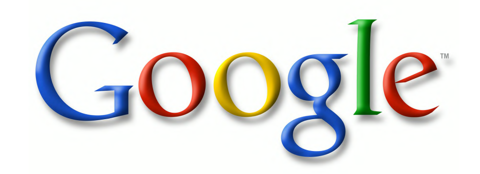
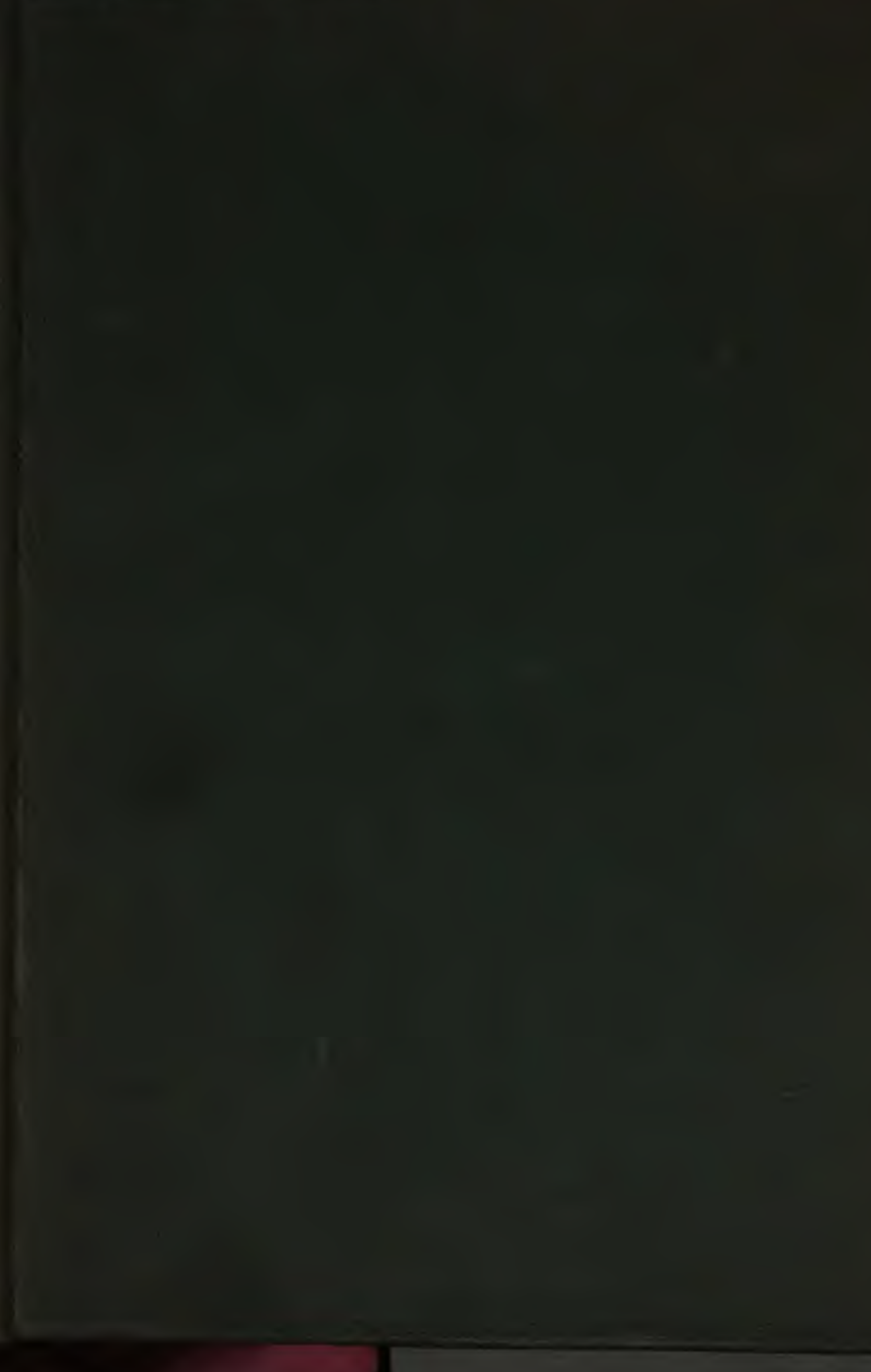
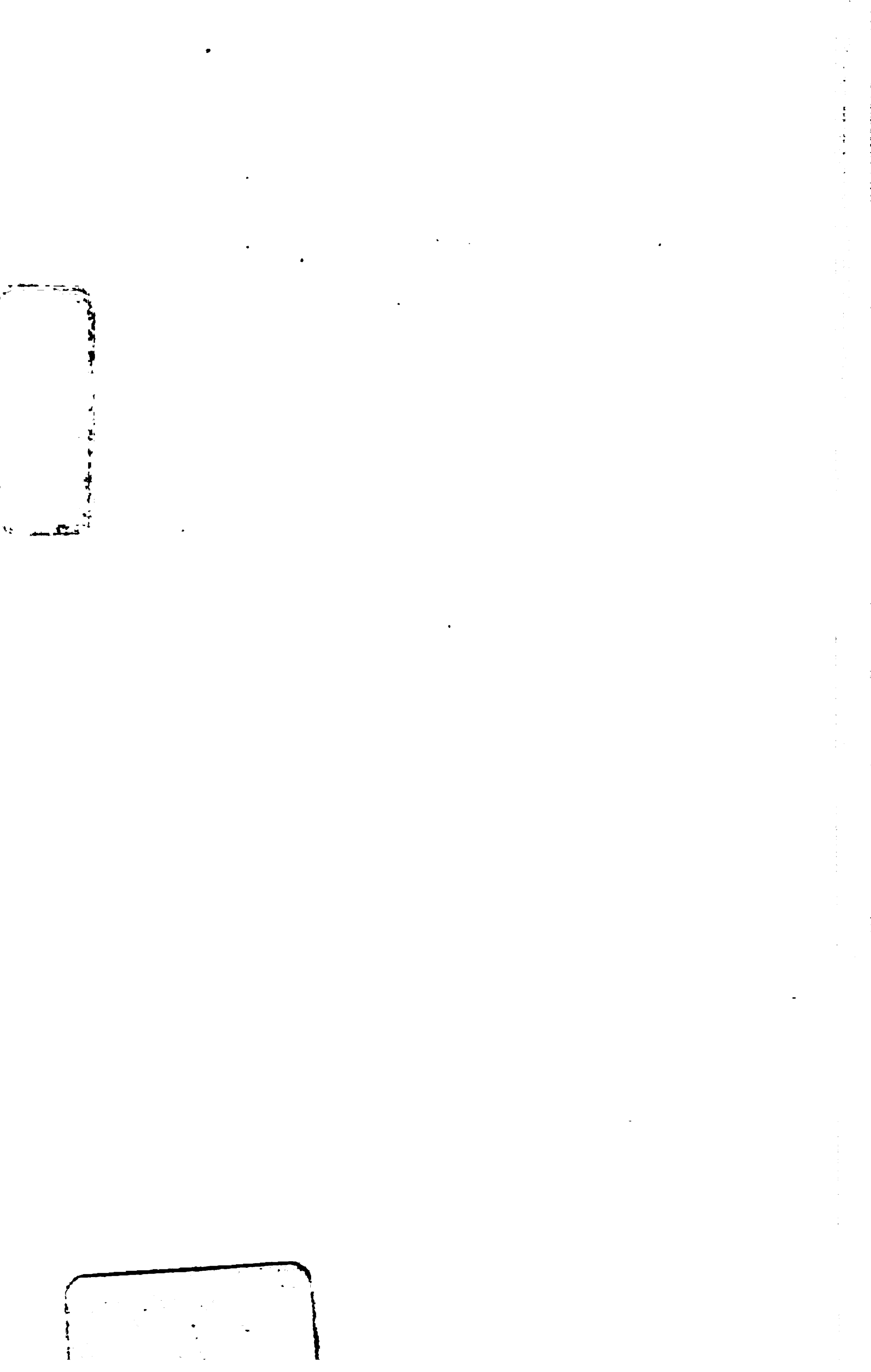
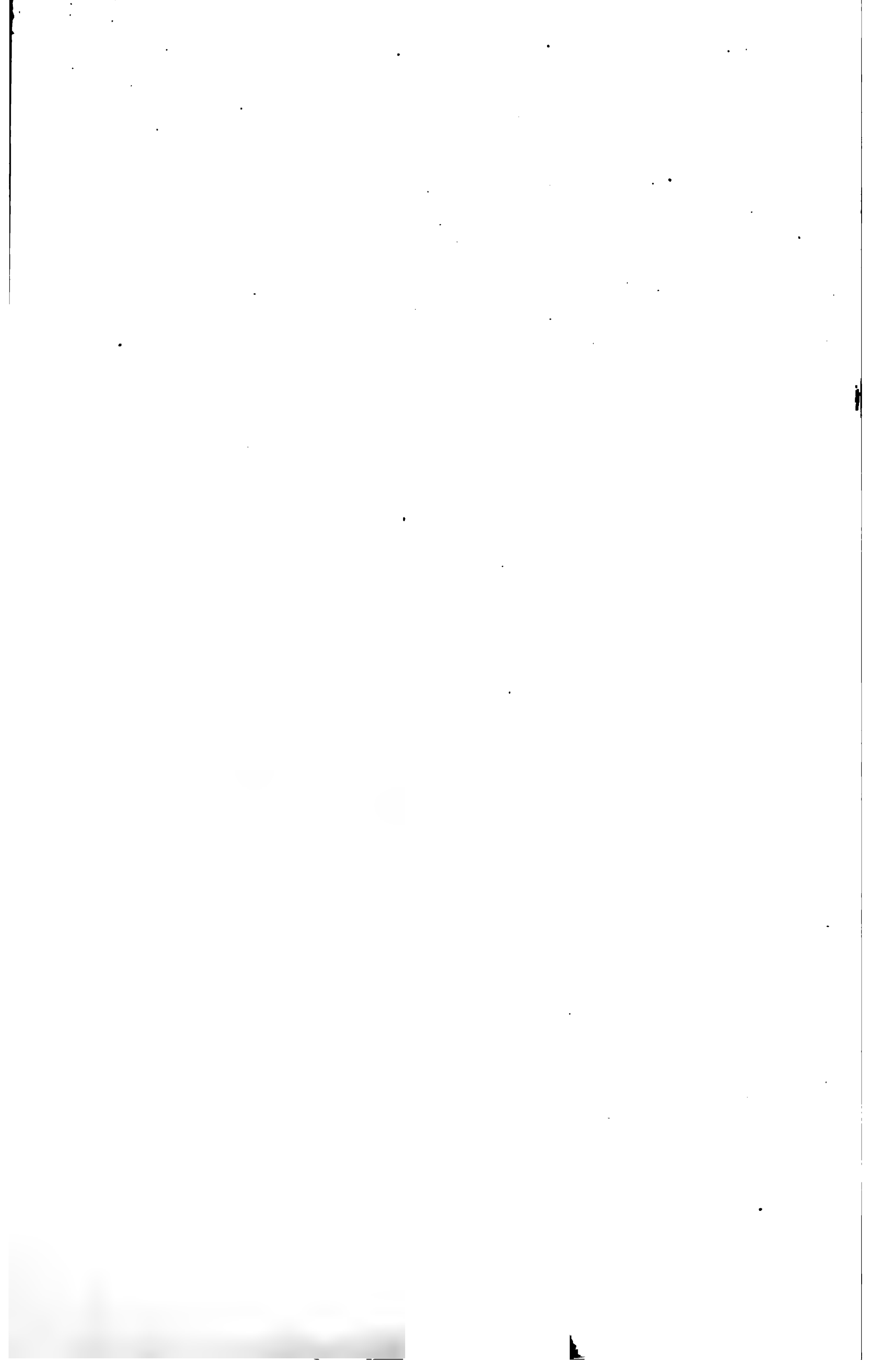










Statistisches Jahrbuch

der

Stadt Berlin.

30. Jahrgang,

enthaltend die Statistik des Jahres 1905

(zum Teil auch 1906).

Im Auftrage des Magistrats

herausgegeben

von

Prof. Dr. H. Silbergleit,

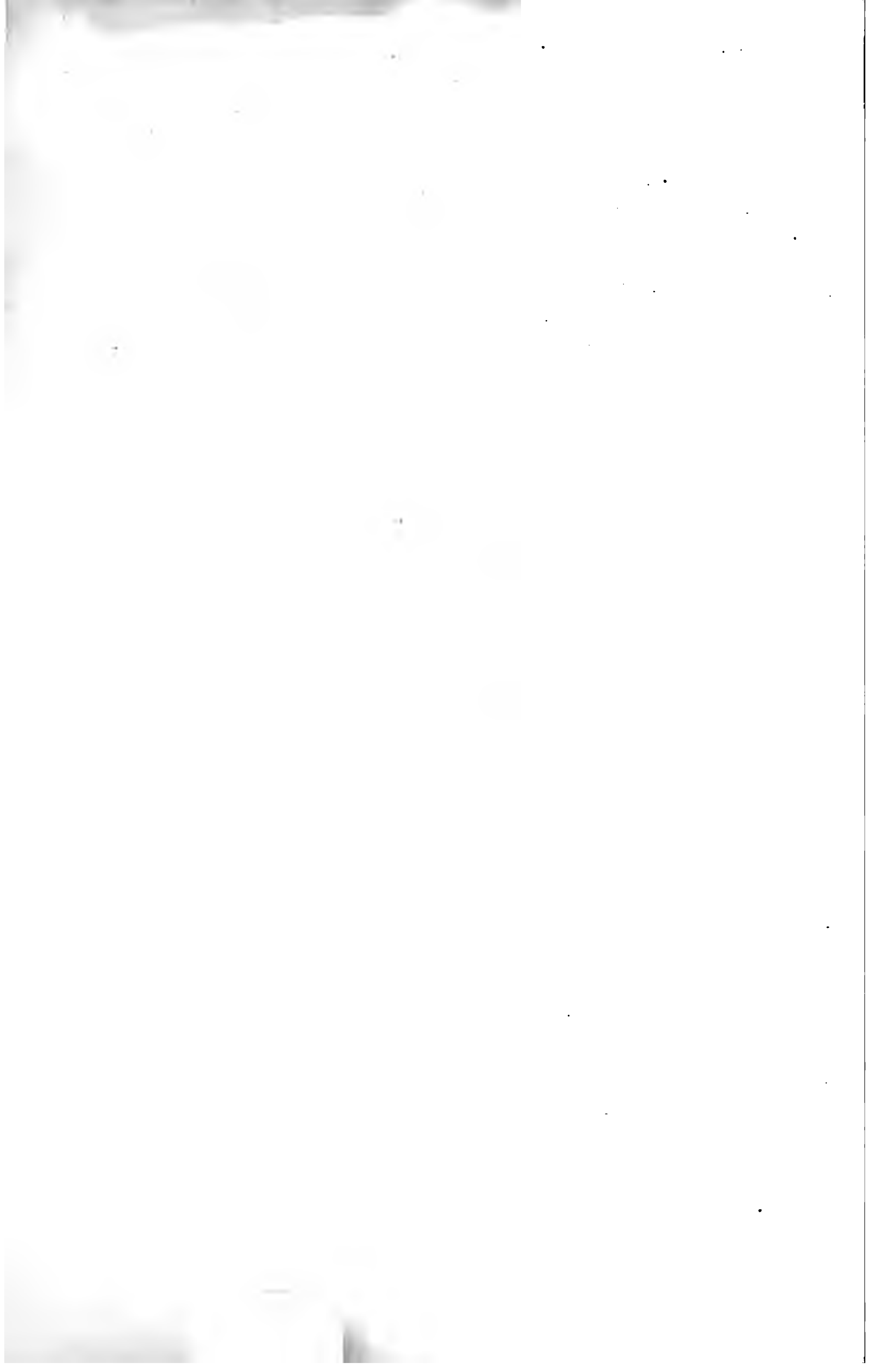
Direktor des Statistischen Amts der Stadt Berlin.



Berlin.

Druck und Verlag von P. Stankiewicz' Buchdruckerei

1907.



Statistisches Jahrbuch

der

Stadt Berlin.

30. Jahrgang,

enthaltend die Statistik des Jahres 1905

(zum Teil auch 1906).

Im Auftrage des Magistrats

herausgegeben

von

Prof. Dr. H. Silbergleit,

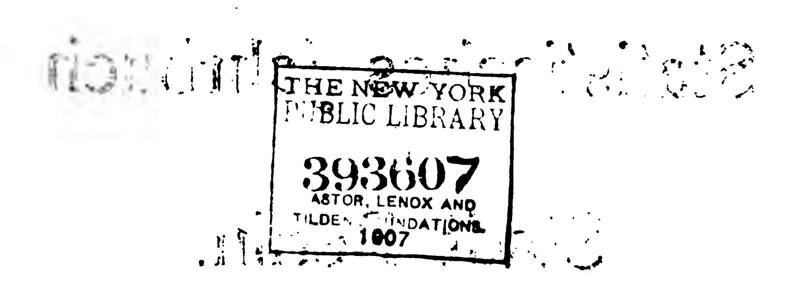
Direktor des Statistischen Amts der Stadt Berlin.



Berlin.

Druck und Verlag von P. Stankiewicz' Buchdruckerei

1907.





Vorwort.

Von schwerem Verlust wurde das Statistische Amt der Stadt Berlin seit dem Erscheinen des vorigen Jahrgangs betroffen: Am 26. Juni 1906 verschied der Direktor Professor Dr. Ernst Hirschberg nach fast 22jähriger Tätigkeit im Dienst der städtischen Statistik. Er wurde 1884 im Alter von 25 Jahren als wissenschaftlicher Hilfsarbeiter in das Statistische Amt berufen, dessen Leitung ihm nach Boeckhs Eintritt in den Ruhestand anfangs 1903 übertragen wurde.

Ernst Hirschberg wurde am 8. März 1859 zu Königsberg i. Pr. geboren. Krankheit verhinderte ihn, den Besuch des Gymnasiums bis zur Abschlußprüfung fortzusetzen, doch war es seinem Fleiß und seiner unbeugsamen Willenskraft — Eigenschaften, die er bis zum letzten Augenblicke bewahrte — gelungen, durch Selbstunterricht zum ersehnten Ziele zu gelangen. Im Herbst 1878 erwarb er das Reifezeugnis.

Von der hochgehenden sozialpolitischen Strömung anfangs der 80er Jahre wird auch der Königsberger Student der Staatswissenschaften gar bald ergriffen. Bereits sein erster größerer Versuch behandelt ein Thema des sozialen Versicherungswesens: „Der Arbeiter-Versicherungszwang mit besonderer Berücksichtigung der Unfallversicherung“ — eine vortreffliche Untersuchung, auf Grund deren er 1882 von der philosophischen Fakultät der Albertina zum Doktor promoviert wird. Schon im nächsten Jahre, 1883, folgt die „Selbsthilfe des Arbeiterstandes als Grundlage seiner Versicherung“, wie denn Hirschbergs ganze wissenschaftliche Persönlichkeit, seine gesamte Lebensarbeit fortan sozialpolitisch ausgerichtet war. Er ist es, von dem der für die Methodik der Sozialstatistik so bedeutungsvoll gewordene Hinweis auf die Verwertbarkeit des Mitgliederbestandes der Krankenkassen als Maßstab des gewerblichen Beschäftigungsgrades herrührt. Ihm verdankt die Arbeiterstatistik überhaupt zahlreiche Anregungen und mannigfache Förderung. Sein Buch über die „Soziale Lage der arbeitenden Klassen in Berlin“ hat das Verdienst,

diese Statistik weiteren Kreisen in volkstümlicher Form zugängig gemacht zu haben. Aber auch um das Statistische Amt selbst hat Hirschberg sich bleibende Verdienste erworben, hier wieder vornehmlich durch seine Anregungen auf sozialstatistischem Gebiet, durch seine Bemühungen um Gewinnung einer einheitlichen Grundstücks-, Wohnungs- und Bevölkerungsstatistik für Groß-Berlin, endlich noch in der Zeit vor Übernahme der Leitung des Amts durch die wirksame Entlastung seines Chefs, des Geh. Regierungsrats Prof. Dr. Boeckh. Nur dadurch wurde diesem die Ausbildung und vielfache Anwendung jener statistischen Methodenlehre möglich, die ihren greisen, aber noch heute rüstigen Urheber vielleicht zum eigentlichen Begründer aller wissenschaftlichen Statistik überhaupt macht.

Ein weiterer schmerzlicher Verlust war für das Amt durch den am 20. November 1906 erfolgten Tod des zweiten wissenschaftlichen Assistenten, des praktischen Arztes Dr. G. Heimann, herbeigeführt. Eine in zahlreichen trefflichen Arbeiten zu Tage getretene ausgesprochene statistische Befähigung ließ an seine ausschließliche Betätigung im Statistischen Amt die besten Hoffnungen knüpfen. Streng wissenschaftliche Art, treueste Hingabe an die Arbeit waren ihm eigen. Auch sein Andenken wird vom Amt in hohen Ehren bewahrt werden.

Unter solchen Umständen dürfte das diesmal 3 Monate spätere Erscheinen des Jahrbuchs begreiflich und entschuldbar sein und dies vielleicht um so mehr, als der bereits unter Leitung des Unterzeichneten entstandene textliche Teil eine nicht unwesentliche Vermehrung erfuhr. Im Anhang sind die rückständig gebliebenen Berechnungen über die Vertretung der einzelnen Todesursachen oder Gruppen von solchen auf den verschiedensten Altersstufen in der normalen Bevölkerung der Sterblichkeitstafeln jeden Geschlechts für die Jahre 1896 bis 1900 mitgeteilt, so daß damit die vergleichende Betrachtung für das ganze letzte Viertel des verflossenen Jahrhunderts ermöglicht ist.

Allen Behörden und Vereinen sei für die freundliche Lieferung von Angaben für die Zwecke dieses Jahrbuchs hiermit aufrichtiger Dank abgestattet.

Berlin, den 24. März 1907.

Professor Dr. Silbergleit.

Inhaltsverzeichnis.

A. Erläuterungen.

B. Tabellen.

I. Stand und Bewegung der Bevölkerung.

a. Stand der Bevölkerung, Fortschreibung des Standes.

Das Ergebnis der letzten Volkszählung vom 1. Dezember 1905, der achten nach Begründung des Reiches, ist eine Bevölkerung von **2 040 148.** Nach der, weiter unten, auf Seite 16 behandelten vorläufigen Ermittelung betrug die Zahl 2 040 222, sie wich also nur um ein geringes (74 d. i. 0.0036 Pz.) von dem vorerwähnten endgiltigen Ergebnis ab.

An bewohnten Grundstücken waren im gleichen Zeitpunkt 26 441 vorhanden. Hiernach stellte sich die Zahl der durchschnittlich auf ein bewohntes Grundstück entfallenden ortsanwesenden Personen, die sogenannte Behausungsziffer, auf 77.03 Personen.

Die örtliche Gliederung dieser letzten Ziffer zeigt sehr erhebliche Verschiedenheiten — der Ausdruck einer scharf ausgeprägten sozialen und wirtschaftlichen Differenzierung. Den Höchstbetrag zeigt die Ziffer mit 111.46 im Standesamtsbezirk Xb, dem nordwestlichen Teil der Rosentaler Vorstadt. Wenig niedriger ist sie mit 111.17 im Standesamtsbez. Vb, dem östlichen Teil der Luisenstadt jens. d. Kan. . Auf 105.83 beläuft sie sich im Standesamtsbez. Xc, dem nordöstlichen Teil der Rosentaler Vorstadt, nur wenig niedriger (103.54) im Standesamtsbez. XIIb, dem westlichen Teil von Moabit. Auf über 100 stellt sie sich sonst noch im Standesamtsbez. VIIb, dem östlichen Teil des Stralauer Viertels. Dagegen sinkt sie im Standesamtsbez. I, dem alten historischen Kern der Stadt, dem Hauptsitz des Großhandelverkehrs, der Stätte zahlreicher öffentlicher Bauten auf nur 36.43 herab; der westlich angrenzende Standesamtsbez. II, Friedrichstadt, weist mit 38.35 Personen eine nur wenig höhere Behausungsziffer auf. In dem weiter nach Westen und Süden bis zur Weichbildgrenze sich erstreckenden Standesamtsbez. III stellt sich die Ziffer auf 50.19, sie steigt weiter auf 55.05 im Standesamtsbez. VI (Luisenstadt dies. d. Kan. und Neu Cöln), auf 58.51 im zentral gelegenen Standesamtsbez. IX, dem Spandauer Viertel. Unter dem Durchschnitt steht sie endlich noch mit 66.23 im Standesamtsbez. IVa, dem von der Anhalter Bahn nach Südosten sich erstreckenden Gebiet der oberen Friedrichstadt und der westl. Tempelhofer Vorstadt. (Bezüglich der Dichtigkeit s. S. 44*).

Gegen die fünf Jahre früher vorgenommene Volkszählung, bei welcher 1 888 848 ortsanwesende Personen ermittelt worden waren,

ergibt sich eine Zunahme in den fünf Jahren um 151 300 oder 8.01 Pz. das Ergebnis von im einzelnen höchst verschiedenartigen Veränderungen. Während die Citybildung, die Entvölkerung der inneren Stadtteile weitere Fortschritte macht, kommt an der Peripherie vielfach ein sehr erheblicher Bevölkerungszuwachs zustande. Das äußere Königsviertel, der an der östlichen Weichbildgrenze sich hinstreckende Standesamtsbez. VIII nimmt in dieser Zeit allein um 52 351 Personen zu, d. i. um die Hälfte seines Bestandes vor fünf Jahren. Verhältnismäßig nahezu ebenso stark stellt sich die Zunahme im äußersten Norden auf dem Wedding (XIIIb): 48.68 Pz. Durch sehr erhebliche Zunahme sind ferner ausgezeichnet die Standesamtsbez. VIIb mit 36.89 Pz., Xb mit 23.55 Pz., XIIb mit 22.56 Pz., Xc mit 18.46 Pz. XIIIa mit 12.57 Pz. Demgegenüber ist eine Abnahme festzustellen in den Standesämtern II um 8.55 Pz., I um 7.42 Pz., Va und VIIa um je 5.79 Pz., VI um 5.11 Pz., IX um 4.97 Pz., Xa um 4.23 Pz., IVa um 1.88 Pz., Vb um 1.11 Pz. Fast unverändert blieb die Bevölkerungszahl im Standesamt XIIa, dem ausgedehnten Gebiet zwischen Nordufer und Tiergarten.

Bei Betrachtung der kleinsten für Gemeindezwecke gebildeten Verwaltungseinheiten, der Stadtbezirke, ergeben sich die relativ größten Verminderungen im Stadtbezirk 2 (Molkenmarkt) mit 25.24 Pz., im Stadtbezirk 4 (zwischen Bhf. Börse und Alexanderpl.) mit 20.96 Pz., im Stadtbezirk 19 (west. Teil der Französ.- u. Jägerstr.) mit 20.07 Pz., im Stadtbezirk 121 (einen Teil der Ritter- u. Alexandrinenstraße umfassend) mit 20.01 Pz. Ferner nahmen ab:

9	Stadtbezirke	um	15	bis	20	Pz.
19	-	-	10	-	15	-
130	-	-	5	-	10	-
126	-	-	0	-	5	-

dagegen nahmen zu:

28	Stadtbezirke	um	0	bis	5	Pz.	2	Stadtbezirke	um	50	bis	60	Pz.
5	-	-	5	-	10	-	3	-	-	60	-	70	-
8	-	-	10	-	15	-	2	-	-	70	-	80	-
12	-	-	15	-	20	-	4	-	-	80	-	90	-
6	-	-	20	-	30	-	—	-	-	90	-	100	-
10	-	-	30	-	40	-	22	-	-	über		100	-
6	-	-	40	-	50	-							

Besonders erwähnt seien die vor 5 Jahren noch gänzlich unbewohnten Bezirke 193c (östl. der Greifswalder Str.) und 249 westl. (nördlichster Teil der Schönhauser Allee) mit einer dort jetzt gezählten Bevölkerung von 14 904 bezw. 6301.

Sehr viel lebhafter als in Berlin selbst gestaltete sich die Bevölkerungsentwickelung in seinen Vororten. Das bereits erwähnte Zunahmeverhältnis von 8.01 Pz. für Berlin wird zunächst schon von den 4 Vorortstädten weit überholt. Es betrug in Charlottenburg 26.55 Pz., in

Schöneberg 46.89 Pz., in Rixdorf 69.77 Pz., in Wilmersdorf 107.26 Pz. Ferner seien hervorgehoben: Landgemeinde Nieder-Schönhausen mit einer Zunahme von 132.00 Pz., Treptow 111.56 Pz., Stralau 110.15 Pz., Boxhagen-Rummelsburg 95.39 Pz., Friedenau 63.00 Pz., Steglitz 53.21 Pz., Reinickendorf 51.87 Pz., Groß-Lichterfelde 48.18 Pz., Pankow 35.09 Pz., Lichtenberg-Friedrichsberg 27.71 Pz. Vergleichsweise niedrig stellt sich die Bevölkerungszunahme von Weißensee mit 9.16 Pz.

Die Gesamtbevölkerung von Berlin mit dem vormaligen weiteren Polizeibezirk belief sich bei der letzten Volkszählung auf 2 975 045 Personen. Für dieses Gebiet berechnet sich die Zunahme der letzten 5 Jahre auf 17.65 Pz., der letzten 10 Jahre auf 40.85 Pz., der letzten 15 Jahre auf 61.05 Pz., der letzten 30 Jahre auf 177.83 Pz.; in diesem Zeitraum demnach eine Steigerung auf mehr als das 2¾fache der Bevölkerung von 1875.

Berlin mit dem *zweimeiligen* Umkreise zählte eine Bevölkerung von 3 201 849 Personen; hier stellt sich die Zunahme naturgemäß nur wenig abweichend von den eben erwähnten Ziffern: 18.26 Pz. in den letzten 5, 41.99 Pz. in den letzten 10, 63.56 Pz. in den letzten 15, 182.91 Pz. in den letzten 30 Jahren.

Verfolgt man die Bevölkerungsentwickelung zurück bis in die Zeit der *ersten* nach Begründung des Reiches vorgenommenen Volkszählung, so findet man das höchste Zunahmeverhältnis mit 4.02 Pz. jährlich (geometrisch berechnet) in den ersten 4 Jahren 1871 bis 1875, mit 3.72 Pz. schließt die Periode von 1885 bis 1890 an. Weiter folgen 1880/85 mit 3.22, 1875/80 mit 3.08, 1895/1900 mit 2.40, 1900/05 mit 1.55, endlich 1890/95 mit 1.23 Pz. In der letzten gegenüber der vorletzten Volkszählungsperiode insbesondere ist sonach eine erhebliche Verlangsamung der Bevölkerungsentwickelung eingetreten. Freilich war diese noch immer lebhafter als im weiter zurückliegenden Zeitraum 1890/95, wo sie auf den vorerwähnten Mindestbetrag herabgegangen war.

Von besonderem Interesse ist die Zurückführung der eingetretenen Bevölkerungsmehrung auf die beiden Ursachengebiete der *natürlichen und örtlichen* Bewegung, des Geburten- und Wanderungsüberschusses. Letzterer ist mit fast 3 Vierteln (74.78 Pz.) an der gesamten Bevölkerungszunahme in der ersten der betrachteten Perioden 1871/75 beteiligt. Auf 70.60 sinkt er für 1885/90 herab, weiter auf 68.40 für 1880/85, auf 59.99 für 1895/1900, auf 55.65 für 1875/80, auf 46.24 für 1900/05 und schmilzt endlich für 1890/95 auf den Mindestbetrag von 16.57 zusammen.

Bei der Verteilung der Berliner Bevölkerung nach dem *Geschlecht* ist das erstmals bei der Volkszählung von 1880 aufgetretene Übergewicht des weiblichen Geschlechts auch bei der letzten Volkszählung erhalten geblieben, wenngleich es gegen die vorletzte und noch mehr gegen die nächstvorhergehende Zählung abgenommen hat. Bei der letzteren (1895) belief sich der Anteil des weiblichen Geschlechts auf

52.47 Pz., 1900 auf 52.19, 1885 auf 51.96, 1890 auf 51.89, 1905 auf 51,78, 1880 auf 51.63, 1875 auf 49.77, 1871 auf 49.49 Pz.

Teilweise sehr bedeutende Unterschiede zeigen sich bei der Zerlegung der Zunahme in die beiden Hauptbestandteile des Geburten- und Zuzugsüberschusses für die beiden Geschlechter. Während sie für 1880/85 nahezu den gleichen und zwar einen an sich durchaus erheblichen Anteil (68.50 bezw. 68.31 Pz.) des Zuzugsüberschusses aufweisen, steht dieser beim männlichen Geschlecht höher in der Zeit von 1871/75 (76.64 gegen 73.03 Pz.), ferner für 1885/90 (71.49 bezw. 69.77), 1895/1900 (61.67 bezw. 58.31), 1900/05 (50.91 bezw. 40.79). Dagegen war der Anteil des Zuzugsüberschusses beim weiblichen Geschlecht der größere zwischen 1875 und 1880 (61.98 gegen 44.76) und vor allem zwischen 1890 und 1895, wo dem weiblichen Anteil des Zuzugsüberschusses von 29.37 Pz. ein *Fortzugsüberschuß* des männlichen Geschlechts im Betrage von 4.09 Pz. des eingetretenen Mehrs gegenüberstand, indem letzteres um die bezeichnete Ziffer vom Geburtenüberschuß übertroffen wurde.

Zur Ermittelung der Bevölkerung in der Zeit zwischen den Volkszählungen dient das *Fortschreibungsverfahren*. Durch Hinzufügung der Zahl der Geborenen und der Zugezogenen, andrerseits durch Subtraktion der Gestorbenen und der Fortgezogenen wird die Bevölkerung für den Schluß des jeweiligen Zeitraumes festgestellt, für welchen die bezeichneten Angaben ermittelt sind. Bei der nächsten Volkszählung wird dann das Ergebnis der Fortschreibung mit dem der Zählung verglichen. Für die letzte Volkszählungsperiode vom 1. Dez. 1900 bis ebendahin 1905 ergab sich, daß zur Erzielung völliger Übereinstimmung zwischen den Ergebnissen der Fortschreibung und der Volkszählung zu den beim Statistischen Amt der Stadt eingegangenen Abmeldungen ein Zuschlag von 23.612 Pz. für das männliche und von 15.272 Pz. für das weibliche Geschlecht erforderlich ist. Auf dieser Grundlage fand dann die Berichtigung der vorläufigen Fortschreibung zwischen den beiden letzten Zählungen statt. Die gleiche Berechnung erfolgt bis zu dem Zeitpunkt, an dem die Ergebnisse der nächsten Volkszählung von 1910 endgültig festgestellt sein werden. In der Tabelle Seite 23* sind die Grundlagen der Fortschreibung und ihre Ergebnisse in der Gliederung nach dem Geschlecht für die Zeit von der vorletzten Volkszählung vom 1. Dezember 1900 bis Ende Dezember 1905 mitgeteilt. Die geringen Abweichungen von den auf Seite 3 angegebenen Zahlen, soweit sich diese auf gleiche Zeitpunkte beziehen, sind auf den Umstand zurückzuführen, daß der Ermittelung der letzteren Zahlen nur ein vorläufiges, vom endgültigen allerdings außerordentlich wenig (um 74) abweichendes Ergebnis zugrunde lag.

Bei Zusammenfassung der einzelnen Jahre 1901 bis 1905 zeigen sich sehr erhebliche Verschiedenheiten der Bevölkerungsentwickelung: sie ist dem Gang der wirtschaftlichen Verhältnisse in sehr charak-

teristischer Übereinstimmung gefolgt. Das Jahr 1901 mit seinem wirtschaftlichen Tiefstand zeigt eine Bevölkerungszunahme von nur 5628, während der Geburtenüberschuß allein 16 361 betragen hatte, es fand also eine Mehrabwanderung von 10 733 statt, an welcher das männliche Geschlecht mit nicht weniger als 10 310 beteiligt ist. Das Jahr 1902 bringt eine Zunahme vom dreifachen Betrage (17 687) bei einem Geburtenüberschuß von 18 639, derart, daß noch immer ein Fortzugsüberschuß von freilich sehr viel geringerer Bedeutung (um 952) stattgefunden hat. Anders schon das folgende Jahr 1903. Hier nimmt die Bevölkerung um 34 448 zu d. i. um mehr als den doppelten Betrag des Geburtenüberschusses. Im folgenden Jahre 1904 steigt die Bevölkerung weiter um 42 666. Der Zuzugsüberschuß insbesondere liefert über 3 Fünftel = 63.71 Pz. zu dieser Zahl, beim männlichen Geschlecht über 7 Zehntel. Noch günstiger gestaltet sich die Entwickelung im letzten Jahre 1905, für welches sich eine Zunahme der Bevölkerung um 54 571 ergibt, herbeigeführt zu über 7 Zehnteln (72.51 Pz.) durch den Wanderungsüberschuß, welcher beim männlichen Geschlecht insbesondere auf 77.60 Pz. der 32 547 betragenden Zunahme ansteigt.

Jahr	Bevölkerungsstand am Ende der Jahre			Geburtenüberschuß			Zuzugsüberschuß (+), Fortzugsüberschuß (—)		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1900	901 847	986 466	1 888 313						
1901	899 710	994 231	1 893 941	8173	8188	16 361	—10 310	— 423	—10 733
1902	907 477	1 004 151	1 911 628	9158	9481	18 639	— 1 391	+ 439	— 952
1903	927 687	1 018 389	1 946 076	8114	7830	15 944	+12 096	+ 6 408	+18 504
1904	953 119	1 035 623	1 988 742	7453	8029	15 482	+17 979	+ 9 205	+27 184
1905	985 666	1 057 647	2 043 313	7291	7712	15 003	+25 256	+14 312	+39 568

Jahr	Zunahme (+), Abnahme (—) überhaupt			Der Geburtenüberschuß in Pz. des absoluten Betrages der Bevölkerungsveränderung			Der Zuzugsüberschuß (+), Fortzugsüberschuß (—) in Pz. des absoluten Betrages der Bevölkerungsveränderung		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1901	— 2 137	+ 7 765	+ 5 628	382.45	105.45	290.71	—482.45	— 5.45	—190.71
1902	+ 7 767	+ 9 920	+17 687	117.91	95.57	105.38	— 17.91	+ 4.43	— 5.38
1903	+20 210	+14 238	+34 448	40.15	54.99	46.28	+ 59.85	+45.01	+ 53.72
1904	+25 432	+17 234	+42 666	29.31	46.59	36.29	+ 70.69	+53.41	+ 63.71
1905	+32 547	+22 024	+54 571	22.40	35.02	27.49	+ 77.60	+64.98	+ 72.51

Bevölkerung und Grundstücke am 1. Dezember 1900 und 1905.

Standesamt	Stadtteile	Anwesende Bevölkerung (einschl. derjenigen auf den Wasserläufen — in kleinen Ziffern angegeben —) am 1. Dezember 1905	1900	Bewohnte Grundstücke am 31. Okt. 1905	1900	Darunter ohne feste Gebäude 1905	1900	Außerdem unbewohnte Grundstücke mit Gebäuden 1905	1900	Flächeninhalt (einschl. der Wasserläufe) in Ar	Auf 1 bewohntes Grundstück kamen (anwesende) Einwohner 1905	1900	Auf 1 Hektar kamen anwesende Einwohner 1905	1900
I.	Berlin	[109]14 108	[181]17 053	521	582	—	—	86	83		26.87	28.99		
	Cöln	[189] 8 838	[114] 9 773	334	346	—	—	31	23		25.90	27.92		
	Friedrichswerder .	[44] 3 637	[26] 4 006	167	179	—	—	39	30		21.51	22.23		
	Dorotheenstadt .	[72]14 210	[79]13 199	355	369	—	—	25	26	[1786] 48297	39.83	35.56		
	Inn. Königs-Vt.	25 044	27 081	419	434	—	—	13	11		59.77	62.40	214.38	265.41
	I. zus.	[414]65 837	[400]71 112	1796	1910	—	—	194	173		36.43	37.02		
II.	Friedrichstadt . .	[1]52 190	57 071	1361	1429	—	—	101	78		38.35	39.94		
III.	Unt. Friedr.-Vst. .	[69]13 922	[119]14 782	526	528	—	—	7	8		26.84	27.78		
	Schöneberger Vst.	[56]83 428	86 651	1411	1406	—	—	11	18	[954] 51065	59.09	61.63	190.64	198.6
	III. zus.	[125]97 350	[112]101433	1937	1934	—	—	18	26		50.19	52.89		
IVa.	Ob.Frd.-,Tplh.V.,w.	[146]95 780	[150]97 615	1444	1415	—	—	51	40	[147]29 812	66.23	68.88	321.28	327.4
IVb.	Tempelh.Vst.,östl.	[644]90 077	[106]90 323	958	916	—	—	23	14	[155]22 021	93.77	98.49	409.05	410.1
Va.	Luis.-St.j.d.K.,w.	[173]98 158	[210]104189	1159	1159	—	—	11	14	[797]15 024	84.54	89.71	653.34	693.4
Vb.	Luis.-St.j.d.K.,östl.	[894]86 611	[909]87 582	777	727	2	1	19	19	[2100]16451	111.17	120.06	526.48	532.3
VI.	Luis.-St. diess.d.K.	[231]109830	[244]115497	1933	1949	1	—	43	26		56.70	59.13		
	Neu-Cöln . . .	[76] 4 314	[67] 4 794	135	141	—	—	14	4	[1176] 27974	31.39	33.52	408.04	430.0
	VI. zus.	[307]114144	[311]120291	2068	2090	1	—	57	30		55.05	57.41		
VIIa.	Stral. Vt., westl. .	[35]105144	[20]111611	1345	1346	—	—	45	45	[400]17 728	78.15	82.91	593.10	629.3
VIIb.	Stral. Vt., östl. .	[308]182284	[253]133164	1806	1292	2	—	94	58	[2196]50464	100.76	102.87	361.22	263.9
VIII.	Äuß. Königs-Vt. .	156552	104201	1590	1025	3	—	78	66	[101]71 970	98.46	101.66	217.52	144.7
IX.	Spandauer Vt. . .	[11]72 681	[36]76 485	1242	1258	—	1	47	34	[146]13 110	58.51	60.78	554.39	583.4
Xa	Rosent. Vst., südl.	110399	115280	1339	1339	—	—	19	9	16 476	82.45	86.09	670.06	699.6
Xb.	Rosent. Vst., ndw.	82 035	66 399	736	564	—	—	54	17	25 157	111.46	117.73	326.09	263.9
Xc.	Rosent. Vst., ndö.	84 661	71 470	800	650	1	1	35	30	20 759	105.83	109.95	407.83	344.2
XI.	Oranienbg. Vorst.	[7]139339	[5]139150	1501	1460	—	—	28	38	[333]33 625	92.83	95.30	414.39	413.9
XIIa.	Friedr.Wilh.-Stdt.	[187]17 600	[104]18 609	267	275	—	—	34	43		65.22	67.29		
	Tiergarten-Vorst.	[311]21 609	[240]21 418	450	441	—	—	35	40	[2191]	47.33	48.02		
	Moabit, östl. . .	[361]43 988	[189]43 143	495	480	—	—	54	60	54722	88.14	89.50	152.04	151.9
	XIIa. zus.	[459]83 197	[536]83 170	1212	1196	—	—	123	143		67.94	69.10		
XIIb.	Moabit, westl. . .	[176]143370	[150]116982	1383	1104	—	—	31	69	[630]31 978	103.54	105.82	448.34	365.
XIIIa.	Gesundbrunnen .	92 815	82 454	1075	1008	2	—	52	29	[119]32 700	86.34	81.80	283.84	252.
XIIIb.	Wedding . .	[159]87 524	[374]58 866	912	669	2	—	121	67	[666]55892	95.58	87.43	156.59	105.
Ganz Berlin	auf dem Lande	2036754	1885901	26 441	24 491	13	3	1201	999	619 055	77.03	77.00	329.01	304
	a. d. Wasserläufen	[3394]	[2947]	970	886	970	886	-	—	[16170]	3.50	3.33	—	—
	zusammen	2040148	1888848	27 411	25 377	983	889	1201	999	635 225	74.43	74.43	321.17	297

Die hochgestellten Zahlen beziehen sich auf die Wasserläufe und sind in den Hauptzahlen mitenthalten.

Zu- bez. Abnahme der Gesamtbevölkerung nach Standesämtern bez. Stadtteilen.

Standes-amt	Stadtteile	Anwesende Bevölkerung* am 1. Dezember 1905				Anwes. Bevölkerung am 1. Dez. 1900	1900/1905 Zunahme (+) bez. Abnahme (—)		Insbesond. reichsangehör. aktive Militär-Personen	
		Männlich (Zivil u. Militär) absolut	Männlich in Pz.	Weiblich	Überhaupt		absolut	in Pz.	1905	1900
I.	Berlin	[98] 6 809	48.26	[16] 7 299	[109] 14 108	[181] 17 053	— 2 945	—17.27	3	9
	Cöln	[151] 4 300	48.65	[35] 4 538	[189] 8 838	[114] 9 773	— 935	— 9.57	7	4
	Friedrichswerder .	[31] 1 714	47.13	[13] 1 923	[44] 3 637	[26] 4 006	— 369	— 9.21	50	50
	Dorotheenstadt .	[67] 7 906	55.64	[5] 6 304	[72] 14 210	[79] 13 199	+ 1 011	+ 7.66	1369	117
	Inn. Königs-Vt. .	12 346	49.30	12 698	25 044	27 081	— 2 037	— 7.52	17	35
	I. zus.	[348] 33 075	50.24	[72] 32 762	[414] 65 837	[400] 71 112	— 5 275	— 7.42	1446	215
II.	Friedrichstadt . .	[1] 24 325	46.61	27 865	[1] 52 190	57 071	— 4 881	— 8.55	151	156
III.	Unt. Friedr.-Vst. .	[51] 4 875	35.02	[18] 9 047	[69] 13 922	[112] 14 782	— 860	— 5.82	60	59
	Schöneberger Vst.	[39] 35 144	42.12	[17] 48 284	[56] 83 428	86 651	— 3 223	— 3.72	592	720
	III. zus.	[90] 40 019	41.11	[35] 57 331	[125] 97 350	[112] 101433	— 4 083	— 4.03	652	779
IVa.	Ob.Frd.,Tplh.V.,w.	[101] 44 799	46.77	[42] 50 981	[146] 95 780	[150] 97 615	— 1 835	— 1.88	909	915
IVb.	Tempelh.Vst.,östl.	[167] 44 451	49.35	[77] 45 626	[244] 90 077	[106] 90 323	— 246	— 0.27	5151	5199
Va.	Luis.-St. j. d. K.,w	[132] 46 926	47.81	[41] 51 232	[173] 98 158	[110] 104189	— 6 031	— 5.79	57	111
Vb.	Luis.-St.j.d.K.,östl.	[179] 43 664	50.41	[55] 42 947	[234] 86 611	[109] 87 582	— 971	— 1.11	2731	3072
VI.	Luis.-St. diess.d.K.	[168] 53 237	48.47	[63] 56 593	[231] 109830	[244] 115497	— 5 667	— 4.91	201	825
	Neu-Cöln	[68] 2 066	47.89	[14] 2 248	[76] 4 314	[67] 4 794	— 480	—10.01	2	3
	VI. zus.	[230] 55 303	48.45	[77] 58 841	[307] 114144	[311] 120291	— 6 147	— 5.11	203	828
VIIa.	Stral. Vt., westl. .	[27] 50 369	47.90	[8] 54 775	[35] 105144	[20] 111611	— 6 467	— 5.79	24	26
VIIb.	Stral. Vt., östl. .	[242] 89 723	49.22	[61] 92 561	[303] 182284	[253] 133164	+ 49 120	+36.89	65	34
VIII.	Äuß. Königs-Vt. .	75 220	48.05	81 332	156552	104201	+ 52 351	+50.24	48	36
IX.	Spandauer Vt. . .	[7] 36 165	49.76	[4] 36 516	[11] 72 681	[26] 76 485	— 3 804	— 4.97	1955	2607
Xa.	Rosent. Vst., südl.	50 818	46.03	59 581	110399	115280	— 4 881	— 4.23	40	47
Xb.	Rosent. Vst., ndw.	39 221	47.81	42 814	82 035	66 399	+ 15 636	+23.55	20	14
Xc.	Rosent. Vst., ndö.	40 185	47.47	44 476	84 661	71 470	+ 13 191	+18.46	28	28
XI.	Oranienbg. Vorst.	[5] 69 746	50.05	[2] 69 593	[7] 139339	[5] 139150	+ 189	+ 0.14	2847	2924
XIIa.	Friedr.Wilh.-Stdt.	[147] 9 289	52.78	[40] 8 311	[187] 17 600	[104] 18 609	— 1 009	— 5.42	1124	1103
	Tiergarten-Vorst.	[225] 8 821	40.82	[86] 12 788	[311] 21 609	[340] 21 418	+ 191	+ 0.89	231	193
	Moabit, östl. .	[258] 23 471	53.36	[103] 20 517	[361] 43 988	[182] 43 143	+ 845	+ 1.96	4189	4541
	XIIa. zus.	[625] 41 581	49.98	[234] 41 616	[859] 83 197	[586] 83 170	+ 27	+ 0.03	5544	5837
XIIb.	Moabit, westl. . .	[133] 70 163	48.94	[43] 73 207	[176] 143370	[158] 116982	+ 26 388	+22.56	455	281
XIIIa.	Gesundbrunnen .	45 826	49.37	46 989	92 815	82 454	+ 10 361	+12.57	10	8
XIIIb.	Wedding	[271] 43 225	49.39	[88] 44 299	[359] 87 524	[274] 58 866	+ 28 658	+48.68	57	25
Ganz Berlin	auf dem Lande .	982 254	48.23	1054500	2036754	1885901	+150853	+ 8.00	22388	23142
	auf den Wasserläufen	[2550]	75.18	[844]	[3394]	[2947]	+ 447	+15.17	.	.
	zusammen	984 804	48.27	1055344	2040148	1888848	+151300	+ 8.01	22388	23142

* Die hochgestellten Zahlen bedeuten die Schiffsbevölkerung und sind in den Hauptzahlen mitenthalten.

Zu- bez. Abnahme und Dichtigkeit der in Berlin und 29 Nachbar-

	Gemeinde	Bevölkerung am 1. Dezember 1905				Bevölke-
		männlich	dar. reichs-angeh. Militär	weiblich	überhaupt	am 1. Dezbr. 1900
	Berlin	984 804	22 388	1 055 344	2 040 148	1 888 848
Teltower Seite	Charlottenburg	109 609	3 507	129 950	239 559	189 305
	Deutsch-Wilmersdorf	26 798	913	36 770	63 568	30 671
	Friedenau	7 725	72	10 286	18 011	11 050
	Schmargendorf	2 327	14	2 712	5 039	3 175
	Grunewald	1 690	9	2 884	4 574	3 230
	Schöneberg	64 142	4 475	76 868	141 010	95 998
	Tempelhof	5 543	836	5 032	10 575	9 991
	Hasenheide	5	4	4	9	
	Rixdorf	75 646	91	77 867	153 513	90 422
	Treptow	5 918	627	5 396	11 314	5 348
Barnimer Seite	Stralau	1 789	2	1 750	3 539	1 684
	Boxhagen-Rummelsburg	16 757	6	16 232	32 989	16 884
	Lichtenberg-Friedrichsberg	27 705	6	27 686	55 391	43 371
	Friedrichsfelde mit Karlshorst	6 711	9	7 361	14 072	9 632
	Hohen-Schönhausen Gtsbz.	870	—	888	1 758	760
	Hohen-Schönhausen Ldgm.	927	—	962	1 889	1 683
	Weißensee (Neu- und Alt-)	18 661	8	18 947	37 608	34 458
	Heinersdorf	435	—	396	831	762
	Pankow	13 892	7	15 185	29 077	21 524
	Nieder-Schönhausen Ldgm.	4 332	3	4 832	9 164	3 950
	N.-Schönhaus. bez. Schönholz Gtsbz.	192	—	201	393	332
	Reinickendorf	11 238	18	11 207	22 445	14 779
	Plötzensee	2 152	2	931	3 083	3 232
	Die näheren Gemeinden	405 064	10 609	454 347	859 411	592 236
	Berlin und die näheren Gemeinden	1 389 868	32 997	1 509 691	2 899 559	2 481 084
Teltow. Seite	Dahlem	454	2	600	1 054	235
	Steglitz	14 991	61	17 834	32 825	21 425
	Groß-Lichterfelde	17 004	1 060	17 327	34 331	23 168
	Lankwitz	3 908	6	3 269	7 177	4 213
	Mariendorf	4 563	7	4 455	9 018	5 764
	Britz	4 691	—	4 786	9 477	8 538
	Die 29 Vororte zusammen	450 675	11 745	502 618	953 293	655 579
	Berlin und die 29 Vororte	1 435 479	34 133	1 557 962	2 993 441	2 544 427

gemeinden gezählten ortsanwesenden Bevölkerung.

rung abh. am 2. Dezbr. 1895	Zunahme (+) bez. Abnahme (—) 1900/1905 absolut	Zunahme (+) bez. Abnahme (—) 1900/1905 in Pz.	Zunahme (+) bez. Abnahme (—) 1895/1905 absolut	Zunahme (+) bez. Abnahme (—) 1895/1905 in Pz.	Gesamt-Fläche in Hektar	Auf 1 Hektar kamen (anwesende) Einwohner 1905	Auf 1 Hektar kamen (anwesende) Einwohner 1900	Auf 1 Hektar kamen (anwesende) Einwohner 1895
1 677 304	+151 300	+ 8.01	+362 844	+ 21.68	6 352.25	321.17	297.85	264.05
132 377	+ 50 254	+ 26.55	+107 182	+ 80.97	2 147.25	111.57	88.16	61.65
14 351	+ 32 897	+107.26	+ 49 217	+342.95	836.20	76.02	36.68	17.16
7 852	+ 6 961	+ 63.00	+ 10 159	+129.38	140.80	127.92	78.48	55.77
2 223	+ 1 864	+ 58.71	+ 2 816	+126.68	270.59	18.62	11.73	8.22
1 064	+ 1 344	+ 41.61	+ 3 510	+329.89	241.54	18.94	13.87	4.41
62 695	+ 45 012	+ 46.89	+ 78 315	+124.91	946.38	149.00	101.44	66.25
6 520	+ 593	+ 5.94	+ 4 064	+ 62.33	1 281.51	8.26	7.80	5.09
59 945	+ 63 091	+ 69.77	+ 93 568	+156.09	1 032.43	148.69	87.58	58.06
2 835	+ 5 966	+111.56	+ 8 479	+299.08	804.59	14.06	6.65	3.52
1 750	+ 1 855	+110.15	+ 1 789	+102.23	131.26	26.96	12.83	13.33
16 427	+ 16 105	+ 95.39	+ 16 562	+100.82	375.56	87.84	44.96	43.74
30 314	+ 12 020	+ 27.71	+ 25 077	+ 82.72	1 022.76	54.16	42.41	29.64
6 829	+ 4 440	+ 46.10	+ 7 243	+106.06	1 725.01	8.16	5.58	3.96
1 861	+ 998	+131.82	+ 1 786	+ 95.97	436.09	4.03	1.74	2.06
	+ 206	+ 12.24			466.21	4.05	3.61	
27 001	+ 3 155	+ 9.16	+ 10 607	+ 39.28	837.48	44.91	41.14	32.24
626	+ 69	+ 9.06	+ 205	+ 32.75	394.20	2.11	1.93	1.59
11 932	+ 7 553	+ 35.09	+ 17 145	+143.69	632.22	45.99	34.05	18.87
3 385	+ 5 214	+132.00	+ 6 172	+182.33	549.21	16.69	7.19	5.55
	+ 61	+ 18.87			ca. 61.00	6.44	5.44	
10 677	+ 7 666	+ 51.87	+ 11 768	+110.22	1 006.94	22.29	14.68	10.60
3 456	— 149	— 4.61	— 373	— 10.79	ca. 3 440.00	0.90	0.94	1.00
404 120	+267 175	+ 45.11	+455 291	+112.66	18 779.23	45.76	31.54	21.52
2 081 424	+418 475	+ 16.87	+818 135	+ 39.31	25 131.48	115.38	98.72	82.82
153	+ 819	+348.51	+ 901	+588.89	ca. 524.50	2.01	0.45	0.29
16 528	+ 11 400	+ 53.21	+ 16 297	+ 98.60	575 00	57.09	37.26	28.74
15 960	+ 11 163	+ 48.18	+ 18 371	+115.11	ca. 1 398.00	24.56	16.57	11.42
2 957	+ 2 964	+ 70.35	+ 4 220	+142.71	ca. 697 80	10.29	6.04	4.24
4 629	+ 3 254	+ 56.45	+ 4 389	+ 94.82	ca. 1 106.60	8.15	5.21	4.18
6 844	+ 939	+ 11.00	+ 2 633	+ 38.47	1 314.49	7.21	6.50	5.21
451 191	+297 714	+ 45.41	+502 102	+111.28	24 395.62	39.08	26.87	18.49
2 128 495	+449 014	+ 17.65	+864 946	+ 40.64	30 747.87	97.35	82.75	69.22

Zu- bez. Abnahme der Bevölkerung

Gemeinden	Volkszählung vom 1. Dez. 1875	1. Dez. 1890	2. Dez. 1895	1. Dez. 1900	1. Dez. 1905	1875/ absolut
Stadt Berlin	*966 858	1 578 794	1 677 304	1 888 848	2 040 148	+1 073 386*
Vormaliger weiterer						
Rechtes Spreeufer						
Lichtenberg (mit Friedrichsberg u. Wilhelmsberg) . .	12 379	22 905	30 314	43 371	55 391	+ 43 012
Stralau	498	1 262	1 750	1 684	3 539	+ 3 041
Pankow	3 937	6 998	11 932	21 524	29 077	+ 25 140
Weißensee . . . . }	2 904	1 772	27 001	2 507	3 188	+ 34 704
Neu-Weißensee . . . . . . }		18 032		31 946	34 420	
Heinersdorf	459	502	626	762	831	+ 372
Boxhagen, Rummelsburg, Lichtenberger Kietz	2 712	11 038	16 427	16 884	32 989	+ 30 277
Plötzensee . . . . }	2 608	3 094	3 456	3 232	3 083	+ 1 368
Saatwinkel u. Jungfernheide }			571	459	893	
Nied.-Schönhaus. m. Schönholz	2 354	2 917	3 385	4 282	9 557	+ 7 203
Reinickendorf	4 976	10 064	10 677	14 779	22 445	+ 17 469
Hohen-Schönhausen	1 031	1 454	1 861	2 443	3 647	+ 2 616
Friedrichsfelde m. Karlshorst	3 078	5 563	6 829	9 632	14 072	+ 10 994
Ober-Schöneweide	155	159	625	5 850	14 101	+ 13 946
Wuhlheide, Neuscheune, Oberförsterei Köpenick	(?) 21	52	63	118	184	+ 163
Biesdorf	847	768	914	1 016	1 210	+ 363
Tegel	1 267	2 148	2 740	7 140	12 223	+ 10 956
Barnimer Seite zusammen .	39 226	88 728	119 171	167 629	240 850	+ 201 624
Linkes Spreeufer						
Bellevue, Tiergarten	96	(seit 1881 zu Berlin gehörig)				.
Schöneberg	7 467	28 721	62 695	95 998	141 010	+ 133 543
Rixdorf	15 323	35 702	59 945	90 422	153 513	+ 138 190
Treptow	552	1 780	2 835	5 348	11 314	+ 10 762
Tempelhof m. Hasenheide . .	2 205	5 248	6 520	9 991	10 575	+ 8 370
Deutsch Wilmersdorf	2 367	5 164	14 351	30 671	63 568	+ 61 201
Charlottenburg	25 847	76 859	132 377	189 305	239 559	+ 213 712
Friedenau	1 104	4 211	7 852	11 050	18 011	+ 16 907
Britz	3 201	5 494	6 844	8 538	9 477	+ 6 276
Grunewald (V.-Kol.)	—	36	1 064	3 230	4 574	+ 4 574
Schmargendorf	387	1 591	2 223	3 175	5 039	+ 4 652
Steglitz	5 467	12 530	16 528	21 425	32 825	+ 27 358
Forsthaus Kamne	19	14	16	3	.	— 19
Nieder-Schöneweide	452	1 755	1 962	2 421	3 090	+ 2 638
Dahlem	131	174	153	235	1 054	+ 923
Bahnhof Grunewald . . . . }	21	287	257	248	309	+ 345
Hundekehle, Paulsborn . . . }		39	45	56	57	
Jagdschloß Grunewald . . .	6	6	5	6	5	— 1
Spandauer Spitze	(?) 69	168	136	131	67	— 2
Teltower Seite zusammen . . .	64 714	179 779	315 808	472 253	694 047	+ 629 237*
Vormaliger weiterer Polizeibezirk	103 940	268 507	434 979	639 882	934 897	+ 830 861
Berlin mit d. weiteren Polizeibez.	1 070 798	1 847 301	2 112 283	2 528 730	2 975 045	+1 904 247

* Für 1875 ohne Bellevue, Tiergarten.

Berlins und der Vororte 1875—1905.

Zu- (+) bez. Abnahme (—) in der Periode							Gemeinden	
1905*	1890/1905		1895/1905		1900/1905			
in Pz.	absolut	in Pz.	absolut	in Pz.	absolut	in Pz.		
+ 111.02	+461354	+ 29.22	+362844	+ 21.63	+151300	+ 8.01	Stadt Berlin	
Polizeibezirk.								
+ 347.46	+ 32 486	+141.83	+ 25 077	+ 82.72	+ 12 020	+ 27.71	Lichtenberg (m. Friedrichsberg u. Wilhelmsberg)	Rechtes Spreeufer
+ 610.64	+ 2 277	+180.48	+ 1 789	+102.28	+ 1 855	+110.15	Stralau	
+ 638.56	+ 22 079	+315.50	+ 17 145	+143.69	+ 7 553	+ 35.09	Pankow	
+1195.04	+ 1 416	+ 79.91	+10607	+ 39.28	+ 681	+ 27.16	Weißensee	
	+ 16 388	+ 90.88			+ 2 474	+ 7.74	Neu-Weißensee	
+ 81.05	+ 329	+ 65.54	+ 205	+ 32.75	+ 69	+ 9.06	Heinersdorf	
+1116.41	+ 21 951	+198.87	+ 16 562	+100.82	+ 16 105	+ 95.39	Boxhagen, Rummelsburg, Lichtenberger Kietz	
+ 52.45	+ 882	+ 28.51	— 373	— 10.79	— 149	— 4.61	Plötzensee	
			+ 322	+ 56.39	+ 434	+ 94.55	Saatwinkel u. Jungfernh.	
+ 305.99	+ 6 640	+227.63	+ 6 172	+182.33	+ 5 275	+128.19	N.-Schönhaus. m. Schönhlz.	
+ 351.07	+ 12 381	+123.02	+ 11 768	+110.22	+ 7 666	+ 51.87	Reinickendorf	
+ 253.73	+ 2 193	+150.83	+ 1 786	+ 95.97	+ 1 204	+ 49.28	Hohen-Schönhausen	
+ 357.18	+ 8 509	+152.96	+ 7 243	+106.06	+ 4 440	+ 46.10	Friedrichsf. m. Karlshorst	
+8997.42	+ 13 942	+8768.55	+ 13 476	+2156.16	+ 8 251	+141.04	Ober-Schöneweide	
+ 776.19	+ 132	+253.85	+ 121	+192.06	+ 66	+ 55.93	Wuhlheide, Neuscheune, Oberförsterei Köpenick	
+ 42.86	+ 442	+ 57.55	+ 296	+ 32.39	+ 194	+ 19.09	Biesdorf	
+ 864.72	+ 10 075	+469.04	+ 9 483	+346.09	+ 5 083	+ 71.19	Tegel	
+ 514.01	+152122	+171.45	+121679	+102.10	+ 73 221	+ 43.68	Barnimer Seite zusammen	
.	.	.	.	.	.	.	Bellevue, Tiergarten	Linkes Spreeufer
+1788.44	+112289	+390.96	+ 78 315	+124.91	+ 45 012	+ 46.89	Schöneberg	
+ 901.85	+117811	+329.98	+ 93 568	+156.09	+ 63 091	+ 69.77	Rixdorf	
+1949.64	+ 9 534	+535.62	+ 8 479	+299.08	+ 5 966	+111.56	Treptow	
+ 379.59	+ 5 327	+101.51	+ 4 055	+ 62.19	+ 584	+ 5.85	Tempelhof m. Hasenheide	
+2585.59	+ 58 404	+1130.98	+ 49 217	+342.95	+ 32 897	+107.26	Deutsch Wilmersdorf	
+ 826.83	+162700	+211.69	+107182	+ 80.97	+ 50 254	+ 26.55	Charlottenburg	
+1531.43	+ 13 800	+327.71	+ 10 159	+129.38	+ 6 961	+ 63.00	Friedenau	
+ 196.06	+ 3 983	+ 72.50	+ 2 633	+ 38.47	+ 939	+ 11.00	Britz	
+ ∞	+ 4 538	+12605.56	+ 3 510	+329.89	+ 1 344	+ 41.61	Grunewald (V.-Kol.)	
+1202.07	+ 3 448	+216.72	+ 2 816	+126.63	+ 1 864	+ 58.71	Schmargendorf	
+ 500.42	+ 20 295	+161.97	+ 16 297	+ 98.60	+ 11 400	+ 53.21	Steglitz	
—	— 14	—	— 16	—	— 3	—	Forsthaus Kanne	
+ 583.63	+ 1 335	+ 76.07	+ 1 128	+ 57.49	+ 669	+ 27.63	Nieder-Schöneweide	
+ 704.58	+ 880	+505.75	+ 901	+588.89	+ 819	+348.51	Dahlem	
+1642.86	+ 22	+ 7.67	+ 52	+ 20.28	+ 61	+ 24.60	Bahnhof Grunewald	
	+ 18	+ 46.15	+ 12	+ 26.67	+ 1	+ 1.79	Hundekehle, Paulsborn	
— 16.67	— 1	— 16.67	—	—	— 1	— 16.67	Jagdschloß Grunewald	
— 2.90	— 101	— 60.12	— 69	— 50.74	— 64	— 48.85	Spandauer Spitze	
+ 972.34	+514268	+286.06	+378239	+119.77	+221794	+ 46.97	Teltower Seite zusammen	
+ 799.37	+666390	+248.18	+499918	+114.98	+295015	+ 46.10	Vormal. weiterer Polizeibezirk	
+ 177.83	+1 127 744	+ 61.05	+862762	+ 40.85	+446315	+ 17.65	Berlin mit d. weit. Polizeibez.	

Entferntere Vororte	Volkszählung vom 1. Dez. 1875	1. Dez. 1890	2. Dez. 1895	1. Dez. 1900	1. Dez. 1905	1875/ absolut
						Weitere Vororte im
Rechtes Spreeufer						
Malchow	549	736	777	874	861	+ 312
Blankenburg	362	546	562	647	693	+ 331
Rosenthal	664	1 198	1 319	2 270	4 879	+ 4 215
Dalldorf	770	3 198	3 444	5 433	7 422	+ 6 652
Wartenberg	314	486	539	503	504	+ 190
Französisch Buchholz	1 442	1 833	2 534	3 157	4 086	+ 2 644
Falkenberg	345	647	637	602	369	+ 24
Marzahn	606	669	613	672	706	+ 100
Blankenfelde	504	575	761	854	965	+ 461
Karow	297	357	413	524	586	+ 289
Lübars	364	561	1 005	1 337	2 431	+ 2 067
Kaulsdorf	634	708	759	771	1 239	+ 605
Lindenberg	765	906	931	879	836	+ 71
Hermsdorf	699	1 061	1 727	2 760	3 982	+ 3 283
Hellersdorf	133	99	1 179	1 418	1 790	+ 1 657
Schildow	275	365	358	371	422	+ 147
Arensfelde	433	497	514	609	701	+ 268
Eiche (N.-B.)	255	263	286	260	262	+ 7
Tegelsee, Tegelgrund	9	13	18	20	16	+ 7
Schulzendorf (N.-B.)	46	56	65	45	55	+ 9
Glienicke	201	251	326	439	555	+ 354
Malsdorf	768	788	850	1 155	2 107	+ 1 339
Buch	270	271	298	395	1 197	+ 927
Barnimer Seite zusammen	10 705	16 089	19 915	25 990	36 664	+ 25 959
Linkes Spreeufer						
Mariendorf	2 246	3 606	4 629	5 764	9 018	+ 6 772
Lankwitz	795	2 120	2 957	4 213	7 177	+ 6 382
Buckow	756	1 016	1 128	1 199	1 322	+ 566
Gr. Lichterfelde m. Giesensdorf	2 051	8 745	15 960	23 168	34 331	+ 32 280
Johannisthal	266	970	2 025	2 685	3 251	+ 2 985
Ruhleben	63	491	454	482	482	+ 419
Eichkamp, Teufelssee	} 364 (zusammen mit den folgenden)	} 208 (zusammen mit den folgenden)	45	38	25	} − 205 (zusammen mit den folgenden)
Oberförst. Grunewald etc.			21	23	7	
Pichelsberg			35	44	56	
Schildhorn, Carlsberg			33	40	47	
Forsthaus Wannsee			39	33	24	
Marienfelde	846	1 334	1 633	1 963	2 901	+ 2 055
Rudow	806	1 102	1 274	1 477	1 674	+ 868
Zehlendorf m. Schlachtensee	2 246	3 783	} 6 031	8 837	12 024	+ 9 778
Schönow	457	536			623	+ 166
Adlershof	322	3 346	5 591	8 006	9 114	+ 8 792
Osdorf	130	128	132	138	373	+ 243
Groß-Ziethen	643	741	784	729	747	+ 104
Alt-Glienicke (T.)	975	2 053	} 3 273	3 751	3 935	+ 2 453
Neu-Glienicke (T.)	507	716				
Köpenick	7 718	14 619	17 387	20 925	27 721	+ 20 003
Lichtenrade	507	546	637	878	1 812	+ 1 305
Teltower Seite zusammen	21 698	46 060	64 068	84 393	116 664	+ 94 966

Zu- (+) bez. Abnahme (—) in der Periode 1905 in Pz.	1890/1905 absolut	1890/1905 in Pz.	1895/1905 absolut	1895/1905 in Pz.	1900/1905 absolut	1900/1905 in Pz.	Entferntere Vororte	
Umkreise von 2 Meilen:								
+ 56.68	+ 125	+ 16.98	+ 84	+ 10.81	— 13	— 1.49	Malchow	Rechtes Spreeufer
+ 91.44	+ 147	+ 26.92	+ 131	+ 23.81	+ 46	+ 7.11	Blankenburg	
+ 634.79	+ 3 681	+ 307.26	+ 3 560	+ 269.90	+ 2 609	+ 114.93	Rosenthal	
+ 863.90	+ 4 224	+ 132.08	+ 3 978	+ 115.51	+ 1 989	+ 36.61	Dalldorf	
+ 60.51	+ 18	+ 3.70	— 35	— 6.49	+ 1	+ 0.20	Wartenberg	
+ 183.36	+ 2 253	+ 122.91	+ 1 552	+ 61.25	+ 929	+ 29.43	Französisch-Buchholz	
+ 6.96	— 278	— 42.97	— 268	— 42.07	— 233	— 38.70	Falkenberg	
+ 16.50	+ 37	+ 5.58	+ 93	+ 15.17	+ 34	+ 5.06	Marzahn	
+ 91.47	+ 390	+ 67.83	+ 204	+ 26.81	+ 111	+ 13.00	Blankenfelde	
+ 97.31	+ 229	+ 64.15	+ 173	+ 41.89	+ 62	+ 11.83	Karow	
+ 567.86	+ 1 870	+ 333.33	+ 1 426	+ 141.89	+ 1 094	+ 81.82	Lübars	
+ 95.43	+ 531	+ 75.00	+ 480	+ 63.24	+ 468	+ 60.70	Kaulsdorf	
+ 9.28	— 70	— 7.73	— 95	— 10.20	— 43	— 4.89	Lindenberg	
+ 469.67	+ 2 921	+ 275.81	+ 2 255	+ 130.57	+ 1 222	+ 44.28	Hermsdorf	
+1245.86	+ 1 691	+1708.08	+ 611	+ 51.82	+ 377	+ 26.68	Hellersdorf	
+ 53.45	+ 57	+ 15.62	+ 64	+ 17.88	+ 51	+ 13.75	Schildow	
+ 61.80	+ 204	+ 41.06	+ 187	+ 36.38	+ 92	+ 15.11	Arensfelde	
+ 2.75	— 1	— 0.88	— 24	— 8.39	+ 2	+ 0.77	Eiche (N.-B.)	
+ 77.78	— 2	— 11.11	— 2	— 11.11	— 4	— 20.00	Tegelsee, Tegelgrund	
+ 19.57	— 1	— 1.79	— 10	— 15.38	+ 10	+ 22.22	Schulzendorf (N.-B.)	
+ 176.12	+ 304	+ 121.12	+ 229	+ 70.25	+ 116	+ 26.42	Glienicke	
+ 174.35	+ 1 319	+ 167.39	+ 1 257	+ 147.88	+ 952	+ 82.42	Malsdorf	
+ 343.33	+ 926	+ 341.70	+ 899	+ 301.68	+ 802	+ 203.04	Buch	
+ 242.40	+20 575	+ 127.88	+16 749	+ 84.10	+ 10 674	+ 41.97	Barnimer Seite zusammen	
+ 301.51	+ 5 412	+ 150.08	+ 4 389	+ 94.82	+ 3 254	+ 56.45	Mariendorf	Linkes Spreeufer
+ 802.77	+ 5 057	+ 238.54	+ 4 220	+ 142.71	+ 2 964	+ 70.35	Lankwitz	
+ 74.87	+ 306	+ 30.12	+ 194	+ 17.20	+ 123	+ 10.26	Buckow	
+1573.87	+25 586	+ 292.58	+18 871	+ 115.11	+11 163	+ 48.18	Gr.Lichterf.m.Giesensd.	
+1122.18	+ 2 281	+ 235.15	+ 1 226	+ 60.54	+ 566	+ 21.08	Johannisthal	
+ 665.06	— 9	— 1.88	+ 28	+ 6.17	—	—	Ruhleben	
			— 20	— 44.44	— 13	— 34.21	Eichkamp, Teufelssee	
			— 14	— 66.67	— 16	— 69.57	Oberförst. Grunew. etc.	
— 56.32	— 49	— 23.56	+ 21	+ 60.00	+ 12	+ 27.27	Pichelsberg	
			+ 14	+ 42.42	+ 7	+ 17.50	Schildhorn, Carlsberg	
			— 15	— 38.46	— 9	— 27.27	Forsthaus Wannsee	
+ 242.91	+ 1 567	+ 117.47	+ 1 268	+ 77.65	+ 938	+ 47.78	Marienfelde	
+ 107.69	+ 572	+ 51.91	+ 400	+ 31.40	+ 197	+ 13.84	Rudow	
+ 435.26	+ 8 241	+ 217.84	+ 6 616	+ 109.70	+ 3 810	+ 43.11	Zehlend. m. Schlachtens.	
+ 36.32	+ 87	+ 16.23					Schönow	
+2730.42	+ 5 768	+ 172.88	+ 3 523	+ 63.01	+ 1 108	+ 13.84	Adlershof	
+ 186.92	+ 245	+ 191.41	+ 241	+ 182.58	+ 235	+ 170.29	Osdorf	
+ 16.17	+ 6	+ 0.81	— 37	— 4.72	+ 18	+ 2.47	Groß-Ziethen	
+ 165.52	+ 1 166	+ 42.11	+ 662	+ 20.23	+ 184	+ 4.91	Alt-Glienicke (T.)	
							Neu-Glienicke (T.)	
+ 259.17	+13 102	+ 89.62	+10 334	+ 59.44	+ 6 796	+ 32.48	Köpenick	
+ 257.40	+ 1 266	+ 231.87	+ 1 175	+ 184.46	+ 934	+ 106.28	Lichtenrade	
+ 437.67	+70 604	+ 153.29	+52 596	+ 82.09	+32 271	+ 38.24	Teltower Seite zusammen	

Entferntere Vororte	Volkszählung vom 1. Dez. 1875	1. Dez. 1890	2. Dez. 1895	1. Dez. 1900	1. Dez. 1905	1875 absolut
Kreis Ost-Havelland						
Haselhorst	253	1 035	890	1 211	1 239	+ 986
Pichelswerder	23	30	31	33	29	+ 6
Tiefwerder einschließlich Burgwall und Kietz	471	733	886	1 238	921	+ 450
Kähne auf der Havel }	} 107	268	63	30 }	} 262	+ 155
Salzhof, Eiswerder, Valentinswerder }			205	190 }		
Klosterfelde, Klstrhf., Klostermühle, Lehrter Bahnhof Spandau (inkl. Alt-Kietz und Damm), Gewehr-Fabrik, Pulver-Fabrik	26 888	45 365	55 841	65 030	70 295	+ 43 407
Spandauer Festungswerk	513	318	335	287	339	— 174
Pichelsdorf	304	409	424	444	391	+ 87
Vom Kreise Ost-Havelland zusammen	28 559	48 158	58 675	68 463	73 476	+ 44 917
Weitere Vororte im Umkreise von 2 Meilen	60 962	110 307	142 658	178 846	226 804	+ 165 842
Berlins Umgebung innerhalb 2 Meilen überhaupt	164 902	378 814	577 637	818 728	1 161 701	+ 996 703
Berlin mit der 2meiligen Umgebung	1 131 760	1 957 608	2 254 941	2 707 576	3 201 849	+2 070 089

Die Entwickelung der Bevölkerung Berlins nach dem Geschlecht 1871 bis 1905.

Volkszählung vom	Bevölkerung: Männlich Zahl	Männlich Pz.	Darunter akt. Militär Zahl	Darunter akt. Militär Pz.	Weiblich Zahl	Weiblich Pz.	Überhaupt	Zunahme zwischen den Zählungen überhaupt absolut	Zunahme überhaupt Pz.	geometr. berechn. pro Jahr Pz.
								+123 500	+17.58	+4.13
1. Dez. 1871	417 213	50.51	18 603	2.25	408 724	49.49	825 937			
								140 921	17.06	4.03
1. Dez. 1875	485 655	50.23	19 505	2.02	481 203	49.77	966 858			
								155 472	16.08	3.03
1. Dez. 1880	542 829	48.37	20 293	1.81	579 501	51.63	1 122 330			
								192 957	17.19	3.22
1. Dez. 1885	631 878	48.04	20 565	1.56	683 409	51.96	1 315 287			
								263 507	20.03	3.72
1. Dez. 1890	759 623	48.11	19 884	1.26	819 171	51.89	1 578 794			
								98 510	6.24	1.22
2. Dez. 1895	797 306	47.53	23 038	1.37	879 998	52.47	1 677 304			
								211 544	12.61	2.40
1. Dez. 1900	903 041	47.81	23 142	1.23	985 807	52.19	1 888 848			
								151 300	8.01	1.55
1. Dez. 1905	984 804	48.27	22 388	1.10	1 055 344	51.73	2 040 148			

+ seit 1. Dezember 1867.

Zu- (+) bez. Abnahme (—) in der Periode							Entferntere Vororte
.905	1890/1905		1895/1905		1900/1905		
in Pz.	absolut	in Pz.	absolut	in Pz.	absolut	in Pz.	
+ 389.72	+ 204	+ 19.71	+ 349	+ 39.21	+ 28	+ 2.31	Haselhorst
+ 26.09	— 1	— 3.33	— 2	— 6.45	— 4	— 12.12	Pichelswerder
+ 95.54	+ 188	+ 25.65	+ 35	+ 3.95	— 317	— 25.61	Tiefwerder einschließlich Burgwall und Kietz
+ 144.86	— 6	— 2.24	— 6	— 2.24	+ 42	+ 19.09	Kähne auf der Havel, Salzhof, Eiswerder, Valentinswerder
+ 161.44	+ 24 930	+ 54.95	+ 14 454	+ 25.88	+ 5 265	+ 8.10	Klosterfelde, Klosterhof, Klstrmhle., Lehrt. Bhnhf. Spandau (inkl. Alt-Kietz u. Damm), Gewehr-Fabrik, Pulver-Fabrik
— 33.93	+ 21	+ 6.60	+ 4	+ 1.19	+ 52	+ 18.12	Spandauer Festungswerk
+ 28.62	— 18	— 4.40	— 33	— 7.78	— 53	— 11.94	Pichelsdorf
+ 157.98	+ 25 318	+ 52.57	+ 14 801	+ 25.23	+ 5 013	+ 7.32	Vom Kreise Ost-Havelland zusammen
+ 272.04	+ 116 497	+ 105.61	+ 84 146	+ 58.98	+ 47 958	+ 26.82	Weitere Vororte im Umkreise von 2 Meilen
+ 604.42	+ 782 887	+ 206.67	+ 584064	+ 101.11	+ 342973	+ 41.89	Berlins Umgebung innerhalb 2 Meilen überhaupt
+ 182.91	+ 1244241	+ 63.56	+ 946908	+ 41.99	+ 494273	+ 18.26	Berlin mit der 2meiligen Umgebung

Kreis Ost-Havelland

Der Anteil des Geburten- und des Zuzugsüberschusses an der Bevölkerungsentwickelung Berlins zwischen 1871 und 1905.

Volkszählungsperioden	Geburtenüberschuß			Zuzugsüberschuß			Geburtenüberschuß in Pz. der Gesamtzunahme			Zuzugsüberschuß in Pz. der Gesamtzunahme		
	mnl.	wbl.	übh.	mnl.	wbl.	übh.	mnl.	wbl.	übh.	mnl.	wbl.	übh.
1871 bis 1875	15 986	19 551	35 537	52 456	52 928	105 384	23.36	26.97	25.22	76.64	73.03	74.78
1875 - 1880	31 584	37 369	68 953	25 590	60 929	86 519	55.24	38.02	44.35	44.76	61.98	55.65
1880 - 1885	28 052	32 931	60 983	60 997	70 977	131 974	31.50	31.69	31.60	68.50	68.31	68.40
1885 - 1890	36 418	41 042	77 460	91 327	94 720	186 047	28.51	30.23	29.40	71.49	69.77	70.60
1890 - 1895	39 224	42 965	82 189	—1 541	17 862	16 321	104.09	70.63	83.43	—4.09	29.37	16.57
1895 - 1900	40 525	44 116	84 641	65 210	61 693	126 903	38.33	41.69	40.01	61.67	58.31	59.99
1900 - 1905	40 135	41 176	81 311	41 628	28 361	69 989	49.09	59.21	53.74	50.91	40.79	46.26

Die am 1. Dezember 1905 in Berlin als ortsanwesend gezählte Bevölkerung nach dem Geschlecht in den einzelnen Stadtbezirken.

(Bevölkerung auf den Wasserläufen eingeschlossen.)

Standesamt	bez. Stadtbezirk	Anwes. Bevölkerung 1. Dez. 1905 m.	w.	zus.	1. Dz. 1900
I.	1.	828	960	1788	2233
	2.	1562	1610	3172	4243
	3.	2142	2241	4383	4606
	4.	1089	1188	2277	2881
	5.	1188	1300	2488	3090
	6.	1356	1573	2929	3244
	7.	1541	1514	3055	3230
	8.	1403	1451	2854	3299
	9.	1054	1175	2229	2390
	10.	660	748	1408	1616
	11.	1431	1432	2863	2713
	12.	2696	1286	3982	2846
	13.	2374	2104	4478	4425
	14.	1405	1482	2887	3215
	182.	2240	2419	4659	5129
	183. sdwstl.	435	512	947	995
	196. sdwstl.	1321	1351	2672	2860
	197.	2397	2393	4790	5107
	198.	1590	1718	3308	3408
	200.	3007	3000	6007	6407
	201.	1356	1305	2661	3175
II.	15.	1440	1795	3235	3306
	16.	613	703	1316	1637
	17.	1103	1032	2135	2550
	18.	1350	1505	2855	3240
	19.	1082	1089	2171	2716
	20.	1048	1209	2257	2801
	21.	1314	1646	2960	3384
	22.	1764	1799	3563	4086
	23.	1755	1739	3494	3639
	24.	1420	1654	3074	3501
	25.	2039	2018	4057	4296
	26.	2141	2485	4626	4614
	27.	2049	2359	4408	4681
	28.	2133	2753	4886	5069
	29.	2124	2599	4723	4889
	30.	950	1480	2430	2662
III.	31.	1390	2368	3758	4102
	32.	1063	1995	3058	3350
	33.	1200	2307	3507	3510
	34.	1222	2377	3599	3820
	35.	1677	3295	4972	5075
	36.	916	1953	2869	2934
	37.	1523	2891	4414	4632
	38.	1578	2678	4256	4361
	39.	1518	2947	4465	4792
	40.	1823	2672	4495	4651
	41.	2694	3065	5759	5943
	42.	1507	1990	3497	3612

Standesamt	bez. Stadtbezirk	Anwes. Bevölkerung 1. Dez. 1905 m.	w.	zus.	1. Dz. 1900
	43.	2422	2665	5087	5267
	44.	1961	2335	4296	4452
	45.	1557	2313	3870	3959
	46.	2150	3034	5184	5329
	47a.	1899	2793	4692	4837
	47b.	2263	3253	5516	5760
	48a.	2809	2963	5772	6112
	48b.	2899	3051	5950	5947
	49.	3948	4386	8334	8988
IVa.	50.	1448	1916	3364	3555
	51.	1774	2030	3804	4085
	52.	1573	1598	3171	3093
	53.	1710	2763	4473	4609
	54.	1988	1840	3828	4000
	55.	3154	3316	6470	6582
	56a.	2448	2378	4826	4884
	56b.	2536	2649	5185	5196
	57.	967	1456	2423	2669
	58.	1157	1614	2771	2924
	59.	1916	2531	4447	4622
	60.	2505	2863	5368	5720
	61.	3485	3847	7332	5426
	62.	1562	2057	3619	3789
	63.	1170	1520	2690	2838
	64a.	2767	2865	5632	5851
	64b.	3046	3398	6444	6871
	65.	2589	2765	5354	5748
	67.	2981	2949	5930	6283
	68.	1870	2155	4025	4167
	69.	2153	2471	4624	4703
IVb.	66a.	1767	2105	3872	4007
	66b.	2802	3050	5852	6046
	70.	2077	2415	4492	4654
	71.	2364	2468	4832	5052
	72.	1120	1458	2578	[illegible]
	73.	1505	1940	3445	[illegible]
	74.	1485	1848	3333	[illegible]
	75a.	5828	4214	10042	10207
	75b.	4985	3289	8274	7457
	76a.	3569	4270	7839	[illegible]
	76b.	2384	2626	5010	[illegible]
	76c.	2912	3206	6118	5466
	77.	4470	4835	9305	9485
	78a.	2948	3337	6285	6781
	78b.	1777	2023	3800	[illegible]
	78c.	2458	2542	[illegible]	[illegible]
Va.	79.	2133	[illegible]	[illegible]	[illegible]
	80.	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Standesamt bez. Stadtbezirk		Anwes. Bevölkerung 1. Dez. 1905 m.	w.	zus.	1. Dz. 1900
	81.	1712	1936	3648	4049
	82.	2401	2716	5117	5312
	83.	1677	1871	3548	3648
	84.	2324	2652	4976	5158
	85.	1711	1818	3529	3824
	86.	1523	1569	3092	3345
	87.	2831	3050	5881	6272
	88.	1354	1532	2886	3079
	89.	1831	2054	3885	4244
	90.	2138	2335	4473	4673
	91.	1997	2145	4142	4392
	92.	1145	1206	2351	2425
	93.	1921	2082	4003	4349
	94.	1135	1232	2367	2657
	95.	1246	1428	2674	2750
	96.	782	839	1621	1780
	97.	2568	2728	5296	5501
	98.	2343	2406	4749	5013
	99.	2536	2808	5344	5774
	100.	2217	2283	4500	4872
	101.	2188	2380	4568	4889
	102.	1422	1495	2917	2851
	103.	2022	2211	4233	4481
Vb.	104.	1557	1666	3223	2602
	105.	5015	2800	7815	8522
	106.	4250	4570	8820	9158
	107a.	3981	4086	8037	8133
	107b.	4337	4275	8612	6912
	108a.	3078	3238	6816	6876
	108b.	1959	1967	3926	4386
	109.	3250	3454	6704	7204
	110.	3198	3309	6507	6615
	111.	2695	2869	5564	5771
	112a.	2536	2653	5189	5462
	112b.	2058	2111	4169	4432
	113a.	2782	2829	5611	5967
	113b.	2968	3120	6088	5542
VI.	114.	2294	2375	4669	5017
	115.	2013	2118	4131	4272
	116.	2171	2380	4551	4798
	117.	1639	1755	3394	3992
	118.	1906	2080	3986	4132
	119.	2412	2311	4723	4568
	120.	1442	1547	2989	3642
	121.	1020	1111	2131	2664
	122.	1821	1876	3697	4005
	123.	1360	1530	2890	3126
	124.	1614	1617	3231	3531
	125.	1317	1539	2856	3189
	126.	1783	1894	3677	3838
	127.	1291	1228	2519	2612
	128.	1849	1914	3763	3946
	129.	1305	1348	2653	3061

Standesamt bez. Stadtbezirk		Anwes. Bevölkerung 1. Dez. 1905 m.	w.	zus.	1. Dz. 1900
	130.	2422	2322	4744	4823
	131.	1721	1770	3491	3617
	132.	1355	1650	3005	3219
	133.	1532	1745	3277	3427
	134.	2182	2229	4411	4741
	135.	2385	2508	4893	5034
	136.	2625	2855	5480	4761
	137.	2184	2398	4582	4852
	138.	2575	2560	5135	5305
	139.	1868	2127	3995	4183
	140.	2058	2401	4459	4323
	141.	1608	1708	3316	3543
	142.	1485	1697	3182	3276
	143.	1114	1186	2300	2503
	144.	952	1062	2014	2291
VIIa.	145.	1962	1382	3344	3410
	146.	2466	2819	5285	5643
	147.	3071	3527	6598	6976
	148.	2146	2627	4773	4969
	149.	4037	3927	7964	8498
	150.	2017	2102	4119	4361
	151.	3039	3159	6198	6664
	152.	3710	4099	7809	8267
	153.	1005	1137	2142	2215
	154.	2949	2949	5898	6398
	155.	1728	1958	3686	3922
	156.	1768	1987	3755	3894
	157.	2066	2469	4535	4722
	158.	1726	1966	3692	4041
	159.	2190	3194	5384	5493
	160.	3485	3852	7337	7502
	161.	1852	2226	4078	4633
	162.	1807	2031	3838	4082
	163.	2252	2391	4643	4995
	164.	2633	2571	5204	5344
	165.	2460	2402	4862	5582
VIIb.	166.	4083	3915	7998	8066
	167a.	2578	2663	5241	2875
	167b.	2913	3041	5954	2579
	167c.	3495	3435	6930	3358
	168.	3165	2858	6023	6450
	169.	2360	2275	4635	4923
	170.	2218	2091	4309	4544
	171.	1833	1889	3722	4131
	172.	2130	2207	4337	4790
	173.	2287	2459	4746	4992
	174.	1684	1768	3452	3745
	175a.	2704	2722	5426	5858
	175b.	2458	2800	5258	5741
	176.	2717	2754	5471	5418
	177a.	1939	1999	3938	1238
	177b.	8604	8439	17043	7910
	178.	8348	8455	16803	6126

Standesamt bez. Stadtbezirk	Anwes. Bevölkerung 1. Dez. 1905 m.	w.	zus.	1. Dz 1900
179a.	1918	2282	4200	4788
179b.	3835	4154	7989	6685
179c.	2092	2188	4280	4394
180a.	2802	2996	5798	5585
180b.	2567	2796	5363	5175
180c.	3118	3407	6525	6606
180d.	2652	2986	5638	4932
181a.	2562	2774	5336	3727
181b.	1286	1311	2597	1059
181c.	4702	4922	9624	1926
181d.	3912	4124	8036	4713
181e.	2761	2851	5612	830
VIII. 183. ndöstl.	2129	2207	4336	4579
184.	2385	2789	5174	5310
185.	1980	2427	4407	4769
186.	1582	1786	3368	3554
187.	1510	2129	3639	4008
188.	2895	3320	6215	6648
189a.	3054	3552	6606	5440
189b.	5141	5372	10513	5577
189c.	4434	4624	9058	5505
189d.	5412	6338	11750	3168
190a.	3010	3145	6155	3904
190b.	5585	5794	11379	3831
190c.	3482	3603	7085	5075
190d.	2046	2145	4191	4055
190e.	2633	2730	5363	2975
191.	18	24	42	44
192.	56	70	126	121
193a.	3297	3484	6781	6706
193b.	5970	4461	10431	7728
193c.	7157	7747	14904	—
194.	6560	7866	14426	9993
195.	1454	1700	3154	3175
196. ndöstl.	950	1096	2046	2233
199.	2480	2923	5403	5803
IX. 202.	2357	1822	4179	5132
203.	1255	1313	2568	2727
204.	2305	2322	4627	4893
205.	1857	1942	3799	3895
206.	1449	1541	2990	3263
207.	2374	2611	4985	5295
208.	3410	3588	6998	6148
209.	1951	2371	4322	4595
210.	1765	2003	3768	3846
211.	2059	2565	4624	5255
212.	2341	2423	4764	5435
213.	2363	2446	4809	5103
214.	2230	2465	4695	4904
215.	2284	2007	4291	4432
216.	3662	2743	6405	6585
217.	2503	2354	4857	4977

Standesamt bez. Stadtbezirk	Anwes. Bevölkerung 1. Dez. 1905 m.	w.	zus.	1. Dz. 1900
Xa. 218.	1775	1954	3729	3618
219.	1993	2401	4394	4712
220.	2375	3059	5434	5455
221.	2270	2530	4800	4956
222.	1663	2049	3712	3845
223.	1707	2076	3783	3877
224.	1498	1692	3190	3461
225.	1359	1661	3020	3041
226.	2637	3045	5682	6250
227.	2000	2269	4269	4503
228.	2338	2653	4991	5430
229.	1961	2223	4184	4382
230.	1920	2224	4144	4322
231.	1437	1699	3136	3313
232.	2075	2370	4445	4681
233.	3581	4277	7858	8520
234.	2521	2813	5334	5755
235.	1963	2216	4179	4240
236.	1570	1807	3377	3546
237.	2068	2371	4439	4520
238.	1882	2127	4009	4210
239.	1593	2078	3671	3986
240.	2193	2487	4680	4607
241.	1232	1593	2825	2920
243. südl.	3207	3907	7114	7130
Xb. 243. ndwstl.	468	551	1019	1132
244.	2306	2699	5005	4940
245.	2551	3180	5731	6103
249. wstl.	3070	3231	6301	—
250. wstl.	6023	6168	12191	106
251.	1730	2010	3770	3935
252.	2291	2566	4857	5315
253.	2820	3268	6088	6605
254a.	3869	3996	7865	8195
254b.	3146	3436	6582	6612
254c.	4184	4601	8785	8908
254d.	2483	2609	5092	5393
254e.	4280	4499	8779	9155
Xc. 242a.	4707	5355	10062	10548
242b.	2763	3265	6028	6461
242c.	4129	4692	8821	8999
243. ndöstl.	1189	1575	2764	2925
246a.	1841	2004	3845	1284
246b.	3086	3442	6528	6252
246c.	2160	2308	4468	3131
246d.	2690	2898	5588	5657
247a.	4940	5199	10139	10341
247b.	471	465	936	1059
247c.	2281	2385	4666	4606
247d.	2051	2028	4079	4137
248.	3702	3950	7652	84
249 östl.	1274	1420	2694	518
250 östl.	2901	3490	6391	5468

Standesamt bez. Stadtbezirk		Anwes. Bevölkerung 1. Dez. 1905 m.	w.	zus.	1. Dz. 1900
XI.	255.	2165	2141	4306	4544
	256.	2206	2235	4441	4846
	257.	2062	2416	4478	4844
	258.	2271	2582	4853	5300
	259.	3635	4055	7690	6935
	260.	2189	2370	4559	4893
	261a.	3063	3279	6342	5385
	261b.	3466	3432	6898	5713
	261c.	3477	3630	7107	6835
	262.	294	282	576	580
	263.	2413	2552	4965	5098
	264.	2162	2277	4439	4088
	265.	1468	1578	3046	3331
	266.	2368	2659	5027	5256
	267.	1143	1427	2570	2815
	268.	2292	2405	4697	4729
	269.	2999	2807	5806	4392
	270.	2391	2137	4528	4659
	271.	5461	4762	10223	10525
	272.	1956	2071	4027	4778
	273.	2168	2192	4360	4657
	274.	7923	6090	14013	13484
	275.	2955	2471	5426	5689
	276.	3324	3474	6798	7193
	277.	1883	2019	3902	4051
	278.	2012	2250	4262	4530
XIIa.	279.	2248	2025	4273	4597
	280.	2863	2038	4901	5152
	281.	2149	2097	4246	4539
	282.	2029	2151	4180	4321
	283.	1370	1987	3357	3458
	284a.	4276	6002	10278	9979
	284b.	3175	4799	7874	7981
	285.	876	958	1834	1902
	286.	3497	3845	7342	7717
	287a.	3284	2856	6140	6474
	287b.	1992	2239	4231	3617
	287c.	1426	1880	3306	1859
	303a.	2429	2686	5115	5407
	303b.	6257	2913	9170	9658
	304.	3710	3140	6850	6509
XIIb.	288.	1901	2306	4207	1248
	289.	693	784	1477	232
	290a.	4716	4696	9412	8271
	290b.	3240	3325	6565	6324
	291a.	5138	4729	9867	7235
	291b.	3673	3436	7109	5667
	292a.	2799	2724	5523	4785
	292b.	4349	4220	8569	5925
	292c.	3058	2906	5964	5519
	293a.	6291	6327	12618	4727
	293b.	3699	4047	7746	4621
	294.	6287	6582	12869	9497
	295.	2921	3493	6414	6519
	296.	3048	3255	6303	6743
	297.	2174	2345	4519	4560
	298.	4567	4865	9432	9073
	299.	3700	4098	7798	7942
	300.	1888	2186	4074	4253
	301.	2605	3021	5626	6107
	302.	3416	3862	7278	7734
XIIIa.	313.	2671	3048	5719	5158
	315.	2961	3121	6082	6436
	317.	3173	3188	6331	6748
	318.	3655	3731	7386	7880
	319.	4351	3836	8187	7958
	320a.	3567	3711	7278	6148
	320b.	3280	3240	6520	6441
	321.	2482	2499	4981	3638
	322.	3672	3966	7638	5769
	323.	4153	4382	8535	7116
	324.	2891	3055	5946	5881
	325.	1847	1915	3762	3327
	326a.	1966	2009	3975	2142
	326b.	2802	2943	5745	4158
	326c.	2355	2345	4700	3654
XIIIb.	305.	3864	3802	7666	8052
	306.	4244	4373	8617	7184
	307.	2866	3017	5883	5696
	308a.	6572	6773	13345	5844
	308b.	3596	3693	7289	4804
	309.	1273	1297	2570	122
	310.	2969	3062	6031	5099
	311.	4398	4619	9017	3030
	312.	488	429	917	616
	314a.	4852	4834	9686	6496
	314b.	4666	4803	9469	5871
	316.	3437	3597	7034	6052

Die Zahlen von 1900 weichen zum Teil von den in dem Volkszählungs-Bericht von 1900 sowie in den früheren Jahrbüchern enthaltenen ab, weil nachträglich Grundstücke anderen Stadtbezirken entsprechend den in deren Abgrenzung eingetretenen Veränderungen zugeteilt worden sind. Durch diese Umrechnung der Angaben von 1900 auf den gegenwärtigen Umfang der in Frage kommenden Stadtbezirke ist die Vergleichbarkeit hergestellt. Die genannten Veränderungen sind: Am 1. 1. 1902 wurden die Stadtbezirke 182, 197, 198, 200, 201, 188 südw., 196 südw. vom St.-A.-Bez. VIII zu I gelegt, ferner XIII in XIIIa (Gesundbrunnen) u. XIIIb (Wedding) untergeteilt. Am 27. 9. 1904 wurde aus einem Teil des St.-A.-Bez. Xb Xc gebildet. Am 1. 1. 1905 wurden die Stadtbezirke 64a u. b, 65, 67, 68, 69 von IVb nach IVa überwiesen. In der vorhergehenden Volkszählungsperiode, am 1. 1. 1898, wurden die Stadtbezirke 237, 241 u. 243 südl. von St.-A.-Bez. Xb zu Xa gelegt.

Die Stadtbezirke Berlins nach der Größe der relativen Abnahme bezw. Zunahme der ortsanwesenden Bevölkerung vom 1. Dezember 1900 zum 1. Dezember 1905.

(Bei den zu Grunde liegenden absoluten Zahlen sind die auf den angrenzenden Wasserflächen gezählten Personen eingeschlossen.)

Stadtbezirk	Standesamt	Abnahme Dez. 1900/1905 um .... Pz. der Bevölkerung von 1900	Stadtbezirk	Standesamt	Abnahme Dez. 1900/1905 um .... Pz. der Bevölkerung von 1900	Stadtbezirk	Standesamt	Abnahme Dez. 1900/1905 um .... Pz. der Bevölkerung von 1900
2.	I.	25.24	182.	I.	9.16	234.	Xa.	7.32
4.	I.	20.96	226.	Xa.	9.09	78a.	IVb.	7.31
19.	II.	20.07	96.	Va.	8.93	49.	III.	7.28
121.	VI.	20.01	30.	II.	8.72	279.	XIIa.	7.05
1.	I.	19.93	32.	III.	8.72	163.	VIIa.	7.05
16.	II.	19.61	267.	XI.	8.70	151.	VIIa.	6.99
5.	I.	19.48	158.	VIIa.	8.64	134.	VI.	6.96
20.	II.	19.42	252.	Xb.	8.62	114.	VI.	6.94
202.	IX.	18.57	265.	XI.	8.56	109.	Vb.	6.94
120.	VI.	17.93	124.	VI.	8.50	199.	VIII.	6.89
17.	II.	16.27	89.	Va.	8.46	73.	IVb.	6.89
201.	I.	16.19	258.	XI.	8.43	51.	IVa.	6.88
272.	XI.	15.72	175b.	VIIb.	8.41	65.	IVa.	6.85
117.	VI.	14.98	31.	III.	8.39	260.	XI.	6.83
8.	I.	13.49	206.	IX.	8.37	39.	III.	6.82
129.	VI.	13.33	196 ndöstl.	VIII.	8.37	219.	Xa.	6.75
165.	VIIa.	12.90	256.	XI.	8.36	9.	I.	6.74
10.	I.	12.87	105.	Vb.	8.30	242b.	Xc.	6.70
22.	II.	12.80	108a.	Vb.	8.14	132.	VI.	6.65
21.	II.	12.53	143.	VI.	8.11	168.	VIIb.	6.62
212.	IX.	12.35	228.	Xa.	8.08	196 sdwstl.	I.	6.57
179a.	VIIb.	12.28	93.	Va.	7.96	101.	Va.	6.57
24.	II.	12.20	239.	Xa.	7.90	296.	XIIb.	6.53
144.	VI.	12.09	301.	VIIb.	7.88	188.	VIII.	6.51
211.	IX.	12.01	224.	Xa.	7.83	281.	XIIa.	6.46
161.	VIIa.	11.98	253.	Xb.	7.83	141.	VI.	6.41
18.	II.	11.68	174.	VIIb.	7.82	273.	XI.	6.38
247b.	Xc.	11.61	154.	VIIa.	7.81	146.	VIIa.	6.34
94.	Va.	10.91	233.	Xa.	7.77	149.	VIIa.	6.28
108b.	Vb.	10.49	85.	Va.	7.71	88.	Va.	6.27
125.	VI.	10.44	78b.	IVb.	7.70	318.	XIIIa.	6.27
14.	I.	10.20	122.	VI.	7.69	200.	I.	6.24
243 ndwstl.	Xb.	9.98	100.	Va.	7.64	87.	Va.	6.23
171.	XI.	9.90	185.	VIII.	7.59	64b.	IVa.	6.21
81.	Va.	9.90	257.	XI.	7.56	197.	I.	6.21
78c.	IVb.	9.86	86.	Va.	7.56	60.	IVa.	6.15
6.	I.	9.71	123.	VI.	7.55	245.	Xb.	6.10
172.	VIIb.	9.46	99.	Va.	7.45	155.	VIIa.	6.02
57.	IVa.	9.22	175a.	VIIb.	7.37	162.	VIIa.	5.98
157.	VIII.	9.21	79.	Va.	7.32	113a.	Vb.	5.97

Stadt-bezirk	Standesamt	Abnahme Dez. 1900/1905 um .... Pz. der Bevölkerung von 1900	Stadt-bezirk	Standesamt	Abnahme Dez. 1900/1905 um .... Pz. der Bevölkerung von 1900	Stadt-bezirk	Standesamt	Abnahme Dez. 1900/1905 um .... Pz. der Bevölkerung von 1900
209.	IX.	5.94	305.	XIIIb.	4.79	40.	III.	3.35
112b.	Vb.	5.93	236.	Xa	4.77	153.	VIIa.	3.30
278.	XI.	5.92	238.	Xa.	4.77	115.	VI.	3.30
302.	XIIb.	5.90	37.	III.	4.71	282.	XIIa.	3.26
207.	IX.	5.86	128.	VI.	4.64	241.	Xa.	3.25
169.	VIIb.	5.85	275.	XI.	4.62	66b.	IVb.	3.21
203.	IX.	5.83	242a.	Xc.	4.61	138.	VI.	3.20
27.	II.	5.83	191.	VIII.	4.55	215.	IX.	3.18
34.	III.	5.79	229.	Xa.	4.52	42.	III.	3.18
213.	IX.	5.76	139.	VI.	4.49	221.	Xa.	3.15
317.	XIIIa.	5.74	62.	IVa.	4.49	41.	III.	3.10
91.	Va.	5.69	133.	VI.	4.38	92.	Va.	3.05
67.	IVa.	5.62	266.	XI.	4.36	47a.	III.	3.00
254d.	Xb.	5.58	71.	IVb.	4.35	53.	IVa.	2.95
25.	II.	5.56	54.	IVa.	4.30	198.	I.	2.93
137.	VI.	5.56	90.	Va.	4.28	283.	XIIa.	2.92
48a.	III.	5.56	214.	IX.	4.26	142.	VI.	2.87
150.	VIIa.	5.55	47b.	III.	4.24	271.	XI.	2.87
152.	VIIa.	5.54	300.	XIIb.	4.21	270.	XI.	2.81
103.	Va.	5.53	126.	VI.	4.19	135.	VI.	2.80
315.	XIIIa.	5.50	230.	Xa.	4.12	95.	Va.	2.76
243 ndöstl.	Xc.	5.50	254e.	Xb.	4.11	83.	Va.	2.74
276.	XI.	5.49	254a.	Xb.	4.03	216.	IX.	2.73
204.	IX.	5.44	23.	II.	3.98	46.	III.	2.72
7.	I.	5.42	157.	VIIa.	3.96	164.	VIIa.	2.62
147.	VIIa.	5.42	148.	VIIa.	3.94	263.	XI.	2.61
303a.	XIIa.	5.40	59.	IVa.	3.79	179c.	VIIb.	2.59
50.	IVa.	5.37	64a.	IVa.	3.74	184.	VIII.	2.56
231.	XIa.	5.34	97.	Va.	3.73	205.	IX.	2.46
183 ndöstl.	VIII.	5.31	106.	Vb.	3.69	223.	Xa.	2.42
98.	Va.	5.27	277.	XI.	3.68	38.	III.	2.41
55.	XI.	5.24	82.	Va.	3.67	217.	IX.	2.41
58.	IVa.	5.23	28.	II.	3.61	45.	III.	2.25
186.	VIII.	5.23	111.	Vb.	3.59	76b.	IVb.	2.22
63.	IVa.	5.21	285.	XIIa.	3.58	36.	III.	2.22
27.	Xa.	5.20	156.	VIIa.	3.57	160.	VIIa.	2.20
170.	VIIb.	5.17	127.	VI.	3.56	15.	II.	2.15
287a.	XIIa.	5.16	118.	VI.	3.53	210.	IX.	2.03
116.	VI.	5.15	84.	Va.	3.53	35.	III.	2.03
303b.	XIIa.	5.05	44.	III.	3.50	242c.	Xc.	1.98
292.	Xa.	5.04	131.	VI.	3.48	159.	VIIa.	1.98
112a.	Vb.	5.00	70.	IVb.	3.48	247a.	Xc.	1.95
251.	Xb.	4.96	222.	Xa.	3.46	145.	VIIa.	1.94
173.	VIIb.	4.93	43.	III.	3.42	77.	IVb.	1.90
260.	XIIa.	4.87	80.	Va.	3.42	299.	XIIb.	1.81
286.	XIIa.	4.86	68.	IVa.	3.41	237.	Xa.	1.79
3.	I.	4.84	29.	II.	3.40	55.	IVa.	1.70
183 sdwstl.	I.	4.82	66a.	IVb.	3.37	69.	IVa.	1.68

Stadtbezirk	Standesamt	Abnahme Dez. $\frac{1900}{1905}$ um .... Pz. der Bevölkerung von 1900	Stadtbezirk	Standesamt	Zunahme Dez. $\frac{1900}{1905}$ um .... Pz. der Bevölkerung von 1900	Stadtbezirk	Standesamt	Zunahme Dez. $\frac{1900}{1905}$ um .... Pz. der Bevölkerung von 1900
130.	VI.	1.64	190d.	VIII.	3.35	294.	XIIb.	35.51
110.	Vb.	1.63	119.	VI.	3.39	291a.	XIIb.	36.28
75a.	IVb.	1.62	180b.	VIIb.	3.63	321.	XIIIa.	36.92
295.	XIIb.	1.61	180a.	VIIb.	3.81	326b.	XIIIa.	38.17
72.	IVb.	1.57	290b.	XIIb.	3.81	190c.	VIII.	39.61
235.	Xa.	1.44	274.	XI.	3.92	12.	I.	39.92
247d.	Xc.	1.40	298.	XIIb.	3.96	246c.	Xc.	42.70
254c.	Xb.	1.38	261c.	XI.	3.98	181a.	VIIb.	43.17
180c.	VIIb.	1.23	192.	VIII.	4.13	194.	VIII.	44.36
246d.	Xc.	1.22	246b.	Xc.	4.41	292b.	XIIb.	44.63
56a.	IVa.	1.19	304.	XIIa.	5.24	312.	XIIIb.	48.86
297.	XIIb.	0.90	11.	I.	5.53	314a.	XIIIb.	49.11
166.	VIIb.	0.84	292c.	XIIb.	8.06	308b.	XIIIb.	51.73
107a.	Vb.	0.81	264.	XI.	8.59	190a.	VIII.	57.66
262.	XI.	0.69	113b.	Vb.	9.85	314b.	XIIIb.	61.28
225.	Xa.	0.69	313.	XIIIa.	10.88	189c.	VIII.	64.54
268.	XI.	0.68	259.	XI.	10.89	293b.	XIIb.	67.63
195.	VIII.	0.66	75b.	IVb.	10.96	181d.	VIIb.	70.51
254b.	Xb.	0.45	76c.	IVb.	11.93	287c.	XIIa.	77.81
220.	Xa.	0.33	325.	XIIIa.	13.07	190e.	VIII.	80.27
243 südl.	Xa.	0.22	290a.	XIIb.	13.80	167a.	VIIb.	82.30
56b.	IVa.	0.21	208.	IX.	13.83	326a.	XIIIa.	85.57
284b.	XIIa.	0.09	180d.	VIIb.	14.31	189b.	VIII.	88.51
33.	III.	0.09	136.	VI.	15.10	167c.	VIIb.	106.27
		Zu-	76a.	IVb.	15.11	177b.	VIIb.	115.46
			292a.	XIIb.	15.42	308a.	XIIIb.	128.85
		nahme	316.	XIIIb.	16.23	167b.	VIIb.	130.86
48b.	III.	0.05	250 östl.	Xc.	16.88	181b.	VIIb.	145.23
26.	II.	0.26	287b.	XIIa.	16.98	293a.	XIIb.	166.93
176.	VIIb.	0.98	261a.	XI.	17.77	178.	VIIb.	174.29
324.	XIIIa.	1.11	310.	XIIIb.	18.28	190b.	VIII.	197.02
193a.	VIII.	1.12	320a.	XIIIa.	18.33	311.	XIIIb.	197.59
13.	I.	1.20	179b.	VIIb.	19.51	246a.	Xc.	199.45
320b.	XIIIa.	1.23	323.	XIIIa.	19.94	177a.	VIIb.	218.09
247c.	Xc.	1.30	306.	XIIIb.	19.95	288.	XIIb.	237.10
244.	Xb.	1.32	261b.	XI.	20.74	189d.	VIII.	270.90
240.	Xa.	1.58	189a.	VIII.	21.43	181c.	VIIb.	399.69
102.	Va.	2.31	104.	Vb.	23.87	249 östl.	Xc.	420.08
52.	IVa.	2.52	107b.	Vb.	24.59	289.	XIIb.	536.64
74.	IVb.	2.52	291b.	XIIb.	25.45	181e.	VIIb.	576.14
319.	XIIIa.	2.88	326c.	XIIIa.	28.63	309.	XIIIb.	2 006.56
284a.	XIIa.	3.00	269.	XI.	32.19	248.	Xc.	9 009.55
218.	Xa.	3.07	322.	XIIIa.	32.40	250 wstl.	Xb.	11 400.94
140.	VI.	3.15	193b.	VIII.	34.98	193c.	VIII.	∞
307.	XIIIb.	3.28	61.	IVa.	35.13	249 wstl.	Xb.	∞

Die fortgeschriebene Bevölkerung zwischen den Zählungen von 1900 bis 1905 nach Monaten.

Zeitraum	Bevölkerungsstand am Ende der Monate			Geborene (inkl. Totgeborene)		Zugezogene		Gestorbene (inkl. Totgeborene)		Abgezogene (inkl. des Zuschlages)	
	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Zählung 1.XII.1900	903 041	985 807	1 888 848								
Dezember	901 847	986 466	1 888 313	2248	2055	6 335	5 474	1547	1425	8 230	5 445
1901											
Januar	903 292	988 663	1 891 955	2442	2324	8 797	7 292	1706	1523	8 088	5 896
Februar	903 675	989 385	1 893 060	2145	2009	6 761	5 806	1450	1288	7 073	5 805
März	900 119	986 376	1 886 495	2396	2175	9 124	6 440	1555	1505	13 521	10 119
April	899 308	988 145	1 887 453	2233	2103	15 835	16 204	1670	1466	17 209	15 072
Mai	899 166	988 143	1 887 309	2300	2124	9 266	7 040	1485	1355	10 223	7 811
Juni	898 138	986 969	1 885 107	2186	1996	8 563	6 147	1521	1319	10 256	7 998
Juli	896 869	985 392	1 882 261	2300	2131	9 351	7 524	1775	1535	11 145	9 697
August	895 426	985 982	1 881 408	2323	2184	9 352	7 538	2159	1869	10 959	7 263
September	897 386	985 849	1 883 235	2246	2162	12 909	8 996	1517	1319	11 678	9 972
Oktober	899 727	991 233	1 890 960	2205	1978	21 676	19 632	1324	1199	20 216	15 027
November	901 132	993 794	1 894 926	2094	1964	8 610	8 127	1333	1241	7 966	6 289
Dezember	899 710	994 231	1 893 941	2218	2025	5 969	5 312	1420	1368	8 189	5 532
1902											
Januar	901 019	996 168	1 897 187	2346	2264	8 465	7 264	1482	1281	8 020	6 310
Februar	901 508	997 086	1 898 594	2112	2134	6 625	6 116	1346	1227	6 902	6 105
März	896 700	993 262	1 889 962	2274	2157	8 224	6 600	1584	1402	13 722	11 179
April	896 818	994 206	1 891 024	2162	2005	16 396	15 781	1426	1272	17 014	15 570
Mai	897 375	994 023	1 891 398	2196	2010	9 267	7 315	1562	1405	9 344	8 103
Juni	897 736	992 928	1 890 664	2109	1929	9 113	6 091	1436	1320	9 425	7 795
Juli	898 277	991 860	1 890 137	2296	2071	9 861	7 537	1334	1182	10 282	9 494
August	898 971	993 624	1 892 595	2192	2072	9 714	7 588	1328	1165	9 884	6 731
September	901 925	993 642	1 895 567	2203	2108	14 179	9 762	1340	1203	12 088	10 649
Oktober	905 620	999 500	1 905 120	2176	2011	22 457	20 117	1387	1229	19 551	14 941
November	908 495	1 003 130	1 911 625	2113	2013	9 507	8 233	1375	1199	7 370	5 517
Dezember	907 477	1 004 151	1 911 628	2203	2053	6 689	5 701	1624	1461	8 286	5 272

Zeitraum	Bevölkerungsstand am Ende der Monate			Geborene (inkl. Totgeborene)		Zugezogene		Gestorbene (inkl. Totgeborene)		Abgezogene (inkl. des Zuschlages)	
	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1903											
Januar	909 915	1 006 241	1 916 156	2233	2137	9 288	7 758	1623	1412	7 460	6 393
Februar	911 564	1 007 140	1 918 704	2038	1998	7 960	6 602	1335	1309	7 014	6 392
März	907 812	1 003 789	1 911 601	2282	2030	10 805	7 585	1545	1408	15 294	11 558
April	909 503	1 005 084	1 914 587	2071	2032	16 575	16 113	1479	1340	15 476	15 510
Mai	911 220	1 005 480	1 916 700	2325	2110	10 218	7 919	1461	1291	9 365	8 342
Juni	912 077	1 005 234	1 917 311	2090	1935	9 334	6 261	1338	1219	9 229	7 223
Juli	913 470	1 004 562	1 918 032	2224	1950	10 226	7 702	1582	1357	9 475	8 967
August	914 735	1 006 339	1 921 074	2128	1999	10 525	8 037	1581	1506	9 807	6 753
September	917 850	1 005 440	1 923 290	2068	1900	14 752	9 740	1467	1250	12 238	11 289
Oktober	924 284	1 013 009	1 937 293	2056	1856	23 825	21 598	1401	1262	18 046	14 623
November	927 734	1 016 971	1 944 705	2006	1867	9 812	8 595	1355	1254	7 013	5 246
Dezember	927 687	1 018 389	1 946 076	2229	2009	6 806	6 034	1469	1385	7 613	5 240
1904											
Januar	930 542	1 020 809	1 951 351	2339	2129	9 218	7 430	1497	1405	7 205	5 734
Februar	933 305	1 022 296	1 955 601	2128	2068	8 821	6 807	1392	1313	6 794	6 075
März	929 191	1 018 379	1 947 570	2168	2097	10 975	8 198	1619	1439	15 638	12 773
April	932 815	1 020 634	1 953 449	2121	1969	17 938	16 073	1564	1309	14 871	14 478
Mai	934 699	1 021 640	1 956 339	2154	2068	10 525	7 339	1504	1314	9 291	7 087
Juni	936 593	1 021 238	1 957 831	2039	1951	10 576	6 767	1434	1300	9 287	7 820
Juli	938 601	1 021 063	1 959 664	2333	2121	10 982	7 890	1572	1366	9 735	8 820
August	940 253	1 022 224	1 962 477	2210	2080	11 759	8 042	2008	1835	10 309	7 126
September	943 623	1 021 740	1 965 363	2134	2100	15 984	10 505	1567	1351	13 181	11 738
Oktober	949 036	1 029 761	1 978 797	2103	2010	23 931	21 777	1435	1281	19 186	14 485
November	952 847	1 034 059	1 986 906	2028	2041	10 922	9 268	1405	1300	7 734	5 711
Dezember	953 119	1 035 623	1 988 742	2276	2071	7 695	6 205	1583	1463	8 116	5 249

Zeitraum	Bevölkerungsstand am Ende der Monate			Geborene (inkl. Totgeborene)		Zugezogene		Gestorbene (inkl. Totgeborene)		Abgezogene (inkl. des Zuschlages)	
	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1905											
Januar	955 984	1 038 378	1 994 362	2359	2201	10 266	7 804	1702	1533	8 058	5 717
Februar	959 452	1 040 093	1 999 545	2150	2068	9 661	7 095	1443	1369	6 900	6 079
März	957 298	1 036 704	1 994 002	2307	2126	13 306	8 693	1617	1378	16 150	12 830
April	959 908	1 039 407	1 999 315	2165	2011	18 275	17 321	1618	1421	16 212	15 208
Mai	964 471	1 040 673	2 005 144	2221	2009	14 607	9 161	1678	1443	10 587	8 461
Juni	966 356	1 041 165	2 007 521	2194	2111	11 089	6 907	1541	1348	9 857	7 178
Juli	969 063	1 041 392	2 010 455	2308	2140	12 828	8 444	1745	1481	10 684	8 876
August	971 633	1 043 231	2 014 864	2125	2080	12 991	8 680	2103	1881	10 443	7 040
September	974 661	1 042 597	2 017 258	2151	1991	16 546	11 024	1496	1356	14 173	12 293
Oktober	979 983	1 050 554	2 030 537	2147	2024	24 201	21 132	1396	1231	19 630	13 968
November	984 804	1 055 344	2 040 148	2094	1979	12 139	9 809	1346	1281	8 066	5 717
Dezember	985 666	1 057 647	2 043 313	2263	2072	8 602	7 279	1508	1378	8 495	5670

b. Eheschließungen.

Im Berichtsjahre wurden in Berlin 22 276 Ehen geschlossen. Die Heiratsziffer, das Verhältnis der 44 552 Heiratenden zur mittleren Bevölkerung stellte sich auf 22.16 Promille. Sie war höher als in den Vorjahren 1904—1901, wo sie nach der auf Grund der letzten Volkszählung berichtigten Fortschreibung 21.63, 20.95, 20.18, 21.02 betragen hatte. Im letzten Jahrzehnt wurde sie nur von 1897 und 1900 mit 22.30 bezw. 22.26 übertroffen. Die niedrigste Heiratsziffer entfiel in dieser Zeit auf das Jahr 1902 mit 20.18 Pm.

Absolut überstieg die Zahl der Eheschließungen des letzten Jahres die von 1904 um 1056 (+ 4.98 Pz.), während 1904 gegen 1903 um 1079 Eheschließungen (+ 5.36 Pz.) höher stand.

Verfolgt man die Heiratsfrequenz einen längeren Zeitraum hindurch bis 1816 zurück, so findet man die höchste Ziffer im letztgenannten Jahre mit 31.30 Pm., die niedrigste im Jahre 1831 mit 15.28 Pm. Der Vergleich nach Jahrfünften ergibt die kleinsten Ziffern für 1831/35 mit 17.69 Pm., die höchsten für die Zeit nach dem letzten Kriege 1871/75 mit 27.02 Pm.

Die Verteilung der **Eheschließungen nach Kalendermonaten** weist die höchsten Zahlen auf für die Monate nach den großen Umzugsterminen: Oktober und April mit 3828 (1904: 3889) und 3609 (1904: 3264) Eheschließungen, die niedrigste für Februar mit 1014 (959).

Bei der Gliederung nach **Standesämtern** ergeben sich die Höchstbeträge für die Standesämter VIIb (Stralauer Viertel, östl.) mit 1865 und für XI (Oranienburger Vorstadt) mit 1608, die niedrigsten für XIIa (Friedrich-Wilhelmstadt, Moabit, östl.) und IX (Spandauer Viertel) mit 711 bezw. 764 Eheschließungen.

Dem **Familienstande** nach waren von den 44 552 Heiratenden des Jahres 1905

	bei den Männern			bei den Frauen		
vorher ledig	19 765	oder	88.73 Pz.	20 561	oder	92.30 Pz.
- verwitwet	1 791	-	8.04 -	1 102	-	4.95 -
- geschieden	720	-	3.23 -	613	-	2.75 -
insgesamt	22 276	oder	100.00 Pz.	22 276	oder	100.00 Pz.

Beiderseits ledig	waren	37 618	Männer und Frauen,
- verwitwet	-	896	- - -
- geschieden	-	172	- - -

Für die übrigen Kombinationen sei auf die Tabelle S. 20 verwiesen.

Bei der Gliederung der Heiratenden nach dem **Alter** zeigen sich nachstehend bezeichnete Verhältnisse: Unter 20 Jahr waren 24 (0.11 Pz.) Männer und 1821 (8.17 Pz.) Frauen. Im Alter von 20/25 Jahren heirateten 5920 (26.58 Pz.) Männer und 9553 (42.89 Pz.) Frauen, im Alter von 25/30: 9720 (43.63 Pz.) Männer und 6505 (29.20 Pz.) Frauen. Die Altersgruppen nach dem 30. Jahre zeigen bei beiden Geschlechtern eine überaus schnelle Abnahme der Heiratsfrequenz. 30/35jährig heirateten 3267 (14.67 Pz.) Männer und 2219 (9.96 Pz.) Frauen, im Alter von 35/40 Jahren 1442 (6.47 Pz.) Männer und 1066 (4.79 Pz.) Frauen. Zwischen 40/45 Jahren heirateten 755 (3.39 Pz.) Männer und 517 (2.32 Pz.) Frauen, im Alter von 45/50 Jahren 427 (1.92 Pz.) Männer und 330 (1.48 Pz.) Frauen. Nach dem 50. Jahre heirateten noch 721 (3.23 Pz.) Männer und 265 (1.19 Pz.) Frauen. Die Altersverteilung nach nur 4 Hauptgruppen ist für beide Geschlechter nachstehend angegeben.

Altersklassen	Männer		Frauen		Überhaupt	
	absolut	Pz. der Heiratenden	absolut	Pz. der Heiratenden	absolut	Pz. aller Heiratenden
bis zum 30. Jahre	15 664	70.82	17 879	80.26	33 543	75.29
30 bis 40 -	4 709	21.14	3 285	14.75	7 994	17.95
40 - 50 -	1 182	5.31	847	3.80	2 029	4.55
über 50 -	721	3.23	265	1.19	986	2.21
Insgesamt	22 276	100.00	22 276	100.00	44 552	100.00

Alter zur Zeit der Eheschließung		Der andere Teil stand im Alter der Vorspalte absolut	Pz.	war jünger absolut	Pz.	älter absolut	Pz.	Heiratende überhaupt absolut	Pz.
unter 20 J.	Männer	8	33.3	—	—	16	66.7	24	100
	Frauen	8	0.4	—	—	1813	99.6	1821	100
20 bis 25 -	Männer	3464	58.5	913	15.4	1543	26.1	5920	100
	Frauen	3464	36.2	15	0.2	6074	63.6	9553	100
25 - 30 -	Männer	3306	34.0	5368	55.2	1046	10.8	9720	100
	Frauen	3306	50.8	1272	19.6	1927	29.6	6505	100
30 - 35 -	Männer	585	17.9	2387	73.1	295	9.0	3267	100
	Frauen	585	26.4	983	44.3	651	29.3	2219	100
35 - 40 -	Männer	208	14.4	1087	75.4	147	10.2	1442	100
	Frauen	208	19.5	456	42.8	402	37.7	1066	100
40 - 45 -	Männer	97	12.9	589	78.0	69	9.1	755	100
	Frauen	97	18.8	214	41.4	206	39.8	517	100
45 - 50 -	Männer	57	13.3	350	82.0	20	4.7	427	100
	Frauen	57	17.3	137	41.5	136	41.2	330	100
50 - 55 -	Männer	47	14.9	256	81.3	12	3.8	315	100
	Frauen	47	27.6	46	27.1	77	45.3	170	100
55 - 60 -	Männer	12	6.3	172	90.5	6	3.2	190	100
	Frauen	12	18.4	20	30.8	33	50.8	65	100
60 - 65 -	Männer	6	4.7	118	92.2	4	3.1	128	100
	Frauen	6	30.0	11	55.0	3	15.0	20	100
65 - 70 -	Männer	2	3.2	60	95.2	1	1.6	63	100
	Frauen	2	22.2	4	44.4	3	33.3	9	100
70 - 84 -	Männer	—	—	25	100.0	—	—	25	100
	Frauen	—	—	1	100.0	—	—	1	100

Das Alter der Heiratenden in Verbindung mit nur 3 Hauptgruppen des Altersunterschiedes — im gleichen Altersjahrfünft stehend, vorher oder später geboren — ist in vorstehender Tabelle behandelt. Sie zeigt, wie mit steigendem Alter des Mannes die Häufigkeit der Eheschließungen mit jüngerer Frau stetig zunimmt. Von den 20/25jährigen Männern verbanden sich 58.5 Pz. mit Frauen derselben Altersgruppe, Fälle demnach eines Altersunterschiedes von höchstens 5 Jahren, die für diese Betrachtung kurzweg als gleichaltrig bezeichnet werden mögen. Mit in diesem Sinne jüngeren Frauen verheirateten sich 15.4 Pz., mit älteren 26.1 Pz. der im Alter von 20/25 Jahren heiratenden Männer. Der Anteil der Eheschließungen mit im angegebenen Sinne jüngeren Frauen schnellt schon bei den 25 bis 30jährigen Männern auf 55.2 Pz. empor und nimmt auch weiter fortdauernd zu: auf 73.1 Pz. bei den 30 bis 35jährigen Männern, 75.4 Pz. bei den 35 bis 40jährigen, 78.0 Pz. (40/45), 82.0 Pz. (45/50). Nach dem unerheblichen Rückgange auf 81.3 Pz. für die 50 bis 55jährigen Männer steigt die Ziffer auf 90.5 Pz. (55/60), 92.2 Pz. (60/65). Bei den Frauen ist der Anteil der

Verbindungen mit jüngeren Männern auf jeder Altersstufe niedriger, wenngleich er auch hier nur bis in das mittlere Alter hinein zunimmt.

Heiraten von Blutsverwandten fanden im Jahre 1905 in 125 (5.61 Pm. der Eheschließungen) Fällen statt gegen 119 im Vorjahre. In der Hauptsache (118 bezw. 107 Fälle) handelt es sich um Heiraten zwischen Geschwisterkindern.

Nach der Konfession verteilen sich die Eheschließungen von 1905 in folgender Weise:

rein evangelische Ehen	17 026	oder	76.44 Pz.
- katholische -	1 040	-	4.67 -
- jüdische -	624	-	2.80 -
- dissidentische -	10	-	0.04 -
Mischehen	3 575	-	16.05 -
	22 275*)		100.00 Pz.

*) außerdem 1 Eheschließung ohne Angabe der Konfession beider Teile.

Der Anteil der Mischehen betrug in den vorhergehenden Jahren bis 1895 rückwärts — 15.60, 15.40, 15.96, 15.67, 15.75, 15.39, 15.99, 16.23, 15.83, 16.03 Pz. — Schwankungen, denen eine bestimmte Tendenz wohl kaum entnommen werden kann.

Die Zahl der Geborenen Berliner unter den heiratenden Männern beläuft sich auf 6419 (28.82 Pz.), die der Geborenen Berlinerinnen auf 7603 (34.13 Pz.).

Zum Schluß darf nicht unerwähnt bleiben, daß die Zahl der Eheschließungen eines Ortes für dessen tatsächliche Heiratsfrequenz nicht maßgebend ist, da die auswärts geschlossenen Ehen ortszuständiger Männer in der örtlichen Eheschließungsstatistik unberücksichtigt bleiben. Das Mittel ihrer annähernden Erfassung bietet die Statistik der Aufgebote, deren Grundlagen vom Herausgeber dieses Jahrbuches bereits 1893 behandelt worden sind (vgl. Allgemeines Statistisches Archiv von G. v. Mayr III. Jahrg. 2. p. 485 ff. und G. v. Mayr Statistik und Gesellschaftslehre Bd. II. Bevölkerungsstatistik p. 376).

Die Gesamtzahl der Aufgebote des Jahres 1905 betrug 33 502; sie war demnach um 11 226 oder 50.4 Pz. größer als die Zahl der Eheschließungen. Bei 57.08 Pz. der Aufgebote war Berlin Wohnort beider Teile, bei 17.80 Pz. Wohnort nur des Mannes, bei 11.31 Pz. nur der Frau; des Mannes überhaupt demnach bei 74.88, der Frau überhaupt bei 68.39 Prozent.

c. Ehescheidungen.

Im Jahre 1905 wurden in Berlin 1421 Ehen geschieden gegen 1376 im Vorjahre, d. i. Promille:

	1904	1905
der überhaupt gelösten Ehen	121.50	122.40
der neugeschlossenen Ehen	64.84	63.79
der stehenden Ehen	3.67	3.63

Die Zunahme um 45 Fälle gegen das Vorjahr läßt sonach auch nur geringfügige Spuren in den Verhältnisziffern zurück. Anders bei der Betrachtung für einen längeren Zeitraum. Für die letzten 10 Jahre sind die Ziffern nachstehend angegeben:

Im Jahre	Zahl der Ehescheidungen überhaupt	Gegen das Vorjahr + −	Die geschiedenen Ehen waren Promille: der überhaupt gelösten Ehen	der neugeschlossenen Ehen	der stehenden Ehen
1896	1391	+ 15	144.3	74.6	4.60
1897	1482	+ 91	153.2	76.7	4.71
1898	1447	− 35	148.9	73.9	4.43
1899	1608	+ 161	148.6	80.6	4.81
1900	936	− 672	90.1	45.1	2.71
1901	984	+ 48	95.5	49.6	2.77
1902	1227	+ 243	116.7	64.1	3.39
1903	1269	+ 42	117.0	63.0	3.42
1904	1376	+ 107	121.5	64.8	3.67
1905	1421	+ 45	122.4	63.8	3.63

Da zeigen sich denn durchaus bemerkenswerte Unterschiede. Nach vier Jahren höheren Standes setzt im Jahre 1900 d. i. mit Einführung des B. G. B. plötzlich eine starke Abnahme ein, die von 1902 an wiederum durch zunehmende jedoch noch keineswegs auf die frühere Höhe führende Bewegung abgelöst wird. Mit dem Fortfall gewisser Gründe, wie Abneigung und beiderseitige Einwilligung wurden die schwereren häufiger. So stieg die Zahl der wegen Ehebruchs geschiedenen Ehen von 476 im Jahre 1899 nach Einführung des B. G. B. im Jahre 1900 auf 643, um auch weiterhin absolut zuzunehmen.

Wegen Ehebruchs wurden geschieden:

im Jahre	Ehen	Pz. der Scheidungen überh.
1896	473	34.00
1897	501	33.81
1898	484	33.45
1899	476	29.60
1900	643	68.70
1901	663	67.38
1902	773	63.00
1903	749	59.02
1904	874	63.52
1905	906	63.76

Werden mit Rücksicht auf die Vergleichbarkeit Abneigung und gegenseitige Einwilligung für die Zeit vor 1900 ausgeschieden, so erhält man für den Anteil des Ehebruchs nachstehende Prozentziffern.

Ehebruch	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905
des Mannes	24.0	23.0	37.5	37.6	36.0	32.4	31.4	33.3
der Frau	16.7	16.5	20.9	18.6	16.6	16.0	19.7	17.9
beider	7.7	8.1	10.3	11.2	10.4	10.6	12.4	12.6

Ehebruch des Mannes allein war hiernach 1901 bis 1903 reichlich doppelt so häufig als bei der Frau allein, im Jahre 1905 fast doppelt so häufig. Bei Einschluß des beiderseitigen Ehebruchs ermäßigt sich das Verhältnis für 1905 auf 1.5 : 1.

Eine Übersicht der Scheidungsgründe überhaupt ist für jedes Geschlecht nachstehend mitgeteilt.

Scheidungsgrund	auf Seiten des Mannes absolut	des Mannes Pz.	der Frau absolut	der Frau Pz.	beider absolut	beider Pz.	Insgesamt	Pz. der Scheidungen
Ehebruch	473	56.0	254	67.5	179	89.5	906	63.8
Lebensnachstellung, Mißhandlung etc.	169	20.0	15	4.0	17	8.5	201	14.1
Bösliche Verlassung . . .	74	8.8	45	12.0	.	.	119	8.4
Ehrlos. unsittl. Verhalten	21	2.5	21	5.6	3	1.5	45	3.1
Verurteilung	46	5.4	6	1.6	—	—	52	3.7
Geisteskrankheit	19	2.3	15	4.0	—	—	34	2.4
Trunksucht	11	1.3	1	0.3	—	—	12	0.8
Verarmung, Versagung des Unterhalts	7	0.8	.	.	.	.	7	0.5
Unordentliche Lebensart .	6	0.7	1	0.3	—	—	7	0.5
Versagung der ehel. Pflicht	2	0.2	5	1.3	—	—	7	0.5
Zerrüttung der Ehe . . .	17	2.0	13	3.4	1	0.5	31	2.2
Zusammen . . .	845	100.0	376	100.0	200	100.0	1421	100.0

Bei beiden Geschlechtern ist der Ehebruch mit der schon oben aufgeführten Ziffer von 63.8 Pz. der weitaus häufigste Scheidungsgrund. Wenn dessen Prozentanteil für das weibliche Geschlecht mit 67.5 Pz. nicht unwesentlich höher ist, als für das männliche (56.0 Pz.), so ist das lediglich die Folge der überhaupt geringeren Zahl der die Frau belastenden Fälle. Auf den gleichen Umstand sind ferner die höheren Verhältnisziffern des weiblichen Geschlechts bei böslicher Verlassung, Geisteskrankheit und Zerrüttung der Ehe zurückzuführen. Dagegen beruht das Übergewicht des weiblichen Anteils bei ehrlosem und unsittlichem Verhalten auf der übrigens durchaus bemerkenswerten Gleichheit der absoluten Zahl bei beiden Geschlechtern.

Über die Altersverhältnisse der Geschiedenen zur Zeit der Ehescheidung wie der Eheschließung gibt folgende Tabelle Auskunft.

1905

Alter des Mannes	Alter der Frau in vollen Jahren 16 bis 19	20 bis 24	25 bis 29	30 bis 34	35 bis 39	40 bis 44	45 bis 49	50 bis 54	55 bis 59	60 bis 64	65 u. mehr	ohne Angabe	Überhaupt
α. Alter zur Zeit der Ehescheidung.													
22 bis inkl. 24 Jahr .	3	11	5	1	1	—	—	—	—	—	—	—	21
25 - - 29 - .	—	65	118	32	7	—	1	—	—	—	—	—	223
30 - - 34 - .	1	19	137	117	44	13	4	2	1	—	—	—	338
35 - - 39 - .	—	8	45	127	101	36	12	5	2	—	—	—	336
40 - - 44 - .	1	1	12	44	98	63	21	3	2	—	—	—	245
45 - - 49 - .	—	—	3	12	27	42	34	12	4	—	—	—	134
50 - - 54 - .	—	—	—	3	9	20	14	9	8	2	1	—	66
55 - - 59 - .	—	—	1	1	5	—	11	10	3	1	1	—	33
60 - - 64 - .	—	—	—	1	—	1	2	3	2	1	2	—	12
65 - - 69 - .	—	—	1	—	—	—	1	—	1	2	—	—	5
70 und mehr	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	3
Ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5
Überhaupt	5	104	322	338	292	175	100	45	25	6	4	5	1421
Davon hatten:													
0 Kind	3	46	157	175	134	83	46	28	20	6	3	3	704
1 -	2	49	106	77	61	32	24	6	2	—	—	1	360
2 Kinder	—	7	45	56	45	25	11	6	—	—	—	—	195
3 -	—	2	10	15	34	16	9	1	1	—	—	1	89
4 -	—	—	2	11	10	10	7	2	1	—	—	—	43
5 -	—	—	1	2	6	8	2	—	—	—	1	—	20
6 -	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	3
7 -	—	—	—	2	2	—	—	—	1	—	—	—	5
8 -	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
β. Alter zur Zeit der Eheschließung.													
18 bis inkl. 19 Jahr .	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
20 - - 24 - .	100	303	93	25	7	—	1	—	—	—	—	—	529
25 - - 29 - .	70	266	151	46	11	7	1	1	—	—	—	—	553
30 - - 34 - .	15	75	64	31	11	2	4	—	—	—	—	—	202
35 - - 39 - .	2	16	15	13	10	3	—	—	—	—	—	—	59
40 - - 44 - .	1	5	7	7	8	6	1	—	—	—	—	—	35
45 - - 49 - .	1	1	4	4	3	3	4	1	1	—	—	—	22
50 - - 54 - .	—	1	1	2	—	1	1	1	2	—	—	—	9
55 - - 59 - .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
60 - - 64 - .	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	3
65 und mehr - .	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5
Überhaupt	190	667	337	128	50	22	13	5	3	1	—	5	1421
Davon hatten:													
0 Kind	63	276	199	78	45	19	12	5	3	1	—	3	704
1 -	72	185	64	32	3	3	—	—	—	—	—	1	360
2 Kinder	32	109	40	12	1	—	1	—	—	—	—	—	195
3 -	13	52	19	3	1	—	—	—	—	—	—	1	89
4 -	5	25	11	2	—	—	—	—	—	—	—	—	43
5 -	4	12	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	20
6 -	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
7 -	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
8 -	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Ohne Angabe	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1

Von den geschiedenen Männern standen im Alter bis zu 30 Jahren 244, von den Frauen 431, im Alter von 30 bis 40 J. 674 bezw. 630, von 40 bis 50 J. 379 bezw. 275, von 50 bis 60 J. 99 bezw. 70, von über 60 J. 20 bezw. 10. Das Übergewicht der Zahl für die jüngeren Frauen ist dabei teilweise schon durch das frühere Heiraten des weiblichen Geschlechts bedingt.

Daß bei der Gliederung derselben Personen nach dem Alter zur Zeit der Eheschließung die jüngeren Klassen mehr hervortreten, bedarf keiner besonderen Erklärung, wohl aber ist anzumerken, daß weder diese noch die vorerwähnten Zahlen der gleichen Gliederung für den Zeitpunkt der Ehescheidung an sich für die Feststellung der Wirksamkeit des Altersfaktors bei den Scheidungen ausreichend sind. Für diese Aufgabe kann vielmehr nur das methodische Verfahren in Betracht kommen, wie es in der Böckh'schen Statistik der Berliner Ehescheidungen 1885 bis 1894 angegeben und durchgeführt worden ist.

Aus den Angaben über die Kinderzahl der geschiedenen Ehen seien nur die auf die Kinderlosigkeit bezüglichen erwähnt. Es zeigt sich, daß die veränderte Gesetzgebung auch hier nicht ohne Einfluß geblieben ist. So ist der Anteil der kinderlosen unter den geschiedenen Ehen von 58.8 Pz. im Jahre 1899 auf 41.8 Pz. im folgenden Jahre gesunken, wobei freilich für die besonders hohe Ziffer von 1899 die Häufung der Fälle vor Eintritt der Erschwerungen in Betracht gezogen werden muß.

Von je 100.0 geschiedenen Ehen waren kinderlos:

unter dem Allgemeinen Landrecht		seit Inkrafttreten des B. G. B.	
1895	54.4	1900	41.8
1896	53.7	1901	46.0
1897	55.0	1902	48.3
1898	53.1	1903	51.8
1899	58.8	1904	48.3
		1905	49.5

Die Verhältnisse der Dauer der geschiedenen Ehen gestalteten sich im Jahre 1905 derart, daß der stärkste Anteil auf die 5/10jährige Dauer mit einem reichlichen Drittel (34.20 Pz.) entfiel. Auf 0/5jährige Dauer kamen 23.29 Pz., auf die Dauer von 10/15 Jahren 21.89, 15/20 12.95 Pz., 20/25 4.86 Pz. Die nach 25jährigem Bestande geschiedenen Ehen bildeten 2.81 Pz.

d. Geburten.

Im Jahre 1905 wurden 51 282 Kinder geboren, darunter 1842 Totgeborene. Die Geburtenziffer (einschließl. Totgeborene) stellte sich auf 25.50 Promille der mittleren Bevölkerung, in den Jahren rückwärts bis 1901 auf 25.86, 25.79, 27.00, 27.68, 27.71 Pm.

Von den 51 282 Geborenen waren 26 475 männlichen, 24 807 weiblichen Geschlechts, auf 100 Mädchen kamen demnach 106.73 Knaben. Die Entwicklung des Knabenüberschusses bei den ehelichen und unehelichen Geburten ist für die letzten 10 Jahre folgender Tabelle zu entnehmen:

Knabenüberschuß 1896—1905

Jahr	bei allen Geborenen		bei den ehelich Geborenen		bei den unehelich Geborenen	
	absolut	Pz. aller	absolut	Pz. aller	absolut	Pz. aller
1896	1342	2.68	1244	2.93	98	1.28
1897	1393	2.73	1335	3.10	58	0.72
1898	1377	2.68	1005	2.33	372	4.58
1899	1549	3.04	1297	3.01	252	3.23
1900	1473	2.85	1355	3.08	118	1.58
1901	1914	3.66	1665	3.75	249	3.15
1902	1555	3.04	1360	3.18	195	2.50
1903	1927	3.89	1626	3.89	301	3.88
1904	1328	2.62	1095	2.58	233	2.82
1905	1668	3.25	1335	3.13	333	3.87

Die Zahl der ehelich Geborenen (einschl. Totgeborenen) betrug im Jahre 1905: 42 673 gegen 42 463 im Vorjahre. Beim Vergleich mit der mittleren Zahl der Ehefrauen ergibt sich, daß auf durchschnittlich 1000 der letzteren: 109.7 ehelich Geborene entfallen gegen 112.2, 113.1, 119.8 und 125.0 in den vorhergehenden Jahren 1904—1901. Erstreckt man den Vergleich auf ein halbes Jahrhundert zurück, so zeigt sich für das erste Jahrzehnt dieses Zeitraums ein Schwanken zwischen 206.8 (1860) und 224.7 (1857) Pm. Das folgende Jahrzehnt läßt auch weiter noch Zunahmetendenz erkennen. Im Jahre 1876 erreicht die Ziffer mit 240.3 Pm. den Höchstbetrag, um von nun an fortdauernd abzunehmen, derart, daß das Jahr 1905 noch nicht die Hälfte (45.6 Pz.) jener 29 Jahre zurückliegenden Höchstziffer erreicht.

Unehelich geboren wurden im Jahre 1905: 8609 Kinder gegen 8269 im Vorjahre. Ihr Anteil an den Geborenen überhaupt beträgt sonach 16.79 Pz. gegen 16.30, 15.63, 15.24, 15.10 Pz. in den Jahren 1904 bis 1901. Die zunehmende Bewegung dieses Anteils erscheint indessen zu bestimmten Schlüssen moralstatistischer Art wenig geeignet, da die Ziffern mitbeeinflußt sind von der Zahl der auswärtigen in Berliner Anstalten, Kliniken etc. entbundenen unehelichen Mütter.

Die absolute Zahl der Totgeborenen des Jahres betrug 1842 d. i. 3.59 Pz. der Gesamtzahl der Geborenen gegen 3.61, 3.53, 3.57, 3.46 Pz. in den Jahren rückwärts bis 1901. Das Überwiegen des männlichen Geschlechts tritt auch hier deutlich hervor. Von je 100.0 männlichen und weiblichen Geborenen waren totgeboren 3.73 bezw. 3.44 Pz.: Unterschiede, die in den früheren Jahren noch größer waren. Die Ziffern

lauteten für 1904: 3.98 m., 3.22 w., für 1903: 3.81 m., 3.22 w., für 1902: 3.98 m., 3.14 w., für 1901: 3.66 m., 3.28 w.

Die nähere zeitliche Gestaltung der Geburtenziffer ist aus den auf S. 31 mitgeteilten Angaben zu entnehmen. Die Ziffer schwankte im Jahre 1905 zwischen 24.25 Pm. der mittleren Bevölkerung im Oktober und 27.53 Pm. im Februar, wie auch im Durchschnitt der letzten fünf Jahre die gleichen Monate die Höchst- bezw. Mindestziffer aufwiesen.

Bei dem bestimmenden Übergewicht der ehelich Geborenen gelten auch für diese die gleichen Feststellungen, während bei den unehelichen im letzten Jahre das Maximum um einen Monat später, das Minimum um einen Monat früher, im Durchschnitt jedes der beiden letzten Jahrfünfte sogar um 2 Monate früher (August) eintrat.

Die örtliche Differenzierung der Geburtenziffer ist demgegenüber eine sehr viel größere. Die Ziffern schwanken im letzten Jahre zwischen 12.11 Pm. der mittleren Bevölkerung im Standesamtsbezirk II (Friedrichstadt) und 33.12 Pm. im St.-A.-Bez. XIIIa (Gesundbrunnen).

Bei der Gliederung der 51 282 Geborenen nach dem Alter der Mutter ergibt sich der Höchstbetrag mit 17 163 oder 33.5 Pz. für die 25- bis 30 jährigen Mütter. Die Gliederung im einzelnen ist aus folgender, auch die beiden Legitimitätsgruppen berücksichtigenden Aufstellung ersichtlich.

Alter der Mutter	Überhaupt Geborene	Ehelich Geborene	Unehelich Geborene
unter 20 Jahre	53.6	23.7	201.6
20 — 25 -	281.8	247.3	452.8
25 — 30 -	334.7	360.3	207.6
30 — 35 -	192.0	215.3	76.4
35 — 40 -	100.8	112.0	42.4
40 — 45 -	33.7	38.0	12.1
45 — 50 -	2.3	2.7	0.5
50 u. darüb. -	0.04	0.1	—
ohne Angabe	1.6	0.6	6.6
Zusammen	1000.0	1000.0	1000.0

Die Gliederung der ehelichen und der unehelichen Kinder nach der Konfession der Mutter ist durch nachstehende Ziffern bezeichnet.

Konfession der Mutter	Ehelich Geborene absolut	Ehelich Geborene in Pz.[1]	Unehelich Geborene absolut	Unehelich Geborene in Pz.	Überhaupt Geborene absolut	Überhaupt Geborene in Pz.
evangelisch . .	35 832	83.97	7084	82.29	42 916	83.69
katholisch . . .	5 178	12.13	1370	15.91	6 548	12.77
jüdisch	1 570	3.68	103	1.20	1 673	3.26
dissidentisch . .	86	0.20	3	0.03	89	0.17
ohne Angaben .	7	0.02	49	0.57	56	0.11
Zusammen	42 673	100.00	8609	100.00	51 282	100.00

Die Abweichungen der beiden Legitimitätsgruppen bestehen sonach im wesentlichen im Zurückbleiben des evangelischen, sowie besonders des jüdischen, andererseits im Hervortreten des katholischen Anteils bei den unehelich Geborenen.

In öffentlichen Anstalten wurden im Jahre 1905 4519 Kinder oder 8.81 Pz. gegen 4138 im Vorjahre geboren. Davon waren ehelicher Abstammung 1122 oder 2.63 Pz. der ehelich Geborenen, unehelich 3397 oder 39.46 Pz. der Unehelichen. Die Zunahme gegenüber dem Vorjahre betrug bei allen in Anstalten Geborenen 9.21 Pz., bei den ehelichen 15.55 Pz., bei den unehelichen 7.26 Pz. In Anstalten überhaupt und bei Hebammen wurden geboren: 4826 (1158 ehel., 3668 unehel.) Kinder oder 9.41 Pz. der Gesamtzahl der Geborenen, 2.71 Pz. aller ehelich, 42.61 Pz. aller unehelich geborenen Kinder.

e. Legitimation unehelicher Kinder.

Im Jahre 1905 wurden 1876 Kinder (955 Knaben, 921 Mädchen) legitimiert gegen 1811 im Vorjahre, eine Zunahme um 3.59 Pz. Über das Alter der legitimierten Kinder gibt folgende Aufstellung Auskunft:

Von den Legitimierten standen im Alter von

	absolut	in Pz.
0—1 Jahr	747	39.8
1—2 Jahren	351	18.7
2—3 -	242	12.9
3—4 -	153	8.1
4—5 -	95	5.1
5 u. mehr Jahren	288	15.4
überhaupt	1876	100.0

Der Hauptanteil der Legitimationen entfällt hiernach mit 2 Fünfteln auf das erste Altersjahr.

f. Sterbefälle.

Die Zahl der Sterbefälle (ohne Totgeborene) des Jahres 1905 belief sich auf 34 451 gegen 33 425 in 1904, 31 882 in 1903, 30 740 in 1902 und 34 096 in 1901. Bei Einschluß der Totgeborenen erhöhen sich die Zahlen auf 36 293 bezw. 35 256, 33 629, 32 569, 35 902.

Die auf Tausend der mittleren Jahresbevölkerung bezogene Zahl der Sterbefälle (einschl. Totgeborene) beträgt 18.05 gegen 17.97 bezw. 17.49, 17.17, 19.02 in den anschließenden Vorjahren (1904—1901), demnach im Durchschnitt des letzten Jahrfünfts 17.94. Für das vorhergehende Jahrfünft 1896 bis 1900 stellte sich die Ziffer auf 19.12, für 1891/95 auf 21.46. Angesichts solcher Unterschiede ist an der Abnahmetendenz der Sterblichkeitsziffer nicht zu zweifeln, woraus sich freilich

noch kein endgiltiges Urteil über die Entwicklung im einzelnen ableiten läßt angesichts schon der in der Bevölkerungsschichtung möglichen Veränderungen, welche in der allgemeinen Sterblichkeitsziffer unberücksichtigt bleiben. Von diesen Veränderungen werden insbesondere die auf den Altersaufbau bezüglichen in der Berliner Statistik durch die nach der Böckh'schen Methode berechneten Sterblichkeitstafeln in vollem Umfange berücksichtigt. Für die seit der vorletzten Volkszählung verflossenen Jahre, so auch für das Berichtsjahr 1905, können jedoch diese für die Betrachtung der zeitlichen Gestaltung der Sterblichkeit unentbehrlichen Berechnungen noch nicht vorgenommen werden, da erst die Fortschreibung nach dem Alter erfolgt sein muß, die wiederum erst nach Fertigstellung der Altersauszählungen für die Bevölkerung der letzten Volkszählung vom 1. Dezember ermittelt werden kann.

Bei der einfachen Gliederung der Sterblichkeitsziffer nach dem Alter und dem Geschlecht ergeben sich die auf Seite 45 angeführten Verhältnissätze. Während sich der Sterblichkeitskoëffizient für das erste Altersjahrfünft beim männlichen Geschlecht auf 81.00, beim weiblichen auf 67.29 Pm. der Lebenden berechnet, sinkt er schon für das zweite auf 4.09 bezw. 4.07; im dritten Jahrfünft erreicht er mit 2.25 bezw. 2.45 den tiefsten Stand, um nun ohne Unterbrechung zuzunehmen und zwar schließlich zu weit über die Kindersterblichkeit hinausgehenden Ziffern.

Der Vergleich der einzelnen Stadtgegenden auf Grund des Anteils der Sterbefälle an der Wohnbevölkerung zeigt sehr erheblich abweichende Verhältnissätze. Diese schwanken zwischen 9.23 Pm. im nördlichen Tiergarten und 22.91 Pm. auf dem nördlichen Wedding Die noch höhere Zahl eines anderen Gebiets erklärt sich wesentlich aus dem Vorhandensein des Friedrich Wilhelm-Hospitals und der Siechenanstalten (525 Gestorbene im Jahre 1905).

Bei der Betrachtung der Todesursachen zeigt sich, daß die Darmkrankheiten mit 5211 Todesfällen (gegen 4726 in 1904) an erster Stelle stehen. Der Hauptanteil entfällt hier auf die Kinder unter einem Jahr (4051 gegen 3648 in 1904). Es folgt die Tuberkulose mit 5159 Fällen (gegen 4734 im Vorjahr), von denen allein 4302 (4080) Lungenschwindsuchtsfälle sind. Noch die beiden nächsthäufigsten Todesursachen seien hervorgehoben: Lungenentzündung mit 2770 (2762), Krebs mit 2095 (2025) Fällen, letztere überwiegend (1396 bezw. 1329 d. i. zu 66.63 bezw. 65.63 Pz.) bei den Verdauungsorganen auftretend.

Bemerkenswerte Aufschlüsse über das Vorkommen der verschiedenen Todesursachen in den einzelnen Altersjahrfünften werden durch die entsprechende Zerlegung der Sterblichkeitsziffer dieser Altersgruppen gewonnen. Von den auf Seite 58 mitgeteilten Ergebnissen dieser für elf Todesursachen angestellten Berechnung seien einige hervorgehoben.

Die Lungenschwindsucht zeigt im Durchschnitt eine Sterblichkeitsziffer von 2.54 beim männlichen und 1.72 Pm. beim weiblichen

Geschlecht. Im einzelnen ist zunächst die sehr viel höhere Gefährdung des ersten im Vergleich zu den beiden folgenden Altersjahrfünften anzumerken: 1.57 bezw. 0.18 und 0.27 beim männlichen, 1.38 bezw. 0.41 und 0.68 Pm. beim weiblichen Geschlecht. Schon im folgenden, dem vierten Altersjahrfünft schnellt die Ziffer auf 1.72 m. und 1.45 w. empor. Den höchsten Stand erreicht sie beim männlichen Geschlecht auf den drei Altersstufen von 45 bis 60 Jahren mit 4.51, 4.21 und 4.79, beim weiblichen im Alter von 25 bis 30 Jahren mit 2.45 und von 30 bis 35 Jahren mit 2.39 Pm.

Bei Krebs ist die Steigerung der Sterblichkeitsziffer mit zunehmendem Alter besonders scharf ausgeprägt. Für die gesamte männliche und weibliche Bevölkerung sich auf 0.92 bezw. 1.15 Pm. belaufend, steigt die Ziffer im hohen Alter auf mehr als die 10fache bezw. auf die 8fache Höhe an. Charakteristisch ist die größere Bedrohung des weiblichen gegenüber dem männlichen Geschlecht in den mittleren Jahren.

Die Lungenentzündung erweist sich am bedrohlichsten im frühesten, andererseits aber auch im höchsten Alter. Ihr erlagen von den 0 bis 5 jährigen 8.65 Pm. m. und 7.94 Pm. w., im Alter von 70 bis 75 Jahren: 9.81 bezw. 6.99 Pm. Am niedrigsten dagegen ist die Ziffer für das Alter von 10 bis 15 Jahren: 0.06 bezw. 0.04 Pm., von wo ab sie unter nur geringen Schwankungen fortgesetzt steigt.

Von der Ausdehnung der Betrachtung auf weitere Todesursachen wird Abstand genommen mit Rücksicht auf die später in Aussicht stehende methodische Berechnung auf der Grundlage der eigentlichen Absterbeordnung, wobei die Ziffern voraussichtlich nicht unwesentliche Berichtigungen erfahren werden.

Die Zahl der in Krankenhäusern und anderen Anstalten Gestorbenen weist gegen das Vorjahr nicht unerhebliche Veränderungen bei den Auswärtigen auf; sie nahmen um 15.45 Pz. zu.

In Anstalten starben	1905 überhaupt	1905 davon Auswärtige	1904 überhaupt	1904 davon Auswärtige
insgesammt	11 958	1831	11 429	1586
darunter durch Selbstmord	153	16	122	19
- - Unfall	370	60	297	50
- - Mord oder Totschlag	13	2	6	—

Während, wie oben bereits bemerkt, die allgemeine Sterblichkeitstafel für die letzten Jahre erst in einem späteren Zeitpunkt berechnet werden kann, läßt sich bei der Geringfügigkeit der Berichtigungen im ersten Lebensjahr für dieses die Absterbeordnung schon vorher ohne die Gefahr erheblicher Abweichungen von der Wirklichkeit

ermitteln. Nach der Sterblichkeitstafel (S. 75) starben 1905 vor Vollendung des ersten Lebensjahres von 1000 Geborenen 239.27, 1904 235.24, eine geringe Zunahme demnach (um 4.03 Pm.). Sie ist allein hervorgerufen durch die größere Sterblichkeit der ehelichen Kinder (um 5.78 Pm.), während die der unehelichen um 11.06 Pm. gesunken ist. Auch im vorigen Jahre war die Sterblichkeit der unehelichen gegen 1903 um ein weniges gefallen (um 7.21 Pm.), der ehelichen Kinder dagegen gestiegen (um 8.85 Pm.).

Der Unterschied zwischen der Sterblichkeit der ehelichen und der unehelichen Kinder war auch im Jahre 1905 wieder sehr bedeutend. Von den ehelichen Kindern starben 217.08 Pm., von den unehelichen 365.75 Pm., also das 1.68 (im Vorjahre das 1.78)fache; läßt man die Totgeborenen außer acht, so stellt sich der Satz auf das 1.75 (1.83)fache. In allen Lebensmonaten mit Ausnahme des 12. war die Sterblichkeit der unehelichen Kinder größer. Sie betrug im 1. das 2.13 (1904 2.22)-fache, im 2. das 2.38 (2.09), im 3. das 1.86 (2.01), im 4. das 1.48 (1.94), im 5. das 1.75 (1.79), im 6. das 1.63 (1.44), im 7. das 1.55 (1.26), im 8. das 1.28 (1.35), im 9. das 1.16 (1.33), im 10. das 1.13 (1.17), im 11. das 1.12 (1.57), im 12. das 0.95 (1.25)fache.

Zur Ermittelung der örtlichen Verschiedenheiten der Säuglingssterblichkeit sind in Tabelle 3 S. 44 für die einzelnen Standesämter die Zahlen der gestorbenen Kinder im Alter von 0 bis 1 Jahr mit denen der geborenen in Vergleich gesetzt, da eine korrektere Ermittelung der Sterblichkeit, wie sie allein eine Sterblichkeitstafel ergeben würde, mangels von Grundlagen für eine Fortschreibung der Bevölkerung nach räumlichen Teilgebieten nicht ausführbar ist. Um den Einfluß der Entbindungs- und Krankenanstalten, durch den die Kindersterblichkeit einzelner Stadtgegenden zu sehr belastet würde, auszuschalten, sind die in solchen Anstalten gestorbenen Kinder zum Standesamt der Wohnungen der Eltern oder (bei unehelichen) der Mütter gerechnet worden.

Am größten war die Sterblichkeit in den kinderreichen Arbeitervierteln des Gesundbrunnens und des Weddings mit 298 und 289 Pm., an dritter Stelle steht das VI. Standesamt, das die Luisenstadt diesseit des Kanals und Neu-Kölln umfaßt mit 264 Pm., indessen ist zu beachten, daß in diesem Bezirke das Kinderasyl liegt. Läßt man diese Anstalt mit ihrem ganz erheblichen Einfluß außer Rechnung, so ermäßigt sich der Satz von 264 Pm. auf 189 Pm. Weiter folgen der nordwestliche Teil der Rosentaler Vorstadt mit 258 Pm., die Luisenstadt jenseit des Kanals östlich mit 255, der östliche Teil des Stralauer Viertels mit 251 Pm., die Luisenstadt jenseit des Kanals westlich mit 247 Pm. Am niedrigsten standen die Friedrich- und Schöneberger Vorstadt mit 165 und die Friedrichstadt mit 166 Pm.

Die gefährlichste Jahreszeit für die Säuglinge ist der Sommer. Mehr als $^{2}/_{5}$ (41.1 Pz.) der Säuglingssterbefälle (ohne Totgeborene) fielen in die 3 Monate August, Juli, September. Im Vergleich mit den Ge-

borenen starben im August 47.50 Pz., im Juli 29.14, im September 23.65; der Juni mit einer Quote von 19.53 Pz. leitet schon zu der höheren Sommersterblichkeit über, während sich in den übrigen Monaten die Sätze zwischen 14.87 Pz. im November und 16.79 Pz. im Februar hielten.

Am meisten war das Leben der Kinder unter 1 Jahr von den Verdauungskrankheiten bedroht, wie schon die absoluten Zahlen der gestorbenen zeigen: von 7824 ehelichen Kindern starben 3268, von 2346 unehelichen 903 an diesen Krankheiten. Der wirkliche Anteil der einzelnen Todesursachen wird durch die Zurückführung auf die Gestorbenen der Sterblichkeitstafel gewonnen, die Ergebnisse sind in der Tabelle S. 76 für die angegebenen Lebensmonate enthalten. Hiernach starben an Verdauungskrankheiten von 1000 ehelichen Kindern unter 1 Jahr 76.50, von 1000 unehelichen 123.18; in weitem Abstande folgen von den im einzelnen aufgeführten Todesursachen Lebensschwäche mit 28.75 und 71.59 Pm., die Krankheiten der Atmungsorgane mit 22.15 und 28.91 Pm., Krämpfe mit 11.45 und 19.09 Pm., Abzehrung der Kinder mit 4.12 und 10.63, Gehirnkrankheiten mit 2.18 und 3.27, Lungentuberkulose mit 1.89 und 3.14 u. s. f.

Auch in den einzelnen Lebensmonaten mit Ausnahme des ersten treten die Verdauungskrankheiten am meisten hervor. Im ersten aber starben von 48.25 Pm. ehelichen Kindern allein an Lebensschwäche 25.77, bei den unehelichen von 102.57 Pm. 55.20. Der Anteil der Verdauungskrankheiten beträgt auf dieser ersten Altersstufe 8.98 bezw. 20.30 Pm. der Sterblichkeitstafel.

Für die ungleiche Vertretung der einzelnen Todesursachen bei den beiden Legitimitätsgruppen sind noch zahlreiche andere Beispiele bezeichnend. So starben im ersten Altersjahr überhaupt an Syphilis 5.11 mal soviel uneheliche wie eheliche, an Abzehrung 2.58 mal soviel; bei Lebensschwäche stellte sich der Satz auf das 2.49 fache. Dagegen stand die Erhöhung unter dem allgemeinen Durchschnitt (1.75) bei den Krämpfen (1.67), den Verdauungskrankheiten (1.61), den zusammengefaßten Todesursachen (1.54), den Krankheiten der Atmungsorgane (1.31).

Mit Rücksicht auf die Bedeutung der Ernährungsweise für die Lebenserhaltung der Säuglinge werden diese Verhältnisse seitens des Statistischen Amts der Stadt Berlin dank der Initiative Böckhs eingehender und besonderer Untersuchung schon seit langem unterworfen. Für die gestorbenen Säuglinge war dies durch Einfügung der Frage in den Totenschein ermöglicht, ob das Kind vor der Erkrankung mit Muttermilch, Ammenmilch, Tiermilch, Milchsurrogaten ernährt worden sei.

Leider sind die Notierungen noch unvollständig, 1905 fehlten sie für 2332 von 10 170 gestorbenen Kindern, also für 229 Pm., von denen allerdings 701 oder 69 Pm. in den ersten 24 Stunden gestorben waren. Gegenüber den beiden Vorjahren ist die Zahl der unbekannten Fälle sehr gestiegen; sie betrug (ohne Berücksichtigung der am ersten Lebenstage gestorbenen Kinder) 1903 122 Pm., 1904 137 Pm., 1905 172 Pm.,

im ersten Lebensmonat sogar 251 Pm. — Lücken, deren Beseitigung nicht bloß im theoretischen Interesse angestrebt werden muß, sondern durchaus auch im praktischen einer wirksamen Prophylaxe der Säuglingssterblichkeit, da für eine solche die genaue Kenntnis der Verbreitung der einzelnen Ernährungsarten und ihres Einflusses auf die verschiedenen Todesursachen unerläßlich erscheint. Daß sich aber eine größere Vollständigkeit tatsächlich erreichen läßt, lehrt die Erfahrung bei den Volkszählungen. Selbst die Zählung von 1900, bei der die Beantwortung der Ernährungsfrage weit unvollständiger war als bei den vorhergehenden, ergab nur einen Promillesatz unbekannter Fälle von 33.3.

In der Tabelle S. 77 sind die Sterbefälle, die ehelichen und unehelichen Kinder getrennt, auf die Sätze der Sterblichkeitstafeln reduziert, womit für die Beurteilung des Einflusses der Ernährung auf die Sterblichkeit allerdings nur wenig gewonnen ist, da sie nur den Anteil der in einer bestimmten Weise ernährten an den gestorbenen Kindern überhaupt bezeichnen. Zur Ermittelung dieses Einflusses mußten die gestorbenen Kinder nach der Ernährungsweise zu den mit der entsprechenden Nahrung ernährten lebenden Kinder in Beziehung gesetzt werden. Eine solche Gegenüberstellung ist aber für das Jahr 1905 noch nicht möglich, da die bezüglichen Feststellungen aus dem Material der Volkszählung vom 1. Dezember 1905 noch nicht abgeschlossen sind. Die Veröffentlichung dieser Untersuchung muß daher für den nächsten Jahrgang vorbehalten bleiben.

Dagegen läßt sich der Einfluß der Jahreszeiten auf die Sterblichkeit bei den verschiedenen Ernährungsarten des näheren behandeln.

In Tabelle 4 S. 68 ist die Zahl der Sterbefälle pro Tag nach den einzelnen Ernährungsarten angegeben, einmal für die 3 Monate Juli bis September, dann für die übrigen Monate. Vergleicht man die Durchschnittszahlen der Sommermonate mit denen der neun anderen, so tritt der Vorzug der natürlichen Ernährung vor der künstlichen klar zu Tage. Bei Brustmilch-Nahrung war die Sterblichkeit im Sommer nur sehr wenig höher als in den übrigen Jahreszeiten, sie betrug bei Muttermilch nur das 1.02fache, bei Ammenmilch das 1.09fache, dagegen stieg sie bei Brust- und Tiermilch bereits auf das Doppelte (2.01fache), bei Tiermilch auf das 2.30fache, bei Brustmilch und Surrogaten auf das 2.38fache, bei Tiermilch und Surrogaten auf das 3.18fache, bei Surrogaten allein auf das 4.96fache, bei der Verbindung von Brust-, Tiermilch und Surrogaten auf das 5.18fache. Erscheint auch die letztere, wie die Ziffer für Brustmilch und Surrogate, und endlich die für Ammenmilch mit Rücksicht auf die absoluten Beträge nicht ganz zufallsfrei, so genügen doch die anderen Ziffern zur Erhärtung des Gesagten. Bei den unehelichen Kindern war der Unterschied fast durchweg geringer, da diese noch besonderen, von der Sommerhitze nicht abhängigen Einflüssen unterliegen.

Bei der Bedeutung der Verdauungskrankheiten insbesondere im Rahmen der Sommersterblichkeit der Säuglinge — diesen Krankheiten erlagen im Juli bis September 2754, in den übrigen Monaten zusammen nur 1417 — erscheint gerade bei ihnen ein näheres Eingehen auf die Ernährungsarten besonders geboten. Dabei zeigt sich denn eine erhöhte Sommersterblichkeit selbst bei den Brustmilchkindern, die Steigerung beträgt aber gegenüber den anderen Monaten nur das 1.77fache (S. 73), dagegen bei Brust- und Tiermilch schon das 4.37fache, bei Tiermilch das 5.90fache, bei Surrogaten das 7.46fache, bei sonstiger Nahrung das 6.03fache.

Bei allen künstlichen Ernährungsarten nimmt die Gefährdung durch die Sommerhitze, wenn auch nicht ganz regelmäßig, mit dem Alter zu, bei der Tiermilch wenigstens bis zum 10. Lebensmonat, für welchen die Erhöhung das 15.48fache (des entsprechenden Tagesdurchschnitts der übrigen 9 Monate) betrug (im 1. Lebensmonat nur das 3.54fache), bei den Surrogaten belief sich die Steigerung im ersten Monat auf das 4.67fache, im 9. auf das 20.07fache. Letztere Ziffer wie mehrere andere der bezeichneten Tabelle sind freilich nicht als völlig zufallsfrei anzusehen.

Die Beziehungen zwischen Ernährungsweise und Todesursachen sind in Tabelle 5 S. 69 in der weiteren Unterscheidung nach Lebensmonaten behandelt. Gewissermaßen als Vertreter der durch die Ernährungsweise vorzüglich beeinflußten Erkrankungen werden die Verdauungsstörungen in der Tabelle S. 73 (unten) der Sammelgruppe der Tabelle von S. 69 gegenübergestellt, d. i. der Gesamtheit derjenigen Erkrankungen, bei denen ein besonderer Einfluß der Ernährungsweise vielleicht nicht angenommen zu werden braucht. Soweit die absoluten Zahlen der Gestorbenen nicht allzu geringfügig sind, was bei den Brustmilchkindern allerdings schon vom 4. Lebensmonat ab der Fall ist, läßt sich eine Abstufung des Verhältnisses der an Verdauungs- zu den an „sonstigen“ Krankheiten gestorbenen Säuglingen nach der Ernährungsweise deutlich erkennen. Während die Ziffer für den ersten Lebensmonat bei den Brustmilchkindern 48 Pz. beträgt, steigt sie für Brust- und Tiermilch auf 203, für Tiermilch allein auf 277, für Surrogate auf 289 Pm. Ähnliche Steigerungen zeigen sich in den anschließenden Lebensmonaten.

In der Tabelle S. 74 ist der Anteil der mit Brustmilch ernährten gestorbenen Kinder an der Gesamtzahl der Sterbefälle nach einzelnen Todesursachen angegeben. Gegen das Vorjahr ist die Quote der Brustmilchkinder von 97 auf 91 Pm. zurückgegangen. Ob diese Verminderung die Folge der Abnahme der Brustmilch-Ernährung ist oder einer günstigeren Sterblichkeit der Brustmilchkinder oder ob sie mit der starken Zunahme der unbekannten Fälle zusammenhängt, läßt sich nicht entscheiden. Beim Vergleich des Anteils der Brustmilchkinder unter den an den unterschiedenen Todesursachen gestorbenen Säuglingen mit dem Anteil der lebenden Brustmilchkinder (332 Pm. nach

dem Volkszählungsergebnisse von 1900) zeigen sich nur bei Starrkrampf (bei Ruhr handelt es sich nur um wenige Fälle) höhere Ziffern; indessen ist zu beachten, daß die Sterbefälle an Starrkrampf fast ganz auf den ersten Lebensmonat fallen, in welchem die Brustmilchkinder unter den lebenden 580 Pm. ausmachten.

II. Meteorologische Verhältnisse.

Die mittlere Jahrestemperatur von 1905 betrug nach den Beobachtungen an der Landwirtschaftlichen Hochschule 9.4 ° C gegen je 9.7 ° in den beiden Vorjahren. Die auf S. 85 in Tabelle b für 1903 zu 9.6 ° angegebene Mitteltemperatur ist gleich den übrigen Angaben dieser Tabelle bis 1904 zurück aus den Beobachtungen gewonnen, die Prof. Perlewitz in dankenswerter Weise 22 Jahre hindurch, bis zum 1. Juli 1905, für unser Amt fortgeführt hat. Die Zahlen von 1905 sind sonach mit den früheren in Tabelle b nicht völlig vergleichbar, ein Mangel, dessen Beseitigung im nächsten Jahrgang durch ausschließliche Berücksichtigung der Beobachtungen an der Landwirtschaftlichen Hochschule erfolgen kann und wird.

Der wärmste Tag war der 1. Juli mit 28.4° im Mittel und 37.3° im Maximum, während der 2. Januar mit —10.3° das niedrigste Mittel aufwies. Die absolut niedrigste Temperatur wurde mit —12.2° C am folgenden Tage, den 3. Januar, verzeichnet.

Der Barometerstand übertraf mit seinem Jahresmittel von 762.2 mm den fünfzigjährigen Mittelwert nur um 0.2 mm. Die stärkste Depression zeigte sich am 7. Januar mit nur 730.5 mm, während das Barometer am 11. Dezember mit 777.6 mm den höchsten Stand erreichte. Der Dezember war überhaupt durch hohen Luftdruck ausgezeichnet und übertraf mit seinem Mittelwert das fünfzigjährige Mittel um 6.3 mm.

Bezüglich der Niederschlagshöhe steht das verflossene Jahr innerhalb der letzten Dekade ziemlich isoliert da, und nur 1902 mit seinem Wolkenbruch im April übertrifft es noch um 33 mm. Mit 611.7 mm überragt es das fünfzigjährige Mittel um 43 mm und die Niederschlagsmenge des allerdings sehr trockenen Vorjahres um 241 mm. Dabei blieben Mai und Dezember noch um 20 bezw. 16 mm hinter den langjährigen Mittelwerten zurück, während freilich der September mit 83.2 mm das Doppelte des fünfzigjährigen Durchschnitts erreichte.

Die ungewöhnliche Trockenheit des Vorjahres (1904) konnte nicht ohne Wirkung bleiben auf die Wasserverhältnisse der Spree und den Grundwasserstand. Erst vom September an macht sich eine entschiedene Zunahme des Wasserstandes bemerkbar. Der am Unterwasser gemessene tiefste Stand der Spree findet sich mit 30.48 m über N. N. im Juni, während der November mit 30.94 m an der gleichen Stelle den höchsten Stand aufweist, der am Oberbaum mit 32.37 m ebenfalls im November eintrat.

Das Grundwasser war am niedrigsten im Februar mit 30.93 m über N. N., um dann bis zum Dezember auf 31.13 zu steigen.

Daß die Grundwasserverhältnisse durch bauliche Veränderungen in manchen Stadtgegenden, namentlich am Potsdamer Platz, erheblich beeinflußt werden, sei besonders hervorgehoben.

In Tabelle d. S. 86, sowie e. S. 87 sind den Ergebnissen meteorologischer Beobachtungen die Sterbefälle nach Wochen bezw. Tagen gegenübergestellt.

Zum Schluß sei noch kurz der in Berlin überhaupt ausgeführten meteorologischen Beobachtungen gedacht. Zunächst ist das vom Geh. Rat v. Bezold geleitete Königlich Preußische Meteorologische Institut (Schinkelplatz) zu nennen.

Der Gang der meteorologischen Erscheinungen wird mit selbsttätigen Registrierapparaten ununterbrochen verfolgt. Beobachtungen der meteorologischen Elemente werden ferner täglich zu bestimmten Zeiten 7 Uhr früh, 2 Uhr mittags und 9 Uhr abends an Kontroll-Instrumenten ausgeführt. Die Ergebnisse werden täglich in den Zeitungen veröffentlicht, außerdem in den „Monatsübersichten", ferner in den halbjährlichen Veröffentlichungen des Königlich Preußischen Meteorologischen Instituts, endlich auch in den Verhandlungsberichten des Berliner Zweig-Vereins der Deutschen Meteorologischen Gesellschaft. Dem Institut angegliedert sind die Beobachtungsstationen in der Teltower Straße (seit 1883) und in der Seestraße (1892), welche gleichartige Beobachtungen anstellen. Auch das Aëronautische Observatorium unter Geh. Rat Aßmann war ursprünglich (seit 1889) nur ein Glied des Instituts, ist aber mit dem 1. April 1905 selbständig geworden. Am gleichen Tage wurde es von Tegel-Reinickendorf nach Lindenberg bei Beeskow verlegt.

Diesem Observatorium verdanken wir bereits eine für die Dauer seines Bestehens außerordentlich reiche Beobachtungsreihe der meteorologischen Verhältnisse in den höheren Luftschichten. Die zur Beobachtung nötigen Instrumente wurden vom Geh. Rat Aßmann zu einem einzigen selbstregistrierenden Aspirationsapparat vereinigt. Sie werden mit Drachen oder Drachenballons oder mit sog. ballons sondes in die Höhe gehoben. Letztgenannte Ballons sind nach Angaben Aßmanns aus Paragummi hergestellt und werden mit reinem Wasserstoffgas gefüllt. Sie erreichen infolgedessen sehr bedeutende Höhen, platzen schließlich und lassen vermittelst eines angebrachten Fallschirms den Apparat wieder zur Erde gleiten.

Auch die vom Observatorium veranstalteten Fahrten in Freiballons werden wesentlich zum Zwecke der Beobachtungen in höheren Luftschichten mit selbstregistrierenden Apparaten wie auch mit gegen Strahlung besonders geschützten Thermometern unternommen. Die von dem Observatorium erlangten Resultate werden sofort im Reichsanzeiger veröffentlicht und später zusammengefaßt in den bei Asher in Berlin erscheinenden „Ergebnissen der Arbeiten am Aëronautischen Obser-

vatorium“, auch in Auszügen in der meteorologischen Zeitschrift „Das Wetter“.

Ferner ist die in der Landwirtschaftlichen Hochschule (Invalidenstraße) belegene von Prof. Börnstein geleitete Beobachtungsstation zu nennen, deren Ergebnisse den Darstellungen im Tabellenteil dieses Jahrbuchs meist zu Grunde liegen.

Endlich ist auf die von der Gesellschaft „Normalzeit“ unterhaltenen Uraniasäulen hinzuweisen mit ihren den Gang der Wärme, des Luftdrucks und der Luftfeuchtigkeit selbsttätig anzeigenden Aspirationsapparaten.

III. Grundbesitz und Gebäude.

a. Fläche.

Die Bodenfläche der Stadt Berlin betrug nach den Feststellungen des städtischen Vermessungsamtes vom April 1906 6352.25 gegen 6349.47 ha im Vorjahr. Die Zunahme um 2.78 ha ist durch Grenzverschiebungen gegen Pankow herbeigeführt.

Von der Gesamtfläche des Stadtgebiets waren am 1. April 1906 bebaut 44.67 Pz., Straßen, Plätze etc. beanspruchten 24.59 Pz., die Eisenbahnen 6.58, die öffentlichen Wasserläufe 2.55, die Parkanlagen 5.81, die Kirchhöfe 1.60, die Exerzierplätze 1.20 Pz. Die noch bebaubare Fläche umfaßt 13.05 Pz. des gesamten Stadtgebiets. Ordnet man die einzelnen Standesamtsbezirke nach der Höhe des letzteren Anteils, so ergibt sich nachstehende Reihe: Standesamtsbezirke I u. II: 0.20 Pz. ihrer Gesam fläche, III: 0.65, IX: 1.06, VI: 1.49, IVa: 1.53, XI: 1.64, VIIa: 1.71, Xa: 1.72, Va: 2.23, XIIa: 3.36, IVb: 4.30, Vb: 6.32; in weitem Abstande folgen VIIb mit 13.56, Xb mit 16.19, XIIb mit 16.75, Xc mit 22.36, XIIIa mit 26.49, zuletzt XIIIb mit 36.02 und VIII mit 36.76 Pz. der jedesmaligen Bezirksfläche. Unabhängig von ihrem Größenverhältnis zur Gesamtfläche des Standesamtsbezirkes war der Anteil der noch bebaubaren Fläche am größten mit 31.91 Pz. im Standesamtsbezirk VIII (264.58 ha), sodann in XIIIb: 24.28 Pz. (201.31 ha), XIIIa: 10.45 Pz. (86.62 ha), VIIb: 8.26 Pz. (68.45 ha), XIIb: 6.46 Pz. (53.56 ha), Xc: 5.60 Pz. (46.42 ha), Xb: 4.91 Pz. (40.73 ha), XIIa: 2.22 Pz. (18.40 ha), Vb: 1.25 Pz. (10.39 ha), IVb: 1.14 Pz. (9.48 ha); alle übrigen 9 Standesamtsbezirke zusammen 3.52 Pz. (29.18 ha).

Von der seit dem Vorjahr neubebauten Gesamtfläche von 55.18 ha entfielen auf Standesamtsbezirk XIIIb: 13.68 ha, Xb: 11.18, VIII: 7.13, VIIa u. b: 6.93, Xc: 5.36, XIIb: 5.02, XIIIa: 2.75, IVb: 1.65 und IVa: 1.48 ha.

Bei der Beziehung der Bevölkerung auf die Fläche des gesamten Stadtgebietes (einschl. des unbebauten und nicht bebaubaren) erhält man die Ziffer für die Dichtigkeit der Bevölkerung, sie betrug bei der Volkszählung von 1905 321.17 Personen pro ha gegen 297.35 bei der

Zählung von 1900. Die Zunahme ist wesentlich das Ergebnis der fortschreitenden Besiedelung in den Stadtteilen der Peripherie. So nahm in den 5 Jahren die Dichtigkeit zu: im Standesamtsbez. VIIb von 263.88 auf 361.22, im Standesamtsbez. VIII von 144.78 auf 217.52, im Standesamtsbez. Xb von 263.94 auf 326.09, im Standesamtsbez. Xc von 344.28 auf 407.83, im Standesamtsbez. XIIb von 365.82 auf 448.34, im Standesamtsbez. XIIIa von 252.15 auf 283.84, im Standesamtsbez. XIIIb von 105.32 auf 156.59. Eine Abnahme dagegen ist festzustellen im Standesamtsbez. Va von 693.48 auf 653.34, in den Standesamtsbez. I u. II zusammen von 265.41 auf 244.88, im Standesamtsbez. VI von 430.01 auf 408.04, im Standesamtsbez. VIIa von 629.57 auf 593.10, im Standesamtsbez. IX von 583.41 auf 554.39, im Standesamtsbez. Xa von 699.68 auf 670.06, im Standesamtsbez. III von 198.64 auf 190.64, im Standesamtsbez. IVa von 327.44 auf 321.28, im Standesamtsbez. Vb von 532.38 auf 526.48. Nur geringfügige Veränderungen nach der einen oder andern Seite zeigt die Dichtigkeit im Standesamtsbez. IVb 409.05 (410.17 in 1900), im Standesamtsbez. XI 414.39 (413.83) und im Standesamtsbez. XIIa 152.04 (151.99). Gegenwärtig schwankt hiernach die Bewohnungsdichtigkeit von 152.04 in dem den östlichen Teil des Tiergartens einschließenden Standesamtsbez. XIIa bis zu 670.06 im südlichen Teil der Rosentaler Vorstadt (Standesamtsbez. Xa).

b. Bautätigkeit.

Die Bautätigkeit ist auch im Berichtsjahre in lebhafter Entwickelung geblieben. Nicht allein ist die Zahl der im Jahre eingegangenen Baugesuche auf 9207 (gegen 7869, 7306, 6603 in den Vorjahren rückwärts) und die Zahl der erteilten Bauscheine auf 1803 gestiegen (gegen 1681, 1528, 1338); auch die Zahl der Rohbauabnahme-Prüfungen hat sich auf 2036 (gegen 1894, 1654, 1426), die der Gebrauchsabnahme-Prüfungen auf 1647 (gegen 1179, 1005, 820) vermehrt. Hervorzuheben ist u. a. die Zunahme der Ladenumbauten auf 335 (gegen 242, 253, 217), der Hofkellerbauten auf 206 (gegen 186, 164, 136) und der Fabrik- und Werkstattgebäude auf 156 (gegen 144, 143, 123). Rohbauabnahmen von Neubauten (vergl. Tab. S. 97), im ganzen 1091 gegen 1062 im Vorjahr, haben besonders zahlreich in den Bezirken VIIb, VIII, Xc und XIIIb stattgefunden. Im Vergleich mit dem Vorjahr aber zeigen von diesen nur Xc und XIIIb starke Vermehrung: von 23 auf 91, bezw. von 96 auf 140, während bei den beiden anderen Bezirken das Vorjahr höhere Zahlen aufwies (VIIb: 204 gegen 147, VIII 161 gegen 143).

Nach den Tabellen auf S. 97 und 99 stellte sich die zwischen der Erteilung des Bauscheins und der Rohbauabnahme liegende Zeit bei den im Jahre 1905 abgenommenen Rohbauten auf durchschnittlich 5¼ Monate. In 10 Fällen fand die Rohbauabnahme schon in demselben Monat statt, in dem der Bauschein erteilt war, andererseits in 14 Fällen 2 und mehr Jahre später. Von der Rohbauabnahme bis zur Gebrauchs-

abnahme sind bei den im Jahre 1905 als gebrauchsfertig abgenommenen Neubauten durchschnittlich 7.12 Monate verstrichen, in 9 Fällen noch nicht 1 Monat, in 62 mehr als 1 Jahr. Abbrüche wurden durchschnittlich gegen Ende des 3. Monats nach der Anzeige beendigt.

Von den 856 als gebrauchsfertig abgenommenen Neubauten waren 652 Wohnhäuser, 36 andere Gebäude mit Wohnungen, 168 Gebäude ohne Wohnungen. Die Zahl der Wohnhäuser tritt gegen die anderen Gebäude mit oder ohne Wohnungen weit zurück in den Standesamtsbezirken I, II und VI, überwiegt dagegen stark in VIIb, VIII, Xa/c, XIIIa und XIIIb. So kommen denn, während im Durchschnitt auf je 10 ar neu bebaute Grundstücke 43.9 Wohnungen entfallen, im Bezirk VI nur 1.2, in I/II 2.12, in III 14.62 Wohnungen auf je 10 ar, in VIIb aber 49.96, in Xa/c 50.56, in VIII 52.36, in XIIIa 53.96, in XIIIb 58.63, — Unterschiede, herbeigeführt durch das Mehr oder Minder der Verwendung der Neubauten für industrielle oder handelsgewerbliche Zwecke.

Von den Wohnungen in den Neubauten hatten im Durchsch. 34.97 Pz. nur ein heizbares Zimmer (abgesehen von Zubehör), im Bezirk I/II nur 9.62, in XIIa 8.90, in VI 7.14 Pz., in XIIIb dagegen 39.42, in VIIb 40.70, in XIIIa 43.88 Pz. Von den 20 162 Wohnungen entbehren 210 der Küche, darunter ist indessen bei 45 wenigstens ein Kochofen vorhanden. 164 Wohnungen bestehen nur aus Küche. Auf je 100 Küchen entfallen 26.13 Badezimmer, und zwar im Bezirk XIIIa 15.95, in XIIIb 16.81; in I 20, in VIIb und Xc 21.4, demgegenüber im Bezirk III 88.17, in XIIa 75.76, in II 63; überhaupt in den Parterrewohnungen 5.36, im IV. Stockwerk 26.54, im III. 28.55, im II. 32.25, im I. 33.61.

c. Wohnungsmarkt.

Bei den am Anfang des Jahres 1906 vom Statistischen Amt veranstalteten Erhebungen über die leerstehenden Wohnungen (Tab. S. 102 ff.) ergab sich eine erhebliche Zunahme des Angebots, wesentlich die Folge der lebhaften Wohnungsproduktion der letzten Jahre. Der Anteil der leerstehenden an den überhaupt vorhandenen Wohnungen und Gelassen betrug anfangs Januar 1906 24.08 Pm. gegen 20.93, 17.00, 15.14 und 11.97 Pm. in den Vorjahren bis 1902 zurück. Seit diesem Jahre ist die Ziffer hiernach ununterbrochen gestiegen, ohne indessen etwa den hohen Stand erreicht zu haben, wie er Mitte der 90er Jahre mit Beträgen von fast 70 Pm. bestanden hatte.

Aus der umstehenden Gliederung der mit Gewerberäumen nicht verbundenen Wohnungen nach Größenklassen geht vor allem die überaus starke Zunahme des Angebots von kleinen Wohnungen mit 1 oder 2 heizbaren Zimmern hervor: um 58.13 bezw. 35.23 Pz. seit dem Vorjahre. Dagegen nahm das Angebot an Mittelwohnungen mit 3 bis 4 Zimmern um 8.28 Pz. ab. Von den größeren Wohnungen sind die

mit 5 bis 7 Zimmern diesmal um 5.15 Pz. stärker, die mit 8 und mehr Zimmern um 20.31 Pz. schwächer als im Vorjahr am Markt vertreten.

Anfangs des Jahres	Wohnungen mit 0 Zimmern	1	2	3/4	5/7	8 und mehr	unbekannter Zahl	überhaupt
1902	12	761	533	602	500	169	7	2584
1903	14	989	1236	1297	649	239	105	4529
1904	20	1239	1473	1603	766	204	131	5436
1905	22	2209	2711	1932	738	192	41	7845
1906	23	3493	3666	1772	776	153	43	9926
Durchschnittlicher Mietwert								
1902	100.1	205.7	410.2	832.0	1808.8	4506.1	4238.4	997.9
1903	118.7	216.2	425.2	802.7	1718.5	4680.1	896.1	909.0
1904	173.6	220.1	423.1	826.0	1732.0	6735.1	1160.7	932.9
1905	110.2	279.9	418.6	794.0	1647.2	4334.9	3133.9	695.8
1906	127.3	238.2	411.2	788.8	1718.0	4349.2	1139.6	582.5

Die Bewegung des durchschnittlichen Mietspreises der angebotenen Wohnungen ohne Gewerberäume war für die einzelnen Größenklassen nichts weniger als gleichmäßig. Wenn insbesondere der Durchschnitt für die Einzimmerwohnung seit dem Vorjahr zurückgegangen ist, so dürfte das wesentlich nur durch eine Qualitätsverminderung des Angebots herbeigeführt sein, übrigens ist er noch beträchtlich höher, als in den anderen Jahren des letzten Jahrfünfts.

Die nähere Gliederung des Angebots von Wohnungen ohne Gewerberäume nach einzelnen Zimmerzahlklassen in Hunderten zeigt das diesmal auch verhältnismäßig d. i. im Rahmen der Gesamtheit stärkere Hervortreten der kleinen Wohnungen mit 1 heizbarem Zimmer (abgesehen von Küche und Zubehör).

Verteilung der leerstehenden Wohnungen ohne Gewerberäume auf die Klassen nach der Zahl der Zimmer.

Jahr	Wohnungen mit 0 Zimmern	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	mehr	ohne Angabe	überhaupt
1902	0.5	29.4	20.6	13.8	9.5	7.9	7.0	4.5	2.6	1.4	1.0	1.5	0.3	100
1903	0.3	21.8	27.3	19.2	9.5	6.6	4.9	2.8	2.0	1.2	1.0	1.1	2.3	100
1904	0.4	22.8	27.1	19.3	10.2	6.9	4.4	2.8	1.5	0.8	0.6	0.8	2.4	100
1905	0.3	28.1	34.6	16.4	8.2	4.9	2.8	1.8	1.0	0.5	0.5	0.4	0.5	100
1906	0.2	35.2	36.9	12.2	5.7	3.9	2.6	1.3	0.7	0.4	0.2	0.3	0.4	100

Bei der Verteilung des Angebots nach der Stockwerkslage ist die Abnahme des Prozentanteils der Vorderlage bei den die große Mehrheit (69.94 Pz.) bildenden Wohnungen ohne Gewerberäume besonders beachtenswert. Die Ziffer nahm von 70.9 Pz. im Jahre 1903 fortgesetzt ab bis zu 53.7 Pz. in 1906, eine Feststellung, die angesichts des allgemein bestehenden Verhältnisses der Wohnungen in Vorder- und Hinterlage einen Anhalt für die obige Angebotswertung sehr wohl zu gewähren vermag.

Verteilung der leerstehenden Wohnungen und Gelasse auf die einzelnen Stockwerklagen.

Stockwerke		Wohnungen ohne Gewerberäume					Wohnungen mit Gewerberäumen					Geschäftslokale ohne Wohnungen				
		1902	1903	1904	1905	1906	1902	1903	1904	1905	1906	1902	1903	1904	1905	1906
Keller	v.	3.8	2.8	2.5	2.1	1.9	17.6	21.5	22.2	18.4	19.0	10.8	12.8	12.7	12.8	13.8
	h.	7.3	4.9	5.2	4.7	5.0	0.3	0.9	1.0	0.5	0.9	15.8	15.0	15.0	14.6	14.6
Part.	v.	7.5	5.8	6.1	4.6	3.6	60.1	59.8	55.2	65.4	67.5	21.3	21.5	23.6	28.3	32.9
	h.	7.5	6.1	6.1	7.6	8.6	5.1	5.0	5.8	3.4	3.2	19.4	17.4	17.6	15.2	12.7
I.	v.	18.2	18.6	16.9	14.1	11.7	5.4	2.6	3.5	2.8	1.7	3.5	3.3	2.6	3.0	2.8
	h.	5.4	5.5	6.4	7.0	8.4	1.7	0.8	1.9	2.0	0.3	5.8	5.7	6.2	5.1	4.2
II.	v.	15.8	17.1	16.2	13.1	11.2	1.7	1.1	2.1	1.3	1.6	1.7	1.7	1.2	1.5	1.5
	h	3.3	3.9	4.4	5.8	6.8	—	0.8	0.8	0.2	0.5	4.4	4.6	4.6	4.5	3.6
III.	v.	12.9	13.1	14.2	13.4	12.0	0.3	0.6	1.5	0.9	1.2	1.0	1.1	1.0	1.1	1.2
	h.	3.4	3.8	4.5	5.7	6.8	—	—	0.6	0.7	0.5	3.8	3.5	3.5	3.8	3.5
IV.	v.	9.6	11.4	11.8	12.9	12.8	2.4	1.4	1.5	0.7	1.3	1.1	0.9	1.1	1.1	1.1
	h.	3.5	4.5	4.5	7.7	10.3	0.8	0.8	0.6	—	0.4	2.7	2.7	2.9	3.3	2.9
V.	v.	0.6	0.5	0.5	0.4	0.3	—	0.3	0.4	0.2	—	0.5	0.3	0.8	0.8	0.6
	h.	0.3	0.2	0.2	0.1	0.2	0.8	—	—	—	—	0.8	0.6	1.5	1.7	1.9
Mans.	v.	0.5	0.3	0.2	0.1	0.0	1.7	1.2	1.2	1.6	1.2	1.1	1.0	1.1	0.7	0.6
	h.	0.1	0.0	0.1	0.0	—	1.0	0.6	—	0.4	0.3	3.3	3.1	2.1	2.8	1.5
Fabr.	v.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0.0	—	0.2	0.1	0.1
	h.	—	—	—	—	—	—	—	0.2	—	—	0.6	0.4	0.5	0.4	0.1
O. A.	v.	0.4	1.2	0.2	0.3	0.2	2.0	2.9	1.0	1.6	0.3	0.5	2.4	0.5	—	0.2
	h.	0.9	0.1	0.1	0.4	0.2	—	0.3	0.4	—	—	2.5	2.5	1.2	0.2	0.2
Überh.	v.	68.3	70.9	68.5	61.0	53.7	91.2	91.4	88.6	92.9	93.9	41.0	44.5	44.8	48.9	54.8
	h.	31.7	29.1	31.5	39.0	46.3	8.8	8.6	11.4	7.1	6.1	59.0	55.5	55.2	51.1	45.2

c. Grundsteuerkataster.

Die Daten aus dem Gemeinde-Grundsteuerkataster, welche im tabellarischen Teil (vgl. S. 105) mit 1904 abschließen, nunmehr aber auch für 1905 vorliegen, ergeben, daß die in den Jahren 1901 bis 1905 vorhandenen bezw. benutzten 525 992, 536 022, 550 109, 570 242, 589 437 Wohnungen und Gelasse einen Ertrag brachten von 369 463 162, 379 868 610, 390 815 930, 407 848 831, 418 060 720 M d. i. durchschnittlich 702.4, 708.7, 710.7, 715.2, 709.2 M.

Die Mitteilung aus dem Gebäudesteuer-Kataster (S. 107) zeigt, daß die Zahl der Gebäude in den 40 Jahren seit 1866 sich auf das 2.4fache, der Ertrag aber auf das 8fache erhöht hat. Dabei ist in

Rücksicht zu ziehen, daß der durchschnittliche Feuerversicherungswert der Berliner Grundstücke in derselben Zeit von 58 358 am 1. Oktober 1865 auf rund 177 000 M am 1. Oktober 1905, also auf das 3fache gestiegen ist.

Die Belastung des Berliner Grundbesitzes mit Hypotheken und Grundschulden (vgl. Tabelle S. 109) hat im Jahre 1905 nach Abrechnung der gelöschten Beträge um 277 338 261 M auf 5 755 433 940 M zugenommen, dem ein realer Wert der Grundstücke von rund 8 Milliarden gegenübersteht.

Wechsel des Grundbesitzes. Nach den im Statistischen Amt eingegangenen Nachrichten über Auflassungen wurden im Jahre 1905 freihändig veräußert 1568 bebaute, 949 unbebaute Grundstücke, vererbt 380 bezw. 15. Die Zahl der Zwangsversteigerungen kann diesmal mit Sicherheit nicht angegeben werden, weshalb auf ihre Mitteilung hier verzichtet wird. Sie wird indessen an anderer Stelle in eingehenderer Darstellung folgen. Außerdem wurden Grundstücksanteile veräußert 88 bezw. 14, vererbt 3 bezw. 0. Weiter sind in 165 Fällen Landstücke zu Straßenzwecken an die Stadtgemeinde abgetreten worden. Für 150 dieser Fälle betrugen die abgetretenen Flächen zusammen 2079.35 ar, während in 15 Fällen die Inhaltsangabe fehlte. Werden bei den freihändigen Veräußerungen diejenigen ausgeschieden, bei denen das Vorliegen besonderer die Preisbildung beeinflussender Verhältnisse anzunehmen ist, oder für welche die Preisangabe fehlt, so würden 1336 bebaute, 845 unbebaute Grundstücke für die nähere Gliederung nach den Preisverhältnissen in Betracht kommen.

Eigentumsveränderungen bebauter Grundstücke, bei denen eine Beeinflussung der Preisbildung durch besondere Verhältnisse nicht zu erkennen war.

Zählbezirke	Stadtbezirke 1905	Grundstücke, deren Flächeninhalt bekannt ist				Grundstücke von unbekanntem Inhalt		
		Zahl	Gesamt-Flächeninhalt ar	Feuerkassenwert M	Kaufpreis M	Zahl	Feuerkassenwert M	Kaufpreis M
1	1/5	27	96.59	2 772 000	7 954 500	9	5 055 600	7 346 500
2	6/8	4	10.44	313 600	710 000	2	453 300	1 439 000
3	9/10	2	5.17	180 100	420 000	1	29 600	25 800
4	11/14	17	169.15	3 943 400	18 515 000	6	1 282 600	4 888 500
5	15/20	46	259.24	9 803 900	35 724 000	26	6 239 600	29 125 661
6	21, 22, 26, 29, 30	14	84.88	2 309 600	4 107 000	4	826 100	1 830 000
7	23/25, 27, 28	16	96.51	2 643 000	5 771 000	2	1 235 000	4 250 000
8	31/33	24	261.71	4 995 400	13 199 569	3	840 400	2 010 000
9	34/37	16	224.70	2 559 500	6 415 160	2	314 300	401 000
10	38/42	13	109.35	2 212 500	3 601 000	1	70 200	138 000
11	43/46	8	49.46	1 207 000	2 244 723	—	—	—
12	47a u. b	7	46.59	1 482 600	2 434 800	—	—	—
13	48a, b, 49	4	17.57	477 400	811 500	—	—	—
14	50/53	9	73.84	2 119 800	3 771 352	1	148 800	202 000

Zählbezirke	Stadtbezirke 1905	Grundstücke, deren Flächeninhalt bekannt ist				Grundstücke von unbekanntem Inhalt		
		Zahl	Gesamt-Flächeninhalt	Feuerkassenwert	Kaufpreis	Zahl	Feuerkassenwert	Kaufpreis
			ar	M	M		M	M
15	54, 55	2	13.68	309 500	385 000	—	—	—
16	56/58	6	37.64	882 600	1 339 000	2	339 900	478 000
17	59/63	13	101.72	2 599 900	3 635 976	3	253 500	499 597
18	64a, 65	2	7.51	181 200	278 000	1	99 400	143 000
19	64b, 66a, b	6	33.01	775 000	1 112 000	1	122 100	188 000
20	67/71	12	73.64	1 664 800	2 438 000	—	—	—
21	72/75b	6	68.00	1 662 500	2 271 550	3	518 700	714 000
22	76a, b, c, 78b	6	47.52	1 146 100	1 611 000	6	849 900	1 135 000
23	77, 78a, c	5	30.06	686 100	856 500	1	148 300	200 000
24	79a/82, 87	11	93.72	2 156 800	3 632 001	—	—	—
25	83/86, 95, 97	6	33.31	668 900	1 516 850	2	246 200	350 000
26	88/94	14	115.19	1 779 900	3 036 100	—	—	—
27	96, 98, 99	3	75.37	799 800	1 357 500	—	—	—
28	100/103	1	10.72	245 300	345 000	5	838 800	1 174 000
29	104/106	5	26.33	636 400	1 023 000	2	743 700	1 165 000
30	107a, b	2	21.26	384 200	513 500	4	1 033 700	1 400 750
31	108a, b	1	3.60	103 800	142 500	—	—	—
32	109, 110	3	15.62	218 100	350 500	—	—	—
33	111, 112a, b	3	25.45	622 300	731 000	—	—	—
34	113a, b	2	10.09	234 300	320 000	3	276 100	363 000
35	114/117	1	41.38	678 200	1 002 000	4	500 200	824 500
36	118/121, 127/129	11	82.56	2 024 900	4 588 000	2	165 100	503 500
						1	?	267 300
37	122/126	8	61.53	1 550 400	3 285 000	1	163 200	340 000
						1	?	183 000
38	130/135	6	36.05	722 400	1 458 000	2	194 700	438 000
39	136/139	6	74.50	1 743 000	2 544 000	2	95 300	210 100
40	140/142	7	68.34	1 089 600	2 525 000	3	568 300	861 500
41	143/144	3	21.89	601 400	962 000	1	109 800	243 000
42	145/148	4	32.74	641 300	947 500	5	841 900	1 405 300
43	149, 164, 165	3	16.22	403 000	609 800	2	396 100	657 100
44	150,151,153,162,163	3	14.93	223 800	434 300	3	174 200	705 000
45	152, 154	2	16.41	49 000	348 000	11	1 572 800	2 447 500
46	155/157	—	.	.	.	1	141 400	224 000
47	158/161	1	5.86	142 000	198 500	6	529 900	970 500
48	166, 167a, b, c	—	.	.	.	12	1 872 900	3 403 500
49	168, 170	—	.	.	.	1	106 800	188 000
50	169, 172, 176, 178	9	87.44	1 860 900	2 447 700	16	2 617 200	3 626 050
51	171, 173/175b	2	16.27	371 900	467 500	3	214 700	433 500
52	177a, b, c	16	132.77	3 210 800	4 226 350	12	1 988 900	3 702 394
53	179a, b, c, 180a	7	49.15	960 700	1 237 500	3	328 600	445 000
54	180b/d, 181a/f	8	52.35	1 236 500	1 533 310	23	3 924 200	5 147 950
55	182, 183, 186/188	7	35.56	620 200	1 103 435	4	535 900	803 250
56	184, 185, 189a, d	6	34.52	919 600	1 190 000	15	2 726 900	3 594 300
57	189b, c, 190a, b, d, 191	4	22.83	524 800	754 000	29	5 821 100	7 440 400
58	190c, e	6	34.73	808 900	959 200	3	525 000	668 500
59	192/194	41	306.33	6 932 900	9 473 650	24	4 045 500	9 869 505
60	195, 199	1	6.04	98 900	129 000	—	—	—
		1	3.89	?	232 000	—	—	—
61	196, 197	3	16.69	325 300	625 000	1	104 800	141 200

Zählbezirke	Stadtbezirke 1905	Grundstücke, deren Flächeninhalt bekannt ist				Grundstücke von unbekanntem Inhalt		
		Zahl	Gesamt-Flächen-inhalt ar	Feuer-kassen-wert M	Kaufpreis M	Zahl	Feuer-kassen-wert M	Kaufpreis M
62	198, 200, 201	8	66.58	938 500	2 639 000	1	?	6 000
63	202/206	4	15.76	337 000	566 000	9	689 300	1 509 000
64	207/210	5	33.33	908 000	2 326 077	6	1 294 600	2 308 000
65	211/213	6	26.43	426 600	847 050	3	457 200	1 025 000
66	214/217	1	5.14	134 400	140 000	4	1 342 200	2 928 000
67	218/222	6	41.80	719 000	1 326 000	1	112 200	161 000
68	223/226, 231	6	43.99	812 500	1 372 500	—	—	—
69	227/230	5	32.33	658 000	1 155 900	3	564 300	1 008 700
70	232/234	4	16.42	433 800	514 800	—	—	—
71	235/236	6	47.36	760 300	1 327 700	—	—	—
72	237/239, 243 südl.	8	63.15	1 241 900	1 727 500	3	565 800	737 500
73	240/241	6	39.47	981 100	1 313 500	—	—	—
74	242a, b, c,	14	106.89	1 812 100	2 679 350	4	591 300	758 000
75	243 nördl., 244, 245	1	12.98	241 400	285 900	2	409 500	606 000
76	246a, d, 247a	8	86.91	1 491 000	1 830 500	5	735 900	1 179 500
77	246b, c, 247b/d, 248/250b	46	336.98	7 762 600	9 839 697	37	5 778 900	8 219 500
78	251/253	5	25.05	371 200	634 500	3	514 100	766 000
79	254a, c	1	8.69	217 400	245 000	3	605 500	748 000
80	254b, d, e	1	4.68	129 800	175 000	3	500 300	652 000
81	255, 257, 266/268	11	66.75	1 389 000	2 790 000	2	253 200	547 000
82	258/260	3	24.44	398 600	500 000	—	—	—
83	261a, b, c	1	9.66	220 200	297 000	8	1 695 300	2 446 500
84	262/264	4	20.23	320 200	515 500	—	—	—
85	256, 269/271	5	24.48	743 000	940 000	5	1 090 600	1 576 500
86	265, 272/274	10	137.29	2 080 000	3 856 500	2	697 600	1 566 700
87	275/278	5	24.09	512 700	671 000	2	298 100	382 500
88	279/282	10	170.18	1 438 500	4 566 294.6	3	518 000	967 000
89	283	1	5.67	243 500	480 000	1	302 200	630 000
90	284a, b	15	148.86	2 977 300	4 334 500	1	72 200	82 500
91	285, 286, 287a, b, c	7	68.65	1 829 300	2 367 700	4	867 300	1 368 500
92	303a, b, 304	6	83.19	847 000	1 174 250	2	187 200	221 000
93	288, 289, 290a, b	25	200.65	4 877 700	7 024 125	7	1 544 100	1 845 000
94	291a, b	3	26.07	578 000	727 500	4	889 300	1 056 500
95	292a, b, c	9	101.63	2 172 200	2 977 750	2	330 900	388 250
						1	?	227 600
96	294a, b, 295	9	97.61	1 956 900	2 397 000	11	2 813 600	3 558 725
97	296, 297	1	7.38	113 700	164 500	1	113 700	170 000
98	293a, b, 298	10	110.11	2 518 100	3 627 706	7	1 237 100	1 449 125
		1	9.92	?	315 500			
99	299	4	28.73	679 400	763 000	—	—	—
100	300/302	4	19.69	491 900	796 000	2	376 500	607 000
101	305, 308a, b, c.	19	196.96	3 432 200	5 379 300	14	1 634 500	2 208 800
102	306, 307	3	20.38	438 800	584 000	4	776 500	1 166 500
103	309/312, 314a, b, c.	13	113.70	1 652 500	2 735 000	16	2 652 500	4 151 291
104	315/317	8	154.66	699 800	1 740 100	3	657 700	779 000
105	318/319	3	17.26	354 200	433 000	2	389 800	435 000
106	313, 320a, b, 325	2	21.83	83 300	154 500	7	1 319 700	3 296 750
107	321/324	15	128.64	1 930 400	2 470 200	8	963 700	1 092 000
						1	?	100 000
108	326a, b, c	7	171.73	679 200	839 440	9	1 568 500	1 837 600

Stadtteile 1905	Grundstücke, deren Flächeninhalt bekannt ist				Grundstücke von unbekanntem Inhalt		
	Zahl	Gesamt-Flächen-inhalt ar	Feuer-kassen-wert M	Kaufpreis M	Zahl	Feuer-kassen-wert M	Kaufpreis M
Berlin	27	96.59	2 772 000	7 954 500	6	5 055 600	7 346 500
Alt-Kölln	4	10.44	313 600	710 000	2	453 300	1 439 000
Friedrichswerder . . .	2	5.17	180 100	420 000	1	29 600	25 800
Dorotheenstadt	17	169.16	3 943 400	18 515 000	6	1 282 600	4 888 500
Friedrichstadt	76	440.68	14 756 500	45 602 000	32	8 300 700	35 205 661
Untere Friedrichsvorst.	25	272.61	5 177 600	13 565 969	4	1 008 900	2 210 000
Schöneberger Vorstadt	47	436.77	7 756 800	15 140 783	2	216 000	339 000
Obere Friedrichsvorst. .	9	73.84	2 119 800	3 771 352	1	148 800	202 000
Tempelhofer Vorstadt .	58	412.78	9 907 700	13 927 026	17	2 331 800	3 357 597
Luisenstadt jens. d. Kan.	51	430.66	7 849 800	12 967 951	16	3 138 500	4 452 750
Luisenstadt diess. d. Kan.	39	364.31	7 808 500	15 402 000	14 2	1 686 800 ?	3 177 600 450 300
Neu-Kölln	3	21.89	601 400	962 000	1	109 800	243 000
Stralauer Viertel . . .	55	424.14	9 099 900	12 450 460	98	14 709 600	23 355 794
Königsviertel	76 1	522.78 3.89	11 169 100 ?	16 873 285 232 000	76 1	13 759 200 ?	22 517 155 6 000
Spandauer Viertel . .	16	80.66	1 806 000	3 879 127	22	3 783 300	7 770 000
Rosentaler Vorstadt .	117	866.69	17 632 100	24 427 847	64	10 377 800	14 836 200
Oranienburger Vorstadt	39	306.94	5 663 700	9 570 000	19	4 034 800	6 519 200
Friedrich Wilhelmstadt	10	170.13	1 438 500	4 566 295	3	518 000	967 000
Tiergarten	16	154.53	3 220 800	4 814 500	2	374 400	712 500
Moabit	78 1	743.71 9.92	16 064 200 ?	22 019 531 315 500	40 1	8 359 700 ?	10 664 100 227 600
Wedding	70	825.15	9 270 400	14 335 540	63 1	9 962 700 ?	14 966 941 100 000
Stadt Berlin	835	6829.57	138 551 900	261 875 166	489	89 641 900	165 196 298
Außerd. Grundstücke oh. Ang. d. Feuerkassenw.	2	13.81	?	547 500	5	?	783 900

Mit Rücksicht auf ein etwa bestehendes Interesse für die nähere zeitliche Gliederung der Auflassungen innerhalb des Jahres wird eine entsprechende Aufstellung für 1904 auf S. 54* mitgeteilt. Hervorgehoben sei, daß die Gliederung hier nach dem Datum der Auflassung selbst, nicht aber — wie es notwendig in den Monatsberichten der Fall ist — nach demjenigen des Eingangs der Meldungen erfolgt.

Der Wert des bebauten Grund und Bodens (einschließlich des Gebäudewertes) ist in der bisherigen Weise berechnet (S. 114). Er stellte sich für 1904 auf durchschnittlich 270.97 M pro qm. Beim Vergleich der Entwickelung dieser Ziffer mit der Zunahme der Bevölkerung zeigt sich ein freilich nicht ausnahmsloser Parallelismus. Besonders bemerkenswert ist die so viel lebhaftere Entwickelung des Bodenwertes zwischen 1868 und 1873, eine Folge teilweise der damaligen bis zur Inanspruchnahme von Barackenwohnungen gediehenen Wohnungsnot.

Unbebaute Flächen im Jahre 1905 aufgelassen.

No. des Zähl-bezirks	Ohne Angabe des Flächeninhalts		Mit Angabe des Flächeninhalts			Darunter zweimal verkauft ohne mit Flächeninhalt-Angabe		
	Zahl	Kaufpreis M	Zahl	Flächen-inhalt ar	Kaufpreis M	Zahl	Zahl	Flächen-inhalt
4	—	—	1	13.43	2 610 000	—	—	—
7	—	—	2	12.91	575 000	—	—	—
8	—	—	1	11.60	700 000	—	—	—
14	—	—	1	0.16	150	—	—	—
17	16	1 815 110	15	131.82	1 723 511	—	—	—
18	1	10 000	—	—	—	—	—	—
21	—	—	3	17.80	235 000	—	—	—
22	1	1 770 500	4	54.70	741 930	—	—	—
23	—	—	1	14.75	173 592	—	—	—
30	—	—	1	4.50	27 000	—	—	—
35	1	189 906	4	33.56	2 044 500	—	1	9.05
48	5	338 664.5	11	71.70	698 500	—	—	—
50	5	383 770	4	48.68	338 000	—	—	—
52	17	1 204 862	37	404.53	3 566 588	—	—	—
54	20	1 856 997.5	47	378.85	3 818 697.6	1	2	15.13
57	15	1 108 130	7	92.53	732 400	—	1	21.27
58	1	58 699	—	—	—	—	—	—
59	5	443 120	82	625.39	6 207 717	—	11	76.04
63	1	1 150	—	—	—	—	—	—
66	—	—	1	4.74	112 000	—	—	—
74	—	—	2	18.83	249 173.5	—	—	—
76	6	356 250	2	17.46	151 300	—	—	—
77	51	4 586 907	146	1656.86	13 071 991.5	—	9	48.02
81	—	—	1	12.05	106 187.5	—	—	—
85	2	293 835	—	—	—	—	—	—
90	—	—	1	9.24	94 467.5	—	—	—
91	—	—	1	9.09	128 160	—	—	—
92	—	—	1	4.09	20 450	—	—	—
93	4	595 000	32	302.45	3 280 575	—	—	—
95	3	427 580	1	10.21	283 000	—	—	—
96	1	186 672	1	7.18	90 000	—	—	—
98	—	—	3	28.38	289 949	—	—	—
101	2	231 000	9	71.92	406 140	—	1	9.78
102	1	186 000	—	—	—	—	—	—
103	33	8 417 820.5	152	2642.71	13 665 012.75	—	10	102.10
104	1	142 800	3	25.51	189 600	—	—	—
105	—	—	8	72.38	746 700	—	—	—
106	5	617 149	33	241.78	2 495 058	—	—	—
107	3	224 933.5	7	65.72	407 030	—	1	10.55
108	15	956 852	5	64.20	317 579	2	1	9.12
Zus.	215	26 786 158	630	7181.71	60 296 959.35	3	37	301.06

Die Auflassungen der Grundstücke in Berlin
(mit Ausschluß der Vererbungen und Auf-

Veräußerungen, Zwangsversteigerungen	Januar	Februar	März	April	Mai
					Bebaute
					An-
mit unbeeinflußter Preisbildung .	124	126	220	67	55
- beeinflußter - .	5	12[2]	7	9[4]	8[2]
subhastiert	7	10	8[1]	10[1]	6
Anteile aufgelassen	4[1]	8	10	5	1
zusammen	140[1]	156[2]	245[1]	91[5]	70[2]
					Prei-
mit unbeeinflußter Preisbildung .	34 365 050	34 542 425	59 758 539.5	19 922 550	13 594 750
- beeinflußter - .	2 266 200	5 782 874	1 549 000	824 000	1 809 500
subhastiert	2 120 300	1 869 250	1 259 225	2 120 005	3 027 200
Anteile	311 000	1 173 844	1 540 501	192 920	34 750
zusammen	39 062 550	43 368 393	64 107 265.5	23 059 475	18 466 200
					Unbebaute
					An-
mit unbeeinflußter Preisbildung .	66	90	106	47	39
- beeinflußter - .	3[2]	—	1[1]	9[9]	1[1]
subhastiert	1	4	3[1]	1	5[2]
zusammen	70[2]	94	110[2]	57[9]	45[3]
					Prei-
mit unbeeinflußter Preisbildung .	7 748 054.4	9 228 584	17 282 743.5	4 334 551.5	10 009 506
- beeinflußter - .	746 500	—	—	—	—
subhastiert	94 100	610 300	127 500	133 750	290 497
zusammen	8 588 654.4	9 838 884	17 410 243.5	4 468 301.5	10 300 00

Die hochgeschriebenen kleinen Ziffern bedeuten die Zahl derjenigen in den Haupt

d. Die gemeinnützigen Baugesellschaften.

Von den in der Tabelle S. 115 aufgeführten Gesellschaften besitzt außerdem der Berliner Spar- und Bauverein ein Grundstück in Tempelhof (Borussiastr.) von 300 000 M und 1 in Charlottenburg (Straße 35 — V — 4) von 1 203 450 M Bodenwert, für ca. 250 bezw. 1000 projektierte Wohnungen, die zum Teil am 1. April 1907 schon beziehbar sein sollen, der Vaterländische Bauverein ein bereits in Bebauung begriffenes Grundstück in Pankow (Wollankstr.) — Bodenwert 201 902 M, Baukosten bis 31. Dezember 1905 128 182 M — und 2 unbebaute Grundstücke von 90 828 M Bodenwert, der Beamtenwohnungs-Verein Berlin 5 in Bebauung begriffene Grundstückskomplexe mit 664 projektierten Wohnungen (35 mit 1, 337 mit 2, 242 mit 3, 50 mit 4 Zimmern) und 8 Läden in Berlin (Lothringer Str.), Charlottenburg,

im Jahre 1904 nach den Monaten der Auflassung

lassungen unter Verwandten, soweit bekannt).

Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Im Jahre
Grundstücke							
zahl							
114	92	23	142	112	53	111	1239
2	11 [4]	4 [2]	2	10 [8]	7 [2]	10 [4]	87 [28]
12	11	4	11 [1]	1	3 [1]	8	91 [4]
4	3	2	5 [2]	4	2	—	48 [3]
132	117 [4]	33 [2]	160 [3]	127 [8]	65 [3]	129 [4]	1465 [35]
se							
37 449 561.7	24 744 619	5 029 000	46 902 850	36 793 320	15 205 700	31 761 579.4	360 069 944.6
222 035	4 456 480	1 306 000	376 581.6	397 400	1 538 000	4 600 000	25 128 070.6
3 737 500	2 644 700	1 106 120	2 957 959	405 000	339 242	1 307 400	22 893 901
246 742.6	210 517	12 600	592 600	377 987.5	255 600	—	4 949 062.1
41 655 839.3	32 056 316	7 453 720	50 829 990.6	37 973 707.5	17 338 542	37 668 979.4	413 040 978.3
Grundstücke							
zahl							
54	56	45	48	87	62	62	762
5 [4]	—	4 [4]	3 [2]	—	1	1 [1]	28 [24]
3	4	2	2	3	6	2	36 [3]
62 [4]	60	51 [4]	53 [2]	90	69	65 [1]	826 [27]
se							
4 178 195	5 962 355	3 341 055.9	6 368 097.9	6 405 614.3	4 733 889	11 843 136.9	91 435 783.4
117 495	—	—	219 000	—	987 385	—	2 070 380
158 850	275 435	226 100	503 700	494 394	682 560	1 201 500	4 793 686
4 449 540	6 237 790	3 567 155.9	7 090 797.9	6 900 008.3	6 403 834	13 044 636.9	98 299 849.4

zahlen enthaltenen Grundstücke, für welche die Preisangabe fehlt.

Rixdorf, Boxhagen-Rummelsburg und Dahlem und 7 unbebaute Grundstückskomplexe von zusammen 2254.05 ar Flächeninhalt und 3 542 980 M Bodenwert in Berlin (Lothringer Str.), Charlottenburg, Schöneberg, Marienfelde, Rixdorf, Heinersdorf und Schönholz.

Nicht berücksichtigt in der Aufstellung S. 115 sind die 297 fast ausschließlich in Vororten liegenden bis Anfang 1906 von der Berliner Baugenossenschaft erbauten Häuser (gegen 269 bis Ende 1904) (55 in Adlershof, 63 in Lichterfelde, 32 in Hermsdorf, 83 in Baumschulenweg, 35 in Borsigwalde, 19 in Mariendorf, 10 in Mahlsdorf, 1 in Berlin), welche Mitgliedern gegen Abzahlung überlassen sind und über welche hier nur die nachstehenden Angaben vorliegen. Der Bauwert der 297 Häuser ist 7 132 100 M; sie enthalten 135 Wohnungen mit 1, 658 mit 2, 109 mit 3, 14 mit 4, 11 mit 5, 116 mit mehr Zimmern, überhaupt 1043 Wohnungen und 11 Läden (in Berlin).

IV. Öffentliche Fürsorge für Straßen und Gebäude.

Straßenpflasterung. Die gepflasterte Straßenfläche hat im Jahre 1905/06 um rund 131 730 Quadratmeter zugenommen auf 6 435 197 Quadratmeter, wovon am Schlusse des Berichtsjahres versehen waren: 38.79 Prozent mit Asphalt, 24.95 Pz. mit Steinpflaster II./III. Klasse auf Kiesunterbettung, 21.32 Pz. mit gleichem Pflaster auf fester Unterbettung, 5.63 Pz. mit Steinpflaster I. Klasse, 1.78 Pz. mit Holz, die übrigen 7.53 Pz. mit geringerem Pflaster. Die Anteile des Asphalt- und des Holzpflasters haben dauernd zugenommen, sie betrugen noch 1896 nur 23.47 bezw. 1.09 Pz.

Die regelmäßig zu reinigende Straßenfläche wurde seit 1. April 1886 größer um etwa 41 Pz., dar. die täglich zu reinigende um 145.5 Pz. das darauf verwendete Wasserquantum um 91 Pz. Im gleichen Zeitraum stieg die Lohnsumme für Arbeiter infolge der Vermehrung des Personals von 635 auf 1987 Köpfe unter gleichzeitiger Verschiebung der Lohnklassen auf das 3.13fache.

Die Gesamtfläche der städtischen Park- und Gartenanlagen hat im letzten Jahre um 5.29 ha zugenommen. Davon sind 5.23 ha Schmuckplätze u. s. w. hinzugekommen; außerdem gewannen die Parkanlagen 0.85 ha, während die Baumschulen 0.79 ha einbüßten.

Die städtischen Wasserwerke haben im letzten Jahre 63 390 234 cbm Wasser gefördert, 29.2 Pz. mehr als vor zehn Jahren. 37 380 870 cbm (59.0 Pz.) kamen aus dem Müggelsee. 5 189 899 cbm sind unentgeltlich geliefert für Straßenbesprengung, Spülung der Kanäle, Bewässerung der Parkanlagen und Schmuckplätze ferner für Speisung der Springbrunnen und für den eigenen Bedarf der Werke, 54 722 897 cbm, 44.4 Pz. mehr als vor zehn Jahren, wurden gegen Bezahlung abgegeben. Hiervon wurden 1 642 226 cbm, d. i. 3 Pz., in die Vororte geleitet. Während der durchschnittliche Tagesverbrauch sich auf 175 379 cbm stellte, war der höchste am 1. Juli 276 795 cbm, der niedrigste, wie gewöhnlich am 26. Dezember, 115 320. Der erstere betrug 157.8 Pz. des Durchschnittsverbrauchs, im Vorjahr 150.6 Pz. Die Härte des von Tegel kommenden Wassers war für die 24 Messungstermine Anfang und Mitte jeden Monats auf 8.3 bis 8.9 angegeben. Das dem Müggelsee entnommene Wasser hatte bis anfangs Mai nur 4.9 bis 5.8 Härte; von Mitte Mai bis Mitte September wurde Mischwasser verwendet von 6.6 bis 7.9 Härte. Seit Anfang Oktober beziehen sich die Angaben auf Grundwasser, dessen Härte im Oktober 8.4 bezw. 8.9 betrug, dann aber bis anfangs Dezember auf 5.9 abnahm, um Ende des Monats wieder auf 6.8 zu steigen.

Die Temperatur des Tegeler Brunnenwassers schwankt im ganzen Jahre zwischen 9.8 und 10.5°. Das Wasser des Müggelsee hatte anfangs

Januar 1.0, dann 1.2°. Mitte Februar war die Temperatur auf 2.0, Mitte März auf 5.5, Anfang April auf 7.0, Anfang Mai schon auf 10.0° gestiegen. Das in den folgenden Monaten gelieferte Mischwasser hatte 11.5 (Mitte Mai) bis 18.5° (Mitte August), die Temperatur des Grundwassers ist von 9.6° anfangs Oktober stetig auf 3.8° anfangs Dezember herabgegangen, soll aber Mitte Dezember wieder 6.6° betragen haben.

Die städtische Kanalisation hat bei (im Mittel von 1904/5) 28 528 angeschlossenen Grundstücken 90 127 708 cbm Klosett-, Wirtschafts- und Regenwasser nach den Rieselfeldern geschafft, gegen 83 721 323 cbm im Jahre 1901/02, gleichwohl ist eine Verminderung der Betriebskosten von rund 1 270 000 auf rund 1 223 000 M eingetreten. Insbesondere nahmen ab im Betriebe der Pumpstationen die Kosten für Kohlen und Koksasche um 133 643 M auf 339 377 M. Die sachlichen Kosten für Straßenentwässerung nahmen dagegen zu von 136 967 auf 148 273 M. — Von 7418.03 ha aptierten Landes auf den Rieselgütern waren im Jahre 1905 978.85 ha verpachtet, 6250.77 ha wurden selbst bewirtschaftet, von den 8306.22 ha nicht aptierten Landes waren 861.09 ha verpachtet, 2465.66 selbstbewirtschaftet und 4979.47 ha ertraglos. Die Pachterträge vom aptierten Lande beliefen sich im ganzen auf 222 770.53 M, d. i. 227.58 M pro ha, gegen 45.12 M vom nicht aptierten. Die Anlagekosten der Rieselgüter stellten sich bis 1. April 1905 auf 58 446 603 M, die der Kanalisationswerke auf 79 714 164 M. Die Schulden der Kanalisationswerke und Rieselfelder sind im letzten Jahre um 3 391 318 auf 104 136 649 M gestiegen.

Die städtischen Gasanstalten haben im Berichtsjahre 218 379 000 cbm Gas abgegeben, 18 007 000 cbm mehr als im Vorjahr. Von der ersteren Zahl kamen 194 739 725 cbm auf den Privatverbrauch, 13 495 895 cbm wurden unentgeltlich für die Straßenbeleuchtung geliefert. Von dem durch Gasmesser an Private abgegebenen 182 569 306 cbm Gas entfielen 175 681 645 auf das Berliner Weichbild, 6 887 661 auf Vororte. Für die öffentliche Beleuchtung wurden am Ende des Berichtsjahres 31 037 Gasflammen durch die städtischen, 1122 durch die englischen Gaswerke gespeist; außerdem waren 968 elektrische, 262 Petroleum- und 21 Spiritus-Glühlampen in Betrieb.

Die Inanspruchnahme der Berliner Feuerwehr steigt, wie die Tabellen auf S. 128 ff. zeigen, im allgemeinen nicht unerheblich. Gleichwohl ist eine Verminderung des Exekutivpersonals eingetreten: von 997 im Jahre 1864 auf 914 Köpfe in 1904. Die zunächst befremdend erscheinende Tatsache findet ihre Erklärung in der vollen Durchführung des Dampfbetriebes für alle Spritzen, wodurch die früher fast 2 Drittel des gesammten Personals betragenden Spritzenmänner in Fortfall gekommen sind. Zwar werden noch 7 Handdruckspritzen im Bestande geführt, doch kommen sie nicht mehr zur Verwendung. Am 1. April 1905 waren vorhanden 18 Dampfspritzen, 6 Gasspritzen, 21 Tender etc. Die Zahl der Pferde ist von 114 im Jahre 1894 auf 154 gestiegen.

V. Gewerbeverhältnisse.

a. Allgemeines.

Die Berichterstattung über Handel und Gewerbe liegt in Berlin dem Ältesten-Kollegium der Kaufmannschaft und der Handelskammer ob. Für die Darstellung der Entwicklung im einzelnen ist auf die ausführlichen Veröffentlichungen dieser Behörden hinzuweisen. Im Jahrbuch werden nur kurze Notizen aus gerade vorliegendem Material mitgeteilt.

Nachstehende Tabelle behandelt die allgemeine Entwicklung an der Hand der auf Grund der Steuerrollen und der Nachträge sich ergebenden Zahl der gewerbesteuerpflichtigen Betriebe.

Es waren Gewerbebetriebe in Berlin veranlagt:

Jahr	Klasse I		Klasse II		Klasse III		Klasse IV		Überhaupt	
	absolut	in Pz. des Jahres 1901	absolut	in Pz. des Jahres 1901	absolut	in Pz. des Jahres 1901	absolut	in Pz. des Jahres 1901	absolut	in Pz. des Jahres 1901
1901	1869	100.00	2221	100.00	13 331	100.00	53 821	100.00	71 242	100.00
1902	1898	101.55	2165	97.48	13 552	101.66	54 704	101.64	72 319	101.51
1903	1738	92.99	2326	104.73	13 280	99.62	55 028	102.24	72 372	101.59
1904	1809	96.79	2456	110.58	13 509	101.34	54 714	101.66	72 488	101.75
1905	1962	104.98	2584	116.34	14 527	108.97	54 882	101.97	73 955	103.81

Beim Vergleich der letzten 5 Jahre zeigt sich im ganzen zwar nur eine geringfügige Zunahme der gewerbesteuerpflichtigen Betriebe: um 3.81 Pz. seit 1901, die Unterscheidung der einzelnen Steuerklassen aber führt zu der bemerkenswerten Feststellung einer den Durchschnitt weit übersteigenden Zunahme der Klasse II (Ertrag 20 000—50 000 M, Betriebskapital 150 000 bis 1 Mill. M).

b. Dampfmaschinen.

Die Tabelle S. 134 über die in Berlin und in den Vororten vorhandenen Dampfmaschinen zeigt gegen das Vorjahr für Berlin eine Abnahme der feststehenden Maschinen um 35 oder 2.5 Pz., eine Zunahme der beweglichen um 11 oder 6.1 Pz., in den Vororten eine Zunahme von 26 oder 3.8 Pz. bezw. 17 oder 9.6 Pz. Vielleicht macht sich bei der genannten Abnahme für Berlin die Konkurrenz der Elektromotoren und der Gaskraftanlagen geltend. Die Leistungsfähigkeit der in Berlin vorhandenen feststehenden Dampfmaschinen ist um ein Geringes, 82 PS. d. i. 0.1 Pz., zurückgegangen, demnach um weniger als

der angegebenen Abnahme der Zahl der Anlagen entsprechen würde. Dagegen ergibt sich eine Steigerung bei den beweglichen Anlagen Berlins um 463 PS. d. i. 22.2 Pz., welche sonach über die Zunahme der Anzahl der betreffenden Anlagen selbst noch hinausgeht. Die gleiche Erscheinung zeigt sich in sehr bemerkenswerter Weise bei den beiden Arten von Dampfmaschinen in den Vororten: bei den festen steht der Zunahme der Anlagen selbst um 3.8 Pz. eine solche der Leistungsfähigkeit um 17.7 Pz. gegenüber, bei den beweglichen stellen sich die Ziffern auf 9.6 und 14.7 Pz.

Zur Erzeugung elektrischen Stroms wurden in Berlin 321, in den Vororten 175 Dampfmaschinen benutzt, darunter zugleich auch für andere Zwecke: 73 bezw. 45 mit 5313 bezw. 3343 PS. Demnach waren ausschließlich zur Erzeugung elektrischer Energie bestimmt: in Berlin 248, in den Vororten 130 Anlagen, womit Anteile von 15.7 bezw. 14.3 Pz. an der Gesamtheit der Dampfmaschinen bezeichnet sind. Die bezüglichen Anteile der Leistungsfähigkeit aber stellten sich mit 61.6 bezw. 59.4 Pz. sehr viel höher.

c. Aktiengesellschaften.

Die Tabelle „Kurswert der Aktien der in Berlin domizilierenden Aktiengesellschaften“ spiegelt das Bild einer steigenden Entwicklung des gewerblichen Lebens wieder. Im Durchschnitt aller in der Übersicht S. 139 ff. aufgeführten Aktiengesellschaften ergibt sich für den 31. Dezember 1905 ein Kurs von 181.19 Pz.

Die geschäftliche Tätigkeit der Bank des Berliner Kassenvereins, der Abrechnungsstelle der Berliner Bankgeschäfte, war eine sehr lebhafte. Die Gesamtumsätze sind von 40.9 im Jahre 1904 auf 52.7 Milliarden im Jahre 1905, also um 11.8 Milliarden gestiegen. Die Zahl von 1905 ist die höchste, die je erreicht wurde; sie läßt das bisherige Rekordjahr 1899 mit 42.9 Milliarden Mark fast um 10 Milliarden hinter sich. Die Inkasso-Einlieferungen sind mit mehr als 21 Milliarden Mark erheblich — um 34 Pz. — gewachsen. Von diesem Betrage wurden 19.4 Milliarden, also 92.08 Pz. (nicht Promille, wie im Tabellenwerk angegeben), durch Verrechnung ausgeglichen, während 1679 Millionen wirklich einzukassieren waren, gegen 1278 Millionen im Jahre 1904. Die täglichen Giro-Guthaben, welche im Jahre 1904 18.88 Millionen betragen hatten, stiegen im Berichtsjahre auf durchschnittlich 23.89 Millionen.

Bei der Reichs-Hauptbank in Berlin betrugen die Gesamtumsätze 96.3 Milliarden gegen 80.8 im Vorjahre. Der Diskont für Wechsel, der sich bis zum 9. Januar auf 5 Pz. belaufen hatte, ging infolge fortdauernden Zuflusses von Gold aus dem Auslande zunächst auf 4 Pz., sodann — am 14. Februar — auf 3½ Pz. und schon 11 Tage später auf 3 Pz. herab, ein Stand, den er bis zum Herbst (10. September) innehielt, um von nun an wiederum zu steigen, zunächst auf

4 Pz., dann — am 3. Oktober — auf 5, am 4. November auf 5½, endlich am 11. Dezember auf 6 Pz. Im Durchschnitt des ganzen Jahres betrug er 3.817 gegen 4.222 Pz. im Vorjahre.

d. Gast- und Schankwirtschaften.

Die Anzahl der Gast- und Schankwirtschaften (einschl. Selterswasser-Ausschank) in Berlin ist von 15 585 im Vorjahre auf 15 941 gestiegen. Zum Ausschank von Spirituosen berechtigt waren 13 018 Schankstätten gegen 12 920 im Vorjahr; eine derartige Schankstätte kam durchschnittlich auf 157, 5 Jahre früher auf 156 Personen.

e. Gewerbegericht.

Vor das Gewerbegericht zu Berlin (vergl. S. 147 ff.) kamen im Jahre 1905/06 außer 609 im Vorjahr unerledigt gebliebenen 12 827 neue Klagen. 943 (6.94 Pz. aller eingegangenen) Klagen betrafen Geldansprüche von mehr als 100 M. In weitaus den meisten Fällen (8483) handelte es sich um rückständige Lohnzahlung, in 4532 um vorzeitige Entlassung ohne Kündigung. Die Klagen auf Schadenersatz wie die auf Herausgabe von Arbeitsbüchern, Sachen usw. sind im letzten Jahre wiederum zahlreicher: 1337 bezw. 1129 gegen 1228 bezw. 1056 im Vorjahre. Noch im Jahre 1898/99 hatten die Zahlen nur 239 bezw. 487 betragen.

Als Einigungsamt wurde das Gewerbegericht in 7 Fällen von einer, in 32 Fällen von beiden Parteien angerufen; 14 mal suchte es unangerufen zu vermitteln. In 16 Fällen wurde Einigung erzielt, in 14 Schiedsspruch gefällt und angenommen.

f. Kaufmannsgericht.

Auf Grund des Reichsgesetzes vom 6. Juli 1904 wurde vom Magistrat das Ortsstatut für das Kaufmannsgericht der Stadt Berlin am 21. Januar 1905 beschlossen.

Am 1. Juni 1905 wurde das Kaufmannsgericht zunächst mit 2 Kammern errichtet, zu denen am 1. Januar 1906 2 weitere hinzutraten. Die Abgrenzung der Kammern ist lexikalisch nach dem Namen des Verklagten vorgenommen. Seit der Errichtung bis zum 31. März 1906 gingen 3614 Klagen ein, von denen 190 wegen Nichtzuständigkeit oder aus anderen Gründen zurückgewiesen oder vom Kläger zurückgezogen wurden, sonach 3424 für die Rechtsprechung verblieben. Von diesen wurden 1290 an die Kammern abgegeben. Im ganzen wurden 1280 durch Vergleich erledigt, 583 schwebten noch am Ende der Berichtszeit (31. März 1906). Die niedrigste Klagesumme betrug 1.50 M, die höchste 10 000 M. In den meisten Fällen handelte es sich um Gehalts- oder Entschädigungsansprüche infolge Entlassung aus der Stellung vor Ablauf der vertragsmäßigen Zeit und ohne Aufkündigung.

Das Einigungsamt des Kaufmannsgerichts ist nicht in Tätigkeit getreten.

g. Gewerbe-Aufsicht.

Der Gewerbe-Aufsicht waren im Jahre 1905 im Aufsichtsbezirk Berlin-Charlottenburg-Schöneberg-Rixdorf 13 646 Betriebe mit 285 915 Arbeitern unterworfen.

34.21 Pz. der Arbeiter waren weiblichen Geschlechts gegen 35.07 Pz. im Vorjahre. Der Anteil der jugendlichen Arbeiter ist dem Vorjahr gegenüber (5.57 Pz.) auf 5.94 Pz. gestiegen; von 1903 rückwärts hatte er 5.75, 6.01, 6.19, 6.14, 6.37, 6.05, 5.88, 5.19, 5.40 (1895) betragen. Die nachgewiesene Zahl der in den beaufsichtigten Betrieben beschäftigten Kinder im Alter von unter 14 Jahr ist kleiner als im Vorjahr, 45 gegen 48; sie betrug 1903 und früher nacheinander 86, 31, 47, 45, 34, 26, 14, 18, 13 (1895).

Gemeldete Betriebsunfälle entfielen 929 (darunter schwere Unfälle 17.21, tödliche 3.04) auf je 10000 Beschäftigte gegen 859 im Vorjahr, 386 im Jahre 1896.

Zulassungen von Sonn- und Festtagsarbeit auf Grund von § 105 f der G. O.*) fanden in Gesamthöhe von 3767 Arbeitsstunden in 26 Betrieben statt, gegen 874 Stunden in 8 Betrieben im Vorjahr. Bestrafungen wegen Zuwiderhandlungen gegen Schutzgesetze betreffend die Beschäftigung jugendlicher Arbeiter trafen im Jahre 1905 266 Personen gegen 271 Personen im Vorjahre, 118 im Jahre 1901. Die Zahl der davon betroffenen Betriebe ist von 833 im Vorjahre auf 1173 gestiegen. Wegen Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen betreffend die Beschäftigung von Arbeiterinnen sind 311 Personen bestraft worden gegen 231 im Vorjahr, 75 im Jahre 1901. Die Zahl der betroffenen Betriebe ist auch hier bei weitem größer als im Vorjahr: 1339 gegen 809.

h. Streiks.

Nachstehend lassen wir einige Angaben aus dem soeben erschienenen Band 178 der Statistik des Deutschen Reichs folgen zur Ergänzung und Berichtigung der auf S. 151 mitgeteilten nur vorläufigen Zahlen.

Im Jahre 1905 wurden in Berlin 250 Arbeitseinstellungen begonnen, während in ganz Preußen 1424 gezählt wurden; auf Berlin entfallen somit 17.5 Pz. Bei 63 von den Berliner Streiks erfolgte der Ausbruch im Frühjahr, bei 53 im Sommer, bei 94 im Herbst und bei 40 im Winter.

---

*) Für den Fall, daß ein nicht vorherzusehendes Bedürfnis zur Sonntagsarbeit vorliegt und daß durch sie unverhältnismäßiger Schaden verhütet werden kann.

Beendet wurden in Berlin im Jahre 1905 245 Streiks, davon 227 Angriffs-, 18 Abwehrstreiks. Die Zahl der von diesen Streiks betroffenen Betriebe betrug 2336; unter diesen wurden 702 zu vollständigem Stillstand gebracht. Die Höchstzahl der während der Dauer des Streiks gleichzeitig Streikenden betrug 34 552. Die Forderungen der Streikenden betrafen in 121 Fällen Lohnerhöhung, in 21 Fällen Verkürzung der Arbeitszeit.

An Aussperrungen wurden in Berlin 8 begonnen und beendet, die Zahl der Ausgesperrten betrug 36 645, von denen 26 980 allein auf die Berliner Elektrizitäts-Industrie entfallen.

Wegen unerlaubter Maifeier wurden 3463 Arbeiter auf die Dauer von 1—6 Tagen von der Arbeit ausgeschlossen.

i. Innungen.

Wie im Vorjahre waren vorhanden: 18 Zwangsinnungen und 45 freie, zusammen 63.

Die 18 Zwangsinnungen hatten 1905 (1904) neben 14 486 (14 529) männlichen und 1843 (1963) weiblichen Zwangsmitgliedern 964 (887) männliche und 9 (0) weibliche freiwillige, zusammen 17 302 (17 379) Mitglieder, welche am Jahresschluß 5892 (5577) Lehrlinge hielten; ihre Ausbildung beendeten im Laufe des Jahres 1144 (1057) Lehrlinge. Die Betätigung der 18 Zwangsinnungen auf dem Gebiete des Gesellen- und Herbergswesens und des Fachschulwesens ist nachstehender einzelne Daten auf S. 152 berichtigender Tabelle zu entnehmen.

Art der Aufwendungen	im Jahre	Die nachbezeichneten Innungen wandten auf .... M.																
		Drechsler	Glaser	Juweliere etc.	Korbmacher	Kupferschmiede	Maler	Posamentiere	Sattler etc.	Schmiede	Schneider	Schornsteinfeger	Schuhmacher	Steinsetzer	Stellmacher etc.	Tapezierer	Tischler	Töpfer	Zeugschmiede
Für das Gesellen-u. Herbergswesen	1904	—	1164	311	25	34	350	20	181	—	5500	725	1398	—	160	917	*14637	204	—
	1905	—	1104	378	25	61	470	27	192	—	6619	775	1316	—	100	852	*10596	114	25
Für Fachschulen	1904	—	1084	2909	200	—	1700	200	1100	400	2582	510	800	1744	400	550	3000	650	—
	1905	—	1238	*3598	150	—	1700	200	1100	400	2486	607	800	—	425	550	3000	975	—

* Besondere Kasse.

Ein eigenes Haus besitzen für das Gesellen- und Herbergswesen die Schmiede. Seine Verwaltung bringt jährlich noch einen beträchtlichen Überschuß.

Von den 18 Zwangsinnungen (vergl. S. 152) unterhielten 6 mit 3474 Mitgliedern und 1465 Lehrlingen eine eigene Fachschule (die Steinsetzer entbehren einer solchen im Gegensatz zur Angabe auf S. 152), 8 mit 13 188 Mitgliedern und 4087 Lehrlingen leisteten Zuschuß zu einer städtischen Fachschule, während 4 mit 640 Mitgliedern und 340 Lehrlingen für diesen Zweck nichts aufwandten. Die verhältnismäßig beträchtlichen Ausgaben der Juweliere für gewerbliche Lehrlingsausbildung wurden aus freiwilligen Beiträgen bestritten.

Für die Zwangsinnungen, die überhaupt Aufwendungen für das Fachschulwesen gemacht haben, ist deren Durchschnitt für den Lehrling nachstehend berechnet.

1905	Glaser	Juweliere etc.	Korbmacher	Maler	Posament. etc.	Sattler etc.	Schmiede	Schneider	Schornsteinfeger	Schuhmacher	Stellmacher	Tapezierer	Tischler	Töpfer
Zahl der Lehrlinge .	285	159	11	502	21	180	295	496	42	97	44	641	2450	329
Aufwendungen für Fachschul. i. ganz. M	1238	3598	150	1700	200	1100	400	2486	607	800	425	550	3000	975
Durchschn. Aufwendungen f. d. Lehrl. M	4.3	22.6	13.6	3.4	9.5	6.1	1.4	5.0	14.5	8.3	9.7	0.9	1.2	3.0

Hiernach weisen die Tapeziere mit 0.9, die Tischler mit 1.2 und die Schmiede mit 1.4 M den geringsten, die Juweliere mit 22.6, die Schornsteinfeger mit 14.5 und die Korbmacher mit 13.6 M den höchsten Durchschnitt auf.

Die 45 freien Innungen umfaßten 1905 (1904) 11 353 (11 257) männliche und 619 (671) weibliche, zusammen 11 972 (11 928) Mitglieder, die am Jahresschluß 5864 (6284) Lehrlinge hielten und im Laufe des Jahres 1899 (1611) zur Prüfung brachten. Zehn freie Innungen mit 5309 Mitgliedern und 1869 Lehrlingen hatten eine eigene Fachschule, 9 mit 4352 Mitgliedern und 2064 Lehrlingen leisteten Zuschuß zu einer städtischen Fachschule und 26 Innungen mit 2311 Mitgliedern und 1931 Lehrlingen weisen Aufwendungen für diese Zwecke überhaupt nicht auf.

Die den obigen Angaben für die Zwangskassen entsprechenden der freien Kassen sind die folgenden:

1905	Bäcker „Germania"	Bäcker „Concordia"	Barb., Heilgh. etc.	Barbiere, Perückenm. etc.	Bund der Bau- usw. Meister	Böttcher	Buchbinder	Dachdecker etc.	Damenmäntelsch.	Drogisten	Fleischer	Gastwirte	Klempner	Perückenmacher	Pers.-Lohnfuhrw.	Zahnkünstler
Zahl der Lehrlinge .	702	423	74	468	794	6	342	83	7	193	136	204	370	82	6	43
Aufwendungen für Fachschulen i. ganz. M	3500	3200	854	2190	1200	431	600	50	174	2162	3044	1948	900	545	400	352
Durchschn. Aufwendungen f. d. Lehrl. M	5.0	7.6	11.5	4.7	1.5	71.8	1.8	0.6	24.9	11.2	22.4	9.5	2.4	6.6	66.7	8.2

Der auffällig hohe Satz bei den Böttchern und Pers.-Lohnfuhrwerkbesitzern dürfte auf die geringe Zahl der Teilnehmer zurückzuführen sein.

Nebenkassen und Stiftungen sind vorhanden bei den Zwangsinnungen: 33 mit 9647 Mittgliedern und 615 428 M Vermögen, bei den freien Innungen: 63 mit 16638 Mitgliedern und 1 584 769 M Vermögen.

VI. Märkte, Preise, Konsumtion, Verkehr.

a. Die städtischen Markthallen.

Die 14 städtischen Markthallen, von denen die XII. (Grünthaler und Badstraße) wegen ungenügenden Verkehrs seit dem 1. April 1898 geschlossen ist, hatten am Ende des Berichtsjahres einen Wert von 28.06 Millionen M. Hiervon entfallen 14.01 Millionen auf die Grunderwerbskosten, 13.82 Millionen auf Bau- und Einrichtungskosten und 0.22 Millionen auf den Inventarwert. Mehr als 1/3 der Gesamtkosten, 10.27 Millionen M, haben allein die beiden Zentralmarkthallen in Anspruch genommen.

An Flächenraum standen in den 13 benutzten Hallen für die Verkäufer 29 249 qm zur Verfügung, von denen 10 987 qm auf die beiden Zentralhallen kamen; die drittgrößte ist die Markthalle II in der Linden- und Friedrichstraße mit 3053 qm, in der gleichfalls Großhandel mit Fleisch, Obst und Schnittblumen betrieben wird; in den übrigen, hauptsächlich für den Kleinhandel bestimmten Hallen, schwankte die für die Händler verfügbare Fläche zwischen 2010 qm in der Markthalle III (Zimmer- und Mauerstraße) und 863 qm in der Markthalle V (Magdeburger Platz).

Das Verhältnis des wirklich benutzten Raumes zu dem vorhandenen ist in den einzelnen Markthallen sehr verschieden. Am stärksten war die Ausnutzung in den beiden Zentralmarkthallen, in denen wegen Platzmangels zeitweilig im Abonnement vermietete Stände nochmals an Tagesstandinhaber vergeben wurden; auch in der Markthalle VI (Acker- und Invalidenstraße) war dieses bisweilen nötig. Was die Frequenz in den übrigen anlangt, so waren von dem vorhandenen Raume im Maximum besetzt in Markthalle II 97.4 Pz., in der VIII. (Andreas- und Krautstraße) 89.7 Pz., in der V. (Magdeburger Platz) 88.5 Pz., in der XIV. (Reinickendorfer und Dalldorfer Straße) 82.7 Pz., in der VII. (Dresdener und Buckower Straße) 65.4 Pz., in der III. (Zimmer- und Mauerstraße) 47.0 Pz., in der IV. (Dorotheenstraße und Reichstagsufer) 45.8 Pz., in der IX. (Pückler- und Eisenbahnstraße) 45.8 Pz., in der XI. (Marheinekeplatz) 39.8 Pz., in der X. (Arminiusplatz) 23.4 Pz. und in der XIII. (Wörther und Tresckowstraße) 15.2 Pz.

An Standgeldern wurden 1905 2 136 991 M eingenommen, von denen etwas mehr als die Hälfte aus dem Betriebe der beiden Zentralmarkthallen kam. Die geringste Einnahme hatte die Markthalle XIII (Wörther und Tresckowstraße) mit 17 313 M. Im ganzen haben die Standgelder gegen das Vorjahr um 5284 M abgenommen.

Die Einnahmen aus der Miete für Restaurationen, Läden, Kontore, Wohnungen, Keller u.s.w. beliefen sich auf 577 413 M.

Die Größe des Umsatzes in den Markthallen läßt sich statistisch nicht erfassen, eine ungefähre Vorstellung von dem Umfange gibt die Menge der in die Zentralmarkthalle auf der Eisenbahn eingeführten Güter. Im Rechnungsjahre 1905 kamen 99.46 Millionen kg Waren an, von denen 60.34 Millionen, also $^3/_5$ auf die Monate Juni bis Oktober entfielen. Am stärksten war die Einfuhr im Juni und August mit 13.03 und 13.40 Millionen kg, während sie im Februar, März, April nur 4.68, 4.06, 4.62 Millionen betrug. Gegen das Vorjahr zeigt sich ein bedeutender Rückgang der Einfuhr auf der Eisenbahn von 110.63 auf 99.46 Millionen; die Markthallenverwaltung erklärt diese Verminderung einmal durch die Zunahme der Zufuhr auf dem Wasserwege, sodann damit, daß diejenigen Standinhaber, die nicht die Empfangsberechtigung haben, vom 1. Juli bis 1. Oktober wegen Überfüllung des Bahnhofs Wagenladungen nicht mehr empfangen dürfen.

Ferner vorliegende Daten betreffen den Umsatz von Wild und Geflügel durch die städtischen Verkaufsvermittler sowie von Fischen durch die Fischauktionen in der Zentralmarkthalle.

An Wild und Geflügel wurden durch die städtischen Verkaufsvermittler umgesetzt Stück:

Rehwild . . .	20 367	Fasanen	38 078
Damwild . . .	3 263	Rebhühner . . .	195 942
Rotwild . . .	5 562	lebende Hühner .	76 471
Schwarzwild .	1 455	- Enten . .	11 360
Hasen	189 213	geschlachtete Gänse	242 639
wilde Kaninchen	118 987	- Hühner	365 033
		- Enten	39 580

Auf den Fischauktionen in der Zentralmarkthalle wurden verkauft: 21 644 Zentner Fische (davon 7810 Zentner lebende) im Werte von 1 071 992 M.

b. Vieh-Auftrieb und Schlachtungen auf dem städtischen Vieh- und Schlachthof.

Stark zurückgegangen ist im Berichtsjahre der Auftrieb an Schweinen (einschl. der dem Schlachthof direkt zugeführten Tiere): von 1 219 981 auf 1 174 682 d. i. um 45 299; die Zufuhr von Kälbern hat sich — um 2474 — vermindert, die von Rindern und Schafen — um 7811 und 27 326 — vermehrt. Der Rückgang des Schweineauftriebes ist zum weitaus größten Teile auf Kosten der städtischen Fleischversorgung erfolgt, da er zu 8 Neunteln durch die Abnahme der Schweineschlachtungen (—40 415) herbeigeführt ist.

[illegible] Schweinefleisch ist jedoch noch erheblich höher
[illegible] Änderung der Zahl der geschlachteten Tiere ergibt,
[illegible] Schlachtgewicht des Berliner Schlachthofs zugleich auch
[illegible] der Schweine von 84.5 kg im Jahre 1904
[illegible] also um 7.1 Pz. gesunken ist. Der Ausfall
[illegible] nicht gedeckt durch die zahlreicheren Schlach-
[illegible] Schafen, denn diese ergeben zusammen nur
[illegible] 810 kg gegen einen Verlust an Schweine-
[illegible] und an Kalbfleisch von 50 760 kg. Im ganzen
[illegible] Schlachthof trotz der Zunahme der Bevölkerung
[illegible] oder 4.9 Pz. Fleisch weniger als im vorher-

[illegible] Schweineschlachtungen fiel in das zweite Halb-
[illegible] Schweine geschlachtet wurden gegen 500 214
[illegible] des Jahres 1904 und 507 598 im ersten Halbjahr
[illegible] haben die Schlachtungen weiter abgenommen;
[illegible] 1905 wurden 733 334 Schweine geschlachtet,
[illegible] des Jahres 1906 nur 700 258.

c. Preise.

[illegible] fast alle Nahrungsmittel im Preise gestiegen,
[illegible] Brot, Fleisch, Wild, Geflügel, Butter, Eier, Fische.
[illegible] sind etwas zurückgegangen, doch war das Jahr
[illegible] besonders ungünstig, im Vergleiche mit dem
[illegible] im Jahresdurchschnitt noch um 20 Pz. höher.
[illegible] preise anbelangt, so ist im Jahresdurchschnitt
[illegible] mehr gestiegen (um 12.5 Pz.) als der
[illegible] nur um 0.2 Pz. erhöht hat, während im Jahre
[illegible] des Weizens 8.3 Pz., des Roggens nur 2.1 Pz.
[illegible] Berichtsjahres unterscheiden sich die beiden
[illegible] daß der Roggenpreis schon im Frühjahr zuzu-
[illegible] diese Bewegung beim Weizen erst im letzten
[illegible] dabei aber erheblich schwächer war. Von
[illegible] stieg der Preis des Roggens um 11.7 Pz., der

[illegible] preis für 1000 kg Roggen betrug 151.9 M,
[illegible] letzten Jahrzehnten nur im Zeitraum von
[illegible] Sätzen von 155.5, 170.0, 212.2 und 176.0 M über-
[illegible] sind die Roggenpreise fast beständig gestiegen.
[illegible] Januars 1904 kosteten 1000 kg 128.6 M, im Januar
[illegible] Dezember 1905 170.5 M, die Preiszunahme am Jahres-
[illegible] also gegen Januar 1904 32.6 Pz., gegen Januar

[illegible] der Roggenpreise innerhalb des Berichtsjahres war
[illegible] das Minimum aufweisenden März (139.8 M) eine

fallende, sodann bis zum Juli eine steigende. Die darauf im August eintretende Abnahme wird schon mit dem folgenden Monat durch eine nunmehr bis zum Jahresschluß anhaltende Zunahmebewegung abgelöst.

Der Preis für 100 kg **Roggenmehl** ist im Jahresdurchschnitt von 17.6 M im Jahre 1904 auf 19.1 M im Jahre 1905, also um 8.7 Pz. gestiegen; seit Januar 1904 bis Ende 1905 hat er um 28.9 Pz., seit Januar 1905 um 23.8 Pz. zugenommen. Der parallele Gang von Roggen- und Roggenmehlpreisen zeigt sich in der Abnahme beider im ersten Vierteljahr sowie in der starken Preiserhöhung im Mai und vom September bis zum Jahresschluß.

Der **Roggenbrotpreis** ist vom Anfang des Jahres an mit Ausnahme des Augusts, in welchem er gegen Juli unverändert blieb, beständig in die Höhe gegangen; die Zunahme von Anfang bis Ende des Jahres betrug 12.3 Pz., also erheblich weniger als beim Getreide und Mehl, doch ist zu beachten, daß die Brotpreise auch noch im Jahre 1906 weiter steigen, während die Getreidepreise bereits vom Dezember 1905 an, die Mehlpreise vom Januar 1906 an zurückgehen, wie die folgenden Zahlenreihen zeigen:

Preis von 100 kg in M.

Monate	Roggen	Roggen-mehl	Roggen-brot	Weizen	Weizen-mehl	Weizen-brot
1905						
Januar	14.09	17.70	23.46	17.70	23.25	41.75
Februar	14.09	17.47	23.47	17.65	23.25	41.47
März	13.98	17.10	23.51	17.37	22.75	42.16
April	14.19	17.10	23.64	17.19	22.25	42.78
Mai	15.18	18.57	23.81	17.50	22.50	42.42
Juni	15.21	18.30	24.01	17.39	22.25	42.63
Juli	15.38	18.89	24.17	17.31	22.50	42.97
August	15.00	19.86	24.17	16.96	22.50	42.81
September	15.26	19.60	24.36	17.00	22.50	42.39
Oktober	16.16	20.75	24.98	17.43	24.25	43.22
November	16.68	21.58	25.70	17.93	24.00	43.88
Dezember	17.05	21.92	26.35	18.31	.	43.64
1906						
Januar	16.93	22.41	26.95	18.25	24.25	45.19
Februar	16.38	21.60	26.87	17.90	24.25	45.98
März	16.11	21.23	26.81	17.55	23.75	44.95
April	16.27	21.48	26.97	18.23	24.25	44.48
Mai	16.15	20.96	27.14	18.48	24.00	44.89
Juni	15.75	20.16	27.13	18.26	24.25	45.25
Juli	15.54	20.67	27.11	18.17	24.25	44.90
August	15.37	19.68	26.91	17.42	24.00	45.34
September	15.76	20.49	26.87	17.49	23.75	44.52
Oktober	16.07	21.11	27.35	17.81	24.25	44.30
November	15.96	20.91	27.21	17.85	24.00	44.43
Dezember	16.45	21.33	27.36	18.13	24.50	45.11

Der Jahresdurchschnittspreis des **Weizens**, 174.8 M für 1000 kg, war der höchste seit dem Jahre 1898, in dem er sich auf 185.5 M stellte. Im Anfange des Jahres sanken die Preise bis zum April, im

Mai trat eine mäßige Zunahme ein, auf welche in den 3 nächsten Monaten ein Rückgang folgte, während im letzten Drittel des Jahres die Preise wieder erheblich stiegen.

Die Preisschwankungen des Weizens waren bedeutend geringer als die des Roggens. Bei diesem stand das Maximum, das bei beiden Getreidearten im Dezember lag, um 21.9 Pz. höher als das Minimum, bei jenem nur um 8.0 Pz.

Auch die Weizenmehlpreise gingen wie die Weizenpreise im ersten Halbjahr zurück, dann trat eine Steigerung ein, insbesondere im Oktober. Der Unterschied zwischen dem niedrigsten und höchsten Monatsdurchschnittspreise des Jahres betrug 9.0 Pz.

Die Preisbewegung des Weizenbrotes ist noch unregelmäßiger als die des Weizens: vom Januar zum Februar geht der Preis zurück, dann steigt er bis zum April, fällt wieder im Mai, geht im Juni und Juli aufwärts, im August und September tritt eine geringe Senkung ein, auf die im Oktober und November eine Preiserhöhung folgt, während im Dezember wiederum der Preis abnimmt.

Auch bei der Bewegung des Weizenbrotpreises zeigt sich die schon beim Roggenbrote beobachtete Erscheinung, daß die Brotpreise nicht unmittelbar den Getreidepreisen folgen: der Weizenpreis hat, wie die umstehende Tabelle zeigt, bereits im Dezember 1905 seinen Höhepunkt erreicht und sinkt dann, der Preis des Brotes dagegen geht noch in den ersten Monaten des Jahres 1906 in die Höhe.

Vieh- und Fleischpreise. Das Jahr 1905 hatte für alle Viehgattungen, wie die folgende, dem 2. Hefte des Jahrgangs 1906 der Vierteljahreshefte zur Statistik des Deutschen Reichs entnommene Übersicht zeigt, die höchsten Preise seit Eröffnung des städtischen Schlacht- und Viehhofes im Jahre 1881.

Gegen das Jahr 1904, das gleichfalls schon durch seine hohen Rinder-, Kälber- und Hammelpreise hervorragte, ist im Berichtsjahr eine weitere Verteuerung eingetreten, die bei Rindern und Kälbern sich noch in mäßigen Grenzen hielt (4.6 und 5.9 Pz.), bei den Schafen bereits 9.3 Pz. betrug, bei den Schweinen, deren Preis allerdings im Vorjahre ziemlich niedrig stand, aber auf 30.7 Pz. stieg.

Was die Preisbewegung innerhalb des Jahres anbelangt, so gingen die Preise für Rindvieh und Schafe zunächst zurück und zwar die des ersteren im Februar, die der Schafe von Februar bis April, von da an stiegen sie, allerdings mit Unterbrechungen, für Rinder und Schafe bis zum August, für Kälber bis zum November. Die Schweinepreise gingen gleich vom Jahresanfang, und zwar im ersten Vierteljahr und im August mit erheblichen Sätzen, in die Höhe, im Dezember trat ein Rückschlag ein.

Die Spannung zwischen dem niedrigsten und höchsten Monatsdurchschnittspreise betrug bei den Rindern 12.7 Pz., bei den Kälbern

18.6 Pz., bei den Schafen 32.2 Pz. und bei den Schweinen 36.4 Pz., während sich im Vorjahre die Sätze auf 7.7, 21.4, 9.0 und 19.3 Pz. stellten.

Preise für 100 kg in M.

Jahr	Ochsen, junge, fleischige, ausgemästete und ältere ausgemästete (Schlachtgewicht)	Kälber, mittlere Mast- und gute Saugkälber (Schlachtgewicht)	Schweine, fleischige (Lebendgewicht mit 20 Pz. Tara)	Hammel, ältere Masthammel (Schlachtgewicht)
1881	106.89	116.30	110.42	111.63
1882	106.24	117.33	108.28	116.02
1883	110.34	109.89	103.47	116.64
1884	106.52	102.64	92.31	102.59
1885	105.24	90.89	99.31	94.54
1886	101.44	93.85	94.23	100.55
1887	99.74	90.69	87.19	95.98
1888	97.75	92.77	85.80	95.30
1889	104.09	103.28	110.61	99.84
1890	119.24	111.97	115.68	115.65
1891	120.34	110.56	102.17	106.70
1892	117.10	103.02	110.04	96.96
1893	107.95	103.40	108.97	87.14
1894	118.89	107.52	101.83	104.71
1895	118.98	112.31	90.13	109.45
1896	112.21	107.84	86.23	102.60
1897	113.11	115.34	104.97	104.79
1898	113.34	119.73	111.28	108.36
1899	115.90	132.50	94.82	109.97
1900	119.05	128.52	95.50	112.27
1901	117.32	123.01	112.04	112.91
1902	121.35	130.16	118.76	120.84
1903	129.03	139.59	99.70	132.90
1904	131.54	139.21	97.98	127.24
1905	137.58	147.48	128.05	139.07

Das Verhältnis der Kälber- zu den Rinderpreisen hat sich im letzten Jahrzehnt verändert. Während der Preis für Kälber von 1883 an bis 1896 durchweg niedriger stand, geht er seitdem Jahr für Jahr über den Rinderpreis hinaus. Auch das Verhältnis der Schaf- zu den Rinderpreisen hat sich in den letzten Jahren verschoben, indem im Gegensatze zu früheren Jahren der Schafpreis 1903 und 1905 höher war.

Bei der Steigerung der Viehpreise haben denn auch die Fleischpreise im Kleinhandel im Jahre 1905 erheblich zugenommen.

Die Differenz zwischen dem höchsten und niedrigsten Monatsdurchschnittspreise betrug in Pz. beim

Rindfleisch:		Hammelfleisch:	
Keule	14.1	Keule, Rücken	14.7
Brust	13.0	Brust, Bauch	16.7
Bauch	14.8		

Kalbfleisch:		Schweinefleisch:	
Keule	13.4	Rücken	25.6
Brust	17.6	Schinken	23.2
Bauch	19.4	Bauch	28.1
		Speck	22.7

Der Preisrückgang der Rinder, Kälber und Schafe im Anfang des Jahres hatte für die verschiedenen Fleischarten die Folge, daß ihre Preise in den ersten Monaten des Jahres wenigstens nicht stiegen, sondern sich meistens auf gleicher Höhe hielten. Beim Schweinefleisch trat jedoch wie bei den Schweinen bereits in den ersten Monaten eine Steigerung ein. Mit Mai beginnt die allgemeine Verteuerung, die sich bis zum September (beim Hammelfleisch bis zum August) in erheblichem Umfange erhielt, von da an ist die Steigerung nur gering oder doch in den Ziffern nicht deutlich erkennbar. Bemerkenswert ist die Gleichartigkeit der Preisbewegung, die Abnahme des Preises im Dezember bei Vieh und Fleisch.

d. Verkehr.

Die Zahl der Straßenbahnlinien betrug am Ende des Jahres 1905 91 (1904 81), von denen 67 (57) auf die Große Berliner Straßenbahn entfielen. Befördert wurden auf sämtlichen Linien 419.3 Millionen Personen gegen 394.1 Millionen im Jahre 1904. An diesem Verkehr war die Große Berliner Straßenbahn mit 350.6 Millionen oder 83.6 Pz. beteiligt. Der verkehrreichste Tag dieser Gesellschaft war der 7. Mai mit 1115034 Fahrgästen, der verkehrärmste der 20. Januar mit 659501 Personen.

Die Entwickelung des Verkehrs auf den Straßenbahnen im letzten Jahrzehnt ergibt sich aus den folgenden Zahlen.

Es wurden befördert Millionen Personen:

1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905
190.7	197.7	217.7	244.0	280.3	331.8	344.0	367.2	394.1	419.3

Das Jahr 1905 zeigt somit gegen 1896 eine Zunahme von 228.6 Millionen oder 119.9 Pz. Die verkehrfördernde Wirkung der Einführung des 10 Pf.-Tarifs und des elektrischen Betriebes geht aus der sehr starken Steigerung in den Jahren 1900 und 1901 deutlich hervor.

Die Betriebslänge aller Straßenbahnen betrug 357.7 km, die Gleislänge 750.83 km; in gerader Linie würden die Gleise bis zur russischen Grenze bei Eydtkuhnen, im Westen bis nach Namur reichen.

Die Zahl der Beamten und Arbeiter betrug 9667, die der Wagen 3065. Das Anlagekapital ausschl. der mit der Hoch- und Untergrundbahn verbundenen Linie Warschauer Brücke—Viehhof 174.16 Millionen M.

An Dividenden wurde für 1905 verteilt von der Großen Berliner Straßenbahn 7¾ Pz., von der Berlin-Charlottenburger 2 Pz., von der

Westlichen Berliner Vorortbahn 4 Pz., von der Südlichen 0 Pz., von der elektrischen Straßenbahn Siemens und Halske 5 Pz., von der Gesellschaft für den Bau von Untergrundbahnen 0 Pz., von der Gesellschaft für Hoch- und Untergrundbahnen 4 1/2 Pz.

Die hervorragende Stellung der Berliner Straßenbahnen im preußischen und deutschen Straßenbahnnetze wird durch folgende Zahlen dargetan, die zunächst nur für 1904 vorliegen, sie sind der vom Ministerium der öffentlichen Arbeiten herausgegebenen Zeitschrift für Kleinbahnen (Heft 4, 1906) entnommen.

Auf sämtlichen Straßenbahnen des Deutschen Reichs wurden 1904 1506.6 Millionen Personen befördert, auf den preußischen 985.6 Millionen, auf den Berliner 426.2 Millionen, auf Berlin kamen also 43.2 Pz. des ganzen preußischen, 28.3 Pz. des deutschen Straßenbahnverkehrs. Von den auf preußischen Straßenbahnen gefahrenen Wagenkilometern entfielen 36.7 Pz., von den auf sämtlichen deutschen Straßenbahnen zurückgelegten 23.4 Pz. auf die Berliner.

Die Ausnutzung der Betriebsmittel war auf den Berliner Straßenbahnen bedeutend stärker als auf den übrigen. Auf 1 Wagenkilometer kamen auf den preußischen (ohne Berlin) 3.2 Fahrgäste, auf den nichtpreußischen 3.4, auf den Berliner dagegen 4.3. Ende 1904 hatten die Berliner Bahnen eine Streckenlänge von 383 km, die preußischen von 2436 km, die deutschen von 3449 km.

Kommunalverbänden — meist Städten — gehörten 49 preußische und 15 nichtpreußische Straßenbahnen, von denen 14 nicht durch die Verbände selber betrieben wurden. Die Streckenlänge der 64 Bahnen, 838.7 km, machte fast ein Viertel (24.3 Pz.) der Länge aller deutschen Straßenbahnen aus.

Die Einnahmen aus dem Personenverkehr betrugen bei allen deutschen Straßenbahnen 1904 149.3 Millionen M, bei den preußischen 97.8 Millionen, bei den Berliner 40.8 Millionen M.

In den deutschen Straßenbahnunternehmungen überhaupt steckte Ende 1904 ein Anlagekapital von 798.1 Millionen M, in den preußischen von 603.7, in den Berliner von 161.8 Millionen M.

Auf der Hoch- und Untergrundbahn wurden 1905 34.5 Millionen Personen befördert (1904 32.1, 1903 29.6, 1902*) 18.8 Millionen).

Das Streckennetz umfaßte 10.96 km, das Gleisenetz 24.15 km, an Arbeitern und Beamten wurden 818 Personen beschäftigt, die Zahl der Wagen belief sich auf 104. Das Anlagekapital betrug einschließlich desjenigen für die Straßenbahnlinie Warschauer Brücke—Viehhof 38.71 Millionen M.

Der Omnibusverkehr wurde 1905 von 4 Gesellschaften auf 38 Linien betrieben, von denen 30 der Allgemeinen Berliner Omnibus-Aktien-Gesellschaft gehörten; die Zahl der Fahrgäste auf sämtlichen Linien betrug 111.5 Millionen gegen 93.5 Millionen im Vorjahre, die Länge der Linien am 1. Januar 1906 196 360 m.

*) Der Betrieb wurde am 25. Februar eröffnet.



Die Frequenz in den letzten 10 Jahren war die folgende (in Mill.):

1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905
43.5	44.3	53.8	75.2	80.6	80.5	78.7	80.8	93.5	111.5

Gegen 1896 ist der Verkehr um 68 Millionen oder 156.3 Pz. gewachsen, also noch in stärkerem Maße als die Straßenbahnfrequenz.

Den stärksten Verkehr hatte die das Zentrum der Stadt in nordsüdlicher Richtung durchziehende, auf der belebten Strecke Bahnhof Friedrichstraße—Leipziger Straße von jeder Konkurrenz der Straßenbahn freie Linie Chausseestraße—Hallesches Tor mit 12.4 Millionen Fahrgästen, in weitem Abstande folgt erst die gleichfalls die verkehrreichsten Teile der inneren Stadt umfassende Linie Stettiner Bahnhof—Bülowstraße mit 8.6 Millionen, sodann die Linien Brunnenstraße—Marheinekeplatz mit 5.4 Millionen und Warschauer Straße—Großgörschen Straße mit 5.1 Millionen Fahrgästen. Die weitaus größte Einnahme brachte der 5 Pf.-Streckenverkehr, auf Fahrscheinen zu 10 Pf. wurde von der Allgemeinen Berliner Omnibus-Gesellschaft nur der fünfte Teil aller Personen befördert. Doch zeigen sich im einzelnen starke Unterschiede. So wurden auf der Linie Bahnhof Großgörschen Straße—Dönhoffplatz 94.8 Pz. der Fahrgäste zu 5 Pf. befördert, auf der Strecke Görlitzer Bahnhof—Stettiner Bahnhof nur 65.0, auf der Linie Chausseestraße—Hallesches Tor 69.6 Pz., Stettiner Bahnhof—Bülowstraße 70.9 Pz.

Die Zahl der Omnibusse ist von 450 im Jahre 1896 auf 906, darunter 4 Automobilomnibusse, am Anfange des Jahres 1906 gestiegen.

Im November des Berichtsjahres wurde der regelmäßige Betrieb mit Automobilomnibussen, nachdem sie schon vorher versuchsweise verwendet worden waren, eingeführt und zwar zunächst auf der Strecke Chausseestr.—Hallesches Tor, im September 1906 kam die Automobillinie Moabit—Alexanderplatz hinzu, im Dezember Bülowstraße—Straußberger Platz. Die rasch wachsende Beliebtheit dieses Verkehrsmittels zeigt sich in den folgenden Zahlen:

Es wurden befördert Personen

1905		1906					
Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
47582	112472	205931	245570	360877	527728	561249	564773

1906					
Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
699085	771437	1048783	1148832	1119751	1357827

Auf der Stadtbahn wurden 1905 43.88 Millionen Fahrkarten ausgegeben, 4.79 Millionen oder 12.3 Pz. mehr als im Vorjahre, auf der Ringbahn 30.02 Millionen, also gegen 1904 2.97 Millionen oder 11.0 Pz. mehr. Auf der Stadtbahn hatten den größten Verkehr der Bahnhof Friedrichstraße mit 7.72 Millionen, Alexanderplatz mit 6.01, der Schlesische Bahnhof mit 5.51 und Bellevue mit 4.55 Millionen, den geringsten die Stationen Westend und Tiergarten mit 1.49 und 1.45 Millionen. Auf

der Ringbahn hatten die stärkste Frequenz die Stationen Gesundbrunnen, Warschauer Straße, der Potsdamer Ringbahnhof und Station Wedding mit 2.79, 2.58, 2.56 und 2.28 Millionen, während auf den Stationen Schmargendorf, Papestraße, Eichkamp nur 385190, 344824 und 64263 Fahrkarten verkauft wurden.

Über die Zahl der in Droschken beförderten Personen wurden bisher noch keine Ermittelungen angestellt, doch wird jährlich von der Polizei die Zahl der Droschken mitgeteilt, die auf den hiesigen Bahnhöfen Fahrgäste aufgenommen haben. Die Zahl dieser Droschken betrug 1885 428926, 1895 538379, 1905 699623, also erhebliche Zunahme trotz der Vermehrung der billigeren Verkehrsmittel.

Beim Vergleiche der einzelnen Bahnhöfe zeigen diejenigen die bedeutendste Steigerung des Droschkenverkehrs, die für die sommerlichen Erholungs- und Badereisen besonders stark in Anspruch genommen werden. So stieg die Droschkenfrequenz der Monate Juli bis September auf dem Potsdamer Bahnhof von 13763 im Jahre 1885 auf 29725 im Jahre 1905, auf dem Anhalter Bahnhof von 34995 auf 60497, auf dem Lehrter und Stettiner Bahnhof von 49490 auf 107849. An erster Stelle steht 1905 bei diesem Verkehr der Anhalter Bahnhof mit 23.70 Pz., es folgen der Stettiner mit 19.53, Lehrter 17.12, Bahnhof Friedrichstraße 16.15, Potsdamer Bahnhof 12.54, Schlesischer Bahnhof 3.92, Bahnhof Alexanderplatz 3.67, Görlitzer Bahnhof 3,37 Pz.

An Droschken waren in Berlin vorhanden am 1. Januar 1906: 7531, darunter 245 Kraftdroschken.

Unfälle im Straßenverkehr. Durch Straßenfuhrwerk wurden im Jahre 1905 4831 Unfälle herbeigeführt (Tab. S. 204), von denen 3962 eine leichte Verletzung, 754 eine schwere und 115 den Tod zur Folge hatten. Die meisten entstanden durch den Straßenbahnbetrieb (2311), sodann durch Lastfuhrwerk einschl. Bier- und Schlächterwagen (975), durch Fahrräder (444), durch Droschken (394) und durch Omnibusse (292). Von den 115 tödlichen Verletzungen wurden 53 durch Lastfuhrwerk, 40 durch Straßenbahnen veranlaßt. Die Einführung des elektrischen Betriebes auf den Straßenbahnen hat zunächst die Zahl der tödlichen Unfälle bedeutend erhöht. Während sie in den Jahren 1895 bis 1898 nur 3, 6, 3, 7 betrug, stieg sie 1899 auf 24, 1900 nach vollständiger Umwandlung des Pferdebetriebs in den elektrischen auf 40, seitdem sank sie trotz der weiteren Ausbreitung des Bahnnetzes auf 29, 28, 26, 26 (1904) in Folge der besseren Ausbildung der Fahrer und der zunehmenden Gewöhnung und größeren Vorsicht der Bevölkerung, 1905 ist sie aber wieder auf 40 gestiegen.

Durch Automobile wurden in den letzten 3 Jahren 29, 57, 117 Personen verletzt, darunter tödlich 0, 4, 6, schwer 12, 10, 23, leicht 17, 43, 88. Die Zahl der durch Motorfahrräder herbeigeführten Unfälle betrug 3, 10, 23, von denen keiner den Tod, 2 (1904) und 3 (1905) eine schwere Verletzung zur Folge hatten.

Der Eisenbahnverkehr der ersten bis dritten Klasse zwischen Berlin und den an das preussisch-hessische Staatsbahnnetz angeschlossenen Städten von mehr als 50000 Einwohnern im September 1905. Durch Verfügung des Herrn Ministers der öffentlichen Arbeiten wurde eine Erhebung über den Verkehr auf den Staatseisenbahnen für den Monat September 1905 angeordnet. Sämtliche Fahrkarten-Ausgabestellen des preussisch-hessischen Staatsbahnbereiches sollten am 1. Oktober 1905 eine Nachweisung der verkauften Fahrkarten im Fernverkehr und zwar der einfachen und der Rückfahrkarten erster, zweiter und dritter Klasse einreichen. Fahrscheinhefte, Militär-, Kinder-, Sonntags- und Zeitkarten sowie die Fahrkarten des Stadt- und Vorortverkehrs sollten dabei nicht berücksichtigt werden.

Um diese Erhebung auch für die Berliner Statistik nutzbar zu machen, beantragte der Magistrat auf Veranlassung des Statistischen Amtes beim Herrn Minister, verfügen zu wollen, daß die von den größeren Stationen nach Berlin, sowie andererseits die von Berlin nach diesen Orten ausgegebenen Karten besonders ausgezählt und die Ergebnisse dem Statistischen Amte zur Benutzung überwiesen würden. Dem Antrage wurde in dem Umfange entsprochen, daß die Auszählungen für alle Städte von mehr als 50000 Einwohnern ausgeführt wurden. Von diesen 53 Stationen wurden im September 1905 61 002 Fahrkarten erster bis dritter Klasse nach Berlin verkauft, während von Berlin nach diesen Orten nur 52 000, also 8998 weniger ausgegeben wurden. Unter den für die Fahrt nach Berlin gültigen Karten waren solche erster Klasse 2987 (4.9 Pz.), zweiter 21 071 (34.5 Pz.), dritter 36 944 (60.6 Pz.); von den in Berlin verkauften waren Fahrkarten erster Klasse 2906 (5.6 Pz.), zweiter 16 285 (31.3 Pz.), dritter 32 809 (63.1 Pz.). Der Anteil der Fahrkarten erster Klasse war besonders groß in Potsdam, wo sich der Einfluß des Hofes und der Garnison bemerkbar macht, mit 24.49 Pz., in der Residenzstadt Darmstadt mit 12.00, in den Sitzen der großen Industriellen und Handelsherren Düsseldorf mit 15.82 Pz., Cöln mit 14.18 Pz., Essen mit 12.57, Frankfurt a. M. mit 12.39, Bochum mit 11.85. Rückfahrkarten waren von den an auswärtigen Stationen gelösten Fahrscheinen 71.9 Pz., von den in Berlin gekauften 70.1 Pz., insbesondere I. Klasse 67.9 und 69.8, II. 69.2 und 71.8, III. 70.8 und 72.1 Pz.

Im einzelnen werden die Verkehrsbeziehungen Berlins zu den genannten Städten aus umstehender Nachweisung ersichtlich, in welcher die Zahl der für jede der beiden Verkehrsrichtungen gelösten Fahrkarten mit Unterscheidung der für den Verkehr der ortsansässigen Bevölkerung im wesentlichen maßgebenden Rückfahrkarten auf 10 000 der Bevölkerung berechnet ist. In besonderer Spalte sind die Entfernungen von Berlin angegeben. Die Ziffern nehmen ersichtlich mit der Entfernung ab, indessen ist eine Beeinflussung auch durch andere Umstände unverkennbar. Als solche sind u. a. zu nennen: der besondere

Städte	Entfernung von Berlin in km	Einwohnerzahl am 1. Dez. 1905	Auf je 10000 Einwohner der in der Vorspalte genannten Städte kamen für den Verkehr nach Berlin gültige Fahrkarten überhaupt	nach Berlin gültige Rückfahrkarten	von Berlin gültige Fahrkarten überhaupt	von Berlin gültige Rückfahrkarten
Potsdam	26	61 414	328.4	181.4	371.1	260.5
Brandenburg	61	51 239	553.3	477.0	686.6	611.3
Frankfurt a. O.	86	64 304	1259.8	1015.8	471.7	411.5
Dessau	132	*55 134	123.5	101.0	102.5	83.6
Stettin	135	224 119	205.7	135.6	221.3	168.9
Magdeburg	142	240 633	136.6	102.0	134.6	100.9
Halle	161	169 916	134.2	99.1	135.6	95.1
Leipzig	163	503 637	62.7	45.9	66.6	52.0
Görlitz	208	83 766	99.0	64.0	128.6	98.7
Braunschweig	229	136 397	66.1	47.4	51.0	36.0
Posen	246	136 808	105.3	71.9	98.0	70.8
Hannover	259	250 024	269.1	220.1	95.6	64.0
Erfurt	270	98 849	56.7	36.8	49.1	36.8
Liegnitz	280	59 706	76.2	52.6	115.1	86.3
Hamburg-Altona	288	971 113	69.8	45.1	67.2	43.2
Harburg	298	55 676	14.7	11.1	11.9	8.1
Bromberg	338	54 231	83.9	58.5	94.0	70.8
Bremen	339	214 861	53.9	29.6	60.8	26.7
Breslau	355	470 904	54.8	38.6	50.9	36.9
Cassel	366	120 467	51.1	26.1	40.3	25.9
Bielefeld	369	71 796	50.8	36.5	32.6	25.1
Osnabrück	391	59 580	28.7	20.3	21.0	12.4
Kiel	398[1])	163 772	28.3	17.9	24.6	17.0
Danzig	458	159 648	49.5	30.5	49.0	34.5
Flensburg	464	53 771	18.0	11.0	13.0	10.8
Dortmund	466	175 575	28.4	23.4	18.4	13.0
Münster	470	81 468	25.4	17.4	8.6	5.3
Elbing	473	55 627	42.1	26.6	42.1	24.8
Bochum	485	118 464	15.6	13.3	6.8	4.3
Gelsenkirchen	497	147 005	6.9	4.9	1.7	1.0
Essen	501	231 360	15.1	12.0	11.2	7.3
Hagen	506	77 567	22.7	16.6	21.3	14.2
Gleiwitz	515	61 326	19.7	15.3	18.1	13.7
Duisburg	523	192 346	12.5	9.7	6.8	4.5
Offenbach	524	*59 806	13.9	11.9	4.2	2.3
Barmen	529	156 080	12.6	9.5	7.9	5.1
Elberfeld	532	162 853	20.8	14.4	14.5	8.9
Frankfurt a. M.	534	334 978	53.5	22.4	54.2	33.3
Crefeld	543	110 344	10.4	8.9	8.9	6.6
Düsseldorf	546	253 274	25.7	17.8	20.7	12.8
Remscheid	548	64 340	9.3	7.0	5.0	2.6
Beuthen	549	60 076	14.3	12.7	12.3	7.8
Königshütte	557	66 042	9.4	7.7	5.1	3.8
Darmstadt	561	83 123	21.1	12.8	16.0	9.7
M.-Gladbach	567	60 709	13.8	9.7	7.6	4.8
Mainz	570	91 179	16.7	9.4	13.2	7.8
Wiesbaden	576	100 953	67.7	16.3	105.3	77.5
Königsberg	582	223 770	52.4	31.0	40.4	22.8
Cöln	585	428 722	36.5	18.9	36.4	22.3
Bonn	620	81 996	20.0	10.9	14.6	9.5
Koblenz	626	53 897	22.5	8.9	67.4	62.7
Aachen	644	144 095	11.0	5.9	14.2	7.8
Saarbr.-St. Joh.	744	51 084	13.5	9.8	9.6	6.1

[1]) über Hamburg. * Vorläufiges Volkszählungsergebnis.

wirtschaftliche und soziale Charakter der Stadt, andererseits ihre natürlichen Vorzüge, ihre Bedeutung als Badekurort etc.

Die auffällig niedrigen Ziffern, die der Verkehr zwischen Berlin und einigen bedeutenden Industrieorten wie z. B. Gelsenkirchen, Bochum, Offenbach, Harburg aufweist, erklären sich aber auch wohl daraus, daß wenigstens die Geschäftsreisenden nicht selten in einer benachbarten, größeren Stadt (Dortmund, Frankfurt a. M., Hamburg) ihren Aufenthalt nehmen und von hier aus ihre Geschäftsreisen in die nähere Umgebung unternehmen. Daß die Zahlen für Potsdam nicht noch größer sind, hat seinen Grund in dem Ausschluß des Vorortverkehrs bei dieser Erhebung.

Güterverkehr auf Eisenbahnen und Wasserstraßen. Im Jahre 1905 wurden eingeführt auf Eisenbahnen außer den in Stückzahl angegebenen Tieren (456 665 Rindern und Kälbern, 525 532 Schafen, 1 171 362 Schweinen, 4 712 546 Stück Geflügel und Wild, 45 822 Pferden) 7.98 Millionen Tonnen Waren, auf dem Wasser 7.36 Millionen Tonnen.

Ausgeführt wurden auf der Eisenbahn 1.93 Millionen Tonnen und 63 896 Stück Rindvieh, 94 732 Schafe, 99 185 Schweine, 61 703 Stück Geflügel und Wild, 22 645 Pferde, auf dem Wasser 0.64 Millionen Tonnen.

Gegen das Jahr 1904 hat die Eisenbahnzufuhr (ohne Tiere) nur um 1.1 Pz. zugenommen, während der Eingang auf dem Wasser in Folge des bedeutend günstigeren Wasserstandes um 10.7 Pz. gestiegen ist.

Von der Gesamtzufuhr von 15.34 Millionen Tonnen (1904 14.54 Millionen) waren Baumaterialien außer Holz 6.43 Millionen (6.32), Kohlen 3.73 (3.50), Holz 0.95 (0.88), Metalle 0.77 (0.67), Getreide und Mehl 0.77 (0.83), andere Nahrungs- und Genußmittel 0.80 (0.79), auf die übrigen Güter zusammen kamen 1.89 (1.55) Millionen Tonnen.

Baumaterialien (ohne Holz) sowie Getreide und Mehl wurden überwiegend auf dem Wasserwege befördert, jene zu 72.9 Pz., dieses zu 68.4 Pz., vom Holz kamen 36.5 Pz., von den Kohlen 31.3 Pz., von den Metallen 27.8 Pz. auf der Spree an, von den Nahrungs- und Genußmitteln außer Getreide und Mehl wurde ein Fünftel auf dem Wasser zugeführt.

Während die amtliche Statistik des Güterverkehrs auf Wasserstraßen die Herkunft der Waren nicht angibt, unterscheidet die Eisenbahnverwaltung die Ein- und Ausfuhr nach Herkunfts- und Versendungs-Verkehrsbezirken. Auf Grund dieser Nachweisungen sind die folgenden Anteile der an der Einfuhr hauptsächlich beteiligten Verkehrsbezirke für Schlachttiere, die ausschließlich auf Eisenbahnen eingeführt wurden und für Bier, das zum größten Teil auf der Eisenbahn einging, berechnet worden.

Von den Rindern und Kälbern kam die Hälfte aus dem Verkehrsbezirke Ost- und Westpreußen und aus Pommern, beide Gebiete sind fast in gleichem Maße an der Einfuhr beteiligt (mit 25.9 und 25.1 Pz.). Die Provinz Brandenburg lieferte 18.0 Pz., Posen 14.3 Pz. Schleswig-Holstein 4.7 Pz., Mecklenburg 3.2 Pz.

An der Versorgung des Berliner Marktes mit Schweinen hatte Pommern den größten Anteil (34.2 Pz.), aus Ost- und Westpreußen kamen 29.5 Pz., aus Posen und Brandenburg 11.8 und 11.4 Pz., aus Mecklenburg 6.0 Pz., aus pommerschen Häfen 2.9 Pz.

Von den Schafen kamen 18.5 Pz. aus Ost- und Westpreußen, 18.4 Pz. aus Pommern, 15.1 Pz. aus Brandenburg, 14.1 Pz. aus Posen, 9.0 Pz. aus Mecklenburg, 7.0 Pz. aus dem Regierungsbezirk Magdeburg und aus Anhalt, 5.9 Pz. aus Schleswig-Holstein, 2.1 Pz. aus Hannover und Oldenburg, 2.0 Pz. aus pommerschen Häfen.

Vom Geflügel und Wild wurde ein Drittel aus Ost- und Westpreußen hergesandt, Posen lieferte 19.8 Pz., der Regierungsbezirk Oppeln 4.1 Pz., die Regierungsbezirke Breslau und Liegnitz 3.3 Pz. Sehr stark ist die Beteiligung des Auslandes an dem Versande, aus Galizien wurden eingeführt 20.8 Pz., aus Ungarn 7.7 Pz., aus Rußland 6.1 Pz., aus Polen 3.1 Pz.

Von der Biereinfuhr auf Eisenbahnen, die reichlich 3/4 des gesamten Einganges ausmachte, kamen 29.0 Pz. aus Südbayern, 26.8 Pz. aus Böhmen, 19.4 Pz. aus Nordbayern, 13.3 Pz. aus der Provinz Brandenburg, 4.0 Pz. aus der Provinz Posen, 3.7 Pz. aus der Stadt Breslau.

Auf den Daten der Waren- Ein- und Ausfuhr beruht die auf S. 192 mitgeteilte Konsumtionsberechnung, indem angenommen wurde, daß der Überschuß der Jahres-Einfuhr über die Ausfuhr in den Verbrauch des betreffenden Jahres übergehe. Über die Unvollkommenheit einer solchen Konsumtionsstatistik ist an der genannten Stelle das Nähere ausgeführt worden.

Nach dieser Berechnung betrug im Jahre 1905 der Verbrauch an Fischen 15.79 kg auf den Kopf der Bevölkerung, an Kartoffeln 83.07 kg, an Obst, Gemüsen, Pflanzen 69,16 kg an Kaffee, Surrogaten, Tee, Kakao 11.85 kg, an Bier 214.81 Liter, an Kohlen 1500 kg.

Von der Berechnung des Fleischkonsums hat auch für 1905 abgesehen werden müssen, da zu den ihr schon anhaftenden Mängeln noch der weitere sehr empfindliche kam, daß seit der Geltung des neuen Fleischbeschaugesetzes vom 1. Oktober 1904 keine sicheren Angaben über die bedeutenden Mengen frisch eingeführten Fleisches zu erlangen sind.

Die Milcheinfuhr am 22. Februar und 28. Juni 1905. Zum ersten Male hatte das Statistische Amt der Stadt eine Erhebung der Milchzufuhr nach Berlin und den 3 Vorortstädten am 18. Februar 1903 vorgenommen, deren Ergebnisse im 1. Hefte der „Berliner Statistik" veröffentlicht sind. Im Jahre 1905 wurde eine solche Aufnahme wiederholt und zwar an zwei Tagen, am 22. Februar und 28. Juni, um den Unterschied zwischen dem Sommer- und dem Winterverbrauche kennen zu lernen. Die Erhebung geschah in derselben Weise wie 1903, indem mit Benutzung der vom Statistischen Amte entworfenen Formulare das Königliche Polizei-Präsidium die an dem genannten Tage auf Landwegen

[illegible] Februar und 28. Juni 1905 eingeführte Milchmenge.

[illegible] kg	Mit Gefäß überhaupt kg	darunter befördert in Eilgüterzügen kg	Personenzügen kg	Güterzügen kg
[illegible] 732	17 414	8 492	2 025	6 897
[illegible] 725	16 474	11 035	2 326	3 113
[illegible] 661	68 352	30 545	22 152	15 655
[illegible] 086	60 638	34 145	19 552	6 941
[illegible] 466	140 319	74 409	12 999	52 911
[illegible] 035.5	148 121	82 946	15 869	49 306
[illegible] 490.2	119 789.7	91 659	6 033	22 097.7
97 123	132 473	89 964	5 991	36 518
[illegible] 933.5	118 019.5	81 592	6 484	29 943.5
96 035	131 723	92 537	8 231	30 955
73 343	104 691	87 764	8 084	8 843
89 516	121 071	106 945	5 376	8 750
34 485	74 601	57 493	6 112	10 996
39 161	77 688	63 122	3 929	10 637
60 975	84 444	75 535	5 779	3 130
63 380	88 687	79 665	6 107	2 915
26 040	35 547	28 220	3 377	3 950
[illegible] 804	39 215	26 959	7 783	4 473
34 944	47 409	42 317	4 329	763
41 336	55 393.5	47 987	7 109.5	297
11 461	15 967	9 806	3 079	3 082
9 760	13 655	9 790	2 881	984
3 630	4 787	1 242	3 545	—
5 481	7 127	1 797	5 330	—
368	750	—	410	340
[illegible]	756	—	—	756
. .	—	—	—	—
	—	—	—	—
[illegible]	12 309	—	412	11 897
[illegible] 188	12 736	—	56	12 680
[illegible]	844 399.2	589 074	84 820	170 505.2
[illegible]	905 757.5	646 892	90 540.5	168 325

[illegible] Landwegen am 22. Februar und 28. Juni 1905.

	Es wurden eingeführt Liter Milch aus den Kreisen				
[illegible]	[illegible]	Teltow	Oberbarnim	Osthavelland	überhaupt
[illegible]	[illegible]	30 763.00	4235.00	8593.00	61 538.25
[illegible]	[illegible]	17 [illegible]	6196.00	8130.00	60 646.00

eingeführte Milchmenge, die Königliche Eisenbahndirektion das auf der Eisenbahn beförderte Quantum feststellen ließ. Nach Berlin, Charlottenburg, Schöneberg, Rixdorf wurden auf Landwegen am 22. Februar 1905 61538 Liter, am 28. Juni 60646 Liter eingeführt, während am 18. Februar 1903 73550 Liter eingingen. An dem Milchversande per Achse waren wie 1903 von den benachbarten Kreisen nur Niederbarnim, Oberbarnim, Teltow und Osthavelland beteiligt. Aus Niederbarnim kamen am 22. Februar 27947 Liter, am 28. Juni 28518, aus dem Kreise Teltow 20736 und 17802 Liter, aus Osthavelland 8593 und 8130, aus Oberbarnim 4235 und 6196 Liter. Der weitestliegende Ort, von dem auf diesem Wege Milch nach Berlin geschafft wurde, war 35 km oder fast 5 Meilen vom Mittelpunkte der Stadt entfernt.

Auf Eisenbahnen wurden eingeführt am 22. Februar 618537 kg Milch, am 28. Juni 663209 kg (ohne das Gewicht der Gefäße), gegen den 18. Februar 1903 betrug die Zunahme am 22. Februar 1905 88455 kg oder 16.7 Pz., am 28. Juni 133127 kg oder 25.1 Pz.

Die Zahl der Stationen, von denen die Milch versandt wurde, belief sich am 18. Februar 1903 auf 216, am 28. Juni 1905 auf 283, von denen 249 in der Provinz Brandenburg, 16 in der Provinz Sachsen, 9 in Pommern, 5 in Mecklenburg-Strelitz, je 1 in Mecklenburg-Schwerin, Westpreußen, Posen, Schlesien lagen. Aus Dänemark, von der Station Aarhus wurden am 22. Februar 9381 kg, am 28 Juni 10144 kg Milch eingeführt.

Von der gesamten eingeführten Milchmenge wurden befördert auf der Hamburg-Lehrter Bahn am 22. Februar 38.3 Pz., am 22. Juni 41.5 Pz., auf der Stettiner Linie 19.3 und 19.0, auf der Nordbahn 18.4 und 19.1, auf der Ostbahn 8.7 und 7.5, auf der Anhalter Bahn 7.2 und 4.9, auf der Potsdamer 4.1 und 3.8, auf der Görlitzer 2.1 und 2.2, auf der vom Schlesischen Güterbahnhof ausgehenden Strecke 1.7 und 1.4, auf der Rixdorf-Mittenwalder Linie je 0.3, auf der Militärbahn im Juni 0.4 Pz. Teilt man das Zufuhrgebiet der auf der Eisenbahn beförderten Milch, wie dies in der Tabelle auf S. 78* geschehen ist, in Zonen von 10 km Abstand ein, so kamen aus der 1. (11 bis 20 km) im Februar 2.06 Pz., im Juni 1.77, aus der 2. (21 bis 30 km) 8.35 und 6.50 Pz., aus der 3. (31 bis 40 km) 16.78 und 16.14 Pz., aus der 4. (41 bis 50 km) 14.14 und 14.64 Pz., aus der 5. (51 bis 60 km) 13.89 und 14.48 Pz., aus den folgenden 12.18 und 13.50 Pz. (61 bis 70 km), 8.81 und 8.92 Pz. (71 bis 80 km), 9.86 und 9.56 Pz. (81 bis 90 km), 4.21 und 4.34 Pz. (91 bis 100 km), 5.65 und 6.23 Pz. (101 bis 120 km), aus einer Entfernung von 121 km und mehr wurden eingeführt 4.11 und 3.92 Pz.

Mit der Zunahme der Bevölkerung und der dadurch gestiegenen Nachfrage hat sich der Kreis des Zufuhrgebietes immer mehr erweitert.

Aus einer Entfernung von 11 bis 40 km kamen mit der Eisenbahn am 18. Februar 1903 noch 34.7 Pz. der Milch, im Februar und Juni

1905 nur noch 27.1 und 24.4 Pz., dagegen sind die weiterliegenden Produktionsgebiete erheblich mehr beteiligt. Aus dem Umkreise von 41 bis 80 km gingen ein 1903 45.8, 1905 49.0 und 51.5 Pz., aus einer Entfernung von mehr als 80 km 1903 19.5, 1905 23.8 und 24.1 Pz.

VII. Versicherungswesen und Anstalten für Selbsthülfe.

a. Lebensversicherung, Brandversicherung.

Die Gesamtzahl der in Berlin auf den Todes- und Erlebensfall versicherten Personen ist nicht bekannt, da nur ein Teil der Versicherungsgesellschaften über ihre Geschäftsergebnisse Auskunft gibt. Für die Immobiliar-Brandversicherung besteht in Berlin die Zwangspflicht, da nach dem noch heute in seinen Grundzügen geltenden „Feuer-Sozietäts-Reglement für die hiesigen Residenzien" vom 1. Mai 1794 jeder Eigentümer eines auf städtischem Grund und Boden belegenen Hauses der Feuersozietät beitreten muß. Von dieser Verpflichtung befreit sind nur die Staatsgebäude und die zum Königlichen Fideikommiß *gehörigen* Gebäude.

Die Zahl der versicherten Grundstücke ist von 9462 im Jahre 1860 auf 25958 im Jahre 1905 gestiegen, die Versicherungssumme von 489 Millionen auf 4594 Millionen M. Die durchschnittliche Versicherungssumme für ein Grundstück betrug 1860 51 649 M, 1870 65 340, 1875 91 292, 1880 108 001, 1885 117 954, 1890 137 622, 1895 152 632, 1900 165 872, 1905 176 981, seit 1860 ist sie also fast um das 2¼fache (243 Pz.) gestiegen. Gegen 1904 hat die Zahl der versicherten Grundstücke um 465 oder 1.82 Pz., die Versicherungssumme aber um 153.37 Millionen oder 3.45 Pz. zugenommen.

Daten über die Mobiliar-Versicherung konnten bis 1901 dem Verwaltungsberichte der Feuerwehr entnommen werden, seit dem genannten Jahre steht ihr aber kein Material über Versicherungssummen und Entschädigungen zur Verfügung. Das Statistische Amt hat darauf versucht seinerseits unmittelbar von den Gesellschaften selbst Mitteilungen zu erhalten, aber die Nachrichten waren so außerordentlich lückenhaft — die aus den eingegangenen Aufstellungen sich ergebende Versicherungssumme des Jahres 1904 war nur der sechste Teil des von der Feuerwehr für 1901 angegebenen Betrages — daß auf ihre Veröffentlichung verzichtet werden mußte.

b. Die gesetzliche Arbeiterversicherung.

Die Gesamtzahl der Krankenkassen-Mitglieder betrug Anfang 1906 752 269 (492 421 männliche und 259 848 weibliche) gegen 702 298 (460 095 männliche und 242 203 weibliche) im Januar 1904. Die Zahl der männlichen Versicherten hat um 7.0 Pz., die der weiblichen um 7.3 Pz. zugenommen.

Im Jahresdurchschnitt zählten sämtliche Kassen 737 501 (1904 695 529) Mitglieder, von denen 66.17 Pz. auf die Ortskrankenkassen, 14.99 Pz. auf die Betriebskrankenkassen, 9.69 Pz. auf die Innungskrankenkassen und der Rest von 9.15 Pz. größtenteils auf die staatlichen Betriebskrankenkassen und die eingeschriebenen Hilfskassen entfiel.

Die Zahl der Ortskrankenkassen betrug wie im Vorjahre 55; die größte ist die Kasse der Kaufleute mit 92 021 Mitgliedern im Jahresdurchschnitt, die kleinste die der Stellmacher mit nur 172. Von den Betriebskrankenkassen (54 wie 1904) hatten die meisten Mitglieder die Neue Maschinenbau-Krankenkasse mit 31 079, die Kassen der Elektrizitätsgesellschaft mit 21 767, der Stadtgemeinde Berlin mit 12 756 und der Großen Berliner Straßenbahn mit 8 348 Mitgliedern; die kleinste Kasse dieser Art umfaßte nur 52 Versicherte. Von den Innungskrankenkassen (1904: 19, 1905: 20) hatte die der Schneider 21 060, die der Tischler 19 913, beide zusammen mehr als die Hälfte aller Innungskrankenkassen-Mitglieder. Von den übrigen Kassen (1904 und 1905 36) ragten durch ihre hohe Mitgliederzahl hervor: die Eisenbahnbetriebs-Krankenkasse mit 19 857 und die Kasse des Hilfsvereins für weibliche Angestellte mit 12 559 Mitgliedern.

Nachstehend wird eine bis 1896 zurückreichende Aufstellung der durchschnittlichen Mitgliederzahl der der Aufsicht des Magistrats unterstehenden Kassen mitgeteilt.

Jahresdurchschnitt	Orts- Krankenkassen			Betriebs- Krankenkassen			Innungs- Krankenkassen			Alle* vom Magistrat beaufsichtigten Krankenkassen		
	Zahl	Mitglieder m.	Mitglieder w.	Zahl	Mitglieder m.	Mitglieder w.	Zahl	Mitglieder m.	Mitglieder w.	Zahl	Mitglieder m.	Mitglieder w.
1896	59	217 837	101 963	34	40 087	4 578	19	19 662	5 600	113	277 596	112 167
1897	58	224 304	111 312	33	43 929	4 790	19	20 680	5 662	111	288 923	121 788
1898	56	233 879	120 631	32	50 311	5 597	19	21 285	5 750	108	305 483	132 004
1899	56	244 881	126 184	38	54 936	7 877	19	22 253	6 265	114	322 922	140 860
1900	56	244 480	131 593	44	63 307	11 201	20	33 211	7 836	121	341 419	150 881
1901	55	237 029	133 444	44	66 107	13 363	20	39 639	10 032	120	342 797	156 868
1902	55	240 953	159 025	46	64 257	15 378	20	43 844	17 207	122	349 075	191 644
1903	55	257 230	174 180	48	69 951	17 988	20	44 079	21 866	124	371 278	214 069
1904	55	281 199	180 473	54	80 607	21 061	19	43 930	25 052	129	405 749	226 618
1905	55	299 135	188 876	54	87 082	23 497	20	46 442	25 000	130	432 674	237 404

* einschl. der Gemeindekrankenversicherung, welcher angehörten 1896—1905 nacheinander: 10 m., 26 w.; 10 m., 24 w.; 8 m., 26 w.; 852 m., 534 w.; 421 m., 251 w.; 22 m., 29 w.; 21 m., 34 w.; 18 m., 35 w.; 18 m., 32 w.; 15 m., 31 w.

Die durchschnittliche Mitgliederzahl der vom Magistrat beaufsichtigten Kassen ist von 632 367 auf 670 078 oder um 6.0 Pz. gestiegen. Am stärksten haben auch im Berichtsjahre die Mitglieder der Betriebskrankenkassen (um 8.8 Pz.), am wenigsten die der Innungskrankenkassen (um 3.6 Pz.) zugenommen; die Zahl der bei Ortskrankenkassen Versicherten hat sich um 5.7 Pz. vermehrt.

Eine der vorigen entsprechende Übersicht wird für die dem Polizei-Präsidium unterstehenden Kassen hier angeschlossen.

Jahres-durchschnitt	Staatliche Betriebs- Krankenkassen			Eingeschriebene Hilfs- Krankenkassen			Landesrechtlich genehmigte Krankenkassen		
	Zahl	Mitglieder m.	Mitglieder w.	Zahl	Mitglieder m.	Mitglieder w.	Zahl	Mitglieder m.	Mitglieder w.
1896	2	19 713	1458	35	19 698	7 640	2	469	—
1897	2	19 974	1666	38	21 480	8 938	2	465	—
1898	2	20 814	1901	38	21 913	9 604	2	422	—
1899	2	20 739	2099	35	21 957	9 509	2	397	—
1900	2	20 578	2466	34	23 224	9 905	1	301	—
1901	2	20 678	2360	33	22 229	10 406	1	309	—
1902	2	20 421	2355	33	22 877	10 652	1	306	—
1903	3	20 981	2644	33	23 328	11 137	1	292	—
1904	3	22 004	2875	31	25 667	12 330	1	282	—
1905	3	23 766	3250	31	27 047	13 066	1	289	—

Von den dem Kgl. Polizei-Präsidium unterstellten Kassen, denen 1904 63 158, 1905 67 418 Versicherte angehörten, haben die eingeschriebenen Hilfskassen einen Zuwachs von 5.6 Pz., die staatlichen Betriebskrankenkassen von 8.6 Pz. erhalten; die eine landesrechtlich genehmigte Kasse hat um 7 Mitglieder zugenommen.

Was die Häufigkeit der Erkrankungen anbelangt, so hat sie gegen 1904 relativ abgenommen bei den Orts- Betriebs- und Innungskrankenkassen, und zwar beim weiblichen Geschlecht mehr als beim männlichen, ferner bei den weiblichen Mitgliedern der staatlichen Betriebskassen und den in der landesrechtlich genehmigten Kasse Versicherten, dagegen haben sie zugenommen bei den männlichen Mitgliedern der staatlichen Betriebskrankenkassen und allen Angehörigen der eingeschriebenen Hilfskassen. Auf 100 männliche Mitglieder kamen 1904 42.07, 1905 41.11 Erkrankungen, auf 100 weibliche 44.32 und 40.94.

Die Zahl der auf ein Mitglied entfallenden Krankheitstage ist bei beiden Geschlechtern der eingeschriebenen Hilfskassen, beim männlichen der staatlichen und beim weiblichen der übrigen Betriebs- sowie der Innungskrankenkassen gestiegen. Am höchsten war sie bei den staatlichen Betriebskrankenkassen, bei denen sie für Männer 14.55, für Frauen 13.80 betrug, am niedrigsten bei den eingeschriebenen Hilfskassen mit 8.00 und 6.48. Bei allen Kassen mit Ausnahme der staatlichen Betriebskrankenkassen und der eingeschriebenen Hilfskassen war die Krankheitsdauer beim weiblichen Geschlecht länger als beim männlichen.

Die relative Zahl der Sterbefälle (auf 100 Mitglieder) hat sich bei den männlichen Versicherten fast aller Kassen vermehrt, bei den weiblichen vermindert.



Jahr	Orts- Krankenkassen m.	Orts- w.	Betriebs- Krankenkassen m.	Betriebs- w.	Innungs- Krankenkassen m.	Innungs- w.	Alle dem Magistrat unterstellt. Krankenkassen m.	Alle dem Magistrat unterstellt. w.	Staatliche Betriebs- Krankenkassen m.	Staatliche Betriebs- w.	Eingeschrieb. Hilfs- Krankenkassen m.	Eingeschrieb. Hilfs- w.	Landesrechtlich genehmigte Krankenkassen m.
	Erkrankungen pro 100 Mitglieder.												
1896	36.19	30.56	46.36	49.10	27.26	24.75	37.02	33.70	32.60	35.32	32.67	19.44	24.09
1897	37.72	36.02	48.75	52.30	29.29	24.46	38.79	36.12	34.27	33.85	33.18	19.47	44.52
1898	38.82	37.47	46.78	54.15	29.19	25.08	39.46	37.64	32.19	35.40	31.79	20.98	27.96
1899	41.76	39.41	51.49	52.14	31.99	26.58	42.69	39.49	38.01	35.12	37.44	22.59	29.47
1900	40.63	38.65	50.21	54.23	31.07	24.04	41.47	39.07	40.32	37.39	35.22	20.96	29.57
1901	40.80	40.22	49.09	51.71	31.62	27.30	41.33	40.37	36.65	39.83	35.41	19.63	27.83
1902	37.75	39.24	47.21	41.83	29.60	29.28	38.47	38.55	33.60	42.29	33.51	18.82	30.07
1903	38.88	41.81	49.63	47.47	32.27	36.77	40.12	41.77	36.73	43.15	33.98	20.48	29.45
1904	40.93	45.41	52.38	49.84	34.96	42.44	42.61	45.49	42.28	46.16	33.30	22.36	28.72
1905	39.15	41.40	51.28	48.30	33.89	39.52	41.03	41.88	47.25	44.83	37.28	22.78	26.30
	Krankheitstage pro Mitglied.												
1896	8.37	8.54	9.74	11.92	5.79	6.61	8.38	8.58	8.68	9.87	6.43	3.81	5.10
1897	8.87	9.52	10.44	13.32	6.34	6.38	8.93	9.52	9.48	8.59	6.92	4.16	6.49
1898	9.15	10.26	9.57	12.91	6.57	6.71	9.04	10.22	9.15	8.83	6.67	4.34	7.56
1899	9.74	10.97	10.69	12.26	6.96	6.70	9.70	10.84	10.51	10.96	7.47	5.41	7.17
1900	9.66	10.07	9.97	12.35	6.66	6.34	9.43	10.05	11.54	9.69	7.34	5.07	7.53
1901	10.29	11.14	11.15	13.82	7.73	7.82	10.16	11.16	10.66	11.34	7.02	5.24	7.62
1902	9.96	10.70	11.22	10.54	7.88	7.63	9.93	10.41	10.71	14.66	6.89	4.96	8.61
1903	9.95	11.90	10.63	10.73	8.28	9.79	9.88	11.58	11.18	13.14	7.15	5.34	10.47
1904	10.37	13.91	10.35	11.09	9.23	11.18	10.24	13.35	13.03	15.11	7.36	5.55	10.04
1905	10.03	12.80	9.96	11.43	9.18	12.12	9.92	12.59	14.55	13.80	8.00	6.48	6.45
	Sterbefälle pro 100 Mitglieder.												
1896	1.03	0.55	0.86	0.44	0.88	0.46	1.00	0.54	1.03	0.48	0.96	0.30	1.49
1897	1.02	0.55	0.84	0.50	0.94	0.55	0.99	0.55	1.17	0.24	0.90	0.29	1.51
1898	0.98	0.57	0.80	0.34	0.86	0.59	0.94	0.56	0.92	0.32	0.89	0.31	0.95
1899	1.11	0.67	0.86	0.58	0.98	0.46	1.06	0.65	1.00	0.29	1.07	0.32	1.76
1900	1.07	0.62	0.85	0.46	0.90	0.42	1.01	0.60	1.16	0.32	1.05	0.28	1.00
1901	1.07	0.60	0.82	0.40	0.79	0.66	0.99	0.59	1.01	0.38	0.98	0.34	0.65
1902	1.02	0.61	0.82	0.44	0.96	0.54	0.98	0.59	1.14	0.47	1.11	0.25	0.65
1903	0.97	0.59	0.80	0.45	1.03	0.50	0.95	0.57	1.02	0.38	1.02	0.33	2.40
1904	0.96	0.77	0.78	0.45	0.96	0.52	0.92	0.71	0.86	0.45	0.97	0.34	1.42
1905	0.97	0.66	0.80	0.46	1.03	0.60	0.94	0.63	0.86	0.40	0.96	0.29	—

Die Einnahmen und die Ausgaben sämtlicher Krankenkassen sind fast in gleichem Maße gestiegen, jene von 28.14 Millionen M auf 31.19 Millionen, also um 10.81 Pz., diese von 27.16 auf 30.11 Millionen M oder 10.88 Pz. Das Vermögen, das 1904 15.09 Millionen betrug, ist auf 17.34 Millionen M gewachsen.

Von den Einnahmen kamen 23.89 Millionen M auf Beiträge, von den Ausgaben 20.93 Millionen auf Kranken- und Wöchnerinnenpflege und Begräbniskosten-Erstattung, 1.65 Millionen auf Verwaltungskosten.

Die Ausgaben für Kranken- und Wöchnerinnenpflege und Begräbniskosten-Erstattung sind bei der kleinen landesrechtlich genehmigten Hilfskasse der Hausdiener und den Betriebskrankenkassen zurückgegangen, bei den übrigen nur wenig gestiegen, bei den dem Magistrat unterstellten von 28,00 M auf 28.27 M pro Mitglied.

Jahr	Orts-	Betriebs-	Innungs-	alle v. Magistrat beaufsichtigten	Staatliche Betriebs-	Eingeschriebene Hilfs-	Landesrechtlich genehmigte	Orts-	Betriebs-	Innungs-	alle v. Magistrat beaufsichtigten	Staatliche Betriebs-	Eingeschriebene Hilfs-	Landesrechtlich genehmigte
	Krankenkassen							Krankenkassen						
	Die Ausgaben für Kranken- und Wöchnerinnenpflege und Begräbniskostenerstattung pro Mitglied (M)							Darunter für ärztliche Behandlung (M)						
1896	18.69	25.40	13.15	19.10	29.19	15.43	14.98	2.55	3.91	1.56	2.64	5.21	2.50	2.91
1897	20.04	27.16	14.47	20.53	30.91	16.32	17.90	2.52	3.96	1.66	2.64	5.18	2.68	3.51
1898	20.63	27.06	15.13	21.11	30.08	16.69	19.32	2.68	4.03	1.79	2.80	5.25	2.71	3.12
1899	22.17	28.53	15.83	22.61	33.39	18.54	19.26	2.76	4.07	1.88	2.88	5.48	2.95	3.57
1900	22.74	27.90	16.24	22.97	33.73	18.32	18.07	2.99	4.44	1.89	3.12	5.55	2.98	3.31
1901	24.30	31.33	18.83	24.87	31.25	18.78	17.30	3.09	4.61	2.11	3.23	5.62	3.19	3.18
1902	23.38	32.70	18.05	24.15	30.21	18.95	19.84	3.44	5.23	2.37	3.58	5.91	3.29	3.15
1903	24.79	31.39	20.12	25.26	31.15	19.35	24.42	3.59	5.13	2.95	3.75	5.53	3.59	3.07
1904	27.72	32.34	23.45	28.00	36.97	20.50	23.30	3.79	5.36	3.31	3.99	6.57	3.87	3.08
1905	27.85	32.30	24.87	28.27	41.10	21.83	15.27	3.98	5.46	3.55	4.18	6.72	4.15	3.11
	Die Ausgaben für Krankenpflege etc. ausschließlich derjenigen für ärztliche Behandlung und für Arznei- und Heilmittel pro Mitglied (M)							Für Arznei und Heilmittel (M)						
1896	13.11	17.35	9.87	13.39	20.13	10.64	9.59	3.03	4.14	1.72	3.07	3.85	2.29	2.48
1897	14.18	18.57	10.78	14.48	22.07	11.32	12.04	3.34	4.63	2.08	3.41	3.66	2.32	2.35
1898	14.56	18.23	11.40	14.83	21.29	11.56	13.49	3.39	4.80	1.94	3.48	3.54	2.42	2.41
1899	15.76	19.14	11.86	15.96	24.16	12.88	12.51	3.65	5.32	2.09	3.77	3.75	2.71	3.18
1900	16.11	19.11	12.21	16.22	24.76	12.72	12.15	3.64	4.44	2.14	3.63	3.42	2.62	2.61
1901	17.22	22.04	14.14	17.68	22.93	12.91	11.76	3.99	4.68	2.58	3.96	2.70	2.68	2.36
1902	16.32	22.82	13.24	16.93	21.69	12.91	14.41	3.62	4.65	2.44	3.64	2.61	2.75	2.28
1903	17.50	21.64	14.40	17.84	22.84	12.97	18.73	3.61	4.62	2.77	3.67	2.78	2.79	2.62
1904	20.00	22.35	17.06	20.13	27.56	13.72	18.17	3.84	4.63	3.08	3.88	2.84	3.00	2.14
1905	20.10	22.18	18.19	20.31	31.18	14.47	9.98	3.68	4.66	3.13	3.78	3.20	3.21	2.18

Jahr	Orts-	Betriebs-	Innungs-	alle vom Magistrat beaufsichtigten	Staatliche Betriebs-	Eingeschriebene Hilfs-	Landesrechtlich genehmigte
	Krankenkassen						
	Erhobene Beiträge pro Mitglied (M)						
1896	24.02	29.10	19.64	24.38	27.98	20.64	16.87
1897	[illegible]	28.83	19.68	23.64	28.74	19.85	17.21
1898	[illegible]	29.04	19.63	23.70	29.41	20.06	18.75
1899	[illegible]	28.47	19.78	23.68	29.39	20.48	18.30
1900	[illegible]	28.43	20.41	24.49	30.16	20.28	18.12
1901	[illegible]	31.55	20.29	25.42	31.35	20.00	17.52
1902	[illegible]	32.85	20.33	25.74	32.54	20.28	20.41
1903	[illegible]	33.65	21.59	26.86	32.40	20.62	24.27
1904	[illegible]	36.50	26.57	31.88	33.89	21.16	23.83
1905	[illegible]	37.19	28.90	32.83	34.28	22.92	23.38

Der höchste Satz kam wiederum wie im Vorjahr auf die staatlichen Betriebskrankenkassen mit 41.10 M pro Kopf (1904 36.97 M), der niedrigste — abgesehen von der kleinen landesrechtlich genehmigten Kasse — auf die eingeschriebenen Hilfskassen mit 21.83 M.

Die durchschnittlich pro Mitglied erhobenen Beiträge zeigen bei allen Kassen mit Ausnahme der landesrechtlich genehmigten eine Erhöhung, doch war sie bei den Orts- Betriebs- und Innungskrankenkassen erheblich geringer als im Vorjahre.

Arbeiter-Unfallversicherung. Die Zahl der berichtenden Berufsgenossenschaften, von denen sich einige auch auf die Vororte erstreckten (vgl. die Anmerkung zu Tab. S. 210), betrug 31 mit 24 262 Betrieben. Die größten unter ihnen waren die Bau-Berufsgenossenschaft mit 6647 Betrieben und 108 598 Arbeitern, die Eisen- und Stahl-Berufsgenossenschaft mit 2577 Unternehmungen und 53 779 Arbeitern, die Berufsgenossenschaft der Feinmechanik mit 586 Betrieben und 49043 Versicherten, die Bekleidungs-Berufsgenossenschaft mit 1236 Betrieben und 44911 versicherten Personen, die kleinsten die Berufsgenossenschaften der Schornsteinfegermeister, der Müller, der Papiermacher, der Ziegelei und der Leinenfabrikation mit 112, 11, 3, 4, 7 Betrieben und 215, 199, 179, 129 und 126 Arbeitern.

Auf 1000 Versicherte kamen überhaupt 69 (1904 68) angezeigte Unfälle, in der Brauerei und Mälzerei 412 (306), in der Eisen- und Stahlindustrie 119 (116), im Tiefbau 94 (100), in der Spedition 93 (85), bei Straßenbahnen 92 (99), in der Fuhrwerks-Berufsgenossenschaft 83 (1904 nicht angegeben), in der Holzindustrie 73 (70), in der Brennerei 68 (59), im Baugewerbe 65 (68), in den Berufsgenossenschaften der Metallindustrie 63 (59), der Nahrungsmittelindustrie 50 (47), der Steinbruchunternehmungen 46 (46), der Lederverarbeitung 41 (35), der Papiererzeugung 39 (50), der Glasindustrie 37 (43).

Die Zahl der Getöteten, für welche im Berichtsjahre Entschädigungen festgesetzt wurden, betrug 152, darunter 68 im Baugewerbe, 31 in Fuhrwerksunternehmungen, 16 in der Eisen- und Stahlindustrie, je 4 in den Berufsgenossenschaften der Straßenbahnen und der Feinmechanik, 3 in der Holzindustrie. Im gesamten Durchschnitt entfielen auf 10000 Versicherte 3.32 (3.46) tödliche Verunglückungen, insbesondere im Baugewerbe 6.26 (6.39), in der Spedition 4.83 (6.23), in der Eisen- und Stahlindustrie 2.98 (3.58), in der Holzindustrie 1.08 (2.72).

Invaliditäts- und Altersversicherung. Bei der Landes-Versicherungsanstalt Berlin gingen im Jahre 1905 443 545 Quittungskarten ein, deren Inhaber im Bezirke dieser Anstalt beschäftigt waren, 280436 gehörten männlichen, 163109 weiblichen Versicherten.

Aus der den Abtausch der Versicherten der Berliner Anstalt mit den anderen Landes-Versicherungsanstalten behandelnden Tabelle auf S. 225 ergibt sich, daß 72.0 Pz. in die Provinz Brandenburg gingen, 7.9 Pz. in die östlichen, 10.5 in die westlichen preußischen Provinzen, 9.6 Pz. nach

anderen deutschen Staaten, darunter 4.6 nach dem gewerbreichen Sachsen und den Hansastädten. Von den Zugewanderten kamen 37.4 Pz. aus der Provinz Brandenburg, 40.1 Pz. aus den ostelbischen Provinzen, 11.5 Pz. aus den westlichen, davon mehr als die Hälfte aus der Provinz Sachsen und aus Anhalt, 11.1 Pz. aus anderen Gegenden des Reichs, überwiegend aus dem Königreich Sachsen (3.8 Pz.), Mecklenburg, den Thüringischen Staaten und den Hansastädten.

Ende 1905 waren bei der Landes-Versicherungsanstalt Berlin 2419 Altersrentner vorhanden, 1866 männliche und 553 weibliche. 70 bis 75 Jahre alt waren von den Männern 49.4 Pz., von den Frauen 27.3, 75 bis 80 30.9 Pz. Männer und 26.2 Pz. Frauen, über 80 Jahre alt waren 19.7 Pz. Männer und 46.5 Pz. Frauen. Neu hinzugekommen waren 1905 227 männliche und 36 weibliche Altersrentner. Von den Männern waren $^3/_5$ in der Industrie, fast $^1/_5$ im Handels- und Verkehrsgewerbe, 10 Pz. in wechselnder Lohnarbeit tätig gewesen, von den Frauen waren die Hälfte Dienstboten.

Am Ende des Jahres 1905 betrug die Zahl der Invalidenrentner der Berliner Anstalt 23448, darunter 14056 männliche und 9392 weibliche. 20 bis 30 Jahre alt waren von den Männern 4.7 Pz., von den Frauen 6.2 Pz., 30 bis 40 11.8 und 10.9 Pz., 40 bis 50 15.9 und 12.7 Pz., 50 bis 60 22.3 und 22.4 Pz., 60 bis 70 32.0 und 33.2 Pz., 70 bis 80 12.6 und 13.9 Pz., über 80 Jahre 0.6 und 0.6 Pz.

Neu angewiesen wurden 5940 Invalidenrenten, davon 3588 an männliche, 2352 an weibliche Versicherte. Von den Männern gehörten 63 Pz. der Industrie an, 20 Pz. dem Handel und Verkehr, 17 Pz. anderen Berufen, die Frauen waren fast zur Hälfte (47 Pz.) ehemalige Dienstboten, 39 Pz. waren in der Industrie, 10 Pz. in Handel und Verkehr beschäftigt.

Hauptursache der Invalidität waren bei beiden Geschlechtern die Lungenkrankheiten, insbesondere Lungenschwindsucht, doch war der Anteil des männlichen Geschlechtes erheblich größer als der des weiblichen, bei jenem machten Lungenkrankheiten überhaupt 30.4, Lungenschwindsucht 20.9 Pz. aus, bei diesem stellten sich die entsprechenden Sätze nur auf 18.9 und 12.6 Pz. Nach den Lungenkrankheiten waren es Nervenleiden und Gefäßkrankheiten, die am häufigsten die Invalidität veranlaßten. Alterschwäche war bei den Frauen in weit höherem Grade Ursache der Arbeitsunfähigkeit als bei den Männern.

Die Verbreitung der in der Tabelle S. 228 aufgeführten Krankheiten war in den einzelnen Berufen sehr verschieden.

Von den invaliden Holzarbeitern waren 25.0 Pz. wegen Lungentuberkulose arbeitsunfähig geworden, von den Arbeitern des Verkehrsgewerbes nur 16.6 Pz., von den Näherinnen waren 17.5 Pz., von den Dienstboten nur 6.8 Pz. schwindsüchtig und andererseits wurden wegen Alterschwäche von diesen 12.0 Pz., von jenen nur 6.1 Pz. unterstützungsbedürftig. Erkrankungen an Knochen und Gelenken machten bei den

keit, Kranken- und flege.

e.

idtischen Armenpflege ist zu-
lung besonderer Deputationen
ıe Obdach pp. hervorzuheben.
jahr 1905/06 aus 5 Magistrats-
nden), 17 Stadtverordneten,
waltungsbeamten (Magistrats-
itern) zusammen aus 44 Mit-
n Armenpflege ist Berlin in
2 Armenkommissionen (371 im
en gehörten 4380 Personen an,
1903, 4170 in 1902; die vorge-
n aus 376 Vorstehern, 365 Stell-
rinnen.

lege beliefen sich im Geschäfts-
148 M durch Einnahmen gedeckt
ıg sonach 10 103 282 M d. i. ein
on 260 998 M, welches allerdings
03 gezeigt hatte. Verglichen mit
ıme im letzten Geschäftsjahr 1905
ährend die mittlere Bevölkerung
Pz. gewachsen war.

bewilligten Unterstützungen er-
davon entfielen auf

	M
. . .	6 527 304
. . .	1 049 785
. . .	926 097

Zahl der Selbstunterstützten, ihre
eine Individual-Armenstatistik
und Bearbeitung sich allerdings
werkstelligen ließe. Dafür wird
g gewährt wird, das Mittel aus

mpfänger
der
erstützte
Bevölkerung, eine Ziffer, die
edes einz[illegible]

[illegible] in den Baugewerbe [illegible]
[illegible] Pz. aller Krankheitsfälle [illegible]

[illegible]

e. Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften.

Zahl der eingetragenen Genossenschaften [illegible]
nach den Mitteilungen der Preußischen Zentral[illegible]
am 1. Januar 1906 173 1905 173, die Zahl ihrer Mitglieder
[illegible]. Die Mitgliederzahl ist demnach um [illegible] oder [illegible] Pz.

meisten Mitglieder hatten die Wohn- und Baugenossenschaften,
32,1 Pz. aller Genossen kamen, und die Kreditgenossenschaften
Pz., sodann die Konsumvereine mit 16,3 Pz.
den Genossenschaften hatten 16 mit [illegible] Mitgliedern un-
[illegible] Haftpflicht, dagegen 137 mit 34 301 Genossen beschränkte.
Anteil der letzteren ist beständig gestiegen, 1901 kamen auf
[illegible] Pz. aller Genossenschaftsmitglieder, 1905 [illegible], während die
[illegible]schaften mit unbeschränkter Haftpflicht und ihre Mitgliederzahl
[illegible] abgenommen haben.
Von den zum Allgemeinen Verbande deutscher Erwerbs- und
[illegible]genossenschaften gehörenden Kreditvereinen haben [illegible]
[illegible] Mitteilungen über ihre Geschäftsergebnisse [illegible]

Der größte von ihnen hatte 1 526, die beiden kleinsten je 74 Mitglieder; 9 mit 4 324 Genossen hatten unbeschränkte, 27 mit 8 699 Mitgliedern beschränkte Haftpflicht. Die gewährten Kredite beliefen sich auf 194.0 Millionen M und schwankten zwischen 0.3 und 50.4 Millionen M. Die Aktiva betrugen 62.8 Millionen M, der Reingewinn stellte sich auf 1 364 648 M.

Dem Berufe nach waren von den männlichen Mitgliedern der 23 Kreditvereine, über die Berufsangaben vorliegen, 27 Pz. selbständige Handwerker, 24 Pz. Kaufleute, 16 Pz. gehörten den liberalen Berufen an, 12 Pz. waren Fabrikanten und Bauunternehmer, 8 Pz. Fuhrherren, Gast- und Schankwirte, 6 Pz. Rentiers und Pensionäre. Von den weiblichen Genossen waren 47 Pz. Rentnerinnen, 23 Pz. betrieben ein kaufmännisches Geschäft, 10 Pz. ein Handwerk, 9 Pz. ein Fuhrgeschäft, Gast- oder Schankwirtschaft.

d. Städtische Sparkasse.

Die städtische Sparkasse zeigt in den letzten Jahrzehnten eine sehr günstige Entwickelung, indem die Umsätze eine beständige Zunahme der Sparmöglichkeit wie des Sparsinns der Bevölkerung und zwar namentlich der kleinen Sparer erkennen lassen.

Die Zahl der Sparkassenbücher ist seit 1860 auf das sechszehnfache, gestiegen; 1860 betrug sie 49 704, 1870 75 737, 1880 147 073, 1890 417 259, 1900 696 648, 1905 813 822. Noch weit stärker sind die Sparsummen gewachsen; 1860 war die Einlage 5 Millionen M, 1870 8, 1880 31, 1890 125, 1900 253, 1905 323 Millionen M.

Auf 100 Einwohner kamen 1860 10 Sparkassenbücher, 1870 10 1880 13, 1890 26, 1900 37, 1905 40.

Das durchschnittliche Sparguthaben betrug 1860 101 M, 1870 102, 1880 210, 1890 300, 1900 363, 1905 397 M.

e. Königliches Leihamt.

Die Zahl der Pfandgeschäfte des Leihhauses ist seit dem Jahre 1880 sehr bedeutend zurückgegangen, 1871 belief sie sich auf 210 986, 1880 auf 302 093, 1890 auf 254 824, 1900 auf 164 721, 1905 auf 151 914, dagegen ist die Beleihungssumme für das Pfand erheblich gewachsen, sie betrug durchschnittlich 1871 16.75 M, 1880 19.46, 1890 20.72, 1900 27.17, 1905 32.78 M. Diese Erhöhung wird durch nachstehende Zahlen erläutert, sie zeigen, daß in steigendem Maße wertvollere Gegenstände lombardiert werden.

Der Anteil der Schmucksachen mit Juwelen betrug 1884 nur 1.57 Pz. aller Pfänder, 1906 7.18, der Gold- und Silbersachen 1884 38.31, 1906 49.20, der Uhren 10.94 und 16.30, während der Anteil von Kleidungsstücken, unedlen Metallen von 49.13 auf 27.25 Pz. gefallen ist. Das beschäftigte Betriebskapital belief sich am 1. April 1906 auf 3.86 Millionen M, das durchschnittlich beschäftigte Kapital verzinste sich 1905 mit 10.33 Pz., in den 4 Vorjahren rückwärts mit 10.07, 10.27, 10.37, 10.31 Pz.

VIII. Armenpflege, Wohltätigkeit, Kranken- und Gesundheitspflege.

a. Armenpflege.

Hinsichtlich der Organisation der städtischen Armenpflege ist zunächst die am 1. Januar 1906 erfolgte Bildung besonderer Deputationen für die Waisenpflege wie für das städtische Obdach pp. hervorzuheben.

Die Armendirektion bestand im Etatsjahr 1905/06 aus 5 Magistratsmitgliedern (einschließlich des Vorsitzenden), 17 Stadtverordneten, 10 Bürgerdeputierten nnd 12 höheren Verwaltungsbeamten (Magistratsräten, -Assessoren, juristischen Hilfsarbeitern) zusammen aus 44 Mitgliedern. Für die Zwecke der offenen Armenpflege ist Berlin in 2 Armenämter, 26 Armenkreise und 382 Armenkommissionen (371 im Vorjahr) geteilt. Den Armenkommissionen gehörten 4380 Personen an, gegen 4298 im Jahre 1904, 4221 in 1903, 4170 in 1902; die vorgenannte Zahl für 1905 setzt sich zusammen aus 376 Vorstehern, 365 Stellvertretern, 3598 Pflegern und 41 Pflegerinnen.

Die Kosten der offenen Armenpflege beliefen sich im Geschäftsjahr 1905 auf 10 930 430 M, wovon 827 148 M durch Einnahmen gedeckt wurden. Der städtische Zuschuß betrug sonach 10 103 282 M d. i. ein Mehr gegenüber dem Vorjahre (1904) von 260 998 M, welches allerdings eine Abnahme (um 94 053 M) gegen 1903 gezeigt hatte. Verglichen mit letzterem ergibt sich sonach eine Zunahme im letzten Geschäftsjahr 1905 um nur 166 945 M d. i. um 1.68 Pz., während die mittlere Bevölkerung in dem zweijährigen Zeitraum um 4.60 Pz. gewachsen war.

Die von den Armenkommissionen bewilligten Unterstützungen erreichten den Betrag von 8 503 186 M; davon entfielen auf

	M
Almosengelder	6 527 304
Pflegegelder (Kinder) . . .	1 049 785
Extraunterstützungen . . .	926 097

Von besonderem Interesse ist die Zahl der Selbstunterstützten, ihre Feststellung aber ist lediglich durch eine Individual-Armenstatistik möglich, deren Einführung, Fortführung und Bearbeitung sich allerdings nur unter sehr erheblichen Opfern bewerkstelligen ließe. Dafür wird denn in Berlin, wo Monatsunterstützung gewährt wird, das Mittel aus den zwölf Monatszahlen bestimmt.

Dieses aber ergibt:

33 944 Almosenempfänger
11 341 Pflegekinder
5 204 Extraunterstützte

zusammen 50 489 oder 2.51 Pz. der mittl. Bevölkerung, eine Ziffer, die bei der Anschreibungsweise der Pflegekinder — jedes einzelne zählt —

… umfaßt und deshalb dem Begriff der … entspricht. Immerhin bietet ihre zeitliche … Interesse dar.

… Zeitraum bis 1884 zurück verfolgenden Übersicht … eine gegenüber der Bevölkerungsentwickelung … Zunahmetendenz dieser Ziffer festzustellen, der … auf das Jahr 1888 mit 1.83 Pz, der Höchstbetrag … Pz. Die Gestaltung im einzelnen ergibt sich aus nach…

… Zahl der Almosen-…, Pflegekinder … Extraunterstützten		Gesamtbetrag der ihnen gewährten Barunterstützungen		
			pro Kopf der	
…	in Pz. der mittl. Bevölk.	absolut M	mittleren Bevölkerung M	Unter-stützten (Spalte 2)
	3	4	5	6
	1.98	2 866 760	2.32	117.07
	1.97	2 996 038	2.33	118.12
	1.96	3 102 651	2.34	119.49
	1.90	3 225 777	2.30	121.22
	1.83	3 376 531	2.32	126.87
	1.87	3 535 972	2.34	125.13
	1.86	3 736 692	2.39	128.33
	1.99	4 490 509	2.84	143.20
	2.15	4 605 287	2.89	134.20
	2.23	4 919 503	3.06	136.99
	2.32	5 223 537	3.22	138.61
	2.38	5 496 853	3.34	140.67
	2.36	5 656 472	3.36	142.49
	2.41	5 988 899	3.48	144.52
	2.41	6 317 771	3.58	148.50
	2.42	6 661 212	3.69	152.24
	2.41	6 936 649	3.75	155.66
	[illegible]	7 464 698	3.99	158.70
	[illegible]	8 076 166	4.28	161.78
	[illegible]	8 384 580	4.37	163.94
	[illegible]	8 401 563	4.31	166.58
	[illegible]	8 503 186	4.25	168.42

… Ausdehnung des Kreises der Unterstützten … Steigerung der Armenlast einher. Auf Grund … Unterstützten berechnet sich der Jahresbetrag … Erwachsene und Kinder einschl. der für … gewandten Beträge durchschnittlich auf 168.42 M … eine Zunahme in den 21 Jahren um … der Anteil der Armen im bezeichneten … der Bevölkerung steigt. Aus den beiden … die Entwickelung für den auf den Kopf … berechneten jährlichen Unterstützungsbetrag … auf 4.25 M in 1905, demnach eine Zunahme

von 82.33 Pz. Hervorzuheben ist, daß die Ziffern für 1902 bis 1904 mit 4.28, 4.37 und 4.26 M die vorgenannte des letzten Jahres noch um ein weniges übertrafen.

Einen bemerkenswerten sozialen Maßstab bietet die Gliederung der Ziffer nach Armenkreisen bezw. Armenämtern dar. Über der Ziffer des Gesamtdurchschnittes der Stadt — 4.23 M — stehen 13 Armenkreise und 1 Armenamtsbezirk, am höchsten der Armenkreis 1 mit 6.07 M, unter ihr dagegen 13 Armenkreise und 1 Armenamtsbezirk, am niedrigsten der Armenkreis 2 mit 2.27 M. Die gleichfalls örtlich gegliederte Tabelle 2 auf S. 247 enthält nur vorläufige Zahlen (vergl. auch S. 19*).

In der Tabelle auf S. 248 sind Durchschnittsziffern für die Höhe der Monatsunterstützungen auf Grund der Gegenüberstellung des Monatsdurchschnittes der Unterstützungen und der am Ende des Geschäftsjahres vorhandenen Almosenempfänger gewonnen. Die Ziffer ergibt sich für 1905 zu 16.09 M gegen 16.00, 15.67, 15.15 und 14.83 M in den Jahren 1904 rückwärts bis 1901. Für die Pflegegelder stellt sie sich auf 7.38 bezw. 7.31, 8.58, 8.66 und 6.38 M. Bei den Extraunterstützungen betrug die Portion durchschnittlich 10.03 M im Jahre 1905 gegen 9.47, 9.55, 7.29 und 9.24 M in den Jahren 1904 bis 1901.

Monatliche Angaben über die Zahl der Almosenempfänger, der Pflegekinder und der Empfänger von Extraunterstützungen sowie über die für sie verausgabten Summen sind den beiden umstehenden Tabellen zu entnehmen, wobei bezüglich der bei den Märzzahlen der Unterstützten auftretenden geringfügigen Abweichungen von den Angaben der Seite 248 auf den nicht gänzlich feststehenden Charakter der Monatszahlen hinzuweisen ist.

Erhebliche Schwankungen sind in den Monatszahlen der Almosenempfänger nicht festzustellen, wohl aber bei den Extraunterstützungen an nicht laufend unterstützte Personen, indem hier die Wintermonate Januar bis März die Höchstzahlen sowohl für die Zahl der gewährten Unterstützungen, wie für ihren Gesamtbetrag aufweisen.

Die Altersgliederung der Almosenempfänger nach dem Stande von Ende März 1906 zeigt ein überaus starkes Hervortreten der höheren Altersklassen. Im Alter von über 60 Jahren standen 72.50 Pz. aller erwachsenen Unterstützten, im Alter von über 70 noch 37.65, im Alter von über 80 noch 7.92 Pz. Mehr als 90 Jahre alt waren 93 (0.28 Pz.) Almosenempfänger. Verglichen mit der erwachsenen Gesamtbevölkerung ist bei jenen der Anteil des Alters von über 60 Jahren etwa 9 mal so groß.

Die Verteilung der Almosenempfänger nach der Höhe der Monatsunterstützungen — gleichfalls nach dem Stande von Ende März 1906 — zeigt für die Häufigkeit der verschiedenen Sätze nachstehende Abstufung. Über 30 M erhielten: 0.63 Pz. der Almosenempfänger, 27 bis 30 M: 1.48, 3 bis 6 M: 2.84, 24 bis 27 M: 5.13, 6 bis 9 M: 5.76, 21 bis 24 M: 7.38, 15 bis 18 M: 15.78, 12 bis 15 M: 18.83, 18 bis 21 M: 20.17, 9 bis 12 M: 22.05 Pz. Die entsprechende Reihe für Pflegegeldsätze

nicht bloß Selbs[illegible]
Armenziffer nur [illegible]
Betrachtung eini[illegible]

Aus einer [illegible]
der Armendirek[illegible]
ganz entschied[illegible]
Mindestbetrag
auf 1903 mit 2[illegible]
stehender Tab[illegible]

Jahr	Mittle[illegible] emp[illegible] un[illegible] a[illegible]
1	
1884	
1885	
1886	
1887	
1888	
1889	
1890	
1891	
1892	
1893	
1894	
1895	
1896	
1897	
1898	
1899	
1900	
1901	
1902	
1903	
1904	
1905	

Nebe[illegible]
schreitet
der mittl[illegible]
der Baru[illegible]
Extraunte[illegible]
gegen 11[illegible]
43.86 Pz.,
Sinne vo[illegible]
Bewegun[illegible]
der Gesa[illegible]
von 2.32

[illegible]	[illegible] Personen	[illegible] M	Pflegekinder: Zahl der Kinder	Pflegekinder: Betrag der Unterstützung M	Von den Almosengeldempfängern kamen in: ein Krankenhaus	Von den Almosengeldempfängern kamen in: eine andere Anstalt	Von den Pflegekindern kamen in: ein Krankenhaus	Von den Pflegekindern kamen in: eine andere Anstalt
[illegible]	[illegible]	[illegible] 342	11 086	83 756	79	39	10	10
[illegible]	[illegible]	[illegible] 564	11 339	85 450	100	39	19	19
[illegible]	[illegible]	[illegible]	11 383	86 244	99	43	5	14
[illegible]	[illegible]	[illegible] 794	10 936	83 075	127	55	9	23
[illegible]	[illegible]	540 197	11 002	83 693	102	32	21	12
[illegible]	[illegible]	541 [illegible]	11 [illegible]	85 724	113	46	16	10
[illegible]	[illegible]	541 [illegible]	11 [illegible]	86 617	114	47	8	6
[illegible]	[illegible]	541 [illegible]	11 [illegible]	87 338	98	41	14	25
[illegible]	[illegible]	541 969	11 559	88 704	89	61	10	16
[illegible]	[illegible]	544 135	11 140	85 913	91	51	11	17
November	[illegible]	546 [illegible]	11 188	86 695	103	52	12	10
Dezember	33 726	548 079	11 334	88 215	90	36	8	14
190[illegible]								
Januar	[illegible]	546 760	11 451	89 730	86	32	3	11
Februar	[illegible]	545 [illegible]	11 454	91 480	96	44	18	15
März	[illegible]	[illegible]	11 822	92 620	107	32	12	21
April	[illegible]	[illegible]	11 344	89 641	125	51	9	26
Mai	33 534	[illegible] 144	11 400	90 284	138	38	12	16
Juni	33 670	550 441	11 547	91 594	102	50	16	26
Juli	33 696	550 466	11 569	91 887	101	52	16	39
August	33 630	549 775	11 617	92 154	93	61	12	36
September	33 622	550 508	11 582	91 462	104	57	9	46
Oktober	33 594	551 375	11 062	87 837	108	63	11	78
November	33 476	553 044	10 995	87 107	109	44	8	42
Dezember	33 638	555 277	10 678	88 423	109	37	13	43

[illegible]: 3 bis 4.50 M: 0.45, 5 bis 5.50 M: 1.38, über 10 M: 6.38, 6 bis 6.50 M: [illegible]
[illegible] 7 bis 10 M: 57.73 Pz.

Der als städtischer Zuschuss zu den Kosten der offenen Armenpflege eingangs genannte Betrag von 10 103 282 M stellt 51.56 Pz. des gesamten Nettoaufwandes von 19 595 877 M für die Zwecke der Armen-, Waisen- und Krankenpflege dar.

Die Waisenpflege ist mit 1 579 695 M (8.06 Pz.) beteiligt, auf die Kranken-, Siechen-, Gebrechlichen-Anstalten usw. entfällt der Rest mit [illegible] M [illegible] Pz.

b. Waisenpflege.

Der Bestand an Waisenpfleglingen belief sich am 1. Januar 1906 auf [illegible] einschließlich von 104 Kindern der Schmidt-Gallisch Stiftung. [illegible] das männliche Geschlecht am Waisenbestand beteiligt. [illegible] der ehelichen Kinder beträgt 54.02 Pz., während bei [illegible] Die Gliederung [illegible] Der Anteil der [illegible] nicht angegeben ist. [illegible] Pz. das [illegible] Waisenpfleglinge nach der Art der Ver- [illegible] unehelicher [illegible]

Monat	Extraunterstützungen an laufend unterstützte Personen				Extraunterstützungen an nicht laufend unterstützte Personen	
	an erwachsene Almosenempfänger		an Pflegegeldempfänger (f. Kinder)			
	Zahl	Betrag M	Zahl	Betrag M	Zahl der Unterstützten	Betrag der Unterstützung M
1905						
Januar . . .	1641	10 589	524	3954	6465	71 953
Februar . .	1649	10 712	481	3887	6271	70 238
März . . .	2044	12 953	732	5899	6065	67 452
April . . .	2274	15 502	699	6119	5616	62 650
Mai	1851	12 299	585	4717	4980	55 539
Juni	2110	13 362	597	4914	4980	56 046
Juli	1861	12 362	599	5132	4810	54 462
August . . .	1895	12 978	533	4414	4931	55 264
September .	1973	13 207	571	4942	4781	54 398
Oktober . .	2245	14 907	687	6018	4694	54 578
November .	2015	14 212	577	5009	4608	53 489
Dezember .	2025	14 068	721	6289	5398	62 892
1906						
Januar . . .	1500	10 020	488	4017	6015	69 413
Februar . .	1518	10 143	499	4137	5877	68 215
März . . .	1920	13 333	666	5638	5504	63 310
April	2185	15 370	725	6430	5228	60 825
Mai	1773	12 018	519	4570	4363	51 326
Juni	1902	13 019	634	5623	4721	54 421
Juli	1698	11 700	644	5730	4592	53 369
August . . .	1763	11 696	531	4719	4364	51 776
September .	1743	11 881	565	5229	4179	51 731
Oktober . .	2084	14 696	660	6021	4332	53 589
November .	1899	13 620	562	5135	4256	52 824
Dezember .	1881	13 161	726	6694	5048	62 267

waisung ist umstehender Tabelle zu entnehmen. Hervorzuheben ist, daß 2 Fünftel der ehelichen Kinder Nichtwaisen waren. Bei reichlich 90 Pz. der unehelichen Kinder war die Mutter am Leben.

Die Altersgliederung der Waisenpfleglinge ist zunächst dadurch gekennzeichnet, daß ein reichliches Drittel — 35.60 Pz. — bis 5 Jahre alt war, über 5 bis 10 J.: 26.78, über 10 bis 15: 37.27 Pz., ein geringer Bruchteil — 0.35 Pz. — war über 15 bis 16 Jahr alt. Die vorgenannten 35.60 Pz. des ersten Lebensjahrfünfts setzen sich zusammen aus 10.19 bis zu 1 Jahre alten, aus 7.74 über 1 bis 2-jährigen und aus 17.67 Pz. über 2 bis 5-jährigen Kindern.

Über vier Fünftel — 80.30 Pz. — der Waisenpfleglinge waren evangelisch, 12.47 Pz. waren katholisch, 0.79 Pz. jüdisch, 0.05 Pz. dissidentisch, während bei 6.30 Pz. eine Konfessionsangabe nicht vorlag.

Der Anteil der geborenen Berliner stellt sich mit 84.65 Pz., für die Provinz Brandenburg als Geburtsort auf 6.29, für sonst auswärtigen Geburtsort auf 5.32, bei 3.74 Pz. ohne Angabe des Geb[illegible]

Bestand der Waisenpfleglinge am 1. Januar 1906.

Art der Verwaisung	absolut	in Prozent jeder Legitimitätsgruppe	in Prozent aller Waisenpfleglinge
Eheliche Waisenpfleglinge.			
Vollwaise	526	17.10	9.24
Vaterlos	469	15.25	8.24
Mutterlos	794	25.81	13.95
Nicht verwaist	1223	39.76	21.48
Unbekannt, ob die Eltern leben	64	2.08	1.12
zusammen	3076	100.00	54.03
Uneheliche Waisenpfleglinge.			
Mutterlos	216	8.32	3.79
Mutter lebt	2348	90.48	41.24
Unbekannt, ob die Mutter lebt	31	1.20	0.54
zusammen	2595	100.00	45.57
Waisenpfleglinge ohne Angabe des Legitimitätsverhältnisses.			
Mutter lebt	3	13.04	0.05
Unbekannt, ob die Eltern leben	20	86.96	0.35
zusammen	23	100.00	0.40
Waisenpfleglinge überhaupt	5694	.	100.00

In Familienpflege untergebracht sind 85.00 Pz. aller Waisenpfleglinge — stets einschließlich der Kinder der Schmidt-Gallisch Stiftung —, in auswärtigen Familien befanden sich nahezu zwei Drittel (66.23 Pz.). Der Anteil der Berliner Privatanstalten beträgt 4.37, der der auswärtigen 3.21 Pz. Der Rest in Höhe von 7.41 Pz. setzt sich zusammen aus 4.58 im Waisenhause Rummelsburg, 1.97 im Gebäude der Schmidt-Gallisch Stiftung Kürassierstraße und 0.86 Pz. im Waisenhaus Berlin Alte Jakobstraße untergebrachten Kindern.

Etwa 2 Siebentel (28.87 Pz.) der Kinder waren erst im Jahre 1905 in die Waisenpflege aufgenommen, seit 10 bis 15 Jahren (1891 bis 1895) gehörten ihr nur 4 Pz. an, im übrigen sind beteiligt die einzelnen Aufnahmejahre 1901 bis 1904 mit 8.62, 11.70, 12.54 und 15.47 Pz.

Der Zugang zur Waisenpflege im Jahre 1905 belief sich auf 3067 Kinder (1625 m. 1442 w.) einschl. 103 der Kinder der Schmidt-Gallisch Stiftung. Von der Gesamtzahl waren ehelich 1536 (50.08 Pz.), unehelich 1516 (49.43 Pz.), während bei 15 (0.49 Pz.) das Legitimitätsverhältnis nicht ermittelt war.

Nach dem Alter gliedert sich der Zugang in folgender Weise. 5 Elftel (45.52 Pz.) stehen im ersten Lebensjahre, davon fast die Hälfte (22.30 Pz.) im ersten Lebensmonat. Wenn sonach über $^1/_3$ des Zuganges dieser ersten Altersstufe angehört, so ist das nur das Ergebnis des Ausgleichs zwischen der viel höheren Ziffer bei den unehelichen (40.11 Pz.) und der sehr viel niedrigeren bei den ehelichen Kindern (4.43 Pz.).

…- und Abgang der Waisenpfleglinge im Jahre 1905 nach dem Alter und dem Legitimitätsverhältnis.

Altersgrenze	Zugang												Abgang
	ehelich			unehelich			ohne Angabe			zusammen			
	m.	w.	übh.	m.	w.	übh.	m.	w.	übh.	m.	w.	übh.	
Absolut:													
… 1 Monat .	40	28	68	307	301	608	3	5	8	350	334	684	65
…er 1 bis 3 Mon.	21	18	39	145	134	279	2	—	2	168	152	320	205
- 3 - 6 -	18	27	45	80	83	163	1	—	1	99	110	209	280
- 6 - 12 -	28	30	58	66	59	125	—	—	—	94	89	183	279
…s. bis 1 Jahr	107	103	210	598	577	1175	6	5	11	711	685	1396	829
…er 1 bis 2 -	59	45	104	41	33	74	1	—	1	101	78	179	293
- 2 - 5 -	152	142	294	45	38	83	2	—	2	199	180	379	509
…s. bis 5 Jahr	318	290	608	684	648	1332	9	5	14	1011	943	1954	1631
…er 5 bis 10 -	295	238	533	81	54	135	—	—	—	376	292	668	581
- 10 - 15 -	212	181	393	24	24	48	1	—	1	237	205	442	827
- 15 - 16 -	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	2	2	81
…ne Angabe .	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—
überhaupt	825	711	1536	790	726	1516	10	5	15	1625	1442	3067	3120
In Hundertteilen:													
…is 1 Monat .	4.85	3.94	4.43	38.86	41.46	40.11	30.00	100	53.33	21.54	23.16	22.30	2.08
…ber 1 bis 3 Mon.	2.55	2.53	2.54	18.35	18.46	18.40	20.00	—	13.33	10.34	10.54	10.43	6.57
- 3 - 6 -	2.18	3.80	2.93	10.13	11.43	10.75	10.00	—	6.67	6.09	7.63	6.82	8.98
- 6 - 12 -	3.39	4.22	3.78	8.35	8.13	8.25	—	—	—	5.78	6.17	5.97	8.94
zus. bis 1 Jahr	12.97	14.49	13.68	75.69	79.48	77.51	60.00	100	73.33	43.75	47.50	45.52	26.57
über 1 bis 2 -	7.15	6.33	6.77	5.19	4.54	4.88	10.00	—	6.67	6.22	5.41	5.84	9.39
- 2 - 5 -	18.42	19.97	19.14	5.70	5.23	5.47	20.00	—	13.33	12.25	12.48	12.36	16.31
zus. bis 5 Jahr	38.54	40.79	39.59	86.58	89.25	87.86	90.00	100	93.33	62.22	65.39	63.72	52.27
über 5 bis 10 -	35.76	33.47	34.70	10.25	7.44	8.90	—	—	—	23.14	20.25	21.78	18.62
- 10 - 15 -	25.70	25.46	25.58	3.04	3.31	3.17	10.00	—	6.67	14.58	14.22	14.41	26.51
- 15 - 16 -	—	0.28	0.13	—	—	—	—	—	—	—	0.14	0.06	2.60
ohne Angabe .	—	—	—	0.13	—	0.07	—	—	—	0.06	—	0.03	—
überhaupt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100.00

Im Alter von über 1 bis 5 Jahren standen von den ehelichen Kindern 25.91, von den unehelichen 10.35 Pz., die Ziffern lauten weiter für das Alter von über 5 bis 10 Jahren 34.70 bezw. 8.90, für 10 bis 15 Jahre 25.58 bezw. 3.17, im Alter von über 15 bis 16 Jahren standen im ganzen nur 2 (eheliche) Kinder. Der Altersaufbau der beiden Legitimitätsgruppen ist sonach ein sehr verschiedenartiger, bei den unehelichen Kindern ist der Anteil des ersten Lebensmonats noch etwas größer als derjenige des ganzen ersten Jahrfünfts bei den ehelichen.

Der **Abgang** belief sich im ganzen auf 3120 Kinder, von denen nur über ein Viertel (26.57 Pz.) im ersten Lebensjahre standen.

c. Die öffentlichen und die privaten Heilanstalten.

Die in den Tabellen S. 260 bis 273 und 278 bis 280 mitgeteilten Zahlen über die öffentlichen und privaten Heilanstalten (ohne Irren-

anstalten) sind zum weitaus größeren Teile den Zusammenstellungen des Kgl. Preußischen Statistischen Landesamtes, zu einem kleineren den Verwaltungsberichten der Krankenhäuser und der Armendirektion entnommen, die Nachrichten über die Heilanstalten in den Vororten (S. 262) wurden durch besondere Fragebogen eingezogen.

Das Material ist insofern ungleichartig, als die Auszählungen des Statistischen Landesamtes erst für das Jahr 1904 — und zwar für das Kalenderjahr — vorliegen, während die Zahlen der Krankenhausverwaltungen das Rechnungsjahr 1905, die Mitteilungen der Heilanstalten in den Vororten das Kalenderjahr 1905 begreifen.

Die staatlichen Erhebungen über die Morbidität in den Heilanstalten gehen in ihrer gegenwärtigen nur wenig veränderten Form bis zum Jahre 1877 zurück. Durch Bundesratsbeschluß vom 30. November 1876 veranlaßt, wurden sie für Preußen durch Ministerialerlaß vom 10. Juli 1877 angeordnet. Die Ausführung ist dem Kgl. Preußischen Statistischen Landesamte übertragen unter Mitwirkung der Kreisärzte bei Sammlung und Prüfung des Materials.

An dieser staatlichen Statistik waren 1904 in Berlin 24 öffentliche und 68 private, im ganzen Staate*) 2229 Heilanstalten beteiligt. Die Zahl der Krankenhausbetten betrug in Preußen 125 061, in Berlin 9156 (7.3 Pz.). Verpflegt wurden in den Berliner Anstalten 96 845 d. i. 10.3 Pz. der Zahl für ganz Preußen (934 939). Verglichen mit der Bevölkerung ist die Ziffer der in Berliner Heilanstalten Verpflegten mit 49.4 Pm. nahezu doppelt so groß, als im Durchschnitt des Landes (25.7 Pm.) — übrigens selbstverständlich nichts weniger als etwa der Ausdruck der Verschiedenheit der Morbidität überhaupt, sondern nur in gewissem Umfange ein Kennzeichen für die in Berlin sehr viel leichtere Möglichkeit des Eintritts in Anstaltsbehandlung.

Die Berliner Zahl wurde nur von 3 preußischen Provinzen, von Schlesien, Westfalen und der Rheinprovinz übertroffen, sie war fast so groß wie die der Provinzen Ostpreußen, Westpreußen und Pommern zusammen (98 362).

Von den in den Berliner Anstalten Verpflegten entfielen die meisten (42 252 d. i. 43.6 Pz.) auf die städtischen Krankenhäuser; in den Königlichen sowie in den von kirchlichen und anderen Körperschaften unterhaltenen war je $^1/_5$ (19.4 und 19.8 Pz.) untergebracht, auf die privaten Anstalten kam ein reichliches Sechstel (17.1 Pz.) aller Kranken. Bemerkenswert ist das Überwiegen des männlichen Geschlechts unter den Berliner Anstaltspfleglingen, dessen Zahl sich auf 50 576 d. i. 52.2 Pz. aller beläuft.

Von den städtischen Krankenhäusern hatte 1904 die meisten Pfleglinge das Krankenhaus Moabit (12 155), von den Königlichen die

*) Die absoluten Zahlen sind dem amtlichen Quellenwerke „Preußische Statistik, die Heilanstalten im preußischen Staate während des Jahres 1904“, Berlin 1906, entnommen.

Charité (11 200), von den anderen öffentlichen das St. Hedwigs-Krankenhaus (5933), in der größten Privatklinik waren 1095 Patienten in Behandlung.

In den Tabellen S. 263 bis 266 sind die Krankheiten einzeln (S. 263/65) und nach Gruppen (S. 266) unterschieden; diese Zahlen stimmen mit denen in der Tabelle S. 260/261 nicht überein, da es sich hier um Krankheitsformen, dort um Krankheitsfälle handelt. Die 102 339 Fälle verteilen sich auf 96 845 Kranke, so daß also auf 100 Personen 105.7 Fälle kommen. Am stärksten waren die Infektionskrankheiten vertreten, die 23.6 Pz. aller Fälle ausmachten, es folgen die Krankheiten der Verdauungsorgane mit 12.9 Pz., der Harn- und Geschlechtsorgane mit 10.1 Pz., die allgemeinen Krankheiten (ohne Entwicklungs- und Infektionskrankheiten), wie Bleichsucht, Karzinom und andere Neubildungen, Vergiftungen u.s.w. mit 9.7 Pz., die Krankheiten der Atmungsorgane mit 8.1 Pz., Verletzungen mit 7.1 Pz., die Krankheiten der äußeren Bedeckung (Zellgewebsentzündung, Furunkel, Krätze, Hautausschläge u.s.w.) mit 6.1, der Bewegungsorgane mit 5.9 des Nervensystems mit 5.7, der Kreislauforgane mit 5.0 u.s.w.

Der Anteil des weiblichen Geschlechts, der im Durchschnitt 47.4 Pz betrug, war am größten bei den Entwickelungskrankheiten (hauptsächlich Schwangerschaftsanomalien) mit 91.8 Pz. und bei den Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane mit 75.6, am geringsten bei den Krankheiten der Atmungsorgane mit 38.1, der äußeren Bedeckung mit 36.6 und den Verletzungen mit 19.1 Pz. Einen tödlichen Ausgang in der Anstalt hatten von 100 Fällen bei Erkrankungen der Kreislauforgane 17.4, bei den in Gruppe V zusammengefaßten, nicht unterschiedenen Krankheiten 14.6, bei den Infektionskrankheiten 14.1, den sonstigen allgemeinen Krankheiten (Gruppe III) 14.2, den Krankheiten der Atmungsorgane 11.3, des Nervensystems 10.3, der Verdauungsorgane 9.8; am seltensten waren die Todesfälle — abgesehen von den Augenkrankheiten, bei denen überhaupt keine vorkamen — bei Verletzungen (4.0 Pz.) bei den Krankheiten der äußeren Bedeckung (2.0 Pz.), der Ohren (1.9 Pz.), der Bewegungsorgane (1.0 Pz.).

In Augenheilanstalten (S. 273) wurden 1904 4549 Patienten behandelt, von denen $^{7}/_{10}$ (69.9 Pz.) Privatkliniken aufgesucht hatten. Am häufigsten kamen zur Behandlung Krankheiten des Linsensystems (1316), der Hornhaut (856), der Augenmuskeln (493), Verletzungen des Augapfels (436), Erkrankungen der Iris, der Retina und der Sehnerven. Von den Augenleidenden waren unter 20 Jahre alt 32.9 Pz., 20 bis 40 24.1 Pz., 40 bis 60 20.0 Pz., übbr 60 21.7 Pz., unbekannten Alters 1.3 Pz.

Die in den Tabellen S. 268/271 enthaltene Übersicht über die Zahl der neu aufgenommenen Pfleglinge, der Betten und der Belegungsdauer eines Bettes in den Berliner Krankenhäusern von 1885 bis 1904 gibt ein Bild ihrer Entwickelung und ihrer Leistungen. Als charakteristische Erscheinung tritt die fortschreitende Ausdehnung der Kranken-

hauspflege deutlich hervor, wohl mit eine Folge des Ausbaus der Krankenversicherung. Zwar läßt sich der Anteil der Mitglieder von Krankenkassen nicht für alle Anstalten feststellen, wohl aber für die städtischen. In diesen betrug der Anteil der Kassenangehörigen 1905 45.7 Pz., gegen 1902 41.3 Pz., 1903 41.4 Pz., 1904 43.6 Pz.

Der gesteigerten Nachfrage suchten die Verwaltungen durch Vermehrung der Bettenzahl zu begegnen. Die Zunahme beläuft sich für den ganzen Zeitraum von 1885 bis 1904 auf 4024 Betten oder 78.4 Pz., während die Bevölkerung nur um 51.9 Pz. gewachsen ist.

In den städtischen Anstalten hat die durchschnittliche Belegungsdauer eines Bettes wenn auch unter Schwankungen erheblich zugenommen: von 251.49 Tagen im Jahre 1885 auf 322.53 im Jahre 1902; von da an jedoch verminderte sie sich und wird nach der Eröffnung des Rudolf Virchow-Krankenhauses voraussichtlich weiter abnehmen.

Die Bedeutung der städtischen Krankenanstalten innerhalb der Berliner Heilanstalten überhaupt hat in dieser Periode sehr zugenommen; vom Zugang des Jahres 1885 kamen nur 23.6 Pz., im Jahre 1904 42.5 Pz. in städtische Krankenhäuser. Am Anfang des Zeitraums hatten die staatlichen Heilanstalten an erster Stelle gestanden, ihr Krankenzugang (ohne Gefängnislazarette) übertraf die städtischen Anstalten um 60.5 Pz., 1904 aber stellt sich das Verhältnis der von den städtischen und der von den staatlichen Anstalten aufgenommenen Personen fast wie 3 : 1. Außerordentlich zugenommen haben ferner die Privatkliniken. Deren Zugang belief sich auf 1462 im Anfangsjahre der Periode, um bis zum Ende auf 16 084, also auf das Elffache in 19 Jahren anzuwachsen.

Die Gesamtzahl der auf städtische Kosten in städtischen Anstalten verpflegten Personen ist nicht bekannt. Dagegen wird regelmäßig die Zahl der in nichtstädtischen Krankenhäusern für Rechnung der Stadt verpflegten Personen angegeben. Sie nimmt seit Jahren fast beständig ab, da die Verwaltung bemüht war, die armen Kranken mehr und mehr in städtischen Anstalten unterzubringen. 1895 betrug sie noch 21 088, 1900 nur 19 516, 1901 17 703, 1902 16 313, 1903 15 330, 1904 14 779, 1905 mit einer kleinen Erhöhung 15 191. Am meisten wurde, wie in den Vorjahren, die Charité in Anspruch genommen, die mehr als $^2/_3$ der den nichtstädtischen Anstalten zugewiesenen Kranken aufnahm.

Die Kur- und Verpflegungssätze, die die Stadtgemeinde den fremden Anstalten zu zahlen hat, betragen seit dem 1. Januar 1906 für körperlich Kranke in der Charité täglich 2.50 M, im Elisabeth-Kinderhospital, im Augusta- und Elisabeth-Krankenhause für Kinder bis zu 14 Jahren 2 M, im Paul Gerhardt-Stift 1.75 M. Für Geisteskranke, die der hiesigen Gemeinde angehören, sind der Charité 3 M, für Geisteskranke, ohne juristischen Domizil in Berlin, 4 M zu zahlen; für die heilbaren, hier

ortsangehörigen armen Geisteskranken hat die Charité auf eigene Kosten zu sorgen.

Auch für das Jahr 1905 hat das Statistische Amt Nachrichten aus Krankenhäusern der Vororte eingezogen, an deren Lieferung sich 56 öffentliche und private Anstalten beteiligten (Tabelle S. 262); die größte unter ihnen war das Krankenhaus der Stadt Charlottenburg in Westend mit 5464 Pfleglingen. Die Zahl der in den 56 Anstalten insgesamt eingerichteten Plätze betrug 4986, die der Verpflegten 24 212, von denen 6017 oder 24.9 Pz. ihren Wohnsitz in Berlin hatten.

Die städtische Fürsorge für Irre und Geistesschwache erstreckte sich Ende März 1906 auf 6779 Personen, 3935 männliche und 2844 weibliche, die in den Anstalten Dalldorf (für Irre und Idioten), Herzberge und Wuhlgarten (für Epileptiker) untergebracht waren.

Im Laufe des Berichtsjahres wurden in die Irrenanstalten Dalldorf (ohne die Idiotenanstalt) und Herzberge 4677 Irre aufgenommen; von diesen waren unter 20 Jahr alt 5.4 Pz., 20 bis 30 14.6 Pz., 30 bis 40 28.3 Pz., 40 bis 50 27.9 Pz., 50 bis 60 14.8 Pz., 60 bis 70 5.0 Pz., über 70 3.8 Pz., unbekannten Alters 0.2 Pz.

Der Konfession nach waren von den Aufgenommenen 82.8 Pz. evangelisch, 12.8 Pz. katholisch, 2.6 Pz. jüdisch, 0.6 Pz. anderen Bekenntnisses und 1.2 Pz. unbekannter Religion. Da nach dem Volkszählungsergebnis die Katholiken 10.98 Pz., die Juden 4.85 Pz. der Bevölkerung ausmachen, so waren die ersteren stärker, die letzteren geringer an dem Zugange beteiligt, als ihrer Quote an der Bevölkerung entspricht.

Von den Männern waren ledig 39.5 Pz., verheiratet 44.2 Pz., verwitwet 6.9 Pz., geschieden oder eheverlassen 8.9 Pz., 0.5 Pz. unbekannten Familienstandes, von den Frauen waren verhältnismäßig mehr ledig (43.4 Pz.) und namentlich verwitwet (20.3 Pz.).

Fast ein Viertel des Zugangs (24.5 Pz.) wurde im Laufe des Jahres wiederholt aufgenommen.

Von den in den beiden Irrenanstalten im Jahre 1905 insgesamt Verpflegten (6349 männliche, 3306 weibliche, zusammen 9655 Irre) starben 873 oder 9.0 Pz., davon 497 Männer (7.8 Pz.), 376 Frauen (11.4 Pz.).

In der Idiotenanstalt Dalldorf waren Ende März 1906 139 männliche und 46 weibliche Kranke, verpflegt wurden im ganzen 257 (darunter 190 männliche) Idioten.

Zur Anstalt Wuhlgarten gehörten Ende März 1906 1370 (darunter 845 männliche) Epileptiker, von denen 50 in Privatanstalten und 6 in Familienpflege gegeben waren.

Von den 782 Neuaufgenommenen waren unter 20 Jahr alt 17.9 Pz., 20 bis 30 Jahr 27.4 Pz., 30 bis 40 24.2 Pz., 40 bis 50 20.1 Pz. und über 50 10.5 Pz. Ledig waren von den Männern 53.1 Pz., von den Frauen 66.9 Pz., verheiratet 40.0 und 27.3 Pz., verwitwet 6.9 und 5.8 Pz.

Im ganzen wurden verpflegt 2099 (1417 männliche, 682 weibliche) Personen, von denen 68 (3.2 Pz.) starben.

Die städtischen Hospitäler und Siechenanstalten hatten am 31. März 1906 einen Bestand von 2731 Pfleglingen, von denen sich 1387 in der Anstalt in der Fröbelstraße, 681 im Friedrich-Wilhelms-Hospital in der Pallisadenstraße, 566 im Arbeits-Hospital in Rummelsburg und 97 im Gesinde-Hospital befanden.

Unter den Hospitaliten waren die Frauen [mit 57.6 Pz. in der Mehrheit.

Von den in die beiden Haupthospitäler aufgenommenen Siechen war fast die Hälfte (47.4 Pz.) über 70 Jahre alt, über 80 waren 14.7 Pz. Ledig waren von den Männern 21.4 Pz., von den Frauen 22.1 Pz., verheiratet 23.5 und 9.3 Pz., eheverlassen oder geschieden 14.3 oder 7.9 Pz., verwitwet 40.8 und 60.7 Pz. Es starben von den männlichen Hospitaliten 18.1 Pz., von den weiblichen 16.3 Pz.

Außer diesen städtischen Hospitälern dient dem Zweck der Altersversorgung noch eine Anzahl selbständiger auf Stiftungen beruhender Anstalten. Auf S. 282 sind 12 solcher der Aufsicht des Magistrats unterstehender Stiftungen aufgeführt, hinzuzufügen ist noch das Dietrichs-Thora-Stift für unverheiratete, mindestens 50 Jahre alte Töchter von Handwerkern, vorzugsweise Bäckern, die mindestens 6 Jahre hindurch unbesoldete Kommunalbeamte gewesen sind. In diesem Stifte waren am Ende des Jahres 4 Insassinnen, die Ausgabe betrug 4374 M, das Vermögen 79 040 M., darunter Grundbesitz im Werte von 75 278 M.

Die 13 erwähnten Stiftungen hatten Ende März 1906 einen Bestand von 225 männlichen und 853 weiblichen Pfleglingen. Die Jahresausgabe belief sich auf 637 013 M, das Kapitalvermögen (ohne den Wert der Grundstücke) auf 9 829 235 M.

Die Sanitätswachen, Unfallstationen und die Rettungsgesellschaft haben die Aufgabe, bei Verletzungen, Unglücksfällen und plötzlichen Erkrankungen schnelle Hülfe zu gewähren. Die Sanitätswachen, bereits Anfang der siebziger Jahre ins Leben gerufen, werden aus Privatmitteln unterhalten, von der Stadt aber durch namhafte Zuschüsse unterstützt. Die Sanitätsstuben sind auf städtische Kosten in öffentlichen Gebäuden untergebracht. Die Unfallstationen, 1893 von den Berufsgenossenschaften gegründet, waren ursprünglich nur für diese bestimmt, später wurden sie dem Vereine vom Roten Kreuz angegliedert und der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt; vielfach sind sie mit den Sanitätswachen verbunden. Die Berliner Rettungsgesellschaft, die 1897 unter dem Vorsitze des soeben verstorbenen Prof. v. Bergmann gegründet wurde, hat eine Einigung der großen Berliner Krankenhäuser zur schnellen ersten Hülfeleistung und Unterbringung der Kranken herbeigeführt. Ihre Zentrale steht telephonisch mit den Krankenanstalten in Verbindung und gibt auf Anfrage sofort Bescheid darüber, wo noch Platz vorhanden ist. Außerdem weist sie

auf Wunsch Ärzte nach und vermittelt die schleunige Beschaffung von Krankentransportwagen nebst der Begleitmannschaft. Sie unterhält 9 Rettungswachen, von denen 4 mit Sanitätswachen verbunden sind.

Von den 13 Sanitätswachen wurden 1905 8147 Fälle behandelt, davon 6732 auf den Wachen selbst und 1415 in der Wohnung, in den städtischen Sanitätsstuben 84. Die Ausgaben der Sanitätswachen betrugen 72 219 M.

Die Unfallstationen wurden 1905 in 56 754 Fällen in Anspruch genommen, während 1896 sich ihre Zahl nur auf 16 003 belief. Im Durchschnitt kamen auf den Tag 155 Unfälle. Die Verteilung auf die einzelnen Monate zeigt eine ziemlich regelmäßige Skala, im Januar ereigneten sich die wenigsten Unfälle, 134 täglich, dann nehmen sie bis zum Juli zu auf 135, 150, 152, 160, 170, 172, der August zeigt mit 171 bereits einen kleinen Rückgang, der sich in den folgenden Monaten schneller fortsetzt mit 165, 154, 149, dagegen schließt der Dezember wieder mit einer kleinen Erhöhung (152). Von den der Hülfe Bedürftigen war der bei weitem größte Teil Männer, 75.1 Pz., Frauen 15.8 Pz., Kinder 9.1 Pz. Hauptsächlich waren es Verletzungen, die die Hülfe der Wache erforderten (87.0 Pz.), die plötzlichen Erkrankungen machten 12.6 Pz. aus. Außerdem leisteten die Wachen in 192 Fällen bei Entbindungen Hülfe. Unter den einzelnen Wochentagen entfielen die meisten Behandlungen auf Montag, an den beiden folgenden Tagen gingen sie zurück, um von Donnerstag an wieder zuzunehmen. Der arbeitfreie Sonntag hatte die wenigsten Unfälle.

Besondere Maßnahmen zur Verminderung der Säuglingssterblichkeit wurden von der Stadt durch die Beschlüsse der Gemeindebehörden vom $\frac{\text{22. Nov. 1904}}{\text{2. März 1905}}$ eingeleitet. In verschiedenen Teilen der Stadt sollten Säuglings-Fürsorgestellen errichtet werden, in denen bedürftigen Müttern oder Pflegemüttern unentgeltlicher spezialärztlicher Rat über Wartung und Ernährung der Kinder erteilt wird. Die Ärzte haben darauf hinzuwirken, daß die Mütter ihre Kinder selbst stillen, bedürftigen ortsangehörigen Müttern kann zu diesem Zwecke eine Beihilfe gewährt werden. Müttern, die nicht stillen können, darf Milch und andere Kindernahrung 8 Tage lang unentgeltlich gewährt werden, über diesen Zeitpunkt hinaus in der Regel gegen Erstattung des Selbstkostenpreises.

Vereinen, die sich der Fürsorge für stillende Mütter widmen, sollen Unterstützungen gezahlt werden.

Die Ausführung dieser Beschlüsse wurde der Schmidt-Gallisch-Stiftung übertragen.

Für die Zeit vom 1. Mai 1905 bis 31. März 1906 wurden für die Einrichtung der Säuglings-Fürsorgestellen 10 000 M und für die laufenden Ausgaben eine Beihilfe bis zu 80 000 M bewilligt.

Am 1. Mai 1905 wurden 4 Stellen errichtet und zwar im Osten in der Blumenstraße (Privatdozent Dr. H. Neumann), im Norden in der Elsasser Straße (S.-R. Dr. Cassel), im Nordwesten in der Buggenhagener Straße (Oberarzt Dr. Langstein), im Süden am Luisenufer (Prof. Finkelstein und Dr. Ballin). Eine fünfte Stelle wurde später in der Pankstr. (Dr. Tugendreich) eröffnet. Eine sechste für den Nordosten und eine siebente für den Südwesten sind im Etat für 1907 vorgesehen.

In den Monaten Mai bis Dezember 1905, über welche die Waisenverwaltung berichtet, wurden 4296 Säuglinge in 37 348 Konsultationen beraten. An 1813 stillende Frauen wurden teils Stillprämien d. h. Unterstützungen in Geld, teils Naturalien verabreicht. Milch (90 159 Liter) und Nährmittel an Kinder wurden in 6177 Fällen gegeben.

Die Einrichtungskosten betrugen bis zum 31. März 1906 7031 M, die Unterstützungen an Vereine 7867 M, die laufenden Ausgaben 92 930 M.

Von den letzteren entfiel reichlich die Hälfte (53.7 Pz.) auf Milch und Nährpräparate, $^1/_4$ (26.0 Pz.) auf Unterstützungen an stillende Mütter, $^1/_5$ (20.3 Pz.) auf Miete, Betriebskosten, Gehälter.

Am größten war der Betrieb in der Fürsorgestelle I im Osten (Blumenstraße), die $^1/_3$ (33.9 Pz.) der Gesamtausgaben in Anspruch nahm, sodann in IV im Süden (Luisenufer), auf die $^1/_4$ (25.5 Pz.) entfiel, während II im Norden (Elsasser Straße) und III im Nordwesten (Buggenhagener Straße) mit je $^1/_5$ (20.8 und 19.8 Pz.) beteiligt waren.

Über 2 Fürsorgestellen haben die ärztlichen Leiter in besonderen Veröffentlichungen Bericht erstattet.[1]) Von Mai bis Dezember betrug die Zahl der Neuaufnahmen in I 2325, der Konsultationen 14 547, in II 1364 und 11 301. Auf die einzelnen Monate verteilen sich die Aufnahmen und Konsultationen in folgender Weise:

		Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Zus.
	Aufnahmen	397	316	389	456	236	167	197	167	2 325
II		176	199	217	206	142	100	156	168	1 364
I	Konsultationen	859	1202	3012	2774	1901	1381	1833	1585	14 547
II		394	982	1559	1885	1748	1548	1699	1486	11 301

Der Einfluß der für das Kindesalter gefährlichen Sommermonate macht sich auch hier bei beiden Anstalten bemerkbar.

Von 2313 Säuglingen der Anstalt I, die nach dem Gesundheitszustande unterschieden sind, waren 2011, also beinahe $^9/_{10}$ (86.9 Pz.) krank. Dem Alter nach standen von 2013 kranken Kindern im 1. Lebensmonat 228

---

[1]) Über die Stelle I Dr. A. Japha und Dr. H. Neumann: „die Säuglingsfürsorgestelle I der Stadt Berlin“, Berlin 1906; über II Sanitätsrat Dr. Cassel: „die Säuglingsfürsorgestelle II der Stadt Berlin“ in Verbindung mit Dr. James Pick: „Erfahrungen und Ergebnisse aus der Säuglingsfürsorgestelle im Jahre 1905“ im Archiv für Kinderheilkunde, Band XLV, Heft 1/2, Stuttgart 1906.

(11.3 Pz.), im 2. 309 (15.4 Pz.), im 3. 276 (13.7 Pz.), im 2. Vierteljahr 546 (27.1 Pz.), im 2. Halbjahr 654 (32.5 Pz.), unter 6 Monate alt waren also von den kranken Säuglingen ²/₃, 6 Monate bis 1 Jahr ¹/₃. Von allen Säuglingen (2325) erhielten 1098 eine Unterstützung. Von den Müttern der unterstützten waren 80.7 Pz. verheiratet, 1.0 Pz. verwitwet oder eheverlassen, 6 Pz. waren Haltekinder, 12.3 Pz. uneheliche Kinder bei der Mutter oder den Großeltern.

In der Fürsorgestelle II kamen 1364 Säuglinge zur Beobachtung, von denen 730 Unterstützung erhielten, während die Mütter der übrigen Rat oder Belehrung einholten. Unter den 730 Säuglingen waren nur 193 Brustmilchkinder, 24 hatten gemischte Nahrung und 513 ausschließlich künstliche Nahrung erhalten. 546 waren ehelicher, 200 unehelicher Geburt.

Die Frequenz in dem Obdach für obdachlose Familien wie in dem für nächtliche Obdachlose (vergl. S. 286) hat gegen das Vorjahr abgenommen und zwar um 12.9 und 9.6 Pz.

In dem Familienobdach wurden 1905 811 Familien mit 2395 Personen und 2935 einzelstehende Personen beherbergt, die Zahl der Aufnahmefälle in dem Asyl für nächtliche Obdachlose belief sich auf 575 546 (1904 630 714). Am größten war die Zahl in diesem Obdach von Januar bis März, am niedrigsten in den Monaten Juli bis September; im Januar betrug sie durchschnittlich täglich 2635, im Juli nur 831. Den stärksten Verkehr hatte die Anstalt am 4. Januar 1906, an dem 2903 Personen Unterkommen fanden, den geringsten am 3. Juli 1905 mit 674 Obdachlosen. An 91 Tagen wurden weniger als 1000 Personen aufgenommen, an 60 über 2500.

In dem vom Asylverein unterhaltenen Obdach (Tab. S. 290) wurden 1905 309 359 (1904 308 786) Personen aufgenommen, davon 253 641 im Männerasyl und 55 718 im Frauenasyl. Unter den Einnahmen, die sich auf 92 919 M beliefen, befand sich ein Zuschuß der Stadt Berlin im Betrage von 10 000 M.

d. Wohltätigkeit.

Die Tabelle S. 294/295 gibt eine Übersicht über die Wirksamkeit der Berliner Wohltätigkeitsvereine, von denen Nachrichten für das Jahrbuch eingegangen sind. Im ganzen sind an dieser Statistik 107 Vereine beteiligt, von denen 67 einzeln aufgeführt sind, während 19 jüdische, 17 landsmannschaftliche und 4 Weihnachtsbescherungs-Vereine summarisch zusammengefaßt wurden. Von 2 Vereinen lagen nur Zahlen für das Jahr 1904 vor. 85 Vereine haben über ihre Mitgliederzahl Angaben gemacht, in diesen betrug sie Ende 1905 87 690, in den einzelnen Vereinen schwankte sie zwischen 20 und 19 740 (im kaufmännischen Verbande für weibliche Angestellte), 16 Vereine hatten über 1000 Mitglieder.

Die gesamten Geld-Unterstützungen, die im Jahre 1905 von den 85 Vereinen, über die Angaben vorliegen, gewährt wurden, betrugen 1 179 264 M.

Soweit Nachrichten vorhanden sind, reicht bei 2 Vereinen (die Gesellschaften zur Verteilung von Brennholz) die Gründung noch in das achtzehnte Jahrhundert zurück, der Brüderverein wurde im Jahre 1815 gegründet, je 12 entstanden in den Jahren 1821 bis 1850 und 1851 bis 1880, zwischen 1881 und 1905 wurden 34 gegründet, davon 19 in den letzten 10 Jahren.

Außer den früher behandelten städtischen dienen noch eine größere Anzahl hauptsächlich von Korporationen und Vereinen unterhaltener Anstalten der geschlossenen Wohltätigkeitspflege, die auf S. 289/290 zusammengestellt sind. Von den dort berücksichtigten 56 Anstalten (einschl. Vororte) sind 8 Siechenhäuser und Hospitäler, 9 Waisenhäuser, 21 Erziehungs- (auch Blinden- und Taubstummen-) Anstalten, 18 Schutzanstalten (hauptsächlich für Frauen und Mädchen).

In den 55 Anstalten, die über die Zahl ihrer Pfleglinge am Jahresschluß Auskunft gaben, befanden sich 4941 Insassen, von diesen kamen 937 auf die Hospitäler, 619 auf die Waisenhäuser, 1862 auf die Erziehungsanstalten, 1523 auf die Schutzanstalten. Unter den Hospitälern war das größte die Altersversorgungs-Anstalt der jüdischen Gemeinde mit 242 Pfleglingen, unter den Waisenhäusern das katholische Waisenhaus für Knaben mit 142 Waisen, unter den Erziehungsanstalten das evangelische Johannisstift in Plötzensee mit 371 Zöglingen und Brüdern.

Die vom Comité der Wärmehallen begründeten Hallen (Tab. S. 292) waren in der Berichtsperiode vom 25. November 1905 bis 15. März 1906 geöffnet. Sie hatten den stärksten Besuch am Morgen des 3. Januar 1906 (Temperatur — 10.8° C.), an dem 1380 Personen (die in der Tabelle angegebene Hauptzahl von 1200 beruht auf der Mittagszählung) anwesend waren. Zu den Einnahmen von 12 098 M hatte die Stadt 3000 M beigesteuert.

In der Berliner Arbeiterkolonie (Tab. S. 291) fanden im Berichtsjahre 504 Personen Beschäftigung, von denen 366 neu hinzugekommen waren. Der weitaus größte Teil ($^7/_{10}$) von diesen war unverheiratet, ein reichliches Drittel war noch nicht 30 Jahre alt, die Hälfte stand im Alter von 30 bis 50 Jahren; $^3/_5$ waren bereits bestraft.

In den letzten 5 Jahren ist die Frequenz ständig zurückgegangen, es wurden aufgenommen 1901 586 Kolonisten, 1902 513, 1903 421, 1904 383, 1905 366.

Die Armen-Speisungsanstalt (Tab. S. 292), die 1905 einen städtischen Zuschuß von 43 255 M erhielt, gab 480 150 Portionen aus; auch in dieser Anstalt hat der Verkehr im letzten Jahrfünft abgenommen: 1901 wurden 641 860 Portionen verteilt, 1902 629 800, 1903 534 870, 1904 547 350, 1905 480 150.

Die Armen-Kommission der jüdischen Gemeinde (Tab. S. 292) unterstützte 1905 455 Personen monatlich mit 6 bis 30 (im Durchschnitt mit 12.24) M, und außerdem 5259 Personen durch Extragaben von 3 bis 800 (im Durchschnitt 25.18) M. Der Zuschuß der jüdischen Gemeinde betrug 1905 97 800 (1904 87 500) M.

Die städtischen Flußbadeanstalten (mit 19 Bassins) waren vom 16. Mai bis zum 21. September im Betriebe. Gebadet haben 867 043 Personen, von diesen 457 880 unentgeltlich und 409 163 gegen Zahlung. 1/3 (33.9 Pz.) der Benutzer dieser Anstalten waren Frauen.

Die 7 städtischen Volks-(Warm-)Badeanstalten wurden im Berichtsjahre von 3 006 327 Personen aufgesucht. Die verschiedenen Arten der Bäder wurden in annähernd gleichem Maße in Anspruch genommen; der Anteil der Wannenbäder betrug 31.2 Pz., der Brausebäder 36.3 Pz., der Schwimmbäder 32.5 Pz. Von den Badenden waren etwas mehr als 3/4 (76.5 Pz.) Männer, fast 1/4 (23.5 Pz.) Frauen. Am meisten nahmen die Frauen verhältnismäßig Wannenbäder, bei denen ihr Anteil 37.6 Pz. beträgt gegen 21.1 bei den Schwimmbädern und nur 13.6 Pz. bei den Brausebädern.

Die Frequenz der Volksbadeanstalten war in den letzten 10 Jahren die folgende: 1896 639 259, 1897 694 050, 1898 737 760, 1899 784 587, 1900 837 271, 1901 1 315 785, 1902 2 176 103, 1903 2 495 976, 1904 2 936 030, 1905 3 006 327.

Die starke Zunahme im Jahre 1902 hat ihren Grund in der Eröffnung dreier neuer Anstalten (in der Bärwald-, Dennewitz- und Oderberger Straße), die Steigerung im Jahre 1904 ist die Folge der Übernahme zweier bisher privater Anstalten (des Berliner Vereins für Volksbäder) in städtischen Besitz.

Während der Verkehr in den Warmbadeanstalten, wie die folgende Übersicht zeigt, ständig zunimmt, ist die Frequenz in den Flußbadeanstalten, die sehr von den Witterungsverhältnissen abhängt, außerordentlich schwankend; bemerkenswert ist in dieser Beziehung das Jahr 1902.

Städtische Volksbadeanstalten.

Rechnungsjahr	Wannenbäder			Brausebäder			Schwimmbäder		
	Männer	Frauen	zus.	Männer	Frauen	zus.	Männer	Frauen	zus.
1896	149 318	75 005	224 323	164 753	20 301	185 054	178 300	51 582	229 882
1897	156 382	79 643	236 025	183 982	27 217	211 199	189 919	56 907	246 826
1898	165 998	86 933	252 931	211 206	28 480	239 686	189 821	55 322	245 143
1899	175 215	90 077	265 292	226 005	30 014	256 019	205 583	57 693	263 276
1900	182 325	91 728	274 053	238 055	28 990	267 045	235 310	60 863	296 173
1901	253 714	142 845	396 559	369 485	51 106	420 591	407 459	91 176	498 635
1902	376 149	246 554	622 703	616 840	126 207	743 047	630 429	179 924	810 353
1903	426 649	287 582	714 231	737 611	134 470	872 081	710 022	199 642	909 664
1904	562 567	355 306	917 873	881 888	149 352	1031240	776 434	210 483	986 917
1905	584 280	352 363	936 643	943 409	148 012	1091421	772 105	206 158	978 263

Städtische Flußbadeanstalten.

	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905
Männer	638050	725138	637519	663628	853796	994630	533228	701514	645870	573399
Frauen	360880	392301	367727	319664	423422	461801	259448	315279	319409	293644
zus.	998930	1117439	1005246	983292	1277218	1456431	792676	1016793	965279	867043

IX. Polizei, Rechtspflege, Gefängnisse.

a. Kriminal- und Sicherheitspolizei.

Kriminal-Kommissariat. Die Zahl der Personen, die in den letzten zehn Jahren wegen eines Verbrechens oder Vergehens verhaftet und zur Isolierhaft gebracht wurden, betrug 5750 (1896), 5861, 5850, 5558, 5644, 6410, 5815, 5527, 5279, 5273 (1905). Unter den im Berichtsjahre Verhafteten befanden sich 673 Frauen (12.8 Pz. aller) und 18 (0.3 Pz.) Kinder. Mehr als die Hälfte dieser Personen (53.8 Pz.) wurde wegen Diebstahls eingeliefert, darunter 12,1 Pz. wegen schweren, wegen Betrugs 8.7 Pz., Unterschlagung 8.5, Sittlichkeitsdelikte 7.7, unter denen wie in den Vorjahren die strafbaren Handlungen gegen Kinder an erster Stelle stehen, wegen Körperverletzung 3.6 Pz. Bei den Frauen sind Eigentumsvergehen und zwar hauptsächlich einfacher Diebstahl die häufigste Ursache der Verhaftung; ihr Anteil an diesem Delikte belief sich auf 66.0 Pz., während die Quote der Männer nur 38.0 Pz. betrug.

Anzeigen über Verbrechen, Vergehen und Unglücksfälle wurden 102 815 erstattet gegen 92 566 im Vorjahre, die Vermehrung ist hauptsächlich hervorgerufen durch die Zunahme der Anzeigen von „Unglücksfällen und Ereignissen“ (14 737 gegen 10 192) und von Diebstahl (32 136 gegen 29 371). Die überaus große Zunahme der Brandanzeigen (von 25 auf 296) erklärt sich aus der veränderten Anschreibung, indem jetzt die in den Polizeirevieren als glaubwürdig erscheinenden Fälle gerechnet werden, während früher die Feuerwehr nur solche Fälle meldete, bei denen tatsächlich Brandstiftung oder Verdacht vorlag.

Die Zahl der unter polizeilicher Aufsicht stehenden Personen belief sich Ende 1905 auf 865, gegen 954, 1012, 1123, 1195 in den Jahren 1904 bis 1901, für das letztere Jahr ergibt sich sonach eine Abnahme von 27.6 Pz.

Mit Hilfe des Verbrecher-Albums, in welchem sich Ende 1905 27 054 Photographien befanden, wurden 141 Verbrecher als Täter erkannt, darunter 43 Betrüger und Nepper und 22 Schlafstellendiebe.

Dem Leichenkommissariat wurden 1893 (1904: 1694) Anzeigen über Selbstmorde und Unglücksfälle mit tödlichem Ausgange erstattet, am zahlreichsten waren die Fälle von Vergiftung (231), von Erhängen (191), Erschießen (150), Herzschlag (129), Schädelbruch (113); in 234 Fällen war die Todesursache nicht bekannt.

Allgemeine Sicherheitspolizei. In das Polizei-Gewahrsam wurden 29 496 Personen eingeliefert, darunter 5897 Frauen und 13 Kinder. Wegen Bettelei wurden 24.6 Pz. aufgegriffen, wegen Obdachlosigkeit 11.9 Pz., wegen Übertretung der sittenpolizeilichen Vorschriften 15.3, wegen groben Unfugs 8.7 Pz.

Am kleinsten war die Zahl der Eingelieferten in den Monaten Juni und September, in denen sie durchschnittlich täglich nur 63.2 und 70.4 betrug, während sie im Februar und Januar auf 98.5 und 103.9 stieg.

Wegen Trunkenheit wurden 6046 Personen sistiert, 5486 Männer und 560 Frauen. Unter 18 Jahre alt waren von den Männern 1.7 Pz., von den Frauen 0.7 Pz., 18 bis 30 Jahre 27.8 und 15.0 Pz., 30 bis 40 29.4 und 26.8, 40 bis 50 23.8 und 33.9, über 50 Jahre 17.3 und 23.6.

Unter sittenpolizeilicher Aufsicht standen am Jahresschluß 1905 3135 Weiber gegen 3287 im Vorjahre.

b. Tätigkeit der Schiedsmänner.

Vor die Schiedsmänner wurden im ganzen 11 883 Sachen gebracht, von denen 11 589 Beleidigung und Körperverletzung und nur 294 bürgerliche Rechtsstreitigkeiten betrafen. Die Zahl der Schiedsmannssachen hat im Vergleich zur Bevölkerung im letzten Jahrzehnt erheblich abgenommen, im Jahre 1896 betrug sie noch 7.80 Pm. der mittleren Zivilbevölkerung, in den folgenden Jahren 7.58, 7.32, 6.73, 6.46, 6.47, 6.38, 6.38, 6.42, 5.98 (1905). Durch Vergleich erledigt wurden 1905 von sämtlichen Rechtsstreitigkeiten 23.14 Pz.; in den 9 Vorjahren rückwärts 22.51, 23.37, 24.23, 25.42, 26.03, 26.10, 25.11, 24.37, 25.42 Pz.

c. Geschäfte des Amts- und Landgerichts.

Amtsgericht I. Die Zahl der anhängig gewordenen vermögensrechtlichen Streitigkeiten, zu denen Mahnsachen, Urkundenprozesse und weit überwiegend die gewöhnlichen Prozesse gehören, ist von 266 684 im Jahre 1904 auf 274 856 im Jahre 1905 gestiegen. Bei den 20 514 Urkundenprozessen handelte es sich fast nur — in 20 448 Fällen — um Wechselprozesse. Für die Beurteilung der Dauer des gerichtlichen Verfahrens gibt die Kenntnis des Zeitraumes, der zwischen der Einreichung der Klageschrift und dem ersten Verhandlungstermin liegt, einen Anhalt. Von den Wechselprozessen dauerten weniger als 1 Woche 4.65 Pz., 1 Woche bis 1 Monat 95.26 Pz., länger als 1 Monat nur 0.09 Pz., bei den übrigen Prozessen stellten sich dagegen die entsprechenden Sätze auf 0.09, 80.37, 19.53 Pz.

Die Zahl der anhängig gewordenen Klagesachen wegen Vergehen hat von 15 138 auf 16 889 zugenommen, die der Anklagesachen wegen Übertretungen von 32 231 auf 33 280, während die Privatklagesachen sich von 5516 auf 5292 verminderten. Von den Klagen überhaupt

wegen Vergehen blieben 25.3 Pz. unbeendet, von denjenigen wegen Übertretungen 7.8 Pz., von den Privatklagesachen 28.3 Pz.

Im Jahre 1905 fanden 3631 (1904 3608) Sitzungen des Schöffengerichts statt, 53 263 (55 300) Hauptverhandlungen vor dem Schöffengericht, 21 471 (21 041) vor dem Amtsrichter. Durch die in erster Instanz ergangenen Urteile wurden 48 773 Personen verurteilt und 8033 freigesprochen.

Landgericht I. Die Zahl der anhängig gewordenen vermögensrechtlichen Prozesse in erster Instanz ist von 14 569 auf 15 217 gestiegen, die der Prozesse in Ehesachen von 2166 auf 2148 gefallen, darunter die wegen Ehescheidung von 1904 auf 1890 In den beendeten Ehesachen lauteten 1411 (1388) rechtskräftig gewordene Urteile auf Scheidung der Ehe. In der Berufungsinstanz belief sich die Zahl der gewöhnlichen und Urkundenprozesse auf 5312 (5532).

Bei den Kammern für Handelssachen waren 20 315 (20 419) gewöhnliche und Urkundenprozesse anhängig, darunter mehr als die Hälfte (55.7 Pz.) Wechselprozesse.

Mündliche Verhandlungen fanden statt in erster Instanz vor den Zivilkammern 31 952, vor den Kammern für Handelssachen 25 180, in der Berufungsinstanz 8774.

Was die Dauer der Prozesse anlangt, so betrug bei den durch kontradiktorisches Endurteil für die Instanz beendeten der Zeitraum zwischen der Klageschrift und der Verkündigung des Urteils weniger als 3 Monate in 32.0 (31.7) Pz. aller Fälle, 3 bis 6 Monate in 28.2 (28.5) Pz., 6 bis 12 Monate in 25.5 (25.9) Pz., 1 bis 2 Jahre 11.4 (10.8) Pz., 2 Jahre und mehr 2.9 (3.1) Pz.

In der Berufungsinstanz stellten sich die Sätze auf 41.2 (39.2), 31.8 (32.4), 20.7 (21.9), 5.8 (5.8) und 0.5 (0.6) Pz.

Von den anhängigen Vorverfahren blieben 15.7 Pz. unbeendet, von den Hauptverfahren vor dem Schwurgericht 31.1 Pz., vor den Strafkammern wegen Verbrechen 23.1 Pz., wegen Vergehen 23.6 Pz.

Hauptverhandlungen vor dem Schwurgericht fanden statt 96 (1904 91), vor den Strafkammern des Landgerichts in erster Instanz 6691 (7431), in der Berufungsinstanz 5827 (6008). Vor dem Schwurgericht wurden 95 (79) Personen verurteilt, 34 (39) freigesprochen, vor den Strafkammern 5935 (6278) verurteilt, 1345 (1530) freigesprochen.

d. Konkursstatistik.

Seit 4 Jahren hat sich die Zahl der Konkurse beständig vermindert, 1902 betrug sie 455, 1903 441, 1904 415, 1905 399. Von den Anträgen auf Konkurseröffnung wurde im letzteren Jahre fast die Hälfte (196 von 399) wegen Massemangel abgelehnt, 45 von diesen betrafen Nachlässe. Bei den 232 (von 233) beendeten Konkursen, für welche die

Schuldenmasse angegeben ist, belief sich diese in 37 Fällen auf weniger als 10 000 M, in 42 auf 10 bis 20 000 M, in 69 auf 20 bis 50 000 M, in 36 auf 50 bis 100 000 M, in 42 auf 100 bis 500 000 M, in 5 auf ½ bis 1 Million, in 1 auf 1 Million und mehr.

Im ganzen betrug die Schuldenmasse an bevorrechtigten und nicht bevorrechtigten Konkursforderungen 1905 20.1 Millionen M, in den 9 Vorjahren rückwärts 34.9, 16.9, 116.6, 12.8, 11.8, 18.7, 17.2, 20.3, 16.3 (1896) Millionen M. Die nicht bevorrechtigten Forderungen beliefen sich in dem gleichen Zeitraum auf 20.0 (1905), 34.6, 16.8, 116.4, 12.7, 11.8, 18.6, 17.1, 20.2, 16.1 Millionen M, von diesen fielen aus 85.4, 83.7, 78.2, 64.5, 82.4, 81.5, 84.6, 86.0, 87.8, 86.7 Pz.

An den Konkursen waren in den zehn Jahren, von 1905 an gerechnet, 11 481, 13 867, 11 497, 12 044, 11 054, 9516, 12 322, 10 834, 13 784, 10 843 Gläubiger beteiligt, auf den Gläubiger kam durchschnittlich ein nicht gedeckter Betrag von 1486, 2091, 1143, 6239, 945, 1006, 1275, 1359, 1290 und 1296 M.

e. Statistik der Verbrechen, Vergehen und Übertretungen.

Da die Veröffentlichung des Kaiserlichen Statistischen Amtes über die Kriminalstatistik des Jahres 1905 noch nicht erschienen ist, so können in diesem Jahrgange nur die Daten für das Jahr 1904 mitgeteilt werden.

Die Zahl der in Berlin wegen Verbrechen und Vergehen verurteilten Personen ist von 23 602 auf 23 846, als um 1.03 Pz., gestiegen, während sich die Zivilbevölkerung um 2.11 Pz. vermehrt hat. Zugenommen hat namentlich die Zahl der wegen Verstöße gegen die Gewerbeordnung, sowie der wegen Beleidigung und Unterschlagung verurteilten Personen, dagegen hat sich die Zahl der wegen Diebstahls verurteilten vermindert, seit 1901 um 14.6 Pz. Am zahlreichsten waren die Eigentumsvergehen, wegen deren fast die Hälfte (46.9 Pz.) aller Personen verurteilt wurden, der Anteil der wegen Verbrechen und Vergehen gegen die Person Verurteilten betrug 32.4 Pz., 20.6 Pz. kamen auf die Delikte gegen Staat und öffentliche Ordnung, unter denen bei weitem die Übertretungen der Gewerbeordnung (mit 62.2 Pz.) überwogen.

Vorbestraft waren 46.0 Pz. aller Verurteilten, am zahlreichsten waren die Rückfälligen unter den wegen Kuppelei, Widerstandes gegen die Staatsgewalt und schwerer Körperverletzung Bestraften.

Der Anteil der Frauen, der in den letzten 5 Jahren zwischen 20.9 und 21.9 Pz. schwankte, war am größten bei den Vergehen gegen die Sittlichkeit (43.5 Pz.), bei Beleidigung (28.9 Pz.), Begünstigung und Hehlerei (28.4 Pz.) und Diebstahl (25.2 Pz.)

Unter 18 Jahre alt waren 1904 7.3, in den 4 Vorjahren 7.0, 9.0, 8.8, 9.3 Pz., ⅛ von diesen waren Mädchen; Hauptursache der Verurteilung

... Vermögensdelikte, namentlich Diebstahl und ...

... war die Berliner Quote an den Vergehen ... Pz. der im ganzen Reiche Verurteilten) ... Nahrungsmitteln (18.28 Pz.), auf welche ... polizeiliche Überwachung von Einfluß ist, an ... Unterschlagung (9.86 Pz.).

... Zahl der Verurteilten mit der strafmündigen ...: die hierbei verwendete Bevölkerungszahl ..., da die Auszählungen der Volkszählungs... dem Alter noch nicht vollendet sind und ...ungsresultat von 1900 sich anschließende Fort... noch nicht berichtigt werden konnte. Nach ...ung ist in Berlin die Zahl der Verurteilten ...v zurückgegangen (von 1571 auf 1505 pro ... Personen), dagegen hat sie im ganzen Reiche ... 1234 auf 1242).

... Übertretungen im Jahre 1905. Die Zahl der ... Übertretungen beim Amtsgericht I in Berlin, die ... der Stadt Berlin ausgezählt werden, ist von ...gegangen. Die starke Verminderung ist haupt... Abnahme der sittenpolizeilichen (von 9803 auf ... und Fahrpolizei-Kontraventionen (von 11 450 ... sowie Bettelei und Obdachlosigkeit waren die ...strafung. Auf Übertretungen der Straßen- und ... 23.8 Pz. aller Fälle, auf Bettelei 19.1, auf ...tretungen 15.9, auf groben Unfug 13.7 Pz., auf ... die übrigen zusammen 16.1 Pz.

... Zellengefängnis Moabit.

... Moabit wurden im Berichtsjahre 304 Sträf... 295 im Vorjahre, der größere Teil (198) war ... schweren Diebstahls vorbestraft. Rückfällig ... drei und mehrmal bestraft 199. 151 von den ... eine Freiheitsstrafe von mehr als 1 Jahr ...ebensjahr fiel diese bei 120. Die Strafdauer ... weniger als 2 Jahre, bei 37.5 2 bis 5 Jahre, bei ... Am stärksten waren unter ihnen die Alters... 21 bis 25 und 30 bis 40 mit den Sätzen von ... vertreten, unter 21 Jahre alt waren 8.2 Pz. ... waren 26.6 Pz., zuletzt in Berlin wohnhaft ge... der Verurteilten hatte Vater oder Mutter oder beide ... Lebensjahre verloren, 1/6 war unehelicher Geburt. ... befanden sich in der Anstalt 565 Gefangene.

In das städtische Arbeitshaus in Rummelsburg kamen infolge gerichtlicher Verurteilung im Etatsjahre 1905/1906 1710 Männer, 178 Frauen. Von den Männern waren verurteilt wegen Bettelei 47.7 Pz., wegen Obdachlosigkeit 48.1 Pz., wegen Kuppelei 3.9 Pz., von den Frauen wegen gewerbsmäßiger Unzucht 78.1 Pz., wegen Obdachlosigkeit 17.4 Pz., wegen Bettelei 4.5 Pz. Unter 21 Jahre alt waren 2.8 Pz., 21 bis 30 17.6 Pz., 30 bis 40 23.5 Pz., 40 bis 50 31.1 Pz., 50 bis 60 20.2 Pz., über 60 4.9 Pz. Unverheiratet waren 69.1 Pz. Bei 31.2 Pz. der Männer und 22.5 Pz. der Frauen waren beide Eltern oder ein Elternteil vor dem 14. Lebensjahre gestorben. Die Dauer der Korrektionshaft betrug für 24.1 Pz. der Männer bis 6 Monate, für 46.0 Pz. 6 Monate bis 2 Jahre, für 29.9 Pz. volle 2 Jahre, für die Frauen stellten sich die Sätze auf 56.7, 36.5 und 6.7 Pz. Mit Gefängnis vorbestraft waren 73.3 Pz. der Männer, 68.0 Pz. der Frauen. Ende März waren im Arbeitshause 1841 männliche und 123 weibliche Korrigenden.

g. Fürsorgeerziehung.

Das Gesetz vom 13. März 1878, nach welchem Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren wegen einer strafbaren Handlung der Zwangserziehung überwiesen werden konnten, wurde durch das Gesetz vom 2. Juli 1900 über die Fürsorgeerziehung Minderjähriger auf solche jugendliche Personen bis zum 18. Lebensjahre ausgedehnt, welche geistig oder körperlich gefährdet sind oder eine strafbare Handlung begangen haben, die wegen jugendlichen Alters des Täters nicht strafrechtlich verfolgt werden kann. Auch die Fürsorge für diese ist wie früher für die Zwangserziehungskinder der Waisen-Deputation übertragen worden. Nach dem Berichte dieser Verwaltung sind die Zahlen in den Tabellen S. 259 mitgeteilt.

Wie sehr durch das Gesetz von 1900 die Aufgaben der Waisenverwaltung hinsichtlich der Fürsorgeerziehung zugenommen haben, zeigt ein Vergleich der Zahl der Zwangserziehungskinder am 1. April 1901 — an diesem Tage trat das neue Gesetz in Kraft — mit der Zahl der Fürsorgezöglinge am 31. März 1906: 530 gegen 2835.

Von dem Bestande am 31. März 1906 befanden sich 10.3 Pz. in städtischen Erziehungsanstalten, 33.5 Pz. in Privatanstalten, 8.6 Pz. in Familienpflege, 3.8 Pz. im Krankenhause oder im Gefängnisse, 28.8 Pz. in Lehre oder Dienst, 8.7 Pz. waren widerruflich entlassen, 6.3 Pz. waren entlaufen. 1 Drittel der Zöglinge waren Mädchen.

Vom Bestand an Fürsorgezöglingen (ohne die alten Zwangserziehungskinder) waren evangelisch 79.8 Pz., katholisch 18.9 Pz., jüdisch 1.2 Pz., dissidentisch 0.1 Pz.

Unter 5 Jahre alt waren 0.8 Pz., 5 bis 10 Jahre 10.2 Pz., 10 bis 15 48.9 Pz., 15 bis 20 40.7 Pz.; der Anteil der Mädchen war verhältnis-

mäßig am stärksten in der letzten Gruppe, in der sie fast den männlichen Jugendlichen gleichkamen.

Der Zugang im Jahre 1904/5 und in den beiden Vorjahren ist in eingehenderer Gliederung auf S. 334 ff. behandelt.

X. Anstalten und Vereine für Unterricht und Bildung.

a. Hochschulen.

Die Königliche Friedrich-Wilhelms-Universität zählte im Wintersemester 1905/06: 7628 immatrikulierte Studierende, von denen 339 (4.4 Pz.) auf die theologische, 2595 (34.0 Pz.) auf die juristische, 1105 (14.5 Pz.) auf die medizinische und 3589 (47.1 Pz.) auf die philosophische Fakultät entfielen. Jhrem Geburtsland nach waren 5489 (72.0 Pz.) Preußen und 1070 (14.0 Pz.) andere Reichsdeutsche, die übrigen 1069 (14.0 Pz.) entstammten außerdeutschen Ländern, unter denen Rußland mit 403 (5.3 Pz.), Österreich-Ungarn mit 179 (2.3 Pz.) und Amerika mit 132 (1.7 Pz.) am meisten beteiligt waren.

Gegen das Wintersemester 1904/05 zeigt sich eine Zunahme von 218 immatrikulierten Studierenden oder 2.9 Pz. gegen das Sommersemester 1905 (5894), welches hinter dem vorhergehenden Semester um 1516 (20.5 Pz.) zurückgeblieben war, eine Zunahme von 1734 = 29.4 Pz. Die bei allen Berliner Hochschulen im Wintersemester stets festzustellende Zunahme gestaltet sich bei den einzelnen Fakultäten sehr verschieden: gegen die Gesamtzunahme von 1734 = 29.4 Pz. betrug der Gewinn der theologischen Fakultät im Wintersemester 1905/06: 103 (43.6 Pz.), der juristischen 845 (48.3 Pz.), der medizinischen 237 (27.3 Pz.), der philosophischen 549 (18.1 Pz.). Die theologische und philosophische Fakultät ist in Berlin zumeist von Studierenden in den älteren Semestern, die juristische und medizinische meist von jüngeren Semestern besucht.[1])

Im Rechnungsjahr 1905 wurden 2 Studierende zu Lizentiaten der Theologie, 5 zu Doktoren beider Rechte, 81 zu Doktoren der Medizin (davon 10 aus Rußland) und 157 zu Doktoren der Philosophie promoviert.

Was die Zahl der zum Hören von Universitätsvorlesungen berechtigten Personen anlangt, so läßt sie sich völlig einwandsfrei nicht angeben. Die von den andern Hochschulen der Universität mitgeteilten bezüglichen Zahlen sind nur vorläufige, deren spätere Berichtigung aber aus-

[1]) vergl. Statist. Korrespondenz, Jahrgang XXXII No. 8 II: „Die Vorliebe der jüngeren und der älteren Semester für einzelne Universitäten.“

bleibt, was übrigens auch für die gleichartigen Feststellungen der anderen Hochschulen gilt. Von der Angabe dieser Zahlen ist deshalb hier durchweg Abstand genommen worden. Die Gesamtzahl der Hörer belief sich im W.-S. 1905/06 auf 9204 (1904/05: 8949), davon waren 7507[1]) (7289) immatrikulierte Studierende der Universität, 636 (648) Männer und 665 (631) Frauen,[2]) zusammen 1301 (1279) Personen waren ohne Immatrikulation zugelassen, endlich 315 (312) Studierende der militärärztlichen Bildungsanstalten und 81 (69) Studierende anderer Berliner Hochschulen. Unter 100 Hörern waren 18.4 nicht an der Universität immatrikuliert, nämlich 6.9 zugelassene Männer, 7.2 zugelassene Frauen, 3.4 Studierende der militärärztlichen Bildungsanstalten und 0.9 Studierende anderer Hochschulen.

Die Gesamtzahl der angekündigten Vorlesungen betrug 1070, die der Lehrer 471, so daß auf 1 Lehrer 2.3 Vorlesungen kamen.

An Stipendien sind im Etatsjahre 1905/06 110 348 M verliehen worden. Die Summe der dauernden Einnahmen und Ausgaben für die Universität beträgt nach dem Preußischen Etat für 1906: 3 791 093 M und zwar I. Einnahmen: 3 230 785 M Zuschuß aus Staatsfonds, 675 M aus Stiftungen sowie aus bestimmten Zwecken gewidmeten und anderen Fonds, 4925 M Zinsen von Kapitalien und Revenuen von Grundstücken und Gerechtsamen, 554 708 aus eigenem Erwerb. II. Ausgaben: Kosten der akademischen Verwaltung 160 450 M, Besoldung bezw. Remunerationen der Professoren und Lehrer 859 350 M, für Institute und Sammlungen sowie für den Universitäts-Gottesdienst 2 293 878 M, für Konviktorien, Unterstützungen und Stipendien 9270 M., Baukosten, Abgaben und Lasten 160 338 M, zur Deckung von Einnahme-Ausfällen sowie von unvorhergesehenen und Mehrausgaben 102 127 M, zu Wohnungsgeldzuschüssen für die Lehrer und Beamten 205 680 M. Die Summe der außerordentlichen Ausgaben betrug 809 600 M.

An dem mit der Universität verbundenen Seminar für orientalische Sprachen betrug die Zahl der Lehrer 34 im S.-S. 1905 und 38 im W.-S. 1905/06, die Zahl der Unterrichtsgegenstände 27 bezw. 29, die der Hörer 161 bezw. 303. Von den Hörern waren 66 bezw. 139 Angehörige der juristischen Fakultät Referendare oder Assessoren, unter diesen wiederum 38 bezw. 90 Dragomanatsaspiranten; je 39 Angehörige der philosophischen Fakultät einschließlich Lehrer und Gelehrte; 11 bezw. 44 Angehörige des Kaufmannstandes, Privatpersonen und Beamte; 19 bezw. 26 Angehörige der Reichs-Post-Verwaltung; 17 bezw. 42 Offiziere, 1 bezw. 3 Mediziner; 7 bezw. 3 Theologen; 1 bezw. 7 Techniker. Von den Klassen hatten Besucher: die für Chinesisch 26 bezw.

[1]) 121 (121) [1.60 (1.63) Pz. aller Studierenden] waren beurlaubt.

[2]) Frauen werden zur Immatrikulation bekanntlich in Berlin ebensowenig wie an den anderen preußischen Universitäten zugelassen.

46, Japanisch 9 bezw. 31, Arabisch 20 bezw. 35, Türkisch 12 bezw. 35, Suaheli 25 bezw. 44, Haussa 3 bezw. 6, Bantu und Ephe 9 bezw. 4, Englisch 55 bezw. 110, Neugriechisch 1 bezw. 13, Russisch 32 bezw. 39, Spanisch 8 bezw. 19; im S.-S. Französisch 35, im W.-S. Amharisch 4, Äthiopisch 6, Persisch 6, Guzerati 9, Hindustani 9, Herero 5 und Duala 4. Ferner wurden von 98 bezw. 186 Hörern besucht die Vorlesungen über Realien (wissenschaftliche Beobachtungen auf Reisen, Tropenhygiene, tropische Nutzpflanzen und ihre Verwendung, Landeskunde von Deutsch-Ost- bezw. West-Afrika, Kolonial- und Konsularrecht). An den nichtamtlichen Lehrkursen nahmen teil im Chinesischen 5 bezw. 14, im Russischen 19 bezw. 64, im Spanischen 20 bezw. 59 Kaufleute, Beamte und Techniker.

Bei der Technischen Hochschule ist infolge erschwerter Aufnahmebedingungen für Ausländer seit dem W.-S. 1901/02 ein Rückgang der Studentenzahl zu verzeichnen. Das W.-S. 1905/06 mit 2683 Studierenden hatte 278 (9.4 Pz.) weniger als das W.-S. 1904/05, aber 68 (2.6 Pz.) mehr als im S.-S. 1905.

Erheblich zugenommen hat die Zahl der Chemie Studierenden, nämlich von 162 im W.-S. 1904/1905 auf 205 im W.-S. 1905/06. Die Zahl der Studierenden der allgemeinen Wissenschaften betrug 5 gegen 7 im W.-S. 1905/06, die der Elektrotechniker 212 (218). Die Zahl der Bau-Ingenieure hat sich auf gleicher Höhe 605 gehalten. Bei allen anderen Fächern ist die Studentenzahl heruntergegangen, so bei den Architekten von 485 auf 464, bei den Maschinen-Ingenieuren (außer Elektrotechnikern) von 1004 auf 790, im Schiffbaufach von 259 auf 256, im Schiffsmaschinenbaufach von 96 auf 74, in der Hüttenkunde von von 133 auf 64.

Die Gesamtzahl der Hörer betrug 3607 gegen 3813 im Vorjahre, der Lehrer 167 (158), der Vorlesungen 335 (326). Auf die Lehrer kamen durchschnittlich 2.0 (2.1) Vorlesungen.

Von den zur Diplomprüfung zugelassenen Kandidaten haben bestanden

Art der Prüfung	Abteilung für: I. Architektur		II. Bau-Ingenieurwesen		III. Masch.-Ingenieurwesen		IV. Schiffs- u. Schiffsmaschinenbau		V. Chemie u. Hüttenkunde		Summa	
Studienjahr	1904/5	1905/6	1904/5	1905/6	1904/5	1905/6	1904/5	1905/6	1904/5	1905/6	1904/5	1905/6
Diplom-Vorprüfung	76	82	97	95	137	130	65	65	50	25	425	397
Diplom-Hauptprüfung	44	81	59	87	93	204	37	38	54	40	287	450

Der Grad eines Diplom-Ingenieurs wurde in den beiden Semestern erworben: in der Abteilung für Architektur von 7 bezw. 4, im Bau-Ingenieurwesen von 10 bezw. 14, Maschinen-Ingenieurwesen von je 16,

in der Abteilung für Schiff- und Schiffsmaschinenbau von 15 bezw. 10 Regierungs- bezw. staatlich geprüften Bauführern. Die Würde eines Doktor-Ingenieurs wurde nach Erledigung des Promotionsverfahrens verliehen: von der Abteilung für Bau-Ingenieurwesen 1 bezw. 2 mal, von der Abteilung für Maschinen-Ingenieurwesen 5 bezw. 7 mal, von der Abteilung für Chemie und Hüttenkunde 1 bezw. 8 mal. Ohne Prüfung wurde sie in den Jahren 1904/05 bezw. 1905/06 nicht verliehen.

An der Königlichen Bergakademie wurden im W.S. 1905/06 von 34 Professoren und Dozenten 68 Vorlesungen und Übungen abgehalten. Unter den 288 Hörern befanden sich 134 oder 46.53 Pz. Studierende, die sich für den Staatsdienst in der Berg-, Hütten- und Salinenverwaltung vorbereiteten, 49 oder 17.01 Pz. waren sonstige Bergfachstudierende einschl. Hospitanten, 58 oder 20.14 Pz. Hüttenfachstudierende einschl. Hospitanten, 14 oder 4.86 Pz. Markscheider-Aspiranten und 33 oder 11.46 Pz. sonstige Hörer. Unter den 288 Hörern waren 16 oder 5.56 Pz. Ausländer.

An der Landwirtschaftlichen Hochschule betrug die Zahl der Studierenden (der immatrikulierten Studierenden und der Hörer) im W.-S. 1905/06 898. Davon studierten 337 oder 37.53 Pz. Landwirtschaft, 359 oder 39.98 Pz. Geodäsie und Kulturtechnik, 162 oder 18.04 Pz. landwirtschaftlich-technische Fächer und 40 oder 4.45 Pz. sonstige Fächer. Die 17 etatsmäßigen Professoren und die 28 Hülfslehrer und Privatdozenten hielten zusammen 90 Vorlesungen und praktische Übungen ab.

An der Tierärztlichen Hochschule wurden von 22 Lehrern im W.-S. 1905/06 41 Vorlesungen und Übungen gehalten, welche von 413 Studierenden besucht wurden. Die Zahl der letzteren hatte noch im Jahre 1902: 552 betragen. Die Abnahme dürfte auf die seitdem erhöhten Anforderungen (Reifezeugnis einer neunklassigen höheren Lehranstalt) zurückzuführen sein.

Die Königliche Akademie der Künste umfaßte

a. die Hochschule für die bildenden Künste mit 26 Lehrern, 197 immatrikulierten Studierenden und 27 Hospitanten im W.-S. 1904/05, im Sommer 1905: 26 bezw. 163 und 14. Die 7 akademischen Meisterateliers zählten in beiden Semestern 31 Schüler.

b. die Hochschule für Musik mit 4 bezw. 4 männlichen Abteilungsvorstehern, 44 bezw. 41 und 9 bezw. 9 weiblichen, zusammen 53 bezw. 50 Lehrern. Die 3 Meisterschulen für musikalische Komposition besuchten 31 (darunter 3 weibliche) bezw. 32 (darunter 3 weibliche) Studierende; am akademischen Institut für Kirchenmusik wurden von 6 Lehrern 20 Eleven und 6 Hospitanten in beiden hier behandelten Semestern unterrichtet.

In der Großen Berliner Kunstausstellung hatten im Jahre 1905: 1247 Künstler im ganzen 2261 Nummern ausgestellt, einschließlich einer von der Freien Vereinigung der Graphica in Berlin veranlaßten „Deutschen Schwarz-Weiß-Ausstellung" und einer Ausstellung des Verbandes

Deutscher Illustratoren. Von den 2261 Nummern entfielen auf 615 Maler 1191, auf 127 Bildhauer 210, auf 43 Architekten 62, auf 250 Künstler in der Schwarz-Weiß-Ausstellung 331, auf 182 Künstler in der Ausstellung des Verbandes Deutscher Illustratoren 433 und auf 30 Künstler des Kunstgewerbes 34 Nummern. Von den Mitgliedern der Akademie hatten 28 Maler 235 Werke, 6 Bildhauer 25, 17 Künstler in der Schwarz-Weiß-Ausstellung 21, 3 Künstler in der Ausstellung des Verbandes Deutscher Illustratoren 19, 1 Künstler in der kunstgewerblichen Abteilung ein Werk, zusammen 55 Mitglieder 301 Werke ausgestellt.

b. Mittlere Schulen (Gymnasien, Realgymnasien, Oberrealschulen, Realschulen).

Die 15 Berliner Gymnasien (4 königliche und 11 städtische) hatten 1887 (ohne Vorschulen) eine Schülerzahl von 8577 erreicht. Diese ist dann stetig zurückgegangen bis auf 7345 in 1896, sie blieb auf etwa dem gleichen Stande die folgenden 3 Jahre, um von da an wieder fortgesetzt abzunehmen. In den letzten 5 Jahren 1901 bis 1905 belief sie sich auf 7220, 7093, 7018, 6933 und 6841.

Die 6841 Gymnasiasten wurden von 421 Lehrern in 246 Klassen unterrichtet, auf 1 Klasse entfielen also im Durchschnitt 27.8 Schüler. Von der Gesamtschülerzahl kamen 1857 (im Vorjahre 1935) auf die 4 königlichen Gymnasien, bei welchen die Schülerzahl zwischen 200 im Französischen Gymnasium und 658 im Luisen-Gymnasium schwankte, während bei den städtischen Gymnasien das Sophien- und Askanische Gymnasium mit 566 und 556 die Höchst- und das Humboldt-Gymnasium mit 350 Gymnasiasten die Mindestzahl aufwiesen.

Die Schülerzahl der 8 Realgymnasien (1 königliches und 7 städtische) war Ende 1905 4130 gegen 4053 im Vorjahr. Das Königl. Kaiser Wilhelms-Realgymnasium zählte 621 Schüler, bei den städtischen war das Falk-Realgymnasium mit 590 Schülern das besuchteste; ihm kam das Dorotheenstädtische mit 586 Schülern sehr nahe, während das Friedrichs-Realgymnasium nur 382 Schüler hatte. Das Maximum der Schülerzahl der 8 Realgymnasien fiel mit 4647 auf Ende 1888. Auch hier setzt dann abnehmende Bewegung ein bis auf 4472 in 1892. Bis zum Jahre 1894 hob sich die Zahl wieder auf 4532, um bis 1900 von neuem abzunehmen: auf 4014. Im letzten Jahrfünft ist, von Abweichungen in den Jahren 1903 und 1904 abgesehen, wieder eine Zunahme zu beobachten.

1905 war die Gesamtzahl der Lehrer 222, die der Klassen 130, auf 1 Klasse kamen durchschnittlich 31.8 Schüler.

Die 2 städtischen Oberrealschulen haben mit 1091 Schülern i. J. 1905 den höchsten Stand erreicht, die bisherige Höchstzahl war 1070 i. J. 1886.

Die 1091 Oberrealschüler des Jahres 1905 wurden von 67 Lehrern in 34 Klassen unterrichtet; auf 1 Klasse kamen sonach 32.1 Schüler.

Die Zahl der Abiturienten und der Schüler, welche die Berechtigung für den einjährig-freiwilligen Militärdienst erlangten, ergibt die nachstehende Übersicht für 1905.

Schulen	Abiturienten		Einjährig-Freiwillige			
			überhaupt		davon abgegangen	
	Ostern	Michaelis	Ostern	Michaelis	Ostern	Michaelis
Friedrich-Wilhelms-Gymn. .	20	22	.	.	.	.
Französisches - .	8	11	10	8	1	2
Wilhelms- - .	14	24	28	29	3	3
Luisen- - .	24	17	34	26	8	6
Kgl. Gymnasien	66	74	.	.	.	.
Berl. Gymn. z. gr. Kloster .	22	20	31	22	4	2
Friedr.-Werdersch. Gymn. .	7	11	8	5	.	.
Köllnisches - .	9	5	23	18	6	4
Friedrichs- - .	13	16	.	.	.	.
Luisenstädtisches - .	12	14	21	24	3	8
Sophien- - .	18	11	.	.	.	.
Askanisches - .	24	20	.	.	.	.
Humboldt- - .	6	5	.	.	.	.
Leibniz- - .	7	6	14	13	4	2
Königstädtisches - .	5	7	.	.	.	.
Lessing- - .	8	7	26	27	4	10
Städt. Gymnasien	131	122	.	.	.	.
Kgl. Realgymnasium . . .	10	9	.	.	.	.
Königstädt. Realgymnasium	9	6	24	19	14	11
Dorotheenstädt. -	14	20	.	.	.	.
Luisenstädt. -	5	3	24	19	16	9
Friedrichs- -	3	3	25	13	9	5
Sophien- -	8	9	27	21	9	5
Andreas- -	7	5	13	28	7	16
Falk- -	8	7	28	.	10	.
Städt. Realgymnasien . .	54	53	.	.	.	.
Friedr.-Werdersche Ob.-R. .	20	9	20	36	10	21
Luisenstädt. - .	10	10	.	.	.	.
Ober-Realschulen	30	19	.	.	.	.
Zusammen . . .	291	277	.	.	.	.

Das Zeugnis der Reife haben auf den Gymnasien Ostern und Michaelis 1905: 197 bezw. 196 (178 bezw. 198 im Vorjahre), zusammen 393 (376) Schüler erhalten.

Das Königliche Realgymnasium hatte 19 Abiturienten, die städtischen Realgymnasien zusammen 107, die städtischen Oberrealschulen zusammen 49.

Nachstehend wird erstmals die Gliederung der Abiturienten nach dem Beruf des Vaters, auch des verstorbenen, mitgeteilt.

Mittlere Schulen	Gutsbesitzer, Gärtner	Kaufleute, Fabrikanten, Fuhrherren, Hoteliers	Handwerker	Lehrer und Rektoren	Architekten, Ingenieure	Apotheker, Chemiker	Beamte von Reichs-, Staats- usw. Behörden			Redakteure, Schriftsteller	Höhere liberale Berufsarten	Offiziere	Rentiers	Künstler	Überhaupt
							Unter-	Mittlere	Höhere						
Gymnasien . .	4	157	14	30	19	5	6	52	35	10	33	7	15	6	393
Realgymnasien	1	66	13	3	3	1	5	18	3	—	1	1	6	5	126
Oberrealschulen	2	20	10	2	1	2	—	6	2	—	—	—	4	—	49
Zusammen	7	243	37	35	23	8	11	76	40	10	34	8	25	11	568

Gestatten auch diese Zahlen keinen Schluß auf die Herkunft des gesamten Schülermaterials, so lassen sie doch eine gewisse freilich nicht durchweg zufallsfreie Differenzierung der 3 Arten von Schulbevölkerung nach dem Beruf der Eltern erkennen. So waren von den Gymnasial-Abiturienten 35 oder 8.9 Pz. Söhne höherer Beamten, 33 oder 8.4 Pz. Söhne Angehöriger höherer liberaler Berufe (Ärzte, Rechtsanwälte) gegen 3 oder 2.4 Pz. bezw. 1 oder 0.8 Pz. bei den Abiturienten der Realgymnasien; bei den Oberrealschulen belief sich der Anteil der höheren Beamten auf 2 oder 4.1 Pz., während hier die liberalen Berufe überhaupt nicht vertreten waren. Bei den Realgymnasien tritt besonders der Anteil der Kaufleute, Fabrikanten hervor: 66 oder 52.4 Pz. gegen 20 oder 40.8 Pz. bei den Oberrealschulen und gegen 157 oder 39.9 Pz. bei den Gymnasien. Auf den Oberrealschulen endlich ist die Zahl der Handwerkersöhne mit 20.4 Pz. gegenüber 10.3 Pz. auf Realgymnasien und 3.6 Pz. auf Gymnasien besonders groß.

Die Berechtigung zum einjährig - freiwilligen Militärdienst (vergl. die vorhergehende Tabelle auf S. 117*) erlangten an den 8 Gymnasien, für welche die bezüglichen Angaben vorliegen, zu Ostern 187, zu Michaelis 167 Schüler, wovon Ostern 33 (17.6 Pz.), Michaelis 37 (22.2 Pz.) die Anstalt verließen. Wesentlich höher war die Prozentziffer der Abgehenden bei 6 Realgymnasien: Ostern 65 von 141: 46.1 Pz., Michaelis 46 von 100 und bei einer Oberrealschule von 20: 10 bezw. von 36: 21 (58.3 Pz.).

Die Realgymnasien wie die Oberrealschulen werden hiernach in weit höherem Maße als die Gymnasien lediglich bis zur Erlangung der Berechtigung zum einjährigen Militärdienst besucht.

Für die städtischen höheren Schulen wird über die Gliederung der Schüler nach Alter (Geburtsjahren), Konfession usw. auf Grund der Aufstellungen der Schulleiter näheres auf S. 346ff. mitgeteilt.

Zu Anfang des Sommersemesters 1905 betrug die Schülerzahl der 11 städtischen Gymnasien einschließlich der zugehörigen 10 Vorschulen 6489; im Laufe des Sommersemesters kamen 40 hinzu und 89 gingen

ab, darunter 3 durch Tod, so daß vor Schluß des Semesters 6440 vorhanden waren. Zu Michaelis verließen 471 die Anstalten. Demnach Gesamtabgang 520. Dagegen kamen hinzu: aus ähnlichen öffentlichen Anstalten 107, aus Gemeindeschulen 119, aus Privatschulen 30, aus Privatunterricht 23, ohne Vorbereitung 239, zusammen 518. Die Gesamtschülerzahl betrug daher zu Beginn des Wintersemesters 1905/06: 6487.

Von den beim vorhergehenden Semesterschluß vorhandenen 6440 Schülern wurden 2360 oder 36.6 Pz. versetzt. Zu Ostern hatte der Prozentsatz der Versetzten 40.0 betragen.

Von den zu Anfang des Winterhalbjahres gezählten 6487 Schülern standen 2869 im ersten, 2975 im zweiten, 497 im dritten, 137 im vierten und 9 im fünften oder noch höheren Semester; bei 5653 (87.1 Pz.) wohnten die Eltern in Berlin, bei 757 (11.7 Pz.) in der Provinz Brandenburg, bei 62 (1.0 Pz.) im sonstigen Preußen, bei 6 (0.1 Pz.) im sonstigen Deutschen Reich und bei 9 Schülern (0.1 Pz.) im Auslande.

In den 14 städtischen Realschulen, von denen die 14te erst Ostern 1905 eröffnet wurde, hat die Schülerzahl bis zum Berichtsjahre mit Ausnahme eines schwachen Rückgangs in den Jahren 1898, 1899 und 1904 stets zugenommen, sie betrug Ende 1905: 6107, 150 oder 2.5 Pz. mehr als im Vorjahre. Bei 224 wissenschaftlichen, 53 technischen, zusammen 277 Lehrern und 165 Klassen kamen auf jede Klasse durchschnittlich 37 Schüler.

Von den 13 älteren Realschulen wurden Ostern 1905: 174, Michaelis 251, zusammen 425 Schüler mit dem Zeugnis der Reife — Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Militärdienst — entlassen (durchschnittlich von jeder 32.7).

In den Verwaltungsberichten der Schuldeputation für die Jahre 1904 und 1905 sind 5968 bezw. 6116 Realschüler nachgewiesen, hiervon kamen auf Berlin als Wohnsitz der Eltern 5498 bezw. 5541, auf die Provinz Brandenburg 413 bezw. 443, auf das übrige Preußen 32 bezw. 85, auf das übrige Deutschland 11 bezw. 43, auf das Ausland 14 bezw. 4. Von den Schülern waren übernommen aus Gemeindeschulen (die Knaben gehen meist mit der Reife für die II. Klasse auf die Realschulen über) 4567 bezw. 4739, aus höheren Lehranstalten 1101 bezw. 1062, aus Privatschulen 300 bezw. 315. Nach dem Berufe des Vaters wurden gezählt Söhne von Kaufleuten 1699 bezw. 1753, Handwerkern 1060 bezw. 1000, Subalternbeamten und Lehrern 923 bezw. 940, Unterbeamten 744 bezw. 851, unselbständigen Gewerbtreibenden 632 bezw. 696, Fabrikanten 268 bezw. 233, Künstlern, Technikern, Schriftstellern 229 bezw. 232, Portiers, Dienern 161 bezw. 156, Rentiers 151 bez. 133, Landwirten 41 bezw. 47, höheren Beamten 33 bezw. 31, Militärs 14 bezw. 23; bei 13 bezw. 21 Schülern war der Beruf des Vaters unbekannt.

Die 5125 Schülerinnen der 2 königlichen und 6 städtischen höheren Mädchenschulen wurden von 94 wissenschaftlichen, 8 technischen

Lehrern und 109 wissenschaftlichen, 12 technischen Lehrerinnen in 139 Klassen unterrichtet, auf jede Klasse entfielen durchschnittlich 36.9 Schülerinnen. Gegen das Vorjahr ist die Gesamtzahl dieser Schülerinnen um 20 gefallen; auch damals war eine Verminderung um 47 festgestellt worden.

c. Gemeindeschulen.

Es betrug Dezember:	1901	1902	1903	1904	1905
Die Zahl der Gemeindeschulen . .	249	258	265	273	280
- - - Klassen für Knaben .	2 160	2 234	2 303	2 355⅓	2 413⅓
- - - - - Mädchen	2 182	2 259	2 327	2 409⅓	2 456⅓
Klassen überhaupt .	4 342	4 493	4 630	4 765	4 870
- - - wissensch. Lehrer . .	2 852	2 899	3 012	3 115	3 223
- - - - Lehrerinnen	1 490	1 594	1 617	1 654	1 647
- - - techn. Lehrerinnen .	448	450	276	310	312
Lehrpersonen überh. .	4 790	4 943	4 905	5 079	5 182
- Schüler	105 153	106 039	108 078	109 876	111 572
- Schülerinnen . . .	106 194	107 442	109 881	112 071	113 665
Gem. Schüler überh. .	211 347	213 481	217 959	221 947	225 237
[illegible]nahme der Schüler gegen das Vorjahr: überhaupt .	1 249	2 134	4 478	3 988	3 290
[illegible]nahme der Schüler gegen das Vorjahr: Prozent .	0.59	1.01	2.10	1.83	1.48

Am Ende des Jahres 1905 waren 280 Gemeindeschulen mit 4870 Klassen einschl. 125 Nebenklassen vorhanden. Im Jahre 1905 kamen neu hinzu: 7 Schulen mit 105 Klassen (1904: 8 mit 135 Klassen). Unterrichtet wurden 111 572 Knaben und 113 665 Mädchen, zusammen [illegible] Kinder, d. s. 3290 mehr als im Vorjahre (1904: 3988).

Im [illegible] 1901–1905 hat zugenommen: die Zahl der Gemeinde[illegible] von 249 auf 280, d. i. um 31 oder 12.4 Pz., die der Knaben[illegible] von 2160 auf 2413⅓, d. i. um 253⅓ oder 11.7 Pz., der Mädchen[illegible] von 2182 um 274⅓ oder 12.6 Pz. auf 2456⅓, die Zahl der [illegible] überhaupt demnach um 528 oder 12.2 Pz. Bei den Lehrern, [illegible] sich von 2852 auf 3223 hob, betrug die Zunahme 13.0 Pz., [illegible] wissenschaftlichen Lehrerinnen, deren Zahl von 1490 auf 1647 [illegible] hatte sie 1654 betragen), 10.5 Pz.; die Zahl der [illegible]lehrerinnen sank von 448 auf 312, d. i. um 136 oder [illegible] Zunahme des Lehrpersonals machte 392 oder 8.2 Pz. [illegible] die Zunahme der Schüler um 6419 oder 6.1 Pz., [illegible] oder 7.0 Pz., beider zusammen um 13 890 [illegible] Die Gesamtzunahme verteilte sich jedoch nicht gleich[illegible] die einzelnen Jahre, sie hatte 1901 mit 1249 oder 0.6 Pz. [illegible] ihren niedrigsten, 1903 mit 4478 oder 2.1 Pz. ihren [illegible] und nahm dann langsam wieder ab.

[illegible] Aufstellung betrug am 1. November 1906 die Zahl [illegible] ihrer Klassen (einschl. 138 Nebenklassen): [illegible]

Die Durchschnittsbesetzung der Klassen geht ständig zurück, gestaltet sich also immer günstiger. Sie betrug im November 1890 noch 55.04, im November 1895 52.52, im November 1900 49.62 und Ende des Jahres 1905 46.25, und zwar in den Knabenklassen 46.23, in den Mädchenklassen 46.27. Durch Beschluß der städtischen Schuldeputation ist die Höchstzahl der besetzten Plätze vom 1. Oktober 1905 ab für die 7. Klassen von 65 auf 60, für die 8. (Aufnahmeklassen) von 69 auf 60 herabgesetzt worden. Die durchschnittliche Besetzungsziffer betrug 1905 für die 7. Klasse 53.89, für die 8te 54.15. Die Höchstbesetzungsziffer wird eben nur von wenigen Klassen in Gegenden mit besonders schneller Bevölkerungsentwickelung erreicht.

Die Anzahl der Nebenklassen betrug nach Einführung des Nebenunterrichts im Jahre 1898: 22 mit 267 Kindern, durchschnittlich demnach 12.14 Kinder pro Klasse, im Jahre 1904 waren 105 Klassen für Schwachbefähigte von 1557 Kindern besucht, d. i. durchschnittlich von 14.83 Kindern, 1905 125 Klassen von 1865 Kindern, d. i. durchschnittlich von 14.92 Kindern.

Die Zahl der Kinder mit fremder Muttersprache ausschließlich oder neben dem Deutschen betrug in den Jahren 1904 und 1905 2680 bezw. 3079 gegen 2685 im Jahre 1903. Während die vorher anhaltende Steigerung der Zahl der fremdsprachigen Kinder im Jahre 1904 durch eine geringe Abnahme unterbrochen war, setzte sie hiernach im Jahre 1905 wiederum stärker ein (+ 399 oder 14.9 Pz.). Wie in den Vorjahren handelte es sich bei den fremdsprachigen Kindern auch diesmal wesentlich um Polnisch. Es sprachen in den Jahren 1904 und 1905 nur Polnisch 793 bezw. 863, Polnisch und Deutsch 1592 bezw. 1820 Kinder. 1905 machten die 2683 Polnisch sprechenden Kinder 87 Pz. aller fremdsprachigen aus; durchschnittlich kam auf 73 Gemeindeschüler ein fremdsprachiges, auf 84 ein Polnisch sprechendes Kind.

Gerichtlich bestraft wurden im Jahre 1905 261 Knaben und 15 Mädchen, zusammen 276 Kinder. Hiernach entfielen auf je 100 Knaben oder Mädchen 0.23 bezw. 0.01 bestrafte, oder auf je 427 Knaben bezw. je 7578 Mädchen ein Fall. Von den bestraften Kindern befanden sich 16 im 12 ten, 97 im 13 ten, 163 im 14 ten Lebensjahr. Von den 276 Bestrafungen erfolgten 203 oder 73.55 Pz. wegen Diebstahls; die höchste Strafe von 6 Monaten Gefängnis wurde wegen wiederholten Diebstahls verhängt.

Der Fürsorgeerziehung wurden im Jahre 1905 199 Knaben und 51 Mädchen, zusammen 250 Schulkinder überwiesen.

Die Zahlen der folgenden Tabelle ergeben die erfreuliche Tatsache, daß die Entlassungen aus den 3 oberen Klassen, besonders aus der ersten, sich in aufsteigender Richtung bewegen. Dem Rückgange in den Klassen IV—VI steht der Zugang in den Nebenklassen gegenüber. So wird durch die Errichtung von Nebenklassen eine gleichmäßigere Gestaltung des Schülermaterials mit entsprechender Steigerung der Unterrichtserfolge herbeigeführt.

Lehrern und 109 wissenschaftlichen, 12 technisch
139 Klassen unterrichtet, auf jede Klasse entfielen
Schülerinnen. Gegen das Vorjahr ist die Gesamt
rinnen um 20 gefallen; auch damals war eine V
festgestellt worden.

c. Gemeindeschulen.

Es betrug Dezember:	1901	1902	19[illegible]
Die Zahl der Gemeindeschulen	249	258	[illegible]
- - - Klassen für Knaben	2 160	2 234	[illegible]
- - - - - Mädchen	2 182	2 259	[illegible]
Klassen überhaupt	4 342	4 493	[illegible]
- - - wissensch. Lehrer	2 852	2 899	[illegible]
- - - - Lehrerinnen	1 490	1 594	[illegible]
- - - techn. Lehrerinnen	448	450	[illegible]
Lehrpersonen überh.	4 790	4 943	[illegible]
- - - Schüler	105 153	106 039	10[illegible]
- - - Schülerinnen	106 194	107 442	10[illegible]
Gem.-Schüler überh.	211 347	213 481	21[illegible]
Zunahme der Schüler gegen das Vorjahr überhaupt	1 249	2 134	[illegible]
Zunahme der Schüler gegen das Vorjahr Prozent	0.59	1.01	[illegible]

Am Ende des Jahres 1905 waren 280 Gemein
Klassen einschl. 125 Nebenklassen vorhanden. Im
neu hinzu: 7 Schulen mit 105 Klassen (1904:
Unterrichtet wurden 111 572 Knaben und 113 665
225 237 Kinder, d. s. 3290 mehr als im Vorjahre (

Im Jahrfünft 1901—1905 hat zugenommen: die
schulen von 249 auf 280, d. i. um 31 oder 12.4 Pz
klassen von 2160 auf 2413½, d. i. um 253½ oder 11
klassen von 2182 um 274½ oder 12.6 Pz. auf 245
Klassen überhaupt demnach um 528 oder 12.2 Pz.
deren Zahl sich von 2852 auf 3223 hob, betrug die
bei den wissenschaftlichen Lehrerinnen, deren Zahl
stieg (im Vorjahre hatte sie 1654 betragen), 10.5
technischen Lehrerinnen sank von 448 auf 312, d.
30.4 Pz. Die Gesamtzunahme des Lehrpersonals machte
aus. Geringer war die Zunahme der Schüler um
der Schülerinnen um 7471 oder 7.0 Pz., beider zusam
oder 6.6 Pz. Die Gesamtzunahme verteilte sich jedo
mäßig auf die einzelnen Jahre, sie hatte 1901 mit
gegen das Vorjahr ihren niedrigsten, 1903 mit 4478 od
höchsten Stand und nahm dann langsam wieder ab.

Nach neuester Aufstellung betrug am 1. Novemb
der Gemeindeschulen: 282, ihrer Klassen (einschl. 138
5003, ihrer Schüler: 227 730.

	M
·ubstummenschule . .	88 580
:ndenanstalt	48 730
·kultat. Fortbildungs-	
Unterrichtswesen . .	458 500
'ichtfortbildungsschule	526 600
:werblich. Unterrichts-	
wesen	635 392
Summe	23 435 411

für die städtischen Gymnasien, ı Ausgaben 3 613 860 M, denen) M gegenüberstehen, darunter Staat auf Grund rechtlicher Ver- :n 2 Geschwister höhere Lehran- halbe Freistellen, ferner Lehrer- Freistellen am Kölnischen Gym- nisters (zus. 175*) Freistellen an ılschulen sowie 20 an Vorschulen). n an Gymnasien, Realgymnasien die städtischen Realschulen sind nnahmen 502 166 M, davon an ; 430 an den Realschulen vor- den höheren Anstalten 140 M pro t, ermäßigt es sich für die Real- :hüler — es sind etwa 420 — Etat der städtischen höheren an Einnahmen (davon 585 000 M 9 151 an Ausgaben. Freistellen :en Ausgaben für die städtischen nzu: für Turnwesen und Spiel- ·te von Privatschulen, Vereinen; he Abhandlungen 15 880; ver- Interstützungen, Stipendien an Gemeindeschulen sind an Aus- ·8 324 M angesetzt und zwar aus Vermächtnissen 31 007 M, ·rübergehende Benutzung von 00 M Schulgeld für die in den :er aus den umliegenden Ort- den Unterricht der Kinder, die ·senunterricht nicht teilnehmen) Pf.) angesetzt; für den Heil- Krankheit schulgeldfreien Schülern.

unterricht an stotternde Kinder 8875 M; Zulage für die an Nebenklassen für Schwachsinnige tätigen 145 Lehrer und Lehrerinnen sowie für 8 Leiter der Hülfsschulen (à 300 M) 45 900 M; Überstunden, erteilt für in ihren Pflichtstunden um wöchentlich 2 bezw. 4 Stunden ermäßigte Leiter der Nebenklassen für Schwachsinnige und der Stottererkurse 18 894 M. Für 44 kontraktlich mit einem Honorar von 2000 M angestellte Schulärzte sind zus. 88 000 M angesetzt. Die städtische Taubstummenschule erfordert an Ausgaben 90 450 M (davon 1000 M Schulgeld für die auf Kosten der Stadt in der Königl. Taubstummen-Anstalt unterrichteten Kinder), denen Einnahmen 1870 M (davon 1800 M an Schulgeld) gegenüberstehen. Für die Städtische Blindenanstalt (Blindenschule, Blindenfortbildungsschule) betragen die Einnahmen 620 M (davon 600 M Schulgeld), die Ausgaben 49 350 M (darunter 2500 M zur Erleichterung der Führung der blinden Schulkinder durch Benutzung von Fahrgelegenheit), 500 M Honorar für ärztliche Untersuchung der Zöglinge der Blinden-Anstalt. Der Betrieb der Blinden-Beschäftigungsanstalt erforderte 200 000 M Ausgaben. Aus der Jahresrente, welche dem Stadtkreise Berlin gemäß dem Gesetz vom 8. Juli 1875 wegen der Dotation der Provinzial- und Kreisverbände unter anderem mit der Verpflichtung zur Fürsorge für das Taubstummen- und Blindenwesen überwiesen ist, wurden die Ausgaben der Taubstummenschule mit 88 580 M vollständig, die des Blindenwesens mit 41 749 M zu etwa 5 Sechsteln gedeckt. Für das fakultative Fortbildungsschulwesen wendet die Stadt 530 900 M. auf, eingerechnet 3842 M für die Fortbildungsschule für Taubstumme (6 Kurse). Die Einnahmen, 72 400 M, bestehen wesentlich aus Schulgeld (72 190 M). Für die am 1. Mai 1905 neu errichteten 4 Pflichtfortbildungsschulen sind als Ausgabe 528 300 M, als Einnahme 1700 M angesetzt. Für das gewerbliche Unterrichtswesen werden 962 852 M verausgabt, von denen 327 460 M Einnahmen abzuziehen sind.

e. Vergleichende Übersichten.

In den auf S. 358 zusammengefaßten 423 Berliner Schulen mittleren und niederen Grades wurden von 4648 wissenschaftlichen, 198 technischen Lehrern, 2339 wissenschaftlichen, 470 technischen Lehrerinnen, zusammen von 7655 Lehrkräften 137 154 Knaben und 133 371 Mädchen, insgesamt 270 525 Schüler in 6363 Klassen unterrichtet. Auf jede Klasse entfielen in diesem allgemeinen Durchschnitt 42.5 Schüler. Unter den 423 Schulen befinden sich die sonst im Tabellenwerk nicht behandelten außerhalb des Berliner Weichbilds belegenen 4 Anstalten (die städtische Waisenhausschule zu Rummelsburg, die Schule der städtischen Idiotenanstalt in Dalldorf, die städtische Schule für jugendliche Epileptiker in Wuhlgarten, die städtische Schule für verwahrloste Mädchen in Kleinbeeren) sowie die Schule des städtischen Obdachs.

Von der Bevölkerung bilden die Schüler der 423 Anstalten 13.26 Pz., von der männlichen 13.93 Pz., von der weiblichen 12.64 Pz.

Die Verteilung der Schüler am Schluß eines jeden der letzten 5 Jahre auf die einzelnen Schularten ergibt nachstehende Übersicht:

Von 100 Schülern und Schülerinnen kamen auf die vorstehenden Unterrichts-Anstalten:

Unterrichts-Anstalten	Schüler					Schülerinnen				
	1901	1902	1903	1904	1905	1901	1902	1903	1904	1905
Gymnasien	5.56	5.42	5.27	5.12	4.99	—	—	—	—	—
Realgymnas., Ober-Realschulen	3.91	3.91	3.85	3.80	3.81	—	—	—	—	—
Real- bez. höhere Mädchenschulen	4.14	4.34	4.47	4.40	4.45	4.15	4.15	4.00	3.90	3.84
Vorschulen	2.77	2.72	2.72	2.72	3.01	—	—	—	—	0.01
Gemeindeschulen	80.95	81.08	81.09	81.21	81.35	84.10	84.30	84.64	84.90	85.23
Sonstige öffentliche Schulen	0.52	0.48	0.47	0.64	0.33	0.19	0.15	0.21	0.31	0.26
Vereinsschulen	0.27	0.25	0.25	0.20	0.21	0.44	0.42	0.42	0.42	0.39
Jüdische Schulen	0.46	0.47	0.44	0.45	0.42	0.33	0.33	0.33	0.31	0.33
Privatschulen, höhere	1.23	1.21	1.25	1.26	1.24	9.02	8.85	8.93	8.66	8.46
- , Mittel- u. Elem.	0.19	0.17	0.19	0.20	0.19	1.77	1.80	1.47	1.50	1.48

Der Anteil der Gymnasien, Realgymnasien und Oberrealschulen mit ihren Vorschulen an der Gesamtschülerzahl ist seit 1885, in welchem Jahre er 19.00 Pz. betrug, fast beständig zurückgegangen; er betrug in den letzten fünf Jahren 12.24, 12.05, 11.84, 11.64 und 11.81 Pz. Dagegen ist der Anteil der Realschulen (Ende 1885 war nur die 1. Höhere Bürgerschule mit 224 Schülern vorhanden), welche 0.23 Pz. der Gesamtzahl aufwiesen, bis 1896 fortdauernd gewachsen auf 4.32 Pz., dann ging er um 0.03, 0.11 und 0.13 auf 4.05 Pz. (1899) zurück, um von 1900 bis 1903 auf 4.47 Pz. zu steigen; 1904 betrug er 4.40 und 1905 4.45 Pz.

Auch der Anteil der Gemeindeschulen ist in steter Zunahme begriffen, er belief sich im letzten Jahre auf 81.35 der männlichen, auf 85.23 Pz. der weiblichen Schulbevölkerung.

Dagegen ist der Anteil der öffentlichen höheren Mädchenschulen von 5.04 Pz. im Jahre 1885 allmählich auf 3.84 Pz. zurückgegangen. Stärker noch war der Rückgang bei den höheren Privatschulen: bei den Knabenschulen von 3.60 Pz. mit Unterbrechung durch geringe Zunahme auf 1.24 Pz., bei den Mädchenschulen von 12.24 auf 8.46 Pz. im Jahre 1905.

Hinsichtlich der Konfessionsgliederung bei den Schülern der einzelnen Schulgattungen sei folgendes hervorgehoben: Von den katholischen Schülern besucht der relativ größte Teil die Gemeindeschulen, während bei den jüdischen Schülern die Ziffer außerordentlich gering ist (beim männlichen Geschlecht noch nicht ein Drittel). Nahezu ein Viertel der letzteren besucht die Gymnasien, fast ein Achtel die Realgymnasien, gleichfalls nahezu ein Achtel die Vorschulen, ungefähr ein Zwölftel die jüdischen Schulen. Der Anteil der Schüler der höheren

Lehranstalten ist bei den Evangelischen zwar kleiner als bei den Juden, aber größer als bei den Katholiken (12.03, 42.64, 8.36 Pz.).

Die Verteilung umgekehrt der Schüler der einzelnen Schulgattungen nach der Konfession ist durch nachstehende Ziffern bezeichnet.

Schulgattung	Von je 100 Schülern jeder Schulgattung waren:			
	Ev.	Kathol.	Jüd.	Anderer Rel.
Schüler				
Gymnasien	67.9	6.7	25.2	0.2
Realgymnasien	77.1	4.3	18.4	0.2
Oberrealschulen	85.6	3.9	10.1	0.4
Realschulen	87.7	4.9	7.2	0.2
Vorschulen	74.0	4.4	21.3	0.3
Gemeindeschulen	87.9	9.2	2.0	0.9
Höhere Privat-Knabenschulen	74.1	5.4	20.3	0.2
Schülerinnen				
Öffentliche Höhere Mädchenschulen	65.8	2.6	31.2	0.4
Private Mädchenschulen	78.1	6.7	15.1	0.1
Gemeindeschulen	87.6	9.4	1.9	1.1

Der Anteil der evangelischen an den Schülern der einzelnen Schulgattungen ist mit 87.7 Pz. am größten bei den Realschulen, sodann mit 85.6 bei den Oberrealschulen, mit 77.1 Pz. folgen die Realgymnasien, endlich mit 67.9 Pz. die Gymnasien. Bei den jüdischen Schülern entfällt dagegen der Höchstanteil mit 25.2 auf die Gymnasien, an welche Ziffer die Realgymnasien mit 18.4, die Oberrealschulen mit 10.1, die Realschulen mit nur 7.2 Pz. aller Schüler anschließen. Die Bevorzugung der humanistischen Bildung durch die jüdischen Familien tritt damit aufs deutlichste hervor — eine wohl wesentlich durch die Rücksicht auf die Berufswahl herbeigeführte Erscheinung. Von den 91 jüdischen Abiturienten von Gymnasien wählten 1905: 34 das juristische, 27 das medizinische, von den 11 Abiturienten der Realgymnasien 5 das juristische Studium, zusammen also von den 102 jüdischen Gymnasial- bezw. Realgymnasial-Abiturienten 66 oder 64.71 Pz. das juristische und medizinische Studium, für welche Fächer bis vor kurzem ausschließlich humanistische Vorbildung vorgeschrieben war.

Die Bevorzugung des Gymnasiums zeigt sich übrigens wenngleich in schwächerem Maße auch bei den Katholiken, bei denen der Anteil der Gymnasien 6.7 Pz. beträgt gegenüber 4.9 Pz. bei den Realschulen, 4.3 Pz. bei den Realgymnasien und 3.9 Pz. bei den Oberrealschulen.

XI. Religionsverbände.

Die Berliner Stadtsynode. Seit 18. März 1880 hatten die gemeinsamen Interessen der evangelischen Kirchengemeinden Berlins in den vereinigten Kreissynoden ihre Vertretung gefunden. Durch das Kirchengesetz betr. die Berliner Stadtsynode und die Parochialverbände in größeren Orten vom 7. Mai 1895 sind sämtliche Kirchengemeinden,

welche den Berliner Kreissynoden angehören und ihren Sitz in der Stadt Berlin haben, unbeschadet des Verhältnisses zu ihren Kreissynoden, zu einem Gesamtverband vereinigt worden, dessen Vertretung durch die Stadtsynode erfolgt. Gemäß Artikel I § 1 Abs. 2 dieses Gesetzes sind diesem Gesamtverband im Jahre 1896 auch die Gemeinde Charlottenburg und die zur Kaiser Wilhelm Gedächtnis-Parochie gehörigen Teile von Schöneberg und Wilmersdorf, und im Jahre 1897 ganz Schöneberg angeschlossen worden.

Im Jahre 1905 ist die Thaborkirche geweiht, im September und Oktober der Grundstein für 4 neue Kirchen: Johannis Moabit II, Heilig Kreuz III, Heiland II und Lazarus gelegt worden. Demnächst werden die bereits vorhandenen Kirchbauplätze für Auferstehung III, Johannis Moabit III, Heiland III, und die bereits zum Ankauf bestimmten in Gethsemane II, Gethsemane III und Samariter II zu bebauen sein. Für den Süden, Osten und Norden müssen ca. 1200 Morgen Beerdigungsland erworben werden. Außer dem Kirchenbau, der Beschaffung von Kirchhöfen, dem Bau von Gemeindehäusern, wendet die Stadtsynode ihre Fürsorge u. a. auch der Unterhaltung und Ausdehnung der Gemeindepflege zu. Auch leistet sie alljährlich Zuschüsse zu den Kosten einzelner Gemeinden. An solchen Zuschüssen sind im Jahre 1905 37 296.56 M an 34 Gemeinden und 1 Kirchhofs-Kommission gezahlt worden; davon kamen 20 928 M auf Ausgaben für Kirchhöfe, 3895 auf Besoldungen, Pensionen, Unterstützungen, 3495 auf Herstellung und Erhaltung von Gebäuden, 2960 auf Verwaltungskosten und öffentliche Abgaben, 2153 auf Kosten der Gottesdienste, 750 auf Zinsen und Kapitalabtragung, 411 auf Zahlungen an die Synodalkassen, 1424 auf Verschiedenes und 1281 M auf Ausgaben für anderweite Titelbezeichnungen.

Die eigenen Einnahmen der zuschußbedürftigen Gemeinden scheinen nach der folgenden Zusammenstellung nicht in dem Maße zu wachsen wie die Bedürfnisse; denn im Jahre 1905 betrugen die Gemeindeeinkünfte weniger als 20 Pz. des Bedarfs, während sie 1897 mehr als 25, 1898 fast 27 Pz. gedeckt hatten.

Die eigenen Einnahmen der zuschußbedürftigen Gemeinden und der Stadtsynode.

Jahr	Summe der bereit stehenden Mittel	Davon flossen aus den Gemeindekassen M	Prozent	d. Kasse d. Brl. Stadtsyn. M	Prozent
1897	1 802 954.17	452 905.91	25.12	1 350 048.26	74.88
1898	1 967 781.25	530 018.22	26.93	1 437 763.03	73.07
1899	2 654 155.75	588 244.16	22.16	2 065 911.59	77.84
1900	2 854 324.17	638 894.65	22.38	2 215 429.52	77.62
1901	2 930 071.65	653 954.65	22.31	2 276 117.00	77.69
1902	3 037 637.07	702 640.64	23.14	2 334 996.43	76.86
1903	3 132 794.32	744 219.34	23.76	2 388 574.98	76.24
1904	3 238 411.33	792 581.90	24.47	2 445 829.43	75.53
1905	3 743 619.44	744 039.72	19.87	2 999 579.72	80.13

Die ordentlichen Ausgaben der Berliner Stadtsynode haben sich, wie die nachstehende Tabelle zeigt, in den 10 Jahren 1894/1904 auf das 2½fache erhöht.

Die ordentlichen Ausgaben der Berliner Stadtsynode in den Jahren 1894 und 1904.

Nr. des Titels	Bezeichnung des Titels	Ordentliche Ausgaben 1894 Betrag M	Proz. der Ausgabe	Ordentliche Ausgaben 1904 Betrag M	Proz. der Ausgabe	Veränderung der Prozentziffern + = Erhöhung − = Verringer.
I	Allgemeine Verwaltung	52 988.57	5.15	160 001.70	6.20	+ 1.05
II	Kosten der Stadtsynode	3 111.79	0.30	8 566.35	0.33	+ 0.03
III	Steuerrückzahl. aus 1894 bz. 1904	7 807.59	0.76	7 809.02	0.30	— 0.46
IV	„ aus d. Vorjahren	3 314.42	0.32	3 956 31	0.15	— 0.17
V	Schuldenverwaltung	—	—	253 725.02	9.82	+ 9.82
VI	Beiträge zu den Synodalkosten . .	265 737.00	25.83	806 117.00	31.21	+ 5.38
VII	Gehälter der Stadtvikare	—	—	12 000.00	0.46	+ 0.46
VIII	Beihülfen zu den Predigergehältern	139 511.00	13.56	593 979.42	23.00	+ 9.44
IX	Beih. z. Regel. d. Gehaltsverh. d. Küster	18 128.00	1.76	82 516.28	3.19	+ 1.43
X	Beihülfen für die Gemeindepflege .	17 067.00	1.66	64 100.00	2.48	+ 0.82
XI	Beihülf. z. sonstig. persönl. Ausgaben	20 938.72	2.04	115 479.61	4.47	+ 2.43
XII	Beihülfen z. Bauten und Reparaturen	35 700.00	3.47	60 439.93	2.34	— 1.13
XIII	Beihülf. z. verschied. sächl. Ausgaben	73 305.00	7.13	76 653.25	2.97	— 4.16
XIV	Beih. z. Erricht. neuer kirchl. Gebäud.	239 737.25	23.30	80 755.25	3.13	—20.17
XV	Erwerb, Einricht. u. Unterhlt. d. Kirchh.	—	—	137 671.29	5.33	+ 5.33
XVI	Insgemein und zur Abrundung . .	7 310.92	0.71	118 944.90	4.61	+ 3.90
XVII	Entschäd. f. aufgehob. Stolgebühren	144 136.00	14.01	—	—	—14.01
	Zusammen . .	1 028 793.26	100.0	2 582 715.33	100.0	0

Abgesehen von den Titeln, welche nicht in beiden Jahren vertreten sind (1894 Entschädigung für aufgehobene Stolgebühren 144 136 M, 1904 Schuldenverzinsung und -tilgung, Gehälter der Stadtvikare, Erwerb und Einrichtung von Kirchhöfen zus. 403 396.31 M) und dem Titel Beihülfen zur Errichtung neuer kirchlicher Gebäude, der mit selbstverständlich schwankenden Beträgen: im Jahre 1894 mit 239 737, 1904 mit nur 80 755 M erscheint, haben sich die Ausgabebeträge aller Titel in den zehn Jahren stark erhöht, namentlich die Verwaltungskosten der Stadtsynode und die Synodalbeiträge auf mehr als das Dreifache, die Beihülfen zu den Predigergehältern sowie die zur Regelung der Gehalts- und Pensionsverhältnisse der Küster auf mehr als das Vierfache, die Beihülfen zu sonstigen persönlichen Ausgaben auf mehr als das Fünffache. Die bedeutende Steigerung der Ausgaben ist nur zum geringsten Teil in der oben bezeichneten Vergrößerung des Stadtsynodal-Kreises begründet, im wesentlichen ist sie auf die schnelle Bevölkerungszunahme und auf die mehrere Jahrzehnte hindurch fortgesetzte Vernachlässigung der kirchlichen Bedürfnisse der hier zusammenströmenden Massen zurückzuführen. Dadurch war dann die stetige Steigerung der Kirchensteuer herbeigeführt. Im Jahre 1881 mit 3 Prozent der Staats-

steuer beginnend, wurde die Steuer erhöht im folgenden Jahre auf 5½ Prozent, für 1889 auf 7, für 1890 ff. auf 10 Prozent, 1899 auf 13½ und 1905 auf 15½ Prozent des Staats-Einkommensteuersatzes und schon jetzt wieder wird eine weitere Steigerung um 2 Prozent als notwendig erachtet.

Im Juni 1896 hat die Berliner Stadtsynode die erste Anleihe von 180 000 M zum Ankauf eines Kirchhofes für die Gethsemane-Gemeinde aufgenommen; am Ende 1904 betrug die Anleiheschuld bereits 9 719 426 M, wovon 4 681 933 M zum Kirchbau, 4 165 397 M für Kirchhöfe verwandt waren. Tilgung und Verzinsung der Schulden erforderte für 1905 bereits 428 562 M.

In Berlin (ohne die Vorort-Gemeinden) standen am Schlusse des Jahres 1905 64 Kirchen (einschließlich 4 Anstaltskirchen), 3 mehr als im Vorjahr, und 33 Kapellen. Die Zahl der Sitzplätze hat sich von 81 623 auf 83 756 vermehrt. In dem übrigen Teil des Stadtsynodalkreises bestanden wie im Vorjahr 10 Kirchen und 10 Kapellen mit 12 404 Sitzplätzen. Die Zahl der Geistlichen, einschließlich der Anstaltsgeistlichen, ist in Berlin um 11 auf 216, im übrigen Synodalkreis von 35 auf 37 gestiegen.

Die außerlandeskirchlichen evangelischen Gemeinden gewinnen immer mehr an Ausdehnung, wie die folgende Zusammenstellung zeigt. In diese hat die Mennoniten-Gemeinde nicht aufgenommen werden können, weil Nachrichten von ihr in den letzten 8 Jahren nur einmal eingegangen sind.

Die außerlandeskirchlichen evangelischen Gemeinden in Berlin im Jahre 1905.

Jahr	Ev.-luther. (altluther.) Gemeinde			Ev. Brüder-Gemeinde		Kath. apost. (Irvingian.) Gemeinden			Apostol. Gemeinden			Bischöfliche Methodistenkirche			Evangel. Gemeinschaft			Gm. getauft. Christen (Baptisten)			Engl. Episkopalkirche	
	Gemeind.	Geistliche	Mitglied.	Geistliche	Mitglied.	Gemeind.	Geistliche	Mitglied.	Gemeind.	Geistliche	Mitglied.	Gemeind.	Geistliche	Mitglied.	Gemeind.	Geistliche	Mitglied.	Gemeind.	Geistliche	Mitglied.	Geistliche	Mitglied.
1895	1	3	4634	3	259	5	17	4336	4	12	784	3	3	598	1	2	240	2	3	2196	1	144
1900	2	4	5267	3	245	5	19	5378	5	20	1388	4	4	774	3	3	575	4	6	2636	1	170
1905	3	4	5687	3	285	5	20	5867	8	30	3386	5	5	1031	4	5	874	4	7	3166	1	187

Katholiken wurden im Jahre 1895 154 970 gezählt, im Jahre 1900 187 846, im Jahre 1905 222 780. Die angegebene Zahl der zu den katholischen Gemeinden gehörigen Seelen war in denselben Jahren bz. 108 700, 150 500, 195 000, die Zahl der Kirchen 6, 7, 10, der Geistlichen 21, 28, 36.

Die gezählte jüdische Bevölkerung betrug 1895 86 152, 1900 92 206, 1905 98 893. Beitrag zahlende Mitglieder der jüdischen Gemeinde in Berlin gab es in denselben Jahren bezw. 17 261, 24 827, 30 371, Geist-

liche derselben 5, 6, 7. Die Zahl der Beitrag zahlenden Mitglieder machte also in den 3 Jahren etwa 1 Fünftel, 1 Viertel, 1 Drittel der jüdischen Bevölkerung aus.

Die kirchlichen Amtshandlungen.

Der Vergleich der Zahl der kirchlichen Amtshandlungen, der Taufen, Trauungen und Bestattungen in den christlichen Gemeinden mit der standesamtlich festgestellten Zahl der Geborenen, Verheirateten und Gestorbenen wird in der Tabelle S. 132/33, soweit es die vorhandenen Grundlagen gestatten, d. i. bis zum Jahre 1879 zurückgeführt.

Vorher werden als Ersatz für die einige Irrtümer aufweisenden Aufstellungen zu 3) des Abschnitts XI (S. 381 links unten und S. 382) des Tabellenwerks die bezüglichen richtig gestellten Tabellen mitgeteilt.

Trauungen, Taufen, kirchliche Bestattungen im Vergleich mit der Zahl der Eheschließungen, der Geborenen, der Gestorbenen desselben Jahres:

Jahr	Standesamtliche Eheschließungen			Eingesegnete Ehen in landeskirchlichen* evangelischen Gemeinden			in außerlandeskirchl. evangelischen Gemeinden		Die eingesegneten Paare in den landeskirchlichen Gemeinden, Pz. d. standesamtl. getrauten			überhaupt, Pz. d. standesamtl. getrauten	
	rein evang. Paare	nur Bräutigam evang.	nur Braut evang.	rein evang.	Brtgm. evangel.	Braut evangel.	rein evangel.	Mischehen	rein evangel.	Brtgm. evangel.	Braut evangel.	rein evangel.	Mischehen
1880	8 775	570	906	3 581	106	182	227	13	40.81	18.60	20.09	43.39	20.39
1885	11 259	769	1071	6 570	263	368	235	24	58.35	34.20	34.36	60.44	35.60
1890	13 927	1118	1503	8 950	365	469	321	23	64.26	32.65	31.21	66.57	32.70
1895	13 161	1085	1637	8 610	305	446	260	17	65.42	28.11	27.25	67.40	28.21
1900	15 990	1432	1797	10 593	450	560	287	22	66.25	31.42	31.16	68.04	31.96
1901	15 241	1340	1726	10 245	403	526	236	15	67.22	30.05	30.48	68.77	30.79
1902	14 670	1356	1656	9 911	390	508	201	12	67.56	28.76	30.68	68.93	30.21
1903	15 515	1344	1710	9 995	388	474	165	5	64.42	28.87	27.72	65.49	28.89
1904	16 351	1428	1841	10 345	382	509	187	8	63.27	26.75	27.65	64.41	27.50
1905	17 027	1510	2004	10 650	349	512	220	8	62.55	23.11	25.55	63.84	24.73

* mit Einschluß von einem Fünftel der in der Kaiser Wilhelm Gedächtnis-Kirche eingesegneten Ehen.

Jahr	Lebendgeborene ehelich aus			In landeskirchl. Gemeinden getauft					In außerlandeskirchl. Gem. get.	Gestorbene Evangelische+	Mit geistl. Begleitung beerdigt in Gemeinden	
	rein evang. Ehen	ev. Mischehen	außerehelich v. evg. Mutter	a. rein evang. Ehen	aus Mischehen	außerehelich	noch nicht 1 J. alt	ungetauft gestorben			landeskirchl.	außerlandesk.
1880	31 005	4036	5234	24 098	1702	2694	23 703	7206	810	28 072	5 702	118
1885	31 891	4406	5309	27 158	2161	3865	27 006	5358	462	28 271	6 870	173
1890	34 851	4988	5065	30 534	2486	3756	30 045	5015	544	29 535	9 307	222
1895	31 634	4918	5629	29 594	2309	3630	28 230	4299	529	29 060	11 739	268
1900	32 797	5565	6111	30 788	2790	4052	30 901	3862	592	30 349	14 454	266
1901	33 146	5477	6261	30 716	2715	3951	30 706	4073	513	29 112	13 622	274
1902	32 252	5441	6206	29 683	2789	3910	29 918	3253	409	26 181	13 511	231
1903	31 083	5234	6085	28 483	2667	3903	29 552	3497	449	27 118	13 945	248
1904	31 282	5410	6550	29 467	2583	3945	29 384	3670	485	28 822	15 421	279
1905	31 566	5313	6789	29 476	2788	4089	29 591	3665	479	29 367	15 327	301

+ Einschl. d. entsprechend. Anteils an d. Zahl d. Gestorb. ohne angegeb. Konfes.

Jahr	Standesamtliche Eheschließungen: rein kath. Paare	Standesamtliche Eheschließungen: Bräutigam kath.	Standesamtliche Eheschließungen: Braut kath.	Lebendgeborene ehelich aus: rein kath. Ehen	Lebendgeborene ehelich aus: kath. Mischehen	Lebendgeborene: außerehelich von kath. Mutt.	Gestorb. Katholiken	Eingesegnet.: rein katholische Paare	Eingesegnet.: katholische Mischehen	Getaufte kath. Kinder: ehelich	Getaufte kath. Kinder: außerehelich	Beerdigung mit geistlich. Begleitung
1880	251	819	532	1177	3820	542	2164	228	237	2156	216	?
1885	352	995	723	1348	4188	615	2136	292	300	2267	230	?
1890	672	1396	1065	1959	4733	809	2623	550	462	3262	309	636
1895	750	1477	1057	2244	4641	990	3180	499	389	2772	643	672
1900	892	1629	1345	2615	5230	1110	3580	632	431	3293	738	874
1901	858	1579	1274	2747	5199	1142	3508	655	450	3377	674	938
1902	808	1505	1302	2614	5163	1077	3205	610	446	3430	710	933
1903	917	1551	1297	2653	4907	1143	3312	763	489	4138	689	1344
1904	924	1648	1344	2781	5113	1219	3276	913	503	4074	861	1690
1905	1040	1793	1429	2838	4995	1322	3649	879	516	3906	877	1809

Bei der Berechnung der Verhältnisziffern von S. 132/33 sind die Taufen von aus Mischehen stammenden Kindern nur mit der halben Zahl der in solchen Ehen Geborenen in Beziehung gesetzt, weil gemeinhin die Söhne der Konfession der Väter, die Töchter derjenigen der Mutter folgen sollen. Die Zahl der eingesegneten Mischehen ist natürlich mit der Zahl der standesamtlich vollzogenen Mischehen verglichen; bei der Zusammenfassung der Mischehen mit den konfessionell reinen Ehen sind jedoch die Mischehe-Paare nur als halbe Paare gerechnet, da es hier darauf ankam, den Anteil der kirchlichen Trauungen der evangelischen oder der katholischen Seelen schlechtweg festzustellen.

Von den in rein evangelischen Ehen Geborenen sind im Durchschnitt der 27 Jahre seit 1879 89.07 Prozent getauft worden. Unter diesem Durchschnitt blieb der Anteil, mit der einzigen Ausnahme des Jahres 1882 bis zum Jahre 1892, seitdem war er stets höher, am höchsten 97.29 Pz. im Jahre 1898, am niedrigsten in den beiden ersten Jahren, als noch der Zweck der Zivilstandsgesetzgebung vielfach Mißdeutungen ausgesetzt war. Wenn der Anteil der Getauften unter den in evangelischen Mischehen Geborenen in mehreren Jahren über 100 Pz. beträgt, so erklärt sich dies wesentlich durch die angegebene Anrechnungsart der standesamtlichen Zahl (zur Hälfte), sodann durch den gelegentlich mal höheren Anteil der Täuflinge aus früheren Geburtsjahren. Jedenfalls erwies sich der evangelische Teil der Ehepaare als der religiös stärkere. In den ersten 2 Jahren war der Anteil durchschnittlich 84.68 Pz., in den folgenden Jahrfünften nach der Reihe: 102.96, 102.57, 94.93, 97.21, 100.80 Pz. Im allgemeinen ist in der Reihe dieser Anteile, abgesehen von den beiden ersten Jahren, eine Neigung zur Steigerung oder Abnahme nicht wahrzunehmen. Beachtet man hier, daß unter den Eltern der in Mischehen geborenen Kinder der Anteil derjenigen Ehepaare, in denen die Mutter der evangelische Teil

Die Zahl der Taufen, der kirchlichen Trauungen und der kirchlichen Bestattungen
Gemeinden zu Berlin verglichen mit der Zahl der in demselben Jahre in

Jahr	Auf je 100.00 in Berlin geborene Kinder							
						katholische		
	aus rein evangel. Ehen	aus evangel. Mischehen*	eheliche evangelische überh.	außereheliche evangelische	evangelische insgesamt*	eheliche	außereheliche	insgesamt
	entfielen Taufen aller Altersklassen							
	in der evangelischen Landeskirche					in der katholischen Kirche		
1879	75.01	85.03	75.76	46.61	71.86	63.23	35.61	59.05
1880	77.72	84.34	78.13	51.47	74.48	69.84	39.85	65.36
1881	80.86	97.80	81.89	58.95	78.83	63.71	36.43	59.55
1882	92.13	110.99	93.34	71.25	90.27	68.11	38.20	63.81
1883	87.88	98.49	88.56	72.40	86.40	65.98	38.95	61.82
1884	84.96	109.42	86.48	72.00	84.53	67.01	40.14	62.88
1885	85.16	98.09	85.99	72.80	84.22	65.86	37.40	61.55
1886	87.23	102.05	88.19	72.78	86.13	65.42	40.25	61.60
1887	86.30	101.03	87.23	73.15	85.42	71.45	34.74	65.85
1888	87.45	107.40	88.75	76.41	87.21	72.68	35.59	66.98
1889	87.59	102.70	88.60	73.08	86.64	74.52	35.52	68.23
1890	87.61	99.68	88.42	74.16	86.72	75.41	38.20	69.55
1891	86.96	94.66	87.50	73.18	85.72	57.86	35.89	54.31
1892	86.85	93.68	87.33	69.04	84.98	65.06	35.93	60.19
1893	90.69	94.05	90.93	69.03	88.05	63.79	48.06	61.05
1894	90.10	98.36	91.56	69.17	88.57	63.57	54.63	62.08
1895	93.55	93.90	93.58	64.49	89.45	60.73	64.95	61.48
1896	92.10	94.84	92.30	60.88	87.64	59.66	60.19	59.76
1897	93.69	97.57	93.98	62.74	89.13	58.98	60.51	59.26
1898	97.29	95.11	97.15	64.25	92.01	65.45	59.72	64.43
1899	95.98	98.26	96.16	66.31	91.66	62.18	59.24	61.57
1900	93.87	100.27	94.37	66.31	90.26	62.96	66.49	63.58
1901	92.67	99.14	93.16	63.10	88.70	63.16	59.02	62.43
1902	92.03	102.52	92.85	63.00	88.35	66.02	65.92	66.00
1903	91.63	101.91	92.43	64.14	88.11	81.03	60.28	77.24
1904	94.20	95.49	94.30	60.23	88.80	76.33	71.16	75.37
1905	93.38	104.95	94.25	60.23	88.64	73.21	66.41	71.84

* Die aus Mischehen stammenden Kinder sind beim Vergleich mit den ge-
** Die Mischehen sind für diese Berechnung sowohl bei den standesamtlich als

war, in den 27 Jahren sich stetig verringert hat, — von 63.48 Pz. in den beiden Jahren 1879/80 auf 61.46 Pz. im Jahrfünft 1881/85, auf 58.96 in 1886/90, auf 57.90 Pz. in 1891/95, auf 57.73 in 1896/1900, auf 56.90 Pz. in 1901/05 — und zieht in Rücksicht, daß im allgemeinen die Mutter der religiös stärkere Teil ist, so würde selbst eine Abnahme des Anteils der evangelisch Getauften unter den aus Mischehen Geborenen nicht überraschen. Der Anteil der Getauften unter den ehelichen evangelischen Kindern überhaupt ist gleichfalls seit dem Jahre 1893 größer als der durchschnittliche der 27 Jahre (89.75 Pz.), während er in den vorhergehenden Jahren mit Ausnahme des Jahres 1882, stets kleiner war, am kleinsten natürlich in den beiden ersten Jahren. Bei den

in den Gemeinden der evangelischen Landeskirche und in den katholischen Berlin Geborenen, der standesamtlich Getrauten und der Gestorbenen.

Von je 100 im Jahre in Berlin standesamtlich geschlossenen Ehen wurden kirchlich eingesegnet							Von je 100 in Berlin überhaupt Gestorbenen	
in der evangelischen Landeskirche				in der katholischen Kirche			Evangelischen / Katholischen wurden kirchlich bestattet	
rein evangelische Ehen	Mischehen: Bräutigam evangel.	Mischehen: Braut evangel.	überhaupt**	rein katholische Ehen	katholische Mischehen	überhaupt**	in landeskirchlichen Gemeinden	in katholischen Gemeinden
40.23	18.81	16.59	38.49	103.67	16.86	40.96	18.65	.
40.81	18.60	20.09	39.16	90.84	17.54	37.40	19.26	.
45.44	20.10	19.35	43.46	86.00	16.88	37.29	21.86	.
58.11	24.30	30.74	55.76	88.16	17.27	34.78	22.72	.
57.80	24.87	27.17	55.36	82.05	18.23	35.61	21.79	.
59.63	28.37	34.39	57.57	80.89	16.37	34.31	21.85	.
58.35	34.20	34.96	56.53	82.95	17.46	36.48	22.98	.
61.05	27.74	30.20	58.53	84.86	18.69	37.59	26.02	19.59
62.39	32.95	33.93	60.00	84.04	16.06	37.66	27.46	21.64
63.70	31.79	32.40	61.85	88.16	17.38	41.02	30.88	24.88
64.57	26.90	28.25	61.46	97.50	20.16	46.92	29.22	16.86
64.26	32.65	31.21	61.47	81.85	18.77	41.05	30.21	22.93
64.28	30.90	31.59	61.45	98.96	13.19	38.55	32.22	21.39
65.21	29.61	28.76	61.85	77.66	16.55	37.99	36.37	18.[illegible]
65.07	29.59	29.32	61.58	65.68	15.18	33.03	34.68	18.06
65.82	31.06	31.16	62.60	75.59	15.31	36.67	37.71	17.26
65.42	28.11	27.24	61.88	66.53	15.35	34.38	38.91	20.34
64.95	30.83	30.31	61.75	62.02	14.98	32.65	41.63	19.38
65.75	28.78	24.34	61.89	71.77	13.54	34.45	41.07	21.58
66.16	31.13	30.44	62.85	74.85	16.44	38.07	42.81	24.38
65.40	36.96	36.24	62.83	70.99	15.19	35.94	44.01	23.94
66.25	31.42	31.16	63.04	70.85	14.49	35.62	45.26	23.01
67.22	30.07	30.48	63.85	76.34	15.77	38.52	44.49	25.02
67.56	28.76	30.68	64.05	75.50	15.89	37.67	48.72	27.20
64.42	28.87	27.72	61.18	83.20	17.11	43.04	48.83	37.51
63.27	26.75	27.65	60.00	98.81	16.81	48.12	50.79	47.97
62.55	23.11	25.55	58.99	84.52	16.06	41.46	49.61	46.66

tauften Mischehekindern nur zur Hälfte in Anrechnung gebracht.
bei den kirchlich Getrauten zur Hälfte in Anrechnung gebracht.

außerehelichen evangelischen Kindern betrug der Anteil der Getauften nach Überwindung der mißverständlichen Auffassung des Zivilstandgesetzes im Jahre 1882 71.25 Pz. der Zahl der Geborenen, er erhöhte sich bis zum Jahre 1888 auf 76.41 Pz., ist aber seitdem stetig zurückgegangen bis auf 60.23 Pz. in den beiden letzten Jahren. Im ganzen ist der Anteil der in der Landeskirche Getauften unter den geborenen evangelischen Kindern bis zum Jahre 1898 allmählich gewachsen, seitdem aber wieder gesunken. Er betrug im Durchschnitt der drei Jahre 1879/81 75.06, der vier Jahre 1882/85 86.355, und der folgenden Jahrfünfte nach der Reihe 86.42, 87.35, 90.14, 88.52 Pz. der Geborenen. Bei Berücksichtigung der außerlandeskirchlichen Gemeinden erhöhen sich diese Ziffern um etwa 1 Pz.

Die auf die Katholiken bezüglichen Angaben sind leider nicht ganz zuverlässig. Einmal sind die Zahlen für die Jahre 1898 bis 1902 zu klein um die Angaben aus St. Paulus, welche nicht zu beschaffen waren, sodann erregen die Zahlen der getauften außerehelichen Kinder den Verdacht teilweiser Unvollständigkeit. Für die Jahre 1888 bis 1898 sind sie angegeben auf 252, 282, 309, 332, 341, 482, 519, 643, 644, 659, 676. Von 1888 bis 1892 nahmen sie hiernach durchschnittlich jährlich um 22 zu, später aber auffallend stärker, um 124 im Jahre 1895. Dieses Jahr ist das erste, in welchem in den Nachrichten von St. Hedwig der in der Charité und in der Universitäts-Frauenklinik getauften Kinder (rund 300) Erwähnung geschieht. Es ist danach anzunehmen, daß in den früheren Jahren die Zahlen der in der Charité u. s. w. getauften Kinder nicht hierher mitgeteilt und so der Berichterstattung verloren sind. Abgesehen hiervon ist auch die Zahl der getauften ehelichen katholischen Kinder im Jahre 1891 ersichtlich um etwa 300 zu niedrig. Sie ist für die Jahre 1889 bis 1893 angegeben, wie folgt: 3074, 3262, 2771, 3074, 3038.

Hiernach müssen die in der Tabelle aufgeführten Anteile der getauften unter den geborenen katholischen Kindern überhaupt für die Zeit vor 1903 als zu niedrig angesehen werden, in den letzten drei Jahren aber können sie als zutreffend gelten. Für diese aber ist eine höhere Taufziffer auf Seiten der Katholiken nur für die unehelichen Kinder festzustellen, während die Taufen bei den ehelichen Kindern auf Seiten der Evangelischen häufiger sind. Der hierbei etwa wirksame Einfluß der Mischehen-Kinder läßt sich mangels ihrer Ausscheidung bei den Katholiken genau nicht bestimmen.

Von den geschlossenen rein evangelischen Ehen sind in den drei ersten der in Betracht gezogenen Jahre 40 bis 45 Prozent kirchlich eingesegnet, in den folgenden Jahren ist der Anteil von 58,11 Pz. allmählich bis 67.56 Pz. im Jahre 1902 hinaufgegangen, in den letzten Jahren aber mehr und mehr gesunken; er betrug durchschnittlich in den Jahren 1879/80 40.52, in den folgenden Jahrfünften nach der Reihe 55.87, 63.19, 65.16, 65.70, 65.00 Pz. Bei den evangelischen Mischehen zeigen die Anteile der kirchlich eingesegneten seit 1885 erhebliche Schwankungen, aber keine ausgesprochene Tendenz. Die Ziffern lauten bei den Ehepaaren mit evangelischem Bräutigam in den beiden Jahren 1879/80 durchschnittlich 18.70, in den folgenden Jahrfünften nach der Reihe 26.27, 30.41, 29.85, 31.82, 27.51 Pz., bei den Ehepaaren mit evangelischer Braut in denselben Zeitabschnitten 18.34, 29.20, 31.20, 29.61, 30,50, 28.42 Pz. Bei den evangelischen Eheschließungen überhaupt ist eine Zunahme der kirchlichen Einsegnungen bis 1902 unverkennbar, seitdem ist dagegen eine Abnahmebewegung zu verzeichnen.

Unter den geschlossenen rein katholischen Ehen ist der Anteil der kirchlich eingesegneten ganz bedeutend größer als bei den rein evangelischen. Abgesehen vom Jahre 1879, für welches vermutlich durch hiesige Einsegnungen von bei auswärtigen Standesämtern geschlossenen

Ehen eine 100 Pz. übersteigende Ziffer sich ergibt, schwankt der Anteil zwischen 62.02 Pz. im Jahre 1896 und 98.96 Pz. im Jahre 1891, wobei die oben hervorgehobene Unvollständigkeit der Zahlen noch berücksichtigt werden muß. Im Durchschnitt der letzten 25 Jahre war der Anteil bei den rein katholischen Ehen 80.39 Pz. gegen 62.99 bei den rein evangelischen. Dagegen ist bei den katholischen Mischehen der Anteil der kirchlich eingesegneten im Durchschnitt der letzten 25 Jahre 16.35 Pz. gegen 29.48 Pz. bei den evangelischen Mischehen. Er betrug in den Jahren 1879/80 durchschnittlich 17.20, in den folgenden Jahrfünften nach der Reihe 17.14, 18.21, 15.12, 14.93, 16.33 Pz. Von allen standesamtlich geschlossenen katholischen Ehen waren in den letzten 27 Jahren 16 804 rein katholische, 62 367 halbkatholische Ehen, d. h. auf 1 rein katholische kamen 3.71 Mischehen, (in den Jahren 1879/80 war das Verhältnis 1 : 5.39, in den folgenden Jahrfünften nach der Reihe 1 : 5.20 bz. 4.05, 3.59, 3.40, 3.02). Kirchlich getraut aber sind in den Jahren 1879/80 482 rein katholische, 452 halbkatholische, in den folgenden Jahrfünften nach der Reihe 1244, 2299, 2669, 2920, 3820 rein katholische und nur 1320, 1947, 1894, 2112, 2404 halbkatholische Ehen. Es sind also nach Maßgabe der allerdings nicht durchweg vollständigen Anschreibungen im ganzen Zeitraum von 62 367 halbkatholischen Ehen nur 10 129 oder 16.24 Pz. von der katholischen Kirche getraut. Ist dieser Anteil in Wirklichkeit auch höher, so kann doch dadurch an der Tatsache des Zurückbleibens der Ziffer bei den katholischen Verlobten nur wenig geändert sein. Die Ursache aber dürfte vielleicht weniger im Mangel an kirchlichem Bedürfnis des katholischen Teiles zu suchen sein, als vielmehr in dem ablehnenden Verhalten des anderen Teiles gegenüber dem von der katholischen Kirche gestellten Verlangen katholischer Erziehung sämtlicher Kinder der Ehe.

Der Anteil der unter geistlicher Mitwirkung Bestatteten unter allen Gestorbenen ist bei den Evangelischen in den 27 Jahren, ziemlich regelmäßig fortschreitend, von 18.65 auf rund 50 Pz. gestiegen, bei den Katholiken von 19.59 im Jahre 1886 (für die früheren Jahre fehlen die Nachrichten) auf etwa 48 Pz. Bemerkenswert ist dabei die entschiedene Zunahmetendenz des letzten Jahrzehnts.

XII. Öffentliche Lasten und Rechte.

a. Militärverhältnisse.

Die Nachrichten über das Ergebnis des Heeresergänzungs-Geschäftes beziehen sich seit dem Jahre 1903 nicht, wie früher auf alle in Berlin Gemusterten, sondern auf diejenigen in Berlin oder auswärts Gemusterten, welche in Berlin oder im Ausland geboren sind. Zahlen über die in anderen Teilen des Deutschen Reiches außer Berlin Geborenen,



welche hier gemustert sind, werden nicht besonders festgestellt. Die Ermittelung erfolgt vielmehr nach Geburtsbezirken. Sobald die Nachrichten wenigstens über vier Jahre vorhanden sein werden, wird der in vielen Beziehungen interessante Versuch gemacht werden können, die Gesamtergebnisse der Musterung bei einer durch vier Jahre zu verfolgenden Geburtsjahrklasse mit der Zahl der in dem betreffenden Geburtsjahr in Berlin Geborenen zu vergleichen. Für jetzt muß die Mitteilung der Tabelle auf S. 387 genügen, der noch Nachstehendes ergänzend hinzuzufügen ist.

Die für das Heer zum Dienst mit der Waffe Ausgehobenen waren bestimmt für Truppe	Dienstzeit	20 Jahre alt	21 Jahre alt	22 Jahre alt	mehr	Überhaupt
Train	1jährig	5	10	20	1	36
Truppen . . .	2 -	671	524	970	56	2221
Truppen . . .	3 -	17	10	27	—	54
	Zusammen	693	544	1017	57	2311

b. Staatsabgaben.

1. Einkommensteuer. Während die Aufstellungen des Tabellenwerks nur bis zum Jahre 1905 fortgeführt werden konnten, ist jetzt die Berücksichtigung auch des Jahres 1906 möglich.

Die Steuerbevölkerung Berlins für das Steuerjahr 1906 belief sich auf 1 991 658 gegen 1 947 634 für 1905, 1 907 242 für 1904; sie hat sich also seit 1905 um 44 024 oder 2.26 Pz., seit 1904 um 84 416 oder 4.426 Pz. vermehrt. Die Zahl der Personen mit eigenem Einkommen betrug in den drei Jahren in gleicher Folge 1 133 716, 1 099 043, 1 068 065, d. i. ein Mehr gegen 1905 um 3.155, gegen 1904 um 6.147 Pz. In denselben Jahren betrug die Zahl der Veranlagten 601 851, 562 247, 522 565, die Zunahme 7.04 Pz. bezw. 15.17 Pz., während die Zahl der von der Steuer frei Gelassenen (weil das Einkommen 900 M nicht überstieg) sich belief auf 520 131, 521 235, 526 700, demnach um 0.21 bezw. 1.25 Pz., abnahm. Die Zahl der gemäß §§ 18 und 19 des Gesetzes Freigestellten betrug 11 105, 14 061, 17 323, sie nahm also erheblich ab: um 21.02 bezw. 35.32 Pz.. Im Jahre 1904 kamen in Berlin auf je einen Steuerzahler 2.65, 1905 noch 2.46, 1906 nur noch 2.30 Nicht-Steuernde. Die Zahl der mit Einkommen von mehr als 3000 M Veranlagten war in den drei Jahren von 1906 bis 1904 59 553, 57 006, 55 426, sie hat also seit 1905 um 4.47, seit 1904 um 7.45 Pz. zugenommen, während die Zahl der Zensiten mit 900/3000 M Einkommen sich bedeutend stärker — um 7.33 bezw. 16.09 Pz. — vermehrt hat.

In den einzelnen der nachstehend unterschiedenen Einkommenklassen über 3000 M war die Vermehrung eine sehr verschiedene, am geringsten, um 1.86 bezw. 4.48 Pz. in der Klasse der Einkommen 20 500



bis 40 000 M, relativ am größten bei den Einkommen über 500 000 M, deren Anzahl von 1904 bis 1906 von 37 über 41 auf 57 stieg, darunter die Einkommen mit mehr als 1 Million von 12 über 15 auf 18.

Einkommenklassen	Zahl der physischen Zensiten zur Einkommensteuer 1906	1905	1904	Vermehrung seit 1905 um Prozent	1904
900/3000 M	542 298	505 241	467 139	7.33	16.09
3000/5000 -	28 240	26 669	25 857	5.89	9.22
5000/9000 -	16 056	15 534	15 097	3.36	6.35
9000/20 500 -	9 485	9 167	9 049	3.47	4.82
20 500/40 000 -	3 289	3 245	3 148	1.36	4.48
40 000/100 000 -	1 758	1 707	1 622	2.99	8.38
mehr als 100 000 - . . .	725	684	653	5.99	11.03
Zusammen	601 851	562 247	522 565	7.04	15.17

Das steuerpflichtige Einkommen aller Zensiten ist für das Jahr 1906 auf 1421.8 Millionen M veranlagt gegen 1330.6, 1252.7 in den beiden Vorjahren; das Einkommen von mehr als 3000 M war in der gleichen Folge 715.1, 678.6, 653.4 Millionen M. Während diese Summe für die Einkommen von bis 3000 M sich seit 1905 um 8.38, seit 1904 um 17.92 Pz. erhöht hat, beträgt der Prozentsatz der Zunahme bei den Einkommen über 3000 M nur 5.38 bezw. 9.14, bei allen Einkommen 6.85 bezw. 13.50.

Jahr	Steuerpflichtiges Einkommen (M) überhaupt absolut	überhaupt pro Kopf der Bevölkerung	überhaupt pro Kopf der Zensiten	mehr als 3000 M absolut	mehr als 3000 M pro Kopf der Zensiten
1906	1 421 806 988	713.88	2362.39	715 133 063	12 008.35
1905	1 330 616 209	683.20	2366.59	678 622 459	11 904.40
1904	1 252 735 488	656.83	2397.28	653 400 288	11 788.70

Eine Abnahmetendenz zeigt sich sonach nur bei der Einkommensquote pro Kopf der Zensiten — wesentlich die Folge des starken Zuströmens in die untersten Schichten der Einkommensteuerpflicht.

2. Ergänzungssteuer. Die Zahl der in Berlin zur Ergänzungssteuer herangezogenen Vermögenbesitzer hat sich vom Jahre 1895 bis zum Jahre 1905 von 52 778 auf 59 424 oder um 12.59 Pz. vermehrt. Die Veränderung in den einzelnen Vermögensklassen ist eine sehr verschiedene. Die Zahl der Besitzer von Vermögen bis 32 000 M hat in Berlin um 31.23, die der Vermögen von 32 000—52 000 M um 9.83 Pz. zugenommen; dagegen ist für die Summe der höheren Vermögensklassen Abnahme festzustellen, bei den Vermögen 52 000—100 000 M um 2.34 Pz. (von 8913 auf 8704), 100 000—200 000 M um 5.7 Pz. (von 6406 auf 6041), 200 000—500 000 M um 10.12 (von 4880 auf 4386),

500 000—1 000 000 M um 8.33 Pz. (von 1692 auf 1551). Die Zensiten der höchsten Vermögensgruppen aber nahmen wiederum zu: die mit 1 bis 2 Millionen Vermögen um 1.71 Pz. (von 760 auf 773), die mit über 2 Millionen Vermögen um 20.22 Pz. (von 445 auf 535) — im ganzen sonach das Bild einer hauptsächlich auf die äußersten Schichten der Ergänzungssteuerzensiten beschränkten Entwickelung.

Beim zeitlichen Vergleich der Ergänzungssteuerzensiten nach den Gruppen mit bis 3000 M und mit mehr als 3000 M Einkommen ergeben sich die nachstehenden Feststellungen. Seit dem Steuerjahre 1895 bis 1905 nahmen die Vermögenbesitzer mit bis 3000 M Einkommen ab von 19 549 auf 19 465, d. i. um 0.43 Pz., die mit mehr als 3000 M Einkommen vermehrten sich von 33 229 auf 39 959, d. i. um 20.26 Pz. Unter den Vermögenbesitzern mit bis 3000 M Einkommen hat die Gruppe bis 32 000 M Vermögen sich um 8.76 Pz. (von 13 982 auf 15 207) vermehrt, doch selbst unter diesen ist die Zahl der Vermögen von 6000 bis 10 000 M um 9.31 Pz. geringer geworden: 5521 aus 6088 bei Ausschluß der Ermäßigungen; die Gruppe 32 000—500 000 M hat sich um 23.71 Pz. vermindert (von 5567 auf 4247), und zwar 32 000—52 000 M um 15.80 (von 3234 auf 2723), 52 000—100 000 M um 34.43 (von 2164 auf 1419), 100 000—200 000 M um 45.99 (von 137 auf 74), 200 000—500 000 M um 3.12 Pz. (von 32 auf 31). Größere Vermögen von mehr als 500 000 M aber haben 1895 in dieser Einkommenklasse nicht bestanden, jetzt gibt es deren 11. Unter den Zensiten zur Ergänzungssteuer mit mehr als 3000 M Einkommen haben sich die Besitzer von Vermögen bis 32 000 M von 8611 auf 14 441 (um 67.7 Pz.) vermehrt; nächstdem hat sich die Zahl der Vermögen von 32 000—52 000 M um 31.5, und die der Vermögen von 52 000—100 000 M noch um 7.94 Pz. vermehrt; die höheren Vermögenklassen aber zeigen eine Verringerung der Zahl, die mit 100 000—200 000 M von 6269 auf 5967, d. i. um 4.8, 200 000—500 000 M von 4848 auf 4355, d. i. um 10.17, 500 000—1 000 000 M von 1692 auf 1547, d. i. um 8.57 Pz., während die Vermögen von mehr als 1 Million von 1205 auf 1301, d. i. um 7.96 Pz. zunahmen.

Von dem Veranlagungssoll der Ergänzungssteuer, 1895: 4 077 939.20, 1905: 4 263 041.80 M, kamen im Jahre 1895 3.86 Pz., auf die Vermögen bis 32 000 M, 41.46 auf die von 32 000—500 000 M, 54.68 Pz. auf die größeren Vermögen. 1905 sind diese Anteilzahlen bezw. 5.05, 37.36, 57.59.

Der Gesamt-Bruttobetrag der Vermögen der in Berlin veranlagten Zensiten mit mehr als 3000 M Einkommen ist von 1895 bis 1905 von 9603.0 auf 11 191.9 Millionen M, d. i. um 16.54 Pz. gestiegen. Davon ist das in Handel und Gewerbe arbeitende Vermögen 1905 um 2.11 Pz. (rund 34.5 Millionen M) größer als 1895, wobei bezüglich der verhältnismäßig geringen Zunahme auf den Umstand hinzuweisen ist, daß es sich bei allen diesen Zahlen um Berlin lediglich als Wohn-, nicht jedoch als Betriebs- oder Belegenheitsort handelt. Das Kapitalvermögen stieg seit 1895 um 16.19 Pz. (rund 642 Millionen M), das in Grundbesitz be-



stehende um 22.72 Pz. (908.6 Mill. M). Der gesamten rund 1589 Millionen M betragenden Zunahme des Brutto-Vermögens der Zensiten mit mehr als 3000 M Einkommen steht eine Schuldenzunahme um rund 1076 Millionen M oder 48.38 Pz. des Schuldenwerts von 1895 gegenüber, so daß das steuerpflichtige Vermögen der bezeichneten Zensiten die Zunahme von rund 513 Millionen Mark oder 6.95 Pz. erfuhr.

3. Verbrauchsabgaben für den Preußischen Staat. Die Roheinnahmen aus der Stempelsteuer haben sich in den zehn Jahren seit 1895 um 214 Pz. erhöht (von 5 190 048 auf 16 295 306 M), die aus der Erbschaftssteuer um 83 Pz. (von 1 487 862 auf 2 721 750 M). Die Roheinnahme aus den Salzkontrollgebühren ist in 9 Jahren (seit 1896) auf das 3½ fache gestiegen, die aus Niederlage-, Kran-, Wage-, Aufzugsgeld u. s. w. (beim Königl. Haupt-Steueramt für ausländische Gegenstände) auf mehr als das 2½ fache.

c. Reichsabgaben.

Die Daten für die Erträge der Reichssteuern liegen erst seit 1896 und zwar für die Haupt-Steuerämter Berlin vor. Das Haupt-Steueramt für ausländische Gegenstände gibt die Ist-Einnahme an, dasjenige für inländische Gegenstände die Roheinnahme, die eingezahlten Defekte und die herausgezahlten Vergütungen. Setzt man die um die herausgezahlten Vergütungen verringerte Summe der Roheinnahme und der eingezahlten Defekte der Ist-Einnahme gleich und fügt den Betrag der Ist-Einnahme beim Hauptsteueramt für ausländische Gegenstände hinzu, so erhält man für das Jahr 1896 56 310 811 M, für 1905 70 326 234 M. Indessen war die Zahl in den Zwischenjahren vielfachen Schwankungen unterworfen. An zweithöchster Stelle stand sie 1898 mit 65 524 331 M, am tiefsten 1903 mit 47 204 935 M.

d. Gemeindesteuern.

Die Gemeinde-Einkommensteuer wurde auch im Jahre 1905 als Zuschlag von 100 Prozent zur Staatsteuer erhoben. Auch diesmal blieben die Einkommen von höchstens 900 M unbesteuert. Die Zahl der physischen Zensiten mit über 660 bis 900 M betrug im Jahre 1905 137 613 gegen 138 756 im Vorjahr. Außer den zur Staats-Einkommensteuer veranlagten physischen Personen wurden zur Gemeinde-Einkommensteuer 7386 Forensen und 649 Militärpersonen herangezogen, ferner 708 nicht physische Personen. Rechnet man um des Vergleichs willen mit einem früheren — um 10 Jahre zurückliegenden — Zeitpunkt die damals der Gemeindebesteuerung noch unterworfenen Einkommen von über 660 bis 900 M auch für 1905 bei den verschiedenen Arten von Zensiten mit dem entsprechenden Steuersoll hinzu, nämlich 137 613 physische Personen, 425 Forensen, 67 Militärpersonen, 16 nicht physische Personen, so ergibt sich gegen damals durchweg eine beträcht-

liche Steigerung und zwar: bei den physischen in Berlin wohnenden Personen des Zivilstandes eine Vermehrung der Zensiten um 41.1 (von 495 994 auf 699 860), ihres Steuersolls um 38.45 Pz. (von rund 20.7 auf 28.7 Millionen M), bei den Militärpersonen um 16.0 (von 617 auf 716) bezw. 35.9 Pz. (von 87 718 auf 119 246 M), bei den Forensen um 160.8 (von 2994 auf 7811) bezw. 263.98 Pz. (von 529 660 auf 1 927 858 M), bei den nicht physischen Personen um 48.4 (von 488 auf 724) bezw. 36.8 Pz. (von 3 555 563 auf 4 865 131 M). Von den physischen in Berlin wohnenden Personen des Zivilstandes gehören mehr als 9 Zehntel den Einkommenklassen 660/3000 M an. 1895 hatten 34.04 Pz. (168 814) ein Einkommen von 660/900, 57.35 Pz. (284 431) ein solches von 900/3000 M, jetzt haben sich diese Anteile in 19.66 (137 613) und 72.19 Pz. (505 241) verwandelt. Von den Militärpersonen, die ja hier nur mit ihren nicht aus ihrer dienstlichen Stellung entspringenden Einkünften in Betracht kommen, gehört die weit überwiegende Mehrheit den Einkommenklassen 900/9000 M an, worin in den zehn Jahren eine freilich nur geringe Verschiebung nach unten stattgefunden hat: 1895 hatten 51.86 Pz. der Militärpersonen (320) 900/3000 M, 27.55 Pz. (170) 3000/9000 M Einkommen, 1905 haben sich diese Zahlen in 53.35 (382) bezw. 26.12 (187) verändert. 1895 hatten 14.26 (88), 1905 nur noch 11.17 Pz. (80) höhere Einkommen. Militärpersonen mit einem gemeindeeinkommensteuerpflichtigen Einkommen von über 660 bis 900 M waren 1895: 39, 1905: 67 vorhanden. Auch von den Forensen hat die überwiegende Mehrheit 900/9000 M Einkommen, bei diesen aber ist seit 1895 eine Verschiebung nach den oberen Stufen eingetreten, 1895 hatten 6.25 Pz. (187) ein Einkommen von 660/900 M, 48.36 Pz. (1448) 900/3000 M, 28.96 Pz. (867) 3000/9000 M, 16.44 Pz. (492) mehr als 9000 M Einkommen; 1905 hatten über 660/900 M 5.44 Pz. (425), 900/3000 M 40.58 Pz. (3170), 3000/9000 M 33.25 Pz. (2597) und mehr als 9000 M Einkommen 20.73 Pz. (1619). Von den nicht physischen Personen hatten 9000—40 000 M Einkommen im Jahre 1895 26.84 (131), 1905 31.22 Pz. (226), über 40 000 M Einkommen: 38.12 (186) bezw. 33.71 Pz. (244), 3000—9000 M: 20.70 (101) bezw. 19.61 Pz. (142), weniger als 3000 M Einkommen: 14.34 (70) bezw. 15.46 Pz. (112), darunter über 660 bis 900 M 1.23 Pz. (6) bezw. 2.21 Pz. (16). Von 1895 zu 1905 haben sonach die Gruppen der Einkommen von mehr als 40 000 M von ihrem Anteil 4.41 Pz. wesentlich an die Einkommen von 9000—40 000 M verloren.

Die Gemeinde-Grundsteuer, im Jahre 1896 — erst mit diesem Jahre beginnt die Vergleichbarkeit — von 23 667 bebauten, 703 unbebauten Grundstücken mit 302 461 054 M Nutzertrag auf 14 236 679 M veranlagt, hat im Jahre 1905 von 26 925 bebauten, 602 unbebauten Grundstücken mit zusammen 418 060 720 M Nutzertrag ein Veranlagungs-Soll von 21 539 943 M ergeben. Der Nutzertrag ist also in den neun Jahren um 38.2, das Veranlagungs-Soll um 51.3 Pz. gestiegen.

Das Soll der Kanalisationsgebühr betrug im Jahre 1[illegible] 6 425 115 M bei 26 872 veranlagten Grundstücken, d. i. pro Grund[illegible]

230.80 M. Im Jahre [illegible] waren für [illegible] 761 Grundstücke 4 310 194 [illegible] veranlagt d. i. durchschnittlich [illegible] M.

Die Veranlagung zur Gewerbesteuer ergab 1895 66 267, 190[illegible] 75 055 Zensiten einschließlich der [illegible] 1905: 4857 in den Nachtragsregistern aufgeführten und der [illegible] bezw. 1130 außerhalb veranlagten Betriebe. Das Gesamt-Veranlagungssoll war 1895 (144 Pz.) 6 060 535, 1905 (150 Pz.) 10 824 966 M. Während sich also die Zahl der Gewerbebetriebe in den zehn Jahren um 13 Pz. erhöht hat, ist das Steuersoll um 71 Pz. gestiegen. Die Zahl der Betriebe, für welche Steuern von außerhalb nach Berlin überwiesen wurden, hat sich um 67, der überwiesene Gesamt-Steuerbetrag um 52 Pz. (von 92 837 auf 141 690 M) erhöht. Die Zahl derjenigen Gewerbebetriebe aber, für welche wegen Erstreckung des Gewerbebetriebes über mehrere Gemeindebezirke Teile der staatlich veranlagten Normalbeträge nach außerhalb überwiesen wurden, hat sich um 94 Pz. (von 673 auf 1309), der überwiesene Gesamtbetrag um 170 Pz. (von 429 621 auf 1 163 272 M) erhöht. Von den 1309 Betrieben dieser Art im Jahre 1905 gehörten 450 der I., 198 der II., 387 der III., 274 der IV. Klasse an.

Bei der Betriebsteuer hat die Zahl der Zensiten seit 1895 um 9.5, das Steuersoll um 17 Pz. zugenommen.

Die Umsatzsteuer hat infolge des weiter gesteigerten Grundstücksverkehrs — umgesetzt wurden [illegible] unbebaute [illegible] Grundstücke gegen 756 bzw. 1457 im Vorjahr — [illegible] Steuersoll ergeben 6 601 530 M gegen [illegible] ist im Vergleich zu 1896 ein fast [illegible] (1896: 1 671 862 M), wobei freilich [illegible] eingetretene Verdoppelung der Steuer[illegible] Einführungsjahr der Umsatzsteuer [illegible] 954 820 M, da sie erst für nach dem [illegible] in Kraft trat.

Steuer[illegible]

Die Einziehung der städtischen [illegible] geres Resultat ergeben als [illegible] oder 94.37 Pz. des Steuer[illegible] staatlichen Steuern nur [illegible] tragenden Solls als Reineinnahme [illegible] städtischen Steuern beträgt [illegible] steuer 99.72, bei der W[illegible] Betriebsteuer 95.21, Umsatz[illegible] der Gemeinde-Einkommen[illegible] staatlichen Steuern ergab [illegible] kommensteuer 90.88, die Waren[illegible] nahmesolls.

Mahnungen mußten auf je 100 einzuziehende Posten bei der städtischen Umsatzsteuer 35.28 ausgeführt werden, bei der städtischen und staatlichen Einkommen- und Ergänzungssteuer 20.47, der Hundesteuer 7.95, der Betriebsteuer 5.79, der Gewerbesteuer 5.24, der Grundsteuer (nebst Sublevationsbeiträgen) 1.94; Pfändungen geschahen bei der Umsatzsteuer 5.45 auf je 100 einzuziehende Posten, bei der Einkommen- und Ergänzungssteuer 0.88, Hundesteuer 0.41, Betriebsteuer 0.40, Gewerbesteuer 0.30, Grundsteuer 0.15, fruchtlose Vollstreckungen bei der Einkommen- und Ergänzungssteuer 7.95, bei der Hundesteuer 1.41, bei der Betriebsteuer 1.32 der Gewerbesteuer 0,65, der Umsatzsteuer 0.45. Die Zahl der fruchtlosen Vollstreckungen war bei der Einkommen- und der Ergänzungssteuer diesmal besonders hoch, sie betrug seit 1896 7.49, 7.51, 7.11, 6.43, 6.68, 7.86, 7.55, 7,28, 7.57, 7.95.

Reinertrag sämtlicher Steuern.

Der Reinertrag sämtlicher Steuern in Berlin belief sich im Jahre 1905 auf 202 914 548 M gegen 179 970 142 M im Vorjahr, ist also in dem einen Jahr um 12.75 Pz. gestiegen. Pro Kopf der Bevölkerung macht das im Jahre 1904 90.97, im Jahre 1905 100.20 M. Die Vermehrung war am bedeutendsten bei den Reichssteuern, welche im Jahre 1905 54 569 777, im letzten Jahre aber 28.8 Pz. mehr, 70 326 234 M, gebracht haben. Bei sämtlichen Steuern für den Preußischen Staat betrug die Vermehrung 7.16 Pz. (53 614 501 gegen 50 032 861 M), die Kopfquote der Bevölkerung im Vorjahr 25.29, jetzt 26.48 M. Die Gemeindesteuern haben sich von 75 367 504 (pro Kopf 38.10) auf 78 973 813 (pro Kopf 39.00) M d. i. um 4.78 Pz. erhöht. Die Kopfquote stieg um 2.36 Pz.

e. Gemeindefinanzen.

Die auf Seite 406/7 des Tabellenwerks mitgeteilte Übersicht über den städtischen Haushalt nach dem Voranschlage für 1905 verfolgt den Zweck, den Anteil der städtischen Werke an dem Haushalt der Stadt derart zur Erscheinung zu bringen, daß die eigene Wirtschaft der Werke für sich rein erhalten bleibt. Dazu bedurfte es vor allem der Scheidung derjenigen Beträge, die von der Stadt-Hauptkasse für ihre eigenen Anleiheschulden, oder die von den Werken für die zu ihren Zwecken verwendeten Anleihen zur Verzinsung und Tilgung aufzubringen sind. Endlich schien es von Interesse, die der Stadt aus fremden Quellen zufließenden Einnahmen hervorzuheben.

Als Einnahmen aus nicht städtischen Quellen sind gerechnet gesetzliche Beiträge des Staates, Dotationen u. s. w., vertragsmäßige Leistungen anderer Verwaltungen, namentlich der Feuersozietät und der Sparkasse, Kostenerstattungen auswärtiger Gemeinden, von Kirchengemeinden und anderen Kassen für Leistungen der städtischen Werke und der städtischen Parkverwaltung, Kostenerstattungen von Privaten oder fremden

Behörden für an deren Stelle von der städtischen Bauverwaltung ausgeführte Straßenbauten, die Leistungen der Straßenbahnen, Hoch- und Untergrundbahnen, der Gas- und Elektrizitätsgesellschaften für ober- oder unterirdische Ausnutzung des Straßennetzes und die Pachteinnahmen für Anschlag- und Uraniasäulen. Endlich sind hier auch einbezogen die von den Benutzern von Schulräumen und Turnhallen und von Dienstwohnungsinhabern für Leitungswasser, Gas, Heizung aufzubringenden Gebühren.

Die nachstehende Zusammenstellung zeigt die Quellen, aus denen diese Einnahmen fließen, und die Verwaltungszweige, welchen sie zugehen.

Verwaltungszweige o = ordentl. Einnahme e = außerordentl. -	Beiträge aus Staatskassen und Dotationsfonds	aus Stiftungen	Beiträge der städtischen Feuer-Sozietät	Abgaben der Gas-, Elektrizitäts-, Straßen- u. Hochbahn-Gesellschaften, Pacht von Anschlagsäulen	Kostenerstattungen von Staats- und Provinzialkassen, fremden Gemeinden, ferner v. d. hies. Sparkasse, Feuersoz. u. s. w.	Kostenerstattungen von Straß.-, Hoch- und Untergrundbahnen	Kostenerstattungen von Königlichen Kassen, Kirchengemeinden, Privaten	Überhaupt
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Liegenschaften . .	—	—	47 832	—	—	—	—	47 832
Höhere Schulen . .	8 219	—	—	—	—	—	—	8 219
Gemeindeschulen . .	419 880	29 791	—	—	—	—	—	449 671
Taubst.-, Blindenanst.	124 860	—	—	—	—	—	—	124 860
Armenwesen	470 930	26 946	—	—	—	—	—	497 876
Park-Verwaltung . .	—	—	—	—	375	—	1 680	2 055
Straßen, Wege . o	—	—	—	6 567 982	239 800	84 000	598 141	7 489 923
Straßen, Wege . e	—	—	—	—	—	—	228 000	228 000
Straßenreinigung . .	—	—	—	—	—	85 727	17 279	103 006
Öffentl. Beleuchtung	—	—	—	—	—	—	700	700
Feuerlöschwesen . .	—	—	1 045 000	—	—	—	—	1 045 000
Allgem. Verwaltung	36 000	—	—	—	512 805	—	—	548 805
Prov.-Mus., Lesehall.	48 310	7 900	—	—	—	—	—	56 210
Gemeinnütz. Institute	31 742	—	—	—	—	—	—	31 742
Gaswerke . . . . e	—	—	—	—	—	—	300 000	300 000
Wasserwerke . . .	—	—	—	—	58 000	—	210 050	268 050
Kanalisation	—	—	—	—	—	802	400 000	400 802
Zusammen	1 139 941	64 637	1 092 832	6 567 982	810 980	170529	1 755 850	11 602 751

Die an dem Gesamtbetrage von Sp. 3, S. 406 fehlenden 124 558 M, sind im wesentlichen die erwähnten Gebühren für Wasser, Gas, Heizung. Es hätten hier wohl auch die 106 160 M, welche der Staat, und die 29 170 M, welche Innungen, Vereine und andere Interessenten zu dem gewerblichen Unterrichtswesen beisteuern, aufgenommen werden können. Deren Berücksichtigung an dieser Stelle unterblieb wesentlich aus der Erwägung heraus, daß es sich hierbei nicht sowohl um gesetzliche Zuschüsse an die Stadt als vielmehr um Aufwendungen im Interesse der gewerblichen Stände handelt. Wenn andererseits die 457 072 M, welche die Sparkasse, die Feuersozietät, die Sublevationskasse und die Landesversicherungsanstalt für Gehälter und Schreibmaterialien an die

Allgemeine Verwaltung erstatten, in Spalte 6 mit berücksichtigt sind, so geschah es, weil der um diese Einnahmen und Ausgaben verkürzte Etat dem Umfang der jene Institute mit umschließenden städtischen Verwaltung sonst nicht entsprechen würde.

Die Verwaltungsgruppen, die in der Übersicht S. 406 unterschieden werden, entsprechen der Gruppierung im Etat, nur ist die Hilfsstation für Geschlechtskranke, die dort wegen ihrer Lage im städtischen Obdach der Gruppe Armenwesen zugehört, der Gruppe Gesundheits- und Krankenpflege eingefügt worden. Der Versuch, die sächlichen Verwaltungskosten (Spez.-Etat 39 A, 39 B und 49) auf die einzelnen Verwaltungsgruppen zu verteilen, war nicht überall durchführbar. Es blieben dabei die Gruppen: „Überschuß de 1903", „Kirchbaukosten", „Beiträge an gemeinnützige Institute", „Vermessung", „Verschiedenes" übrig. Hinsichtlich dieser Verteilung ist besonders zu erwähnen, daß die Abgaben der Gas-, Elektrizitäts-, Straßen- und Hochbahngesellschaften für ober- oder unterirdische Benutzung der Straßen der Gruppe „Straßen, Brücken" zugeteilt sind, die also nicht nur, wie im Etat, den Straßen- und Brückenbau umfaßt, sondern auch die Benutzung der Straßen und die auf diesen untergebrachten dem Verkehr dienenden Einrichtungen, wie Anschlagssäulen, Uraniasäulen, Normaluhren. Ferner ist zu erwähnen, daß die Einnahmen aus der Staatskasse oder aus den Dotationsfonds bei den Gruppen eingestellt sind, für die sie verrechnet werden, Taubstummen- und Blindenanstalt, Armenwesen und Fürsorgeerziehung, Märkisches Provinzial-Museum, gemeinnützige Institute, bei höheren Schulen, Gemeindeschulen, Polizeiverwaltung.

Wie die sächlichen Verwaltungskosten, so sind auch die Baukosten und die entsprechenden Einnahmen den einzelnen Verwaltungen zugerechnet, für welche die Bauten aufgeführt sind, unter Verteilung der allgemeinen Kosten (160 500 M aus Spez.-Etat 35 [Hochbau], 12 900 aus Spez.-Etat 39 B [Geschäftsbedürfnisse u.s.w.] Tit. I A) nach Verhältnis der Kosten der Bauarbeiten.

Verteilung der Einnahmen und Ausgaben für Hochbauten.

Verwaltungsgruppen	Einnahmen außerord. (aus Anleihen) M	Kosten der Bauten ordentl. (Reparatur.) M	Kosten der Bauten außerord. (Neubauten) M	Allgem. Kosten (Entwürf. pp.) M	Ordentl. Kosten überhaupt M
Liegenschaften	—	—	150 000	1 657	1 657
Höhere Schulen	1 150 000	7 100	1 257 500	13 968	21 068
Gemeindeschulen	200 000	20 500	4 004 570	44 458	64 958
Armenwesen	1 500 000	50 400	1 950 000	22 095	72 495
Kranken-u. Gesundheitspfl.	4 760 000	230 290	6 250 600	71 582	301 872
Bureaudienstgebäude	1 500 000	78 200	1 500 000	17 431	95 631
Märkisches Museum	200 000	—	200 000	2 209	2 209
Überhaupt	9 310 000	386 490	15 312 670	173 400	559 890

Was die persönlichen Verwaltungskosten anlangt, so bot der Etat für die Ermittelung der Aufwendungen für Pensionen, Hinterbliebenen-Versorgung und Ruhegehälter von nicht Pensionsberechtigten bei den einzelnen Verwaltungsgruppen eine freilich nicht ganz ausreichende Grundlage dar. Danach verteilten sich die Aufwendungen wie folgt: ehemalige Magistratsmitglieder und Gemeindebeamte 1 286 184 M, Lehrer höherer Schulen 336 622 M, Gemeindeschullehrer und -lehrerinnen 1 001 213 M, Taubstummen- und Blindenanstalts-Lehrer oder -Beamte 7405 M. Über die Aufwendungen für Beamtengehälter — die Lehrergehälter sind in den Ausgaben der Schulverwaltung bereits inbegriffen — enthält der Etat folgende bestimmte Daten: An 128 höhere Beamte waren an Gehältern zusammen 897 173 M zu zahlen, und zwar in der Schulverwaltung 90 300 M (12 Schulinspektoren), Armenverwaltung 16 000 M (3 Direktoren), Krankenpflege 140 604 M (4 Verwaltungsdirektoren, 9 ärztliche Direktoren, 8 Oberärzte), Hochbau 107 275 M (16 Magistratsbauräte, Stadtbauinspektoren pp.), Tiefbau 120 800 M (18 Magistratsbauräte, Stadtbauinspektoren pp.), Straßenreinigung 8400 M (1 Direktor), allgemeine Verwaltung 413 794 M (17 Stadträte, 22 Magistratsräte, 16 Magistratsassessoren, 1 Direktor und 1 Stellvertreter). An andere Beamte sind zu zahlen beim Hochbau 189 565 M, beim Tiefbau 190 745, bei der Vermessung 106 990 M. Für die Verteilung der Aufwendungen für Gehälter der Mittel- und Unterbeamten auf die übrigen Verwaltungsgruppen sind die Angaben des Etats nicht ausreichend. Als Ersatz liegt eine Nachweisung der Zahl und der Gehaltsbeträge der Mittel- und Unterbeamten im Jahre 1905 vor, der folgendes entnommen wird. Die Steuerverwaltung nebst der Einziehungsabteilung der Stadthauptkasse und dem Vollstreckungsamt erfordert an Gehältern 2 398 093 M für 981 Beamte, die Finanzverwaltung 226 316 M (67 Beamte), die Schulverwaltung (höhere und Gemeinde-Schulen) 218 714 M (89), die Verwaltung der Fach- und Fortbildungsschulen 29 700 M (9), die Armenpflege u. s. w. 1 332 589 M (592), die Kranken- und Gesundheitspflege 837 759 M (284), die allgemeine Verwaltung (Zentralbureau, Rathausverwaltung, örtliche Straßenbaupolizei-Verwaltung, Einwohnermeldeamt, Stadtausschuß 780 395 M (365), das Statistische Amt 92 276 M (47), die Standesämter 308 994 M (128), das Gewerbe- und das Kaufmannsgericht zusammen 106 493 M (46). Bei Hinzurechnung des Gewerbebureaus, der Betriebskrankenkasse, der Invalidenversicherung mit zusammen 70 Beamten und 195 002 M Gehalt ergibt sich für die Gruppe Allgemeine Verwaltung u. s. w. ein Gesamterfordernis von 1 483 160 M (656). Bei der Grundeigentums-Deputation (Liegenschaften und Parkverwaltung) mit Hypothekenamt hatten 27 Beamte 79 704 M Gehalt. Für das Märkische Provinzial-Museum und die Bibliotheken werden 13 Beamte mit 41 940 M Gehalt angegeben, endlich für die Straßenreinigung 6 Beamte mit 19 650 M Gehalt. Insgesamt wird also aus jener Nachweisung entnommen die Verteilung von 6 667 625 M Gehältern für 2724

wissenschaftlich oder technisch geschulte und sonstige Mittel- und Unterbeamte. Endlich werden im Etat noch 39 050 M spezialisiert, welche als Funktions-, Ortszulagen, besondere Remunerationen u. s. w. zu zahlen waren. Alles in Allem ist also die Verteilung von 8 091 148 M Gehältern bekannt. Im Etat sind für Gehälter in der inneren Verwaltung (ohne Werke, Feuersozietät, Sparkasse, Landesversicherungsamt, Sublevationskasse u. s. w.) zusammen 8 801 382 M ausgeworfen. Davon bleiben also 710 234 M unverteilt, d. h. etwa der im Etat ausgesetzte Betrag für Diäten, Remunerationen und Schreibgebühren (725 000 M.)

Von den städtischen Werken haben die Gaswerke und die Wasserwerke ganz beträchtliche Leistungen für allgemeine Zwecke unentgeltlich zu tragen: die Gaswerke die Lieferung des gesamten Gases für die öffentliche Beleuchtung, dessen Quantum für 1905 auf 14 399 000 cbm angegeben wird, was bei einem Durchschnittswert des Gases von 11.066 Pf. pro cbm auf einen Gesamtwert von 1 593 393 M führt. Um diesen Betrag sind die im Etat angegebenen Ausgaben der öffentlichen Straßenbeleuchtung zu erhöhen. Diese Fiktion der Kostenerhöhung bei der öffentlichen Beleuchtung führt zu der Folge, daß der Wert des Geleisteten von den Gaswerken auch als Einnahme geführt wird. Die 1 593 393 M sind deshalb in der Rubrik der „gegenseitigen Leistungen der einzelnen Verwaltungen“ bei den Gaswerken der Einnahme, bei der öffentlichen Beleuchtung der Ausgabe in Parenthese hinzugestellt. Ebenso ist mit dem 599 654 M betragenden Wert der 5 451 500 cbm Wasser verfahren, welche die Wasserwerke unentgeltlich an verschiedene Verwaltungen abzugeben haben. Außer der Gasabgabe haben die Gaswerke für die öffentliche Beleuchtung noch 639 900 M auf ihre Rechnung aufgewendet, als Löhne für Laternenwärter, Kontrolleure, Schlosser, Monteure u. s. w. Diese Ausgabe ist in derselben Rubrik den Ausgaben der öffentlichen Beleuchtung zu- (+ 639 900), denen der Gaswerke abgeschrieben (— 639 900) und in der Schlußsumme der Ausgabe (letzte Spalte) tatsächlich auch zu- bezw. abgerechnet worden.

Gibt man allen diesen Ergänzungen Folge derart, daß die oben für die einzelnen Verwaltungsgruppen angegebenen Gehaltsbeträge zu diesen Gruppen gestellt, die Werte aller Leistungen der Gas- und Wasserwerke bei den Gruppen, denen sie zu gute kommen, in die Rechnung eingefügt werden, so ergibt sich nachstehende Übersicht, in welcher Feuersozietät, Sparkasse u. s. w. unberücksichtigt geblieben sind.

Hiernach hatten die Werke zusammen 73 830 156 M Einnahme und 67 004 834 M Ausgabe, also 6 825 322 M Überschuß und es sind außerdem von zwei von ihnen Leistungen im Werte von 2 000 547 M an die innere Verwaltung abgegeben worden. Bei weitem am günstigsten unter ihnen schließen die Gaswerke ab, mit einem Überschuß von 6 710 663 M außer den unentgeltlichen Leistungen für die [illegible] waltung von 1 593 393 M. Außerdem könnte man die in [illegible]

Verwaltungsgruppen		Einnahme	Ausgabe	Mehr-einnahme	Mehr-ausgabe
Überschuß de 1903	e	4 227 247	—	4 227 247	—
Liegenschaften	o	906 225	[1]) 192 486	713 739	—
	e	—	154 900	—	154 900
Steuern	o	70 162 299	3 177 093	66 985 206	—
Kapital und Schulden . .	o	995 490	5 699 160	—	4 703 670
Höhere u. Gemeindeschulen	o	3 145 978	25 238 493	—	22 092 515
	e	1 350 000	5 316 688	—	3 966 688
Taubst.- u. Blinden-Anstalt	o	326 730	334 135	—	7 405
Fach- u. Fortbildungsschul.	o	395 744	1 725 957	—	1 330 213
	e	100	15 643	—	15 543
Armenwesen	o	1 775 205	17 120 136	—	15 344 931
	e	1 532 700	2 030 315	—	497 615
Kranken- u. Gesundheitspfl.	o	3 351 977	11 679 462	—	8 327 485
	e	4 760 000	6 318 797	—	1 558 797
Park- u. Garten-Verwaltung	o	25 660	[2]) 1 023 670	—	998 010
	e	—	89 400	—	89 400
Hochbau	o	—	296 840	—	296 840
Straßen	o	9 856 766	9 867 368	—	10 602
	e	727 000	1 886 164	—	1 159 164
Straßenreinigung und	o	133 750	5 288 374	—	5 154 624
Abladewesen	e	—	176 791	—	176 791
Öffentliche Beleuchtung .	o	1 800	2 815 540	—	2 813 740
Vermessung	o	36 000	246 490	—	210 490
Feuerlöschwesen	o	1 045 000	2 311 738	—	1 266 738
Allgem. Verwalt., Statistik, Standesämter, Gewerbe-	o	372 240	9 366 038	—	8 993 798
und Kaufmannsgericht .	e	1 515 050	1 647 800	—	132 750
Unverteilte Verwaltungs-kosten	o	—	710 234	—	710 234
Märk. Museum u. Lesehalle	o	64 160	249 169	—	185 009
	e	200 000	223 650	—	23 650
Kirchbau	e	1 909 774	1 348 849	560 925	—
An gemeinnütz. Institute	o	31 742	356 807	—	325 065
und Vereine	e	—	93 600	—	93 600
Verschiedenes	o	69 675	173 198	—	103 523
	e	69 543	770 000	—	700 457
			(2 000 547)		(2 000 547)
Innere Verwaltung	o	92 696 441	95 871 841	67 698 945	70 874 345
	e	16 291 414	20 072 597	4 788 172	8 569 355
		(1 593 393)		(1 593 393)	
Gaswerke	o	33 882 484	25 518 821	8 363 663	—
	e	9 429 600	11 082 600	—	1 653 000
		(599 654)		(599 654)	
Wasserwerke	o	8 371 750	5 951 647	2 420 103	—
	e	300 000	605 000	—	305 000
Kanalisation u. Rieselfelder	o	10 765 458	12 292 577	—	1 527 119
	e	2 284 447	3 436 643	—	1 152 196
Viehmarkt u. s. w.	o	5 775 894	5 518 193	257 701	—
Markthallen	o	2 868 980	2 647 179	221 801	—
	e	117 276	117 276	—	—
Hafen am Urban	o	34 267	127 398	—	93 131
		(2 193 047)	(192 500)	(2 193 047)	(192 500)
Werke	o	61 698 833	51 863 315	11 263 268	1 427 750
	e	12 131 323	15 241 519	—	3 110 196
		(2 193 047)	(2 193 047)	(2 193 047)	(2 193 047)
Zusammen . . .	o	154 395 274	147 735 156	78 962 213	72 302 095
	e	28 422 737	35 314 116	4 788 172	11 679 551

…254 M berechneten Anteil der Gehälter, [2]) desgl. 61 450 M.

S. 406 in die Rubrik „gegenseitige Leistungen der einzelnen Verwaltungen“ aufgenommenen 308 230 M als der Verwaltung zu gute gekommenen Überschuß der Gaswerke ansehen, welchen diese als „Zinsen von den bis Ende 1867 angesammelten und zur Erweiterung der Gasanstalten verwandten Gewinnüberschüssen von 8 806 545 M zu 3½ Pz.“ an die Stadt-Hauptkasse abzuführen hatten, so daß der von den Gaswerken der Allgemeinheit zugute kommende Überschuß im Jahre 1905/06 sich auf 8 612 286 M stellen würde (wobei übrigens die von den Gaswerken bestrittenen Ausgaben für die Laternenwärter und Kontrolleure für die öffentliche Beleuchtung im Betrage von 639 900 M als Aufwendungen der inneren Verwaltung gerechnet sind). Die Wasserwerke haben außer der unentgeltlichen Wasserabgabe an innere Verwaltung und Kanalisation im Gesamtwerte von 599 654 M einen Überschuß von 2 115 103 M und eine Rücklage in den Reservefonds von 105 112 M. Für den Viehmarkt mit Schlachthof und Fleischbeschau weist die Übersicht außer einer Rücklage von 100 000 M einen Überschuß von 257 701 M*) auf, abweichend von dem Etat, in dem von den Überschüssen dieses Instituts 361 608 M für allgemeine Zwecke zur Verwendung gestellt werden. Die Differenz beruht darauf, daß in unserer Aufstellung bei der Fleischbeschau im städtischen Schlachthof und bei der für auswärts geschlachtetes Fleisch ihren Spezialetats entsprechend ein Minderbestand von zusammen 103 907 M in Abrechnung kam. Die Markthallen weisen nach der Übersicht einen Überschuß von 221 801 M auf. Wenn gleichwohl der Spezial-Etat mit einem Überschuß von 625 957 M abschließt und im Haupt-Etat 620 482 M (5475 M weniger) als für allgemeine Zwecke verwendbar eingestellt sind, so ist das dadurch ermöglicht, daß 404 156 M aus dem sogenannten Erneuerungsfonds der Markthallen entnommen wurden. Die Kanalisationswerke und der Hafen am Urban haben eine Mindereinnahme von zusammen 2 772 437 M (bei Einrechnung des Wertes des von den Wasserwerken für Kanalisationszwecke abgegebenen Leitungswassers).

Von den 117 944 985 M, welche nach dem Voranschlag für die innere Verwaltung aufzuwenden waren, hatten die Werke 6 085 422 M aus ihren Überschüssen, 508 063 M aus ihren Beständen (bezw. Erneuerungsfonds) außerdem Leistungen im Wert von 2 640 447 M, im ganzen also 9 233 932 M aufzubringen, 10 715 178 M gingen aus nicht städtischen Quellen ein, 4 227 247 M sind Vortrag aus dem Vorjahr, 9 809 000 M waren durch Anleihen aufzubringen. Demnach verbleiben

*) In der Übersicht auf Seite 406 des Tabellenwerks ist beim Vieh- und Schlachthof die ordentliche Ausgabe ohne durchlaufende Posten u. s. w. versehentlich zu 3689561 M angegeben, die Ausgabe überhaupt zu 5418193 M statt 3739561 bezw. 5518193 M; beim Hafen am Urban lautet die Einnahme 34267 statt 34276 M. Die ordentliche Gesamt-Einnahme stellt sich demnach auf 152 774 370 bezw. 154 852 346 M statt 152 774 379 bezw. 154 852 355 M, die ordentliche Gesamt-Ausgabe auf 125 280 272 bezw. 148 129 548 M.

83 959 628 M also ca. 71 Prozent des Gesamtbedarfs als Einnahmen aus dem städtischen Vermögen, aus Steuern, Erstattungen u. s. w.

Die im Jahr in Ausgabe gestellten 21.4 Millionen Anleihebeträge sind das 2.75fache des auf Anleihetilgung zu verwendenden Betrages; für die innere Verwaltung insbesondere ist der Betrag der neuen Anleihen, 9 809 000 M, das 5.34fache der auf Anleihen abgezahlten 1 835 874 M.

Bei weitem die größten Aufwendungen erforderte das Schulwesen: 32 630 916 M oder 27.66 Pz. des gesamten Bedarfs der inneren Verwaltung (d. i. ohne Werke). Für das Armenwesen sind 19 150 451 M in Ausgabe gestellt d. i. 16.23 Pz. dieses Gesamtbetrages, für Kranken- und Gesundheitspflege 17 998 259 M d. i. 15.26 Pz. der gleichen Summe.

Das Vermögen der Stadt einschl. des Stiftungsvermögens ist vom 1. April 1904 bis dahin 1905 von 397 144 226 auf 419 077 434 M, d. i. um 5.53 Pz. gewachsen, teils durch Erhöhung der Aktiva von 749 123 593 769 153 711 M (um 2.67 Pz.) teils durch Verringerung der Passiva von 351 979 367 auf 350 076 277 M (um 0.54 Pz.). Der Wert des Grundbesitzes ist von 469 715 950 auf 492 498 635 M (um 4.85 Pz.) gestiegen. Das Vermögen nahm vom 1. April 1890 bis dahin 1900 zu: von 236 843 348 auf 332 266 043 M d. i. in 10 Jahren um 40.29 Pz., im Jahrfünft 1900 bis 1905 um 26.13 Pz.



I. Abschnitt.

Stand und Bewegung der Bevölkerung.

---

1. Stand der Bevölkerung in Berlin und den Vororten.
2. Eheschließungen.
3. Ehescheidungen.
4. Geburten.
5. Legitimationen.
6. Sterbefälle.
7. Fort- und Zuzüge.



1. Stand der Bevölkerung in Berlin und in den Vororten.

a. Die Bevölkerung der Stadt Berlin seit 1709. (Die eingeklammerten Zahlen beruhen auf Schätzung, die übrigen auf Zählung oder Fortschreibung.)

Die erste Volkszählung fand in Berlin im Jahre 1709 statt, dem Jahre der Wiedervereinigung der Städte Berlin und Cöln unter Beitritt der Städte Friedrichswerder, Neustadt und Friedrichstadt.

Jahr	Bevölkerung am Jahresschluß		
	mnl.	wbl.	zus.
1709	.	.	(57 000)
1740	(45 892)	35 208	(81 100)
1750	65 375	47 914	113 289
1760	(49 271)	52 329	(101 600)
1770	76 349	57 171	133 520
1780	72 849	67 776	140 625
1790	77 686	73 117	150 803
1800	88 967	83 165	172 132
1805	80 626	86 570	167 196
1810	80 661	82 310	162 971
1815	(97 500)	(95 500)	(193 000)
1820	103 060	96 450	199 510
1825	113 523	106 445	219 968
1830	125 100	122 400	247 500
1835	139 365	132 640	272 005
1840	168 936	153 690	322 626
1845	197 074	182 966	380 040
1850	216 857	201 876	418 733
1855	221 972	212 271	434 243
1860	252 715	240 714	493 429
1860 neues Weichb.	270 334	258 542	528 876
1865	336 955	320 723	657 678
1870	379 897	394 601	774 498
1871	415 228	409 256	824 484
1872	439 838	424 417	864 255
1873	458 735	441 613	900 348
1874	470 727	461 865	932 592
1875	483 722	480 817	964 539
1876	494 452	503 250	997 702
1877	502 767	521 448	1 024 215
1878	514 048	540 678	1 054 726
1879	528 407	560 675	1 089 082
1880	542 794	580 955	1 123 749
1881	557 810	600 749	1 158 559
1882	574 735	621 470	1 196 205
1883	591 792	640 924	1 232 716
1884	609 774	661 903	1 271 677
1885	630 859	684 806	1 315 665
1886	654 598	708 622	1 363 220
1887	680 269	734 700	1 414 969
1888	707 164	764 808	1 471 972
1889	734 925	793 756	1 528 681
1890	757 963	820 553	1 578 516
1891	768 643	837 974	1 606 617
1892	772 777	849 700	1 622 477
1893	781 069	859 925	1 640 994
1894	786 093	869 981	1 656 074
1895	797 868	881 056	1 678 924
1896	817 980	903 875	1 721 855
1897	831 768	924 630	1 756 398
1898	855 572	947 639	1 803 211
1899	878 389	967 828	1 846 217
1900*	901 848	986 464	1 888 312
1901	899 761	994 199	1 893 960
1902	907 577	1 004 088	1 911 665
1903	927 835	1 018 295	1 946 130
1904 Jan.	930 691	1 020 714	1 951 405
Febr.	933 455	1 022 198	1 955 653
März	929 342	1 018 277	1 947 619
April	932 967	1 020 528	1 953 495
Mai	934 852	1 021 532	1 956 384
Juni	936 747	1 021 128	1 957 875
Juli	938 757	1 020 951	1 959 708
Aug.	940 410	1 022 108	1 962 518
Sept.	943 782	1 021 621	1 965 403
Okt.	949 229	1 029 638	1 978 867
Nov.	953 041	1 033 934	1 986 975
Dez.	953 313	1 035 496	1 988 809
1905 Jan.	956 179	1 038 248	1 994 427
Febr.	959 648	1 039 961	1 999 609
März	957 496	1 036 568	1 994 064
April	960 105	1 039 267	1 999 372
Mai	964 668	1 040 531	2 005 199
Juni	966 553	1 041 021	2 007 574
Juli	969 262	1 041 245	2 010 507
Aug.	971 834	1 043 082	2 014 916
Sept.	974 863	1 042 445	2 017 308
Okt.	980 217	1 050 397	2 030 614
Nov.	985 037	1 055 185	2 040 222
Dez.	985 901	1 057 484	2 043 385

*) Vom Jahre 1900 ab berichtigt nach dem am 12. Februar 1906 festgestellten vorläufigen Volkszählungsergebnis.

b. Die Fortschreibung der Bevölkerung nach Geburtsjahrklassen. 1905.

Geburtsjahrklassen	Bestand am Jahresschluß 1904	Lebendgeborene und Zuzug	Sterbefälle	Fortzug	Mutmaßlicher Mehrfortzug	Bestand am Jahresschluß 1905	Die entsprech. Altersklassen waren am Jahresanfang	Altersklassen
Männliches Geschlecht.								
1905 bis 1901	72 958	25 487 5 271	7 282	4 562	1 576	90 296	89 509	0/5
1900 - 1896	82 767	4 144	337	2 873	572	83 129	81 748	5/10
1895 - 91	77 565	3 707	175	2 469	582	78 046	77 235	10/15
1890 - 86	80 041	28 991	376	14 193	3 344	91 119	86 415	15/20
1885 - 81	117 160	52 668	544	33 869	7 980	127 435	116 670	20/25
1880 - 76	106 855	31 508	610	23 197	5 465	109 091	106 207	25/30
1875 - 71	91 341	15 136	632	12 171	2 799	90 875	87 854	30/35
1870 - 66	79 933	8 745	787	6 839	1 573	79 479	77 291	35/40
1865 - 61	66 808	5 273	892	4 313	992	65 884	64 389	40/45
1860 - 56	52 132	3 558	967	2 959	681	51 083	48 708	45/50
1855 - 51	41 360	2 149	997	1 946	393	40 173	40 592	50/55
1850 - 46	32 338	1 390	1 109	1 313	265	31 041	29 885	55/60
1845 - 41	22 426	831	997	834	168	21 258	20 799	60/65
1840 - 36	14 540	540	872	555	112	13 541	12 969	65/70
1835 - 31	8 143	346	673	298	42	7 476	7 197	70/75
1830 - 26	4 241	159	525	148	21	3 706	3 687	75/80
1825 - 21	1 957	79	304	69	10	1 653	1 652	80/85
1820 - 16	626	12	101	19	2	516	425	85/90
1815 u. früh.	122	4	25	1	—	100	81	über 90
Überhaupt	953 313	189 998	18 205	112 628	26 577	985 901	953 313	
Weibliches Geschlecht.								
1905 bis 1901	71 814	23 953 5 280	5 957	4 419	1 800	88 871	88 175	0/5
1900 - 1896	82 626	4 145	335	2 847	917	82 672	82 062	5/10
1895 - 91	78 517	4 259	194	2 759	314	79 509	78 630	10/15
1890 - 86	90 695	28 895	325	17 988	2 040	99 237	96 321	15/20
1885 - 81	110 570	33 497	533	24 926	2 828	115 780	111 429	20/25
1880 - 76	113 773	19 015	670	16 271	1 846	114 001	112 939	25/30
1875 - 71	94 807	9 514	600	8 284	1 659	93 778	90 289	30/35
1870 - 66	82 941	5 586	550	4 821	965	82 191	81 247	35/40
1865 - 61	70 980	3 487	565	3 185	638	70 079	68 984	40/45
1860 - 56	62 470	2 690	630	2 540	508	61 482	59 272	45/50
1855 - 51	50 182	2 000	692	1 925	283	49 282	49 514	50/55
1850 - 46	41 592	1 670	715	1 551	228	40 768	39 321	55/60
1845 - 41	31 109	1 360	813	1 244	183	30 229	29 492	60/65
1840 - 36	23 113	964	918	844	124	22 191	21 040	65/70
1835 - 31	14 697	527	923	527	77	13 697	13 496	70/75
1830 - 26	9 000	295	853	268	39	8 135	7 943	75/80
1825 - 21	4 652	122	613	144	21	3 996	3 946	80/85
1820 - 16	1 627	39	289	44	7	1 326	1 181	85/90
1815 u. früh.	331	4	71	4	—	260	215	über 90
Überhaupt	1 035 496	147 302	16 246	94 591	14 477	1 057 484	1 035 496	

c. Die Fortschreibung der Bevölkerung nach den Familienstandsklassen für die Jahre 1902, 1903, 1904 u. 1905.

Bewegung der Zivilstandsklassen	Ehe-		Verwitwet		Geschieden	
	männer	frauen	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Vorhanden 1. 1. 1902 . .	358 216	358 697	18 781	97 368	3714	7631
Vorhanden 1. 1. 1903 . .	365 930	365 487	19 140	99 058	3999	7876
Zugang durch:						
Eheschließung	20 141	20 141	—	—	—	—
Zuzug	24 613	18 287	1 278	5 216	346	598
Scheidung	—	—	—	—	1267	1267
Verwitwung	—	—	3 638	5 939	—	—
Abgang durch:						
Tod	5 939	3 638	1 347	3 587	108	94
Verwitwung	3 638	5 939	—	—	—	—
Scheidung	1 267	1 267	—	—	—	—
Fortzug	20 117	16 415	688	4 487	113	360
Wiederverheiratung . .	—	—	1 786	1 026	636	556
Zuschlag zu den Fortzügen	4 305	2 921	804	413	—	—
(bez. Scheidungen) . .	—	—	—	—	525	601
Vorhanden 1. 1. 1904 . .	375 418	373 735	19 431	100 700	4230	8130
Zugang durch:						
Eheschließung	21 220	21 220	—	—	—	—
Zuzug	25 790	18 768	1 300	5 243	411	656
Scheidung	—	—	—	—	1376	1376
Verwitwung	—	—	3 709	6 240	—	—
Abgang durch:						
Tod	6 240	3 709	1 398	3 842	115	141
Verwitwung	3 709	6 240	—	—	—	—
Scheidung	1 376	1 376	—	—	—	—
Fortzug	20 440	16 397	745	4 388	140	401
Wiederverheiratung . .	—	—	1 737	1 061	684	548
Zuschlag zu den Fortzügen	4 374	2 918	871	404	—	—
(bez. Scheidungen) . . .	—	—	—	—	570	653
Vorhanden 1. 1. 1905 . .	386 289	383 083	19 689	102 488	4508	8419
Zugang durch:						
Eheschließung	22 276	22 276	—	—	—	—
Zuzug	29 495	21 325	1 380	5 539	510	767
Scheidung	—	—	—	—	1432	1432
Verwitwung	—	—	3 863	6 326	—	—
Abgang durch:						
Tod	6 326	3 863	1 503	3 874	65	144
Verwitwung	3 863	6 326	—	—	—	—
Scheidung	1 432	1 432	—	—	—	—
Fortzug	21 850	17 156	708	4 395	131	374
Wiederverheiratung . .	—	—	1 791	1 102	720	613
Zuschlag zu den Fortzügen	4 676	3 053	828	405	—	—
(bez. Scheidungen) . . .	—	—	—	—	588	664
Vorhanden 1. 1. 1906 . .	399 913	394 854	20 102	104 577	4946	8823

d. Die **Wohnbevölkerung** (mit Ausschluß der in Kasernen befindlichen Militärpersonen und Insassen von Krankenanstalten, Gefängnissen, Gasthäusern, Asylen) **in den einzelnen Stadtbezirken**, Stadtteilen bez. Standesamtsbezirken von Berlin sowie in den Nachbargemeinden nach dem Ergebnis der **Personenstandsaufnahme** Ende Oktober 1903, 1904 und 1905.

Die Wohnbevölkerung schließt die vorübergehend abwesenden Personen ein, die vorübergehend anwesenden Personen dagegen aus. Auch ist die Zählung, welche wesentlich den Steuerzwecken dient, nicht so genau wie eine Volkszählung, insbesondere was die jüngsten Altersklassen betrifft.

Stadtteile und Standesamtsbezirke	Stadtbezirke	1903	1904	1905	Zunahme (+) bez. Abnahme (—) in Prozenten 1902 zu 1903	1903 zu 1904	1904 zu 1905
Standesamt I (alte Grenze).							
Berlin	1	1 975	1 940	1 741	— 5.05	— 1.77	—10.25
	2	3 175	3 071	3 098	+ 8.73	— 3.28	+ 0.88
	3	4 465	4 403	4 358	— 2.04	— 1.39	— 1.02
	4	2 392	2 366	2 204	— 6.60	— 1.09	— 6.85
	5	2 758	2 543	2 331	— 2.48	— 7.80	— 8.34
		14 765	14 323	13 732	— 1.22	— 2.99	— 4.13
Cöln	6	3 171	3 044	2 921	— 2.43	— 4.01	— 4.04
	7	2 941	2 936	2 849	— 3.13	— 0.17	— 2.96
	8	3 017	2 909	2 818	— 1.08	— 3.58	— 3.13
		9 129	8 889	8 588	— 2.22	— 2.68	— 3.39
Friedrichswerder	9	2 246	2 213	2 161	— 1.36	— 1.47	— 2.35
	10	1 390	1 342	1 275	— 4.27	— 3.45	— 4.99
		3 636	3 555	3 436	— 2.49	— 2.23	— 3.35
Dorotheenstadt	11	1 969	1 940	1 947	—12.25	— 1.47	+ 0.36
	12	2 026	2 013	2 065	—17.10	— 0.64	+ 2.58
	13	3 182	3 105	3 079	— 3.28	— 2.42	— 0.84
	14	2 395	2 356	2 311	— 0.37	— 1.63	— 1.91
		9 572	9 414	9 402	— 7.80	— 1.65	— 0.13
St.-A. I. zusammen		37 102	36 181	35 158	— 3.37	— 2.48	— 2.83
Standesamt II.							
Friedrichstadt	15	2 977	2 802	2 767	— 0.30	— 5.88	— 1.25
	16	1 496	1 386	1 300	+ 0.27	— 7.35	— 6.20
	17	2 135	2 004	1 865	— 0.97	— 6.14	— 6.94
	18	3 108	2 970	2 822	— 0.64	— 4.44	— 4.98
	19	2 516	2 398	1 965	— 3.16	— 4.69	—18.06
	20	2 231	2 125	1 854	— 3.71	— 4.75	—12.75
	21	2 995	2 896	2 788	— 2.25	— 3.31	— 3.73
	22	3 616	3 528	3 512	— 3.26	— 2.43	— 0.45
	23	3 348	3 407	3 388	— 5.77	+ 1.76	— 0.56
	24	3 434	3 260	3 043	+ 0.64	— 5.07	— 6.66
	25	4 213	4 213	4 026	— 0.33	=	— 4.44
	26	4 388	4 343	4 440	— 2.68	— 1.03	+ 2.23
	27	4 476	4 506	4 408	— 3.05	+ 0.67	— 2.17
	28	4 879	4 947	4 892	+ 1.01	+ 1.39	— 1.11
	29	4 523	4 604	4 614	— 1.37	+ 1.79	+ 0.22
	30	2 371	2 348	2 277	+ 3.04	— 0.97	— 3.02
St.-A. II. zusammen		52 706	51 737	49 961	— 1.51	— 1.84	— 3.43

Stadtteile und Standesamtsbezirke	Stadtbezirke	1903	1904	1905	Zunahme (+) bez. Abnahme (—) in Prozenten 1902 zu 1903	1903 zu 1904	1904 zu 1905
Standesamt III.							
Friedrichs- und Schöneberger Vorstadt	31	3 575	3 556	3 398	— 3.88	— 0.53	— 4.44
	32	3 200	3 122	2 975	+ 0.38	— 2.44	— 4.71
	33	3 261	3 311	3 344	— 3.52	+ 1.53	+ 1.00
	34	3 416	3 478	3 393	— 2.01	+ 1.81	— 2.44
	35	4 827	4 700	4 759	— 0.80	— 2.63	+ 1.26
	36	2 750	2 862	2 795	— 2.59	+ 4.07	— 2.34
	37	4 361	4 305	4 227	— 3.05	— 1.28	— 1.81
	38	4 250	4 104	4 058	— 1.05	— 3.44	— 1.12
	39	4 133	4 134	4 018	— 0.10	+ 0.02	— 2.81
	40	4 535	4 548	4 420	=	+ 0.29	— 2.81
	41	5 725	5 779	5 679	— 0.49	+ 0.94	— 1.73
	42	3 548	3 545	3 480	+ 1.31	— 0.08	— 1.83
	43	5 053	5 091	5 024	— 2.41	+ 0.75	— 1.32
	44	4 374	4 375	4 251	+ 1.02	+ 0.02	— 2.83
	45	3 884	3 852	3 786	— 1.42	— 0.82	— 1.71
	46	5 182	5 191	5 039	— 0.46	+ 0.17	— 2.93
	47a	4 667	4 544	4 604	— 0.96	— 2.64	+ 1.32
	47b	5 479	5 453	5 463	— 0.20	— 0.47	+ 0.18
	48a	5 844	5 712	5 691	— 0.76	— 2.26	— 0.37
	48b	5 569	5 581	5 669	+ 0.91	+ 0.22	+ 1.58
	49	8 443	8 304	8 233	— 0.93	— 1.65	— 0.86
St.-A. III. zusammen		96 076	95 547	94 306	— 0.90	— 0.55	— 1.30
Standesamt IVa (alte Grenze).							
Friedrichs- und Tempelhofer Vorstadt, westlich	50	3 269	3 192	3 211	— 1.83	— 2.36	+ 0.60
	51	3 573	3 465	3 309	— 0.03	— 3.02	— 4.50
	52	3 097	3 075	3 020	+ 1.44	— 0.71	— 1.79
	53	4 396	4 433	4 396	— 1.48	+ 0.84	— 0.83
	54	3 290	3 245	3 265	— 3.18	— 1.37	+ 0.62
	55	6 505	6 386	6 429	+ 1.28	— 1.83	+ 0.67
	56a	4 882	4 930	4 767	+ 1.69	+ 0.98	— 3.31
	56b	5 094	5 161	5 145	+ 0.45	+ 1.32	— 0.31
	57	2 564	2 536	2 411	— 1.84	— 1.09	— 4.93
	58	2 845	2 792	2 747	+ 0.53	— 1.86	— 1.61
	59	4 500	4 466	4 478	— 0.51	— 0.76	+ 0.27
	60	5 434	5 352	5 320	— 0.42	— 1.51	— 0.60
	61	5 241	5 985	7 277	+ 0.79	+14.20	+21.59
	62	3 594	3 601	3 568	=	+ 0.19	— 0.92
	63	2 754	2 764	2 642	— 1.15	+ 0.36	— 4.41
St.-A. IVa. zusammen		61 038	61 383	61 985	— 0.10	+ 0.57	+ 0.98
Standesamt IVb (alte Grenze).							
Tempelhofer Vorstadt, östlich	64a	5 727	5 667	5 543	+ 0.86	— 1.05	— 2.19
	64b	6 580	6 497	6 423	— 0.42	— 1.26	— 1.14
	65	5 457	5 405	5 340	— 2.40	— 0.95	— 1.20
	66a	3 848	3 840	3 821	— 0.52	— 0.21	— 0.49
	66b	5 930	5 882	5 780	— 0.60	— 0.81	— 1.73
	67	6 030	6 014	5 901	+ 1.11	— 0.27	— 1.88
	68	3 970	3 940	3 959	— 0.30	— 0.76	+ 0.48
	69	4 603	4 666	4 601	— 1.12	+ 1.37	— 1.39
	70	4 496	4 498	4 490	— 0.44	+ 0.04	— 0.18

Stadtteile und Standesamtsbezirke	Stadtbezirke	1903	1904	1905	Zunahme (+) bez. Abnahme (—) in Prozenten 1902 zu 1903	1903 zu 1904	1904 zu 1905
Noch Tempelhofer Vorstadt, östlich	71	4 892	4 815	4 794	— 1.01	— 1.57	— 0.44
	72	2 516	2 540	2 544	+ 1.08	+ 0.95	+ 0.16
	73	3 610	3 556	3 410	— 1.10	— 1.50	— 4.11
	74	3 146	3 070	3 105	+ 0.93	— 2.42	+ 1.14
	75a	7 583	7 572	7 471	+ 0.41	— 0.15	— 1.33
	75b	5 756	5 664	5 711	+ 3.15	— 1.60	+ 0.83
	76a	7 394	7 460	7 768	+ 3.40	+ 0.89	+ 4.13
	76b	5 024	4 998	5 059	— 1.86	— 0.52	+ 1.22
	76c	5 475	6 152	6 040	— 0.92	+12.37	— 1.82
	77	8 710	8 621	8 518	— 0.58	— 1.02	— 1.19
	78a	6 429	6 380	6 269	— 1.73	— 0.76	— 1.74
	78b	3 967	3 954	3 797	— 1.07	— 0.33	— 3.97
	78c	5 471	5 367	4 987	+ 1.60	— 1.90	— 7.08
St.-A. IVb. zusammen		116 614	116 558	115 331	— 0.03	— 0.05	— 1.05
Standesamt Va.							
Luisenstadt jenseit des Kanals, westlich	79	4 570	4 488	4 472	— 2.08	— 1.79	— 0.36
	80	3 892	3 867	3 811	— 0.08	— 0.64	— 1.45
	81	3 793	3 747	3 607	— 3.51	— 1.21	— 3.74
	82	5 124	5 078	5 051	+ 0.14	— 0.90	— 0.53
	83	3 248	3 305	3 232	— 0.18	+ 1.75	— 2.21
	84	5 023	4 898	4 935	— 1.29	— 2.49	+ 0.76
	85	3 654	3 666	3 514	— 1.69	+ 0.33	— 4.15
	86	3 133	3 012	3 078	— 1.07	— 3.86	+ 2.19
	87	5 987	5 931	5 799	+ 1.49	— 0.94	— 2.23
	88	2 971	2 915	2 871	— 4.78	— 1.89	— 1.51
	89	3 971	3 911	3 888	— 0.95	— 1.51	— 0.59
	90	4 537	4 550	4 477	— 1.73	+ 0.29	— 1.60
	91	4 305	4 194	4 134	+ 0.54	— 2.58	— 1.43
	92	2 376	2 379	2 299	+ 0.81	+ 0.13	— 3.36
	93	4 135	4 128	3 973	+ 1.52	— 0.17	— 3.75
	94	2 443	2 378	2 364	— 0.81	— 2.66	— 0.59
	95	2 701	2 662	2 628	— 2.67	— 1.44	— 1.28
	96	1 704	1 653	1 628	— 1.39	— 2.99	— 1.51
	97	5 441	5 321	5 277	— 0.20	— 2.21	— 0.83
	98	4 911	4 901	4 733	+ 0.16	— 0.20	— 3.43
	99	5 484	5 372	5 239	— 0.07	— 2.04	— 2.48
	100	4 696	4 548	4 475	— 1.05	— 3.15	— 1.61
	101	4 719	4 627	4 561	— 1.17	— 1.95	— 1.43
	102	2 961	2 951	2 895	+ 0.03	— 0.34	— 1.90
	103	4 322	4 288	4 244	— 1.41	— 0.79	— 1.03
St.-A. Va. zusammen		100 101	98 770	97 185	— 0.76	— 1.33	— 1.60
Standesamt Vb.							
Luisenstadt jenseit des Kanals, östlich	104	3 283	3 222	3 176	+10.13	— 1.86	— 1.43
	105	5 329	5 329	5 294	+ 1.78	=	— 0.66
	106	8 793	8 614	8 700	— 0.83	— 2.04	+ 1.00
	107a	8 034	8 120	8 028	+ 3.16	+ 1.07	— 1.13
	107b	7 116	7 545	8 439	+ 3.28	+ 6.03	+11.85
	108a	6 470	6 335	6 327	— 0.95	— 2.09	— 0.13

Stadtteile und Standesamtsbezirke	Stadtbezirke	1903	1904	1905	Zunahme (+) bez. Abnahme (—) in Prozenten 1902 zu 1903	1903 zu 1904	1904 zu 1905
Noch Luisenstadt jenseit des Kanals, östlich	108b	4 061	3 997	3 907	— 3.06	— 1.58	— 2.25
	109	6 938	6 865	6 647	— 0.72	— 1.05	— 3.18
	110	6 520	6 455	6 411	+ 0.69	— 1.00	— 0.68
	111	5 678	5 641	5 531	— 0.61	— 0.65	— 1.95
	112a	5 465	5 413	5 189	— 0.02	— 0.95	— 4.14
	112b	4 200	4 197	4 114	— 0.66	— 0.07	— 1.98
	113a	5 724	5 724	5 556	— 1.29	=	— 2.94
	113b	5 867	5 831	6 026	+ 1.49	— 0.61	+ 3.34
St.-A. Vb. zusammen		83 478	83 288	83 345	+ 0.66	— 0.23	+ 0.07
Standesamt VI.							
Luisenstadt diesseit des Kanals	114	4 733	4 609	4 633	— 1.89	— 2.61	+ 0.52
	115	4 146	4 096	4 091	— 1.29	— 1.21	— 0.12
	116	4 500	4 617	4 556	— 5.70	+ 2.60	— 1.32
	117	3 064	3 028	3 063	— 1.45	— 1.17	+ 1.16
	118	4 119	4 147	4 016	— 2.44	+ 0.68	— 3.16
	119	4 517	4 595	4 620	— 0.46	+ 1.73	+ 0.54
	120	3 346	3 303	3 006	— 2.73	— 1.29	— 8.99
	121	2 453	2 341	2 157	— 1.09	— 4.57	— 7.86
	122	3 729	3 783	3 697	— 3.02	+ 1.45	— 2.27
	123	2 961	2 920	2 885	— 1.89	— 1.38	— 1.20
	124	3 268	3 244	3 184	+ 0.06	— 0.73	— 1.85
	125	2 925	2 834	2 785	— 5.55	— 3.11	— 1.73
	126	3 709	3 743	3 685	+ 0.30	+ 0.92	— 1.55
	127	2 296	2 223	2 225	— 2.79	— 3.18	+ 0.09
	128	3 613	3 577	3 528	— 2.06	— 1.00	— 1.37
	129	2 826	2 754	2 686	— 2.48	— 2.55	— 2.47
	130	4 830	4 834	4 802	+ 1.79	+ 0.08	— 0.66
	131	3 557	3 519	3 478	— 0.59	— 1.07	— 1.17
	132	3 130	3 052	2 985	— 0.76	— 2.49	— 2.20
	133	3 321	3 234	3 227	+ 0.36	— 2.62	— 0.22
	134	4 571	4 487	4 385	— 2.47	— 1.84	— 2.27
	135	4 814	4 823	4 832	— 2.83	+ 0.19	+ 0.19
	136	5 215	5 469	5 492	+11.17	+ 4.87	+ 0.42
	137	4 620	4 610	4 522	— 1.79	— 0.22	— 1.91
	138	4 778	4 686	4 666	— 1.02	— 1.93	— 0.43
	139	4 312	4 175	4 157	— 1.26	— 3.18	— 0.43
	140	4 405	4 407	4 400	— 0.32	+ 0.05	— 0.16
	141	3 375	3 293	3 270	+ 1.17	— 2.43	— 0.70
	142	3 185	3 187	3 155	— 0.72	+ 0.06	— 1.00
		110 318	109 590	108 188	— 1.00	— 0.66	— 1.28
Neu-Cöln	143	2 347	2 335	2 260	— 1.18	— 0.51	— 3.21
	144	2 073	2 076	1 977	— 0.72	+ 0.14	— 4.77
		4 420	4 411	4 237	— 0.96	— 0.20	— 3.94
St.-A. VI. zusammen		114 738	114 001	112 425	— 1.00	— 0.64	— 1.38
Standesamt VIIa.							
Stralauer Viertel, westlich	145	2 701	2 589	2 534	— 6.05	— 4.15	— 2.12
	146	5 464	5 347	5 298	— 3.26	— 2.14	— 0.92
	147	6 679	6 566	6 506	— 0.83	— 1.69	— 0.91
	148	4 774	4 682	4 703	— 2.43	— 1.93	+ 0.45
	149	7 976	7 790	7 785	— 2.13	— 2.33	— 0.06
	150	4 201	4 092	4 111	— 3.18	— 2.59	+ 0.46
	151	6 369	6 239	6 114	— 2.44	— 2.04	— 2.00

Stadtteile und Standesamtsbezirke	Stadtbezirke	1903	1904	1905	Zunahme (+) bez. Abnahme (—) in Prozenten 1902 zu 1903	1903 zu 1904	1904 zu 1905
	152	7 925	7 931	7 783	— 2.02	+ 0.08	— 1.87
	153	2 184	2 166	2 141	— 1.18	— 0.82	— 1.15
	154	6 242	5 951	5 850	— 1.78	— 4.66	— 1.70
	155	3 721	3 719	3 636	— 2.21	— 0.05	— 2.23
	156	3 768	3 781	3 720	— 1.67	+ 0.35	— 1.61
	157	4 577	4 493	4 497	— 0.26	— 1.84	+ 0.09
Noch Stralauer Viertel, westlich	158	3 804	3 820	3 696	— 2.44	+ 0.42	— 3.25
	159	5 362	5 369	5 357	— 0.65	+ 0.18	— 0.22
	160	7 289	7 204	7 299	— 1.21	— 1.17	+ 1.32
	161	4 296	4 235	4 073	— 0.39	— 1.42	— 3.83
	162	3 972	3 930	3 863	— 1.37	— 1.06	— 1.70
	163	4 863	4 770	4 633	+ 0.52	— 1.91	— 2.87
	164	5 005	4 912	4 927	— 2.09	— 1.86	+ 0.31
	165	4 977	4 928	4 750	— 5.09	— 0.98	— 3.61
St.-A. VIIa. zusammen		106 149	104 514	103 276	— 1.95	— 1.54	— 1.18
Standesamt VIIb.	166	7 653	7 447	7 759	— 1.11	— 2.69	+ 4.19
	167a	4 591	4 713	5 070	+20.97	+15.91	+ 7.57
	167b	8 402	4 511	5 868			+30.08
	167c		5 836	6 798			+16.48
	168	6 001	5 779	5 715	+ 0.62	— 3.70	— 1.11
	169	4 638	4 595	4 549	— 1.72	— 0.93	— 1.00
	170	4 410	4 357	4 224	+ 0.52	— 1.20	— 3.05
	171	3 840	3 810	3 743	+ 0.39	— 0.78	— 1.76
	172	4 529	4 337	4 310	— 4.13	— 4.24	— 0.62
	173	4 718	4 705	4 654	— 1.61	— 0.28	— 1.08
	174	3 632	3 572	3 487	— 2.71	— 1.65	— 2.38
	175a	5 572	5 582	5 439	— 1.49	+ 0.18	— 2.56
	175b	5 502	5 335	5 239	— 0.81	— 3.04	— 1.80
Stralauer Viertel, östlich	176	5 220	5 553	5 417	+ 0.19	+ 6.38	— 2.45
	177a	12 646	3 101	3 904	+18.28	+29.22	+25.89
	177b		13 240	16 759			+26.58
	178	7 880	12 722	16 627	+13.02	+61.45	+30.69
	179a	4 509	4 139	4 156	— 0.55	— 8.21	+ 0.41
	179b	7 990	7 921	7 924		— 0.86	+ 0.04
	179c	4 273	4 249	4 265		— 0.56	+ 0.38
	180a	6 017	5 820	5 790	+ 0.54	— 3.27	— 0.52
	180b	4 821	5 260	5 349		+ 9.11	+ 1.69
	180c	6 712	6 662	6 596		— 0.74	— 0.99
	180d	5 245	5 225	5 608		— 0.38	+ 7.33
	181a	5 258	5 460	5 297	+29.19	+ 3.84	— 2.99
	181b	2 099	2 433	2 541		+15.91	+ 4.44
	181c	5 329	6 756	9 492		+26.78	+40.50
	181d	7 655	8 078	8 042		+ 5.53	— 0.45
	181e	4 201	5 081	5 558		+20.95	+ 9.39
St.-A. VIIb. zusammen		153 343	166 279	180 180	+ 7.05	+ 8.44	+ 8.36
Standesamt VIII.	182	4 833	4 724	4 639	— 0.28	— 2.26	— 1.80
	183	5 437	5 385	5 287	— 3.41	— 0.96	— 1.82
	184	5 225	5 180	5 136	+ 3.04	— 0.86	— 0.85
Königsviertel	185	4 505	4 486	4 389	— 3.28	— 0.42	— 2.16
	186	3 412	3 327	3 332	— 0.47	— 2.49	+ 0.15
	187	3 355	3 376	3 312	— 0.62	+ 0.63	— 1.90
	188	6 368	6 209	6 170	— 1.49	— 2.50	— 0.63

Stadtteile und Standesamtsbezirke	Stadtbezirke	1903	1904	1905	Zunahmen (+) bez. Abnahme (—) in Prozenten 1902 zu 1903	1903 zu 1904	1904 zu 1905
Noch Königsviertel	189a	5 594	5 804	5 722		+ 3.75	— 1.41
	189b	7 134	8 991	10 496	+24.47	+26.03	+16.74
	189c	8 321	9 198	8 869		+10.54	— 3.58
	189d	6 718	9 656	11 700		+43.78	+21.17
	190a		5 763	6 209			+ 7.74
	190b	9 776	10 951	11 380	+12.70		+ 3.92
	190c	10 093	7 063	6 994	+20.60	+ 7.74	— 0.98
	190d	11 112	4 333	4 180	+12.59		— 3.53
	190e		5 268	5 388			+ 2.28
	191	45	45	43	— 6.25	=	— 4.44
	192	168	159	150	+15.86	— 5.36	— 5.66
	193a	6 682	6 892	6 736		+ 3.14	— 2.26
	193b	6 644	7 117	8 374	+ 8.77	+ 7.12	+17.66
	193c	5 732	8 326	14 572		+45.25	+75.02
	194	12 477	13 834	14 398	+ 8.15	+10.88	+ 4.08
	195	3 166	3 138	3 168	+ 0.03	— 0.88	+ 0.96
	196	4 893	4 830	4 657	— 0.89	— 1.29	— 3.58
	197	4 770	4 683	4 567	— 2.51	— 1.82	— 2.48
	198	3 265	3 258	3 266	— 1.48	— 0.21	+ 0.25
	199	5 539	5 470	5 385	— 0.68	— 1.25	— 1.55
	200	6 067	6 000	5 763	— 0.18	— 1.10	— 3.95
	201	2 422	2 366	2 191	— 3 08	— 2.31	— 7.40
St.-A. VIII. zusammen		153 753	165 832	176 473	+ 7.97	+ 8.11	+ 6.42
Standesamt IX.	202	3 585	3 441	3 558	— 1.32	— 4.02	+ 3.40
	203	2 604	2 597	2 541	— 2.29	— 0.27	— 2.16
	204	4 596	4 546	4 426	— 0.33	— 1.09	— 2.64
	205	3 761	3 781	3 678	— 2.49	+ 0.53	— 2.72
	206	3 029	2 944	2 912	— 3.84	— 2.81	— 1 09
	207	5 089	5 172	4 904	— 2.38	+ 1.63	— 5.18
	208	6 836	6 839	6 818	+ 2.69	+ 0.04	— 0.31
Spandauer Viertel	209	4 485	4 351	4 293	— 2.44	— 2.99	— 1.33
	210	3 566	3 466	3 643	— 0.39	— 2.80	+ 5.11
	211	4 342	4 361	4 338	— 7.73	+ 0.44	— 0.53
	212	4 476	4 265	4 245	— 4.09	— 4.71	— 0.47
	213	4 859	4 784	4 688	+ 0.91	— 1.54	— 2.01
	214	4 720	4 669	4 670	— 2.16	— 1.08	+ 0.02
	215	3 813	3 878	3 857	— 3.13	+ 1.70	— 0.54
	216	4 718	4 579	4 500	— 2.48	— 2.95	— 1.73
	217	4 775	4 740	4 734	+ 0.51	— 0.73	— 0.13
St.-A. IX. zusammen		69 254	68 413	67 805	— 1.82	— 1.21	— 0.89
Standesamt Xa (alte Grenze).	218	3 435	3 706	3 703	— 1.41	+ 7.89	— 0.08
	219	4 515	4 460	4 304	— 2.88	— 1.22	— 3.50
	220	5 363	5 370	5 486	— 1.74	+ 0.13	+ 2.16
	221	4 734	4 691	4 713	— 0.80	— 0.91	+ 0.47
	222	3 740	3 791	3 697	— 1.60	+ 1.36	— 2.48
Rosentaler Vorstadt, südlich	223	3 746	3 810	3 783	— 1.40	+ 1.71	— 0.71
	224	3 230	3 237	3 210	— 1.97	+ 0.22	— 0.83
	225	2 985	2 911	3 036	— 1.03	— 2.48	+ 4.20
	226	5 819	5 750	5 627	— 1.95	— 1.19	— 2.14
	227	4 297	4 060	4 245	— 1.83	— 5.52	+ 4.56
	228	5 125	5 058	4 955	— 2.79	— 1.31	— 2.04
	229	4 260	4 187	4 132	— 0.44	— 1.71	— 1.31
	230	4 248	4 205	4 136	— 1.30	— 1.01	— 1.64

Stadtteile und Standesamtsbezirke	Stadtbezirke	1903	1904	1905	Zunahme (+) bez. Abnahme (—) in Prozenten 1902 zu 1903	1903 zu 1904	1904 zu 1905
Noch Rosentaler Vorstadt, südlich	231	3 212	3 171	3 091	+ 0.19	— 1.28	— 2.52
	232	4 539	4 477	4 392	— 0.83	— 1.37	— 1.90
	233	7 958	7 913	7 698	— 1.77	— 0.50	— 2.72
	234	5 522	5 461	5 341	— 2.18	— 1.10	— 2.20
	235	4 247	4 197	4 156	— 0.54	— 1.18	— 0.93
	236	3 423	3 446	3 348	— 1.67	+ 0.67	— 2.84
St.-A. Xa. zusammen		84 398	83 901	83 053	— 1.54	— 0.59	— 1.01
Standesamt Xb (alte Grenze).	237	4 530	4 491	4 427	+ 0.80	— 0.86	— 1.43
	238	4 111	4 105	3 989	— 1.30	— 0.15	— 2.83
	239	3 796	3 759	3 678	— 0.94	— 0.97	— 2.15
	240	4 404	4 442	4 632	— 0.72	+ 0.86	+ 4.28
	241	2 867	2 849	2 800	— 1.04	— 0.63	— 1.72
	242a	10 169	9 932	9 969	— 1.45	— 2.33	+ 0.37
	242b	6 254	6 206	5 970	— 1.78	— 0.77	— 3.80
	242c	8 930	8 932	8 862	— 0.72	+ 0.02	— 0.78
	243	10 856	10 835	10 791	+ 0.11	— 0.19	— 0.41
	244	5 141	5 031	4 995	+ 1.50	— 2.14	— 0.72
	245	5 903	5 777	5 659	— 1.55	— 2.13	— 2.04
	246a	8 413	3 661	3 789			+ 3.50
	246b	7 024	6 323	6 494	+ 4.40	+ 1.05	+ 2.70
	246c	3 930	3 971	4 240			+ 6.77
Rosentaler Vorstadt, nördlich	246d		5 616	5 589			— 0.48
	247a	10 630	10 252	10 067	+ 2.27		— 1.80
	247b	990	968	936	— 3.32	— 2.77	— 3.31
	247c	8 922	4 767	4 652	— 0.70		— 2.41
	247d		3 985	4 041			+ 1.41
	248	3 859	5 945	7 606	+295.39	+54.06	+27.94
	249	3 050	5 516	8 878	+112.40	+80.85	+60.93
	250	9 572	13 458	18 590	+ 30.80	+40.60	+38.13
	251	3 879	3 834	3 730	— 0.49	— 1.16	— 2.71
	252	5 075	4 879	4 811	— 1.51	— 3.86	— 1.39
	253	6 327	6 209	6 016	— 1.26	— 1.87	— 3.11
	254a	8 156	8 008	7 748	+ 0.36	— 1.81	— 3.25
	254b	6 522	6 546	6 508	— 0.35	+ 0.37	— 0.58
	254c	8 775	8 833	8 770	— 0.36	+ 0.66	— 0.71
	254d	5 169	5 075	5 074	— 2.60	— 1.82	— 0.02
	254e	8 909	8 859	8 750	— 0.64	— 0.56	— 1.23
St.-A Xb. zusammen		176 163	183 064	192 061	+ 4.05	+ 3.92	+ 4.91
Standesamt XI.	255	4 328	4 294	4 292	— 1.07	— 0.79	— 0.05
	256	4 464	4 461	4 347	— 3.17	— 0.07	— 2.56
	257	4 577	4 563	4 468	— 1.87	— 0.31	— 2.08
	258	4 987	5 050	4 848	— 1.36	+ 1.26	— 4.00
	259	6 890	7 744	7 633	— 0.81	+12.39	— 1.43
	260	4 816	4 611	4 511	+ 0.63	— 4.26	— 2.17
Oranienburger Vorstadt	261a	6 500	6 368	6 348	— 0.66	— 2.08	— 0.31
	261b	5 796	6 125	6 792	+ 3.95	+ 5.68	+10.89
	261c	7 260	7 212	7 070	+ 3.63	— 0.66	— 1.97
	262	600	585	556	+ 6.95	— 2.50	— 4.96
	263	4 944	5 199	4 935	— 2.87	+ 5.16	— 5.08
	264	4 256	4 269	4 402	+ 1.55	+ 0.31	+ 3.12
	265	3 026	2 876	3 011	— 0.79	— 4.96	+ 4.69
	266	5 008	5 023	5 027	=	+ 0.30	+ 0.08

Stadtteile und Standesamtsbezirke	Stadtbezirke	1903	1904	1905	Zunahme (+) bez. Abnahme (—) in Prozenten 1902 zu 1903	1903 zu 1904	1904 zu 1905
Noch Oranienburger Vorstadt	267	2 515	2 484	2 410	— 2.78	— 1.23	— 2.98
	268	4 436	4 488	4 518	— 0.96	+ 1.17	+ 0.67
	269	4 349	4 498	5 732	— 0.02	+ 3.43	+27.43
	270	4 360	4 261	4 260	+ 2.09	— 2.27	— 0.02
	271	9 945	9 960	9 820	— 2.16	+ 0.15	— 1.41
	272	4 187	4 074	3 959	— 2.85	— 2.70	— 2.82
	273	4 110	4 044	4 025	+ 0.42	— 1.61	— 0 47
	274	11 085	11 685	11 862	— 0.46	+ 5.41	+ 1.51
	275	4 850	4 749	4 669	— 0.31	— 2.08	— 1.68
	276	6 958	6 877	6 693	+ 1.98	— 1.16	— 2.68
	277	3 968	4 018	3 885	—12.58	+ 1.26	— 3.31
	278	4 520	4 465	4 261	+10.78	— 1.22	— 4.57
St.-A. XI. zusammen		132 735	133 983	134 334	— 0.35	+ 0.94	+ 0.26
Standesamt XIIa.							
Frd.-Wilhelmst., Tiergarten, Moabit, östlich	279	4 286	4 132	4 100	— 1.54	— 3.59	— 0.77
	280	3 797	3 700	3 653	— 1.78	— 2.55	— 1.27
	281	4 129	4 083	3 956	— 1.90	— 1.11	— 3.11
	282	2 703	2 698	2 665	— 0.81	— 0.18	— 1.22
	283	2 913	2 776	2 840	+ 0.62	— 4.70	+ 2.31
	284a	9 807	9 958	10 015	— 0.18	+ 1.54	+ 0.57
	284b	7 766	7 660	7 714	+ 1.48	— 1.36	+ 0.70
	285	1 610	1 601	1 592	— 2.07	— 0.56	— 0.56
	286	7 188	7 099	7 128	— 0.43	— 1.24	+ 0.41
	287a	5 164	5 036	5 102		— 2.48	+ 1.31
	287b	4 006	4 051	4 154	+ 8.01	+ 1.12	+ 2.54
	287c	2 686	3 065	3 171		+14.11	+ 3.46
	303a	5 136	5 095	5 049	— 1.91	— 0.80	— 0.90
	303b	5 071	5 227	5 233		+ 3.08	+ 0.11
	304	5 736	5 777	6 076	+ 1.83	+ 0.71	+ 5.18
St.-A. XIIa. zusammen		71 998	71 958	72 448	+ 0.83	— 0.06	+ 0.68
Standesamt XIIb.							
Moabit, westlich	288	1 180	2 296	4 156	— 3.28	+94.58	+81.01
	289	546	833	1 336	+46.77	+52.56	+60.38
	290a	9 121	9 063	9 372	+ 2.43	— 0.64	+ 3.41
	290b	6 436	6 592	6 446	+ 0.02	+ 2.42	— 2.21
	291a	8 835	9 687	9 832	+ 1.88	+ 9.64	+ 1.50
	291b	6 495	6 912	7 089	+ 8.87	+ 6.42	+ 2.56
	292a	4 735	4 933	5 425	— 0.32	+ 4.18	+ 9.97
	292b	7 715	7 950	8 477	+ 5.95	+ 3.05	+ 6.63
	292c	6 067	6 022	5 933	+ 7.53	— 0.74	— 1.48
	293a	8 726	10 980	12 534	+22.23	+25.83	+14.15
	293b	7 480	7 357	7 735		— 1.64	+ 5.14
	294	10 559	11 966	12 800	+10.53	+13.33	+ 6.97
	295	6 479	6 430	6 347	+ 0.29	— 0.76	— 1.29
	296	5 444	5 467	5 579	— 1.11	+ 0.42	+ 2.05
	297	4 303	4 664	4 465	— 3.56	+ 8.39	— 4.27
	298	9 362	9 540	9 353	+ 2.36	+ 1.90	— 1.96
	299	7 777	7 788	7 745	— 1.08	+ 0.14	— 0.55
	300	4 132	4 047	3 979	+ 2.20	— 2.06	— 1.68
	301	5 564	5 612	5 541	— 2.35	+ 0.86	— 1.27
	302	7 368	7 231	7 128	— 0.19	— 1.86	— 1.42
St.-A. XIIb. zusammen		128 324	135 370	141 272	+ 4 66	+ 5.49	+ 4.36

Stadtteile und Standesamtsbezirke	Stadtbezirke	1903	1904	1905	Zunahme (+) bez. Abnahme (—) in Prozenten 1902 zu 1903	1903 zu 1904	1904 zu 1905
Standesamt XIII.							
Wedding und Gesundbrunnen	305	7 255	7 261	7 246	— 2.85	+ 0.08	— 0.21
	306	8 642	8 798	8 510	+ 5.39	+ 1.81	— 3.27
	307	6 111	5 967	5 770	+ 4.28	— 2.36	— 3.30
	308a	8 291	9 964	13 071	+12.04	+ 20.18	+ 31.18
	308b	5 438	6 069	7 176	+11.07	+ 11.60	+ 18.24
	309	70	443	2 703	— 2.78	+532.86	+510.16
	310	5 665	5 808	6 120	+ 4.62	+ 2.52	+ 5.37
	311	6 296	7 587	8 679	+32.63	+ 20.51	+ 14.39
	312	571	668	926	+ 1.06	+ 16.99	+ 38.62
	313	4 920	5 323	5 533	— 2.88	+ 8.19	+ 3.95
	314a	7 848	8 586	9 658	+ 3.32	+ 9.40	+ 12.49
	314b	7 182	7 544	9 321	+12.18	+ 5.04	+ 23.56
	315	6 393	6 332	6 179	— 1.14	— 0.95	— 2.42
	316	6 974	7 188	6 984	+ 6.28	+ 3.07	— 2.84
	317	6 654	6 490	6 344	— 2.28	— 2.46	— 2.25
	318	7 618	7 536	7 310	+ 0.61	— 1.08	— 3.00
	319	7 390	7 389	7 426	+ 1.16	— 0.01	+ 0.50
	320a	6 783	6 697	7 200	+11.16	— 1.27	+ 7.51
	320b	6 671	6 544	6 488	+ 1.15	— 1.90	— 0.86
	321	4 446	4 784	4 923	+19.07	+ 7.60	+ 2.91
	322	5 650	6 602	7 598	— 2.65	+ 16.85	+ 15.09
	323	7 617	7 951	8 471	+ 4.24	+ 4.38	+ 6.54
	324	6 025	5 835	5 880	+ 2.41	— 3.15	+ 0.77
	325	3 681	3 688	3 708	+ 4.51	+ 0.19	+ 0.54
	326a			3 919			
	326b	6 613	7 296	5 599	+13.57	+ 10.33	+ 12.74
	326c	4 891	5 349	4 738	+11.46	+ 9.36	
St.-A. XIII. zusammen		155 695	163 699	177 480	+ 5.51	+ 5.14	+ 8.42

Wohnbevölkerung nach Standesamtsbezirken.

Standesamtsbezirke	1903	1904	1905	1902 zu 1903	1903 zu 1904	1904 zu 1905
Früher I.	37 102	36 181	35 158	— 3.37	— 2.48	— 2.83
II.	52 706	51 737	49 961	— 1.51	— 1.84	— 3.43
III.	96 076	95 547	94 306	— 0.90	— 0.55	— 1.30
Früher IVa.	61 038	61 383	61 985	— 0.10	+ 0.57	+ 0.98
Früher IVb.	116 614	116 558	115 331	— 0.03	— 0.05	— 1.05
Va.	100 101	98 770	97 185	— 0.76	— 1.33	— 1.60
Vb.	83 478	83 288	83 345	+ 0.66	— 0.23	+ 0.07
VI.	114 738	114 001	112 425	— 1.00	— 0.64	— 1.38
VIIa.	106 149	104 514	103 276	— 1.95	— 1.54	— 1.18
VIIb.	153 343	166 279	180 180	+ 7.05	+ 8.44	+ 8.36
Früher VIII.	153 753	165 832	176 473	+ 7.97	+ 8.11	+ 6.42
IX.	69 254	68 413	67 805	— 1.82	— 1.21	— 0.89
Früher Xa.	84 398	83 901	83 053	— 1.54	— 0.59	— 1.01
Früher Xb.	176 163	183 064	192 061	+ 4.05	+ 3.92	+ 4.91
XI.	132 735	133 983	134 334	— 0.35	+ 0.94	+ 0.26
XIIa.	71 998	71 958	72 448	+ 0.83	— 0.06	+ 0.68
XIIb.	128 324	135 370	141 272	+ 4.66	+ 5.49	+ 4.36
XIII.	155 695	163 699	177 480	+ 5.51	+ 5.14	+ 8.42
Stadt Berlin zusammen	1 893 665	1 934 478	1 978 078	+ 1.78	+ 2.16	+ 2.25

Wohnbevölkerung der Vororte.

Vororte	1903	1904	1905	Zunahme (+) Abnahme (—) in Prozenten 1902 zu 1903	1903 zu 1904	1904 zu 1905
Charlottenburg						
Westend	2 732	2 975	3 184	+ 3.25	+ 8.86	+ 7.03
Am Spandauer Berg	365	928	980	— 9.43	+154.25	+ 5.60
Schloßviertel	35 459	38 736	41 593	+ 5.68	+ 9.24	+ 7.38
Am Lietzensee	11 263	12 876	15 148	+20.27	+ 14.32	+17.65
Kalowswerder	2 792	2 915	3 386	— 1.38	+ 4.40	+16.16
Am Nonnendamm	225	216	212	+ 6.13	— 4.00	— 1.85
Am Königsdamm, nördl.	385	395	431	—18.60	+ 2.60	+ 9.11
- - südl.	292	290	310	— 4.89	— 0.68	+ 6.90
Martinickenfelde	3 036	4 750	5 950	+65.18	+ 56.46	+25.26
Lützow	13 690	15 816	18 074	—11.60	+ 15.53	+14.28
Halbinsel	2 436	2 372	2 355	— 2.01	— 2.63	— 0.72
Innere Stadt	58 173	59 062	59 027	+ 3.00	+ 1.53	— 0.06
Hochschulviertel	27 335	28 203	28 582	+ 2.48	+ 3.18	+ 1.34
Am Kurfürstendamm	13 999	15 455	19 117	+ 9.57	+ 10.40	+23.69
Ostviertel	33 864	33 586	33 278	— 0.22	— 0.82	— 0.92
Charlottenburg zusammen	206 046	218 575	231 627	+ 4.99	+ 6.08	+ 5.97
Schöneberg						
Stadtbezirk 1	15 497	15 560	15 392	+11.91	+ 0.41	— 1.08
- 2	12 590	15 167	18 297	+ 5.89	+ 20.47	+20.64
- 3	7 615	7 882	8 196	— 0.78	+ 3.51	+ 3.98
- 4	17 976	19 797	20 930	+ 6.68	+ 10.13	+ 5.72
- 5	10 529	11 779	12 600	+ 5.13	+ 11.87	+ 6.97
- 6	12 654	13 172	13 378	+ 7.09	+ 4.09	+ 1.56
- 7	7 374	7 049	7 640	— 0.95	— 4.41	+ 8.38
- 8	10 597	10 348	10 655	+22.31	— 2.35	+ 2.97
- 9	11 709	13 600	15 109	+15.25	+ 16.15	+11.10
- 10	4 803	5 107	5 401	+ 9.16	+ 6.33	+ 5.76
- 11	5 206	6 226	7 070	+26.21	+ 19.59	+13.56
zusammen	116 550	125 687	134 668	+ 9.15	+ 7.84	+ 7.15
Wilmersdorf	46 675	54 609	62 963	+17.32	+ 17.00	+15.30
Friedenau	14 074	15 630	17 932	+ 6.68	+ 11 06	+14.73
Schmargendorf	4 072	4 682	5 051	+13.93	+ 14.98	+ 7.88
Grunewald	3 862	4 123	4 506	+10.47	+ 6.76	+ 9.29
Tempelhof*)	10 225	8 743	9 645	+ 7.97	— 14.49	+10.32
Rixdorf*)	113 344	132 016	150 480	+11.41	+ 16.47	+13.99
Treptow	6 939	8 405	10 465	+ 8.81	+ 21.13	+24.51
Stralau	1 958	2 466	3 469	+ 7.05	+ 25.94	+40.67
Rummelsburg	18 966	22 474	30 911	+ 8.09	+ 18.50	+37.54
Lichtenberg	45 932	48 811	53 383	+ 0.44	+ 6.27	+ 9.37
Friedrichsfelde m. Karlshorst	12 177	12 887	14 041	+ 9.10	+ 5.83	+ 8.95
Hohen-Schönhausen m. Gut	2 849	3 015	3 519	+ 6.23	+ 5.83	+16.72
Weißensee	2 788	3 050	} 37 033	+ 1.27	+ 9.10	} + 2.42
Neu-Weißensee	32 715	33 109		— 0.74	+ 1.20	
Heinersdorf	811	814	841	+10.49	+ 0.37	+ 3.32
Pankow	24 289	26 018	28 751	+ 3.09	+ 7.12	+10.50
Nieder-Schönhausen mit Schönholz	7 177	8 202	9 599	+18.32	+ 14.28	+17.03
Reinickendorf	18 281	20 350	22 244	+ 7.44	+ 11.32	+ 9.31
Plötzensee	1 545	1 502	1 530	+ 3.90	— 2.72	+ 1.86
Groß-Berlin überhaupt	2 584 940	2 689 646	2 810 736	+ 3.20	+ 4.05	+ 4.50

*) Am 1. April 1904 ist der zu Tempelhof gehörige Teil der Hasenheide mit 2 122 Bewohnern zu Rixdorf gekommen.

e. Stand der Bevölkerung in Berlin und den Vororten nach dem vorläufigen Volkszählungsergebnis vom 1. Dezember 1905.

Gemeinden (St. = Stadt, L. = Landgemeinde, G. = Gutsbezirk, G.-A. = Gutsbez.-Anteil)		Am 1. Dezember 1905 Ortsanwesende Bevölkerung männl.	weibl.	überhaupt	1. Dezember 1900 Ortsanwesende Bevölkerung überh.	Zunahme (+) bez. Abnahme (—) 1900/1905 absolute Zahl	in Proz. der Bevölk. am 1. Dezember 1900
Berlin	St.	985 037	1 055 185	2 040 222	1 888 848	+ 151 374	+ 8.01
Teltower Seite:							
Charlottenburg	St.	109 622	129 925	239 547	189 305	+ 50 242	+ 26.54
Deutsch-Wilmersdorf	L.	26 839	36 729	63 568	30 671	+ 32 897	+ 107.26
Friedenau	-	7 726	10 284	18 010	11 050	+ 6 960	+ 62.99
Schmargendorf	-	2 326	2 713	5 039	3 175	+ 1 864	+ 58.71
Grunewald	-	1 691	2 883	4 574	3 230	+ 1 344	+ 41.61
Schöneberg	St.	64 137	76 855	140 992	95 998	+ 44 994	+ 46.87
Tempelhof	L.	5 543	5 031	10 574	9 991	+ 592	+ 5.93
Hasenheide	G.-A.	5	4	9			
Rixdorf	St.	75 651	77 869	153 520	90 422	+ 63 098	+ 69.78
Treptow	L.	5 919	5 397	11 316	5 348	+ 5 968	+ 111.59
Barnimer Seite:							
Stralau	L.	1 788	1 758	3 546	1 684	+ 1 862	+ 110.57
Boxhagen-Rummelsbg	-	16 763	16 240	33 003	16 884	+ 16 119	+ 95.47
Lichtenb.-Friedrichsb.	-	27 694	27 671	55 365	43 371	+ 11 994	+ 27.65
Friedrichsf., Karlshorst	-	6 714	7 359	14 073	9 632	+ 4 441	+ 46.11
Hohen-Schönhausen	G.	870	888	1 758	760	+ 998	+ 131.32
Hohen-Schönhausen	L.	928	959	1 887	1 683	+ 204	+ 12.12
Weißensee (N.- u. A.-)	L.	18 665	18 941	37 606	34 453	+ 3 153	+ 9.15
Heinersdorf	-	435	396	831	762	+ 69	+ 9.06
Pankow	-	13 885	15 181	29 066	21 524	+ 7 542	+ 35.04
Nieder-Schönhausen	-	4 331	4 839	9 170	3 950	+ 5 220	+ 132.15
Nieder-Schönhausen bez. Schönholz	G.	192	201	393	332	+ 61	+ 18.37
Reinickendorf	L.	11 229	11 201	22 430	14 779	+ 7 651	+ 51.77
Plötzensee	G.	2 151	929	3 080	3 232	— 152	— 4.70
Die näheren bereits 1900 an die Berliner Aufnahme angeschloss. Gemeinden		405 104	454 253	859 357	592 236	+ 267 121	+ 45.10
Berlin u. die näheren bereits 1900 an die Berl. Aufn. angeschloss. Gemeinden		1 390 141	1 509 438	2 899 579	2 481 084	+ 418 495	+ 16.87
Teltower Seite:							
Dahlem	G.	454	600	1 054	235	+ 819	+ 348.51
Steglitz	L.	14 996	17 836	32 832	21 425	+ 11 407	+ 53.24
Groß-Lichterfelde	-	17 011	17 325	34 336	23 168	+ 11 168	+ 48.20
Lankwitz	-	3 908	3 268	7 176	4 213	+ 2 963	+ 70.33
Mariendorf	-	4 557	4 459	9 016	5 764	+ 3 252	+ 56.42
Britz	-	4 691	4 786	9 477	8 538	+ 939	+ 11.00
Die 29 Vororte zusammen		450 721	502 527	953 248	655 579	+ 297 669	+ 45.41
Berlin und die 29 Vororte		1 435 758	1 557 712	2 993 470	2 544 427	+ 449 043	+ 17.65

2. Eheschließungen.

a. Zahl der Eheschließungen und Aufgebote in den Jahren 1893 bis 1905. Über die Veränderungen in den Standesamtsgrenzen vergl. den Text.

Jahr	Aufgebote b. Berlin. Std.-Ä.	Eheschließungen	Mittlere Bevölkerung (aus den Monatsziffern) männl.	weibl.	überhaupt	Es heirateten Promille der Bevölkerung	der unverheirateten Männer über 20 J.	Frauen über 15 J.
1893	17 188	16 955	775 515	852 723	1 628 238	20.83	88.1	50.3
1894	17 105	16 820	781 166	862 465	1 643 631	20.47	86.8	49.1
1895	17 657	17 238	788 644	872 361	1 661 005	20.76	87.2	49.5
1896	18 975	18 642	808 058	890 602	1 698 660	21.95	91.4	52.2
1897	19 659	19 330	822 352	911 173	1 733 525	22.30	93.1	52.8
1898	20 029	19 580	841 037	933 591	1 774 628	22.07	92.1	52.3
1899	20 955	19 946	864 481	955 808	1 820 289	21.92	90.3	52.3
1900	22 219	20 756	890 109	974 670	1 864 779	22.26	90.8	53.5
1901	20 876	19 838	899 601	988 339	1 887 940	21.02	87.1	50.6
1902	20 351	19 138	900 735	995 679	1 896 414	20.18	85.4	48.5
1903	21 520	20 141	914 926	1007 466	1 922 392	20.95	89.1	50.3
1904	22 858	21 220	938 654	1023 294	1 961 948	21.63	92.0	52.1
1905	23 952	22 276	967 956	1042 870	2 010 826	22.16	96.4	55.5

Die Zahl der Eheschließungen war nach Monaten:

im Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1893	910	803	1630	2272	1545	945	1098	941	1610	2654	1317	1230
1894	873	851	1698	2281	1454	1009	1034	841	1542	2649	1346	1242
1895	877	970	1406	2377	1439	1124	1104	996	1453	2717	1476	1299
1896	927	1059	1786	2316	1673	1060	1143	1109	1591	3062	1542	1374
1897	1033	1076	1640	2617	1578	1280	1209	1146	1725	2971	1644	1411
1898	975	1120	1757	2728	1656	1164	1241	1098	1617	3168	1526	1530
1899	991	1077	1710	2759	1789	987	1347	1050	1628	3355	1747	1506
1900	1047	1113	1728	2795	1931	1206	1391	955	1730	3469	1945	1446
1901	1015	901	1823	3257	1543	1059	1232	981	1576	3785	1420	1246
1902	887	901	1561	3165	1622	974	1221	864	1617	3532	1487	1307
1903	963	939	1720	3175	1477	1089	1216	1038	1765	3926	1430	1403
1904	982	959	1979	3264	1740	1066	1351	1021	1847	3889	1605	1517
1905	1040	1014	1863	3609	1686	1361	1389	1147	2087	3828	1681	1571

Im Verhältnis zur Bevölkerung (1000.0) war die Zahl der Heiratenden im Monat:

im Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1893	1.121	0.987	2.005	2.796	1.899	1.162	1.351	1.159	1.982	3.256	1.608	1.499
1894	1.063	1.035	2.068	2.781	1.771	1.229	1.260	1.026	1.882	3.223	1.630	1.501
1895	1.057	1.168	1.699	2.869	1.735	1.357	1.384	1.203	1.752	3.253	1.760	1.549
1896	1.101	1.255	2.120	2.737	1.977	1.248	1.346	1.305	1.869	3.573	1.793	1.597
1897	1.197	1.245	1.901	3.030	1.825	1.482	1.400	1.325	1.991	3.404	1.875	1.608
1898	1.107	1.269	1.995	3.090	1.873	1.316	1.402	1.239	1.821	3.537	1.697	1.699
1899	1.097	1.190	1.890	3.047	1.971	1.087	1.483	1.155	1.787	3.663	1.897	1.632
1900	1.132	1.201	1.865	3.015	2.078	1.296	1.494	1.024	1.852	3.696	2.063	1.531
1901	1.073	0.952	1.929	3.452	1.635	1.123	1.308	1.043	1.675	4.011	1.500	1.315
1902	0.936	0.949	1.648	3.348	1.715	1.030	1 292	0.914	1.707	3.717	1.558	1.367
1903	1.006	0.979	1.796	3.319	1.542	1.137	1.268	1.081	1.836	4.068	1.473	1.442
1904	1.008	0.982	2.028	3.347	1.780	1.089	1.379	1.041	1.880	3.944	1.619	1.526
1905	1.044	1.016	1.866	3.615	1.684	1.357	1.383	1.140	2.070	3.783	1.652	1.539

b. Mittlere Heiratsziffern (Zahl der Heiratenden auf 1000 Einwohner) in der Stadt Berlin in fünfjährigen Gruppen von 1771 bis 1905 (mit Ausschluß der Jahre 1799 bis 1815, für welche Zeit keine Nachrichten vorliegen).

Jahresgruppen	Heiratsziffer	Jahresgruppen	Heiratsziffer	Jahresgruppen	Heiratsziffer	Jahresgruppen	Heiratsziffer
1771/1775	12.73	1816/1820	24.12	1846/1850	18.23	1876/1880	21.11
1776/1780	15.38	1821/1825	20.18	1851/1855	18.70	1881/1885	20.70
1781/1785	14.41	1826/1830	18.89	1856/1860	20.11	1886/1890	22.15
1786/1790	16.66	1831/1835	17.69	1861/1865	22.72	1891/1895	21.07
1791/1795	18.81	1836/1840	19.31	1866/1870	22.88	1896/1900	22.11
1796/1798	20.01	1841/1875	18.89	1871/1875	27.02	1901/1905	21.19

c. Eheschließungen nach Standesämtern.

St.-A.	I./II.	III.	IVa.	IVb.	Va.	Vb.	VI.	VIIa.	VIIb.
1895	929	1070	609	1064	1177	769	1327	1255	1067
1896	942	1115	641	1196	1350	896	1343	1350	1167
1897	992	1044	628	1205	1327	939	1406	1341	1266
1898	974	1079	627	1129	1354	900	1356	1390	1336
1899	984	1049	691	1237	1363	881	1368	1357	1393
1900	915	1031	711	1202	1354	963	1431	1496	1534
1901	877	1090	658	1186	1298	887	1358	1368	1373
1902	1153	975	663	1112	1294	847	1308	1309	1366
1903	1094	1001	672	1197	1388	866	1279	1290	1581
1904	1164	1000	663	1300	1322	957	1364	1364	1699
1905	1170	1062	1000	906	1362	1003	1443	1436	1865

St.-A.	VIII.	IX.	Xa.	Xb.	Xc.	XI.	XIIa.	XIIb.	XIII.
1895	1028	728	1069	1172	.	1396	604	884	1090
1896	1072	727	1083	1436	.	1453	657	957	1257
1897	1186	762	1097	1470	.	1622	699	1012	1334
1898	1183	783	1314	1347	.	1634	642	1158	1374
1899	1275	833	1322	1427	.	1550	695	1153	1368
1900	1413	845	1382	1455	.	1655	680	1200	1489
1901	1399	821	1365	1361	.	1521	675	1221	1380
1902	1167	729	1304	1357	.	1429	668	1096	801 56[illegible]
1903	1267	787	1385	1442	.	1492	667	1222	868 64[illegible]
1904	1400	792	1284	(858)	764	1558	726	1366	881 75[illegible]
1905	1540	764	1412	859	822	1608	711	1412	1004 89[illegible]

d. Die Aufgebote im Jahre 1905.

1905	Aufgebotene Paare d. Berl. Standesämt.				Aufgebotene Paare durch Aushang auf dem Rathaus						Aufgebote überhaupt					
Konkurrierende oder requirierende Standesämter	Beide wohnhaft in Berlin	Bräutigam Berlin Braut außerhalb	Braut Berlin Bräutigam außerh.	Zusammen	Beid. wohnh. i. Berlin	Bräutigam Berlin Braut außerhalb	Braut Berlin Bräutigam außerh.	Beide außerhalb	Braut außerhalb Bräutigam ohne Angabe	Zusammen	Beide wohnhaft in Berlin	Bräutigam Berlin Braut außerhalb	Braut Berlin Bräutigam außerh.	Beide außerh.	Braut außerhalb Bräutigam ohne Angabe	Zusammen
in allein . .	16768	—	—	16768	—	—	—	—	—	—	16768	—	—	—	—	16768
g. v. Berlin																
tenberg .	49	52	68	169	—	107	47	81	—	235	49	159	115	81	—	404
lau	5	3	7	15	—	3	4	7	—	14	5	6	11	7	—	29
kow	26	26	46	98	—	50	27	45	—	122	26	76	73	45	—	220
ßensee . . .	26	24	42	92	—	52	31	52	—	135	26	76	73	52	—	227
ersdorf . .	1	—	3	4	—	1	—	3	—	4	1	1	3	3	—	8
g.-Rummbg.	15	20	53	88	—	47	34	48	—	129	15	67	87	48	—	217
F., Plötzens., gfernheide	4	1	4	9	—	5	4	3	—	12	4	6	8	3	—	21
-Schönhaus.	6	9	14	29	—	15	7	8	—	30	6	24	21	8	—	59
ckendorf .	22	20	39	81	—	43	26	37	—	106	22	63	65	37	—	187
-Schönhausen	2	3	10	15	—	4	1	6	—	11	2	7	11	6	—	26
rfld., Karlsh.	6	9	12	27	—	5	6	16	—	27	6	14	18	16	—	54
-Schöneweide	10	5	19	34	—	9	16	29	—	54	10	14	35	29	—	88
dorf	1	3	4	8	—	1	1	1	—	3	1	4	5	1	—	11
l	15	6	20	41	—	6	12	18	—	36	15	12	32	18	—	77
Barnim. Seite	188	181	341	710	—	348	216	354	—	918	188	529	557	354	—	1628
neberg . . .	120	216	228	564	—	225	138	181	—	544	120	441	366	181	—	1108
orf	89	153	214	456	—	133	95	205	—	433	89	286	309	205	—	889
tow	10	9	22	41	—	8	7	10	—	25	10	17	29	10	—	66
pelhof . . .	11	12	19	42	—	14	5	7	—	26	11	26	24	7	—	68
.-Wilmersd.	46	97	68	211	—	62	24	59	—	145	46	159	92	59	—	356
lenau . . .	15	25	24	64	—	13	10	19	—	42	15	38	34	19	—	106
. . . . . .	4	6	6	16	—	10	6	8	—	24	4	16	12	8	—	40
argendorf .	6	4	3	13	—	5	4	7	—	16	6	9	7	7	—	29
itz	16	17	29	62	—	24	19	36	—	79	16	41	48	36	—	141
-Schönewd., ne	2	1	1	4	—	—	—	7	—	7	2	1	1	7	—	11
em	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2
d. Frst, Grwd.	9	21	6	36	—	2	1	3	—	6	9	23	7	3	—	42
ottenburg	213	330	306	849	—	340	161	275	—	776	213	670	467	275	—	1625
Teltow. Seite	541	892	927	2360	—	836	470	817	—	2123	541	1728	1397	817	—	4483
Sonstige ndesämter																
eutsch. Reich	1589	1129	1322	4040	3	2564	483	3445	—	6495	1592	3693	1805	3445	—	10535
Auslande . .	33	12	29	74	—	1	3	10	—	14	33	13	32	10	—	88
usammen . .	2351	2214	2619	7184	3	3749	1172	4626	—	9550	2354	5963	3791	4626	—	16734
h. i. Berl. 1905	19119	2214	2619	23952	3	3749	1172	4626	—	9550	19122	5963	3791	4626	—	33502
1904	18566	1935	2357	22858	4	3867	1071	4304	1	9247	18570	5802	3428	4304	1	32105
1903	17524	1761	2235	21520	17	3462	975	3796	—	8250	17541	5223	3210	3796	—	29770
1902	16565	1600	2186	20351	16	3321	937	3775	—	8049	16581	4921	3123	3775	—	28400
1901	17066	1676	2134	20876	10	3552	991	3808	—	8361	17076	5228	3125	3808	—	29237
1900	18595	1620	2004	22219	14	3551	1010	3668	—	8243	18609	5171	3014	3668	—	30[illegible]

e. Eheschließungen nach dem Familienstande der Heiratenden im Jahre 1905.

Heiratende Männer	Heiratende Frauen: Jung-Frauen	Witwen 2. Ehe	Witwen 3. Ehe	Witwen 4. Ehe	Witwen 5. Ehe	Geschiedene 2. Ehe	Geschiedene 3. Ehe	Geschiedene 4. Ehe	Überhaupt	Promille der Eheschließg.
Junggesellen	18 809	541	13	2	—	382	16	2	19 765	887.28
Witwer 2. Ehe	1 133	355	36	2	—	102	13	—	1 641	73.66
- 3. -	78	42	6	2	—	9	3	—	140	6.28
- 4. -	5	2	1	—	—	—	—	—	8	0.36
- 5. -	—	1	—	—	—	—	—	—	1	0.05
- 7. -	—	1	—	—	—	—	—	—	1	0.05
Geschiedene 2. Ehe . .	505	83	2	—	—	69	6	1	666	29.90
- 3. - . .	29	10	1	—	—	7	2	—	49	2.20
- 4. - . .	2	2	—	—	—	1	—	—	5	0.22
Überhaupt	20 561	1037	59	6	—	570	40	3	22 276	.
Prom. d. Eheschließg. .	923.01	46.55	2.65	0.27	—	25.59	1.80	0.13	.	1000.00

f. Eheschließungen nach dem Alter der Heiratenden.

Alter der heiratenden Männer und Frauen 1905.

Es heirateten im Alter	Männer	Pm. aller Heirat.	Frauen	Pm. aller Heirat.	Überhaupt	Pm. aller Heirat.	Darunter heirateten in wiederholter Ehe: Männer	Frauen
unter 20 Jahr+ . .	24	1.08	1 821	81.75	1 845	41.41	—	1
von 20/25 Jahr . .	5 920	265.76	9 553	428.85	15 473	347.30	9	39
- 25/30 - . .	9 720	436.34	6 505	292.02	16 225	364.18	241	245
- 30/35 - . .	3 267	146.66	2 219	99.61	5 486	123.14	439	358
- 35/40 - . .	1 442	64.73	1 066	47.85	2 508	56.29	506	387
- 40/45 - . .	755	33.89	517	23.21	1 272	28.55	419	263
- 45/50 - . .	427	19.17	330	14.81	757	16.99	289	217
- 50/55 - . .	315	14.14	170	7.63	485	10.89	245	129
- 55/60 - . .	190	8.53	65	2.92	255	5.72	165	49
- 60/65 - . .	128	5.75	20	0.90	148	3.32	116	17
- 65/70 - . .	63	2.83	9	0.40	72	1.62	59	9
- 70/75 - . .	18	0.81	1	0.05	19	0.43	17	1
- 75/80 - . .	6	0.27	—	—	6	0.14	5	—
80 und darüber . .	1	0.04	—	—	1	0.02	1	—
Überhaupt	22 276	1000.00	22 276	1000.00	44 552	1000.00	2511	1715

+Darunter:

Alter	Männer	Pm. aller Heirat.	Frauen	Pm. aller Heirat.	Überhaupt	Pm. aller Heirat.	Männer	Frauen
15/16 Jahr . .	—	—	1	0.05	1	0.02	—	—
16/17 - . .	—	—	52	2.33	52	1.17	—	—
17/18 - . .	—	—	184	8.26	184	4.13	—	1
18/19 - . .	3	0.14	538	24.15	541	12.14	—	—
19/20 - . .	21	0.94	1046	46.96	1067	23.95	—	—

Gegenseitiges Alter der Heiratenden. 1905.

Alter des Mannes	Alter der Frau unter 20 J.	20/25 J.	25/30 J.	30/35 J.	35/40 J.	40/45 J.	45/50 J.	50/55 J.	55/60 J.	60/65 J.	üb. 65 J.*	ohne Ang.
unter 20 Jahr....	8	15	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
von 20/25 Jahr...	913	3464	1271	212	44	11	4	—	1	—	—	—
- 25/30 - ...	697	4671	3306	771	204	49	16	5	—	1	—	—
- 30/35 - ...	156	997	1234	585	208	56	27	3	1	—	—	—
- 35/40 - ...	37	282	446	322	208	98	41	5	3	—	—	—
- 40/45 - ...	8	74	136	189	182	97	49	16	2	2	—	—
- 45/50 - ...	2	27	55	72	104	90	57	17	2	1	—	—
- 50/55 - ...	—	13	37	35	56	61	54	47	11	1	—	—
- 55/60 - ...	—	5	10	24	32	27	40	34	12	6	—	—
- 60/65 - ...	—	2	8	5	15	16	28	22	22	6	4	—
- 65/70 - ...	—	2	1	1	10	10	10	16	8	2	3	—
- 70/75 - ...	—	1	—	2	2	2	3	4	2	1	1	—
- 75/80 - ...	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	2	—
über 80 - ...	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Eheschließ. überh.	1821	9553	6505	2219	1066	517	330	170	65	20	10	—

* Darunter 5 Frauen von 65 Jahren mit Männern von 60, (2 F.) 62, 65, und 73 Jahren, eine Frau von 66 Jahren mit einem Manne von 67 Jahren, eine Frau von 67 Jahren mit einem Manne von 76; eine Frau von 68 Jahren mit einem Manne von 61 Jahren, eine Frau von 69 Jahren mit einem Manne von 76 Jahren und eine Frau von 70 Jahren mit einem Manne von 68 Jahren.

Altersdifferenz der Heiratenden. 1905.

Frauen, welche waren	Es heirateten Männer im Alter von unter 20 J.	20/25 J.	25/30 J.	30/35 J.	35/40 J.	40/45 J.	45/50 J.	50/55 J.	55/60 J.	60/65 J.	65/70 J.	über 70 J.	ohne Ang.	Überhaupt	mehr gegen das Vorjahr
älter: über 30 Jahr	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	+ 2
- 25/30 -	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	+ 1
- 20/25 -	—	9	7	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	17	+ 4
- 15/20 -	—	18	29	14	5	1	—	—	—	—	—	—	—	67	+ 10
- 10/15 -	—	65	102	33	16	5	1	—	—	—	—	—	—	222	— 27
- 5/10 -	1	364	422	122	78	34	10	7	4	2	1	—	—	1 045	+ 59
- 0/5 -	16	2016	1923	373	137	66	35	26	4	4	1	—	—	4 601	+ 117
jünger: unt. 5 Jahr	7	3204	4911	1086	285	152	80	48	25	15	3	—	—	9 816	+ 717
- 5/10 -	—	243	2244	1172	409	198	96	60	45	27	3	3	—	4 500	+ 89
- 10/15 -	—	—	80	442	393	162	93	66	29	21	11	2	—	1 299	+ 79
- 15/20 -	—	—	—	24	113	105	67	38	30	23	14	3	—	417	— 12
- 20/25 -	—	—	—	—	6	30	34	43	30	15	11	6	—	175	+ 23
- 25/30 -	—	—	—	—	—	1	11	24	14	10	13	2	—	75	+ 8
- über 30 -	—	—	—	—	—	—	—	3	9	11	6	9	—	38	— 14
Eheschließ. überh.	24	5920	9720	3267	1442	755	427	315	190	128	63	25	—	22 276	+ 1056
im Vorjahre	12	5595	9161	3243	1310	759	418	321	204	127	50	20	—	21 220	

g. Heiraten von Blutsverwandten.

Jahr	Geschwisterkinder	Onkel und Nichte	Tante und Neffe	zus.	Jahr	Geschwisterkinder	Onkel und Nichte	Tante und Neffe	zus.
1884	95	4	2	101	1895	101	6	2	109
1885	95	5	1	101	1896	110	5	1	116
1886	90	15	2	107	1897	107	11	4	122
1887	113	8	1	122	1898	107	10	1	118
1888	102	6	—	108	1899	99	7	1	107
1889	107	14	—	121	1900	113	6	1	120
1890	110	3	—	113	1901	96	7	1	104
1891	130	13	—	143	1902	116	4	—	120
1892	93	12	1	106	1903	108	13	—	121
1893	105	10	1	116	1904	107	12	—	119
1894	94	5	—	99	1905	118	5	2	125

h. Eheschließungen nach der Konfession der Heiratenden 1905.

Konfession des Mannes	Konfession der Frau					Eheschließ. überhaupt	Insbesondere Mischehen
	evangel.	kathol.	dissid.	jüdisch	ohne Ang.		
evangelisch . . .	17 026	1401	20	86	3 [2]	18 536	1510
katholisch . . .	1 775	1040	3	15	—	2 833	1793
dissidentisch . .	81	13	10	5	—	109	99
jüdisch	146	15	8	624	2 [3]	795	171
ohne Angabe . .	2 [1]	—	—	—	1 [4]	3	2
überhaupt	19 030	2469	41	730	6	22 276	.
davon Mischehen	2 004	1429	31	106	5	.	3575

[1] 2 Männer ohne Religion. [2] 1 Frau ungetauft, 1 ohne Relig., 1 freireligiös. [3] 2 Frauen ohne Religion. [4] Beide unbekannt.

i. Eheschließungen nach dem beiderseitigen Geburtsorte der Heiratenden 1905.

Ehen von Männern	mit Frauen gebürtig aus Berlin	der Provinz Brandenburg	andern Preuß. Provinzen	and. Deutschen Staat.	dem Auslande	Geburtsort nicht angegeben	Überhaupt
gebürtig aus Berlin	3388	1004	1747	215	65	—	6 419
- - der Prov. Brandenb.	1245	1124	1622	138	18	—	4 147
- - and. Preuß. Prov.	2387	1628	5158	386	86	—	9 645
- - - Deutsch. Staat.	422	245	618	156	29	—	1 470
- - dem Auslande .	161	73	238	33	90	—	595
überhaupt	7603	4074	9383	928	288	—	22 276

k. Eheschließungen nach Berufsklassen.

Berufsklassen der Heiratenden		der Männer 1902	1903	1904	1905	der Frauen 1902	1903	1904	1905
Land- u. Forstwirtsch., Gärtner. u. Fischerei	Selbst.	63	81	83	61	—	1	—	2
	Abhg.	110	135	128	111	18	24	49	40
Bergb., Steine u. Erden	Selbst.	13	12	29	21	—	—	—	—
	Abhg.	60	95	167	153	1	2	5	2
Metallverarbeitung, Maschin., Instrument.	Selbst.	164	139	125	112	1	1	1	—
	Abhg.	2 414	2 449	2 855	3 191	32	56	135	178
Chemische Industrie, Heiz- u. Leuchtstoffe	Selbst.	30	31	22	20	—	—	—	—
	Abhg.	92	95	121	132	7	7	6	25
Textilindustrie . . .	Selbst.	8	12	10	11	171	178	8	2
	Abhg.	51	42	63	47			169	165
Papier und Leder .	Selbst.	35	40	46	41	—	—	—	—
	Abhg.	430	449	511	507	92	77	113	179
Holz- u. Schnitzstoffe	Selbst.	83	68	97	62	3	—	—	—
	Abhg.	1 052	1 167	1 210	1 229	10	7	14	20
Nahrungs- u. Genußmittel	Selbst.	205	207	206	183	6	3	4	—
	Abhg.	708	741	831	842	53	48	73	87
Bekleidung	Selbst.	239	272	273	207	4 793	5 091	1 272	1 034
	Abhg.	1 006	1 008	1 085	1 056			4 267	4 723
Reinigung	Selbst.	89	113	98	107	771	765	101	70
	Abhg.	143	166	193	167			810	817
Baugewerbe	Selbst.	163	157	113	107	—	1	—	—
	Abhg.	1 067	1 455	1 437	1 639	1	—	—	—
Buch- u. Kunstdruck- u. künstl. Betr. etc.	Selbst.	34	39	39	22	—	2	1	—
	Abhg.	587	568	584	698	110	138	156	149
Handl., Versich.-Wes., Hausiergewerbe .	Selbst.	815	949	845	898	158	162	163	154
	Abhg.	2 174	2 254	2 273	2 357	1 276	1 496	1 504	1 754
Landverkehr und Schiffahrt	Selbst.	73	57	59	42	1	2	1	—
	Abhg.	291	320	321	371	—	—	—	1
Gastwirtschaft . . .	Selbst.	195	199	204	207	37	56	79	71
	Abhg.	386	379	415	482	14	25	55	82
Zusammen	Selbst.	2 209	2 376	2 249	2 101	7 555	8 142	1 630	1 333
	Abhg.	10 571	11 323	12 194	12 982			7 356	8 222
Kaufleute o. n. Angabe . .		—	—	—	248	—	—	—	—
Außerdem unbest. Gewerbe .		—	—	573	640	—	—	175	199
Schaustellungen		34	48	44	42	26	28	31	28
Dienstboten		368	405	447	450	3 556	3 830	3 963	4 246
Sonst. pers. Dienstleistungen		683	626	642	643	256	253	228	286
Arbeiter ohne nähere Angabe		2 627	2 741	2 480	2 528	2 877	2 935	2 747	2 769
Post-, Telegr.-, Eisenbahnbmt.		937	926	863	885	38	22	28	32
Heilpersonal		158	173	160	148	78	98	135	114
Lehrer u. Erziehungspersonal		147	129	120	136	78	65	112	120
Künste		164	217	199	218	82	68	60	76
Literatur und Presse		97	181	259	281	15	23	27	36
Kirche		35	20	37	29	—	—	1	2
Reichs-, Staats- etc. Verwaltungs-Beamte	höhere	72	71	87	81	—	—	—	—
	niedere	604	518	437	421	5	1	1	4
Offiziere der Armee u. Flotte		54	59	53	52	—	—	—	—
Mannschaften desgl.		207	193	212	191	—	—	—	—
Rentiers		69	78	63	80	34	40	38	54
Pensionäre		53	45	67	73	16	5	6	5
Ohne Beruf u. in Berufsvorb.		49	12	28	41	4 522	4 631	4 127	4 167
Mit unbest. Bezeichnung . .		—	—	6	6	—	—	555	583
Überhaupt . .		19 138	20 141	21 220	22 276	19 138	20 141	21 220	22 276

3. Ehescheidungen bis 1905.

Die systematischen Auszählungen der Ehescheidungen im Statistischen Amt der Stadt haben im Jahre 1885 begonnen und sind bis einschließlich 1900 in drei besonderen Veröffentlichungen des Amts als „Tabellen der Ehescheidungen beim Landgericht Berlin I in den Jahren 1885/94, 1895/96, 1897/1900“ bekannt gegeben worden. Für 1901 und 1902 erfolgte die Fortsetzung im Supplement I, für die folgenden Jahre in den Jahresveröffentlichungen über die Bewegung der Bevölkerung. Hier werden nur die Hauptzahlen der letzten Jahre zusammengestellt, die Spezialtabellen über die Ehescheidungen des Jahres 1905 werden im textlichen Teil dieses Buches mitgeteilt.

a. Zusammenstellung der Gründe der Scheidung. 1896/1905.

Jahr	Ehebruch			Bösl. Verlassung		Versagung d. ehel. Pflicht		Krankheit, Impotenz		Wahnsinn		Nachstellung, Mißhandlung, Ehrenkränkg.			Verurteilung		Trunksucht		Unordentl. Lebensart		Verarmung Versag d. Unth.	Unüberwindl. Abneigung, s. 1900 Ehrl. Verh.			Einverständnis	Nichtigkeit, Ungültigkeit der Ehe
	M.	F.	B.	M.	F.	M.	F.	M.	F.	M.	F.	M.	F.	B.	M.	F.	M.	F.	M.	F.	M.	M.	F.	B.		
1896	236	142	95	157	76	1	1	—	1	3	20	97	9	1	58	5	1	—	3	—	47	3	11	3	416	5
1897	251	161	89	130	96	1	4	—	1	5	14	91	20	4	58	11	1	1	5	—	53	10	14	3	457	*1
1898	240	167	77	124	101	—	3	2	—	12	19	125	22	7	61	9	2	1	3	1	28	8	5	37	390	3
1899	230	165	81	149	123	1	2	1	—	6	19	105	8	7	55	9	—	1	4	—	34	6	12	5	581	4
1900	351	196	96	61	12	—	2	—	—	10	21	87	8	1	31	2	1	—	6	2	11	27	1	—	—	10
1901	370	183	110	67	16	1	2	—	—	14	16	87	6	6	16	—	3	1	4	1	7	[2]42	[3]14	[1]2	—	16
1902	441	204	128	97	50	2	1	—	—	13	25	122	11	3	21	1	6	2	1	1	10	[9]57	[1]11	2	—	18
1903	411	203	135	73	54	4	3	—	—	17	26	135	10	7	19	2	10	4	6	—	8	[5]92	[6]32	[3]6	—	12
1904	432	271	171	75	45	2	5	—	—	13	19	173	17	3	28	5	11	—	6	—	4	[4]62	[3]19	[2]5	—	10
1905	473	254	179	74	45	2	5	—	—	19	15	169	15	17	46	6	11	1	6	1	7	[17]38	[18]34	[1]4	—	11

* Außerdem 1 Scheidungsgrund unbekannt.
Die kleinen Zahlen links bedeuten schwere Verletzung der durch die Ehe begründeten Pflichten, Zerrüttung der Ehe, und sind in den Hauptzahlen enthalten.

b. Konfession der Geschiedenen. 1896/1905.

Jahr	Beide Ehegatten						Mann evangel., Frau:				Mann kath., Frau:			Mann jüdisch, Frau:				Mann dissident., Frau:			zusammen[+]
	ev.	kath.	jüd.	diss.	ohne Konf.	ohne Ang.	kath.	jüd.	diss.	ohne Ang.	ev.	jüd.	diss	ev.	kath.	diss.	ohne Konf.	ev.	kath.	jüd.	
1896	1091	38	49	2	1	3	77	6	2	—	102	3	—	5	—	1	1	8	—	2	1391
1897	1159	51	49	1	—	4	91	9	1	—	99	2	—	8	1	—	—	[2]7	—	—	1482
1898	1165	45	58	—	—	2	58	6	1	—	97	2	1	6	2	—	—	4	—	—	1447
1899	1261	53	58	—	—	4	72	12	[3]2	—	118	4	—	16	3	—	—	5	—	—	1608
1900	732	32	36	4	—	4	50	2	—	1	57	2	—	9	1	—	—	6	—	—	936
1901	769	30	34	2	—	—	68	3	—	1	67	—	—	7	—	—	—	[4]3	—	—	984
1902	971	32	47	2	—	—	81	6	[5]2	—	67	2	—	10	1	—	—	6	—	—	1227
1903	980	48	42	—	—	—	71	10	[5]1	—	94	1	—	16	3	—	—	3	—	—	1269
1904	1048	45	49	1	—	4	83	9	2	—	122	2	—	6	2	—	—	3	—	—	1376
1905	1103	43	55	—	—	1	92	5	1	—	104	2	—	8	1	1	—	[6]5	—	—	1421

[1] Mann griech.-katholisch, [2] darunter: 1 Mann griech.-katholisch, [3] 1 Frau griech.-katholisch, [4] darunter: 1 Mann ohne Angabe, [5] 1 Frau mennonitisch, [6] darunter: 1 Mann ohne Konfession.
[+] Bis 1904 sind Fälle von Nichtigkeit der Ehe eingeschlossen.

c. Ehescheidungen nach dem Beruf des Mannes. 1893 bis 1905.

Beruf des Mannes	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905
Landwirtschaft	3	3	5	4	7	8	8	7	4	8	5	4	3
Forstwirtschaft	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	1
Gärtnerei	4	7	7	5	7	4	5	6	4	3	3	2	5
Fischerei	—	—	1	1	—	1	1	1	—	1	—	1	—
Bergbau, Hütten	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	1	—
Steine, Erden	11	9	1	16	14	4	3	6	11	12	14	21	11
Metallverarbeitg.	69	79	102	93	105	91	113	75	77	85	95	120	124
Maschinen, Instr.	21	36	40	38	40	39	48	32	32	51	37	33	44
Chemikalien etc.	2	5	4	5	6	7	3	1	2	2	5	2	3
Heiz-, Leuchtstoffe	—	—	—	1	—	2	—	—	2	1	3	2	2
Textil-Industrie	14	7	20	16	11	5	10	5	3	9	3	7	5
Papier	11	16	17	23	19	20	21	21	25	21	19	16	23
Leder	9	6	12	12	18	11	10	6	8	9	15	14	15
Holz, Schnitzstoffe	47	98	100	93	110	84	93	64	61	56	76	81	89
Nahrungsmittel	46	48	79	54	56	61	75	34	37	60	37	58	43
Bekleidg., Reinig.	88	99	123	132	112	117	123	64	84	98	108	116	112
Baugewerbe	83	102	122	107	107	110	112	75	74	84	90	96	107
Druckerei etc.	21	31	26	27	29	34	34	17	19	24	20	42	29
Künstler. Betriebe	2	4	12	14	15	19	17	6	3	11	4	8	8
Handelsgewerbe	143	183	237	248	264	291	318	178	177	234	239	235	263
Versicherung	5	1	4	3	4	5	5	2	4	5	5	8	5
Verkehrsgewerbe	25	28	40	34	49	49	53	43	34	49	47	52	51
Beherbergung, Erquickung	30	39	58	71	81	84	87	42	45	58	69	60	72
Schaustellung	5	3	5	7	13	12	14	6	7	14	13	9	13
Gewerbe überh.	639	804	1015	1004	1067	1060	1153	692	713	895	909	989	1028
Persönl. Dienstleistung	21	22	23	7	5	6	16	5	23	23	32	28	19
Arbeit. ohne näh. Angabe	125	161	193	187	225	189	216	143	144	181	172	194	227
Post, Telegraphie	8	11	15	10	10	22	17	7	16	12	11	11	13
Eisenbahn	14	8	8	8	19	11	21	3	6	5	15	11	9
Heilpersonal	4	7	7	15	8	17	10	8	7	14	15	7	11
Lehrer	5	5	5	3	9	8	9	1	3	5	3	9	4
Künste	19	37	27	40	28	26	44	16	14	26	25	29	32
Literatur, Presse	5	6	9	12	8	8	13	5	6	7	10	12	11
Schreiber	11	5	10	13	24	16	13	14	7	15	11	7	10
Kirche	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	1	—	—
Kgl. Hausverwalt.	—	—	—	2	—	2	2	—	1	—	—	—	—
Staats- u. R.-Verw.	12	6	14	19	17	10	12	6	13	7	8	19	8
Rechtspflege	6	8	3	5	3	9	3	2	5	3	3	2	8
Heer, Flotte	3	—	3	5	1	4	6	1	1	2	3	1	2
Gemeinde-Verw.	3	4	11	4	11	7	9	2	2	3	3	7	5
Ohne Beruf	20	15	24	28	28	42	49	16	20	25	24	26	21
Ohne Angabe	29	31	9	28	19	10	15	15	3	2	24	24	13
Überhaupt	924	1130	1376	1391	1482	1447	1608	936	984	1227	1269	1376	1421

d. Ehescheidungen nach der Ehedauer in den Jahren 1893—1905.

Dauer der Ehe in Jahren	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905
0/1	7	6	3	11	21	24	24	9	16	17	17	19	8
1/2	35	47	52	52	82	84	119	45	40	56	49	53	42
2/3	55	77	62	67	77	83	116	50	46	77	80	77	76
3/4	51	64	97	98	97	81	91	59	72	98	98	107	95
4/5	75	88	93	106	108	96	102	60	84	117	102	92	110
5/6	66	99	90	82	110	96	115	72	62	85	105	98	104
6/7	74	83	103	106	102	109	103	61	63	96	104	89	104
7/8	65	75	99	114	86	114	100	54	59	49	73	83	82
8/9	50	71	94	92	90	79	104	71	58	72	69	101	104
9/10	59	72	86	77	103	88	97	58	61	63	63	72	92
10/11	55	64	83	79	79	81	96	47	49	50	56	77	62
11/12	32	47	61	63	65	76	80	49	61	60	61	71	67
12/13	39	37	57	56	72	47	64	40	49	55	49	53	66
13/14	23	37	56	49	59	55	58	37	54	51	63	62	65
14/15	25	30	57	40	39	35	48	26	29	48	36	46	51
15/16	22	28	48	36	36	52	62	25	25	33	35	48	44
16/17	24	33	34	30	28	37	28	28	21	28	36	36	47
17/18	22	22	34	22	24	32	27	26	21	18	19	25	45
18/19	21	25	22	39	36	20	21	16	15	30	26	24	24
19/20	25	23	21	21	19	24	21	16	10	23	23	31	24
20/21	19	28	28	22	28	24	24	15	11	21	12	15	20
21/22	16	18	19	20	33	11	17	13	14	11	12	22	15
22/23	16	12	21	20	22	16	16	9	14	9	16	10	13
23/24	10	7	15	16	11	26	21	9	5	15	11	7	10
24/25	1	10	3	8	14	13	11	7	9	11	11	10	11
25/26	7	5	6	9	5	11	13	9	7	5	4	6	7
26/27	5	9	—	14	4	9	6	5	5	8	10	5	10
27/28	6	7	6	6	3	8	7	6	11	4	7	10	3
28/29	4	1	7	8	7	2	3	4	6	3	6	6	6
29/30	5	2	4	6	7	4	4	1	2	3	4	4	5
30/31	2	—	5	4	4	—	3	2	1	3	2	6	3
31/32	2	—	4	5	—	2	—	2	1	1	4	2	3
32/33	—	—	1	4	3	1	3	1	—	1	2	3	1
33/34	1	—	1	3	1	1	1	1	1	1	1	1	—
34/35	—	2	—	—	1	1	—	—	1	1	2	1	—
35/36	1	—	1	2	3	4	1	1	—	1	1	1	—
36/37	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
37/38	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—
38/39	2	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
39/40	—	—	2	3	1	—	—	—	—	1	—	—	1
40/41	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
41/42	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
42/43	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
43/44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
45/46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Ohne Ang.	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Zus.	924	1130	1376	1391	1482	1447	1608	936	984	1227	1269	1376	1421

4. Geburten.

a. Ziffern der Lebendgeborenen für die Jahre 1721 bis 1750.

Jahr	Auf 1000 Einwohner kamen Lebendgebor.	Jahr	Auf 1000 Einwohner kamen Lebendgebor.	Jahr	Auf 1000 Einwohner kamen Lebendgebor.	Jahr	Auf 1000 Einwohner kamen Lebendgebor.	Jahr	Auf 1000 Einwohner kamen Lebendgebor.	Jahr	Auf 1000 Einwohner kamen Lebendgebor.
1721	34.7	1726	41.1	1731	41.5	1736	43.3	1741	36.8	1746	34.8
1722	41.8	1727	42.7	1732	42.3	1737	38.7	1742	35.7	1747	34.1
1723	43.2	1728	39.6	1733	42.8	1738	37.9	1743	39.3	1748	32.1
1724	42.5	1729	42.5	1734	45.4	1739	41.0	1744	39.1	1749	30.0
1725	42.6	1730	41.6	1735	41.3	1740	40.6	1745	36.3	1750	35.6

b. Geburtenziffern für die Jahre 1751 bis 1815, der Totgeborenen für die Jahre 1751 bis 1807.

Jahr	Auf 1000 Einwohner kamen Geborene (einschl. Totgeb.)	Auf 1000 Einwohner kamen Totgeb.	Auf 100 Geborene kamen Totgeb.	Jahr	Auf 1000 Einwohner kamen Geborene (einschl. Totgeb.)	Auf 1000 Einwohner kamen Totgeb.	Auf 100 Geborene kamen Totgeb.	Jahr	Auf 1000 Einwohner kamen Geborene (einschl. Totgeb.)	Auf 1000 Einwohner kamen Totgeb.	Auf 100 Geborene kamen Totgeb.
1751	37.7	1.6	4.2	1773	27.3	1.5	5.4	1795	34.2	1.8	5.4
1752	37.3	1.2	3.2	1774	31.3	1.9	6.2				
1753	38.2	1.4	3.5	1775	29.9	2.1	6.6	1796	36.9	2.2	6.0
1754	38.0	1.2	3.1					1797	38.3	2.0	5.3
1755	38.0	1.3	3.3	1776	34.1	2.3	6.8	1798	37.2	2.0	5.4
				1777	37.1	2.0	5.3	1799	36.7	1.6	4.4
1756	36.3	1.2	3.3	1778	36.7	2.0	5.4	1800	35.7	1.7	4.8
1757	35.8	1.2	3.5	1779	30.5	1.6	5.2				
1758	30.7	1.1	3.5	1780	39.6	1.9	4.8	1801	34.6	1.9	3.3
1759	38.7	1.7	4.4					1802	38.1	2.0	5.2
1760	40.7	1.7	4.1	1781	34.3	1.9	5.4	1803	37.0	2.0	5.4
				1782	34.2	1.8	5.3	1804	36.7	1.9	5.8
1761	41.0	2.0	4.8	1783	33.1	1.5	4.6	1805	37.7	2.2	5.7
1762	39.8	1.4	3.6	1784	32.4	1.8	5.1				
1763	62.5	1.6	4.8	1785	34.0	1.8	5.2	1806	34.9	1.8	5.1
1764	38.4	1.7	4.5					1807	34.6	1.7	5.0
1765	37.1	1.9	5.2	1786	32.5	1.8	5.6	1808	36.8	unbekannt	.
				1787	34.6	1.9	5.6	1809	32.7		.
1766	35.2	1.9	5.4	1788	34.6	2.0	5.7	1810	36.7		.
1767	35.8	1.7	4.7	1789	33.1	1.7	5.2				
1768	32.8	1.7	5.2	1790	35.4	1.8	5.1	1811	35.9		.
1769	33.0	1.6	4.9					1812	35.3		.
1770	32.6	1.8	5.5	1791	33.9	1.8	5.2	1813	32.9		.
				1792	36.2	2.0	5.4	1814	29.8		.
1771	30.3	1.6	5.4	1793	34.5	1.6	4.8	1815	34		.
1772	25.3	1.4	5.5	1794	35.9	1.7	4.8				

c. Geburtsziffern für die Jahre 1816 bis 1905.

Jahr	Auf 1000 Einwohner kamen: Geborene (einschl. Totgeb.)	Auf 1000 Einwohner kamen: Unehel. Geboren. (einschl. Totgeb.)	Auf 1000 Einwohner kamen: Totgeborene	Auf 100 Geborene kamen: Unehel. Geboren. (einschl. Totgeb.)	Auf 100 Geborene kamen: Totgeborene	Jahr	Auf 1000 Einwohner kamen: Geborene (einschl. Totgeb.)	Auf 1000 Einwohner kamen: Unehel. Geboren. (einschl. Totgeb.)	Auf 1000 Einwohner kamen: Totgeborene	Auf 100 Geborene kamen: Unehel. Geboren. (einschl. Totgeb.)	Auf 100 Geborene kamen: Totgeborene
1816	35.2	6.9	1.8	19.6	5.1	1861	37.6	5.8	1.8	15.5	4.8
1817	38.6	7.6	2.1	19.7	5.5	1862	37.3	5.4	1.8	14.6	4.7
1818	33.6	5.9	1.8	17.5	5.3	1863	39.3	6.2	1.9	15.9	4.8
1819	35.3	6.3	1.8	17.8	5.1	1864	39.7	5.9	1.9	14.9	4.9
1820	34.8	5.4	1.9	16.9	5.3	1865	40.4	6.5	1.9	16.1	4.6
1821	36.0	6.3	2.1	17.5	5.8	1866	42.2	6.1	1.9	14.5	4.4
1822	36.2	6.3	1.9	17.3	5.8	1867	39.9	5.9	1.7	14.6	4.2
1823	34.6	5.8	1.7	16.8	5.0	1868	40.9	6.0	1.8	14.7	4.5
1824	35.2	6.0	2.0	16.9	5.7	1869	39.6	5.7	1.9	14.4	4.7
1825	36.9	5.4	1.8	14.6	4.9	1870	41.4	5.9	1.9	14.1	4.5
1826	37.3	5.4	1.8	14.6	4.9	1871	36.4	5.2	1.6	14.2	4.3
1827	36.9	5.8	1.7	15.7	4.5	1872	42.1	5.6	1.8	13.3	4.3
1828	37.1	5.9	1.8	15.9	4.8	1873	41.1	5.7	1.7	13.8	4.1
1829	35.4	5.5	1.7	15.4	4.7	1874	44.0	6.0	1.7	13.5	3.8
1830	35.0	5.5	1.5	15.7	4.4	1875	46.2	6.2	2.0	13.4	4.2
1831	35.6	5.6	1.8	15.7	5.0	1876	47.2	6.1	1.8	13.0	3.7
1832	32.9	5.1	1.7	15.5	5.1	1877	45.5	6.1	1.8	13.4	3.9
1833	36.7	6.0	1.7	16.5	4.8	1878	44.2	5.9	1.7	13.4	3.8
1834	36.0	6.4	1.8	17.8	5.0	1879	43.1	5.8	1.7	13.4	4.0
1835	34.5	5.5	1.7	15.9	4.8	1880	41.5	5.7	1.6	13.8	3.8
1836	35.9	5.8	1.7	16.2	4.8	1881	39.7	5.4	1.6	13.5	3.9
1837	34.5	5.3	1.6	15.4	4.8	1882	39.4	5.5	1.5	13.8	3.8
1838	34.7	5.2	1.8	15.1	5.1	1883	37.9	5.1	1.4	13.4	3.7
1839	33.5	5.1	1.6	15.3	4.6	1884	37.1	5.1	1.4	13.6	3.8
1840	33.8	5.0	1.5	15.1	4.5	1885	36.4	4.9	1.4	13.5	3.9
1841	32.8	5.2	1.5	15.8	4.6	1886	35.6	4.8	1.3	13.5	3.6
1842	33.8	5.2	1.4	15.4	4.2	1887	35.2	4.6	1.3	13.0	3.6
1843	33.8	5.3	1.3	15.7	4.5	1888	34.6	4.4	1.2	12.7	3.5
1844	33.8	5.2	1.5	15.4	4.4	1889	34.0	4.4	1.2	12.9	3.5
1845	34.6	5.2	1.5	15.2	4.3	1890	32.8	4.1	1.0	12.3	2.9
1846	34.2	4.9	1.5	14.4	4.3	1891	33.6	4.3	1.0	12.8	2.9
1847	31.9	4.6	1.4	14.5	4.4	1892	32.6	4.3	0.9	13.2	2.9
1848	31.8	4.6	1.3	14.4	4.2	1893	31.5	4.3	0.9	13.6	2.9
1849	33.4	5.2	1.6	15.4	4.8	1894	30.2	4.1	1.0	13.7	3.3
1850	34.4	5.1	2.0	14.9	4.6	1895	29.4	4.3	1.0	14.6	3.4
1851	35.3	5.4	1.6	15.2	4.4	1896	29.5	4.5	1.0	15.3	3.5
1852	36.9	5.2	1.5	14.2	3.9	1897	29.5	4.7	1.0	15.8	3.5
1853	35.7	5.3	1.4	14.7	4.0	1898	28.9	4.6	1.0	15.8	3.5
1854	36.2	5.4	1.5	14.8	4.1	1899	28.0	4.8	1.0	15.3	3.5
1855	34.5	5.0	1.4	14.4	4.2	1900	27.7	4.1	1.0	15.0	3.6
1856	34.5	4.7	1.5	13.6	4.2	1901	27.7	4.2	1.0	15.1	3.5
1857	37.2	5.4	1.8	14.5	4.7	1902	27.0	4.1	1.0	15.2	3.6
1858	36.6	5.5	1.9	15.1	5.3	1903	25.8	4.0	0.9	15.6	3.5
1859	37.8	5.6	1.7	14.8	4.6	1904	25.9	4.2	1.0	16.3	3.6
1860	37.2	5.8	1.6	15.5	4.4	1905	25.5	4.3	0.9	16.8	3.6

d. Geborene überhaupt mit Unterscheidung des Geschlechts 1896 bis 1905.

Jahr	Mittlere Bevölkerung	Zahl aller Geborenen (Lebend- u. Totgeb.) männl.	weibl.	überh.	Prom. der Bevölkerung	Darunter sind außerehelich männl.	weibl.	überh.	Prom. der Bevölkerung	Proz. der Geborenen
1896	1 698 660	25 721	24 379	50 100	29.49	3889	3791	7680	4.52	15.33
1897	1 733 525	26 250	24 857	51 107	29.47	4058	4000	8058	4.65	15.77
1898	1 774 628	26 338	24 961	51 299	28.91	4247	3875	8122	4.58	15.83
1899	1 820 289	26 251	24 702	50 953	27.99	4025	3773	7798	4.28	15.30
1900	1 864 779	26 574	25 101	51 675	27.71	3923	3805	7728	4.14	14.96
1901	1 887 940	27 088	25 174	52 262	27.68	4071	3822	7893	4.18	15.10
1902	1 896 414	26 381	24 826	51 207	27.00	4000	3805	7805	4.12	15.24
1903	1 922 392	25 749	23 822	49 571	25.79	4025	3724	7749	4.03	15.63
1904	1 961 948	26 030	24 702	50 732	25.86	4251	4018	8269	4.21	16.30
1905	2 010 826	26 475	24 807	51 282	25.50	4471	4138	8609	4.28	16.79

e. Ehelich Geborene im Vergleich mit der mittleren Zahl der Ehefrauen in den letzten 50 Jahren.

Jahr	Mittlere Zahl der Ehefrauen	Ehelich Geborene überhaupt	Insbesondere ehelich Totgeborene	Ehelich Geborene überhaupt (Prom. d. Ehefrauen)	Ehelich Totgeborene (Prom. d. Ehefrauen)	Jahr	Mittlere Zahl der Ehefrauen	Ehelich Geborene überhaupt	Insbesondere ehelich Totgeborene	Ehelich Geborene überhaupt (Prom. d. Ehefrauen)	Ehelich Totgeborene (Prom. d. Ehefrauen)
1856	61 278	13 054	485	213.0	7.9	1881	198 312	39 129	1387	197.3	7.0
1857	63 026	14 164	585	224.7	9.3	1882	204 727	39 872	1409	194.8	6.9
1858	64 525	14 099	655	218.5	10.2	1883	211 314	39 773	1394	188.2	6.6
1859	67 041	15 041	617	224.4	9.2	1884	218 409	40 095	1401	183.6	6.4
1860	73 639	15 226	601	206.8	8.2	1885	226 428	40 626	1485	179.4	6.6
1861	79 490	17 117	709	215.3	8.9	1886	234 753	41 205	1382	175.5	5.9
1862	82 785	17 740	762	214.3	9.2	1887	243 476	42 566	1442	174.8	5.9
1863	87 423	19 238	817	220.1	9.3	1888	252 762	43 476	1439	172.0	5.7
1864	93 049	20 733	895	222.8	9.6	1889	262 414	44 292	1436	168.8	5.5
1865	98 832	21 895	878	221.5	8.9	1890	272 695	44 638	1208	163.7	4.4
1866	103 132	23 887	927	231.6	9.0	1891	281 236	46 675	1246	166.3	4.4
1867	108 051	23 332	845	215.9	7.8	1892	287 140	45 570	1218	158.7	4.2
1868	113 431	24 952	979	220.0	8.6	1893	292 420	44 301	1170	151.5	4.0
1869	118 132	25 302	1057	214.2	8.9	1894	297 177	42 744	1250	143.8	4.2
1870	122 964	27 324	1095	222.2	8 9	1895	301 304	41 741	1285	138.5	4.3
1871	127 282	24 990	927	196.3	7.3	1896	307 189	42 420	1319	138.1	4.3
1872	133 439	30 868	1138	231.3	8.5	1897	315 318	43 049	1362	136.5	4.3
1873	141 869	31 230	1127	220.1	7.9	1898	325 997	43 177	1382	132.4	4.2
1874	151 181	34 880	1206	230.7	8.0	1899	335 843	43 155	1376	128.5	4.1
1875	159 400	37 921	1444	237.9	9.1	1900	345 967	43 947	1415	127.0	4.1
1876	167 725	40 302	1413	240.3	8.4	1901	354 956	44 369	1423	125.0	4.0
1877	175 458	39 743	1399	226.5	8.0	1902	362 092	43 402	1418	119.8	3.9
1878	180 899	39 767	1376	219.8	7.6	1903	369 611	41 822	1327	113.1	3.6
1879	186 596	39 896	1458	213.8	7.8	1904	378 409	42 463	1410	112.2	3.7
1880	192 390	39 565	1360	205.6	7.1	1905	388 968	42 673	1447	109.7	3.7

f. Geborene im Jahre 1905 nach Kalendermonaten.

(einschl. Totgeb.)

Monat	Alle Geborenen m.	Alle Geborenen w.	Alle Geborenen überh.	Insbesondere unehelich Geborene m.	Insbesondere unehelich Geborene w.	Insbesondere unehelich Geborene überh.	in Prozent aller Geborenen
Januar	2 359	2 200	4 559	395	373	768	16.85
Februar	2 150	2 068	4 218	337	355	692	16.41
März	2 307	2 126	4 433	411	381	792	17.87
April	2 162	2 011	4 173	404	359	763	18.28
Mai	2 220	2 009	4 229	382	345	727	17.19
Juni	2 193	2 111	4 304	347	365	712	16.54
Juli	2 308	2 140	4 448	349	338	687	15.45
August	2 125	2 080	4 205	358	308	666	15.84
September	2 151	1 991	4 142	340	299	639	15.43
Oktober	2 146	2 023	4 169	364	320	684	16.41
November	2 094	1 978	4 072	387	334	721	17.71
Dezember	2 260	2 070	4 330	397	361	758	17.51
Überhaupt	26 475	24 807	51 282	4471	4138	8609	16.79

g. Totgeborene.

Jahr	Zahl der Totgeborenen m.	w.	überh.	Promille der Geborenen m.	w.	überh.	Darunter uneheliche m.	w.	überh.	Die Totgebor. sind Promille der ehelich Geborenen	unehelich Geborenen
1899	978	789	1767	37.8	31.9	34.7	219	172	391	31.9	50.1
1900	1006	833	1839	37.9	33.2	35.6	215	209	424	32.2	54.9
1901	992	814	1806	36.6	32.3	34.6	212	171	383	32.1	48.5
1902	1049	780	1829	39.8	31.4	35.7	243	168	411	32.7	52.7
1903	981	766	1747	38.1	32.2	35.3	231	189	420	31.7	54.3
1904	1037	794	1831	39.8	32.2	36.1	228	193	421	33.2	50.9
1905	988	854	1842	37.3	34.4	35.9	218	177	395	33.9	45.9
Insbesondere 1905 im Monat:											
Januar	83	85	168	35.2	38.6	36.9	18	11	29	36.7	37.8
Februar	83	57	140	38.6	27.6	33.2	18	12	30	31.2	43.4
März	80	78	158	34.7	36.7	35.6	19	21	40	32.4	50.5
April	81	87	168	37.5	43.3	40.3	27	22	49	34.9	64.2
Mai	92	69	161	41.4	34.3	38.1	17	16	33	36.6	45.4
Juni	83	69	152	37.8	32.7	35.3	13	11	24	35.6	33.7
Juli	71	66	137	30.8	30.8	30.8	20	11	31	28.2	45.1
August	59	55	114	27.8	26.4	27.1	8	8	16	27.7	24.0
September	98	77	175	45.6	38.7	42.3	18	13	31	41.1	48.5
Oktober	87	73	160	40.5	36.1	38.4	17	15	32	36.7	46.8
November	78	62	140	37.2	31.3	34.4	18	20	38	30.4	52.7
Dezember	93	76	169	41.2	36.7	39.0	25	17	42	35.6	55.4

h. Geburtenziffern für die einzelnen Kalendermonate mit Berücksichtigung der mittleren monatlichen Bevölkerungszahl auf das Jahr gerechnet.

Alle Geborenen.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oktb.	Nov.	Dez.	Jahr
1893	34.65	33.30	31.85	31.25	30.65	30.46	31.91	31.78	31.94	29.96	29.86	30.40	31.50
1894	31.78	31.96	30.96	29.64	29.28	29.06	30.63	29.52	30.18	28.25	29.70	30.84	30.15
1895	30.79	31.17	31.06	29.44	29.91	29.67	29.82	29.88	29.82	27.67	26.26	27.41	29.41
1896	30.14	31.17	29.70	28.10	28.66	29.34	30.20	29.90	29.61	28.25	28.40	30.40	29.49
1897	30.80	31.71	29.26	29.41	29.20	29.47	30.03	29.06	29.91	28.53	27.79	28.47	29.47
1898	30.99	30.24	28.94	28.65	28.88	27.87	29.26	28.59	28.85	28.59	27.52	28.58	28.91
1899	29.17	29.58	28.24	28.12	27.97	26.88	28.24	28.74	28.20	27.14	26.38	27.37	27.99
1900	29.52	28.37	28.30	28.21	27.29	27.08	29.08	28.66	27.91	26.10	25.07	26.95	27.71
1901	29.69	28.61	28.48	27.96	27.60	26.97	27.70	28.20	28.49	26.10	26.08	26.37	27.68
1902	28.63	29.16	27.54	26.81	26.19	25.97	27.20	26.54	27.69	25.94	26.30	26.21	27.00
1903	26.88	27.44	26.51	26.09	27.26	25.55	25.63	25.31	25.12	23.86	24.28	25.65	25.79
1904	27.00	28.00	25.73	25.51	25.48	24.80	26.77	25.74	26.23	24.55	24.96	25.74	25.86
1905	26.95	27.53	26.14	25.43	24.87	26.10	26.07	24.60	25.00	24.25	24.34	24.97	25.50
1896/1900	30.12	30.21	28.89	28.50	28.40	28.13	29.36	28.99	28.90	27.72	27.08	28.34	28.71
1901/1905	27.83	28.15	26.88	26.36	26.27	25.88	26.67	26.08	26.51	24.94	25.19	25.79	26.37

Ehelich Geborene.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oktb.	Nov.	Dez.	Jahr
1893	30.00	28.56	27.26	26.93	25.93	26.48	27.88	27.74	28.01	26.14	25.71	25.94	27.21
1894	27.36	27.31	26.25	25.33	24.99	25.04	26.85	26.11	25.92	24.63	25.86	26.55	26.02
1895	26.52	26.33	26.34	24.70	25.30	25.52	25.97	25.66	25.51	23.91	22.46	23.81	25.13
1896	25.71	26.25	25.10	23.52	24.09	24.91	26.10	25.56	25.06	23.95	23.99	25.50	24.98
1897	25.94	26.45	24.31	24.13	24.34	24.84	25.62	25.08	25.34	24.46	23.40	23.93	24.82
1898	26.17	25.11	23.96	23.61	24.24	23.36	25.23	24.35	24.62	24.18	23.32	23.79	24.33
1899	24.84	25.02	23.59	23.54	23.18	22.87	24.39	24.64	23.89	23.11	22.48	23.50	23.71
1900	25.14	24.00	23.97	23.58	22.75	23.17	24.98	24.75	23.93	22.16	21.35	23.00	23.57
1901	25.42	24.08	23.99	23.37	23.14	22.72	23.68	24.18	24.33	22.44	22.06	22.39	23.49
1902	24.15	24.29	23.07	22.22	21.77	22.04	23.34	22.84	23.55	22.22	22.47	22.08	22.85
1903	22.64	22.83	22.09	21.56	22.98	21.58	21.93	21.92	21.11	20.09	20.55	21.33	21.71
1904	22.67	23.16	21.45	21.11	21.13	20.76	22.79	21.87	21.82	20.24	20.77	21.47	21.59
1905	22.41	23.01	21.47	20.78	20.59	21.78	22.04	20.70	21.14	20.27	20.03	20.60	21.22
1896/1900	25.56	25.37	24.19	23.68	23.72	23.73	25.26	24.88	24.57	23.57	22.91	23.94	24.28
1901/1905	23.46	23.48	22.41	21.81	21.92	21.78	22.75	22.30	22.39	21.05	21.18	21.58	22.17

Unehelich Geborene.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Oktb.	Nov.	Dez.	Jahr
1893	4.65	4.74	4.59	4.32	4.72	3.98	4.03	4.04	3.93	3.82	4.15	4.46	4.29
1894	4.42	4.65	4.71	4.31	4.29	4.02	3.78	3.41	4.26	3.62	3.84	4.29	4.13
1895	4.27	4.84	4.72	4.74	4.61	4.15	3.85	4.22	4.31	3.76	3.80	4.10	4.28
1896	4.43	4.92	4.60	4.58	4.57	4.43	4.10	4.34	4.55	4.30	4.41	4.90	4.51
1897	4.86	5.26	4.95	5.28	4.86	4.63	4.41	3.98	4.57	4.07	4.39	4.54	4.65
1898	4.82	5.13	4.96	5.04	4.64	4.51	4.03	4.24	4.23	4.41	4.20	4.74	4.58
1899	4.33	4.51	4.65	4.58	4.79	4.51	3.85	4.10	4.31	4.03	3.90	3.87	4.28
1900	4.38	4.37	4.33	4.63	4.54	3.91	4.10	3.91	3.98	3.94	3.72	3.95	4.14
1901	4.27	4.53	4.49	4.61	4.46	4.25	4.02	4.02	4.16	3.66	4.02	3.98	4.19
1902	4.48	4.87	4.47	4.59	4.42	3.93	3.86	3.70	4.14	3.72	3.83	4.13	4.15
1903	4.24	4.61	4.42	4.51	4.28	3.97	3.70	3.39	4.01	3.77	3.73	4.32	4.08
1904	4.33	4.84	4.28	4.40	4.30	4.04	3.98	3.87	4.41	4.31	4.19	4.27	4.27
1905	4.54	4.52	4.67	4.65	4.28	4.32	4.03	3.90	3.86	3.98	4.31	4.37	4.28
1896/1900	4.56	4.84	4.70	4.82	4.68	4.40	4.10	4.11	4.38	4.15	4.12	4.40	4.43
1901/1905	4.37	4.67	4.47	4.55	4.35	4.10	3.92	3.78	4.12	3.89	4.01	4.21	4.20

i. Geborene mit Unterscheidung der außerehelich Geborenen nach Standesämtern.

Standesamt	Zahl der Geborenen mnl.	wbl.	zus.	Gegen das Vorjahr mehr + wenig. —	Insbesondere außerehelich Geborene mnl.	wbl.	zus.	Gegen das Vorjahr mehr + wenig. —
I. 1) Berlin, Cöln, Dorotheenst.	290	234	524	— 14	81	57	138	+ 4
2) Königsviert. (VIII.), südw.	270	218	488	— 49	68	54	122	+ 11
II. Friedrichstadt	335	297	632	— 44	81	66	147	+ 10
III. Friedrich- u. Schöneberger Vorstadt	763	725	1 488	+ 15	173	158	331	+ 18
IVa. Friedr.- u. Tempelh. Vorst., westlich	950	910	1 860	+757	144	127	271	+ 103
IVb. Tempelhofer Vorstadt, östl.	981	966	1 947	—960	121	120	241	— 124
Va. Luisenst. jens. d. Kan., westl.	1 216	1 139	2 355	—167	206	213	419	— 15
Vb. Luisenst. jens. d. Kan., östl.	1 156	1 182	2 338	+ 3	128	134	262	+ 7
VI. Luisenst. diess. d. Kanals, Neu-Cöln	1 000	890	1 890	—166	212	179	391	— 19
VIIa. Stralauer Viertel, westl.	1 287	1 186	2 473	— 43	257	227	484	=
VIIb. Stralauer Viertel, östlich	2 847	2 566	5 413	+239	355	826	681	+ 38
VIII. Königs-Viertel (vgl. I. 2.)	2 384	2 333	4 717	+252	358	355	713	+ 18
IX. Spandauer Viertel	863	811	1 674	+ 55	283	258	541	+ 43
Xa. Rosentaler Vorstadt, südl.	1 518	1 372	2 890	— 63	279	244	523	+ 28
Xb. Rosental. Vorst., nordwestl.	1 354	1 297	2 651	+ 38	248	230	478	— 57
Xc. Rosentaler Vorst., nordöstl.	1 426	1 194	2 620	+ 32	161	160	321	+ 8
XI. Oranienburger Vorstadt	1 922	1 798	3 720	+ 93	370	366	736	+ 36
XIIa. Friedr.-Wilhst., Moab., östl.	883	847	1 730	+ 36	263	227	490	+ 55
XIIb. Moabit, westl.	2 123	1 978	4 101	+155	261	213	474	+ 37
XIIIa. Gesundbrunnen	1 558	1 516	3 074	+189	236	236	472	+ 91
XIIIb. Wedding	1 349	1 348	2 697	+208	186	188	374	+ 48
Stadt Berlin	26 475	24 807	51 282	+566	4471	4138	8609	+ 340

Die Geborenen waren Promille der Bevölkerung im Standesamt

im Jahre	I.	II.	III.	IVa.	IVb.	Va.	Vb.	VI.	VIIa.
1902	13.73	12.20	15.68	17.65	27.26	26.17	28.89	17.72	25.98
1903	13.42	12.65	15.41	18.07	23.69	24.60	28.25	17.28	24.76
1904	13.87	12.97	15.18	17.72	23.86	25.54	27.16	17.84	23.97
1905	12.85	12.11	15.27	19.42*	21.61*	23.19	27.00	16.56	23.52
	insbesondere die außerehelich Geborenen:								
1902	3.31	2.16	2.46	2.34	3.19	4.03	2.94	3.44	4.77
1903	2.97	2.67	2.96	2.07	2.78	3.87	2.95	3.34	4.69
1904	3.46	2.63	3.23	2.70	3.00	4.40	3.97	3.56	4.61
1905	3.38	2.82	3.40	2.83	2.68	4.27	3.03	3.43	4.60

im Jahre	VIIb.	VIII.	IX.	Xa.	Xb./c.	XI.	XIIa.	XIIb.	XIII.
1902	32.50	31.57	23.93	28.13	34.87	28.83	20.94	31.00	34.62
1903	31.49	29.30	23.40	24.45*	36.03*	26.93	19.72	29.54	32.10
1904	31.13	29.29	22.44	24.37	35.96	26.42	20.70	28.99	32.53
1905	29.70	28.67	23.03	26.17	31.60	26.69	20.79	28.61	32.00
	insbesondere die außerehelich Geborenen:								
1902	3.83	5.05	6.77	4.20	5.78	5.07	4.47	2.73	4.52
1903	3.52	4.85	6.65	3.07	6.11	4.84	4.80	3.05	4.22
1904	3.87	4.72	6.90	4.08	5.86	5.10	5.32	3.21	4.29
1905	3.74	4.60	7.44	4.74	4.79	5.28	5.89	3.31	4.69

* Nach der neueren Begrenzung.

Zahl und Anteil der Totgeborenen nach Standesämtern.

Standesamts-Bezirk:		I.	II.	III.	IVa.	IVb.	Va.	Vb.	VI.	VIIa.
Zahl	1902	25	22	75	46	73	97	75	82	111
	1903	24	38	67	40	96	80	104	82	107
	1904	31	23	39	39	107	74	76	80	99
	1905	21	31	46	72	60	88	80	71	71
Pm. der Gebor.	1902	42.4	32.5	48.2	41.4	21.8	36.2	30.0	38.8	38.3
	1903	44.9	56.5	44.5	35.7	33.2	32.5	42.7	41.0	40.5
	1904	57.6	34.0	26.5	35.4	36.8	29.3	32.5	38.9	39.3
	1905	40.1	49.1	30.9	38.7	30.8	37.4	34.2	37.6	28.7
Darunter unehelich:										
Zahl	1902	11	8	18	8	15	21	10	21	22
	1903	15	14	22	11	23	18	11	26	29
	1904	10	4	16	10	16	21	13	17	26
	1905	10	11	13	15	15	15	10	13	17
Pm. d. Totgeb.	1902	440.0	363.6	240.0	173.9	205.5	216.5	133.3	256.4	198.2
	1903	625.0	368.4	328.4	275.0	239.6	225.0	105.8	317.1	271.0
	1904	322.6	173.9	410.3	256.4	149.5	283.8	171.1	212.5	262.6
	1905	476.2	354.8	282.6	208.3	250.0	170.5	125.0	183.1	239.4

Standesamts-Bezirk:		VIIb.	VIII.	IX.	Xa.	Xb./c.	XI.	XIIa.	XIIb.	XIIIa.	XIIIb.
Zahl	1902	148	146	154	106	175	141	56	122	175	
	1903	148	163	98	96	144	136	64	113	93	54
	1904	160	197	97	96	200	136	85	128	85	79
	1905	195	200	118	93	196	133	69	128	82	88
Pm. der Gebor.	1902	32.4	32.0	84.5	33.0	35.3	35.7	32.7	32.3	34.1	
	1903	30.7	35.1	57.8	33.2	28.3	37.1	39.6	29.6	33.6	23.8
	1904	30.9	39.4	59.9	32.5	38.5	37.5	50.2	32.4	29.5	31.7
	1905	36.0	38.4	70.5	32.2	37.2	35.8	39.9	31.2	26.7	32.6
Darunter unehelich:											
Zahl	1902	29	38	43	24	29	42	20	18	34	
	1903	20	33	33	20	29	37	26	22	19	12
	1904	30	45	36	21	36	34	30	20	19	17
	1905	28	46	32	24	42	34	24	23	10	13
Pm. d. Totgeb.	1902	195.9	260.3	279.2	226.4	165.7	297.9	357.1	147.5	194.3	
	1903	135.1	202.5	336.7	208.3	201.4	272.0	406.3	194.7	204.3	222.2
	1904	187.5	228.4	371.1	218.8	180.0	250.0	352.9	156.3	223.5	215.2
	1905	143.6	230.0	271.2	258.1	214.3	255.6	347.8	179.7	122.0	147.7

k. Mehrgeburten.

Jahr	Einfache Geburten	Zwillingsgeburten			Drillingsgeburten				Insbesondere außerehel.		Geburten überhaupt	Die Mehrgeburten sind Promille aller Geburten
		2 Kn.	1 Kn. 1 Md.	2 Md.	3 Kn.	2 Kn. 1 Md.	2 Md. 1 Kn.	3 Md.	Zwill.-Geb.	Drill.-Geb.		
1894	48 433	164	204	179	2	1	2	4	70	—	48 989	11.35
1895	47 944	142	169	136	1	1	2	2	36	—	48 397	9.36
1896	48 999	181	211	149	1	1	2	2	74	1	49 546	11.04
1897	50 177	157	158	145	2	—	—	1	75	—	50 640	9.14
1898	50 098	187	205	201	2	—	—	3	90	2	50 696	11.80
1899	49 870	164	193	175	2	—	3	1	68	—	50 408	10.67
1900	50 588	165	196	171	3	2	1	1	76	1	51 127	10.54
1901	51 187	182	174	171	1	1	4	—	69	2	51 720	10.31
1902	49 985	194	198	193	—	1	6	3	74	—	50 580	11.74
1903	48 515	171	187	153	1	—	2	1	68	1	49 030	10.50
1904	49 550	178	213	180	2	—	2	4	74	2	50 129	11.55
1905	50 091	214	192	179	2	1	2	2	89	1	50 683	11.68

1. Geborene nach dem Alter der Mutter in den Jahren 1902 bis 1905. *)

Alter der Mutter	geborene Kinder 1902	1903	1904	1905	darunter Totgeborene 1902	1903	1904	1905
	Eheliche Kinder:							
unter 20 J.+	911	832	879	1 014	15	17	20	28
20 bis 25 -	11 096	10 522	10 801	10 554	275	244	236	262
25 - 30 -	15 239	14 771	15 070	15 376	452	395	454	468
30 - 35 -	9 131	8 975	9 173	9 186	323	303	352	326
35 - 40 -	5 257	4 981	4 836	4 779	231	246	231	230
40 - 45 -	1 597	1 599	1 590	1 624	99	96	100	112
45 - 50 -	99	91	87	114	11	8	10	13
50 u. darüber	2	—	—	2	—	—	—	2
ohne Angabe	53	40	11	24	12	18	7	6
überhaupt	43 385	41 811	42 447	42 673	1418	1327	1410	1447
	Uneheliche Kinder:							
unter 15 J.	6	6	4	5	—	—	—	—
15 bis 20 -	1 518	1 538	1 715	1 731	60	61	60	59
20 - 25 -	3 578	3 512	3 672	3 898	174	177	180	164
25 - 30 -	1 641	1 574	1 727	1 787	93	90	98	90
30 - 35 -	621	673	645	658	42	48	39	36
35 - 40 -	297	275	337	365	17	13	22	22
40 - 45 -	85	101	108	104	7	9	9	4
45 - 50 -	5	6	5	4	2	1	—	—
50 u. darüber	—	1	—	—	—	—	—	—
ohne Angabe	49	52	56	57	16	21	13	20
überhaupt	7 800	7 738	8 269	8 609	411	420	421	395
	Alle Kinder.							
unter 15 J.	6	6	4	5	—	—	—	—
15 bis 20 -	2 429	2 370	2 594	2 745	75	78	80	87
20 - 25 -	14 674	14 034	14 473	14 452	449	421	416	426
25 - 30 -	16 880	16 345	16 797	17 163	545	485	552	558
30 - 35 -	9 752	9 648	9 818	9 844	365	351	391	362
35 - 40 -	5 554	5 256	5 173	5 144	248	259	253	252
40 - 45 -	1 682	1 700	1 698	1 728	106	105	109	116
45 - 50 -	104	97	92	118	13	9	10	13
50 u. darüber	2	1	—	2	—	—	—	2
ohne Angabe	102	92	67	81	28	39	20	26
überhaupt	51 185	49 549	50 716	51 282	1829	1747	1831	1842
+ darunter								
15 bis 16 J.	—	1	—	1	—	—	—	—
16 - 17 -	20	17	7	12	—	—	—	—
17 - 18 -	82	73	63	83	2	1	4	—
18 - 19 -	230	226	222	270	4	6	5	3
19 - 20 -	579	515	587	648	9	10	11	25

*) Ohne Nachträge.

m. Ehelich Geborene nach dem Alter der Mutter und der Geburtenfolge 1905.

Geburtenfolge	Alter der ehelichen Mutter: 15/20 J.	20/25 J.	25/30 J.	30/35 J.	35/40 J.	40/45 J.	45/50 J.	50 J. u. darüb.	ohne Angabe	Überhaupt	Darunter m.	Darunter w.	Davon totgeboren m.	Davon totgeboren w.
1. Kind	820	5 772	4 876	1573	455	106	6	—	4	13 612	7 037	6 575	254	215
2. -	167	3 046	4 462	1814	581	138	6	—	4	10 218	5 284	4 934	117	122
3. -	22	1 208	2 914	1782	679	162	12	—	1	6 780	3 499	3 281	106	106
4. -	1	355	1 636	1364	715	163	12	—	—	4 246	2 147	2 099	75	64
5. -	—	119	809	971	541	173	8	—	—	2 621	1 396	1 225	62	45
6. -	—	32	396	654	475	168	7	—	—	1 732	872	860	27	25
7. -	—	6	171	414	389	154	9	—	—	1 143	572	571	26	15
8. -	—	1	58	249	311	115	15	1	1	751	378	373	18	14
9. -	—	—	28	170	213	112	8	—	—	531	259	272	15	13
10. -	—	—	10	84	140	71	7	—	—	312	171	141	10	10
11. -	—	—	2	46	94	73	6	1	—	222	126	96	9	4
12. -	—	—	2	24	84	68	10	—	—	188	102	86	9	5
13. -	—	—	—	15	39	51	4	—	—	109	51	58	4	4
14. -	—	—	—	7	34	26	1	—	—	68	37	31	10	1
15. -	—	—	—	1	7	8	1	—	—	17	9	8	—	1
16. -	—	—	—	—	4	11	—	—	—	15	10	5	1	—
17. -	—	—	—	—	2	8	1	—	—	11	8	3	1	1
18. -	—	—	—	—	2	3	1	—	—	6	3	3	—	—
19. -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20. -	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—
21. -	—	—	—	—	1	2	—	—	—	3	1	2	1	—
22. -	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	1	1	1	—
Ohne Ang.	4	15	12	18	13	9	—	—	14	85	40	45	24	32
Überh.	1014	10 554	15 376	9186	4779	1624	114	2	24	42 673	22 004	20 669	770	677

n. Das Geschlechtsverhältnis der Geborenen nach dem gegenseitigen Alter der Eltern.

Zahl der Mädchengeburten im Verhältnis zu den Knabengeburten; Auf 100 Knabengeburten kommen . . . Mädchengeburten

im Jahre:	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1894/1903	1904	1905
Vater 28 etc. J. älter als d. Mutter	112	113	140	69	125	85	53	89	83	93	96	55	135
- 23/27 (inkl.) - - - -	93	128	85	131	111	85	129	122	98	98	108	85	126
- 18/22 - - - - -	105	87	98	102	74	116	88	93	82	103	95	92	80
- 13/17 - - - - -	99	92	85	93	94	96	96	92	96	95	94	95	88
- 8/12 - - - - -	97	95	92	94	98	94	93	89	95	91	94	94	92
- 3/7 - - - - - -	96	94	96	95	94	94	97	93	94	94	95	96	94
Vater 0/2 J. (inkl.) älter bez. jünger als die Mutter . . .	94	97	95	96	96	95	93	93	95	92	95	94	95
Vater 3/7 J. jünger als d. Mutter	93	95	88	87	101	92	88	95	90	92	92	97	96
- 8/12 - - - - -	101	103	122	53	101	79	84	107	71	87	91	88	92
- 13 etc. - - - - -	125	110	95	71	120	102	118	97	63	105	101	105	137
Auf 100 Knaben kamen Mädchen	95	95	94	94	95	94	94	93	94	93	94	95	94

o. Ehelich Geborene nach dem gegenseitigen Alter von Vater und Mutter.

1905.

Das Alter des Vaters ist gegen das der Mutter	Alter der Mutter unter 20 J.	20/25 Jahr	25/30 Jahr	30/35 Jahr	35/40 Jahr	40/45 Jahr	45 Jahr und darüber	Überhaupt
bei ehelich geborenen Knaben:								
höher 28 u. mehr Jahre	—	9	6	3	2	—	—	20
- 23 bis 27 -	3	18	11	6	5	—	—	43
- 18 - 22 -	5	38	58	35	23	9	—	168
- 13 - 17 -	23	138	202	101	48	24	1	537
- 8 - 12 -	141	797	726	380	192	52	2	2290
- 3 - 7 -	324	2922	2797	1350	618	193	9	8213
- bez. niedr. 0 bis 2 -	28	1515	3700	2039	1028	354	32	8696
niedriger 3 bis 7 -	—	15	451	745	398	152	9	1770
- 8 - 12 -	—	—	2	55	112	45	6	220
13 Jahre u. mehr	—	—	—	—	6	11	2	19
Überhaupt	524	5452	7953	4714	2432	840	61	21976
bei ehelich geborenen Mädchen:								
höher 28 u. mehr Jahre	—	9	9	7	2	—	—	27
- 23 bis 27 -	3	11	21	10	8	1	—	54
- 18 - 22 -	5	33	40	31	19	6	1	135
- 13 - 17 -	30	134	174	78	43	12	—	471
- 8 - 12 -	136	729	657	359	163	50	3	2097
- 3 - 7 -	294	2722	2574	1259	635	184	16	7684
- bez. niedr. 0 bis 2 -	21	1448	3473	2003	977	316	16	8254
niedriger 3 bis 7 -	—	11	465	672	387	150	13	1698
- 8 - 12 -	—	—	3	46	103	47	4	203
- 13 Jahre u. mehr	—	—	—	—	6	18	2	26
Überhaupt	489	5097	7416	4465	2343	784	55	20649

Zahl der Mädchengeburten im Verhältnis zu den Knabengeburten:
Auf 100 Knabengeburten kommen . . . Mädchengeburten

	unter 20 J.	20/25 Jahr	25/30 Jahr	30/35 Jahr	35/40 Jahr	40/45 Jahr	45 Jahr und darüber	Überhaupt
bei 28 etc. Jahre älterem Vater	—	100	150	233	100	—	—	135
- 23 bis 27 (inkl.) ält. -	100	61	191	167	160	∞	—	126
- 18 - 22 - - - -	100	87	69	89	83	67	∞	80
- 13 - 17 - - - -	130	97	86	77	90	50	—	88
- 8 - 12 - - - -	96	91	90	94	85	96	150	92
- 3 - 7 - - - -	91	93	92	93	103	95	178	94
- 0 - 2 Jahre älterem bez. jüngerem Vater	75	96	94	98	95	89	50	95
bei 3 bis 7 Jahre jüng. Vater	—	73	103	90	97	99	144	96
- 8 - 12 - - - -	—	—	150	84	92	104	67	92
- 13 etc. - - -	—	—	—	—	100	164	100	137
Überhaupt	93	93	93	95	96	93	90	94

p. Geborene nach dem Beruf des Vaters (bei unehelichen der Mutter) 1905.

Berufsklassen		des ehelichen Vaters: der Totgeborenen	d. Lebendgeborenen	aller Geborenen	gegen das Vorjahr + −	der außerehel. Mutter: der Totgeborenen	d. Lebendgeborenen	aller Geborenen	gegen das Vorjahr + −
Land- u. Forstwirtschaft, Gärtnerei u. Fischerei	Selbst.	6	120	126	+ 9	—	1	1	+ 1
	Abhg.	4	151	155	+ 4	—	9	9	— 6
Bergbau, Steine u. Erden	Selbst.	—	20	20	— 5	—	—	—	—
	Abhg.	13	289	302	— 8	—	1	1	=
Metallverarbeitung, Maschinen, Instrumente	Selbst.	6	270	276	— 27	—	—	—	—
	Abhg.	160	5 367	5 527	+ 71	4	57	61	+ 7
Chemische Industrie, Heiz- und Leuchtstoffe	Selbst.	—	44	44	— 2	—	—	—	—
	Abhg.	9	209	218	— 75	—	5	5	+ 2
Textilindustrie	Selbst.	—	12	12	— 3	—	—	—	—
	Abhg.	7	106	113	+ 2	2	32	34	— 15
Papier und Leder . .	Selbst.	1	86	87	— 25	—	—	—	—
	Abhg.	37	908	945	— 29	1	34	35	— 17
Holz u. Schnitzstoffe .	Selbst.	4	163	167	— 43	—	—	—	—
	Abhg.	82	2 672	2 754	— 63	—	2	2	=
Nahrungs- und Genußmittel	Selbst.	18	490	508	— 61	—	—	—	—
	Abhg.	48	1 378	1 426	+ 62	—	38	38	+ 6
Bekleidung	Selbst.	20	790	810	— 183	20	310	330	+ 25
	Abhg.	77	2 421	2 498	+ 165	67	1213	1280	+ 27
Reinigung	Selbst.	1	213	214	— 19	—	9	9	— 5
	Abhg.	7	185	192	+ 21	14	259	273	+ 38
Baugewerbe	Selbst.	3	184	187	— 11	—	—	—	—
	Abhg.	118	2 876	2 994	— 132	—	—	—	—
Buch- und Kunstdruck u. künstl. Betriebe etc.	Selbst.	2	70	72	=	—	—	—	— 1
	Abhg.	38	832	870	— 36	2	48	50	+ 3
Handel, Versich.-Wes., Hausiergewerbe . . .	Selbst.	54	1 772	1 826	+ 31	2	19	21	— 11
	Abhg.	75	2 576	2 651	— 517	19	568	587	+ 63
Landverkehr und Schiffahrt	Selbst.	8	175	183	+ 5	—	—	—	—
	Abhg.	27	967	994	+ 51	—	—	—	—
Gastwirtschaft	Selbst.	23	542	565	+ 2	—	15	15	=
	Abhg.	26	598	624	— 13	10	126	136	+ 32
Zusammen	Selbst.	146	4 951	5 097	— 332	22	354	376	+ 9
	Abhg.	728	21 535	22 263	— 497	119	2392	2511	+140
Kaufleute ohne weitere Angabe		35	336	371	+ 371	—	—	—	—
Außerdem unbest. Gewerbe . .		26	790	816	— 169	1	32	33	— 7
Schaustellungen		1	46	47	— 1	3	12	15	+ 7
Dienstboten		44	928	972	— 3	122	2586	2708	+131
Sonst. persönl. Dienstleistungen		32	1 229	1 261	— 51	7	129	136	— 10
Arbeiter ohne nähere Angabe .		284	6 818	7 102	+1073	81	1996	2077	+106
Post-, Telegr.-, Eisenbahnbeamte		63	1 858	1 921	— 77	—	1	1	— 3
Heilpersonal		5	199	204	+ 3	—	27	27	— 21
Lehrer u. Erziehungspersonal .		8	209	217	— 46	1	51	52	+ 2
Künste		6	281	287	+ 15	3	37	40	+ 3
Literatur und Presse		12	329	341	+ 14	1	9	10	— 5
Kirche		1	43	44	— 2	—	—	—	—
Reichs-, Staats- etc. Verwaltungs-Beamte	höhere .	3	90	93	+ 23	—	—	—	—
	niedere .	38	1 185	1 223	— 74	—	—	—	—
Offiziere der Armee und Flotte		1	49	50	=	—	—	—	—
Mannschaften desgl.		4	183	187	— 18	—	—	—	—
Rentiers		3	46	49	+ 5	—	5	5	+ 3
Pensionäre		5	75	80	— 16	—	2	2	— 1
Ohne Beruf u. in Berufsvorb. .		1	30	31	+ 1	17	413	430	+ 3
Mit unbest. Bezeichnung . . .		1	16	17	+ 7	18	168	186	— 17
Geborene überhaupt		1447	41 226	42 673	+ 226	395	8214	8609	+340

q. Ehelich Geborene nach der Konfession des Vaters und der Mutter und unehelich Geborene nach der Konfession der Mutter 1905.

Konfession des Vaters	Totgeborene nach Konfession der Mutter					Lebendgeborene nach Konfession der Mutter					Überhaupt
	evang.	kath.	jüd.	diss.	ohne Ang.	evang.	kath.	jüd.	diss.	ohne Ang.	
evangelisch. .	1113	66	5	1	—	31 561	2161	87	25	—	35 019
katholisch . .	99	88	—	—	—	2 794	2837	13	3	—	5 834
jüdisch. . . .	5	—	56	—	—	123	13	1407	8	—	1 612
dissidentisch .	4	1	—	1	—	123	11	2	48	—	190
ohne Angabe .	5	—	—	—	3	+5	1	—	—	*4	18
zus. eheliche	1226	155	61	2	3	34 606	5023	1509	84	4	42 673
außereheliche	325	54	3	—	13	6 759	1316	100	3	36	8 609
überhaupt	1551	209	64	2	16	41 365	6339	1609	87	40	51 282

\+ Darunter 2 Väter ohne Religion,
* „ 1 Fall Eltern Mohammedaner,
„ 1 „ „ Atheisten.

r. In Anstalten Geborene 1905.

Stadtbezirk	Straße	Name der Anstalt	Geborene überhaupt ehel. m.	ehel. w.	unehelich m.	unehelich w.	Überh.	Darunter ohne Wohnungsangabe bz. oh. Wohn.	Darunter Wohnung außerhalb*
282	Schumannstr. 21/22 .	Charité	172	205	1072	955	2404	152	351
211	Artilleriestr. 20. . .	Univ.-Frauenkl.	192	188	379	355	1114	2	322
77	Urbanstr. 22/23. . .	Am Urban (Wöchnerinnh.)	157	168	100	76	501	14	113
244	Kastanien-Allee 11 .	Wöchnerinnenh. d. Heilsarmee	8	8	122	128	266	72	45
326b	Drontheimer Str. 19.	Stiftung „Heimstätte“	—	—	49	45	94	29	37
193b	Fröbelstr.	Asyl f. Obdachl.	4	3	49	43	99	74	10
189a	Im Friedrichshain .	Kkhs. Frdrichsh.	2	2	4	4	12	2	1
296	Turmstr. 21	„ Moabit	1	2	—	3	6	—	—
83	Mariannenplatz 1—3	„ Bethanien	2	1	—	—	3	—	—
215	Auguststr. 14/16 . .	Jüd. Krankenh.	—	1	—	—	1	—	—
117	Gitschinerstr. 104/105	Frauenkrankenh.	—	2	—	—	2	—	—
77	Am Urban	Kkhs. a. Urban	2	1	8	3	14	—	—
267	Bernauerstr. 115/116	Lazarus	—	—	1	1	2	—	—
273	Scharnhorststr. . . .	Augusta Hospital	—	1	—	—	1	—	—
	Überhaupt in Anstalten geboren 1905		540	582	1784	1613	4519	345	879
	Außerdem bei Hebammen		5	9	132	128	274	—	25
	in Privatanstalten		12	10	7	4	33	—	13
	Überhaupt in Anstalten geboren 1904		496	475	1648	1519	4138	398	679
	davon in der Charité		181	160	1002	885	2228	197	277
	„ „ „ Frauenklinik		161	159	365	343	1028	4	239
	Von 1000 Geborenen waren in Anstalten geboren 1905		24.54	28.16	399.02	389.80	88.12	.	.
	1904		22.78	22.97	387.44	377.80	81.55	.	.

* Bei den übrigen Kindern war die Wohnung der Mutter in Berlin angegeben.

5. Legitimierungen unehelicher Kinder.

Die Zahl der Legitimationen belief sich in den letzten 12 Jahren auf:

Jahr:	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905
Knaben	763	777	866	921	951	915	878	774	794	884	928	955
Mädchen	708	745	890	937	943	963	909	804	825	924	883	921
Zusammen	1471	1522	1756	1858	1894	1878	1787	1578	1619	1808	1811	1876
Proz. d. unehel. Gebor.	21.5	21.4	22.9	23.1	23.3	24.1	23.1	20.0	20.8	23.4	21.9	21.8

Legitimierte nach Geburtsjahr und Legitimationsmonat. 1905.

Geboren im Jahre	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	November	Dezember	Überhaupt	Prom. der Lebendgeborenen des betr. Jahres (unehel.)
Knaben:														
1905	—	3	13	12	19	16	15	30	34	47	25	31	245	57.6
1904	21	22	24	30	20	11	11	17	18	30	23	16	243	60.4
1903	12	12	12	22	13	14	12	5	11	14	8	10	145	38.2
1902	5	5	7	13	10	7	7	3	6	7	10	7	87	23.2
1901	3	6	4	15	5	4	8	2	4	7	3	2	63	16.3
1900	1	7	4	4	4	2	3	5	5	3	2	1	41	11.1
1899	1	4	9	3	3	1	1	4	5	2	2	1	36	9.5
1898	1	2	5	2	—	1	1	2	1	1	1	—	17	4.2
1897	—	2	1	1	1	—	5	1	1	2	—	—	14	3.6
1896	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	4	1.1
1895	1	1	2	—	1	1	—	—	—	1	1	—	8	2.4
1894	1	1	—	—	1	—	—	—	—	3	—	—	6	1.8
1893	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	3	0.9
1892	—	1	1	1	—	1	—	3	—	1	—	1	9	2.7
1891	1	—	2	2	—	1	—	—	—	1	2	—	9	2.7
1890	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	0.7
1889	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	1	5	1.6
vor 1889	4	2	—	2	3	1	2	1	2	—	—	1	18	.
Überhaupt	51	70	86	108	81	60	66	75	88	121	78	71	955	.
Mädchen:														
1905	2	5	10	10	22	19	12	19	23	30	26	36	214	54.0
1904	21	24	27	36	22	17	11	17	19	22	18	16	250	65.4
1903	12	11	14	12	14	9	12	11	10	18	10	12	145	41.0
1902	8	10	7	17	5	4	10	2	6	12	6	11	98	26.9
1901	8	3	4	7	5	5	3	6	2	7	1	4	55	15.1
1900	5	3	2	7	3	—	1	1	1	2	—	2	27	7.5
1899	4	2	6	4	3	1	4	4	2	4	4	—	38	10.6
1898	2	4	4	1	2	1	1	—	3	—	1	—	19	5.1
1897	—	—	1	2	—	—	1	1	1	1	—	1	8	2.1
1896	—	1	2	2	2	—	4	1	—	1	—	1	14	3.9
1895	1	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	4	1.2
1894	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1.0
1893	1	—	1	2	1	—	—	—	1	—	1	2	9	2.7
1892	2	1	1	—	—	—	—	—	—	4	1	1	10	3.0
1891	—	—	1	—	1	—	—	2	—	—	—	—	4	1.3
1890	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	—	1	5	1.7
1889	—	1	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	5	1.7
vor 1889	—	2	1	—	—	3	—	3	1	1	1	1	13	.
Überhaupt	67	69	83	102	83	60	59	68	70	103	69	88	921	.
Beide Geschlechter	118	139	169	210	164	120	125	143	158	224	147	159	1876	.

6. Sterbefälle.

a. Sterblichkeitsziffern für die Jahre 1721 bis 1905 (einschl. Totgeburten).

Jahr	Alle Gestorbenen Prom. der Bevölkerung	Jahr	Alle Gestorbenen Prom. der Bevölkerung	Jahr	Alle Gestorbenen Prom. der Bevölkerung	Gestorbene Kinder unter 1 Jahr Promille der Bevölkerung	Jahr	Alle Gestorbenen Prom. der Bevölkerung	Gestorbene Kinder unter 1 Jahr Promille der Bevölkerung
1721	34.54	1768	33.13	1815	26.95	.	1862	26.95	10.24
1722	38.72	1769	30.56	1816	30.73	10.00	1863	30.21	12.33
1723	40.81	1770	40.11	1817	30.97	10.66	1864	30.99	12.27
1724	37.87	1771	45.28	1818	33.01	9.46	1865	33.80	13.94
1725	42.07	1772	67.50	1819	30.59	10.19	1866	41.63	13.27
1726	43.83	1773	40.40	1820	27.22	8.48	1867	28.96	12.28
1727	42.15	1774	34.21	1821	27.22	9.75	1868	34.69	14.89
1728	46.95	1775	33.83	1822	27.71	9.57	1869	30.37	13.06
1729	43.56	1776	37.20	1823	31.44	10.23	1870	33.16	14.98
1730	36.49	1777	33.78	1824	30.44	9.64	1871	40.44	15.54
1731	43.03	1778	39.36	1825	29.79	9.82	1872	33.28	14.38
1732	46.53	1779	35.55	1826	30.54	10.28	1873	31.69	14.31
1733	43.98	1780	33.67	1827	29.31	9.37	1874	31.90	15.59
1734	36.51	1781	31.99	1828	28.35	8.99	1875	34.87	16.61
1735	38.50	1782	32.96	1829	29.06	8.44	1876	31.53	15.24
1736	49.86	1783	35.70	1830	31.45	9.20	1877	31.51	14.89
1737	46.89	1784	33.91	1831	38.37	9.26	1878	31.20	14.35
1738	43.70	1785	34.02	1832	31.34	8.29	1879	29.35	13.56
1739	40.86	1786	41.34	1833	31.49	9.15	1880	31.28	14.10
1740	56.94	1787	34.95	1834	34.98	11.07	1881	28.83	12.34
1741	49.70	1788	33.27	1835	27.38	8.58	1882	27.42	11.77
1742	41.52	1789	40.05	1836	27.28	9.10	1883	30.33	12.18
1743	31.79	1790	38.17	1837	39.30	9.33	1884	27.75	11.72
1744	35.51	1791	29.54	1838	29.58	9.15	1885	25.81	10.40
1745	35.98	1792	33.68	1839	27.69	8.67	1886	26.92	11.55
1746	38.43	1793	33.57	1840	29.55	8.83	1887	23.12	9.62
1747	33.54	1794	35.14	1841	26.78	8.60	1888	21.55	8.95
1748	39.42	1795	50.02	1842	27.38	8.70	1889	24.20	10.54
1749	35.85	1796	37.10	1843	25.62	8.27	1890	22.47	9.08
1750	38.21	1797	33.23	1844	25.66	8.50	1891	21.95	9.10
1751	39.91	1798	30.75	1845	24.55	8.43	1892	21.23	8.47
1752	32.48	1799	33.01	1846	25.37	8.80	1893	23.06	8.66
1753	29.76	1800	32.70	1847	25.38	8.11	1894	19.82	7.46
1754	35.81	1801	44.51	1848	29.27	7.59	1895	21.24	8.05
1755	34.50	1802	34.08	1849	34.25	8.46	1896	19.03	6.94
1756	42.02	1803	33.84	1850	27.29	9.14	1897	18.69	7.18
1757	49.22	1804	31.69	1851	24.69	8.23	1898	18.24	6.81
1758	56.09	1805	42.56	1852	27.03	8.90	1899	19.66	6.97
1759	43.47	1806	45.48	1853	29.25	8.88	1900	19.98	7.29
1760	41.59	1807	44.97	1854	25.60	8.75	1901	18.99	6.95
1761	38.21	1808	54.54	1855	29.99	8.91	1902	17.11	5.65
1762	48.03	1809	46.35	1856	26.30	8.62	1903	17.41	5.80
1763	50.31	1810	34.69	1857	30.16	10.78	1904	17.88	5.89
1764	30.33	1811	36.06	1858	28.03	10.67	1905	18.05	5.97
1765	29.90	1812	32.20	1859	27.78	11.26			
1766	39.17	1813	35.35	1860	24.34	9.04			
1767	34.72	1814	35.74	1861	28.18	11.45			

b. Zahl der Gestorbenen mit und ohne Totgeborene nach dem Geschlecht gesondert für 1896 bis 1905.

Jahr	Zahl aller Gestorbenen (inkl. Totgeborene)			Promille des männlichen Geschl.	Promille des weiblichen Geschl.	Promille der Bevölkerung	Gestorbene (ohne Totgeborene)			Promille der Bevölkerung
	männl.	weibl.	überh.				männl.	weibl.	überh.	
1896	17 123	15 196	32 319	21.19	17.06	19.03	16 218	14 360	30 578	18.00
1897	17 330	15 065	32 395	21.07	16.53	18.69	16 378	14 244	30 622	17.66
1898	17 249	15 114	32 363	20.51	16.19	18.24	16 235	14 339	30 574	17.23
1899	18 972	16 806	35 778	21.95	17.58	19.66	17 994	16 017	34 011	18.68
1900	19 716	17 534	37 250	22.15	17.99	19.98	18 710	16 701	35 411	18.99
1901	18 915	16 987	35 902	21.03	17.19	19.02	17 923	16 173	34 096	18.06
1902	17 223	15 346	32 569	19.12	15.41	17.17	16 174	14 566	30 740	16.21
1903	17 636	15 993	33 629	19.28	15.87	17.49	16 655	15 227	31 882	16.58
1904	18 580	16 676	35 256	19.79	16.30	17.97	17 543	15 882	33 425	17.04
1905	19 193	17 100	36 293	19.83	16.40	18.05	18 205	16 246	34 451	17.13

c. Aus den Sterblichkeitstafeln gefolgerte Sterblichkeitsziffern verglichen mit den gewöhnlichen Sterblichkeitsziffern für die Jahre 1876 bis 1901.

Die Bevölkerungsziffern zwischen den alle 5 Jahre — zuletzt am 1. Dezember 1900 — stattfindenden Volkszählungen werden nur durch Fortschreibung, also durch Berechnung gewonnen, und gemäß den Resultaten der Zählung alsdann in der Summe und den Altersklassen revidiert. Die Sterblichkeitsberechnungen für das Jahr 1901 beruhen zwar auf der vorläufigen Fortschreibung, sind indessen wegen der Nähe der letzten Volkszählung noch von ausreichender Sicherheit.

Jahr	Sterblichkeitsziffer gefolgert aus der Sterbetafel			Gewöhnliche Sterblichkeitsziffer gefolgert aus dem Verhältnis der Lebenden und Gestorbenen			Differenz			Differenz in Prozent der gewöhnlichen Sterblichkeitsziffer		
	m.	w.	überh.	m.	w.	überh.	m.	w.	überh.	m.	w.	überh.
1876	35.77	30.39	32.94	34.08	28.95	31.51	1.69	1.44	1.43	4.9	4.9	4.9
1877	35.01	30.40	32.59	34.00	28.96	31.44	1.01	1.44	1.15	2.9	5.0	3.7
1878	35.51	30.23	32.72	34.01	28.44	31.16	1.50	1.79	1.56	4.4	6.2	5.0
1879	33.40	28.15	30.63	32.57	26.18	29.29	0.83	1.97	1.34	2.6	7.5	4.6
1880	36.54	31.09	33.65	34.27	28.41	31.25	2.27	2.68	2.40	6.6	9.5	7.7
1881	34.35	29.30	31.90	31.75	25.98	28.76	2.60	3.32	3.14	8.2	12.8	10.2
1882	32.56	28.30	30.42	30.04	24.90	27.37	2.52	3.40	3.05	8.4	13.7	10.8
1883	37.12	31.95	34.40	33.19	27.57	30.27	3.93	4.38	4.13	11.8	15.9	13.6
1884	34.67	29.05	31.94	30.86	24.82	27.72	3.81	4.23	4.22	12.3	17.0	14.3
1885	32.22	27.63	29.98	28.50	23.33	25.81	3.72	4.30	4.17	13.1	18.5	15.9
1886	33.83	28.74	31.15	29.86	24.18	26.91	3.97	4.56	4.24	13.3	18.9	15.8
1887	29.53	25.26	27.28	25.70	20.72	23.12	3.83	4.54	4.16	14.9	21.9	18.0
1888	27.59	24.02	25.75	23.82	19.44	21.55	3.77	4.58	4.20	15.8	23.0	19.5
1889	30.98	26.50	28.62	26.99	21.64	24.21	3.99	4.86	4.41	14.8	22.5	18.2
1890	29.58	25.41	27.40	25.07	20.15	22.53	4.51	5.26	4.93	18.0	26.1	21.9
1891	28.18	24.43	26.22	24.25	19.83	21.95	3.93	4.60	4.27	12.2	23.2	19.5
1892	28.47	24.00	26.10	23.60	19.07	21.23	4.87	4.93	4 87	20.6	25.6	23.2
1893	29.68	26.14	27.84	25.22	21.09	23.06	4.46	5.05	4.78	17.7	23.9	20.7
1894	27.05	23.25	25.05	22.21	17.64	19.82	4.84	5.61	5.23	21.8	31.8	26.4
1895	28.73	24.49	26.49	23.74	18.98	21.24	4.99	5.51	5.25	21.0	29.0	24.7
1896	26.15	22.71	24.36	21.19	17.06	19.03	4.96	5.65	5.33	23.4	33.1	28.0
1897	25.83	22.18	23.92	21.07	16.53	18.69	4.76	5.65	5.23	22.6	34.2	28.0
1898	25.45	21.89	23.59	20.51	16.19	18.24	4.94	5.70	5.35	24.1	35.2	29.3
1899	26.97	23.19	25.00	21.95	17.58	19.66	5.02	5.61	5.34	22.9	31.9	27.2
1900	27.33	23.55	25.35	22.15	17.99	19.98	5.18	5.56	5.37	23.4	30.9	26.9
1901	26.31	23.01	24.58	21.00	17.16	18.99	5.31	5.85	5.59	25.3	34.1	29.4

d. Die Gestorbenen nach Kalendermonaten (einschl. Totgeb.)

Monat	Alle Gestorbenen			Darunter			Insbesondere unter einem Jahr alte gestorbene Kinder (einschl. Totgeb.)			
	männl.	weibl.	überh.	verh.	verw.	gesch.	männl.	weibl.	überh.	Prozent aller Gestorb.
Januar 1904	1 497	1 405	2 902	870	500	20	461	386	847	29.19
Februar -	1 392	1 313	2 705	786	447	20	450	338	788	29.13
März -	1 619	1 439	3 058	920	462	25	490	368	858	28.06
April -	1 564	1 309	2 873	881	446	21	493	348	841	29.27
Mai -	1 504	1 314	2 818	862	450	16	458	327	785	27.86
Juni -	1 434	1 300	2 734	779	383	14	472	379	851	31.13
Juli -	1 572	1 366	2 938	754	370	20	633	510	1 143	38.90
August -	2 008	1 835	3 843	787	376	19	1095	849	1 944	50.59
September -	1 567	1 351	2 918	750	378	27	656	505	1 161	39.79
Oktober -	1 435	1 281	2 716	825	414	25	464	361	825	30.38
November -	1 405	1 300	2 705	794	454	20	417	332	749	27.69
Dezember -	1 583	1 463	3 046	941	560	29	479	343	822	26.99
Überh. 1904	18 580	16 676	35 256	9 949	5240	256	6568	5046	11 614	32.94
Januar 1905	1 702	1 533	3 235	1 022	601	35	472	363	835	25.81
Februar -	1 443	1 369	2 812	808	512	38	428	343	771	27.41
März -	1 617	1 378	2 995	923	445	26	465	347	812	27.11
April -	1 618	1 421	3 039	914	483	37	462	366	828	27.25
Mai -	1 678	1 443	3 121	950	474	31	496	349	845	27.07
Juni -	1 541	1 348	2 889	787	395	12	537	410	947	32.73
Juli -	1 745	1 481	3 226	786	380	28	754	609	1 363	42.25
August -	2 103	1 881	3 984	753	381	23	1131	981	2 112	53.01
September -	1 496	1 356	2 852	744	363	21	642	493	1 135	39.80
Oktober -	1 396	1 231	2 627	813	404	27	435	349	784	29.84
November -	1 346	1 281	2 627	831	461	21	416	336	752	28.63
Dezember -	1 508	1 378	2 886	858	478	19	480	348	828	28.69
Überh. 1905	19 193	17 100	36 293	10 189	5377	318	6718	5294	12 012	33.10

e. Durchschnittliche tägliche Sterblichkeit und Sterblichkeitsziffern für die einzelnen Monate der Jahre 1902 bis 1905.

Durchschnittliche Zahl der Sterbefälle pro Tag.

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahresdurchschnitt
Bei Kindern unter einem Jahr (ausschl. der Totgeborenen):													
1902	24.3	23.1	25.4	22.4	23.0	27.6	23.6	25.5	30.3	21.9	21.3	25.1	24.5
1903	26.3	21.4	22.2	19.5	22.6	23.2	33.8	41.6	31.5	22.8	22.8	22.5	25.9
1904	22.0	22.3	22.4	22.7	20.4	24.4	32.4	57.6	33.5	22.0	19.4	21.2	26.7
1905	21.5	22.5	21.1	22.0	22.1	26.5	39.6	64.5	32.0	20.1	20.4	21.2	27.9
Bei allen übrigen Altersklassen:													
1902	58.9	64.2	65.7	62.5	67.4	59.0	53.1	50.3	50.2	56.9	59.6	69.5	59.8
1903	67.4	67.8	68.0	68.8	61.1	57.8	57.0	53.4	53.3	58.7	59.8	64.7	61.5
1904	66.3	66.1	71.0	67.7	65.6	62.8	57.9	61.3	58.6	61.0	65.2	71.7	64.6
1905	77.4	72.9	70.4	73.7	73.4	64.7	60.1	60.4	57.2	59.5	62.5	66.4	66.5
Überhaupt (einschl. der Totgeborenen):													
1902	89.1	91.9	96.3	89.9	95.7	91.9	81.1	80.4	84.8	84.4	85.8	99.5	89.2
1903	97.9	94.4	95.3	94.0	88.8	85.2	94.8	99.6	90.6	85.9	87.0	92.1	92.1
1904	93.6	93.3	98.6	95.8	90.9	91.1	94.8	124.0	97.3	87.6	90.2	98.3	96.3
1905	104.4	100.4	96.6	101.3	100.7	96.3	104.1	128.5	95.1	84.7	87.6	93.1	99.4
Sterblichkeitsziffern mit Berücksichtigung der mittleren monatlichen Bevölkerungszahl auf das Jahr reduziert.													
1902	17.11	17.62	18.50	17.30	18.40	17.67	15.60	15.45	16.27	16.13	16.33	18.90	17.11
1903	18.58	17.89	18.08	17.85	16.94	16.14	17.96	18.85	17.12	16.16	16.28	17.19	17.40
1904	17.50	17.39	18.41	17.88	16.93	16.96	17.62	23.01	18.03	16.17	16.56	18.00	17.83
1905	19.12	17.70	17.66	18.51			8.90	23.31	17.21	15.28	15.70	16.64	18.05

f. Die Sterblichkeit in den verschiedenen Stadtgegenden.

1) Die im Jahre 1905 vorgekommenen Sterbefälle verglichen mit der mittleren Bevölkerung (Wohnbevölkerung, Mittel zwischen Ende Okt. 1904 und Ende Okt. 1905).

Reihenfolge 1903/4	Stadtbezirke (Statistische Bezirke)	Die Gestorb. sind Prom. der mittl. Wohnbevölk 1904/5	Reihenfolge 1903/4	Stadtbezirke (Statistische Bezirke)	Die Gestorb. sind Prom. der mittl. Wohnbevölk. 1904/5	Reihenfolge 1903/4	Stadtbezirke (Statistische Bezirke)	Die Gestorb. sind Prom. der mittl. Wohnbevölk. 1904/5
3	283/284 (43)	9.23	31	218/222,237/241,243 südl. (33)	15.01	39	305/308 (47)	17.41
1	11/14 (2)	10.20	29	182/189 a u. d (27)	15.03	27	169, 171/178 (25)	17.43
4	15/20 (3)	10.43	20	145/148, 152, 154 (21)	15.06	41	179/181 (26)	17.63
2	31/37 (5)	10.47	28	1/10 (1)	15.46	43+	114/121, 127/129 (18+)	17.67
5	21/30 (4)	11.16	25	211/217 (32)	15.47	38	246/250 (37)	18.00
12	50/53 (8)	11.67	26	109/113 (17)	15.58	42	251/254 (38)	18.20
15	279/282 (42)	11.87	24	195/201 (30)	15.59	35	189 b, c, 190/191 (28)	18.26
13	47/49 (7)	12.56	18	291/293, 298/299 (46)	15.72	44	255/257, 266/271 (39)	18.38
7	136/144 (20)	12.68	17	265, 272/278 (41)	15.74	46	232/236 (35)	19.47
9	285/287, 303/304 (44)	12.73	22	79/82, 87/94 (14)	16.10	45	313, 318, 320, 325 (49)	20.26
10	38/46 (6)	12.79	33	202/210 (31)	16.37	49°	155/161 (23°)	21.51
14	76/78 (13)	13.28	40	258/264 (40)	16.49	47	321/324, 326 (50)	21.96
6	72/75 (12)	13.48	30	223/231 (34)	16.50	48	309/312, 314/317 (48)	22.91
23	59/63 (10)	13.51	21	166/168, 170 (24)	16.63	50†	192/194 (29†)	33.19
8	122/126, 130/135 (19)	13.65	36	104/108 (16)	17.05		Durchschn. der Stadt	16.44
19	288/90, 294/97, 300/02 (45)	13.86	32	149/151, 153, 162/165 (22)	17.11			
11	54/58 (9)	14.21	34	242, 243 n, 244/245 (36)	17.28			
16	64/71 (11)	14.68	37	83/86, 95/103 (15)	17.39			

\+ Kinderasyl. ° Friedrich-Wilhelm Hospital. † Obdach, Siechenhaus.

2) Die im Jahre 1904 im ersten Lebensjahre gestorbenen Kinder verglichen mit den Lebendgeborenen desselben Jahres.

Reihenfolge 1903/4	Stadtbezirke (Statistische Bezirke)	Die gestorbenen Kinder unter 1 Jahr sind Prom. d Leb.-Geb.	Reihenfolge 1903/4	Stadtbezirke (Statistische Bezirke)	Die gestorbenen Kinder unter 1 Jahr sind Prom. d Leb.-Geb.	Reihenfolge 1903/4	Stadtbezirke (Statistische Bezirke)	Die gestorbenen Kinder unter 1 Jahr sind Prom d Leb.-Geb.
3	31/37 (5)	61.14	6	285/287, 303, 304 (44)	166.46	36	145/148, 152, 154 (21)	216.13
1	283/284 (43)	73.80	15	72/75 (12)	166.67	45	246/250 (37)	219.92
5	11/14 (2)	77.78	25	79/82, 87/94 (14)	167.49	35	169, 171/178 (25)	222.01
7	21/30 (4)	116.42	30	1/10 (1)	170.79	32	179/178 (26)	224.95
2*	279/282 (42*)	125.60	23	182/189 a u. d (27)	171.26	40	305/308 (47)	228.87
12	47/49 (7)	130.57	22	223/231 (34)	184.21	38*	155/161 (23*)	231.40
24	54/58 (9)	131.76	21	291/293, 298/299 (46)	184.25	27	189 b, c, 190/191 (28)	234.59
17	15/20 (3)	134.45	34	195/201 (30)	185.79	37	83/86, 95/103 (15)	237.91
9	50/53 (8)	136.65	41*	192/194 (29*)	192.63	47	104/108 (16)	241.92
4*	211/217 (32*)	140.79	29	265, 272/278 (41)	197.65	44	251/254 (38)	246.82
13	59/63 (10)	141.91	26*	242, 243 n, 244/245 (36*)	198.90	42	313, 318/320, 325 (49)	254.77
16	136/144 (20)	144.40	19	202/210 (31)	199.74	48*	321/324, 326 (50*)	275.58
14	64/71 (11)	151.60	39	258/264 (40)	201.12	49	309/312, 314/317 (48)	296.46
8	38/46 (6)	154.80	33	149/151, 153, 162/165 (22)	205.41	50+	114/121, 127/29 (18+)	374.81
10	122/126, 130/135 (19)	155.14	46	255/257, 266/271 (39)	205.80		Durchschn. der Stadt	204.38
18	288/90, 294/97, 300/02 (45)	157.83	20	109/113 (17)	214.29			
28	218/22, 237/41, 243 südl. (33)	160.83	31	166/168, 170 (24)	215.56			
11*	76/78 (13*)	166.16	43	232/236 (35)	216.11			

In den mit einem * bezeichneten Bezirken befinden sich Anstalten. + Kinderasyl.

8) Gestorbene nach Standesämtern mit Unterscheidung der Kinder unter einem Jahre im Jahre 1905.

Standesamt	Zahl der Gestorbenen (einschl. Totgeb.) m.	w.	zus.	Pm. der Bevölkerung	Insbesondere unter einem Jahr alt gestorbene Kinder (einschl. Totgeb.) m.	w.	zus.	Die gestorbenen Kinder waren Promille der Bevölkerung	aller Sterbefälle	der Geborenen
I. 1) Berlin, Cöln, Dorotheenst.	356	248	604	14.81	64	44	108	2.65	179	206
2) Königs-V. (VIII.), südw.	245	180	425	16.95	67	42	109	4.35	256	223
II. Friedrichstadt	381	266	647	12.40	67	38	105	2.01	162	166
III. Friedr.- u. Schönebg. Vorst.	678	734	1412	14.49	138	108	246	2.52	172	165
IVa. Friedr.- u. Tempelh. Vorst. (westlich)	728	668	1396	14.58	199	128	327	3.41	234	176
IVb. Tempelhofer Vorst. (östl.)	723	653	1376	15.27	198	178	376	4.17	273	193
Va. Luisenstadt jens. (westl.)	996	893	1889	19.24	333	248	581	5.92	308	247
Vb. Luisenstadt jens. (östl.) .	769	681	1450	16.75	308	289	597	6.90	412	255
VI. Luisenst. diess., Neu-Cöln	933	863	1796	15.73	280	219	499	4.37	278	264
VIIa. Stralauer Viertel (westl.)	971	971	1942	18.47	321	276	597	5.68	307	241
VIIb. Stralauer Viertel (östl.) .	1723	1494	3217	17.65	757	602	1359	7.46	422	251
VIII. Königs-Viertel.	1869	1630	3499	22.36	624	485	1109	7.09	317	235
IX. Spandauer Viertel . . .	851	749	1600	22.01	204	170	374	5.15	234	223
Xa. Rosentaler Vorst. (südl.)	996	925	1921	17.39	340	273	613	5.55	319	212
Xb. Rosentaler Vorst. (nordw.)	792	775	1567	19.29	390	294	684	8.42	436	258
Xc. Rosentaler Vst. (nordöstl.)	823	686	1509	17.64	365	260	625	7.30	414	239
XI. Oranienburger Vorstadt .	1326	1194	2520	18.08	488	378	866	6.21	344	233
XIIa. Fr.-Wilhelmst. u. Moabit (östlich)	757	633	1390	16.70	174	143	317	3.81	228	183
XIIb. Moabit (westlich) . . .	1230	1054	2284	15.94	469	354	823	5.74	360	201
XIIIa. Gesundbrunnen	1100	966	2066	22.26	515	402	917	9.88	444	298
XIIIb. Wedding	946	837	1783	20.37	417	363	780	8.91	437	289
Stadt Berlin	19193	17100	36293	17.79	6718	5294	12012	5.89	331	234

g. Die Sterblichkeit nach der Wohnungslage im Jahre 1905 nach Monaten, 1901 bis 1905 nach Jahren.

Sterbefälle (exkl. Totgeb.) im Monat	Keller Vw.	Keller Hw.	Erdgeschoß Vw.	Erdgeschoß Hw.	I Treppe Vw.	I Treppe Hw.	II Treppen Vw.	II Treppen Hw.	III Treppen Vw.	III Treppen Hw.	IV Treppen Vw.	IV Treppen Hw.	in Anstalten	nicht nachgewiesen
Januar 1905	51	45	138	138	227	180	221	173	187	177	164	153	1047	16
Februar	31	36	136	107	189	163	167	132	192	148	146	116	1004	10
März	41	30	135	126	210	154	189	155	188	136	170	144	1024	13
April	37	30	145	150	195	184	184	145	150	158	155	139	1054	14
Mai	46	31	134	126	184	177	218	173	174	166	141	129	1082	17
Juni	35	28	120	119	172	159	176	172	174	170	131	145	1015	12
Juli	38	38	140	171	167	222	174	214	182	223	170	209	983	15
August	46	59	188	267	188	333	212	319	249	278	254	287	1037	15
September	38	26	113	157	149	142	161	202	164	154	140	166	920	14
Oktober	37	27	121	128	168	143	147	132	159	122	128	114	911	13
November	25	22	107	119	186	144	146	140	141	141	145	121	926	12
Dezember	41	27	130	136	177	145	185	161	175	161	170	121	955	13
1901	652	478	1645	1803	2117	2196	2179	2174	2295	2028	2028	1965	9260	327
1902	510	388	1551	1559	1974	1904	2040	1922	2062	1715	1705	1679	8727	300
1903	481	381	1532	1640	1957	2039	2142	1929	2095	1846	1860	1732	9161	308
1904	557	399	1586	1732	2102	2101	2176	2031	2077	2026	1904	1747	11429	155
1905	466	399	1607	1744	2212	2146	2180	2118	2135	2034	1914	1844	11958	169

*) Mit dem Jahre 1904 ist der Begriff der Anstalten weiter gefaßt worden, es sind außer den 15 große[n] Krankenhäusern noch 61 private, 2 Sanatorien, 10 Hospitäler, 1 Waisenhaus, 4 Gefängnisanstalten, 1 Siechenhaus, 2 Asyle und 5 Wöchnerinnenheime h[illegible]set.

h. Sterbefälle nach Altersjahrfünften mit Unterscheidung des Geschlechts und Familienstandes im Jahre 1905.

Todesalter in Jahren	männliches Geschlecht: Sterbefälle überhaupt	Prom. der Lebenden	darunter: ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	weibliches Geschlecht: Sterbefälle überhaupt	Prom. der Lebenden	darunter: ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
(Totgeboren)	(988)						(854)					
0 bis 5 Jahre	7 282	81.00	7 282	—	—	—	5 957	67.29	5957	—	—	—
5 - 10 -	337	4.09	337	—	—	—	335	4.07	335	—	—	—
10 - 15 -	175	2.25	175	—	—	—	194	2.45	194	—	—	—
15 - 20 -	376	4.24	376	—	—	—	325	3.82	317	8	—	—
20 - 25 -	544	4.46	499	43	2	—	533	4.69	358	171	3	1
25 - 30 -	610	5.67	377	221	8	4	670	5.90	246	408	9	7
30 - 35 -	632	7.07	236	378	11	7	600	6.52	149	413	22	16
35 - 40 -	787	10.04	195	550	25	17	550	6.73	94	399	45	12
40 - 45 -	892	13.69	139	693	35	25	565	8.13	104	379	70	12
45 - 50 -	967	19.38	159	732	50	26	630	10.43	81	418	115	16
50 - 55 -	997	24.69	107	787	88	15	692	14.01	71	402	200	19
55 - 60 -	1 109	36.40	104	849	127	29	715	17.86	73	372	249	21
60 - 65 -	997	47.41	73	751	155	18	813	27.23	67	347	390	9
65 - 70 -	872	65.79	66	584	209	13	918	42.47	87	264	553	14
70 - 75 -	673	91.73	38	387	242	6	923	67.89	77	148	684	14
75 - 80 -	525	142.08	23	233	265	4	853	106.11	66	92	687	8
80 - 85 -	304	183.96	17	93	193	1	613	154.37	46	36	528	3
85 - 90 -	101	214.67	7	21	73	—	289	230.55	24	6	258	1
90 - 95 -	22	276.24	1	4	17	—	57	298.95	8	—	49	—
95 u. darüber	3		—	—	3	—	14		2	—	12	—
Überhaupt	18 205	18.78	10 211	6326	1503	165	16 246	15.52	8356	3863	3874	153

i. Die Gestorbenen nach der Konfession im Jahre 1905.

Konfession der Gestorbenen:		Evangelisch	Katholisch	Dissidentisch	Jüdisch	Religion nicht angegeben	Zusammen
Erwachsene . . .	männlich	8 586	1 126	49	563	87 +	10 411
	weiblich	8 402	851	18	479	10	9 760
Unter 15 Jahr . .	männlich	6 361	841	10	146	436	7 794
	weiblich	5 259	737	9	122	359	6 486
Gestorbene überhaupt		28 608	3 555	86	1310	892	34 451

+ Darunter 1 Hindu, 1 Buddhist.

k. Die Gestorbenen nach dem Geburtsort und dem Alter 1905.

Geburtsort		Alter der Gestorbenen: 0/1	1/5	5/15	15/20	20/30	30/40	40/60	60/80	üb. 80	überh.
Berlin	m.	5454	1332	355	211	414	336	742	529	78	9451
	w.	4251	1297	392	168	455	263	469	659	188	8142
außerh. Berlin .	m.	275	220	157	163	737	1072	3200	2532	352	8708
	w.	189	219	137	157	744	887	2126	2844	783	8086
dazu unbestimmte Fälle	m.	1	—	—	2	3	11	23	6	—	46
	w.	—	1	—	—	4	—	7	4	2	18

I. Insbesondere Sterbefälle Verheirateter nach der Dauer der Ehe (durch den Tod gelöste Ehen) 1905.

1) Geordnet nach dem Alter des gestorbenen Ehegatten.

Dauer der durch den Tod gelösten Ehen (Jahre)	Alter des gestorbenen Ehegatten. unter 25 J.	25/30 J.	30/35 J.	35/40 J.	40/45 J.	45/50 J.	50/55 J.	55/60 J.	60/65 J.	65/70 J.	70/75 J.	75/80 J.	80/85 J.	85 u. mehr J.	Überhaupt gelöste Ehen
Ehen, welche durch den Tod des Mannes gelöst sind:															
unter 1 Jahr	20	14	13	5	2	1	3	4	2	1	—	—	—	—	65
(über) 1 -	13	42	15	8	6	6	—	6	2	1	1	1	1	—	102
2 Jahre	7	41	21	9	5	9	7	6	3	1	—	—	—	—	109
3 -	1	29	27	13	15	4	8	3	4	2	2	—	1	—	109
4 -	—	41	34	16	17	5	6	2	2	5	—	1	—	—	129
5 -	—	24	39	26	15	8	9	3	3	3	3	2	—	—	135
6 -	—	10	38	25	13	8	6	3	8	2	—	—	—	—	113
7 -	—	4	48	31	17	10	9	8	4	4	3	3	1	—	142
8 -	—	3	44	32	16	11	2	9	9	7	3	—	3	—	139
9 -	—	—	27	48	18	10	6	8	7	2	4	1	—	—	131
10/15 -	—	1	39	236	171	87	54	45	25	18	12	5	4	—	697
15/20 -	—	—	—	59	281	180	102	67	39	21	16	3	4	—	772
20/25 -	—	—	—	1	66	270	202	106	43	28	21	11	3	1	752
25/30 -	—	—	—	—	2	53	249	200	111	50	30	12	3	1	711
30/35 -	—	—	—	—	—	—	64	268	254	94	41	18	10	1	750
35/40 -	—	—	—	—	—	—	1	34	150	146	47	20	5	1	404
40/45 -	—	—	—	—	—	—	—	1	17	133	108	34	11	1	305
45/50 -	—	—	—	—	—	—	—	—	2	14	62	51	14	6	149
50/55 -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	42	21	2	72
55/60 -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	4	2	13
60 u. mehr Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5	7
Zusammen	41	209	345	509	644	662	728	773	685	532	360	211	87	20	5806
Nicht angegeben	2	12	33	41	49	70	59	76	66	52	27	22	6	5	520
Im Ganzen	43	221	378	550	693	732	787	849	751	584	387	233	93	25	6326
Ehen, welche durch den Tod der Frau gelöst sind:															
unter 1 Jahr	29	31	16	4	3	1	—	3	—	—	—	—	—	—	87
(über) 1 -	46	47	15	10	5	1	4	—	—	—	—	—	—	—	128
2 Jahre	39	52	23	11	4	3	4	2	—	—	—	—	—	—	138
3 -	34	50	17	10	3	1	3	—	2	—	—	—	—	—	120
4 -	12	45	31	15	6	4	2	1	2	—	—	—	—	—	118
5 -	8	49	33	12	8	3	5	—	—	2	—	—	—	—	120
6 -	4	29	31	21	8	6	1	—	—	1	—	—	—	—	101
7 -	—	38	34	21	11	9	2	3	—	—	—	1	—	—	119
8 -	—	22	46	16	10	9	2	4	1	—	1	—	—	—	111
9 -	—	8	37	19	8	10	6	—	2	—	—	—	—	—	90
10/15 -	—	9	93	162	79	42	20	13	12	3	3	—	—	—	436
15/20 -	—	—	6	73	120	76	39	22	11	7	3	—	—	—	357
20/25 -	—	—	—	6	70	133	73	31	19	9	5	—	—	—	346
25/30 -	—	—	—	—	10	84	136	92	36	20	8	3	2	—	391
30/35 -	—	—	—	—	—	10	66	134	85	36	17	5	1	—	354
35/40 -	—	—	—	—	—	—	5	43	85	57	20	6	1	—	217
40/45 -	—	—	—	—	—	—	—	2	55	76	40	18	7	—	198
45/50 -	—	—	—	—	—	—	—	—	7	32	25	23	8	2	97
50/55 -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	13	18	9	1	45
55/60 -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	3	1	15
60 u. mehr Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	4
Zusammen	172	380	382	380	345	392	368	350	317	247	135	85	33	6	3592
nichtangegeben	7	28	31	19	34	26	34	22	30	17	13	7	3	—	271
Im Ganzen	179	408	413	399	379	418	402	372	347	264	148	92	36	6	3863

2) Nach dem Alter des hinterbliebenen Ehegatten.
1905.

Dauer der durch den Tod gelösten Ehe (Jahre)	Alter des hinterbliebenen Ehegatten														Überhaupt gelöste Ehen
	unter 25 J.	25/30 J.	30/35 J.	35/40 J.	40/45 J.	45/50 J.	50/55 J.	55/60 J.	60/65 J.	65/70 J.	70/75 J.	75/80 J.	80/85 J.	85 u. mehr J.	
Ehen, welche durch den Tod des Mannes gelöst sind:															
unter 1 Jahr	16	21	10	6	2	3	—	—	2	—	—	—	—	—	60
(über) 1 -	28	35	15	3	6	3	1	5	1	—	—	—	—	—	97
2 Jahre	16	35	11	11	11	7	5	3	—	—	—	—	—	—	99
3 -	15	27	17	13	8	5	5	4	—	—	—	—	—	—	94
4 -	13	45	25	12	7	10	4	3	—	1	1	—	—	—	121
5 -	5	36	30	15	12	7	7	4	—	1	—	—	—	—	117
6 -	2	30	28	12	14	7	4	3	5	—	—	—	—	—	105
7 -	—	18	51	26	12	8	8	6	4	2	—	—	—	—	135
8 -	—	16	31	28	17	11	8	10	6	1	—	—	—	—	128
9 -	—	8	37	43	7	11	3	5	2	1	—	—	—	—	117
10/15 -	—	13	109	225	146	72	50	20	10	8	3	—	—	—	656
15/20 -	—	—	8	125	264	160	75	41	17	7	3	1	—	—	701
20/25 -	—	—	—	11	121	279	169	57	41	14	4	2	—	—	698
25/30 -	—	—	—	—	10	145	248	158	68	34	9	2	—	—	674
30/35 -	—	—	—	—	—	9	186	278	155	56	21	3	—	—	708
35/40 -	—	—	—	—	—	—	13	103	155	94	24	3	1	1	394
40/45 -	—	—	—	—	—	—	—	10	87	132	57	10	1	1	298
45/50 -	—	—	—	—	—	—	—	—	3	47	62	28	2	1	143
50/55 -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	26	26	14	2	69
55/60 -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	5	5	—	13
60 und mehr Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	6
Zusammen	95	284	372	530	637	737	786	710	556	399	213	80	24	10	5433
Nicht angegeben	2	17	28	40	51	52	61	53	39	28	13	10	5	2	401
Im Ganzen	97	301	400	570	688	789	847	763	595	427	226	90	29	12	5834
Außerdem ohne Ang. des Alters	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	492
Ehen, welche durch den Tod der Frau gelöst sind:															
unter 1 Jahr	9	35	27	4	4	2	2	2	1	—	—	—	—	—	86
(über) 1 -	21	56	25	8	4	3	3	—	1	1	—	—	—	—	122
2 Jahre	6	49	46	13	8	6	1	2	1	4	—	—	—	—	136
3 -	5	47	36	17	5	3	1	—	1	2	—	—	—	—	117
4 -	—	31	50	11	12	6	2	1	2	1	—	—	—	—	116
5 -	—	22	58	17	6	3	6	2	1	1	—	—	1	—	117
6 -	—	9	48	18	7	5	5	2	1	—	—	—	—	—	95
7 -	—	9	44	33	12	3	4	8	1	3	2	—	—	—	119
8 -	—	—	48	30	10	6	2	3	2	2	—	—	—	—	103
9 -	—	—	24	40	6	6	3	1	2	3	2	—	—	—	87
10/15 -	—	2	24	162	135	43	23	16	7	4	5	3	—	—	424
15/20 -	—	—	2	20	140	98	34	25	12	7	3	3	—	—	344
20/25 -	—	—	—	2	29	110	114	47	19	10	2	3	—	1	337
25/30 -	—	—	—	—	—	29	143	126	47	21	9	5	2	—	382
30/35 -	—	—	—	—	—	1	28	124	131	42	7	8	3	—	344
35/40 -	—	—	—	—	—	—	—	19	71	87	33	4	1	—	215
40/45 -	—	—	—	—	—	—	—	—	10	75	82	18	3	1	189
45/50 -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	43	32	12	2	97
50/55 -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6	19	15	1	42
55/60 -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	10	3	15
60 und mehr Jahre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Zusammen	41	260	432	375	378	324	371	378	310	272	194	97	48	9	3489
Nicht angegeben	1	21	21	23	20	32	26	24	17	22	20	5	2	1	235
Im Ganzen	42	281	453	398	398	356	397	402	327	294	214	102	50	10	3724
Außerdem ohne Ang. des Alters	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	139

m. Die Gestorbenen nach dem Beruf im Jahre 1905.

Berufsklassen der Gestorbenen		Beruf der Eltern der unter 15 Jahr alt Gestorbenen: ehel. Vater — unehel. Mutter	Insbes. uneheliche Kinder unter 5 Jahr nach dem Beruf der Mutter	Gestorbene über 15 Jahr nach dem Beruf bez. bei Angehörigen nach dem Beruf des zugehörigen Selbsttätigen mnl.	wbl.	Überhaupt	Gegen das Vorjahr mehr	weniger	Promille des Vorjahres mehr	weniger
Land- u. Forstwirtschaft,	Selbst.	35	—	50	25	110	6	—	55	—
Gärtnerei u. Fischerei	Abhg.	58	3	58	32	148	36	—	243	—
Bergbau, Steine u. Erden	Selbst.	2	—	10	2	14	—	8	—	571
	Abhg.	82	—	82	24	188	1	—	5	—
Metallverarbeitung,	Selbst.	35	—	103	24	162	5	—	31	—
Maschinen, Instrumente	Abhg.	1 458	28	848	315	2 621	151	—	58	—
Chemische Industrie,	Selbst.	3	—	9	—	12	—	1	—	83
Heiz- und Leuchtstoffe	Abhg.	91	2	40	15	146	7	—	47	—
Textilindustrie	Selbst.	2	—	25	9	36	—	7	194	—
	Abhg.	51	14	66	39	156	—	40	—	261
Papier und Leder . .	Selbst.	9	—	30	14	53	—	14	—	264
	Abhg.	260	18	170	85	515	2	—	4	—
Holz u. Schnitzstoffe .	Selbst.	34	—	81	45	160	—	—	—	—
	Abhg.	840	6	490	229	1 559	144	—	92	—
Nahrungs- und Genuß-	Selbst.	135	—	76	47	258	—	—	—	—
mittel	Abhg.	358	15	208	75	641	2	—	3	—
Bekleidung	Selbst.	264	90	241	199	704	—	81	—	115
	Abhg.	1 118	395	437	576	2 131	68	—	32	—
Reinigung	Selbst.	45	6	20	25	90	—	14	—	155
	Abhg.	146	100	43	81	270	48	—	221	—
Baugewerbe	Selbst.	41	—	79	30	150	7	—	47	—
	Abhg.	913	6	623	221	1 757	67	—	39	—
Buch- und Kunstdruck	Selbst.	2	—	15	—	17	—	10	—	588
u. künstl. Betriebe etc.	Abhg.	198	11	171	67	436	—	10	—	23
Handel, Versich.-Wes.,	Selbst.	327	9	602	195	1 124	5	—	4	—
Hausiergewerbe . . .	Abhg.	618	166	507	263	1 388				
Kaufleute ohne nähere Angabe .		195	—	361	204	760	64	—	30	—
Landverkehr und	Selbst.	49	—	62	33	144	—	16	—	111
Schiffahrt	Abhg.	275	1	186	68	529	53	—	100	—
Gastwirtschaft	Selbst.	181	8	223	110	514	—	24	—	47
	Abhg.	208	51	160	55	423	47	—	111	—
Außerdem	Selbst.	12	—	32	16	60	—	3	—	50
unbestimmte Gewerbe	Abhg.	178	25	132	73	383	30	—	78	—
Schaustellungen		18	4	19	5	42	—	4	—	95
Dienstboten		1 046	744	170	371	1 587	39	—	25	—
Sonst. persönl. Dienstleistungen		409	53	275	203	887	100	—	113	—
Arbeiter ohne nähere Angabe .		3 344	710	1425	964	5 733	338	—	59	—
Post-, Telegr.,-Eisenbahnbeamte		440	1	224	155	819	—	5	—	6
Heilpersonal		34	12	63	70	167	15	—	90	—
Lehrer u. Erziehungspersonal .		43	11	61	65	169	30	—	177	—
Künste		67	8	85	48	200	8	—	40	—
Literatur und Presse		73	3	112	30	215	16	—	74	—
Kirche		11	—	15	8	34	—	11	—	324
Reichs-, Staats- etc.	höhere	13	—	42	11	66	18	—	273	—
Verwaltungs-Beamte	niedere	247	—	175	116	538	—	75	—	130
Offiziere der Armee und Flotte		6	—	10	7	23	—	2	—	87
Mannschaften desgl.		21	—	26	6	53	—	7	—	132
Rentiers		9	2	421	448	878	—	54	—	62
Pensionäre		40	1	560	531	1 131	111	—	98	—
Ohne Beruf u. in Berufsvorb. .		85	60	421	2192	2 698	487	—	181	—
Mit unbest. Bezeichnung . . .		151	75	67	1334	1 552	—	493	—	318
Überhaupt		14 280	2638	[illegible]	9760	34 451	1026	—	30	—

n. Die Sterbefälle nach Todesursachen und Altersjahren 1905.

Todesursache	0 bis 1	1 bis 2	2 bis 5	5 bis 10	10 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 bis 80	üb. 80 J.	Sterbefälle überh. m.	w.	1905	1904
1. a) Masern	149	161	92	16	—	—	—	—	—	—	—	—	230	188	418	420
2. Scharlach	17	52	174	130	32	12	9	—	2	—	—	—	218	210	428	425
a) Scharlach o. n. A. .	10	25	86	62	17	6	5	—	2	—	—	—	110	103	213	239
b) Scharl.-Nierenentz.	2	6	13	20	5	3	—	—	—	—	—	—	31	18	49	48
c) Scharl.-Bräune . .	3	7	19	10	4	1	—	—	—	—	—	—	13	31	44	64
d) Scharl.-Sepsis . .	2	14	56	38	6	2	4	—	—	—	—	—	64	58	122	74
3. Frieseln. 4. Pocken	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—
5. Windpocken . . .	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	4	5
6. Rose	46	2	2	—	4	12	13	28	36	17	22	6	98	90	188	236
7. Diphtherie u. Croup.	28	59	128	69	17	6	1	—	1	1	—	—	154	156	310	357
a) Diphtherie o. n. A.	24	56	104	47	15	5	1	—	1	1	—	—	125	129	254	306
b) Diphth. der Haut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	--
c) Diph. Laryngosten.	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	7
d) Diphth. Lähmung.	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	4
e) Diphth.-Nierenentz.	2	—	8	5	—	—	—	—	—	—	—	—	7	8	15	14
f) Diphtherie-Sepsis	—	3	15	15	2	1	—	—	—	—	—	—	21	15	36	26
8. Keuchhusten . . .	222	145	66	6	1	—	—	—	—	—	—	—	197	243	440	465
9. Grippe	21	4	9	4	5	10	15	20	57	77	77	32	148	183	331	263
10. Blutvergiftung . .	27	1	1	2	13	19	22	11	11	5	—	—	54	58	112	122
11. Kindbettfieber . .	—	—	—	—	8	86	53	12	—	—	—	—	—	159	159	179
12. a) Tetanus u. Trismus	5	—	4	1	2	4	3	5	1	—	—	—	18	7	25	28
b) Tetanus neonator.	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	15	37	35
c) Tetanus puerperal.	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	3	3	3
13. a) Typhus (einschl. 4 Fälle gastr. Fieber)	1	—	1	5	24	37	22	12	4	2	1	—	56	53	109	79
b) Weilsche Krankh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—
c) Paratyphus . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Fleckfieber, -typhus .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15. Rückfallfieber . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16. Ruhr	1	—	—	1	—	1	—	1	—	1	1	—	2	4	6	5
17. a) Asiatische Cholera	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—
b) Cholera nostras .	79	5	—	1	—	—	—	—	—	1	1	1	43	45	88	53
18. Pest	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Mumps	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
20. Genickstarre . . .	3	1	—	2	6	2	1	1	—	—	—	—	7	9	16	5
21. Wechselfieber . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
22. Akut. Gelenkrheumat.	1	—	5	6	18	11	14	9	7	2	3	—	43	33	76	77
23. A. Syphilis	137	2	—	—	1	7	12	20	10	6	2	—	96	101	197	185
a) Sekundäre . . .	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—
c) Tertiäre	—	—	—	—	1	4	10	18	10	6	2	—	19	32	51	27
d) Kongenitale . .	137	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	74	65	139	153
e) Ohne Bez. d. Grade	—	—	—	—	—	3	2	1	—	—	—	—	3	3	6	5
B. a) b) Gonorrhöe u. Folgekrankheiten	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	2
25. Tuberkulose . . .	256	217	294	149	435	1212	1015	740	472	260	98	11	2925	2234	5159	4734
a) Lungenschwinds.	93	87	83	49	370	1137	965	700	449	243	86	8	2465	1805	4270	4080
b) Halsschwindsucht	11	4	3	3	4	5	9	1	2	2	—	—	23	21	44	12
c) Miliartuberkulose	9	10	19	9	6	17	11	11	6	2	1	—	48	53	101	79
d) Skrofeln	18	10	3	3	—	—	—	—	—	—	1	—	22	13	35	35
e) Hauttuberk., Lupus	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	1	3	1
f) Knoch.-, Gelenktub.	3	4	11	8	13	14	10	6	7	6	6	2	46	44	90	62
g) Tub. Hirnhautentz.	90	88	154	60	22	16	7	5	4	—	—	—	241	205	446	321
h) Solitärer Hirntub.	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3	2
i) Unterleibschwinds.	27	9	19	12	14	12	6	7	1	4	1	—	51	61	112	82
k) Nierentuberkulose	—	—	—	—	2	4	5	6	1	1	—	—	8	11	19	13
l) Blasentuberkulose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
m) Tuberk. der männl. Geschlechtsorgane	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3

Todesursache	0 bis 1	1 bis 2	2 bis 5	5 bis 10	10 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 bis 80	üb. 80 J.	Sterbefälle über m.	w.	1905	19
25. n) Tuberk. der weibl. Geschlechtsorgane	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	3	3	
o) Allg. Tuberkulose	3	4	2	3	3	5	2	4	2	2	2	1	17	16	33	
26. Hundswut	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	4	—	4	
27. Milzbrand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	-
28. Rotzkrankheit . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	-
29. Maul-u. Klauenseuche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	-
30. Wurmkrankheiten .	—	—	—	—	1	—	1	1	2	—	1	—	2	4	6	
32. a) Schwämmchen . .	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	7	15	
33. Strahlenpilzkrankheit	—	—	—	—	1	2	—	—	1	—	1	—	4	1	5	
34. a)α/γ) Pilze, Schwäm., u. sonst. org. Gifte	2	1	4	4	14	46	42	37	21	5	3	1	104	76	180	
b)α) ak. (anorg.) Verg.	—	1	—	—	3	4	1	3	5	—	1	—	10	8	18	
β) chron. Vergift. .	—	—	—	—	—	1	3	5	1	1	—	—	10	1	11	
c) Verg. oh. näh. Ang.	—	—	—	—	1	4	6	13	7	3	1	—	18	17	35	
35. Giftige Gase . . .	1	—	2	—	1	7	4	4	—	5	—	—	14	10	24	
36. Alkoholvergiftung: .	—	—	—	—	—	4	26	21	18	8	1	—	74	4	78	
a) akute	—	—	—	—	—	—	3	3	3	1	1	—	11	—	11	
b) chronische . . .	—	—	—	—	—	2	8	6	8	6	—	—	26	4	30	
c) Delirium tremens .	—	—	—	—	—	2	15	12	7	1	—	—	37	—	37	
37. a) Quetsch. u. Zerreiß.	—	—	7	3	4	9	11	11	2	2	4	3	45	11	56	
b) Knochenbrüche: .	3	2	10	10	14	22	35	48	40	25	27	24	193	67	260	2
α) des Schädels . .	2	—	8	9	9	19	27	33	24	14	5	7	131	26	157	1
des Schulterblatts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
γ) der Wirbelsäule .	—	—	1	—	1	2	3	5	4	3	—	—	16	3	19	
δ) der Rippen . . .	—	—	—	—	2	—	1	2	—	—	3	—	4	4	8	
ε) des Beckens . . .	—	—	—	—	2	1	—	2	2	—	1	1	8	1	9	
ζ) d. ober. Gliedmaßen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	2	
η) d. unt. Gliedmaßen	1	2	1	1	—	—	2	6	9	6	17	15	30	30	60	
ϑ) ohne näh. Angabe .	—	—	—	—	—	—	2	—	1	1	—	1	3	2	5	
d) Verrenkungen . .	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	1	2	3	-
e) Wunden:	1	1	2	1	20	61	29	23	17	8	6	—	150	19	169	1
α) d. Hieb, Stich. Schn.	—	—	—	—	2	1	2	4	1	1	—	—	9	2	11	
β) durch Schuß . . .	1	1	2	1	18	60	27	19	15	7	5	—	139	17	156	1
γ) durch Biß	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	-
δ) d. sonstige Ursachen	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	2	-
f) Verbrenn., Verbrüh.	3	7	9	3	3	5	2	2	—	5	—	1	19	21	40	
g) Erfrieren	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	2	1	3	-
h) Gehirnerschütterg.	—	1	6	2	2	3	4	6	3	2	4	—	23	10	33	
i) Hitzschlag . . .	2	1	—	—	—	1	2	4	3	1	—	—	11	3	14	
k) Blitzschlag . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	-
l) Elektrischer Strom	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	-
m) Ertrinken	4	1	1	6	17	20	22	18	6	4	1	—	76	24	100	1
n) Erhängen	—	—	—	—	7	17	28	48	51	24	17	2	145	49	194	1
o) Ersticken	15	1	1	—	—	—	—	2	1	—	1	—	9	12	21	
p) Hinrichtung . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	-
q) Fremdkörper . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
r) Verletzung oh. näh. Angabe der Art:	—	2	9	9	13	15	16	22	24	8	3	6	98	29	127	1
α) durch Explosion .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	
β) durch Überfahren	—	2	4	6	7	6	8	7	5	4	3	2	45	9	54	
γ) durch Maschinen .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	-
δ) d. Sturz, Fall, Schlag	—	—	5	1	5	8	7	14	14	4	—	3	45	16	61	
ε) d. Erschütterung .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	-
ζ) auf sonstige Weise	—	—	—	2	1	1	1	1	4	—	—	1	8	3	11	
s) Verblut. oh. näh. Ang.	—	—	1	—	—	1	—	—	2	1	—	—	4	1	5	
t) Operat. oh. näh. Ang.	—	—	1	—	—	1	4	1	—	—	—	—	2	5	7	
38. Lebensschw. d. Neugb.	1753	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1019	734	1753	18
39. Bildgsfehl., Mißgeb.	65	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	39	28	67	

Todesursache	0 bis 1	1 bis 2	2 bis 5	5 bis 10	10 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 bis 80	üb. 80 J.	Sterbefälle überh. m.	w.	1905	1904
0. Zahnen	31	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	13	44	41
1. Englische Krankheit	71	62	13	1	—	—	—	—	—	—	—	—	80	67	147	163
2. Osteomalacia	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—
3. Abzehrung d. Kinder	254	8	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	151	117	268	169
4. a) Erschöpf., Inanitio	1	1	—	—	—	—	—	2	4	—	—	—	3	5	8	4
b) Hungertod	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Alterschwäche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54	341	435	223	607	830	868
6. Brand: a) Brdgeschw.	4	1	—	—	—	—	—	1	4	—	3	2	6	9	15	12
b) Druckbrand	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	4	10	2	14	16	11
c) Wasserkrebs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
d) Brand der Alten	—	—	—	—	—	—	—	1	—	7	18	11	13	24	37	51
7. a) Myxoedem	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Kachexia strumipr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Zuckerkrankheit	—	—	3	1	6	8	22	37	85	101	52	9	206	118	324	393
0. Diabetes insipidus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
1. Gicht	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	2	—	3	4	7	14
2. Bronzekrankheit	—	—	—	—	—	2	—	1	1	1	—	—	4	1	5	9
3. Fettsucht	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	1	2	3
4. A. a) Krebs	—	—	1	1	—	26	119	344	598	634	304	68	890	1205	2095	2025
α) d. äuß. Bedeckung.	—	—	—	—	—	—	—	2	1	2	7	3	4	11	15	21
β) d. Verdauungsorg.	—	—	—	—	—	17	59	199	385	462	222	52	765	631	1396	1329
γ) d. Atmungsorgane	—	—	—	—	—	—	3	10	13	13	7	—	35	11	46	44
δ) des Harnapparats	—	—	—	—	—	1	3	5	18	21	16	2	42	24	66	57
ε) d. Geschlechtsorg.	—	—	—	—	—	8	51	119	161	116	43	10	9	499	508	484
ζ) sonst. Karcinome	—	—	1	1	—	—	3	9	20	20	9	1	35	29	64	90
b) Sarkom	1	2	4	—	8	7	10	15	21	23	7	1	50	49	99	83
c) And. bösart. Neubild.	2	—	5	1	7	12	19	38	24	17	7	1	59	74	133	128
B. a) α) Fibrom usw.	2	—	—	1	—	3	14	17	9	6	2	1	4	51	55	38
β) Gliom	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—
b) Polypen	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	2
c) Kropf	—	—	1	—	1	—	2	—	1	4	1	1	3	8	11	10
C. Geschwülste o. n. A.	3	1	3	1	2	14	21	25	38	26	20	7	59	102	161	193
7. a) Ekzem	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	7	5
e) Pemphigus	27	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	1	22	9	31	42
f) Herpes zoster	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—
l) Sonst. Hautausschl.	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	7	10
8. Furunculosis	56	1	—	—	2	1	2	3	1	—	—	—	24	42	66	64
9. Zellgewebsentzdg.:																
a) Phlegmone	38	1	2	—	3	3	6	11	9	8	5	3	58	31	89	116
b) Panaritium	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0. a) Zellgewebeverhärt. der Neugeborenen	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5	7	4
b) Sklerema adult.	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	1
1. a) Nabelentzündung	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	9	23	26
b) Nabelblutungen	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	5	6
2. Ulcus cruris	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	3	—	3	5	8	7
3. Elephantiasis	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—
4. Muskelentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
5. Muskelrheumatismus	—	—	—	—	—	—	1	—	2	2	—	—	1	4	5	6
6. Muskelentartung	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	6
7. a) Sehnenscheidenent.	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—
8. a) Knochenverletzg.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Knochenentzdg.	6	4	2	7	15	2	7	1	5	3	2	1	36	19	55	69
c) Exostose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Knorpelentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
0. a) Gelenkverltzg. usw.	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—
b) Gelenkentzündg.	2	—	1	1	2	1	1	—	1	4	2	1	10	6	16	17

Todesursache	0 bis 1	1 bis 2	2 bis 5	5 bis 10	10 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 bis 80	üb. 80 J.	Sterbefälle überh. m.	w.	1905	1904
71. a) Chronischer Gelenkrheumatismus	—	—	—	—	—	—	—	1	2	5	7	5	8	12	20	23
b) Arthrit. deformans	—	—	—	—	—	—	—	1	1	8	3	2	5	10	15	7
72. a) Verkrümmung der Wirbelsäule . . .	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	[illegible]
b) Plattfuß usw. . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
73. a) Blutmangel . . .	—	1	1	1	—	2	—	2	3	2	—	—	4	8	12	[illegible]
b) Anaemia perniciosa	1	—	—	2	3	4	7	13	25	13	4	—	33	39	72	[illegible]
c) Weißblütigkeit .	—	2	1	2	1	2	2	4	4	6	2	—	13	13	26	[illegible]
d) Pseudoleukämie .	2	1	1	—	—	1	3	—	1	1	1	—	7	4	11	[illegible]
e) Lymphom	1	—	1	—	1	4	1	2	4	1	—	—	11	4	15	[illegible]
74. a) Skorbut	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	3	—	3	[illegible]
b) Barlowsche Krkh.	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	7	[illegible]
c) Blutfleckenkrkh. .	2	1	1	1	2	—	—	3	1	2	—	1	5	9	14	[illegible]
d) Hämoglobinurie .	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—
75. Bluterkrankheit . .	—	—	2	—	2	—	1	—	2	—	—	—	5	2	7	[illegible]
76. Drüsenentzündung .	6	1	2	—	—	1	1	2	—	1	2	—	11	5	16	[illegible]
77. Milzkrankheiten . .	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	2	—	2	[illegible]
78. Akute Endokarditis	1	—	3	16	20	15	14	10	13	7	4	—	48	55	103	61
79. a) Herzbeutelentz. .	2	—	—	1	3	6	2	1	—	1	1	1	7	11	18	18
b) Herzbtl.-Wassers.	—	—	—	—	—	—	1	—	1	3	2	1	4	4	8	[illegible]
80. Herzvergrößerung .	—	—	1	—	1	3	2	6	10	16	10	6	28	27	55	51
81. a) Herzklappenfehler	3	1	4	16	56	55	95	147	166	137	89	27	370	426	796	817
b) Angeb. Herzfehl..	64	2	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	45	23	68	[illegible]
82. a) Herzmuskelentart.	—	—	—	1	3	8	27	66	121	157	169	42	316	278	594	[illegible]
b) Herzverfettung .	—	—	—	—	—	—	5	18	21	23	7	2	27	49	76	[illegible]
83. Zerreißung d. Herz. .	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2	—	2	[illegible]
84. Herzschlag	104	6	2	2	4	18	31	82	84	98	43	17	288	203	491	[illegible]
85. a) Herzkrampf . . .	4	—	—	—	—	—	—	2	2	8	5	2	15	8	23	[illegible]
b) Herzneurosen . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	2	[illegible]
86. Herzld. oh. näh. Ang.	—	—	—	—	2	7	13	22	39	64	28	3	66	112	178	[illegible]
87. Arterienkrankh. . .	1	1	—	—	4	16	17	72	133	221	303	153	466	455	921	[illegible]
a) Aneurysma . . .	—	1	—	—	1	1	5	16	26	5	1	1	43	14	57	[illegible]
b) Schlagaderriß . .	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	2	2	4	[illegible]
c) Arterienverstopfg., Embolia	1	—	—	—	3	15	12	28	28	23	10	3	39	84	123	[illegible]
d) Arterienverkalkg.	—	—	—	—	—	—	—	11	34	117	199	116	247	230	477	[illegible]
α) Arterienverkalkg. u. Gehirnschlag .	—	—	—	—	—	—	—	16	44	75	92	33	135	125	260	[illegible]
88. Venenkrankheiten:	—	—	—	—	1	2	6	6	4	11	2	3	17	18	35	[illegible]
a) Aderbruch	—	—	—	—	1	—	—	—	1	2	—	—	—	4	4	[illegible]
b) Venenentzündg. .	—	—	—	—	—	1	3	3	1	1	—	1	6	4	10	[illegible]
c) Blutgefäßverst. .	—	—	—	—	—	1	3	2	2	8	1	2	10	9	19	[illegible]
d) Hämorrhoidalkn. .	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	1	2	—
89. Hirnhautentzündung	84	66	69	36	18	15	7	14	11	6	—	1	174	153	327	[illegible]
90. Gehirnhöhl.-Wassers.	13	8	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	16	9	25	[illegible]
91. a) Gehirnentzündung	10	4	5	4	3	1	4	3	1	1	2	—	20	18	38	[illegible]
b) Gehirneiterung .	1	—	1	2	—	1	3	2	2	—	—	—	9	3	12	[illegible]
92. Gehirnschlag . . .	10	1	3	2	2	5	41	112	230	301	285	99	525	566	1091	[illegible]
93. a) Erweichungsheerde im Gehirn	—	—	—	—	—	—	1	1	12	22	20	4	32	28	60	[illegible]
b) Gehirnlähmung	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2	—	—	1	3	4	[illegible]
94. Störungen d. Blutfüll.:																
a) Kongestionen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[illegible]
b) Gehirnanaemie .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	[illegible]
95. Gehirnleiden o. n. A.	4	—	—	—	2	3	2	5	3	4	4	1	14	14	28	[illegible]
96. Geisteskrankheit:																
a) Einf. Seelenstör. .	—	—	—	—	—	1	2	4	2	1	1	—	4	7	11	[illegible]
b) Progr. Paralyse .	—	—	—	—	—	3	11	13	27	26	10	3	53	40	93	[illegible]

Todesursache	0 bis 1	1 bis 2	2 bis 5	5 bis 10	10 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 bis 80	üb. 80 J.	Sterbefälle überh. m.	w.	1905	1904
96. c) Dementia senilis	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	7	11	9	14	23	20
d) Epileptisches und hysterisch. Irrsein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
e) Idiotie	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—	2	3	5	1
f) Geisteskr.o.n.Ang.	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	1	2	2	4	6
97. Paralysis agitans .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	3	—	6	2	8	5
98. a) Rückenmarkentz.	1	—	1	—	—	1	6	5	6	4	3	—	14	13	27	27
b) Rückm.-Hautentz.	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	2	1
99. Compressionsmyelit.	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	1	2	—
100. a) Rückenmarkschw.	—	—	—	—	—	1	9	30	40	27	10	1	85	33	118	98
b) Friedreich. Krkh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
101. a) Rückenmarklähm.	1	—	—	—	—	2	1	1	2	7	3	—	11	6	17	9
b) Kinderlähmung .	3	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	7	7
c) Rückenmarkl. oh. nähere Angabe .	—	—	—	—	—	—	—	1	3	4	—	1	5	4	9	26
102. Progr. Muskelatr. .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	2
103. Apoplexia spinalis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104. Rückenmarkskl.,mlt.	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—	3	2	5	14
105. Multiple Neuritis .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	5
106. Neuralgie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	2	—
107. Lähm.d.periph.Nerv.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
108. Raynaudsche Krkh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
110. a) Epilepsie . . .	8	2	—	4	4	9	5	4	7	2	2	—	26	21	47	42
b) Veitstanz . . .	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	4	4	8
c) Sonstige Krämpfe	629	59	14	3	2	3	5	5	3	—	—	—	414	309	723	698
111. a) Neurasthenie . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—
b) Hysterie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
c) Traumat. Neuros.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
e) Nervenkrkh. ohne nähere Angabe .	—	—	—	—	—	2	—	1	2	3	—	—	5	3	8	5
112. Basedowsche Krkh.	—	—	—	—	3	6	3	7	5	1	—	—	—	25	25	13
113. b) Erkr.d.mittl.Ohres	31	9	8	9	12	7	7	9	4	4	2	—	64	38	102	82
114. Augenkrankheiten .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
115. a) Nasenkatarrh . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
d) Epistaxis	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1
g) Erkr. der Nasen-Nebenhöhlen . .	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	1	2	3	2
h) Schnupf.-,Heufieb.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1
116. Kehlkopfentzündg.	5	3	3	—	—	—	1	2	1	—	—	—	6	9	15	13
117. a) Oedema glottidis	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	2	3
b) Stimmritzenkr. .	163	38	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	120	83	203	218
118. Kehlkopfverengung	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	4	6
119. Luftröhrenkatarrh .	100	10	4	2	1	1	3	3	3	16	41	36	96	124	220	258
120. Akute Bronchitis .	42	17	6	1	—	1	1	2	3	5	11	2	45	46	91	63
121. a) Chr. Bronchialkat.	5	6	2	—	1	2	5	8	10	25	36	10	60	50	110	76
b) Bronchialkat. ohne nähere Angabe . .	99	31	4	—	—	—	2	1	3	7	33	33	100	113	213	215
122. Lungenentzündung																
a) Fibrinöse	57	20	21	2	4	20	36	45	36	39	23	7	199	111	310	271
b) Katarrhalische .	230	112	36	4	1	6	10	3	17	27	43	16	245	260	505	446
c) Hypostatische . .	—	—	—	—	—	1	—	3	—	4	14	3	12	13	25	32
d) ohne näh. Angabe	620	290	95	15	23	42	77	117	165	194	206	86	1024	906	1930	2013
123. Staubkrankheiten .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
124. Lungenkrankheit .	79	32	6	3	10	12	19	24	39	52	37	32	170	175	345	390
125. Lungenblutsturz .	1	—	2	—	2	8	17	21	28	20	14	3	62	54	116	104
126. Lungenemphysem .	2	—	—	1	1	2	4	17	50	111	102	28	186	132	318	352
127. a) Lungenabsceß .	—	—	3	—	1	—	3	2	9	2	—	—	12	8	20	13
b) Lungenbrand .	1	—	1	1	2	6	5	10	9	7	1	—	30	13	43	32

Todesursache	0 bis 1	1 bis 2	2 bis 5	5 bis 10	10 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 bis 80	üb. 80 J.	Sterbefälle überh. m.	w.	1905	190[illegible]
128. Lungenlähmung .	9	—	—	—	—	—	3	3	1	5	7	1	12	17	29	[illegible]
129. a) Brustfellentzünd.																
α) Seröse . . .	1	1	1	1	3	4	4	4	7	7	6	3	21	21	42	[illegible]
β) Eitrige . . .	8	5	5	4	5	7	9	8	10	10	1	—	43	29	72	[illegible]
γ) oh.näh.Angabe	4	2	1	—	5	4	16	11	30	20	11	6	49	61	110	[illegible]
b) Luftaustritt i. d. Brutsfellhöhle .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
c) Bluterg.i.d.Brstfh.	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—
130. Krkh. d. Mundhöhle																
a) Mundentzündung	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	2	5	
b) Zahnkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—
c) Erkr. der Zunge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
131. Halsentzündung . .	2	1	6	2	1	2	—	3	1	1	—	—	13	6	19	[illegible]
132. Krkh. d. Speicheldr.	2	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	—	2	4	6	
133. Krkh. d. Speiseröhre	1	—	—	—	—	—	3	1	2	2	2	1	4	8	12	
134. Magenkrankheiten:																
a) Magenkatarrh .	90	4	4	4	1	1	1	1	6	15	15	8	74	76	150	[illegible]
b) Magenkrampf .	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	1	4	
c) Magengeschwür	—	—	—	1	3	13	14	13	13	17	8	3	44	41	85	8
d) Magenfistel . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
e) Magenverenger.	1	—	—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	6	—	6	
f) Magenverhärtung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
g) Magenerweiter.	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	1	—	3	2	5	
135/143 Darmkrankh.(einschl.Brüche u.Bauchfellentzündung) . .	4051	242	72	61	102	132	120	110	91	96	93	41	2806	2405	5211	[illegible]
135. a) Darmkatarrh .	2387	143	37	9	4	3	4	9	14	16	39	22	1509	1178	2687	[illegible]
b) Darmkrampf .	6	—	1	—	—	—	—	—	2	—	1	—	4	6	10	1
c) Durchfall . . .	32	4	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	15	23	38	[illegible]
a) Brechdurchfall	1573	84	14	4	—	—	—	1	—	4	4	1	912	773	1685	
d) Darmträgheit	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	2	4	
e) Ulcus duodenale	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	1	2	3	—
f) Darmgeschwür .	—	1	1	—	1	1	—	—	2	2	—	—	7	1	8	
136. Darmblutung . . .	10	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	8	7	15	1
137. Blinddarmentzdg. .	—	1	12	32	66	55	54	27	13	13	4	4	160	121	281	[illegible]
138. Darmverschluß . .	17	2	2	2	4	9	5	13	15	12	17	5	50	53	103	[illegible]
139. Darmzerreißung .	1	—	—	—	1	—	2	—	1	—	—	—	3	2	5	
140. Mastdarmerkrankg.:																
a) Proktitis . . .	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	3	1	4	
b) Mastdarmvorfall	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
c) Mastdarmfistel .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	
d) Mastdarmvereng.	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	1	2	
141. Darmfistel	—	—	—	—	—	—	2	2	1	1	—	—	2	4	6	
142. Brüche: a) eingekl.	9	1	1	—	—	3	4	17	19	29	19	8	41	69	110	[illegible]
b) nicht eingekl. .	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	3	—	3	—
c) ohne näh.Angabe	4	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	2	6	8	
143. Bauchfellentzündg.	8	6	4	14	26	60	46	34	19	16	5	—	82	156	238	[illegible]
144. a) Leberentzündung	—	—	—	—	2	—	2	11	10	4	3	—	24	8	32	[illegible]
b) Pylephlebitis und Pfortaderthromb.	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	2	1	3	
c) Ak.Leberatrophie	—	—	—	—	—	4	3	1	—	—	—	—	4	4	8	
d) Lebercirrhose .	—	—	—	—	—	1	24	59	78	49	10	1	183	39	222	[illegible]
145. a) Gelbsucht . . .	1	—	1	—	—	1	—	1	3	8	—	1	7	4	11	1
b) Gelbs. d. Neugeb.	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	18	38	[illegible]
146. Leberleid.o.näh.Ang.	2	—	—	—	—	—	5	10	8	18	3	1	28	19	47	[illegible]
147. Gallensteine . . .	1	—	1	—	—	2	8	14	23	21	9	4	29	54	83	[illegible]
148. Erkrkg. d. Pankreas	—	—	—	—	1	2	2	2	1	1	—	—	6	3	9	
149. Nierenentzündung .	26	11	19	18	17	50	67	139	162	163	90	26	465	323	788	[illegible]

Todesursache	0 bis 1	1 bis 2	2 bis 5	5 bis 10	10 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 bis 80	üb. 80 J.	Sterbefälle überh. m.	w.	1905	1904
150. a) Pyelitis	2	1	1	—	—	2	5	2	3	7	9	—	21	11	32	27
b) Hydronephrose	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	1	2	3	11
c) Nierenvereiterung	1	—	—	—	1	5	4	3	7	5	4	—	17	13	30	19
151. Steinkrankheit	—	—	—	—	—	1	—	2	6	2	4	—	12	3	15	21
152. Wanderniere	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
153. Urämie	—	—	—	—	—	—	3	2	3	—	3	—	8	3	11	8
154. Entzünd. u. Lähm. d. Harnwege.																
a) Cystitis	4	—	—	—	1	1	—	1	10	21	28	19	74	11	85	88
b) Urethritis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c) Sonst. Harnkrankh. b. männl. Geschl.																
α) Harninfiltration	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	3	—	3	2
β) Harnröhrenvereng.	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	4	—	4	3
158. a) Hodenentzündg.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1
b) Kryptorchismus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
159. Hydrocele	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
160. Epididymitis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
161. Erkrg. der Prostata	—	—	—	—	—	1	—	1	1	3	4	2	12	—	12	9
162. a) Krkh. der Vulva	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) Krkh. der Scheide	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c) Scheidenfistel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
d) Vorfall d. Scheide	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
163. a) Dysmenorrhöe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
b) Parametritis	—	—	—	—	—	4	8	4	2	—	—	—	—	18	18	25
164. Beschw. d. Wechselj.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
165. Gebärmutterentzdg. außer i. Wochenbett	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—	—	—	—	4	4	5
166. Gebärmutterblutung auß. b. Geb. u. Wchb.	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	2	3
167. Lageveränd. d. Gebärmutter	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	2	2
168. a) Eierstockentzünd.	—	—	—	—	1	2	2	3	—	—	—	—	—	8	8	15
b) Tubenentzündung	—	—	—	—	1	8	4	7	1	1	—	—	—	22	22	16
169. Eierstockwassers.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
170. Schwangersch. o. A.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
171. a) Bauchschwanger.	—	—	—	—	—	8	19	2	—	—	—	—	—	29	29	30
b) Zufälle der Schw.	—	—	—	—	—	4	3	1	—	—	—	—	—	8	8	13
c) Eklampsie d. Schw.	—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	5	5	8
d) Ekl. d. Gebärenden	—	—	—	—	—	20	6	5	—	—	—	—	—	31	31	26
172. Folg. d. Entbindung:																
a) Blutungen	—	—	—	—	—	10	10	7	—	—	—	—	—	27	27	21
b) Phlegm. alba dol.	—	—	—	—	—	3	4	—	—	—	—	—	—	7	7	5
c) Zurückbl. d. Nachg.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
d) Gebärm. Durchreib.	—	—	—	—	—	3	10	—	—	—	—	—	—	13	13	3
e) Erkrank. d. Brüste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
173. Frühgeburt	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	2	1
174. Fehlgeburt	—	—	—	—	—	5	3	1	—	—	—	—	—	9	9	13
175. Erk. d. Brüste (auß. G.)	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	4	—
176. And. n. ang. u. unb. Kk.	66	9	7	—	1	12	26	33	26	25	10	2	126	91	217	213
Wassersucht, Bauchw.	1	—	—	—	—	1	—	3	3	4	2	—	2	12	14	
Innere Verblutung	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	
Thymusvergröß., -tod	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3	
anschein. Genickstarre	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	20
Kopfkrankheit	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	
wahrscheinl. Husten	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	
Erbrechen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	
eitrige Entzündung	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	
Gestorbene überh. 1905	10170	1772	1297	672	1070	2357	2569	3054	3513	3600	2974	1403	18205	16246	34451	.
1904	9783	1747	1263	686	979	2239	2483	2912	3506	3478	2959	1395	17543	15882	.	33425

o. Besondere Betrachtung einzelner Todesursachen.

1) Verteilung von 17 Todesursachen nach Kalendermonaten.

Kalendermonate	Masern 1a	Scharlach 2a/d	Diphtherie u. Croup. 7a/f	Keuchhusten 8	Grippe (Influenza) 9	Kindbettfieber 11	Typhus 13a	Ruhr 16	Lungenschwinds. 25a/b	Lungenentzündung 122 a/d	sonst. Krankheiten der Lunge u. d. Brustfells 123/129	Krankh. des Kehlkopfes und der Bronchien 116/121	Magenkatarrh 134a	Darmkatarrh 135a	Durchfall, Brechdurchfall, Cholera nostras 135c u. 17b	Lebensschwäche 38	Alterschwäche 45	Summe
1905.																		
Januar	45	31	32	28	109	11	4	—	397	291	142	112	12	130	18	174	95	1 63[illegible]
Februar	28	45	31	32	66	13	2	—	367	237	98	92	6	118	13	129	87	1 364
März	30	51	32	20	41	15	4	—	443	211	117	75	14	133	23	150	68	1 427
April	34	42	25	36	19	15	2	—	362	330	115	97	10	109	27	150	66	1 439
Mai	43	42	25	33	13	19	4	1	472	334	101	91	12	118	33	146	75	1 562
Juni	47	28	19	30	7	13	2	—	366	253	90	52	11	190	100	142	68	1 418
Juli	52	24	15	36	8	7	8	1	355	178	57	43	18	378	396	124	67	1 767
August	43	23	23	56	2	5	+29	4	320	157	63	38	14	730	914	142	52	2 615
Septemb.	24	23	23	43	9	13	25	—	286	135	58	45	11	364	201	136	66	1 462
Oktober	12	54	24	37	15	11	15	—	300	143	94	49	19	172	52	153	48	1 198
Novemb.	25	30	30	28	17	22	13	—	312	209	67	73	10	123	18	172	66	1 215
Dezemb.	35	85	31	61	25	15	2	—	334	292	94	91	13	122	16	135	72	1 373
Überh.	418	428	310	440	331	159	110	6	4314	2770	1096	858	150	2687	1811	1753	830	18 471

+ Darunter 1 Fall Weilsche Krankheit.

2) Gewaltsame Todesarten nach Kalendermonaten.

Kalendermonate	Vergiftungen: Alkohol	Vergiftungen: organische Gifte	Vergiftungen: anorganische Gifte	Vergiftungen: Gasvergiftung	Vergift. oh. näh. Angb.	Tod durch äußere Einwirkung: Brandwunden	Erfrieren	Ertrinken	Erhängen	Ersticken	Hitzschlag, Sonnenstich	Explosion	Überfahren	Sturz, Schlag	Schuß	Schnitt etc.	Sonstige	Zusammen	darunter Selbstmord	darunter Todschlag
1905.																				
Januar	5	11	(2) 4	4	2	3	2	4	20	—	—	1	5	4	19	1	32	(2) 117	60	2
Februar	2	5	(2) 2	2	—	3	—	6	11	3	—	—	4	4	13	2	26	(2) 83	41	1
März	6	15	(1) 2	3	1	—	—	12	26	3	—	—	11	1	7	2	26	(1) 115	65	1
April	5	18	(1) 3	2	2	4	1	9	19	—	—	—	4	7	15	3	34	(1) 126	64	3
Mai	5	15	(1) 2	2	2	1	—	13	26	—	—	—	5	7	13	—	27	(1) 118	72	4
Juni	8	11	—	1	3	5	—	10	15	3	2	—	6	6	11	—	32	113	48	3
Juli	9	17	1	1	6	4	—	13	19	1	12	—	5	5	9	—	34	136	66	2
August	11	19	(2) 5	—	5	5	—	12	13	1	—	—	1	6	15	—	26	(2) 119	65	3
Septemb.	7	17	(1) 3	—	3	4	—	9	14	4	—	—	4	10	15	1	37	(1) 128	65	3
Oktober	9	16	3	2	3	3	—	4	13	3	—	—	2	2	13	1	41	115	51	1
Novemb.	4	20	2	3	4	2	—	4	5	2	—	—	5	3	12	—	33	99	46	3
Dezemb.	7	16	(1) 2	4	4	6	—	4	13	1	—	—	2	6	14	1	30	(1) 110	52	4
Überh.	78	180	(11) 29	24	35	40	3	100	194	21	14	1	54	61	156	11	378	(11) 1379	695	30
Darunter Selbstmd.	—	158	16	15	35	—	—	81	194	—	—	—	—	31	140	7	18	695	—	—

Die unter den anorganischen Vergiftungen enthaltenen chronischen Vergiftungen sind in kleinen Zahlen beigefügt; sie sind in den Hauptzahlen enthalten.

3) Selbstmorde nach ihrer Art.

Tötung durch	Männl. Geschlecht 1904	Männl. Geschlecht 1905	Weibl. Geschlecht 1904	Weibl. Geschlecht 1905	Überhaupt 1904	Überhaupt 1905	Jahrzehnt 1893/1902 überhaupt m.	Jahrzehnt 1893/1902 überhaupt w.	Proz. aller Selbstm. m.	Proz. aller Selbstm. w.
Feste u. flüssige Gifte	66	115	47	94	†113	+209	338	230	9.1	25.9
Gasvergiftung . . .	9	8	10	7	19	15	6	8	0.2	0.9
Ertränken	60	59	34	22	94	81	575	325	15.6	36.9
Erhängen	156	145	43	49	199	194	1647	108	44.7	12.2
Überfahren	—	—	2	—	2	—	17	2	0.5	0.2
Erschießen	124	133	14	7	138	140	915	69	24.8	7.9
Schnitt, Hieb, Stich .	8	6	3	1	11	7	89	17	2.4	1.9
Sturz, Schlag, Stoß und sonstige Arten . .	17	28	19	21	36	49	99	124	2.7	14.1
Überhaupt	440	494	172	201	612	695	3686	883	100.0	100.0

† Darunter durch Lysol 31 Fälle. + 139 Fälle.

4) Die Selbstmorde im Jahre 1904 nach dem Kgl. Preuß. Stat. Bur.

Alter und Familienstand kombiniert mit den Ursachen.

Ursache	Alter (Jahre) 10/15	15/20	20/25	25/30	30/40	40/50	50/60	60/70	70/80	üb. 80	Überh.	davon ledig+	verh	verw.	gesch.	Promille aller Selbstm.
Männliches Geschlecht.																
Lebensüberdruß .	—	—	1	1	2	1	1	4	2	1	13	2	5	5	1	29.2
Körperl. Leiden .	—	2	2	5	11	11	12	5	9	—	57	16	31	9	1	128.2
Geistes-Krankh. .	—	2	3	1	11	11	6	9	2	1	46	13	28	5	—	103.4
Leidenschaften .	—	—	7	5	2	1	—	—	—	—	15	14	1	—	—	33.7
Laster	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2.2
Trauer, Kummer .	1	2	6	10	23	22	19	21	3	—	107	24	70	12	1	240.4
Nerven	—	—	1	—	7	8	5	2	—	—	23	4	17	1	1	51.7
Reue, Scham . .	—	4	4	2	1	1	2	1	—	—	15	11	4	—	—	33.7
Ärger, Streit . .	—	1	—	—	—	2	2	1	1	—	7	2	3	2	—	15.7
Geistesschwäche .	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2.2
Alkoholismus . .	—	—	1	1	7	8	4	4	1	—	26	6	17	3	—	58.4
Andere Beweggr.	—	—	3	1	—	—	1	—	—	—	5	5	—	—	—	11.3
Unbekannte Bew.	—	15	17	13	35	24	17	5	3	—	129	72	48	8	1	289.9
Summe	1	26	46	39	99	90	69	52	21	2	445	170	225	45	5	1000
Von 1000 Selbstm.	2.2	58.4	103.4	87.6	222.5	202.2	155.1	116.9	47.2	4.5	1000	.	.	.	.	.
Weibliches Geschlecht.																
Lebensüberdruß .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	5.7
Körperl. Leiden .	—	—	1	2	5	2	3	4	2	2	21	7	8	6	—	120.0
Geistes-Krankh. .	—	1	—	4	4	6	8	5	1	—	29	11	13	5	—	165.7
Leidenschaften .	—	2	4	5	—	—	—	—	—	—	11	10	1	—	—	62.9
Laster	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Trauer, Kummer .	—	1	2	1	3	4	4	2	—	1	18	4	8	6	—	102.9
Nerven	—	1	1	4	6	2	3	2	1	—	20	8	8	4	—	114.2
Reue, Scham . .	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	17 1
Ärger, Streit . .	—	—	1	2	2	—	1	—	—	—	6	6	—	—	—	34.3
Alkoholismus . .	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	4	1	2	1	—	22.9
Andere Beweggr.	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	5.7
Unbekannte Bew.	—	8	10	11	9	8	7	4	4	—	61	37	17	7	—	348.6
Summe	—	15	22	29	29	24	27	18	8	3	175	89	57	29	—	1000
Von 1000 Selbstm.	—	85.7	125.7	165.7	165.7	137.1	154.3	102.9	45.7	17.2	1000	.	.	.	.	.

+ Einschl. der Fälle mit unbekanntem Familienstand.

[illegible] Gestorbenen [illegible] Lebenden — nach II Todes- [illegible] Jahr 1885.

[illegible] Jahres 1885 an [illegible]

Alter	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	mit Lungen[illegible]	mit [illegible]

Männlich.

Alter											
0/5	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	135.70	[illegible]	365.38	13.35
5/10	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1.[illegible]	10.[illegible]	3.[illegible]
10/15	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	[illegible]	—	6.44	3.[illegible]
15/20	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	[illegible]	—	14.65	1.13
20/25	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	4.1[illegible]
25/30	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	30.[illegible]	—	15.[illegible]	3.7[illegible]
30/35	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	25.74	[illegible]
35/40	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	67.[illegible]	11.[illegible]
40/45	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	142.[illegible]	1.54	92.11	4.61
45/50	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	164.34	[illegible]	[illegible]	12.[illegible]	142.[illegible]	22.[illegible]
50/55		[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	32.[illegible]	[illegible]	9.31	136.[illegible]	52.00
55/60	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	571.[illegible]	3.[illegible]	[illegible].13	36.11
60/65	—	[illegible]	[illegible]	142.[illegible]	14.[illegible]	741.[illegible]	[illegible]	941.[illegible]	57.[illegible]	261.[illegible]	52.[illegible]
65/70	7.[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1[illegible].35	[illegible]	[illegible]	1373.[illegible]	[illegible]	573.[illegible]	60.[illegible]
70/75	—	[illegible]	[illegible]	245.[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	2071.[illegible]	231.[illegible]	981.[illegible]	54.[illegible]
75/80	—	[illegible]	-	4[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1271.47	108.[illegible]
über 80	—	[illegible]	4[illegible]	722.[illegible]	[illegible]9.15	[illegible]	[illegible]	3749.[illegible]	677.[illegible]	1761.[illegible]	90.[illegible]
Überhaupt	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	91.[illegible]	19.[illegible]	175.[illegible]	21.14	152.64	11.76

Weiblich.

Alter											
0/5	1.13	157.72	6.78	46.32	—	—	12.43	88.12	105.96	794.18	18.08
5/10	4.[illegible]	41.24	1.21	13.36	—	—	1.21	24.28	—	14.57	2.43
10/15	7.[illegible]	68.20	1.26	5.06	—	—	5.06	34.15	—	3.79	8.86
15/20	7.16	145.22	9.20	17.39	—	—	5.11	30.68	1.02	7.16	2.05
20/25	5.28	227.08	14.08	8.80	—	0.88	6.16	17.61	0.88	10.56	1.76
25/30	9.80	245.00	12.34	15.86	—	17.63	14.10	43.18	1.76	13.22	3.53
30/35	7.61	230.06	14.13	10.87	—	33.68	15.21	38.03	2.17	22.82	11.95
35/40	1.22	223.94	15.91	7.34	—	55.07	33.04	64.86	2.45	31.82	9.79
40/45	2.88	168.27	21.57	20.13	—	123.69	30.20	110.74	2.88	25.89	8.63
45/50	4.97	173.91	9.94	18.22	—	210.35	77.85	154.04	3.31	31.47	4.97
50/55	4.06	150.93	18.22	32.39	—	329.98	74.90	222.68	10.12	68.83	14.17
55/60	2.50	134.86	12.49	32.46	—	417.08	57.44	337.12	14.98	117.37	19.98
60/65	6.70	217.68	6.70	50.23	23.44	636.29	66.98	552.57	20.09	200.98	23.44
65/70	—	189.66	9.25	60.14	124.91	721.70	83.27	939.14	37.01	337.72	50.89
70/75	[illegible]	205.98	14.71	110.32	595.74	904.64	132.39	1559.22	125.03	698.71	58.84
75/80	12.44	236.34	24.88	174.16	2052.44	621.96	111.96	2363.41	398.05	895.61	24.88
über 80	—	91.54	—	384.47	5986.72	842.17	146.46	3185.59	549.24	1336.48	128.16
Überhaupt	5.16	172.48	11.06	23.79	58.00	115.15	27.83	159.68	19.97	123.27	10.61

6) Die Todesfälle an Lungenschwindsucht, Krebs und Magen-Darmkatarrh nach der Zahl der Zimmer der Wohnung und der Personen in der Wohnung, sowie nach der Konfession im Jahre 1905.

Fälle in Wohnungen mit . . . . Zimm.	Zahl der Personen													davon	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11 u. m.	ohn. Ang.	überh.	kath.	jüd.
Lungenschwindsucht.															
Nur Küche	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—
1	23	169	226	196	158	73	43	18	12	—	1	2	921	95	4
2	5	73	153	245	172	127	83	37	19	6	2	1	923	92	9
3	2	12	46	53	41	24	24	16	8	1	1	—	228	28	15
4	—	3	10	14	21	17	6	6	—	1	—	—	78	2	13
5	—	—	3	4	7	4	5	—	1	—	—	—	24	2	5
6	—	—	3	2	4	5	3	1	—	1	—	—	19	—	2
7	—	—	2	1	2	2	1	—	—	—	1	—	9	—	2
8	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
9	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—
10	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—
mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ohne Angabe	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2	1	—
zusammen Fälle	31	260	443	516	406	254	166	78	40	9	5	3	2211	220	50
- Pers.	31	520	1329	2064	2030	1524	1162	624	360	90	57	—	9791	—	—
Krebs.															
Nur Küche	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
1	27	95	74	46	26	7	7	3	2	—	—	1	288	36	2
2	8	76	96	77	64	45	16	10	3	1	—	—	396	30	7
3	2	31	50	46	26	16	9	7	2	1	—	4	194	11	8
4	—	7	24	23	17	8	2	5	3	1	—	—	90	4	21
5	—	8	10	7	4	8	4	1	1	1	—	—	44	3	13
6	—	2	4	6	2	5	2	—	1	—	—	—	22	1	7
7	—	1	1	2	5	1	1	1	—	—	—	—	12	—	4
8	—	—	1	3	1	2	—	—	—	—	—	—	7	—	2
9	—	—	1	3	—	—	1	—	1	—	—	—	6	—	1
10	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—
mehr	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	1	—	4	—	1
ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen Fälle	39	220	261	214	146	93	42	27	14	4	1	5	1066	85	66
- Pers.	39	440	783	856	730	558	294	216	126	40	14	—	4096	—	—
Darmkatarrh, Brechdurchfall, Magen-Darm-Entzündung, Magen-Darmkatarrh, Darmkrampf bei Kindern unter einem Jahre.															
Nur Küche	—	6	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	12	1	—
1	—	50	483	644	476	299	185	89	35	12	6	3	2282	243	10
2	—	4	102	212	213	216	153	106	53	36	20	—	1115	120	14
3	—	—	7	20	27	22	21	17	8	5	6	1	134	14	5
4	—	—	1	1	5	9	3	3	2	1	3	—	28	2	4
5	—	—	—	1	3	1	1	2	1	1	—	—	10	—	1
6	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	3	1	2
7	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2	—	—
8	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—
ohne Angabe	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
zusammen Fälle	—	61	598	879	726	548	363	219	100	56	35	4	3589	381	36
- Pers.	—	122	1794	3516	3630	3288	2541	1752	900	560	418	—	18521	—	—

Gesamtzahl der Sterbefälle an:	überh.	davon kath.	jüd.	davon in Anstalt., Klinik.
Lungenschwindsucht	4302	529	97	2091
Krebs	2095	205	113	1029
Darmkatarrh, Brechdurchfall, Magen- und Darmentzündung und Magendarmkatarrh, Darmkrampf im ersten Lebensjahre	4095	435	42	506
Darunter mit Mutter- oder Ammenmilch ernährte Kinder	379	?	?	36

7) Zur Meldung gekommene Erkrankungen.

1904. (Endgültige Zahlen; Berichtigung der vorläufigen Mitteilungen im Vorjahr.)

Erkrankungen nach Altersklassen.

Erkrankungen an	0/1	1/5	5/10	10/15	15/20	20/25	25/30	30/40	40/50	50/60	über 60	ohne Angabe	Überhaupt	dav. wbl.	Außerd. ob. Ang d Gschl.
Masern	175	444	126	12	13	19	6	4	--	—	—	3	802	396	—
Scharl. einschl. Scharl.-Diphth.	28	576	714	243	100	44	28	24	8	2	—	21	1788	920	29
Diphtherie	59	767	625	182	105	104	54	56	18	11	3	26	2010	1105	6
Kindbettfieber	.	.	.	—	14	71	96	97	10	—	.	14	302	302	—
Unterleibtyphus	1	12	20	40	58	63	46	56	25	12	3	2	338	142	—
Gastr. Fieber	1	3	1	—	2	—	—	—	—	1	2	—	10	6	—
Ep. Genickstarre	1	1	—	1	1	1	—	—	2	—	—	—	7	2	—
Pocken	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	4	1	—

1904. Erkrankungen und Sterbefälle nach Kalendermonaten.

Erkrankungen u. Sterbefälle an	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	Novemb.	Dezemb.	1904 überhaupt
Masern u. Lungenentzünd. nach Masern: Erkrankung.	102	88	90	60	100	68	82	46	22	41	49	54	802
Sterbef. krank Gemeldeter	3	9	9	6	8	9	6	3	3	4	3	6	69
- nicht krank Gemeldeter	34	34	33	24	49	36	[1] 34	30	14	15	[1] 23	24	[2] 350
Scharlach einschl. Scharlach-Diphtherie: Erkrankungen	107	74	71	80	96	122	113	251	334	250	186	133	1817
Sterbef. krank Gemeldeter	9	7	10	12	11	13	27	26	35	35	25	25	235
- nicht krank Gemeldeter	14	10	15	13	20	20	13	21	18	15	23	8	190
Diphtherie: Erkrankungen	207	181	172	153	146	144	107	133	181	224	221	147	†2016
Sterbef. krank Gemeldeter	35	22	23	17	19	15	22	26	22	28	31	25	285
- nicht krank Gemeldeter	7	7	9	15	4	3	—	1	—	9	10	7	72
Kindbettfieber: Erkrank.	28	21	32	25	19	23	23	30	19	37	28	17	302
Sterbef. krank Gemeldeter	6	7	8	10	6	6	12	8	7	12	5	8	95
- nicht krank Gemeldeter	6	3	7	11	7	5	5	6	5	12	13	4	84
Typhus: Erkrankungen	15	17	14	23	23	27	41	61	59	26	23	9	338
Sterbef. krank Gemeldeter	1	1	1	3	5	4	4	5	13	7	5	2	51
- nicht krank Gemeldeter	2	2	—	—	—	1	3	2	3	2	—	2	17
Gastr. Fieber: Erkrankung.	—	—	—	—	—	5	1	3	1	—	—	—	10
Sterbefälle	1	—	—	—	—	3	3	2	1	1	—	—	11

Die kleinen Zahlen bei Masern bezeichnen die an anderen Krankheiten Gestorbenen.

† Darunter 1 im Jahre 1904 Erkrankter, dessen Tod aber erst 1905 durch Totenschein bekannt.

1905. Erkrankungen nach Altersklassen.

Erkrankungen an	0/1	1/5	5/10	10/15	15/20	20/25	25/30	30/40	40/50	50/60	über 60	ohne Ang.	Überhaupt	davon weiblich	Außerd. ohne Ang.d.Geschl.
Masern	176	447	140	8	27	18	12	5	—	—	—	2	835	400	—
Scharlach einschl. Scharl.-Diphth.	24	423	490	170	75	50	26	27	1	2	—	8	1296	659	10
Diphtherie . . .	55	683	574	184	76	74	49	35	6	4	1	21	1762	950	25
Kindbettfieber .	.	.	.	—	10	74	63	76	12	—	.	17	252	252	.
Unterleibtyphus u. Gastr. Fieber	—	20	44	44	81	115	75	71	28	15	3	3	499	243	—
Ep. Genickstarre	8	9	6	3	6	3	2	3	1	—	—	—	41	18	1

1905. Erkrankungen und Sterbefälle nach Kalendermonaten.

Erkrankungen u. Sterbefälle an	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	Novemb.	Dezemb.	1905 überhaupt
Masern und Lungenentzündung nach Masern:													
Erkrankungen	79	77	73	82	96	87	114	54	37	16	57	63	835
Sterbef. krank Gemeldeter	8	8	9	8	7	4	9	8	8	3	6	10	88
- nicht krank Gemeldeter	37	20	21	26	36	43	43	35	16	9	19	25	330
Scharlach einschl. Scharlach-Diphtherie:													
Erkrankungen	111	116	150	107	126	88	73	62	106	134	141	92	1306
Sterbef. krank Gemeldeter	19	31	32	28	23	14	12	16	14	36	16	21	262
- nicht krank Gemeldeter	12	14	19	14	19	14	12	7	9	18	14	14	166
Diphtherie: Erkrankungen	178	177	152	131	141	106	95	121	149	182	205	150	+1787
Sterbef. krank Gemeldeter	25	21	21	15	19	13	11	16	19	17	26	24	227
- nicht krank Gemeldeter	7	10	11	10	6	6	4	7	4	7	4	7	83
Kindbettfieber: Erkrank.	19	36	20	26	20	21	18	9	17	22	28	16	252
Sterbef. krank Gemeldeter	4	8	13	8	9	7	1	—	5	2	12	7	° 76
- nicht krank Gemeldeter	7	5	2	7	10	6	6	5	8	9	10	8	83
Typhus und gastrisches Fieber: Erkrankungen .	10	17	12	8	16	24	64	160	108	43	24	13	499
Sterbef. krank Gemeldeter	1	2	4	1	3	2	6	24	24	10	11	2	90
- nicht krank Gemeldeter	3	—	—	1	1	—	2	* 5	1	5	2	—	20
Epidem. Genickstarre:													
Erkrankungen	1	—	1	3	13	10	3	5	1	—	3	2	42
Sterbef. krank Gemeldeter	—	—	—	—	2	5	1	2	1	—	—	—	11
- nicht krank Gemeldeter	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	1	—	5

+ Darunter 1 im Jahre 1905 Erkrankter, dessen Tod aber erst 1906 durch Totenschein bekannt.

° Bei 2 Sterbefällen betrifft die Erkrankung das Jahr 1904, sie sind jedoch als solche nicht berücksichtigt, weil die Todesangabe fehlte.

* Darunter ein Fall Weilsche Krankheit.

1904. Erkrankungen und Sterbefälle nach Standesämtern.

Erkrankungen und Sterbefälle an		Standesamt I alt. Gr. VIII südw.	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	ohne Angabe	Überhaupt
Mas. u. Lung.-Entz. n. Mas.	Krk.	21	21	26	55	64	29	126	90	22	113	53	48	112	22	802
	Stbf.	9	2	9	28	29	15	85	48	11	[1] 61	27	27	[1] 60	8	[2] 419
Scharlach einschl. Scharl.-Diphtherie	Krk.	60	33	95	159	90	62	307	136	59	174	155	156	239	92	1817
	Stbf.	13	3	6	45	20	14	87	33	13	29	31	28	73	30	425
Diphterie	Krk.	32	45	76	154	161	82	269	98	46	355	192	148	205	153	†2016
	Stbf.	1	4	7	31	39	14	44	16	5	75	31	26	24	40	357
Kindbettfieb.	Krk.	6	4	14	23	28	12	40	35	7	31	25	19	28	30	302
	Stbf.	4	2	7	17	17	8	25	24	5	17	12	8	7	26	179
Unterleibtyphus	Krk.	10	10	18	31	31	22	29	23	7	32	20	39	22	44	338
	Stbf.	2	2	2	1	6	2	5	3	1	[illegible]	7	9	4	17	68
Gastr. Fieber	Krk.	—	—	—	1	3	1	1	—	—	2	—	1	1	—	10
	Stbf.	—	—	—	1	3	1	1	—	—	2	1	1	1	—	11

† Siehe Anmerkung Seite 60.

1904. Erkrankungen nach der Wohnungslage.

Erkrankungen an	Keller Vw.	Keller Hw.	Erdgeschoß Vw.	Erdgeschoß Hw.	I Treppe Vw.	I Treppe Hw.	II Tr. Vw.	II Tr. Hw.	III Tr. Vw.	III Tr. Hw.	IV Tr. Vw.	IV Tr. Hw.	Insgesamt	ohne Angabe und in Anstalten
Masern	22	30	31	57	51	90	56	76	62	78	71	61	685	117
Scharlach einschl. Scharlach-Diphth.	45	29	120	150	118	203	143	186	153	167	153	171	1638	179
Diphtherie	46	48	125	155	162	202	192	214	169	196	175	164	1848	168
Kindbettfieber	7	2	18	19	29	30	16	26	24	24	30	24	249	53
Unterleibtyphus	1	1	5	5	11	8	9	6	6	9	11	5	77	261
Gastr. Fieber	—	—	1	—	2	1	1	1	1	2	1	—	10	—
Epid. Genickstarre	1	—	—	—	1	—	2	1	—	1	—	—	6	1
Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4

1904. Erkrankungen nach der Zahl der Fälle in einer Haushaltung und nach der Zahl der Fälle auf einem Grundstücke.

Erkrankungen an	Es erkrankten in einer Haushaltung je 1	2	3	4	5	6	7	9, 10,26	Zahl der Haushalt.	Es erkrankten auf einem Grundstücke je 1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	26	Zahl der Grundstücke
Masern	628	38	4	3	1	—	1	3	678	571	51	13	4	1	—	1	—	—	1	2	644
Scharlach einschl. Scharlach-Diphth.	1292	172	31	9	1	2	1	3	1511	1094	205	51	15	5	4	1	2	2	1	—	1380
Diphtherie	1781	85	16	3	1	—	—	—	1886	1541	163	34	8	3	—	—	—	—	—	—	1749
Kindbettfieber	302	—	—	—	—	—	—	—	302	298	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	300
Unterleibtyphus	280	16	6	2	—	—	—	—	304	267	17	8	2	1	—	—	—	—	—	—	295
Gastr. Fieber	10	—	—	—	—	—	—	—	10	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
Epid. Genickst.	7	—	—	—	—	—	—	—	7	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
Pocken	4	—	—	—	—	—	—	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4

1905. Erkrankungen und Sterbefälle nach Standesämtern.

Erkrankungen und Sterbefälle. an		Standesamt I alt, Gr. VIII südw.	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	ohne Angabe	Überhaupt
Mas. u. Lung.-Entz. n. Mas.	Krk.	13	5	24	49	66	29	119	111	22	87	29	85	154	42	835
	Stbf.	9	—	6	26	28	15	64	66	6	63	17	43	57	18	418
Scharlach einschl. Scharl.-Diphtherie .	Krk.	24	21	39	81	119	32	201	99	16	161	110	107	217	79	1306
	Stbf.	1	2	7	26	44	5	65	29	3	61	35	21	91	38	428
Diphtherie .	Krk.	31	25	72	105	156	70	188	98	43	330	87	160	277	145	+ 1787
	Stbf.	3	4	8	12	38	7	31	23	9	49	11	22	57	36	310
Kindbettfieb.	Krk.	2	3	11	15	18	10	41	24	14	32	16	18	25	23	252
	Stbf.	1	1	6	11	10	7	25	13	9	22	10	10	13	21	159
Unterleibtyphus u. Gastr. Fieber . . .	Krk.	11	18	40	35	31	28	39	24	15	60	31	46	41	80	499
	Stbf.	2	3	8	11	8	6	10	1	6	13	8	9	8	17	110
Epidemische Genickstarre	Krk.	—	1	—	1	4	2	3	4	4	3	2	3	5	10	42
	Stbf.	—	—	—	—	3	1	—	2	1	2	—	—	1	6	16

+ Siehe Anmerkung Seite 61.

1905. Erkrankungen nach der Wohnungslage.

Erkrankungen an	Keller		Erdgeschoß		1 Treppe		II Tr.		III Tr.		IV Tr.		Insgesamt	ohne Angabe und in Anstalten
	Vw.	Hw.	Vw.	Hw.	Vw.	Hw.	Vw.	Hw.	Vw.	Hw.	Vw.	Hw.		
Masern	9	32	40	69	42	82	43	80	50	79	53	88	667	168
Scharlach einschl. Scharl.-Diphth. .	27	17	77	94	97	128	100	122	111	118	101	118	1110	196
Diphtherie	27	19	107	148	145	202	162	154	141	170	172	150	1597	190
Kindbettfieber . .	4	2	9	14	14	25	20	23	20	26	25	26	208	44
Unterleibtyphus u. Gastr. Fieber . .	—	2	12	9	10	10	14	11	10	11	13	8	110	389
Epid. Genickstarre	—	1	1	1	3	3	2	—	2	—	1	—	14	28

1905. Erkrankungen nach der Zahl der Fälle in einer Haushaltung und nach der Zahl der Fälle auf einem Grundstücke.

Erkrankungen an	Es erkrankten in einer Haushaltung je 1	2	3	4	5	6	10	14 21	25 37	Zahl der Haushalt.	Es erkrankten auf einem Grundstücke je 1	2	3	4	5	6	7	10	14	21	25 37	Zahl der Grundstücke
Masern	648	37	4	2	1	1	1	2	1	697	584	54	8	2	2	2	1	1	1	1	1	657
Scharlach einschl. Scharl.-Dipht. .	969	99	24	7	—	—	—	1	1	1101	846	123	34	13	3	1	—	—	1	—	1	1022
Diphtherie . . .	1470	107	27	8	2	—	—	—	—	1609	1264	158	42	14	3	—	—	1	—	—	—	1482
Kindbettfieber .	252	—	—	—	—	—	—	—	—	252	248	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	250
Unterleibtyphus u. Gastr. Fieber	422	21	3	4	2	—	—	—	—	452	407	28	3	3	3	—	—	—	—	—	—	444
Epid. Genickst. .	40	1	—	—	—	—	—	—	—	41	40	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41

Die an Typhus u. gastrischem Fieber Erkrankten nach dem Beruf.

(Der Beruf wurde soweit angegeben ausgezählt, und zwar sind die Angehörigen den Selbsttätigen zugerechnet worden.)

Berufsklassen	mnl.	wbl.	Berufsklassen	mnl.	wbl.
Landwirtschaft	1	—	Beherbergung und Erquickung	2	[illegible]
Industrie der Steine und Erden	2	—	Schaustellungen	1	—
Metallverarbeitung	17	5	Unbekannte Gewerbe	13	[illegible]
Herstellung von Maschinen etc.	8	—	Persönliche Dienstleistungen	8	[illegible]
Chemische etc. Industrie	1	1	Arbeiter ohne weitere Angabe	43	[illegible]
Papierindustrie	—	1	Gesundheitspflege	4	[illegible]
Tapeziererarb. und Lederindustrie	2	1	Lehrer	1	[illegible]
Holz- und Schnitzstoffindustrie	11	8	Musiker etc.	—	[illegible]
Herstell. von Nahr.- u. Genußmitteln	18	—	Schreiber etc.	2	[illegible]
Bekleidungsindustrie	8	15	Reichs-, Staats-, Gemeindebeamte	6	[illegible]
Reinigungsgewerbe	—	3	Rentiers etc.	—	[illegible]
Baugewerbe	13	—	Pensionierte Beamte etc.	—	[illegible]
Polygraphische Gewerbe	2	—	In Berufsvorbereitung	3	[illegible]
Handelsgewerbe	31	11	Ohne Beruf	—	[illegible]
Verkehrsgewerbe	12	6	Mit unbekanntem Beruf	47	[illegible]

Die Meldungen an infektiösen Krankheiten sind notorisch unvollständig, und zwa in erhöhtem Maße in den letzten Jahren. Es sind daher nachstehend bis 1885 zurück di Fälle von Masern, Scharlach, Diphtherie, Kindbettfieber und Typhus in der Weise berechn worden, daß das Verhältnis der Gestorbenen unter den als krank zur Meldung gelangte Fällen festgestellt und angenommen wurde, daß den erst durch Totenschein zur Kenntn gelangten Fällen eine jenem Verhältnis entsprechende Anzahl von Erkrankungen gegenüb stand. Wahrscheinlich ist die so berechnete Zahl noch zu gering, weil die schweren Fäl vollständiger zur Meldung gelangen, als die leichten.

Jahr Berechnete und wirklich gemeldete Zahl	Masern			Scharl. u. Scharl.-Dipht.			Diphtherie und Croup			Kindbettfieber			Typhus u. gastr. Fie[ber]		
	erkrankt	gestorben	Von 1000 Erkrankten sind gestorben	erkrankt	gestorben	Von 1000 Erkrankten sind gestorben	erkrankt	gestorben	Von 1000 Erkrankten sind gestorben	erkrankt	gestorben	Von 1000 Erkrankten sind gestorben	erkrankt	gestorben	Von 1000 Erkrankten sind [gestorben]
1885	9 877	359	36	4 157	359	86	9 267	1993	215	256	134	524	1 404	250	[illegible]
1886	14 063	565	40	3 952	271	69	7 877	1688	214	348	158	454	1 243	232	[illegible]
1887	6 551	222	34	3 889	256	66	6 532	1403	215	279	122	437	1 708	230	[illegible]
1888	11 119	354	32	4 276	201	47	4 759	1100	231	320	128	400	1 483	235	[illegible]
1889	4 623	201	43	5 111	243	48	5 074	1284	253	337	126	374	2 573	335	[illegible]
1890	12 781	441	35	3 571	298	83	5 112	1586	310	308	122	396	1 347	177	[illegible]
1891	8 272	191	23	1 814	156	86	3 888	1077	277	314	131	417	1 683	196	[illegible]
1892	6 174	332	54	3 140	326	104	4 429	1409	318	339	153	451	1 067	170	[illegible]
1893	8 684	428	49	4 933	617	125	4 996	1646	329	428	180	421	1 248	198	[illegible]
1894	6 397	344	54	3 714	443	119	6 030	1431	237	275	116	422	537	94	[illegible]
1895	6 307	320	51	5 762	817	142	6 857	999	146	271	100	369	637	127	[illegible]
1896	6 793	219	32	4 046	388	96	5 140	569	111	275	98	356	755	111	[illegible]
1897	6 465	305	47	2 331	320	94	4 369	547	125	226	98	434	623	90	[illegible]
1898	5 889	264	45	2 495	268	107	5 140	664	129	240	77	321	579	98	[illegible]
1899	10 011	530	53	4 215	651	154	4 670	655	140	273	106	388	588	98	[illegible]
1900	5 088	514	101	3 142	613	195	4 201	563	134	268	104	388	764	127	[illegible]
1901	3 098	442	143	3 287	492	150	3 739	514	137	305	133	436	819	114	[illegible]
1902	3 274	390	119	2 200	279	127	2 043	234	115	290	107	369	411	62	[illegible]
1903	3 116	354	114	2 157	341	158	2 512	282	112	356	102	287	706	80	[illegible]
1904	2 762	419	152	2 938	425	145	2 434	357	147	411	179	436	496	79	[illegible]
1905	2 386	418	175	1 870	428	229	2 327	310	133	352	159	452	585	110	[illegible]
Zus. berechn.	143 730	7612	53	73 000	8192	112	101 396	20 311	200	6471	2633	407	21 256	3213	[illegible]
Wirkl. gem.	55 280	2558	46	47 137	5078	108	80 888	15 453	191	3749	1528	408	13 589	2086	[illegible]

p. Kindersterblichkeit.

1) Sterbefälle der Kinder unter 5 Jahren nach Geschlecht und Legitimität 1904 und 1905.

Todesalter	1904 gestorbene Kinder					1905 gestorbene Kinder				
	männl.	weibl.	zus.	darunter außerehelich geborene männl.	darunter außerehelich geborene weibl.	männl.	weibl.	zus.	darunter außerehelich geborene männl.	darunter außerehelich geborene weibl.
Totgeboren .	1037	794	1 831	228	193	988	854	1 842	218	177
Totgefunden.	22	12	34	22	12	15	11	26	15	11
1. Tag . . .	431	303	734	107	72	398	277	675	109	75
2. - . . .	160	124	284	34	35	187	121	308	52	35
3. - . . .	103	77	180	23	19	116	85	201	38	21
4. - . . .	62	56	118	20	12	53	43	96	17	13
5. - . . .	37	36	73	6	9	48	30	78	16	7
6. - . . .	38	30	68	7	9	40	35	75	15	14
7. - . . .	47	27	74	10	7	41	29	70	10	7
1. Woche . .	900	665	1 565	229	175	898	631	1 529	272	183
Tag 8. bis 15.	331	267	598	89	88	302	210	512	74	50
- 16. -Ende	578	434	1 012	207	165	488	394	882	161	124
1. Monat . .	1809	1366	3 175	525	428	1688	1235	2 923	507	357
2. - . .	647	473	1 120	186	121	685	526	1 211	225	144
3. - . .	541	408	949	139	100	664	449	1 113	157	115
4. - . .	477	356	833	103	93	512	389	901	109	68
5. - . .	411	316	727	88	65	431	331	762	87	77
6. - . .	332	248	580	64	35	349	286	635	60	64
7. - . .	277	229	506	43	31	297	283	580	50	55
8. - . .	248	187	435	33	32	254	238	492	38	36
9. - . .	240	174	414	35	24	249	208	457	36	26
10. - . .	193	179	372	27	19	221	170	391	26	25
11. - . .	187	177	364	29	27	207	176	383	29	20
12. - . .	169	139	308	17	21	173	149	322	15	20
1. Jahr . . .	5531	4252	9 783	1289	996	5730	4440	10 170	1339	1007
13. Monat . .	134	117	251	20	10	148	138	286	20	24
14. - . .	139	128	267	19	15	129	112	241	15	13
15. - . .	116	97	213	11	15	112	122	234	16	8
16. - . .	82	90	172	7	10	83	78	161	8	5
17. - . .	77	84	161	4	13	79	79	158	7	7
18. - . .	65	60	125	5	3	58	60	118	7	5
19. - . .	50	74	124	4	7	54	64	118	10	6
20. - . .	60	53	113	4	2	48	55	103	2	8
21. - . .	42	34	76	2	4	52	61	113	5	8
22. - . .	39	50	89	5	6	46	41	87	4	2
23. - . .	45	30	75	4	4	51	36	87	5	2
24. - .	38	43	81	5	4	27	39	66	1	6
2. Jahr . . .	887	860	1 747	90	93	887	885	1 772	100	94
3. - . . .	320	307	627	26	22	320	285	605	20	21
4. - . . .	198	183	381	10	8	213	210	423	22	17
5. - . . .	125	130	255	7	8	132	137	269	6	12
Überh. 0 bis 5 J. (exkl. Totgeb.)	7061	5732	12 793	1422	1127	7282	5957	13 239	1487	1151

2. Sterbefälle der ehelichen und unehelichen Kinder unter 5 Jahren nach Todesursachen 1905.

Gestorben im Lebensmonat bzw. Jahr	[illegible]	Syphilis	Lungenschwindsucht	[illegible]	[illegible]	[illegible]	Lebensschwäche	Masern	[illegible]	Abzehrung der Kinder	Gehirnkrankheiten	Krämpfe	Kehlkopf-, Luftröhren-, Lungenentz., Bronchitis	Magen- u. Darmkrkh. (einschl. Ruhr u. Cholera nostras)	Gelbsucht	Sonstige Todesursachen
											[illegible]	110c	116. 119 122	16, 17b, 134a, b 135a,b,c	145b	
Eheliche Kinder.																
1. Monat	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	2	12	11	132	62	383	25	265
2. -	—	[illegible]	4	2	1	—	56	—	3	43	2	61	65	462	—	125
3. -	[illegible]	[illegible]	2	4	—	1	37	1	1	25	7	59	91	495	—	103
4. -	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	15	1	4	26	9	43	80	428	1	92
5. -	—	4	4	—	[illegible]	—	5	4	7	17	4	28	97	336	—	81
6. -	—	5	2	—	[illegible]	—	7	4	2	12	6	38	77	267	—	84
7. -	—	2	15	—	[illegible]	—	[illegible]	5	5	7	10	25	79	225	—	89
8. -	—	1	16	1	[illegible]	—	[illegible]	5	7	9	8	20	67	199	—	74
9. -	1	2	8	2	[illegible]	—	—	2	6	9	7	37	81	166	—	69
10. -	—	—	6	2	11	—	—	3	11	7	9	8	78	124	—	81
11. -	—	—	6	2	7	—	—	2	7	4	9	25	98	105	—	70
12. -	—	1	8	—	7	—	—	1	5	5	11	13	71	78	—	87
1. Jahr	36	73	81	16	74	11	1228	27	60	176	93	489	946	3268	26	1220
2. -	—	2	80	6	79	—	—	11	56	6	71	52	430	213	—	572
3. -	—	—	29	1	61	—	—	—	10	1	29	8	104	30	—	291
4. -	1	—	28	1	54	—	—	—	3	2	24	2	30	19	—	220
5. -	3	—	21	1	32	—	—	—	—	1	20	1	24	2	—	146
Zus.	40	75	239	25	300	11	1228	38	129	186	237	552	1534	3532	26	2449
Uneheliche Kinder.																
1. Monat	6	25	—	—	1	3	465	—	2	14	5	43	27	171	12	90
2. -	—	11	2	1	1	—	32	—	1	25	1	20	25	204	—	46
3. -	—	14	1	—	2	1	15	—	—	13	3	18	21	150	—	34
4. -	—	5	3	—	2	—	8	—	1	7	2	14	21	90	—	24
5. -	—	3	5	—	1	—	3	1	—	7	1	9	27	84	—	23
6. -	—	2	2	—	3	—	—	—	1	3	2	8	13	57	—	33
7. -	—	1	1	1	1	—	1	1	—	3	4	9	17	50	—	16
8. -	—	[illegible]	[illegible]	—	1	—	—	1	1	2	1	7	23	28	—	10
9. -	—	[illegible]	2	—	—	—	1	1	3	—	3	6	12	25	—	9
10. -	[illegible]	2	2	—	2	—	—	—	1	2	—	3	11	19	—	9
11. -	—	1	8	—	1	—	—	—	1	2	1	2	8	17	—	13
12. -	[illegible]	[illegible]	2	—	1	—	—	—	—	—	1	1	7	8	—	15
1. Jahr	6	64	23	2	16	4	525	4	11	78	24	140	212	903	12	322
2. -	—	—	11	4	9	—	—	2	6	2	8	7	59	27	—	59
3. -	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	2	2	6	5	—	18
4. -	—	—	3	—	3	—	—	—	—	1	2	1	5	—	—	24
5. -	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	13
Zus.	6	64	42	6	32	4	525	6	17	81	38	150	284	935	12	436
Alle Kinder.																
1. Jahr	42	137	104	18	90	15	1753	31	71	254	117	629	1158	4171	38	1542
2. -	—	2	91	10	88	—	—	13	62	8	79	59	489	240	—	631
3. -	—	—	33	1	65	—	—	—	10	1	31	10	110	35	—	309
4. -	1	—	31	1	57	—	—	—	3	3	26	3	35	19	—	244
5. -	3	—	22	1	32	—	—	—	—	1	22	1	26	2	—	159
Zus.	46	139	281	31	332	15	1753	44	146	267	275	702	1818	4467	38	2885

3) Sterbefälle der Kinder unter 1 Jahr nach der Ernährungsweise und nach Lebensmonaten.

1905.

Gestorben im Lebensmonat	Muttermilch	Ammenmilch	Tiermilch	Milchsurrogate	Mutter- und Ammenmilch	Tiermilch und Surrogate	Brust- u. Tiermilch	Brustmilch und Surrogate	Brust-, Tiermilch und Surrogate	Sonstige Angaben	Nicht angegeben und ohne Nahrung	Überhaupt
Alle Kinder.												
1. Monat	358	14	935	75	1	78	56	7	5	136	1258	2 923
2. -	112	5	670	51	2	113	65	5	10	30	148	1 211
3. -	70	2	622	48	—	112	52	6	11	23	167	1 113
4. -	32	4	532	44	—	105	31	10	9	19	115	901
5. -	23	3	442	27	1	102	33	5	6	20	100	762
6. -	17	3	348	20	—	89	23	3	2	25	105	635
7. -	16	—	317	19	—	82	29	1	3	22	91	580
8. -	16	1	285	16	—	59	20	—	6	11	78	492
9. -	7	1	287	12	—	55	11	—	2	16	66	457
10. -	8	1	233	10	—	43	13	1	—	8	74	391
11. -	7	2	234	13	—	39	14	—	2	10	62	383
12. -	8	1	184	8	—	26	16	2	3	6	68	322
1. Lebensj.	674	37	5089	343	4	903	363	40	59	326	2332	10 170
Eheliche Kinder.												
1. Monat	289	7	669	52	—	54	38	7	2	101	840	2 059
2. -	103	3	456	35	1	86	47	3	5	21	82	842
3. -	65	1	469	34	—	88	40	5	9	17	113	841
4. -	32	3	421	34	—	88	26	7	5	16	92	724
5. -	20	1	342	18	1	84	30	5	5	15	77	598
6. -	16	2	271	14	—	78	19	2	2	22	85	511
7. -	16	—	256	14	—	72	24	1	3	16	73	475
8. -	14	1	233	15	—	52	20	—	5	10	68	418
9. -	7	1	252	9	—	48	10	—	2	14	52	395
10. -	8	1	208	7	—	38	12	1	—	5	60	340
11. -	7	2	204	10	—	35	13	—	2	10	51	334
12. -	8	1	167	7	—	21	15	2	3	4	59	287
1. Lebensj.	585	23	3948	249	2	744	294	33	43	251	1652	7 824
Uneheliche Kinder.												
1. Monat	69	7	266	23	1	24	18	—	3	35	418	864
2. -	9	2	214	16	1	27	18	2	5	9	66	369
3. -	5	1	153	14	—	24	12	1	2	6	54	272
4. -	—	1	111	10	—	17	5	3	4	3	23	177
5. -	3	2	100	9	—	18	3	—	1	5	23	164
6. -	1	1	77	6	—	11	4	1	—	3	20	124
7. -	—	—	61	5	—	10	5	—	—	6	18	105
8. -	2	—	52	1	—	7	—	—	1	1	10	74
9. -	—	—	35	3	—	7	1	—	—	2	14	62
10. -	—	—	25	3	—	5	1	—	—	3	14	51
11. -	—	—	30	3	—	4	1	—	—	—	11	49
12. -	—	—	17	1	—	5	1	—	—	2	9	35
1. Lebensj.	89	14	1141	94	2	159	69	7	16	75	680	2 346

4) Sterbefälle der Kinder unter 1 Jahr nach der Ernährungsweise und nach Kalendermonaten.

1905.

Kalender-monat	Muttermilch	Ammenmilch, auch Mutter- u. Ammenm.	Tiermilch	Surrogate	Tiermilch und Surrogate	Brust- u. Tiermilch	Brustmilch und Surrogate	Brust-, Tiermilch und Surrogate	Sonstige Angaben	Nicht angegeben und ohne Nahrung	Überhaupt	Darunter in den ersten 24 Stunden
						Alle Kinder.						
Januar . . .	47	1	313	14	59	22	2	3	24	182	667	65
Februar . .	60	5	292	11	59	22	—	1	23	158	631	61
März	43	3	317	14	58	24	2	2	22	169	654	61
April	59	1	323	10	40	15	—	2	27	183	660	63
Mai	41	4	340	12	48	30	1	2	32	174	684	66
Juni	47	2	437	16	55	26	6	4	22	180	795	53
Juli	57	1	658	59	117	39	6	7	37	245	1226	52
August . . .	65	9	1102	90	246	64	9	19	55	339	1998	58
September .	51	1	460	65	104	43	3	12	24	197	960	61
Oktober . .	64	5	258	16	43	23	5	5	19	186	624	55
November. .	65	6	274	19	41	21	3	—	21	162	612	61
Dezember. .	75	3	315	17	33	34	3	2	20	157	659	45
Im 1. L.-J.	674	41	5089	343	903	363	40	59	326	2332	10 170	701
						Täglicher Durchschnitt.						
I. d. 3 Som.-M.	1.88	0.12	24.13	2.33	5.06	1.59	0.19	0.41	1.26	8.49	45.48	1.84
I. d. 9 übr. M.	1.84	0.11	10.51	0.47	1.60	0.79	0.08	0.08	0.77	5.68	21.93	1.90
						Uneheliche Kinder.						
Januar . . .	7	—	69	7	13	9	1	—	1	57	164	18
Februar . .	8	—	83	1	16	6	—	1	7	44	166	19
März	5	1	68	3	15	3	—	1	6	58	160	23
April	9	1	69	2	8	5	—	1	6	56	157	18
Mai	2	2	90	3	7	3	—	1	8	58	174	21
Juni	5	1	77	3	14	6	1	2	2	48	159	15
Juli	5	1	132	14	19	10	1	2	12	61	257	15
August . . .	6	5	237	23	33	6	4	5	12	97	428	21
September .	5	—	108	22	12	9	—	2	7	58	223	15
Oktober . .	13	2	68	5	9	4	—	1	4	60	166	14
November. .	11	2	61	8	7	3	—	—	5	38	135	19
Dezember. .	13	1	79	3	6	5	—	—	5	45	157	12
Im 1. L.-J.	89	16	1141	94	159	69	7	16	75	680	2 346	210
						Täglicher Durchschnitt.						
I. d. 3 Som.-M.	0.17	0.07	5.18	0.64	0.70	0.27	0.05	0.10	0.34	2.85	9.87	0.49
I. d. 9 übr. M.	0.27	0.04	2.48	0.18	0.35	0.16	0.01	0.02	0.16	1.70	5.27	0.51

5) Sterbefälle der Kinder unter 1 Jahr nach der Ernährungsweise, Lebensmonaten und Todesursachen.

Im Lebensmonat	Starrkrampf 12	Syphilis 26 A	Lungenschwindsucht 25 a, b	Skrofulose 25d	Tuberkulöse Hirnhautentzündung 25g	Schwämmchen 32a	Lebensschwäche 38	Zahnen 40	Rachitis 41	Abzehrung der Kinder 43	Gehirnkrankheiten 89, 90, 91a, 92	Krämpfe 110c	Kehlkopf-, Luftröhrenentzündung, Bronchitis, Lungenentzündung 116, 119/122	Magen- u. Darmkrankheiten (einschl. Ruhr und Cholera nostras) 16, 17b, 134a, b, 135a, b, c	Gelbsucht 145 b	Sonstige Todesursachen	Überhaupt
α) mit Brustmilch ernährte Kinder.																	
1. Monat	24	13	—	—	2	—	120	—	1	2	3	44	26	47	9	82	373
2. -	—	5	—	—	—	—	7	—	1	7	2	17	15	44	—	21	119
3. -	1	6	—	—	—	—	5	1	—	2	1	7	15	21	—	13	72
4. -	—	—	1	—	—	—	1	—	1	1	2	4	8	10	—	8	36
5. -	—	—	—	—	1	—	1	1	1	—	—	1	8	7	—	7	27
6. -	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	2	3	5	—	7	20
7. -	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	6	—	5	16
8. -	—	—	1	—	4	—	—	—	—	1	—	—	3	5	—	3	17
9. -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	1	—	3	8
10. -	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	1	1	3	—	1	9
11. -	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	2	—	1	9
12. -	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	4	9
1. Lebensj.	25	26	4	—	11	—	134	2	4	15	13	78	87	152	9	155	715
β) mit Brustmilch und Tiermilch ernährte Kinder.																	
1. Monat	1	—	—	—	—	—	13	—	—	1	—	5	4	22	1	9	56
2. -	—	1	—	—	—	—	5	—	—	2	—	6	5	36	—	10	65
3. -	—	3	—	—	—	—	3	—	—	1	—	3	7	28	—	7	52
4. -	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	3	17	—	6	31
5. -	—	—	1	—	—	—	1	1	1	3	—	—	2	18	—	6	33
6. -	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	5	11	—	4	23
7. -	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	2	3	9	—	11	29
8. -	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	2	6	7	—	2	20
9. -	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	6	—	1	11
10. -	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	5	—	3	13
11. -	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	3	6	—	3	14
12. -	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	7	1	—	6	16
1. Lebensj.	1	8	3	—	1	—	22	1	6	9	4	22	51	166	1	68	363
γ) mit Tiermilch ernährte Kinder.																	
1. Monat	14	7	—	—	—	8	318	—	2	16	2	76	27	346	15	104	935
2. -	—	18	4	2	2	—	45	—	2	29	1	43	45	392	—	87	670
3. -	—	10	1	5	1	1	28	—	1	20	5	44	72	363	—	71	622
4. -	—	7	8	—	4	—	11	1	2	15	5	33	71	313	1	61	532
5. -	—	7	9	—	7	—	5	1	4	9	2	28	79	242	—	49	442
6. -	—	2	2	—	5	—	5	1	2	6	5	32	50	181	—	57	348
7. -	—	1	11	1	8	—	—	4	3	4	7	16	59	156	—	47	317
8. -	—	—	7	—	5	—	—	4	5	5	3	17	60	137	—	42	285
9. -	1	2	5	1	5	—	—	3	4	4	5	25	67	129	—	36	287
10. -	—	1	7	1	6	—	—	—	4	4	4	6	61	87	—	52	233
11. -	—	—	5	1	2	—	—	1	3	3	7	18	67	78	—	49	234
12. -	—	1	4	—	5	—	—	1	2	4	6	9	43	56	—	53	184
1. Lebensj.	15	56	63	11	50	9	412	16	34	119	52	347	701	2480	16	708	5089

Im Lebensmonat	Starrkrampf 12	Syphilis 23 A	Lungenschwindsucht 25 a,b	Skrofulose 25d	Tuberkulöse Hirnhautentzündung 25g	Schwämmchen 32a	Lebensschwäche 38	Zahnen 40	Rachitis 41	Abzehrung der Kinder 43	Gehirnkrankheiten 89, 90, 91a, 92	Krämpfe 110c	Kehlkopf-, Luftröhrenentzündung, Bronchitis, Lungenentzündung 116, 119/122	Magen- u. Darmkrankheiten (einschl. Ruhr und Cholera nostras) 16, 17b, 134a, b, 135a,b,c	Gelbsucht 145 b	Sonstige Todesursachen	Überhaupt
δ) mit Surrogat (auch Brust- und Tiermilch) ernährte Kinder.																	
1. Monat	—	2	1	—	—	1	54	—	—	4	—	5	6	66	2	19	160
2. -	—	2	1	1	—	—	14	—	—	19	—	4	10	103	—	15	169
3. -	—	3	1	1	1	1	7	—	—	7	3	8	8	115	—	11	166
4. -	—	2	—	1	2	—	6	—	2	11	1	9	8	103	—	14	159
5. -	—	—	—	—	—	—	1	1	—	6	1	4	14	89	—	18	134
6. -	—	2	1	—	1	—	1	3	1	6	1	6	12	66	—	12	112
7. -	—	1	2	—	1	—	1	—	1	2	2	7	11	58	—	16	102
8. -	—	—	2	1	1	—	1	2	2	2	1	3	7	38	—	15	75
9. -	—	—	3	1	—	—	—	—	2	2	2	8	9	27	—	13	67
10. -	—	—	—	—	3	—	—	1	6	3	—	1	9	21	—	10	54
11. -	—	—	2	1	3	—	—	—	—	2	—	3	12	20	—	9	52
12. -	—	—	2	—	1	—	—	—	1	1	—	1	9	16	—	5	36
1.Lebensj.	—	12	15	6	13	2	85	7	15	65	11	59	115	722	2	157	1286
ε) mit sonstiger und gemischter Nahrung ernährte Kinder.																	
1. Monat	—	3	—	—	—	2	100	—	—	—	—	6	1	20	1	8	141
2. -	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	4	—	30	—	3	40
3. -	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—	1	25	—	4	34
4. -	—	—	—	—	1	—	1	—	—	3	1	2	—	19	—	1	28
5. -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	3	18	—	3	26
6. -	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	2	17	—	3	27
7. -	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	2	1	15	—	4	25
8. -	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	7	—	5	17
9. -	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	2	7	—	6	18
10. -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	4	—	2	8
11. -	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	2	2	—	5	12
12. -	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	—	3	9
1.Lebensj.	—	5	3	—	4	2	103	—	2	11	3	20	17	167	1	47	385
ζ) Nahrung nicht angegeben und ohne Nahrung.																	
1. Monat	1	21	—	—	—	2	960	—	1	3	11	39	25	53	9	133	1258
2. -	—	3	—	—	—	—	17	—	1	9	—	7	15	61	—	35	148
3. -	—	4	1	—	—	—	8	—	—	5	1	15	9	93	—	31	167
4. -	—	1	1	—	1	—	7	—	—	3	2	7	11	56	—	26	115
5. -	—	—	1	—	1	—	1	1	1	5	2	3	18	46	—	21	100
6. -	—	—	—	—	2	—	1	—	—	2	1	3	18	44	—	34	105
7. -	—	—	3	—	1	—	2	2	—	2	3	6	19	31	—	22	91
8. -	—	—	4	—	1	—	—	—	1	3	3	4	12	33	—	17	78
9. -	—	—	2	—	—	—	1	—	1	2	2	6	12	21	—	19	66
10. -	—	—	1	1	2	—	—	2	2	1	4	3	13	23	—	22	74
11. -	—	1	1	—	2	—	—	—	2	—	2	6	18	14	—	16	62
12. -	—	—	2	—	1	—	—	—	1	—	3	4	17	9	—	31	68
1.Lebensj.	1	30	16	1	11	2	997	5	10	35	34	103	187	484	9	407	2332

6. Sterbefälle der Kinder unter 1 Jahr nach der Ernährungsweise, Lebensmonaten, Todesursachen, ehelicher bez. unehelicher Geburt.

Eheliche Kinder.

Ernährungsweise — Lebensmonate	Starrkrampf 12	Syphilis 23 A	Lungenschwindsucht 25 a, b	Skrofulose 25d	Tuberkulöse Hirnhautentzündung 25g	Schwämmchen 32a	Lebensschwäche 38	Zahnen 40	Rachitis 41	Abzehrung der Kinder 43	Gehirnkrankheiten 89, 90, 91a, 92	Krämpfe 110c	Kehlkopf-, Luftröhrenentzündung, Bronchitis, Lungenentzündung 116, 119/122	Magen- u. Darmkrankheiten (einschl. Ruhr und Cholera nostras) 16, 17b, 134a, b, 135a, b, c	Gelbsucht 145 b	Sonstige Todesursachen	Überhaupt
Nur Brustm.:																	
im 1. Monat . .	20	9	—	—	1	—	86	—	—	2	3	36	21	38	7	73	296
- 2. - . .	—	4	—	—	—	—	6	—	1	7	2	15	13	39	—	20	107
- 3. - . .	1	6	—	—	—	—	5	1	—	2	1	7	14	18	—	11	66
- 4. - . .	—	—	1	—	—	—	1	—	1	1	2	4	8	9	—	8	35
- 5. - . .	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	1	6	6	—	6	22
- 6. - . .	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	2	5	—	7	18
- 7. - . .	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	6	—	5	16
- 8. - . .	—	—	1	—	3	—	—	—	—	1	—	—	3	5	—	2	15
- 9. - . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	1	—	3	8
- 10. - . .	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	1	1	3	—	1	9
- 11. - . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	2	—	1	9
- 12. - . .	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	4	9
Zus. Brustmilch	21	21	4	—	9	—	98	2	3	15	12	68	76	133	7	141	610
Nicht nur Brustmilch:																	
im 1. Monat . .	14	12	1	—	—	10	1014	—	2	10	8	96	41	345	18	192	1763
- 2. - . .	—	14	4	2	1	—	50	—	2	36	—	46	52	423	—	105	735
- 3. - . .	—	6	2	6	—	1	32	—	1	23	6	52	77	477	—	92	775
- 4. - . .	—	7	6	1	7	—	17	1	3	25	7	39	72	419	1	84	689
- 5. - . .	—	4	6	—	7	—	6	3	6	17	4	27	91	330	—	75	576
- 6. - . .	—	4	2	—	6	—	7	4	2	12	6	36	75	262	—	77	493
- 7. - . .	—	1	15	—	10	—	3	5	5	7	10	24	76	219	—	84	459
- 8. - . .	—	1	15	1	7	—	1	5	7	8	8	20	64	194	—	72	403
- 9. - . .	1	2	8	2	5	—	—	2	6	8	6	36	80	165	—	66	387
- 10. - . .	—	—	6	2	9	—	—	3	11	6	9	7	77	121	—	80	331
- 11. - . .	—	—	5	2	7	—	—	1	7	4	8	25	94	103	—	69	325
- 12. - . .	—	1	7	—	6	—	—	1	5	5	9	13	71	77	—	83	278
Zusammen	15	52	77	16	65	11	1130	25	57	161	81	421	870	3135	19	1079	7214
Darunter mit:																	
Brustmilch und Tiermilch . .	1	4	3	—	1	—	18	1	6	6	3	19	44	129	1	58	294
Tiermilch . . .	13	26	47	10	42	6	288	12	28	81	43	263	578	1944	8	559	3948
Surrogaten, auch Brust- u. Tierm.	—	8	11	5	10	2	63	7	13	45	8	52	92	588	2	120	1026
Sonstiger u. gemischter Nahrg.	—	2	3	—	3	2	81	—	2	5	2	15	14	124	1	40	294
Nicht angegeben u. ohne Nahrg.	1	12	13	1	9	1	680	5	8	24	25	72	142	350	7	302	1652
Überh. ehel. Kind.	36	73	81	16	74	11	1228	27	60	176	93	489	946	3268	26	1220	7824

Uneheliche Kinder.

Ernährungsweise — Lebensmonate	Starrkrampf 12	Syphilis 23 A	Lungenschwindsucht 25 a, b	Skrofulose 25d	Tuberkulöse Hirnhautentzündung 25g	Schwämmchen 32a	Lebensschwäche 38	Zahnen 40	Rachitis 41	Abzehrung der Kinder 43	Gehirnkrankheiten 89, 90, 91a, 92	Krämpfe 110c	Kehlkopf-, Luftröhrenentzündung, Bronchitis, Lungenentzündung 116 119/122	Magen- und Darmkrankheiten (einschl. Ruhr und Cholera nostras) 16, 17b, 134a, b, 135a, b, c	Gelbsucht 145 b	Sonstige Todesursachen	
Nur Brustm.:																	
im 1. Monat . .	4	4	—	—	1	—	34	—	1	—	—	8	5	9	2	9	7
- 2. - . .	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	2	5	—	1	1
- 3. - . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	2	
- 4. - . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	
- 5. - . .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	1	—	1	
- 6. - . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	
- 7. - . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
- 8. - . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
- 9. - . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
- 10. - . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
- 11. - . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
- 12. - . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zus. Brustmilch	4	5	—	—	2	—	36	—	1	—	1	10	11	19	2	14	10
Nicht nur Brustmilch:																	
im 1. Monat . .	2	21	—	—	—	3	431	—	1	14	5	35	22	162	10	81	787
- 2. - . .	—	10	2	1	1	—	31	—	1	25	1	18	23	199	—	45	357
- 3. - . .	—	14	1	—	2	1	15	—	—	13	3	18	20	147	—	32	266
- 4. - . .	—	5	3	—	2	—	8	—	1	7	2	14	21	89	—	24	176
- 5. - . .	—	3	5	—	1	—	2	1	—	7	1	9	25	83	—	22	159
- 6. - . .	—	2	2	—	3	—	—	—	1	3	1	8	12	57	—	33	122
- 7. - . .	—	1	1	1	1	—	1	1	—	3	4	9	17	50	—	16	105
- 8. - . .	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	1	7	23	28	—	9	72
- 9. - . .	—	—	2	—	—	—	1	1	3	—	3	6	12	25	—	9	62
- 10. - . .	—	2	2	—	2	—	—	—	1	2	—	3	11	19	—	9	51
- 11. - . .	—	1	3	—	1	—	—	—	1	2	1	2	8	17	—	13	49
- 12. - . .	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	1	1	7	8	—	15	35
Zusammen	2	59	23	2	14	4	489	4	10	78	23	130	201	884	10	308	2241
Darunter mit																	
Brustmilch und Tiermilch . .	—	4	—	—	—	—	4	—	—	3	1	3	7	37	—	10	69
Tiermilch . . .	2	30	16	1	8	3	124	4	6	38	9	84	123	536	8	149	1141
Surrogaten, auch Brust- u. Tierm.	—	4	4	1	3	—	22	—	2	20	3	7	23	134	—	37	260
Sonstiger u. gemischter Nahrg.	—	3	—	—	1	—	22	—	—	6	1	5	3	43	—	7	91
Nicht angegeben u. ohne Nahrg.	—	18	3	—	2	1	317	—	2	11	9	31	45	134	2	105	680
Überh. uneh. Kind.	6	64	23	2	16	4	525	4	11	78	24	140	212	903	12	322	2346

7) Sterbefälle der Kinder unter 1 Jahr an Verdauungskrankheiten nach Ernährungsweise und Lebensmonaten.

Lebensmonate	In den Monaten Juli, Aug., Sept.: Brustmilch	Brust- und Tiermilch	Tiermilch	Surrogate	Sonstige gem. Nahrung	Nicht angegeb. u. ohne Nahr.	In den übrigen Monaten: Brustmilch	Brust- und Tiermilch	Tiermilch	Surrogate	Sonstige gem. Nahrung	Nicht angegeb. u. ohne Nahr.
1. Monat	16	7	186	40	12	31	31	15	160	26	8	22
2. -	15	18	222	73	18	40	29	18	170	30	12	21
3. -	9	17	207	77	15	48	12	11	156	38	10	45
4. -	3	10	215	67	12	36	7	7	98	36	7	20
5. -	4	13	167	68	11	30	3	5	75	21	7	16
6. -	3	9	133	46	13	34	2	2	48	20	4	10
7. -	3	9	125	43	11	23	3	—	31	15	4	8
8. -	1	7	110	32	7	26	4	—	27	6	—	7
9. -	1	3	107	24	6	14	—	3	22	3	1	7
10. -	—	1	72	17	4	20	3	4	15	4	—	3
11. -	1	4	62	17	1	7	1	2	16	3	1	7
12. -	1	1	46	13	2	8	—	—	10	3	1	1
Überh.	57	99	1652	517	112	317	95	67	828	205	55	167

In den Monaten Juli bis September betrug die Kindersterblichkeit durchschnittlich das . . . fache der übrigen Monate.

Ernährungsweise	Lebensmonat 1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Zus.
Brustmilch	1.57	1.58	2.13	1.26	3.86	4.60	2.89	0.73	∞	0	2.45	∞	1.77
Brust- u. Tiermilch .	1.42	3.06	4.39	4.67	7.51	13.79	∞	∞	2.63	0.82	4.92	∞	4.37
Tiermilch	3.54	4.00	3.77	6.44	6.43	8.48	11.65	11.85	12.79	15.48	9.55	14.35	5.90
Surrogate	4.67	7.45	5.76	5.46	9.35	7.02	8.30	15.59	20.07	13.74	13.99	13.59	7.46
Sonstige Nahrung .	4.56	4.59	4.25	5.04	4.54	10.00	7.97	∞	15.79	∞	2.46	6.22	6.02

Sterblichkeitsverhältnisse der an Verdauungskrankheiten gestorbenen Kinder unter 1 Jahr in Prozent der entsprechenden Sätze bei den übrigen Todesursachen.

Lebensmonat	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Brustmilch . .	48	183	146	109	90	59	107	156	28	271	182	19
Brust- u. T. M.	203	315	362	247	269	226	73	326	511	150	182	13
Tiermilch . . .	277	394	462	446	443	261	296	304	305	151	145	82
Surrogate . . .	289	601	945	640	443	452	323	236	177	189	203	249

8) Anteil der Brustmilchkinder unter den gestorbenen Kindern. 1896 bis 1905.

Todes-ursachen	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	Durch-schnitt
Starrkampf . .	694	692	588	586	545	531	560	600	367	610	577
Ruhr	800	1000	1000	250	—	1000	0	0	0	0	405
Gelbsucht . . .	464	344	400	303	258	143	417	275	370	310	328
Gehirnschlag .	250	400	250	0	286	125	250	600	200	250	261
Hirnhautentzdg.	250	197	190	258	195	265	263	174	181	145	212
Diphth. u. Croup	619	129	318	87	208	143	200	91	0	313	211
Nichtspezif.T.-Ü.	231	222	247	197	203	186	204	172	147	137	195
Syphilis . . .	206	206	230	84	129	182	167	192	184	243	182
Gehirnentzündg.	191	100	154	108	333	286	148	226	0	250	180
Krämpfe . . .	158	166	169	178	174	167	150	150	169	148	163
Lebensschwäche	190	174	168	145	127	148	166	145	172	177	161
Kehlkopfentzdg.	173	121	151	135	107	102	130	113	0	0	103
Gehirnwassers. .	222	182	158	67	67	67	71	143	0	111	109
Drüsenabzehr. .	160	250	158	100	152	36	136	125	0	0	112
Bronchitis . . .	371	204	240	239	262	177	115	285	161	92	215
Keuchhusten .	152	111	146	89	83	100	92	65	137	79	105
Lungenentzünd.	125	137	138	121	115	116	93	79	89	86	110
Schwämmchen .	34	48	0	0	133	125	46	91	38	0	515
Zahnen	100	57	113	40	63	96	74	71	48	77	739
Magenkatarrh. .	107	135	57	108	66	74	70	35	56	148	856
Lungenschwinds.	100	56	14	112	100	49	76	25	88	45	665
Durchfall . . .	90	92	97	86	89	64	95	78	29	36	756
Engl. Krankheit	87	33	31	90	34	56	33	35	25	66	490
Mag.-u. Darmkat.	61	41	34	58	41	48	38	44	50	52	467
Abzehrung . .	70	50	38	52	49	63	39	28	62	68	519
Allg. Durchsch.	**124**	**110**	**117**	**103**	**103**	**91**	**109**	**94**	**97**	**78**	**103**

9) Sterbefälle der ehelichen (e.) und unehelichen (u.) Haltekinder nach Kalendermonaten und Lebensjahren.

Monat	Im . . . Lebensjahre 1.		2.		3.		4.		5.		6. bis 10.		Zus.		Im . . . Lebensjahre 1.		2.		3.		4.		5.		6. bis 10.		Zus.	
	e.	u.	e.	u.	e.	u.	e.	u.	e.	u.	e.	u.	e.	u.	e.	u.	e.	u.	e.	u.	e.	u.	e.	u.	e.	u.	e.	u.
	männlich:														weiblich:													
Januar .	1	28	2	4	—	—	—	1	—	1	1	—	4	34	3	21	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	4	23
Februar	3	27	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	30	4	16	1	2	1	3	—	—	—	—	2	—	8	21
März .	3	31	1	4	—	1	—	—	1	1	—	1	5	38	2	21	—	3	1	—	—	—	—	—	—	1	3	25
April .	3	35	—	4	1	—	—	—	—	—	—	1	4	40	2	18	2	2	—	1	—	—	—	—	1	1	5	22
Mai . .	5	31	—	1	1	—	—	1	—	1	—	1	6	35	3	26	2	7	—	2	1	—	—	1	—	—	6	36
Juni . .	6	29	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	6	33	2	22	1	1	2	—	—	1	—	—	—	—	5	24
Juli . .	6	53	—	3	1	—	—	1	—	1	—	1	7	59	4	44	—	4	—	2	—	—	—	—	—	—	4	50
August .	8	82	1	4	1	—	—	1	—	—	—	1	10	88	4	79	2	5	—	1	—	2	—	—	—	—	6	87
Septbr. .	2	56	—	2	—	—	—	2	—	—	—	1	2	61	3	28	4	3	—	—	—	—	—	—	1	1	8	32
Oktober	1	26	1	3	—	1	2	2	—	—	—	—	4	32	1	17	1	2	—	—	1	—	—	—	—	1	3	20
Novbr. .	6	25	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	8	26	3	17	—	—	1	1	1	—	—	1	—	—	5	19
Dezbr. .	1	22	1	2	—	—	1	2	—	—	—	1	3	27	1	19	3	5	—	2	—	1	—	1	1	—	5	28
J. 1905	45	445	7	34	5	2	3	10	1	4	1	8	62	503	32	328	16	36	6	12	3	4	—	3	5	4	62	387
Vorher in Anst.	22	87	5	5	3	1	2	3	1	—	—	2	33	98	20	60	8	12	3	2	2	—	—	—	2	2	35	76

10) Sterblichkeitstafel der Kinder unter 1 Jahr nach Lebensmonaten, ehelicher bezw. unehelicher Geburt.

Alter	Lebende nach der Geburtszeit	Lebende nach dem Alter	Zu- u. Abg. vor vollendet. Alter	Zu- u. Abg. nach vollendet. Alter	Sterbefälle vor vollendet. Alter	Sterbefälle nach vollendet. Alter	Die Gestorb. sind Promille der Lebenden vor voll. Alter	Promille der Lebenden nach voll. Alter	Promille der Sterblichkeitstafel vor voll. Alter	Promille der Sterblichkeitstafel nach voll. Alter	Sterblichkeitstafel nach Geburtszeitklassen	Sterblichkeitstafel nach dem Alter
Eheliche Kinder.												
	42 673		—		1447		33.91		33.91		—	1000.000
Geburt	39 835	41 226	— 22	— 37	621	1438	15.59	34.96	14.54	33.71	932.388	966.091
1. Mon.	38 773	39 192	+ 22	+ 13	420	422	10.88	11.28	9.83	9.88	907.960	917.842
2. -	37 827	38 375	+ 10	+ 16	396	445	10.47	11.60	9.29	10.41	887.715	898.129
3. -	37 090	37 441	+ 26	+ 15	328	396	8.84	10.58	7.68	9.29	869.134	878.425
4. -	36 521	36 787	+ 18	+ 21	273	325	7.48	8.83	6.38	7.61	853.842	861.451
5. -	35 980	36 266	+ 15	+ 16	249	262	6.93	7.22	5.82	6.12	841.341	847.462
6. -	35 399	35 745	+ 21	+ 21	225	250	6.36	6.99	5.27	5.84	829.677	835.520
7. -	35 027	35 195	+ 16	+ 20	208	210	5.94	5.97	4.88	4.90	819.505	824.406
8. -	34 643	34 835	+ 20	+ 22	216	179	5.89	5.14	5.05	4.19	810.438	814.623
9. -	34 183	34 447	+ 21	+ 23	163	177	4.77	5.14	3.82	4.14	801.249	805.387
10. -	33 951	34 041	+ 19	+ 17	165	169	4.86	4.96	3.86	3.96	793.472	797.430
11. -	33 705	33 805	+ 29	+ 24	156	131	4.63	3.88	3.64	3.06	786.558	789.617
1. Jahr												782.920
Uneheliche Kinder.												
	8 609		—		395		45.88		45.88		—	1000.000
Geburt	7 370	8 214	—188	—213	275	589	37.31	71.71	33.56	69.01	885.105	954.118
1. Mon.	6 456	6 918	—194	—213	160	209	24.78	30.21	20.88	26.00	825.547	851.545
2. -	5 806	6 102	—149	—187	118	154	20.32	25.24	16.20	20.52	784.153	804.670
3. -	5 344	5 539	—135	—154	92	85	17.22	15.35	13.24	11.90	756.054	767.950
4. -	4 857	5 118	—107	—130	81	83	16.69	16.22	12.36	12.15	730.667	742.817
5. -	4 489	4 670	— 80	—105	57	67	12.70	14.35	9.10	10.39	707.917	718.306
6. -	4 189	4 353	— 70	— 87	50	55	11.94	12.63	8.33	8.89	689.932	698.820
7. -	4 004	4 069	— 52	— 68	36	38	8.99	9.34	6.12	6.40	675.203	681.604
8. -	3 847	3 917	— 44	— 58	27	35	7.02	8.94	4.69	6.01	663.073	669.081
9. -	3 685	3 775	— 38	— 47	24	27	6.51	7.15	4.29	4.73	653.655	658.383
10. -	3 631	3 623	— 28	— 34	26	23	7.16	6.35	4.64	4.14	645.233	649.368
11. -	3 510	3 577	— 32	— 33	17	18	4.84	5.08	3.11	3.23	637.355	640.589
1. Jahr												634.249
Alle Kinder.												
	51 282		—		1842		35.92		35.92		—	1000.000
Geburt	47 205	49 440	—210	—250	896	2027	18.98	41.00	17.60	39.59	924.487	964.081
1. Mon.	45 229	46 110	—172	—200	580	631	12.82	13.69	11.50	12.42	894.465	906.890
2. -	43 633	44 477	—139	—171	514	599	11.78	13.47	10.28	11.91	871.056	882.962
3. -	42 434	42 980	—109	—139	420	481	9.90	8.89	8.44	9.65	851.129	860.774
4. -	41 378	41 905	— 89	—109	354	408	8.56	9.74	7.15	8.21	834.479	842.692
5. -	40 469	40 936	— 65	— 89	306	329	7.56	8.04	6.21	6.65	820.675	827.829
6. -	39 588	40 098	— 49	— 66	275	305	6.95	7.61	5.62	6.20	808.265	814.463
7. -	39 031	39 264	— 36	— 48	244	248	6.25	6.32	4.99	5.07	797.578	802.645
8. -	38 490	38 752	— 24	— 36	243	214	6.81	5.52	4.98	4.38	788.206	792.584
9. -	37 868	38 222	— 17	— 24	187	204	4.94	5.34	3.85	4.18	779.047	783.228
10. -	37 582	37 664	— 9	— 17	191	192	5.08	5.10	3.90	3.95	771.246	775.198
11. -	37 215	37 382	— 3	— 9	173	149	4.65	3.99	3.55	3.06	764.287	767.346
1. Jahr												760.734

11) Sterbefälle der ehelichen und unehelichen Kinder unter 1 Jahr nach Todesursachen, reduziert auf die Sätze der Sterblichkeitstafel.

Im Lebensmonat	Starrkrampf 12	Syphilis 23 A	Lungentuberkulose 25 a,b	Skrofulose 25d	Tuberkulöse Hirnhautentzündung 25g	Schwämmchen 32a	Lebensschwäche 38	Zahnen 40	Englische Krankheit 41	Abzehrung der Kinder 43	Gehirnkrankheiten 89, 90, 91a,92	Krämpfe 110c	Kehlkopf-, Luftröhrenentzündung, Bronchitis, Lungenentzündung 116, 119/122	Magen- u. Darmkrankheiten (einschl. Ruhr und Cholera nostras) 16,17b, 134a, b, 135 a,b,c	Gelbsucht 145b	Sonstige Todesursachen
Eheliche Kinder.																
1. Monat	0.80	0.49	0.02	—	0.02	0.24	25.77	—	0.05	0.28	0.26	3.09	1.45	8.98	0.59	6.21
2. -	—	0.42	0.09	0.05	0.02	—	1.31	—	0.07	1.01	0.05	1.43	1.52	10.81	—	2.93
3. -	0.02	0.28	0.05	0.14	—	0.02	0.87	0.02	0.02	0.59	0.17	1.38	2.13	11.60	—	2.41
4. -	—	0.17	0.16	0.02	0.17	—	0.42	0.02	0.09	0.61	0.21	1.01	1.88	10.03	0.02	2.16
5. -	—	0.09	0.14	—	0.19	—	0.14	0.09	0.16	0.40	0.09	0.66	2.27	7.86	—	1.90
6. -	—	0.12	0.05	—	0.16	—	0.16	0.09	0.05	0.28	0.14	0.89	1.80	6.24	—	1.96
7. -	—	0.05	0.35	—	0.24	—	0.07	0.12	0.12	0.16	0.23	0.58	1.85	5.26	—	2.08
8. -	—	0.02	0.37	0.02	0.24	—	0.02	0.12	0.16	0.21	0.19	0.47	1.57	4.66	—	1.73
9. -	0.02	0.05	0.19	0.05	0.12	—	—	0.05	0.14	0.21	0.16	0.86	1.89	3.88	—	1.62
10. -	—	—	0.14	0.05	0.26	—	—	0.07	0.25	0.16	0.21	0.19	1.83	2.90	—	1.90
11. -	—	—	0.14	0.05	0.16	—	—	0.02	0.16	0.09	0.21	0.59	2.30	2.46	—	1.64
12. -	—	0.02	0.19	—	0.16	—	—	0.02	0.12	0.12	0.26	0.30	1.66	1.82	—	2.03
1. Jahr	0.84	1.71	1.89	0.38	1.73	0.26	28.75	0.63	1.40	4.12	2.18	11.45	22.15	76.51	0.61	28.56
Uneheliche Kinder.																
1. Monat	0.71	2.97	—	—	0.12	0.36	55.20	—	0.24	1.66	0.59	5.11	3.21	20.30	1.42	10.68
2. -	—	1.40	0.25	0.13	0.13	—	4.06	—	0.13	3.18	0.13	2.54	3.18	25.91	—	5.84
3. -	—	1.89	0.14	—	0.27	0.14	2.02	—	—	1.75	0.41	2.43	2.83	20.25	—	4.59
4. -	—	0.71	0.43	—	0.29	—	1.14	—	0.14	0.99	0.28	1.99	2.98	12.78	—	3.41
5. -	—	0.45	0.75	—	0.15	—	0.45	0.15	—	1.05	0.15	1.34	4.03	12.55	—	3.44
6. -	—	0.31	0.31	—	0.47	—	—	—	0.16	0.47	0.32	1.26	2.04	8.96	—	5.19
7. -	—	0.16	0.16	0.16	0.16	—	0.16	0.17	—	0.49	0.66	1.48	2.79	8.20	—	2.63
8. -	—	—	—	—	0.17	—	—	0.17	0.17	0.34	0.17	1.18	3.39	4.74	—	1.69
9. -	—	—	0.35	—	—	—	0.17	0.17	0.52	—	0.52	1.04	2.07	4.31	—	1.55
10. -	—	0.35	0.35	—	0.35	—	—	—	0.18	0.36	—	0.53	1.95	3.36	—	1.59
11. -	—	0.18	0.54	—	0.18	—	—	—	0.18	0.36	0.18	0.36	1.43	3.05	—	2.32
12. -	—	—	0.36	—	0.18	—	—	—	—	—	0.18	0.18	1.27	1.45	—	2.72
1. Jahr	0.82	8.73	3.14	0.27	2.18	0.54	71.59	0.54	1.50	10.63	3.27	19.09	28.91	123.13	1.64	43.91

Die Zahlen obiger Tabelle sind aus der Sterblichkeitstafel erhalten, z. B. starben von 1000 ehelichen Kindern nach der Sterblichkeitstafel für eheliche Kinder im Jahre 1905 im 2. Lebensmonate 19.71 (vergl. letzte Spalte von Seite 77); überhaupt starben im Jahre 1905 842 eheliche Kinder im 2. Lebensmonate und von diesen 462 an Verdauungskrankheiten (vergl. S. 71); demnach auf 19.71 reduziert 10.81.

12) Sterbefälle der ehelichen und unehelichen Kinder nach der Ernährungsweise, reduziert auf die Sätze der Sterbetafel.

Lebensmonate	Muttermilch	Ammenmilch, auch Mutter- u. Ammenmilch	Tiermilch	Surrogate	Tiermilch und Surrogate	Brust- und Tiermilch	Brustmilch und Surrogate	Brust-, Tiermilch und Surrogate	Sonstige Angaben	Überhaupt starben von 1000 Kindern
Eheliche Kinder.										
1. Monat	8.71	0.21	20.16	1.57	1.63	1.15	0.21	0.06	3.04	36.74
2. -	2.67	0.10	11.83	0.91	2.23	1.22	0.08	0.13	0.54	19.71
3. -	1.76	0.03	12.69	0.92	2.38	1.08	0.14	0.24	0.46	19.70
4. -	0.86	0.08	11.30	0.91	2.36	0.70	0.19	0.13	0.43	16.97
5. -	0.54	0.05	9.19	0.48	2.26	0.81	0.13	0.13	0.40	13.99
6. -	0.45	0.06	7.59	0.39	2.18	0.53	0.06	0.06	0.62	11.94
7. -	0.44	—	7.08	0.39	1.99	0.66	0.08	0.08	0.44	11.11
8. -	0.39	0.03	6.51	0.42	1.45	0.56	—	0.14	0.23	9.78
9. -	0.19	0.03	6.79	0.24	1.29	0.27	—	0.05	0.38	9.24
10. -	0.23	0.03	5.91	0.20	1.08	0.34	0.03	—	0.14	7.96
11. -	0.19	0.05	5.64	0.28	0.97	0.36	—	0.05	0.28	7.82
12. -	0.23	0.03	4.91	0.20	0.62	0.44	0.06	0.09	0.12	6.70
1. Lebensj. . . .	16.66	0.70	109.60	6.91	20.44	8.12	0.93	1.16	7.13	171.66
Uneheliche Kinder.										
1. Monat	12.01	1.39	46.31	4.01	0.18	7.13	—	0.52	6.09	77.64
2. -	1.39	0.46	33.11	2.48	4.18	2.79	0.31	0.77	1.39	46.88
3. -	0.84	0.17	25.77	2.36	4.04	2.02	0.17	0.34	1.01	36.72
4. -	—	0.16	18.12	1.63	2.78	0.82	0.49	0.65	0.49	25.14
5. -	0.52	0.35	17.38	1.57	3.13	0.52	—	0.17	0.87	24.51
6. -	0.19	0.19	14.43	1.12	2.06	0.75	0.19	—	0.56	19.49
7. -	—	—	12.07	0.99	1.98	0.99	—	—	1.19	17.22
8. -	0.39	—	10.17	0.19	1.37	—	—	0.20	0.20	12.52
9. -	—	—	7.80	0.67	1.56	0.22	—	—	0.44	10.70
10. -	—	—	6.10	0.73	1.22	0.24	—	—	0.73	9.02
11. -	—	—	6.93	0.69	0.93	0.23	—	—	—	8.78
12. -	—	—	4.15	0.24	1.22	0.24	—	—	0.49	6.34
1. Lebensj. . . .	15.34	2.72	202.34	16.68	24.65	15.96	1.16	3.65	13.46	294.96

Die Zahlen der obigen Tabelle sind in analoger Weise abgeleitet wie die auf Seite 76. Von 1000 ehelichen Kindern starben z. B. nach der Sterblichkeitstafel im 2. Lebensmonate 19.71 (vergl. letzte Spalte dieser Seite); überhaupt starben im Jahre 1905 842 eheliche Kinder im 2. Lebensmonate. Es war nur von 760 derselben die Ernährungsweise bekannt, und von diesen 760 waren 107 mit Brustmilch ernährt (vergl. S. 67). Es sind demnach von 19.71 im 2. Lebensmonat Gestorbenen 277 nur mit Brustmilch ernährt worden. Im 1. Lebensmonate sind die am 1. Lebenstage Gestorbenen und die Totgefundenen weggelassen.

7. Örtliche Bewegung der Bevölkerung.

a. Zu- und Fortzüge nach dem Geschlecht 1895—1905.

Im Jahre	Es sind als zugezogen gemeldet mnl.	Es sind als zugezogen gemeldet wbl.	Es sind als zugezogen gemeldet überhaupt	Veränderung im Militärbestand +Zugang —Abgang	Es sind als fortgezogen gemeldet mnl.	Es sind als fortgezogen gemeldet wbl.	Es sind als fortgezogen gemeldet überhaupt	Zuschlag zu den Fortzügen mnl.	Zuschlag zu den Fortzügen wbl.	Einschl. der Zuschläge sind Promille der Bevölkerung Zug.	Einschl. der Zuschläge sind Promille der Bevölkerung Fortz.
1895	110 328	90 654	200 982	— 446	85 453	74 975	160 428	19 365	11 915	121.00	115.68
1896	121 097	97 883	218 980	+ 264	90 992	75 951	166 943	18 855	8 295	129.07	114.26
1897	119 718	101 740	221 458	— 999	94 308	81 839	176 147	19 543	8 938	127.75	118.62
1898	125 894	102 227	228 121	+ 1455	93 300	80 296	173 596	19 334	8 769	129.37	113.66
1899	131 977	103 634	235 611	— 161	96 313	82 341	178 654	19 958	8 993	129.44	114.14
1900	141 359	109 522	250 881	— 455	102 802	88 564	191 366	21 357	9 737	134.54	119.31
1901	126 213	106 058	232 271	+ 373	110 418	92 373	202 791	24 206	11 197	122.86	125.99
1902	130 497	108 105	238 602	+ 242	106 668	93 401	200 069	23 384	11 321	125.38	123.32
1903	140 126	113 944	254 070	— 1289	103 547	93 289	196 836	25 574	12 129	131.58	121.42
1904	149 326	116 301	265 627	— 587	105 755	92 907	198 662	26 896	12 245	134.70	120.59
1905	164 511	123 349	287 860	—	112 628	94 591	207 219	26 577	14 477	143.16	123.47

Die Zu- bez. Fortzüge des männlichen und weiblichen Geschlechts im Vergleich zu der durchschnittlichen männlichen und weiblichen Bevölkerung für die Jahre 1895—1905.

Auf 1000 Männer bez. Frauen kamen:

Jahr		1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905
Zuzug	m.	139.90	150.19	145.58	151.42	152.67	158.81	140.14	144.48	152.76	158.90	169.96
-	w.	103.92	109.91	111.66	109.50	108.48	112.37	107.13	108.08	112.33	112.67	118.28
Fortzug	m.	133.47	135.94	139.66	133.92	134.68	139.52	149.48	143.98	140.76	141.15	143.81
-	w.	99.60	94.59	99.63	95.40	95.56	100.86	104.62	104.69	103.92	101.86	104.58
Mehrzuz.	m.	6.48	14.25	5.92	17.50	17.99	19.29	—9.34	0.50	12.00	17.75	26.14
-	w.	4.32	15.32	12.03	14.10	12.87	11.51	2.51	3.39	8.41	10.81	13.69

b. Zu- und Fortzüge im Verhältnis zur Bevölkerung

für die Jahre 1842—1905.

Auf 1000 Einwohner kamen Zuziehende bez. Fortziehende.

Jahr	Zuzug	Fortzug	Jahr	Zuzug	Fortzug	Jahr	Zuzug	Fortzug	Jahr	Zuzug	Fortzug
1842	87.03	73.93	1858	64.73	53.29	1874	140.42	117.34	1890	126.81	105.04
1843	95.66	74.72	1859	83.10	58.54	1875	140.65	118.26	1891	120.95	114.97
1844	94.97	62.93	1860	67.35	41.66	1876	125.56	107.44	1892	110.31	111.82
1845	97.14	62.45	1861	1)138.89	48.41	1877	106.09	93.84	1893	112.83	109.90
1846	102.99	69.84	1862	80.06	53.84	1878	2)105.66	89.31	1894	112.35	113.50
1847	89.99	62.84	1863	106.27	65.90	1879	106.04	87.70	1895	121.00	115.68
1848	59.12	58.24	1864	139.90	89.03	1880	111.52	90.41	1896	129.07	114.26
1849	53.79	50.67	1865	124.55	92.15	1881	3)111.87	92.26	1897	127.75	118.62
1850	65.55	57.90	1866	121.36	109.94	1882	114.57	94.53	1898	129.37	113.66
1851	72.39	69.19	1867	131.78	87.92	1883	112.06	89.55	1899	129.44	114.14
1852	80.46	97.66	1868	114.65	84.74	1884	111.32	89.55	1900	134.54	119.31
1853	60.84	66.68	1869	123.74	87.20	1885	116.22	92.78	1901	122.86	125.99
1854	61.19	62.84	1870	125.88	119.88	1886	117.62	90.75	1902	125.38	123.32
1855	64.12	57.34	1871	168.98	102.56	1887	121.26	96.11	1903	131.58	121.42
1856	63.96	54.44	1872	154.78	116.54	1888	124.53	97.98	1904	134.70	120.59
1857	61.14	51.23	1873	155.48	123.98	1889	130.72	102.62	1905	143.16	123.47

1) Darunter 65.88, 2) 2.10, 3) 0.14 Pm. Weichbilderweiterung.

c. Zu- und Fortzüge nach Altersklassen 1905.

Alter	Zugezogene			Fortgezogene			Zuschlag zu den Fortzügen		Vermutliche Differenz der Fort- u. Zuzüge	
	m.	w.	überh.	m.	w.	überh.	m.	w.	m.	w.
0/5	5 271	5 280	10 551	4 562	4 419	8 981	1 576	1 800	— 867	— 939
5/10	4 144	4 145	8 289	2 873	2 847	5 720	572	917	+ 699	+ 381
10/15	3 707	4 259	7 966	2 469	2 759	5 228	582	314	+ 656	+ 1186
15/20	28 991	28 895	57 886	14 193	17 988	32 181	3 344	2 040	+11454	+ 8867
20/25	52 668	33 497	86 165	33 869	24 926	58 795	7 980	2 828	+10819	+ 5743
25/30	31 508	19 015	50 523	23 197	16 271	39 468	5 465	1 846	+ 2846	+ 898
30/35	15 136	9 514	24 650	12 171	8 284	20 455	2 799	1 659	+ 166	— 429
35/40	8 745	5 586	14 331	6 839	4 821	11 660	1 573	965	+ 333	— 200
40/45	5 273	3 487	8 760	4 313	3 185	7 498	992	638	— 32	— 336
45/50	3 558	2 690	6 248	2 959	2 540	5 499	681	508	— 82	— 358
50/55	2 149	2 000	4 149	1 946	1 925	3 871	393	283	— 190	— 208
55/60	1 390	1 670	3 060	1 313	1 551	2 864	265	228	— 188	— 109
60/65	831	1 360	2 191	834	1 244	2 078	168	183	— 171	— 67
65/70	540	964	1 504	555	844	1 399	112	124	— 127	— 4
70/75	346	527	873	298	527	825	42	77	+ 6	— 77
75/80	159	295	454	148	268	416	21	39	— 10	— 12
über 80	95	165	260	89	192	281	12	28	— 6	— 55
Überh.	164 511	123 349	287 860	112 628	94 591	207 219	26 577	14 477	+25306	+14281

Insbesondere Zu- und Fortzüge der Kinder unter 5 Jahr.

Geburtsjahr	Als zugezogen gemeldete						Als fortgezogen gemeldete					
	ehel. Kinder			unehel. Kinder			ehel. Kinder			unehel. Kinder		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1905 überhaupt . . .	4747	4763	9510	524	517	1041	3624	3825	7449	938	880	1818
Dav. geb. im Jahre d. Zu- bz. Fortzugs . .	568	547	1115	169	163	332	458	428	886	542	457	999

d. Zu- und Fortzüge nach dem Familienstand 1905.

Geburts-jahrs-gruppen	Als zugezogen gemeldete						Als fortgezogen gemeldete					
	Ehemänner	Ehefrauen	Witwer	Witwen	Geschiedene Männer	Geschiedene Frauen	Ehemänner	Ehefrauen	Witwer	Witwen	Geschiedene Männer	Geschiedene Frauen
1890/86	8	262	—	3	—	—	6	120	—	2	—	—
1885/81	1 206	3 451	4	69	—	41	729	1 932	4	42	—	19
1880/76	6 450	5 427	73	204	35	143	4 257	4 082	27	142	8	64
1875/71	7 006	4 161	115	272	88	180	5 049	3 503	58	199	26	76
1870/66	5 183	2 768	147	361	137	149	3 776	2 340	59	240	34	67
1865/61	3 553	1 816	112	378	90	87	2 644	1 636	50	266	25	48
1860/56	2 546	1 323	105	489	73	61	1 933	1 297	66	394	19	37
1855/51	1 500	921	124	601	53	44	1 361	916	55	500	5	21
1850/46	972	573	130	802	23	33	935	627	70	611	9	23
1845/41	545	341	135	861	8	14	564	364	76	695	3	13
1840/36	310	172	150	695	2	10	357	202	83	544	2	2
1835/31	141	71	149	413	1	1	151	91	71	390	—	—
1830/26	54	24	84	251	—	—	59	32	50	208	—	2
vor 1826	21	15	52	140	—	4	29	14	39	162	—	2
Überh.	29 495	21 325	1380	5539	510	767	21 850	17 156	708	4395	131	374

e. Zu- und Fortzüge nach Berufsklassen 1905.

Berufsklassen	Zugezogene					Fortgezogene				
	Selbsttätige		Angehörige		überhaupt	Selbsttätige		Angehörige		überhaupt
	mnl.	wbl.	mnl.	wbl.		mnl.	wbl.	mnl.	wbl.	
Land-u.Forstwirtsch.	969	22	79	214	1 284	477	27	36	97	637
Gärtnerei	988	185	51	142	1 366	753	112	38	126	1 029
Fischerei	17	—	6	9	32	11	—	3	3	17
Bergbau, Steine und Erden	969	1	74	170	1 214	620	2	47	134	803
Metallverarbeitg.	11 565	13	530	1 283	13 391	7 194	6	533	1 455	9 188
Maschin., Instrum.,	4 218	20	174	523	4 935	3 008	10	161	469	3 648
Chemisch. Industrie, Heiz- u. Leuchtst.	798	8	28	71	905	630	4	33	107	774
Textil-Industrie	481	230	52	101	864	293	140	37	99	569
Papier und Leder	2 669	41	125	351	3 186	1 765	27	162	397	2 351
Holz und Schnitzst.	7 327	4	452	1 035	8 818	4 091	3	372	1 049	5 515
Nahr.- und Genußm.	12 259	298	340	877	13 774	5 970	129	230	666	6 995
Bekleidung	6 298	7 356	656	1 423	15 733	3 827	5 488	520	1 083	10 918
Reinigung	2 486	1 126	86	206	3 904	1 445	724	56	133	2 358
Baugewerbe	14 216	1	669	1 687	16 573	9 532	—	386	1 092	11 010
Buch-, Kunstdruck, künstler. Betriebe	2 473	134	130	372	3 109	2 122	86	195	559	2 962
Handel	18 510	5 967	1 250	3 716	29 443	14 599	4 705	1203	3 739	24 246
Verkehrsgewerbe	1 063	2	112	277	1 454	591	1	77	230	899
Schiffahrt	285	1	19	59	364	153	—	6	29	188
Gastwirtschaft	6 045	1 476	391	1 062	8 974	4 191	885	336	948	6 360
Schaustellungen	1 245	657	60	242	2 204	848	426	40	178	1 492
*Unbest. Gew etc.	3 506	1 411	248	704	5 869	2 686	605	219	590	4 100
Persönl. Dienstl. Dienstb.	3 308	49 753	326	622	54 009	2 029	36 624	496	756	39 905
Persönl. Dienstl. s. Pers.	8 039	773	165	475	9 452	4 597	446	198	562	5 803
Arbeit. oh. näh. Ang.	22 003	6 657	2 130	4 675	35 465	13 383	4 969	1334	3 041	22 727
Post-, Telegraphen-, Eisenbahnbeamte	1 450	109	289	741	2 589	1 498	67	317	883	2 765
Heilpersonal	1 783	1 519	45	193	3 540	1 336	1 155	46	173	2 710
Lehrer	757	2 381	62	183	3 383	627	1 959	82	190	2 858
Künste	2 545	1 219	103	372	4 239	1 907	1 048	106	317	3 378
Literatur u. Presse	1 762	142	70	262	2 236	1 432	108	118	357	2 015
Kirche	173	63	25	62	323	162	42	14	37	255
Reichs-, Staats- etc. Verwaltungs-Beamt. höh.	1 046	—	45	133	1 224	951	1	25	90	1 067
Reichs-, Staats- etc. Verwaltungs-Beamt. Subalt.	655	1	91	281	1 028	648	2	106	331	1 087
Reichs-, Staats- etc. Verwaltungs-Beamt. nied.	453	7	122	285	867	329	2	97	295	723
Offiziere der Armee und Flotte	208	—	22	72	302	194	—	16	71	281
Mannschaften desgl.	198	—	37	84	319	166	—	31	72	269
Rentiers	544	1 143	106	552	2 345	411	994	66	435	1 906
Pensionäre	801	284	65	316	1 466	558	154	63	280	1 055
In Berufsvorbereit.	8 184	3 079	23	136	11 422	7 950	2 460	14	63	10 487
Almosenempfänger	—	24	—	—	24	3	20	—	—	23
Ohne Beruf in Anst.	5	28	—	—	33	2	15	—	—	17
Ohne Beruf	72	4 657	187	207	5 123	39	4 187	115	118	4 459
Ohne Berufsangabe	220	1 531	2 473	6 851	11 075	207	1 986	1459	3 718	7 370
Überhaupt	152 593	92 323	11 918	31 026	287 860	103 235	69 619	9393	24 972	207 219

* a. Techniker, Ingenieure, b. Fabrikanten, Fabrikdirektoren, c. Maschinenmeister, Inspektoren etc., d. Gesellen, Gehilfen, Fabrikarbeiter ohne nähere Angabe.

f. Zuzüge und Fortzüge nach und von Berliner Vororten.

Berufsklassen	Zugezogene aus Berliner Vororten					Fortgezogene nach Berliner Vororten				
	Selbsttätige		Angehörige		überhaupt	Selbsttätige		Angehörige		überhaupt
	mnl.	wbl.	mnl.	wbl.		mnl.	wbl.	mnl.	wbl.	
Land- u. Forstwirtsch.	83	—	8	27	118	62	1	6	27	96
Gärtnerei	255	39	20	59	373	278	30	26	84	418
Fischerei	1	—	—	—	1	2	—	3	2	7
Bergbau, Steine und Erden	95	—	20	48	163	127	—	40	86	253
Metallverarbeitung	1 688	5	227	550	2 470	2 062	4	379	1 024	3 469
Maschinen, Instrum.	548	3	62	182	795	729	2	113	295	1 139
Chemische Industrie, Heiz- und Leuchtst.	107	1	6	22	136	139	1	21	57	218
Textilindustrie	55	41	16	30	142	67	53	24	63	207
Papier und Leder	315	13	42	142	512	465	15	116	279	875
Holz und Schnitzst.	859	—	199	447	1 505	1 244	—	271	766	2 281
Nahr.- u. Genußmittel	3 137	42	133	368	3 680	1 956	25	158	444	2 583
Bekleidung	766	1 798	276	502	3 342	919	1 856	297	689	3 761
Reinigung	601	293	34	91	1 019	459	274	38	78	849
Baugewerbe	1 536	—	225	618	2 379	1 775	—	286	769	2 830
Buch-, Kunstdruck, künstler. Betriebe	352	30	69	163	614	671	33	136	390	1 230
Handel	3 011	1 576	518	1 400	6 505	4 664	1 602	812	2 416	9 494
Verkehrsgewerbe	325	1	76	188	590	282	1	63	190	536
Schiffahrt	15	—	1	7	23	26	—	5	12	43
Gastwirtschaft	1 080	324	236	598	2 238	1 104	229	231	651	2 215
Schaustellungen	42	15	5	12	74	42	25	4	18	89
*Unbest. Gewerbe etc.	618	396	93	262	1 369	777	194	120	315	1 406
Persönl. Dienstl. Dienstb.	904	13 708	167	309	15 088	763	13 620	295	463	15 141
Persönl. Dienstl. s. Pers.	2 096	312	104	307	2 819	1 623	220	142	412	2 397
Arbeiter o. näh. Ang.	3 977	2 130	773	1 811	8 691	4 217	2 126	913	2 118	9 374
Post-, Telegraphen-, Eisenbahnbeamte	333	24	118	276	751	732	38	217	617	1 604
Heilpersonal	180	394	6	34	614	205	331	23	67	626
Lehrer	62	605	16	30	713	132	672	49	103	956
Künste	183	87	22	64	356	279	139	54	108	580
Literatur und Presse	309	39	34	110	492	533	34	85	250	902
Kirche	9	4	4	6	23	14	3	4	8	29
Reichs-, Staats- etc. Verwaltungs-Beamte höhere	76	—	13	32	121	160	—	12	36	208
Reichs-, Staats- etc. Verwaltungs-Beamte Subalt.	123	—	40	109	272	289	1	75	232	597
Reichs-, Staats- etc. Verwaltungs-Beamte niedere	69	1	33	56	159	134	—	53	148	335
Offiziere der Armee und Flotte	15	—	1	7	23	39	—	1	4	44
Mannschaften desgl.	23	—	7	16	46	63	—	15	39	117
Rentiers	99	195	25	120	439	149	354	39	184	726
Pensionäre	200	45	26	125	396	230	46	41	156	473
In Berufsvorbereit.	679	516	2	19	1 216	1 010	711	8	31	1 760
Almosenempfänger	—	10	—	—	10	2	12	—	—	14
Ohne Beruf i. Anst.	3	15	—	—	18	1	5	—	—	6
Ohne Beruf	10	741	33	34	818	13	1 574	54	58	1 699
Ohne Berufsangabe	39	279	332	1 084	1 734	67	801	418	1 245	2 531
Überhaupt	24 878	23 682	4022	10 265	62 847	28 505	25 032	5647	14 934	74 118

* a. Techniker, Ingenieure, b. Fabrikanten, Fabrikdirektoren, c. Maschinenmeister, Inspektoren etc., d. Gesellen, Gehilfen, Fabrikarbeiter ohne nähere Angabe.

g. Wohnungswechsel.

Jahr Monat	Angemeldet	Abgemeldet	Mehr angemeldet	Wohnungswechsel in Berlin. Angemeldet. abzügl. der von außerhalb zugezogenen	Abgemeldet. abzügl. der nach außerhalb gezogenen	Überschuß der Anmeldung über die Abmeldung
1892 . . .	845 034	733 811	111 223	667 290	583 103	84 187
1893 . . .	840 203	720 184	120 019	660 085	570 421	89 664
1894 . . .	831 661	719 600	112 061	647 007	563 406	83 601
1895 . . .	876 743	738 944	137 799	675 761	578 516	97 245
1896 . . .	911 440	767 879	143 561	692 460	600 936	91 524
1897 . . .	909 132	774 435	134 697	687 674	598 288	89 386
1898 . . .	925 515	775 722	149 793	697 394	602 126	95 268
1899 . . .	932 284	766 005	166 279	696 673	587 351	109 322
1900 . . .	896 066	762 842	133 224	645 185	571 021	74 164
1901 . . .	916 340	787 863	128 477	684 069	585 072	98 997
1902 . . .	898 534	760 320	138 214	659 932	560 301	99 631
1903 . . .	933 982	780 725	153 257	679 912	583 889	96 023
1904 . . .	988 040	809 473	178 567	722 413	610 811	111 602
1905 . . .	1 029 055	847 406	181 649	741 195	640 187	101 008
1905 Januar .	60 088	47 630	12 458	42 018	36 151	5 867
Februar .	57 750	46 994	10 756	40 994	36 138	4 856
März . .	73 233	65 118	8 115	51 234	40 923	10 311
April . .	154 878	132 755	22 123	119 282	106 447	12 835
Mai . . .	77 926	60 843	17 083	54 158	44 938	9 220
Juni . .	61 896	55 591	6 305	43 900	41 390	2 510
Juli . . .	69 962	60 699	9 263	48 690	44 356	4 334
August .	67 564	55 218	12 346	45 893	40 663	5 230
Septbr. .	79 193	63 855	15 338	51 623	41 725	9 898
Oktober .	190 170	153 178	36 992	144 837	125 207	19 630
November	76 535	54 957	21 578	54 587	43 472	11 115
Dezember	59 860	50 568	9 292	43 979	38 777	5 202

h. Fremdenverkehr.

Jahr	Gemeldete Fremde in: Gasthäusern, Hotels	Hotel-garnis. Chambre-garnies	sonst. Herberg.	überhaupt	Jahr Monat	Gasthäusern, Hotels	Hotel-garnis. Chambre-garnies	sonst. Herberg.	überhaupt
					1905				
1894	434 564	33 399	92 940	560 903	Januar . .	51 473	2631	11 432	65 536
1895	444 654	35 214	98 711	578 579	Februar .	58 185	3186	11 075	72 446
1896	560 602	45 826	111 558	717 986	März . .	59 142	3102	13 780	76 024
1897	481 231	35 504	103 741	620 476	April . .	59 823	3175	13 602	76 600
1898	535 331	37 486	117 536	690 353	Mai . . .	64 300	2873	14 343	81 516
1899	595 646	33 752	124 125	753 523	Juni . . .	67 441	3061	13 675	84 177
1900	651 218	26 929	120 465	798 612	Juli . . .	76 755	3636	14 432	94 823
1901	660 204	29 304	127 475	816 983	August . .	93 878	4560	15 637	114 075
1902	672 665	29 464	130 125	832 254	September	80 304	5479	15 395	101 178
1903	715 150	33 441	139 611	888 202	Oktober .	73 144	3068	15 478	91 690
1904	751 221	39 997	157 581	948 799	November	57 360	2106	13 410	72 876
1905	801 097	39 207	164 470	1 004 774	Dezember	59 292	2330	12 211	73 833

II. Abschnitt.

Naturverhältnisse.

---

1. Wärmemessungen; Wärme und Sterblichkeit.
2. Dunstspannung und relative Feuchtigkeit.
3. Mittlerer Barometerstand.
4. Niederschläge.
5. Himmelsbedeckung.
6. Winde.
7. Grund- und Spreewasserstand.



1. Wärmemessungen; Wärme und Sterblichkeit.

a. Mittlere Erdtemperatur in Celsiusgraden 1905.

Mon.	Tiefe m	½	1	3	Luftwärme	Mon.	Tiefe m	½	1	3	Luftwärme	Mon.	Tiefe m	½	1	3	Luftwärme
Jan.	1	3.1	5.2	9.6	—7.4	Mai	1	8.9	7.5	8.0	20.0	Sept.	1	15.2	15.6	13.8	13.0
	15	2.4	4.1	8.9	—4.6		15	11.4	10.6	8.7	15.9		15	14.7	15.1	13.7	16.3
Febr.	1	1.0	2.8	8.1	4.2	Juni	1	15.0	12.0	9.6	23.5	Okt.	1	13.0	13.4	13.4	10.3
	15	1.9	3.5	7.6	2.1		15	14.2	13.7	10.6	24.1		15	8.7	10.8	12.9	3.6
März	1	3.5	4.1	7.4	7.2	Juli	1	18.8	15.9	11.6	32.2	Nov.	1	6.9	7.8	11.7	12.4
	15	5.4	5.2	7.3	12.9		15	17.5	16.8	12.5	19.3		15	5.9	7.8	11.0	3.2
April	1	6.5	6.0	7.7	5.1	Aug.	1	17.3	16.5	13.2	26.0	Dez.	1	3.4	6.1	10.2	2.3
	15	6.0	6.2	7.8	10.9		15	17.2	16.7	13.4	24.6		15	5.0	5.8	9.6	6.1

b. Mittlere Lufttemperatur der einzelnen Monate in Cels.-Gr.

Monat	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	Mittel 1848/97
Januar . . .	0.1	—3.1	3.4	2.9	0.8	—3.5	4.2	0.9	—0.1	—0.4	—0.7
Februar . .	1.0	0.4	2.7	3.0	1.2	—2.7	—1.3	4.7	1.8	2.9	0.8
März . . .	6.4	5.8	4.4	3.8	1.4	3.3	4.0	7.1	3.8	5.6	3.5
April . . .	7.5	8.5	8.0	9.0	7.6	9.1	7.6	6.4	9.9	6.5	8.5
Mai	12.5	12.3	13.5	13.1	12.6	14.5	10.6	14.6	13.4	14.7	13.3
Juni	19.0	19.0	16.9	15.5	17.8	17.3	17.3	16.8	17.1	19.5	17.4
Juli	18.9	17.8	15.5	19.4	20.4	20.7	17.0	18.4	20.4	19.7	18.9
August . .	16.4	19.0	19.3	18.1	18.3	18.6	15.7	17.1	18.4	18.5	18.1
September .	13.7	13.4	14.5	13.6	15.1	14.0	12.8	14.6	13.4	14.1	14.6
Oktober . .	10.6	7.9	8.0	8.3	9.8	11.1	7.6	10.0	9.1	5.7	9.5
November .	1.4	3.2	5.3	7.8	5.2	4.8	1.3	5.1	5.1	4.4	3.8
Dezember .	—0.2	2.2	4.5	—3.2	3.5	1.7	—2.1	—0.2	3.3	2.0	0.8
Im Jahre .	8.9	8.9	9.7	9.3	9.4	9.0	8.0	9.6	9.7	9.4	9.0

c. Temperaturschwankungen 1905.

Monat	Datum	wärmster Tag	Datum	kältester Tag	Datum	Maximum	Datum	Minimum	Schwankungen Gr. C.
Januar .	29	5.9	2.	—10.3	29.	7.4	3.	—12.2	5.8
Februar .	6.	7.0	13.	— 2.8	27.	8.8	14.	— 6.9	5.4
März . .	12.	11.9	5.	0.2	12.	15.4	26.	— 1.6	7.2
April . .	29.	15.3	8.	0.2	29.	22.6	8.	— 4.6	7.9
Mai . .	31.	23.7	22.	7.8	31.	32.4	22.	1.4	12.0
Juni . .	30.	27.0	8.	12.4	4.	34.8	10.	6.8	12.2
Juli . .	1.	28.4	19.	13.5	1.	37.3	15.	11.4	10.7
August .	4.	26.4	30. 31.	13.8	4.	36.1	25.	11.2	10.6
September	7.	20.7	30.	9.9	6.	27.5	18.	6.9	8.0
Oktober .	5.	9.7	20.	1.4	3.	13.2	20.	— 1.3	5.8
November	6.	9.7	18.	0.1	6.	14.0	18. 19.	— 2.5	4.5
Dezember	8.	9.8	31.	— 4.7	8. 9.	11.5	19.	— 7.0	4.2
Jahr 1905	1. VII.	28.4	2. I.	—10.3	1. VII.	37.3	3. I.	—12.2	7.8

[illegible] 1905.

Woche	Datum										
1	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
2	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
3	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
4	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
5	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
6	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
7	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
8	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
9	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
10	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
11	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
12	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
13	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
14	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
15	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
16	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
17	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
18	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
19	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	130
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	165
[illegible]	[illegible] Juni	[illegible]	4.3	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	140
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	150
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	124
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	132
[illegible]	[illegible] Juli	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	143
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	.	[illegible]	[illegible]	144
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	.	[illegible]	[illegible]	119
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	.	[illegible]	[illegible]	106
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	17.3	[illegible]	.	[illegible]	[illegible]	133
31	5 August	[illegible]	2.5	[illegible]	[illegible]	9.3	[illegible]	.	[illegible]	441	119
32	12	[illegible]	6.5	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	.	[illegible]	465	126
33	19	[illegible]	[illegible]	[illegible]	70.2	—	[illegible]	.	[illegible]	[illegible]	146
34	26	[illegible]	[illegible]	[illegible]	64.2	[illegible]	[illegible]	.	[illegible]	423	118
35	2 Septemb.	14.3	−2.4	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	.	775	347	121
36	9	17.3	1.2	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	.	740	[illegible]	136
37	16	14.2	[illegible]	[illegible]	[illegible]	22.1	[illegible]	.	582	210	118
38	23	[illegible]	−1.[illegible]	[illegible]	69.2	0.4	[illegible]	.	544	[illegible]	102
39	30	13.1	0.2	751.2	84.5	32.5	[illegible]	.	598	190	149
40	7 Oktober	[illegible]	3.1	744.4	83.7	22.5	2.25	.	586	168	143
41	14	[illegible]	[illegible]	756.2	86.0	18.0	2.25	.	540	129	126
42	21	[illegible]	−5.3	752.5	83.3	20.2	2.27	.	580	157	157
43	28	[illegible]	−4.5	758.6	86.5	6.6	2.30	.	543	114	143
44	4 November	8.8	2.0	751.0	82.0	2.4	2.34	.	536	131	128
45	11	6.5	1.5	752.4	88.2	29.8	2.36	.	575	134	150
46	18	1.9	−1.5	748.4	84.5	3.9	2.39	.	583	136	166
47	25	2.0	−0.6	755.4	89.6	8.8	2.36	.	601	150	163
48	2 Dezember	3.6	1.6	757.6	82.3	2.5	2.36	.	595	165	141
49	9	2.4	1.0	761.6	91.7	7.9	2.36	.	649	154	182
50	16	4.2	2.0	766.3	89.5	1.7	2.36	.	550	133	144
51	23	2.1	1.[illegible]	763.9	88.8	8.7	2.35	.	627	159	161
52	30	0.4	0.5	755.7	89.7	10.5	2.34	.	597	136	179
53	31	−4.7	−4.3	769.1	89.7	0.4	2.35	.	109	29	21
Mittel der Wochen		9.0	0.3	756.8	76.5	611.7	2.81	.	650	192	151

e. Mittlere Temperatur, tägliche Sterbefälle 1905.

Datum	Wärme	Sterbefälle	Wärme	Sterbefälle	Wärme	Sterbefälle	Wärme	Sterbefälle	Wärme	Sterbefälle	Wärme	Sterbefälle
	Januar		Februar		März		April		Mai		Juni	
1.	— 8.6	92	3.6	98	4.3	108	5.2	93	15.8	113	18.8	97
2.	—10.3	101	2.4	90	2.8	86	6.3	87	17.6	106	19.0	95
3.	— 6.1	86	1.4	100	3.4	96	3.5	101	13.2	115	23.0	89
4.	1.0	109	3.4	95	1.7	100	5.4	107	13.3	112	26.4	111
5.	3.3	109	6.1	101	0.2	70	7.6	118	14.2	80	22.7	126
6.	2.8	105	7.0	110	0.3	113	0.5	96	19.3	110	20.6	125
7.	2.3	99	4.8	89	3.6	95	0.4	84	20.8	110	18.1	129
8.	0.9	99	1.7	93	4.2	96	0.2	95	13.8	123	12.4	87
9.	4.0	81	3.0	109	5.3	99	3.8	85	10.2	103	14.8	74
10.	1.2	109	2.9	98	4.9	93	6.1	95	10.3	93	14.7	71
11.	3.9	105	0.6	94	6.2	98	11.1	100	16.6	94	15.0	79
12.	3.1	92	—2.2	87	11.9	89	8.2	99	12.3	87	15.6	78
13.	2.3	102	—2.8	105	8.7	112	5.0	96	10.8	71	13.2	69
14.	— 3.0	92	—1.3	99	9.3	87	6.4	76	12.5	77	15.0	77
15.	— 6.4	105	2.0	104	10.0	87	7.9	88	12.4	77	20.6	80
16.	— 5.8	75	4.3	92	9.6	106	6.4	108	15.3	98	22.0	87
17.	— 3.8	92	5.6	91	7.6	92	4.8	95	15.6	106	18.8	86
18.	— 1.4	112	4.1	107	6.7	81	3.9	104	14.9	101	17.5	79
19.	— 1.0	91	3.6	114	7.6	97	3.8	111	15.6	104	19.5	111
20.	— 5.2	93	2.6	95	4.2	93	6.4	100	11.4	96	22.9	73
21.	— 2.2	91	2.5	95	3.7	80	7.2	88	10.4	86	24.0	100
22.	— 1.0	115	1.8	89	4.2	88	6.1	96	7.8	74	17.0	87
23.	— 0.9	121	2.3	79	4.0	76	4.5	74	9.0	97	15.2	96
24.	0.8	104	3.5	91	2.4	81	6.1	101	10.4	101	17.9	73
25.	3.0	108	4.2	81	2.9	75	7.4	92	12.9	82	21.8	87
26.	0.2	101	3.8	92	3.0	98	9.0	98	14.5	82	22.5	98
27.	— 2.4	96	5.6	87	7.4	87	8.8	101	16.8	99	21.1	82
28.	2.3	101	4.0	87	5.2	.93	13.5	94	19.4	89	21.8	95
29.	5.9	84	—	—	9.4	81	15.8	103	21.2	82	24.6	99
30.	4.9	93	—	—	10.3	86	12.8	86	22.8	85	27.0	102
31.	3.4	104	—	—	8.0	94	—	—	23.7	107	—	—
Überh.	— 0.4	3067	2.9	2672	5.6	2837	6.5	2871	14.7	2960	19.5	2737
	Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1.	28.4	143	22.4	119	12.7	95	8.7	74	9.2	67	2.2	84
2.	27.2	174	18.8	122	13.3	118	9.6	83	8.1	88	1.5	101
3.	24.2	130	21.7	123	14.2	96	7.9	77	8.5	93	—0.4	102
4.	22.9	123	26.4	139	13.9	100	8.1	71	7.9	70	—1.4	89
5.	25.2	89	22.0	151	16.9	115	9.7	105	7.5	88	—0.7	80
6.	16.1	93	19.3	143	20.5	113	8.5	89	9.7	84	1.0	92
7.	16.2	80	15.4	108	20.7	114	8.2	87	7.1	65	4.1	84
8.	17.6	77	19.4	119	17.2	108	7.6	58	5.6	85	9.8	114
9.	21.2	76	21.9	124	17.8	94	7.0	73	6.7	77	4.7	88
10.	21.6	98	22.5	131	18.3	84	7.3	69	5.9	98	3.8	76
11.	20.0	92	18.9	146	15.2	84	7.6	75	6.0	88	1.9	72
12.	20.4	85	16.0	112	14.2	88	7.1	93	3.0	89	1.4	79
13.	17.6	85	17.2	150	14.2	82	6.0	83	2.0	91	4.9	76
14.	16.8	88	19.2	145	12.1	81	4.4	89	3.5	82	6.2	91
15.	17.9	73	21.0	130	13.3	83	3.4	80	2.2	73	5.7	85
16.	22.0	106	18.0	146	12.2	80	5.8	91	1.6	95	5.4	71
17.	20.1	90	17.2	131	11.8	76	4.2	75	1.2	78	0.4	80
18.	16.6	83	19.2	129	12.4	59	3.8	97	0.1	75	—1.2	82
19.	13.5	91	16.0	133	13.1	73	3.1	85	0.4	78	—2.7	94
20.	16.0	98	16.5	121	13.1	96	1.4	76	0.9	83	1.6	80

Datum	Juli Wärme	Juli Sterbefälle	August Wärme	August Sterbefälle	September Wärme	September Sterbefälle	Oktober Wärme	Oktober Sterbefälle	November Wärme	November Sterbefälle	Dezember Wärme	Dezember Sterbefälle
21.	16.8	88	16.5	102	11.4	87	2.4	76	1.3	93	4.5	94
22.	18.5	89	19.5	139	11.8	74	3.2	71	0.8	92	6.7	91
23.	19.7	94	19.3	129	11.4	79	2.8	79	1.2	93	5.7	106
24.	18.7	98	17.3	106	12.2	90	2.5	77	4.4	88	4.0	73
25.	17.4	102	17.1	103	12.8	98	2.0	64	5.1	79	0.6	94
26.	19.6	102	18.9	107	13.6	73	2.0	79	5.0	88	0.6	81
27.	22.1	111	15.8	109	14.6	91	2.6	87	8.3	87	—0.5	80
28.	20.8	118	15.6	117	13.7	98	5.2	86	3.5	71	—0.4	90
29.	17.5	93	15.4	124	14.6	80	6.5	62	2.7	81	1.8	96
30.	19.1	103	13.8	102	9.9	68	9.1	77	2.1	83	—3.0	83
31.	18.9	117	13.8	110	—	—	8.9	79	—	—	—4.7	109
Überh.	19.7	3089	18.5	3870	14.1	2677	5.7	2467	4.4	2487	2.0	2717

2. Dunstspannung und relative Feuchtigkeit.

Friedenstraße 11 (Prof. Perlewitz).

Monat	Dunstspannung mm					Relative Feuchtigkeit Pz.				
	Mittel	Max.	Datum	Min.	Datum	Mittel	Max.	Datum	Min.	Datum
Januar 1905	3.7	6.0	30.	1.6	2.	79.1	93.0	4. 5.	56.0	27.
Februar	4.9	7.0	5.	2.4	14.	83.9	98.0	8.	55.0	3.
März	5.4	8.3	30.	2.7	25.	80.7	100.0	7. 8.	42.0	25.
April	5.5	9.6	30.	3.4	6. 8.	75.4	98.0	10.	44.0	29.
Mai	7.8	12.5	19.	4.5	23.	63.8	96.0	19.	33.0	6.
Juni	10.9	14.5	26. 30.	6.8	9. 11.	66.9	95.0	8.	39.0	3. 30.
Juli *	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
August	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
September	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oktober	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
November	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Dezember	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Invalidenstraße 42 (Prof. Börnstein).

Monat	Dunstspannung Mittel	Max.	Datum	Min.	Datum	Rel. Feuchtigkeit Mittel	Max.	Datum	Min.	Datum
Januar 1905	3.7	6.0	30. 31.	1.4	15.	78.4	98.0	4. 28.	45.0	23.
Februar	4.7	6.6	5. 7.	2.2	13.	82.0	100.0	8.	49.0	13.
März	5.2	8.3	30.	2.7	25.	76.7	98.0	18.	38.0	23.
April	5.3	9.1	11.	2.5	8.	73.4	96.0	12.	35.0	29.
Mai	7.5	12.1	19.	4.5	9. 23.	61.2	94.0	20.	31.0	28.
Juni	10.6	14.8	26.	6.1	9.	64.0	98.0	18.	36.0	2.
Juli	12.2	17.4	2.	8.5	7.	72.0	96.0	6. 17.	39.0	1.
August	11.0	16.4	5.	6.4	20.	70.3	98.0	11.	39.0	20.
September	9.4	14.2	7.	6.2	19.	78.1	98.0	26.	41.0	19.
Oktober	5.9	7.9	1.	3.2	21.	84.6	98.0	8.	47.0	21.
November	5.4	7.9	6.	3.3	18.	85.6	100.0	11. 21.	53.0	27.
Dezember	4.9	8.7	8.	2.5	30.	89.6	100.0	5. 27.	71.0	19.

* Vom Juli d. J. ist Friedenstraße 11 (Prof. Perlewitz) eingegangen. Siehe auch folgende Seiten.

3. Barometerstand.

a. Beobachteter Barometerstand reduziert auf 0° C.

n. d. Mitteilung. d. Herren Prof. Perlewitz (P.) u. Börnstein (Landw. Hochschule, L.H.)

Monat	Mittlerer Stand		Höchster Stand		Datum	Tiefster Stand		Datum
	P.	L. H.	P.	L. H.		P.	L. H.	
Januar . . .	761.4	761.3	775.2	775.7	2.	731.0	730.5	7.
Februar . .	759.0	758.6	771.4	771.7	9.	743.7	742.1	2.
März . . .	754.5	753.7	763.9	763.3	22.	744.8	744.1	28.
April . . .	753.2	752.4	761.1	760.8	1.	739.7	738.7	6.
Mai	758.2	757.9	764.4	765.2	5.bz.28.	748.0	746.8	20.(21.)
Juni	756.0	755.5	763.8	763.7	21.	748.5	747.5	7.
Juli * . . .	.	755.5	.	762.4	4.	.	747.9	24.
August . . .	.	754.9	.	763.6	13.	.	737.9	30.
September .	.	755.8	.	764.8	13.	.	742.8	3.
Oktober . .	.	752.8	.	765.3	10.	.	737.7	5.
November .	.	752.1	.	766.3	30.	.	740.5	13.
Dezember .	.	762.6	.	777.6	11.	.	739.1	29.
Jahr 1905	.	756.1	.	777.6	11. XII.	731.0	730.5	7. I.

b. Mittlerer Barometerstand reduziert auf Normalnull und Normalschwere unter 45° geogr. Br.

Monat	1900	1901	1902	1903	1904	1905	Mittel 1848/97
			a) nach Perlewitz.				
Januar . . .	760.2	766.4	762.6	765.6	765.2	767.5	763.5
Februar . .	755.2	762.0	762.9	764.7	755.0	765.1	763.0
März . . .	760.6	758.2	758.4	763.3	763.8	760.6	760.7
April . . .	760.7	761.0	763.4	756.2	761.5	759.3	761.0
Mai	761.1	764.1	759.2	760.8	763.2	764.3	761.8
Juni	760.6	763.3	760.9	762.3	762.9	762.1	762.0
Juli * . . .	762.0	762.5	761.4	761.0	763.9	.	761.5
August . . .	762.2	762.7	761.2	759.9	762.9	.	761.7
September .	764.8	762.9	764.8	765.4	765.9	.	763.0
Oktober . .	761.4	761.3	763.5	758.2	765.0	.	761.8
November .	760.4	763.3	766.6	761.2	761.9	.	762.2
Dezember .	762.8	755.6	764.4	762.5	761.1	.	762.5
Durchschnitt	761.0	761.9	762.4	761.8	762.7	.	762.1
			b) nach Börnstein.				
Januar . . .	760.2	766.6	762.5	765.4	765.1	767.4	763.4
Februar . .	755.1	762.1	762.7	764.5	754.6	764.7	762.9
März . . .	760.7	758.0	757.8	763.2	763.7	759.8	760.6
April . . .	760.7	761.0	763.3	755.7	761.2	758.5	760.9
Mai	761.1	764.2	758.9	760.6	763.0	764.0	761.7
Juni	760.7	762.5	760.7	762.1	762.7	761.6	761.9
Juli	762.1	762.7	761.4	760.5	763.9	761.6	761.4
August . . .	762.1	762.7	760.9	759.7	762.8	761.0	761.6
September .	765.1	762.8	764.6	765.3	766.1	761.9	762.9
Oktober . .	761.5	761.2	763.8	757.7	764.8	758.9	761.7
November .	760.4	763.2	766.5	761.1	761.4	758.2	762.1
Dezember .	762.3	755.1	764.1	762.8	760.5	768.7	762.4
Durchschnitt	761.0	761.8	762.2	761.5	762.5	762.2	762.0

4. Niederschläge.

Monat	Höhe der Niederschläge in mm (Landwirtschaftliche Hochschule)										Mittel
	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1848/97
Januar . . .	22.6	15.5	29.9	60.8	47.3	18.9	32.6	26.5	24.1	26.2	37.1
Februar . .	8.9	14.2	45.4	16.0	18.2	16.0	13.3	30.5	40.0	28.5	37.7
März . . .	41.9	56.0	63.0	22.1	23.6	23.5	62.8	11.0	13.6	35.1	42.4
April . . .	32.6	31.6	49.5	33.1	53.5	41.8	177.3	38.3	27.9	44.2	36.3
Mai	22.1	64.9	52.7	105.6	35.8	44.1	61.3	57.8	52.5	26.8	46.5
Juni	105.9	11.8	73.9	43.2	94.5	44.4	50.1	33.2	32.2	82.7	63.2
Juli	70.3	120.8	87.0	66.6	72.5	40.3	53.8	38.3	23.9	63.9	73.0
August . . .	54.4	29.0	9.9	7.4	30.9	40.5	80.5	49.7	24.6	76.9	57.0
September .	77.7	82.0	23.4	52.5	28.1	65.1	53.9	45.0	29.3	83.2	41.3
Oktober . .	53.9	23.3	36.3	16.1	29.5	40.4	25.1	57.4	34.1	69.0	46.4
November .	10.3	13.6	5.5	32.7	51.5	58.1	1.8	42.2	34.4	46.0	42.6
Dezember .	27.3	24.8	38.3	29.2	33.5	40.6	32.3	6.6	34.1	29.2	45.6
Im Jahre . .	527.9	487.5	514.8	485.3	518.9	473.7	644.8	436.5	370.7	611.7	569.1

Monat	Niederschläge wurden beobachtet an Tagen (P. = Perlewitz, L. H. = Landwirtschaftliche Hochschule)												
	überhaupt		Regen		Schnee		Hagel		Graupeln		Nebel		Gewitter
	P.	L. H.	P.	L.H.	P.	L.H.	P.	L.H.	P.	L.H.	P.	L.H.	L.H.
Januar . . .	11	12	10	12	5	7	—	—	—	1	2	5	1
Februar . .	14	16	11	14	6	6	—	—	—	—	2	5	—
März . . .	18	16	18	16	2	4	—	—	—	—	9	6	1
April . . .	17	15	14	15	3	3	—	—	—	2	—	2	—
Mai	9	9	9	9	—	—	—	—	—	—	—	1	2
Juni	13	13	13	13	—	—	1	2	—	—	—	—	6
Juli * . . .	.	16	.	16	.	—	.	—	.	—	.	—	3
August . . .	.	12	.	12	.	—	.	—	.	—	.	—	4
September .	.	13	.	13	.	—	.	—	.	—	.	4	1
Oktober . .	.	22	.	22	.	2	.	—	.	—	.	2	—
November .	.	13	.	12	.	4	.	—	.	1	.	9	—
Dezember .	.	17	.	12	.	5	.	—	.	—	.	7	—
Überh. 1905	.	174	.	166	.	31	.	2	.	4	.	41	18

5. Himmelsbedeckung 1905.

Monat	Tage klar				Tage mittel			Tage bedeckt				Mittel
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Januar . . .	1	2	3	—	4	5	3	1	2	2	9	6.3
Februar . .	—	—	1	1	1	2	1	5	3	3	11	7.9
März . . .	—	1	2	2	1	2	2	—	5	2	14	7.6
April . . .	—	—	—	—	1	3	4	3	2	4	13	8.2
Mai	2	1	—	2	1	3	5	5	3	6	3	6.4
Juni	—	1	2	4	6	3	5	—	2	4	3	5.5
Juli	1	—	1	—	3	2	3	3	10	6	2	7.0
August . . .	2	2	2	1	—	1	5	6	3	5	4	6.3
September .	2	—	—	1	3	4	2	3	1	5	9	7.0
Oktober . .	—	—	—	2	1	2	7	—	2	6	11	7.8
November .	—	—	—	—	3	1	2	2	2	5	15	8.5
Dezember .	2	—	1	1	—	1	—	2	—	3	21	8.4
Überhaupt	10	7	12	14	24	29	39	30	35	51	115	7.2

6. Windrichtung und Windstärke 1905.

Monat		N	NO	O	SO	S	SW	W	NW	Windstille
Januar		7.0	2.5	13.0	10.5	12.0	17.5	19.5	11.0	—
Februar		3.0	3.0	8.0	4.0	5.5	22.5	26.0	9.0	3
März		2.0	13.0	19.5	14.0	13.5	17.0	8.5	3.5	2
April		7.5	9.5	7.0	5.0	7.0	12.5	24.0	12.5	5
Mai		11.0	18.5	10.0	10.0	10.0	8.5	17.5	11.5	1
Juni		15.5	18.5	12.0	7.0	6.5	9.0	12.5	8.0	1
Juli		4.5	6.5	5.0	2.0	2.5	6.5	44.0	18.0	4
August		7.0	3.0	5.0	15.0	10.0	20.0	19.0	12.0	2
September		6.5	11.5	14.5	7.5	9.0	15.5	16.5	7.0	2
Oktober		6.0	3.0	0.5	3.5	8.5	23.5	32.5	14.5	1
November		8.0	8.0	18.0	6.0	14.0	14.5	15.5	6.0	—
Dezember		3.5	2.5	4.5	13.5	6.0	13.0	31.5	17.5	1
Überh. L. Hochsch.		81.5	94.5	117.0	98.0	104.5	180.0	267.0	130.5	22
Davon in der Stärke	1	11.5	10.0	6.5	8.0	9.5	18.0	27.0	17.5	
	2	15.0	14.0	13.0	25.5	28.5	38.0	44.5	27.5	
	3	37.0	51.5	57.0	44.0	51.0	84.5	126.5	58.0	
	4	15.5	16.0	29.0	15.0	12.5	28.5	51.0	22.0	
	5	2.5	3.0	9.5	3.5	2.0	8.5	16.0	4.0	
	6	—	—	2.0	2.0	1.0	2.5	0.5	1.0	
	7	—	—	—	—	—	—	1.0	—	
	8	—	—	—	—	—	—	0.5	0.5	

Mittlere Windrichtung. (Perlewitz.)

Windrichtung im Monat	1901	1902	1903	1904	1905
Januar	SO nach S 14° 21′	W nach SW 5° 15′	SW nach W 13° 10′	S nach SW 8° 44′	SW nach W 20° 50′
Februar	SW nach S 7° 14′	O nach SO 12° 0′	W nach SW 8° 17′	S nach SW 18° 37′	W nach SW 14° 11′
März	SW nach S 16° 46′	W nach NW 0° 38′	S nach SW 15° 26′	O nach SO 19° 37′	SO nach O 0° 8′
April	SW nach W 16° 0′	O nach SO 4° 44′	W nach NW 11° 40′	SW nach S 18° 3′	W nach NW 9° 51′
Mai	N nach NO 2° 16′	W nach SW 16° 45′	W nach SW 14° 10′	SW nach S 9° 59′	NW nach N 18° 3′
Juni	NW nach W 17° 47′	NW nach N 10° 7′	NW nach N 18° 48′	W nach SW 9° 34′	NO nach O 5° 11′
Juli *	N nach NO 5° 52′	W nach NW 1° 46′	W nach NW 3° 17′	NW nach W 1° 19′	.
August	W nach NW 13° 24′	W nach SW 14° 45′	W nach SW 7° 39′	W nach SW 10° 8′	.
September	O nach SO 22° 14′	W nach SW 19° 20′	SO nach S 18° 40′	O nach NO 2° 0′	.
Oktober	S nach SW 15° 5′	SW nach S 9° 23′	SW nach S 22° 16′	W nach SW 2° 20′	.
November	W nach NW 15° 45′	SO nach O 9° 24′	W nach SW 5° 23′	W nach SW 18° 27′	.
Dezember	SW nach S 16° 7′	W nach SW 8° 13′	SO nach O 2° 6′	W nach SW 19° 22′	.

7. Grund- und Spreewasserstand.

Monatsdurchschnitte für das Standrohr	Höhe der Oberkante	Meter über 30 über dem Normalnullpunkt der Königl. Sternwarte											
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Behrenstr. 44	33.746	0.37	0.36	0.42	0.49	0.53	0.55	0.59	0.59	0.59	0.62	0.69	0.74
Schloßplatz	34.890	0.67	0.68	0.74	0.74	0.74	0.74	0.74	0.76	0.79	0.83	0.93	0.97
Werdersche Rosenstr.	33.818	0.51	0.52	0.58	0.60	0.60	0.59	0.61	0.63	0.65	0.69	0.79	0.85
Stralauer Str. 58	35.206	1.12	1.09	1.06	1.11	1.23	1.25	1.23	1.22	1.22	1.24	1.23	1.14
Charlott.- u. Leipziger Str.	34.408	0.49	0.47	0.48	0.53	0.61	0.68	0.74	0.76	0.71	0.72	0.72	0.71
Belle-Allianceplatz 11	35.158	1.53	1.49	1.48	1.56	1.58	1.62	1.64	1.64	1.64	1.69	1.67	1.64
Großer Stern	33.944	0.81	0.82	0.91	1.01	1.04	1.02	1.01	1.00	1.03	1.09	1.17	1.20
Kleiner Stern	33.705	0.76	0.76	0.82	0.87	0.91	0.88	0.85	0.84	0.91	0.96	1.05	1.07
Potsdamer- u. Bülow-Str.[1]	34.549	—	—	1.08	1.18	1.36	1.44	1.49	1.53	1.50	1.51	1.54	1.58
Potsdamer Str. 1a[2]	34.792	0.56	0.48	0.45	0.52	0.71	0.89	0.95	0.89	—	—	—	—
Yorkstr., Anhalter Bahn	37.312	1.78	1.72	1.67	1.65	1.58	1.55	1.56	1.55	1.56	1.59	1.70	1.73
Gneisenau- u. Nostizstr.	34.976	1.95	1.95	1.94	1.96	1.95	1.92	1.91	1.90	1.91	1.92	1.92	1.90
Blücherstr., Gneisenaustr.	35.823	2.04	2.01	2.01	2.01	1.99	1.98	1.92	1.90	1.90	1.91	1.92	1.91
SkalitzerStr., Görlitz.Bahn	36.151	1.91	1.90	1.91	1.94	1.93	1.93	1.91	1.90	1.89	1.92	1.92	1.92
Beuthstr. 22	34.997	0.92	0.87	0.88	0.93	0.99	1.02	1.03	1.04	1.02	1.02	1.03	1.03
Spittelmarkt	35.040	0.86	0.82	0.80	0.86	0.91	0.96	0.99	1.01	1.00	1.00	1.00	1.01
Wassert.-,Alexandrinenstr.	35.110	1.31	1.27	1.27	1.32	1.34	1.37	1.36	1.36	1.34	1.33	1.35	1.35
Köpenick.Str., N.Jakobstr.	34.841	1.23	1.22	1.23	1.28	1.34	1.38	1.36	1.34	1.32	1.31	1.32	1.30
Oranienplatz	35.065	1.59	1.56	1.57	1.60	1.64	1.63	1.70	1.68	1.63	1.62	1.63	1.61
Koppenstr., Niederschl. B.	35.131	1.60	1.64	1.65	1.67	1.66	1.65	1.63	1.63	1.61	1.59	1.62	1.63
Pallisadenstr. 35.	35.965	1.03	1.02	1.02	1.01	0.99	0.99	0.97	0.96	0.96	0.96	1.01	1.06
Oranienburger Str. 92	35.570	0.29	0.30	0.29	0.23	0.25	0.23	0.22	0.23	0.28	0.34	0.41	0.51
Vor dem Invalidenpark	35.328	0.32	0.31	0.36	0.39	0.39	0.38	0.37	0.37	0.40	0.46	0.53	0.63
Invalidenstr. 137	34.786	0.02	-0.01	-0.01	0.02	0.05	0.06	0.06	0.06	0.05	0.08	0.11	0.17
Turmstr. 38	33.796	0.26	0.25	0.28	0.27	0.22	0.20	0.18	0.18	0.16	0.27	0.34	0.42
Turmstr. 18	33.428	0.29	0.28	0.31	0.30	0.23	0.19	0.18	0.21	0.23	0.31	0.40	0.50
Ulanen-Kaserne	35.623	0.46	0.48	0.53	0.54	0.49	0.45	0.44	0.46	0.49	0.55	0.65	0.75
Durchschnitt	—	0.95	0.93	0.95	0.98	1.01	1.02	1.02	1.02	1.03	1.06	1.10	1.13
Pegel													
Oberbaum	—	2.28	2.31	2.33	2.31	2.30	2.28	2.30	2.29	2.30	2.28	2.37	2.36
Damm-Mühle, Oberwasser	—	2.25	2.28	2.29	2.27	2.29	2.27	2.29	2.27	2.27	2.25	2.29	2.28
- Unterwasser	—	0.52	0.62	0.70	0.62	0.53	0.48	0.49	0.53	0.61	0.69	0.94	0.93

[1]) **Der Wasserstand wurde im Januar und Februar wegen zu geringer Höhe nicht gemessen.**

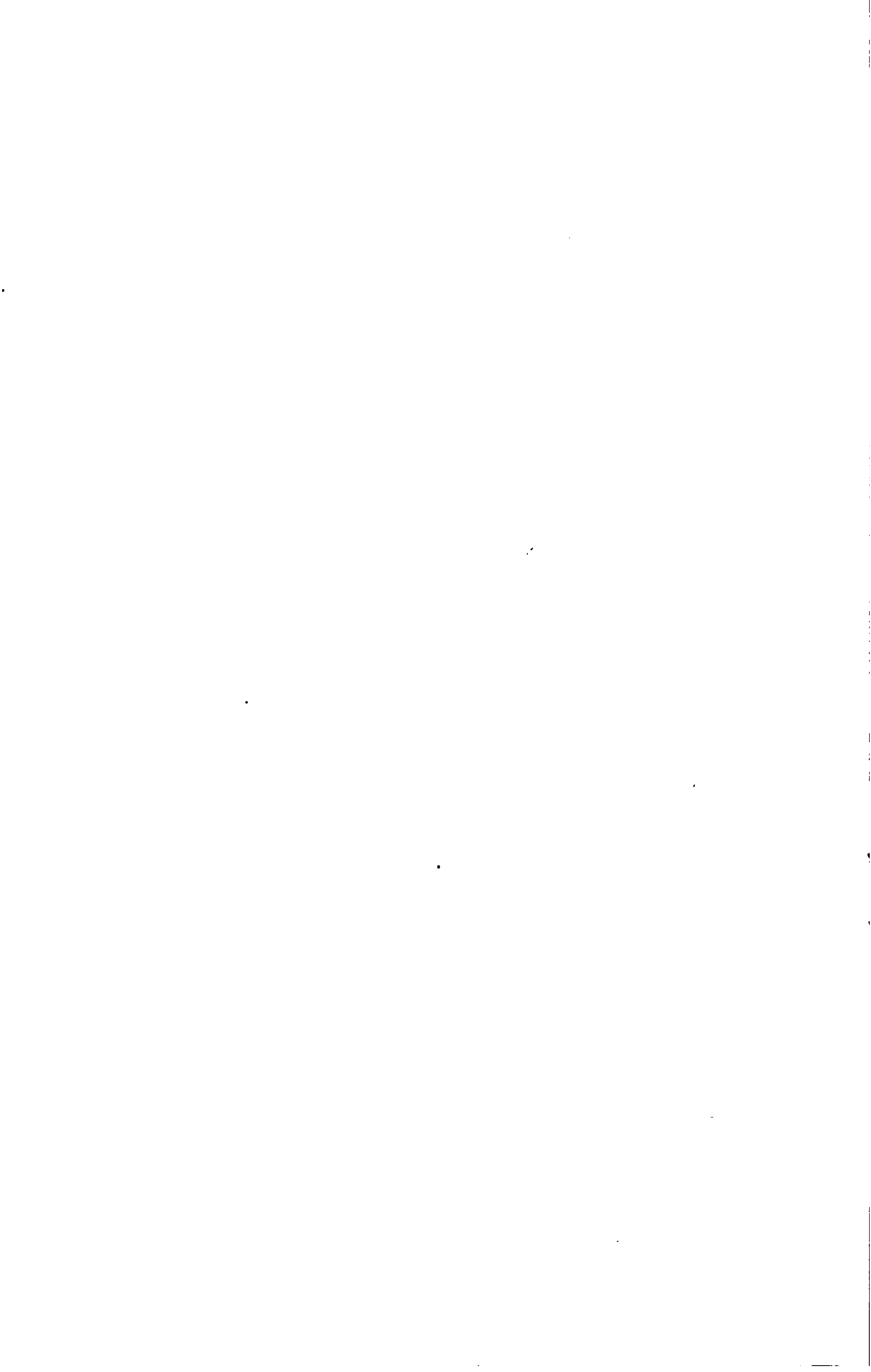
[2]) **Der Wasserstand wurde vom September an nicht mehr gemessen, da er durch bauliche Veränderungen in der Gegend zu stark beeinflußt war.**

III. Abschnitt.

Grundbesitz und Gebäude.

---

1. Die Bodenfläche der Stadt.
2. Behausungsziffer in den Zählungsjahren 1867 bis 1900.
3. Baugenehmigungen und Bauscheine.
4. Rohbauabnahmen.
5. Als gebrauchsfertig abgenommene Neubauten.
6. Abbrüche.
7. Erhebungen der leerstehenden Wohnungen.
8. Gemeindegrundsteuer-Kataster.
9. Staats-, Grund- und Gebäude-Steuerkataster.
10. Feuersozietät-Kataster.
11. Verschuldung.
12. Grundbesitz der Stadtgemeinde.
13. Fehlt (siehe Text).
14. Wert des Grund und Bodens.
15. Die gemeinnützigen Baugesellschaften.



1. Die Bodenfläche der Stadt Berlin im Jahre 1906

(nach Mitteilung des Städtischen Vermessungsamtes).

Standesamts-Bezirk	Bauterrain bebaut ha a	Bauterrain bebaubar ha a	Straßen, Plätze pp. ha a	Parkanlagen* ha a	Kirchhöfe ha a	Exerzierplätze ha a	Eisenbahnterrain (im Betrieb) ha a	Öffentliche Wasserläufe ha a	Gesamtfläche ha a
I und II.	320 72	97	138 64	—	1 16	—	4 13	17 35	482 97
III.	217 88	3 31	86 79	169 06	—	—	24 07	9 54	510 65
IVa.	131 30	4 57	66 80	8 14	5 98	10 63	66 23	4 47	298 12
IVb.	113 45	9 48	70 08	—	20 65	2 00	—	4 55	220 21
Va.	95 98	3 35	42 94	—	—	—	—	7 97	150 24
Vb.	75 66	10 39	42 92	—	—	—	14 46	21 08	164 51
VI.	196 64	4 16	63 79	—	3 39	—	—	11 76	279 74
VIIa.	113 05	3 03	37 61	—	17 90	—	1 61	4 08	177 28
VIIb.	206 98	68 45	109 16	—	—	—	98 10	21 95	504 64
VIII.	187 89	264 58	186 46	53 47	11 47	—	14 82	1 01	719 70
IX.	94 78	1 39	29 87	—	2 52	—	1 08	1 46	131 10
Xa.	106 17	2 84	51 50	—	4 25	—	—	—	164 76
Xb.	74 70	40 73	65 69	—	—	27 23	43 22	—	251 57
Xc.	79 56	46 42	75 30	—	0 72	—	5 59	—	207 59
XI.	173 25	5 51	64 08	35 56	22 76	9 23	22 54	3 32	336 25
XIIa.	201 98	18 40	110 19	73 29	0 93	27 40	83 22	31 81	547 22
XIIb.	157 02	53 56	79 43	—	—	—	21 27	8 50	319 78
XIIIa.	136 87	86 62	94 36	—	—	—	6 96	2 19	327 00
XIIIb.	153 77	201 31	146 36	29 54	9 88	—	7 40	10 66	558 92
Zus.	2837 65	829 07	1561 97	369 06	101 61	76 49	414 70	161 70	6352 25

* Städtische Parks: in IVa Viktoriapark, in VIII Friedrichshain, in XI Humboldthain, in XIIIb Nordpark. Von den 73.29 ha Parkterrain in XIIa kommen 20.29 ha auf den Park des Schlosses Bellevue, 53 ha auf den Tiergarten, der mit seinem größeren Teil (169.06 ha) in III liegt.

2. Die Anzahl der Bewohner pro Grundstück

(bewohnt oder unbewohnt) in den Zählungsjahren 1867 bis 1900.

Standesämter und Stadtteile		Auf ein bewohntes Grundstück kamen Bewohner 1867	1875	1885	1895	1900
I.	Berl., Cöln, Fd.-Wd., Dor.-St.	35.2	35.9	34.3	30.62	29.56
II.	Friedrichstadt	44.8	44.9	43.8	41.11	39.94
III.	Unt. Fried.- u. Schbg. Vst.	46.8 (III.–IVb.)	48.5 (III.–IVb.)	51.4	51.69	52.39
IVa.	Ob. Fried.- u. Tempelh. Vst.			68.9 (IVa.–IVb.)	58.03	60.34
IVb.	Tempelh. Vst., östl. . . .				92.39	97.28
Va.	Luisenst., jens. d. Kan., wstl.	70.0 (Va.–Vb.)	84.9 (Va.–Vb.)	95.0	90.33	89.71
Vb.	Luisenst., jens. d. Kan., östl.			110.0	122.71	120.06
VI.	Luisenst., dss. d. K., N.-Cöln	59.2	60.1	61.6	57.04	57.41
VIIa.	Stralauer Viertel, westlich	63.8 (VIIa.–VIIb.)	73.4 (VIIa.–VIIb.)	83.0	81.03	82.91
VIIb.	Stralauer Viertel, östlich .			88.4	96.22	102.91
VIII.	Königs-Viertel	52.9	64.3	76.1	80.74	90.12
IX.	Spandauer Viertel	54.8	56.3	59.8	59.17	60.66
Xa.	Rosentaler Vorst., südl. .	52.5 (Xa.–Xb.)	69.1 (Xa.–Xb.)	87.3	84.16	86.09
Xb.	Rosentaler Vorst., nrdl. .			85.7	102.23	113.57
XI.	Oranienburger Vorstand .	70.3	79.4	87.5	89.42	95.30
XIIa.	Frd. Wilh. St., Tg., Moab., ö.	58.1 (XIIa.–XIIb.)	62.8 (XIIa.–XIIb.)	70.7 (XIIa.–XIIb.)	69.63	70.45
XIIb.	Moabit, westlich				96.24	104.36
XIII.	Wedding	25.9	43.8	56.3	71.64	84.05
	Stadt Berlin	51.3	57.9	66.9	71.97	77.00
	Zahl der Grundstücke . .	13 656	16 637	19 615	23 255	24 493

3. Baugenehmigungen und Bauscheine.

Nach Mitteilungen des Kgl. Polizei-Präsidiums.

Monat	Baugesuche	Erteilte Bauscheine	Erteilte Baugenehmigungen	Genehmigt durch Bauscheine und Baugenehmigungen: Vordergebäude	Seitenflügel	Quergebäude	Selbständige Hintergebäude	Schuppen, Buden	Sonstige bauliche Ausführung.	Genehmigte Zimmer-, Lagerplätze etc.	Rohbauabnahme Prüfungen	Gebrauchsabnahme-Prüfungen
Januar	565	123	287	(68) 77	(100) 106	(50) 54	(19) 20	32	325	10	100	120
Febr. .	757	145	302	(54) 74	(96) 108	(53) 60	(29) 35	37	388	5	123	128
März .	924	157	310	(27) 86	(125) 133	(69) 72	(16) 18	58	358	6	177	296
April .	666	144	369	(59) 76	(95) 103	(38) 42	(14) 15	40	457	4	147	66
Mai .	889	154	348	(78) 88	(122) 129	(79) 82	(25) 26	50	368	—	193	84
Juni .	760	146	294	(78) 82	(148) 152	(66) 66	(23) 24	34	336	3	181	94
Juli .	756	149	337	(61) 70	(111) 115	(68) 70	(31) 33	36	411	—	165	104
August	840	168	355	(78) 80	(114) 120	(72) 75	(21) 23	35	440	1	208	155
Septbr.	761	150	302	(57) 59	(102) 103	(59) 62	(26) 28	23	405	2	254	298
Oktbr.	875	177	347	(79) 84	(145) 151	(79) 80	(30) 34	40	435	2	172	99
Novbr.	770	143	271	(71) 73	(121) 122	(62) 63	(28) 29	37	353	6	178	97
Dezbr.	644	147	242	(75) 78	(126) 128	(64) 65	(20) 20	43	336	5	138	106
1905 .	9207	1803	3764	(775) 927	(1405) 1470	(759) 791	(284) 305	465	4612	44	2036	1647

Die kleinen Zahlen bezeichnen die in den Hauptzahlen enthaltenen Neubauten. Bauscheine werden für erheblichere Neu- und Umbauten, Baugenehmigungen für weniger erhebliche erteilt.

Art der genehmigten Gebäude	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	zus. 1905	1904	1903
Kirch., Kapell., Synagog.	1	—	—	—	—	1	—	—	1	2	—	—	5	11	5
Schulgebäude	—	2	—	—	—	—	2	2	3	4	—	—	13	16	20
Theater, Zirkus etc. . .	—	—	2	1	2	1	2	—	3	1	—	—	12	16	20
Fabrik- u. Werkstattgeb.	3	6	22	17	13	13	14	21	9	21	5	12	156	144	143
Lager-(Speich.-)Gebäude	5	4	1	3	1	4	2	8	—	9	3	6	46	25	39
Ladenumbauten	19	34	32	31	31	24	26	41	24	27	19	27	335	242	253
Hofkeller	9	11	19	15	24	21	18	20	13	22	13	21	206	186	164

4. Rohbauabnahmen im Jahre 1905.

Monat	Neubauten: Häuser ohne nähere Angabe	Fabrik., Werkstätten	Geschäftshäuser, Kontore, Restaurat.	Lagerhäus., Speicher, Waschküchen, Gewächshäuser	Ställe, Schuppen, Abortgebäude	Öffentliche Verwaltungs-Geb., Museen, Krankenh., Kirch., Schul.	zus.	Um- u. Erweiterungsbauten	Alle Rohbau-Abnahmen
Januar .	39	3	3	—	4	1	50	24	74
Februar .	45	—	—	—	10	—	55	37	92
März . .	82	4	1	—	8	1	96	30	126
April . .	78	3	2	1	4	—	88	26	114
Mai . .	80	4	6	1	22	5	118	39	157
Juni . .	62	7	3	4	17	5	98	48	146
Juli . .	58	5	2	—	14	5	84	39	123
August .	83	8	2	3	12	2	110	59	169
Septemb.	102	8	6	10	10	5	141	63	204
Oktober .	79	5	6	—	11	—	101	39	140
November	63	2	4	4	18	2	93	46	139
Dezember	42	3	1	2	5	4	57	38	95
Zus. 1905	813	52	36	25	135	30	1091	488	1579
1904	827	44	18	31	125	17	1062	420	1482
1903	709	49	21	29	172	17	997	350	1347
1902	599	44	25	30	136	19	853	330	1183

Rohbau-Abnahmen im Jahre 1905.

Standes-amts-Bezirke	Rohbau-Abnahmen von Neubauten: Häuser ohne nähere Angabe	Fabrik., Werk-stätten	Geschäfts-häuser, Kontore, Restaurat.	Lagerhäus., Speicher, Waschküchen, Gewächs-häuser	Ställe, Schuppen, Abort-gebäude	Öffentliche Verwaltungs-Geb., Museen, Krankenh., Kirch., Schul.	zus.	Um- u. Er-weiterungs-bauten	Alle Rohbau-Abnahmen
I.	9	—	5	—	1	4	19	33	52
II.	19	—	4	—	2	1	26	43	69
III.	13	—	—	7	3	—	23	57	80
IVa.	18	3	2	—	13	—	36	34	70
IVb.	8	2	—	—	1	3	14	16	30
Va.	13	2	1	—	2	—	18	32	50
Vb.	10	4	—	—	5	2	21	3	24
VI.	23	1	—	—	4	3	31	39	70
VIIa.	19	1	—	—	—	—	20	17	37
VIIb.	133	2	1	3	7	1	147	17	164
VIII.	107	5	1	3	26	1	143	11	154
IX.	9	—	6	—	1	3	19	15	34
Xa.	12	3	2	—	3	—	20	27	47
Xb.	76	1	1	—	8	1	87	36	123
Xc.	51	4	6	2	28	—	91	19	110
XI.	19	4	3	1	5	—	32	33	65
XIIa.	21	6	1	2	11	5	46	26	72
XIIb.	51	5	2	4	8	1	71	18	89
XIIIa.	72	4	—	2	6	3	87	8	95
XIIIb.	130	5	1	1	1	2	140	4	144
Überh.	813	52	36	25	135	30	1091	488	1579

Monat des Bauscheins		Monat der Rohbau-Abnahme. Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Überhaupt
1905	Dezember	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
	November	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	9	11
	Oktober .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	11	24
	Septemb.	—	—	—	—	—	—	—	—	1	14	22	20	57
	August .	—	—	—	—	—	—	—	—	25	22	29	8	84
	Juli . .	—	—	—	—	—	—	—	22	34	33	26	15	130
	Juni . .	—	—	—	—	—	2	12	18	33	20	15	9	109
	Mai . .	—	—	—	—	1	15	17	33	36	12	12	6	132
	April . .	—	—	—	—	18	18	21	31	23	10	9	4	134
	März . .	—	—	1	9	30	23	26	23	19	5	1	2	139
	Februar .	—	2	12	16	32	19	11	8	5	2	1	—	108
	Januar .	—	5	12	15	23	13	10	3	7	7	2	3	100
1904	Dezember	6	20	18	22	15	12	3	1	1	3	—	2	103
	November	7	10	20	16	5	10	3	3	5	—	1	1	81
	Oktober .	14	13	16	6	7	6	1	4	4	—	—	—	71
	Septemb.	14	9	13	9	6	6	3	5	3	1	—	—	69
	August .	11	9	7	2	1	2	4	1	1	2	—	—	40
	Juli . .	7	1	6	2	2	3	4	3	—	—	3	1	32
	Juni . .	4	1	3	3	—	3	1	4	3	3	1	—	26
	Mai . .	1	2	5	3	2	3	—	1	—	—	—	—	17
	April . .	3	6	1	—	2	2	—	1	1	—	—	1	17
	März . .	2	1	3	2	1	1	1	—	—	—	—	—	11
	Februar .	—	3	2	1	—	—	3	1	—	2	1	—	13
	Januar .	2	—	2	—	6	—	—	1	—	—	—	—	11
1903		3	8	5	8	6	2	1	4	2	4	—	2	45
1902 und früher		—	2	—	—	—	6	2	2	1	—	1	—	14
Überhaupt		74	92	126	114	157	146	123	169	204	140	139	95	1579

5. Als gebrauchsfertig abgenommene Neubauten.

a. Zahl der Neubauten in den Standesamtsbezirken nach den Monaten der Gebrauchsabnahme.

Standes-amts-Bezirke	Monat der Gebrauchsabnahme													darunter Häuser mit			
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr 1905	Vorgärten	Hintergärt.	Vor- u. Hinterg.	ohne Garten
I.	1	—	2	1	4	2	—	—	1	2	—	2	15	—	—	—	15
II.	—	2	—	3	1	2	—	3	—	2	1	2	16	—	—	—	16
III.	—	1	1	5	3	1	—	—	3	—	1	2	17	2	1	—	14
IVa.	2	1	2	9	5	—	1	—	1	3	—	—	24	—	1	—	23
IVb.	—	3	2	—	—	1	1	2	—	1	2	3	15	1	1	—	13
Va.	1	2	3	—	—	1	—	1	2	2	—	1	13	—	—	—	13
Vb.	2	—	3	—	—	—	—	1	7	3	—	5	21	—	—	—	21
VI.	1	4	1	2	1	2	2	1	3	—	1	2	20	—	—	—	20
VIIa.	—	—	2	2	1	—	—	2	1	4	1	—	13	—	—	—	13
VIIb.	6	6	25	26	15	2	3	16	27	23	7	9	165	—	12	1	152
VIII.	8	8	25	12	4	1	7	5	17	23	10	7	127	—	10	—	117
IX.	—	1	2	2	—	—	2	1	5	2	—	—	15	—	—	—	15
Xa.	1	—	2	1	—	1	—	1	3	—	2	1	12	—	—	1	11
Xb.	5	1	7	7	5	4	7	7	16	19	10	2	90	2	7	—	81
Xc.	1	1	2	1	3	—	2	2	5	6	1	—	24	—	1	—	23
XI.	2	4	5	4	2	—	—	2	1	1	1	—	22	—	1	—	21
XIIa.	—	1	4	6	1	—	1	1	2	3	2	4	25	4	—	1	20
XIIb.	4	4	7	2	4	2	3	9	16	7	3	4	65	2	3	—	60
XIIIa.	1	1	3	15	6	1	4	3	9	6	9	4	62	7	—	1	54
XIIIb.	3	7	10	11	5	3	3	14	12	7	16	4	95	7	3	2	83
Stadt Berlin	38	47	108	109	60	23	36	71	131	114	67	52	856	25	40	6	785

c. Flächeninhalt der im Jahre 1905 neu bebauten Grundstücke und Versicherungswert der aufgeführten Neubauten.

Standes-amts-Bezirke	Wohnhäuser			And. Gebäude m. Wohn.			Gebäude ohne Wohnungen		
	Zahl	bebaute Fläche qm	Versicherungs-wert M	Zahl	bebaute Fläche qm	Versicherungs-wert M	Zahl	bebaute Fläche qm	Versicherungs-wert M
I.	1	165.14	80 700	6	5 474.04	4 613 725	8	6 139.46	3 861 975
II.	2	683.70	290 900	4	2 368.48	1 541 150	10	4 994.51	3 093 200
III.	10	4 003.04	2 211 350	3	1 410.18	845 425	4	1 543.84	766 525
IVa/b.	20	9 879.56	3 770 525	1	1 467.35	777 100	18	5 987.34	1 410 425
Va/b.	18	8 334.37	3 204 150	2	3 063.75	1 360 900	14	3 714.91	926 000
VI.	—	—	—	5	4 944.67	2 040 800	15	6 503.04	2 697 375
VIIa.	6	2 129.24	853 100	2	3 642.01	1 103 425	5	999.18	398 750
VIIb.	139	74 280.56	26 107 950	1	562.97	201 850	25	14 950.88	5 378 310
VIII.	116	57 240.87	20 494 500	3	1 324.90	141 100	8	5 592.03	1 381 020
IX.	8	3 368.92	1 271 400	2	2 858.18	1 179 300	5	2 020.01	1 443 420
Xa,c.	108	61 502.16	22 418 550	2	6 899.16	1 340 300	16	3 153.26	808 120
XI.	16	9 125.19	3 279 175	—	—	—	6	2 516.53	187 870
XIIa.	17	9 194.35	4 196 250	1	1 023.96	328 100	7	293.58	62 600
XIIb.	55	33 395.49	12 815 650	2	2 648.81	184 200	8	2 857.15	873 515
XIIIa.	51	26 975.42	9 496 900	1	189.61	110 400	10	2 524.10	629 725
XIIIb.	85	52 704.60	18 794 200	1	277.36	19 300	9	4 044.03	1 305 125
Berlin	652	352 982 61	129 285 300	36	38 155.48	15 787 075	168	67 833.85	25 223 955
darunter mit 1 Stockwerken	3	133.18	12 325	6	2 844.52	268 300	73	18 186.06	2 508 665
2	5	557.57	87 125	5	11 158.53	2 057 650	13	1 862.00	538 320
3	3	496.02	173 350	2	1 439.03	534 100	11	4 681.25	1 876 675
4	14	3 382.49	1 571 650	4	3 924.69	1 836 100	19	11 801.13	6 029 435
5	625	347 229.67	127 070 850	18	17 346.63	10 373 925	52	31 303.41	14 770 860
6	2	1 183.73	370 000	1	1 442.03	717 000	—	—	—

b. Die Neubauten nach dem Monat der Gebrauchsabnahme und dem Monat der Rohbauabnahme.

Monat der Rohbauabnahme	Monat der Gebrauchsabnahme. Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Überhaupt
1905 Dezember	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
November	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oktober	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	3
Septemb.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	4
August	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	3	4	11
Juli	—	—	—	—	—	—	—	1	1	4	3	7	16
Juni	—	—	—	—	—	—	—	2	1	6	10	8	27
Mai	—	—	—	—	—	1	—	1	13	34	15	7	71
April	—	—	—	—	—	1	—	2	20	19	11	8	61
März	—	—	—	—	1	—	1	12	32	18	6	3	73
Februar	—	—	—	—	—	1	2	8	17	7	1	2	38
Januar	—	—	1	3	—	1	6	8	12	7	—	—	38
1904 Dezember	1	1	—	2	4	3	8	4	11	1	2	—	37
November	1	2	3	7	8	5	6	10	6	2	2	1	53
Oktober	—	1	12	29	15	3	1	8	1	2	1	—	73
Septemb.	1	3	43	32	19	4	5	3	1	2	—	—	113
August	9	19	29	19	3	1	1	—	1	—	1	—	83
Juli	9	9	9	3	1	—	—	1	3	1	—	1	37
Juni	3	1	1	1	2	1	—	1	2	—	1	—	13
Mai	2	2	1	1	2	—	1	1	—	1	2	—	13
April	2	—	—	3	1	—	—	—	1	1	—	—	8
März	2	—	1	—	—	—	—	—	1	1	1	—	6
Februar	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	2	—	6
Januar	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4
1903 u. früher	5	3	2	5	2	1	1	5	2	—	—	1	27
Ohne Angabe	2	5	5	3	—	1	4	2	4	5	2	8	41
Überhaupt	38	47	108	109	60	23	36	71	131	114	67	52	856

c. Die in den Neubauten enthaltenen Wohnungen nach der Zahl der heizbaren Zimmer.

Standesamts-Bezirke	Wohnungen nur Küche	Wohnungen mit 1 Zimmer ohne Küche	Wohnungen mit 1 Zimmer	2 Zimmern	3 u. 4 Zimmern	5 u. 6 Zimmern	7 u. 8 Zimmern	9 u. 10 Zimmern	11 bis 15 Zimmern	16 und mehr Zimmern	Wohnungen überhaupt
I., II.	1	—	4	16	10	5	6	—	—	—	42
III.	1	[5] 6	14	8	16	46	6	2	—	2	101
IVa.	2	4	62	182	75	9	2	—	—	—	336
IVb.	—	1	36	83	43	2	—	—	—	—	165
Va.	—	—	30	37	13	2	—	—	—	—	82
Vb.	4	4	82	178	70	17	2	—	—	—	357
VI.	—	7	1	2	1	—	3	—	—	—	14
VIIa.	6	1	24	56	19	6	—	—	—	—	112
VIIb.	36	[4] 65	1826	2044	477	33	5	—	—	—	4 486
VIII.	36	32	1154	1593	515	27	2	—	—	—	3 359
IX.	2	1	35	58	45	11	8	—	—	—	160
Xa.	2	[2] 8	54	59	36	11	3	—	—	—	173
Xb.	25	[4] 12	891	1468	335	21	2	—	—	—	2 754
Xc.	2	5	233	366	82	2	1	—	—	—	691
XI.	2	2	159	280	81	6	1	—	—	—	531
XIIa	2	[8] 3	26	127	54	48	28	3	1	—	292
XIIb.	10	[5] 17	402	646	390	95	6	1	—	—	1 567
XIIIa.	15	[3] 10	703	697	163	11	2	1	—	—	1 602
XIIIb.	18	[16] 32	1316	1614	347	11	—	—	—	—	3 338
Berlin	164	[46] 210	7052	9514	2772	363	77	7	1	2	20 162

Die kleinen Zahlen links bezeichnen die Zahl der Zimmer mit Kochofen und sind in den Hauptsummen enthalten.

Zu e. Wohnungen nach der Zahl der heizbaren Zimmer (Küche).

Jahr	Nur Küche	1 Zimmer ohne Küche	1	2	3 u. 4	5 u. 6	7 u. 8	9 u. 10	11 bis 15	16 u. mehr	Wohnungen überhaupt	Heizb. Zimmer (ohne Küchen)
			Zimmer									
1905	164	210	7052	9514	2772	363	77	7	1	2	20 162	37 696
1904	163	271	6807	9319	2908	294	44	11	8	2	19 827	37 243
1903	123	142	4722	6520	2523	254	61	5	6	1	14 357	27 983
1902	60	89	3330	4873	2189	219	58	5	15	2	10 840	22 122
1901	14	nicht feststellbar gewesen									7 889	15 899

d. Die in den Neubauten enthaltenen Wohnungen und Räumlichkeiten.

Standesamts-Bezirke	Zusammen alle Neubauten	darunter Wohnhäuser	darunter andere Gebäude mit Wohnungen	Zahl der neuentstandenen Wohnungen	zu den Wohnungen gehörigen heizbar. Zimmer	Küchen	Badezimmer	Läden	Restaurationslokale	nicht zu den Wohnungen gehörigen heizb. Zimmer+	nicht zu den Wohnungen gehörigen gewerbl. Küchen
I.	[12] 15	1	[6] 6	15	39	15	3	17	20	—	5
II.	[15] 16	[2] 2	[4] 4	27	104	27	17	13	13	—	5
III.	[9] 17	[5] 10	[2] 3	101	421	93	82	13	11	27	6
IVa.	[6] 24	[2] 12	[1] 1	336	747	332	157	19	8	—	1
IVb.	[1] 15	8	—	165	350	164	46	8	—	3	—
Va.	[3] 13	5	[1] 1	82	163	82	23	1	5	19	—
Vb.	[2] 21	13	[1] 1	357	773	353	112	25	5	—	—
VI.	[11] 20	—	[2] 5	14	36	7	3	19	—	1	—
VIIa.	[4] 13	[1] 6	[1] 2	112	228	112	26	27	—	—	1
VIIb.	[16] 165	139	[1] 1	4 486	7 669	4 423	947	348	—	49	4
VIII.	[8] 127	116	3	3 359	6 158	3 327	966	288	25	134	—
IX.	[2] 15	8	[2] 2	160	414	159	79	18	4	66	1
Xa.	[2] 12	[1] 7	—	173	380	165	62	19	5	5	2
Xb.	[2] 90	81	[1] 1	2 754	4 990	2 745	681	244	18	31	1
Xc.	[1] 24	20	[1] 1	691	1 243	686	147	51	3	—	—
XI.	[2] 22	16	—	531	1 021	529	152	27	10	—	1
XIIa.	[6] 25	[6] 17	[1] 1	292	980	293	222	29	10	5	4
XIIb.	[7] 65	[5] 55	[1] 2	1 567	3 566	1 549	680	126	32	12	8
XIIIa.	[4] 62	[1] 51	[1] 1	1 602	2 711	1 592	254	115	12	—	—
XIIIb.	[4] 95	[1] 85	1	3 338	5 703	3 307	556	227	37	52	—
Berlin	[115] 856	[24] 652	[26] 36	20 162	37 696	19 960	5215	1634	218	404	39
Davon liegen im Keller . . .				° 2	3	2	4	—	4	—	2
- - - Erdgeschoß .				°°3497	5168	3311	177	1634	188	139	26
- - - Hochparterre				8	50	9	7	—	—	—	—
- - - Entresol . .				4	6	4	4	—	—	—	1
- - 1 Treppe . . .				3999	8224	3990	1341	—	22	92	2
- - 2 Treppen . .				4095	8215	4093	1320	—	4	91	2
- - 3 - . .				°°°4265	8080	4262	1217	—	—	69	3
- - 4 - . .				4290	7947	4287	1138	—	—	13	3
- - 5 - . .				2	3	2	7	—	—	—	—

Die kleinen Zahlen links sind in den Hauptsummen mit enthalten und bezeichnen die Zahl der Gebäude mit Zentralheizung.

+ Schulzimmer, Hotelzimmer, Krankenzimmer und Aufenthaltsräume für das Personal in Geschäftshäusern und Fabriken.

° Darunter 1 Wohnung 5 Zimmer: Keller u. Erdgeschoß.

°° Darunter 1 Wohn. 16 Zimm. u. 1 Wohn. 3 Zimm.: Erdgesch. u. 1 Treppe.

°°° Darunter 1 Wohnung 19 Zimmer: 3 Treppen und Dachgeschoß.

6. Abbrüche 1905.

Monat der Abbruchs-Anzeige		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Überhaupt
		Monat der Abbruchsbeendigung												
1905	Dezember	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	November	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
	Oktober	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	13	6	20
	September	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	3	9
	August	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	3
	Juli	—	—	—	—	—	—	2	3	1	—	—	—	6
	Juni	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	4
	Mai	—	—	—	—	—	3	2	4	—	—	—	—	9
	April	—	—	—	—	14	14	4	3	1	—	1	—	37
	März	—	—	—	1	5	2	—	1	2	—	—	—	11
	Februar	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	Januar	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
1904	Dezember	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	4
	November	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	Oktober	7	3	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	12
	September	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	August	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	Juli	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
	Juni	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Mai	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	April	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	März	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Februar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Januar	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
früher		4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Überhaupt		12	5	5	1	22	23	10	13	6	5	17	10	129
dav. m. Ang. d. Z. d. Woh.		12	4	4	1	20	20	10	12	4	5	16	9	117
Zahl d. Wohn.		109	39	25	7	184	161	62	147	50	27	219	95	1125
Z. d. Zimmer		298	110	52	16	467	532	196	304	91	61	478	373	2978

Abbrüche	I.	II.	III.	IVa.	IVb	Va.	Vb.	VI.	VIIa.	VIIb.	VIII.	IX.	Xa.	Xb.	Xc.	XI.	XIIa.	XIIb.	XIIIa.	XIIIb.	Überhaupt
	in den Standesamtsbezirken																				
Überhaupt	18	18	6	2	—	2	1	8	5	6	2	12	1	2	8	7	5	1	16	9	129
M. Ang. d. Woh.	15	15	6	2	—	2	1	7	5	6	2	11	1	2	7	7	4	1	15	8	117
Zahl der Woh.	86	111	50	20	—	27	2	107	70	70	14	105	7	18	72	121	60	16	86	83	1125
Zahl d. Zimmer	311	502	202	90	—	45	4	287	207	139	30	264	9	24	149	250	179	29	152	105	2978

7. Die Erhebungen der leerstehenden Wohnungen.

a. Nach Zahl und Mietwert zu Anfang des Jahres 1906.

Standesamt	Wohnungen ohne Gewerberäume		Wohnungen mit Gewerberäumen		Geschäftslokale ohne Wohnungen		Wohnungen und Gelasse überhaupt	
	Zahl	Mietwert M	Zahl	Mietwert M	Zahl	Mietwert M	Zahl	Mietwert M
I. Berlin, Cöln, Dorotheenst.	[5] 184	179 510	17	38 430	[21] 284	733 837	[26] 485	951 777
Königs-Viertel, vor. VIII	85	46 366	5	4 445	61	56 216	151	107 027
II. Friedrichstadt . . .	[1] 188	318 803	12	33 680	[13] 306	742 080	[14] 506	1 094 563
III. Friedr.- u. Schöneb. V.	[8] 346	642 125	22	38 762	[3] 124	175 052	[11] 492	855 939
IVa. Frdr.- u. Temph. V., w.	[6] 278	293 123	19	24 115	[5] 106	110 295	[11] 403	427 533
IVb. Tempelh. Vorst., östl.	207	126 627	29	32 090	[8] 124	72 933	[8] 360	231 650
Va. Luisenst. jens., westl.	[1] 189	87 730	19	20 950	[7] 146	115 080	[8] 354	223 760
Vb. Luisenst. jens., östl. .	[8] 160	66 441	28	28 591	[11] 91	78 541	[14] 279	173 573
VI. Luisenst. diess., Neu-Cöln	[9] 404	314 248	36	62 690	[22] 516	677 521	[41] 956	1 054 459
VIIa. Stralauer Viertel, w.	[7] 331	144 704	35	45 136	[17] 232	209 817	[24] 598	399 657
VIIb. Stralauer Viertel, ö.	[16] 2089	795 113	[3] 109	125 447	[12] 211	164 665	[20] 2409	1 085 225
VIII. Königs-Viertel äuß. .	[14] 1045	436 917	[3] 76	72 109	[6] 206	172 615	[23] 1327	681 641
IX. Spandauer Viertel . .	[5] 230	154 498	32	44 030	[10] 168	267 763	[15] 430	466 291
Xa. Rosentaler Vorst., südl.	[8] 203	83 364	22	24 045	[6] 128	75 658	[14] 353	183 067
Xb. Rosentaler Vorst., nordw.	[67] 626	246 523	44	42 507	[1] 90	74 437	[68] 760	363 467
Xc. Rosentaler Vrst., nrdöstl.	[7] 644	246 762	37	38 160	[1] 71	60 156	[8] 752	345 078
XI. Oranienburger Vorst.	[10] 260	113 664	48	49 429	[9] 124	107 920	[19] 432	271 013
XIIa. Fr.-Wilhst. u. Moab., ö.	[6] 282	417 244	[3] 33	35 730	[3] 124	129 974	[13] 439	582 948
XIIb. Moabit, westl. . .	[4] 370	258 851	54	54 464	[12] 188	157 742	[16] 612	471 057
XIIIa. Gesundbrunnen . .	[5] 1172	472 511	45	37 679	122	120 604	[5] 1339	630 794
XIIIb. Wedding	[13] 633	223 798	26	21 766	[8] 96	76 953	[14] 755	322 517
Stadt Berlin 1906	[194] 9926	5 668 922	[5] 748	874 255	[179] 3518	4 379 859	[381] 14192	10 923 036

Die kleinen Ziffern bedeuten: „darunter ohne Angabe des Mietwerts."

b. Die leerstehenden Wohnungen etc. nach der Dauer des Leerstehens.

Dauer des Leerstehens	Zahl der unbenutzten Wohnungen ohne Gewerberäume		Prozentverteilung		Zahl der unbenutzten Wohnungen mit Gewerberäumen		Prozent-Verteilung		Zahl der unbenutzten Geschäftslokale ohne Wohnung		Prozent-Verteilung	
	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906
Unter 1 Mon.	1236	1568	15.75	15.80	84	110	14.97	14.71	362	357	10.26	10.15
1 Monat .	622	637	7.93	6.42	38	39	6.78	5.21	122	114	3.46	3.24
2 - .	358	573	4.56	5.77	30	33	5.35	4.41	100	111	2.83	3.16
3 - .	3726	4401	47.50	44.34	204	273	36.36	36.50	843	893	23.88	25.38
6 - .	406	577	5.18	5.81	36	57	6.42	7.62	203	220	5.75	6.25
9 - .	665	831	8.48	8.37	71	89	12.66	11.90	490	500	13.88	14.21
12 - .	196	326	2.50	3.28	21	25	3.74	3.34	394	340	11.16	9.66
1½ Jahr .	148	191	1.89	1.92	15	21	2.67	2.81	219	159	6.20	4.52
2 - .	63	77	0.80	0.78	16	17	2.85	2.27	195	115	5.52	3.27
3 - .	71	59	0.90	0.59	7	11	1.25	1.47	154	151	4.36	4.29
4 - .	22	19	0.28	0.19	2	5	0.36	0.67	57	52	1.62	1.48
5 - .	18	14	0.23	0.14	6	2	1.07	0.27	44	44	1.25	1.25
mehr Jahre .	46	64	0.59	0.64	4	1	0.71	0.13	148	164	4.19	4.66
Ohne Angabe	268	589	3.41	5.93	27	65	4.81	8.68	199	298	5.64	8.47
Überhaupt	7845	9926	100.00	100.00	561	748	100.00	100.00	3530	3518	100.00	100.00

c. Die leerstehenden Wohnungen und Gelasse nach der Stockwerk- und der Straßenlage.

Stockwerklage	Straßenlage	Zahl der leerstehenden Wohnungen ohne Gewerberäume		Prozentverteilung		Zahl der leerstehenden Wohnungen mit Gewerberäumen		Prozentverteilung		Zahl der leerstehenden Geschäftslokale ohne Wohnungen		Prozentverteilung	
		1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906
Keller . . .	V.	163	188	2.08	1.89	103	142	18.36	18.98	434	484	12.30	13.76
	H.	367	491	4.68	4.95	3	7	0.53	0.94	514	513	14.56	14.58
Parterre und Hochparterr.	V.	362	357	4.62	3.60	367	505	65.41	67.51	999	1156	28.30	32.86
	H.	594	853	7.57	8.59	19	24	3.39	3.21	536	447	15.18	12.71
I. Stock . .	V.	1103	1159	14.06	11.68	16	13	2.85	1.74	106	98	3.00	2.78
	H.	549	838	7.00	8.44	11	2	1.96	0.27	180	149	5.10	4.23
II. - . .	V.	1029	1113	13.12	11.21	7	12	1.25	1.60	52	53	1.47	1.51
	H.	456	677	5.81	6.82	1	4	0.18	0.53	158	128	4.48	3.64
III. - . .	V.	1047	1190	13.35	11.99	5	9	0.89	1.20	40	44	1.13	1.25
	H.	443	677	5.65	6.82	4	4	0.71	0.53	134	123	3.80	3.50
IV. - . .	V.	1016	1273	12.95	12.82	4	10	0.72	1.34	40	39	1.13	1.11
	H.	605	1018	7.71	10.26	—	3	—	0.40	116	102	3.29	2.90
V. - . .	V.	34	29	0.43	0.29	1	—	0.18	—	29	20	0.82	0.58
	H.	12	22	0.15	0.22	—	—	—	—	62	65	1.75	1.85
Mehrere Stockwerke	V.	8	4	0.10	0.04	9	9	1.61	1.20	26	23	0.74	0.65
	H.	2	—	0.03	—	2	2	0.36	0.27	81	52	2.30	1.48
Ganze Fabrikgebd.	V.	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	0.06	0.08
	H.	—	—	—	—	—	—	—	—	15	5	0.42	0.14
Ohne Angab.	V.	20	22	0.25	0.22	9	2	1.60	0.27	—	7	—	0.20
	H	35	15	0.44	0.15	—	—	—	—	6	7	0.17	0.20
Zusammen .	V.	4782	5335	60.96	53.74	521	702	92.87	93.85	1728	1927	48.95	54.78
	H.	3063	4591	39.04	46.24	40	46	7.13	6.15	1802	1591	51.05	45.22
Überhaupt	—	7845	9926	100.00	100.00	561	748	100.00	100.00	3530	3518	100.00	100.00

d. Die leerstehenden Wohnungen ohne Gewerberäume nach der Zimmerzahl.

Zimmerzahl	Anzahl der Wohnungen		Mietwert der Wohnungen M		Mietwert pro Wohnung M		Prozentverteilung der Wohnungen	
	1905	1906	1905	1906	1905	1906	1905	1906
0 Zimmer .	22	[1] 23	2 424	2 801	110.18	127.32	0.28	0.23
1 - .	[48] 2209	[60] 3493	604 942	817 663	279.93	238.18	28.16	35.19
2 - .	[121] 2711	[81] 3666	1 079 900	1 474 116	418.55	411.19	34.56	36.93
3 - .	[68] 1287	[13] 1210	843 345	827 993	689.01	691.12	16.40	12.19
4 - .	[19] 645	[5] 562	625 581	555 482	999.33	997.27	8.22	5.66
5 - .	[5] 382	[4] 385	515 947	531 828	1368.56	1395.87	4.87	3.88
6 - .	[4] 218	[4] 258	374 486	471 504	1749.93	1856.31	2.78	2.60
7 - .	[2] 138	[1] 133	307 109	314 429	2258.15	2382.04	1.76	1.34
8 - .	[3] 83	[1] 68	240 330	209 985	2967.03	3134.10	1.06	0.69
9 - .	[2] 40	35	141 830	123 385	3732.36	3525.28	0.51	0.35
10 - .	[3] 37	[1] 17	166 305	71 745	4891.32	4484.06	0.47	0.17
11 und mehr	32	[3] 33	253 502	242 920	7921.93	7836.13	0.41	0.33
ohne Angabe	[8] 41	[21] 43	103 418	25 071	3133.87	1139.59	0.52	0.43
Zusammen	[287] 7845	[194] 9926	5 259 119	5 668 922	695.83	582.50	100.00	100.00

Die kleinen Ziffern bedeuten: „darunter ohne Angabe des Mietwerts."

e. Die unbenutzten Wohnungen und Gelasse im Verhältnis zu allen Wohnungen.

a) Nach Standesamtsbezirken anfangs 1905.

Standesamts-Bezirke		Zahl der vorhandenen Wohnungen und Gelasse	Zahl der unbenutzten Wohnungen und Gelasse	Die unbenutzten Promille aller
I. u. II.	Altstadt, Friedrichstadt, Königstadt inn. Teil	41 097	1 186	28.86
III.	Friedrichs- u. Schöneberger Vorstadt	28 305	563	19.89
IVa.	Friedrichs- u. Tempelhofer Vorstadt, westl. .	27 503	377	13.71
IVb.	Tempelhofer Vorstadt, östlich	24 270	295	12.15
Va.	Luisenstadt jens. d. K., westlich	30 706	360	11.72
Vb.	Luisenstadt jens. d. K., östlich	23 220	209	9.00
VI.	Luisenstadt diess. d. K., Neu-Cöln	37 507	975	25.99
VIIa.	Stralauer Viertel, westlich	31 718	569	17.94
VIIb.	Stralauer Viertel, östlich	48 118	1 778	36.95
VIII.	Königstadt ohne inn. Teil	38 954	1 172	30.09
IX.	Spandauer Viertel	20 165	470	23.31
Xa.	Rosentaler Vorstadt, südlich	31 793	302	9.50
Xb.	Rosentaler Vorstadt, nordwestlich	25 635	361	14.08
Xc.	Rosentaler Vorstadt, nordöstlich	20 203	574	28.41
XI.	Oranienburger Vorstadt	39 134	427	10.91
XIIa.	Friedrich Wilhelmstadt, Moabit, östlich . . .	20 845	419	20.10
XIIb.	Moabit, westlich	36 795	677	18.40
XIIIa.	Gesundbrunnen	23 872	700	29.32
XIIIb.	Wedding	20 402	522	25.59
	Stadt Berlin	570 242	11 936	20.93

b) In den Jahren 1870 bis 1905 (Jahresanfang).

Zeit	Zahl der benutzten Wohnungen und Gelasse	Zahl der unbenutzten Wohnungen und Gelasse	Die unbenutzten Promille aller	Zeit	Zahl der benutzten Wohnungen und Gelasse	Zahl der unbenutzten Wohnungen und Gelasse	Die unbenutzten Promille aller
I. Quart. 1870	164 353	1 791	10.78	I. Quart. 1888	337 410	7 530	21.83
- 1871	166 468	2 073	12.30	- 1889	353 318	8 516	23.54
- 1872	171 837	1 166	6.74	- 1890	371 010	9 956	26.13
- 1873	175 234	1 042	5.91	- 1891	386 854	15 576	38.70
- 1874	183 148	1 435	7.77	- 1892	400 653	20 587	48.87
- 1875	196 375	3 527	17.64	- 1893	411 386	26 262	60.01
- 1876	212 383	7 527	34.23	- 1894	422 589	27 284	60.65
- 1877	223 430	14 126	59.47	- 1895	429 854	31 599	68.48
- 1878	235 430	17 965	70.90	1. Jan. 1896	440 362	26 087	55.93
- 1879	245 053	20 671	77.79	- 1897	458 465	24 909	51.53
- 1880	255 479	18 508	67.55	- 1898	468 150	22 723	46.29
- 1881	265 138	14 049	50.32	- 1899	489 745	13 495	26.81
- 1882	273 733	12 897	45.00	- 1900	505 518	7 059	13.77
- 1883	282 847	11 488	39.03	- 1901	513 951	5 180	9.98
- 1884	292 768	9 925	32.79	- 1902	519 693	6 299	11.97
- 1885	303 364	7 309	23.53	- 1903	527 909	8 113	15.14
- 1886	315 063	7 109	22.07	- 1904	540 758	9 351	17.00
- 1887	325 135	6 904	20.79	- 1905	558 306	11 936	20.93

8. Aus dem Gemeindegrundsteuer-Kataster.

Stadtteile	Zahl der im Laufe des Jahres 1901 benutzten Grundstücke	1902	1903	1904	Zahl der im Laufe des Jahres 1901 vorhandenen Wohnungen und Gelasse	1902	1903	1904
Berlin	671	633	632	626	5 771	5 230	5 611	5 544
Alt-Cöln	372	363	363	362	3 387	3 378	3 616	3 607
Neu-Cöln	153	144	146	146	1 698	1 715	1 728	1 730
Friedrichswerder	202	201	201	201	1 699	1 684	1 856	1 802
Dorotheenstadt	386	382	382	379	3 123	3 097	3 266	3 368
Tiergarten-Vorstadt . .	458	454	479	455	5 554	5 580	5 690	5 680
Friedrichstadt	1 527	1 518	1 519	1 502	19 022	18 638	18 805	18 721
Obere Friedrichs-Vorstadt	362	362	363	363	4 535	4 589	4 626	4 565
UntereFriedrichs-Vorstadt	542	544	540	543	3 790	3 737	3 752	3 774
Schöneberger Vorstadt .	1 425	1 425	1 415	1 412	24 678	24 527	24 556	24 531
Tempelhofer Vorstadt .	1 989	1 997	1 997	2 039	46 042	46 984	46 638	47 208
Luisenstadt jens. d. K. .	1 949	1 959	1 972	1 986	52 758	53 061	53 382	53 926
Luisenstadt diess. d. K. .	1 971	1 973	1 971	1 968	35 221	35 578	35 682	35 777
Stralauer Viertel	2 847	2 958	3 086	3 171	69 191	72 025	74 757	79 836
Königs-Viertel	1 562	1 697	1 785	1 938	36 373	39 686	43 183	47 009
Spandauer Viertel . . .	1 279	1 287	1 291	1 288	20 326	20 586	20 327	20 165
Rosentaler Vorstadt .	2 615	2 643	2 736	2 813	71 168	72 602	74 350	77 631
Oranienburger Vorstadt	1 509	1 521	1 532	1 529	38 262	38 223	38 402	39 134
Friedrich-Wilhelmstadt .	282	279	283	277	4 374	4 340	4 480	4 351
Moabit	1 637	1 665	1 742	1 827	42 216	42 422	44 211	47 609
Wedding	1 883	1 948	1 976	2 067	36 804	38 340	41 191	44 274
Stadt Berlin	25 621	25 953	26 411	26 892	525 992	536 022	550 109	570 242

Stadtteile	Nutzertrag der im Laufe d. Jahres 1902 benutzten Grundstücke M	1903 M	1904 M	Durchschnittl. Nutzertrag der Grundstücke 1902 M	1903 M	1904 M
Berlin	11 817 381	11 847 511	12 017 654	18 668.8	18 746.1	19 197.5
Alt-Cöln	3 853 231	3 945 082	4 067 259	10 615.0	10 868.0	11 235.5
Neu-Cöln	2 908 061	2 973 104	3 161 758	20 194.9	20 363.7	21 655.9
Friedrichswerder .	5 116 584	5 195 615	5 199 977	25 455.6	25 848.8	25 870.5
Dorotheenstadt . .	15 214 125	15 212 664	17 294 628	39 827.5	39 823.7	45 632.3
Tiergarten-Vorstadt	7 917 103	8 071 673	8 271 629	17 438.5	16 851.1	18 179.4
Friedrichstadt . .	41 622 446	42 042 711	43 199 092	27 419.3	27 677.9	28 761.0
ObereFriedr.-Vorst.	5 505 275	5 592 292	5 782 340	15 207.9	15 405.8	15 929.3
UntereFriedr.-Vrst.	10 990 647	11 089 139	11 329 675	20 203.4	20 535.4	20 865.0
Schöneberger Vorst.	22 963 022	23 105 999	23 504 294	16 114.4	16 329.3	16 646.1
Tempelhofer Vorst.	28 159 724	28 397 778	29 245 833	14 101.0	14 220.2	14 343.2
Luisenstadt j. d. K.	24 280 737	24 865 641	25 139 914	12 394.5	12 609.4	12 658.6
Luisenstadt d. d. K.	30 994 715	31 315 130	31 792 701	15 709.4	15 887.9	16 154.8
Stralauer Viertel .	35 985 873	37 976 537	40 301 834	12 165.6	12 306.1	12 709.5
Königs-Viertel . .	21 298 200	22 067 722	24 864 369	12 550.5	12 362.9	12 829.9
Spandauer Viertel .	16 655 112	16 693 355	17 103 600	12 941.0	12 930.6	13 279.2
Rosentaler Vorst. .	29 457 030	30 962 330	32 445 518	11 145.3	11 316.6	11 534.1
Oranienburger Vst.	19 623 059	20 063 549	20 886 125	12 901.4	13 096.3	13 660.0
Friedr.-Wilhelmst. .	5 209 942	5 388 229	5 299 733	18 673.6	19 039.7	19 125.4
Moabit	23 757 414	26 396 858	27 799 152	14 268.7	15 153.2	15 215.7
Wedding	16 538 929	17 613 011	19 141 746	8 490.2	8 913.5	9 260.6
Stadt Berlin	379 868 610	390 815 930	407 848 831	14 636.8	14 797.5	15 166.2

9. Aus dem Staats-Grund- und Gebäudesteuer-Kataster.

a. Grundsteuer-Nachweisung.

Nach der Fortschreib. Bestand am Anfang der Jahre	Steuerpflichtige Liegenschaften		Steuerfreie Liegenschaften		Ertraglose Grundstücke		Hofraum etc.	Überhaupt	
	Flächeninhalt	Reinertrag	Flächeninhalt	Reinertrag	Flächeninhalt Land	Flächeninhalt Wasser	Flächeninhalt	Flächeninhalt+	Reinertrag
	Hektar	M	Hektar	M	Hektar	Hektar	Hektar	Hektar	M
1866	3219.74	190 784	523.14	29 923	889.50	183.49	1103.86	5919.72	220 708
1876	2642.29	149 082	426.11	26 614	1135.12	181.75	1539.06	5924.34	175 696
1886*	2097.84	109 588	686.49	35 012	1331.42	192.63	2027.43	6335.81	144 600
1896	1683.51	84 382	43.09	3 093	1825.24	189.60	2597.92	6339.37	87 476
1901	1488.22	72 523	33.87	2 475	1850.74	183.64	2778.29	6334.73	74 999
1902	1417.10	70 566	33.36	2 434	1860.48	183.34	2840.85	6335.14	73 000
1903	1360.52	67 362	33.35	2 432	1888.52	183.33	2869.57	6335.29	69 794
1904	1317.97	64 474	33.07	2 415	1894.82	183.23	2907.40	6336.49	66 889
1905	1234.86	60 895	33.06	2 415	1929.68	173.68	2965.49	6336.77	63 310
1906	1162.27	56 787	33.06	2 415	1957.02	173.48	3013.89	6339.67	59 202

+ Die Veränderungen des Gesamt-Flächeninhalts beruhen in der fortschreitenden Aussonderung der Einzelgrundstücke aus den sogenannten ungetrennten Hofraumflächen auf Grund der von den Eigentümern beigebrachten Ergänzungskarten des Städtischen Vermessungsamtes. Sobald die sämtlichen Einzelgrundstücke im Weichbilde der Stadt in das Grundsteuerkataster übernommen sein werden, wird der Gesamt-Flächeninhalt des Katasters mit dem von dem Städtischen Vermessungsamt auf 6349.47 Hektar festgestellten übereinstimmen.

* Seit 1878 handelt es sich um Rechnungsjahre (1. April bis 31. März).

Jahr	Anzahl der Parzellen nach dem Grundsteuer-Kataster						Durchschnittliche Größe der Parzellen in Ar nach dem Grundsteuer-Kataster					
	steuerpflichtig.	steuerfreie	ertraglose Land	ertraglose Wasser	Hofraum	überhaupt	steuerpflichtig.	steuerfreie	ertraglose Land	ertraglose Wasser	Hofraum	überhaupt
1866	4373	232	854	111	3 508	9 078	73.63	225.49	104.16	165.31	31.47	65.21
1876	7510	330	2144	112	8 176	18 272	35.18	129.12	52.49	162.28	18.82	32.42
1886	5545	1182	4743	176	15 293	26 939	37.83	58.08	28.07	109.45	13.26	23.52
1896	4010	222	8230	189	22 049	34 700	41.98	19.41	22.18	100.32	11.78	18.27
1901	3756	28	9030	202	24 213	37 229	39.62	120.96	20.50	90.91	11.47	17.02
1902	3850	27	9206	201	24 617	37 901	36.81	123.56	20.21	91.21	11.54	16.72
1903	3844	27	9479	201	25 099	38 650	35.39	128.52	19.92	91.21	11.43	16.39
1904	4021	27	9696	204	25 783	39 731	32.78	122.48	19.54	89.82	11.28	15.95
1905	3745	26	9137	165	26 487	39 560	32.97	127.15	21.12	105.26	11.20	16.02
1906	3913	26	9363	165	27 245	40 712	29.70	127.14	20.90	105.11	11.06	15.57

Durchschnittlicher Reinertrag der grundsteuerfähigen Liegenschaften, geschätzt.

Liegenschaften		1866	1876	1886	1896	1901	1902	1903	1904	1905	1906
einer Parzelle											
steuerpflichtig	M:	43.63	19.85	19.76	21.04	19.31	18.33	17.52	16.03	16.26	14.51
steuerfrei	M:	128.98	80.65	29.62	13.93	88.39	90.15	90.07	89.44	92.73	92.89
zusammen	M:	47.93	22.41	21.37	20.67	19.82	18.88	18.03	16.52	16.79	15.03
pro Ar											
steuerpflichtig	Pf.:	59.25	56.42	52.24	50.12	48.73	49.80	49.51	48.92	49.31	48.88
steuerfrei	Pf.:	57.20	62.46	51.00	71.78	73.07	72.96	72.92	73.03	73.05	73.06
zusammen	Pf.:	58.97	57.20	51.93	50.66	49.27	50.33	50.07	49.51	49.93	49.53

b. Gebäudesteuer-Nachweisung.

N. d. Fortschreibung am Jahresanfang	Zahl der Grundstücke	Zahl der Gebäude: steuerpflichtig zu 4 Pz.	steuerpflichtig zu 2 Pz.	steuerfrei	zusammen	Steuerbetrag der steuerpflichtigen Gebäude: zu 4 Pz. M	zu 2 Pz. M	überhaupt M	durchschnittl. pro Gebäude M
1866	11 370	11 103	6 049	1186	18 338	1 498 572	69 716	1 568 288	91.43
1876	14 553	15 958	11 953	1385	29 296	2 656 649	196 145	2 852 794	102.21
1886	19 443	25 569	19 884	7358	52 811	5 714 231	372 272	6 086 504	133.91
1896	23 985	33 084	23 482	1752	58 318	9 571 682	909 671	10 481 354	185.29
1901	25 466	34 311	24 252	1899	60 462	10 358 738	1 199 258	11 557 997	197.36
1902	25 677	34 447	24 257	1933	60 637	10 462 104	1 270 915	11 733 019	199.87
1903	26 032	34 800	24 364	1945	61 109	10 648 926	1 312 718	11 961 644	202.18
1904	26 521	35 251	24 466	1975	61 692	10 899 221	1 337 855	12 237 076	204.93
1905	27 051	35 692	24 297	2005	61 994	11 235 550	1 411 269	12 646 819	210.82
1906	27 589	36 181	24 280	2096	62 557	11 548 890	1 464 636	13 013 525	215.24

10. Aus dem Kataster der Städtischen Feuersozietät.

(Die Brandentschädigungen u. s. w. vgl. im Abschn. VII.)

Feuersozietäts-Reviere (Standesamtsbezirke)	Versicherte Grundstücke am 1. Oktob. 1904	Vermehrung durch: Neubau	Vermehrung durch: Teilung, Abzweigung u. and. Ursachen	Verminderung durch Löschung infolge: Abbruchs der Baulichkeit	Verminderung durch Löschung infolge: Vereinigung und anderer Ursachen	Versicherte Grundstücke am 1. Oktob. 1905	Neuabschätzung bebauter Grundstücke: nach völliger Neubebauung	Neuabschätzung bebauter Grundstücke: teilw. Neub., Um-, Ausbau, Revis. d. Taxe	Versicherungssumme am 1. Oktober 1905 M
Versicherungsjahr 1. Oktober 1904/1905.									
Berlin, Cöln etc. .	1 466	—	—	1	11	1 454	10	24	300 419 200
Friedrichstadt . .	1 447	1	2	—	9	1 441	10	26	346 270 900
Frd.-u.Schöneb.Vst.	1 938	2	—	—	1	1 939	7	35	407 670 900
Frd.-u.Tempelh.Vst.	2 327	17	—	—	4	2 340	4	30	411 632 600
Luisenst. jens. d. K.	1 896	11	1	—	1	1 907	5	33	299 017 900
Luisenst. diess. d. K.	2 062	2	—	1	5	2 058	5	43	370 837 700
Stralauer Viertel .	2 898	126	5	2	7	3 020	10	48	504 107 600
Königs-Viertel . .	1 810	118	3	—	4	1 927	2	30	333 072 400
Spandauer Viertel.	1 196	—	27	3	28	1 192	4	16	173 450 400
Rosentaler Vorst .	2 709	84	—	2	4	2 787	4	58	435 257 800
Oranienburg. Vorst.	1 458	13	—	3	2	1 466	6	34	239 491 500
Frd.-Wilhst.,Moabit	2 409	64	1	2	2	2 470	4	41	492 585 800
Wedding	1 877	90	3	9	4	1 957	12	54	280 246 600
Stadt Berlin 1904/05	25 493	528	42	23	82	25 958	83	472	4 594 061 300

Versicherungs-Reviere	Katasterbestand der städtischen Feuersozietät am 1. Oktober 1885	1890	1895	1900	1901	1902	1903	1904	1905
	Durchschnittlicher Versicherungswert (M)								
I.	110 619	137 261	155 934	185 798	190 765	196 976	199 921	202 730	206 616
II.	143 158	169 983	192 048	215 363	223 175	227 284	229 689	234 736	240 299
III.	156 515	174 341	188 595	200 298	203 141	204 698	206 220	208 046	210 248
IV.	127 718	146 307	157 917	168 500	169 635	171 840	173 234	174 281	175 911
V.	117 434	133 812	143 212	151 244	152 182	153 585	154 662	155 315	156 800
VI.	124 383	138 463	148 892	166 618	169 416	171 608	172 969	177 413	180 193
VII.	111 312	125 689	139 481	154 755	156 509	158 706	160 533	162 975	166 923
VIII.	114 600	137 719	148 331	164 107	165 472	166 303	169 032	171 371	172 845
IX.	104 515	119 344	130 153	138 873	140 103	140 606	141 890	144 075	145 512
X.	103 188	120 924	138 572	145 689	147 062	148 547	151 118	152 942	156 174
XI.	107 335	125 195	142 723	153 819	155 509	157 725	158 518	159 770	163 364
XII.	130 477	160 686	179 991	190 290	191 470	193 585	195 803	197 347	199 427
XIII.	64 842	89 459	110 949	123 107	128 050	129 548	132 874	137 084	143 202
Überhaupt	117 954	137 622	152 632	165 872	168 263	170 260	172 021	174 192	176 981
Zahl der versichert. Grundstücke	19 385	21 341	22 965	24 219	24 421	24 671	25 058	25 493	25 958

Versicherungs-Reviere	Vermehrung der Grundstücke 1880/1885	1885/1890	1890/1895	1895/1900	1900/1905	1904/1905	Erhöhung d. durchschn. Versicherungsw. 1880/1885	1885/1890	1890/1895	1895/1900	1900/1905	1904/1905
	um Prozent											
Berlin, Cöln etc. .	−3.11	−7.28	−4.79	−7.83	−4.28	−0.82	7.64	24.08	13.60	20.43	11.20	1.92
Friedrichstadt . .	−0.75	−2.45	−2.25	−2.50	−2.64	−0.41	17.78	18.74	12.98	12.14	11.58	2.37
Frd.-u. Schöneb. Vst.	18.88	7.50	5.27	1.20	−0.05	0.05	12.45	11.39	8.18	6.20	4.97	1.06
Frd.-u. Tempelh. Vst.	21.59	20.17	8.64	5.27	2.81	0.56	1.19	14.55	7.94	6.70	4.40	0.93
Luisenst. jens. d. K.	6.24	16.62	5.94	6.81	2.20	0.58	6.05	13.95	7.02	5.61	3.67	0.96
Luisenst. diess. d K.	1.30	0.24	−1.09	−0.72	−0.63	−0.19	9.57	11.32	7.53	11.91	8.15	1.57
Stralauer Viertel .	7.62	11.79	8.13	13.51	16.33	4.21	14.20	12.92	10.97	10.95	7.86	2.42
Königs-Viertel . .	5.84	9.54	6.51	21.86	36.09	6.46	12.49	20.17	7.71	10.64	5.32	0.86
Spandauer Viertel .	0.52	2.16	0.85	0.34	−0.42	−0.35	9.62	14.19	9.06	6.70	4.78	1.00
Rosentaler Vorst. .	9.23	17.47	21.06	11.18	10.38	2.88	5.23	17.19	14.59	5.14	7.20	2.11
Oranienburg. Vorst.	3.64	11.58	8.38	2.20	1.78	0.55	5.76	16.64	14.00	7.77	6.21	2.25
Frd.-Wilhst., Moabit	26.31	47.22	31.74	12.53	12.27	2.53	−2.25	23.15	12.01	5.72	4.80	1.05
Wedding	5.58	15.87	11.89	5.16	15.66	4.26	6.85	37.96	24.02	10.96	16.32	4.46
Überhaupt	6.88	17.66	7.61	5.46	7.18	1.82	9.22	16.67	10.91	8.67	6.70	1.60

Jahr 1. Okt.	Vermehrung der Versicherungssumme durch: Neubauten auf früher unbebauten Grundstücken oder in neu angelegten bezw. veränderten Straßen	Neubauten auf bereits bebaut gewesenen Grundstücken nach Abbruch von Baulichkeiten	Um-, An-, Ausbau	Revision der Taxe	Aufnahme bislang nicht bei der Feuersozietät versichert. Gebäude	Verminderung d. Versicherungssumme durch: Abbruch sämtlicher Baulichkeiten	Abbruch einzelner Baulichkeiten	Revision der Taxe	Ausscheiden aus dem Feuersozietäts Verbande
	in Mark Hunderten								
1899/00	20 573	549 789	49 793	8 213	890	142 198	33 780	278	978
1900/01	487 373	542 077	63 536	16 540	2555	109 728	62 884	318	20 033
1901/02	594 623	412 621	53 961	9 703	214	108 897	34 898	264	13 923
1902/03	895 176	271 896	49 319	6 037	—	81 077	23 446	1156	16 490
1903/04	918 464	493 346	53 522	5 452	—	104 540	52 601	58	11 673
1904/05	1 139 964	513 044	62 548	8 515	556	129 832	45 495	82	20 475

11. Verschuldung des Grundbesitzes.

a. Eingetragene Hypotheken und Grundschulden.

Nach Mitteilungen des Königlichen Amtsgerichts.

Geschäftsjahr (Kalenderjahr)	Hypotheken, Grund- und Rentenschulden im Laufe des Geschäftsjahres eingetragen M.	Hypotheken, Grund- und Rentenschulden im Laufe des Geschäftsjahres gelöscht M.	Hypotheken, Grund- und Rentenschulden am Schlusse des Geschäftsjahres haftend M.
1875	318 724 145	152 848 742	1 817 810 064
1880	166 413 759	135 001 619	2 068 583 126
1885	206 244 653	96 056 348	2 411 597 889
1890	379 399 934	160 334 815	3 542 063 051
1895	324 152 790	213 917 560	4 173 367 609
1900	245 175 574	114 388 533	4 784 419 112
1901	228 800 743	138 238 838	4 874 981 017
1902	333 472 077	156 581 008	5 051 872 086
1903	371 573 389	184 327 700	5 239 117 775
1904	442 604 834	203 626 930	5 478 095 679
1905	519 840 537	242 502 276	5 755 433 940

Für die Ermittelung der durchschnittlichen Belastung der Grundstücke in nachstehender Tabelle ist die in den Miet- bezw. Grundsteuer-Katastern geführte Grundstückzahl zugrunde gelegt, die gewonnenen Werte sind also nicht völlig korrekt (vergl. Jahrg. XV, S. 147). Der durchschnittliche Nutzertrag eines Grundstücks ist seit 1896 der im Laufe des Jahres, vorher der am Jahresschluß erzielte. Der durchschnittliche Feuerkassenwert ist derjenige der bei der städtischen Feuersozietät versicherten Grundstücke nach dem Stande am 1. Oktober.

Jahr	Durchschnittl. eingetr. Belastung eines Grundstücks M.	Durchschnittl. Nutzertrag eines Grundstücks M.	Durchschnittl. Feuerkassenw. eines Grundstücks M.	Die durchschnittl. Belastung ist gegen das Vorjahr gestiegen um Prz.	Der durchschnittl. Nutzertr. ist gegen das Vorjahr gestiegen um Prz.	Der durchschnittl. Feuerkassenw. ist gegen das Vorjahr gestiegen um Prz.	Zahl der freiwill. Grundstücksverkäufe Prozent aller Grundstücke	Zahl der Subhastationen Prozent aller Grundstücke
1875 .	105 767	9 193	87 546	6.07	2.95	3.59	12.68	0.96
1880 .	107 548	8 388	107 998	0.40	0.38	1.74	8.10	3.11
1885 .	118 054	9 423	117 954	4.03	3.81	1.83	10.99	0.64
1890 .	158 326	11 662	137 622	4.70	4.48	3.47	14.39	0.64
1895 .	174 363	12 299	152 632	1.83	−0.15	1.43	8.65	1.65
1900 .	188 519	13 842	165 872	1.97	3.19	1.64	5.90	0.53
1901 .	190 273	14 420	168 263	0.93	4.18	1.44	6.11	0.53
1902 .	194 655	14 637	170 260	2.30	1.50	1.19	7.62	0.54
1903 .	198 369	14 797	172 021	1.91	1.09	1.03	8.62	0.44
1904 .	203 707	15 166	174 192	2.69	2.50	1.26	8.43	0.48

b. Das Berliner Pfandbriefamt.

Jahre	Alte Pfandbriefe über M Hunderte: 5 Pz.	4½ Pz.	4 Pz.	3½ Pz.	Neue: 4 Pz.	3½ Pz.	3 Pz.	Pfandbriefe überhaupt	Grundstücke
	Es wurden emittiert								beliehen
1881/85	2 172	480	133 326	22 638	—	—	—	158 616	140
1886/90	2 352	8 130	8 133	138 360	—	—	—	156 975	50
1891/95	732	5 370	8 898	26 853	—	165 799	49 896	257 548	68
1896/00	327	870	720	1 116	86 279	312 688	111 300	513 300	232
1901	—	534	246	735	199 572	34 859	2 008	237 954	113
1902	90	480	318	735	78 327	102 730	872	183 552	117
1903	165	213	138	531	6 009	228 714	1 168	236 938	121
1904	3	168	819	420	2 215	185 102	5 083	193 810	102
1905	810	546	1 740	432	2 537	262 545	6 388	274 998	149
	In andern Zinsfuß umgetauscht								
1881/85	15 357	53 421	2 721	—	—	—	—	71 499	.
1886/90	11 583	65 589	25 377	600	—	—	—	103 149	.
1891/95	3 426	22 506	15 657	21 186	—	—	705	63 480	.
1896/00	4 908	26 808	20 808	41 577	—	10 510	9 680	114 291	.
1901	—	2 691	1 164	2 217	—	—	3 430	9 502	.
1902	144	2 304	1 392	2 571	—	75	—	6 486	.
1903	—	3 120	3 738	2 757	—	—	1 980	11 595	.
1904	852	1 140	2 373	1 695	—	—	126	6 186	.
1905	390	1 779	3 780	2 238	—	—	6 861	15 048	.
	Ausgeschieden aus Anlaß von Kreditерneuerung und Löschungsquittung								
1881/85	—	—	—	—	—	—	—	—	.
1886/90	2 682	8 544	2 490	786	—	—	—	14 502	.
1891/95	732	5 259	2 925	1 746	—	—	—	10 662	.
1896/00	327	870	720	585	—	241	—	2 743	.
1901	—	837	246	735	—	1 698	296	3 812	.
1902	90	537	318	768	114	550	251	2 628	.
1903	165	213	138	531	—	797	273	2 117	.
1904	3	168	819	420	—	1 584	233	3 227	.
1905	—	849	624	432	180	1 485	625	4 195	.
	Ausgeschieden aus Anlaß gekündigter und zurückgezahlter Darlehen								entpfänd.
1881/85	9 561	38 778	4 959	—	—	—	—	53 298	116
1886/90	15 663	76 101	29 043	6 744	—	—	—	127 551	220
1891/95	6 462	44 298	24 600	16 179	—	—	—	91 539	179
1896/00	2 328	14 826	11 784	11 781	—	16 714	2 677	60 110	100
1901	—	327	2 139	1 011	—	1 857	2 000	7 334	10
1902	66	3 462	777	1 851	18 981	5 688	—	30 825	24
1903	—	3 255	366	4 419	1 597	11 728	3 220	24 585	30
1904	921	1 449	1 416	1 215	35 734	5 131	300	46 166	34
1905	606	1 245	4 872	2 496	103 438	4 143	3 798	120 598	54
	Es verblieben verzinslich								verpfänd.
Ende 1880	80 352	411 201	65 421	—	—	—	—	556 974	1116
- 1885	56 796	319 212	190 908	22 638	—	—	—	589 554	1140
- 1890	30 030	177 378	142 290	152 868	—	—	—	502 566	970
- 1895	20 142	110 685	108 006	140 610	—	165 799	49 191	594 433	859
- 1900	12 906	69 051	75 414	87 783	86 279	451 022	148 134	930 589	991
- 1901	12 906	65 730	72 111	84 555	285 851	482 326	144 416	1 147 895	1094
- 1902	12 696	59 907	69 942	80 100	345 083	578 743	145 037	1 291 508	1187
- 1903	12 696	53 532	65 838	72 924	349 495	794 932	140 732	1 490 149	1270
- 1904	10 923	50 943	62 049	70 014	315 976	973 319	145 156	1 628 380	1338
- 1905	10 737	47 616	54 513	65 280	214 895	1 230 236	140 260	1 763 537	1433

12. Der Grundbesitz der Stadtgemeinde am 1. April 1905.

a. Nach der Lage der Grundstücke.

Stadtteile	Zahl	Fläche am 1. April 1905 ha	ar	qm	Wert am 1. April 1905 M	Wert im Vorjahr M
Innerhalb des Weichbildes:						
I. Berlin	12	4	38	50	15 602 175	15 602 175
II. Stralau	79	132	64	17	79 323 744	75 046 480
III. Königstadt	40	143	48	23	52 843 009	50 148 440
IV. Spandauer Vorstadt (inn.)	25	3	60	95	7 987 904	7 482 004
V. Friedrich-Wilhelmstadt	4	1	55	26	2 973 900	2 973 900
VI. Spandauer Vorstadt (äuß.)	61	64	17	53	35 741 448	33 885 879
VII. Wedding	97	161	45	95	38 232 693	35 400 121
VIII. Moabit	34	21	96	47	20 781 991	20 622 799
IX. Alt-Cöln	22	1	10	69	5 690 913	5 531 523
X. Neu-Cöln	10	2	35	44	4 986 311	4 773 601
XI. Friedrichswerder	2		48	44	1 629 626	1 629 626
XII. Dorotheenstadt	8	1	40	67	4 792 865	5 605 747
XIII. Friedrichstadt (inn.)	11	2	57	11	6 935 472	6 935 472
XIV. Luisenstadt	56	27	44	46	35 917 522	35 688 706
XV. Friedrichstadt (äuß.)	4	1	15	45	2 608 757	2 579 857
XVI. Schönebg. u. Tempelh. Vst.	53	33	20	29	33 238 308	32 929 434
XVII. Tiergarten	—		—		—	—
Zusammen	518	602	99	61	349 286 638	336 835 764
Außerhalb des Weichbildes:						
XVIII. Nieder-Barnim	65	9 863	18	54	85 289 129	75 744 138
XIX. Teltow	49	6 598	41	38	32 315 771	32 174 442
XX. Stadt Charlottenburg	6	17	98	52	7 206 721	8 062 094
XXI. Stadt Spandau	1		83	00	2 075	2 075
XXII. Ost-Havelland	2	24	94	37	44 961	44 961
XXIII. Zauch-Belzig	1	1	99	72	399	399
XXIV. Beeskow-Storkow	1	87	83	52	119 612	119 612
XXV. Ober-Barnim	2	561	15	12	1 232 002	—
Zusammen	127	17 151	34	17	126 210 670	116 147 721
Überhaupt 1905	645	17 754	33	78	475 497 308	452 983 485
1904	591	15 876	68	75	452 983 485	439 830 890
1903	584	14 758	64	92	439 830 890	435 188 809
1902	603	14 747	63	26	435 188 809	412 826 210

b. Nach der Bestimmung der Grundstücke.

Lfd. Nr.	Bestimmung der Grundstücke	Zahl	Fläche am 1. April 1905 ha	ar	qm	Wert am 1. April 1905 M	Wert im Vorjahr M
1.	für allgem. Verwaltungszwecke	10	5	36	59	27 723 673	26 417 996
2.	kirchliche	10	2	69	24	426 196	426 196
3.	für höhere Schulen	38	15	47	68	31 662 070	31 594 292
4.	für Gemeindeschulen etc.	139	63	44	46	86 547 068	82 989 128
5.	für gewerbl. Unterricht	5		88	37	2 354 838	2 354 838
6.	Armen-, Wais.-, Krank.-, Besser.-Anst.	20	382	80	33	53 800 840	51 246 609
7.	Volksbadeanstalten	7	1	50	95	4 377 994	4 082 257
8.	Begräbnisplätze, Leichensammelst.	4	33	58	68	690 845	690 845
9.	Feuerwacht-Grundstücke	15	2	11	63	4 225 532	4 231 121
10.	Straßenreinigungs-Depots	14		26	83	378 453	368 613
11.	Ratswage-Grundstücke	4		13	75	433 350	433 350

Lfd. Nr.	Bestimmung der Grundstücke	Zahl	Fläche am 1. April 1905 ha	ar	qm	Wert am 1. April 1905 M	Wert im Vorjahr
12.	Steindepot-Plätze	9	7	77	14	1 283 533	1 286 324
13.	a. Bebaute Mietgrundstücke	59	77	63	73	19 186 589	17 822 074
	b. Unbeb. Mietgrdst., Baust., Baum.	128	99	42	78	34 238 637	31 476 243
	c. Unbeb. ländliche Grundstücke	60	434	28	81	9 310 434	9 716 076
14.	Seen	2	44	91	72	184 257	184 257
15.	Erd- und Kalkberge	2	87	63	56	856 783	854 339
16.	Park-Grundstücke	17	295	14	18	29 268 304	29 333 880
17.	a. Grundstücke der Gaswerke	12	205	40	79	51 818 892	47 075 690
	b. Wasserwerks-Grundstücke	11	124	60	43	23 678 868	23 249 872
	c. Grundst. der Kanalis.-Werke	58	15 680	28	58	45 232 232	40 450 475
	d. - des Vieh- u. Schlachthofes	2	66	47	15	22 743 982	22 890 502
	e. - der Markthallen	15	19	77	39	24 844 475	23 579 055
	f. Müllabladeplätze	2	112	69	11	164 353	164 353
18.	Baulichkeiten auf fremden Grundst.	2	—	—	—	65 100	65 100
	Zus. Kämmerei-Grundstücke	645	17 754	33	88	475 497 298	452 983 485
	Außerdem Stiftungs-Grundstücke:						
	innerhalb des Weichbildes	28	9	35	47	10 223 836	10 009 990
	außerhalb - -	4	1	66	45	236 320	236 320

c. Grundstückerwerb und Grundstückveräußerung seitens der Stadt.

Jahr	Städtischer Grunderwerb qm	Städtischer Grunderwerb M	Veräußerung städtischen Grundbesitz qm	Veräußerung städtischen Grundbesitz M
1895/96	42 547	4 946 398	122 284	4 485 228
1896/97	4 117 408	3 336 661	48 361	1 310 801
1897/98	884 119	2 803 960	23 002	6 509 608
1898/99	17 804 511	14 669 601	21 277	1 030 703
1899/1900	570 493	8 133 777	39 395	1 255 011
1900/01	112 514	3 205 410	81 412	701 915
1901/02	13 773 615	20 784 793	137 980	1 076 188
1902/03	119 003	1 427 246	22 616	2 404 968
1903/04	4 905 592	12 011 936	25 801	1 266 609
1904/05	113 141	1 988 437	58 827	4 409 150

d. Verpachtung oder Vermietung außerhalb des Weichbildes belegener Grundstücke.

Am 1. April	1904	1905	1904	1905	1904	1905
	Verpachtete Fläche ha ar qm		Pachtertrag M		Pachtertrag pro qm (Pfg.)	
Stralau	80 87	80 87	3 529.65	4 000.00	43.65	49.46
Boxhag.-Rumlsbg.	65 96 57	66 63 45	26 432.58	29 373.38	4.01	4.41
Pankow	24 64	24 64	400.00	565.00	16.23	22.93
Charlottenburg	7 23 85	6 07 16	5 193.00	4 186.00	7.17	6.89
Rixdorf	34 28 80	34 28 06	4 878.66	4 985.00	1.42	1.45
Biesdorf	9 27 12	9 27 12	148.34	222.51	0.16	0.24
Treptow	237 29 40	236 25 04	25 387.67	28 144.50	1.07	1.19
Zusammen	355.11 25	353 56 34	65 969.90	71 476.39	1.86	2.02

e. Verpachtung der Stadtgemeinde gehöriger ländl. Grundstücke innerh. des Weichbildes der Stadt zu landwirtschaftlicher Benutzung.

1. April der Jahre		Stralauer Revier	Königst.-Revier	Spand. Rv. außerh.	Wedding-Revier	Moabiter Revier	Überhaupt
Verpachtete Fläche (ha, a, qm.)	1890	14 63 81	40 42 38	13 02 60	109 84 84	83 16	178 76 79
	1900	14 47 93	38 18 61	8 29 96	57 13 98	—	118 10 48
	1901	14 46 37	38 76 89	8 29 96	75 75 72	—	137 28 94
	1902	14 29 29	38 76 89	8 29 96	73 60 10	—	134 96 24
	1903	14 41 59	37 84 87	4 90 05	72 30 85	25 37	129 72 73
	1904	14 40 71	36 76 65	4 54 69	72 45 63	25 37	128 43 05
	1905	10 40 52	36 39 99	5 06 92	68 58 94	24 49	120 70 86

		Stralauer überh.	p. ar	Königst. überh.	p. ar	Spand. überh.	p. ar	Wedding überh.	p. ar	Moabiter überh.	p. ar	Überhaupt überh.	p. ar
Pachtertrag M.	1890	1540.61	1.05	3387.32	0.84	1455.34	1.12	7250.44	0.66	377.49	4.54	14011.20	0.78
	1900	1735.85	1.20	3808.25	1.00	910.80	1.10	3538.11	0.62	—	—	9993.01	0.84
	1901	1717.20	1.19	3791.00	0.98	910.80	1.10	4014.47	0.58	—	—	10 433.47	0.76
	1902	1697.85	1.19	3868.00	1.00	910.80	1.10	4630.20	0.63	—	—	11 106.85	0.82
	1903	1899.78	1.32	3920.50	1.04	1038.90	2.12	3871.95	0.54	10.00	0.39	10 741.13	0.83
	1904	2198.70	1.53	3780.50	1.03	775.00	1.70	4527.40	0.62	10.00	0.39	11 291.60	0.88
	1905	1877.37	1.30	4526.50	1.24	842.61	1.66	4290.09	0.63	10.00	0.41	11 546.57	0.96

f. Vermietung der Stadtgemeinde gehöriger innerhalb des städtischen Weichbildes gelegener unbebauter Flächen als Holz- etc. Plätze.

Standes-amts-Bezirke	Flächeninhalt der am 1. April vermieteten Plätze 1904	1905	Mietertrag der am 1. April vermieteten Plätze 1904	1905	Durchschnittlicher Mietpreis der vermieteten Plätze pro qm am 1. April 1901	1902	1903	1904	1905
	ha a qm	ha a qm	M.	M.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.
I.	72 53	59 10	21 645	18 202	168.7	226.4	253.8	298.4	308.0
IVa.	5 19	5 19	266	315	40.9	48.2	48.2	51.3	60.7
IVb.	5 75 84	5 31 23	19 721	19 498	31.7	34.8	36.3	34.2	36.7
Vb.	1 84 24	1 84 24	12 610	13 786	56.7	58.1	65.0	68.4	74.8
VI.	29 39	20 33	4 525	4 177	151.5	122.6	122.7	154.0	205.5
VIIa.	1 36 23	1 36 23	16 220	16 270	116.2	117.1	120.6	119.1	119.4
VIIb.	7 51 57	7 10 99	65 281	63 886	86.8	82.5	102.1	86.9	89.9
VIII.	2 17 79	2 91 93	4 507	4 900	19.0	20.9	22.1	20.7	16.8
IX.	41 38	41 38	5 900	6 778	66.8	132.3	136.5	142.6	163.8
Xb.	5 40 93	5 92 64	10 870	11 231	14.6	15.2	17.3	20.1	19.0
XIIa.	2 94 05	2 94 05	14 983	17 975	50.8	50.5	51.9	51.0	61.1
XIIb.	2 44 69	2 82 50	5 892	5 033	23.1	22.2	21.5	24.1	17.8
XIIIa.	8 64 02	8 28 01	11 576	12 225	10.7	11.8	13.6	13.4	14.8
XIIIb.	7 25 52	6 42 92	10 522	11 044				14.5	17.2
Zus.	46 83 37	46 20 74	20 45 18	20 53 21	39.8	42.3	44.4	43.7	44.4

13. Die Tabellen über den Wechsel des Grundbesitzes

siehe im textlichen Teil.

14. Berechneter Wert des Grund und Bodens (M).

Jahr	Nutzertrag im Jahre (Etatsjahr)	Nutzertrag der unbebauten Grundstücke	Der um die Hauslasten u. um 1 Pz. der Versicherungssumme verkürzte Nutzertrag der bebauten Grundstücke	Kapitalisierter Reinertrag	Kapitalisiert mit Prozent	Wert pro Quadratmeter
1868	67 953 426	408 900	55 285 732	1 105 714 640	5	98.14
1873	118 612 553	408 900	101 510 559	2 030 211 180	5	154.26
1878	161 983 841	462 057	134 430 199	2 682 455 790	5.01146	161.22
1883	175 979 686	624 254	143 290 013	2 870 565 740	4.99170	149.46
1884	183 207 785	701 945	149 405 408	3 009 663 370	4.96419	153.59
1885	192 841 986	682 863	157 920 627	3 198 400 000	4.93749	160.18
1886	204 027 454	730 568	168 193 385	3 399 398 200	4.94774	167.67
1887	216 656 427	719 664	179 075 211	3 649 689 600	4.90656	178.00
1888	231 395 658	737 383	191 954 715	3 967 851 060	4.83775	189.93
1889	249 105 873	639 347	207 976 684	4 376 503 200	4.75212	207.07
1890	262 790 068	575 186	219 289 407	4 697 797 000	4.66792	218.51
1891	280 291 918	602 446	234 546 116	5 099 505 000	4.59939	232.83
1892	288 760 965	617 439	240 847 278	5 291 305 800	4.55176	234.70
1893	294 694 845	656 966	244 461 593	5 409 638 900	4.51900	234.12
1894	298 572 370	737 383	246 733 540	5 492 011 070	4.49259	232.61
1895	294 373 839	703 664	240 580 271	5 386 090 100	4.46670	210.50
1896	302 461 054	949 753	246 642 118	5 571 975 850	4.42648	214.48
1897	313 865 154	807 356	254 999 994	5 807 069 870	4.39200	221.63
1898	322 953 870	869 375	262 659 118	6 024 094 120	4.36014	226.99
1899	336 282 798	882 600	274 515 285	6 329 165 730	4.33731	233.90
1900	351 305 946	915 124	287 792 837	6 668 464 050	4.31573	242.91
1901	369 463 162	886 095	304 925 033	7 091 798 360	4.29968	255.26
1902	379 868 610	867 180	313 239 144	7 301 691 740	4.28995	257.02
1903	390 815 930	652 070	321 623 896	7 528 629 865	4.27201	262.36
1904	407 848 831	602 360	334 720 397	7 878 224 640	4.24868	270.97

Die Steigerung des Bodenwertes verglichen mit der Zunahme der Bevölkerung.

Jahr	Wert des bebauten Bodens pro qm	Mittlere Bevölkerung	Steigerung v. Jahrfünft zu Jahrfünft bezw. von Jahr zu Jahr: Bodenwert um Prozent	Steigerung v. Jahrfünft zu Jahrfünft bezw. von Jahr zu Jahr: Bevölkerung um Prozent	Steigerung seit 1868: Bodenwert um Prozent	Steigerung seit 1868: Bevölkerung um Prozent
1868	98.14	715 900				
1873	154.26	882 500	57.18	23.27	57.18	23.27
1878	161.22	1 038 279	4.51	17.65	64.28	45.03
1883	149.46	1 212 327	—7.29	16.76	52.29	69.34
1888	189.93	1 440 944	27.08	18.85	93.53	101.28
1893	234.12	1 628 238	23.27	13.00	138.56	127.44
1898	226.99	1 774 628	—3.05	8.99	131.29	147.89
1899	233.90	1 820 289	3.04	2.57	138.33	154.27
1900	242.91	1 864 779	3.85	2.44	147.51	160.48
1901	255.26	1 890 564	5.08	1.38	160.10	164.06
1902	257.02	1 903 808	0.69	0.70	161.89	165.93
1903	262.36	1 931 710	2.08	1.46	167.83	169.83
1904	270.97	1 972 045	3.28	2.09	176.11	175.46

15. Die gemeinnützigen Baugesellschaften.

Namen der …ugesellschaften	Alexandra-Stiftung	Berliner gemeinnütz. Baugesellschaft	Verein zur Verbesserung der klein. Wohnungen in Berlin	Berliner Spar- und Bauverein	Beamten-wohnungsverein zu Berlin	Beamten-wohnungsverein zu Bixdorf	Vaterländischer Bauverein	Die 7 Gesellschaften zusammen
…tpunkt:	31. XII. 05	28. X. 05	31. XII. 05	31. XII. 05	31. XII. 05	31. XII. 05	31. XII. 05	Ende 1905
… Berlin	9	52	16	5	19	—	18	119
… Boxhagen-R.	—	—	—	—	20	—	—	20
… Wilmersdorf	—	—	—	—	12	—	—	12
… Dahlem	—	—	—	—	11	—	—	11
… Steglitz	—	—	—	—	9	—	—	9
… Bixdorf	—	—	—	—	9	5	—	14
…wert M	1 467 066	3 291 570	1 682 200	3 570 355	10 298 257	430 803	1 300 000	22 040 251
…rl. Mietsertrag M	86 802	188 111	147 018	195 492	636 245	29 042	98 000	1 380 710
… der Zimmer 1	93	128	162	184	31	7	103	708
2	135	219	219	298	373	22	120	1 386
3	10	164	8	29	445	18	20	694
4	—	6	—	—	190	6	—	202
5	—	—	—	—	36	—	—	36
…rkstätten	10	13	—	—	—	—	—	23
…len	5	12	18	32	23	7	5	102
…talten	1	3	—	—	4	—	2	10
… Wohnungen	—	2	10	3	6	—	—	21
… Werkstätten	—	—	—	—	—	—	—	—
… Läden	—	1	3	—	4	—	—	8
…elbst. Gewerbetreib.	45	46	16	36	22	7	20	192
…sellen und Arbeiter	74	89	235	434	16	—	67	915
…andlungsgehilfen	5	17	25	12	4	—	8	71
Beamte	40	215	89	37	985	49	78	1 493
Pension. Beamte	3	33	4	1	29	—	1	71
…tw., Frauen, Mädchen	72	117	23	20	36	3	42	313
…ermieter	25	19	—	—	—	—	10	54
…mbregarnisten	—	8	—	—	—	—	—	8
…lafleute	18	4	110	—	—	—	39	171
…rhaupt Insassen	799	1655	1 497	2 111	4 259	225	937	11 483
…bebaute Grundstücke Ende 1904	8	48	15	4	44	5	19	143
Ende 1905	9	52	16	5	80	5	18	185
Zugang 05	+ 1	+ 4	+ 1	+ 1	+ 36	0	— 1	+ 42
…ährl. Mieten Ende 1904 M	86 034	156 262	137 586	117 628	435 339	30 402	96 959	1 060 210
Ende 1905 M	86 802	188 111	147 018	195 492	636 248	29 042	98 000	1 380 710
Zugang 05 M	+ 768	+ 31 849	+ 9 432	+ 77 864	+200909	— 1 360	+ 1 041	+ 320 500
…Wohnungen nach der Zahl der Zimmer 1 od. 2 Ende 1904	228	319	335	312	241	38	223	1 696
Ende 1905	228	347	381	482	404	29	223	2 094
Zugang 05	0	+ 28	+ 46	+ 170	+ 163	— 9	0	+ 398
3 od. 4 Ende 1904	10	159	8	14	444	25	20	680
Ende 1905	10	170	8	29	635	24	20	896
Zugang 05	0	+ 11	0	+ 15	+ 191	— 1	0	+ 216
5 Ende 1904	—	1	—	—	34	—	—	35
Ende 1905	—	—	—	—	36	—	—	36
Zugang 05	0	— 1	0	0	+ 2	0	0	+ 1
überh. Ende 1904	238	479	343	326	719	63	243	2 411
Ende 1905	238	517	389	511	1 075	53	243	3 026
Zugang 05	0	+ 38	+ 46	+ 185	+ 356	— 10	0	+ [illegible]

Mietpreis der Wohnungen der gemeinnützigen Baugesellschaften.

Zimmerzahl der Wohnungen	h.-höchster, n.-niedrigster Mietbetrag	Jährlicher Mietbetrag (M) Alexandra-Stiftung	Berliner gemeinnützige Baugesellsch.	Verein z. Verbess. d. kl. Wohnungen in Berlin	Berliner Spar- u. Bauverein	Beamtenwohnungsverein zu Berlin	Beamtenwohnungsverein zu Rixdorf	Vaterländ. Bauverein
Zeitpunkt:		31. XII. 05.	28. I. 05.	31. XII. 05.	31. XII. 05.	31. XII. 05.	31. XII. 05.	31. XII. 05.
[illegible]	n.	100	—	96	—	—	—	108
[illegible]	h.	100	—	144	—	—	—	210
[illegible]	n.	130	130	216	186	166	200	240
[illegible]	h.	250	250	300	330	300	252	336
[illegible]	n.	250	250	300	219	200	312	300
[illegible]	h.	400	400	468	540	576	366	648
[illegible]	n.	500	500	492	486	392	438	492
[illegible]	h.	[illegible]	650	540	630	936	546	768
[illegible]	n.	—	650	—	—	610	624	—
[illegible]	h.	—	750	—	—	1326	726	—
[illegible]	n.	—	—	—	—	832	—	—
[illegible]	h.	—	—	—	—	1520	—	—
[illegible]		[illegible]	364	378	383	592	548	483
[illegible]		[illegible]	[illegible]	228	225	208	226	268

[illegible] Bewohnerzahl der Wohnungen.

Zimmerzahl der Wohnungen	[illegible]	[illegible]	[illegible]	Berliner Spar- u. Bauverein	Beamtenwohnungsverein zu Berlin	Beamtenwohnungsverein zu Rixdorf	Vaterländ. Bauverein	Überhaupt
1 Zimmer	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	2.14	2.67	3.09
2 Zimmer	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	3.86	4.38	3.82
3 Zimmer	3.71	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	4.56	6.30	3.81
4 Zimmer	—	[illegible]	—	—	[illegible]	5.83	—	4.40
5 Zimmer	—	—	—	—	[illegible]	—	—	6.36
Überhaupt	3.16	3.20	[illegible]	[illegible]	[illegible]	4.09	3.81	3.71

IV. Abschnitt.

Öffentliche Fürsorge für Straßen und Gebäude.

1. Straßenpflasterung.
2. Städtische Straßenreinigung.
3. Städtische Park- und Garten-Verwaltung.
4. Die städtischen Wasserwerke.
5. Die städtische Kanalisation.
6. Gas und Elektrizität.
7. Feuerlöschwesen.



1. Straßenpflasterung.

Nach Berichten der Tiefbau-Verwaltung.

Pflaster am 31. März für Rechnung	Asphalt	Holz	Steinpflaster, Klasse: I.	II./III. auf fest.	II./III. auf Kies-Unterbettung	IV.	V.	VI./VII.	VIII./IX.	Zusamm.
	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm
der Stadt . . .	1 745 902	85 391	254 336	985 292	1 009 257	126 924	90 721	37 620	159 741	4 495 184
von Privaten .	753 796	29 304	108 461	388 294	598 489	10 815	11 618	22 047	17 189	1 940 013
Überh. 31. 3. 1906	2 499 698	114 695	362 797	1 373 586	1 607 746	137 739	102 339	59 667	176 930	6 435 197 *
der Stadt . . .	1 572 715	68 236	280 286	973 978	985 565	100 671	93 790	48 475	119 212	4 242 928
von Privaten .	808 550	32 562	116 738	368 883	643 918	18 383	24 731	32 826	5 633	2 060 536
Überh. 31. 3. 1905	2 381 265	100 798	397 024	1 342 861	1 629 478	119 054	118 521	81 301	124 845	6 303 464 †

* Einschließlich 10 116 qm Zementmakadam und dergleichen.
† Einschließlich 8317 qm Zementmakadam, Beton und dergleichen.

Jahr	Von je 100 qm Pflaster entfielen auf: Asphalt	Holz	Steinpflaster, Klasse: I.	II./III. auf fester	II./III. auf Kies-Unterbettung	IV.	V.	VI./VII.	VIII./IX.	Sonstiges Pflaster
1896	23.50	1.13	8.32	17.49	19.67	3.76	6.16	13.96	6.00	0.01
1897	24.89	1.29	8.45	18.67	20.10	3.56	6.05	12.24	5.24	0.01
1898	25.26	1.23	8.50	19.02	21.39	3.38	5.75	10.80	4.63	0.03
1899	27.23	1.31	8.42	19.76	22.04	3.07	5.39	8.82	3.88	0.08
1900	29.80	1.41	8.17	20.71	22.32	2.75	4.75	6.86	3.16	0.07
1901	31.75	1.16	7.79	20.94	22.61	3.78	4.19	4.96	2.75	0.07
1902	33.20	1.33	7.52	21.44	23.59	3.29	3.58	3.62	2.36	0.07
1903	34.46	1.38	7.11	22.03	24.74	3.01	2.98	2.07	2.15	0.07
1904	36.31	1.46	6.61	21.70	25.35	2.18	2.28	1.79	2.30	0.02
1905	37.83	1.60	6.31	21.33	25.88	1.89	1.88	1.29	1.98	0.18
1906	38.79	1.78	5.63	21.32	24.95	2.14	1.56	0.93	2.74	0.16

2. Städtische Straßenreinigung.

Nach Berichten der Deputation.

Jahr	Regelmäßig zu reinigende Straßenfläche (am Jahresschluß): Gesamt qm	Davon Fahrdamm qm	Täglich qm	Zahl der Fuhren: Straßenkehricht	Schnee	Straßen-Besprengung: Sprengwagen	Wasserverbrauch cbm	Kehr- und Kratzmaschinen: täglich in Gebrauch	in Reserve
1885/86	7 381 900	4 347 500	2 755 262	94 380	155 397	135	672 550	40	12
1890/91	8 158 241	4 848 659	3 309 582	96 774	170 580	162	803 688	42	9
1895/96	8 982 561	5 379 003	3 641 170	118 726	64 706	180	1 149 914	48	13
1900/01	9 685 610	5 852 892	4 792 760	137 791	106 130	216	1 286 198	63	12
1901/02	9 830 090	5 944 630	5 729 256	140 407	99 341	266	1 223 760	65	15
1902/03	9 928 522	6 037 404	5 944 511	144 745	12 690	339	1 112 932	80	14
1903/04	10 078 585	6 151 010	6 232 719	156 692	47 289	359	1 264 544	81	16
1904/05	10 160 517	6 222 373	6 490 121	160 683	25 512	362	1 488 323	86	16
1905/06	10 406 651	6 383 454	6 764 864	173 682	24 168	362	1 284 131	91	16

Jahr	Betriebs-Personal	Ständiges Arbeiter-Personal: Zahl: Vorarbeiter	Zahl: Arbeiter I. Klasse	Zahl: Arbeiter II. Klasse	Zahl: Arbeiter III. Klasse	Zahl: Arbeitsburschen	Tagelohn: Vorarbeiter M	Tagelohn: Arbeiter I. Klasse M	Tagelohn: Arbeiter II. Klasse M	Tagelohn: Arbeiter III. Klasse M	Tagelohn: Arbeitsburschen M	Lohnsumme für ständige Arbeiter M	Ausgaben für Hülfsarbeiter M
1885/86	28	80	492		18	45	3.75	3.00	2.50	2.00	1.50	661 592	97 790
1890/91	28	84	450	70	28	90	3.75	3.25	2.75	2.25	1.60	788 875	96 357
1895/96	33	96	570	70	.	200	3.75	3.25	2.75	.	1.60	985 213	51 433
1900/01	40	112	432	432	70	200	4.00/3.75	3.50	3.25	2.75	1.60	1 384 798	140 746
1901/02	41	112	493	493	70	358	4.25/4.00	3.75	3.50	3.00	2.00/1.75	1 752 084	156 510
1902/03	41	113	602	602	70	379	4.25/4.00	3.75	3.50	3.00	2.00/1.75	2 059 101	22 603
1903/04	49	133	607	607	70	417	4.25/4.00	3.75	3.50	3.00	2.00/1.75	2 158 427	64 275
1904/05	49	133	648	648	70	488	4.25/4 00	3.75	3.50	3.00	2.00/1.75	2 244 114	16 148
1905/06	49	133	324	648	324	488+	4.50/4.25	4.00	3.75	3.50	2.00/1.75	2 402 585	12 592

+ außerdem 70 Arbeiter, versuchsweise mit 3,00 M Lohn.

3. Städtische Park- und Gartenverwaltung.

Jahr 31. März	Gesamtfläche der städtischen Park- u. Gartenanlagen ha	Davon entfallen auf: Park-anlagen ha	Baum-schulen ha	Schmuck-plätze etc. ha	Anlagen bei Hospitälern, Krankenh. etc. ha	Gehölzbestand der Baumschulen und des Plänter-Waldes Stück	Daraus an die städtisch. Anlagen abgegeben Stück	Topfpflanzen in den Gewächshäusern Stück	Zur Ausschmückung städtischer Anlagen gelieferte Blumen und Blattpflanzen Stück	Wert M
1897	369.15	197.88	91.94	63.07	16.26	2 028 839	71 558	58 748	105486	25303
1898	367.24	195.71	91.29	63.98	16.26	2 059 955	174 292	56 917	114930	25795
1899	377.62	195.92	97.10	66.21	18.39	1 978 361	103 439	61 866	118322	29989
1900	379.19	196.19	96.88	67.73	18.39	1 813 884	90 509	65 113	128090	31225
1901	381.61	196.19	96.88	70.07	18.47	1 817 605	87 788	82 146	156775	42008
1902	383.19	196.19	96.36	72.17	18.47	1 895 312	106 356	85 172	140811	41243
1903	390.17	195.18	102.76	73.36	18.92	1 674 000	226 165	95 274	167505	45179
1904	390.95	195.13	102.76	74.14	18.92	1 554 448	77 972	128 290	164961	46449
1905	393.43	195.18	102.97	76.96	18.37	1 401 019	103 585	135 066	169564	48239
1906	398.72	195.98	102.18	82.19	18.37	1 104 034	122 074	130 547	148387	47508

Im städtischen Weichbilde liegen 7 dem Staate gehörige Parks mit 29 069 ar Grundfläche — davon 2 mit 917 ar von der Stadt zu erhalten — und 5 der Stadt gehörige mit 17 366 ar. Außerhalb liegen 2 städtische Parks (der Treptower Park und der in vorstehender Tabelle zu den Baumschulen gerechnete Plänterwald) mit 18 745 ar.

4. Die städtischen Wasserwerke.

Es bestehen 2 Werke: am Müggelsee (seit 1893/94 in Betrieb, bisher See- seit 1905 Brunnenwasser) Hebestation Lichtenberg und Belforterstr. (obere Zone), und am Tegeler See (Brunnenwasser), Hebestation Charlottenburg und Tempelhofer Berg (ob. Z.). Mitversorgte Vororte: die Gemeinden Neu-Weißensee, Schöneberg (Kanalisation) Stralau, Treptow, Nieder-Schöneweide (seit 1899) und Friedrichshagen (seit 1904/05), die städtischen Anstalten in Lichtenberg, Rummelsburg, Wuhlgarten, die biologische Anstalt am Müggelsee und die Heilanstalt Waldhaus bei Tegel.

Jahr	Geförderte Wassermengen cbm: Station III Charlottenbg. aus d. Havel bei Tegel seit 1888/89	Station VII Lichtenberg aus dem Müggelsee seit Juli 1893	zusammen	Davon verteilt durch: Station IV Belforterstr. von Station VII	Station V Tempelh. Bg von Station III seit Juni 88.	Außerdem nicht in das städtische Rohrnetz überführt aus: Havel	Müggelsee
1895/96	25 288 553	23 753 381	49 041 934	8 073 517	380 558	13 045	252 669
1900/01	26 060 122	28 923 257	54 983 379	9 932 801	460 697	11 983	221 541
1901/02	23 152 559	32 898 998	56 051 557	10 204 375	499 052	13 194	211 002
1902/03	21 272 119	33 870 527	55 142 646	10 380 477	473 582	22 292	188 044
1903/04	23 010 961	34 490 931	57 501 892	11 252 654	470 923	35 165	228 319
1904/05	25 477 296	35 384 039	60 861 335	12 273 222	491 831	30 093	289 301
1905/06	26 009 364	37 380 870	63 390 234	14 110 896	512 054	28 915	594 145

Jahr	Von den geförderten Wassermengen sind unentgeltlich geliefert (cbm) überhaupt	davon für eigenen Bedarf der Wasserw.	Parkanlagen, Schmuckpl., Springbrunn.	Spülung der Kanäle des Radialsyst.	Besprengung der Straßen pp.	verloren durch Leckage pp. cbm	gegen Bezahlung abgegeben cbm
1895/96	4 789 088	207 303	964 061	1 513 390	1 188 772	6 628 650	37 889 910
1896/97	4 463 743	124 232	1 025 370	1 402 955	1 001 566	5 813 722	38 800 961
1897/98	4 602 405	144 971	1 136 139	1 388 680	1 038 917	5 605 480	39 902 868
1898/99	4 818 839	115 022	1 241 536	1 427 911	1 178 660	4 572 193	41 563 618
1899/00	4 920 834	156 876	1 413 497	1 462 802	1 225 696	3 946 226	43 819 234
1900/01	4 899 148	129 380	1 643 914	1 503 137	1 302 698	4 640 648	45 677 107
1901/02	4 750 544	132 298	1 732 765	1 489 542	1 238 322	4 813 232	46 711 977
1902/03	4 853 550	124 853	1 926 530	1 580 238	1 122 550	4 055 587	46 443 845
1903/04	5 163 701	148 093	1 980 048	1 612 577	1 274 978	4 247 101	48 354 574
1904/05	5 589 053	212 909	2 121 287	1 569 463	1 506 093	4 259 159	51 332 517
1905/06	5 189 899	500 231	1 548 803	1 616 191	1 297 580	4 100 498	54 722 897

Jahr	Verbrauchte Wassermengen in den Vororten cbm	in Berlin überhaupt cbm	in Berlin für Grundstücke cbm	Zahl der an das Rohrnetz angeschloss. Zuleitungen	Tagesverbrauch Jahresdurchschnitt cbm	höchster Datum	höchster Zahl cbm	niedrigster Datum	niedrigster Zahl cbm
1895/96	845 400	48 462 248	36 900 671	23 912	134 720	24. VIII.	187 475	26. XII.	89 077
1896/97	1 033 682	48 044 744	37 688 292	24 332	134 461	15. VI.	195 022	26. XII.	90 542
1897/98	904 645	49 206 108	38 996 627	24 662	137 290	30. VI.	202 385	2. I.	94 510
1898/99	1 091 285	49 863 365	40 519 332	25 026	139 602	17. VIII.	213 793	26. XII.	96 637
1899/00	1 257 104	51 429 190	42 672 648	25 327	144 346	22. VII.	204 001	26. XII.	101 541
1900/01	1 357 476	53 859 427	44 409 410	25 630	151 279	21. VII.	232 120	26. XII.	102 363
1901/02	1 400 092	54 875 661	45 407 730	26 008	150 344	13. VII.	215 140	26. XII.	98 064
1902/03	1 332 001	54 020 981	45 151 900	26 525	151 076	4. VI.	218 220	25. XII.	104 011
1903/04	1 349 468	56 415 908	47 081 214	27 083	157 539	30. VI.	213 468	26. XII.	103 764
1904/05	1 617 554	55 377 666	49 894 738	27 806	166 743	16. VII.	251 174	26. XII.	109 793
1905/06	1 642 226	53 080 671	53 014 454	28 496	175 379	1. VII.	276 795	26. XII.	115 320

Monat	Geförderte Wassermengen Tegel cbm	Geförderte Wassermengen Müggelsee cbm	Härte des Wassers (Deutsche Grade) Tegel Brunnenw. Anfg. d. Monats	Tegel Brunnenw. Mitte d. Monats	Müggelsee Seewasser Anfg. des Monats	Müggelsee Seewasser Mitte des Monats	Müggelsee Brunnenw. Anfg. des Monats	Müggelsee Brunnenw. Mitte des Monats	Temperatur (Celsius) Tegel Brunnenw. Anfg. d. Monats	Tegel Brunnenw. Mitte d. Monats	Müggelsee Seewasser Anfg. des Monats	Müggelsee Seewasser Mitte des Monats	Müggelsee Brunnenw. Anfg. des Monats	Müggelsee Brunnenw. Mitte des Monats
Januar	1 752 746	2 640 561	8.4	8.8	5.8	5.8	—	—	10.0	10.1	1.0	1.2	—	—
Februar	1 451 677	2 557 774	8.3	8.4	5.8	5.6	—	—	10.2	10.2	1.2	2.0	—	—
März	1 747 107	2 857 639	8.4	8.3	5.1	4.9	—	—	10.2	10.1	2.6	5.5	—	—
April	2 127 070	2 484 824	8.5	8.7	5.2	5.8	Mischwasser		10.2	9.8	7.0	6.6	Mischwasser	
Mai	2 361 321	3 240 901	8.5	8.7	5.7	—	—	7.2	9.8	9.9	10.0	—	—	11.5
Juni	2 186 288	3 919 876	8.7	8.8	—	—	7.1	6.9	10.2	10.2	—	—	16.4	15.8
Juli	2 258 867	3 999 288	8.9	8.8	—	—	7.2	7.9	10.5	9.5	—	—	18.0	18.0
August	2 216 417	3 831 703	8.7	8.8	—	—	6.6	6.6	10.0	9.8	—	—	17.5	18.5
September	2 129 952	3 311 636	8.8	8.7	—	—	7.1	7.5	9.9	10.0	—	—	14.0	11.7
							Grdw.						Grdw.	
Oktober	2 116 283	2 945 382	8.7	8.7	—	—	8.4	8.9	10.1	10.2	—	—	9.6	9.0
November	1 997 022	2 755 812	8.7	8.7	—	—	7.4	7.3	10.2	10.3	—	—	7.3	7.0
Dezember	1 994 833	2 766 910	8.7	8.8	—	—	5.9	6.8	—	10.2	—	—	3.8	6.6
1905	24 339 583	37 312 306	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

5. Die städtische Kanalisation.

Nach Berichten der Deputation.

a. Leistungen und Betriebskosten der Radialsysteme.

Radial-System	Mittl. Anzahl der angeschloss. Grundst.	Nach den Rieselfeldern geschafftes Klosett-, Wirtschafts- und Regenwasser: im Jahre cbm	Nach den Rieselfeldern geschafftes Klosett-, Wirtschafts- und Regenwasser: durchschnittl. täglich cbm	Betriebskosten für die Pumpstationen: persönliche Kosten M	Betriebskosten für die Pumpstationen: sächliche Kosten M	Betriebskosten für die Pumpstationen: dar. für Kohlen u. Koksasche M	Betriebskosten für Straßenentwässerung und Hausanschlußleitungen: persönliche Kosten M	Betriebskosten für Straßenentwässerung und Hausanschlußleitungen: sächliche Kosten M	Betriebskosten überhaupt M
I.	1 966	6 245 786	17 112	25 919	48 495	34 477	21 362	14 878	110 654
II.	2 955	10 009 127	27 422	39 762	36 795	19 410	33 409	18 728	128 694
III.	3 153	10 005 457	27 412	43 276	57 572	45 522	34 213	26 060	161 120
IV.	5 449	15 423 756	42 257	43 947	97 755	74 219	39 135	23 743	204 579
V.	4 667	15 892 871	43 542	39 750	98 081	83 620	33 308	15 839	186 977
VI.	1 902	6 924 518	18 971	27 690	22 411	13 420	21 035	10 552	81 688
VII.	2 339	7 016 162	19 222	27 318	24 685	16 318	22 140	10 050	84 194
VIII.	2 271	8 173 296	22 393	29 208	30 806	22 863	25 572	10 761	96 348
IX.	661	1 553 499	4 256	18 388	10 550	6 002	11 075	4 564	44 578
X.	1 757	4 311 354	11 812	22 087	18 024	11 072	19 312	6 743	66 166
XII.	1 408	4 571 882	12 526	20 116	18 466	12 454	13 452	6 355	58 390
1904/05	28 528	90 127 708	246 925	337 461	463 640	339 377	274 013	148 273	1 223 387
1903/04	27 886	85 964 834	234 877	329 959	467 445	354 260	269 179	141 431	1 208 015
1902/03	27 373	83 112 150	227 705	310 632	537 165	421 538	253 881	142 877	1 244 555
1901/02	26 963	83 721 323	229 375	302 539	589 178	473 020	241 075	136 967	1 269 759

b. Bodenbenutzung der Rieselgüter am 31. März 1905.

Administrationsbezirk, Bodenbenutzung am 31. März	Aptiertes Land: selbst bewirtschaftet ha	Aptiertes Land: verpacht. ha	Aptiertes Land: ertraglos ha	Aptiertes Land: überhaupt ha	Nicht aptiertes Land: selbst bewirtschaftet ha	Nicht aptiertes Land: verpacht. ha	Nicht aptiertes Land: ertraglos ha	Nicht aptiertes Land: überhaupt ha
Administr.-Bez. Osdorf . . .	1207.30	—	68.79	1276.09	362.99	16.05	483.67	862.71
Großbeeren .	822.41	—	18.03	840.44	166.25	367.87	446.60	980.72
Sputendorf .	1124.19	—	—	1124.19	314.50	44.42	601.43	960.35
Falkenberg .	1157.28	237.05	84.24	1478.57	233.04	1.35	303.20	537.59
Malchow . .	802.38	448.90	17.35	1268.63	109.35	13.10	200.34	322.79
Blankenfelde	1007.21	292.90	—	1300.11	194.09	15.62	482.02	691.73
Buch. . . .	130.00	—	—	130.00	777.88	12.07	1623.41	2413.36
Beete, Bassins bez. Acker .	4630.42	977.55	94.31	5702.28	1558.42	291.63	174.16	2024.21
Riesel- bez. Naturwiesen . .	1575.99	—	—	1575.99	562.88	157.24	3.13	723.25
Weiden, Erlen (Forstkulturen)	15.66	—	18.06	33.72	27.75	—	5.16	32.90
Forst	—	—	—	—	—	—	1166.01	1166.01
Baumschulen.	28.70	1.30	—	30.00	2.22	—	—	2.22
Versuchsfeld, Kiesgrube . .	—	—	0.58	0.58	—	—	—	—
Brache (bez. beackert und in Aptierung begriffen) . . .	—	—	73.57	73.57	—	—	264.34	264.34
Deputatland und Garten . .	—	—	1.89	1.89	6.58	19.78	68.89	95.20
Hofstell., Wege, Gräb., Unland	—	—	—	—	—	1.88	1556.90	1558.78
Gemüseland für Heimstätten	—	—	—	—	0.25	—	—	0.25
Ertraglose Flächen der neu erworb. Güter u. Bauernländ.	—	—	—	—	—	—	902.09	902.09
Im Laufe d. Etatsjahres 1904 hinzugekommene Flächen .	—	—	—	—	307.56	390.61	838.80	1536.97
Überhaupt 1905	6250.77	978.85	188.41	7418.03	2465.66	861.09	4979.47	8306.22

c. Auf den Rieselfeldern untergebrachte Abwässer (cbm) 1904/05.

Administr.-Bezirk: Radialsyst.:	Osdorf u. Kleinbeeren I. II.	Großbeeren (oh. Kleinb.) VI. III. VII.	Sputendorf III. VII.	Buch IV.	Malchow IV. V.	Falkenberg V. XII.	Blankenfelde VIII. IX. X.
Fläche ha.:	1 154	822	1124	130	1269	1479	1300
April . . .	1 224 618	616 091	1 290 545	—	1 131 634	1 579 560	1 061 826
Mai . . .	1 292 788	680 649	1 361 909	—	1 214 010	1 663 832	1 096 460
Juni . . .	1 381 865	716 505	1 489 820	55 968	1 236 467	1 769 516	1 164 581
Juli . . .	1 396 316	713 918	1 373 722	342 044	955 808	1 773 421	1 255 300
August . .	1 464 141	737 637	1 383 917	404 056	1 202 613	1 542 486	1 332 831
September.	1 400 350	707 912	1 301 977	442 462	1 217 198	1 338 554	1 038 228
Oktober .	1 425 624	724 116	1 437 314	480 122	1 277 281	1 358 073	1 179 590
November .	1 384 288	699 999	1 285 905	556 101	1 229 917	1 301 551	1 230 320
Dezember .	1 325 657	632 682	1 278 028	448 311	1 364 567	1 328 240	1 194 519
Januar . .	1 338 804	612 609	1 244 857	245 481	1 481 682	1 242 146	1 149 619
Februar .	1 217 703	545 123	1 158 076	18 935	1 464 403	1 137 052	1 044 918
März . . .	1 402 759	628 407	1 324 419	457 622	1 266 045	1 361 351	1 289 957
1904/05	16 254 913	8 015 647	15 930 490	3 451 102	15 041 625	17 395 782	14 038 149

d. Übersicht der Pachterträge.

Administrations-Bezirk	Aptiertes Land: Verpachtet ha	Aptiertes Land: Pacht im ganzen M	Aptiertes Land: Pacht durchsch. pro ha M	Aptiertes Land: Anzahl d. Pächter	Nicht aptiertes Land: Verpachtet ha	Nicht aptiertes Land: Pacht im ganzen M	Nicht aptiertes Land: Pacht drchsch. pro ha M	Nicht aptiertes Land: Anzahl d. Pächter
Osdorf	—	—	—	—	18.40	1 181.44	64.21	11
Großbeeren . .	—	—	—	—	367.87	17 915.56	48.70	7
Sputendorf . .	—	—	—	—	30.50	1 587.03	52.03	29
Falkenberg . .	237.05	53 188.64	224.38	105	1.35	46.40	34.37	2
Malchow . . .	448.90	99 227.89	221.05	193	13.10	1 498.62	144.40	106
Blankenfelde .	292.90	70 354.00	240.00	97	15.62	1 884.00	120.60	10
Buch	—	—	—	—	402.49	14 209.57	35.30	53
zusammen	978.85	222 770.53	227.58	395	849.33	38 322.62	45.12	218

f. Anlagekosten der Rieselfelder

bis zum Schlusse des Jahres 1904/05, mit Ausschluß der Bauzinsen und der Kursdifferenz (wie oben).

Administrations-Bezirk	Größe ha	Kaufgelder M	Aptierung M	Drainierung M	Neubaut., Verschiedenes M	Überhaupt M
Osdorf	2 139	4 145 819	3 134 487	552 890	1 027 293	8 860 490
Grossbeeren . . .	1 821	3 143 867	1 793 256	344 561	905 306	6 186 990
Sputendorf	2 085	2 726 490	2 407 780	646 322	756 077	6 536 670
Falkenberg	2 017	5 068 165	3 327 738	978 333	747 510	10 121 746
Malchow	1 591	4 907 583	2 147 756	663 902	528 102	8 247 343
Blankenfelde . . .	1 992	4 539 256	2 380 055	742 839	889 183	8 551 333
Buch	4 079	8 919 989	624 008	44 151	353 883	9 942 031
zusammen 1. 4. 05.	15 724	33 451 169	15 815 080	3 972 999	5 207 354	58 446 603

e. Anlagekosten der Kanalisationswerke bis zum Schlusse des Jahres 1904/05

(mit Ausschluß der aus Anleihemitteln bestrittenen Bauzinsen und des Anteils an der Kursdifferenz bei Begebung der Anleihe M).

Radial-System	Generelle Kosten (Vorarbeiten)	Straßenkanäle	Pumpstationen Grunderwerb	Pumpstationen Hochbauten	Pumpstationen innere Ausrüstung	Pumpstationen zusammen	Druckrohrleitungen	Ausführungskosten überhaupt
—	37 030	—	—	—	—	—	—	37 030
I.	—	3 119 181	133 241	255 720	215 545	604 506	1 117 217	4 840 904
II.	—	4 034 739	408 476	249 025	261 760	919 261	874 495	5 828 495
III.	—	4 607 288	427 482	563 131	318 460	1 309 074	1 395 226	7 311 588
IV.	—	8 151 401	88 480	332 568	616 888	1 037 937	4 697 991	13 887 329
V.	—	7 546 646	1 619 926	483 714	722 160	2 825 800	1 476 592	11 849 038
VI.	—	3 632 104	132 042	206 850	283 313	622 204	3 507 456	7 761 764
VII.	—	3 073 387	182 483	186 875	223 608	592 966	1 349 613	5 015 966
VIII.	—	5 053 126	193 175	278 867	265 454	737 496	977 409	6 768 030
IX.	—	3 162 853	24 830	337 982	233 867	596 679	586 862	4 346 395
X.	—	3 290 106	37 947	244 906	228 676	511 529	316 093	4 117 728
XI.	—	276 203	152 760	—	568	153 328	1 532 163	1 961 694
XII.	—	4 106 228	47 830	297 218	289 471	634 519	1 247 456	5 988 204
Zus.	37 030	50 053 262	3 448 672	3 436 856	3 659 770	10 545 299	19 078 573	79 714 164

g. Schuldenstand der Kanalisationswerke und Rieselfelder am 31. März 1904 und 1905.

Verwendung der Anleihefonds	Überhaupt M	Radialsysteme M	Rieselfelder M	Überhaupt M	Radialsysteme M	Rieselfelder M
	1904			1905		
Grunderwerb, Bau der Kanäle, Pumpstation., Druckrohrleitungen etc. . . .	69 548 868	69 548 868	—	71 155 978	71 155 978	—
Kaufgeld. f. d. Rieselfelder	30 523 393	—	30 523 393	33 561 374	—	33 561 374
Aptierung, Drainierung d. Rieselfelder	18 746 583	—	18 746 583	19 788 079	—	19 788 079
Versch. Ausg. f. d. Rieself., Hoch- und Wegebauten .	2 976 520	—	2 976 520	3 241 918	—	3 241 918
Grunderw. u. Bauk. überh.	121795364	69 548 868	52 246 496	127747350	71 155 978	56 591 371
Bauzinsen a. Anleihe entn.	11 107 518	8 749 171	2 358 347	11 181 845	8 748 849	2 432 996
Kursverl. n. Abz. d. Kursgw.	1 265 212	722 478	542 734	1 273 069	732 205	540 863
Summe d. b. 31. März aus Anleihe entnomm. Betr.	134168093	79 020 517	55 147 576	140202263	80 637 033	59 565 231
Hiervon b. 31. März getilgt	33 497 762	19 128 337	14 369 425	36 140 614	20 786 228	15 354 386
Bleibt Anleiheschuld . .	100670331	59 892 180	40 778 151	104061649	59 850 805	44 210 844
Dazu Hypothekenschuld a. Falkenberg	75 000	—	75 000	75 000	—	75 000
Gesamtschuld d. Kanalisations-Verwalt. a. 31. März	100745331	59 892 180	40 853 151	104136649	59 850 805	44 285 844

6. Gas und Elektrizität.

a. Die städtischen Gasanstalten.

Mitteilungen des Kuratoriums.

1) Gasabgabe.

Arten des Verbrauchs / Verbrauch nach Quartalen	Verbrauch (cbm) 1903/04	1904/05	1905/06	Prz. d. Produkt. 1903/04	1904/05	1905/06
Privatgas durch Gasmesser cbm zu 16 Pf.	794	1 618	1 692			
Privatgas durch Gasmesser cbm zu 12.35 -	163 529 133	169 181 242	182 512 652	85.3	84.5	83.6
Privatgas durch Gasmesser cbm zu 12 -	36 646	34 544	42 104			
Privatgas durch Gasmesser cbm zu 11 -	6 705	13 851	12 858			
durch Münzgasmess.	6 127 508	8 501 466	10 880 021	3.2	4.2	5.0
nach Tarif z. Illumin.	1 045 511	995 863	1 290 398	0.5	0.5	0.6
zusammen Privatverbrauch	170 746 297	178 728 584	194 739 725	89.0	89.2	89.2
Zum eigen. Verbr. i. d. Anstalten	1 685 862	2 028 033	2 370 392	0.9	1.1	1.1
Z. Straßenbeleucht. unentgeltl.	12 863 571	13 020 196	13 495 895	6.7	6.4	6.2
Zusammen nachgew. Abgabe .	185 295 730	193 776 813	210 606 012	96.6	96.7	96.5
Nicht z. Berechnung gekommen	6 476 370	6 595 187	7 772 988	3.4	3.3	3.5
Gesamt-Abgabe	191 772 100	200 372 000	218 379 000	100	100	100
Januar/März	60 315 000	62 715 000	68 867 000	31.5	31.3	31.5
Oktober/Dezember	63 958 000	67 409 000	72 730 000	33.3	33.6	33.3
Juli/September	34 085 000	35 611 000	38 889 000	17.8	17.8	17.8
April/Juni	33 414 100	34 637 000	37 893 000	17.4	17.3	17.4

Produktionen der einzelnen Anstalten.

Anstalt	1903/04	1904/05	1905/06	1903/04	1904/05	1905/06
Gitschiner Str.	43 254 000	43 420 000	43 619 000	22.6	21.7	20.0
Müllerstr.	37 980 000	40 905 000	39 645 000	19.8	20.4	18.2
Danziger Str.	75 678 000	78 265 000	81 778 000	39.5	39.0	37.4
Schmargendorf	34 797 000	37 850 000	37 879 000	18.1	18.9	17.3
Tegel	—	—	15 526 000	—	—	7.1
Zusammen	191 709 000	200 440 000	218 447 000	100	100	100

2) Anteil der Stadt Berlin und der Vororte an dem zum Privatverbrauch abgegebenen Gase.

Verbrauchs-Gebiet	1903/04	1904/05	1905/06
Berliner Weichbild	159 078 863	163 923 130	175 681 645
Reinickendorf, Dalldorf	906 007	1 048 844	1 285 197
Pankow, Schönholz	1 417 882	1 671 194	2 033 094
Rummelsburg, (Boxhagen) . . .	1 063 513	1 313 570	2 011 816
Stralau	233 700	266 251	327 009
Treptow, Baumschulenweg . .	781 219	901 536	1 113 263
Plötzensee, Jungfernhaide . . .	92 094	106 730	117 005
Tegel	—	—	277
Vororte zusammen	4 494 415	5 308 125	6 887 661

8) Öffentliche Beleuchtung.

Im Betrieb am 31. März		1904		1905		1906	
1) Gasflammen	Verbrauch für 1 Stunde	von den städtischen	von den englischen	von den städtischen	von den englischen	von den städtischen	von den englischen
	Liter	Gaswerken gespeist					
Gewöhnliche Schnittbrenner . .	195	10	—	—	—	—	—
Glühlichtbr., d. ganze Nacht brenn.	120	22 058	732	22 121	732	22 236	762
- ,bis 1 Uhr -	125	13	—	13	—	—	—
- ,b. Mitternacht -	130	7 009	340	7 052	340	7 695	349
- ,nach - -	130	—	—	—	3	—	3
- ,mitversch. Brennzeit	—	—	3	—	—	—	—
- ,bis 10 Uhr brenn.	140	6	—	6	—	6	—
- ,Tag u. Nacht -	115	1	—	1	—	—	—
Juwelbrenn., d. ganze Nacht -	80	321	8	352	8	354	8
- ,bis 10 Uhr -	100	1	—	1	—	1	—
Lukasbrenn., d. ganze Nacht -	650	40	—	40	—	33	—
Starklichtbr. { - - - -	430	32	—	10	—	10	—
Selas { b. Mitternacht -	430	32	—	54	—	54	—
Milleniumbr., d. ganze Nacht -	1200	34	—	39	—	39	—
	600	120	—	270	—	270	—
	450	—	—	—	—	16	—
- , b. Mitternacht -	1200	31	—	36	—	36	—
	600	121	—	271	—	271	—
	450	—	—	—	—	16	—
Gasflammen zusammen		29 829	1083	30 266	1083	31 037	1122
2) Elektrische Lampen		735		838		968	
3) Petroleumflammen		394		334		262	
4) Spiritus-Glühlampen		9		9		21	
Öffentliche Flammen		32 050		32 530		33 410	

Elektrische Lampen von den Berliner Elektrizitätswerken für die öffentliche Beleuchtung gespeist.

Brennzeit	Bogen-	Intensiv-Bogen-	Glüh-	Nernst-	Intensiv-Nernst-
	Lampen				
die ganze Nacht brennend .	400	17	14	124	14
bis Mitternacht - .	235	14	—	19	10
bis 11 bz. 11½ Uhr - .	62	—	—	—	—
bis 1 Uhr - .	46	—	—	—	—
Tag und Nacht - .	—	—	—	13	—
zusammen 1906	743	31	14	156	24
- 1905	626	16	91	103	2
- 1904	611	—	118	6	—

b. Die Berliner Elektrizitätswerke (Aktien-Gesellschaft).

Betriebsjahr Juli / Juni	Von den Berliner Elektrizitätswerken überhaupt nutzbar abgegebene Energie in Kilowattstunden für						
	Privatbeleuchtg.	Öffentl. Beleucht. inkl. Bhfe.	gewerbl. Anlagen	Akkumulatoren-Anlagen	Straßenbahnen	Selbstverbrauch	Gesamtverbrauch
1889/90	2 440 690	292 450	69 591	—	—	?	?
1894/95	5 916 970	359 200	1 070 926	—	—	119 028	7 466 124
1899/00	11 201 660	881 811	17 240 284	—	20 169 484	521 041	50 014 280
1900/01	11 875 087	1 440 596	22 250 119	—	34 111 146	607 464	70 284 412
1901/02	12 947 914	1 579 938	23 042 604	—	41 232 233	825 457	79 628 146
1902/03	14 514 303	1 817 876	24 728 948	2 361 021	41 425 300	921 231	85 768 679
1903/04	16 727 266	2 016 797	30 326 974	3 245 878	45 166 449	1 018 040	98 501 404
1904/05	20 139 869	2 318 525	36 687 516	3 798 969	47 287 808	1 340 095	111572782
	davon innerhalb des Berliner Weichbildes abgegeben						
1899/00	10 914 654	589 868	10 290 905	—	20 169 484	462 333	42 427 244
1900/01	11 531 895	815 819	12 835 381	—	34 111 146	537 147	59 831 388
1901/02	12 567 327	903 473	15 458 925	—	41 232 233	733 609	70 895 567
1902/03	14 028 774	1 076 839	15 881 690	2 361 021	41 127 942	769 429	75 245 695
1903/04	16 133 895	1 202 126	18 713 171	3 245 878	44 532 666	824 930	84 652 666
1904/05	19 346 210	1 326 131	22 736 565	3 798 969	46 207 868	976 309	94 392 052

und zwar im

1904	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novbr.	Dezbr.
Nutzbar abgegebene Kilowattstunden (einschließl. Selbstverbrauch)	5 986 978	6 190 555	6 795 382	7 780 038	8 719 883	9 854 695
Davon an						
Straßenbahnen	3 595 987	3 551 780	3 541 909	3 739 843	3 776 663	4 082 053
Private für Beleuchtung .	506 838	625 683	1 078 159	1 723 793	2 315 583	2 932 965
Bahnhöfe - - .	—	—	—	—	—	3 375
Private - Kraftanlagen	1 598 263	1 679 441	1 750 536	1 770 103	1 945 030	2 138 139
- - Akkumulator.	178 341	197 701	264 288	344 134	409 406	423 836
Abnehmer						
Bestand a. Anf. d. Mts.	10 785	10 874	10 991	11 159	11 302	11 732
Zugang im Laufe - -	180	200	231	350	540	383
Abgang - - - -	91	83	63	207	110	81
Bestand a. Ende - -	10 874	10 991	11 159	11 302	11 732	12 034
Glühlampen						
Bestand a. Anf. - -	502 262	504 767	508 929	515 838	521 707	531 963
- - Ende - -	504 767	508 929	515 838	521 707	531 963	547 764
Bogenlampen						
Bestand a. Anf. - -	20 401	20 336	20 477	20 549	20 990	21 655
- - Ende - -	20 336	20 477	20 549	20 990	21 655	22 494
Motoren						
Bestand a. Anf. - -	10 612	10 739	10 852	11 001	11 120	11 303
- - Ende - -	10 739	10 852	11 001	11 120	11 303	11 548
Pferdestärken derselben						
a. Anf. d. Mts.	33 788	34 196	34 470	34 783	35 294	35 890
- Ende - -	34 196	34 470	34 783	35 294	35 890	36 695

1905	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
Nutzbar abgeg. Kilowattstunden (einschl. Selbstverbrauch) . .	9 613 093	8 551 694	8 682 276	7 783 783	7 674 948	6 758 767
Davon an Straßenbahnen . .	4 139 353	3 678 700	4 020 960	4 013 664	4 128 372	3 938 584
- Private f. Beleucht.	2 745 734	2 248 533	1 930 122	1 425 729	1 088 618	724 453
- Bahnhöfe - -	2 655	4 648	3 607	2 764	2 379	2 324
- Private - Kraftanl.	2 010 090	2 005 661	2 174 507	1 884 195	2 036 648	1 743 952
- - - Akkumul.	451 913	398 880	354 919	287 306	265 532	222 713
Abnehmer Best. a. Anf. d. Mts.	12 034	12 191	12 326	12 486	12 567	12 837
Zug. i. Laufe - -	278	215	290	331	420	168
Abg. - - - -	121	80	130	250	150	66
Best. am Ende - -	12 191	12 326	12 486	12 567	12 837	12 939
Glühlampen - - Anf. - -	547 764	556 055	562 755	566 714	570 799	579 369
- - Ende - -	556 055	562 755	566 714	570 799	579 369	583 375
Bogenlampen - - Anf. - -	22 494	22 750	23 051	23 372	23 518	23 986
- - Ende - -	22 750	23 051	23 372	23 518	23 986	24 232
Motoren - - Anf. - -	11 548	11 688	11 880	12 052	12 131	12 346
- - Ende - -	11 688	11 880	12 052	12 131	12 346	12 549
Pferdest. ders. - Anf. - -	36 695	37 157	37 688	38 085	38 480	39 274
- - - Ende - -	37 157	37 685	38 088	38 480	39 274	39 921

7. Feuerlöschwesen.

Monat	Groß- Feuer	Mittel- Feuer	Klein- Feuer	Schornstein- Feuer	Blinder Lärm	Böswill. Alarm	Feuer außerhalb	Sonstig. Eingreifen	Gesamtzeit zwischen Feuer-Alarm und Rückkehr innerhalb des Weichbildes Std.	Min.	außerhalb des Weichbildes Std.	Min.	Verteilung der Feuer auf die Tageszeit 6 Uhr morg. bis 6 Uhr nachm.	6 Uhr nachm. bis 6 Uhr morg.	Polizeil. gemeldete Feuer ohne Alarmier.
1905/06															
April . .	8	20	124	11	35	6	4	31	117	45	1	48	89	74	878
Mai . . .	8	23	124	4	50	5	3	31	132	55	4	—	77	82	826
Juni . .	8	16	124	4	41	3	3	49	144	25	2	34	78	74	819
Juli . . .	8	34	153	8	38	1	4	42	218	55	2	39	89	114	712
August .	19	13	137	4	42	6	1	42	134	14	—	26	81	92	761
Septemb.	7	14	114	4	52	6	1	50	155	18	10	5	59	80	743
Oktober .	8	15	116	4	30	6	5	37	112	49	2	58	79	64	1 051
Novemb.	5	16	115	3	29	9	3	44	120	15	4	14	61	78	1 098
Dezemb.	12	17	180	4	30	2	1	30	148	6	—	32	101	112	1 481
Januar .	12	27	186	6	32	11	3	41	161	50	—	59	130	101	1 638
Februar .	4	19	136	3	20	1	2	29	98	31	1	33	88	74	992
März . .	4	21	126	10	34	—	1	35	124	57	—	22	83	78	989
1905/06	103	235	1635	65	433	56	31	461	1670	—	32	10	1015	1023	11 988
1904/05	104	208	1663	70	474	44	24	466	1731	7	23	3	1028	1017	10 743
1903/04	104	176	1558	85	399	31	38	402	1504	30	22	44	977	946	10 680
1902/03	96	231	1623	90	353	51	26	548	1687	33	19	20	977	1063	10 774
1901/02	94	186	1501	62	337	35	28	318	1551	25	46	38	923	920	9 585
1900/01	88	177	1624	48	384	36	25	301	1625	45	35	46	953	984	9 123
1899/00	104	174	1456	75	403	43	41	228	1586	16	49	19	916	893	8 226
1898/99	92	184	1409	73	369	35	48	255	1542	25	49	41	840	918	7 402
1897/98	109	202	1368	86	364	31	39	267	1569	39	47	33	849	916	6 675
1896/97	79	172	1197	68	278	25	33	210	1342	4	37	34	705	811	6 333
1895/96	92	167	1228	66	283	22	35	202	1503	23	35	9	727	826	5 731

Zusammenstellung der Brände nach ihren Stätten	Zahl der Feuer 1902/1903 mit	ohne	1903/1904 mit	ohne	1904/1905 mit	ohne	1905/1906* mit	ohne
	Alarmierung							
Wohnhäuser mit Zubehör	1385	10 198	1124	10 191	1351	10 319	1243	?
Hotels, Kasernen, Kirchen, Krankenhäuser, Restauration., Schul., Theat. etc.	31	204	38	181	70	160	36	?
Bahnhöfe	78	6	—	1	7	1	64	?
Gewerbliche Räume, Fabriken	222	73	243	65	258	75	252	?
Läden, Schaufenster etc.	128	103	464	232	119	75	204	?
Lagerräume, Getreidespeicher, Kontore	53	14	45	8	43	8	49	?
Im Freien	143	176	9	2	197	105	190	?
Zusammen	2040	10 774	1923	10 680	2045	10 743	2038	11 988

* Die Feuer ohne Alarmierung werden nicht mehr nach Brandstätten unterschieden.

Ursachen der alarmierten Brände.

Brandursachen	1900/1901	1901/1902	1902/1903	1903/1904	1904/1905	1905/1906
Vorsätzliche Brandstiftung	16	7	16	15	18	12
Fahrlässige Brandstiftung	26	10	24	17	13	7
Fehlerhafte Bauanlage	25	19	21	17	19	11
Fehlerhafte Heiz- oder Betriebsanlage	75	59	70	82	74	64
Fehlerhafte Betriebsanlage	—	—	6	6	7	3
Fehlerhafte Beleuchtungsanlage für Petroleum, Öl, Kerzenlicht	23	22	11	14	18	6
Gasleitung	22	31	24	34	30	30
elektrische Leitung	16	16	10	21	25	19
Unvorsichtigkeit beim Kochen, Heizen und Räuchern im Haushalt	40	49	327	198	304	318
Unvorsichtigkeit beim Kochen, Heizen und Räuchern im Gewerbe	56	41	151	137	180	162
beim Hantieren mit feuergef. u. expl. Stoffen	26	22	11	9	5	10
Unvorsichtigkeit mit Feuer und Licht	435	310	80	206	76	48
Fahrlässigkeit mit Feuer und Licht	25	33	1	22	21	25
Fahrlässigkeit beim Kochen, Heizen, Räuchern	12	12	1	33	34	31
Fahrlässigkeit beim Hantieren mit feuergef. und explosiblen Stoffen	7	7	—	10	9	10
Spielen von Kindern mit Zündhölzern u. s. w.	69	66	55	72	77	68
Aufbewahren brennbarer Stoffe an Öfen, Wärmerohrleitungen und Beleuchtungskörpern	147	137	140	144	130	145
Explosion	23	25	26	22	31	23
Selbstentzündung	74	126	136	105	99	174
Flugfeuer	9	7	8	26	28	4
Blitzschlag	—	6	7	—	1	3
Rußentzündung	48	63	62	71	52	47
Nicht ermittelt	763	775	853	662	794	818
zusammen	1937	1843	2040	1923	2045	2038

Personal der Feuerwehr.

Jahr 1. April	Exekutivpersonal						Bureauperson.			Telegraphenpersonal					
	Branddirektor	Brandinspektoren	Brandmeister	Feldwebel	Obermaschinist. u. Oberfeuerm.	Feuermänner u. Spritzenmänner	Bureauvorsteher	Sekretäre, Beamte	Bureaubote	Telegrapheningenieur	Ober-Sekretär	Obertelegraph.	Telegraphisten	Leitungsrevis.	Telegraphenbote
1864	1	1	4	.	40	951	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1874	1	1	4	.	48	708	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1884	1	5	7	7	71	695	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1894	1	6	8	7	71	679	1	9	1	1	1	3	23	3	1
1895	1	6	8	7	71	683	1	11	1	1	—	3	23	3	1
1896	1	6	8	7	71	686	1	11	1	1	1	3	24	3	1
1897	1	6	10	7	76	735	1	11	1	1	1	5	22	3	1
1898	1	6	10	7	75	722	1	12	1	1	1	5	23	3	1
1899	1	6	14	7	79	733	1	12	1	1	1	7	25	3	1
1900	1	6	13	7	81	733	1	12	1	1	1	7	25	3	1
1901	1	6	14	7	83	722	1	12	1	1	1	8	26	3	1
1902	1	6	15	7	95	723	1	12	1	1	1	9	27	3	1
1903	1	6	15	7	103	717	1	12	1	1	1	9	27	3	1
1904	1	7	15	7	110	774	1	12	1	1	1	9	27	3	1

Gespanne und Fahrzeuge der Feuerwehr.

Jahr 1. April	Pferde	Wagen für den Stab	Personenwagen	Handdruckspritzen	Schlauchwagen	Transportwagen	Schlauchtransportw.	Transport-Dreiräder	Revisions-Dreiräder	Wasserwagen	Rädertienen	Mechanische Leitern	Gasspritzen	Gerätewagen	Tender	Dampfspritzen	Arbeitswagen	4rädrigeHandwagen	2rädrigeHandwagen
1874	?	—	11	*^{3}46	13	—	—	—	—	10	52	3	—	3	—	1	—	—	—
1884	?	—	15	^{5}21	^{5}17	—	—	—	—	+12	—	—	—	4	°7	†6	—	—	—
1894	114	—	16	^{3}18	^{3}16	2	—	—	—	14	—	2	—	4	9	9	2	1	12
1895	120	—	16	^{3}18	^{3}16	3	—	—	—	14	—	2	—	4	9	8	2	1	11
1896	120	—	16	18	16	3	—	—	—	14	—	2	—	4	9	9	2	1	11
1897	130	—	16	18	19	2	2	—	—	15	—	2	—	4	10	8	2	1	10
1898	130	2	14	18	19	4	2	5	—	15	—	3	—	4	10	9	2	1	10
1899	132	2	14	18	19	4	2	6	—	15	—	7	—	4	10	11	3	1	10
1900	132	2	14	18	19	4	2	6	—	15	—	7	—	4	10	10	3	1	10
1901	138	2	14	18	19	4	3	6	3	15	—	9	—	4	10	12	3	1	10
1902	148	2	11	13	—	4	4	6	15	16	—	11	2	4	14	12	4	1	10
1903	150	2	8	10	—	4	5	6	15	12	—	13	4	3	15	13	4	1	5
1904	154	2	8	9	—	5	5	6	15	11	—	12	5	2	17	14	5	—	1
1905	154	2	4	7	—	5	5	6	15	9	—	13	6	2	21	18	5	—	—

* Darunter 7 Prahmspritzen. + Darunter 1 Wassertender. ° Unter den 7 Schlauchtendern waren 2 zugleich als Personenwagen eingerichtet. † Darunter 1 Gas- und Dampfspritze. Die übergeschriebenen kleinen Zahlen bezeichnen nur zur Übung benutzte Gefährte, welche in der Hauptzahl nicht mit eingerechnet sind.

V. Abschnitt.

Gewerbeverhältnisse und Arbeitslöhne.

1. Allgemeine Aufnahmen über Gewerbeverhältnisse.
2. Kurswert der Aktien.
3. Gewerbesteuerverhältnisse im Handelskammerbezirk Berlin.
4. Geschäftsbewegung der Bank des Berliner Kassenvereins.
5. Die Geschäftsumsätze der Reichs-Hauptbank.
6. Die Gast- und Schankwirtschaften.
7. Streitigkeiten bei dem Gewerbegericht zu Berlin.
8. Gewerbe-Aufsicht.
9. Die Streiks.
10. Die Innungen.



1. Allgemeine Aufnahmen über Gewerbeverhältnisse.

a. Metallische Produktion in Eisenwerken.

Nach den Veröffentlichungen des Kaiserl. Statistischen Amtes.

Unter den Eisengießereien war 1 lediglich zur Herstellung von Gußwaren zweiter Schmelzung angelegt, die übrigen mit Fabrikbetrieben verbunden. Von bezw. 2, 1, 2, 6, 3 Werken sind die Betriebsverhältnisse geschätzt. 1, 2, 1, 1, 1 Werke blieben unberücksichtigt, weil eine Schätzung ihrer Betriebsverhältnisse nicht möglich war. Ein Schweißeisenwerk gibt es in Berlin seit 1899 nicht mehr.

Eisengießereien	1900	1901	1902	1903	1904
Eisengießereien	24	24	24	22	23
Mittl. tägl. Arbeiterzahl	3 255	2 795	2 382	2 559	2 787
Verschmolz. Eisenmat. Ztr.	1 533 302	1 148 028	1 002 882	1 030 384	1 148 338
Gewonn. Gießerei-Produkte zweiter Schmelzung Ztr.	1 256 574	965 420	842 344	851 836	941 864
Wert d. letzteren überh. M	14 683 000	10 056 000	8 079 000	8 345 437	9 319 000
- - - - Ztr.	11.69	10.47	9.59	9.80	9.89
Flußeisenwerke	1	1	1	1	1
Mittl. tägl. Arbeiterzahl	33	24	19	24	38

b. Viehbestand in Berlin.

Pferde und Rindvieh nach den Erhebungen der Steuer-Deputation aus Anlaß des Viehseuchen-Gesetzes am 1. November, seit 1898 am 1. Dezember, Hunde nach dem Hundesteuer-Kataster im 1. Quartal jedes Jahres.

Jahr	Pferde	Stück Rindvieh	Hunde	Jahr	Pferde	Stück Rindvieh	Hunde
1896	44 406	6 820	28 507	1901	43 655	8 827	33 862
1897	44 721	7 244	29 044	1902	42 940	9 340	34 653
1898	45 227	7 523	29 845	1903	43 732	10 020	36 053
1899	45 645	8 021	31 000	1904	45 721	10 480	37 208
1900	45 532	8 086	32 198	1905	57 133	10 671	35 855

c. Bierbrauerei im Haupt-Steueramts-Bezirk Berlin.

Nach Mitteilungen des Kaiserl. Statistischen Amtes.

Bierbrauerei Jahr:	1900/01	1901/02	1902/03	1903/04	1904/05
Vorhandene Brauereien	121	121	118	114	121
Davon in Städten	101	99	97	94	96
Brauereien in Betrieb	119	119	120	117	117
Produktion:					
obergäriges Bier . . . hl	1 657 004	1 704 595	1 546 494	1 373 715	1 503 659
untergäriges Bier . . -	3 559 597	3 717 592	3 530 581	3 380 445	3 590 623
Zusammen . . hl	5 216 601	5 422 187	5 077 075	4 754 160	5 094 282
Bruttoertrag der Steuer . M	4 039 319	3 997 165	3 757 414	3 939 559	4 103 583
Steuervergüt. f. ausgef. Bier -	2 774	2 805	6 296	6 063	3 175
Verbrauchtes Getreide . Ztr.	1 969 939	1 941 783	1 822 983	1 911 134	1 988 411
Malzsurrogate . . . . . -	25 416	29 191	28 771	30 268	32 625

d. Die in Berlin und den Vororten am 1. April 1905 vorhandenen Dampfmaschinen.

(Mitteilung des Preußischen Statistischen Landesamtes.)

Gewerbegruppen	Vorhandene Dampfmaschinen							
	in Berlin				in den Vororten			
	feststehende		bewegliche		feststehende		bewegliche	
	Zahl	Pferdestärken	Zahl	Pferdestärken	Zahl	Pferdestärken	Zahl	Pferdestärken
Land- und Forstwirtschaft	4	128	2	26	7	116	4	38
Bergbau, Hütten, Salinen .	1	12	—	—	3	456	—	—
Industrie d. Steine u. Erden	13	340	3	21	11	601	1	18
Metallverarbeitung	99	6 034	2	14	36	1 528	—	—
Maschinen pp.- Industrie .	222	62 955	9	146	121	39 563	6	122
Chemische Industrie . . .	81	5 996	3	24	84	3 633	4	30
Industrie d. Heiz- u. Leuchtst.	56	1 031	5	61	62	1 844	1	15
Textil-Industrie	66	1 939	—	—	26	2 482	—	—
Papier- und Leder-Industrie	69	2 702	—	—	34	2 000	1	12
Industr. d. Holz- u. Schnitzst.	130	5 481	3	43	65	2 650	—	—
Nahrungsmittel pp.-Industr.	214	10 075	6	104	125	5 843	9	95
Bekleidungsgewerbe . . .	71	2 167	—	—	12	326	—	—
Baugewerbe	1	50	109	1240	—	—	134	1879
Polygraphische Gewerbe .	46	3 839	1	5	2	336	—	—
Künstlerische Betriebe . .	1	24	—	—	—	—	—	—
Handelsgewerbe	90	6 633	18	202	9	268	20	329
Verkehrsgewerbe	93	6 727	7	60	49	3 683	1	5
Beherbergung u. Erquickung	20	944	—	—	3	130	1	15
Häusliche Gewerbe	94	2 738	22	603	61	2 070	13	315
Sonstige Gewerbe	15	664	—	—	6	2 013	—	—
Zusammen 1905	1386	120 479	190	2549	716	69 542	195	2873
1904	1421	120 561	179	2086	690	59 093	178	2504
1903	1533	120 691	200	2440	—	—	—	—

+ = Vermehrung, — = Verminderung gegen das Vorjahr.

Gewerbegruppen	Berlin feststehende Zahl	Berlin feststehende Pferdestärken	Berlin bewegliche Zahl	Berlin bewegliche Pferdestärken	Vororte feststehende Zahl	Vororte feststehende Pferdestärken	Vororte bewegliche Zahl	Vororte bewegliche Pferdestärken
Land- und Forstwirtschaft	—	—	—	+ 30.0	—	—	—	—
Bergbau, Hütten, Salinen .	—	—	.	.	+50.0	+44.5	.	.
Industrie d. Steine u. Erden	—23.5	—23.4	—	—	+10.0	+35.1	∞	∞
Metallverarbeitung	— 1.0	— 0.6	—	—	+ 3.0	+36.1	.	.
Maschinen pp.- Industrie .	— 4.7	— 0.5	+28.6	+ 9.0	+ 4.3	+30.8	+20.0	+ 7.0
Chemische Industrie . . .	+ 2.5	+ 2.8	—	—	—	+ 5.6	—33.3	—16.7
Industrie d. Heiz- u. Leuchtst.	— 1.8	— 0.2	—	—	+ 5.1	+33.7	—	—
Textil-Industrie	— 5.7	— 2.9	.	.	—	—	.	.
Papier- und Leder-Industrie	—	+ 1.8	.	.	+ 3.0	+ 0.8	—	—
Industr. d. Holz- u. Schnitzst.	— 2.3	+ 5.5	+50.0	+230.8	+ 8.3	+13.0	0	0
Nahrungsmittel-Industrie .	+ 0.9	+ 1.1	+20.0	+205.9	+ 3.3	+ 5.7	—	—
Bekleidungsgewerbe . . .	— 1.4	+ 1.1	.	.	— 7.7	— 7.1	.	.
Baugewerbe	—	—	— 1.8	+ 7.9	.	.	+14.5	+16.3
Polygraphische Gewerbe .	— 4.2	— 1.6	—50.0	— 28.6	—	—	.	.
Künstlerische Betriebe . .	—	—	.	.	.	.	.	.
Handelsgewerbe	— 1.1	— 0.4	+63.6	+ 77.2	—	—	— 4.8	+ 4.4
Verkehrsgewerbe	— 1.1	— 1.9	—12.5	— 9.1	+ 8.9	—17.4	—	—
Beherbergung u. Erquickung	— 4.8	— 4.1	.	.	—	—	—	—
Häusliche Gewerbe	— 5.1	+ 0.2	+22.2	+ 40.6	+ 3.4	+16.4	+44.4	+43.2
Sonstige Gewerbe . . .	—21.1	+10.1	.	.	—	—	—	—
Überhaupt	— 1.8	— 0.1	+ 6.1	+ 22.2	+ 3.8	+17.7	+ 9.6	+14.7

Berlin (Standesamts-Bezirke) Vorort	Vorhandene Dampfmaschinen: feststehende: Zahl	feststehende: Pferdestärken	bewegliche: Zahl	bewegliche: Pferdestärken	Davon wurden benutzt ausschließlich zur Erzeugung elektr. Stroms: Maschinen	ausschließlich: Pferdestärken	neben anderen Zwecken auch zur Erzeugung elektr. Stroms: Maschinen	neben anderen Zwecken: Pferdestärken
I.	91	12 333	6	70	32	11 390	6	136
II.	101	15 981	18	409	47	12 801	2	9
III.	15	964	53	610	3	145	1	25
IVa.	69	7 066	10	181	11	4 244	3	220
IVb.	46	2 415	2	14	5	328	4	440
Va.	83	2 720	1	3	2	170	2	70
Vb.	41	2 172	—	—	2	65	—	—
VI.	164	8 352	17	168	25	3 407	5	173
VIIa.	80	4 598	6	48	11	1 081	7	984
VIIb.	89	4 291	10	82	15	1 026	11	742
VIII.	70	2 571	5	105	4	545	8	565
IX.	37	1 068	10	276	4	226	3	165
Xa.	62	2 485	—	—	8	513	6	335
Xb.	39	1 322	7	77	2	166	1	50
XI.	118	8 667	27	268	27	4 882	2	100
XIIa.	93	33 168	4	39	28	32 194	1	120
XIIb.	45	4 361	6	44	7	1 722	2	190
XIIIa.	83	3 229	5	112	8	334	8	739
XIIIb.	60	2 716	3	43	7	589	1	250
Stadt Berlin	1386	120 479	190	2549	248	75 828	73	5313
Charlottenburg	215	20 343	21	423	42	12 304	8	665
Schöneberg	37	6 377	15	361	11	5 525	1	30
Rixdorf	55	2 619	4	53	3	73	2	115
Adlershof	7	385	—	—	1	26	—	—
Treptow	25	1 007	—	—	5	370	1	120
Tempelhof	7	371	2	40	3	255	1	60
Britz	7	82	8	95	1	18	—	—
Mariendorf	14	657	1	25	3	450	1	100
Friedenau	2	12	—	—	—	—	—	—
Steglitz	12	2 283	2	36	4	1 814	2	202
Dahlem	3	192	1	8	2	180	—	—
Groß-Lichterf. m. Giesensd.	16	1 117	33	694	4	550	1	37
Zehlendorf	6	104	1	4	1	5	—	—
Grunewald	12	367	1	9	1	30	1	150
Schmargendorf	7	169	2	29	—	—	—	—
Wilmersdorf	3	42	3	64	2	60	—	—
Ober-Schöneweide	23	18 606	1	15	8	17 587	4	265
Biesdorf	4	160	—	—	2	120	1	30
Friedrichsfelde m. Karlsh.	6	191	—	—	1	50	—	—
Stralau	21	1 711	2	22	5	105	—	—
Rummelsburg	36	1 820	71	668	6	445	3	485
Lichtenberg	48	2 649	14	133	13	878	6	401
Weißensee	16	528	—	—	—	—	2	90
Neu-Weißensee	21	656	2	16	1	120	—	—
Heinersdorf	2	38	—	—	—	—	—	—
Pankow	19	610	2	23	2	220	3	77
Hohen-Schönh. mit Gut	7	723	2	37	2	300	3	400
Nieder- - m. Schönholz	2	40	—	—	—	—	—	—
Plötzensee	16	259	—	—	—	—	—	—
Reinickendorf	26	1 620	2	17	3	215	5	116
Dalldorf	6	130	—	—	—	—	—	—
Tegel	35	3 674	5	101	4	1 351	—	—
Vororte zusammen	716	69 542	195	2873	130	43 051	45	3343

e. Die am 1. April 1905 in Berlin und den Vororten vorhandenen Dampffässer.

1) Die in Berlin nach Größenklassen und Gewerbegruppen.

(Mitteilung des Preußischen Statistischen Landesamtes).

Größenklassen Inhalt der Dampffässer in Litern	Zahl der Dampffässer	Fassungsraum 1000 Liter insgesamt	Fassungsraum 1000 Liter: Produkt aus dem Fassungsraum in Litern und dem Betriebsdruck in Atmosphären Überdruck	Davon kamen auf folgende Gewerbegruppen: Chemische Industrie	Ind. d. Heiz- u. Leuchtstoffe	Textil-Industrie	Papier- u. Leder-Industrie	Ind. d. Holz- u. Schnitzstoffe	Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	Bekleidung und Reinigung	Häusliche Gewerbe	Übrige Gewerbe
bis 500	64	18.844	73.580	3	4	4	21	—	28	3	—	1
über 500 - 1 000	39	30.125	106.127	3	1	4	17	—	13	1	—	—
- 1 000 - 2 000	33	51.404	191.622	3	1	1	20	—	6	2	—	—
- 2 000 - 3 000	79	195.152	381.620	3	1	2	5	2	64	2	—	—
- 3 000 - 4 000	39	138.140	377.013	—	3	1	1	—	34	—	—	—
- 4 000 - 5 000	17	75.296	168.810	—	—	—	3	—	7	7	—	—
- 5 000 - 6 000	20	106.890	292.850	2	—	—	5	—	8	5	—	—
- 6 000 - 7 000	7	47.036	156.860	3	—	1	3	—	—	—	—	—
- 7 000 - 8 000	2	15.000	45.000	—	—	—	—	—	2	—	—	—
- 8 000 - 9 000	4	33.480	81.397	—	—	2	2	—	—	—	—	—
- 9 000 - 10 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
- 10 000 - 11 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
- 11 000 - 12 000	1	11.600	11.600	—	—	1	—	—	—	—	—	—
- 12 000 - 13 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
- 13 000 - 14 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
- 14 000 - 15 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
- 15 000 - 16 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
- 16 000 - 17 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
- 17 000 - 18 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
- 18 000 - 19 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
- 19 000 - 20 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
- 20 000 - 30 000	1	24.000	72.000	—	—	—	—	—	1	—	—	—
- 30 000 - 40 000	1	40.000	60.000	—	—	—	—	1	—	—	—	—
- 40 000 - 50 000	2	98.000	219.000	—	—	—	—	1	1	—	—	—
- 50 000 -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	309	884.967	2237.479	17	10	16	77	4	164	20	—	1

Von den in der chemischen Industrie vorhandenen Dampffässern wurden 6 bei Herstellung von Chemikalien, 1 in Abdeckereien und Knochenmühlen benutzt.

Der Papier- und Pappenerzeugung dienten 2 Dampffässer, der Gummi- und Gummiwarenfabrikation 73, der Gerberei und Lederfabrikation 2.

Von den in der Nahrungs- und Genußmittel-Industrie verwendeten Dampffässern entfielen auf Brauereien 39, auf Spritfabriken 108, auf Schlachthäuser und Fleischereien 6, auf Schmalzsiedereien 2, auf Peptonfutterwerke 2, auf Konservenfabriken 6 und auf Milchsterilisieranstalten 1.

2) Die Dampffässer in den Vororten nach Größenklassen.

Größenklassen Inhalt der Dampffässer in Litern	Zahl der Dampffässer	Fassungsraum 1000 Liter insgesamt	Fassungsraum 1000 Liter Produkt auf Fassungsraum und Betriebsdruck	Zahl der Dampffässer	Fassungsraum 1000 Liter insgesamt	Fassungsraum 1000 Liter Produkt auf Fassungsraum und Betriebsdruck	Zahl der Dampffässer	Fassungsraum 1000 Liter insgesamt	Fassungsraum 1000 Liter Produkt auf Fassungsraum und Betriebsdruck
	Charlottenburg			Treptow			Rixdorf		
bis 500	8	1.688	6.824	22	6.558	35.865	10	3.188	12.339
über 500 - 1 000	17	13.760	202.314	7	4.340	17.360	5	4.210	19.800
- 1 000 - 2 000	23	27.748	67.699	1	1.340	9.380	3	4.610	24.570
- 2 000 - 3 000	4	10.253	39.061	3	7.666	10.049	1	2.830	14.150
- 3 000 - 4 000	20	66.660	133.320	—	—	—	—	—	—
- 4 000 - 5 000	—	—	—	—	—	—	1	4.140	20.700
- 5 000 - 6 000	3	16.197	51.847	—	—	—	—	—	—
- 6 000 - 7 000	2	13.800	41.400	—	—	—	—	—	—
- 7 000 - 8 000	1	7.600	22.800	—	—	—	—	—	—
- 8 000 - 9 000	2	18.000	72.000	—	—	—	—	—	—
- 9 000 - 10 000	2	20.000	80.000	—	—	—	—	—	—
- 10 000 - 11 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—
- 11 000 - 12 000	2	22.800	68.400	—	—	—	—	—	—
Zusammen	84	218.506	785.665	33	19.904	72.654	20	18.928	91.559
	Rummelsburg			Ober-Schöneweide			Lichtenberg		
bis 500	53	18.010	500.900	36	10.500	52.787	—	—	—
über 500 - 1 000	14	9.357	47.684	4	2.865	12.790	—	—	—
- 1 000 - 2 000	1	1.160	9.900	7	9.910	48.140	3	5.700	22.800
- 2 000 - 3 000	1	2.050	4.100	5	12.325	73.947	5	13.500	13.500
- 3 000 - 4 000	1	3.400	17.000	2	7.810	40 405	7	26.200	38.200
- 4 000 - 5 000	2	9.150	137.250	8	36.905	199.415	1	4.500	4.500
- 5 000 - 6 000	—	—	—	3	17.250	92.160	32	182.400	820.800
- 6 000 - 7 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—
- 7 000 - 8 000	2	14.770	22.155	1	7.450	29.800	—	—	—
- 8 000 - 9 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—
- 9 000 - 10 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—
- 10 000 - 11 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—
- 11 000 - 12 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—
- 18 000 - 19 000	—	—	—	1	18.240	91.200	—	—	—
- 19 000 - 20 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—
- 20 000 - 30 000	2	42.000	42.000	—	—	—	—	—	—
- 30 000 - 40 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	76	99.897	780.989	67	122.755	640.664	48	232.300	899.800

Noch: Die Dampffässer in den Vororten nach Größenklassen.

Größenklassen Inhalt der Dampffässer in Litern	Zahl der Dampffässer	Fassungsraum 1000 Liter insgesamt	Fassungsraum 1000 Liter Produkt auf Fassungsraum und Betriebsdruck	Zahl der Dampffässer	Fassungsraum 1000 Liter insgesamt	Fassungsraum 1000 Liter Produkt auf Fassungsraum und Betriebsdruck	Zahl der Dampffässer	Fassungsraum 1000 Liter insgesamt	Fassungsraum 1000 Liter Produkt auf Fassungsraum und Betriebsdruck
	Gr.-Lichterfelde und Giesensdorf			Adlershof			Schöneberg, Britz, Dahlem		
bis 500	3	0.700	2.100	5	0.965	17.050	4	0.996	2.988
über 500 - 1 000	3	2.440	7.320	1	0.910	3.640	—	—	—
- 1 000 - 2 000	1	1.400	4.200	—	—	—	2	3.976	17.880
- 2 000 - 3 000	5	12.595	37.785	—	—	—	1	2.075	12.450
- 3 000 - 4 000	2	7.200	10.700	—	—	—	—	—	—
- 4 000 - 5 000	1	4.450	4.450	—	—	—	2	9.006	36.024
- 5 000 - 6 000	1	5.900	17.700	—	—	—	—	—	—
- 6 000 - 7 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—
- 7 000 - 8 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—
- 8 000 - 9 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—
- 9 000 - 10 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—
- 10 000 - 11 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—
- 11 000 - 12 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	16	34.685	84.255	6	1.875	20.690	9	16.053	69.342

Größenklassen Inhalt der Dampffässer in Litern	Zahl der Dampffässer	Fassungsraum 1000 Liter insgesamt	Fassungsraum 1000 Liter Produkt auf Fassungsraum und Betriebsdruck	Zahl der Dampffässer	Fassungsraum 1000 Liter insgesamt	Fassungsraum 1000 Liter Produkt auf Fassungsraum und Betriebsdruck	Zahl der Dampffässer	Fassungsraum 1000 Liter insgesamt	Fassungsraum 1000 Liter Produkt auf Fassungsraum und Betriebsdruck
	Reinickendorf			Weißensee, Neu-Weißensee			Biesdorf, Friedrichsfelde, Stralau, Pankow, Plötzensee, Dalldorf		
bis 500	3	0.710	2.130	4	1.535	5.240	1	0.385	1.251
über 500 - 1 000	1	0.725	2.175	2	1.475	5.088	4	2.813	11.257
- 1 000 - 2 000	4	6.306	21.954	4	6.200	26.200	1	1.820	2.730
- 2 000 - 3 000	2	5.560	16.680	1	2.800	14.000	2	4.429	21.716
- 3 000 - 4 000	2	6.895	30.106	—	—	—	—	—	—
- 4 000 - 5 000	1	4.240	12.720	—	—	—	1	4.400	2.200
- 5 000 - 6 000	1	5.645	16.935	—	—	—	1	5.300	10.600
- 6 000 - 7 000	1	6.960	34.800	—	—	—	—	—	—
- 7 000 - 8 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—
- 8 000 - 9 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—
- 9 000 - 10 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—
- 10 000 - 11 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—
- 11 000 - 12 000	1	11.100	55.500	—	—	—	—	—	—
- 18 000 - 19 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—
- 19 000 - 20 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—
- 20 000 - 30 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—
- 30 000 - 40 000	—	—	—	—	—	—	4	128.000	1024.000
Zusammen	16	48.141	193.000	11	12.010	50.528	14	147.147	1073.754

2. Kurswert der Aktien der in Berlin domizilierenden Aktiengesellschaften.

Aus dem „Berliner Jahrbuch für Handel und Industrie."

Namen der Aktien-Gesellschaften	Kursfähiges Aktienkapital am 31. Dez. 05 Mark Tausende	Kurswert der Aktien am 31. Dez. 1905	höchster im Kalenderjahr Datum	höchster Proz.	niedrigster im Kalenderjahr Datum	niedrigster Proz.
Berliner Kassenverein	9 000	129.10	29. 9.	133.10	26. 6.	126.10
Berliner Handelsgesellschaft	100 000	171.60	25. 10.	178.60	23. 1.	162 50
Deutsche Ansiedlungs-Bank	4 000	163	19. 9.	167	4. 1.	140
Deutsche Bank	180 000	241.70	28. 3.	246.40	23. 1.	233.60
Deutsche überseeische Bank	20 000	163.50	7. 9.	167	2. 1.	145
Diskonto-Gesellschaft	170 000	189.50	5. 9.	197.10	16. 12.	185.50
Landbank	15 000	127 25	29. 4.	132	23. 1.	118
Nationalbank für Deutschland	80 000	130	6. 9.	134.75	22. 12.	126.10
Berliner Maklerverein	3 000	121.50	23. 11.	124.40	26. 6.	115
Reichsbank	180 000	158.10	4. 10.	163.25	19. 1.	151.75
Verschiedene Banken	761 000	182.78				
Berliner Hypotheken-Bank	10 000	123.50	9. 5.	132	2. 1.	108.25
Deutsche Hypotheken-Bank	12 000	145.75	31. 8.	148.50	2. 1.	129.60
Preuß. Bodenkredit-Akt.-Bk.	30 000	158.75	28. 7.	160	24. 1.	146.25
Preuß. Central-Bodenkredit-A.-G.	39 600	200	18. 2.	206.50	19. 8.	198
Preuß.Hypotheken-Akt.-Bk.	50 599.2	124.40	20. 4.	130	2. 1.	118.60
Preuß. Pfandbriefbank	18 000	147.50	3. 10.	149.75	2. 1.	140
Hypothekenbanken	160 199.2	153.66				
Banken überhaupt	921 199.2	177.72				
Akt.-Ges. f. Montanindustrie	6 300	132	18. 8.	143	2. 1.	114.50
Consol. Braunkohlen-Marie	1 797.6	108.10	25. 3.	124.60	5. 1.	99
Eintracht, Braunkohlen	5 000	351.75	26. 9.	385.25	17. 1.	299.50
Huldschinskysche Hüttenw.	20 000	—	2. 11.	150	2. 12.	131
Niederlausitz. Kohlenw.	4 000	150.50	27. 12.	152	23. 1.	112.25
Eisenhüttenw. Thale St.	5 087.2	96.50	26. 4.	105	24. 1.	82.25
Eisenhüttenw. Thale Vorz.	1 100.8	115	3. 2.	119.25	28. 9.	100.00
Königs- und Laurahütte	27 000	243.75	10. 4.	277.70	21. 12.	236.50
Bergwerke, Hütten	50 285.6	210.51				
Akt.-Ges. f. Bauausführungen	2 500	99.75	18. 9.	103.75	30. 3.	89
Allgem. Häuserbau A.-G.	1 285.2	115.75	30. 12.	115.75	2. 1.	107.50
Bauland Seestr., Nordpark A.-G.	1 800	124.30	30. 9.	129.25	23. 3.	116.75
Handelsstätte Bellealliance	1 600	123.80	19. 2.	134.50	6. 12.	120.25
Terrain-Ges. Berlin Nordost	2 100	269.50	16. 2.	309.75	3. 1.	238
Terrain-Ges. Berlin Südwest	6 200	165	14. 10.	173	2. 1.	127.50
City, Akt.-Bauges. Prior.	1 172	135	2. 1.	145.50	9. 11.	124
Flora Terrain-Ges.	1 500	102.50	4. 2.	116.25	15. 11.	100.75
Terrain-Ges. Groß-Lichterfelde	1 000	475.50	10. 2.	490	30. 5.	457
Großlichterfelder Bauverein	1 133	189	19. 10.	190.90	12. 1.	95
Handelsges. f. Grundbesitz	11 000	211.50	7. 11.	220	2. 1.	171

Namen der Aktien-Gesellschaften	Kursfähiges Aktienkapital am 31. Dez. 05 Mark Tausende	am 31. Dez. 1905	Kurswert der Aktien höchster im Kalenderjahr Datum	Proz.	niedrigster Datum	Proz.
Bauges. Kaiser Wilhelmstr. . . .	6 000	73.25	23. 10.	76.25	26. 6.	68
Bodengesellschaft Kurfürstendamm	5 000	171	23. 9.	187	18. 1.	165.75
Neu-Westend, A.-G. f. Grdstverwert.	12 000	192.25	1. 8.	199.25	6. 3.	158
Neue Boden-Aktien-Gesellschaft	26 000	154.90	30. 9.	159.50	25. 1.	146.75
Terrain-Ges. am neuen Bot. Gart.	2 800	127	27. 9.	133	2. 1.	121
Norddeutsche Lagerhaus-A.-G. . .	4 500	136.50	2. 2.	146.10	2. 1.	129.50
Nordparkterrain Akt.-Ges.	2 800	167	23. 10.	168.50	19. 5.	146.75
Aktien-Baugesellschaft Ostend . .	2 689.2	108.75	15. 9.	123	12. 7.	103.75
Terrain-A.-G. Park Witzleben . .	6 250	163	9. 9.	165	2. 1.	137.50
Aktien-Bauverein Passage	3 900	113	8. 11.	114.50	28. 5.	106.80
Schönebg.-Friedenauer Terrain-G. .	2 000	200	2. 2.	220	2. 1.	184.50
Akt.-Ges. Schönhauser Allee . . .	3 220	214	12. 9.	219.80	6. 1.	168
Union Baugesellschaft auf Akt. .	4 200	142	2. 10.	146	16. 1.	129.40
Akt.-Bauverein Unter d. Linden .	2 275.2	164	22. 3.	185	22. 12.	159.50
Viktoria-Speicher	2 000	—	25. 10.	137	28. 8.	107
Westl. Boden-Aktien-Gesellschaft .	12 500	127.90	18. 2.	138.75	7. 1.	124
Teltower Kanal Terrain-Akt.-Ges. .	3 900	108.75	2. 10.	116.50	20. 12.	101
Bau- und Terrain-Ges.	131 324.6	157.22				
Adler, Deutsche Portlandcem. A.-G.	4 000	134	18. 2.	149.40	8. 6.	128
A.G. f. Asphaltierung, Jeserich St.	2 700	86.80	2. 1.	110	12. 4.	84.25
A.G. f. Asphaltierung, Jeserich V.	1 000	119.80	29. 12.	120.50	10. 4.	100
Birkenwerder, Baumaterial . . .	1 231.2	73	8. 4.	101	27. 12.	72
Deutsche Ton- und Steinzeugw. .	4 000.2	169	24. 10.	175.50	2. 1.	141
Verein. Berliner Mörtelwerke . .	5 000	185.50	2. 10.	190.50	24. 1.	160.25
Vereinigte Dampfziegeleien . . .	2 400	150.50	22. 3.	224.10	16. 11.	135
Baumaterial-Gesellschaft	20 331.4	144.81				
Berliner Bierbrauerei	2 000	84.75	2. 5.	92.50	22. 12.	80.60
Berliner Bockbrauerei	5 250	146	29. 9.	156.50	20. 12.	143
Berliner Union	3 000	114.25	9. 9.	124.50	25. 12.	112.60
Weißbier Gericke	620	62.50	11. 7.	77.90	23. 1.	54
Weißbier Landré	1 650	143.75	4. 4.	184.50	22. 12.	142
Weißbier Gebhardt	1 000	84	21. 2.	98	27. 12.	82.50
Böhmisches Brauhaus	3 300	199.75	2. 8.	210	2. 1.	190.25
Deutsche Bierbrauerei A.-G. . .	4 000	167.50	26. 10.	184.50	21. 1.	146.50
Akt.-Brauerei Friedrichshain . . .	3 000	113	22. 9.	118.60	28. 1.	103.25
Akt.-Brauerei Friedrichshöh . . .	5 670	250	19. 8.	278	2. 1.	244.75
Germania A.-G.	1 400	128.75	19. 9.	132	2. 1.	115
Kaiserbrauerei	1 400	95	31. 5.	111	20. 11.	92
Brauerei Königstadt	4 200	124.75	21. 8.	138	26. 1.	115.50
Münchener Brauhaus	1 634.4	115.25	17. 10.	127	30. 1.	79
Pfefferberg	2 800	234.75	14. 7.	261.25	27. 10.	233.25
Schloßbrauerei Schöneberg . . .	3 000	208.90	27. 3.	242.50	7. 12.	205.75
Schultheiß-Brauerei	12 000	283.90	25. 8.	300	2. 1.	267.50
Spandauerberg-Brauerei	4 000	155.50	5. 5.	176	2. 1.	149.50
Vereins-Brauerei . . . . . St.	1 000	225	2. 5.	249.25	18. 12.	221
Vereins-Brauerei . . . . . Pr.	3 000	244	21. 8.	270.50	11. 12.	239.75
Viktoria-Brauerei	2 700	112	11. 9.	120.60	16. 1.	104
Brauereien	66 624.4	184.95				

Namen der Aktien-Gesellschaften	Kursfähiges Aktienkapital am 31. Dez. 05 Mark Tausende	am 31. Dez. 1905	Kurswert der Aktien			
			höchster		niedrigster	
			im Kalenderjahr			
			Datum	Proz.	Datum	Proz.
A.-G. f. Anilinfabrikation	9 000	388	15. 9.	392	23. 1.	362
Chemische Werke Byk	3 000	88	27. 2.	137	15. 11.	86.50
Chem. Fabrik Grünau	2 500	183	31. 11.	195.25	18. 1.	160
Oberschles. Kokeswerke	18 500	165.25	25. 10.	180	24. 1.	144.25
Chem. Fabr. a. A., Schering St.	4 000	320	10. 2.	355	19. 12.	304
Chem. Fabr. a. A., Schering W.	2 000	108	30. 3.	112.50	20. 9.	106.25
Verein chem. Werke	3 000	212.80	3. 4.	232.30	2. 1.	200
Chemische Werke	42 000	223.93				
A. G. f. Feld. u. Kleinbahnbedarf .	11 000	224	5. 9.	234.75	17. 1.	165
Archimedes, Stahl- u. Eisenind. . .	2 100	157.25	4. 2.	181.50	11. 12.	154
Berl. Anh. Maschinenbau	7 000	234	18. 9.	240	16. 1.	216.75
A. G. f. Eisengießerei, Freund . .	1 800	329.50	3. 5.	345.50	3. 1.	317
Berl. Maschinenbau, Schwartzkopff	10 800	243	4. 1.	260	20. 12.	231
Berl. Werkzeugmaschinenfabrik .	1 560	115	3. 2.	123	18. 12.	109.50
A.-G. H. F. Eckert	3 600	162	30. 9.	166	2. 1.	142.75
Maschinenfabrik Kapler	1 300	109.10	30. 9.	118.30	2. 1.	105.25
Eisengieß. Keyling & Thomas . .	2 250	140	4. 8.	149	2. 1.	129
Eisengieß. u. Maschinenbau	41 410	214.18				
Akkumulatoren-Fabrik	8 000	226	19. 9.	232	15. 5.	212
Akkumul.- u. Elektriz.-Werke . .	4 500	78.90	17. 2.	95	2. 1.	71.80
Allgem. Elektrizitäts-Gesellschaft	86 000	219.75	27. 2.	245.75	22. 12.	214.90
Bergmann, Elektrizitäts-Werke .	10 000	328.75	3. 3.	348	11. 5.	318
Berliner Elektrizitäts-Werke . .	31 500	195.90	3. 3.	212.50	18. 12.	191.25
Elektriz.-Lieferungs-Gesellschaft .	8 000	178.75	25. 10.	180.50	2. 1.	156.25
Elektr. Licht u. Kraftanlagen . .	30 000	138.60	24. 8.	149.80	2. 1.	120
Ges. f. elektr. Unternehmungen .	30 000	149.90	16. 9.	162.25	2. 1.	131.75
Siemens, elektr. Betriebs-Gesellsch.	5 000	115.50	20. 2.	120.50	2. 1.	110.50
Siemens & Halske A. G.	54 500	184.40	13. 2.	194.70	2. 1.	167.50
Elektrizitätswerke	267 500	191.49				
Charlottenburger Wasserwerke .	15 000	328.80	27. 9.	340.25	11. 1.	280.50
Continental Wasserw. G.	5 000	136	27. 7.	148.10	2. 1.	117.25
Deutsche Gasglühlicht-A.-G. . .	3 154	339.25	6. 9.	390	17. 1.	310
Deutsche Wasserwerke	2 000	108	16. 8.	114	19. 7.	105.75
Neue Gas-A. G. Nolte	6 000	98	15. 6.	113.60	22. 12.	98
Gas- und Wasserwerke	31 154	240.89				
Techn. Gummiw., Schwanitz i. Liq.	—	—	7. 4.	157.75	27. 1.	140.50
Gummiw. Voigt & Winde	1 000	89.50	6. 4.	104	22. 12.	89.80
C. Müller, Gummiw.	1 100	155.75	21. 8.	160.25	14. 1.	142.50
Norddeutsche Gummiw.	1 207	62	12. 1.	77.80	21. 12.	60
Verein Berlin-Frankf. Gummiw. .	2 850	149.25	4. 4.	161	3. 1.	144
Gummiwarenfabrik.	6 157	123.60				
Berliner Hotel-Gesellschaft . . .	4 000	112.50	8. 4.	138.90	11. 12.	108
Hotelbetriebs-A.-G.	7 000	281	23. 3.	310	6. 1.	262
Hotel-Gesellschaften	11 000	219.73				

Namen der Aktien-Gesellschaften	Kursfähiges Aktienkapital am 31. Dez. 05 Mark Tausende	am 31. Dez. 1905	Kurswert der Aktien höchster im Kalenderjahr		niedrigster	
			Datum	Proz.	Datum	Proz.
Berliner Gußstahl Hartung . . .	1 300	96	13. 2.	107.60	16. 12.	94.75
Berthold, Messinglinien . .	3 000	171.50	28. 9.	182.50	4. 4.	163.10
F. Butzke & Co., Metallindustrie .	3 000	104	15. 8.	112.50	23. 1.	100.10
Deutsche Kabelwerke A.-G. . . .	2 000	119.75	2. 9.	124.50	25. 1.	92
Deutsche Waffen- u. Munitionsfabr.	15 000	323	2. 5.	328	9. 11.	305
Frister & Roßmann	2 000	170.60	15. 9.	180.50	17. 1.	144.25
Hein, Lehmann & Co.	2 150	121.25	25. 10.	137	2. 1.	110
Ludwig Löwe & Co. A.-G. . . .	7 500	274	3. 2.	299	12. 12.	264.50
Mix & Genest, Telephon pp. . .	5 000	146	16. 1.	161.50	18. 12.	143
Panzer, Geldschrank pp.	1 200	134.25	21. 9.	142.25	2. 2.	102.25
Reiß & Martin	1 000	111	2. 11.	120.10	2. 1.	91.25
Schäffer & Walcker	2 352	59	2. 3.	72.50	23. 12.	57.50
Spinn & Sohn, Zinkguß	990	—	19. 4.	73	6. 2.	46.75
Stobwasser, Lampenfabrik . . .	990	42	1. 2.	64.50	30. 12.	42
Metallindustrie	46 492	212.41				
Berliner Brotfabrik i. Liq.	1 200	139.75	9. 10.	160	18. 1.	120
Berliner Dampfmühlen	1 600	106.50	6. 12.	107.25	8. 3.	98
Mühlen	2 800	120.75				
Akt.-Ges. für Pappenfabrikation .	1 500	78	7. 7.	94	21. 12.	74
Ernst & Co., Luxuspapier	1 500	142.80	25. 9.	160	9. 12.	131
W. Hagelberg A.-G.	3 200	150.25	9. 3.	157	2. 1.	145
Papierfabrikation	6 200	130.97				
Berlin-Gubener Hutfabriken . . .	1 250	144	18. 1.	157	6. 7.	142
Berlin-Luckenwalder Wollenw. .	1 200	108.50	2. 1.	127	9. 12.	108.50
Berlin-Rüdersdorfer Hutfabrik .	1 000	35.50	5. 5.	59	21. 12.	35
Berl. Jute-Spinnerei u. -Weberei V.	2 625	96	10. 1.	105	20. 9.	85
Erste deutsche Feinjutegarn-Spinn.	1 200	151	14. 1.	168.50	19. 12.	144.10
Verein Smyrnateppichfabrik . .	1 800	103.80	17. 3.	116	4. 12.	104.40
Hutfabr., Spinnerei pp.	9 075	106.41				
Allgem. Lokal- u. Straßenbahn A.-G.	17 000	162.50	25. 3.	165.25	2. 1.	152
Berl.-Charlottenbg. Straßenbahn .	6 048	134	2. 1.	136	5. 10.	120
Bochum-Gelsenkirch. Straßenbahn	10 000	137.75	30. 11.	143.50	2. 1.	124.75
Ges. f. elektr. Hoch- u. Untergrundb.	30 000	123.40	13. 4.	126.90	2. 1.	122
Gr. Berliner Straßenbahn	100 082.4	195.10	27. 9.	205	27. 6.	182.10
Marienb.-Beendorfer Kleinbahn .	1 000	118	23. 10.	121.25	25. 2.	105.50
Verein. Eisenbahnbau-u. Betriebs-G.	178	108.75	13. 1.	118	13. 12.	104.25
Deutsche Eisenbahnbetriebs-Ges.	3 000	112.75	14. 9.	116.30	17. 11.	112.50
Klein- und Straßenbahnen	167 308.4	171.26				
Allgem. Berl. Omnibus-A.-G. . .	6 300	328	25. 10.	351	20. 9.	295.75
Berliner Spediteur-Verein	478.2	—	8. 11.	159.90	2. 1.	127.25
Berliner Spedit.- u. Lagerhaus .	2 000	141	26. 10.	159.90	5. 12.	137.50
Omnibus-Ges.	8 300	282.94				

Namen der Aktien-Gesellschaften		Kursfähiges Aktienkapital am 31. Dez. 05 Mark Tausende	am 31. Dez. 1905	Kurswert der Aktien höchster im Kalenderjahr Datum	Proz.	niedrigster im Kalenderjahr Datum	Proz.
Admiralsgartenbad	St.	5 100	130	20. 10.	132	2. 1.	102
	V.	2 250	125.25	30. 12.	125.25	1. 3.	117.50
Berliner Aquarium		600	97	27. 7.	101	2. 1.	80
Berliner Cichorienfabrik		1 050	154	9. 1.	172	4. 12.	146.25
Berl. Neurod. Kunstanstalt		2 500	66.30	2. 5.	93.90	5. 12.	65
Lederfbr. J. Eyck & Strasser		2 000	107	14. 8.	111.90	10. 11.	105
C. & G. Müller, Speisefett		1 500	280.50	2. 11.	284.80	10. 1.	211.75
Neue photograph. Ges.		4 000	203.50	5. 4.	210	28. 1.	193.50
Norddeutsche Eiswerke	St.	2 400	76.30	7. 11.	84.70	3. 1.	56
	V.	1 000	94.80	8. 8.	101	12. 1.	89.25
Verein Kunstinstitute		1 210	300	6. 9.	301.50	10. 1.	260.25
Berliner Holzcomptoir		6 000	89.90	4. 4.	95	2. 1.	80
Rütgerswerke		9 000	149	22. 8.	154.50	24. 1.	121
Tiergarten-Reitbahn		500	132.50	11. 12.	134	12. 6.	123.25
Sarotti, Chokoladenfabrik		2 000	169.60	30. 9.	185	23. 9.	166
H. Schomburg & Söhne		1 000	136	26. 9.	144	2. 1.	116.50
Deutsche Eisenbahn-Speisewagen		2 000	191.90	27. 7.	210	2. 1.	180
Bank für Brauindustrie		7 000	98	20. 9.	105.75	11. 12.	95.50
Bank für Sprit- u. Prod.-Hdl.		3 375	129	2. 1.	143	30. 6.	125.25
Verschiedene		54 485	145.97				
Industrie-Gesellschaften		962 447.4	184.52				
Alle Aktiengesellschaften		1 883 646.6	181.19				

Aktiengesellschaften in Liquidation, Notierung Mark pro Stück.

Namen der Gesellschaften	Noch nicht* zurückgezahltes Akt.-Kapital Anfg. 1905	am 31.12. 1905 M	Kurswert der Aktien höchster im Kalenderjahr Datum	M	niedrigster im Kalenderjahr Datum	M	Stück Zahl der Akt.
Berliner Neustadt	2 500.2	541	24. 2.	694	7. 11.	538	8334
Neu-Bellevue	3 500	1550	25. 1.	2620	19. 12.	1545	3500
Berl.-Charlottenbg. Bauverein	— 6 664.9	680	2. 1.	783	29. 7.	665	9874
Berlin-Lichtenberg. Terrain	1 937.5	4370	9. 1.	4850	26. 6.	4200	1250
Berliner Cementbau	757.4	1540	12. 1.	1695	3. 7.	1495	1578
Kurfürstendamm	— 10 000	304	6. 1.	365	13. 12.	300	8000
Bauges. f. Mittelwohnungen	481.6	461	4. 3.	515	11. 12.	445	2408
Neues Hansaviertel	3 132	1675	10. 1.	2130	12. 12.	1570	1800
Berlin-Halensee	3 150	2930	3. 1.	3410	21. 12.	2910	1750
Bauverein Weißensee	900	1050	13. 9.	1075	2. 1.	790	1800
Bazar A.-G. (Genußscheine)	0	1018	6. 5.	1130	2. 8.	998	4250

* Minuszeichen vor der Zahl bezeichnet über den Nominalwert des Aktienkapitals hinaus zurückgezahlte Beträge.

3. Gewerbesteuerliche Verhältnisse im Handelskammerbezirk Berlin befinden sich S. 146.

4. Geschäftsbewegung d. Bank d. Berliner Kassenvereins.

Jahr	Gesamt-Verkehr in 1000 M	Eingelieferte Wechsel und Rechnungen in 1000 M	Höchster Betrag an einem Tage 1000 M	Niedrigster Betrag an einem Tage 1000 M	Ultimo-Einlieferung durchschnittl. in 1000 M	Durch Abrechnung wurden reguliert Promille der Einlieferung	Durchschnittl. tägliches Giro-Guthaben 1000 M	Den Giro-Interessenten gutgeschrieben in 1000 M
1895	31 234 738	14 371 757	630 664	7 849	536 061	91.17	28 796	5 974 861
1896	28 253 200	11 652 552	445 162	890	370 753	90.62	21 064	5 667 217
1897	32 336 975	13 556 672	452 133	11 016	370 488	91.63	21 695	6 585 545
1898	37 725 103	15 176 733	426 122	21 329	374 334	92.52	22 406.5	7 760 577
1899	42 854 937	18 210 520	532 479	19 803	441 465	92.70	22 833.3	8 646 671
1900	41 858 300	16 841 111	486 568	17 954	394 180	92.27	21 309.6	9 133 064
1901	34 209 919	12 603 862	451 377	11 889	317 892	91.14	20 674.8	7 567 900
1902	35 881 453	13 913 119	467 367	15 983	386 876	92.11	23 205.6	7 703 431
1903	38 610 820	15 124 824	516 688	14 873	420 572	92.64	17 662.3	8 192 889
1904	40 891 723	15 751 324	525 869	20 466	394 952	91.88	18 884.8	8 736 783
1905	52 713 479	21 090 899	593 198	27 936	527 469	92.03	23 892.9	11 096 425

6. Gast- und

Gegenstand des Ausschanks	Ausschänke in Berlin Ende des Jahres 1885	1890	1895	1900	1901	1902	1903	1904	1905
I. Ausschank v. Selterswasser	108	103	137	89	93	96	96	99	115
II. Kleinhandl. m. Branntwein	1491	2 304	2 995	3 218	3 246	3 258	3 357	3 372	3 351
III. Gastwirtschaften f. gebild. Stände	106	142	162	184	184	184	190	198	198
III. Gastwirtschaften - niedere -	94	149	219	262	262	276	295	285	292
zusammen	200	291	381	446	446	460	485	483	490
IV. Sonstige Schankwirtschaften, und zwar zum Ausschank von: Wein	164	253	272	302	305	296	303	298	301
Bier f. gebild. Stände	868	872	954	907	910	930	895	903	831
Bier - niedere -	4504	5 371	6 240	7 512	7 727	7 883	8 214	8 363	8 510
zusammen	5372	6 243	7 194	8 419	8 637	8 813	9 109	9 266	9 341
Kaff., Thee, Schokol. f. geb. Stde.	27	13	22	16	19	23	27	25	32
Kaff., Thee, Schokol. - nied. -	41	22	48	39	42	39	44	51	75
zusammen	68	35	70	55	61	62	71	76	107
Bier, Kaff., Thee, Schokol. f. geb. Stde.	102	75	77	123	87	83	85	97	121
Bier, Kaff., Thee, Schokol. - nied. -	336	644	636	842	927	1 068	894	1 079	1 267
zusammen	438	719	713	965	1 014	1 151	979	1 176	1 388
Branntwein, Schnaps	690	823	616	517	491	464	522	529	538
in Kondit. übl. Getränke	140	142	191	236	248	261	281	286	310
zusammen IV.	6872	8 215	9 056	10 494	10 756	11 047	11 265	11 631	11 985
Hierv. nicht z. Aussch. v. Spir. berecht.	*642*	*1 374*	*1 351*	*2 067*	*2 193*	*2 312*	*2 360*	*2 566*	*2 808*
zusammen III. und IV.	7072	8 506	9 437	10 940	11 202	11 507	11 750	12 114	12 475
überhaupt I. bis IV.	8671	10 913	12 569	14 247	14 541	14 861	15 203	15 585	15 941
Dav. z. Aussch. v. Spirituos. berechtigt	*7921*	*9 436*	*11 084*	*12 091*	*12 255*	*12 453*	*12 747*	*12 920*	*13 018*

5. Die Geschäftsumsätze der Reichs-Hauptbank in Berlin

(in 1000 M).

Verkehr	1901	1902	1903	1904	1905
Lombardverkehr ..	391 470.7	480 555.4	778 859.1	733 641.4	870 167.3
Wechselverkehr ...	2 752 371.1	2 365 691.9	2 731 938.8	2 622 704.0	2 873 161.7
Giro u. Anweisung.	57 444 323.8	61 327 212.7	64 795 271.5	73 212 639.7	87 505 338.1
Depositen	11 453.6	10 911.1	11 645.8	14 214.5	19 071.9
Angek. Wertpapiere	4 452.0	4 991.8	19 049.9	58 220.1	58 029.0
Geschäfte m. Behörd.	2 255 230.8	2 094 308.8	2 498 736.9	3 157 718.5	3 685 207.9
Geschäfte mit Gold	254 149.3	110 946.9	185 656.7	349 430.5	355 683.0
Vermischte Gegenst.	668 038.1	692 918.1	596 115.9	682 009.2	940 412.2
Hauptbank in Berl.	63 781 489.4	67 087 536.2	71 617 274.6	80 830 577.9	96 307 071.1
Reichsbank überh.	193 147 619.3	191 926 215.0	205 284 607.5	221 589 600.9	251 267 053.8

Der Bank-Zinsfuß im Jahre 1905 war W. = für Wechsel, L. = für Lombard-Darlehne:

1. Jan. bis 9. Jan. 5 Pz. W., 6 Pz. L.
10. Jan. bis 13. Feb. 4 - - 5 - -
14. Feb. bis 24. Feb. 3½ - - 4½ - -
25. Feb. bis 10. Sept. 3 - - 4 - -
11. Sept. bis 2. Okt. 4 Pz. W., 5 Pz. L.
3. Okt. bis 3. Nov. 5 - - 6 - -
4. Nov. bis 10. Dez. 5½ - - 6½ - -
11. Dez. bis 31. Dez. 6 - - 7 - -

im Durchschnitt des Jahres 3.817 Pz. W., 4.817 Pz. L.

Schankwirtschaften.

Zu- (+), Abnahme (—) um Prozent 1885/1905	1900/1905	Auf je einen Ausschank der vorbezeichneten Art entfielen Einwohner (fortgeschrieb. Bevölk. Ende d. Jahres) 1885 (1 315 665)	1890 (1 578 516)	1895 (1 678 924)	1900 (1 888 312)	1905 (2 043 385)	Gegenstand des Ausschanks
+ 6.5	+ 29.2	12 182	15 325	12 255	11 217	17 769	Ausschank v. Selterswasser I.
+124.7	+ 4.1	882	685	561	587	610	Kleinhandl. m. Branntwein II.
+ 86.8	+ 7.6	12 412	11 116	10 364	10 262	10 320	Gastwirtschaften f. gebild. Stände III.
+210.6	+ 11.5	13 996	10 594	7 666	7 207	6 998	Gastwirtschaften - niedere -
+145.0	+ 10.3	6 578	5 424	4 407	4 234	4 170	zusammen
							IV. Sonstige Schankwirtschaften, und zwar zum Ausschank von
+ 83.5	— 0.3	8 022	6 239	6 173	6 253	6 789	Wein
— 4.8	— 8.4	1 516	1 810	1 760	2 082	2 458	Bier f. gebild. Stände
+ 88.9	+ 13.3	292	294	269	251	240	Bier - niedere -
+ 73.9	+ 11.0	245	253	233	224	219	zusammen
+ 18.5	+100.0	48 728	121 424	76 315	118 020	63 856	Kaff., Thee, Schokol. f. geb. Stde.
+ 82.9	+ 92.3	32 089	71 750	34 978	48 418	27 245	Kaff., Thee, Schokol. - nied. -
+ 57.4	+ 94.6	19 348	45 100	23 985	34 333	19 097	zusammen
+ 18.6	— 1.6	12 899	21 047	21 804	15 352	16 887	Bier, Kaff., Thee, Schokol. f. geb. Stde.
+277.1	+ 50.5	3 916	2 451	2 640	2 243	1 613	Bier, Kaff., Thee, Schokol. - nied. -
+216.9	+ 43.8	3 004	2 195	2 355	1 957	1 472	zusammen
— 22.0	+ 4.1	1 907	1 918	2 726	3 652	3 798	Branntwein, Schnaps
+121.4	+ 31.4	9 398	11 116	8 790	8 001	6 592	in Kondit. übl. Getränke
+ 74.4	+ 14.2	191	192	185	180	170	zusammen IV.
+337.4	*+ 35.8*	*2 049*	*1 149*	*1 243*	*914*	*728*	Hierv. nicht z. Aussch. v. Spir. berecht.
+ 76.4	+ 14.0	186	186	178	173	164	zusammen III. und IV.
+ 83.8	+ 11.9	152	145	134	133	128	überhaupt I. bis IV.
+ 64.3	*+ 7.7*	*166*	*167*	*152*	*156*	*157*	Dav. z. Aussch. v. Spirituos. berechtigt

10

3. Gewerbesteuerliche Verhältnisse im Handelskammerbezirk Berlin

(Städte Berlin, Charlottenburg, Schöneberg und Rixdorf)

aus dem Jahresbericht der Handelskammer.

Jahr 1. April / 31. März	Zahl der gewerbesteuerpflichtigen Betriebe	Davon zur Handelskammer beitragspflichtig	Gewerbesteuer-Soll (ausschl. des auswärtigen Gemeinden zufließenden) sämmtlicher Betriebe M	der zur Handelskam. gehör. Betr. M	Die Zahl d. zur Handelskammer gehörigen Betriebe Prozent der Zahl aller Betriebe	d. Steuers. d. zur Handelskammer gehörigen Betriebe Prozent d. Steuers. aller Betriebe
1902/03	75 733	17 787	5 723 026	4 247 592	23.48	74.22
1903/04	77 567	18 046	6 444 146	5 012 254	23.27	77.78
1904/05	78 675	19 639	6 775 191	5 474 314	24.96	80.80
1905/06	80 763	20 524	7 484 932	6 033 745	25.41	80.61

Verteilung der zur Handelskammer beitragspflichtigen Betriebe auf die Steuerklassen.

Klasse der Gewerbesteuer	Zahl der Betriebe 1902/03	1903/04	1904/05	1905/06	Prozentverteilung 1902/03	1903/04	1904/05	1905/06
I.	1 802	1 723	1 828	2 001	10.13	9.54	9.28	9.75
II.	2 058	2 355	2 524	2 646	11.57	13.05	12.82	12.89
III.	9 922	9 553	10 623	11 695	55.78	52.94	53.95	56.93
IV.	4 005	4 415	4 714	4 182	22.52	24.47	23.95	20.38
zusammen	17 787	18 046	19 689	20 524	100	100	100	100

in die Gewerbesteuerklasse	Von 1904/05 bis 1905/06 sind aufgestiegen aus der Gewerbesteuerklasse II.	III.	IV.	zusammen	abgestiegen aus der Gewerbesteuerklasse I.	II.	III.	zusammen
	Betriebe				Betriebe			
I.	191	33	3	227	.	.	.	.
II.	—	348	19	367	33	—	—	33
III.	—	—	1932	1932	—	—	—	—
IV.	.	.	.	.	1	—	182	183
Überhaupt	191	381	1954	2526	34	—	182	216

7. Streitigkeiten bei dem Gewerbegericht zu Berlin.

a. Gewerbliche Streitigkeiten.

	1901/02	1902/03	1903/04	1904/05	1905/06
Zahl der eingegangenen Klagen	11 185	11 739	12 553	12 693	13 582
Davon vor Termin erledigt	483	685	631	624	755
Für die Rechtsprechung	10 702	11 054	11 922	12 069	12 827
Im Vorjahre unerledigt	482	650	746	393	609
zusammen	11 184	11 704	12 668	12 462	13 436
Erledigt					
durch Vergleich	5 565	6 030	6 475	5 989	5 790
- Verzicht (§ 277 Z.-P.-O.)	1	6	26	41	70
- Zurücknahme	2 684	1 666	2 900	2 061	2 574
- Anerkenntnis	30	43	39	59	64
- Versäumnisurteil	1 085	1 440	1 698	1 568	1 740
- and. Endurteile mit Beweis	646	583	642	556	579
- and. Endurteile ohne -	494	523	483	561	540
- and. Endurteile nach Eid	29	24	12	28	26
Unerledigt blieben	650	770	393	609	743
Von den durch Zurückn. erled. Klagen a. d. Innungs-Schiedsg. abgegeben	477	619	552	597	701
Klagen üb. ein berufungsfäh. Objekt	597	723	772	944	943
Berufungen	51	44	46	35	43

Von den gewerblichen Streitigkeiten entfielen auf Kammer:

	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	insgesamt
1896/97	2687	955	2093	1225	1290	2171	1523	928	12 872
1897/98	2683	1002	1645	1355	1424	2466	1371	881	12 827
1898/99	2630	961	1240	1275	1377	2321	1448	957	12 209
1899/00	2367	875	1193	1364	1462	2471	1421	966	12 119
1900/01	2379	783	1049	768	1348	2405	1324	980	11 036
1901/02	2513	745	929	594	1166	2487	1342	926	10 702
1902/03	2613	744	1286	697	1202	2396	1292	824	11 054
1903/04	2921	809	1364	707	1285	2504	1394	938	11 922
1904/05	2671	760	1750	727	1429	2400	1444	888	12 069
1905/06	2460	831	2006	815	1590	2568	1492	1065	12 827

Jahr	Geldansprüche bis 100 M	Geldansprüche über 100 M	Von den Prozessen betrafen: Rückständige Lohnzahlung	Unzeitige Entlassung ohne Kündigung	Arbeitzeugnis, Krankenversich.-Beiträge	Fortsetzung bez. Auflösung des Lehrverhältniss.	Konventionalstrafen	Schadenersatz	Herausgabe von Arbeitsbüchern, Sachen etc.	Wiederaufn. der Arbeit	Rückzahlung v. Kautionen, Lohnvorschüssen	Zahlung von Kost-, Lehrgeld	Anderes
1896/97	12 426	670	7488	5298	289	59	22	326	405	19	58	—	—
1897/98	12 639	558	7448	5534	357	79	5	344	406	23	25	—	—
1898/99	11 861	512	7291	4717	354	74	16	239	487	47	11	—	3
1899/00	11 115	641	6845	5118	358	76	5	252	530	98	53	—	—
1900/01	10 601	603	6721	4802	346	49	37	304	474	62	60	25	—
1901/02	10 360	597	6106	4653	316	63	7	266	530	50	39	66	20
1902/03	10 627	723	6841	4796	466	53	10	503	740	63	96	31	—
1903/04	11 595	773	7484	4679	398	80	17	736	808	62	34	73	—
1904/05	11 749	944	7702	4483	481	58	13	1228	1056	95	70	77	—
1905/06	12 639	943	8483	4532	545	66	19	1337	1129	55	77	54	—

10*

Jahr	Von den durch kontradiktorisches Urteil beendeten Prozessen wurden erledigt binnen — absolute Zahl: 1 Wochen	2 Wochen	1 Monaten	3 Monaten	mehr	Prozent: 1 Wochen	2 Wochen	1 Monaten	3 Monaten	mehr
1902/03	24	127	410	557	12	2.13	11.24	36.28	49.29	1.06
1903/04	44	182	392	458	61	3.87	16.00	34.48	40.28	5.37
1904/05	16	180	460	476	64	1.42	15.00	38.46	39.80	5.32
1905/06	24	149	517	495	55	1.94	12.00	41.69	39.92	4.44

Jahr	Angestrengt wurden Klagen von Arbeitnehmern überhaupt	darunter von Frauen und Mädchen	Heimarbeitern	Lehrlingen	Laufburschen	Arbeitgebern	Zum kontradiktor. Urteil gelangten Klagen der Arbeitnehmer	Arbeitgeber	Gewonnene Prozesse der Arbeitnehmer Zahl	Pz. der z. Urteil gelangt.	Arbeitgeber Zahl	Pz. der z. Urteil gelangt.
1901/02	10 634	2 898	?	?	?	551	1 035	30	483	46.67	15	50.00
1902/03	11 093	3 038	147	146	163	646	973	31	397	40.80	18	58.06
1903/04	11 887	3 110	113	147	189	676	959	38	375	39.10	16	42.11
1904/05	11 925	2 793	199	143	178	768	1 090	55	479	44.00	41	74.05
1905/06	12 798	2 640	411	130	185	784	1 099	44	448	40.76	44	47.73

	1901/02	1902/03	1903/04	1904/05	1905/06
Verausgabt wurden . . M.	13 663	15 496	15 660.45	16 954.83	17 540.31
Darunter Entschäd. d. Beisitzer -	10 906	12 216	12 072.00	12 162.20	10 926.00
Zeug.- u. Sachverständigengeb. -	892	761	1 059.10	791.07	1 112 08
Entschäd. d. Vertrauensm. etc. -	30	—	6.00	—	1 614.00

Gerichtskosten		Soll-Einnahme	Rest aus dem Vorjahr	Gesamt-Soll	Eingegangen	Niedergeschlagen	bleibt Rest
1901/02	Posten . .	2 973	291	3 264	2 026	908	330
	Betrag M.	5 843.25	715.08	6 558.33	3 450.25	2 124.19	983.89
1902/03	Posten . .	3 505	330	3 835	2 409	981	445
	Betrag M.	6 571.42	983.89	7 555.31	4 061.62	2 299.87	1 193.82
1903/04	Posten . .	3 173	445	3 618	2 413	892	352
	Betrag M.	5 938.18	1 193.82	7 132.00	3 650.16	2 321.64	1 160.20
1904/05	Posten . .	3 118	352	3 470	2 295	904	296
	Betrag M.	5 382.84	1 160.52	6 543.36	3 570.59	2 114.05	858.40
1905/06	Posten . .	3 431	296	3 727	2 407	981	353
	Betrag M.	6 492.31	858.40	7 350.71	3 974.96	2 254.63	1 121.12

b. Das Gewerbegericht als Einigungsamt.

Zahl der Fälle, in denen das Gericht	1901/02	1902/03	1903/04	1904/05	1905/06
ohne Anrufung zu einigen versuchte . .	2	2	10	13	14
nur von einer Seite angerufen wurde .	9	12	17	8	7
von beiden Seiten angerufen wurde . .	5	13	10	12	32
bei den letzteren wurde					
Vereinbarung erzielt	1	9	9	7	16
Schiedsspruch gefällt u. angenommen .	—	2	1*	5	14**
Schiedsspruch gefällt, aber abgelehnt .	3	1	—	—	—
Schiedsspruch nicht gefällt	1	1	—	—	2

* Von den Arbeitnehmern angenommen, während die Arbeitgeber — mit einer Ausnahme — die Annahme des Schiedsspruches abgelehnt haben.

** Darunter in 2 Fällen von den Arbeitnehmern angenommen, von den Arbeitgebern abgelehnt, in 1 Fall von den Ar[illegible]genommen, von den Arbeitnehmern abgelehnt.

8. Gewerbe-Aufsicht.

(Aus dem Bericht der Gewerbe-Aufsichtsbeamten.)

a. Die im Aufsichtsbezirk Berlin mit Charlottenburg, Schöneberg und Rixdorf (vor 1901 nur Berlin mit Charlottenburg) vorhandenen fabrikmäßigen Betriebe und deren Arbeiter.

Jahr	Zahl der Fabriken			Beschäftigte Arbeiter							
	überhaupt	welche beschäftigten		im Alter						überhaupt	
		Arbeiterinnen über 16 Jahr	jugendliches Personal	über 16 Jahr		14 bis 16 Jahr		unter 14 Jahr			
				m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1895	4 770	2049	2259	104 704	37 416	4754	3351	11	2	109 469	40 769
1896	4 933	2182	2497	114 879	38 955	5612	2795	12	6	120 503	41 756
1897	4 808	2332	2489	122 119	41 393	6173	3942	12	2	128 304	45 337
1898	5 115	2389	2549	131 898	44 143	6872	4433	17	9	138 787	48 585
1899	8 704	4397	3443	140 119	56 294	8016	5309	21	13	148 156	61 616
1900	9 774	4580	3404	154 820	60 340	8443	5580	39	6	163 302	65 926
1901	10 740	5153	3580	152 851	66 440	9207	5217	42	5	162 100	71 662
1902	9 096	5367	3179	138 296	65 242	7778	5194	21	10	146 095	70 446
1903	10 439	6469	3347	154 480	78 160	8323	5796	45	41	162 848	83 997
1904	12 967	8735	3777	168 764	88 797	8297	6862	31	17	177 092	95 676
1905	13 646	8903	3972	178 655	90 265	9411	7539	27	18	188 093	97 822

Jahr	Durchschnittliche Zahl der Arbeiter pro Betrieb			Unter je 1000 Arbeitern waren		Von den Arbeiterinnen waren alt:					
	überhaupt	weiblich über 16 Jahr	jugendlich	weiblich	jugendlich	über 21 Jahr	16 bis 21 Jahr	unter 16 Jahr	über 21 Jahr	16 bis 21 Jahr	unter 16 Jahr
						absolute Zahl			Prozent		
1895	31.5	18.3	3.6	271	54	21 095	16 321	3353	51.7	40.0	8.2
1896	32.9	17.9	3.4	257	52	22 595	16 360	2801	54.1	39.2	6.7
1897	36.1	17.7	4.1	261	58	23 772	17 621	3944	52.4	38.9	8.7
1898	36.6	18.5	4.4	259	60	25 843	18 300	4442	53.2	37.7	9.1
1899	24.1	12.8	3.9	294	64	33 008	23 286	5322	53.6	37.8	8.6
1900	23.5	13.2	4.1	288	61	?	?	5586	?	?	8.5
1901	21.9	12.9	4.0	307	62	43 405	23 035	5222	60.6	32.1	7.3
1902	23.8	12.2	4.1	325	60	40 539	24 703	5204	57.5	35.1	7.4
1903	23.6	12.1	4.2	343	58	48 925	29 235	5837	58.2	34.8	6.9
1904	21.0	11.0	4.0	351	56	53 652	35 145	6879	56.1	36.7	7.2
1905	21.0	10.1	4.3	342	59	54 797	35 468	7557	56.0	36.3	7.7

b. Revisionen, Bewilligungen von Überarbeit erwachsener Arbeiterinnen.

Jahr	Zahl der Revisionen	Davon in der Nacht	Davon an Sonn- und Festtagen	Zahl der einmal revidierten Anlagen	Zahl der zweimal revidierten Anlagen	Zahl der drei- und mehrmal revidierten Anlagen	Zahl der überhaupt revidierten Anlagen	Bewilligungen von Überarbeit erwachsener Arbeiterinnen für Wochentage außer Sonnabend: Zahl der Bewilligungen	Betriebe in denen Überarbeit bewilligt ist	Arbeiterinnen für welche Überarbeit bewilligt ist	Betriebstage für welche Überarbeit bewilligt ist	bewilligten Überstunden	zurückgewiesenen Anträge
1896	3546	56	233	2215	260	154	2629	31	30	1778	525	80 951 1/2	23
1897	4053	130	158	2801	302	171	3274	23	20	1166	471	26 482	14
1898	4175	85	167	2057	414	312	2783	33	27	2295	700	138 720	12
1899	4564	189	152	2010	577	415	3002	40	36	2090	813	98 509	17
1900	5465	160	146	2617	615	457	3689	25	24	1664	423	51 053	5
1901	6590	138	175	3354	701	434	4489	35	30	2747	582	70 247	8
1902	7166	361	242	2905	733	599	4237	27	21	2223	432	63 476 7/12	8
1903	6525	309	283	2405	745	613	3763	36	29	2402	574	64 267 17/20	9
1904	8481	339	309	3242	806	777	4825	29	24	2661	525	72 329 5/6	6
1905	8382	350	291	3834	939	682	5455	22	19	2578	315	47 187	11

c. Betriebsunfälle. Elektromotoren.

Jahr	Gemeldete Betriebsunfälle überhaupt	darunter schwer	darunter tödlich	auf je 10 000 Beschäftigte entfielen Unfälle überhaupt	schwere	tödliche	Von den Berliner Elektrizitätswerken wurden in Berlin gespeist: Elektromotoren	HP.
1896	6 260	111	15	386	6.84	0.92	1 698	6 110
1897	7 306	112	18	421	6.45	1.04	2 457	8 902
1898	8 549	115	16	456	6.14	0.85	?	?
1899	11 987	261	33	571	12.44	1.57	?	?
1900	15 631	447	48	682	19.56	2.09	?	?
1901	16 418	402	51	702	17.20	2.18	7 033	23 314
1902	17 696	385	63	817	17.78	2.91	?	?
1903	20 546	390	62	832	15.80	2.51	?	?
1904	23 409	440	77	859	16.13	2.82	12 933	46 791
1905	26 571	492	87	929	17.21	3.04	?	?

d. Zulassungen von Sonn- und Festtagsarbeit auf Grund § 105 f der G.-O.

Jahr	Ausnahmen auf Grund des § 105 f der G.-O.: Bewilligungen bis 5 Stunden	über 5 bis 8 Stunden	über 8 Stunden	Betriebe für welche Sonn- und Festtagsarbeit zugelassen ist	Tage für welche Sonn- und Festtagsarbeit zugelassen ist	Arbeiter für welche Sonn- und Festtagsarbeit zugelassen ist	Bewilligte Arbeitstunden	Zurückgewiesene Anträge	Überarbeit erwachsener Arbeiterinnen an Sonnabenden: Bewilligungen	für Arbeiterinnen
1901	11	1	3	15	112	525	7596	7	1	10
1902	4	5	10	15	26	509	5758	3	—	—
1903	7	6	9	20	29	581	9092 1/4	5	1	3
1904	2	5	2	8	16	65	874	9	—	—
1905	13	12	4	26	31	523	3767	23	—	—

e. Ermittelte Zuwiderhandlungen gegen Schutzgesetze usw.

α. Betreffend die Beschäftigung jugendlicher Arbeiter.

Jahr	Zuwiderhandlungen gegen Bestimmungen betr.: Arbeitsbücher	Lohnzahlungsb.	Anzeigen-Verzeichn. u. dergl.	Ausschluß d. Kinder von der Beschäftigung F.	P.	Dauer der Beschäftigung von Kindern F.	P.	Dauer der Beschäftigung von jungen Leuten F.	P.	Pausen F.	P.	Nachtarbeit F.	P.	Beschäftig. an Sonn- u. Festtagen F.	P.	Bes. Bestimmung. des Bundesrats	In Zahl der Betriebe	Anzahl der bestraften Personen
						F. = Fälle, P. = Personen												
1901	98	27	88	5	6	3	4	15	56	39	139	—	—	10	35	18	272	118
1902	238	40	156	2	2	2	2	27	58	46	147	4	8	17	48	7	445	176
1903	390	127	329	5	9	—	—	51	126	72	236	3	4	48	103	41	899	267
1904	393	109	422	9	11	16	20	50	92	47	191	3	6	22	41	43	833	271
1905	557	87	581	7	8	22	29	42	160	83	307	20	32	25	55	38	1173	266

β. Betreffend die Beschäftigung von Arbeiterinnen.

Jahr	Zuwiderhandlungen gegen Bestimmungen betr.: Anzeigen, Aushänge	Dauer der Beschäftigung F.	P.	Mittagspause F.	P.	Beschäftigung an Vorabenden von Sonn- u. Festtagen F.	P.	Nachtarbeit F.	P.	Beschäftigung der Wöchnerinnen F.	P.	Besond. Bestimm. des Bundesrats	In Zahl der Betriebe	Anzahl der bestraften Personen
1901	119	28	104	29	244	62	294	7	50	1	1	59	272	75
1902	124	43	308	71	505	56	397	14	168	—	—	7	301	81
1903	269	38	363	60	771	118	599	17	163	1	1	120	564	161
1904	457	55	468	65	444	149	868	9	25	—	—	253	809	231
1905	863	39	180	144	864	271	1259	21	83	—	—	215	1339	311

9. Die Streiks in Berlin 1905.

(Vierteljahreshefte zur Statistik des Deutschen Reiches.)

Bezeichnung der Gewerbegruppen	Zahl der beendeten Streiks	Zahl der betroffenen Betriebe	Zahl der z. voll. Stillst. gebrachten Betriebe	Zahl der beim Ausbruch beschäftigten Arbeiter in den betroffenen Betrieben	in d. ausschließl. vom Streik ergriffenen Betriebsabteilungen	Höchstzahl der gleichzeitig streikenden Personen	Höchstzahl der gezwungen Feiernden	Die Streikenden hatten vollen Erfolg	teilweise Erfolg	keinen Erfolg
IV. Industrie d. Steine u. Erden	3	3	2	108	30	72	10	2	—	1
V. Metallverarbeitung . . .	22	478	202	20 829	1527	2 632	—	2	7	13
VI. Industrie d. Maschinen etc.	24	102	6	52 662	3318	6 867	3	3	15	6
IX. Textilindustrie	1	2	2	412	—	412	—	—	1	—
X. Papier-Industrie	8	30	1	924	53	388	—	2	1	5
XI. Leder-Industrie	19	245	39	3 097	99	1 525	6	4	10	5
III. Industrie d. Holz- u. Schnitzstoffe .	66	727	57	9 085	257	3 594	41	22	26	18
XIII. Ind. d. Nahr.-etc. mittel	5	5	—	369	—	276	—	1	—	4
XIV. Bekleidungs-etc. Gewerbe	23	246	180	18 814	102	11 184	—	7	12	4
XV. Baugewerbe	30	397	202	11 546	1583	5 996	853	10	7	13
XVI. Polygraphische Gewerbe	6	6	1	622	55	123	—	1	1	4
XVII. Künstlerische Gewerbe	2	2	—	29	7	17	—	—	—	2
XVIII. Handelsgewerbe . . .	13	68	2	3 911	51	776	—	3	4	6
XX. Verkehrsgewerbe . . .	14	14	5	1 028	363	449	—	5	2	7
zusammen 1905	236	2325	699	123 436	7445	34 311	913	62	86	88

10. Die Innungen.

(Nach Berichten der Gewerbe-Deputation des Magistrats.)

a. Zwangs-Innungen.

Name der Innung	Innungsmitglieder am 31. Dez. 1905 Zwangs- Mitglieder m.	w.	frei-willige Mitglieder m.	w.	Zahl der Lehrlinge am 31. Dez. gehaltenen	im Jahre geprüften	Vor dem Schiedsgericht anhängig gemachte Sachen	Einnahmen M	Ausgaben M	darunter für Fachschule M	Herberge, Arbeitsnachweis, Ges.-Unterst. M
Drechsler . . . . *no*	454	9	9	—	85	22	—	2 004	1 821	—	—
Glaser . . . . . . *e*	568	32	4	—	285	73	—	8 746	8 551	1238	64
Juweliere etc.* . . *e*	178	—	97	—	159	42	6	3 508	4 900	[1] —	378
Korbmacher . . . . *o*	288	12	8	—	11	3	—	1 291	1 286	150	25
Kupferschmiede . . *n*	51	—	5	—	32	8	3	816	651	—	61
Maler* . . . . . . *e*	1165	19	35	—	502	72	177	13 075	16 570	1700	470
Posamentiere etc.* *o*	92	3	42	—	21	5	—	1 047	1 343	200	27
Sattler etc. . . . . *e*	584	7	26	9	180	63	8	5 099	5 403	1100	192
Schmiede . . . . . *e*	400	18	15	—	295	58	18	3 847	3 430	400	—
Schneider*	4065	1555	—	—	496	114	348	26 543	26 003	2486	6 619
Schornsteinfeger . .	110	—	—	—	42	16	3	3 691	3 072	607	775
Schuhmacher*	1922	87	595	—	97	31	39	14 410	14 304	800	1 316
Steinsetzer* . . *ne*	59	2	16	—	201	51	15	5 864	5 022	—	—
Stellmacher etc. . . *e*	265	5	47	—	44	8	9	2 969	3 354	425	100
Tapeziere	1507	19	30	—	641	180	137	14 279	14 308	550	852
Tischler	2351	69	21	—	2450	340	765	40 545	35 331	3000	10 596
Töpfer	394	6	12	—	329	52	54	5 052	5 029	975	113
Zeugschmiede . . *n*	33	—	2	—	22	6	—	358	353	—	25
1905	14 486	1843	964	9	5892	1144	1582	153 144	150 781	13 631	21 613
1904	14 529	1963	887	—	5577	1057	1469	142 984	138 986	17 829	10 986
1903	13 479	2311	870	5	5071	885	1274	151 400	146 499	21 345	26 853

* Der Innung gehören nur diejenigen Handwerker an, welche der Regel nach Gesellen oder Lehrlinge beschäftigen. *o* = für die Innung besteht ein Schiedsgericht nicht, für alle übrigen besteht ein gemeinsames. *e* = die Innung hat eigene Fachschule. *n* = die Innung ist an keiner Fachschule beteiligt; alle übrigen Zwangsinnungen beteiligen sich mit einem Zuschuß an einer städtischen Fachschule.

[1] Aus besonderer Kasse sind 8598 M gezahlt.

b. Freie Innungen.

Name der Innung	Innungsmitglieder m.	w.	Zahl der Lehrlinge am 31. Dez. gehaltenen	im Jahre geprüften	Vor dem Schiedsgericht anhängig gemachte Sachen	Fachschule: hat eigene	leistet Zusch. zu ein. städt.	Einnahmen M	Ausgaben M	darunter für Fachschule M	Herberge, Arbeitsnachweis, Ges.-Unterst. M
Bäcker „Germania“ . .	1342	22	702	262	—	1	0	118328	123149	3500	916
Bäcker „Concordia“ .	1039	20	423	120	96	1	0	6 581	6 844	3200	451
Barbiere, Heilgeh. etc.	133	3	74	26	2	1	0	1 812	1 978	854	74
Barb., Perückenm. etc. ?	1219	17	468	179	—	0	1	13 884	13 538	2190	3464
Bund d. Bau- etc. Meister	352	—	794	195	68	0	1	15 600	16 200	1200	245
Besorg. fremd. Rechtsangel. —?	11	—	—	—	—	—	—	153	110	—	—
Böttcher . . . . . ?	110	9	6	—	—	1	0	1 099	945	431	60
Böttcher „Eiche“ . . .	40	1	—	—	1	—	—	120	110	—	—
Brunnenbauer	35	—	10	3	7	—	—	221	187	—	—
Buchbinder	395	16	342	105	—	0	1	4 120	4 097	600	761
Bürstenmacher . . . ?	63	3	2	1	—	—	—	422	465	—	—
Chir.-Instrum.-Macher .	43	—	52	11	—	—	—	251	150	—	—
Dachdecker etc. . . .	100	—	83	28	13	0	1	1 939	1 895	50	100
Damenmäntelschneider	740	4	7	3	44	—	—	9 800	9 045	174	—
Drogisten . . . . —?	494	—	193	—	—	1	0	11 387	9 485	2162	—
Feilenhauer	22	2	10	1	—	—	—	133	129	—	14
Fischer . . . . . —?	30	1	—	—	—	—	—	8 371	7 827	—	—
Fleischer	980	3	136	60	38	1	0	28 657	29 967	3044	—

Name der Innung	Innungsmitglieder m.	Innungsmitglieder w.	Zahl der Lehrlinge: am 31. Dez. gehaltenen	Zahl der Lehrlinge: im Jahre geprüften	Vor dem Schiedsgericht anhängig gemachte Sachen	Fachschule: hat eigene	Fachschule: leistet Zusch. zu ein. städt.	Einnahmen M	Ausgaben M	darunter für Fachschule M	darunter für Herberge, Arbeitsnachweis, Ges.-Untrst. M
Fuhrherren . . . —	179	13	—	—	74	—	—	2 254	2 797	—	—
Gas-, Wassrl.-Fachm.	65	—	12	4	17	—	—	608	704	—	—
Gastwirte. . . . —	694	9	204	—	300	1	0	30 422	27 468	1 948	9 241
Gelbgießer usw. .	57	—	155	38	3	—	—	764	458	—	—
Gürtler usw. . . .	132	142	139	43	5	—	—	855	814	—	—
Handschuhm. usw. ?	59	34	1	—	—	—	—	298	232	—	—
Hutmacher . . . ?	58	—	5	1	—	—	—	376	331	—	—
Kammacher. . . .	19	—	4	4	1	—	—	92	39	—	—
Klempner.	599	2	370	82	31	0	1	4 952	4 947	900	—
Köche . . . . . —	58	1	26	—	2	—	—	791	407	—	—
Konditoren	56	—	31	11	7	—	—	715	351	—	6
Kürschner	115	12	61	7	4	—	—	700	584	—	25
Lackierer.	81	—	56	18	2	—	—	498	396	—	32
Nadler usw. . . .	30	1	7	1	—	—	—	182	205	—	—
Nagelschmiede+ . ?	19	—	—	—	—	—	—	75	70	—	—
Perückenm. . . ?	216	3	82	34	—	1	0	2 686	2 079	545	18
Pers.-Lohnfuhrw. —	159	11	6	172	—	1	0	3 329	2 300	400	—
Schlosser	665	100	1306	457	74	—	—	11 816	10 537	—	200
Schwertfeger . —?	3	—	—	—	—	—	—	9	27	—	—
Seiler . . . . . —	19	—	—	—	—	—	—	74	96	—	10
Steinmetze	22	1	35	8	6	—	—	1 035	912	—	840
Strumpfwirker —?	16	—	—	—	—	0	1	58	50	30	—
Tuchmacher . —?	106	—	—	—	—	0	1	966	979	30	50
Vergolder.	40	—	19	10	1	—	—	229	274	—	—
Weber u. Wirker ?	597	189	—	2	—	0	1	1 584	1 450	30	30
Zahnkünstler . . .	62	—	43	13	—	1	0	1 405	1 351	352	82
Zeug- u. Raschm.—?	79	—	—	—	—	—	—	230	208	—	—
1905	11 353	619	5864	1899	796	10	8	289 881	286 187	21 640	16 619
1904	11 257	671	6284	1611	795	11	10	277 696	278 588	24 887	15 903
1903	11 039	609	6299	1604	758	11	10	179 796	165 435	24 250	13 693

? = die Frage nach einem Schiedsgericht für die Innung ist nicht beantwortet worden. Alle übrigen Innungen haben ein gemeinsames Schiedsgericht. + = die Innung ist zur Abnahme von Gesellenprüfungen durch die Handwerkskammer nicht ermächtigt. — = die Frage hiernach ist nicht beantwortet. Alle übrigen Innungen haben die Ermächtigung.

c. Verhältnisse der bei den Innungen bestehenden besonderen Nebenkassen am 31. Dezember 1905.

Innung	Bezeichnung der Nebenkasse	Zahl der Mitglieder	Vermögen M	Innung	Bezeichnung der Nebenkasse	Zahl der Mitglieder	Vermögen M
a. der Zwangsinnungen							
Glaser . . .	Witwenkasse	50	13 889	Posamentiere	Stiftung	.	10 434
	Sterbekasse	113	13 267		Stiftung	.	3 198
	Unterstütz.-K.	—	10 141		Stiftung	.	15 572
	Legat	.	30 000	Sattler . . .	Witwenkasse	60	18 501
Juweliere. .	Sterbekasse	124	7 777		Sterbekasse	234	12 393
	Unterstütz.-K.	—	15 377	Schmiede . .	Sterbekasse	325	31 669
Korbmacher.	Krankenkasse	105	5 063		Unterstütz.-K.	423	7 546
	Sterbekasse	401	20 050	Schneider. .	Krankenuntrst.	472	12 429
	Unterstütz.-K.	—	4 091		Sterbekasse	1 207	57 868
Maler . . .	Sterb.- u. Untst.	474	19 676		Unterstütz.-K.	—	45 361
	Stiftung	.	1 000	Schornsteinf.	Sterbekasse	108	2 960
Posamentiere	Sterbekasse	145	16 602		Unterstütz.-K.	299	11 105

Innung	Bezeichnung der Nebenkasse	Zahl der Mitglieder	Vermögen M
Schuhmacher	Witwenk.-Fds.	.	25 219
	Krankenkasse	550	16 570
	Sterbekasse	1 690	63 353
Steinsetzer	Unterstütz.-K.	69	2 639
Stellmacher	Sterbekasse	295	16 862
Tapeziere	Sterbekasse	725	33 456
	Krankenuntrst.	428	7 233
Tischler	Sterbekasse	1 350	53 000
	Stiftung	.	11 107
Töpfer	Sterbekasse	31. 12. 05 aufgel.	
Zus. 1905: 27 Kass., 6 Stiftung.		9 647	615 428
1904: 28 - 6 -		10 487	599 436
1903: 28 - 6 -		10 539	586 665

b. der freien Innungen.

Innung	Bezeichnung der Nebenkasse	Zahl der Mitglieder	Vermögen M
Bäcker	Sterbekasse	1 210	81 590
	Feuer- u. Wass.-schadenverg.	280	33 334
	Wirtschgenoss.	870	6 781
	Legat	.	54 000
	Geschenkkasse	.	1 352
Bäck. „Conc."	Sterbekasse	730	37 436
	Lehrl.-Krk.	310	4 420
Barb., Heilg.	Krankenkasse	132	2 455
	Sterbekasse	132	7 661
Barb., Perück.	Krankenkasse	1 081	14 465
	Sterbekasse	1 807	71 423
	Sparkasse	260	42 200
	Stiftung	—	2 500
Bau- etc. Mstr.	Unterstütz.-K.	352	12 158
Böttcher	Sterbekasse	153	9 511
- „Eiche"	Sterbekasse	60	1 594
Buchbinder	Krankenkasse	203	4 534
	Sterbekasse	390	21 986
	Unterstütz.-K.	—	21 127
	Stiftung	.	4 621
Bürstenmach.	Sterbekasse	57	5 251
Chir.-Instrum.	Sterbekasse	43	2 339
Dachdecker	Sterbekasse	100	9 084
Damenmäntelschn.	Krk.- u. Sterbek.	705	41 673
	Rechtschutzk.	744	—
Damenmäntelschn.	Altersunterst.	744	14 992
	Stiftung	.	10 000
Fischer	Sterbekasse	67	10 993
Fleischer	Sterbekasse	167	120 000
Gasl.-Fachm.	Sterbekasse	65	4 010
Gastwirte	Sterbekasse	655	14 972
Gelbgieß. etc.	Sterbekasse	56	4 448
	Unterstütz.-K.	57	552
Gürtler	Witwenkasse	186	9 895
	Sterbekasse	272	27 620
	Alterversorg.	126	36 739
	Stiftung	.	21 397
Handschuhm.	Sterbekasse	111	11 706
Hutmacher	Sterbekasse	114	5 012
	Darlehnskasse	42	6 021
Kammacher	Sterbekasse	35	2 008
Klempner	Sterbekasse	637	31 769
	Stiftung	.	8 671
Kürschner	Sterbekasse	169	10 844
Lackierer	Sterbekasse	77	6 478
Nagelschm.	Sterbekasse	45	5 900
Perückenm.	Sterbekasse	219	22 534
Schlosser	Witwenkasse	358	100 454
	Sterbekasse	464	40 930
	Stiftung	.	1 000
Tuchmacher	Witwenkasse	67	35 392
	Krankenkasse	94	8 180
	Sterbekasse	94	64 402
	Legat	.	48 239
	Alterversorg.	71	31 772
	Haus- u. Walkmühlk.	93	237 904
Vergolder	Sterbekasse	60	10 536
Weber etc.	Sterbekasse	969	54 869
	Unterstütz.-K.	627	48 800
Zeug- u. Raschm.	Krankenkasse	50	2 610
	Sterbekasse	77	6 100
	Unterstütz.-K.	77	12 250
	Frauensterbek.	74	3 773
Zus. 1905: 55 Kass., 8 Stiftung.		(16 638)	1 584 769
1904: 56 - 6 -		(17 261)	1 423 352
1903: 56 - 6 -		(17 761)	1 518 621

VI. Abschnitt.

Märkte, Preise, Konsumtion, Verkehr.

1. Markthallen.
2. Viehhof.
3. Schlachthof und Fleischbeschau.
4. Verschiedene Markt-Angelegenheiten.
5. Preise.
6. Güterverkehr zu Lande und zu Wasser.
7. Konsumtion.
8. Schiffsverkehr.
9. Personenverkehr.
10. Postverkehr.



1. Die städtischen Markthallen.

(Nach den Berichten der Direktion.)

a. Grunderwerbs- und Baukosten etc. sowie Inventarienwert.

Bezeichnung der Markthallen	Grunderwerbskosten M	Baukosten und Kosten für innere Einrichtung M	Wert des Inventars ult. März 1905	Zusammen
1. Zentralmarkth. (einschl. d. Eisenb.-Anschl.) Neue Friedrichstr. 24/27	2 720 808	2 354 661	25 472	2 380 133
1a. Zentralmarkth., N. Friedrichstr. 29/34	2 906 222	2 239 169	22 967	2 262 136
2. Lindenstr. 97/98 u. Friedrichstr. 18	1 370 000	1 702 141	23 702	1 725 843
3. Zimmerstr. 90/91 u. Mauerstr. 81	850 600	646 375	15 275	661 650
4. Dorotheenstr. 29 u. Reichstagsufer	1 250 000	782 259	14 246	796 505
5. Magdeburger Platz	93 240	341 881	7 083	348 964
6. Ackerstr. 23/26 u. Invalidenstr. 158	620 000	547 820	6 189	554 009
7. Dresdener Str. 27, Buckower Str. 15 u. Luisenufer 15/16	985 400	725 817	11 426	737 243
8. Andreasstr. 56, Krautstr. 48a, Grüner Weg 96	835 000	632 849	17 459	650 308
9. Pücklerstr. 43/44 u. Eisenbahnstr. 42/43	621 090	569 657	9 900	579 557
10. Am Arminiusplatz	439 040	796 578	17 163	813 741
11. Auf dem Marheinekeplatz	77 125	482 316	10 690	493 006
12. Grüntaler Str. 3/4 u. Badstr. 10/10a	391 345	614 244	6 954	621 198
13. Wörther Str. 45 u. Tresckowstr. 111	400 574	756 549	9 789	766 338
14. Reinickendorfer Str. 2d, e und Dalldorfer Str. 21/22	449 830	632 083	22 051	654 134
Markthallenbüreau	—	—	2 000	2 000
Gesamtsumme	14 010 274	13 824 399	222 366	14 046 765

b. Ein- und Ausfuhr der Zentralmarkthalle in kg.

	Monat	1901/02	1902/03	1903/04	1904/05	1905/06
Einfuhr	April	3 873 090	3 816 260	4 084 600	4 163 489	4 622 073
	Mai	5 205 200	5 067 210	4 155 910	7 167 168	6 172 740
	Juni	8 688 760	8 099 120	9 773 150	15 016 315	13 031 500
	Juli	10 634 630	10 861 010	11 227 890	11 725 204	11 870 877
	August	12 115 380	11 077 430	13 165 030	15 349 958	13 398 775
	September	10 713 650	12 243 090	12 097 220	13 673 862	11 809 256
	Oktober	9 483 560	10 545 300	10 500 470	9 706 661	10 126 059
	November	6 875 200	6 591 960	6 382 070	8 056 248	6 740 434
	Dezember	5 381 000	5 500 690	6 923 920	7 847 645	6 653 610
	Januar	5 504 160	5 691 490	6 131 750	6 307 289	6 305 417
	Februar	5 617 750	5 943 790	6 672 578	5 781 038	4 678 521
	März	4 624 220	4 866 670	4 910 220	5 833 240	4 054 466
	Zusammen	88 716 600	90 304 020	96 024 808	110 628 117	99 463 728
Ausfuhr	April	167 670	181 790	150 930	220 297	209 152
	Mai	312 680	363 060	388 060	344 958	311 627
	Juni	727 080	384 500	1 034 069	935 080	600 899
	Juli	727 200	661 580	911 250	895 340	542 089
	August	624 280	559 070	829 430	843 666	509 288
	September	536 630	812 660	870 815	922 847	523 973
	Oktober	533 470	827 430	636 300	484 149	672 351
	November	509 900	272 510	253 140	610 108	467 070
	Dezember	256 790	256 790	223 110	417 272	263 870
	Januar	302 130	301 690	255 900	183 451	353 630
	Februar	209 270	210 730	218 373	413 023	281 560
	März	546 160	253 965	352 300	415 428	323 455
	Zusammen	5 453 260	5 085 775	6 123 677	6 685 619	[illegible]

c. Minimal- und Maximalergebnisse bei der Besetzung der Verkaufsstände und Standgeldeinnahmen.

Markthallen	Es waren zur Besetzung vorhanden qm	Minimum Maximum Standgeld	Es waren durchschnittlich täglich besetzt qm: 1901/02	1902/03	1903/04	1904/05	1905/06
Zentralmarkthalle I	+5 383.9	Minimum	5 296.7	5 387.8	5 483.4	5 580	5 638
		Maximum	5 674.8	5 737.0	5 748.7	5 788	5 820
		Standgeld ℳ	503 354	507 227	514 348	521 611	521 630
Zentralmarkthalle Ia	+5 603.5	Minimum	4 730.7	4 915.5	5 119.4	5 292	5 345
		Maximum	5 151.0	5 233.2	5 361.9	5 613	5 724
		Standgeld ℳ	523 115	539 220	561 088	586 151	600 656
Markthalle II	3 053.0	Minimum	2 378.0	2 559.0	2 581.0	2 613	2 590
		Maximum	2 901.0	2 865.0	2 941.0	2 995	2 974
		Standgeld ℳ	247 337	259 473	263 271	266 205	266 105
- III	2 010.0	Minimum	652.0	609.7	569.8	530.6	512
		Maximum	1 225.3	1 152.4	1 072.9	1 047.7	945
		Standgeld ℳ	72 465	68 075	62 391	58 784	54 197
- IV	1 491.8	Minimum	753.6	746.4	719.4	680.8	617
		Maximum	846.0	787.6	789.2	740.2	683
		Standgeld ℳ	69 987	67 447	65 295	60 670	55 506
- V	+ 863.0	Minimum	845.4	840.8	801.1	749.7	724
		Maximum	878.2	882.8	869.9	807.8	764
		Standgeld ℳ	86 531	85 672	83 944	77 074	72 330
- VI	+1 193.9	Minimum	1 017.8	964.7	990.2	1 045.0	1 016
		Maximum	1 149.9	1 248.7	1 194.6	1 189.8	1 254
		Standgeld ℳ	98 735	98 316	96 615	97 866	99 684
- VII	1 535.8	Minimum	1 167.1	1 105.5	1 045.9	936.5	885
		Maximum	1 263.0	1 213.6	1 144.6	1 031.2	1 003
		Standgeld ℳ	110 962	109 852	104 829	99 332	92 598
- VIII	1 789.7	Minimum	1 449.5	1 416.4	1 388.8	1 443.4	1 503
		Maximum	1 674.9	1 605.0	1 605.8	1 553.9	1 606
		Standgeld ℳ	135 602	137 810	136 557	137 746	140 698
- IX	1 300.0	Minimum	567.0	570.8	525.5	516.6	545
		Maximum	634.1	637.8	584.8	576.2	593
		Standgeld ℳ	53 080	54 753	51 631	49 498	50 278
- X	1 627.2	Minimum	392.6	304.5	293.9	298.8	320
		Maximum	453.5	410.7	392.6	352.9	380
		Standgeld ℳ	36 754	33 702	29 843	28 415	29 103
- XI	1 112.0	Minimum	477.8	447.4	362.8	358.1	391
		Maximum	506.1	512.4	456.8	413.9	443
		Standgeld ℳ	44 802	43 958	39 051	35 612	34 107
- XIII	1 575.6	Minimum	289.9	246.7	224.9	183.2	182
		Maximum	343.5	315.8	290.4	246.6	240
		Standgeld ℳ	28 957	25 062	23 049	20 292	17 313
- XIV	1 451.6	Minimum	1 072.7	1 051.4	1 056.7	1 046.0	1 058
		Maximum	1 160.1	1 197.7	1 158.4	1 135.6	1 200
		Standgeld ℳ	107 164	105 632	104 614	103 019	102 786
Zusammen	29 249.1	Minima	21 090.8	21 165.6	21 162.8	21 272.7	21 326
		Maxima	23 860.9	23 799.2	23 611.1	23 491.8	23 629
		Standgeld ℳ	2 118 845	2 136 199	2 136 525	2 142 275	2 136 991

+ Im Abonnement verm. Ständ[illegible]en Platzmangels bisweilen nochmals an sogen. Tagesstandinhaber vergeben worde[illegible]

2. Der städtische Viehhof.

Kalenderjahr	Auftrieb auf den Viehhof (einschl. der dem Schlachthofe direkt zugeführten Tiere)			
	Rinder	Kälber	Schafe	Schweine
1890+	172 709	133 126	695 855	604 300
1891+	174 623	134 722	696 914	675 986
1892+	184 766	139 438	587 852	630 647
1893+	209 800	151 321	640 400	707 646
1894	220 197	147 772	667 554	688 923
1895	194 370	151 066	629 345	778 502
1896	202 093	167 044	575 950	888 020
1897	213 688	164 308	580 883	899 971
1898	222 004	169 770	565 562	815 150
1899	223 550	179 551	558 886	890 984
1900	256 982	192 136	591 905	996 439
1901	259 782	194 524	611 863	951 950
1902	227 660	177 066	574 154	886 901
1903	210 140	181 626	543 385	1 175 428
1904	227 503	196 081	546 690	1 219 981
1905	235 314	193 607	574 016	1 174 682

+ Etatsjahre.

3. Der städtische Schlachthof und die Fleischbeschau.

(Nach den Berichten der Direktion.)

a. Auftrieb auf den städtischen und polizeilichen Schlachthof nach Kalenderjahren.

Kalenderjahr	Rinder	Kälber	Schafe	Schweine	Pferdeschlachtungen	
					auf dem polizeilich. Viehhof	in Rixdorf
1892	139 377	106 439	340 408	525 933	7 778	—
1893	146 952	117 146	409 718	540 850	7 644	—
1894	137 857	115 855	416 838	580 268	7 627	—
1895	129 379	122 615	376 938	604 967	7 342	—
1896	143 627	138 630	390 171	684 958	7 382	—
1897	149 451	136 816	401 652	673 097	8 513	—
1898	153 341	144 551	409 232	642 855	9 753	—
1899	159 192	152 247	417 650	715 307	9 483	—
1900	182 361	161 023	440 870	830 537	10 185	—
1901	190 390	163 342	461 356	797 165	11 693	—
1902	162 167	156 037	445 972	761 097	12 616	—
1903	153 426	156 984	413 388	895 206	11 218	—
1904	162 398	166 996	439 163	1 005 027	10 776	416
1905	167 279	166 150	464 364	964 612	12 890	862

b. Veterinärpolizei.

Veterinärpolizei	Rinder 1904	Rinder 1905	Kälber 1904	Kälber 1905	Schweine 1904	Schweine 1905	Schafe 1904	Schafe 1905
A. Der Abdeckerei überwiesen:								
1) weil verendet eingeliefert	82	92	318	306	1301	1538	430	317
2) Geschlachtet u. verworfen wegen:								
Tuberkeln	98	66	1	—	44	27	1	—
Finnen	—	—	—	—	—	—	—	—
Rotlauf	—	—	—	—	16	18	—	—
wassersüchtiger Zustände	1	10	—	—	2	74	—	—
Entzündungskrankheiten	16	8	—	—	11	6	5	3
Schweineseuche	—	—	—	—	124	178	—	—
multipler Blutungen	—	—	—	—	—	—	—	—
Fremdkörper-Pneumonie	—	—	—	—	—	—	—	—
Gelbsucht	—	—	—	—	1	5	1	—
Milzbrand	—	—	—	—	—	—	1	—
Leukämie	5	1	—	—	—	—	—	—
Septikämie, Pyämie	8	4	1	1	7	6	—	—
Sarkomatose	1	—	—	—	—	—	—	—
Urtikaria	—	—	—	—	16	—	—	—
Fäulnis	—	—	—	—	—	—	—	—
weil blutig und zertreten	21	14	6	5	1	—	31	48
- in der Agonie geschl.	28	22	12	5	286	65	3	25
- ekelerregend u. kachekt.	—	3	—	1	7	20	—	7
Kalkablagerung in d. Muskulat.	—	—	—	—	—	—	—	—
B. Unter Aufsicht sterilisiert oder gekocht bezw. gepökelt:								
wegen Tuberkulose	—	1	—	—	—	13	—	—
- Finnen	5	5	—	—	—	—	—	—
- anderer Krankheiten	—	26	—	2	—	137	—	3
Zusammen	265	252	338	320	1816	2087	472	403

Es wurden von den polizeilich geschlachteten Tieren verworfen:

Lungen u. Lebern wegen	Rinderlungen 1904	Rinderlungen 1905	Schweinelungen 1904	Schweinelungen 1905	Schaflungen 1904	Schaflungen 1905	Rinderlebern 1904	Rinderlebern 1905	Schweinelebern 1904	Schweinelebern 1905	Schaflebern 1904	Schaflebern 1905
Echinokokken	17	23	10	31	54	44	12	10	22	42	24	41
Tuberkeln	107	76	11	33	—	—	12	7	5	14	—	—
Egel	7	3	—	—	—	—	29	3	—	—	358	201
Fadenwürmer	—	—	23	31	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweineseuche	—	—	509	874	—	—	—	—	3	53	—	—
Lungenseuche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pseud. ovis pulm.	—	—	—	—	718	705	—	—	—	—	—	—
aus andern Gründen	65	30	241	299	14	13	35	14	1	14	3	3
Zusammen	196	132	794	1268	786	762	88	34	31	123	385	245

c. Fleischbeschau auf dem Schlachthof.

Es wurden endgiltig beanstandet, in absoluten Zahlen und in Prozent der geschlachteten Tiere an ganzen Tieren

In den Jahren	Rinder abs.	Rinder Prz.	Jungrinder abs.	Jungrinder Prz.	Kälber abs.	Kälber Prz.	Schafe abs.	Schafe Prz.	Schweine abs.	Schweine Prz.
1901/02	4294	2.296	.	.	616	0.379	145	0.031	3929	0.509
1902/03	3508	2.282	.	.	792	0.515	188	0.043	4493	0.577
1903/04	3564	2.706	371	1.557	1045	0.648	112	0.025	5632	0.592
1904/05	4222	3.123	458	1.567	1011	0.611	208	0.047	7481	0.745
1905/06	4370	3.181	574	[illegible]	[illegible]22	0.735	722	0.151	9218	0.967

Beanstandungen in den öffentlichen Schlachthäusern 1905/06.

Grund der Beanstandung oder der Minderwertigkeit	Ochsen	Bullen	Kühe	Jungrinder	Kälber	Schweine	Schafe	Tiere zusam.
I. Beanstandungen ganzer Tiere.								
Eitrig. od. jauchig. Blutvergift. (Pyaemie, Septikaemie)	10	1	9	1	7	37	—	65
Schweineseuche und -Pest	—	—	—	—	—	162	—	162
Rotlauf der Schweine	—	—	—	—	—	83	—	83
Tuberkulose	37	11	413	53	12	73	8	607
Andere Infektionskrankh.	—	—	—	—	—	—	3	3
Gelbsucht	—	—	—	1	9	69	13	92
Allgemeine Wassersucht	15	5	41	12	13	58	42	186
Leukämie od. Pseudoleuk.	1	—	4	—	—	—	—	5
Urämie	—	1	2	—	—	—	12	15
And. nicht berücks. Geschwülste	3	1	8	—	2	3	2	19
- Entzünd. einschl. abgekapselt. Eiterherde	33	17	80	11	123	27	8	299
Blutig. od. wässer. Durchtränk., Kalk- od. Farbstoffablager.	4	4	8	15	51	68	64	214
Im § 33 Abs. 2 d. Ausführungsbestimm. A genannte Mängel	5	5	4	5	45	105	28	197
Geruchs- und Geschmacksabweichungen des Fleisches	—	—	—	—	—	395	1	396
Verschied. and. Erkrk. u. Mängel	—	2	5	1	6	7	6	27
Zusammen I	108	47	574	99	268	1 087	187	2 370
II. Beanstandungen ganzer Tiere, ausgenommen Fett.								
Tuberkulose	—	—	—	—	—	55	—	55
Trichinen	—	—	—	—	—	33	—	33
Gesundheitsschädliche Finnen	1	—	1	2	2	69	—	75
Mischersche Schläuche	—	—	—	—	—	25	—	25
Zusammen II	1	—	1	2	2	182	—	188
III. Nicht beanstandete Tiere, nur die veränderten Teile genußuntauglich.								
Schweineseuche und -Pest	—	—	—	—	—	681	—	681
Nesselfieber (Backsteinblatt.)	—	—	—	—	—	152	—	152
Tuberkulose	28 290	10 644	6 664	1 595	906	36 695	50	84 844
Strahlen- od. Traubenpilzkrkh.	181	67	27	25	2	158	—	460
Andere Infektionskrankh.	—	—	—	2	—	—	—	2
Hülsenwürmer	836	374	560	65	15	12 401	12 078	26 329
Gehirnblasenwürmer	—	—	—	—	—	—	218	218
Leberegel	647	272	106	357	—	6	13 544	14 932
Lungenwürmer	23	17	32	8	—	32 939	38 853	71 872
Andere Invasionskrankheiten	28	13	11	3	13	—	814	882
And. nicht berücks. Geschwülste	32	13	31	6	54	62	13	211
Blutig. od. wässer. Durchtränk., Kalk- od. Farbstoffablager.	138	102	69	50	160	1 554	104	2 177
Anderw. Entzündung einschl. abgekapselter Eiterherde	5 442	2 378	903	981	1 304	54 233	3 940	69 181
Fäulnis, Schimmelbildg., Verunreinig. d. Fleisches u. dgl.	12	8	10	3	5	199	—	237
Verschied. and. Erkrk. u. Mängel	595	306	589	197	83	65 490	192	67 452
Zusammen III	36 224	14 194	9 002	3 292	2 542	204 570	69 806	339 630
IV. Bedingt taugliche Tiere.								
Schweineseuche und -Pest	—	—	—	—	—	32	—	32
Rotlauf der Schweine	—	—	—	—	—	41	—	41
Tuberkulose	238 412/4	100 135/4	537 216/4	75 47/4	76 93/4	1 578 1703/4	12 2/4	2 616 2608/4
Trichinen	—	—	—	—	—	22	—	22
Gesundheitsschädliche Finnen (Cysticercus cellul. u. C. inermis)	155	65	14	70	18	109	—	431
Zusammen IV	393 412/4	165 135/4	551 216/4	145 47/4	94 93/4	1 782 1703/4	12 2/4	3 142 2608/4

Grund der Beanstandung oder der Minderwertigkeit	Ochsen	Bullen	Kühe	Jungrinder	Kälber	Schweine	Schafe	Tiere zusamm.
V. Im Nahrungs- und Genußwert erheblich herabgesetzte Tiere.								
Tuberkulose	352 824/4	104 281/4	483 504/4	68 101/4	69 199/4	2538 3934/4	5 6/4	3619 5849/4
Andere Infektionskrankheiten	—	—	—	—	—	—	13	13
Gesundheitsschädliche Finnen	500	231	52	166	11	25	—	985
Gelbsucht	1	2	1	2	35	109	25	175
Allgemeine Wassersucht	21	9	38	16	11	9	53	157
Urämie	—	1	—	—	—	—	—	1
Blutige od. wäss. Durchtränkg., Kalk- od. Farbstoffablager.	19	3	15	17	96	275	48	473
Unreife der Kälber	—	—	—	—	95	—	—	95
Schwergeburten	—	—	1	—	—	—	—	1
Mangelhafte Ausblutung	7	—	5	1	61	185	5	264
Fäulnis, Schimmelbildg., Verunreinig. des Fleisches u. dergl.	—	—	—	—	—	1	—	1
Geruchs- und Geschmacksabweichung des Fleisches	—	—	—	—	—	68	2	70
Versch. and. Erkrank. u. Mängel	5	2	16	1	24	75	6	129
Zusammen V.	905 824/4	352 281/4	611 504/4	271 101/4	402 199/4	3285 3934/4	157 6/4	5983 5849/4
Nicht geschlachtete Tiere wurden beanstandet:								
Verendete	28	12	29	20	314	1470	357	2230
Ungeborene	—	—	—	—	69	—	—	69

Unschädlich beseitigte untaugliche Teile der unter III bis V aufgeführten Tiere.

Art der Tiere	Stückzahl der Köpfe	Stückzahl der Zungen	Stückzahl der Lungen	Stückzahl der Lebern	Stückzahl der Därme	Sonstige einzelne Organe	+Sämtl. Bauch-eingew.	Teile des Muskelfleisches kg
Rinder, ausgenommen Kälber	187	222	60 969	8 283	2 740	26 016	2 753	16 312
Kälber, bis 3 Monat alt	3	1	2 360	904	459	2 429	459	379
Schweine	211	18	102291	24 043	6 304	33 377	764	29 709
Schafe	6	—	54 008	16 555	95	544	96	204
Ziegen	—	—	2	2	1	4	1	—

+ Stückzahl der Tiere.

Der Fleischbeschau unterzogene Schlachttiere überhaupt.

Ordnungsmäßige Schlachtungen	Ochsen	Bullen	Kühe	Jungrinder	Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen
Zahl der Schlachttiere, an denen die Beschau vorgenommen ist	81 000	39 643	16 360	31 300	165781	932119	477270	190

Tuberkulose.

1905 Viehgattung	tuberkulös befunden Stück	tuberkulös befunden Proz. der geschlachteten	davon Prozent der geschlachteten: nach Beseitigung der erkrankten Teile ohne Einschränkung freigegeben, d. h. teilweise beanstandet	ganz beanstandet	davon minderwertig	davon bedingt tauglich	davon einzelne Fleischviertel verschieden beurteilt	davon untauglich
Rinder	48 466	35.375	33.282	2.093	0.685	0.639	0.433	0.336
Jungrinder	1 828	5.870	5.096	0.744	0.217	0.24	0.118	0.169
Kälber	1 136	0.685	0.546	0.139	0.042	0.046	0.044	0.007
Schafe	78	0.016	0.01	0.006	0.001	0.003	0.000	0.002
Schweine	42 351	3.937	3.937	0.607	0.272	0.169	0.152	0.014

Beanstandungen wegen Entzündung, Zahl der Tiere.

Art der Tiere	1896/1900 durchschn. jährlich	1899/00	1900/01	1901/02	1902/03	1903/04	1904/05	1905/06
Rinder . .	139	183	310	288	244	196	173	130
Jungrinder .	.	.	.	.	.	31	17	11
Kälber . .	209	255	253	227	221	245	180	123
Schafe . . .	29	45	56	29	20	11	5	27
Schweine .	58	83	94	85	88	69	97	8

d. Fleischbeschau in den Untersuchungsstationen.

In den städtischen Fleischuntersuchungsstationen wurden an eingeführtem frischen Fleische untersucht und an Gebühren dafür vereinnahmt:

In den Jahren	Rinderviertel	Kälber	Schafe	Schweine	Einnahme in Mark
1901/02	273 838	147 388	34 142	148 264	301 475
1902/03	279 171	130 426	34 107	132 432	283 528
1903/04	269 017	126 807	27 512	175 253	216 498
1904/05	154 237	91 959	17 061	117 120	164 905
1905/06	37 513	45 942	4 051	31 372	51 945

An ganzen Tieren oder größeren Teilen solcher sind beanstandet worden:

In den Jahren	Rinderviertel	Prozent der eingeführten	Kälber	Schafe (Ziegenlämmer)	Schweine (inkl. Wildschweine)
1901/02	586	0.232	399	64 (29)	164 (25 W.)
1902/03	445	0.162	305	48 (17)	95½ (11 W.)
1903/04	581	0.215	422	54	92 (33 W.)
1904/05	345	0.228	363½	47	106
1905/06	182	0.487	153	38 (22)	67 (40 W.)

4. Verschiedene Markt-Angelegenheiten.

(Nach den Aufstellungen des Königl. Polizei-Präsidiums.)

Es wurden angewiesen:	1901	1902	1903	1904	1905
Stellen zu den vier Jahrmärkten	2963	2663	2855	2556	2661
Verkaufsstellen zum Weihnachtsmarkt	3236	3861	3598	3640	3847
Prolongierte Karten für Straßenhandelstellen . .	9	7	5	4	3
desgl. zum Herausstellen vor dem Geschäftslokale	315	322	353	346	398
Dienstscheine für Dienstmänner von den 4 Instituten	42	55	50	37	37
Zahl der selbständigen Dienstmänner	210	206	197	183	168
Zahl der Reinigungsdiener	18	19	19	18	18

Polizeil. Revisionen fanden statt über:	1901	1902	1903	1904	1905
Maße und Gewichte	43 324	43 550	46 389	49 240	42 283
Buchführung der Trödler	1 544	1 522	1 170	1 125	1 170
- - Pfandleiher und Rückkaufshändler	330	481	332	338	351
Gewerbetreibende in Bezug auf den Raumgehalt der Schankgefäße	14 365	12 454	11 576	14 300	10 302
Konfisziert wurden:					
Wagen	76	84	89	103	137
Gewichte	4 721	4 905	7 454	4 306	6 077
Hohlmaße	110	106	58	59	115
Längenmaße	15	7	7	41	18
Meßwerkzeuge mit kassiertem Stempel .	310	351	124	273	310
Zahl der Denunziationen	1 280	1 352	1 746	1 142	1 379

Ind.Mrkth. feilgeb. a. 21 u. 22 bz. 24., 25 u. 26. Nov.	1901	1902	1903	1904	1905
Geschlachtete Gänse	58 530	70 090	62 851	60 930	59 437

		1901	1902	1903	1904	1905
Milch-Revisionen:						
Zahl		12 924	19 055	16 004	14 868	13 472
Vernichtete Liter		3 042	1 916	1 292	1056.5	849.5
Denunziationen		841	956	1 290	1 098	1 007
Konfiskationen auf Grund des Jagdschon-Gesetzes:						
Rehwild und Hirsche, ganze Körper	Stück	82	85	151	94	354
- - - , Körperteile[1])	-	2	20	31	5	27
Hasen	-	3	142	—	32	171
Wildgeflügel[2])	-	190	58	1	646	192
Möwen- und Kibitzeier	-	—	—	—	—	323
Konfiskationen resp. Denunziationen auf Grund des Fischerei-Gesetzes:						
Denunziationen		26	9	36	85	23
Konfiskationen Krebse	Stück	7 952	6 152	29 500	20 039	—
- Sonst. Wassertiere[3])	kg	307.94	34.58	—	29.5	139.5
- - -	Stück	—	—	64	1 778	25
Konfiskationen auf Grund des Nahrungsmittel-Gesetzes:						
Haustiere (Geflügel)[4]):						
Ohne nähere Angabe	kg	—	6.40	—	—	—
Enten	-	—	3.22	—	—	—
-	Stück	2	—	1	13	1
Gänse	kg	—	33.55	—	—	—
-	Stück	16	—	5	37	—
Hühner	kg	—	2.76	—	—	—
-	Stück	9	—	6	11	—
Puten	kg	—	50.12	—	—	—
-	Stück	1	—	—	—	—
Sonstige	kg	—	—	—	—	0.15
-	Stück	5	—	—	4	—
Wild (ganze Körper):						
Hasen	kg	—	11.92	—	—	—
-	Stück	15	—	125	10	99
Wilde Kaninchen	-	11	—	170	—	—
Wildgeflügel[5])	-	22	kg 1.5	8	—	—
Fische und sonstige Wassertiere:						
Ohne nähere Angabe	kg	31.50	278.65	172.74	172.45	61.67
- - -	Stück	—	—	—	—	—
Fischwurst	kg	—	—	33.25	—	—
Heringe[6])	-	3.20	58.5	40.10	1 405	27.50
-	Stück	39	—	—	—	—
Rollmöpse	kg	—	—	—	—	52.82
Schellfische	-	—	—	—	—	—
Aale	-	—	—	—	—	—
Bücklinge	-	55.90	—	32.50	11.32	8.50
Flundern	Stück	—	—	—	—	—
-	kg	—	—	321.49	—	—
Lachs	-	—	—	—	—	—
Sonstige[7])	-	—	—	—	—	—
-	Stück	7	—	—	—	—

[1]) Blatt, Hals, Keule, Kopf, Rücken. [2]) Birkhühner, Fasanen, Haselhühner, Rebhühner, Wachteln, Wildenten. [3]) Barsche, Bleie, Hechte, Karpfen, Lachse, Schleie, Zander, Karauschen, Maränen. [4]) Nur in einem Falle nicht Geflügel betr. [5]) Birkhühner, Rebhühner, Schnepfen. [6]) Brat-, Grüne-, Salzheringe. [7]) Dorsche, Goldfische, Hummern, Krabben, Schleie, Störe.

	1901	1902	1903	1904	1905
Fleisch:					
Ohne nähere Angabe . . . . kg	710.50	860.95	1100.90	1123.50	496.72
Gänsefleisch . . . . -	23.26	—	2.63	—	21.50
Hühnerfleisch . . . . -	0.80	—	—	—	—
Wildfleisch . . . . -	92.00	78.43	86.65	111.00	68.95
Fleischwaren und sonstige animalische Nahrungsmittel:					
Räucherwaren ohne nähere Angabe . . kg	—	88.50	—	—	—
Geräucherter Schinken . . . . -	—	—	40.00	2.12	37.50
Speck . . . . -	—	—	0.29	—	—
Wurst . . . . -	31.18	0.18	130.65	75.93	1271.26
Schmalz[1] . . . . -	0.50	—	0.50	—	0.37
Käse . . . . -	0.07	—	—	—	—
Butter . . . . -	1.43	—	0.25	—	—
Vegetabilische Nahrungsmittel:					
Kartoffeln . . . . kg	—	—	—	—	—
Grüne Bohnen . . . . -	—	—	111.50	—	—
Blumenkohl . . . . Köpfe	—	—	—	—	—
Pilze . . . . kg	—	97.00	7.25	—	—
Zwiebeln . . . . -	—	—	—	—	—
Obst:					
Ohne nähere Angabe . . . . kg	—	61.96	—	—	—
Kirschen . . . . -	—	—	7.00	674.79	8.00
Preißelbeeren . . . . -	—	—	1.25	—	—
Pflaumen . . . . -	—	—	—	171.50	—
Weintrauben . . . . -	—	—	—	—	—
Erdbeeren . . . . -	—	—	—	21.50	—
Aprikosen . . . . -	—	—	—	220.02	—
Sonstige Markt- und Gewerbepolizeikontrolle:					
Lebensmittel-Proben entnommen . . Stück	3081	2742	2588	3262	2606
Davon beanstandet . . . . -	525	907	853	757	274
Lebensmittel sekret angekauft . . . -	518	1351	1558	1855	1949
Heilmittel angekauft . . . . -	184	175	190	175	153
- chemisch untersucht . . . -	10	128	92	71	92
- beanstandet . . . . -	9	39	46	63	38
Spielwaren angekauft . . . . -	—	25	15	17	17
- beanstandet . . . . -	—	2	4	10	6
Konditorwaren angekauft . . . . -	—	—	10	10	10
- beanstandet . . . . . . -	—	—	2	2	2
Kosmetische Mittel angekauft . . . . . -	—	12	—	36	36
- - beanstandet . . . -	—	2	—	—	6
Branntweinproben entnommen . . . -	180	187	182	180	180
- beanstandet . . . -	21	8	15	—	—
Petroleumproben entnommen . . . . -	360	361	362	360	360
- beanstandet . . . . -	1	—	—	—	—
Summa: Bei Abteilung IIa und VI gestellte Strafanträge:	5131	5012	5529	4558	4195

[1]) Fett, Schweine-, Gänseschmalz.

5. Preisver-

a. Nach den Veröffentlichungen des

1) Städtischer Vieh- und Schlachthof

Preise für 100 Pfund oder 50 kg Schlachtgewicht in Mark, bei

	Bezeichnung des Schlachtviehs	Jan.	Feb.
Ochsen:	a) vollfleisch., ausgemäst., höchst. Schlachtw., höchstens 6 J. alt	71.00	70.00
	b) junge fleisch., nicht ausgemäst. u. ältere ausgemäst. . . .	66.00	64.50
	c) mäßig genährte junge u. gut genährte ältere	61.50	60.50
	d) gering genährte jeden Alters	58.00	56.50
Bullen:	a) vollfleischige, höchsten Schlachtwertes	68.00	69.00
	b) mäßig genährte jüngere u. gut genährte ältere	63.50	63.50
	c) gering genährte	58.00	59.00
Färsen u. Kühe:	a) vollfleisch., ausgem. Färsen höchsten Schlachtwertes . . .	—	—
	b) vollfleisch., ausgem. Kühe höchst. Schlachtw. bis zu 7 J. . .	60.50	59.50
	c) ält. ausgem. Kühe u. wenig gut entwick. jüng. Kühe u. Färsen	56.00	54.50
	d) mäßig genährte Kühe und Färsen	51.50	52.00
	e) gering genährte Kühe und Färsen	45.50	47.00
Kälber:	a) feinste Mast- (Vollmilchmast) u. beste Saugkälber	82.50	81.00
	b) mittlere Mast- u. gute Saugkälber	73.50	72.00
	c) geringe Saugkälber	57.00	56.00
	d) ältere gering genährte (Fresser)	54.50	53.50
Schafe:	a) Mastlämmer und jüngere Masthammel	69.00	67.00
	b) ältere Masthammel	63.50	61.00
	c) mäßig genährte Hammel u. Schafe (Merzschafe)	54.50	54.50
	d) holsteiner Niederungsschafe (Lebendgewicht)	—	—
Schweine:	a) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen .	55.50	58.50
	b) fleischige	53.50	56.50
	c) gering entwickelte	50.50	53.50
	d) Sauen	51.00	54.50

	Bezeichnung des Schlachtviehs	Durchsch.	
		1904	1903
Ochsen:	a) vollfleisch., ausgemäst., höchst. Schlachtw., höchst. 6 J. alt	70.67	69.46
	b) junge fleisch., nicht ausgemäst. u. ältere ausgemäst. . . .	65.67	64.50
	c) mäßig genährte junge und gut genährte ältere	60.92	59.13
	d) gering genährte jeden Alters	57.63	55.42
Bullen:	a) vollfleischige, höchsten Schlachtwertes	67.08	66.17
	b) mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere	62.71	62.46
	c) gering genährte	57.96	58.00
Färsen u. Kühe:	a) vollfleisch., ausgemäst. Färsen höchsten Schlachtwertes . .	—	—
	b) vollfleisch., ausgemäst. Kühe höchst. Schlachtw. bis zu 7 J.	60.21	60.08
	c) ält. ausgem. Kühe u. wenig gut entwick. jüng. Kühe u. Färsen	56.88	57.04
	d) mäßig genährte Kühe und Färsen	52.29	54.92
	e) gering genährte Kühe und Färsen	47.00	50.96
Kälber:	a) feinste Mast- (Vollmilchmast) und beste Saugkälber . . .	80.42	80.75
	b) mittlere Mast- und gute Saugkälber	72.08	71.75
	c) geringe Saugkälber	57.28	60.08
	d) ältere gering genährte (Fresser)	55.25	56.71
Schafe:	a) Mastlämmer und jüngere Masthammel	69.17	72.29
	b) ältere Masthammel	63.63	66.42
	c) mäßig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe)	55.58	60.13
	d) holsteiner Niederungsschafe (Lebendgewicht)	30.40	33.13
Schweine:	a) vollfleisch. d. f. Rassen u. der. Kreuzungen im Alter b. z. $1^1/_4$ J.	50.96	51.75
	b) schwere, 280 Pfund und darüber	—	—
	c) fleischige	48.75	49.63
	d) gering entwickelte	45.88	46.79
	e) Sauen	45.33	46.92

hältnisse.

Statistischen Amts der Stadt Berlin.

(amtliche Berichte der Direktion).

Schweinen für 100 Pfund Lebendgewicht mit 20 Prozent Tara-Abzug:

März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr 1905 Durchschn. der Mittelpreise	absolut niedrigster	absolut höchster
69.50	71.00	71.00	71.00	74.00	78.00	78.50	76.00	77.00	75.50	73.54	67.00	82.00
65.00	66.50	66.00	66.50	69.00	73.00	73.50	71.50	72.00	71.00	68.71	62.00	77.00
61.00	62.50	61.00	63.00	64.50	65.50	65.50	64.00	66.00	64.50	63.29	58.00	69.00
57.50	59.00	57.50	60.00	60.60	61.00	60.50	60.50	61.50	59.50	59.33	54.00	63.00
67.50	66.00	66.00	67.50	70.50	73.00	75.50	75.50	75.00	74.00	70.63	63.00	78.00
62.50	62.00	62.00	63.00	66.00	68.50	70.50	71.00	71.00	69.00	66.04	59.00	74.00
57.00	58.00	57.00	59.00	60.50	61.00	61.50	60.00	61.00	59.00	59.25	52.00	65.00
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
59.00	61.00	60.50	63.00	64.00	63.00	64.50	64.00	64.00	65.00	62.33	56.00	68.00
55.50	57.50	57.00	59.50	60.00	59.00	62.00	62.00	62.00	60.50	58.79	53.00	64.00
52.50	54.50	53.00	55.00	57.00	56.50	59.50	59.50	60.00	57.00	55.67	48.00	63.00
46.50	48.00	46.50	49.50	51.50	54.50	54.50	55.00	55.50	51.50	50.46	43.00	58.00
81.00	83.50	85.50	85.00	81.50	87.50	88.50	90.50	91.50	92.50	85.88	77.00	98.00
72.50	73.00	74.50	76.00	73.00	78.00	79.00	81.50	84.50	84.00	76.79	67.00	90.00
59.00	60.00	60.00	62.00	57.50	62.50	67.50	68.50	71.50	66.50	62.33	50.00	79.00
54.50	55.00	55.00	56.00	57.50	59.50	59.00	59.00	59.50	59.00	56.83	48.00	63.00
67.50	67.50	68.50	75.50	75.50	82.50	82.00	82.00	82.00	79.50	74.88	65.00	84.00
60.00	60.00	61.50	71.00	71.50	78.50	78.00	77.50	77.00	74.00	69.46	56.00	80.00
53.00	53.00	55.00	66.00	66.00	70.00	67.00	60.00	58.50	56.50	59.50	50.00	72.00
—	—	—	—	37.00	36.50	35.50	35.00	34.50	—	35.70	28.00	43.00
62.00	65.00	64.50	64.50	64.50	68.50	69.50	72.50	75.00	72.00	66.00	54.00	76.00
60.00	63.00	62.00	62.50	62.50	67.00	67.50	70.50	72.50	69.50	63.92	51.00	75.00
56.50	59.50	58.50	60.00	60.00	64.00	65.00	66.50	68.00	67.00	60.75	48.00	71.00
58.00	60.50	59.50	59.00	59.00	64.00	67.00	69.50	69.00	67.50	61.54	49.00	70.00

der Mittelpreise 1902	1901	1900	absolut niedrigster Preis 1904	1903	1902	1901	1900	absolut höchster Preis 1904	1903	1902	1901	1900
65.75	63.79	64.63	66.00	62.00	60.00	59.00	59.00	75.00	77.00	74.00	70.00	72.00
60.63	58.63	59.63	60.00	58.00	54.00	54.00	54.00	70.00	71.00	69.00	65.00	67.00
56.38	53.67	54.63	56.00	52.00	51.00	50.00	50.00	65.00	65.00	64.00	58.00	59.00
52.25	50.25	50.54	54.00	49.00	48.00	46.00	46.00	62.00	62.00	60.00	54.00	54.00
61.75	59.96	60.71	62.00	58.00	55.00	55.00	55.00	71.00	73.00	69.00	64.00	66.00
57.42	55.17	55.79	59.00	55.00	50.00	51.00	52.00	66.00	72.00	65.00	60.00	61.00
53.29	49.38	49.63	52.00	49.00	46.00	45.00	42.00	64.00	64.00	63.00	54.00	54.00
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56.71	53.29	53.13	55.00	56.00	51.00	50.00	49.00	64.00	64.00	62.00	56.00	55.00
53.63	50.50	50.71	53.00	54.00	46.00	47.00	46.00	60.00	60.00	60.00	54.00	53.00
51.25	46.50	47.00	48.00	50.00	44.00	42.00	43.00	56.00	59.00	59.00	52.00	52.00
46.92	41.13	42.50	42.00	45.00	38.00	36.00	38.00	53.00	55.00	56.00	46.00	48.00
76.75	71.96	72.83	72.00	70.00	66.00	62.00	62.00	89.00	92.00	88.00	82.00	82.00
67.50	63.50	66.42	62.00	60.00	54.00	51.00	58.00	82.00	86.00	82.00	76.00	76.00
54.79	55.17	55.96	46.00	48.00	46.00	45.00	43.00	68.00	74.00	74.00	66.00	70.00
50.71	40.75	41.29	47.00	48.00	38.00	30.00	28.00	62.00	63.00	64.00	50.00	52.00
66.38	63.17	63.21	63.00	66.00	56.00	57.00	58.00	73.00	78.00	78.00	70.00	70.00
60.29	56.33	56.08	56.00	59.00	46.00	45.00	46.00	68.00	73.00	71.00	64.00	63.00
54.00	48.54	49.38	49.00	51.00	37.00	38.00	40.00	61.00	67.00	68.00	60.00	58.00
31.63	28.13	29.13	24.00	26.00	26.00	23.00	23.00	36.00	38.00	36.00	34.00	35.00
61.25	58.08	49.92	45.00	47.00	57.00	53.00	43.00	56.00	61.00	66.00	63.00	57.00
63.00	61.64	56.75	—	—	—	57.00	55.00	—	—	—	65.00	59.00
59.33	56.00	47.71	43.00	44.00	55.00	50.00	40.00	55.00	59.00	65.00	62.00	55.00
56.50	53.13	44.88	40.00	40.00	52.00	47.00	37.00	53.00	57.00	63.00	60.00	53.00
56.46	53.38	44.54	39.00	40.00	51.00	46.00	36.00	52.00	56.00	63.00	61.00	53.00

2) Großhandel in der Zentralmarkthalle
1905. Mittel der Monatsdurchschnitte

Bezeichnung der Ware		Jan.	Febr.	März	April
Fleisch, Rind I. Qualität	für 50 kg	60.92	59.04	59.00	61.00
- - II. -	-	51.92	50.92	51.50	53.70
- - III. -	-	45.92	45.21	46.43	48.30
- - IV. -	-	37.92	37.21	38.74	40.85
- Kalb I. -	-	83.08	78.58	76.67	79.65
- - II. -	-	79.08	74.58	72.67	75.43
- - III. -	-	74.08	69.58	67.67	70.48
- Hammel I. -	-	61.46	60.75	59.52	59.57
- - II. -	-	49.69	50.42	51.00	51.00
- Schweine	-	53.00	56.28	60.87	62.46
Wild, Rotwild	für $^1/_2$ kg	0.36	0.39	0.45	0.50
- Rotkalb	-	0.36	0.37	—	—
- Damwild	-	0.34	0.43	0.56	0.60
- Damkalb	-	0.45	0.48	—	—
- Rehwild I.	-	0.58	0.67	0.63	0.66
- - II.	-	0.38	—	—	—
- Wildschwein	-	0.33	0.35	0.36	0.37
Geflügel, Enten, geschlachtet	-	0.63	0.62	0.72	0.69
- Puten, -	-	0.61	0.61	0.66	0.58
- - ungar.	-	0.58	—	0.75	0.69
- Gänse, geschlachtet	-	0.56	0.54	0.50	—
- - - II.	-	0.45	—	—	—
- - gefroren	-	0.48	0.44	0.40	—
Butter, I. Qualität	für 50 kg	114.46	117.00	118.02	116.41
- II. -	-	110.78	112.00	114.15	113.07
- III. -	-	—	—	110.22	108.09
- abfallende	-	102.50	102.50	105.48	—
Eier, Landeier, ohne Rabatt	fürSchock	5.00	4.48	3.21	3.07
Fische, lebend, Hechte	für 50 kg	93.70	85.94	74.04	97.24
- - - mittelgroß	-	102.00	—	—	—
- - Zander	-	—	—	—	—
- - - mittelgroß	-	113.00	155.00	—	—
- - - unsortiert	-	120.50	127.75	115.80	109.75
- - Barsche	-	79.50	72.63	70.58	84.44
- - Karpfen	-	69.88	60.50	70.75	—
- - - mittelgroß	-	70.00	66.00	72.00	70.83
- - Schleie	-	103.91	95.00	112.80	127.69
- - - mittelgroß	-	—	—	—	130.00
- - - unsortiert	-	—	—	—	—
- - Bleie	-	57.27	48.72	51.21	58.30
- - Aale, mittelgroß	-	—	—	111.40	108.84
- - - unsortiert	-	—	—	110.00	99.67
- in Eis, Hechte, mittelgroß	-	71.00	58.50	52.00	—
- - - unsortiert	-	66.59	61.60	57.13	73.12
- - - - II.	-	47.25	41.50	43.88	57.88
- - Zander, mittelgroß	-	120.50	107.00	125.01	—
- - - unsortiert	-	91.50	90.00	99.59	82.00
- - Barsche	-	40.22	39.24	36.54	48.30
- - Karpfen	-	61.67	55.00	48.30	57.30
- - - II.	-	—	36.00	30.00	45.00
- - Schleie	-	—	—	61.00	—
- - Bleie	-	35.33	32.85	34.87	40.82
- - Schellfisch	-	25.42	23.50	29.88	—
- - - II.	-	26.36	21.60	20.69	22.85
- - Kabliau mit Kopf	-	19.50	15.00	14.50	24.00
- - - - - II.	-	18.37	15.20	13.60	14.58
- - - ohne -	-	27.70	20.00	24.83	—
- - - - - II.	-	—	18.00	15.22	16.38
- - Aale, mittelgroß	-	75.00	—	—	94.00
- - - unsortiert	-	—	—	—	—

(Neue Friedrichstraße, nach Tagesberichten).
der niedrigsten und höchsten Tagespreise in M.

Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr 1905 Durchschnitt d. Mittelpr.	absolut niedrigst.	absolut höchster	1904 Durchschnitt d. Mittelpr.
61.17	62.73	64.69	66.87	66.37	66.93	66.06	66.19	63.41	55.00	72.00	61.03
54.06	56.21	58.19	60.06	59.23	59.81	60.50	60.23	56.36	48.00	65.00	53.48
48.17	51.00	53.19	55.08	53.71	53.43	52.50	52.82	50.48	42.00	59.00	47.13
39.78	43.40	45.19	48.00	45.08	45.15	44.00	44.25	42.46	32.00	53.00	39.14
83.83	83.71	82.50	84.46	86.71	88.06	87.72	86.00	83.37	72.00	93.00	78.26
75.44	75.11	74.08	75.06	77.64	78.72	77.38	76.59	75.98	69.00	85.00	71.20
70.06	68.25	67.08	67.50	65.83	65.39	63.20	60.92	67.50	50.00	76.00	65.49
62.12	69.98	71.50	73.73	72.37	69.50	68.72	68.73	66.50	58.00	78.00	62.33
53.28	64.34	62.04	65.43	63.16	55.56	53.72	54.46	56.18	46.00	73.00	53.01
63.89	63.82	65.94	69.58	69.17	71.14	74.14	70.59	65.07	48.00	80.00	49.91
0.52	0.48	0.54	0.41	0.45	0.44	0.46	0.50	0.46	0.20	0.68	0.43
—	—	—	—	—	0.54	0.49	0.53	0.46	0.20	0.60	0.41
0.49	0.53	0.58	0.42	0.48	0.48	0.46	0.52	0.49	0.10	0.90	0.44
—	—	—	—	—	0.62	0.57	0.63	0.55	0.30	0.90	0.50
0.63	0.66	0.68	0.63	0.81	0.81	0.62	0.68	0.67	0.40	1.15	0.64
0.42	0.42	0.38	0.38	0.58	0.57	0.48	0.53	0.45	0.20	0.75	0.44
0.38	0.32	0.33	0.28	0.40	0.43	0.37	0.45	0.36	0.15	0.65	0.31
0.70	—	—	—	—	0.73	0.67	0.68	0.68	0.50	0.90	0.61
0.66	—	—	—	—	0.72	0.65	0.67	0.65	0.35	0.85	0.64
0.68	—	—	—	—	—	—	—	0.68	0.40	0.78	—
—	—	—	0.62	0.57	0.59	0.61	0.63	0.58	0.40	0.70	0.53
—	—	—	—	0.46	0.48	0.52	0.55	0.49	0.30	0.63	0.43
—	—	—	—	—	—	—	—	0.44	0.38	0.54	0.40
109.34	106.90	115.04	120.74	123.52	122.00	123.60	124.42	117.62	104.00	126.00	113.70
106.37	102.46	112.35	117.56	118.75	117.06	118.96	120.42	113.66	100.00	124.00	109.40
102.93	98.71	107.52	112.19	113.50	111.83	113.54	116.00	109.45	97.00	118.00	—
—	—	—	106.06	105.89	103.85	102.20	102.62	103.88	90.00	112.00	100.71
2.88	3.13	3.18	3.02	3.30	3.83	—	4.67	3.62	2.70	5.00	3.15
98.72	104.21	110.56	114.17	112.77	95.13	80.18	89.23	96.32	56.00	140.00	78.54
—	79.13	76.00	—	—	—	91.00	—	87.03	67.00	102.00	81.53
—	—	—	—	110.00	116.50	116.20	111.76	113.62	81.00	140.00	108.03
—	—	143.00	—	—	145.00	—	132.00	137.60	108.00	155.00	—
122.78	—	—	—	136.00	—	—	—	122.10	80.00	156.00	—
73.75	73.75	83.67	78.31	82.12	74.11	70.50	73.84	76.39	50.00	97.00	64.04
78.25	74.60	89.00	92.20	82.38	—	66.00	—	75.95	58.00	100.00	—
—	—	—	—	81.00	70.00	70.75	75.50	72.01	64.00	90.00	74.02
117.93	79.19	80.92	—	—	—	—	—	102.42	59.00	166.00	97.80
—	—	—	—	134.00	—	100.00	108.50	118.13	85.00	141.00	93.00
—	—	98.82	116.58	126.57	107.84	109.27	109.14	111.29	89.00	152.00	—
48.62	62.25	58.25	65.60	60.65	48.90	46.37	51.55	54.81	20.00	75.00	44.77
105.57	110.80	112.24	101.54	84.37	77.23	83.00	—	99.44	70.00	126.00	104.44
83.11	90.71	88.11	76.65	72.14	69.00	88.00	81.25	85.86	58.00	115.00	85.44
—	—	—	59.00	74.13	60.50	57.00	—	61.73	37.00	92.00	60.46
58.39	62.05	70.74	71.83	64.06	62.73	59.06	64.10	64.28	30.00	107.00	52.78
44.67	46.75	47.92	54.57	48.17	47.60	39.10	45.69	47.08	19.00	77.00	39.78
103.00	110.00	129.50	127.33	112.50	114.00	126.80	105.00	116.42	80.00	187.00	102.91
79.27	99.75	101.95	91.42	82.10	85.86	112.23	86.33	91.83	61.00	136.00	82.65
39.87	47.32	48.26	43.62	42.90	43.00	45.50	42.80	43.13	13.00	69.00	35.89
—	43.00	—	64.17	60.39	63.13	57.72	60.50	57.12	37.00	78.00	48.52
—	—	—	62.00	49.00	—	—	45.00	44.50	30.00	62.00	41.86
69.50	49.73	55.02	72.60	76.78	67.75	—	—	64.63	27.00	100.00	54.07
25.13	19.50	32.38	36.75	28.00	35.69	28.60	33.69	31.96	16.00	58.00	23.83
19.25	—	—	—	—	31.20	23.87	24.62	25.39	11.00	40.00	23.45
17.94	13.14	19.55	20.08	22.10	29.86	21.48	24.07	21.64	5.00	38.00	17.82
16.50	—	—	—	—	24.92	—	—	18.43	12.00	32.00	18.00
11.50	8.14	14.19	11.70	15.43	23.41	19.29	19.00	15.37	2.00	30.00	11.58
17.00	—	—	—	—	33.00	30.90	23.72	25.31	17.00	40.00	22.02
13.79	10.50	14.25	21.50	21.50	29.60	26.22	23.69	19.15	6.00	34.00	11.63
71.00	83.38	85.00	89.84	78.25	74.83	81.00	89.00	82.13	55.00	103.00	79.04
55.41	64.34	57.96	56.74	61.59	58.25	—	63.60	59.70	32.00	88.00	58.93

3) Kleinhandel in den einzelnen Städtischen Markthallen (nach Wochen-

Lage der Markthalle: n. = niedrigster, h. = höchster Preis	I. Neue Friedrichstraße		II. Linden- u. Friedrichstraße		III. Zimmer- und Mauerstraße		IV. Dorotheenstraße u. Reichstagsufer		V. Magdeburger Platz	
	n.	h.	n.	h.	n.	h.	n.	h.	n.	h.
Rind, Filet	0.80	1.80	0.80	1.60	1.10	1.80	1.00	1.80	1.25	1.80
- Keule, Oberschale	0.60	0.90	0.75	1.00	0.75	1.00	0.80	1.00	0.70	1.00
- Brust	0.60	0.80	0.60	0.80	0.70	0.85	0.70	0.80	0.70	0.80
- Bauchfleisch	0.55	0.80	0.55	0.80	0.60	0.75	0.60	0.75	0.50	0.75
Kalb, Keule, Rücken	0.65	1.10	0.80	1.00	0.80	1.00	1.00	1.20	0.75	1.00
- Brust	0.60	1.00	0.65	1.20	0.75	0.90	0.80	1.00	0.70	0.90
- Schulter, Bauch	0.55	0.80	0.60	0.85	0.75	0.90	0.80	0.90	0.60	0.80
Hammel, Keule, Rücken	0.70	1.20	0.65	0.90	0.75	0.95	0.75	1.10	0.75	1.00
- Brust, Bauch	0.55	0.85	0.60	0.80	0.65	0.80	0.70	0.90	0.70	0.80
Schwein, Rücken, Rippe	0.70	1.20	0.65	1.20	0.80	1.00	0.80	1.20	0.80	1.20
- Schinken	0.65	0.90	0.65	0.90	0.70	0.95	0.65	0.90	0.55	1.00
- Schulter, Bauch	0.55	0.90	0.55	0.80	0.60	0.90	0.65	0.90	0.60	0.90
Speck, geräuchert	0.70	1.00	0.70	0.90	0.70	1.00	0.75	1.00	0.70	1.00
Schinken, geräuchert	1.00	1.35	1.00	1.40	1.10	1.50	1.30	1.40	1.00	1.30
- ausgeschnitten	1.40	1.80	1.20	1.80	1.30	1.70	1.60	1.80	1.40	1.80
Schweineschmalz	0.55	0.75	0.65	0.90	0.70	0.95	0.50	0.90	0.70	0.90
Butter	1.00	1.40	1.10	1.40	1.10	1.40	1.10	1.40	1.00	1.40
Eier	0.05	0.15	0.05	0.10	0.05	0.10	0.05	0.15	0.05	0.10
Fische, Hechte	0.60	1.40	0.70	1.30	0.70	1.30	0.75	1.50	0.60	1.40
- Zander	0.60	1.80	0.80	1.50	0.70	1.40	0.70	1.60	0.70	1.75
- Barsche	0.40	1.00	0.50	1.30	0.60	0.85	0.60	1.20	0.50	1.20
- Karpfen	0.60	1.40	0.55	1.20	0.70	1.20	0.75	1.20	0.60	1.40
- Schleie	0.50	1.80	0.70	1.60	0.70	1.50	0.70	2.00	0.70	1.80
- Bleie	0.40	0.80	0.40	0.80	0.40	0.70	0.40	0.80	0.50	0.70
- Aale	0.70	1.40	0.80	1.20	0.80	1.30	1.00	1.50	0.70	1.50
Kartoffeln	3.00	10.00	4.00	12.00	3.50	9.00	4.00	13.00	5.00	10.00

Fleischgattung	Durchschnitt der Mittelpreise							
	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905
Rind, Filet	1.01	1.00	1.01	1.08	1.08	1.13	1.13	1.12
- Keule, Oberschale	0.71	0.71	0.71	0.72	0.76	0.77	0.77	0.82
- Brust	0.63	0.64	0.63	0.64	0.67	0.68	0.69	0.73
- Bauchfleisch	0.55	0.56	0.56	0.57	0.60	0.62	0.61	0.65
Kalb, Keule, Rücken	0.75	0.76	0.76	0.78	0.81	0.81	0.81	0.87
- Brust	0.66	0.68	0.67	0.70	0.73	0.74	0.74	0.80
- Schulter, Bauch	0.61	0.61	0.61	0.63	0.67	0.68	0.68	0.73
Hammel, Keule, Rücken	0.70	0.69	0.70	0.72	0.75	0.77	0.76	0.81
- Brust, Bauch	0.60	0.59	0.60	0.61	0.64	0.67	0.68	0.71
Schwein, Rücken, Rippe	0.81	0.78	0.76	0.80	0.85	0.83	0.79	0.89
- Schinken	0.68	0.67	0.65	0.68	0.73	0.71	0.68	0.77
- Schulter, Bauch	0.65	0.62	0.60	0.63	0.69	0.67	0.63	0.72
Speck, geräuchert	0.75	0.78	0.72	0.75	0.83	0.79	0.75	0.82
Schinken, geräuchert	1.05	1.05	1.05	1.08	1.13	1.14	1.13	1.20
- ausgeschnitten	1.42	1.45	1.48	1.44	1.48	1.48	1.44	1.50
Schweineschmalz	0.57	0.58	0.58	0.64	0.71	0.72	0.68	0.70
Butter	1.12	1.15	1.17	1.19	1.16	1.15	1.18	1.23
Eier	0.06	0.06	0.06	0.07	0.07	0.06	0.07	0.07

berichten). Preis in Mark für $^1/_2$ kg (Eier für Stück, Kartoffeln für 100 kg). 1905.

VI. Acker- u. Invalidenstraße n.	VI. h.	VII. Dresdener und Buckower Straße n.	VII. h.	VIII. Andreas- und Krautstraße n.	VIII. h.	IX. Pückler- u. Eisenbahnstraße n.	IX. h.	X. Arminiusplatz n.	X. h.	XI. Marheinekeplatz n.	XI. h.	XIII. Wörther und Treseckowstraße n.	XIII. h.	XIV. Weddingplatz, Reinickendorfer Straße n.	XIV. h.
.	.	0.90	1.60	0.90	1.60	0.90	1.60	0.90	1.60	0.75	1.60	1.10	1.80	0.80	1.60
0.70	0.90	0.70	1.00	0.65	0.90	0.80	1.00	0.70	0.95	0.70	1.00	0.75	0.90	0.60	1.00
0.60	0.80	0.65	0.90	0.60	0.80	0.70	0.80	0.60	0.80	0.65	1.00	0.60	0.80	0.50	0.90
0.55	0.75	0.50	0.75	0.50	0.70	0.60	0.70	0.60	0.80	0.60	0.80	0.60	0.70	0.50	0.80
0.65	0.90	0.70	1.10	0.65	1.00	0.75	1.00	0.80	1.00	0.75	1.00	0.70	0.90	0.65	1.10
0.60	0.80	0.70	0.90	0.60	0.90	0.70	0.90	0.70	1.00	0.70	1.00	0.65	0.85	0.60	0.90
0.60	0.75	0.60	0.90	0.45	0.85	0.60	0.90	0.60	1.00	0.65	0.90	0.65	0.85	0.50	0.85
0.70	0.90	0.70	1.00	0.65	0.85	0.70	0.90	0.65	0.95	0.70	0.90	0.70	0.90	0.55	0.95
0.60	0.80	0.60	0.90	0.60	0.80	0.60	0.80	0.60	0.90	0.60	0.85	0.60	0.80	0.55	0.85
0.75	0.90	0.70	1.20	0.70	1.00	0.70	1.20	0.80	1.20	0.65	0.90	0.75	1.10	0.60	1.05
0.65	0.80	0.70	0.90	0.60	0.85	0.65	0.90	0.65	1.00	0.65	0.90	0.65	0.90	0.60	1.00
0.60	0.70	0.60	0.90	0.60	0.80	0.60	0.90	0.60	0.90	0.60	0.85	0.60	0.85	0.60	0.90
0.65	1.00	0.70	1.00	0.70	0.90	0.70	1.00	0.60	1.00	0.70	1.00	0.70	0.90	0.70	1.00
1.00	1.40	1.00	1.20	0.90	1.20	1.10	1.50	1.10	1.40	1.00	1.20	1.10	1.80	1.00	1.40
1.20	1.60	1.20	1.60	1.20	1.40	1.20	1.60	1.40	1.80	1.20	1.80	1.20	1.60	1.20	1.80
0.60	0.65	0.55	0.80	0.50	0.90	0.70	0.80	0.50	0.90	0.55	0.65	0.65	0.85	0.50	0.80
1.00	1.40	1.10	1.40	1.00	1.40	1.10	1.40	1.10	1.30	1.00	1.40	1.10	1.80	1.10	1.35
0.05	0.08	0.05	0.11	0.05	0.13	0.05	0.08	0.04	0.10	0.05	0.09	0.05	0.09	0.05	0.12
0.60	1.50	0.60	1.40	0.70	1.50	0.60	1.40	0.65	1.50	0.70	1.40	0.50	1.40	0.70	1.50
0.70	1.25	0.60	1.20	0.60	1.30	0.60	0.80	0.60	1.20	0.70	0.90	0.70	1.00	0.60	1.00
0.50	0.90	0.40	1.00	0.50	1.00	0.50	0.90	0.50	1.00	0.60	0.90	0.60	1.00	0.40	1.20
0.70	1.10	0.60	1.10	0.70	1.20	0.60	1.10	0.75	1.20	0.60	1.20	0.85	1.20	0.70	1.20
0.70	1.40	0.60	1.40	0.70	1.60	0.70	1.80	0.70	2.00	0.70	1.40	0.50	1.40	0.60	1.40
0.40	0.80	0.40	0.80	0.50	0.80	0.40	0.80	0.50	0.90	0.40	0.60	0.40	0.80	0.40	0.80
0.80	1.40	0.80	1.40	0.80	1.30	0.80	1.30	0.80	1.40	0.70	1.30	0.90	1.30	0.80	1.40
4.00	9.00	4.00	12.00	4.00	14.00	4.00	10.00	3.50	12.00	4.00	12.00	3.00	12.00	4.00	12.00

absolut niedrigster Preis 1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	absolut höchster Preis 1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905
0.70	0.70	0.75	0.70	0.75	0.75	0.60	0.75	1.80	1.50	1.60	1.60	1.80	2.00	1.80	1.80
0.55	0.50	0.50	0.50	0.60	0.60	0.50	0.60	0.90	0.85	0.90	0.90	1.00	1.00	1.00	1.00
0.50	0.50	0.50	0.50	0.55	0.55	0.50	0.50	0.75	0.80	0.80	0.80	0.80	0.80	0.80	1.00
0.45	0.45	0.45	0.45	0.50	0.50	0.50	0.50	0.70	0.70	0.70	0.70	0.80	0.90	0.80	0.80
0.60	0.60	0.55	0.60	0.60	0.60	0.60	0.65	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.00	1.00	1.20
0.55	0.50	0.50	0.50	0.55	0.50	0.55	0.60	0.90	0.90	0.90	0.90	1.00	1.00	0.90	1.20
0.40	0.40	0.40	0.40	0.40	0.45	0.45	0.45	0.80	0.80	0.80	0.85	0.80	0.90	0.90	1.00
0.55	0.55	0.60	0.50	0.60	0.55	0.60	0.55	0.90	0.90	0.90	0.90	1.00	1.00	1.00	1.20
0.35	0.40	0.40	0.45	0.50	0.55	0.50	0.55	0.75	0.75	0.75	0.80	0.80	0.80	0.90	0.90
0.65	0.60	0.60	0.60	0.60	0.60	0.55	0.60	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00	1.20
0.60	0.55	0.50	0.50	0.60	0.50	0.50	0.55	0.85	0.80	0.80	0.90	0.90	0.85	0.85	1.00
0.50	0.50	0.50	0.50	0.55	0.50	0.50	0.55	0.80	0.75	0.75	0.85	0.85	0.80	0.80	0.90
0.55	0.50	0.45	0.60	0.60	0.70	0.60	0.60	0.85	0.90	0.90	0.90	1.00	1.00	0.90	1.00
0.80	0.60	0.85	0.90	0.90	0.90	0.90	0.90	1.30	1.40	1.40	1.40	1.60	1.40	1.40	1.50
1.10	1.10	1.00	1.00	1.10	1.20	1.10	1.20	1.80	1.60	1.60	1.80	1.80	1.80	1.70	1.80
0.35	0.40	0.40	0.40	0.45	0.55	0.50	0.50	0.90	0.80	0.80	0.90	0.90	0.90	0.90	0.95
0.80	0.90	0.90	0.90	0.90	0.90	0.90	1.00	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40
0.03	0.03	0.03	0.04	0.04	0.04	0.04	0.04	0.15	0.15	0.20	0.15	0.12	0.10	0.12	0.15

4) Kleinhandelspreise im Durch-
Mittelpreise für die ganze Stadt aus den Monatsdurch-

Bezeichnung der Ware:		Jan.	Febr.	März	April
Fleisch, Rind, Filet	für 1/2 kg	1.09	1.11	1.11	1.14
- - - ausgeschält	- - -	—	—	—	—
- - Keule, Obersch., Schwanzst.	-	0.78	0.78	0.78	0.78
- - Brust	-	0.69	0.69	0.69	0.69
- - Bauchfleisch	-	0.61	0.62	0.61	0.61
- Kalb, Keule, Rücken	-	0.82	0.82	0.82	0.82
- - Brust	-	0.75	0.75	0.74	0.74
- - Schulterblatt, Bauch	-	0.67	0.68	0.67	0.68
- Hammel, Keule, Rücken	-	0.76	0.76	0.75	0.76
- - Brust, Bauch	-	0.66	0.66	0.66	0.66
- Schwein, Rücken, Rippespeer	-	0.78	0.78	0.79	0.81
- - Schinken	-	0.69	0.70	0.70	0.72
- - Schulterblatt, Bauch	-	0.64	0.64	0.65	0.67
- Speck, geräuchert	-	0.75	0.75	0.75	0.77
- Schinken, geräuchert	-	1.12	1.12	1.11	1.12
- - ausgeschnitten	-	1.42	1.42	1.42	1.43
Schweineschmalz	-	0.69	0.67	0.67	0.67
Butter	-	1.25	1.24	1.24	1.23
Eier	für Stück	0.08	0.09	0.07	0.06
Fische, Hechte	für 1/2 kg	0.86	0.91	0.89	0.93
- Zander	-	0.82	0.81	0.83	0.85
- Barsche	-	0.72	0.71	0.71	0.73
- Karpfen	-	0.86	0.85	0.85	0.86
- Schleie	-	1.10	1.07	1.13	1.18
- Bleie	-	0.57	0.57	0.58	0.59
- Aale	-	1.09	1.13	1.14	1.17
Kartoffeln	für 100 kg	8.63	9.00	8.67	8.11
Fleisch, Rind, Filet	für 1/2 kg	1.15	1.14	1.13	1.12
- - Keule, Obersch., Schwanzst.	-	0.78	0.77	0.76	0.77
- - Brust	-	0.69	0.69	0.68	0.68
- - Bauchfleisch	-	0.63	0.62	0.61	0.61
- Kalb, Keule, Rücken	-	0 82	0.81	0.81	0.81
- - Brust	-	0.73	0.73	0.73	0.73
- - Schulterblatt, Bauch	-	0.69	0.69	0.68	0.68
- Hammel, Keule, Rücken	-	0.76	0.76	0.76	0.76
- - Brust, Bauch	-	0.67	0.67	0.68	0.68
- Schwein, Rücken, Rippespeer	-	0.80	0.79	0.78	0.78
- - Schinken	-	0.69	0.68	0.67	0.67
- - Schulterblatt, Bauch	-	0.65	0.64	0.62	0.62
- Speck, geräuchert	-	0.77	0.76	0.75	0.75
- Schinken, geräuchert	-	1.14	1.14	1.12	1.12
- - ausgeschnitten	-	1.46	1.46	1.44	1.44
Schweineschmalz	-	0.69	0.69	0.69	0.68
Butter	-	1.17	1.18	1.18	1.17
Eier	für Stück	0.08	0.08	0.07	0.06
Fische, Hechte	für 1/2 kg	0.86	0.84	0.85	0.87
- Zander	-	0.77	0.78	0.80	0.80
- Barsche	-	0.65	0.65	0.68	0.67
- Karpfen	-	0.87	0.85	0.86	0.86
- Schleie	-	1.15	1.14	1.14	1.09
- Bleie	-	0.55	0.53	0.53	0.54
- Aale	-	1.11	1.13	1.13	1.16
Kartoffeln	für 100 kg	5.69	5.89	6.54	6.62

schnitt der Markthallen.
schnitten der niedrigsten und höchsten Wochenpreise:

Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Durchschnitt d. Mittelpreise	absolut niedrigster	absolut höchster
1905								1905		
1.14	1.14	1.14	—	—	—	—	—	1.12	0.75	1.80
—	—	—	1.36	1.45	1.48	1.47	1.45	1.44	0.90	1.80
0.79	0.79	0.81	0.84	0.88	0.89	0.89	0.88	0.82	0.60	1.00
0.70	0.69	0.71	0.75	0.77	0.78	0.78	0.77	0.73	0.50	1.00
0.62	0.63	0.65	0.68	0.68	0.70	0.70	0.69	0.65	0.50	0.80
0.83	0.86	0.87	0.90	0.93	0.93	0.93	0.92	0.87	0.65	1.20
0.75	0.77	0.78	0.80	0.86	0.87	0.87	0.86	0.80	0.60	1.20
0.69	0.70	0.72	0.75	0.80	0.80	0.80	0.79	0.73	0.45	1.00
0.77	0.82	0.83	0.85	0.86	0.84	0.83	0.84	0.81	0.55	1.20
0.68	0.72	0.73	0.77	0.77	0.76	0.75	0.75	0.71	0.55	0.90
0.84	0.86	0.90	0.98	0.98	0.98	0.98	0.95	0.89	0.60	1.20
0.74	0.74	0.76	0.82	0.84	0.84	0.85	0.85	0.77	0.55	1.00
0.68	0.69	0.70	0.77	0.80	0.81	0.82	0.81	0.72	0.55	0.90
0.79	0.81	0.82	0.84	0.88	0.90	0.91	0.92	0.82	0.60	1.00
1.14	1.15	1.17	1.24	1.28	1.30	1.31	1.29	1.20	0.90	1.50
1.46	1.46	1.48	1.55	1.58	1.61	1.61	1.61	1.50	1.20	1.80
0.67	0.67	0.69	0.71	0.73	0.73	0.74	0.75	0.70	0.50	0.95
1.21	1.18	1.19	1.22	1.26	1.26	1.26	1.26	1.23	1.00	1.40
0.06	0.06	0.06	0.07	0.07	0.07	0.08	0.09	0.07	0.04	0.15
1.01	1.01	1.07	1.14	1.09	1.03	0.94	0.94	0.99	0.50	1.50
0.84	0.86	0.94	1.03	0.96	0.89	1.04	0.98	0.90	0.60	1.80
0.72	0.72	0.72	0.78	0.79	0.77	0.73	0.75	0.74	0.40	1.30
0.88	0.96	0.96	1.03	1.03	0.94	0.90	0.90	0.92	0.55	1.40
1.23	1.05	0.96	1.10	1.15	1.15	1.18	1.19	1.12	0.50	2.00
0.57	0.56	0.59	0.62	0.64	0.62	0.59	0.59	0.59	0.40	0.90
1.14	1.13	1.14	1.13	1.08	1.05	1.05	1.08	1.11	0.70	1.50
8.01	7.82	8.33	5.65	4.79	4.58	4.68	4.73	6.92	3.00	14.00
1904								1904		
1.13	1.15	1.14	1.13	1.13	1.14	1.13	1.11	1.13	0.60	1.80
0.77	0.77	0.77	0.77	0.77	0.78	0.78	0.79	0.77	0.50	1.00
0.68	0.68	0.69	0.69	0.68	0.69	0.69	0.70	0.69	0.50	0.80
0.60	0.60	0.61	0.61	0.61	0.61	0.61	0.61	0.61	0.50	0.80
0.81	0.81	0.81	0.81	0.81	0.81	0.81	0.82	0.81	0.60	1.00
0.74	0.74	0.74	0.74	0.75	0.74	0.74	0.74	0.74	0.55	0.90
0.68	0.69	0.69	0.68	0.68	0.68	0.68	0.67	0.68	0.45	0.90
0.76	0.77	0.77	0.77	0.77	0.77	0.76	0.75	0.76	0.60	1.00
0.68	0.68	0.69	0.69	0.68	0.68	0.67	0.66	0.68	0.50	0.90
0.79	0.80	0.80	0.80	0.80	0.79	0.78	0.78	0.79	0.55	1.00
0.67	0.67	0.67	0.68	0.68	0.69	0.69	0.69	0.68	0.50	0.85
0.62	0.62	0.62	0.62	0.63	0.63	0.63	0.64	0.63	0.50	0.80
0.75	0.75	0.74	0.74	0.73	0.74	0.74	0.75	0.75	0.60	0.90
1.12	1.12	1.13	1.13	1.12	1.13	1.13	1.12	1.13	0.90	1.40
1.44	1.43	1.43	1.43	1.42	1.43	1.43	1.43	1.44	1.10	1.70
0.68	0.68	0.67	0.68	0.69	0.69	0.68	0.68	0.68	0.50	0.90
1.16	1.14	1.14	1.15	1.19	1.21	1.22	1.25	1.18	0.90	1.40
0.06	0.06	0.06	0.06	0.06	0.07	0.07	0.08	0.07	0.04	0.12
0.88	0.87	0.92	0.95	0.92	0.87	0.84	0.81	0.87	0.60	1.25
0.78	0.82	0.87	0.87	0.85	0.82	0.80	0.80	0.81	0.50	1.60
0.67	0.69	0.71	0.70	0.72	0.71	0.70	0.70	0.69	0.40	1.00
0.89	0.90	0.97	0.91	0.88	0.87	0.86	0.87	0.88	0.55	1.40
1.10	1.00	0.93	0.96	1.08	1.10	1.09	1.10	1.07	0.60	2.00
0.55	0.55	0.57	0.58	0.57	0.56	0.55	0.54	0.55	0.35	0.90
1.15	1.13	1.14	1.13	1.09	1.08	1.09	1.09	1.12	0.50	1.60
6.34	6.65	8.44	8.48	8.28	7.66	7.84	8.22	7.22	4.00	18.00

b. Nach den Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes. Preise in M für 50 kg Schlachtvieh (für die vorzugsweise konsumierten Qualitäten).

(Nach der Statistik des Reiches.)

Die Preise beziehen sich bis inkl. Juni 1897 bei Rindern auf „Fleischgewicht, Mittel aus den Preisen für IIa“; bei Kälbern „Fleischgewicht, niedrigste Notierung für IIa“; bei Schafen „Fleischgewicht, Mittel aus den Preisen für Ia“; vom Juli 1897 an werden die Preise für Rinder, Kälber, Schafe nach Schlachtgewicht notiert; die Preise für Schweine sind immer für „Lebendgewicht mit 20 Proz. Tara, höchste Notierung für II“ angegeben.

Monat	1897				1898				1899			
	Rinder II	Kälber II	Schafe I	Schweine II	Rinder II	Kälber II	Schafe I	Schweine II	Rinder II	Kälber II	Schafe I	Schweine II
Januar	50.20	51.60	45.40	49.60	55.75	61.50	48.38	57.50	56.75	65.00	55.00	52.13
Februar	49.00	45.25	44.00	49.25	54.63	55.25	48.88	57.75	56.38	65.25	53.00	50.25
März	49.38	46.50	45.63	48.75	53.88	56.25	50.75	55.75	56.88	67.50	52.13	47.75
April	50.38	50.25	48.00	46.25	53.90	58.20	50.60	52.10	57.00	65.60	51.40	45.60
Mai	49.80	50.40	48.80	45.60	54.63	57.75	53.13	51.75	57.50	66.25	51.63	45.50
Juni	50.75	50.50	51.63	46.75	56.00	59.50	56.63	52.38	57.00	62.50	55.75	45.13
	Vergl. Bemerkung oben											
Juli	58.50	57.00	56.70	53.60	57.50	58.00	57.40	57.50	58.80	61.00	57.20	46.70
August	61.13	59.75	57.38	56.75	59.88	59.25	57.00	58.88	59.25	64.00	60.25	48.50
September	60.00	62.25	54.50	57.88	59.25	59.50	58.25	58.50	58.10	67.40	57.00	47.90
Oktober	59.20	66.00	52.30	59.30	58.40	63.80	55.70	56.70	59.00	72.25	56.13	47.25
November	57.88	64.50	50.63	59.00	58.75	67.00	57.75	55.75	59.38	71.25	55.75	46.63
Dezember	57.00	63.00	49.70	57.10	57.50	62.40	55.70	53.10	59.40	67.00	54.60	45.60
Jahr.-Durchsch.	Vergl. Bemerkung oben			52.49	56.67	59.87	54.18	55.63	57.95	66.25	54.99	47.41
	1900				1901				1902			
Januar	59.25	64.00	56.13	45.50	58.25	59.75	51.13	53.38	57.75	60.00	53.00	59.50
Februar	58.75	63.50	56.50	45.25	58.50	55.00	49.75	53.88	57.75	60.50	50.00	60.13
März	58.20	62.00	56.30	44.20	58.40	57.60	52.50	53.60	57.20	63.60	51.80	59.20
April	57.88	64.50	53.50	43.38	58.75	62.50	53.00	52.50	57.63	63.50	52.00	58.25
Mai	57.00	62.50	54.00	43.25	58.13	63.50	54.00	51.63	57.90	64.20	57.80	57.60
Juni	57.30	62.00	57.90	43.00	57.30	60.80	60.40	53.10	59.00	59.25	63.50	55.88
Juli	59.38	60.75	60.00	48.13	57.88	55.50	59.75	55.50	60.00	56.50	64.63	59.25
August	61.63	61.75	59.38	51.88	59.00	60.40	61.60	58.40	63.90	62.20	66.50	63.30
September	63.50	64.80	57.50	52.40	61.63	64.50	61.63	59.25	64.63	68.50	67.50	62.13
Oktober	62.38	69.00	56.00	52.13	59.38	67.00	60.13	60.25	64.75	78.50	66.25	61.38
November	60.25	70.50	54.50	52.63	58.60	70.00	58.10	61.00	63.60	75.20	67.80	58.70
Dezember	58.80	65.80	51.90	51.30	58.13	61.50	55.50	59.75	64.00	69.00	65 25	57.25
Jahr.-Durchsch.	59.63	64.26	56.13	47.75	58.66	61.50	56.46	56.02	60.68	65.08	60.42	59.35
	1903				1904				1905			
Januar	64.00	68.00	65.80	56.20	66.20	68.60	64.10	45.50	66.18	71.25	63.50	53.25
Februar	61.25	66.75	63.75	53.00	65.00	66.25	63.25	45.50	64.75	69.00	61.13	56.13
März	60.50	67.50	62.50	49.38	64.63	69.50	61.25	44.63	65.00	69.25	60.00	60.38
April	60.75	69.00	62.50	49.38	63.70	71.80	60.10	46.20	66.50	70.80	59.40	62.50
Mai	60.10	66.60	62.60	46.50	63.13	70.00	62.38	46.25	66.50	71.25	61.13	62.38
Juni	63.75	64.00	66.00	46.25	63.00	69.00	64.00	47.13	66.63	73.25	70.75	62.75
Juli	66.13	63.25	69.50	49.38	65.90	65.20	65.00	50.90	68.80	69.00	73.10	63.60
August	67.10	68.40	69.70	52.60	67.75	63.00	64.75	53.25	73.00	74.50	78.50	67.25
September	68.13	76.00	70.25	51.63	67.88	69.00	64.50	53.00	72.90	75.00	78.20	67.60
Oktober	68.00	79.60	68.30	49.50	67.60	72.40	63.70	52.40	71.75	78.75	77.25	70.38
November	67.88	77.25	69.00	48.00	67.25	76.50	65.50	51.75	72.00	82.00	77.25	72.63
Dezember	66.60	71.20	67.50	46.40	67.20	74.00	64.90	51.40	71.20	80.80	74.20	69.50
Jahr.-Durchsch.	64.52	69.80	66.45	49.85	65.77	69.61	63.62	48.99	68.77	73.74	69.54	64.03

c. Nach den Ermittelungen der Kaufmannschaft.

Ware; Jahr		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Roggen[1]) 1000 kg	1901	141.75	142.75	143.25	144.12	144.00	140.10	140.00	141.25	135.00	134.50	138.50	143.25
	1902	144.25	148.50	147.00	145.50	149.50	146.25	150.75	140.75	140.91	140.00	138.75	137.88
	1903	—	134.59	131.68	132.34	133.96	135.83	132.89	132.11	130.61	129.24	130.47	131.72
	1904	128.62	130.99	130.03	130.13	132.98	131.50	137.19	139.50	139.56	138.56	139.08	142.53
	1905	140.91	140.85	139.84	141.88	151.80	152.14	153.78	150.01	152.63	161.56	166.76	170.53
Weizen[2]) 1000 kg	1901	154.50	158.25	159.25	167.40	174.25	169.50	164.00	166.25	159.75	155.75	163.25	171.25
	1902	171.50	170.75	169.00	167.00	170.25	166.75	167.25	158.25	155.04	151.50	152.75	157.24
	1903	—	156.20	155.61	158.24	165.51	166.17	169.12	163.88	158.77	156.95	159.33	162.66
	1904	163.22	169.59	173.60	174.38	175.66	173.25	173.25	178.85	178.34	177.66	176.34	178.51
	1905	176.97	176.54	173.65	171.89	174.95	173.93	173.05	169.62	170.02	174.34	179.30	183.06
Roggenmehl[3]) 100 kg	1901	18.70	18.90	18.95	19.05	19.20	19.20	18.60	19.00	18.65	18.35	18.50	19.20
	1902	19.30	19.40	19.60	19.35	19.65	19.60	19.90	21.45	20.11	19.20	19.00	18.79
	1903	18.73	18.70	18.21	18.08	18.12	18.06	17.89	18.05	17.88	17.49	17.37	17.10
	1904	17.00	17.85	17.57	17.08	16.87	17.13	17.80	18.20	17.93	17.62	17.71	17.80
	1905	17.70	17.47	17.10	17.10	18.57	18.30	18.89	19.86	19.60	20.75	21.58	21.92
Kartoffeln[4]) 1200 kg	1901	52.00	52.00	52.00	52.00	45.00	42.00	—	54.00	52.00	39.00	38.00	39.00
	1902	39.00	40.00	38.00	37.50	48.00	60.00	75.00	—	42.00	38.00	42.00	50.00
	1903	50.00	48.00	45.00	50.00	55.00	70.00	72.00	54.00	45.00	51.00	52.00	55.00
	1904	57.00	63.00	66.00	57.00	50.00	48.00	72.00	—	75.00	72.00	84.00	90.00
	1905	96.00	90.00	84.00	82.00	66.00	60.00	—	—	39.00	44.00	40.00	40.00

d. Ermittelungen des Statistischen Amtes der Stadt über Brotpreise.

Ware; Jahr		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Roggenbrot	1901	24.07	24.13	24.12	24.13	24.31	24.24	24.50	24.50	24.34	24.23	24.12	24.11
	1902	24.02	23.83	23.93	24.17	24.34	24.22	24.35	24.47	24.77	24.47	24.03	23.88
	1903	23.92	24.15	24.09	24.04	24.01	23.96	23.80	23.62	23.73	23.68	23.58	23.33
	1904	23.51	23.57	23.49	23.10	23.40	23.43	23.75	23.70	23.61	23.47	23.49	23.43
	1905	23.46	23.47	23.51	23.64	23.81	24.01	24.17	24.17	24.36	24.98	25.70	26.35
Weizenbrot	1901	41.19	41.09	41.47	41.39	41.09	41.44	41.88	41.93	41.59	41.44	41.35	41.35
	1902	41.31	41.27	41.33	41.67	42.00	41.54	41.97	41.66	41.70	41.77	41.86	42.10
	1903	41.92	41.49	41.31	41.57	41.65	41.74	41.92	41.91	41.77	41.63	40.87	40.93
	1904	41.25	41.62	41.86	41.61	41.66	42.03	42.44	42.55	41.73	41.35	41.47	41.76
	1905	41.75	41.47	42.16	42.73	42.42	42.63	42.97	42.81	42.39	43.22	43.88	43.64

Die Brotpreise nach ihrer örtlichen Verschiedenheit.

Lage der Bäckereien: Gruppe I: Luisenstadt, II: Altstadt, III: Friedrichstadt, IV: Schöneberger Revier, V: Nordosten, VI: Norden, VII: Moabit.

	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1896/1905
Gruppe I . . .	19.95	21.53	24.41	22.38	22.25	22.88	22.80	22.42	22.55	23.66	22.48
- II . . .	21.26	22.60	25.80	24.54	24.50	24.49	24.48	24.28	23.65	24.11	23.92
- III . . .	23.36	24.19	27.15	26.64	26.50	27.39	27.52	27.09	26.18	26.76	26.23
- IV . . .	20.94	22.79	26.37	25.33	24.61	24.54	24.65	24.06	23.86	24.43	24.16
- V . . .	20.53	21.64	23.99	23.69	23.89	24.17	24.17	23.46	23.57	24.63	23.37
- VI . . .	20.84	22.09	24.76	23.93	23.59	23.69	23.76	23.57	22.81	23.58	23.26
- VII . . .	21.57	23.31	26.82	27.03	25.20	25.17	24.50	24.68	24.39	25.02	24.77
Überhaupt . .	21.06	22.43	25.32	24.44	24.12	24.40	24.35	24.01	23.67	24.44	23.82

[1]) Roggen, guter gesunder, 712 g das Liter.
[2]) Weizen, - - 755 g - -
[3]) Roggenmehl No. 0/1 gute Durchschnittsqualität.
[4]) Speisekartoffeln, gute gesunde sortiert.

Brotpreise auf Grund der Erhebungen des Statistischen Amts durch Ankauf und Wägung von Broten im Vergleich mit den Großhandelspreisen von Mehl und Getreide. (Die Ankäufe finden alle 14 Tage bei 34 Bäckern statt; angekauft werden jedesmal 34 Roggenbrote zu 50 Pf das Stück und 136 Schrippen, 2 Stück zu 5 Pf.)

Jahr	Roggenbrotpreis pro 100 kg M	Gewicht des Fünfzigpfennigbrotes kg	Roggenmehlpreis pro 100 kg M	Roggenpreis pro 100 kg M	Die Durchschnittspreise der bezeichneten Jahre sind in Prozent gestiegen (+), gefallen (—): Jahre	Roggenbrot	Roggen
1886	20.80	2.40	17.91	13.06	1886 auf 1887	— 0.72	— 7.43
1887	20.65	2.42	17.06	12.09	1887 - 1888	+ 2.76	+ 11.25
1888	21.22	2.36	18.90	13.45	1888 - 1889	+ 16.35	+ 15.61
1889	24.69	2.02	21.77	15.55	1889 - 1890	+ 10.09	+ 9.32
1890	27.18	1.84	23.45	17.00	1890 - 1891	+ 16.48	+ 24.24
1891	31.66	1.58	29.05	21.12	1891 - 1892	— 6.76	— 19.67
1892	29.52	1.70	23.97	17.60	1892 - 1893	— 25.85	— 24.03
1893	21.89	2.28	17.69	13.37	1893 - 1894	— 6.67	— 11.95
1894	20.43	2.45	15.47	11.77	1894 - 1895	+ 0.98	+ 1.78
1895	20.63	2.42	16.50	11.98	1895 - 1896	+ 1.45	— 0.83
1896	20.93	2.39	16.30	11.88	1896 - 1897	+ 6.55	+ 9.51
1897	22.30	2.24	17.44	13.01	1897 - 1898	+ 12.78	+ 12.45
1898	25.15	1.99	20.12	14.63	1898 - 1899	— 3.74	— 0.21
1899	24.21	2.07	19.37	14.60	1899 - 1900	— 1.03	— 2.33
1900	23.96	2.09	19.31	14.26	1900 - 1901	+ 1.13	— 1.33
1901	24.23	2.02	18.86	14.07	1901 - 1902	— 0.08	+ 2.49
1902	24.21	2.07	19.61	14.42	1902 - 1903	— 1.57	— 8.25
1903	23.83	2.09	17.97	13.23	1903 - 1904	— 1.38	+ 2.07
1904	23.50	2.12	17.55	13.51	1904 - 1905	+ 3.40	+ 12.46
1905	24.30	2.06	19.07	15.19			

Jahr	Weizenbrotpreis pro 100 kg M	Gewicht einer Schrippe kg	Weizenmehlpreis pro 100 kg M	Weizenpreis pro 100 kg M	Die Durchschnittspreise der bezeichneten Jahre sind in Prozent gestiegen (+), gefallen (—): Jahre	Weizenbrot	Weizen
1891	46.67	0.0537	31.20	22.42	1891 auf 1892	— 7.03	— 21.32
1892	43.39	0.0579	26.60	17.64	1892 - 1893	— 13.18	— 14.12
1893	37.67	0.0664	21.40	15.15	1893 - 1894	— 6.69	— 10.17
1894	35.15	0.0714	19.00	13.61	1894 - 1895	— 1.82	+ 4.70
1895	34.51	0.0725	20.70	14.25	1895 - 1896	+ 2.78	+ 9.61
1896	35.47	0.0705	21.90	15.62	1896 - 1897	+ 6.40	+ 11.20
1897	37.74	0.0662	24.40	17.37	1897 - 1898	+ 13.67	+ 6.79
1898	42.90	0.0583	26.40	18.55	1898 - 1899	— 2.80	— 16.33
1899	41.70	0.0600	22.00	15.52	1899 - 1900	— 0.89	— 2.19
1900	41.33	0.0605	21.10	15.18	1900 - 1901	+ 0.24	+ 7.77
1901	41.43	0.0603	23.00	16.36	1901 - 1902	+ 0.60	— 0.31
1902	41.68	0.0600	23.10	16.31	1902 - 1903	— 0.29	— 1.23
1903	41.56	0.0601	21.74	16.11	1903 - 1904	+ 0.53	+ 8.26
1904	41.78	0.0599	23.42	17.44	1904 - 1905	+ 2.13	+ 0.22
1905	42.67	0.0585	22.91	17.48			

Die Roggenbrote haben Zusätze von Weizenmehl und die Schrippen Zusätze von Roggenmehl.

e. Preise nach Angabe des Kgl. Polizeipräsidiums.

1) Fleischpreise.

Höchste und niedrigste Preise in M.

Pro 1 kg	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Kochfleisch:												
Rindfl. Keule, h.	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00
Rindfl. - n.	1.30	1.30	1.30	1.30	1.30	1.30	1.80	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40
Rindfl. Bauch, h.	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50
Rindfl. - n.	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20
Schweinefleisch, h.	1.60	1.60	1.60	1.80	1.70	1.80	1.80	2.40	2.30	1.90	2.00	2.00
- n.	1.10	1.10	1.10	1.10	1.20	1.20	1.30	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40
Kalbfleisch, h.	2.00	2.00	2.00	1.90	1.90	2.20	2.20	2.50	2.20	2.00	2.00	2.00
- n.	1.10	1.00	1.00	1.00	1.20	1.20	1.20	1.20	1.30	1.40	1.40	1.40
Hammelfleisch, h.	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	2.00	2.00	2.00	1.90	1,90
- n.	1.00	1.10	1.10	1.10	1.10	1.20	1.40	1.40	1.40	1.40	1.30	1.30
Bratenfleisch:												
Rindfl. Keule, h.	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.20	2.20	2.20
Rindfl. - n.	1.40	1.40	1.40	1.30	1.30	1.40	1.40	1.40	1.40	1.50	1.50	1.50
Rindfl. Bauch, h.	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60
Rindfl. - n.	1.20	1.10	1.10	1.10	1.20	1.20	1.20	1.30	1.30	1.30	1.30	1.30
Schweinefleisch, h.	1.60	1.60	1.70	1.80	1.80	1.90	1.90	2.40	2.40	2.00	2.40	2.40
- n.	1.20	1.20	1.20	1.20	1.30	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.50	1.50
Kalbfleisch, h.	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.20	2.20	2.50	2.40	2.40	2.20	2.20
- n.	1.30	1.30	1.30	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.60	1.50	1.50
Hammelfleisch, h.	1.80	1.80	1.80	1.80	1.90	2.00	2.00	2.00	2.00	2.20	2.00	2.00
- n.	1.10	1.10	1.10	1.20	1.20	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40
Fleisch bes. Teile:												
Beefsteak v. Filet h.	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60	3.80	3.80	3.80	3.80	3.80
Beefsteak v. Filet n.	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	2.20	2.20	2.20	2.20	1.80	1.80	1.80
Hammel-Kotelette h.	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.20	2.20	2.20	2.20	2.40	2.40	2.40
Hammel-Kotelette n.	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.50	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60
Schweine-Karbon. h.	1.80	1.80	1.80	1.80	2.00	2.40	2.40	2.40	2.30	2.20	2.30	2.30
Schweine-Karbon. n.	1.40	1.40	1.40	1.60	1.60	1.80	1.80	2.00	2.00	1.80	1.80	1.80
Kalbs-Kotelette h.	2.80	2.80	2.80	2.80	2.80	3.00	3.00	3.00	3.00	2.80	2.80	2.80
Kalbs-Kotelette n.	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	1.80	2.00	2.00
Schinken, geräuch. und geschnitten h.	3.20	3.20	3.20	3.20	3.20	3.20	3.20	3.60	3.60	3.60	3.60	3.60
Schinken, geräuch. und geschnitten n.	2.40	2.40	2.40	2.40	2.40	2.40	2.40	2.40	2.40	2.60	2.80	2.80
Speck, ger. inl. h.	1.60	1.60	1.60	1.80	1.80	1.80	1.80	2.00	2.00	2.00	2.20	2.20
Speck, ger. - n.	1.30	1.30	1.30	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.50	1.60	1.60
Speck, ger. ausl. h.	1.40	1.40	1.40	1.50	1.50	1.50	1.50	1.60	1.60	1.60	1.80	1.80
Speck, ger. - n.	1.10	1.10	1.10	1.20	1.20	1.20	1.20	1.30	1.30	1.30	1.30	1.30
Schweineschmalz inl. h.	1.60	1.60	1.60	1.80	1.80	1.90	1.90	1.90	1.90	2.00	2.00	2.00
Schweineschmalz - n.	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.30	1.30	1.40	1.40	1.40
Schweineschmalz ausl. h.	1.40	1.40	1.40	1.50	1.40	1.40	1.40	1.50	1.50	1.50	1.50	1.50
Schweineschmalz - n.	1.10	1.10	1.10	1.10	1.10	1.10	1.10	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20
Talg, h.	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40
- n.	0.80	0.80	0.80	0.80	0.80	0.80	0.80	0.90	0.90	1.00	1.00	1.10

Durchschnittspreise.

	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Rindfleisch, Keule	1.50	1.50	1.55	1.55	1.55	1.55	1.59	1.62	1.70	1.70	1.70	1.70
- Bauch	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.27	1.35	1.36	1.38	1.35	1.35
Schweinefleisch	1.35	1.35	1.37	1.41	1.45	1.52	1.56	1.67	1.77	1.65	1.78	1.77
Kalbfleisch	1.58	1.51	1.41	1.48	1.55	1.66	1.70	1.76	1.82	1.70	1.60	1.60
Hammelfleisch	1.44	1.48	1.47	1.40	1.41	1.55	1.60	1.63	1.70	1.67	1.60	1.60
Speck, ger.	1.45	1.45	1.45	1.54	1.60	1.60	1.60	1.63	1.74	1.75	1.83	1.90

2) Preise von Kolonialwaren.

Pro 1 kg in M		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Salz	h.	0.22	0.22	0.22	0.22	0.22	0.22	0.22	0.22	0.22	0.22	0.22	0.22
	n.	0.20	0.20	0.20	0.20	0.20	0.20	0.20	0.20	0.20	0.20	0.21	0.21
Javareis, mittlerer		0.60	0.60	0.60	0.60	0.60	0.60	0.60	0.60	0.60	0.60	0.60	0.60
Javakaffee:													
mittl., roh		2.35	2.35	2.35	2.35	2.35	2.35	2.35	2.35	2.35	2.35	2.35	2.35
gelb, i. gebr. Bohn.		3.24	3.24	3.24	3.24	3.24	3.24	3.24	3.24	3.24	3.24	3.24	3.24
Reis	h.	0.59	0.59	0.59	0.59	0.59	0.59	0.59	0.59	0.59	0.59	0.59	0.59
	n.	0.26	0.26	0.26	0.26	0.26	0.26	0.26	0.26	0.26	0.26	0.26	0.26
Kaffee, gebrannter	h.	3.70	3.70	3.70	3.70	3.70	3.70	3.70	3.70	3.70	3.70	3.70	3.70
	n.	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60
Zucker, harter	h.	0.50	0.50	0.50	0.50	0.50	0.50	0.50	0.50	0.50	0.50	0.50	0.50
	n.	0.45	0.45	0.45	0.45	0.45	0.45	0.45	0.45	0.45	0.45	0.45	0.45
Kochzucker	h.	0.50	0.50	0.50	0.50	0.50	0.50	0.50	0.50	0.50	0.50	0.50	0.50
	n.	0.40	0.40	0.40	0.40	0.40	0.40	0.40	0.40	0.40	0.40	0.40	0.40

3) Preise von Mehl, Gebäck, Graupeln, Nudeln u.s.w.

		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Weizenmehl 1 kg in M		0.35	0.35	0.35	0.35	0.35	0.35	0.35	0.35	0.35	0.35	0.35	0.35
Roggenmehl - -		0.31	0.31	0.31	0.31	0.31	0.31	0.31	0.31	0.31	0.31	0.31	0.31
Engros 100 kg M													
Weizenmehl	h.	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27
	n.	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23
Roggenmehl	h.	21	21	21	21	21	21	21	22	23	24	24	24
	n.	19	19	19	19	19	19	19	20	21	23	23	23
Fadennudeln	h.	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50
	n.	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38	38
Buchweizen-Gries	h.	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32
	n.	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
Woizen-Gries	h.	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31	32	32
	n.	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	28	28
Graupen fein	h.	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50
	n.	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
Graupen mittel	h.	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32	32
	n.	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21
Graupen ordinär	h.	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21
	n.	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
Grütze Buchweizen	h.	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	32
	n.	28	28	28	28	28	29	29	29	29	29	29	30
Grütze Hafer	h.	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	32
	n.	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	30
Grütze Gersten	h.	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22
	n.	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21
Grütze Hirse	h.	23	40	40	40	40	30	36	32	32	32	32	32
	n.	28	38	38	38	38	28	32	30	30	30	30	28
Detailpreise pro 1 kg in M.													
Schwarz- u. Grau-Brot	h.	0.29	0.28	0.28	0.28	0.27	0.29	0.28	0.28	0.28	0.28	0.28	0.28
	n.	0.18	0.18	0.17	0.17	0.17	0.17	0.17	0.17	0.19	0.19	0.17	0.17
Semmel	h.	0.50	0.50	0.48	0.52	0.50	0.50	0.50	0.50	0.50	0.50	0.45	0.45
	n.	0.30	0.30	0.30	0.30	0.30	0.30	0.30	0.30	0.30	0.30	0.30	0.30
[illegible]back	h.	0.75	0.75	0.75	0.75	0.75	0.75	0.75	0.75	0.75	0.75	0.75	0.75
	n.	0.53	0.53	0.53	0.55	0.55	0.55	0.55	0.55	0.55	0.55	0.55	0.55

4) Butter, Eier.

Pro kg bez. Schock in M		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Eßbutter 1 kg	h.	2.80	2.80	2.80	2.80	2.80	2.80	2.80	2.80	2.80	2.80	2.80	2.80
	m.	2.43	2.40	2.46	2.48	2.45	2.40	2.50	2.50	2.50	2.50	2.50	2.50
	n.	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00	2.20	2.20	2.20	2.20	2.20
Eier 1 Schock	h.	5.50	5.50	5.50	4.00	4.00	4.00	4.00	4.40	4.40	5.00	5.40	6.00
	m.	4.12	4.60	3.69	3.69	3.23	3.29	3.47	3.69	3.70	3.92	4.66	4.80
	n.	3.20	3.60	2.80	2.80	2.28	2.28	2.80	3.00	3.00	3.20	3.20	3.60

5) Preise anderer Nahrungsmittel.

		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
100 kg Eßkartoffeln, Großhandel	h.	9.00	9.00	9.00	9.00	8.00	8.00	12.50	7.50	5.00	5.00	5.00	5.00
	n.	6.50	7.00	6.50	6.00	6.00	6.00	4.00	3.00	3.00	3.00	3.00	3.00
100 kg Eßkartoffeln, Kleinhandel	h.	10.00	10.00	10.00	10.00	10.00	9.00	16.00	10.00	7.00	6.00	6.00	6.00
	n.	7.00	8.00	7.00	6.50	7.00	7.00	6.00	4.00	4.00	4.00	4.00	4.00
100kg gelbe Kocherbsen	h.	26.00	26.00	26.00	26.00	26.00	26.00	26.00	26.00	26.00	26.00	26.00	26.00
	n.	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	22.00	22.00	22.00
100 kg weiße Speisebohnen	h.	42.00	42.00	42.00	42.00	42.00	42.00	42.00	42.00	42.00	42.00	42.00	44.00
	n.	32.00	30.60	30.00	30.00	30.00	30.00	30.00	30.00	30.00	30.00	30.00	32.00
100 kg Linsen	h.	44.00	44.00	44.00	44.00	44.00	44.00	44.00	60.00	64.00	70.00	70.00	70.00
	n.	30.00	30.00	28.00	28.00	26.00	26.00	26.00	38.00	38.00	38.00	38.00	38.00
Mohrrüben, 1 kg	h.	0.30	0.30	0.30	0.50	0.50	0.25	0.30	0.25	0.25	0.20	0.20	0.20
	n.	0.15	0.15	0.15	0.20	0.20	0.15	0.10	0.10	0.10	0.10	0.10	0.10
Kohlrabi, 1 Mdl.	h.	—	—	—	—	—	0.30	0.25	0.30	0.30	0.30	0.40	—
	n.	—	—	—	—	—	0.15	0.10	0.15	0.15	0.20	0.30	—
Kohlrüben, 1 Mdl.	h.	3.00	3.00	3.00	3.00	3.00	—	1.50	1.50	1.50	2.00	2.00	3.00
	n.	1.25	1.25	1.25	1.50	1.50	—	1.20	0.75	0.75	0.75	0.75	0.75
Savoyerkohl, 1 Mdl.	h.	5.00	6.50	8.00	—	—	3.00	2.00	2.00	2.25	2.25	3.50	5.00
	n.	1.50	1.50	2.25	—	—	1.25	0.75	0.75	0.75	0.75	1.00	1.50
Zitronen, 1 Stück	h.	0.10	0.10	0.10	0.10	0.10	0.10	0.10	0.10	0.10	0.10	0.10	0.10
	n.	0.04	0.04	0.03	0.04	0.04	0.04	0.04	0.05	0.05	0.05	0.05	0.05
Backobst, 100 kg, Äpfel	h.	76.00	76.00	76.00	76.00	76.00	76.00	76.00	76.00	76.00	76.00	100.00	100.00
	n.	70.00	70.00	70.00	70.00	70.00	70.00	70.00	70.00	70.00	70.00	76.00	76.00
Backobst, 100 kg, Birnen	h.	80.00	80.00	80.00	80.00	80.00	80.00	80.00	80.00	80.00	80.00	104.00	104.00
	n.	36.00	36.00	36.00	36.00	36.00	36.00	36.00	36.00	36.00	36.00	70.00	70.00
Backobst, 100 kg, Pflaumen	h.	60.00	60.00	60.00	60.00	60.00	60.00	60.00	60.00	60.00	60.00	60.00	60.00
	n.	24.00	24.00	24.00	24.00	24.00	24.00	24.00	24.00	24.00	32.00	34.00	34.00

6) Preise von Hafer, Stroh, Heu.

	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
100 kg Hafer gut	16.07	15.98	15.84	15.81	16.00	16.11	15.91	15.98	16.06	16.59	17.28	17.36
100 kg Hafer mittel	15.14	15.17	15.03	14.94	15.13	15.30	14.96	14.99	15.01	15.68	16.39	16.51
100 kg Hafer gering	14.25	14.39	14.25	14.11	14.29	14.53	14.04	14.03	13.99	14.77	15.51	15.69
Stroh 100 kg	4.74	4.57	4.57	4.76	5.09	5.14	4.79	4.96	5.09	5.84	6.17	5.65
Heu -	8.17	8.12	8.20	8.22	8.37	8.31	8.97	—	—	—	—	—
- - neues	—	—	—	—	—	6.49	5.72	5.86	5.92	5.90	5.93	5.84

f. Preise von Blei, Kupfer und Steinkohlen.

Nach Mitteilung der Ältesten der Kaufm. veröffentlicht vom Kais. Stat. Amt.

Produkte	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr 1905
Blei 100 kg	27.50	27.00	26.50	27.50	27.75	28.25	29.00	30.50	30.75	31.88	33.07	36.25	29.66
Kupfer, Mansf.	144.00	146.00	146.50	146.50	144.50	144.00	146.00	156.00	158.00	158.50	163.00	175.00	152.33
-ausld. Ia Mrke. Bede (100 kg)	141.00	143.00	144.50	144.00	141.00	140.00	142.00	152.00	154.00	156.00	164.50	176.00	149.00
amerik. I. Elektrolyt- (100 kg)	142.00	144.00	145.00	145.00	142.00	141.00	143.50	153.50	155.50	157.50	165.00	177.00	150.92
westfäl. Schmiede-	22.25	22.25	22.25	22.25	22.25	22.25	22.25	22.25	22.25	22.25	22.25	22.25	22.25
Stein- oberschl. Stück- / Würfel-	22.25	22.25	22.25	21.75	21.75	21.75	21.75	21.75	22.25	22.25	22.25	22.25	22.04

g. Durchschnittspreise im Obstgroßhandel der Zentralmarkthallen.

50 kg in M.

Obstart		1900	1901	1902	1903	1904	1905
Äpfel	Amerikaner	15.0	21.0	16.1	21.0	18.6	25.5
	Tiroler . .	19.6	23.2	22.1	27.8	27.0	24.9
	Steierische .	16.0	16.2	13.8	16.3	12.5	—
	Italiener . .	—	—	9.1	10.0	8.9	16.8
	hiesige . .	13.3	13.5	10.0	9.0	7.7	12.9
Birnen	Tiroler . .	30.0	19.7	26.1	27.8	27.7	25.4
	Italiener . .	20.2	18.1	20.4	23.3	19.3	18.7
	hiesige Eß-	13.5	14.1	11.2	14.9	8.5	14.6
	- Koch-	8.5	11.0	11.0	.	.	
Pflaumen	auswärtige .	15.3	11.9	14.2	13.0	11.5	13.5
	hiesige . .	13.7	10.7	9.5	14.8	7.3	7.4
Reineclauden		.	.	.	.	.	25.2
Kirschen	auswärtige .	39.0	32.3	37.0	43.0	29.4	38.1
	hiesige . .	25.0	17.8	23.5	20.5	19.3	22.3
Stachelbeeren, reife		13.5	10.7	13.2	11.4	6.8	14.2
Johannisbeeren	auswärtige .	28.5	24.8	13.0	27.5	13.9	.
	hiesige . .	15.4	10.7	17.6	14.5	14.5	16.1
Erdbeeren . .	auswärtige .	196.0	65.1	78.7	135.9	63.8	131.6
	hiesige . .	62.5	84.9	81.5	123.3	63.5	81.6
Weintrauben	Italiener . .	26.4	21.9	19.0	29.6	22.5	21.5
	Ungarn . .	—	—	12.4	18.3	.	16.5
	Franzosen .	—	—	25.8	38.2	52.3	22.8

h. Einige Waren in Jahrespreisen seit 1896.

Nach den Ermittelungen der Ältesten der Kaufmannschaft.

Produkte	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905
Butter I. Sorte	204.3	206.5	200.6	215.5	220.7	224.2	215.2	223.6	227.4	235.2
Butter II. -	190.9	191.3	187.2	203.9	208.2	213.9	204.7	213.1	218.8	227.3
Kartoffelspiritus	35.0	40.2	47.7	42.4	48.8	40.9	37.1	.	—	—
Rüböl	48.4	—	—	—	60.3	56.8	52.8	47.5	44.7	46.6
Wolle	234.9	220.6	234.4	302.9	280.8	231.3	255.8	299.2	297.5	312.5
Blei	24.4	26.1	27.5	32.1	37.1	27.8	23.5	24.2	25.2	29.1
Kupfer, Mansfelder	105.9	107.2	114.0	160.4	160.2	154.9	115.4	130.5	127.4	152.3
- ausländ. Ia Marke Bede . . .	101.7	105.2	110.5	154.4	154.4	146.8	113.0	125.1	126.1	149.8
- amerik. I., Elektrolyt-	.	.	.	.	.	.	.	.	124.1	150.0
*Steinkohl. 1000 kg a . .	20.6	20.7	21.3	22.3	23.1	24.3	22.7	22.8	22.8	22.1
*Steinkohl. 1000 kg b . .	19.2	18.5	18.8	19.2	21.0	22.3	22.0	22.0	22.0	22.0
*Steinkohl. 1000 kg c . .	20.0	19.8	20.2	21.1	25.2	19.2	18.9	18.6	18.6	18.4
Petroleum, amerik.	20.9	18.9	20.0	22.1	22.8	22.0	21.7	23.1	21.6	20.4
- russisch. . . .	—	—	—	—	—	20.9	20.3	21.2	19.3	18.7

*Steinkohlen: a westfälische melierte Förderkohle für Gaszwecke; b oberschlesische Stück-, Magerkohle; c niederschlesische Stück-, Fettkohle.

6. Güterverkehr auf Eisenbahnen und Wasserstraßen.

a. Waren- Ein- und Ausfuhr durch die Eisenbahn.

Nach der Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen, herausgegeben vom Königl. Preuß. Ministerium der öffentl. Arbeiten.

Gegenstand	Eingang						
	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905
Transportgegenstände nach Stückzahl.							
Pferde	39 620	40 807	34 443	32 930	38 011	36 264	45 822
Rindvieh	413 603	456 346	470 362	414 514	416 672	433 312	456 665
Schafe	519 885	543 161	562 923	546 686	523 327	496 458	525 532
Schweine	1 113 269	1 191 307	1 095 118	1 088 977	1 188 214	1 217 032	1 171 362
Geflügel	4 943 482	5 084 896	5 344 825	5 935 448	5 279 071	4 226 866	4 712 546
Transportgegenstände nach 1000 kg.							
Weizen	25 171	26 160	17 179	16 640	21 249	31 419	21 415
Roggen	46 301	36 818	16 619	33 574	42 148	59 896	36 054
Hafer	61 237	58 851	60 438	66 185	57 728	73 687	48 321
Gerste	37 501	43 006	39 124	33 529	28 766	39 427	19 152
Mais	474	5 076	4 145	8 147	3 894	1 554	2 668
Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte	7 358	7 011	6 780	8 115	7 769	8 059	5 464
Malz	36 664	33 579	37 049	31 195	30 495	30 042	29 683
Mehl, Mühlenfabrikate	64 081	67 567	59 703	62 731	64 287	72 147	80 695
Kleie	1 908	3 913	2 752	3 307	2 408	6 137	4 746
Hopfen	1 109	1 217	1 162	1 227	1 031	1 288	1 481
Bier	57 321	59 007	54 259	53 210	50 015	51 019	51 646
Wein	13 643	16 180	14 232	14 173	13 459	13 535	13 880
Spiritus, Branntwein, Essig	45 281	44 753	47 144	37 211	31 052	34 920	39 199
Stärke, Stärkezucker	9 125	10 691	13 957	11 008	10 190	10 435	13 940
Rübensirup, Melasse	2 079	3 292	5 415	8 945	5 864	7 248	4 638
Zucker, roh	254	141	1 546	337	1 422	25	13
" raffiniert	13 427	12 741	18 180	16 760	13 357	16 498	12 230
Fleisch, auch Speck	21 909	22 060	26 452	24 198	21 428	24 908	21 761
Fische und Heringe	21 861	22 847	24 255	23 474	25 109	27 033	24 115
Obst, Gemüse, Pflanzen	90 852	117 431	129 268	125 287	132 210	145 138	153 572
Rüben	31 651	48 193	46 283	52 143	65 450	63 711	55 272
Kartoffeln	138 519	158 793	161 070	191 109	175 426	205 586	206 696
Reis, Reismehl	678	627	1 169	1 568	424	1 450	3 189
Kaffee, Kakao, Tee	6 782	5 732	6 146	6 625	5 942	8 828	7 664
Salz	33 138	31 399	29 723	30 720	35 980	37 674	38 635
Tabak, Tabakrippen	2 141	2 948	2 558	2 318	2 956	3 719	3 806
Wolle	12 131	8 591	8 733	10 268	9 371	9 724	8 834
Baumwolle	1 909	2 037	2 282	2 312	1 645	1 655	2 182
Jute	2 029	1 033	1 152	1 125	725	2 076	704
Flachs, Hanf, Heede	4 662	3 989	3 499	3 778	4 092	3 500	4 612
Garne, Twiste	5 090	5 980	4 820	5 479	5 906	5 555	6 232
Chemikalien, Drogen	15 350	15 091	14 648	17 288	18 003	18 038	20 658
Salpetersäure	3 661	4 350	4 218	4 606	4 915	3 669	3 411
Schwefelsäure	6 997	7 500	6 308	7 765	9 040	9 342	9 597
Soda, roh, kalcin.	12 854	13 744	12 964	11 185	12 991	18 529	17 143
" kaust.	1 621	1 994	2 402	3 114	2 986	1 771	3 264
Knochen	376	465	170	238	144	249	712
Knochenkohle	192	143	144	227	277	220	230
Teer, Pech, Asphalt	24 170	26 039	16 937	20 703	18 640	17 790	31 070

Gegenstand	Eingang						
	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905
Düngemittel	9 835	12 411	15 244	13 241	13 682	15 637	18 091
Dach-, Steinpappe	1 097	1 406	1 738	2 122	3 009	3 681	4 377
Borke, Lohe	1 293	1 213	678	1 221	1 120	1 287	1 349
Braunkohle, rohe	93 870	60 637	44 042	25 672	19 372	24 589	20 905
Braunkohlenbriketts	840 143	1 030 848	1 110 538	1 125 542	1 134 836	1 268 650	1 350 552
Steinkohle	1 058 906	1 267 451	1 294 972	1 080 942	1 055 605	1 187 311	1 035 307
Steinkohlenbriketts	6 395	15 291	10 727	24 430	17 536	23 491	29 128
Steinkohlenkoks	93 413	114 117	102 243	112 115	107 029	147 966	128 353
Torf, Holzkohle	10 721	13 004	13 185	12 812	12 501	12 740	14 255
Brennholz	79 643	77 283	88 400	89 617	87 513	102 657	96 661
Holzzeugmasse	1 616	3 506	3 623	4 778	5 020	4 663	7 011
Farbhölzer	569	490	560	495	927	445	540
Rundholz	29 071	30 623	28 350	26 479	31 999	33 484	30 189
Nutzholz, Werkholz, Holzdraht, Weide	233 781	258 888	252 676	306 918	357 731	425 995	470 008
Außereuropäisches Holz	2 269	3 203	2 686	2 313	2 365	4 378	2 964
Lein- und Ölsamen	918	1 332	538	773	715	845	566
Sämereien	3 969	4 035	4 537	5 998	5 475	5 526	3 778
Öle, Fette, Talg	16 234	21 827	21 585	23 491	20 213	21 111	19 423
Petroleum etc.	14 940	14 517	18 350	15 183	17 108	24 600	44 709
Ölkuchen etc.	11 358	12 702	13 835	12 858	9 291	9 170	16 171
Erde, Lehm, Ton	108 664	169 378	143 851	168 826	258 795	249 245	275 534
Schiefer	3 736	2 906	2 824	3 895	3 795	3 101	2 851
Steine, bearbeitet	42 849	57 466	42 495	26 195	46 000	60 863	47 318
- , gebrannt	478 202	571 863	642 227	846 157	923 475	1 218 270	1 131 933
Zement	37 805	71 863	40 226	34 678	55 836	71 426	87 152
Kalk, gebrannter	88 837	98 042	105 700	113 680	138 987	157 463	179 385
Glas, Glaswaren	47 206	52 530	52 481	52 387	56 060	60 173	71 436
Tonwaren, Porzellan	21 075	19 707	17 188	20 801	25 443	28 293	30 681
Tonröhren	9 908	11 099	9 962	9 644	11 125	13 519	16 085
Häute, Felle, Pelzwaren	23 562	23 383	24 074	25 135	23 786	26 701	26 902
Lumpen	11 129	10 760	9 188	10 757	10 093	11 222	13 745
Papier, Pappe	133 193	149 051	139 255	146 857	156 407	173 386	184 016
Eisen, roh	18 257	15 733	12 661	20 007	26 625	31 129	35 283
Luppen v. Schweißeisen	1 259	1 588	969	728	704	976	2 134
Eisen- und Stahlbruch	17 649	17 072	17 297	17 125	21 551	17 253	16 971
Stab-, Façoneisen	222 177	187 584	152 009	154 927	165 488	200 535	219 295
Eiserne Schwellen	1 098	644	997	2 213	1 117	1 264	1 254
Eisenbahnschienen	30 963	34 426	16 164	24 749	19 153	11 472	23 096
Eiserne Achsen, Räder etc.	8 185	6 045	4 950	3 922	4 484	3 918	4 908
- Dampfkessel	33 931	41 311	28 749	30 462	31 715	37 853	46 465
- Röhren, Säulen	34 770	40 664	32 737	44 844	40 768	58 667	64 718
Eisen- und Stahldraht	12 781	10 447	11 282	11 539	14 812	15 111	15 022
Eisen- und Stahlwaren	62 096	61 048	63 877	66 680	72 808	93 133	93 452
Sonstige Metallwaren	.	.	.	.	.	4 272	14 937
Blei	5 113	5 978	4 410	6 700	6 234	8 486	6 375
Zink, Zinkbrocken	8 911	11 029	9 420	10 919	10 990	13 155	12 862
Eisenerz	841	562	234	1 179	2 366	527	1 527
Bleierze	98	33	13	24	46	111	73
Kupfererze	1 738	158	96	231	429	2 623	3 175
Sonstige Erze	843	847	805	775	1 390	2 178	1 960
Abfälle	896	2 784	875	940	945	1 445	659
Sammelladungen	155 871	149 530	137 789	150 317	158 610	141 469	154 672
Sonstige Güter	567 654	606 294	596 937	618 622	711 484	788 197	890 251
Zusammen	5 562 845	6 307 598	6 255 134	6 464 739	6 843 362	7 893 163	7 979 048

Gegenstand	Ausgang						
	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905
Transportgegenstände nach Stückzahl.							
Pferde	28 384	26 696	25 543	24 163	22 840	18 046	22 645
Rindvieh	71 244	82 480	74 222	66 919	59 784	60 312	63 896
Schafe	111 156	120 103	113 468	103 916	87 617	77 504	94 732
Schweine	353 644	309 404	268 099	260 176	207 483	110 328	99 185
Geflügel	1 138 657	1 156 950	1 217 151	1 701 199	188 473	73 377	61 703
Transportgegenstände nach Tonnen.							
Weizen	645	928	2 403	3 093	561	6 938	844
Roggen	1 332	1 429	1 807	2 656	1 298	886	1 685
Hafer	3 619	9 731	8 761	9 683	8 411	11 752	15 460
Gerste	8 457	10 257	9 794	8 048	11 027	10 484	11 428
Mais	29 773	27 920	30 272	19 561	18 057	16 595	19 455
Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte	1 056	3 113	1 337	1 564	1 678	2 105	1 735
Malz	3 187	4 125	3 186	3 606	3 869	4 490	4 386
Mehl, Mühlenfabrikate	17 767	20 696	23 230	21 072	19 865	19 426	16 030
Kleie	21 426	23 506	29 725	31 537	26 859	23 851	20 968
Hopfen	183	219	163	199	188	215	237
Bier	60 508	64 540	70 921	65 593	73 127	71 393	79 728
Wein	1 524	2 022	1 975	1 840	2 280	2 137	2 083
Spiritus, Branntwein, Essig	6 614	7 775	11 308	11 419	9 272	6 796	8 299
Stärke, Stärkezucker	388	360	470	392	311	341	338
Rübensirup, Melasse	245	402	2 788	9 540	2 429	1 361	1 225
Zucker, roh	24	70	6	5	21	242	188
- raffiniert	1 274	1 359	1 392	1 392	1 136	1 390	1 316
Fleisch, auch Speck	1 548	1 893	2 098	2 077	2 694	3 453	3 812
Fische und Heringe	1 768	1 501	1 911	2 152	2 142	2 122	2 191
Obst, Gemüse, Pflanzen	3 962	4 720	4 755	5 037	6 442	5 884	7 842
Rüben	3 113	4 379	7 454	5 943	5 668	4 557	10 231
Kartoffeln	2 569	3 875	4 261	3 880	6 787	7 003	8 082
Reis, Reismehl	86	125	78	118	82	114	135
Kaffee, Kakao, Tee	1 672	2 030	1 677	1 619	1 338	1 649	1 295
Salz	4 206	3 944	4 057	3 782	4 414	4 131	3 614
Tabak, Tabakrippen	316	360	282	284	281	210	310
Wolle	11 001	7 089	8 056	9 352	8 282	7 486	8 144
Baumwolle	538	828	869	3 339	321	303	377
Jute	344	417	610	526	314	590	504
Flachs, Hanf, Heede	497	391	497	464	561	628	656
Garne, Twiste	2 570	2 858	2 894	2 157	2 242	2 656	2 387
Chemikalien, Drogen	7 337	7 020	9 293	14 871	9 276	10 311	10 705
Salpetersäure	190	284	219	315	205	311	397
Schwefelsäure	799	695	496	1 113	1 003	1 631	1 621
Soda, roh, kalcin.	2 049	2 170	1 472	1 350	1 506	1 669	1 688
- kaust.	107	195	175	360	434	215	47
Knochen	2 277	6 460	6 248	5 872	6 600	5 938	4 166
Knochenkohle	33	31	49	70	63	94	27
Teer, Pech, Asphalt	28 744	25 370	26 877	30 691	34 526	35 900	43 469

Gegenstand	Ausgang						
	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905
Düngemittel	193 916	280 184	366 631	400 489	470 765	492 526	611 094
Dach-, Steinpappe	4 109	4 109	3 636	4 688	4 070	4 390	4 404
Borke, Lohe	477	540	528	605	238	276	345
Braunkohle, rohe	180	446	125	35	107	5 347	499
Braunkohlenbriketts	270	3 467	1 228	1 060	1 296	730	2 191
Steinkohle	12 322	24 846	20 952	38 460	50 623	53 859	46 408
Steinkohlenbriketts	1 294	1 199	386	328	206	336	353
Steinkohlenkoks	41 611	76 407	23 950	31 139	39 325	36 207	49 638
Torf, Holzkohle	1 013	1 495	2 178	1 316	1 039	2 090	843
Brennholz	41 758	31 969	35 338	25 936	27 503	34 837	34 868
Holzzeugmasse	65	52	75	82	91	113	210
Farbhölzer	750	539	418	402	330	275	251
Rundholz	1 034	2 570	1 564	1 785	860	1 423	2 398
Nutzholz, Werkholz, Holzdraht, Weide	24 601	28 073	23 707	22 751	23 204	26 231	28 454
Außereurop. Holz	1 617	1 652	1 552	1 067	2 727	1 519	1 881
Lein- und Ölsamen	244	33	342	229	214	192	11
Sämereien	3 210	4 448	4 197	4 722	5 389	5 505	5 110
Öle, Fette, Talg	8 824	8 878	10 756	8 151	6 730	7 735	8 413
Petroleum etc.	11 640	14 070	13 199	14 569	10 719	12 735	15 068
Ölkuchen etc.	7 350	9 694	7 319	7 737	8 250	7 087	8 423
Erde, Lehm, Ton	11 190	30 927	20 538	25 829	38 241	36 383	37 902
Schiefer	960	855	910	975	811	926	807
Steine, bearbeitet	2 663	4 860	4 342	3 704	3 399	5 705	5 107
- gebrannt	28 393	32 901	59 456	49 465	42 653	56 371	55 379
Zement	3 344	2 584	7 040	5 459	3 880	3 315	3 180
Kalk, gebrannter	264	137	450	291	350	421	352
Glas, Glaswaren	14 561	17 801	19 607	19 474	18 280	19 249	20 692
Tonwaren, Porzellan	4 153	4 004	3 408	3 581	3 055	3 402	3 012
Tonröhren	1 177	1 218	1 329	751	760	1 360	1 367
Häute, Felle, Pelzwaren	17 534	16 656	19 161	20 976	20 938	21 849	21 788
Lumpen	12 534	14 275	13 859	14 422	16 535	17 683	18 105
Papier, Pappe	27 986	33 148	35 242	35 704	39 358	47 349	50 093
Eisen, roh	4 333	2 968	1 770	6 641	3 924	1 262	2 561
Luppen von Schweißeisen	67	123	18	4	230	6 363	36
Eisen- und Stahlbruch	78 877	80 125	61 062	45 255	66 583	62 688	77 558
Stab-, Façoneisen	57 174	42 405	32 134	29 093	30 173	36 993	42 102
Eiserne Schwellen	211	239	221	318	451	162	236
Eisenbahnschienen	7 498	10 052	8 112	12 235	13 412	9 274	9 390
Eiserne Achsen, Räder etc.	1 915	1 544	1 845	1 771	2 151	1 830	1 745
- Dampfkessel	63 308	69 850	63 564	49 663	56 409	58 502	63 432
- Röhren, Säulen	9 383	11 591	11 678	8 311	7 857	9 071	13 167
Eisen- u. Stahldraht	2 038	1 702	1 739	1 691	1 962	4 088	5 497
Eisen- u. Stahlwaren	38 765	34 664	37 794	37 894	42 231	49 816	46 968
Sonstige Metallwaren	.	.	.	.	.	5 031	7 223
Blei	4 147	4 570	4 011	3 574	3 410	3 405	3 359
Zink, Zinkbrocken	2 671	2 559	2 098	2 337	2 873	2 967	3 310
Eisenerz	1 045	471	577	437	568	1 259	671
Bleierze	36	77	10	15	37	315	747
Kupfererze	23	311	256	360	353	575	287
Sonstige Erze	94	227	866	1 578	4 444	5 236	3 133
Abfälle	3 057	3 251	3 481	2 752	2 951	2 999	2 741
Sammelladungen	88 644	87 446	84 816	88 455	97 660	129 014	93 025
Sonstige Güter	163 636	175 367	184 699	180 179	180 581	190 666	213 364
Zusammen	1 241 714	1 438 666	1 488 040	1 505 317	1 635 776	1 766 199	1 926 803

Gegenstand	Mehr Eingang (— mehr Ausgang)						
	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905
Transportgegenstände nach Stückzahl.							
Pferde	11 236	14 111	8 900	8 767	15 171	18 218	23 177
Rindvieh	342 359	373 866	396 140	347 595	356 888	373 000	392 769
Schafe	408 729	423 058	449 455	442 770	435 710	418 954	430 800
Schweine	759 625	881 903	827 019	828 801	980 731	1 106 704	1 072 177
Geflügel	3 804 825	3 927 946	4 127 674	4 234 249	5 090 598	4 153 489	4 650 843
Transportgegenstände nach 1000 kg.							
Weizen	24 526	25 232	14 776	13 547	20 688	24 481	20 571
Roggen	44 969	35 389	14 812	30 918	40 850	59 010	34 369
Hafer	57 618	49 120	51 677	56 502	49 317	61 935	32 861
Gerste	29 044	32 749	29 330	25 481	17 739	28 943	7 724
Mais	— 29 299	— 22 844	— 26 127	— 11 414	— 14 163	— 15 041	— 16 787
Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte	6 302	3 898	5 443	6 551	6 091	5 954	3 729
Malz	33 477	29 454	33 863	27 589	26 626	25 552	25 297
Mehl, Mühlenfabrikate	46 314	46 871	36 473	41 659	44 422	52 721	64 665
Kleie	— 19 518	— 19 593	— 26 973	— 28 230	— 24 451	— 17 714	— 16 222
Hopfen	926	998	999	1 028	843	1 073	1 244
Bier	— 3 187	— 5 533	— 16 662	— 12 383	— 23 112	— 20 374	— 28 082
Wein	12 119	14 158	12 257	12 333	11 179	11 398	11 797
Spiritus, Branntwein, Essig	38 667	36 978	35 836	25 792	21 780	28 124	30 900
Stärke, Stärkezucker	8 737	10 331	13 487	10 616	9 879	10 094	13 602
Rübensirup, Melasse	1 834	2 890	2 627	— 595	3 435	5 887	3 413
Zucker, roh	230	71	1 540	332	1 401	— 217	— 175
- raffiniert	12 153	11 382	16 788	15 368	12 221	15 108	10 914
Fleisch, auch Speck	20 361	20 167	24 354	22 121	18 734	21 455	17 949
Fische und Heringe	20 093	21 346	22 344	21 322	22 967	24 911	21 924
Obst, Gemüse, Pflanzen	86 890	112 711	124 513	120 250	125 768	139 254	145 730
Rüben	28 538	43 814	38 829	46 200	59 782	59 154	45 041
Kartoffeln	135 950	154 918	156 809	187 229	168 639	198 583	198 614
Reis, Reismehl	592	502	1 091	1 450	342	1 336	3 054
Kaffee, Kakao, Tee	5 110	3 702	4 469	5 006	4 604	7 179	6 369
Salz	28 932	27 455	25 666	26 938	31 566	33 543	35 021
Tabak, Tabakrippen	1 825	2 588	2 276	2 034	2 675	3 509	3 496
Wolle	1 130	1 502	677	916	1 089	2 238	690
Baumwolle	1 371	1 209	1 413	— 1 027	1 324	1 352	1 805
Jute	1 685	616	542	599	411	1 486	200
Flachs, Hanf, Heede	4 165	3 598	3 002	3 314	3 531	2 872	3 956
Garne, Twiste	2 520	3 122	1 926	3 322	3 664	2 899	3 845
Chemikalien, Drogen	8 013	8 071	5 355	2 417	8 727	7 727	9 953
Salpetersäure	3 471	4 066	3 999	4 291	4 710	3 358	3 014
Schwefelsäure	6 198	6 805	5 812	6 652	8 037	7 711	7 976
Soda, roh, kalcin.	10 805	11 574	11 492	9 835	11 485	16 860	15 455
- kaust.	1 514	1 799	2 227	2 754	2 552	1 556	3 217
Knochen	— 1 901	— 5 995	— 6 078	— 5 634	— 6 456	— 5 689	— 3 454
Knochenkohle	159	112	95	157	214	126	203
Teer, Pech, Asphalt	— 4 574	669	— 9 940	— 9 988	— 15 886	— 18 110	— 12 399

Gegenstand	Mehr Eingang (— mehr Ausgang)						
	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905
Düngemittel . . .	—184 081	—267 773	—351 387	—387 248	—457 083	—476 889	—593 003
Dach-, Steinpappe .	— 3 012	— 2 703	— 1 898	— 2 566	— 1 061	— 709	— 27
Borke, Lohe . . .	816	673	150	616	882	1 011	1 004
Braunkohle, rohe .	93 690	60 191	43 917	25 637	19 265	19 242	20 406
Braunkohlenbrik. .	839 873	1 027 381	1 109 310	1 124 482	1 133 540	1 267 920	1 348 361
Steinkohle	1 046 584	1 242 605	1 274 020	1 042 482	1 004 982	1 133 452	988 899
Steinkohlenbriketts	5 101	14 092	10 341	24 102	17 330	23 155	28 775
Steinkohlenkoks . .	51 802	37 710	78 293	80 976	67 704	111 759	78 715
Torf, Holzkohle . .	9 708	11 509	11 007	11 496	11 462	10 650	13 412
Brennholz	37 885	45 314	53 062	63 681	60 010	67 820	61 793
Holzzeugmasse . .	1 551	3 454	3 548	4 696	4 929	4 550	6 801
Farbhölzer	— 181	— 49	142	93	597	170	289
Rundholz	28 037	28 053	26 786	24 694	31 139	32 061	27 791
Nutzholz, Werkholz, Holzdraht, Weide	209 180	230 815	228 969	284 167	334 527	399 764	441 554
Außereurop. Holz .	652	1 551	1 134	1 246	— 362	2 859	1 083
Lein- u. Ölsamen .	674	1 299	196	544	501	653	555
Sämereien	759	— 413	340	1 276	86	21	— 1 332
Öle, Fette, Talg .	7 410	12 949	10 829	15 340	13 483	13 376	11 010
Petroleum etc. . .	3 300	447	5 151	614	6 389	11 865	29 641
Ölkuchen etc. . .	4 008	3 008	6 516	5 121	1 041	2 083	7 748
Erde, Lehm, Ton .	97 474	138 451	123 313	142 997	220 554	212 862	237 632
Schiefer	2 776	2 051	1 914	2 920	2 984	2 175	2 044
Steine, bearbeitet .	40 186	52 606	38 153	22 491	42 601	55 158	42 211
- gebrannt .	449 809	538 962	582 771	796 692	880 822	1 161 899	1 076 554
Zement	34 461	69 279	33 186	29 219	51 956	68 111	83 972
Kalk, gebrannter .	88 573	97 905	105 250	113 389	138 637	157 042	179 033
Glas, Glaswaren .	32 645	34 729	32 874	32 913	37 780	40 924	50 744
Tonw., Porzellan .	16 922	15 703	13 780	17 220	22 388	24 891	27 669
Tonröhren	8 731	9 881	8 633	8 893	10 365	12 159	14 718
Häute, Felle, Pelzw.	6 028	6 727	4 913	4 159	2 848	4 852	5 114
Lumpen	— 1 405	— 3 515	— 4 671	— 3 665	— 6 442	— 6 461	— 4 360
Papier, Pappe . .	105 207	115 903	104 013	111 153	117 049	126 037	133 923
Eisen, roh	13 924	12 765	10 891	13 366	22 701	29 867	32 722
Luppen v. Schweißeisen	1 192	1 465	951	724	474	— 5 387	2 098
Eisen- u. Stahlbruch	— 61 228	— 63 053	— 43 765	— 28 130	— 45 032	— 45 435	— 60 587
Stab-, Façoneisen	165 003	145 179	119 875	125 834	135 315	163 542	177 193
Eiserne Schwellen .	887	405	776	1 895	666	1 102	1 018
Eisenbahnschienen .	23 465	24 374	8 052	12 514	5 741	2 198	13 706
Eis.Achs., Räder etc.	6 270	4 501	3 105	2 151	2 333	2 088	3 163
- Dampfkessel . .	— 29 377	— 28 539	— 34 815	— 19 201	— 24 694	— 20 649	— 16 967
- Röhren, Säulen	25 387	29 073	21 059	36 533	32 911	49 596	51 551
Eis.- u. Stahldraht .	10 743	8 745	9 543	9 848	12 850	11 023	9 525
- - Stahlwaren	23 331	26 384	26 083	28 786	30 577	43 317	46 484
Sonst. Metallwaren	.	.	.	.	.	— 759	7 714
Blei	966	1 408	399	3 126	2 824	5 081	3 016
Zink, Zinkbrocken .	6 240	8 470	7 322	8 582	8 117	10 188	9 552
Eisenerz	— 204	91	— 343	742	1 798	— 732	856
Bleierze	62	— 44	3	9	9	— 204	— 674
Kupfererze	1 715	— 153	— 160	— 129	76	2 048	2 888
Sonstige Erze . . .	749	620	— 61	— 803	— 3 054	— 3 058	— 1 173
Abfälle	— 2 161	— 467	— 2 606	— 1 812	— 2 006	— 1 554	— 2 082
Sammelladungen .	67 227	62 084	52 973	61 862	60 950	12 455	61 647
Sonstige Güter . .	404 018	430 927	412 238	438 443	530 903	597 531	676 887
Zusammen	4 321 131	4 868 932	4 767 094	4 959 422	5 207 586	6 126 964	6 052 745

b. Warenverkehr zu Wasser (Gewicht in Tonnen).

Angekommene Güter.

Bezeichnung der Gegenstände	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905
1. Düngemittel	632	463	267	1 057	2 382.5	929.5	104
2. Lumpen	2 695.5	1 784	1 388	1 681	2 304	1 870	2 454
3. Knochen	15	236	50	4	5	21	120
4. Rohe Baumwolle	962.5	538	253	337	510.5	1 026.5	410.5
5. Soda	2 974	2 423	954	1 453	2 650.5	2 035	2 940.5
6. Farbholz	2 540	2 229	1 063	1 574	1 862	1 628.5	2 060
7. Knochenkohle, Knochenmehl	597	1 279	45	100	415	194	5
8. Salpetersäure	13 812	16 447	14 401	11 205	8 150	7 013.5	8 291
9. Roh- und Brucheisen	46 241.5	51 861	22 898	17 979	19 910	21 427	71 374.5
10. Andere unedle Metalle	28 082.5	26 622	25 237	27 895	42 164	34 756.5	45 071.5
11. Verarbeitetes Eisen	83 908	60 384	47 724	51 781	94 361.5	107 698	94 217
12. Zement, Traß, Kalk	180 662.5	177 362	157 657	227 805	294 187.5	302 047.5	329 231
13. Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide	1057879	1093727	896 109	1250704	1638494	1773354.5	1805654
14. Eisenerz	8 405.5	11 023	595	65	26.5	383	560.5
15. Andere Erze	642	441	512	695	698	128	8.5
16. Flachs, Hanf, Heede, Werg	4 382.5	3 837	2 025	2 388	2 658	3 545.5	3 315
17. Weizen und Spelz	42 403	23 885	57 291	39 533	61 404	87 405.5	35 076
18. Roggen	70 454.5	105 097	119 648	108 488	93 782	77 788	87 550.5
19. Hafer	44 370	70 595	63 403	67 808	105 203	82 498.5	128 866
20. Gerste	37 334.5	38 901	52 908	45 681	66 725.5	61 797.5	90 789.5
21. And. Getreide, Hülsenfrcht.	128 264.5	134 406	103 254	76 093	71 733	79 989.5	82 317.5
22. Ölsaat	3 397	1 875	1 125	2 544	3 209	1 571.5	1 155.5
23. Stroh und Heu	8 153	8 280	9 723	6 982	7 705.5	6 765	5 224
24. Kartoffeln	2 663.5	1 661	2 193	1 643	1 468	680	938.5
25. Obst, frisch. u. getrocknet.	13 834	14 607	10 118	11 612	20 023.5	23 895	19 060
26. Gemüse und Pflanzen	7 230	7 551	4 682	4 039	4 344.5	5 768.5	1 783
27. Glas und Glaswaren	802	782	601	703	278	663.5	562.5
28. Häute, Felle, Leder, Pelzwerk	9 241	6 542	6 428	6 694	7 977.5	7 071	11 259.5
29. Harte Stämme (Nutz-, Bau-Schiffsholz)	21 117.5	24 965	13 713	9 478	15 328.5	18 061.5	16 025.5
30. Harte Schnittware	22 521	25 704	20 179	17 903	25 706	22 031.5	28 213.5
31. Harte Brennholzscheite	6 493	6 560	6 260	7 730	6 465	5 083	4 600
32. Weiche Stämme	45 558	38 032	34 661	27 536	43 238	66 019.5	75 571
33. Weiche Schnittware	187 203.5	163 196	125 288	160 444	177 745.5	147 331	177 341
34. Weiche Brennholzscheite	89 685.5	88 091	89 445	71 010	69 919.5	54 605	46 940
35. Reisig und Faschinen	49	75	56	592	219	26.5	12
36. Borke, Lohe	127.5	188	185	628	505.5	219	44
37. Fastage, Fässer, Kisten, Säcke	1 670	1 298	1 520	971	1 500.5	1 379.5	1 880.5
38. Holzwaren und Möbel	3 096	4 430	3 150	1 850	3 230.5	2 171.5	2 525
39. Instrumente, Maschinen	2 519.5	4 984	3 621	2 599	3 016.5	3 228.5	4 050
40. Bier	3 892	8 887	9 965	11 882	13 467	11 698.5	15 213
41. Branntwein	1 504.5	1 220	1 025	578	508.5	554.5	397
42. Wein	6 331	7 664	8 683	8 175	12 632.5	8 892.5	12 298
43. Fische (auch Heringe)	9 210.5	8 870	9 663	12 721	14 317.5	12 506.5	16 714.5
44. Mehl und Mühlenfabrikate	110 379	130 708	124 765	108 334	171 444.5	121 556.5	137 859
45. Reis	3 252	5 437	4 479	4 047	7 929	6 212.5	6 327
46. Salz	2 076.5	2 852	4 893	6 700	3 581.5	2 073	2 498
47. Kaffee, Kaffeesurrogate, Kakao	11 995	14 359	11 567	12 177	20 809.5	16 301.5	27 111
48. Zucker, Melasse, Sirup	47 251	53 470	43 691	52 703	77 331	62 472.5	59 889
49. Rohtabak	298	487	348	278	471.5	380.5	468.5
50. Öle und Fette	65 286.5	65 845	59 020	55 076	62 501	57 080	70 212.5

Bezeichnung der Gegenstände	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905
51. Petroleum, Mineralöle. .	48 084.5	35 564	38 792	41 712	48 231.5	6 331.5	[illegible]
52. Steine und Steinwaren .	135 722.5	131 347	107 253	147 394	126 015.5	114 394	[illegible]
53. Steinkohlen	763 398.5	747 465	823 342	843 134	993 254	807 747	[illegible]
54. Koks	8 779.5	5 174	11 531	20 062	25 609	16 453	[illegible]
55. Braunkohlen	19 659.5	4 689	14 110	12 149	9 821	10 823.5	[illegible]
56. Torf	660	375	230	200	104	—	[illegible]
57. Teer, Pech, Harze, Asphalt	13 374	12 564	14 351	12 526	27 656.5	26 021.5	[illegible]
59. Mauerst. u. Fliesen a. Ton, Dachziegel u. Tonröhren .	1558274	1286530	1395821	1701578	2187037.5	2306559.5	[illegible]
60. Tonwar., Steingut, Porzell.	1 779	600	666	1 517	852.5	289	[illegible]
61. Wolle, roh	577	632	681	399	670.5	802.5	[illegible]
62. Alle sonstig. Gegenstände (Chemikalien, Papier etc.)	40 132	35 878	24 535	41 616	57 385.5	48 489.5	[illegible]
Überhaupt . .	5034536	4782978	4610041	5364242	6763138	6651747.5	[illegible]
Abgegangene Güter.							
1. Düngemittel	49 606	20 135	10 585	9 265	14 029	11 461	[illegible]
2. Lumpen	8 472.5	6 875	5 674	7 348	7 341	6 516	[illegible]
3. Knochen	—	40	—	—	—	377	[illegible]
4. Rohe Baumwolle	348.5	136	22	80	119	286	[illegible]
5. Soda	1 777	1 627	1 224	1 636	1 849	1 597.5	[illegible]
6. Farbholz	995.5	1 047	743	772	694.5	371	[illegible]
7. Knochenkohle, Knochenmehl	717.5	1 455	125	564	509.5	7	—
8. Salpetersäure	3 809	3 517	4 989	1 407	2 287	4 230.5	[illegible]
9. Roheisen und Brucheisen	3 591	4 095	3 063	10 867	4 189	1 387	[illegible]
10. Andere unedle Metalle .	12 558	15 988	12 673	12 229	20 582.5	16 568	[illegible]
11. Verarbeitetes Eisen . . .	14 290.5	10 591	16 140	12 696	16 576	17 205.5	[illegible]
12. Zement, Traß, Kalk . .	2 954	5 382	6 609	9 871	9 305.5	8 170	[illegible]
13. Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide	205 573	272 465	220 816	196 851	229 827	218 769	[illegible]
14. Eisenerz	2 023	1 749	197	—	10	366	[illegible]
15. Andere Erze	305	250	845	565	1 260	50	[illegible]
16. Flachs, Hanf, Heede, Werg	3 045	3 395	3 170	2 724	2 983	4 747.5	[illegible]
17. Weizen und Spelz . . .	5 719.5	7 747	11 445	10 417	24 209.5	30 548	[illegible]
18. Roggen	12 046	15 056	13 599	15 432	23 216	27 207.5	[illegible]
19. Hafer	3 977.5	3 640	2 637	10 524	7 735.5	14 178	[illegible]
20. Gerste	4 332.5	7 164	7 795	4 142	7 219.5	6 213.5	[illegible]
21. And. Getreide, Hülsenfrcht.	12 030	11 758	8 877	6 403	9 655	9 315	[illegible]
22. Ölsaat	2 546.5	1 333	640	2 337	3 097	1 283	[illegible]
23. Stroh und Heu	—	91	—	2	54.5	100	—
24. Kartoffeln	129	45	2	85	180	42.5	[illegible]
25. Obst, frisch. u. getrocknet.	134.5	132	159	167	321.5	226	[illegible]
26. Gemüse und Pflanzen . .	1 181.5	1 801	1 603	1 483	1 057.5	289	[illegible]
27. Glas und Glaswaren . .	2 691.5	1 097	1 978	1 642	2 658.5	2 004	[illegible]
28. Häute, Felle, Leder, Pelzwerk	10 218.5	7 824	7 339	7 440	5 416.5	3 990.5	[illegible]
29. Harte Stämme (Nutz-, Bau-, Schiffsholz)	321	807	1 490	835	1 788	851	[illegible]
30. Harte Schnittware . . .	1 812.5	3 272	1 698	1 972	3 542.5	2 818	[illegible]
31. Harte Brennholzscheite .	311	175	327	220	—	328	[illegible]
32. Weiche Stämme	1 005	750	620	1 736	2 832.5	3 085	[illegible]
33. Weiche Schnittware . .	3 983	8 054	5 734	5 166	8 648.5	5 859.5	[illegible]
34. Weiche Brennholzscheite	3 015	2 305	2 894	2 065	1 035	394	[illegible]
35. Reisig und Faschinen . .	220	—	—	—	—	—	—
36. Borke, Lohe	78.5	54	29	73	199	94	[illegible]

Bezeichnung der Gegenstände	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905
7. Fastage, Fässer, Kisten, Säcke	5 822.5	6 362	6 502	6 726	6 227	5 485	6 893
8. Holzwaren und Möbel	8 360	7 778	6 665	6 892	9 243.5	5 690	7 087
9. Instrumente, Maschinen	6 776	7 118	5 652	5 730	6 626	3 959.5	4 753
0. Bier	2 052	2 029	2 408	2 175	3 982	2 755.5	3 416
1. Branntwein	18 480.5	7 039	2 477	6 214	7 633.5	5 237	2 274
2. Wein	243.5	286	360	255	499.5	523.5	1 079
3. Fische (auch Heringe)	750.5	1 084	686	799	502.5	350	730
4. Mehl u. Mühlenfabrikate	45 055.5	55 621	50 752	32 885	46 853.5	45 369.5	33 183
5. Reis	249	1 296	177	798	1 411	1 347.5	595
6. Salz	3 375.5	1 841	1 685	3 631	2 600.5	375.5	177
7. Kaffee, Kaffeesurr., Kakao	2 076	3 190	1 469	3 631	3 482.5	1 768.5	5 046
8. Zucker, Melasse, Sirup	8 932	14 032	8 538	17 057	31 756.5	14 278.5	7 906
9. Rohtabak	81	37	105	103	198.5	197.5	235.5
0. Öle und Fette	14 588.5	13 879	8 249	9 006	12 299	11 159.5	16 429.5
1. Petroleum, Mineralöle	3 598.5	2 883	2 471	2 496	2 256.5	1 777	2 196.5
2. Steine und Steinwaren	8 183	12 174	5 785	14 218	12 139.5	12 131	15 230
3. Steinkohlen	7 676	10 370	10 336	24 111	26 476.5	22 140	13 942.5
4. Koks	22 063.5	15 809	8 870	23 745	23 626	15 574	16 936
5. Braunkohlen	895	590	1 561	1 320	954	70	650
6. Torf	200	—	—	—	20	—	84
7. Teer, Pech, Harze, Asph.	8 078	9 231	7 624	8 259	11 367	8 254	7 777.5
9. Mauerst. u. Flies. a. Ton, Dachziegel u. Tonröhren	24 172.5	16 662	11 354	11 428	16 087	14 343.5	20 013
0. Tonw., Steingut, Porzell.	1 194.5	1 135	1 504	1 904	1 529.5	954.5	2 049
1. Wolle, roh	299	410	291	368	691	467	250
2. Alle sonstig. Gegenstände (Chemikalien, Papier etc.)	57 061	59 853	57 244	69 098	88 670	88 071.5	106 400
Überhaupt	626 082	672 561	558 506	591 865	731 561	663 215	642 985.5

Verbleib.

Bezeichnung der Gegenstände	Mehr Eingang (— mehr Ausgang)						
	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905
Düngemittel	–48 974	–19 672	–10 318	– 8 208	–11 646.5	–10 531.5	–67 743
Lumpen	– 5 777	– 5 091	– 4 286	– 5 667	– 5 037	– 4 646	– 8 543.5
Knochen	15	196	50	4	5	– 356	– 605
Rohe Baumwolle	614	402	231	257	391.5	740.5	143.5
Soda	1 197	796	– 270	– 183	801.5	437.5	858.5
Farbholz	1 544.5	1 182	320	802	1 167.5	1 257.5	1 706
Knochenkohle, Knochenmehl	– 120.5	– 176	– 80	– 464	– 94.5	187	5
Salpetersäure	10 003	12 930	9 412	9 798	5 863	2 783	4 111.5
Roh- und Brucheisen	42 650.5	47 766	19 835	7 112	15 721	20 040	65 344
Andere unedle Metalle	15 524.5	10 634	12 564	15 666	21 581.5	18 188.5	19 423
Verarbeitetes Eisen	69 617.5	49 793	31 584	39 085	77 785.5	90 492.5	80 990.5
Zement, Traß, Kalk	177 708.5	171 980	151 048	217 934	284 882	293 877.5	322 368.5
Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide	852 306	821 262	675 293	1053853	1408667	1554585.5	1668800
Eisenerz	6 382.5	9 274	398	65	16.5	17	559
Andere Erze	337	191	– 333	130	– 562	78	– 441.5
Flachs, Hanf, Heede, Werg	1 337.5	442	– 1 145	– 336	– 325	– 1 202	357.5
Weizen und Spelz	36 683.5	16 138	45 846	29 116	37 194.5	56 857.5	26 448

Bezeichnung der Gegenstände	Mehr Eingang (— mehr Ausgang) 1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905
18. Roggen	58 408.5	90 041	106 049	93 056	70 566	50 580.5	64 981
19. Hafer	40 392.5	66 955	60 766	57 284	97 467.5	68 320.5	122 462
20. Gerste	33 002	31 737	45 113	41 539	59 506	55 584	81 836
21. And. Getreide, Hülsenfr.	116 234.5	122 648	94 377	69 690	62 078	70 674.5	75 512
22. Ölsaat	850.5	542	485	207	112	288.5	— 338
23. Stroh und Heu	8 153	8 189	9 723	6 980	7 651	6 665	5 224
24. Kartoffeln	2 534.5	1 616	2 191	1 558	1 288	637.5	776
25. Obst, frisch u. getrocknet	13 699.5	14 475	9 959	11 445	19 702	23 669	18 647
26. Gemüse und Pflanzen	6 048.5	5 750	3 079	2 556	3 287	5 479.5	1 628
27. Glas und Glaswaren	— 1 889.5	— 315	— 1 377	— 939	— 2 380.5	— 1 340.5	— 1 527
28. Häute, Felle, Leder, Pelzwerk	— 977.5	— 1 282	— 911	— 746	2 561	3 080.5	2 412
29. HarteStämme(Nutz-,Bau-, Schiffsholz)	20 796	24 158	12 223	8 643	13 540.5	17 210.5	14 810
30. Harte Schnittware	20 708.5	22 432	18 481	15 931	22 163.5	19 213.5	24 319
31. Harte Brennholzscheite	6 182	6 385	5 933	7 510	6 465	4 755	4 316
32. Weiche Stämme	44 553	37 282	34 041	25 800	40 405.5	62 934.5	70 729
33. Weiche Schnittware	183 220	155 142	119 554	155 278	169 097	141 471.5	167 687
34. Weiche Brennholzscheite	86 670.5	85 786	86 551	68 945	68 884.5	54 211	44 437
35. Reisig und Faschinen	— 171	75	56	592	219	26.5	12
36. Borke, Lohe	49	134	156	555	306.5	125	— 214
37. Fastage, Fässer, Kisten, Säcke	— 4 152.5	— 5 064	— 4 982	— 5 755	— 4 726.5	— 4 105.5	— 5 012
38. Holzwaren und Möbel	— 5 264	— 3 348	— 3 515	— 5 042	— 6 013	— 3 518.5	— 4 562
39. Instrumente, Maschinen	— 4 256.5	— 2 134	— 2 031	— 3 131	— 3 609.5	— 731	— 703
40. Bier	1 840	6 858	7 557	9 707	9 485	8 943	11 797
41. Branntwein	—16 976	— 5 819	— 1 452	— 5 636	— 7 125	— 4 682.5	— 1 877
42. Wein	6 087.5	7 378	8 323	7 920	12 133	8 369	11 219
43. Fische (auch Heringe)	8 460	7 786	8 977	11 922	13 815	12 156.5	15 984
44. Mehl u. Mühlenfabrikate	65 323.5	75 087	74 013	75 449	124 591	76 187	104 676
45. Reis	3 003	4 141	4 302	3 249	6 518	4 865	5 732
46. Salz	— 1 299	1 011	3 208	3 069	981	1 697.5	2 320
47. Kaffee, Kaffeesurr., Kakao	9 919	11 169	10 098	8 546	17 327	14 533	22 065
48. Zucker, Melasse, Sirup	38 319	39 438	35 153	35 646	45 574.5	48 194	51 983
49. Rohtabak	217	450	243	175	273	183	233
50. Öle und Fette	50 698	51 966	50 771	46 070	50 202	45 920.5	56 783
51. Petroleum, Mineralöle	44 486	32 681	36 321	39 216	45 975	4 554.5	227
52. Steine und Steinwaren	127 539.5	119 173	101 468	133 176	113 876	102 263	129 518
53. Steinkohlen	755 722.5	737 095	813 006	819 023	966 777.5	785 607	1112805
54. Koks	—13 284	—10 635	2 661	— 3 683	1 983	879	9 081
55. Braunkohlen	18 764.5	4 099	12 549	10 829	8 867	10 753.5	14 359
56. Torf	460	375	230	200	84	—	— 16
57. Teer, Pech, Harze, Asph.	5 296	3 333	6 727	4 267	16 289.5	17 767.5	15 957
59. Mauerst. u. Flies. a. Ton, Dachziegel u. Tonröhren	1534101.5	1269868	1384467	1690150	2170950.5	2292216	2389203
60. Tonw., Steingut, Porzell.	584.5	— 535	— 838	— 387	— 677	— 665.5	— 627
61. Wolle, roh	278	222	390	31	— 20.5	335.5	1 030
62. Alle sonst. Gegenstände (Chemikalien, Papier etc.)	—16 929	—23 975	—32 709	—27 482	—31 284.5	—39 582	—30 666
Überhaupt	4408454	4110417	4051535	4772377	6031577	5988532.5	6720004

In der nebenstehenden Tabelle ist der Warenverkehr zu Wasser mit besonderer Anführung des Durchgangsverkehrs und mit Unterscheidung, ob zu Berg oder Tal, mitgeteilt, wobei eine Zusammenfassung einiger Warengattungen vorgenommen wurde.

Bezeichnung der Gegenstände	Angekommene Güter		Abgegangene Güter		Durchgegangene Güter	
	zu Berg	zu Tal	zu Berg	zu Tal	zu Berg	zu Tal
1-3. Düngemittel, Lumpen, Knochen	2 415	263	64 672.5	14 897	13 009	4 546
4. Rohe Baumwolle	405.5	5	183.5	83.5	—	—
5. Soda	2 612.5	328	1 428.5	653.5	624	8
6. Farbholz	2 060	—	261	93	354	—
7. Knochenkohle, Knochenmehl	5	—	—	—	384	248
8. Salpetersäure	7 367	924	3 317	862.5	30 965	18
9. Roheisen und Brucheisen	61 779.5	9 595	1 255	4 775.5	5 891	4 571
10. And. uned. Met., roh u. als Bruch	30 217	14 854.5	9 390.5	16 258	15 145	6 259
11. Verarbeitetes Eisen aller Art	79 429	14 788	3 119.5	10 107	2 800	11 231
12. Zement, Traß, Kalk	84 807	244 424	2 071	4 791.5	9 146	14 846
13. Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide	194 361.5	1611 292.5	64 026	72 828	39 771	39 359
14-15. Erze	569	—	451.5	—	11 347	499
16. Flachs, Hanf, Heede, Werg	3 126	189	1 997	960.5	5 389	166
17-21. Getreide und Hülsenfrüchte	313 646	110 953.5	16 054.5	37 305	51 385	17 510
22. Ölsaat	1 145.5	10	1 101.5	392	3 227	—
23. Stroh und Heu	5 220	4	—	—	—	—
24. Kartoffeln	696	242.5	25	137	1	716
25. Obst, frisches und getrocknetes	18 955	105	234	178.5	13	—
26. Gemüse und Pflanzen	1 722	61	57	97.5	—	—
27. Glas und Glaswaren	417.5	145	292	1 797.5	159	2 253
28. Häute, Felle, Leder, Pelzwerk	11 026.5	233	1 065.5	7 782	970	11
29-35. Nutz-, Bau-, Schiffs-, Brennholz	292 109.5	56 593.5	7 970.5	14 421	57 014	41 275
36. Borke, Lohe	44	—	—	258.5	105	—
37. Fastage, Fässer, Kisten, Säcke	1 092	788.5	914.5	5 978.5	128	289
38. Holzwaren und Möbel	2 479.5	45.5	183	6 904	45	—
39. Instrumente, Maschinen	3 476	574	456	4 297	1 195	5 304
40. Bier	9 509	5 704	393	3 023	90	—
41. Branntwein	382	15	16	2 258	165	20
42. Wein	12 292	6	581.5	497.5	231	291
43. Fische (auch Heringe)	16 714.5	—	278.5	451.5	—	—
44. Mehl und Mühlenfabrikate	89 928	47 931	2 326	30 857	8 745	9 171
45. Reis	6 327	—	384	211	3 367	—
46. Salz	2 243	255	106.5	71.5	1 032	—
47. Kaffee, Kaffeesurrogate, Kakao	27 008.5	102.5	2 122	2 924	3 062	54
48. Zucker, Melasse, Sirup	47 017.5	12 871.5	697.5	7 208.5	287	113 943
49. Rohtabak	438.5	30	235.5	—	728	100
50. Öle und Fette	67 366	2 846.5	4 932.5	11 497	13 901	649
51. Petroleum u. andere Mineralöle	488	1 935.5	544	1 652.5	27 573	442
52. Steine und Steinwaren	131 255	13 493	8 373	6 857	73 575	160 838
53-56. Kohlen, Koks und Torf	669 561	498 281	15 184	16 428.5	139 998	407 678
57. Teer, Pech, Harze, Asphalt	22 939	795.5	1 208.5	6 569	6 579	2 448
59. Mauersteine, Fliesen aus Ton, Dachziegel und Tonröhren	1 910 996.5	498 220	3 265	16 748	57 196	26 289
60. Tonwaren, Steingut, Porzellan	908	514	90	1 959	5 525	140
61. Wolle, roh	1 243	37.5	34	216	1 104	217
62. Alle sonst. Gegenst. (Chemikal., Papier etc.)	61 932.5	13 801	60 396.5	46 003.5	133 784	35 999
Überhaupt	4 199 732.5	3 163 257.5	281 694.5	361 291	726 009	907 388
63. Floßholz, hartes	—	—	—	—	—	—
64. Floßholz, weiches	822	251	—	—	9 007	1 558
65. Zahl der Flöße	6	2	—	—	30	5

7. Konsumtionsverhältnisse.

a. Fleischkonsum in Berlin.

Für die Stadt Berlin und den 8 km-Umkreis stellte sich der Konsum pro Kopf der Bevölkerung auf kg:

1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903
75.32	75.98	76.77	75.85	75.05	76.64	81.00	80.34	75.09	75.55

Das hier als 8 km-Umkreis bezeichnete Territorium begreift außer den bis 8 km vom Mittelpunkte der Stadt Berlin gelegenen Ortschaften: auf der Teltower Seite Schöneberg, Rixdorf, Treptow, Tempelhof, D.-Wilmersdorf, Charlottenburg, Friedenau, — auf der Barnimer Seite Lichtenberg, Stralau, Pankow, Weißensee, Heinersdorf, Boxhagen-Rummelsburg, Plötzensee, Niederschönhausen, Reinickendorf, Hohen-Schönhausen, Friedrichsfelde, — noch auf der Teltower Seite: Britz (8.2), Mariendorf (8.8), Schmargendorf (9.0), Steglitz (9.1), Lankwitz (9.5), Gr.-Lichterfelde (11.0 km vom Mittelpunkt v. Berlin), und auf der Barnimer Seite: Rosental (9.3), Dalldorf (10.0), Tegel (11.8) km. Die Einwohnerzahl dieses Umkreises belief sich nach der Zählung vom 2. Dezember 1895 auf 459 019 (335 996 auf der Teltower, 123 023 auf der Barnimer Seite), am 1 Dezember 1900 auf 667 481 Personen (499 068 auf der Teltower, 168 413 auf der Barnimer Seite).

Für die Jahre 1904 und 1905 sind diese an und für sich schon unsicheren Berechnungen nicht mehr fortgesetzt worden, weil die Grundlagen inzwischen noch unsicherer geworden sind.

b. Verbrauch anderer Waren.

Die Grundlagen für eine Konsumtionsberechnung sind leider sehr unsicher; es liegen fast nur Angaben über Aus- und Einfuhr auf den Eisenbahnen und auf den Wasserstraßen vor, während jedenfalls eine gewisse Menge Nahrungs- und Genußmittel alljährlich per Achse oder sonstwie im Kleinverkehr nach Berlin kommen und aus Berlin gehen, die sich der statistischen Erfassung entziehen. Wenn nun auch dieser nicht erfaßbare Verkehr jährlich relativ ungefähr dieselbe Größe haben mag, so ist doch zu beachten, daß die Bevölkerung der Vororte in verstärkterem Maße wächst, mithin die Vororte einen von Jahr zu Jahr wachsenden Bruchteil der Berliner Konsumartikel an sich ziehen. Trotz dieser Mängel, die der Konsumstatistik jedes nicht in Zollgrenzen abgeschlossenen Gebietes mehr oder minder anhaften, darf die bezügliche Vergleichung nicht ganz unterbleiben. Die Rechnung ist daher in derselben Weise wie in den Vorjahren angestellt und als konsumierende Bevölkerung die mittlere fortgeschriebene Bevölkerung der Stadt Berlin und derjenigen Vororte zu Grunde gelegt, welche nach den Angaben der Kgl. Eisenbahn-Direktion in den Verkehrsbezirk Berlin einbezogen sind, diese Bevölkerung konsumierte pro Kopf:

Im Jahre	kg Fische	kg Kartoffeln	kg Obst, Gemüse und Pflanzen	kg Wein	kg Kaffee, Surrogate, Tee, Kakao	Liter Bier	kg Spiritus, Branntwein, Essig	kg Petroleum	kg Torf, Holzkohle	kg Steinkohle, Koks, Braunkohle
1895 .	16.32	79.70	43.16	9.32	4.21	199.50	7.81	26.38	5.30	1293
1896 .	17.12	72.59	42.92	8.72	5.14	218.87	13.56	23.91	5.60	1404
1897 .	15.68	80.29	45.59	8.63	4.13	234.26	11.94	23.88	6.03	1406
1898 .	15.87	74.11	51.88	9.30	5.23	232.20	14.47	29.34	6.35	1359
1899 .	13.97	67.77	52.18	8.91	7.35	232.88	10.61	23.38	4.97	1326
1900 .	13.80	74.14	62.96	10.20	7.04	242.72	14.76	15.69	5.63	1474
1901 .	14.41	73.16	63.29	9.47	6.70	242.49	15.82	19.08	5.17	1538
1902 .	14.86	83.93	60.81	9.05	6.06	229.45	9.01	17.80	5.28	1396
1903 .	15.97	73.77	64.58	10.12	9.52	203.32	6.36	22.73	5.01	1398
1904 .	15.63	84.01	71.02	8.34	8.63	208.72	9.80	.	4.49	1413
1905 .	15.79	83.07	69.16	9.59	11.85	214.81	12.09	12.44	5.58	1500

c. Eingang und Verbleib von Kohlen, Koks und Darrsteinen auf hiesigen Eisenbahnen und Wasserstraßen, mit Ausschluß der außerhalb des Berliner Weichbildes gelegenen Ringbahnstationen.

(Nach den Aufstellungen der Königl. Eisenbahn-Direktion.)

Ort der Ankunft	Steinkohlen, Koks und Darrsteine						Braunkohlen und Darrsteine			
	Englische	Westfälische	Sächsische	Oberschles.	Niederschles.	zusammen	Böhmische	Preuß. u. Sächs. Darrsteine	Preuß. u. Sächs. Kohlen	zusammen
	in Tonnen zu 1000 Kilogramm									
1905	Eingang.									
Anh.-Drsd. Bhf.	1 285	13 795	1 624	123 873	50 586	191 163	9 108	249 862	615	259 585
Görlitzer -	7 143	7 660	1 740	94 426	17 066	128 035	560	198 558	—	199 118
Hmbg.-Lhrt.-	2 112	16 066	—	87 571	33 812	139 561	1 037	93 610	467	95 114
Nordbahnhof .	72	3 586	190	41 221	24 977	70 046	95	210 026	2 581	212 702
Ostbahnhof . .	—	157	300	14 319	72	14 848	—	102 714	—	102 714
Potsdamer Bhf.	—	14 536	270	43 866	—	58 672	369	66	896	1 331
Schlesischer -	45	8 887	50	80 157	20 330	109 469	1 001	73 577	1 475	76 053
Stettiner -	—	5 376	—	27 517	29 399	62 292	—	280	70	350
Ringbahn . . .	107 299	21 127	1 013	190 788	30 918	351 145	1 105	239 631	310	241 046
per Bahn . . .	117 956	91 190	5 187	703 738	207 160	1125231	13 275	1168324	6 414	1188013
auf Wasserstr.	552 595	106 017	—	469 179	22 058	1149849	11 229	2 283	2 647	16 159
zusammen 1905	670 551	197 207	51 87	1172917	229 218	2275080	24 504	1170607	9 061	1204172
	Verbleib.									
1905	568 201	194 446	5 187	1067183	210 324	2045341	24 410	1161 865	8 971	1195246
1904 .	434 347	164 792	8 543	91 0709	300 489	1818880	24 352	1119 636	7 353	1151341
1903	342 601	179 279	8 981	1076137	267 541	1874539	16 728	991 693	8 831	1017252
1902	328 784	169 419	17 307	1015273	231 121	1761904	21 861	976 684	8 270	1006815
1901 .	431 457	176 022	6 560	1098715	235 099	1947853	42 427	1002 353	13 644	1058424

8. Schiffsverkehr.

Schiffsverkehr 1905 nach den Aufstellungen des Kgl. Polizei-Präsidiums	Durchgegangene		Angekommene		Abgegangene	
	Schiffe					
	zu Berg	zu Tal	zu Berg	zu Tal	zu Berg	zu Tal
1. Dampfsch. a) Personensch. .	—	—	300	4 822	4 822	300
b) Schlepper	12	9	8 378	10 062	10 076	8 363
c) Tau-(Ketten-)schiffe . . .	—	—	—	—	—	—
d) Güterschiffe	114	117	1 101	330	337	1 052
davon unbeladen	—	1	4	3	95	45
Tragfähigkeit in 1000 kg .	28 476	26 420	170 536	32 908	34 752	163 831
beförderte Güter 1000 kg .	16 283	11 573	116 670.5	12 668.5	11 292	65 738.5
2. Segelschiffe	3 962	4 233	24 220	16 151	17 500	21 895
davon unbeladen	640	106	859	1 607	15 524	18 896
Tragfähigkeit in 1000 kg .	1093096	1 216 164	5 552 620	3916576	3996502	4 895 619
beförderte Güter 1000 kg .	709 726	895 815	4 083 062	3150589	270 402.5	295 552.5
3. Gesamtzahl der Schiffe . .	4 088	4 359	33 999	31 365	32 735	31 610
Gewicht der Güter 1000 kg	726 009	907 388	4 199 732.5	3163257.5	281 694.5	361 291
4. Unter den Schiffen deutsche	3 964	4 342	33 953	31 365	32 689	31 610
- - - österreichische	124	17	46	—	46	—

9. Personenverkehr.

a. Stadt- und Ringbahn.

Zahl der verausgabten Fahrkarten.

Station	Zahl der Fahrkarten				
	1901/1902	1902/1903	1903/1904	1904/1905	1905/1906
	Stadtbahn				
Schlesischer Bahnhof	4 928 571	4 590 489	5 084 408	5 103 356	5 508 504
Jannowitzbrücke	1 785 789	1 728 977	1 852 450	2 155 184	2 904 136
Alexanderplatz	4 715 208	4 664 880	4 882 088	5 171 026	6 009 683
Börse	2 517 545	2 499 716	2 560 728	2 844 943	2 938 105
Friedrichstraße	5 692 545	5 757 271	6 008 214	6 738 812	7 724 542
Lehrter Stadtbahnhof	1 909 290	1 866 420	1 868 379	2 085 210	2 182 349
Bellevue	3 267 750	3 348 045	3 626 263	4 018 014	4 547 661
Tiergarten	1 296 695	1 318 330	1 240 389	1 330 657	1 450 683
Zoolog. Garten	3 340 147	3 738 928	3 928 236	3 948 230	4 112 041
Savignyplatz	1 680 608	1 689 444	1 765 129	2 087 394	2 242 186
Charlottenburg	2 108 232	2 087 030	2 193 193	2 452 336	2 766 999
Westend	1 137 087	1 102 899	1 074 076	1 153 384	1 491 405
Zusammen	34 379 467	34 392 429	36 083 553	39 088 546	43 878 294
	Ringbahn				
Jungfernhaide	220 208	209 146	241 963	346 735	440 247
Beußelstraße	691 830	719 942	855 142	1 055 810	1 215 799
Putlitzstraße	535 938	567 312	622 786	729 954	872 727
Wedding	1 652 575	1 553 385	1 870 151	2 261 801	2 276 566
Gesundbrunnen	2 230 248	2 282 797	2 498 276	2 959 354	2 790 210
Schönhauser Allee	749 387	834 676	1 052 395	1 356 328	1 767 494
Prenzlauer Allee	527 392	530 597	595 633	665 107	748 162
Weißensee	482 920	546 058	558 049	611 030	712 710
Landsberger Allee	529 187	602 940	707 170	827 280	950 130
Zentral-Viehhof	326 761	351 532	429 372	496 241	551 745
Frankfurter Allee	692 950	718 884	790 752	880 258	1 041 137
Stralau-Rummelsburg	1 311 415	1 446 073	1 518 883	1 672 225	1 843 360
Warschauer Straße	1 161 914	1 261 066	1 650 431	1 961 537	2 582 545
Treptow	650 001	634 426	721 961	905 401	1 052 950
Rixdorf	865 651	854 016	887 085	986 455	1 171 463
Hermannstraße	471 817	524 214	637 714	808 148	1 022 561
Tempelhof	318 530	300 006	331 298	376 480	472 774
Papestraße	98 563	237 167	251 566	297 909	344 824
Schöneberg	841 871	920 232	1 013 619	1 104 524	1 275 642
Potsdamer Ringbahnhof	1 422 492	2 223 541	2 306 905	2 456 386	2 564 572
Ebersstraße	281 659	314 555	368 970	445 800	507 958
Wilmersdorf-Friedenau	816 610	823 285	935 523	1 025 263	1 103 053
Schmargendorf	273 750	279 927	296 580	345 418	385 190
Halensee	1 151 236	1 130 129	1 253 587	1 509 993	1 370 224
Eichkamp	27 170	29 347	39 505	55 128	64 263
Grunewald	666 183	693 796	804 857	912 587	887 168
Zusammen	18 998 258	20 589 049	23 240 173	27 053 152	30 015 474

b. Zahl der im September 1905 im Verkehr zwischen Berlin einerseits und Stationen der preuß.-hessischen Staatsbahnen von über 50 000 Einwohnern anderseits ausgegebenen Fahrkarten.

(Nach Mitteilungen der betr. Eisenbahndirektionen.)

Stationsverbindungen	I. Klasse			II. Klasse			III. Klasse			Überhaupt		
	Einfache Karten	Rückfahrt-Karten	zusammen	Einfache Karten	Rückfahrt-Karten	zusammen	Einfache Karten	Rückfahrt-Karten	zusammen	Einfache Karten	Rückfahrt-Karten	zusammen
Berlin-Aachen	12	9	21	22	47	69	57	57	114	91	113	204
Aachen-Berlin	15	13	28	27	30	57	31	42	73	73	85	158
Berlin-Barmen	4	9	13	12	23	35	27	48	75	43	80	123
Barmen-Berlin	1	9	10	22	60	82	25	79	104	48	148	196
Berlin-Beuthen O.S.	1	3	4	5	16	21	21	28	49	27	47	74
Beuthen O.S.-Berlin	—	—	—	1	20	21	9	56	65	10	76	86
Berlin-Bielefeld	1	9	10	10	59	69	43	112	155	54	180	234
Bielefeld-Berlin	3	5	8	25	90	115	75	167	242	103	262	365
Berlin-Bochum	1	5	6	7	13	20	16	33	49	24	51	75
Bochum-Berlin	1	20	21	11	51	62	16	86	102	28	157	185
Berlin-Bonn	8	5	13	20	45	65	14	28	42	42	78	120
Bonn-Berlin	9	13	22	27	39	66	39	37	76	75	89	164
Berlin-Brandbg.St.-B.	6	59	65	71	588	659	309	2485	2794	386	3132	3518
Brandbg.St.-B.-Berlin	8	85	93	67	556	623	316	1803	2119	391	2444	2835
Berlin-Braunschwg.	19	13	32	63	176	239	124	301	425	206	490	696
Braunschwg.-Berlin	7	7	14	67	195	262	180	445	625	254	647	901
Berlin-Bremen	37	37	74	247	220	467	450	316	766	734	573	1307
Bremen-Berlin	33	58	91	198	239	437	290	340	630	521	637	1158
Berlin-Breslau	38	90	128	190	537	727	433	1111	1544	661	1738	2399
Breslau-Berlin	43	53	96	217	573	790	480	1193	1673	740	1819	2559
Berlin-Bromberg	3	9	12	38	97	135	85	278	363	126	384	510
Bromberg-Berlin	10	9	19	42	101	143	86	207	293	138	317	455
Berlin-Cöln	55	126	181	227	380	607	320	451	771	602	957	1559
Cöln-Berlin	97	124	221	258	305	563	399	381	780	754	810	1564
Berlin-Crefeld	1	2	3	8	28	36	16	43	59	25	73	98
Crefeld-Berlin	—	7	7	10	68	78	7	23	30	17	98	115
Berlin-Danzig	7	32	39	65	192	257	160	327	487	232	551	783
Danzig-Berlin	12	17	29	88	162	250	203	308	511	303	487	790
Berlin-Darmstadt	—	6	6	21	41	62	31	34	65	52	81	133
Darmstadt-Berlin	7	14	21	32	51	83	30	41	71	69	106	175
Berlin-Dessau	1	18	19	30	133	163	73	310	383	104	461	565
Dessau-Berlin	7	11	18	47	202	249	70	344	414	124	557	681
Berlin-Dortmund	6	18	24	28	86	114	60	125	185	94	229	323
Dortmund-Berlin	3	31	34	18	112	130	68	267	335	89	410	499
Berlin-Düsseldorf	23	52	75	55	127	182	124	144	268	202	323	525
Düsseldorf-Berlin	23	80	103	78	165	243	113	192	305	214	437	651
Berlin-Duisburg	2	2	4	15	30	45	28	54	82	45	86	131
Duisburg-Berlin	—	18	18	12	55	67	42	114	156	54	187	241
Berlin-Elberfeld	4	7	11	21	45	66	66	93	159	91	145	236
Elberfeld-Berlin	9	13	22	29	89	118	67	132	199	105	234	339
Berlin-Elbing	1	4	5	18	33	51	77	101	178	96	138	234
Elbing-Berlin	1	7	8	13	33	46	72	108	180	86	148	234
Berlin-Erfurt	2	4	6	36	108	144	83	252	335	121	364	485
Erfurt-Berlin	6	6	12	68	95	163	122	263	385	196	364	560
Berlin-Essen	11	20	31	18	62	80	62	87	149	91	169	260
Essen-Berlin	4	40	44	18	103	121	51	134	185	73	277	350
Berlin-Flensburg	—	3	3	2	13	15	10	42	52	12	58	70
Flensburg-Berlin	—	—	—	14	28	42	24	31	55	38	59	97
Berlin-Frankf. a. M.	94	129	223	285	531	816	323	454	777	702	1114	1816
Frankf. a. M.-Berlin	135	87	222	566	429	995	341	234	575	1042	750	1792

Stationsverbindungen	I. Klasse			II. Klasse			III. Klasse			Überhaupt		
	Einfache Karten	Rückfahrt-Karten	zusammen	Einfache Karten	Rückfahrt-Karten	zusammen	Einfache Karten	Rückfahrt-Karten	zusammen	Einfache Karten	Rückfahrt-Karten	zusammen
Berlin-Frankf. a. O.	8	35	43	81	526	607	298	2085	2383	387	2646	3033
Frankf. a. O.-Berlin	16	82	98	269	1494	1763	1284	4956	6240	1569	6532	8101
Berlin-Gelsenkirch.	—	2	2	4	4	8	6	9	15	10	15	25
Gelsenkirch.-Berlin	2	3	5	11	19	30	16	50	66	29	72	101
Berlin-Gleiwitz . .	2	11	13	7	32	39	18	41	59	27	84	111
Gleiwitz-Berlin . .	1	11	12	8	23	31	18	60	78	27	94	121
Berlin-Görlitz . . .	9	14	23	66	216	282	175	597	772	250	827	1077
Görlitz-Berlin . . .	4	7	11	87	146	233	202	383	585	293	536	829
Berlin-Hagen . . .	—	9	9	10	36	46	45	65	110	55	110	165
Hagen-Berlin . . .	1	—	1	9	49	58	37	80	117	47	129	176
Berlin-Halle a. S. .	17	45	62	195	445	640	476	1126	1602	688	1616	2304
Halle a. S.-Berlin .	21	25	46	178	395	573	398	1264	1662	597	1684	2281
Berlin-Hamb./Alton.	198	219	417	921	1912	2833	1282	2247	3529	2401	4378	6779
Hamb./Alton.-Berlin	125	304	429	955	1747	2702	1253	2142	3395	2333	4193	6526
Berlin-Hannover .	58	101	159	262	631	893	469	869	1338	789	1601	2390
Hannover-Berlin .	37	118	155	764	3166	3930	424	2220	2644	1225	5504	6729
Berlin-Harburg . .	2	2	4	6	19	25	13	24	37	21	45	66
Harburg-Berlin . .	—	2	2	12	21	33	8	39	47	20	62	82
Berlin-Kassel . . .	10	7	17	60	116	176	104	189	293	174	312	486
Kassel-Berlin . . .	27	18	45	144	135	279	131	161	292	302	314	616
Berlin-Kiel	7	15	22	28	92	120	89	172	261	124	279	403
Kiel-Berlin	4	11	15	56	78	134	110	204	314	170	293	463
Berlin-Koblenz . .	2	37	39	13	119	132	10	182	192	25	338	363
Koblenz-Berlin . .	13	2	15	33	14	47	27	32	59	73	48	121
Berlin-Königsb. i. Pr.	10	44	54	134	188	322	249	278	527	393	510	903
Königsb. i. Pr.-Berlin	15	24	39	155	253	408	309	416	725	479	693	1172
Berlin-Königsh. O.S.	—	1	1	—	7	7	9	17	26	9	25	34
Königsh. O.S.-Berlin	1	1	2	—	12	12	10	38	48	11	51	62
Berlin-Leipz. Brl. Bf.	27	94	121	215	781	996	493	1738	2231	735	2613	3348
Leipz. Brl. Bf.-Berlin	38	100	138	272	661	933	531	1551	2082	841	2312	3153
Berlin-Liegnitz . .	4	13	17	25	128	153	143	374	517	172	515	687
Liegnitz-Berlin . .	7	1	8	34	67	101	100	246	346	141	314	455
Berlin-Magdeburg .	14	53	67	178	573	751	619	1802	2421	811	2428	3239
Magdeburg-Berlin .	11	68	79	167	783	950	656	1603	2259	834	2454	3288
Berlin-Mainz . . .	10	5	15	16	30	46	23	36	59	49	71	120
Mainz-Berlin . . .	7	3	10	33	43	76	26	40	66	66	86	152
Berlin-M.-Gladbach	1	—	1	5	10	15	11	19	30	17	29	46
M.-Gladbach-Berlin	—	—	—	11	27	38	14	32	46	25	59	84
Berlin-Münster i. W.	—	—	—	10	18	28	17	25	42	27	43	70
Münster i. W.-Berlin	5	14	19	34	57	91	26	71	97	65	142	207
Berlin-Offenbach .	1	—	1	6	5	11	4	9	13	11	14	25
Offenbach-Berlin .	1	1	2	3	37	40	8	33	41	12	71	83
Berlin-Osnabrück .	1	1	2	8	29	37	42	44	86	51	74	125
Osnabrück-Berlin .	—	5	5	15	38	53	35	78	113	50	121	171
Berlin-Posen . . .	18	34	52	104	261	365	251	673	924	373	968	1341
Posen-Berlin . . .	7	32	39	99	282	381	351	669	1020	457	983	1440
+Berlin-Potsdam .	65	448	513	248	510	758	366	642	1008	679	1600	2279
Potsdam-Berlin . .	104	390	494	568	314	882	231	410	641	903	1114	2017
Berlin-Remscheid .	—	—	—	—	2	2	15	15	30	15	17	32
Remscheid-Berlin .	—	2	2	5	19	24	10	24	34	15	45	60
Berlin-St. Joh.-Saarb.	2	1	3	4	12	16	12	18	30	18	31	49
St. Joh.-Saarb.-Berlin	1	5	6	9	26	35	9	19	28	19	50	69
Berlin-Stettin . . .	30	92	122	299	896	1195	845	2797	3642	1174	3785	4959
Stettin-Berlin . . .	33	55	88	305	734	1039	1233	2250	3483	1571	3039	4610
Berlin-Wiesbaden .	45	74	119	168	470	638	68	238	306	281	782	1063
[illegible]baden-Berlin .	45	16	61	296	93	389	177	56	233	518	165	683

+ Ausschließlich der Fahrkarten des Vorortverkehrs.

c. Berliner Straßenbahnen: Große Berliner Straßenbahn.

1905 Linien	Länge in Mtrn.	Zahl der Fahrt.	Gefahrene Wg.-km. Motorwagen	Gefahrene Wg.-km. Anhängewagen	Zahl der beförd. Personen	Einnahmen M	Person. auf 1 Wg.-km	Einn. auf 1 Wg.-km M
tadtring	13 551	184 913	1 636 852	862 689	14061009	1 353 742	5.63	0.54
ußenring	21 523	59 848	1 180 420	152 429	7 162 800	687 231	5.37	0.52
roßer Ring	20 655	140 701	2 297 980	669 907	15267925	1 462 210	5.14	0.49
nnenring	.	28 867	576 691	7 363	2 368 756	225 127	4.06	0.39
oabit-Küstriner Platz	.	96 020	551 416	424 697	3 379 640	317 275	3.46	0.33
remerstr.-Rixdorf	12 096	186 921	1 338 207	844 552	8 269 392	779 510	3.79	0.36
harlottenbg.-Gesundbrunnen	8 075	58 534	465 844	38 624	2 254 293	214 508	4.47	0.42
oabit-Schles. Bahnhof	9 593	116 581	600 579	457 225	4 222 026	398 737	3.99	0.38
oabit-Pappelallee	6 617	61 998	393 886	39 490	2 512 546	241 910	5.80	0.56
Viebestr.-Görl. Bahnhof	11 162	143 239	901 423	741 287	7 380 940	702 622	4.49	0.43
örl. Bahnhof-Plötzensee	11 085	123 990	1 164 921	70 222	6 068 294	579 900	4.91	0.47
oabit-Schles. Brücke	10 427	58 506	580 939	10 014	2 231 204	210 269	3.78	0.36
Vilhelmsh. Str.-Marh.-Pl.	8 336	122 764	840 428	181 322	4 184 312	396 412	4.10	0.39
utlitzstr.-Küstriner Platz	8 857	63 480	595 250	1 347	2 999 165	286 469	5.03	0.48
oabit-Greifswalder Str.	10 050	105 026	1 089 461	45 523	4 892 222	464 481	4.31	0.41
oabit-Schlesisches Tor	.	33 972	365 804	—	1 557 772	148 423	4.26	0.41
ixdorf-Müllerstr.	13 578	124 058	992 589	488 279	6 501 318	618 007	4.39	0.42
esundbr.-Gr. Görschen Str.	9 100	140 484	894 333	380 892	5 075 839	479 538	3.98	0.38
egel-Charlottenstr.	11 544	249 172	1 289 079	1 467 412	9 277 642	869 717	3.37	0.32
alldorf-Britz	17 650	108 986	1 045 934	485 308	6 360 704	602 698	4.15	0.39
eestr.-Britz	15 172	98 815	890 861	528 406	5 830 885	552 339	4.11	0.39
winemünder Str.-Herm. Pl.	.	33 585	288 654	1 982	1 076 132	101 760	3.70	0.35
charnweber Str.-Schles. Bhf.	.	61 604	517 280	172 334	3 179 435	303 049	4.61	0.44
einickendorf-Charlottenstr.	7 519	95 692	641 108	72 171	2 829 276	267 529	3.97	0.38
appelallee-Leibnitzstr.	10 635	94 351	968 437	2 497	4 623 791	441 216	4.76	0.45
esundbr.-Opernpl.-Kreuzberg	9 266	109 634	1 018 168	2 651	4 480 250	425 829	4.39	0.42
einickend.-Alex.-Pl.-Kreuzb.	13 503	85 787	758 892	317 648	5 099 328	487 233	4.74	0.45
chönholz-Kreuzberg	12 126	191 923	1 354 507	738 740	9 054 727	860 245	4.32	0.41
esundbr.-Spittelm.-Kreuzbg.	9 245	179 781	1 096 279	589 996	7 530 465	716 477	4.47	0.42
einickendorf. Str.-Marh.-Pl.	8 375	110 823	965 033	1 826	4 728 130	451 723	4.89	0.47
amlerstr.-Schöneberg	9 924	103 536	985 160	59 834	4 573 321	433 801	4.37	0.42
einickendorf-Gen. Papestr.	13 254	51 089	747 570	63 277	3 421 946	324 546	4.22	0.40
ordend-Britz	16 976	322 876	2 138 757	1 637 552	15042238	1 422 402	3.98	0.38
ankow-Rixdorf	11 450	83 326	657 317	222 269	4 230 179	403 928	4.81	0.46
chönh. Allee-Gneisenaustr.	.	59 138	484 699	68 950	2 637 738	251 908	4.76	0.45
.-Schönh.-Viktoria-Luisepl.	9 287	207 883	1 418 149	1 131 165	10413484	986 064	4.08	0.39
anziger Str.-Wilmersdorf	.	50 425	524 029	2 151	2 109 156	200 282	4.01	0.38
anz.Str.-Herm.Pl.-Knesb.-Str.	12 279	138 161	1 344 788	31 518	6 144 737	584 350	4.46	0.42
chönhauser Tor Savignyplatz	8 960	101 285	1 103 833	2 027	5 044 155	480 283	4.56	0.43
anziger Str.-Schöneberg	9 561	51 793	565 468	30 509	2 367 203	223 695	3.97	0.38
eißensee-Schöneberg	12 613	214 589	1 110 689	840 915	7 243 088	682 459	3.71	0.35
chloß Weißensee-Cauerstr.	.	94 336	744 013	538 111	4 856 728	457 672	3.79	0.36
chloß Weißensee-Wartb. Pl.	.	116 449	778 612	561 355	5 196 853	490 482	3.88	0.37
andsbg. Allee-Zool. Garten	9 797	151 111	1 320 371	494 802	8 423 935	802 895	4.64	0.44
entral-Viehhof-Moritzplatz	6 862	185 724	882 041	461 956	5 804 038	551 159	4.32	0.41
ichtenbg.-Spittelm.-Wlmsdf.	12 348	56 660	672 941	61 845	3 378 982	322 376	4.60	0.44
entral-Viehhof-Wilmersdorf	.	52 261	675 350	3 566	3 380 229	323 270	4.98	0.48
riedrichsfelde-Wartburg Pl.	.	99 187	786 478	582 385	6 013 446	573 874	4.39	0.42
riedrichsfelde-Spittelmarkt	9 543	116 814	656 801	395 692	4 212 181	400 321	4.00	0.38
erzberge-Wartburg Pl.	.	83 777	769 096	389 133	4 541 029	428 777	3.92	0.37
renzl. Allee-Gr.Görschen Str.	8 173	41 978	371 668	1 538	1 636 511	155 553	4.38	0.42
renzl. Allee-Marheinicke-Pl.	7 059	53 039	388 739	36 229	1 625 257	153 328	3.82	0.36
önigstor-Schöneberg	9 118	163 452	1 073 518	411 781	7 455 645	712 999	5.02	0.48
rankf. A. (Ringb.)-Wilmersdf.	12 034	221 086	1 491 774	960 468	11361927	1 082 433	4.63	0.44
üstrin. Pl.-Halensee(Henr.Pl.)	.	41 318	463 385	25 743	1 949 525	190 334	3.99	0.39
chles.Bhf.-Charlbg.(Amtsger.)	11 353	78 701	617 156	289 038	3 662 064	345 963	4.00	0.38
tr.-Viehhof.-Charlbg.(Amtsg.)	.	83 191	683 393	517 842	4 741 573	448 508	3.95	0.37

Linien 1905	Länge in Metern	Zahl der Fahrten	Gefahrene Wagenkilometer Motor-Wagen	Gefahrene Wagenkilometer Anhänge-Wagen	Zahl der beförderten Personen	Einnahme M	Personen auf 1 Wagen-km	Einnahme auf 1 Wagen-km M
Treptow-Behrenstr.	7 557	140561	728433	219387	4159937	396 149	4.39	0.42
Treptow-Schbg.(Eisenach.-Str.)	10 004	67304	547085	120322	3545180	339 991	5.31	0.51
Schles. Brücke-Cauerstr. . .	.	62682	577963	90018	3127303	298 055	4.68	0.4[illegible]
Treptow-Bhf. Zool.G.-Treptow	23 965	130615	1205913	334541	5918424	559 651	3.84	0.3[illegible]
Görlitzer Bahnhof-Halensee .	12 088	160378	1374217	388719	7068867	668 620	4.01	0.3[illegible]
Görl. Bhf.-Moritz-Pl.-Charlott.	10 629	131729	1144978	299851	6940860	662 622	4.80	0.4[illegible]
Knesebeckstr.-Dönhoffplatz .	8 172	119199	813474	180177	3878731	366 281	3.90	0.[illegible]
Hasenheide-Behrenstr. . . .	4 476	101658	479923	1232	2247718	214 299	4.67	0.4[illegible]
Mariendorf-Behrenstr. . . .	8 859	206528	1011749	690915	5828720	546 172	3.42	0.[illegible]
Swinemünder Str.-Bez.-Komm.	.	40673	442974	29034	1956923	186 156	4.15	0.3[illegible]
Zusammen . .	.	7454567	59083759	21972680	350600049	33 317 844	4.33	0.[illegible]
Berlin-Charlottenburger Straßenbahn.								
Charlottenburg-Kupfergraben	7 785	212832	845347	797780	5445768	531 959	3.31	0.3[illegible]
Wilmersdorf-Kupfergraben .	8 041	152480	812591	460361	3111539	322 121	2.44	0.2[illegible]
Spand. Berg-Döhnhoffplatz .	11 415	221200	1175104	916552	6911511	701 621	3.30	0.3[illegible]
Halensee-Stettiner Bhf. . . .	.	136034	807748	393980	4767856	497 240	3.96	0.4[illegible]
Stdtbhf. Charl.-Straßenbhf. .	2 585	45470	115329	—	206610	19 758	1.79	0.1[illegible]
Halensee-Kupfergraben . . .	.	73370	502259	12152	1231750	119 473	2.39	0.[illegible]
Wilmersdf. Str.-Kurfürstend. .	2 712	66980	182251	—	431187	41 674	2.37	0.[illegible]
Friedenau-Pappelallee . . .	.	62823	436172	116486	1672716	170 625	3.03	0.3[illegible]
Zusammen . .	.	971189	4876801	2697311	23778937	2 404 471	3.14	0.[illegible]
Westliche Berliner Vorortbahn.								
Linkstr.-Hundek.-Linkstr. . .	19 550	165161	1018707	633970	4908604	546 877	2.97	0.[illegible]
Potsd. Pl.-Schönbg.-Roseneck	9 000	66757	515720	106401	1849100	200 580	2.97	0.[illegible]
Potsd.Pl.-Noll.-Pl.-Wilmdrf. .	5 923	36060	221716	10355	558418	54 365	2.41	0.2[illegible]
Zool. Grt.-Schönbg.-Steglitz .	8 271	93835	740207	53727	3484202	359 206	4.39	0.[illegible]
Steglitz-Linkstr.	7 670	109696	701554	164165	3189705	330 742	3.68	0.[illegible]
Zool. Gart.-Kais. A.-Stegl. .	6 406	109703	514488	201010	2689186	291 025	3.76	0.[illegible]
Zool. Garten-Wilmersdorf . .	2 857	105318	307265	—	1202802	116 351	3.91	0.[illegible]
Zusammen . .	59 677	686530	4019657	1169628	17882017	1 899 146	3.45	0.[illegible]
Südliche Berliner Vorortbahn.								
Südring	21 226	37356	764596	29714	1912458	188 625	2.41	0.[illegible]
Schöneberg-Rixdorf	9 739	56706	552796	11561	1576190	155 481	2.79	0.[illegible]
Bezirkskomm.-Eichhornstr. .	4 970	11404	58670	—	72785	7 007	1.24	0.[illegible]
Gr. Lichterfelde-Tempelhof .	5 928	30748	182927	463	314973	30 842	1.72	0.[illegible]
Zusammen . .	41 863	136214	1558989	41738	3876406	381 955	2.42	0.[illegible]
Die elektrischen Straßenbahnen von Siemens & Halske.								
Behrenstraße-Treptow . . .	9 250	155315	1173405	505408	6812067	583 752	4.06	0.[illegible]
Mittelstr.-Pank.-Nied. Schönh.	10 300	167310	1410202	893509	8248053	701 884	3.58	0.[illegible]
Zusammen . .	19 550	322625	2583607	1398917	15060120	1 285 636	3.78	0.[illegible]
Straßenbahn Berlin-Hohenschönhausen.								
Berlin-Hohenschönhausen . .	6 616	90684	355540	204832	2057639	195 602	3.67	0.[illegible]
Gesellschaft für den Bau von Untergrundbahnen.								
Schles. Bahnhof-Treptow . .	4 770	126953	507783	76422	2502084	220 887	4.28	0.[illegible]
Gesellschaft für elektrische Hoch- und Untergrundbahnen.								
Hoch- und Untergrundbahn .	11 213	—	4579876	2666039	34529325	4 280 637	4.77	[illegible]
Warschauerbrücke-Viehhof .	2 200	—	371573	40110	3495539	218 510	8.49	0.[illegible]
Zusammen . .	13 413	—	4951449	2706149	38024864	4 499 147	4.97	0.[illegible]

d. Omnibus-Verkehr.

Linie	Zahl der beförderten Personen 1905 5 Pf.	10 Pf.	zusammen	1904 5 Pf.	10 Pf.	zusammen
Kottbuser Brücke-Schönh. Tor	4 209 119	518 900	4 728 019	3 507 794	430 018	3 937 812
Nettelbeck Platz-Spittelmarkt	1 663 896	775 663	2 439 559	1 384 118	677 199	2 061 317
Marheineke Pl.-Landsbg. Tor	2 778 224	773 819	3 552 043	.	.	.
Hallesches Tor- - -	.	.	.	2 353 964	886 171	3 240 135
Hallesch. Tor-Chausseestr. .	8 624 795	3 762 633	12 387 428	8 207 728	3 382 077	11 589 805
Bülowstr.-Stettiner Bahnhof .	6 099 018	2 505 854	8 604 872	5 768 650	2 357 300	8 125 950
Schöneberg-Moritzplatz . . .	2 527 060	507 519	3 034 579	2 204 409	477 022	2 681 431
Oranienpl.-Stettiner Bahnhof	3 946 530	937 727	4 884 257	2 941 120	815 610	3 756 730
Potsdam. Brücke-Frankf. Lind.	2 120 631	304 873	2 425 504	1 712 353	332 186	2 044 539
Belle-Alliancestr.-Schönh. Tor	.	.	.	418 754	64 849	483 603
Anhalter Bahnh.-Schönh. Tor.	.	.	.	758 774	154 894	913 668
Potsdam. Bahnhof-Schönh. Tor	2 133 594	298 640	2 432 234	432 539	64 496	497 035
Kreuzberg-Stettiner Bhf. . .	1 871 513	863 785	2 735 298	1 729 791	825 703	2 555 494
Moritzplatz-Moabit	1 308 576	802 300	2 110 876	1 112 980	650 602	1 763 582
Anhalter Bhf.-Greifswald. Str.	3 169 788	683 835	3 853 623	2 781 357	687 872	3 469 229
Alexanderpl.-Rixdorf	2 812 869	723 846	3 536 715	2 277 553	591 098	2 868 651
Warsch. Str.-Gr.-Görschen Str.	4 093 049	957 971	5 051 020	4 020 591	996 057	5 016 648
Spittelmarkt-Schöneberg . .	3 833 003	506 692	4 339 695	3 337 831	459 445	3 797 276
Bhf. Gr.-GörschenStr.-Dönh.-Pl.	2 811 058	155 151	2 966 209	2 243 020	127 598	2 370 618
Kreuzb.-Stettiner Bahnhof .	2 270 879	564 898	2 835 777	2 261 935	591 183	2 853 118
Moabit-Alexanderplatz . . .	2 895 914	961 426	3 857 340	2 848 286	954 385	3 802 671
Görlitz. Bahnh -Stettin. Bahnh.	1 895 609	1 021 529	2 917 138	1 552 490	988 346	2 540 836
Nettelbeckpl.-Heinrichpl. . .	2 798 232	813 337	3 611 569	2 772 088	840 362	3 612 450
Hermannpl.-Hausvoigteipl. .	3 308 605	257 897	3 566 502	2 766 967	196 208	2 963 175
Brunnenstr.-Marheinekeplatz	4 630 039	761 937	5 391 976	4 420 587	699 608	5 120 195
Pappelplatz-Hallesches Tor .	.	.	.	1 041 249	208 413	1 249 662
Stettiner Bhf. - -	1 916 598	434 669	2 351 267	.	.	.
Rixdorf-Potsdamer Bhf. . . .	.	.	.	1 112 965	101 789	1 214 754
- -Blücherplatz	2 711 506	177 611	2 889 117	.	.	.
Hasenheide-Moabit	1 175 682	352 399	1 528 081	—	—	—
Brunnenstr.-Bhf. Friedr.-Str. .	2 384 758	342 632	2 727 390	1 126 592	233 589	1 360 181
Winterfeldpl.-Moritzpl. . . .	335 577	35 682	371 259	—	—	—
Bhf. Schönh.-Alexanderpl. . .	2 383 840	284 065	2 667 905	—	—	—
Proskauer-Str.-Rosenth. Tor .	230 848	74 851	305 699	—	—	—
Weidenweg-Bhf. Friedr.-Str.	34 227	8 024	42 251	—	—	—
Zusammen . .	82 975 037	21 170 165	104145202	67 096 485	18 794 080	85 890 565
Spediteur-Verein.						
Blücherplatz-Hausvoigteiplatz	1 523 970	.	1 523 970	1 631 740	.	1 631 740
Blücherplatz-Mansteinstr. .	1 776 398	.	1 776 398	1 826 853	.	1 826 853
Blücherplatz-Rixdorf	1 838 625	.	1 838 625	1 929 058	.	1 929 058
Zusammen	5 138 993	.	5 138 993	5 387 651	.	5 387 651
Berliner Omnibus-Kompagnie.						
Chausseestr.-Hallesch. Tor . . Bülowstr.-Alexanderplatz . . Stettiner Bahn-Bülowstr. . . Stettiner Bahn-Kottbuser Tor	.	.	1 852 546	.	.	1 848 002
Nacht-Omnibus-Betrieb.						
Stettiner Bahn-Schöneberg .	.	.	319 302	.	.	326 621

e. Allgemeine Übersicht über die Personenbeförderung mittelst Omnibus, Straßenbahn, Stadt- und Ringbahn.

(Auskunft des Königl. Polizei-Präsidiums.)

Befördernde Gesellschaft	1903	1904	1905
1. Durch die Allgem. Berl. Omnibus Akt.-Ges.	59 652 723	85 890 565	104 145 202
- - Neue - - - -	13 663 904		
- den Berliner Spediteur-Verein -	5 517 896	5 387 649	5 138 993
- die Omnibus-Kompagnie Berlin . . .	1 750 000	1 848 002	1 853 546
- den Berl. Nacht-Omnib.-Betr. v. G. Jaede	240 142	326 621	319 302
Zusammen . . .	80 824 665	93 452 837	111 457 043
2. Durch die Große Berl. Straßenbahn Akt.-Ges.	312 410 000	332 700 000	350 500 000
- - Westliche Berliner Vorortbahn .	16 776 000	19 475 000	21 939 000
- - Südliche - - .	3 615 000	4 043 000	4 441 000
- - Berlin-Charlottenb.-Straßenbahn .	15 736 000	17 123 000	19 567 000
- - Elektrische Straßenbahn	13 378 640	14 035 270	15 060 120
- - Straßenb. Berlin-Hohen-Schönhaus.	1 491 431	1 753 426	2 057 639
- - Ges. f. d. Bau v. Untergrundbahnen	2 039 216	2 330 699	2 475 080
- - Straßenb. Warschauer Br.-Viehhof	2 504 130	3 099 459	3 495 539
- - Hoch- und Untergrundbahn . . .	29 628 545	32 091 230	34 529 325
Zusammen . . .	397 578 962	426 651 084	454 064 701
3. Durch die Stadt- und Ringbahn	97 623 724	110 713 991	124 631 616
Zusammen 1—3	576 027 351	630 817 912	690 153 360

f. Spree-Havel-Dampfschiffahrts-Gesellschaft Stern.

Jahr	Zahl der		Einnahmen			Betriebs-ausgaben	Rein-gewinn	Divi-dende
	Dampfer	beförderten Personen	überhaupt M	aus dem Personen-Verkehr M	für vermietete Dampfer M	M	M	Pz.
1903	39	1 145 004	446 465	362 588	77 034	330 992	16 000	2
1904	44	1 296 579	501 801	416 834	83 022	301 793	23 865	3
1905	44	1 335 395	528 799	436 530	90 620	311 159	32 233	4

g. Bestand an öffentlichem Fuhrwerk, Anfang des Jahres 1906.

Art des Fuhrwerks	Berlin	Charlott.-burg	Schöne-berg	Rixdorf
Zahl der Unternehmer	2 388	225	93	179
Droschken I. Kl. mit Fahrpreisanzeiger	6 969	405	338	353
- I. - ohne -	5	—	—	—
- II. - - -	363	—	10	21
Gepäckdroschken	194	17	3	14
Omnibus	906	—	—	—
Torwagen, Einspänner	24	—	—	—
- , Zweispänner	67	21	—	—
Straßenbahnwagen	3 326	—	—	—
Überhaupt . . .	11 854	443	351	388
Pferdebestand: Droschken	12 912	.	553	770
Pferdebestand: Omnibus	4 592	.	—	—
Pferdebestand: Torwagen	184	.	—	—
Pferdebestand: Pferdebahnwagen	—	.	—	—
Überhaupt . . .	17 688	.	553	770

Von den Unternehmern hatten am Anfang des Jahres

Jahr	1 Droschke	2/5	6/10	11/15	16/20	21/30	31/40	41/50	51/60	üb. 60	1	2/6
		Droschken									Torwagen	
in Berlin												
1901	1685	707	126	64	43	39	15	8	2	1	109	
1902	1633	688	135	64	46	37	17	7	2	1	90	23
1903	1586	682	136	69	42	37	17	7	3	1	71	17
1904	1567	651	135	67	42	38	16	9	3	1	58	14
1905	1630	605	141	74	41	41	15	8	3	2	50	15
1906	1499	511	128	71	45	41	12	7	3	2	40	17
in Charlottenburg												
1906	136	66	4	3	1	—	—	—	—	—	14	2
in Schöneberg												
1906	56	23	5	4	2	1	2	—	—	—	—	—
in Rixdorf												
1906	127	35	9	5	2	1	—	—	—	—	—	—

Wagen der Omnibusgesellschaften.

Wagenbestand	1903	1904	1905	1906
Allgem. Berl. Omnib.-Gesellsch.	354	686	773	806
Neue Berl. Omnib.-Gesellsch.	274			
Berl. Spediteur.-Ver.	42	41	42	43

Wagenbestand	1903	1904	1905	1906
Omn.-Komp. „Berlin“	47	47	47	47
Neue Berliner Nacht-Omnibus-Linie	9	9	9	10

Wagen der Straßenbahngesellschaften.

	1903	1904	1905	1906
Gr. Berl. Straßenbahn	2591	2347	2557	2539
Berl.-Charl. Straßenbahn	257	257	257	257
Elektr. Straßenb. von Siemens & Halske	161	160	160	160
Ges. f. d. Bau v. Untergrundb.	25	32	32	32
Kont. Ges. f. elektr. Unternehm.	27	27	27	27

	1903	1904	1905	1906
Westl. Berl. Vorortb.	130	133	134	163
Südl. - -	30	30	30	30
Akt.-Ges. für elektr. Hoch- und Untergrundbahn (WarschauerBr.-Viehhof)	74	114	114	117

Es wurden außer Betrieb gesetzt:

Wagen.

Jahr 1905	Droschken	Torwagen	Omnibusse	Straßenbahnwagen	Insgesamt
Im Laufe des Jahres sind zeitweil. auß. Betrieb ges.	2397	—	9	—	2406
Wieder i. d. Betrieb gen.	1993	—	15	—	2008
Mithin verbl. auß. Betrieb	404	—	—	—	398

Pferde.

Jahr 1905	Droschken-Pferde	Torwagen-Pferde	Omnibus-Pferde	Straßenbahn-Pferde	Insgesamt
Im Laufe des Jahres sind zeitweilig ausgeschieden	852	—	236	—	1088
Wieder f. d. Betrieb verw.	77	—	95	—	172
Mithin verbl. auß. Dienst	775	—	141	—	916

Schaffner und Kutscher.

Jahre	Droschken-Kutscher	Torwagen-Kutscher	Omnibus-Schaffner	Omnibus-Kutscher	Zusammen
1904					
Am Schlusse des Jahres 1904 waren legitimiert	9241	219	1629	1748	12 837
davon im Dienst	7290	67	684	686	8 727
- außer Dienst	1951	152	945	1062	4 110
Zahl der neu erteilten Legitimations- bzw. Ersatzschilder	642	8	233	286	1 169
Zahl der neu erteilten Fahr- und Ersatzfahrscheine	867	11	268	313	1 459
1905					
Am Schlusse des Jahres 1905 waren legitimiert	9416	198	1896	1871	13 381
davon im Dienst	6604	60	815	795	8 274
- außer Dienst	2812	138	1081	1076	5 107
Zahl der neu erteilten Legitimations- bezw. Ersatzschilder	595	7	362	391	1 355
Zahl der neu erteilten Fahr- und Ersatzfahrscheine	817	11	399	433	1 660

Kraftfahrzeuge (Automobile und Motorfahrräder).

Bestand am 1. April 1906	Berlin	Charlottenburg	Schöneberg	Rixdorf	Zusammen
Automobile	1687	144	[1] 65	29	1925
Motorfahrräder	573	117	[2] 59	21	770

[1] Darunter 18, [2] 14 bei der Versuchsabteilung der Verkehrstruppen.

Es sind im Jahre:		1903	1904	1905
Konzessionen entzogen		—	—	—
Konzessionsentziehungen angedroht		—	—	—
Fahrscheine entzogen und zwar	Droschkenkutschern	89	82	111
	Omnibusbediensteten	1	—	1
Fahrscheinentziehungen angedroht und zwar	Droschkenkutschern	144	180	231
	Omnibusbediensteten	14	32	17
Vorladungen an Fuhrherren und Kutscher erlassen		16 242	12 307	13 445
Tarife und Ersatztarife ausgehändigt		1 200	1 084	2 242
Erlaubnisscheine für Droschken erteilt		1 054	1 205	1 289
Fahrscheine gestempelt bei der jährlichen Revision		8 270	8 335	8 714
Beschwerden eingereicht gegen	Droschkenkutscher	1 249	1 047	1 104
	Omnibusbediensteten	51	57	51
	Straßenbahnbedienstete	75	35	20
Fundanzeigen über zurückgelassene Gegenstände eingereicht		510	380	309
Radfahrkarten ausgegeben		73 463	39 783	35 632
Strafanzeigen gegen Kutscher, Fahrer, Schaffner, Fuhrherren erstattet		16 873	13 279	16 595

h. Unfälle, Zusammenstöße und Betriebsstörungen im Hoch- und Untergrundbahn-, Straßenbahn- und Omnibus-Verkehr.

Unfälle:

Veranlassung der Unfälle	Verletzte	1904 Hoch- und Untergrundb.	1904 Straßenbahn	1904 Omnibus	1904 überhaupt	1904 darunter außerh. Berl.	1905 Hoch- und Untergrundb.	1905 Straßenbahn	1905 Omnibus	1905 überhaupt	1905 darunter außerh. Berl.
Auf- und Abspringen während der Fahrt	insgesamt	12	894	32	938	176	8	1039	47	1094	254
	tödlich .	—	4	—	4	1	—	9	—	9	5
	schwer .	3	80	6	89	13	1	87	6	94	26
	leicht . .	9	810	26	845	162	7	943	41	991	223
Herabfallen von der Plattform, Treppe, Verdeck etc.	insgesamt	—	30	6	36	10	—	53	5	58	11
	tödlich .	—	2	1	3	2	—	1	—	1	—
	schwer .	—	3	2	5	1	—	6	—	6	—
	leicht . .	—	25	3	28	7	—	46	5	51	11
Umstoßen bez. Überfahren	insgesamt	2	470	107	579	115	—	526	150	676	133
	tödlich .	1	18	6	25	3	—	27	4	31	3
	schwer .	—	69	30	99	20	—	76	43	119	15
	leicht . .	1	383	71	455	92	—	423	103	526	115
Zusammenstöße und andere Umstände	insgesamt	24	557	45	626	81	26	693	90	809	145
	tödlich .	1	2	—	3	1	—	3	—	3	—
	schwer .	—	32	1	33	5	2	47	5	54	10
	leicht . .	23	523	44	590	75	24	643	85	752	135
Überhaupt	insgesamt	38	1951	190	2179	382	34	2311	292	2637	543
	tödlich .	2	26	7	35	7	—	40	4	44	8
	schwer .	3	184	39	226	39	3	216	54	273	51
	leicht . .	33	1741	144	1918	336	31	2055	234	2320	484

Zusammenstöße:

	1904 Hoch- und Untergrundb.	1904 Straßenbahn	1904 Omnibus	1904 überhaupt	1904 darunter außerh. Berl.	1905 Hoch- und Untergrundb.	1905 Straßenbahn	1905 Omnibus	1905 überhaupt	1905 darunter außerh. Berl.
Schuld der Straßenb.-Kutscher . .	—	160	162	322	33	—	126	160	286	31
- - anderen Kutscher . .	—	629	143	772	137	—	1375	119	1494	272
Andere Umstände	1	965	737	1702	195	1	240	1138	1379	43
Überhaupt . .	1	1754	1042	2796	365	1	1741	1417	3159	346

Betriebsstörungen:

	1904 Hoch- und Untergrundb.	1904 Straßenbahn	1904 Omnibus	1904 überhaupt	1904 darunter außerh. Berl.	1905 Hoch- und Untergrundb.	1905 Straßenbahn	1905 Omnibus	1905 überhaupt	1905 darunter außerh. Berl.
durch Rad-, Achsen-, Zusammenbruch	1	1154	161	1316	197	—	780	235	1015	189
durch andere Ursachen	6	167	57	230	36	4	302	220	522	45
Überhaupt . .	7	1321	218	1546	233	4	1082	455	1537	234

Nachweisung der im Jahre 1903, 1904 und 1905 durch Straßenfuhrwerk herbeigeführten Unfälle.

Art des Fuhrwerks	Gesamtzahl 1903	dav. wurden Personen: getötet, resp. starben an d. Verletzung	schwer verletzt	leicht verletzt	Gesamtzahl 1904	dav. wurden Personen: getötet, resp. starben an d. Verletzung	schwer verletzt	leicht verletzt	Gesamtzahl 1905	dav. wurden Personen: getötet, resp. starben an d. Verletzung	schwer verletzt	leicht verletzt
	1903				1904				1905			
Hoch u. Untergrundbahn	27	—	3	24	38	2	3	33	34	—	3	31
Straßenbahnen	1985	26	183	1776	1951	26	184	1741	2311	40	216	2055
Omnibusse	134	5	30	99	190	7	39	144	292	4	54	234
Droschken	396	3	76	317	380	4	53	323	394	8	78	308
darunter Kraftwagen	6	—	1	5	15	2	3	10	63	4	15	44
Torwagen	4	—	2	2	3	—	1	2	4	—	2	2
Personenfuhrwerk	105	1	22	82	99	2	21	76	142	2	28	112
darunter Kraftwagen	12	—	3	9	23	1	4	18	17	2	—	15
Feuerwehr	6	1	3	2	5	—	2	3	2	—	—	2
Postwagen	52	3	8	41	31	1	11	19	39	2	11	26
darunter Kraftwagen	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	1
Schw.Lastfuhrw. exkl.Bierw.	299	24	119	156	305	26	117	162	328	28	128	172
Leichtes Lastfuhrwerk exkl. Schlächterwagen	406	9	74	323	386	6	104	276	466	16	96	354
darunter Kraftwagen	5	—	3	2	3	—	—	3	9	—	—	9
Bierwagen	91	4	27	60	82	4	21	57	93	4	34	55
Schlächterwagen	95	1	17	77	88	3	21	64	88	5	18	65
Kinder-, Schiebe-, Hand- u. Hundewagen	46	1	7	38	48	—	5	43	52	—	2	50
Fuhrwerk nicht angegeben	87	—	25	62	105	1	19	85	142	4	34	104
darunter Kraftwagen	6	—	5	1	16	1	3	12	26	—	7	19
Fahrräder	407	1	44	362	426	—	53	373	444	2	50	392
darunter Kraftfahrräder	3	—	—	3	10	—	2	8	23	—	3	20

i. Zahl der Droschken, die auf den hiesigen Bahnhöfen Fuhren erhielten.

Monat	Potsdamer	Anhalter	Görlitzer	Stettiner	Lehrter	Schlesisch.	Alex.-Platz	Friedrichstraße	Überhaupt 1905	Überhaupt 1904
Januar	5 698	9 277	1 337	6 592	7 391	1 443	1 306	7 426	40 470	38 365
Februar	5 176	8 589	1 089	5 756	6 569	1 128	1 022	6 514	35 843	36 219
März	5 688	10 508	1 083	6 446	7 373	1 484	1 179	7 027	40 788	41 936
April	6 947	12 993	1 461	9 651	8 955	2 325	1 719	9 399	53 450	48 908
Mai	6 676	13 080	1 501	7 983	9 301	1 816	1 682	9 008	51 047	55 888
Juni	8 825	16 178	2 373	11 367	11 169	2 657	2 647	10 991	66 207	58 476
Juli	9 735	18 655	3 383	17 249	12 668	3 289	3 554	11 863	80 396	75 077
August	11 110	23 276	4 229	31 487	16 657	4 472	4 727	12 325	108 283	100 187
Septbr.	8 880	18 566	2 638	16 653	13 135	2 891	2 740	10 563	76 066	70 925
Oktober	7 423	14 577	1 900	9 735	10 248	2 481	2 014	10 733	59 111	58 865
Novbr.	5 352	9 413	1 200	6 207	7 585	1 521	1 243	7 545	40 066	38 755
Dezbr.	6 221	10 698	1 394	7 524	8 730	1 907	1 857	9 565	47 896	44 523
Zus. 1905	87 731	165 810	23 588	136 650	119 781	27 414	25 690	112 959	699 623	668 124
1904	88 310	154 267	24 819	126 248	117 444	26 434	23 877	106 725	668 124	
1903	87 729	150 586	22 487	122 030	113 886	26 949	23 653	111 388	658 708	
1902	85 886	143 368	22 365	118 533	110 399	26 849	22 445	115 626	645 471	
1901	87 457	133 374	24 331	122 838	114 017	27 299	23 747	121 510	654 573	
1900	89 708	135 589	25 262	118 243	115 812	28 768	24 997	130 969	691 880[1])	
1899	80 657	138 526	25 175	111 645	109 674	25 453	22 674	123 099	666 657[2])	
1898	76 230	135 596	25 441	105 015	105 123	23 414	21 534	109 820	626 489[3])	
1897	73 684	128 445	25 225	98 549	101 570	22 969	20 232	93 528	584 335[4])	
1896	80 651	127 577	15 641	92 991	103 871	26 893	21 558	103 707	593 659[5])	

Dar. [1])22 532, [2])29 754, [3])24 316, [4])20 133, [5])20 770 von Stat. Zoolog. Gart. aus.

10. Post-, Telegraphen- und Fernsprechverkehr

im Ober-Postdirektionsbezirk Berlin. (Nach amtlichen Ermittelungen.)

Gegenstand	1903	1904	1905
a) Berliner Verkehrsanstalten.			
Eingegangene Briefe . . . . . . Stck. / - Postkarten . . . - / - Drucksachen . . . - / - Geschäftspapiere . - / - Warenproben . . -	418 507 500	445 225 900	453 683 620
- Zeitungsnummern. -	22 702 900	24 837 100	27 680 900
Aufgegebene Briefe . . . . . . Stck. / - Postkarten . . . . - / - Drucksachen. . . . - / - Geschäftspapiere . . - / - Warenproben . . . -	565 468 900	596 406 818	677 497 990
- Zeitungsnummern . -	361 067 652	382 695 468	417 588 427
Briefsendungen aus dem eigenen Ortsbestellbez. u. aus dem Nachbarortsverkehr: Briefe . . . . . -	84 790 600	88 123 620	.
Postkarten . . -	82 257 400	87 004 320	.
Drucksachen . . -	55 793 500	60 151 780	.
Geschäftspapiere -	1 076 800	962 780	.
Warenproben . -	1 970 100	2 010 788	.
Eingeg. Pakete ohne Wertangabe -	11 249 416	11 820 490	12 383 180
- Briefe u. Pak. mit - -	987 053	1 011 910	1 009 357
Wert d. eing. Briefe u. Pak. mit - M	2 298 056 800	1 363 185 720	.
Aufgegeb. Pakete ohne Wertangabe Stck.	23 299 187	24 436 583	25 875 102
- Briefe u. Pak. mit - -	1 033 025	1 021 569	1 039 422
Wert d. aufgeg. Briefe u. Pak. m. Wert M	1 471 750 700	1 555 730 592	.
Eingezahlte Postanweisungen . . . Stck.	9 576 977	10 123 171	10 724 382
- - im Betrag M	623 121 226	662 748 502	719 374 672
Ausgezahlte - . . . Stck.	19 451 314	20 603 614	21 500 807
- - im Betrag M	1 036 864 709	1 096 531 642	1 160 021 023
Eingegang. Postnachnahmesendung . Stck.	1 990 991	2 065 277	2 145 713
- - im Wert M	17 520 700	20 474 284	.
Aufgegebene - . . . Stck.	7 226 800	6 992 284	.
- - im Wert M	104 621 600	106 451 124	.
Eingegangene Postauftragsbriefe . Stck.	149 151	147 789	148 552
- - im Wert M	20 625 800	20 718 540	.
Aufgegebene - . . . Stck.	575 128	554 656	573 259
Eingegangene Telegramme	4 157 340	4 461 638	5 030 278
Aufgegebene -	4 373 476	4 688 591	5 171 102
- Rohrpostbriefe innerh. d. Rohrpostbez. Berlin	961 844	992 836	1 090 180
- Rohrpostkarten innerh. d. Rohrpostbez. Berlin	923 520	1 008 072	1 043 432
Porto- u. Telegramm-Gebühren-Einnahme	55 083 944	59 152 448	63 468 836
Zahl der Postanstalten	118	119	121
- - Telegraphenanstalten	97	102	198
- - Paketannahmestellen.	60	64	61
- - Rohrpostämter	61	62	61
- - Briefkästen	1 656	1 707	1 741
- - Beamten	7 589	8 151	8 872
- - Unterbeamten	9 888	10 211	10 818
- - Postillone	943	997	1 013
Fernsprechverkehr (eröffnet 1. April 1881):			
Länge des Betriebsnetzes (Jahresschl.) km	192 645.5	239 960.8	282 919
Anzahl der Sprechstellen	61 885	66 744	74 836
Darunter öffentliche	170	183	186
Anzahl der Teilnehmer	40 563	41 793	46 057
Gespräche	183 144 191	225 036 852	211 014 664
Weihnachtsverkehr (vom 12. bis 25. Dez.):			
Eingegangene Pakete . . . . . Stck.	775 900	819 638	830 494
Aufgegebene - . . . . . . -	1 384 451	1 485 050	1 525 126
Stadtbriefsendungen vom 31. Dez. 5 Uhr morg. bis 1. Jan. 11 Uhr abends . . .	10 640 600	10 922 900	9 926 983

Gegenstand	1903	1904	1905
b) Übrige Verkehrsanstalten.			
Eingegangene Briefe, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere u. Warenproben	76 387 500	83 806 736	96 311 462
Aufgegebene Briefe, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere u. Warenproben	65 136 580	83 148 442	85 700 394
Eingegangene Pakete ohne Wertangabe .	1 966 304	2 202 928	2 463 129
- Briefe u. Pakete mit - .	76 428	82 416	87 235
Aufgegebene Pakete ohne Wertangabe .	1 553 374	• 1 740 919	1 982 404
- Briefe u. Pakete mit - .	46 435	50 951	57 769
Eingezahlte Postanweisungen . . . Stck.	1 923 661	2 171 868	2 464 860
- - Betrag M	92 441 016	106 382 900	125 851 144
Ausgezahlte - . . . Stck.	2 032 740	2 250 666	2 502 429
- - Betrag M	102 085 292	114 949 645	130 895 654
Eingegangene Postnachnahmesendungen .	462 817	520 787	590 272
Aufgegebene - .	519 100	672 984	.
Eingegangene Postauftragsbriefe	72 618	76 848	86 790
Aufgegebene -	28 308	29 424	31 678
Eingegangene Telegramme	489 560	509 280	637 173
Aufgegebene -	348 395	349 485	437 216
- Rohrpostbriefe } außerh. d. Rohrpostbez. Berlin	.	4 888	6 552
- Rohrpostkarten } außerh. d. Rohrpostbez. Berlin	.	3 016	4 420
Porto- u. Telegr.-Geb.-Einnahme . . M	5 660 269	6 541 661	7 902 619
Zahl der Postanstalten einschl. d. Posthilfsst.	95	95	97
- - Rohrpostämter	.	7	8
- - Briefkästen	867	934	947

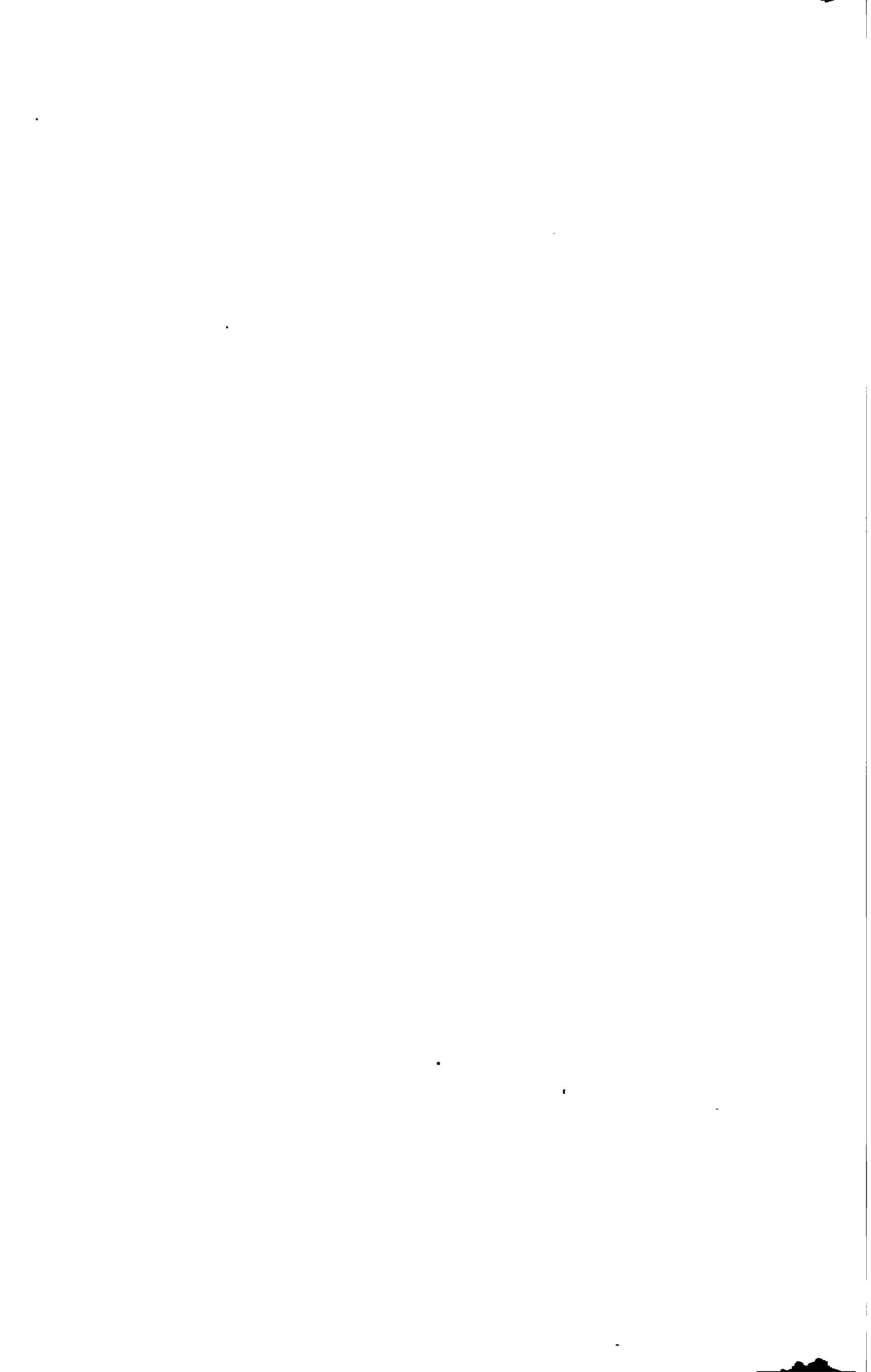
Anmerkung. Der Rohrpostbezirk Berlin umfaßt nach Auskunft der Postbehörde „die Bestellbezirke der Postämter in Berlin, Charlottenburg, Friedenau, Halensee, Plötzensee, Rixdorf, Schöneberg, Westend innerhalb des Charlottenburger Gemeindebezirks und Wilmersdorf.“

VII. Abschnitt.

Versicherungswesen und Anstalten für Selbsthülfe.

---

1. Lebensversicherung.
2. Immobiliar-Brandversicherung.
3. Arbeiter-Unfallversicherung.
4. Arbeiter-Krankenversicherung.
5. Arbeiter-Invaliditäts- und Altersversicherung.
6. Gewerkvereine und Gewerkschaften.
7. Kreditvereine und andere Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften.
8. Städtische Sparkasse.
9. Königliches Leihamt.



1. Lebensversicherung.

(Nach den von den Gesellschaften für 1905 eingegangenen Nachrichten.)

Art der Versicherung		Kapital-Versicherung: Laufende Versicherungen am Jahresschluß: Zahl derselben	Kapital-Versicherung: Laufende Versicherungen am Jahresschluß: Versichertes Kapital M	Kapital-Versicherung: Durch Tod oder durch Erleben fälliggewordene Versicherungen: Zahl derselben	Kapital-Versicherung: Durch Tod oder durch Erleben fälliggewordene Versicherungen: Versichertes Kapital M	Renten-Versicherung: Laufende Versicherungen am Jahresschluß: Zahl derselben	Renten-Versicherung: Laufende Versicherungen am Jahresschluß: Versichert. Renten (Jahresbetrag) M	Renten-Versicherung: Durch Tod oder Erleben fällig geword. Versicherung.: Zahl derselben	Renten-Versicherung: Durch Tod oder Erleben fällig geword. Versicherung.: Versichert. Renten (Jahresbetrag) M
Versicherungen auf den Sterbefall bez. alternativ Sterbe- oder Erlebensfall (Kapital-Versich.- [35], Renten-Versich.- [1], Begräbnisgeld-Versich.- [7] Gesellschaften).									
Gewöhnl. Kapitalversicherung	m.	228 556	333 267 468	5 854	7 011 595	7	14 407	—	—
	w.	195 454	48 423 065	5 401	1 652 885	—	—	—	—
	üb.+	424 199	382 530 320	11 255	8 664 480	7	14 407	—	—
Darunter:									
Reine Lebensversich. (18 Ges.)	m.	20 231	95 268 315	557	2 354 090	7	14 407	—	—
	w.	6 442	7 221 715	182	464 813	—	—	—	—
Alternative Versich. (14 Ges.)	m.	31 579	185 914 692	450	3 370 781	—	—	—	—
	w.	1 360	5 327 070	60	114 840	—	—	—	—
Begräbnisgeld-(Kapit.-) Versich. (7 Ges.)	m.	173 165	34 998 636	4 794	1 141 677	—	—	—	—
	w.	187 261	35 056 135	5 156	1 069 932	—	—	—	—
	üb.	360 426	70 054 771	9 950	2 211 609	—	—	—	—
Versicherung auf den Lebensfall (Kapital-Versich.- [19], Renten-Versich.- [15] Gesellschaften).									
Kapitalversicherung	m.	1 698	6 079 872	92	239 050	529	453 257	117	166 750
	w.	1 471	2 896 410	47	186 497	905	506 975	444	335 686
	üb.+	4 754	16 523 994	274	1 069 731	1626	1 078 403	561	502 436

+ Einschließlich der Fälle, bei denen das Geschlecht nicht angegeben war.

2. Immobiliar-Brandversicherung bei der Feuer-Sozietät.

Jahr	Versicherte Grundstücke am 1. Okt.	Versicherungs-Summe am 1. Oktober M	Vergüt. Brandschäden v. 1. Okt. bis Ende Sept.	Entschädigungs-Summe M	Promille der Versicherungs-Summe	Kosten d. Feuerlöschwesens u. Nebenkosten im Betriebsj. M	Zusammen Promille d. Versicherungs-Summe	Zur Deckung aufgekommene Summe (durch Beiträge) M	Ausgeschrieben pro 10 000 M Versich.-Summe M
1895	22 965	3 505 201 600	1892	1 187 040	0.34	738 654	0.56	1 908 654	5.45
1896	23 307	3 615 602 700	1872	627 760	0.18	769 775	0.38	1 458 163	4.03
1897	23 610	3 723 883 500	2080	1 511 907	0.41	1 020 778	0.68	2 439 957	6.55
1898	23 848	3 831 796 300	2091	1 267 958	0.33	2 258 680	0.59	2 316 978	6.05
1899	24 064	3 926 958 600	1795	843 935	0.21	1 023 082	0.47	1 859 859	4.70
1900	24 219	4 017 244 100	1909	935 554	0.23	1 103 462	0.50	2 039 016	5.00
1901	24 421	4 109 155 900	2051	664 746	0.17	1 165 716	0.45	1 830 463	4.45
1902	24 671	4 200 469 900	1771	590 164	0.14	1 811 459	0.58	1 690 718	4.03
1903	25 058	4 310 495 800	2069	840 062	0.19	1 223 960	0.47	2 060 118	4.75
1904	25 493	4 440 687 000	2087	817 390	0.18	1 279 059	0.47	2 087 926	4.70
1905	25 958	4 594 061 300	2099	710 945	0.15	1 313 091	0.44	2 022 946	4.40

3. Arbeiter-Unfallversicherung.

(Nach Mitteilung der Berufsgenossenschaften bez. der Sektionen derselben.)

Die zur Verfügung gestellten Verwaltungsberichte der Edel- und Unedelmetall-, Gas- und Wasser-Berufsgenossenschaften konnten nicht benutzt werden, weil sich die Angaben nur auf die Sektionen bezogen, diese aber entweder die ganze Provinz Brandenburg oder auch noch Teile von anderen Provinzen und Staaten mit begriffen.

Berufsgenossenschaften bez. Gruppen von Betrieben	Versicherte Betriebe	Versich. Personen	Darunter jugendliche Arbeiter und Lehrlinge	Zur Anzeige gelangte Unfälle im Laufe des Jahres (Personen)	Im Jahre 1905 Verletzte, für welche Entschädigung festgestellt wurden: Erwachsene	Jugendl.	Davon getötet	Bestand d. Entschädigungsberecht. am Ende d. Jahres	Darunter von Getöteten: Witwen	Kinder u. Angeh.
Steinbruch	13	1 462	.	67	13	—	1	79	13	14
Glas	75	1 516	134	56	2	—	—	14	2	3
Töpferei[1])	16	1 047	157	43	2	—	—	.	.	.
Ziegelei	4	129	.	12	2	—	—	.		
Eisen und Stahl[2])	2577	53 779	.	6 420	726	19	16	.	.	.
Schmiede-B.-G.	291	1 100	.	.	15	—	—	54	.	.
Feinmechanik[2])	586	49 043	3 770	2 842	347	35	4	1889	54	63
Metall-B.-G.	686	25 440	2 648	1 610	150	28	1	843	43	37
Musikinstrument.-Fabr.	190	.	.	196	29		1	233	10	6
Chem. Industrie-B.-G.	399	6 211	—	45	43	2	1	383	32	40
Textil-Industrie	193	9 341	.	194	33	1	—	516	32	24
Leinen-B.-G.	7	126	—	5	—	—	—	4	—	—
Seiden-B.-G.	21	489	.	7	—	—	—	5	1	
Bekleidungs-B.-G.	1236	44 911	.	609	116	12	2	614	19	18
Papiermacher-B.-G.	3	179	25	7	2	—	—	31	2	1
Papier-Verarbeitung[2])	635	22 986	.	1 107	101	14	1	695	10	6
Leder-Industrie-B.-G.	225	4 318	338	179	22	2	—	207	14	14
Holz-Industrie-B.-G.	1598	27 664	.	2 009	334	6	3	2065	59	50
Müllerei-B.-G.	11	199	.	28	8	—	2	.	.	.
Nahrungsmittel	271	7 657	.	382	26	2	—	.	.	.
Brennereien: Brennerei, Preßhefe-Melasse	4	38	.	5	1	—	—	1	—	—
Brennereien: Spritfabriken	7	178	.	20	1	—	—	19	3	3
Brennereien: Likörfabriken	74	601	.	88	9	—	—	41	2	—
Brennereien: Essigfabriken	5	80	.	26	2	—	—	9	2	—
Brennereien: Molkereien	9	2 774	.	105	10	1	—	52	1	3
Brennereien: Melassefutterfabriken	2	9	.	—	—	—	—	—	—	—
Brennereien: Champagnermilchfabr.	1	10	.	6	—	—	—	1	—	—
Brennereien überh.	102	3 690	.	250	23	1		123	8	6
Brauerei und Mälzerei	83	5 364	.	2 208	30	—	.	.	.	.
Tabak-B.-G.	207	2 226	.	24	1	—	—	9	—	—
Baugewerbe[2])	6647	108 598	.	7 064	690		68	3470	740	643
Tiefbau	189	1 710	.	161	27	—	—	.	.	.
Straßenbahnen[2])	10	10 216	.	944	62	—	4	366	35	35
Fuhrwerke	2154	19 715	.	1 632	421		31	2095	275	278
Binnenschiffahrt[3])	147	935	82	64	9	2	3	93	8	20
Spedition, Speicher, Keller	4993	29 000	.	2 696	474	27	14	.	.	.
Schornsteinfegermeister	112	215	.	15	1	—	—	7	3	3
Buchdrucker-B.-G.	581	21 204	.	626	57	5	—	.	.	.

[1]) Einschl. Charlottenburg und Pankow. [2]) Einschl. der Vororte. [3]) Die Betriebe berühren Berlin zum Teil nur gelegentlich als Winterstation oder sonst, und die Unfälle sind demgemäß nur auf den dort als domiziliert geführten Schiffen vorgekommen.



4. Arbeiter-Krankenversicherung.

Bereits durch Ortsstatut von 1850 wurden die Handwerksgesellen und Fabrikarbeiter verpflichtet den bestehenden gewerblichen Unterstützungs-Kassen beizutreten. 1860 wurde der Versicherungszwang auf die Arbeiterinnen ausgedehnt. Als das Reichsgesetz vom 15. Juni 1883 die Krankenversicherung organisierte, bestanden bereits 64 solcher Kassen mit 57 452 Mitgliedern, welche dem Gesetze entsprechend umzugestalten waren (vgl. Jahrb. XII, S. 209). Nach der Umwandlung gab zuerst die Gewerbe-Deputation des Magistrats Berichte über die Kassen heraus; seit 1891 veröffentlicht das Statistische Amt der Stadt alljährlich Übersichten über die dem Krankenversicherungsgesetz entsprechenden Kassen. Diese Tabellen waren anfänglich nur auf die der Aufsicht der Gewerbe-Deputation unterstellten Kassen, also nur auf die Orts-, Betriebs-, Innungs-Kassen und die Gemeinde-Krankenversicherung beschränkt; sie sind mit dem Jahre 1895 auch auf die anderen den Anforderungen des betreffenden Gesetzes entsprechenden Kassen, die staatlichen Betriebskrankenkassen (jetzt die Eisenbahn-, die Post-, die Reichsdruckerei-Kasse), die eingeschriebenen und die freien Hülfskassen, 1897 auch auf die den Anforderungen des Krankenversicherungsgesetzes nicht entsprechenden eingeschriebenen und 1898 auf solche auf Grund landesgesetzlicher Vorschriften errichteten sogenannten freien Kassen ausgedehnt worden. Von 1902 ab traten bei denjenigen Kassen, welche der Zwangsversicherung unterliegen, die Hausindustriellen, seit Oktober 1903 kaufmännische Angestellte in erweitertem Maße hinzu.

Die Innungskassen sind, soweit sie nicht dem Krankenversicherungsgesetze genügten, oben bei den Innungen behandelt (vgl. Abschnitt V).

a. Mitgliederzahlen der dem Krankenversicherungsgesetz entsprechenden Kassen.

Kassenmitglieder (Orts-, Betriebs-, Innungskassen, Gemeinde-Vers. ohne Hausgewerbetreibende) in Promille der Bevölkerung.

Anfang d. Monate	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905
Männliches Geschlecht.												
Januar	311	308	329	339	350	365	366	380	367	378	404	427
Februar	308	306	327	332	345	362	365	373	367	379	411	425
März	308	307	328	333	347	361	365	371	366	383	420	431
April	313	312	338	344	354	369	369	379	375	389	429	440
Mai	318	322	346	351	361	372	387	384	383	397	427	443
Juni	322	327	347	356	366	374	388	384	384	400	428	447
Juli	323	330	348	355	371	377	389	384	385	396	428	445
August	325	333	350	356	369	378	389	384	387	398	432	447
Septemb.	325	336	351	359	371	382	392	385	387	404	436	451
Oktober	323	339	353	362	376	383	395	385	392	406	438	439
November	322	343	352	363	375	380	397	386	394	418	440	455
Dezember	319	338	350	360	373	378	393	381	389	418	439	458
Weibliches Geschlecht.												
Januar	105	110	119	128	135	144	148	157	158	165	178	188
Februar	105	111	119	130	137	145	148	159	155	167	179	191
März	105	114	122	129	140	146	151	159	155	169	185	194
April	105	114	124	134	140	146	153	160	156	173	187	198
Mai	107	117	125	134	141	147	155	160	159	176	185	195
Juni	107	118	126	134	141	147	156	157	158	176	183	194
Juli	107	119	125	134	140	148	154	156	157	174	181	189
August	109	122	126	134	141	147	154	156	160	177	182	191
Septemb.	110	124	128	135	143	148	155	158	162	181	187	195
Oktober	110	124	130	134	145	148	157	161	163	182	193	199
November	111	123	131	136	145	150	160.	160	167	186	195	202
Dezember	111	123	131	136	146	150	162	161	169	184	193	206

Gesamtzahl der Mitglieder (einschl. freier und staatlicher Kassen).

Zu Anfang des Monats		Alle Kassen m.	Alle Kassen w.	Maurer m.	Zimmerer m.	Bauhandwerker ohne näh. Angabe m.	Tischler-, Orts- und Innungsk. zusammen m.	Posamentiere, Orts- und Innungskassen zusammen m.	Posamentiere, Orts- und Innungskassen zusammen w.
Januar	1902	373 948	170 822	9 969	1749	1992	26 184	488	855
Februar	-	378 284	193 830	9 873	1661	1970	26 097	483	1062
März	-	378 824	198 090	9 815	1695	2002	26 506	479	1090
April	-	384 217	204 325	10 203	1747	1978	26 897	503	1096
Mai	-	392 666	205 644	11 080	1782	1990	27 141	503	1103
Juni	-	394 267	203 678	11 772	1847	1990	27 102	449	1019
Juli	-	394 656	202 119	12 616	1794	1986	27 109	485	1099
August	-	396 446	204 729	12 909	2049	1986	27 478	488	1087
September	-	396 999	208 114	12 783	2240	1981	27 926	496	1141
Oktober	-	402 544	209 595	12 559	2304	1990	28 376	501	1166
November	-	406 468	215 520	12 229	2317	1957	28 669	506	1191
Dezember	-	402 420	217 961	10 469	2061	1928	28 872	506	1207
Januar	1903	395 549	214 321	11 815	1922	1944	27 802	503	1202
Februar	-	395 273	215 410	10 569	1733	1913	28 239	496	1248
März	-	400 531	221 740	10 994	1830	1928	28 593	507	1343
April	-	402 122	225 767	11 396	1781	1938	28 518	522	1365
Mai	-	409 636	228 086	12 420	2005	1954	28 402	514	1358
Juni	-	413 759	228 102	12 029	2199	1950	28 913	517	1406
Juli	-	414 187	224 623	13 569	1928	1947	28 697	513	1431
August	-	416 721	227 024	14 813	1926	1961	28 757	529	1471
September	-	421 065	231 365	15 957	2120	1976	29 335	525	1490
Oktober	-	423 774	232 158	15 520	2173	1977	29 701	550	1521
November	-	438 417	239 334	15 560	2167	1989	30 736	540	1505
Dezember	-	442 300	237 774	15 521	2488	1975	30 948	528	1472
Januar	1904	431 070	231 560	13 332	2022	1970	30 785	526	1458
Februar	-	430 608	234 001	13 298	1707	1971	30 809	527	1508
März	-	436 818	242 743	14 211	1869	1981	30 997	534	1488
April	-	443 319	245 283	14 643	2167	2002	30 987	539	1533
Mai	-	452 743	242 316	14 768	2068	2031	31 295	515	1488
Juni	-	450 857	239 650	15 165	2171	2040	31 177	524	1473
Juli	-	452 472	236 055	16 446	2217	2046	31 207	521	1466
August	-	458 877	236 893	17 081	2056	2044	31 424	524	1486
September	-	462 961	241 008	16 936	2345	2061	31 757	531	1463
Oktober	-	467 142	247 911	16 407	2343	2064	32 216	548	1481
November	-	471 215	249 452	16 830	2541	2064	31 250	551	1453
Dezember	-	471 865	249 783	16 859	2327	2065	31 258	545	1474
Januar	1905	458 868	241 803	14 124	2685	2066	31 184	531	1444
Februar	-	458 329	246 900	13 934	2187	2045	32 182	531	1520
März	-	466 324	252 261	15 105	2182	2062	32 397	532	1548
April	-	474 338	256 563	16 649	2286	2082	32 634	537	1485
Mai	-	479 134	253 039	16 784	2172	2080	32 708	529	1440
Juni	-	484 807	252 582	17 878	2368	2102	33 228	529	1446
Juli	-	483 044	246 097	18 204	2072	2105	32 768	524	1443
August	-	486 992	245 150	19 081	2463	2130	32 881	524	1357
September	-	492 700	251 774	19 418	2470	2143	33 325	526	1416
Oktober	-	482 195	256 523	19 046	2560	2142	33 648	518	1411
November	-	500 661	262 350	18 514	2361	2136	33 803	527	1406
Dezember	-	505 184	265 860	17 965	2649	2129	34 018	534	1350

Anteil der freiwilligen (versicherungsberechtigten) und der erwerbsunfähigen Mitglieder.

Anfang der Monate	Von 100 Mitgliedern jeden Geschlechts waren nur versicherungsberechtigt				Wegen Krankheit waren erwerbsunfähig Prozent			
	überhaupt		Maurer	Kürschnerei Arbeit.	überhaupt		Maurer	Kürschnerei Arbeit.
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Januar 1895 . .	5.39	11.68	0.03	5.00	2.60	3.88	2.82	1.33
April - . .	5.36	11.94	—	10.53	3.86	4.50	5.31	5.59
Juli - . .	5.67	11.48	0.03	5.54	3.97	5.57	4.23	4.37
Oktober - . .	4.99	11.84	0.03	4.46	2.71	4.16	2.15	2.92
Januar 1896 . .	4.66	10.59	16.04	7.09	2.66	4.10	2.88	1.98
April - . .	5.38	9.72	16.21	4.81	2.88	4.38	2.21	1.50
Juli - . .	4.49	9.70	0.93	3.88	2.78	4.53	2.86	0.97
Oktober - . .	4.32	9.36	0.88	2.91	2.54	4.01	3.21	1.35
Januar 1897 . .	4.88	10.52	8.89	10.54	3.45	4.28	7.41	3.15
April - . .	4.60	9.87	6.91	5.30	3.18	4.56	3.89	2.58
Juli - . .	4.12	9.98	0.17	6.34	2.83	4.45	2.94	2.60
Oktober - . .	3.95	9.00	9.34	5.60	2.67	4.35	3.05	2.31
Januar 1898 . .	4.31	11.11	3.67	11.94	3.27	4.20	6.85	4.35
April - . .	4.98	11.13	2.81	9.73	3.17	4.53	5.17	3.22
Juli - . .	3.88	10.81	2.33	8.04	2.81	4.49	3.27	2.67
Oktober - . .	3.68	10.70	0.63	5.67	2.73	4.21	3.76	2.80
Januar 1899 . .	3.96	10.75	3.83	16.90	3.35	4.33	6.47	6.71
April - . .	3.91	10.60	0.83	13.19	3.64	5.64	5.71	5.05
Juli - . .	3.69	10.70	0.69	9.21	3.07	4.81	4.03	2.47
Oktober - . .	3.66	10.75	0.96	9.27	2.74	3.88	3.08	2.73
Januar 1900 . .	4.37	11.28	11.79	14.94	3.47	4.08	8.06	3.41
April - . .	4.09	10.38	5.18	15.26	4.70	5.03	3.98	2.84
Juli - . .	3.73	10.46	1.49	11.20	3.08	4.81	2.66	2.18
Oktober - . .	3.60	10.97	0.93	11.18	2.97	4.42	3.06	2.40
Januar 1901 . .	3.80	11.23	2.62	15.18	3.85	5.43	6.10	3.08
April - . .	4.07	10.78	3.96	14.85	3.28	4.50	3.60	2.41
Juli - . .	3.75	11.10	1.48	10.96	3.04	4.85	2.89	2.09
Oktober - . .	3.66	10.79	1.62	8.39	2.72	4.08	3.43	2.48
Januar 1902 . .	4.31	11.43	8.53	10.59	3.62	2.91	6.82	4.37
April - . .	4.04	8.16	6.20	10.79	3.12	3.02	4.28	2.45
Juli - . .	3.88	8.27	2.95	9.62	2.96	4.00	2.50	3.55
Oktober - . .	3.73	8.17	3.74	7.94	2.66	3.35	2.87	3.16
Januar 1903 . .	4.01	8.33	7.84	9.34	3.82	3.59	6.25	3.51
April - . .	3.69	7.81	3.68	8.08	3.11	3.75	4.61	3.58
Juli - . .	3.93	8.04	4.64	5.86	2.90	4.28	2.12	3.67
Oktober - . .	3.70	8.11	4.77	5.50	2.61	3.38	2.76	3.31
Januar 1904 . .	3.58	8.70	7.65	8.78	2.54	4.04	4.85	4.94
April - . .	3.40	8.67	6.91	7.22	3.30	4.05	4.68	3.89
Juli - . .	3.09	8.63	3.95	8.21	3.18	5.08	3.17	4.36
Oktober - . .	3.11	8.18	3.66	5.70	2.83	3.98	3.43	3.83
Januar 1905 . .	3.98	8.95	4.01	7.05	3.69	4.54	5.59	4.99
April - . .	3.07	8.16	3.54	7.06	3.15	3.79	4.07	3.58
Juli - . .	2.93	8.55	2.81	8.52	3.00	4.37	2.65	3.54
Oktober - . .	2.87	8.01	3.01	8.21	2.88	3.83	3.18	3.22
Januar 1906 . .	2.90	8.87	2.72	11.36	3.15	3.63	4.53	4.42

b. Die einzelnen dem Krankenversicherungsgesetz entspr. Kassen.

1905.

Name der Kasse	Durchschnittl. Mitgliederzahl	Erkrankungsfälle		Krankheitstage		Sterbefälle		Summe der Einnahmen M	Summe der Ausgaben M	Vermögen (Überschuß der Aktiva über die Passiva) a. Jahrschl. M
		m.	w.	m.	w.	m.	w.			
a) Ortskrankenkassen.										
Allgem. K. gew. Arb.	76 900	17 117	18 567	409 949	543 873	463	308	3 520 835	3 410 962	1 809 774
Goldschmiede . . .	1 798	489	184	15 688	5 532	18	2	84 508	80 380	73 494
Kupferschmiede . .	416	157	.	3 744	.	8	.	15 198	14 555	18 69?
Gelbgießer	1 502	651	19	13 072	793	16	—	49 092	45 200	37 081
Gürtler	10 009	3 343	1 101	82 548	38 523	89	12	528 524	508 446	318 55?
Klempner	8 803	2 800	884	63 776	21 657	72	17	283 116	274 823	266 249
Schlosser	16 036	5 816	181	146 768	5 739	120	5	739 049	663 424	520 011
Messerschmiede . .	830	346	10	7 774	626	7	—	24 491	23 982	23 374
Schmiede	398	151	42	2 399	1 063	1	—	13 899	12 417	13 754
Nadler	384	137	7	2 194	123	2	—	14 807	13 319	15 907
Maschinenbauarb. .	17 629	7 917	575	189 211	18 290	191	4	805 043	794 498	651 744
Stellmacher	172	70	.	1 230	.	2	.	6 330	5 463	5 382
Uhrmacher	651	178	22	4 765	863	2	—	19 541	17 820	13 347
Musikinstr. - Arbeit.	500	155	37	3 314	810	6	—	25 799	24 942	20 775
Mechaniker	16 338	4 765	1 619	107 091	43 949	86	17	739 846	675 254	452 006
Weber	2 239	295	438	6 967	10 909	20	9	52 369	49 483	43 892
Strumpfwirker . . .	1 418	46	481	1 114	12 773	3	5	36 700	33 127	23 718
Posamentiere . . .	1 581	137	568	4 006	13 400	4	7	44 289	36 576	30 534
Buchbinder	14 796	1 803	3 275	52 132	103 658	57	53	496 687	474 494	243 642
Tapezierer	3 861	1 021	172	28 250	6 530	37	5	140 786	134 340	119 137
Sattler	3 719	1 042	338	23 672	8 806	26	5	171 744	169 710	101 664
Tischler	14 236	3 850	439	131 619	13 976	146	9	535 473	528 843	292 682
Korbmacher	293	86	11	2 037	191	2	—	9 196	8 893	8 134
Drechsler	5 088	1 198	714	27 726	20 174	21	5	176 371	158 605	120 118
Vergolder	2 205	627	296	17 039	8 258	14	1	100 650	96 803	63 982
Lackierer	246	70	6	1 799	136	5	—	9 018	8 594	7 899
Möbelpolierer . . .	343	96	2	2 969	31	4	—	13 359	12 127	14 370
Bäcker	7 385	1 660	805	51 385	25 803	26	13	294 147	294 102	111 279
Konditoren	4 436	523	876	13 528	22 682	11	11	131 328	119 817	76 749
Schlächter	6 683	2 194	621	53 372	17 750	17	8	278 616	268 843	151 472
Bierbrauer	5 883	4 566	75	87 783	3 312	46	2	381 395	366 662	184 440
Tabakfabrikarbeiter	267	42	44	1 253	1 308	3	1	8 776	8 273	7 300
Zigarrenmacher . .	3 579	607	652	15 585	17 135	15	16	92 793	86 791	47 442
Schneider	32 434	1 010	12 195	30 638	375 576	30	250	1 327 827	1 273 505	368 161
Wäschefabrikation .	20 631	343	6 387	6 932	193 566	4	125	845 456	826 465	374 980
Hutmacher	3 737	230	853	5 918	22 982	10	10	98 249	93 623	72 543
Kürschner	5 090	369	1 199	10 005	31 953	17	12	130 374	118 565	101 622
Handschuhmacher .	667	83	135	2 577	5 284	7	5	20 907	19 044	12 695
Schuhmacher . . .	5 067	938	959	33 579	32 663	32	11	163 855	161 142	76 339
Barbiere	1 016	310	6	8 991	168	10	—	32 141	27 869	16 422
Perückenmacher .	663	141	51	3 553	2 315	2	—	18 120	17 246	13 458
Maurer	17 727	8 286	259	201 743	8 367	205	2	838 806	810 970	656 398
Zimmerer	2 383	850	10	28 121	329	34	—	101 745	96 134	125 733
Maler	5 728	2 431	174	75 120	5 124	64	4	318 970	305 408	144 301
Dachdecker	927	400	.	6 623	.	10	.	37 030	35 536	27 351
Brunnenbauer . . .	334	164	1	4 267	8	4	—	14 578	12 338	13 542
Töpfer	3 471	848	2	19 212	156	28	—	116 445	110 656	36 730
Buchdrucker . . .	20 065	6 428	2 340	156 228	72 741	130	42	1 026 857	1 018 294	802 138
Steindrucker . . .	11 549	1 807	1 677	49 532	43 332	71	32	294 036	275 351	291 437

Name der Kasse	Durchschnittl. Mitgliederzahl	Erkrankungsfälle m.	Erkrankungsfälle w.	Krankheitstage m.	Krankheitstage w.	Sterbefälle m.	Sterbefälle w.	Summe der Einnahmen M	Summe der Ausgaben M	Vermögen (Überschuß der Aktiva über die Passiva) a. Jahrschl. M
Photographen . . .	1 160	154	136	4 202	3 881	4	4	39 440	37 763	17 936
Graveure	4 578	1 163	221	33 426	7 137	28	—	150 720	140 568	78 923
Bildhauer	2 853	1 092	21	33 671	613	28	—	122 353	117 718	117 718
Kaufleute	92 021	22 188	14 044	591 887	486 317	520	172	4 165 182	4 034 555	1740386
Gastwirte	18 410	2 597	4 125	76 745	144 953	83	55	804 315	769 152	431 615
Bureau-Angestellte	6 276	1 319	347	41 239	11 662	38	3	304 777	301 642	196 587
Orts-Krankenk.1905	488011	117106	78 203	2999968	2417800	2899	1242	20815957	20025112	11 605 600

b) Betriebs- (Fabrik-) Krankenkassen.

Name der Kasse	Durchschnittl. Mitgliederzahl	Erkrankungsfälle m.	Erkrankungsfälle w.	Krankheitstage m.	Krankheitstage w.	Sterbefälle m.	Sterbefälle w.	Summe der Einnahmen M	Summe der Ausgaben M	Vermögen a. Jahrschl. M
Gustav Riedel . .	310	135	1	2 512	6	5	—	9 720	8 785	5 475
Vergt. Berl. Mörtw.	498	158	1	2 773	54	2	—	41 452	41 266	12 454
Kgl. Porzellan-Man.	539	263	19	5 666	482	3	1	39 743	39 581	22 819
Ludwig Löwe & Co.	1 430	527	25	11 295	484	6	—	76 252	73 209	94 358
N. Maschinenbau-K.	31 079	13 133	2 531	289 017	57 896	237	26	1 598 016	1 594 165	911 727
Typograph	120	30	5	652	17	—	—	6 392	5 584	13 987
Dt. Gasglühl.-Ges. .	822	92	160	1 146	2 454	1	1	24 333	24 262	16 137
Allg. Elekt.-Ges. .	21 767	6 783	2 408	148 314	59 026	109	25	1 041 160	1 021 093	944 759
Vorm. E. Schering .	879	605	29	10 387	1 117	7	—	34 848	32 295	21 427
W. & G. Keßler .	111	20	17	361	542	—	1	3 524	3 485	4 871
Max Krause . . .	357	35	79	1 117	2 040	—	1	9 058	8 853	8 734
Th. Hildebrand & S.	1 174	183	359	3 540	7 028	1	5	35 148	32 660	38 952
Maggi G. m. b. H. .	137	19	6	374	172	—	—	4 553	4 148	1 585
C. Bolle	2 098	662	361	11 162	8 166	4	—	40 382	38 260	11 295
R. Eisenmann . . .	52	14	2	410	23	1	—	1 832	1 695	946
S. Adam	229	39	36	662	1 123	1	—	8 624	8 178	8 517
Mohr & Speyer . .	137	46	—	1 256	—	2	—	5 000	4 869	1 038
Wolff & Glaserfeld .	1 227	8	337	223	11 079	—	6	27 485	12 906	22 157
E. Grünbaum . . .	531	7	130	84	3 199	2	2	13 028	27 223	4 892
J. Bambus	184	23	47	590	1 340	3	—	5 873	5 619	3 941
Silber & Brandt .	189	19	44	505	988	—	1	4 099	3 911	2 403
Gebr. Gattel . . .	165	17	34	243	722	1	—	5 443	5 210	3 049
Müller & Schlizweg	127	14	40	393	1 047	—	—	3 150	3 142	2 546
Herm. Bachstein	272	69	1	872	32	2	—	7 790	7 001	5 462
R. Schneider . . .	381	169	—	3 527	—	2	—	16 516	13 319	24 615
C. Krause & Co. .	175	120	.	1 419	.	2	.	6 027	5 201	3 428
Akt.-Ges. für Bahn- u. Tiefbauten . .	1 343	506	—	8 096	—	9	—	42 746	39 977	10 970
V. Eisenbahnb.-Ges.	856	444	10	7 756	113	9	—	21 187	20 329	31 089
Tiefbau-Ges. m. b. H.	1 056	527	3	11 980	14	7	—	74 999	74 968	24 398
E. Bernhard . . .	173	69	1	1 310	53	2	—	8 047	7 717	5 054
G. Tesch	337	218	4	5 297	180	13	—	14 951	13 839	11 643
Hermann Gerson .	878	88	141	2 613	3 666	12	3	22 056	21 923	5 467
Rudolf Hertzog . .	1 105	271	120	2 863	1 988	4	—	61 540	60 806	38 753
N. Israel	825	192	201	2 803	4 986	1	1	30 952	29 794	19 755
H. Jordan	914	50	213	597	5 640	1	3	25 170	25 076	11 698
M. Mannheim . . .	229	6	10	139	138	—	—	2 383	1 672	1 317
A. Wertheim . . .	4 452	627	1 663	8 947	34 600	8	7	151 139	150 935	41 475
Hermann Tietz . .	1 635	92	474	1 327	6 590	—	—	45 158	39 202	47 185
W. Stein	333	1	10	4	181	—	—	1 711	551	1 160

Name der Kasse	Durchschnittl. Mitgliederzahl	Erkrankungsfälle m.	Erkrankungsfälle w.	Krankheitstage m.	Krankheitstage w.	Sterbefälle m.	Sterbefälle w.	Summe der Einnahmen M	Summe der Ausgaben M	Vermögen (Überschuß der Aktiva über die Passiva) a. Jahresschl. M
Viktoria, Versich.-G.	2 271	983	44	18 986	2 032	16	—	125 719	124 064	13 76[illegible]
Friedr.-Wilh.-Ges.	375	85	41	2 016	750	—	—	11 055	11 037	3 04[illegible]
Elektr. Hoch- und Untergrundbahn	828	496	53	7 409	771	1	—	46 772	43 543	38 54[illegible]
Gr. Berl. Straßenb.	8 348	6 716	29	85 918	570	56	—	564 325	564 187	294 5[illegible]
Berl.-Charlb. Strßb.	658	362	1	5 160	15	6	—	25 210	23 381	27 4[illegible]
Allg.Berl.Omn.-Ges.	1 960	1 935	.	24 086	.	21	.	76 115	72 476	48 6[illegible]
Berl. Packetf.-A.-G.	563	231	5	3 739	115	4	—	19 942	19 411	18 40[illegible]
Berl. Lloyd-A.-Ges.	152	17	.	1 298	.	—	.	5 650	5 571	5 49[illegible]
Berl. Hotel-Ges.	314	48	17	1 716	840	1	1	9 490	9 348	1 87[illegible]
Hotelbetr.-Akt.-Ges.	740	122	57	2 617	1 395	1	—	15 639	14 000	15 64[illegible]
Continental-Hotel	138	9	9	247	322	—	—	2 943	2 496	4 91[illegible]
Akt.-Ver.d.Zool.Grt.	147	28	12	477	361	1	—	6 465	5 266	4 7[illegible]
Stadtgem. Berlin	12 756	5 870	1 508	136 877	41 930	107	23	693 313	668 501	188 8[illegible]
Stdt. Park-Deputat.	570	250	40	7 707	2 043	13	—	28 410	27 835	10 8[illegible]
Stdt.Straßenreinig.	2 007	1 225	.	17 046	.	9	.	74 048	72 164	62 0[illegible]
Betr.-Kranknk. 1905	110579	44 658	11 338	867 531	268 330	693	107	5 276 583	5 175 989	31804[illegible]
c) Innungs-Krankenkassen.										
Zeugschmiede	194	81	.	1 427	.	3	.	5 373	5 308	3 6[illegible]
Schmiede	1 422	629	.	11 044	.	8	.	43 080	40 994	27 3[illegible]
Stell-u.Rademacher	582	171	.	3 693	.	2	.	26 532	25 909	21 6[illegible]
Weber u. Wirker	552	124	52	4 180	1 710	9	6	13 274	12 894	11 [illegible]
Strumpfwirker	44	4	17	80	370	—	—	1 451	1 326	7[illegible]
Posamentiere usw.	1 322	—	—	—	—	—	—	13 745	13 093	1 6[illegible]
Tischler	19 913	6 349	38	188 119	1 361	181	1	698 020	672 607	306 6[illegible]
Drechsler	1 670	442	23	13 631	1 095	11	—	47 116	45 560	33 2[illegible]
Lackierer	244	93	1	1 850	24	1	—	7 099	6 067	5 4[illegible]
Schneider	21 060	1 372	6287	34 259	199 989	65	75	866 906	819 136	97 7[illegible]
Damenmäntelschn.	5 909	215	2580	5 993	71 183	8	51	181 278	174 187	39 7[illegible]
Schuhmacher	3 577	895	84	19 530	2 317	37	2	117 176	112 111	77 31[illegible]
Barbiere u. Friseure	1 677	393	5	10 636	131	16	—	39 651	36 560	29 3[illegible]
Glaser	1 828	713	22	14 369	909	16	—	76 826	72 417	30 8[illegible]
Dachdecker usw.	867	335	.	6 685	.	11	.	34 909	33 526	25 5[illegible]
Schornsteinfeger	224	97	.	1 476	.	3	.	9 840	9 526	7 9[illegible]
Fuhrherren	3 703	1 930	10	57 776	155	56	1	238 999	228 019	99 4[illegible]
Pers.-Lohnfuhrwerk	885	321	4	7 874	155	12	—	20 924	19 042	—3 6[illegible]
Gastwirte	6 899	1 543	739	42 985	23 169	40	12	199 781	197 687	125 30[illegible]
Köche	143	34	17	665	471	—	1	4 033	3 686	8[illegible]
Innungskassen 1905	71 442	15 741	9879	426 272	303 039	479	149	2 646 013	2 529 655	942 1[illegible]
d) Gemeinde-Kranken-Versicherung.										
G.-K.-Versich. 1905	46	4	14	131	516	—	—	1014	1014	—
Alle Kassen zu a/d . . 1905	670078	177509	99 434	4 293 902	2 989 685	4071	1498	28739567	27731770	15 72[illegible]
e) Staatliche Betriebs-Krankenkassen.										
Eisenbahn-Betriebs-Krankenkasse	19 857	9 426	257	307 700	11 005	189	—	944 822	944 322	625 6[illegible]
Post-Krankenkasse	5 349	1 140	997	23 410	29 529	14	11	157 538	155 237	54 1[illegible]
Betr.-Krank.-K. der Reichsdruckerei	1 810	664	203	14 770	4 309	2	2	51 735	48 130	23 36[illegible]
Staatl. Betr.-Krk.	27 016	11 230	1457	345 880	44 843	205	13	1 153 595	1 147 689	708 2[illegible]

Name der Kasse	Durchschnittl. Mitgliederzahl	Erkrankungsfälle m.	Erkrankungsfälle w.	Krankheitstage m.	Krankheitstage w.	Sterbefälle m.	Sterbefälle w.	Summe der Einnahmen M	Summe der Ausgaben M	Vermögen (Überschuß der Aktiva über die Passiva) a. Jahrschl. M
f) Eingeschriebene Hülfskassen.										
Verfertiger chirurg. Instrumente	133	37	—	947	—	—	—	3 662	3 446	6 052
Zeug- und Raschmachergesellen	32	5	—	66	—	—	—	635	383	3 053
Berl. Lederzurichter	189	91	—	2 234	—	—	—	9 910	8 766	5 224
Sattler u. Berufsgen. Deutschlands	2 870	1 202	—	26 469	—	21	—	79 624	72 985	59 614
Berliner Engros-Schlächterges.	279	68	—	1 197	—	3	—	6 047	5 384	13 506
Berl. Molkereibesitz.	640	93	105	1 980	2 767	2	3	22 222	19 896	14 096
Berl. Bierbrauerges.	349	259	—	5 543	—	2	—	18 775	17 675	12 454
Tabakarbeiter	278	28	52	817	1 517	3	—	7 026	6 748	10 083
Berl. Wäschezuschn.	366	87	—	2 771	—	2	—	10 532	9 153	13 136
Berl. Hutmacherges.	231	89	—	2 372	—	1	—	8 741	8 552	11 854
Berl. Schuhmacher u. Berufsgen.	605	234	3	6 135	195	10	—	19 730	18 525	20 754
Bauhandwerker	2 104	732	—	17 301	—	24	—	138 382	134 692	66 502
Architekt., Ingen.	1 743	502	—	9 817	—	8	—	72 309	60 993	58 817
Deutsch. Dachdecker „Einigkeit"	591	327	—	5 634	—	8	—	23 016	19 407	6 214
Xylographen	235	46	—	1 579	—	1	—	8 816	7 520	11 671
Deutsche Kaufleute	6 662	2 232	—	44 510	—	43	—	210 977	204 173	77 552
Kaufm. Kr.- u. St.-K. von 1885	529	108		2 463	—	2	—	15 098	14 955	9 718
Hülfsv. f. wbl. Ang.	12 559	—	2 790	—	79 382	—	32	346 556	346 556	144 645
Kaufleute der Berl. Lampenbranche	59	24	—	720	—	—	—	1 738	1 508	4 246
Berl. Hausdiener	835	252	—	6 808	—	6	—	24 151	22 736	41 284
Berl. Kassenboten	1 269	272	24	6 082	782	8	3	29 019	28 772	50 310
Beamte d. Krankenkasse zu Berlin	126	29	—	634	—	1	—	3 535	3 130	4 636
Fuhrherr. u. Kutsch. „Eintracht"	1 744	704	—	17 348	—	26	—	48 739	46 187	63 077
Droschkenbesitzer	251	37	—	1 304	—	2	—	7 219	6 173	10 397
Droschk.-Kutsch. etc.	1 842	824	—	22 412	—	36	—	62 739	60 647	40 749
Verein d. Kutscher	1 538	474	—	11 311	—	18		36 931	32 923	34 278
Zentral-Kr.- u. St.-K. der Kutscher	597	247	2	4 854	38	7	—	21 748	16 540	58 017
Deutsche Kutscher	409	246	—	4 702	—	9	—	17 174	16 810	12 289
Berl. Bierfahrer etc.	212	166	—	2 771	—	7	—	7 942	7 521	7 528
Berl. Kellnerverein	195	54	—	1 528	—	5	—	5 925	5 827	6 152
Bureaubeamte der Rechtsanwälte u. Gerichtsvollzieher	646	614	—	3 958	—	4	—	15 394	15 341	24 153
Eingeschr. Hülfsk.	40 118	10 083	2 976	216 267	84 681	259	38	1 284 312	1 223 924	902 061
g) freie landesrechtlich genehmigte Hülfskassen.										
Berl. Hausdiener	289	76	—	1 863	—	—	—	8 213	7 824	6 335
Alle Kassen zu e/g 1905	67 423	21 389	4 433	564 010	129524	464	51	2 446 120	2 379 437	1 611 616
Sämtl. Kassen zu a/g 1905	737501	198898	103867	4857912	3119209	4535	1549	31185687	30111207	17339743

c. Die eingeschriebenen und die freien Hülfskassen, welche den Anforderungen des Krankenversicherungsgesetzes nicht entsprechen.

1) Eingeschriebene Hülfskassen.

Name der Kasse	Durchschnittliche Mitgliederzahl	Erkrankungsfälle		Krankheitstage		Sterbefälle		Summe der Einnahm.	Summe der Ausgaben	Summe des Gesamt-Vermögens
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	M	M	M
1905.										
Unabh. Gewrkv. d. Maschinbauarb.	180	42	.	1 897	.	10	.	5 042	4 013	17 4[illegible]
Gewerkv. d. Maschinenbauarb.	23 567	13 203	.	276 212	.	—	.	538 850	518 699	457 9[illegible]
Seifensieder u. Berufsgenossen	310	157	.	4 008	.	2	.	11 019	10 285	7 4[illegible]
Gewerkv. d. Tischler	3 484	1 326	.	34 374	.	44	.	79 525	70 084	79 9[illegible]
Tischlerverein zu Berlin	503	150	.	4 165	.	8	.	5 261	4 501	5 5[illegible]
Vergolder etc.	376	143	.	4 022	.	4	.	11 288	10 774	9 1[illegible]
Gewerkv. d. Konditoren etc.	83	43	.	824	.	1	.	2 175	2 249	1 2[illegible]
Kr.-u.St.-K.d.Fleischrg.,Brüdersch.	126	47	.	1 184	.	—	.	3 999	3 575	2 4[illegible]
Gewerkv.d.Schuhmach.u.Lederarb.	4 534	1 833	123	30 415	3330	45	.	109 943	95 240	113 4[illegible]
Krankenk. d. Bund. d. Mauerpol.	210	54	.	1 409	.	1	.	6 969	6 918	6 6[illegible]
Kass. u. Buchhalt. hies. Vieh-K.-H.	75	19	.	784	.	—	.	3 044	3 000	6 6[illegible]
Post- u. Telegraph.-Beamt.-Ver.	83	—	—	—	—	—	—	1 377	1 108	1 9[illegible]
Hebammen	971	.	241	.	7066	.	13	13 424	12 944	18 5[illegible]
Gewerkv. d. Bildhauer etc.	279	77	.	2 199	.	6	.	6 737	5 693	7 1[illegible]
„Künstlerheim“	916	135	107	1 584	2044	—	—	28 535	25 257	69 9[illegible]
Preuß. Justiz-Kanzleigehülfen	380	145	.	5 122	.	4	.	11 878	11 480	6 9[illegible]
Evang. Jünglings-Vereine	1 317	528	.	11 436	.	16	.	36 507	31 437	18 0[illegible]
St. Josephs-Krankenkasse	54	26	.	308	.	—	.	1 166	987	1 2[illegible]
Zuschußkasse d. Gew.-V. d. d. Frauen und Mädchen	43	.	1	.	18	.	—	253	18	2[illegible]
1904.										
Unabh. Gewrkv. d. Maschinbauarb.	202	59	.	2 236	.	10	.	5 603	4 358	17 1[illegible]
Gewerkv. d. Maschinenbauarb.	24 596	14 478	.	292 055	.	—	.	551 314	515 811	444 5[illegible]
Seifensieder und Berufsgenossen	305	130	.	3 012	.	4	.	13 945	13 264	7 8[illegible]
Gewerkv. d. Tischler	3 774	1 561	.	36 100	.	60	.	89 487	81 665	75 4[illegible]
Tischlerverein zu Berlin	516	155	.	4 938	.	5	.	5 862	5 357	5 3[illegible]
Vergolder etc.	369	128	.	4 908	.	2	.	13 188	12 537	8 5[illegible]
Gewerkv. d. Konditoren etc.	116	50	.	1 340	.	—	.	2 594	2 513	7[illegible]
Kr.-u.St.-K.d.Fleischrg.,Brüdersch.	136	60	.	1 346	.	1	.	3 786	3 778	1 1[illegible]
Gewerkv.d.Schuhmach.u.Lederarb.	4 848	1 875	136	38 461	3002	55	5	116 136	104 983	111 6[illegible]
Krankenk. d. Bund. d. Mauerpol.	197	23	.	1 118	.	3	.	6 786	6 482	6 0[illegible]
Kass. u. Buchh. hies. Vieh-K.-H.	74	10	.	427	.	1	.	2 279	1 249	6 5[illegible]
Post- u. Telegraph.-Beamt.-Ver.	76	—	—	—	—	—	—	1 300	1 088	1 8[illegible]
Hebammen	1 013	.	224	.	6818	.	7	11 441	11 121	17 5[illegible]
Gewerkv. d. Bildhauer etc.	271	117	.	2 634	.	2	.	6 857	5 984	7 2[illegible]
„Künstlerheim“	761	114	135	1 372	1758	—	—	19 370	17 632	36 2[illegible]
Preuß. Justiz-Kanzleigehülfen	342	106	.	3 438	.	1	.	11 475	11 203	7 9[illegible]
Evang. Jünglings-Vereine	1 357	579	.	12 242	.	17	.	30 691	26 264	15 1[illegible]
St. Josephs-Krankenkasse	57	38	.	429	.	—	.	1 296	1 144	1 2[illegible]

2) Landesrechtlich genehmigte Hülfskassen.

Name der Kasse	Mitglieder Ende des Jahres	Einnahmen ohne Erlös für Wertpapiere u. ol. Kassenbest. M	Ausgaben ohne Ankauf von Wertpap. M	Darunter Ausgaben für Renten, Unterstütz., Krankengeld, Kurkosten M	Sterbefälle	Sterbegeld M	Verwaltungskosten M	Vermögensbestand am Schlusse des Geschäftsjahr. M
Begr.-K. d. Gwkv. d. Masch.-Bau-u. Metallarb.	19971	93 934	45 913	—	222	25 810	10 300	592 594
Sterbek. f. Frau. d. Maschinenb. u. Metallarb.	110	986	649	—	4	560	89	9 834
Sterbek. d. Arbeit. d. Königl. Hauptmünze	224	769	1 087	—	10	885	—	3 870
Pens.- u. Witw.-K. d. dtsch. Techn.-Verb.	125	13 499	2 066	—	—	—	51	70 773
Sterbek. d. dtsch. Techn.-Verb.	?	40 302	8 407	—	72	8 265	—	176 999
Ruhegeh.-K. f. Angest. d. Brl. Elektr.-Werke	576	63 360	12 037	—	—	—	1 014	129 489
Sterbekasse . . . . . . von Arbeitern d. Chem. Fabr. a. A. (vorm. Schering)	1931	3 781	2 114	—	12	1 155	500	22 474
Kranken-Unterst.-Kasse von Arbeitern d. Chem. Fabr. a. A. (vorm. Schering)	268	6 883	7 608	7 103	—	—	—	4 314
Beamt.-u. Arb.-Pensionsk. von Arbeitern d. Chem. Fabr. a. A. (vorm. Schering)	?	62 871	44 463	37 819	—	—	440	586 332
Kr.- u. Begr.-K. d. sächs. Kunstweb. (No. 32b)	256	1 183	1 547	138	16	1 200	175	10 680
Begr.-K. d. sächs. Kattunweb. (No. 32a)	143	1 194	1 151	—	10	1 000	85	16 490
Krkgeld.-Zusch.- u. Begr.-K. Brl. Knopfarb.	68	915	558	319	3	150	89	3 085
Extra-Unterst.-K. f. Buchb. u. verw. Gewerb.	620	6 456	5 596	4 324	6	300	792	7 059
Begr.-K. der deutsch. Tischler (Schreiner)	2020	10 360	7 136	—	—	4 740	2 283	71 042
St.-K. d. V. slbst. Schuhm. d. südöstl. Luisenst.	709	2 049	1 739	—	20	1 200	303	17 673
St.-K. d. V. selbst. Schuhm. d. Rosent. Bez.	183	676	759	—	9	675	84	6 688
Kr.- u. St.-K. selbst. Schuhm. der Luisenst.	42	328	380	210	3	90	78	1 503
Lehrer Witw.- u. Waisenk. zu Schöneberg	107	1 777	487	421	—	—	—	14 447
Kranken-Kasse selbständiger Drechslermeister Berlins	91	1 234	1 113	897	—	—	206	3 741
Sterbekasse . selbständiger Drechslermeister Berlins	271	2 683	2 561	—	15	2 250	306	17 889
St.-K. d. ehem. freien Steinstz.-Inng. z. Berl.	51	1 374	740	—	1	500	178	18 300
Witw.-K. f. d. dtsch. Schornsteinfegermstr.	165	27 777	9 133	8 450	—	—	679	173 371
Frauen-Begräbn.-K. d. Schriftgießergeh.	201	1 832	579	—	4	400	80	5 772
Krnkngeld-Zuschuß-V. f. Berl. Buchdruck.	331	6 964	4 782	4 306	3	225	155	30 207
Sterbek.-V. v. Angehör. d. Reichsdruckerei	1129	12 099	2 971	—	10	2 643	122	73 386
Hülfskasse der Graveure und Ziseleure	246	5 023	5 520	4 958	1	150	337	14 691
Invalidenuntst.-K. d. Steindr. u. Lithograph.	3245	44 349	21 817	20.129	—	—	1 496	149 848
Krank.-K. jüd. Handwerker u. Künstler	?	7 026	9 661	8 269	—	—	1 392	37 650
Kr.- u. St.-K. f. Buchhändl.-Markth. (No. 80)	201	3 548	1 997	1 578	4	420	—	36 068
Pens.- u. Unterst.-K. d. Ravené'schen Beamt.	?	40 525	40 316	21 662	—	—	334	399 252
Kr.- u. St.-K. d. int. Artist.-Genossenschaft	644	22 463	16 966	11 297	—	850	4 818	90 357
Einigkeit Sterbek. f. dtsch. Bühnenangehör.	?	5 816	4 620	2 709	—	1 000	901	23 029
Sterbekasse f. dtsche. Bühnenangehör. .	1200	19 940	8 729	—	—	7 421	1 308	123 406
Pens.-Anst. d. Genosssch. dtsch. Bühnenang.	3827	543472	305932	290449	—	—	15 483	6235979
Krank.-Unterst.-Ver. f. Berliner Musiker	682	11 050	10 326	8 028	—	—	2 234	63 043
Kr.-K. des Berliner Tonkünstler-Vereins	304	5 045	3 469	2 050	—	—	1 320	41 755
Deutsche Pensions-Kasse für Musiker	1414	91 186	92 686	82 092	—	—	8 572	1641810
Dtsch. Unterst.-K. f. Musik.-Ww. u. Wais.	1460	25 359	14 555	4 670	—	3 600	3 285	438 756
Sterbekasse deutscher Lehrer	25 164	910914	341551	6 700	—	87 725	150 862	2954131
Krankenkasse Berliner Lehrer	?	2 698	3 184	3 024	—	—	161	15 199
Allg. deutsche Pens.-Anst. f. Lehrerinnen	4071	867838	310933	286885	—	—	13 666	9277934
Pens.-Kasse d. Berl. Philharm. Orchesters	52	19 398	341	—	—	—	159	216 308
Pens.-Kasse d. Ver. der Künstlerinnen etc.	96	8 110	1 556	1 430	—	—	121	86 880
Pensionskasse d. kath. Presse	112	30 924	2 595	—	—	—	1 207	114 992
Versich.-Kasse f. d. Ärzte Deutschlands	833	200631	69 889	54 009	—	800	10 285	1213195
Sterbekasse Berliner Ärzte	241	3 692	1 163	—	3	800	345	34 142
Hinterbl.-K. d. Verband. d. Beamtenver.	3159	240714	45 170	12 006	—	12 511	18 164	1298042
Freundsch. Sammlgsk. f. Berl. Kirchb. (No. 9)	169	1 558	878	—	4	810	68	17 900
Sterbekasse . . . . . f. Beamte d. dtsch. Reichs-Post- und Telegr.-Verwaltg.	16 848	343727	147470	—	—	110 850	20 721	1443755
Spar-, Darl.- u. Ww.-K. f. Beamte d. dtsch. Reichs-Post- und Telegr.-Verwaltg.	381	22 016	20 175	10 404	—	—	421	255 476
Pensions-Zuschußkass. f. Beamte d. dtsch. Reichs-Post- und Telegr.-Verwaltg.	1862	81 811	69 692	61 608	—	—	2 921	537 106
Pens.-Zuschußk. f. d. Berl. bes. Gemeindeb.	1845	28 681	13 256	12 893	—	—	90	353 966
Sterbekassen-Verein f. Reichs-Postbeamte	2830	93 422	49 407	—	—	44 871	4 310	691 973
Sterbek. für deutsche Eisenbahn-Beamte	9296	88 323	62 644	—	245	54 750	7 876	790628

Name der Kasse	Mitglieder Ende des Jahres	Einnahmen ohne Erlös für Wertpapiere u. oh. Kassenbest. M	Ausgaben ohne Ankauf von Wertpap. M	Darunter Ausgaben für: Renten, Unterstütz., Krankengeld, Kurkosten M	Sterbefälle	Sterbegeld M	Verwaltungskosten M	Vermögensbestand am Schlusse des [illegible] M
Untst.-K. (Franke'sche) d. Eisenbbeamt.	1095	?	?	?	?	?	?	?
Pens.-K. f. Beamte deutsch. Privateisenb.	?	772082	337786	55599	—	—	23606	500203[illegible]
Eisenbahnbeamten-Begräbniskasse	61432	483128	259969	224000	—	—	35969	240969
St.-K d. Beamt. u. Arb. d. Eisenbdir.-Bz. Berl.	11570	123654	75 338	—	248	60 525	8900	11405[illegible]
Ruhegeh.-K. f. d. Ang. d. Berl. Straßenb. etc.	?	724118	524643	—	—	—	5439	34348[illegible]
Sterbek. f. d. Beamt. d. Polizei-Präsid.	119	2 739	1 451	—	3	1 320	127	292[illegible]
Sterbekasse Preuß. Gefängnisbeamten	787	14 606	5 572	—	13	4 850	670	1024[illegible]
Sterbek. f. Justiz-Subalt.- u. Unterbeamte	?	2 079	2 622	—	17	2 445	76	388[illegible]
Sterbekasse f. Berliner Gemeindebeamte	10951	124853	59 214	—	137	57 789	827	11860[illegible]
St.- K. f. Beamte d. Stdt. Erleuchtungswes.	395	4 839	1 630	—	6	1 600	6	343[illegible]
Deutscher Beamten-Verein, Sterbekasse	1293	15 850	7 281	—	—	5 150	1288	1167[illegible]
St.-K. d. Beamt. d. Prß. Centr.-Genosssch.-K.	131	1 908	3	—	—	—	—	62[illegible]
Sterbek. der Proviantamts-Beamten	487	12 729	11 225	—	—	10 800	425	327[illegible]
St.-K. d. Milit.- u. Marinestat.-Intend.-Bmt.	1313	37 132	20 455	—	—	18 750	1365	1130[illegible]
Unst.-K. f. Hntrbl. v. Garnis.-Verw.-etc. Bmt.	618	28 828	22 621	—	—	21 600	1021	12691[illegible]
Prvt. Witw.- u. Wais.-K. f. akt. u. inakt. Offiz. d. dtsch. Arm. u. Mar.	122	?	?	?	?	?	?	?
Sterbekasse d. deutschen Kriegerbundes.	31579	696182	287283	—	—	107 502	90844	27071[illegible]
St.-K. d. dtsch. Krieger- u. Landw.-V. (No. 25)	58	494	404	—	2	250	55	53[illegible]
St.-K. d. V. ehem. Kameraden des 48. Regt.	226	1 699	782	—	4	675	93	164[illegible]
St.-K. d. Bonifacius-Ver. selbst. Katholik.	640	3 154	2 859	—	22	2 480	245	365[illegible]
Kasse des katholischen Begräbnisbundes	166	1 739	893	—	2	60	293	142[illegible]
Kr. u. St.-K. d. Ver. wohlwollender Freunde	285	4 331	4 227	1956	12	1 740	14	206[illegible]
Medizinal-Vbd. f. d. Mtgl. d. dtsch. Gewerkv.	1015	9 342	7 932	6905	—	—	1006	101[illegible]
Frauenbegräbnis-Kasse d. dtsch. Gewerkv.	1598	9 007	4 441	—	—	3 275	1166	694[illegible]
Sterbekasse Borussia	2747	29 692	17 178	—	50	13 360	3437	1967[illegible]
Allgem. Familien-Sterbekasse zu Berlin	3031	11 050	6 391	—	54	5 461	916	753[illegible]
Allg. St.-K. f. Männer u. Frauen zu Berlin	6202	49 715	53 389	—	320	46 951	6259	2736[illegible]
St.-K. ehem. Pflugscher Arb. (Hetzelsche K.)	11997	44 574	20 407	—	127	16 164	3973	2612[illegible]
Vereins-Sterbekasse des Vereins „Reform“	855	13 384	7 492	—	12	3 800	3038	853[illegible]
Erste Kr.- u. Sterbekasse in Charlottenbg.	429	4 047	4 811	1114	22	3 150	547	265[illegible]
Zweite - - - - -	255	1 727	2 508	422	19	1 400	683	128[illegible]
St.-K. f. d. Mtgl. d. Begr.-V. z. Charlottenbg.	94	375	222	—	2	100	122	131
Kranken- und Sterbekasse (Nr. 4)	250	1 537	1 169	123	7	700	238	102[illegible]
Nebensche Krk.- u. Sterbekasse (No. 5)	942	4 787	3 947	746	32	2 398	800	309[illegible]
Kranken- und Sterbekasse (No. 6)	654	4 147	4 268	801	21	3 020	381	417[illegible]
Brederlowsche Sterbekasse (No. 8)	524	3 623	3 684	516	26	2 600	568	267[illegible]
Neue große Sterbekasse (No. 10)	4882	71 956	70 341	—	253	63 525	6181	3601[illegible]
Schulzsche Sterbekasse (No. 12)	105	580	842	—	9	765	58	25[illegible]
Schönfußsche Sterbekasse (No. 13)	342	1 534	789	—	6	450	339	48[illegible]
Ver. Kr.- u. St.-K. d. Gesundbrunnens (No. 16)	449	1 863	1 952	—	13	1 300	222	210[illegible]
Ehem. Treubund-Kr.- u. St.-K. (No. 17)	2185	18 666	17 179	438	76	13 395	3189	1534[illegible]
Sterbekasse (No. 18)	2402	13 193	9 620	—	69	8 280	1328	1302[illegible]
Neumannsche Kr.- u. Sterbekasse (No. 20)	881	4 184	3 461	424	28	2 505	386	30[illegible]
Liepnersche Kr.- u. Sterbekasse (No. 23)	4135	12 484	14 443	3169	86	9 040	1518	1673[illegible]
Ehlertsche Kranken- u. Sterbekasse (No. 27)	807	4 965	5 973	759	21	4 200	889	280[illegible]
Kranken- und Sterbekasse (No. 28)	364	1 616	1 480	223	11	990	267	137[illegible]
Hasenfeldsche Kr.- und St.-K. (No. 29)	154	658	797	10	6	432	171	48[illegible]
Borstenbergsche Sterbekasse (No. 31)	248	1 141	769	—	6	600	123	99[illegible]
Brücknersche Kr.- und St.-K. (No. 36)	507	2 826	2 421	390	18	1 620	406	241[illegible]
Boesensche Kr.- u. Sterbekasse (No. 37a)	31	2 667	3 243	248	22	2 580	398	165[illegible]
Boesensche Kr.- u. Sterbekasse (No. 37b)	158	1 849	1 805	—	15	1 538	181	96[illegible]
Hoffmannsche Kr.- u. St.-K. (No. 48)	1568	7 370	6 054	1038	56	4 200	810	570[illegible]
Kl. Wernicksche Kr.- u. St.-K. (No. 51)	2025	10 558	7 603	1244	45	5 160	1171	813[illegible]
Schwanefeldsche Kr.- u. St.-K. (No. 52)	21565	135251	89 473	—	471	67 785	19535	6355[illegible]
Kranken- und Sterbekasse (No. 55)	3968	13 881	15 109	3336	94	9 604	1549	15500[illegible]
Sterbekasse (No. 56)	7008	30 146	16 010	—	121	13 310	2176	206971

Name der Kasse	Mitglieder Ende des Jahres	Einnahmen ohne Erlös für Wertpapiere u. oh. Kassenbest. M	Ausgaben ohne Ankauf von Wertpap. M	Darunter Ausgaben für Renten, Unterstütz., Krankengeld, Kurkosten M	Sterbefälle	Sterbegeld M	Verwaltungskosten M	Vermögensbestand am Schlusse des Geschäftsjahr. M
'er. Kr.-u. St.-K. d. Eduard-Mstr.-V.(No.58)	340	3 418	3 057	1 965	7	840	250	34 932
:schkesche Kr.- u. Sterbekasse (No. 60)	1563	10 230	10 678	604	90	9 180	860	44 430
Ioabiter Kranken- und Sterbekasse (No. 85)	110	589	401	—	5	300	97	745
t.-K. d. Schöneb. Gem.-Bmt. u. d. Ehefr.	316	3 617	1 980	—	5	1 950	2	16 778
terbe-K. d. Magistrats-Beamt. u. Lehrer nebst Ehefrauen zu Rixdorf	304	3 605	782	—	2	800	—	11 763
,ehrer-, Witwen- u. Waisenkasse z. Rixdorf	186	7 143	753	588	—	—	17	40 195
terbekasse zu Rixdorf	1281	5 959	5 342	—	47	4 700	531	58 242
t.-K. eh. Arb. d. Berl. Mus.-Inst.-Fab.vrm.P.	59	619	238	—	3	95	42	937
'ens.-K. d. kaufm. Angest. d. F. Gebr. Simon	186	60 904	2 283	—	—	—	822	419 985
t.-K. d. Beamt. d. Verwaltg. d. dir. Steuern	702	7 264	3 948	—	12	3 600	323	48 202
'ens-K. d. Angestellten d. Firma Israel	?	90 711	15 882	6 045	—	—	385	764 102
'reuß. Ruhegeh.-u. Unterst.-K. f. Lehrerinn.	3861	62 106	6 966	3 266	—	—	2 826	327 929
'ens.-K. d. Ver. d. Bankbeamten i. Berlin	86	14 388	1 392	—	—	—	7	107 731
:ranken- u. Sterbezuschuß-K. d. Schneider	352	4 706	3 264	2 803	2	90	371	1 778
,ehr.-Witw.- u. Wais.-K. d. Berl. Gymn. zum grauen Kloster	24	22 541	21 506	20 800	1	300	406	543 463
Vitwen- u. Waisen-K. d. Franz. Gymnas.	25	2 433	44	—	—	—	44	53 355
:hr.-Witw.-u. Wais.-Unterst.-K. d. Fr. Werdersch. Gew.-Sch.	22	3 521	3 117	3 060	—	—	57	96 617
- - - - i. Kgl. Wilh. Gymn.	?	5 702	2 812	2 750	—	—	62	77 458
- - - Pens.-K. d. Sophien- -	30	1 868	502	492	—	—	11	21 192
- - - Unt.-K. d. Adr. Realg. u. Vsch.	28	1 449	465	420	—	—	6	12 538
Vitw.-K. d. Friedr. Gymn., Realsch., Vorsch.	?	2 452	1 510	1 440	—	—	42	51 839
,ehr.-Witw. u. Wais.-K. d. Fr. Werd. Gymn.	?	5 982	3 928	3 900	—	—	28	141 556
- Ps.-Wtw.-u.W.-Unt.-K. Kgst. Real.-G.	24	1 893	1 193	1 151	—	—	4	33 697
- Witw. u. Wais.-Unt.-K. d. Soph.-Rl.-G.	26	1 261	723	723	—	—	—	19 198
- - - - - d. Leibn. G. u. Vorsch.	26	920	343	269	—	—	40	15 034
- - - - - Luisenst.-G. .	20	1 637	255	227	—	—	4	35 729
Vitw.- u. Wais.-K. d. Luisenst. Realgymn.	23	1 343	1 036	1 009	—	—	27	21 020
ehr.-Witw.-u. Wais.-Unt.-K. d. Falk-Gymn.	23	958	375	360	—	—	2	15 020
- - K. d. Kölln. Gymn.	23	18 787	18 079	17 604	—	—	475	465 079
'ens.-Witw.- u. Wais.-K. d. Viktoriasch.	?	1 132	695	672	—	—	23	19 787
arochial-Schullehrer-Witw.-Sterbe-Kasse	31	2 168	2 000	1 788	2	120	92	43 655
ehr.-Witw.-K. d. Kgl. Fr. Wilh. Gymn. Kais. Wilh. Realg., Elisabethg. u. Vorsch.	26	5 176	3 479	3 413	—	—	41	85 864
oldbeckstiftung, Lehr.-Witw. u. Waisen-Unterstütz.-Kasse der Charlottenschule	12	1 648	2	—	—	—	2	26 619
:erbekasse Postalia zu Berlin	17164	142821	55 079	—	160	42 098	6 242	835 344
ehrer-Witwen-Kasse d. Luisenschule . .	8	1 207	897	889	—	—	8	26 431
- - u. Wais.-K. zu Charlottenb.	196	9 139	4 859	4 478	—	—	329	60 997
- - - - - d. Kgst. Gymn.	25	1 242	650	619	—	—	—	16 002
ens.- u. Unt.-K. d. Lehrerinn. d. Luisensch.	10	792	50	50	—	—	—	18 846
terbekasse d. Beamten d. Kaiserl. Marine	1580	?	?	?	?	?	68	36 153
'ohlf.-Übereink. d. Eisenb-Fahrb. Dtschlds.	19 174	229060	170139	33 872	—	131 366	4 901	367 209
'ohlf.-Übereink. f. Beamte d. Pr. St.-Eisenb.	16 715	315675	198115	59 879	—	122 500	15 736	1294740
uhegeh.- K. dtsch. Erw. u. Wirtsch. Gen.	—	105038	8 510	4 397	—	—	3 655	508 727
ens.- Witw. u. Wais.-K. d. Kölln.-Rotw. Pulver-Fabriken	154	122675	27 220	27 220	—	—	—	1261126
erbe-K. u. Alters-Pens.-K. d. V. „Berl. Presse" . .	?	24 988	13 820	9 220	10	4 600	—	317 334
terbekasse mittlerer Justizbeamten . .	187	777	—	—	—	—	—	777
ns.-K. f. d. Dienstverpflich. d. F. Heinr. Jordan . .	396	18 864	1 588	720	—	—	467	145 733
:oabiter Medizinal-Verband	?	178	214	213	—	—	10	299
uschußk. z. Invalid. u. Altersvers. f. Angest. d. Berlin-Charl. Straßenb. . . .	?	15 549	59	—	—	—	—	21 495
ensionsk. f. d. Beamt. d. Bundes d. Landw.	83	38 821	3 119	1 176	—	—	270	134 163

d. Gewerkskrankenstatistik.

Von den zum Verein gehörigen Krankenkassen werden für jedes Mitglied 3.50 M erhoben (wovon 3.15 M für Arzthonorar).

Leistungen des Gewerkskrankenvereins im Jahre:		1901	1902	1903	1904	1905
Zahl der Kassen, Ende des Jahres		38	38	41	46	46
Gesamtzahl der Mitglieder der Kassen		112 658	122 593	136 810	152 185	163 367
Ausgaben für Arznei	M	112 188	5 797	105 096	211 615	230 534
- - Bandagen, Verbandmat.	-	11 726	7 333	11 333	18 594	31 457
- - Arzthonorar	-	249 791	270 146	274 110	388 657	488 346
Zahl der Ärzte am Schluß des Jahres		164	169	171	179	188
davon Augen-, Spezialärzte		29	33	33	36	39

In den Heimstätten für Genesende auf Kosten des Vereins verpflegt:

Im Jahre:	1901	1902	1903	1904	1905	1902	1903	1904	1905
	Personen					Kosten Mark			
in Heinersdorf (M.)	125	155	275	207	234	8946	14670	12206	14571
in Blankenburg (Fr.)	64	83	88	103	110	4902	4890	5872	6751

Bade-Reise-Unterstützungen an 30 Personen 4550 M.

Erkrankte des Gewerkskrankenvereins nach Krankheitsformen.

Gewerbe der Erkrankten 1905		Mitglieder	Zugang an Erkrankten	Prozent der Mitglieder	Vom Zugang litten an: Gonorrhoe	Ulcus molle etc.	Syphilis	Chron. Hautkrankh.	Intoxikationen: metall.	alkohol.	gasigen	Verletzungen: b. d. Arb.	nicht b. d. Arb.
Gemde.-Krankenvers.	m.	14	18	128.6	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	w.	31	37	119.4	.	.	.	.	.	.	.	1	3
Kupferschmiede	m.	413	549	132.9	13	5	6	14	3	1	.	68	10
	w.	3	33	1100.0	11	2	.	.	.	.	.	1	.
Gelb- u. Zinngießer	m.	1 466	2 135	145.6	57	14	24	48	14	5	2	183	41
	w.	36	52	144.4	1	.	.	.	.	.	.	2	1
Nadler u. Siebmacher	m.	373	449	120.4	24	5	5	5	.	3	.	37	13
	w.	12	47	391.7	.	.	.	.	.	.	.	1	.
Schlosser	m.	15 676	20 332	129.7	743	228	279	361	28	24	1	2782	406
	w.	359	676	188.8	19	2	13	21	.	.	.	22	.
Messerschmiede	m.	789	1 206	152.9	49	15	16	46	1	.	1	112	32
	w.	41	51	124.4	.	1	.	1	.	.	.	1	3
Zeugschmiede (Innungskrankenk.)	m.	192	307	159.9	16	3	5	6	.	.	.	29	4
	w.	2	4	200.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schmiede	m.	332	951	286.4	33	7	14	15	.	.	.	121	11
	w.	66	120	181.8	.	.	.	4	.	.	.	1	1
Schmiede (Inngskrk.)	m.	1 422	1 237	87.0	43	11	16	23	.	1	.	289	24
	w.	.	14	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2
Musikinstrm.-Verfert.	m.	443	598	135.2	19	4	14	15	2	.	.	21	10
	w.	56	101	180.4	5	.	10	7	.	.	.	.	1
Mechaniker	m.	13 235	19 687	148.7	825	252	339	511	107	8	14	1641	397
	w.	3 103	5 320	171.4	84	12	52	71	8	1	9	139	41
Stell- u. Rademacher (Innungskrankenk.)	m.	579	476	82.2	20	11	13	12	.	1	.	47	7
	w.	3	6	200.0	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Weber u. Seidenwirker	m.	978	1 305	133.4	25	11	14	24	.	1	1	58	24
	w.	1 261	1 473	116.8	24	3	13	18	.	.	1	19	14
Strumpfwirker	m.	132	377	285.6	9	.	4	11	.	.	.	14	4
	w.	1 286	1 687	131.2	15	5	9	18	.	.	.	14	10
Posament. (Ortskrk.)	m.	434	872	200.9	28	4	16	24	.	.	.	14	7
	w.	1 147	1 300	113.3	9	2	9	10	.	.	.	13	6
Posament. (Inngskrk.)	m.	323	283	87.6	3	4	2	5	.	2	.	7	3
	w.	999	528	52.9	12	1	4	4	.	.	.	4	1
Buchbinder	m.	7 269	8 932	122.9	404	140	147	324	1	11	.	319	185
	w.	7 527	10 948	145.4	151	28	101	174	1	3	.	112	91
Tapezierer	m.	3 278	3 545	108.1	137	45	82	98	1	5	.	207	76
	w.	583	902	154.7	27	7	22	31	.	.	.	5	9

Gewerbe der Erkrankten 1905		Mitglieder	Zugang an Erkrankten	Prozent der Mitglieder	Vom Zugang litten an				Intoxikationen			Verletzungen	
					Gonorrhoe	Ulcus molle etc.	Syphilis	Chron. Hautkrankh.	metall.	alkohol.	gasigen	b. d. Arb.	nicht b. d. Arb.
Lederzurichter . . .	m.	189	159	84.1	7	2	1	8	2	.	.	3	2
	w.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Tischler (Ortskrk.). .	m.	13 194	15 631	118.5	591	147	249	338	8	37	.	1 116	325
	w.	1 041	1 645	158.0	25	1	8	18	.	.	.	20	19
Tischler (Innungskrk.)	m.	19 808	22 318	112.7	869	264	389	440	6	48	1	1 817	544
	w.	105	310	295.2	6	.	5	4	.	.	.	4	4
Lackierer (Inngskrk.)	m.	241	286	118.7	17	1	5	17	4	.	.	12	4
	w.	3	9	300.0	—	.	.	5	.	.	.	.	.
Drechsler(Innungskrk.)	m.	1 614	1 803	111.7	58	21	38	54	.	5	.	150	34
	w.	56	95	169.6	2	.	.	.	.	.	.	3	1
Korbmacher	m.	277	295	106.5	18	2	7	17	.	1	.	5	3
	w.	16	34	212.5	.	.	.	1	.	.	.	.	.
Möbelpolierer	m.	338	442	130.8	19	7	12	26	1	4	.	7	9
	w.	6	13	216.7	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bäcker	m.	5 262	5 647	107.3	309	100	95	174	.	4	.	398	108
	w.	2 123	2 286	107.7	20	2	7	33	.	.	.	35	26
Kondit. u. Pfefferküchl.	m.	1 924	2 804	145.7	156	37	63	102	.	3	.	106	44
	w.	2 513	3 365	133.9	45	7	23	43	.	2	.	39	38
Schlächter	m.	4 528	5 410	119.5	344	108	127	96	1	4	1	1 080	109
	w.	2 155	1 780	82.6	25	4	17	11	.	.	.	85	22
Köche (Innungskrk.) .	m.	95	154	162.1	7	4	7	8	.	.	.	11	4
	w.	48	56	116.7	1	.	.	1	.	.	.	2	2
Tabakfabrikarbeiter .	m.	122	259	212.3	9	.	2	4	.	1	.	11	1
	w.	145	221	152.4	3	1	1	7	.	.	.	3	1
Zigarrenarbeiter . .	m.	1 559	2 590	166.1	86	41	43	49	.	2	1	39	25
	w.	2 021	2 279	112.8	26	1	24	22	1	.	.	13	16
Kürschner	m.	1 693	2 117	125.0	100	32	29	49	.	3	.	55	31
	w.	3 397	3 827	112.7	56	9	29	33	1	1	.	23	39
Handschuhmacher . .	m.	311	422	135.7	10	1	7	11	.	1	.	8	7
	w.	356	486	136.5	5	.	3	6	.	1	.	5	8
Schuhmach. (Inngskr.)	m.	3 280	2 976	90.7	191	56	79	90	1	7	1	81	65
	w.	297	374	125.9	12	3	3	10	.	.	.	1	3
Barbiere	m.	1 006	1 216	120.9	119	31	30	32	.	.	.	15	21
	w.	10	23	230.0	.	.	.	.	.	.	.	1	.
Friseure u. Perückenm.	m.	514	655	127.4	61	10	22	21	.	1	.	8	4
	w.	49	220	449.0	6	1	4	9	.	.	.	2	.
Zimmerleute	m.	2 357	2 329	98.8	62	20	31	34	.	4	1	272	32
	w.	26	32	123.1	.	.	.	.	.	.	.	1	.
Maler	m.	5 443	6 626	121.7	304	90	113	158	520	7	3	300	103
	w.	285	402	141.1	3	.	3	10	3	.	.	6	2
Glaser (Innungskrk.) .	m.	1 769	1 916	108.3	81	24	26	20	12	1	.	226	35
	w.	59	73	123.7	1	.	.	1	.	.	.	.	1
Dach - Schiefer- und Ziegeldecker (Inngsk.)	m.	863	943	109.3	38	5	16	26	1	1	.	91	14
	w.	4	12	300.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Brunnenmacher . . .	m.	331	366	110.6	19	5	2	8	.	1	.	46	7
	w.	2	13	650.0	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Steindrucker	m.	6 553	8 588	131.5	388	110	139	293	16	8	1	272	189
	w.	4 997	7 010	140.3	81	10	50	66	5	.	.	78	70
Photographen	m.	676	954	141.1	34	14	15	26	.	.	.	23	9
	w.	484	555	114.7	3	2	6	6	.	.	.	2	3
Kassenboten, Berliner	m.	1 194	920	77.1	16	4	15	12	.	.	.	11	8
	w.	75	23	30.7	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Fuhrherren (Inngskrk.)	m.	874	757	86.6	10	1	7	3	.	3	.	153	13
	w.	12	20	166.7	.	2	.	4	.	.	.	4	.
Firma Max Krause .	m.	107	188	175.7	6	1	7	9	.	.	.	3	2
	w.	250	294	117.6	5	.	5	5	.	.	.	1	2

Gewerbe der Erkrankten 1905		Mitglieder	Zugang an Erkrankten	Prozent der Mitglieder	Vom Zugang litten an								
					Gonorrhoe	Ulcus molle etc.	Syphilis	Chron. Hautkrankh.	Intoxikationen			Verletzungen	
									metall.	alkohol.	gasigen	b. d. Arb.	nicht…
Firma W. u. G. Kessler	m.	38	78	205.3	2	1	2	2	.	.	.	1	[illegible]
	w.	73	96	131.5	3	1	.	6	.	.	.	.	[illegible]
Überhaupt 1905 (47 Kassen)		160 631	200 962	125.1	7066	2005	2995	4329	748	216	38	12 933	[illegible]
Darunter	m.	123 508	152 108	123.2	6379	1898	2574	3669	729	208	28	12 269	[illegible]
	w.	37 123	48 854	131.6	687	107	421	660	19	8	10	664	[illegible]

5. Die Arbeiter-Invaliditäts- und Altersversicherung.

(Auszug aus dem Jahresberichte der Landes-Versicherungsanstalt Berlin.)

a. Quittungskarten; Mitglieder.

Jahr:	1901	1902	1903	1904	1905
Eingegang. Quitt.-Karten . .	547 709	567 196	592 634	630 784	659 420
Darunter v. and. Anstalten .	159 875	162 066	174 758	195 575	215 879
- v. nicht Berl. Anstalten	77 276	84 174	88 502	92 740	94 737

Bearbeitete eigene Quittungskarten der Anstalt.

Jahr	männlich	weiblich	zusammen	Neuer Zugang	Am meisten aufgerechnet Zahl	Nummer
1901	257 067	130 780	387 847	51 130	61 284	10
1902	263 455	141 684	405 139	50 915	53 763	11
1903	269 341	148 490	417 831	47 880	47 963	12
1904	278 515	156 360	434 875	49 165	43 641	13
1905	280 436	163 109	443 545	51 188	38 819	14

Verteilung der Karten nach dem Geburtsjahr der Inhaber. 1905.

Jahrgang	Versicherte m.	Versicherte w.	Jahrgang	Versicherte m.	Versicherte w.	Jahrgang	Versicherte m.	Versicherte w.
1889	30	36	1866	7211	2693	1843	1 174	606
1888	8 421	8 425	1865	6749	2434	1842	1 160	510
1887	10 836	11 481	1864	6642	2380	1841	907	427
1886	10 611	11 011	1863	6486	2315	1840	864	385
1885	10 898	10 641	1862	5953	2158	1839	712	356
1884	9 738	9 816	1861	5597	2063	1838	577	259
1883	9 333	8 487	1860	5463	2113	1837	453	232
1882	8 556	7 418	1859	4883	2165	1836	429	190
1881	8 928	6 414	1858	4556	1860	1835	267	137
1880	8 750	5 635	1857	4152	1764	1834	130	71
1879	8 518	5 081	1856	3548	1690	1833	96	39
1878	8 453	4 748	1855	3401	1491	1832	75	15
1877	8 094	4 167	1854	3403	1554	1831	54	15
1876	7 837	3 739	1853	3227	1492	1830	49	10
1875	7 401	3 384	1852	3186	1519	1829	35	5
1874	6 743	3 071	1851	3038	1267	1828	22	7
1873	6 683	2 827	1850	2764	1226	1827	19	3
1872	7 151	2 904	1849	2651	1212	1826	10	1
1871	6 035	2 241	1848	2152	1074	1825	14	3
1870	7 092	2 669	1847	1906	930	1824 u. früh.	11	5
1869	7 538	2 840	1846	1829	828	unbest.	30	13
1868	7 052	2 534	1845	1590	810			
1867	6 802	2 510	1844	1461	703	Zus.	280 436	163 109

Verteilung der von anderen Anstalten eingegangenen bez. dorthin abgegebenen Karten.

Name der Anstalt	Eingeschickte Berliner Karten			Abgeschickte fremde Karten		
	1903	1904	1905	1903	1904	1905
Brandenburg . . .	59 872	63 505	68 212	67 417	74 795	80 563
Ostpreußen . . .	981	688	1 076	11 231	12 573	13 942
Westpreußen . . .	964	956	824	10 234	11 601	13 191
Pommern	2 359	3 128	1 756	16 146	18 074	20 356
Posen	1 570	1 295	889	11 815	13 277	14 813
Schlesien	3 272	3 173	2 971	19 732	21 832	24 235
Sachsen und Anhalt	2 815	3 194	2 977	10 701	12 188	13 611
Schleswig-Holstein	1 035	1 174	1 383	1 294	1 485	1 601
Hannover	1 659	1 493	1 582	2 493	2 906	3 187
Westfalen	1 172	1 280	1 171	1 295	1 495	1 711
Hessen-Nassau . .	909	1 321	1 214	1 525	1 736	1 778
Rheinprovinz . . .	2 227	2 193	1 594	2 282	2 620	2 860
Beide Mecklenburg	1 561	928	1 140	3 248	3 633	4 051
Oldenburg	65	120	60	132	151	174
Hansestädte . . .	2 651	2 402	1 863	1 749	1 954	2 141
Braunschweig . . .	412	332	850	769	860	963
Thüring. Staaten .	758	872	798	2 224	2 521	2 757
Sachsen	2 277	2 431	2 507	6 061	6 971	8 200
Hessen	356	422	388	434	501	573
Baden	410	455	462	719	804	918
Württemberg . . .	287	316	290	781	897	1 027
Ober-Bayern . . .	248	388	199	657	769	889
Nieder-Bayern . .	9	10	17	83	92	120
Pfalz	94	47	91	172	197	240
Ober-Pfalz	18	27	14	84	113	126
Ober-Franken . . .	24	65	19	174	216	234
Mittel-Franken . .	230	229	147	433	533	594
Unter-Franken . .	46	74	42	218	269	295
Schwaben	36	25	47	164	207	195
Elsaß-Lothringen .	185	197	154	261	305	347
Zusammen	88 502	92 740	94 737	174 528	195 575	215 692

Die Reichsdruckerei überwies der Kaiserlichen General-Postkasse für Rechnung der Anstalt Berlin an Beitragsmarken:

Lohnklasse und Beitrag		Marken überhaupt	darunter Stücke für je		Wert
			2 Wochen	13 Wochen	M
		1904			
I. bis 350 M	Beitrag 14 Pf.	465 990	17 800	690	68 890
II. über 350—550 M	- 20 -	7 562 410	16 000	16 410	1 555 066
III. - 550—850 -	- 24 -	4 986 390	22 000	390	1 203 137
IV. - 850—1150 -	- 30 -	9 331 410	30 000	1 410	2 813 499
V. - 1150 -	- 36 -	8 335 970	107 500	10 470	3 084 880
Zusammen 1904		30 682 170	193 300	29 370	8 725 472
		1905			
I. bis 350 M	Beitrag 14 Pf.	422 470	2 400	2 070	62 959
II. über 350—550 M	- 20 -	6 844 620	20 000	10 620	1 398 412
III. - 550—850 -	- 24 -	4 364 030	11 000	3 030	1 058 734
IV. - 850—1150 -	- 30 -	8 073 120	8 000	3 120	2 435 568
V. - 1150 -	- 36 -	10 141 410	162 800	8 610	3 746 711
Zusammen 1905		29 845 650	204 200	27 450	8 702 384

Die Zahl der in den Jahren 1892 bis 1905 verkauften Versicherungsmarken.

Jahr	Zahl der durch die Postverwaltung verkauften Wochen-Marken	2-Wochen-Marken	13-Wochen-Marken	Jahr	Zahl der durch die Postverwaltung verkauften Wochen-Marken	2-Wochen-Marken	13-Wochen-Marken
1892	19 122 159	.	.	1899	24 986 132	88	49
1893	18 902 651	.	.	1900	25 744 549	167 869	11 828
1894	18 871 972	.	.	1901	25 584 928	289 798	23 144
1895	19 797 502	.	.	1902	25 918 939	324 576	24 014
1896	21 456 153	.	.	1903	27 478 285	329 906	27 917
1897	22 289 465	.	.	1904	29 394 842	315 554	28 341
1898	23 362 785	.	.	1905	31 092 249	398 122	35 489

b. Altersrenten.

Altersrentenansprüche.

Jahr:	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905
Neu erhoben . . .	573	417	417	411	349	334	414	385	321	359	330	322
Davon bewilligt. .	448	326	317	303	217	235	385	339	260	292	278	258
Abgelehnt	139	89	114	119	109	76	43	34	27	37	49	61

Verteilung der neu angewiesenen Altersrenten nach dem Beruf und Geschlecht der Empfänger 1903 bis 1905.

Beruf	Altersrentenempfänger im Jahre 1903 m.	1903 w.	1904 m.	1904 w.	1905 m.	1905 w.	Von 1000 Rentnern gehörten den nebenstehenden Berufen an 1903 m.	1903 w.	1904 m.	1904 w.	1905 m.	1905 w.
Land-, Forstwirtschaft	9	1	11	—	10	2	35	26	45	—	44	55
Industrie	139	12	136	11	137	12	543	308	553	333	604	334
Handel,Verkehr,Beherb.	38	1	40	2	42	1	148	26	162	61	185	28
Arbeiter	23	2	13	—	6	—	90	51	53	—	26	—
Dienstboten	30	23	34	19	22	18	117	589	138	576	97	500
Staats- u Gemeindevrw.	13	—	8	—	6	—	51	—	33	—	26	—
Schreiber	3	—	2	—	4	—	12	—	8	—	18	—
Unterricht	1	—	2	1	—	3	4	—	8	30	—	83

Die Altersrentner nach Geburtsjahrgängen Ende 1905.

Geburts-jahrgang	mnl.	wbl.	Geburts-jahrgang	mnl.	wbl.	Geburts-jahrgang	mnl.	wbl.	Geburts-jahrgang	mnl.	wbl.
1835	184	20	1829	119	28	1823	50	48	1817	11	12
1834	196	31	1828	106	37	1822	36	35	1816	3	4
1833	203	34	1827	96	26	1821	55	27	1815	7	2
1832	168	34	1826	85	27	1820	28	18	1814	1	1
1831	171	32	1825	82	42	1819	22	15			
1830	170	27	1824	64	44	1818	9	9	zus.	1866	553

c. Invalidenrenten.

Invalidenrentenansprüche:

Jahr:	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905
Neu erhoben . .	1194	1461	1480	2034	2387	2697	3594	4596	5727	6368	6516	6580
Davon bewilligt	751	947	868	1360	1830	1897	3016	3336	5134	5832	5778	5360
Abgelehnt . . .	412	459	510	601	614	550	246	275	390	541	692	947

Die Invalidenrentner nach Geburtsjahrgängen Ende 1905.

Geburtsjahrgang	mnl.	wbl.	Geburtsjahrgang	mnl.	wbl.	Geburtsjahrgang	mnl.	wbl.
1815	1	—	1840	486	345	1865	207	97
1816	—	1	1841	481	297	1866	216	96
1817	1	1	1842	494	362	1867	168	117
1818	1	—	1843	432	315	1868	190	81
1819	2	2	1844	462	331	1869	178	107
1820	—	1	1845	417	297	1870	166	104
1821	1	1	1846	371	253	1871	144	85
1822	9	3	1847	341	240	1872	154	113
1823	13	5	1848	351	259	1873	168	112
1824	26	17	1849	375	237	1874	152	112
1825	35	27	1850	341	241	1875	130	96
1826	43	25	1851	295	188	1876	158	108
1827	65	42	1852	301	197	1877	105	106
1828	72	61	1853	275	173	1878	99	87
1829	106	92	1854	252	179	1879	96	65
1830	124	111	1855	229	139	1880	63	78
1831	162	128	1856	228	124	1881	57	56
1832	225	152	1857	222	140	1882	41	46
1833	268	209	1858	233	153	1883	18	23
1834	333	255	1859	260	127	1884	20	10
1835	376	234	1860	243	109	1885	4	2
1836	395	271	1861	195	103	zus.	14 056	9392
1837	404	294	1862	204	106			
1838	469	296	1863	216	132			
1839	463	312	1864	224	104			

Verteilung der neu angewiesenen Invalidenrenten nach dem Beruf und Geschlecht der Empfänger 1903 bis 1905.

Beruf	Invalidenrentenempfänger im Jahre						Von 1000 Rentnern gehören den nebenstehenden Berufen an					
	1903		1904		1905		1903		1904		1905	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Land-, Forstwirtschaft	118	38	65	47	82	61	29	20	18	22	23	26
Industrie	2573	680	2245	703	2274	906	643	354	603	328	633	385
Handel,Verkehr,Beherb.	684	199	663	194	706	236	171	103	178	90	197	100
Arbeiter	212	82	407	165	146	41	53	43	109	77	41	17
Dienstboten	319	909	273	1024	298	1096	80	473	73	477	83	466
Staats-u.Gemeindeverw.	50	2	38	1	32	—	13	1	10	1	9	—
Schreiber	38	3	33	7	46	4	10	2	9	3	13	2
Unterricht	2	7	—	5	4	8	1	4	—	2	1	4

Von 100 Invaliditätsursachen nachstehender Berufsarten kamen im Jahre 1905 auf

Berufsarten	Lungenkrankheit. überhaupt, Bronchialkatarrh	Lungenschwindsucht (insbes.)	Nervenleiden	Augenkrankheiten	Alterschwäche	Gefäßkrankheiten	Krkh. d. Knochen und Gelenke
Männliches Geschlecht.							
Metalle u. Maschinen	32.2	23.7	18.0	3.0	3.6	14.7	12.2
Holz u. Schnitzstoffe	36.0	25.0	16.0	3.2	2.9	14.8	11.6
Baugewerbe . . .	28.6	18.1	16.1	3.0	4.4	14.1	17.9
Dienstboten . . .	27.2	17.1	17.1	3.4	8.7	18.8	14.8
Verkehr	28.2	16.6	16.6	1.8	5.6	15.4	17.2
Überhaupt 1905	30.4	20.9	17.4	3.0	5.4	14.4	13.8
Weibliches Geschlecht.							
Bekleidungsgewerbe	23.9	17.5	22.5	5.8	6.1	11.4	10.3
Dienstboten . . .	12.0	6.8	15.8	3.6	12.0	18.2	15.1
Überhaupt 1905	18.9	12.6	16.4	3.7	9.7	16.1	14.0

Bei je 100 neu hinzugetretenen Invalidenrentnern jeder Altersgruppe und jeden Geschlechts waren nachstehende Hauptgruppen der Invaliditätsursachen beteiligt mit:

Invaliditätsursachen		20 bis 25 Jahre alt	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 bis 70	70 und mehr	Überhaupt
1904													
Lungenkrankh. u. chron. Bronchialkatarrh	m.	69	56	46	44	34	32	33	24	22	21	16	33
	w.	49	41	27	32	24	17	11	13	10	8	10	19
Nervenkrankheiten . . .	m.	6	17	31	25	26	24	18	13	9	6	5	18
	w.	15	22	29	23	20	27	23	14	10	4	3	16
Augenkrankheiten . . .	m.	2	2	4	3	3	3	2	2	2	2	2	3
	w.	5	4	3	6	5	3	3	4	2	3	3	4
Krankheiten des Gefäßsystems	m.	5	5	3	5	8	9	15	19	20	24	23	15
	w.	8	7	9	7	10	14	18	20	23	19	15	16
Krankh. der Knochen und Gelenke	m.	11	10	10	9	10	11	13	15	18	13	14	11
	w.	12	13	11	8	7	11	17	14	15	11	13	13
Zusammen kommen auf obige 5 Krankh. Proz.	m.	93	90	94	86	81	79	81	73	71	66	60	80
	w.	89	87	79	76	66	72	72	65	60	45	44	68
1905													
Lungenkrankh. u. chron. Bronchialkatarrh	m.	59	58	50	46	35	31	24	24	17	17	15	31
	w.	65	45	29	28	20	17	12	10	12	8	9	19
Nervenkrankheiten . . .	m.	10	19	26	23	26	24	22	15	10	11	4	17
	w.	10	16	27	30	18	29	21	17	10	4	5	16
Augenkrankheiten . . .	m.	1	3	2	3	4	2	4	4	3	2	5	3
	w.	—	4	4	3	4	4	7	2	5	3	3	4
Krankheiten des Gefäßsystems	m.	10	4	3	5	9	11	15	19	23	23	19	14
	w.	9	8	6	13	11	10	17	21	19	24	22	16
Krankh. der Knochen und Gelenke	m.	9	12	9	9	11	14	14	18	19	15	16	14
	w.	9	12	11	9	16	10	17	15	19	13	12	14
Zusammen kommen auf obige 5 Krankh. Proz.	m.	89	96	90	86	85	82	79	80	72	68	59	79
	w.	93	85	77	83	69	70	74	65	65	52	51	69

Verteilung der Ursachen der Invalidität innerhalb jedes Geschlechts.

Ursachen der Invalidität	Hauptursachen zusammen		Summe der Haupt- u. anderen Ursachen		Hauptursachen zusammen		Summe der Haupt- u. anderen Ursachen		Hauptursachen zusammen		Summe der Haupt- u. anderen Ursachen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
	1903.				1904.				1905.			
Syphilis	9	9	12	15	15	9	26	14	15	13	23	25
Bleivergift.u.sonst.Vergift.	21	—	32	—	21	3	43	4	21	1	42	2
Alkoholismus	61	—	129	—	71	—	131	—	54	—	103	—
Bildungsfehler	15	11	25	25	17	12	26	25	12	17	27	35
Allg. Schwäche, Blutmang.	44	82	87	181	28	110	53	253	38	112	101	251
Alterschwäche	277	267	612	576	235	241	534	537	194	227	501	560
Gicht	44	60	89	117	24	42	47	95	36	55	77	113
Zuckerkrankheit	23	4	37	7	26	6	47	10	27	8	54	14
Krebs	64	41	82	52	60	26	73	34	69	32	91	38
Geschwülste	16	11	25	20	16	13	21	20	12	14	18	25
Haut- u. Muskelkrankheit.	68	76	113	133	86	72	149	143	91	72	167	140
Krankh.d.Knoch.u.Gelenke	502	235	926	408	479	274	905	530	498	328	939	643
Dar. Gelenkrheumatismus	316	149	633	274	285	171	574	368	303	209	609	436
Krankh. der Gefäße	486	224	972	443	500	337	977	685	513	376	1129	771
Darunter Herzfehler	240	114	453	229	225	146	450	303	232	136	465	273
Nervenkrankheiten	659	317	1032	515	656	348	1049	563	629	388	1059	658
Ohrenkrankheiten	27	11	54	24	25	12	49	22	18	11	36	21
Augenkrankheiten	111	51	159	81	94	74	138	112	108	88	154	127
Lungenkrankheiten	1372	388	2082	594	1225	408	1961	667	1092	446	1719	740
Dar. Lungenschwindsucht	965	279	1190	351	804	256	1029	335	750	296	958	405
Bruch	25	4	57	8	23	13	51	30	13	7	33	16
Mag.-,Darm-,Unterleibsleid.	73	59	138	107	65	60	127	135	60	78	128	162
Speiseröhrenverengerung	2	1	2	2	1	—	1	—	2	—	3	—
Leber- und Gallenleiden	28	15	58	24	25	11	42	20	23	12	53	15
Blasenkat., Krankh. d. Geschlechtsorg.	15	31	27	64	18	43	30	84	16	45	26	94
Nierenentzündung	54	23	100	37	55	24	100	48	47	22	88	53
Von 100 Fällen der Hauptursachen bez. der Haupt- und anderen Ursachen kommen auf:												
Syphilis	0.2	0.4	0.1	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.4	0.3	0.4
Bleivergift.u.sonst.Vergift.	0.4	—	0.4	—	0.4	0.1	0.5	0.1	0.4	0.0	0.5	0.0
Alkoholismus	1.1	—	1.4	—	1.4	—	1.5	—	1.1	—	1.2	—
Bildungsfehler	0.3	0.4	0.1	0.6	0.3	0.4	0.3	0.5	0.2	0.6	0.3	0.6
Allg. Schwäche, Blutmang.	0.8	3.3	1.0	4.2	0.6	4.0	0.6	5.0	0.8	3.7	1.2	4.5
Alterschwäche	5.0	10.9	6.7	13.4	4.6	8.9	6.2	10.7	4.0	7.6	5.8	10.0
Gicht	0.8	2.5	1.0	2.7	0.5	1.5	0.5	1.9	0.7	1.8	0.9	2.0
Zuckerkrankheit	0.4	0.2	0.4	0.2	0.5	0.2	0.5	0.2	0.6	0.3	0.6	0.2
Krebs	1.1	1.7	0.9	1.2	1.2	1.0	0.8	0.7	1.4	1.1	1.1	0.7
Geschwülste	0.3	0.4	0.3	0.5	0.3	0.5	0.2	0.4	0.3	0.5	0.2	0.4
Haut- u. Muskelkrankheit.	1.2	3.1	1.2	3.1	1.7	2.7	1.7	2.8	1.9	2.4	1.9	2.5
Krankh.d.Knoch.u.Gelenke	9.1	9.1	10.2	9.5	9.4	10.1	10.5	10.5	10.2	11.0	10.9	11.4
Dar. Gelenkrheumatismus	5.7	6.1	6.9	6.4	5.6	6.3	6.7	7.3	6.2	7.0	7.1	7.8
Krankh. der Gefäße	8.8	9.1	10.7	10.3	9.8	12.4	11.3	13.6	10.4	12.6	13.1	13.7
Darunter Herzfehler	4.4	4.6	5.0	5.3	4.4	5.4	5.2	6.0	4.8	4.5	5.4	4.9
Nervenkrankheiten	11.9	12.9	11.3	12.0	12.9	12.8	12.2	11.2	12.9	13.0	12.3	11.7
Ohrenkrankheiten	0.5	0.5	0.6	0.6	0.5	0.4	0.6	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4
Augenkrankheiten	2.0	2.1	1.8	1.9	1.9	2.7	1.6	2.2	2.2	2.9	1.8	2.3
Lungenkrankheiten	24.9	15.8	22.8	13.9	24.1	15.0	22.7	13.2	22.4	14.9	20.0	13.2
Dar. Lungenschwindsucht	17.5	11.3	13.0	8.2	15.8	9.4	11.9	6.6	15.4	9.9	11.1	7.2
Bruch	0.5	0.2	0.6	0.2	0.5	0.5	0.6	0.6	0.3	0.2	0.4	0.3
Mag.-,Darm-,Unterleibsleid.	1.3	2.4	1.5	2.5	1.3	2.5	1.5	2.7	1.3	2.6	1.5	2.9
Speiseröhrenverengerung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	—	0.0	—	0.0	—	0.0	—
Leber- und Gallenleiden	0.5	0.6	0.6	0.6	0.5	0.4	0.5	0.4	0.5	0.4	0.6	0.3
Blasenkat., Krankh. d. Geschlechtsorg.	0.3	1.3	0.3	1.5	0.4	1.6	0.4	1.7	0.4	1.5	0.3	1.7
Nierenentzündung	1.0	0.9	1.1	0.9	1.1	0.9	1.2	1.0	0.9	0.7	1.1	0.9

d. Beitragserstattungen.

Beitragserstattungen infolge Heirat weiblicher Versicherter und im Falle des Todes männlicher Versicherter (bez. weiblicher mit Hinterlassung vaterloser Kinder) kamen vor:

Jahr	wegen Heirat				wegen Todes			
	Ansprüche	davon bewilligte	davon abgelehnte	gezahlte Erstattungen M	Ansprüche	davon bewilligte	davon abgelehnte	gezahlte Erstattungen M
1901	11 017	10 138	124	360 897	1608	1445	76	92 080
1902	10 208	9 969	236	366 900	1648	1408	134	92 349
1903	11 061	10 683	333	404 782	1601	1456	220	105 416
1904	11 399	10 991	321	428 811	1549	1408	157	111 643
1905	11 703	11 537	348	462 038	1632	1522	161	126 829

e. Einnahmen, Ausgaben, Vermögen.

Einnahmen, Ausgaben etc.	1902	1903	1904	1905
Einnahmen ohne Bestand unter Abrechnung erworb. bez. veräuß. Wertpapiere	9 521 559	10 352 514	11 245 934	12 152 460
Ausgaben überhaupt (ohne Vermögensanlg.)	6 144 276	6 808 984	7 521 016	8 404 178
darunter Renten	3 095 609	3 529 982	4 076 030	4 475 490
- Beitragserstattungen	447 635	492 727	535 925	573 483
- Heilverfahren	1 894 274	1 971 280	1 979 366	2 169 511
- Invalidenhauspflege	53 521	43 396	41 319	39 387
- Verwaltung (einschl. für Schiedsgerichte, Kontrollen etc.)	543 973	686 628	786 701	877 910
Vermögen (ohne Reservefonds) überhaupt	59 326 789	62 887 010	66 576 408	70 353 482
darunter Grundstücke	13 211 287	14 433 234	15 416 732	16 118 800
- Hypotheken	16 185 525	16 443 028	17 948 125	17 842 145
- Darlehen	4 752 057	4 669 498	4 596 194	4 499 792
- Voreinnahmen	6 713	3 973	—	500

f. Schiedsgericht.

Berufungen wurden eingelegt beim Schiedsgericht (einschl. der aus dem Vorjahr übernommenen) gegen

Jahr	Feststellg. von Altersrenten	Ablehn. von Altersrenten	Feststellung von Invalid.-renten	Ablehnung von Invalid.-renten	Entziehng. von Inval.-renten	Aus sonstigen Gründen	Zusammen	Der angefochtene Bescheid wurde bestät.	Der angefochtene Bescheid wurde geändert	Bescheid des Vorsitzenden (ohne Verhdlg.)	Vergleich oder Zurücknahme d. Berufung	Unerledigt blieb
1901	10	14	195	131	51	4	405	242	103	7	24	77
1902	4	12	245	244	50	13	568	343	131	5	22	67
1903	4	12	235	250	33	12	546	307	138	43		58
1904	2	16	238	335	68	11	670	389	145	60		76
1905	1	20	247	426	165	2	861	525	169	44		123

Revisionen gegen das Urteil des Schiedsgerichtes wurden beim Reichsversicherungsamt angemeldet:

Revisionen	1900	1901	1902	1903	1904	1905
Revisionen überhaupt	64	52	86	63	78	101
davon für begründet erachtet	8	1	6	4	1	2
- verworfen	39	22	31	25	32	43
- an das Schiedsgericht bezw. an die Anstalt zurückverwiesen	9	7	8	9	9	12
- unerledigt bez. anderwtg. erledigt	8	22	41	25	36	44

6. Gewerkvereine und Gewerkschaften.

a. Gewerkvereine (nach eingeholten Auskünften).

Ortsvereine Berlin 1905.

Name des Vereins	Mitglied. Ende des Jahres	Einnahmen M überhaupt	Einnahmen M an Beiträgen	Ausgaben M überhaupt	Arbeits-Nachw.	Rechtsschutz	Arbeitslosigkeit	Notfälle	Bildungszwecke
Maschinb. u. Metallarb. I	910	6984	6589	6913	54	64	1332	60	231
- - - II	494	5521	5432	5521	100	56	2683	50	275
- - - III	735	6114	5805	.	124	74	725	—	116
- - - IV	275	3502	2764	3451	52	24	293	20	78
- - - VI	183	1097	1097	1665	13	32	1577	20	23
- - - VII	325	2993	2720	1409	31	15	262	60	58
- - - VIII	256	1747	1629	1657	.	6	328	40	50
- - - X	117	1053	818	1042	10	54	150	—	37
- - - XI	78	514	483	485	6	3	139	—	20
Unabh. V. d. Maschinenb.	135	1055	779	891	—	11	—	192	128
Konditoren I	50	385	347	365	30	—	24	—	25
- II	45	376	345	363	23	—	59	—	19
- III	52	560	.	241	15	—	37	—	13
Zigarren u. Tabakarbeiter	21	108	108	.	.	.	.	.	.
Bildhauer	90	802	770	780	—	2	315	10	38
Vergolder	8	62	.	.	.	.	.	.	.
Tischler	926	21900	16259	21630	71	107	700	150	183
Fabrik- u. Handarbeit. I	87	394	392	633	6	—	108	—	20
- - - II	35	329	194	316	4	—	55	46	10
- - - III	53	456	305	337	12	—	145	10	14
- - - V	114	709	538	709	17	—	107	15	28
- - - VI	27	139	139	.	—	1	17	—	3
- - - VII	25	155	141	141[1]	4	—	—	—	5
- - - VIII	14	89	83	81	4	—	—	—	—
Schuhmacher, Lederarbeit., Centrum	140	1226	941	1072	—	—	443	—	25
- - Nord	65	918	657	820	—	—	350	29	10
- - West	32	381	267	.	.	.	111	35	—
- - Südost	41	572	468	567	.	—	220	27	5
Stuhlarbeit. (Textilarb.) .	116	556	556	1057	13	10	168	—	28
Schneider I	287	2225	2225	2073	—	40	189	130	225
- II	186	1282	1251	1153	—	50	.	.	129
- III	113	910	830	1022	—	—	67	20	85
- IV	51	393	.	376	—	5	—	10	40
- V	84	656	647	642	—	2	—	—	65
Graph. Berufe u. Maler I	62	514	509	615	—	24	33	—	38
- - - II	52	692	471	667	—	—	231	—	38
- - - III	24	751	168	282	—	3	84	—	11
Bauhandwerker	24	215	215	.	.	.	.	.	11
Kaufleute I	839	2945	—	.	.	.	.	.	500
- V	266	.	2956	.	.	.	.	.	.
- VII	155	.	1648	.	.	50	.	.	.
- VIII	815	10187	.	.	.	.	.	.	150
- IX	146	1928	.	.	.	.	.	.	.
- X	321	.	.	.	.	.	.	.	.
Deutsche Frauen I . . .	46	153	145	139	.	.	.	.	11
- - III . . .	26	144	144	130	.	26	84	—	21

[1]) Darunter 21 M Umzugsentschädigung.

b. Gewerk-

Übersicht über die Mitgliederbewegung und die Einnahmen und Ausgaben

Name der Organisation	Neu aufgenomm. Mitglieder m.	Neu aufgenomm. Mitglieder w.	Ausgetretene u. abgereiste Mitglieder m.	Ausgetretene u. abgereiste Mitglieder w.	Mitgliederzahl	Gesamt-Einnahme M	Gesamt-Ausgabe M
Asphalteure	282	—	180	—	220	2 703.96	2 365.89
Bäcker	1 453	1	1352	—	1 829	43 288.48	42 551.56
Barbiere	699	—	449	—	552	7 006.66	6 659.87
Bauarbeiter	8 818	—	6299	—	7 405	201 761.47	189 919.14
Bildhauer	367	—	379	—	1 275	72 420.54	70 788.56
Blumen- u. Putzfederarbeiterinnen	.	.	.	.	.	.	.
Böttcher	80	—	62	—	466	7 664.75	5 218.21
Brauer	171	—	145	—	795	14 590.20	14 590.20
Brauereihülfsarbeiter	1 011	8	564	4	2 340	40 456.40	40 456.40
Buchbinder	789	1669	2130	1173	5 471	116 966.41	122 215.67
Buchdrucker	621	—	264	—	8 689	682 876.80	609 311.67
Schriftgießer	29	49	37	30	548	6 514.25	2 900.75
Stereotypeure	47	—	8	—	325	4 673.10	4 375.10
1. Buchdruckhülfsarbtrin.	—	591	—	271	1 220	19 639.80	16 194.16
2. Buchdruckhülfsarbeiter.	422	—	152	—	1 533	38 231.98	21 185.00
3. Buch-u. Steindr.-Hlfarb.	.	.	.	.	.	.	.
Bureau-Angestellte	97	13	57	10	287	3 562.45	3 531.14
Dachdecker	205	—	130	—	661	19 885.15	17 020.75
Droschkenkutscher	660	—	243	—	2 619	33 188.87	24 155.56
Fabrik- u. Hülfsarbeiter	2 964	497	1601	304	3 612	45 140.21	37 263.51
Formstecher	12	—	2	—	62	2 758.85	2 650.20
Gastwirtsgehülfen	494	—	492	—	936	17 875.15	19 057.22
Gärtner	541	3	400	—	821	8 535.07	6 795.03
Glasarbeiter	4	—	—	—	310	7 387.73	7 266.26
Glaser	495	—	217	—	972	23 097.60	22 176.16
Glasschleifer	170	—	206	—	398	9 027.25	8 667.32
Graveure u. Ziseleure	157	—	152	—	714	21 244.80	19 001.53
Hafenarbeiter (Sekt. I)	13	—	13	—	41	405.82	400.42
Hafenarbeiter (- II)	233	--	152	—	491	15 690.19	15 671.62
Handlungsgehülfen	710	387	299	68	1 524	14 028.57	13 360.07
Handels- u. Transportarb.	10 182	356	5608	256	17 181	238 571.93	229 810.02
Straßenbahner, Fil. III	571	—	461	—	1 137	17 754.26	17 748.90
Handschuhmacher	26	5	26	1	178	4 082.65	4 083.05
Hausdiener-Verein Berlin	2 322	—	784	—	7 000	63 905.65	66 462.38
Holzarbeiter	7 462	204	6429	106	22 060	933 230.55	786 259.32
Holzbearbeitungsmaschin.-Arbeiter	557	—	283	—	1 728	67 996.61	73 959.09
Hutmacher	128	83	124	55	819	26 201.55	25 971.60
Kassenbeamte	69	2	31	4	520	4 218.55	4 180.26
Konditoren	263	246	171	99	552	6 633.56	6 631.66
Kupferschmiede	112	—	54	—	575	26 255.88	25 085.52
Kürschner	178	55	245	44	129	13 788.93	13 335.68
Lagerhalter	2	—	10	—	56	933.45.	843.60
Lederarb., Weißgerber	144	16	66	—	790	78 931.55	77 521.75
Lohgerber u. Zurichter	72	—	71	—	252	5 179.66	2 261.14
Lithograph. u. I. Steindr.	262	—	147	—	1 360	47 517.49	47 517.49
II. Chemigr.	74	—	11	—	516	19 320.27	22 282.71
III. Lithogr.	190	—	129	—	978	32 041.83	32 041.83
IV. Lichtdr.	20	—	2	—	174	6 721.80	3 638.76
V. Kupferdr.	40	—	5	—	108	4 060.00	1 544.90

schaften.

der der Berliner Gewerkschafts-Kommission angeschlossenen Gewerkschaften. 1905.

Reise-unter-stützung M	Arbeitslosen-Unter-stützung M	Kranken-Unter-stützung M	Sterbegeld M	Rechtsschutz M	Besondere Unter-stützung M	An die Hauptkasse abgesandt M	Örtliche Verwaltungs-Ausgaben M	Andere Ausgaben M
—	—	251.00	—	—	—	2 046.19	278.45	41.25
198.50	9 060.50	311.00	30.00	—	192.00	31 533.65	1 558.60	8 342.38
6.00	342.00	—	—	12.05	43.00	3 937.15	2 294.37	25.20
76.00	—	—	2 667.50	752.52	1000.00	121 035.44	26 804.27	11 253.76
1057.00	26 623.00	3 542.00	—	177.00	785.00	21 149.03	5 288.90	5 641.63
.	.	.	.	.	.	.	.	.
152.00	706.00	1 011.00	175.00	359.05	110.00	5 324.73	433.73	984.53
46.50	1 361.00	3 056.00	135.00	44.52	—	6 956.49	810.17	2 025.42
17.00	724.00	6 812.50	525.00	—	105.00	27 103.50	3 152.49	1 934.41
65.45	31 596.60	5 134.00	600.00	1 974.83	2478.55	42 060.77	10 758.96	2 359.37
6218.60	178 696.50	253 649.35	7 825.00	159.63	9791.50	43 427.90	23 734.50	49 360.69
156.00	1 287.00	—	—	—	102.00	—	565.00	790.75
—	404.75	—	—	—	600.00	—	780.00	928.30
—	2 810.71	—	—	—	66.05	9 371.85	3 841.63	—
—	1 021 15	—	810.00	113.05	—	13 570.52	5 001.33	400.00
.	.	.	.	.	.	.	.	.
—	347.00	—	—	—	—	2 753.46	224.62	206.06
90.80	—	80.00	222.50	172.90	20.00	9 240.62	3 278.53	3 381.60
—	—	3 616.50	1 390.00	1 755.68	1423.00	—	5 463.21	10 507.17
325.28	547.05	1 180.40	170.00	1 179.51	560.60	19 977.61	6 535.79	1 117.56
122.15	45.00	506.00	—	—	61.10	1 200.00	164.65	—
10.00	—	3 625.00	250.00	281.17	64.20	5 850.00	6 277.04	2 564.31
39.00	92.00	—	—	6.45	127.00	4 046.31	1 457.19	821.26
—	112.00	—	—	—	38.30	6 300.00	35.06	780.80
564.99	3 751.00	643.33	—	196.00	1213.75	11 400.13	1 203.00	4 227.29
—	1 982.40	—	—	218.95	—	3 900.00	1 620.77	24.00
195.62	4 473.70	—	65.00	272.60	596.90	4 821.13	3 337.18	251.30
4.00	—	52.75	—	—	—	290.57	109.85	—
—	—	1 735.36	440.00	99.40	—	14 548.35	1 384.62	—
—	470.30	—	—	104.68	117.80	5 138.51	4 962.18	2 415.85
—	12 396.97	21 235.55	5 740.20	3 221.33	1260.00	159 257.90	52 490.70	2 048.00
—	206.50	1 068.62	500.00	542.59	185.00	9 509.15	5 119.49	557.00
—	866.95	1 892.86	540.00	—	391.94	2 240.00	60.59	248.82
—	200.00	14 202.00	14 070.00	168.56	1914.50	—	8 945.50	25 777.57
8591.82	106 025.86	62 040.25	6 683.00	10 978.67	9447.32	144 840.02	20 031.97	81 367.29
—	7 980.00	12 222.00	220.00	152.80	25.00	—	4 505.16	11 344.13
208.80	13 501.10	3 013.40	60.00	—	3157.85	2 400.00	1 010.20	688.15
—	294.00	973.00	150.00	147.70	50.20	2 093.50	180.00	291.65
29.00	794.00	387.00	—	—	55.00	4 089.73	1 845.50	696.43
333.25	3 404.10	—	1 790.00	—	187.15	4 974.50	1 157.65	3 055.49
20.00	—	—	—	—	—	897.09	1 580.08	—
—	—	—	—	10.00	—	372.65	141.55	154.40
439.20	1 999.50	—	350.00	—	1000.64	4 000.00	1 062.50	—
147.30	654.50	—	55.00	—	431.75	2 918.52	150.65	464.94
878.90	11 087.85	8 166.00	300.00	—	1304.40	12 966.63	3 876.86	1 080.95
924.10	3 735.20	890.00	—	—	149.80	10 121.65	1 442.66	414.10
1127.40	7 645.20	3 008.00	200.00	267.33	327.42	14 766.45	2 846.40	364.73
208.40	1 392.40	712.00	—	19.25	—	3 082.44	572.21	—
21.00	1 049.00	14.00	—	—	—	2 861.00	388.00	72.00

Name der Organisation	Neu aufgenommene Mitglieder m.	Neu aufgenommene Mitglieder w.	Ausgetretene u. abgereiste Mitglieder m.	Ausgetretene u. abgereiste Mitglieder w.	Mitgliederzahl	Gesamt-Einnahme M	Gesamt-Ausgabe M
Maler	4 194	37	1 998	15	5 073	104 545.98	85 483.39
Maurer	4 445	—	413	—	15 466	462 438.05	401 158.13
- (Zementierer)	1 986	—	150	—	3 114	92 485.22	80 887.52
Marmorarbeiter	62	—	88	—	220	6 175.37	5 991.15
Maschinist. u. Heizer	747	—	297	—	1 700	23 468 20	24 874.67
Metallarbeiter	28 883	5915	—	—	57 473	1 948 262.01	1 872 069.04
Mühlenarbeiter	89	—	89	—	310	9 320.75	9 020.75
Musiker	90	—	66	—	227	1 806.56	1 537.10
Photographen	179	17	141	7	290	5 565 27	5 102.04
Portefeuiller	309	29	224	25	630	11 626.77	11 372.53
Porzellanarbeiter	56	12	39	11	215	6 888.07	6 335.49
Rammer	184	—	162	—	423	13 076.43	6 722.88
Sattler	766	113	418	67	2 067	66 468.08	63 959.54
Schlächter	112	4	902	3	260	3 447.72	2 995.14
Schmiede	2 158	—	820	—	3 330	67 275.78	62 197.30
Schneider u. Schneiderinnen	2 146	406	1 302	—	5 000	68 591.42	59 910.62
Schuhmacher	782	121	771	63	1 944	47 396.95	36 394 90
Städtische Arbeiter	3 608	349	2 655	259	5 455	56 052.56	47 146.39
Steinarbeiter	119	—	40	—	487	12 766.33	10 743.28
Steinsetzer	136	—	23	—	613	10 923.60	10 568.34
Stukkateure	305	—	84	—	1 257	41 080.47	37 543.02
Tabakarbeiter	546	429	202	134	1 271	23 895.76	23 530.17
Tapezierer	1 319	43	937	—	1 521	45 888.40	45 667.34
Technisches Bühnenpersonal	40	—	30	—	120	1 850.00	1 705.00
Textilarbeiter	911		699		1 230	13 078.16	13 955.44
- (Posamentiere)	99		49		310	4 987.71	5 074.97
- (Seiler)	9	—	10	—	14	205.90	210.40
Töpfer	212	—	372	—	2 440	87 399.18	69 824.90
Vergolder	115	30	110	9	850	20 225.80	18 819.65
Wäschearbeiter	205	3963	40	128	4 000	66 352.76	65 786.70
Xylographen	—	—	21	—	155	2 700.00	3 551.00
Zimmerer	924	—	—	—	4 413	143 677.76	120 492.73
Zuschneider	60	—	10	—	170	900.00	500.00
Überhaupt 1905	99 004	15663	43 056	3146	224 277	6 548 790.65	5 998 059.73
	115 667		46 950				

Außerdem: Streik-Unterstützung: 1 918 619.05 M, Maßregelungsunterstützung:

Kassenbericht der Berliner

Einnahme.

Von d. Gewerkschaften	M	288 374.44
- - Unterkommission	-	4 250.22
- Kartellen	-	7 303.70
- Vereinen und Privaten	-	37 543.53
Zurückgezahlte Darlehen	-	35 000.00
Weihnachtsbescherung	-	375.03
Von Lederarbeitern	M	600.00
- Webern	-	65.60
- Wäschearbeitern	-	27.63
Zinsen für 1905	-	1 033.85
Kassenbestand am 1. 1. 1905	-	41 72[illegible]
Gesamt-Einnahme 1905	M	416 [illegible]

Reise-Unter-stützung M	Arbeitslosen-Unterstützung M	Kranken-Unterstützung M	Sterbegeld M	Rechtsschutz M	Besondere Unterstützung M	An die Hauptkasse abgesandt M	Örtliche Verwaltungs-Ausgaben M	Andere Ausgaben M
195.04	—	6 112.55	845.00	121.38	132.75	49 966.29	10 566.30	11 449.68
1 525.85	—	24 216.50	9 670.00	4 115.57	—	270 979.44	20 391.22	109787.47
—	—	—	—	—	60.00	50 326.72	8 858.93	240.00
9.50	—	1 087.80	—	—	909.21	3 885.55	341.57	1 326.03
—	5 409.01	395.00	2 080.00	15.60	300.00	14 030.65	10 844.02	245.00
14275.00	168622.80	—	—	62016.97	22667.45	186 527.25	128466.38	103807.40
—	1 970.70	2 897.60	670.00	89.00	151.00	2 645.40	597.05	—
—	—	110.00	180.00	15.00	—	2 038.82	1 247.19	—
—	—	—	—	—	—	3 106.15	1 995.89	—
4.50	150.75	361.30	—	—	637.98	6 289.85	2 612.12	959.56
28.40	3 309.61	—	—	56.53	101.00	1 034.60	1 014.43	125.19
—	—	944.20	—	—	200.50	4 838.90	1 883.98	—
291.30	10 521.05	3 108.60	910.00	—	—	20 961.28	8 440.88	—
10.00	—	12.00	—	—	—	919.24	801.83	1 170.97
233.50	3 106.00	—	—	576.27	296.45	19 748.93	14 610.05	2 886.05
353.92	—	5 649.10	—	169.81	219.80	28 765.00	10 812.13	13 198.66
433.65	775.05	2 268.20	300.00	257.45	81.00	20 772.05	4 593.13	3 133.16
—	—	—	1 355.00	391.79	—	26 711.43	17 545.55	—
626.40	—	515.50	35.00	—	—	6 890.65	300.00	2 735.28
115.00	—	—	—	—	100.00	7 951.42	2 302.42	—
642.89	—	—	650.00	343.00	1 401.20	14 777.91	9 125.40	3 384.60
—	1 341.85	4 653.70	50.00	7.20	363.50	6 900.00	1 386.35	3 893.47
459.00	2 299.50	753.75	220.00	107.40	215.00	19 084.45	4 505.07	5 912.87
—	—	—	40.00	21.00	—	610.00	144.00	750.00
269.65	—	1 389.40	—	42 60	—	7 336.30	412.07	2 500.07
—	—	446.65	—	—	—	2 446.98	87.92	1 743.22
—	—	16.00	—	—	—	141.40	14.65	18.35
510.22	—	8 736.30	675.00	930.67	6 454.15	34 000.00	6 297.75	10 132.27
—	1 137.75	—	—	—	349.10	10 244.15	1 660.65	3 010.90
—	—	1 034.31	—	497.58	100.00	7 457.56	318.36	1 639.49
21.00	800.00	—	100.00	—	120.00	2 250.00	260.00	—
476.00	—	—	—	247.95	624.85	90 624.20	4 591.00	17 811.13
—	—	—	—	—	—	—	500.00	—
42754.88	639130.88	479739.33	63743.20	93410.94	74868.66	1 722 637.71	506291.55	540872.46

123 960.70 M; Invalidenunterstützung: 42 301.50 M.

Gewerkschafts-Kommission.

Ausgabe.

Streikunterstützungen:		
an Bergarbeiter	M	150 000.00
- Schuhmacher-Verb.	-	1 000.00
- Zigarettenarbeiter	-	10 200.00
- Lederarbeiter	-	600.00
Elektriz.-Arb.anMetallarb.-V.	-	135 363.00

Entstandene Unkosten an:		
Bergarbeiterstreik	M	2 249.50
Elektrizitätsarb.-Aussperr.	-	2 018.90
Darlehen	-	80 900.00
Gehälter, Löhne, Miete	-	11 179.30
Sonstige Ausgaben	-	8 530.20
Gesamt-Ausgabe 1905	M	402 040.90



7. Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften.

Stand der eingetragenen Genossenschaften.

a. Nach Mitteilungen der Preuß. Zentral-Genossenschafts-Kasse.

Art der Genossenschaften	Am 30. Juni 1904 Zahl der Genossenschaften	Am 1. Januar 1905 Zahl der Genossenschaften	Am 1. Januar 1905 Zahl der Genossen	Am 1. Januar 1906 Zahl der Genossenschaften	Am 1. Januar 1906 Zahl der Genossen
Kreditgenossenschaften	66	68	16 981	70	17 920
Rohstoffgen., gewerbliche	11	11	1 093	12	1 127
- landwirtschaftliche	1	1	190	1	18
Wareneinkaufsvereine	10	10	601	8	581
Werkgen., gewerbliche	5	4	3 159	4	3 347
Genossensch. z. gemeinsch. Beschaffung von Maschinen und Geräten	3	2	149	2	195
Magazingen., gewerbliche	1	1	33	1	107
- landwirtschaftliche	1	1	77	1	77
Rohstoff- u. Magazingen., gewerbl.	2	2	137	2	119
- - - landw.	1	1	18	—	—
Produktivgen., gewerbliche	20	20	1 092	22	1 232
- landwirtschaftliche	8	7	279	7	392
Konsumvereine	4	4	8 113	5	9 664
Wohn- u. Baugen., eigentl.	11	13	16 568	13	18 120
- - - Vereinshäuser	3	4	314	4	325
Sonstige Genossenschaften	21	24	3 678	21	3 955
Gesamtzahl	168	173	52 482	173	57 179
Davon mit unbeschr. Haftpflicht	16	17	3 019	16	2 788
- - beschr. -	152	156	49 463	157	54 391
Haftpflichtsumme d. letzt. überh. M	.	.	.	.	28 113 025
- d. letzt. pro Genosse M	.	.	.	.	517

Außerdem 11 Hauptgenossenschaften (Zentralgenossenschaften) am 1. Januar 1906 mit 4095 Mitgliedern.

b. Nach den Berichten der Anwaltschaft des Allgemeinen Genossenschaftsverbandes 1905.

Geschäftsergebnis	Konsumvereine: Beamten-Wirtschafts-Verein (1902)	Konsumvereine: Vorsicht (1865)	Rohstoffgenossensch. Vereinigter Stellmachermeister (1864)	Baugenossenschaften: Berliner Baugenossenschaft (1886)	Baugenossenschaften: Berliner Spar- und Bauverein (1892)	Baugenossenschaften: Baugen. des Vereins der Angest. a. der Gr. B. St.-B. (1901 errichtet)
Mitgliederzahl	3 332	1 237	17	1 170	3 489	1 638
Verkaufserlös M	396 446	308 920	31 238	25 700	—	—
Ertr. a. verm. Immobilien M	—	—	—	—	135 820	61 586
Reingewinn M	19 043	24 776	5 709	31 871	10 625	16 656
Aktiva M	83 557	172 096	105 457	3 191 868	5 249 246	2 300 004
darunter Warenbest. M	67 361	17 631	35 538	—	—	—
- Kapitalien M	—	32 607	58 793	119 276	70 288	69 935
- Grundbesitz M	—	109 306	25 600	63 078	1 503 448	—
Guthab. d. Mitglieder M	33 095	21 339	9 000	334 706	282 987	214 602
Reserven M	4 066	33 768	9 777	181 937	69 123	57 102
Fremde Gelder M	—	28 580	40 400	323 614	1 388 471	155 271
Schulden, Anleihen M	15 855	28 580	40 571	40 722	256 736	33 029
Hypothekenschulden M	—	79 770	—	1 690 100	3 251 929	1 840 000

c. Nach direkten Mitteilungen.

1. Kreditvereine und Darlehnskassen 1905.

Name der Darlehns-Kassen und Vereine	Mitglieder	Darlehne M	Reingewinn M	Aktiva M	darunter Außenstände M	Guthaben von Mitgliedern M	Reserve M
Spar-, Darlehns- u. Witwenkasse d. Hülfskasse f. Post- u. Telegraphenbeamte	376	25 542	10 973	253 294	1 520	160 700	81 621
Spar-u. Darlehnsk., Dessauer	30	12 862	133	52 296	49 878	37 194	1 571
Oranienplatz Darlehnskasse	135	12 470	4 665	78 129	13 320	68 964	4 500
Spar- u. Leihk. d. Frankfurter Torbezirks	309	.	18 850	1 544 653	217 240	.	31 458
Friedr. Wilhelmst. Darl.-Ver.	267	91 513	1 136	70 885	30 312	63 584	6 164
Vorschuß-Verein Alt-Cölln	39	.	679	15 396	.	12 950	2 091
Darlehnsk. d. 24. Stadtbez. .	46	128 521	11 106		.	34 917	.
- - 126. - .	69	20 145	.	29 829	5 435	.	.
- - Stbz. 200—208	168	73 000	2 577	52 616	.	.	2 399
Darlehnsk. d. Lette-Vereins	.	.	— 380	5 699	4 825	—	249
Spar-u. Darlehnsk. Selbsthülf.	437	48 401	4 814	106 817	104 933	75 947	4 792
Spar- u. Darlehnsk. d. Bürg.-V. Ost-Berlin	215	216 000	.	38 101	35 299	18 838	.
Darlehnskasse d. Königstadt	107	77 627	.	33 333	28 782	32 014	1 319
Darlehnsver. i. Spand. Stdtrev.	.	.	.	.	.	.	.
Innungs-Spar- u. Darlehnsk. Stadtteil Hallesches Tor .	52	18 683	352	36 032	19 952	12 020	719
Berliner Darlehns-Verein .	89	55 481	838	17 327	12 982	13 372	1 460
Deutsche Spar- u. Darlehnskasse Berlin SW.	69	103 884	1 746	27 772	26 616	22 180	2 600

2. Produktivgenossenschaften, von denen Nachrichten eingegangen sind.

Produktivgenossenschaften 1905	Möbelfabriken: Voran	Möbelfabriken: Stern	Möbelfabriken: Eiche	Möbelfabriken: Phoenix	Milchverwertungsgenossenschaft Berlin: Frd. Stadt	Milchverwertungsgenossenschaft Berlin: NW	Milchverwertungsgenossenschaft Berlin: N	Milchverwertungsgenossenschaft Berlin: Charlottenbg.
Jahr der Gründung . . .	1905	1900	1900	1904	1902	1901	1901	1901
Zahl d. Mitglied. Ende 1905	13	27	27	16	19	19	27	31
Höhe d. einf. Geschftsant. M	30	30	30	30	650	650	650	650
- - - Haftsumme M	30	30	30	30	1000	1000	1000	1000
Wert der 1905 hergestellten Erzeugnisse . . . M	.	.	ca. 175 000	.	.	.	.	.
Erlös aus d. 1905 verkauften Waren . . . . . . M	.	.	.	.	.	.	.	.
Reinertrag . . . . . M	325	4 840	3 098	1 495	.	.	308	.
Aktiva: überhaupt . M	25 942	114 316	91 798	36 721	.	14 624	22 707	22 249
Aktiva: darunter Waren und Rohstoffe M	10 438	51 765	.	16 309	.	.	.	.
Aktiva: darunter Ausstände . . . . M		32 548	22 860	8 331	.	.	.	.
Passiva: überhaupt . M	25 942	.	88 700	.	.	.	.	.
Passiva: darunter unbez. Waren u. Rohst. M	.	.	—	.	.	.	.	.
Passiva: darunter Anleihen . . . . . M	18 919	.	.	.	.	.	.	.
Verluste . . . . . . M	—	—	—	—	.	153	—	.

Zu b. Kredit-

Name und Gründungsjahr	Mitglieder am Jahresschluß	Summe der gewährten Kredite: alle Kredite (einschl. verlängerte) M	darunter diskontierte Wechsel: Anzahl	darunter diskontierte Wechsel: Betrag M	Geschäftsbruttoertrag (Zinsen, Gewinne, Erträge, Provision) M
			a) Genossenschaften mit		
Berliner Kredit- und Spar-Bank . . .	136	773 022	1 740	773 022	16 941
Kredit-Verein der Friedrichstadt . . .	511	6 269 718	7 720	6 154 059	123 605
Allgem. Beamten Spar- u. Darlehns-V.	390	314 041	—	—	26 893
Genossenschaftsbank Berl. Restaurateure	323	1 869 489	4 225	1 869 489	49 501
Gen.-B. des nördlichen Stadtviertels .	169	2 482 630	2 414	1 954 986	59 629
Kredit-Verein des Spandauer Stadtv. .	323	8 634 414	10 642	8 634 414	160 242
Charlottenbg. Kredit-Ver.	651	6 564 678	6 521	717 669	144 562
Vorsch.-Ver. Friedrichsberg-Lichtenberg	1526	50 403 802	27 604	50 403 802	1 081 603
Gen.-Bank Weißensee	295	4 805 189	5 711	4 805 189	93 380
			b) Genossenschaften mit		
Kredit-Verein d. Oranienburger Vorst.	233	467 902	1 060	341 482	10 142
Luisenstädtische Bank (1863)	913	19 638 058	29 490	17 687 558	403 847
Handels- u. Gew.-Bank Alt-Berlin . .	410	8 426 847	14 781	8 061 891	147 746
Spar.- u. Kredit-V. ehem. Kampfgen. .	84	343 283	965	343 283	6 306
Berliner Handelsbank	220	4 735 320	4 446	2 480 337	63 554
Kr.-V. des Potsdamer Torbezirks . . .	104	776 523	1 503	768 617	20 027
Bank für Handel und Gewerbe	226	4 976 831	9 870	4 839 255	81 754
Schönhauser Genossenschaftsbank . . .	291	5 452 449	.	3 897 862	276 717
Genossenschafts-Bank Moabit	369	5 709 943	6 123	5 709 943	98 177
Spar- und Kredit-Verein Nordost . . .	373	6 627 401	.	4 699 898	129 397
Gesundbrunnen	471	8 647 166	10 136	8 610 910	115 258
Gastwirtbank und Einkauf-Gen. . . .	146	364 044	839	360 544	13 323
Berliner Spar- u. Kredit-Verein . . .	187	1 715 937	3 965	1 710 903	39 273
Gen.-B. d. Prenzl. Tor-Stadtt.	174	3 526 427	.	3 526 427	65 806
Königst. Spar- und Darlehns-Kasse . .	229	.	.	.	.
Rixdorfer Darlehns-Verein	74	265 506	.	265 506	5 217
Rixdorfer Vorschuß-Verein	1244	17 883 193	12 372	7 098 431	494 817
Schöneberger Genoss.-Bank	526	9 726 968	6 564	9 726 968	179 749
Spar- und Vorschuß-Verein zu Berlin .	487	777 320	—	—	20 553
Handwerkerbank Wedding	168	778 837	1 466	528 645	21 507
Berliner Gewerbe-Bank	141	765 481	2 174	765 481	20 070
Genossenschaftsbank Wedding	143	3 869 489	3 226	3 352 960	66 826
Berliner Kreditbank	370	998 788	1 114	345 740	13 526
Deutscher Bürger Spar- u. Kredit-V. .	168	267 819	700	267 819	8 062
Pankower Spar- u. Leih-Bank	622	3 148 058	5 000	3 148 058	118 271
Genoss.-Bank Reinickendorf	252	1 677 800	.	1 677 800	12 878
Spar- u. Kredit-Bk. Dtsch.-Wilmersdorf	74	313 780	432	207 870	2 871

Berufsarten der Mitglieder 1905	28 Kreditvereine		3 Baugenossenschaften		2 Konsumvereine	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Landwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei: Selbständige	266	6	7	—	1	—
Landwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei: Gehülf., Arb.	43	—	6	2	—	—
Fabrikanten, Bauunternehmer	1 402	47	67	—	96	—
Selbständige Handwerker	3 040	66	256	—	385	—
Handwerksgesellen, Fabrikarbeiter . .	167	1	2 480	82	210	—
Kaufleute: Selbständige	2 580	142	152	10	—	—
Kaufleute: Gehülfen	216	4	266	25	—	—
Fuhrherren, Gastwirte u. Schankwirte	966	60	54	2	10	—
Unt. Eisenb.-, Post-Beamte, Arb., Kelln.	288	1	2 179	1	—	—
Dienstmänner, Dienstboten	9	—	9	2	112	—
Ärzte, Lehrer, Schriftsteller, Beamte etc.	1 880	13	234	6	3 307	25
Rentiers, Pensionäre etc.	630	306	27	430	43	380
Zusammen	11 487	646	5 737	560	4 164	405

vereine 1905

Rein-gewinn	Unter den Aktivis waren: Aktiva überhaupt	Geschäfts-Außenstände	Guthab. bei Banken	Immobilien	Unter den Passivis waren: Geschäftsguthaben der Mitglieder	Reserven	Fremde Gelder (Schulden)	Hypothekenschulden
M	M	M	M	M	M	M	M	M
unbeschränkter Haftpflicht.								
431	189 625	171 016	9 426	—	50 553	2 464	134 635	—
31 634	2 670 401	1 075 159	31 466	1 381 413	493 411	78 066	1 360 944	705 000
9 077	316 370	314 041	—	—	110 548	21 567	175 483	—
10 668	785 605	652 693	11 910	64 207	233 089	2 812	492 044	45 000
24 268	419 017	406 161	4 506	—	212 392	45 000	143 689	—
60 581	1 383 112	1 348 889	18 372	—	519 317	130 000	692 742	—
—	3 515 366	1 078 669	5 898	2 247 657	198 408	42 330	1 741 122	1 530 467
274 285	16995931	14293364	14 088	2 426 945	2 640 986	595 901	12 303 838	1 295 360
30 495	1 512 158	1 377 754	—	102 120	228 852	55 695	1 124 098	68 800
beschränkter Haftpflicht.								
2 970	105 306	98 540	1 868	—	71 138	5 467	26 953	—
214 233	6 146 234	4 707 436	225 941	618 000	1 768 835	591 920	3 398 419	319 000
67 185	1 739 673	1 497 314	179 737	—	627 321	313 947	746 834	—
2 207	95 403	91 976	700	—	31 321	6 314	56 299	—
12 698	709 844	665 819	15 989	—	238 729	40 204	419 698	—
6 054	184 465	169 627	—	—	121 531	7 294	52 298	—
17 806	674 542	610 468	33 820	—	227 785	43 753	391 677	—
88 250	1 180 091	607 182	15 049	307 219	147 381	90 216	701 133	240 000
36 506	1 813 504	1 173 113	145 740	199 380	295 560	84 000	1 218 939	150 000
50 334	2 409 573	1 478 305	94 781	786 000	574 487	126 253	1 057 517	600 000
42 318	2 179 862	1 796 841	134 601	73 863	312 436	105 407	1 689 621	50 000
3 729	188 886	143 489	1 000	35 018	74 649	11 650	95 986	—
1 365	278 695	261 708	11 536	—	136 915	9 319	130 492	—
14 164	526 763	477 526	4 684	—	141 159	18 126	356 351	—
4 417	167 070	.	2 278	—	73 192	5 915	54 410	—
1 970	70 790	63 677	5 351	—	31 114	3 493	34 002	—
193 818	9 791 172	8 637 267	38 653	471 108	2 167 389	424 266	6 761 786	241 320
85 590	2 867 984	2 351 767	16 381	350 069	681 087	139 619	1 838 744	150 000
5 551	178 341	166 562	1 000	—	117 804	5 729	49 552	—
2 886	214 490	177 885	26 035	—	88 013	4 399	118 373	—
2 713	186 196	159 214	5 427	—	79 318	2 706	103 289	—
17 349	833 615	804 281	19 984	—	222 169	17 799	569 187	—
4 303	182 982	159 979	7 773	—	75 962	4 300	94 513	—
2 527	80 201	73 346	1 235	—	49 660	494	28 747	—
35 033	1 815 582	1 410 871	1 158	143 976	113 619	103 754	1 574 011	—
6 914	327 943	271 314	8 670	34 957	97 466	16 815	210 538	—
319	54 731	49 834	1 722	—	17 137	610	36 577	—

Berufsarten der Mitglieder 1905	23 Kreditvereine m.	w.	3 Bau-Genossenschaften m.	w.	2 Konsumvereine m.	w.
Von 1000 Mitgliedern kommen auf:						
Landwirtschaft, Fischerei etc.	27	9	2	4	1	—
Fabrikanten, Bauunternehmer	122	73	12	—	23	—
Selbständige Handwerker	265	102	45	—	92	—
Handwerksgesellen, Fabrikarbeiter	14	1	432	146	50	—
Kaufleute	243	227	73	64	—	—
Fuhrherren, Gastwirte u. Schankwirte	84	93	9	3	2	—
Unt. Eisenb.-, Post-Beamte, Arb., Kelln.	25	1	380	1	—	—
Dienstmänner, Dienstboten	1	—	1	3	27	—
Ärzte, Lehrer, Schriftsteller, Beamte etc.	164	20	41	11	795	62
Rentiers, Pensionäre etc.	55	474	5	768	10	938

8. Städtische Sparkasse.

Sparkassenbücher Jahr	Bestand am Anfang des Jahres	Zugang	Abgang	Bestand am Ende des Jahres	Gegen das Vorjahr mehr Pz.	Der Abgang ist Pz. des Zuganges
		im Laufe des Jahres				
1896/97	543 097	98 772	64 805	577 064	6.3	66.7
1897/98	577 064	101 660	69 836	608 888	5.5	68.7
1898/99	608 888	105 030	71 366	642 552	5.5	68.0
1899/00	642 552	108 862	76 210	675 204	5.1	70.0
1900/01	675 204	104 169	82 725	696 648	3.2	79.4
1901/02	696 648	105 488	82 987	719 149	3.2	78.7
1902/03	719 149	106 254	86 392	739 011	2.8	81.3
1903/04	739 011	113 620	88 167	764 464	3.4	77.6
1904/05	764 464	115 922	88 491	791 895	3.6	76.3
1905/06	791 895	118 111	96 184	813 822	2.8	81.4

Bücher Ende der Jahre über M	Von 100 vorhandenen Sparkassenbüchern lauteten: am 31. März								Zahl der Bücher am 31. März		
	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1904	1905	1906
1/60.99	29.12	28.01	28.15	28.23	28.46	27.87	27.32	27.25	213 076	216 322	221 808
61/150.99	16.18	16.28	15.97	15.67	14.46	15.29	15.21	14.92	116 910	120 420	121 461
151/300	15.00	15.36	14.94	14.52	14.05	14.29	14.01	13.94	109 243	110 923	113 417
301/600	16.29	16.71	16.49	16.41	16.01	16.03	16.38	16.35	122 570	129 769	133 041
601/3000	23.41	23.64	24.45	25.16	27.00	26.51	27.07	27.53	202 614	214 412	224 043
3001/10000	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.01	0.01	0.01	46	44	46
10001 und mehr									5	5	6

Durchschnittlich. Zinssatz der am Ende des Jahres	1898/99	1899/00	1900/01	1901/02	1902/03	1903/04	1904/05	1905/06
vorhandenen Wertpapiere	3.393	3.400	3.41	3.42	3.42	3.43	3.44	3.44
- Hypotheken	3.808	3.887	4.01	4.04	4.03	4.00	3.97	3.94

	1901			1902			1903			1904			1905		
	Max.	Min.	Durchschnitt	Max.	Min.	Durchschnitt	Max.	Min.	Durchschnitt	Max.	Min.	Durchschnitt	Max.	Min.	Durchschnitt
Wechseldisk. .	$3\frac{9}{16}$	$1\frac{13}{16}$	2.64	$3\frac{1}{16}$	$1\frac{7}{16}$	3.55	$3\frac{13}{16}$	$2\frac{3}{16}$	3.07	$4\frac{3}{16}$	$1\frac{11}{16}$	2.85	$5\frac{5}{16}$	$1\frac{15}{16}$	3.52

Zahl der Annahmestellen			Zahl der Bücher			Zahl der in den Annahmestellen eingezahlten Beträge		
1903	1904	1905	1903	1904	1905	1903	1904	1905
92	94	94	260 075	264 612	282 100	14 182 139	14 737 352	16 089 954



Geschäftsverkehr Monate	1903 Einzahlungen M	1903 Rückzahlungen M	1904 Einzahlungen M	1904 Rückzahlungen M	1905 Einzahlungen M	1905 Rückzahlungen M	Die Rückzahlungen betrugen in Pz. der Einzahlungen 1903	1904	1905
Januar .	7 051 431	3 875 921	7 352 334	3 695 771	7 461 847	3 933 961	55.0	50.3	52.7
Februar .	4 653 909	3 372 357	5 033 635	3 698 223	5 182 763	3 790 220	72.5	73.5	73.1
März . .	4 635 373	4 895 495	4 854 408	5 122 094	5 834 077	6 059 392	105.6	105.5	103.9
April . .	5 369 061	5 136 444	5 615 822	5 215 788	5 553 316	5 443 516	95.7	92.9	98.0
Mai . . .	4 275 825	4 344 435	4 332 237	4 271 402	5 192 662	5 173 655	101.6	98.6	99.6
Juni . .	4 184 804	4 241 176	4 634 519	4 517 909	4 091 448	4 803 737	101.4	97.5	117.4
Juli . .	5 276 877	4 529 535	5 441 246	4 679 957	5 346 583	5 173 739	85.8	86.0	96.8
August .	4 480 970	4 264 650	4 837 522	4 598 875	5 082 243	5 032 521	95.2	95.1	99.0
September	4 406 174	5 093 087	4 530 018	5 414 596	4 856 155	5 784 815	115.6	119.5	119.1
Oktober .	5 678 190	4 754 534	5 375 826	4 732 147	5 509 119	5 120 798	83.7	88.0	93.0
November	4 019 680	3 425 009	4 469 002	3 815 852	4 710 950	4 230 748	85.2	85.4	89.8
Dezember	4 075 838	4 133 894	4 394 620	4 354 818	4 194 265	4 709 674	101.4	99.1	112.3
Überhaupt	58 108 132	52 066 537	60 871 189	54 117 432	63 015 428	59 256 776	89.6	88.9	94.4

Jahr	Guthaben zu Anfang des Jahres	Zugang im Laufe des Jahres durch Einzahlungen	durch Zinsen	Abgang zu Anfang des Jahres	Bestand am Ende des Jahres	Mehr gegen d. Vorjahr Pz.	Der Abgang ist Pz. des Zugangs	Außerdem bei gänzl. Abhebung der Sparbücher gezahlte Zinsen
1896/97 .	178 660 665	44 851 823	5 225 984	33 867 179	194 871 293	9.07	67.6	189 558
1897/98 .	194 871 293	46 879 274	5 645 568	37 132 567	210 263 569	7.90	70.7	204 885
1898/99 .	210 263 569	49 358 638	6 080 131	39 871 416	225 830 921	7.40	71.9	223 189
1899/1900	225 830 921	52 833 600	6 502 685	44 167 854	240 999 351	6.73	74.4	244 424
1900/1901	240 999 351	53 026 446	6 866 273	47 892 273	252 999 797	4.98	80.0	267 656
1901/1902	252 999 797	55 019 506	7 282 497	47 761 303	267 540 497	5.15	76.7	248 868
1902/1903	267 540 497	56 297 505	7 655 831	50 746 945	280 746 887	4.94	79.4	283 118
1903/1904	280 746 887	59 688 012	8 025 070	53 118 987	295 340 982	5.20	78.5	305 445
1904/1905	295 340 982	62 422 050	8 428 151	55 696 318	310 494 865	5.13	89.2	339 097
1905/1906	310 494 865	63 419 011	8 793 772	59 861 537	322 846 111	3.98	94.4	362 256

Das Vermögen der Sparkasse betrug am 31. März der Jahre . . . in Mark:

Jahr:	1904	1905	1906	in Pz. der Summe 1904	1905	1906
Wertpapieren	252 550 710	264 927 285	277 797 210	78.25	77.87	78.30
Hypotheken	58 828 603	56 845 045	55 820 295	18.23	16.71	15.73
Wechseln	5 141 151	12 020 066	14 148 989	1.59	3.53	3.99
barem Gelde	3 166 267	3 372 042	3 948 056	0.98	0.99	1.11
Vorschüssen u. dergl.	547 663	545 272	500 494	0.17	0.16	0.14
Grundstücken und Inventar	2 433 163	2 433 163	2 526 700	0.76	0.72	0.71
Wert d. ansstehenden Sparkassenbücher	76 446	79 189	81 382	0.02	0.02	0.02
Überhaupt	322 744 003	340 222 062	354 823 126	100	100	100

Jahr:	1901 M	1902 M	1903 M	1904 M	1905 M
Zins-Überschuß	2 006 812	2 008 659	2 187 845	2 324 367	2 292 363
Reingewinn	1 986 082	2 076 424	2 275 250	2 356 336	2 389 473
Nennwert des Vermögens . .	290 614 783	305 848 751	322 744 003	340 222 062	354 823 126
Ankaufswert	287 811 302	303 083 672	319 958 578	337 473 288	352 220 728
Kurswert	288 307 068	305 325 952	319 853 338	337 727 733	350 362 859
Guthabenbestand	267 540 497	280 746 887	295 340 983	310 494 865	322 846 111
Reservefonds Nennwert . . .	22 991 654	25 029 676	27 325 277	29 644 957	31 888 054
Reservefonds Kurswert . . .	20 683 939	24 506 877	24 434 611	27 150 628	27 427 787
Reservefonds Buchwert . . .	18 709 471	21 732 155	22 841 419	25 465 018	26 311 498

9. Geschäftsverkehr bei dem Königlichen Leihamt.

(Aus dem Bericht zum Etat der Königl. Seehandlung.)

Jahr	Beschäftigtes Betriebs-Kapital am 1. April M	Pfänderbestand am 1. April	Ausstehendes Pfand-Kapital M	Durchschnittlich pro Pfand M	Taxwert der Pfänder M	Beleihung Pz.	Plus oder Minus gegen das Vorjahr Proz.	
							Pfänder	Taxw.
1896	3 715 192	131 058	2 902 301	22.15	4 337 048	66.92	— 5.93	— 5.52
1897	3 664 109	124 544	2 867 281	23.02	4 294 278	66.77	— 4.97	— 0.99
1898	3 648 948	123 748	2 853 821	23.06	4 274 388	66.77	— 0.64	— 0.46
1899	3 567 096	117 284	2 768 071	23.60	4 149 444	66.71	— 5.22	— 2.92
1900	3 505 711	106 917	2 672 151	24.99	4 017 222	66.52	— 8.84	— 3.19
1901	3 722 905	109 940	2 927 507	26.63	4 409 352	66.39	+ 2.83	+ 9.76
1902	3 927 645	120 199	3 108 856	25.86	4 465 744	66.63	+ 9.33	+ 5.51
1903	4 079 816	119 020	3 253 175	27.33	4 879 992	66.66	— 0.98	+ 4.59
1904	3 710 385	107 402	2 898 509	26.99	4 355 605	66.55	—10.90	—10.74
1905	3 785 871	102 557	2 984 603	29.10	4 484 867	66.55	— 4.51	+ 2.97
1906	3 852 287	99 830	3 043 417	30.49	4 574 911	66.52	— 2.66	+ 2.01

Jahr	Es wurden Pfandgeschäfte gemacht			Wieder eingegangen sind durch Einlös., Erneuerung und Auktion			Durchschnittl. beschäft. Kapital (kapitalist. Zinsen) M	Zinsen-Soll-Einnahme M
	Stückzahl	zu Mark	durchschnittl. pr. Pfnd. M	Zahl der Pfänder	Pfand-Kapital M	pro Pfand M		
1896/1897	177 776	4 268 136	24.01	184 290	4 303 156	23.35	3 562 034	358 701
1897/1898	183 247	4 373 084	23.86	184 043	4 386 544	23.83	3 589 105	365 841
1898/1899	176 344	4 270 933	24.21	182 841	4 356 683	23.83	3 547 192	360 051
1899/1900	162 114	4 180 877	25.79	172 481	4 276 797	24.80	3 460 881	348 289
1900/1901	164 721	4 476 002	27.17	161 698	4 220 706	26.10	3 463 475	350 963
1901/1902	181 072	4 890 318	27.01	170 813	4 708 969	27.55	3 789 076	390 708
1902/1903	176 822	4 877 027	27.58	178 001	4 732 708	26.59	3 928 186	407 291
1903/1904	160 280	4 496 557	28.05	171 898	4 851 223	28.22	3 810 886	391 223
1904/1905	151 927	4 908 653	32.23	156 772	4 821 959	30.76	3 708 264	380 796
1905/1906	151 914	4 979 185	32.78	154 641	4 920 371	31.82	3 787 925	391 521

Von den Pfändern waren	am 25. Jan. 1902		am 24. Jan. 1903		am 23. Jan. 1904		am 21. Jan. 1905		am 20. Jan. 1906	
	Stückzahl in Proz.	durchschnittl. Darlehn M	Stückzahl in Proz.	durchschnittl. Darlehn M	Stückzahl in Proz.	Durchschnittl. Darlehn M	Stückzahl in Proz.	durchschnittl. Darlehn M	Stückzahl in Proz.	durchschnittl. Darlehn M
Papiere, Effekten .	0.07	221.78	0.07	215.44	0.07	225.56	0.08	257.75	0.07	310.02
Schmucks. m. Juw.	5.41	118.90	5.52	140.19	5.82	125.15	6.40	135.02	7.18	140.17
Gold- u. Silbersach.	47.01	26.22	46.23	27.54	48.85	26.89	49.15	27.03	49.20	27.51
Uhren	16.75	21.01	17.12	21.26	17.15	21.57	16.63	21.99	16.30	21.87
Kleidungsstück. etc., unedle Metalle .	30.76	11.06	31.06	10.45	28.11	10.64	27.74	11.18	27.2[illegible]	[illegible]

Stand oder Beruf der Pfandgeber, mit denen die ersten 3000 Pfandgeschäfte im Oktober 1905 abgeschlossen sind	Anzahl	Darlehne			Die Darleihungen fanden statt im Betrage von							
		Mark	in Prz.	im Durchschnitt M	2 bis 5 M	6 bis 10 M	11 bis 20 M	21 bis 50 M	51 bis 100 M	101 bis 300 M	301 bis 500 M	über 500 M
Pfandleiher, Kommissionäre	19	1 848	1.77	97.26	3	3	3	3	5	1	—	1
Handwerker, Gewerbe- und Handeltrb. (inkl. Gehülf.)	1907	62 985	60.34	33.03	262	479	427	426	213	89	5	6
Tage- und Fabrikarbeiter	255	4 028	3.86	15.80	62	91	62	24	13	3	—	—
Rentiers u. Grundbesitzer	23	3 945	3.78	171.52	1	2	1	4	3	9	2	1
Künstler (Schausp., Maler)	54	2 864	2.74	53.04	5	11	8	16	7	6	1	—
Studierende	31	1 631	1.56	52.61	6	6	4	8	5	—	1	1
Offiziere, Militärärzte . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Professoren, Lehrer, Ärzte, Literaten	35	1 639	1.57	46.83	4	6	11	7	4	2	1	—
Beamte des Staates, der Stadt etc.	122	3 049	2.92	24.99	12	32	36	30	8	4	—	—
Witw., unverh. wbl. Pers.	554	22 405	21.46	40.44	91	152	147	93	36	25	5	5
Zusammen . .	3000	104394	100.00	34.80	446	782	699	611	294	139	15	14

Von je 100 Lombardierenden waren

	1901/02	1902/03	1903/04	1904/05	1905/06
Handwerker und Gewerbetreibende . .	47.06	42.08	55.31	41.78	.
Witw. u. unverheirat. weibl. Personen	29.21	27.15	27.47	35.58	.
Beamte, Studierende, Künstler etc. . .	23.73	30.77	17.22	22.64	.

Pfandverkehr zur Zeit des Quartalwechsels und der Feste.

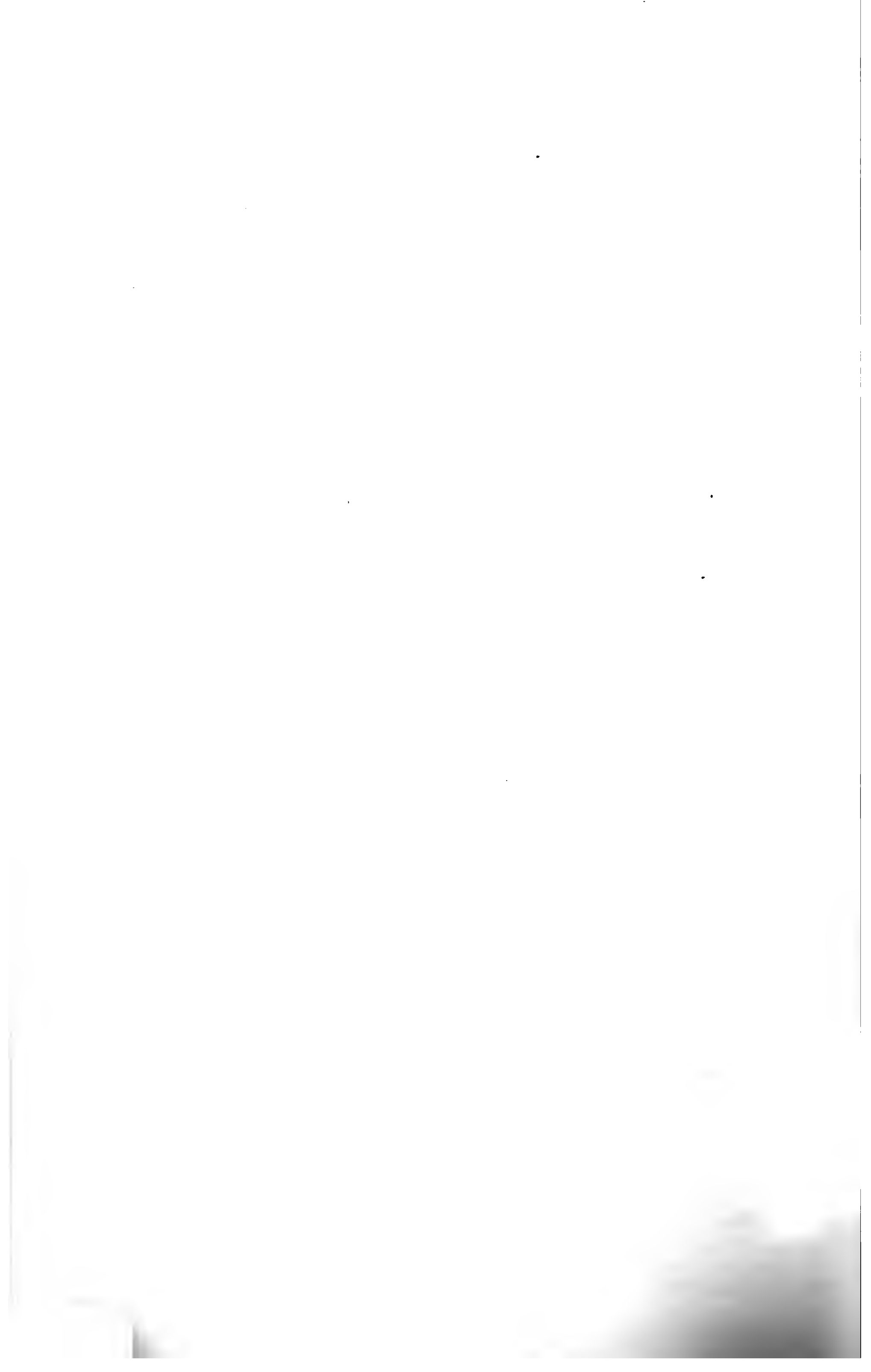
Es wurden an Pfändern in der Woche	1901/02		1902/03		1903/04		1904/05		1905/06	
	eingeliefert	eingelöst	eingeliefert	eingelöst	eingeliefert	eingelöst	eingeliefert	eingelöst	eingeliefert	eingelöst
um den 1. April	3700	3861	4296	4448	3340	3865	2612	3699	2996	3402
- - 1. Juli.	3789	3792	3925	4219	3612	4155	2960	3470	3398	3279
- - 1. Okt.	3445	3812	3525	4877	3171	3839	2596	3300	3106	3875
- - 1. Jan.	4820	4274	4679	4500	2920	3296	3209	3242	3727	3818
vor Ostern . .	3505	4377	3034	3367	2827	3888	2612	3699	2601	2641
- Pfingsten .	3541	3215	3661	4041	2868	3587	3079	3080	3123	3123
- Weihnacht.	3383	3977	3020	3827	1929	3099	2506	3545	2735	3703

Verzinsung des durchschnittlich beschäftigten Kapitals in Pz.

1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905
10.07	10.15	10.19	9.76	10.13	10.31	10.37	10.27	10.07	10.33

Die Zahl der privaten Pfandleihgeschäfte belief sich Ende 1903 auf 170, Ende 1904 auf 176.



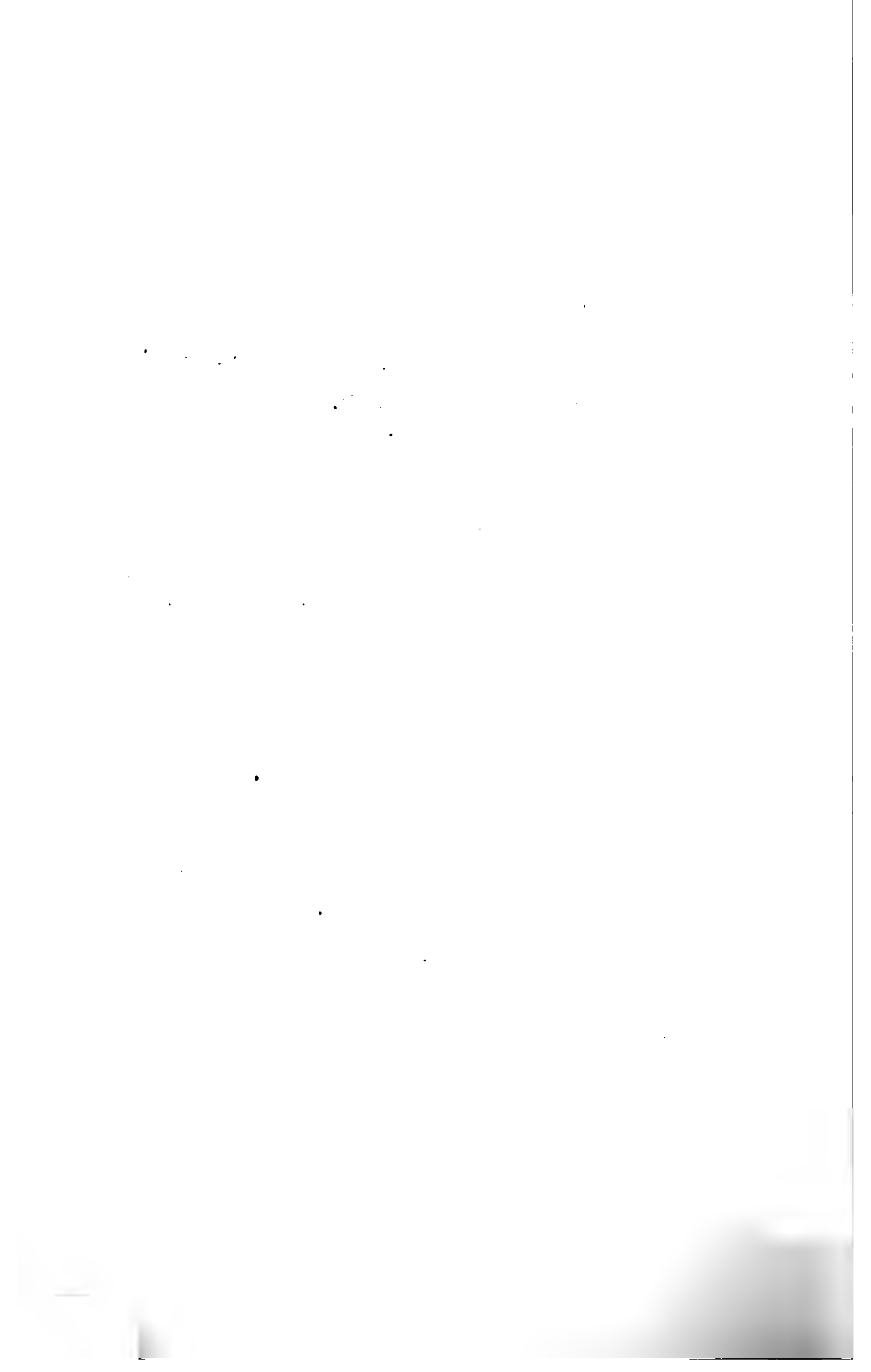


VIII. Abschnitt.

Armenwesen, Wohltätigkeit, Kranken- und Gesundheits-Pflege.

---

1. Gesamtkosten der städtischen Armenpflege.
2. Städtische Armenpflege, Almosenempfänger, Pflegegeldempfänger.
3. Städtische Waisenpflege und Pflege in Fürsorge- oder in Zwangserziehung befindlicher Kinder.
4. Die öffentlichen und privaten Heilanstalten.
5. Städtische Heimstätten.
6. Städtische Siechenhäuser und Hospitäler.
7. Sanitätswachen, Rettungsgesellschaft, Unfallstationen.
8. Polikliniken.
9. Städtisches Obdach.
10. Städtische Stiftungen, städtische Wohltätigkeitseinrichtungen.
11. Nicht städtische Wohltätigkeitsanstalten und Vereine für wohltätige Zwecke.
12. Volksbadeanstalten.
13. Städtische Desinfektionsanstalt.
14. Königliche Impfanstalt.



1. Gesamtkosten der städtischen Armenpflege.

(Nach Berichten der Armendirektion.)

1905/06 Bezeichnung der Verwaltungszweige	überhaupt M	durch Einnahmen gedeckt M	Zuschuß der Stadt Berlin M
I. Armenverwaltung.			
Armenwesen	10 930 430	827 148	10 103 282
Friedrich Wilhelmhospital und Siechenanstalt	905 000	131 830	773 170
Waisenpflege im engeren Sinne, sowie Fürsorge für eingesegnete Waisen	1 613 047	256 288	1 356 759
Unterbringung verwahrloster Kinder	585 759	362 823	222 936
Arbeitshaus in Rummelsburg	813 110	224 236	588 874
Städtisches Obdach, Desinfektionsanstalt II, Hilfsstation für Geschlechtskranke	459 369	104 551	354 818
Summe I.	15 306 715	1 906 876	13 399 839
II. Öffentliche Krankenpflege.			
Krankenhaus im Friedrichshain	1 042 289	476 296	565 993
- Moabit	1 023 483	492 133	531 350
- am Urban	852 214	458 271	393 943
- Gitschinerstraße	156 723	90 355	66 368
Kaiser u. Kaiserin Friedrich-Kinderkrankenhaus	261 380	36 157	225 223
Irren- u. Idiotenanstalt in Dalldorf	2 623 529	475 325	2 148 204
Irrenanstalt Herzberge bei Lichtenberg	1 664 812	283 036	1 381 776
Anstalt für Epileptische „Wuhlgarten“ bei Biesdorf	1 056 974	173 793	883 181
Summe II.	8 681 404	2 485 366	6 196 038
Summe I und II.	23 988 119	4 392 242	19 595 877

2. Almosenempf., Pflegegeldempf., Extraunterstütz.

1905/06 Standesamts-Bezirke (Veränderungen der Grenzen siehe den textlichen Teil)	Zahl der monatlichen Almos.-Port.	Zahl der monatl. Pflegekind-Port.	Zahl der Extraunterstütz.-Port.	Betrag der gezahlten Almos.-Gelder M	Extraunterstützung M	Pflegegelder M	Gesamtbetrag d. Unterstützung. M
I./II. Berlin, Cöln etc.	20 030	4 520	4 104	312 392	40 320	34 656	387 368
III. Friedr.- etc. Vst.	17 659	4 127	2 945	281 104	24 693	32 189	337 986
IVa. Friedr.-etc.V.,w.	17 296	4 815	2 726	293 432	25 636	37 555	356 623
IVb. Tempelh. Vst.,ö.	14 385	3 954	2 246	229 361	19 395	30 757	279 513
Va. Luisst.j.d.K., w.	25 106	5 808	4 558	392 338	38 375	45 098	475 811
Vb. Luisst.j.d.K., ö.	18 936	8 048	3 948	293 634	38 091	59 376	391 101
VI. Luisst.ds.d.K.etc.	18 913	4 977	2 539	302 403	23 775	36 510	362 688
VIIa. Stralauer V., w.	28 110	7 618	5 921	444 524	52 073	59 743	556 340
VIIb. Stralauer V., ö.	38 212	15 417	10 041	619 925	98 127	123 814	841 866
VIII. Königs-Viertel	29 344	13 535	8 087	479 756	85 658	107 076	672 490
IX. Spandauer Vtl.	16 043	3 680	2 932	261 507	27 728	27 903	317 138
Xa. Rosent. Vst., s.	28 068	7 007	5 194	447 700	49 250	52 375	549 325
Xb. Rosent. Vst., nw.	17 659	7 029	4 291	282 901	40 856	55 595	379 352
Xc. Rosent. Vst., nö.	18 474	7 791	8 475	316 441	80 134	61 183	457 758
XI. Oranienb. Vst.	31 359	9 579	7 281	497 520	71 603	70 644	639 767
XIIa. Friedr.W.-Stadt, Moabit, östl. etc.	8 845	2 497	1 107	119 331	13 808	20 637	153 776
XIIb. Moabit, westl.	18 483	9 879	4 108	298 189	52 740	76 363	427 292
XIIIa. Gesundbrunnen	22 589	7 947	6 426	366 540	71 537	59 073	497 150
XIIIb. Wedding	17 612	7 707	6 155	288 307	69 746	61 788	419 841
Stadt Berlin	407 123	135 935	93 084	6 527 305	923 545	1052335	8 503 185

Etatsjahr	Laufende Unterstützungen: Almosen: Zahl der Almosenempfänger am Schluß des Etatsjahres	Durchschnittlich Pz. der Zivil-Bevölkerung	Gezahlter Betrag M	Durchschnittlich pr. Kopf im Monat M	Pflegegeld: Zahl der Pflegemütter am Schluß des Etatsjahres	Zahl der Pflegekinder am Schluß des Etatsjahres	Durchschnittlich Pz. der Zivil-Bevölkerung	Gezahlter Betrag M	Durchschnittlich pro Kind im Monat	Extra-Unterstützungen: Jährliche Portion-Anzahl	Pz. d. Zivil-Bevölk.	Gezahlter Betrag M	Durchschnittlich die Portion M	Durchschnittlich pro Kopf der Zivil-Bevölkerung M
1897/98	28 139	1.64	4 601 856	13.85	6345	9581	0.56	711 977	6.40	79 450	4.62	675 067	8.50	0.39
1898/99	29 078	1.65	4 859 114	13.93	6244	9870	0.56	732 929	6.19	82 580	4.68	725 728	8.79	0.41
1899/00	29 458	1.59	5 137 847	14.53	6448	10022	0.54	759 637	6.32	85 220	4.60	763 728	8.96	0.41
1900/01	30 297	1.63	5 343 616	14.70	6336	10139	0.54	768 491	6.32	89 392	4.83	824 542	9.22	0.45
1901/02	31 579	1.69	5 618 857	14.83	6730	10559	0.56	808 372	6.38	112 324	6.01	1 087 469	9.34	0.55
1902/03	33 160	1.76	6 029 340	15.15	7164	11145	0.59	1 157 748	8.66	121 890	6.46	889 078	7.29	0.47
1903/04	33 931	1.75	6 379 815	15.67	7251	11300	0.58	969 920	8.58	108 382	5.65	1 034 775	9.55	0.54
1904/05	33 734	1.72	6 474 746	16.00	7251	11478	0.58	993 009	7.21	98 592	5.03	933 807	9.47	0.48
1905/06	33 813	1.69	6 527 304	16.09	7440	11853	0.59	1 049 785	7.38	92 314	4.61	926 097	10.03	0.46

Von den Ende März vorhandenen Almosenempfängern erhielten für sich bez. ihre Familien im Monat März nach den Verwaltungs-Berichten der Armen-Direktion:

Etatsjahr	bis 3 M einschl.	bis 6	bis 9	bis 12	bis 15	bis 18	bis 21	bis 24	bis 27	bis 30	über 30	zus.
1897/98	9	1723	3098	7072	6940	5441	3025	425	231	147	28	28 139
1898/99	7	1446	3007	7075	6746	5894	3735	661	284	174	49	29 078
1899/00	9	1406	2731	7235	6625	5941	4162	761	355	178	55	29 458
1900/01	10	1268	2532	7162	6542	6008	4997	966	512	229	71	30 297
1901/02	9	1214	2328	7329	6586	6027	5579	1413	702	285	107	31 579
1902/03	5	1055	2314	7644	6681	5951	6208	1875	924	359	144	33 160
1903/04	6	1043	2233	7605	6648	5722	6684	2189	1234	401	166	33 931
1904/05	5	1017	2090	7591	6443	5476	6750	2350	1402	432	178	33 734
1905/06	2	962	1946	7457	6368	5336	6819	2495	1733	482	213	33 813

Von den Ende März des betreffenden Etatsjahres vorhandenen Almosenempfängern standen im Alter:

Etatsjahr	bis 20 Jahr	20/40	40/50	50/60	60/70	70/80	80/90	90 und darüber	zus.
1897/98	81	1268	1828	4017	9 716	9 153	2021	55	28 139
1898/99	92	1426	1959	4263	10 338	9 028	1901	71	29 078
1899/00	92	1496	2036	4497	10 483	8 944	1850	60	29 458
1900/01	95	1555	2115	4396	10 803	9 171	2074	88	30 297
1901/02	119	1594	2214	4561	11 380	9 306	2312	93	31 579
1902/03	129	1688	2368	4897	12 084	9 498	2404	92	33 160
1903/04	116	1902	2405	4880	11 951	10 060	2537	80	33 931
1904/05	136	1792	2359	5010	11 847	9 967	2525	98	33 734
1905/06	136	1774	2413	4975	11 785	10 052	2585	93	33 813

Von den Pflegemüttern etc. erhielten für Pflegekinder im März:

Etatsjahr	3 bis 4 M	4.50 M	5 bis 5.50 M	6 bis 6.50 M	7 bis 10 M	über 10 M	zus.
1897/98	26	21	134	8069	1158	173	9 581
1898/99	18	17	106	8187	1297	245	9 870
1899/00	24	8	117	8133	1423	317	10 022
1900/01	38	19	145	7940	1673	324	10 139
1901/02	46	13	143	7839	2122	396	10 559
1902/03	32	14	138	6683	3684	594	11 145
1903/04	50	18	169	5637	4845	581	11 300
1904/05	60	19	164	4980	5639	616	11 478
1905/06	30	23	164	4037	6843	756	11 853

Die Ende März des betr. Etatsjahres vorhandenen männlichen Almosenempfänger waren nach ihrem bisherigen Beruf und Gewerbe:

Etatsjahr	vormalige Beamte u. Lehrer	Gelehrte, Künstler, Literaten	Handeltreibende	Gewerbetreibende	Handarbeiter	ohne Angabe	Überhaupt
1897/98	13	8	1391	3005	2732	215	7364
1898/99	46	48	390	3589	3271	135	7479
1899/00	54	25	358	2588	4376	301	7702
1900/01	59	43	372	3397	3520	401	7792
1901/02	42	49	385	3620	3658	517	8271
1902/03	47	42	454	3958	3679	402	8582
1903/04	Angaben fehlen		.	.	.	.	.
1904/05							
1905/06							

Laufend unterstützte Frauen nach dem Familienstand, Ende März des betreffenden Etatsjahres:

Etatsjahr	Ehefrauen	Eheverl.	Geschied.	Witwen	Unverehel.	Überhaupt
1897/98	106	736	421	16 516	2996	20 775
1898/99	214	871	519	16 548	3447	21 599
1899/00	182	868	552	16 636	3518	21 756
1900/01	254	851	492	17 266	3642	22 505
1901/02	244	917	492	17 914	3741	23 308
1902/03	293	1033	528	18 782	3942	24 578
1903/04	299	1064	566	19 032	4081	25 042
1904/05	211	1094	628	19 007	4110	25 050
1905/06	213	1118	654	18 984	4272	25 241

In die offene Armenpflege wurden neu- oder wieder aufgenommen bez. schieden aus derselben aus:

Almosenempfänger und Pflegekinder.

Etatsjahr	Almosenempfänger		Ausgeschieden sind durch							Pflegekinder	
				Überweisung in ein							
	aufgenommen	ausgeschieden	Tod	Krank.-haus	Hospital	Armenhaus	Verzug nach außerh.	Entzieh. der Unterst.	als verscholl.	aufgenommen	ausgeschied.
1897/98	4305	3193	1512	913	—	—	159	609	—	2277	2093
1898/99	5101	4162	1855	1245	—	—	1062		—	3215	2926
1899/00	5185	4805	2101	1690	—	—	1014		—	3226	3074
1900/01	5152	4313	1923	1371	—	—	1019		—	2679	2562
1901/02	5452	4170	1794	1496	—	—	880		—	3198	2778
1902/03	6229	4648	2008	1637	—	—	1003		—	3526	2940
1903/04	6041	5270	2201	1825	—	—	1244		—	3587	3432
1904/05	4893	4975	2184	1522	—	—	1269		—	3251	3002
1905/06	4994	4915	2156	1532	—	—	1227		—	3557	3182

Naturalunterstützung.

Unterstützungen	1900/1901	1901/1902	1902/1903	1903/1904	1904/1905	1905/1906
Portionen Suppe, Zahl . . .	580 300	641 860	629 800	534 870	547 350	480 150
- - , Betrag . M	63 516	67 099	67 680	64 951	67 721	62 499
Konfirmandenbekleidung . M	18 632	23 173	25 426	20 209	17 636	15 969
Zahl der unterstützten Konfirmanden Knab.	669	802	997	868	845	767
Zahl der unterstützten Konfirmanden Mdch.	392	483	519	546	497	418
Brennmaterial . . . . . . M	264 522	272 904	285 491	292 723	290 755	293 400
Verteilte Nachlaßgegenstde:						
u. a. Bettstücke	635	613	652	877	1 116	943
- Bezüge	444	370	361	530	578	360

3. Städtische Waisenpflege und Pflege in Fürsorge oder in Zwangserziehung befindlicher Kinder.

Die von einer besonderen Abteilung der städt. Armen-Verwaltung ausgeübte Waisenpflege begreift sowohl die geschlossenen Anstalten (Waisenhaus Berlin und Rummelsburger Waisenhaus), wie die Pflege der teils in Berlin teils außerhalb in Kost gegebenen Kinder. Und zwar gehören zum Ressort derselben außer den wirklichen Waisenkindern: 1. zeitweilig von ihren Ernährern verlassene bezw. obdachlose Kinder; 2. Zwangs-Erziehungskinder auf Grund des Gesetzes vom 13. März 1878 bezw. Fürsorgezöglinge auf Grund des Gesetzes vom 2. Juli 1900; 3. Kinder, deren Eltern die Erziehungsrechte gerichtlich aberkannt sind; 4. sittlich verwahrloste Kinder, die nicht unter das Gesetz vom 13. März 1878 fallen; 5. ehemalige Waisenkinder, welche wegen Erwerbsunfähigkeit der öffentlichen Fürsorge anheimfallen.

a. Bestand.

(Neuaufnahme des Bestandes am 1. Januar 1906.)

1) Die Waisenkinder überhaupt nach dem Alter, der Ehelichkeit und der Häufigkeit der Aufnahme.

Lebensalter am 1. Januar 1906	Es befanden sich in Waisenpflege am 1. Januar 1906								
	Kinder überhaupt				Darunter zum ... Male aufgenommen:				
	ehelich	unehelich	ohne Ang.	zusammen	1.	2.	3.	4.	5.
bis 7 Tage	[1] 1	—	—	[1] 1	[1] 1	—	—	—	—
über 7 - 14 -	—	2	—	2	2	—	—	—	—
- 14 Tage bis 1 Monat	5	[2] 15	[1] 1	[3] 21	[3] 21	—	—	—	—
- 1 Monat - 1½ -	[1] 3	[1] 15	[1] 2	[3] 20	[3] 20	—	—	—	—
- 1½ - - 2 -	1	[1] 21	—	[1] 22	[1] 22	—	—	—	—
- 2 - - 2½ -	3	[1] 22	[1] 1	[2] 26	[2] 26	—	—	—	—
- 2½ - - 3 -	2	[1] 17	—	[1] 19	[1] 19	—	—	—	—
- 3 - - 6 -	7	[14] 141	[2] 2	[16] 150	[16] 149	1	—	—	—
- 6 - - 9 -	[1] 16	[8] 151	—	[9] 167	[9] 165	2	—	—	—
- 9 - - 12 -	[1] 18	[8] 134	—	[9] 152	[9] 149	3	—	—	—
Zusammen bis 1 Jahr	[4] 56	[36] 518	[5] 6	[45] 580	[45] 574	6	—	—	—
- 2 -	[1] 73	[21] 366	[2] 2	[24] 441	[23] 429	[1] 11	1	—	—
- 3 -	85	[12] 278	[1] 1	[13] 364	[13] 341	21	2	—	—
- 4 -	[1] 115	[8] 244	[4] 4	[13] 363	[13] 342	21	—	—	—
- 5 -	[1] 120	[8] 159	—	[9] 279	[9] 262	16	1	—	—
- 6 -	138	84	—	222	199	21	2	—	—
- 7 -	148	103	2	253	229	20	3	1	—
- 8 -	176	108	1	285	262	21	2	—	—
- 9 -	227	120	1	348	304	37	6	1	—
- 10 -	288	128	1	417	340	69	8	—	—
- 11 -	323	108	3	434	358	65	9	1	1
- 12 -	339	109	1	449	377	58	9	5	—
- 13 -	381	110	—	491	419	56	14	1	1
- 14 -	394	111	1	506	426	60	17	2	1
- 15 -	196	46	—	242	206	27	5	4	—
- 16 -	17	3	—	20	18	2	—	—	—
Überhaupt	3076	2595	23	5694	5086	511	79	15	3
darunter Kinder der Schmidt-Gallisch-Stiftung	7	85	12	104	103	1	—	—	—

Die kleinen Zahlen sind in allen Tabellen in den Hauptzahlen enthalten und bezeichnen die Kinder der Schmidt-Gallisch-Stiftung.

2) Die elternlosen und die nicht elternlosen Waisenpfleglinge nach dem Alter und der Ehelichkeit.

Lebensalter am 1. 1. 1906.	Eheliche Kinder				Unehel. Kinder		Eheliche Kinder, deren Eltern leben				Uneheliche Kinder deren Mutter lebt	Ohn. Ang. ob ehel. od. unehl.	
	Vollwaisen	vaterlos	mutterlos	ohne Ang.	mutterlos	ohne Ang.	zusammen	getrennt	geschied.	ohne Ang.		Mutter lebt	ohne Ang.
bis 7 Tage	—	—	[1] 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 7 - 14 -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
- 14 T. bis 1 Monat	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	[2] 15	—	[1] 1
- 1 Mon. bis 1½ Monat	—	—	—	—	1	—	2	[1] 1	—	—	[1] 14	—	[1] 2
- 1½ - - 2 -	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	[1] 21	—	—
- 2 - - 2½ -	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	[1] 22	—	[1] 1
- 2½ - - 3 -	—	-	—	—	—	—	—	2	—	—	[1] 17	—	—
- 3 - - 6 -	—	—	—	—	2	—	—	5	—	2	[14] 139	—	[2] 2
- 6 - - 9 -	—	2	—	1	1	—	4	[1] 7	—	2	[8] 150	—	—
- 9 - - 12 -	—	—	2	—	1	—	6	7	—	[1] 3	[8] 133	—	—
Zusammen bis 1 Jahr	—	2	[1] 3	1	5	—	13	[2] 29	—	[1] 8	[36] 513	—	[5] 6
- 2 -	—	6	9	2	4	1	[1] 12	36	1	7	[21] 361	-	[2] 2
- 3 -	2	10	12	2	4	[1] 3	16	28	1	14	[11] 271	—	[1] 1
- 4 -	2	10	22	3	[1] 6	2	24	[1] 40	—	14	[7] 236	—	[4] 4
- 5 -	11	10	23	2	5	1	20	[1] 41	-	13	[8] 153	—	—
- 6 -	14	16	28	4	7	2	20	40	--	16	75	—	—
- 7 -	12	20	43	6	8	1	15	34	3	15	94	1	1
- 8 -	19	27	58	3	15	2	19	33	—	17	91	—	1
- 9 -	31	37	66	1	26	5	19	46	3	24	89	—	1
- 10 -	38	47	79	8	17	4	27	65	5	19	107	1	—
- 11 -	57	52	97	9	16	1	24	61	1	22	91	1	2
- 12 -	73	63	87	7	34	2	24	54	6	25	73	—	1
- 13 -	83	63	105	7	26	3	32	64	5	22	81	—	—
- 14 -	112	64	107	5	32	3	22	56	3	25	76	—	1
- 15 -	64	39	50	4	11	1	9	22	1	7	34	—	—
- 16 -	8	3	5	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—
Überhaupt . .	526	469	794	64	216	31	296	650	29	248	2348	3	20
darunter Kinder d. Schmidt-Gallisch-Stiftung	—	--	1	—	1	1	1	4	—	1	83	—	12
3) Beruf des ehelichen Vaters bezw. der ledigen Mutter.													
Landw. Forst, Fischerei .	3	6	3	—	—	—	3	5	1	3	—	—	—
Bergb., Steine, Erden . .	7	—	2	3	—	—	—	8	—	—	—	—	—
Metallverarb., Maschinen .	53	54	70	1	—	—	23	[1] 82	4	24	2	—	—
Chem. Indust., Leuchtstoffe	2	4	3	—	—	—	—	6	—	1	—	—	—
Textil-Industrie	3	—	3	—	—	—	2	2	1	8	7	—	—
Papier und Leder	12	10	23	3	—	—	[1] 11	19	—	4	1	—	—
Holz und Schnitzstoffe .	35	46	54	8	—	—	12	[2] 37	3	36	3	—	—
Nahrungs- u. Genußmittel	22	10	27	5	—	—	6	17	—	3	1	—	—
Bekleidung	50	33	[1] 65	7	18	—	29	66	3	16	[2] 213	—	—
Reinigung	1	3	3	—	8	—	1	7	2	—	[2] 77	—	—
Baugewerbe	46	31	90	3	—	—	42	33	2	27	—	—	—
Druckerei, künstl. Betr. .	16	11	5	—	—	—	2	14	—	—	5	—	—
Handel, Versicherung . .	37	34	52	6	1	—	16	[1] 46	4	20	[2] 65	—	—
Land-, Wasserverkehr . .	30	19	22	1	—	—	17	31	—	11	—	—	—
Gastwirtschaft	9	2	23	—	7	1	—	25	—	8	[1] 68	—	—
Schaustellung (einschl. Theat., Mus.)	3	2	12	—	2	—	4	4	—	1	8	—	—
Arbeiter	105	123	287	18	[1] 35	11	113	219	7	69	[16] 471	—	—
Dienstm., persönl. Dienstl.	3	2	2	1	41	8	—	—	—	—	[55] 1101	—	—
Post etc. Beamte	17	12	4	—	—	—	6	—	—	[1] 2	—	—	—
Kirche und Schule . . .	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Presse einschl. Schreiber .	4	5	9	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—
Pensionäre, Almos.-Empf.	2	—	15	1	1	—	3	4	—	2	7	—	—
[illegible]personal	—	—	.	—	—	—	—	1	—	1	5	-	—
[illegible] Beruf u. ohne Ang.	64	62	19	7	103	[1] 11	4	23	2	12	[5] 314	3	[12] 20

4) Die Waisenkinder nach der Konfession und dem Geburts- und Aufenthaltsort.

Geburts- und Aufenthaltsort der Waisenkinder	Evangelisch		Katholisch		Jüdisch		Dissident		Ohne Angabe		Überhaupt	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Geburtsort:												
Berlin	[32] 2149	[30] 1834	[6] 305	[10] 284	18	21	1	2	[1] 123	[3] 83	[39] 2596	[43] 2224
Brandenburg	[2] 186	[5] 118	[1] 17	[1] 12	—	1	—	—	17	7	[3] 220	[6] 138
Sonst	[1] 100	[2] 99	42	38	4	1	—	—	11	8	[1] 157	[2] 146
Ohne Angabe	41	45	5	7	—	—	—	—	[4] 60	[6] 55	[4] 106	[6] 107
zusammen	[35] 2476	[37] 2096	[7] 369	[11] 341	22	23	1	2	[5] 211	[9] 153	[47] 3079	[57] 2615
Aufenthaltsort:												
Alte Jakobstraße	19	23	3	2	1	—	—	—	1	—	24	25
Kürassierstraße	[6] 47	[5] 41	[1] 7	[1] 7	1	1	—	—	[1] 2	[2] 6	[8] 57	[8] 55
Rummelsburg	[8] 132	[4] 89	[1] 13	[1] 13	—	—	—	—	9	5	[9] 154	[5] 107
Privat-Anstalt. Berlin	[1] 14	14	[1] 153	[1] 63	1	1	—	—	2	1	[2] 170	[1] 79
Privat-Anstalt. Außerhalb	46	43	28	54	3	—	—	—	5	4	82	101
Familienpflege Berlin	[3] 393	[7] 471	[2] 38	[3] 56	5	9	—	1	[2] 54	42	[7] 490	[10] 579
Familienpflege Außerhalb	[20] 1825	[21] 1415	[2] 127	[5] 146	11	12	1	1	[2] 138	[7] 95	[24] 2102	[33] 1669

5) Die Häufigkeit der Ausgabe der Waisenkinder in die Kostpflege.

(Familien oder private Anstalt.)

	Die Kinder wurden ausgegeben zum . . . Male								Überhaupt
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	9.	ohne Angabe	
Kinder überhaupt:	[69] 3891	[5] 1058	[2] 304	[1] 72	20	7	1	27	[80] 5380
Stellen in Berlin	[21] 1031	[8] 643	[4] 285	[2] 103	37	16	4	.	[35] 2119
Stellen in Außerh.	[48] 2860	[8] 1473	[2] 627	[2] 185	63	26	5	.	[60] 5239

6) Der Beruf der Pflegeeltern der Waisenkinder.

Berufe	Waisenkinder mnl.	Waisenkinder wbl.	Berufe	Waisenkinder mnl.	Waisenkinder wbl.
Landwirtschaft	[2] 477	[3] 270	Diener, Kutscher, Wächter	[1] 40	[3] 31
Forst, Fischerei	20	16	Post, Telegr., Eisenb.	[2] 61	[1] 95
Bergbau, Steine u. Erden	32	[1] 27	Heilpersonal	4	1
Metallverarb., Maschinen	178	[6] 210	Kirche, Schule	7	15
Chem. Ind., Leuchtstoffe	7	7	Künste	11	6
Textil-Industrie	38	[1] 28	Schreiber	4	[1] 7
Papier und Leder	[2] 53	[1] 53	Militär	2	1
Holz und Schnitzstoffe	[4] 182	[2] 159	Beamte	33	28
Nahr.- und Genußmittel	[1] 56	[1] 61	Rentiers, Eigentümer	113	87
Bekleidung	[3] 218	[2] 157	Invalid., Pensionäre	21	12
Reinigung	10	7	Witwen	[3] 266	[2] 187
Baugewerbe	[3] 160	[3] 151	Ohne Beruf	24	27
Druckerei u. künstl. Betr.	[1] 23	[1] 26	Ohne Angabe	29	21
Handel, Versicherung	[1] 92	[2] 116	Zusammen	2592	2248
Landverkehr, Schiffahrt	[1] 36	[2] 46	darunter Kinder der Schmidt-Gallisch-Stiftung	33	43
Gastwirtschaft	8	[1] 22			
Arbeit. (einschl. Fabrkarb.)	[9] 387	[10] 374			

7) Die am 1. 1. 1906 in der Waisenpflege vorhandenen Kinder waren aufgenommen:

Jahr	Zahl der Kinder	Jahr	Zahl der Kinder	Jahr	Zahl der Kinder
31. bis 16. Dezember 1905	[6] 71	1904	881	1894	73
15. - 1. - . .	[11] 89	1903	714	1893	41
30. - 16. November . .	[9] 77	1902	666	1892	21
15. - 1. - . .	[4] 67	1901	491	1891	1
31. - 16. Oktober . . .	[8] 56	1900	332	ohne Angabe	1
15. - 1. - . . .	[3] 100	1899	241	Zusammen	5694
September bis Juli . . .	[24] 486	1898	200	darunter:	
Juni bis April	[23] 390	1897	170	Kinder der	
März bis Januar	[16] 308	1896	126	Schmidt-Gall.-	
Jahr 1905	[104] 1644	1895	92	Stiftung . .	104

b. Zugang.

1) Die im Jahre 1905 in die Waisenpflege aufgenommenen Kinder nach dem Alter, dem Geburtsort und der Ehelichkeit.

Lebensalter am Tage der letzten Aufnahme in die Waisenpflege	Die Waisenkinder sind geboren in: Berlin		Brandenburg		sonst		ohne Angabe		Überhaupt		davon: ehelich		unehelich		ohne Angabe	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
bis 7 Tage	[5] 28	[5] 18	—	[1] 2	[1] 1	—	[1] 1	[1] 1	[7] 30	[7] 21	[2] 9	4	[4] 20	[5] 15	[1] 1	[2] 2
über 7 Tage - 14 -	[12]168	[25]180	1	1	—	—	[1] 1	[2] 2	[13]170	[27]183	[1] 16	[1] 8	[11]153	[24]173	[1] 1	[2] 2
- 14 - - 1 Mon.	[7]147	[10]123	[1] 1	[2] 4	—	2	[1] 2	1	[9]150	[12]130	15	[2] 16	[8]134	[10]113	[1] 1	1
- 1 Mon. - 1½ -	[3] 59	[1] 54	5	[1] 3	—	[1] 3	1	—	[3] 65	[2] 60	6	7	[3] 59	[3] 53	—	—
- 1½ - - 2 -	[2] 44	[1] 43	2	2	1	[1] 1	1	1	[2] 48	[2] 47	4	7	[2] 44	[2] 40	—	—
- 2 - - 2½ -	29	[2] 18	—	1	—	1	—	1	29	[2] 21	9	1	20	[2] 20	—	—
- 2½ - - 3 -	19	23	[2] 4	—	—	—	[1] 3	[1] 1	[3] 26	[1] 24	2	3	[2] 22	[1] 21	[1] 2	—
- 3 - - 6 -	93	[4] 94	[1] 4	[1] 7	1	6	[1] 1	3	[2] 99	[5]110	18	27	[1] 80	[5] 83	[1] 1	—
- 6 - - 9 -	[2] 60	[2] 44	1	3	[1] 3	5	1	1	[3] 65	[2] 53	[1] 17	15	[2] 48	[2] 38	—	—
- 9 - - 12 -	24	34	3	2	1	—	1	—	29	36	11	15	18	21	—	—
Zusammen bis 1 Jahr	[31]671	[50]631	[4]21	[5]25	[2] 7	[2]18	[5]12	[4]11	[42]711	[61]685	[4]107	[3]103	[33]598	[34]577	[5] 6	[4] 5
- 2 -	81	66	9	9	5	—	6	3	101	78	59	45	41	33	1	—
- 3 -	59	44	5	6	8	10	6	8	78	68	56	47	20	21	2	—
- 4 -	43	40	5	4	6	6	5	3	59	53	46	45	13	8	—	—
- 5 -	47	39	6	6	4	11	5	3	62	59	50	50	12	9	—	—
- 6 -	50	38	6	13	9	12	4	5	69	68	49	59	20	9	—	—
- 7 -	47	39	13	2	4	9	1	7	65	57	55	41	10	16	—	—
- 8 -	50	42	10	7	7	4	5	2	72	55	58	45	14	10	—	—
- 9 -	55	40	11	6	7	5	4	5	77	56	64	50	13	6	—	—
- 10 -	62	46	15	5	14	5	2	—	93	56	69	43	24	13	—	—
- 11 -	45	45	9	5	13	5	1	1	68	56	61	49	7	7	—	—
- 12 -	37	46	6	11	10	6	2	1	55	64	50	56	5	8	—	—
- 13 -	38	36	7	1	5	10	—	1	50	48	46	44	4	4	—	—
- 14 -	36	23	9	3	9	4	—	1	54	31	47	27	6	4	1	—
- 15 -	7	5	2	—	1	1	—	—	10	6	8	5	2	1	—	—
- 16 -	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—
ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Überhaupt . . .	1328	1181	134	103	109	107	54	51	1625	1442	825	711	790	726	10	5
darunter: Kinder der Schmidt-Gallisch-Stiftg.	31	50	4	5	2	2	5	4	42	61	4	3	33	54	5	4



2) Die neuaufgenommenen Waisenkinder (elternlose und nicht elternlose) nach dem Alter und der Ehelichkeit.

Lebensalter am Tage der letzten Aufnahme in die Waisenpflege	Eheliche Kinder				Uneheliche Kinder		Eheliche Kinder, deren Eltern leben				Unehel. Kind. deren Mutter lebt	Ohne Angabe ob ehel. od. unehel.
	Vollwaise	vaterlos	mutterlos	ohne Ang.	mutterlos	ohne Ang.	zusamm.	getrennt	geschied.	ohne Ang.		
bis 7 Tage	—	—	[1] 1	—	1	—	4	[1] 6	2	—	[9] 34	[3] 3
über 7 Tage - 14 Tage	1	4	[1] 1	1	1	—	7	7	[1] 1	2	[35] 325	[3] 3
- 14 - - 1 Mon.	—	2	4	1	3	—	[1] 8	13	1	[1] 2	[18] 244	[1] 2
- 1 Mon. - 1½ -	1	1	1	—	1	—	3	5	—	2	[6] 111	—
- 1½ - - 2 -	—	—	—	—	3	—	4	5	—	2	[4] 81	—
- 2 - - 2½ -	—	—	—	—	—	1	2	7	—	1	[2] 39	—
- 2½ - - 3 -	—	—	1	—	—	—	—	2	—	2	[3] 43	[1] 2
- 3 - - 6 -	2	1	2	1	2	—	21	17	—	1	[6] 161	[1] 1
- 6 - - 9 -	—	2	3	1	3	—	[1] 13	13	—	—	[4] 83	—
- 9 - - 12 -	—	1	—	—	2	—	11	12	—	2	37	—
Zusammen bis 1 Jahr	4	11	[2] 13	4	16	1	[2] 73	[1] 87	[1] 4	[1] 14	[87] 1158	[9] 11
- 2 -	3	8	14	—	4	1	32	43	—	4	69	1
- 3 -	1	12	8	2	1	—	25	45	1	9	40	2
- 4 -	2	11	12	1	—	—	28	30	—	7	21	—
- 5 -	4	7	13	1	2	—	24	41	3	7	19	—
- 6 -	4	15	19	—	3	—	28	37	1	4	26	—
- 7 -	5	18	22	2	4	—	17	27	2	3	22	—
- 8 -	7	23	21	—	5	—	18	28	1	5	19	—
- 9 -	12	17	24	2	5	—	14	37	1	7	14	—
- 10 -	10	16	28	1	4	—	17	35	4	1	33	—
- 11 -	9	27	22	1	3	—	13	30	4	4	11	—
- 12 -	17	25	23	—	8	—	18	20	2	1	5	—
- 13 -	17	11	29	—	2	—	12	15	4	2	6	—
- 14 -	21	17	13	—	3	—	9	9	4	1	7	1
- 15 -	1	4	2	1	—	—	—	5	—	—	3	—
- 16 -	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Überhaupt	118	223	263	15	60	2	328	489	31	69	1454	[illegible]
darunter Kinder der Schmidt-Gallisch-Stiftg.	—	—	2	—	—	—	2	1	1	1	87	[illegible]

3) Grund der Aufnahme in die Waisenpflege.

Vater:	Mutter: Tot od. Ang. fehlt	krank	arm	im Gefängnis	Obdachlos u. Aufenth. unbek.	Außerh. und in Stellung	sorgt nicht für das Kind	führt unmor. Lebenswandel	Erziehrechte entzogen	in Fürsorg.-Erzieh.	zusammen
Krank	[1] 71	47	9	—	20	—	—	—	—	—	[1] 14[illegible]
Arm	[1] 89	[2] 177	[1] 3	5	29	—	—	3	—	—	[4] 30[illegible]
Im Gefängnis	9	22	2	10	7	6	1	—	—	—	[illegible]
Obdachlos	8	3	—	—	5	—	—	—	—	—	[illegible]
Außerhalb	2	1	—	—	2	4	—	—	—	—	[illegible]
Aufenthalt unbekannt .	56	[1] 114	69	30	138	8	2	—	—	—	[1] 41[illegible]
Sorgt nicht für das Kind	22	15	6	2	2	—	11	—	—	—	[illegible]
Außer d. Hause beschäft.	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Arbeitscheu, trinkt . .	2	4	—	—	7	—	—	—	—	—	1[illegible]
Mißhandelt das Kind .	4	5	2	—	1	—	—	—	—	—	1[illegible]
Erziehungsrecht entzog.	3	1	—	—	2	—	—	—	4	—	1[illegible]
Polizeilich ausgewiesen	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	[illegible]
Tot oder Angabe fehlt .	1	[3] 349	[21] 744	31	[3] 206	[60] 217	20	6	10	8	[illegible] 159[illegible]
zusammen	[2] 267	[5] 738	[22] 838	78	[3] 419	[60] 235	34	9	14	8	[illegible]

…rdem: Vollwaisen 178; ausgesetzt od. verlassen [11] 155; aus d. Krankenh. n. abgeh. 24; …rlost 20; mißhand. 11; Eltern in Scheidung od. getrennt 1; ohne Ang. u. unbek. 38. | [illegible]

Überhaupt | [illegible]

c. Abgang.

Die im Jahre 1905 aus der Waisenpflege entlassenen Kinder nach dem Lebensalter und der Pflegedauer.

Lebensalter beim Ausscheiden aus der Waisenpflege		Die Kinder befanden sich in Waisenpflege über bis 7 Tage	7 bis 14 Tage	14 Tage bis 1 Mon.	1 Mon. bis 3 Mon.	3 Mon. bis 6 Mon.	6 Mon. bis 9 Mon.	9 Mon. bis 12 Mon.	Zusammen bis 1 Jahr
bis 7 Tage	entlassen	—	—	—	—	—	—	—	—
	gestorben	[1] 1	—	—	—	—	—	—	[1] 1
über 7 - 14 „	entlassen	4	[2] 2	—	—	—	—	—	[2] 6
	gestorben	—	—	—	—	—	—	—	—
- 14 T. - 1 Mon.	entlassen	[2] 7	5	4	—	—	—	—	[2] 16
	gestorben	5	[1] 24	13	—	—	—	—	[1] 42
- 1 Mon. bis 1½ -	entlassen	1	1	[1] 8	[3] 5	—	—	—	[4] 15
	gestorben	—	10	[1] 27	7	—	—	—	[1] 44
- 1½ - - 2 -	entlassen	1	2	[1] 3	[1] 7	—	—	—	[2] 13
	gestorben	—	4	9	13	—	—	—	26
- 2 - - 3 -	entlassen	1	1	[2] 11	[10] 40	—	—	—	[12] 53
	gestorben	1	4	10	[2] 39	—	—	—	[2] 54
- 3 - - 6 -	entlassen	13	4	11	[6] 54	[11] 76	—	—	[17] 158
	gestorben	[1] 4	[1] 7	8	[2] 47	[2] 56	—	—	[6] 122
- 6 - - 9 -	entlassen	[1] 4	1	2	22	[4] 40	[16] 52	—	[21] 121
	gestorben	—	[1] 1	5	5	18	[6] 26	—	[7] 55
- 9 - - 12 -	entlassen	3	—	4	[1] 11	12	16	[4] 21	[5] 67
	gestorben	2	—	—	5	5	[1] 10	14	[1] 36
zus. bis 1 Jahr	entlassen	[3] 34	[2] 16	[4] 43	[21] 139	[15] 128	[16] 68	[4] 21	[63] 449
	gestorben	[2] 13	[3] 50	[1] 72	[4] 116	[2] 79	[7] 36	14	[19] 380
über 1 bis 2 Jahr	entlassen	16	6	12	37	19	20	15	125
	gestorben	1	1	10	18	10	5	11	56
- 2 - 3 -	entlassen	12	10	9	26	13	13	6	89
	gestorben	—	—	1	1	2	3	2	9
- 3 - 4 -	entlassen	11	6	9	20	15	10	2	73
	gestorben	—	—	—	5	1	—	1	7
- 4 - 5 -	entlassen	13	5	7	[1] 25	17	6	1	[1] 74
	gestorben	—	—	—	—	—	—	—	—
- 5 - 6 -	entlassen	12	9	12	28	13	3	6	83
	gestorben	—	—	—	1	1	—	1	3
- 6 - 7 -	entlassen	4	2	11	20	17	10	4	68
	gestorben	—	—	—	—	—	—	—	—
- 7 - 8 -	entlassen	12	6[1]	11	30	12	6	8	85[1]
	gestorben	—	—	—	—	1	—	—	1
- 8 - 9 -	entlassen	4	5[1]	5	25	25	10	8	82[1]
	gestorben	—	—	—	—	—	—	—	—
- 9 - 10 -	entlassen	11[3]	8	11	14	24	12	4	84[3]
	gestorben	—	—	—	—	—	1	—	1
- 10 - 11 -	entlassen	10[2]	3	10	14[1]	13	10	7	67[3]
	gestorben	—	—	—	1	1	—	—	2
- 11 - 12 -	entlassen	10	4	7	15	17	8	3	64
- 12 - 13 -	entlassen	5	1	5	5	18	8[1]	1	43[1]
	gestorben	—	—	—	—	—	—	1	1
- 13 - 14 -	entlassen	9	1	7	11[1]	11	3	1	43[1]
	gestorben	—	—	—	—	—	—	—	—
- 14 - 15 -	entlassen	2	1	2	3	8[2]	10[1]	9	35[3]
	gestorben	—	—	—	—	—	—	1	1
- 15 - 16 -	entlassen	—	1	1	—	—	—	1	3
zusammen	entlassen	165[5]	84[2]	162	412[2]	350[2]	197[2]	97	1467[13]
	gestorben	14	51	83	142	95	45	81	461
dar. Kinder der Schmidt-G.-Stift.	entlassen	3	2	4	22	15	16	4	66
	gestorben	2	3	1	4	2	7	—	19

* In den Zahlen der entlassenen Waisenkinder auf Seite 255 und 256 sind 16 entlaufene mitent- [illegible] in kleinen Zahlen, welche hinter den Hauptzahlen stehen, angegeben.

Lebensalter beim Ausscheiden aus der Waisenpflege		bis 1 J.	über 1/2 J.	2/3 J.	3/4 J.	4/5 J.	5/6 J.	6/7 J.	7/8 J.	8/9 J.	9/10 J.	10/11 J.	11/12 J.	üb. 12 J.	Zus. über 1/15 J.	Wais. Kinder überhaupt
bis 1 J.	entl.	[63]449	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	[63]449
	gest.	[19]380	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	[19]380
üb. 1 bis 2 -	entl.	125	[7]90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[7]90	[7]215
	gest.	56	[3]22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[3]22	[3]78
- 2 - 3 -	entl.	89	[3]48	[9]79	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[12]127	[13]216
	gest.	9	[1]3	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[1]8	[1]17
- 3 - 4 -	entl.	73	11	[1]26	[6]39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[7]76	[7]149
	gest.	7	1	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	13
- 4 - 5 -	entl.	[1]74	3	9	[3]19	[1]8	—	—	—	—	—	—	—	—	[4]39	[illegible]
	gest.	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	[illegible]
- 5 - 6 -	entl.	83	8	7	3	5	4	—	—	—	—	—	—	—	27	[illegible]
	gest.	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[illegible]
- 6 - 7 -	entl.	68	9	6	3	5	5	4	—	—	—	—	—	—	32	[illegible]
	gest.	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	[illegible]
- 7 - 8 -	entl.	85[1]	11	5	2	4	2	2	5	—	—	—	—	—	31	[illegible]
	gest.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[illegible]
- 8 - 9 -	entl.	82[1]	14	7	3	3	5	5	3	4	—	—	—	—	44	[illegible]
	gest.	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	[illegible]
- 9 - 10 -	entl.	84[3]	14	4	6	3	1	2	3	1	1	—	—	—	35	[illegible]
	gest.	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	3	[illegible]
- 10 - 11 -	entl.	67[3]	15	8	5	4	3	1	1	—	—	—	—	—	37	[illegible]
	gest.	2	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2	[illegible]
- 11 - 12 -	entl.	64	14	5	4	5	4	2	1	—	1	2	—	—	38	[illegible]
- 12 - 13 -	entl.	43[1]	4	5	5	3	3	—	1	2	—	1	—	3	27	[illegible]
	gest.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[illegible]
- 13 - 14 -	entl.	43[1]	23[1]	12	9[1]	14	6	5	6	4	4	3	4	—	90[2]	[illegible]
	gest.	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	2	[illegible]
- 14 - 15 -	entl.	35[3]	32	44	35	55[1]	43	33	38	22	15	15	12	29	373[1]	[illegible]
	gest.	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	[illegible]
- 15 - 16 -	entl.	3	11	7	9	7	8	4	7	4	—	8	5	8	78	[illegible]
Zusammen	entl.	1467[13]	307[1]	224	142[1]	116[1]	84	58	65	37	21	29	21	40	1144[7]	[illegible]
	gest.	461	27	8	4	—	2	2	2	1	2	—	—	—	48	[illegible]
dar. Kind. der Schm.-G.-Stft.	entl.	66	10	10	9	1	—	—	—	—	—	—	—	—	30	
	gest.	19	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	

d. Die im Jahre 1905 hinzugekommenen und entlassenen Waisenkinder

Pflegestelle vor der Aufnahme: Zugang	Hinzugekommene Waisenkinder ehelich	unehel.	oh. Ang.	Verbleib nach der Entlassung: Abgang	Abgeg. überhaupt
vom Vater	[3]555	—	—	zum Vater	[3]432
von der Mutter	[8]565	[79]1020	1	zur Mutter	[47]1178
vom Stiefvater	9	2	—	zum ledigen Vater	11
von der Stiefmutter	9	—	—	zu sonstigen Verwandten	[5]69
von sonstigen Verwandten	42	19	—	zur Heimatbehörde	[3]158
vom Vormund	8	18	—	in unentgeltliche Pflege	[7]158
aus dem Krankenhause	43	[3]98	[1]2	in Lehre und Dienst	496
aus privater Pflege	226	[4]338	1	zum Vormund	[1]19
aus dem städt. Obdach	49	4	—	an Kindesstatt angenomm.	2
von der Polizei	17	[1]6	[6]7	in Irrenpflege	2
von fremden Gemeinden	6	3	—	in Armenpflege	6
aus Krippen, Pflegeanst. etc.	2	7	—	in Waisenpflege	[illegible]34
aus der Lehre	1	—	—	in Fürsorge-Erziehung	16
Aufgefunden	—	—	[2]3	Entlaufen	16
[illegible]e Angabe	4	1	1	ohne Angabe	14
zusammen	1536	1516	15	Gestorben	[illegible]509
[illegible]nd. d. Schm.-G.-Stft.	7	87	9	zusa[illegible]	[illegible]3120

e. Die i. J. 1905 gestorb. Waisenkinder nach der Todesursache.

Lebensalter beim Tode	Keuchhusten, Masern, Scharl., Diphtherie m.	w.	Herzkrankheiten m.	w.	Krämpfe m.	w.	Lungenentzündg. und sonstige Krankheiten der Atmungsorgane m.	w.	Darmentzündg., Magen- und Darmkrankheiten m.	w.	[illegible] m.	w.	[illegible] m.	w.
über 14 Tage bis 1 Mon.	—	—	—	—	2	2	—	—	[illegible]	—	—	—	—	—
1 Mon. - 1½ -	—	—	2	—	[illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	—	—	—	—	—
1½ - 2 -	—	—	1	—	[illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	—	—	—	—	—
2 - 3 -	—	—	2	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—	—	—	[illegible]	—
3 - 6 -	—	2	—	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—	—	—	[illegible]	—
6 - 9 -	—	—	1	—	2	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	—	—	—
9 - 12 -	—	1	—	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—	—	—	—
Zusammen bis 1 Jahr	—	3	6	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	—
über 1 - 2 -	2	2	1	[illegible]	2	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—	—	—	—	—
2 - 3 -	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 - 4 -	1	—	—	[illegible]	[illegible]	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6 - 7 -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7 - 8 -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8 - 9 -	—	—	—	—	—	—	[illegible]	—	—	—	—	—	—	—
9 - 10 -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10 - 11 -	—	—	—	—	—	[illegible]	—	—	—	—	—	—	—	—
13 - 14 -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14 - 15 -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Überhaupt	4	6	7	3	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	4	[illegible]	—	[illegible]	—	—
davon gestorben in: Berliner Kostpflege	1	1	—	—	—	—	—	[illegible]	—	—	—	—	—	[illegible]
auswärtiger Kostpflege	3	5	7	3	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
bis 7 Tage	—	—	—	—	—	—	—	[illegible]	—	—	—	—	—	—
über 14 Tage - 1 Mon.	2	3	2	—	—	—	—	[illegible]	—	[illegible]	—	—	—	—
1 Mon. - 1½ -	—	2	—	—	[illegible]	—	4	[illegible]	[illegible]	—	—	—	—	—
1½ - 2 -	2	[illegible]	—	[illegible]	—	—	[illegible]	—	[illegible]	—	—	—	—	—
2 - 3 -	[illegible]	—	[illegible]	—	—	—	[illegible]	[illegible]	—	—	—	—	—	—
3 - 6 -	3	3	[illegible]	3	—	[illegible]	[illegible]	—	—	—	[illegible]	—	—	—
6 - 9 -	[illegible]	—	—	—	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	—	—	—	—	—	—
9 - 12 -	[illegible]	—	—	—	[illegible]	—	2	[illegible]	—	—	—	—	—	—
Zusammen bis 1 Jahr	[illegible]	[illegible]	4	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—	—	—	—	—
über 1 - 2 -	[illegible]	4	—	[illegible]	—	—	—	[illegible]	—	—	—	[illegible]	—	—
2 - 3 -	[illegible]	[illegible]	—	—	—	—	[illegible]	—	—	—	—	—	—	—
3 - 4 -	2	[illegible]	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
4 - 5 -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5 - 6 -	—	[illegible]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9 - 10 -	—	—	[illegible]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10 - 11 -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12 - 13 -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13 - 14 -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14 - 15 -	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Überhaupt	[illegible]	[illegible]	[illegible]	6	2	[illegible]	[illegible]	[illegible]	4	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
davon gestorben im Waisenhaus Alte Jakobstr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waisenhaus Rummelsburg	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—	—	[illegible]	—	[illegible]	—	—	—	—	—
Kinderasyl, Kürassierstr.	[illegible]	[illegible]	4	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—	—	—	—
[illegible]haus	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

f. Die Kosten des Waisenhauses in Berlin.

Jahr	Gesamtkost. d. Unterhaltg. des Waisenhaus. M	Darunter für: Beköstigung überhaupt M	Beköstigung pro Kind M	Beköstigung pro Dienstbote M	Beköstigung pro Beamt. M	Bekleid. d. Kind. überhaupt M	Bekleid. d. Kind. pro Kopf M	Reparaturen M	Hausbedürfnisse M
1896/97..	42 493	14 982	109	299	434	1851	23.1	2890	6 118
1897/98..	44 600	15 350	112	308	448	2070	27.6	3020	6 096
1898/99..	49 259	18 255	116	319	465	2593	28.2	3622	6 441
1899/00..	62 889	20 429	113	312	454	2717	25.9	5884	8 187
1900/01..	72 437	23 300	112	308	448	5836	46.3	2005	13 443
1901/02..	88 105	29 474	130	359	522	7873	60.6	8729	14 087
1902/03..	82 312	27 900	146	402	584	5421	97.0	5225	12 638
1903/04..	80 595	28 006	156	430	626	5941	68.3	2300	11 134
1904/05..	84 549	24 764	.	.	.	8710	107.5	2453	13 700
1905/06..	89 204	28 880	.	.	.	9017	90.2	1932	14 366

g. Die Kosten des Waisenhauses in Rummelsburg.

Jahr	Beköstigung überhaupt M	Ausgaben hiervon entfielen durchschnittlich auf jedes kranke Kind M	jedes gesunde Kind M	jeden Dienstboten M	jeden Beamten M	Bekleidung pro Kind M
1896/97	70 255	181.82	109.09	300.00	436.36	57.67
1897/98	69 701	185.57	111.34	306.19	445.36	72.77
1898/99	74 953	203.45	122.07	335.69	488.28	64.51
1899/00	76 604	199.53	119.72	329.23	478.98	51.68
1900/01	79 230	197.60	118.61	326.18	474.44	65.09
1901/02	87 755	217.32	130.39	358.57	521.56	67.52
1902/03	86 692	228.98	137.39	377.82	549.56	75.51
1903/04	75 468	223.01	133.81	367.97	535.24	71.73
1904/05	86 246	242.98	148.19	410.52	592.76	93.43
1905/06	97 604	289.48	144.74	365.00	547.50	67.47

h. Waisen-Kostpflege (außerhalb des Waisenhauses).

Jahr	Durchschnittlich waren täglich in der Kostpflege: Knaben	Mädchen	zusammen	Ausgabe (ausschließl. Verwaltungskosten) überhaupt M	für 1 Kind M
1896/97	2050	2085	4135	627 434	151.73
1897/98	2153	2171	4324	689 127	159.37
1898/99	2222	2191	4413	721 928	163.59
1899/1900	2203	2151	4354	729 396	167.52
1900/01	2237	2133	4370	785 119	179.66
1901/02	2488	2380	4868	896 757	184.21
1902/03	2683	2558	5241	1 096 916	209.29
1903/04	2878	2592	5470	1 172 328	214.30
1904/05	2764	2487	5251	1 108 250	211.09
1905/06	.	.	5421	1 153 733	212.83

i. Zwangs- und Fürsorgeerziehung

nach Mitteilungen der Städtischen Waisendeputation.

Zöglinge in Zwangserziehung.

Seit Erlaß des Gesetzes vom 13. März 1878 zur Zwangserziehung verurteilt waren: bis 1. April	m.	w.	zus.	Entlassen (bis zu nebenstehendem Termin)	Gestorben (bis zu nebenstehendem Termin)	Zusamm. (bis zu nebenstehendem Termin)	Es verblieb. Kind.	Davon waren: im W.-H. Berlin	in auswärtig. Kostpflege	in verschied. Erzieh.-Anstalt.	in Lehre oder Dienst	im Krankenh., Gefängnis, entlaufen	widerruflich entlassen
1901	1340	249	1589	1029	30	1059	530	4	90	232	174	30	—
1902	1358	240	1598	1067	31	1098	500	1	81	183	196	39	—
1903	1358	240	1598	1090	32	1122	476	—	66	168	206	36	—
1904	1358	240	1598	1043	32	1075	523	—	15	141	218	62	87
1905	1358	240	1598	1161	33	1194	404	1	5	68	201	39	90
1906	1358	240	1598	1210	33	1243	355	1	10	57	177	39	71

Fürsorgeerziehung Minderjähriger.

Es befanden sich	Im Jahre 1904/1905: Ehemalige Zwangserziehungszöglinge m.	w.	Summe	Neue Fürsorgezöglinge m.	w.	Summe	Im ganzen	Im Jahre 1905/1906: Ehemalige Zwangserziehungszöglinge m.	w.	Summe	Neue Fürsorgezöglinge m.	w.	Summe	Im ganzen
im Waisenh. Berlin . . .	—	1	1	—	—	—	1	—	1	1	6	1	7	8
- - Rummelsbg.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	4
- Erziehgsh. Lichtenberg	26	—	26	175	—	175	201	36	—	36	207	—	207	243
- - Kleinbeeren	—	3	3	—	25	25	28	—	1	1	—	36	36	37
in Familienpflege . . .	4	1	5	77	54	131	136	9	1	10	139	96	235	245
- Privatanstalten . . .	21	18	39	407	432	839	878	14	6	20	481	448	929	949
- der Lehre	111	—	111	241	—	241	352	88	—	88	276	—	276	364
im Dienst od. Arbeitsverh.	70	20	90	144	113	257	347	61	28	89	164	199	363	452
entlaufen waren	35	—	35	95	50	145	180	28	—	28	87	63	150	178
im Gefängnis	1	—	1	13	4	17	18	3	—	3	25	5	30	33
- Krankenhaus	3	—	3	16	37	53	56	6	2	8	34	33	67	75
widerrufl. d. eigen. Familie zurückg. (§10 F.E.-Ges.)	23	1	24	77	46	123	147	9	—	9	42	17	59	68
widerruflich entlassen .	57	9	66	63	29	92	158	54	8	62	82	35	117	179
Zusammen	351	53	404	1308	790	2098	2502	308	47	355	1547	933	2480	2835
Davon evangelisch . . .	.	.	.	1090	635	1725	.	.	.	.	1225	755	1980	.
- katholisch . . .	.	.	.	202	143	345	.	.	.	.	303	165	468	.
- mosaisch	.	.	.	15	11	26	.	.	.	.	17	12	29	.
- dissidentisch . .	.	.	.	1	1	2	.	.	.	.	2	1	3	.
Alter: bis 1 Jahr . . .	.	.	.	—	—	—	.	.	.	.	—	—	—	.
Alter: über 1 bis 5 Jahre	.	.	.	4	7	11	.	.	.	.	3	4	7	.
Alter: - 5 - 10 -	.	.	.	129	98	227	.	.	.	.	153	101	254	.
Alter: - 10 - 15 -	.	.	.	700	270	970	.	.	.	.	871	339	1210	.
Alter: - 15 - 20 -	.	.	.	475	415	890	.	.	.	.	520	489	1009	.

4. Die öffentlichen und die privaten Heilanstalten.

a. Allgemeine Übersicht.

(Nach den Akten des Kgl. Preuß. Statist. Landesamts.)

Krankenhäuser für allgemeine Krankheiten 1904	Bestand am 1. Januar		Zugang		Abgang überhaupt		davon Geheilte		davon Gebesserte		davon Gestorbene		Bestand am Jahresschluß	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Städt. Krankenh.:														
Friedrichshain	438	320	5651	4764	5667	4764	3095	2411	1349	1326	952	771	422	320
Moabit	474	291	6340	5050	6320	5026	2064	1930	2897	2179	996	668	494	[illegible]
Urban	427	223	5530	3132	5513	3099	3137	1896	1356	626	820	465	444	[illegible]
Frauen-Hosp. für innere Krankheiten	—	106	—	1968	—	1949	—	625	—	971	—	281	—	[illegible]
Hülfs-Stat. u. Städt. Obd. für Geschlechtskranke	130	167	1794	1337	1808	1372	782	1249	717	32	1	—	116	[illegible]
Kais. u. Kais. Friedrich-Kinder-Krankenhaus	87	67	1327	1202	1350	1208	920	856	83	94	307	215	64	[illegible]
Laz. i. Waisenh. Rumlsbg.	58	73	254	186	216	173	109	86	64	50	9	20	96	[illegible]
- - Arbeitsh. -	130	50	515	161	482	167	240	89	104	55	99	19	163	[illegible]
Kgl. Anstalten:														
Charité	432	450	5579	4739	5571	4786	2300	2269	1915	1255	629	515	440	[illegible]
Klinikum	101	52	1357	828	1377	824	616	318	494	339	134	70	81	[illegible]
Gynäkologische Klinik	—	31	2	858	2	861	—	574	—	172	2	66	—	[illegible]
Gefängnis-lazarette: Stadtvogtei	21	—	954	—	950	—	418	—	352	—	8	—	25	—
Barnimstr.	—	17	—	358	—	357	—	250	—	47	—	3	—	[illegible]
Moabit	33	9	923	275	906	280	492	155	323	101	2	—	50	[illegible]
Plötzensee	20	—	992	—	964	—	815	—	81	—	10	—	48	—
Tegel	18	—	763	—	764	—	423	—	247	—	6	—	17	—
Diakonissenh. u. s. w.:														
Augusta-Hospital	88	38	1219	572	1226	568	664	283	292	175	176	67	81	[illegible]
Bethanien	146	144	2014	1704	1983	1688	1021	1148	545	233	359	262	177	[illegible]
Elisabeth-Krankenhaus	62	98	756	1126	754	1117	565	893	17	18	116	155	64	[illegible]
St. Hedwigs-Krankenh.	241	192	2908	2592	2902	2583	1736	1680	631	550	343	250	247	[illegible]
Lazarus-Krankenhaus	93	79	1121	842	1122	849	831	591	128	112	142	127	92	[illegible]
Paul-Gerhard-Stift	57	40	411	435	422	427	230	230	137	138	43	50	46	[illegible]
Kranken-Verpfleg.-Anst. der jüd. Gemeinde	65	62	816	816	811	811	478	522	173	169	114	76	70	[illegible]
Elisabeth-Kinder-Hosp.	48	25	198	200	207	199	144	130	11	19	36	38	39	[illegible]
24 öffentl. Krankenhäuser	3169	2534	41424	33145	41817	33103	21080	18185	11916	8661	5304	4118	[illegible]	[illegible]
Privat-Anstalten:														
Hotel de Refuge	—	4	14	34	11	32	6	12	4	8	1	10	3	[illegible]
Bethesda	—	9	25	405	25	404	17	329	7	45	1	21	—	[illegible]
Graue Schwestern	2	19	70	441	68	439	38	347	20	67	8	17	4	[illegible]
Maria Viktoria-Heilanst.	2	3	98	78	93	76	77	68	6	5	10	3	7	[illegible]
St. Marien-Krankenhaus	7	17	273	209	261	206	213	174	30	24	11	6	19	[illegible]
Krkh. d. Gem. Adass-Isroël	10	5	166	138	165	133	75	59	65	59	13	9	11	[illegible]
Sanator. Königgrätzerstr.	8	8	306	222	301	223	179	138	80	65	22	3	13	[illegible]
Dr. Abel	—	5	—	212	—	217	—	185	—	24	—	5	—	—
Dr. Anuschat	—	—	—	68	—	68	—	61	—	4	—	—	—	—
Dr. Behm	—	—	—	40	—	40	—	40	—	—	—	—	—	—
Frl. Blohm	4	3	105	57	107	58	55	37	33	10	9	4	2	[illegible]
Dr. Boll	8	12	175	358	177	358	160	304	11	36	2	5	6	[illegible]
Dr. Bröse	—	18	—	450	—	449	—	407	—	24	—	6	—	[illegible]
Dr. Bunge	—	3	—	56	—	56	—	47	—	5	—	3	—	[illegible]

Krankenhäuser für allgemeine Krankheiten 1904	Bestand am 1. Januar		Zugang		Abgang überhaupt		davon Geheilte		davon Gebesserte		davon Gestorbene		Bestand am Jahresschluß	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Dr. Czempin	—	1	—	208	—	203	—	156	—	39	—	2	—	6
Wwe. Deycks	13	16	532	534	536	523	463	480	49	27	22	16	9	27
Dr. Flatau	—	—	5	5	5	5	—	2	5	3	—	—	—	—
Clara Friedländer	1	4	80	83	77	83	54	55	11	23	7	3	4	4
Dr. Fopp u. Eckstein	—	—	4	12	4	12	1	3	3	9	—	—	—	—
Frau v. Hake	—	—	—	45	—	45	—	40	—	3	—	2	—	—
Frl. Math. Hansing	—	—	47	191	45	184	33	166	4	8	7	8	2	7
Dr. Herzfeldt	2	—	112	95	109	91	79	57	24	31	—	—	5	4
Prof. Hoffa	10	16	139	218	143	216	35	43	102	165	1	3	6	18
Dr. Isaac	7	4	137	61	134	65	91	47	35	17	—	—	10	—
Frl. Kaehrn	3	5	48	47	48	46	7	8	35	35	2	—	3	6
Dr. Katzenstein u. Loeser	4	5	108	74	103	72	68	45	31	18	2	6	9	7
Frl. L. v. Kettembeil	—	1	—	161	—	160	—	152	—	5	—	—	—	2
Frl. Knopp	—	—	—	233	—	231	—	183	—	38	—	1	—	2
Prof. Landau	—	20	—	674	—	677	—	504	—	139	—	16	—	17
Prof. Lassar	10	9	144	108	146	107	134	96	11	10	—	—	8	10
Dr. Lesse	—	—	—	342	—	337	—	248	—	75	—	6	—	5
Dr. Loewe	—	—	26	9	26	7	11	4	12	2	—	—	—	2
Dr. Max Löwenthal	—	—	6	7	5	7	2	3	3	2	—	—	1	—
Dr. Eduard Löwenthal	4	—	17	—	17	—	3	—	14	—	—	—	4	—
Dr. Mackenrodt	—	4	—	535	—	528	—	462	—	41	—	16	—	11
Dr. Manasse	—	—	80	65	75	60	14	21	53	37	6	1	5	5
Dr. Mainzer	—	6	—	172	—	170	—	156	—	7	—	5	—	8
Dr. Georg Müller	19	1	126	30	130	30	17	—	106	28	—	—	15	1
Dr. Georg J. Müller	—	—	234	25	218	25	22	—	193	23	—	1	16	—
Dr. Neumann (f. Kinder)	5	2	57	61	60	58	22	18	19	18	12	14	2	5
Dr. Odebrecht	—	—	—	118	—	116	—	105	—	6	—	—	—	2
Dr. Oestreicher	—	—	2	2	1	2	—	—	1	2	—	—	1	—
Frl. Fanny Omler	—	—	223	22	201	20	91	6	109	13	—	1	22	2
Dr. Oppenheim	—	—	238	142	229	136	112	71	73	46	22	12	9	6
Dr. Orthmann	—	13	—	414	—	417	—	342	—	44	—	17	—	10
Frl. Reiche	5	3	85	112	82	114	64	105	8	5	10	3	8	1
Frau Repke	—	—	—	6	—	4	—	—	—	4	—	—	—	2
Dr. Roemert	6	1	29	—	25	1	—	—	21	1	—	—	10	—
Prof. Rosenheim u. Dr. Flatow	1	5	73	79	73	74	39	30	25	34	—	2	1	10
Dr. Rosenstein	—	—	148	91	140	88	60	37	70	47	2	—	8	3
Dr. Rosenthal	14	—	224	29	222	29	178	14	39	14	3	—	16	—
Dr. Ruben	7	4	186	111	184	109	37	49	142	56	1	2	9	6
San.-Rat Dr. Ruge	—	6	—	253	—	253	—	224	—	8	—	4	—	6
Dr. Rumpf	—	—	—	54	—	50	—	43	—	4	—	1	—	4
Frl. Schäfer	—	—	154	294	148	285	108	227	35	50	4	7	6	9
Dr. Schulze-Verden	—	—	2	2	2	2	1	1	1	1	—	—	—	—
Frau Seeck	—	—	168	22	153	21	46	7	100	13	4	1	15	1
Dr. H. Settegast	12	5	184	52	182	55	145	37	32	15	1	—	14	2
Frl. Sonnenberg (verm. Fr. Kunze)	—	3	—	371	—	364	—	333	—	12	—	13	—	10
Dr. Speyer	17	2	186	41	181	37	151	24	27	11	2	2	22	6
Dr. Stabel u. Joseph	23	1	172	29	173	27	1	—	166	27	6	—	22	3
Dr. Steffeck	—	4	—	249	—	240	—	201	—	31	—	4	—	13
Frau Luise Stenzel	2	2	101	60	98	62	33	25	51	31	1	—	5	—
Dr. Straßmann	—	4	—	338	—	335	—	277	—	30	—	19	—	7
Frau v. Tevenar	1	3	65	53	64	54	18	13	33	35	4	1	2	2
Frl. Veuth	12	2	287	161	293	160	176	118	38	35	2	1	6	3
Dr. Vogel	—	12	—	327	—	325	—	257	—	53	—	7	—	14
Frl. Wagner	3	2	100	128	99	128	48	74	35	43	14	9	4	2
68 Privat-Krankenhäuser	222	267	5761	10 328	5639	10 209	3184	7777	1972	1850	212	298	344	381
Alle Krankenhäuser zus.	3391	2801	47 185	43 468	46 956	43 317	24 264	25 962	13 888	10 511	5516	4416	3620	2952

Die Heilanstalten in den Vororten Berlins (eigene Ermittelungen).

Jahr 1905 Ort und Name der Anstalt	Eingericht. Plätze		Verpflegte		davon in Berlin wohnhaft		Gestorbene		davon in Berlin wohnhaft	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Charlottenburg										
Städt. Krankenhaus Westend	258[1]	342	2841	2623	194	28	345	277	13	3
- - Kirchstraße	45	80	664	947	72	39	37	30	1	—
Dr. Frost, Sanatorium	12		15	21	2	4	1	—	1	—
Dr. Gottschalk, Frauenklinik	—	17	—	56	—	46	—	—	—	—
Graue Schwestern, Augenklinik	7	12	37	39	5	10	—	—	—	—
Dr. Jansen, Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenkranke	47		434	379	181	184	6	6	4	5
Dr. Karewski, chirurg. Klinik	11	11	83	113	98	58	7	6	5	4
Dr. Pinkuss, Frauenklinik	—	20	—	246	—	228	—	8	—	7
Achtziger, Irrenanstalt	47	—	54	—	54	—	1	—	1	—
San.-Rat Dr. Edel, Irrenanstalt	203	196	539	401	240	186	67	27	41	15
Dr. Weiler, Anstalt f. Gemütskranke	55	55	195	175	81	56	19	9	9	4
Wilmersdorf, Schöneberg										
Landmeyer, Sanatorium f. Zuckerkr.	6		62	33	—	3	1	1	—	—
San.-R. Schwarze, Klin. f. Frauenkr.	—	12	—	274	—	265	—	3	—	2
Maison de santé	202	203	490	358	174	141	55	35	20	16
Martin, Irrenanstalt (Kommunalkr.)	33	—	33	—	33	—	2	—	2	—
Heilanstalt Dr. Bodenstein	—	23	—	307	—	268	—	2	—	2
Dr. Heinsius, Privatklinik	15		1	49	—	36	—	—	—	—
Lankwitz, Südende, Steglitz										
Brügelmann, Anstalt für Asthmat.	17		25	37	4	4	—	—	—	—
Berolinum, Anst. f. Gemütskr. (Abt. f. Kommunalkr.)	307	—	411	—	411	—	52	—	52	—
Benecke, Irrenanstalt	37	—	41	—	41	—	3	—	3	—
Heydler, -	—	7	—	6	—	2	—	—	—	—
Kuhn, -	—	50	—	64	—	64	—	3	—	3
Mittenzweig, -	—	6	—	10	—	1	—	1	—	—
Erziehungsh. f. geistesschw. Kinder	22	14	250	156	17	9	2	1	—	—
Lichterfelde										
Kreis-Krankenhaus	117	83	1025	795	88	23	98	58	9	3
Johanniter Siechenanstalt	[2]200	—	[3]400	—	[3]286	—	21	—	4	—
Dr. Goldstein, Sanatorium f. Nervenkr.	42		50	87	15	34	1	2	1	2
Witt, Nervenheilanstalt	—	18	—	18	—	18	—	3	—	3
Koritkowski, Irrenanstalt	35	—	34	—	.	—	4	—	.	—
Zehlendorf, Schlachtensee										
Kurhaus Hubertus	25	25	145	136	39	44	4	—	3	—
Pflegeheim Monrepos	3	14	7	43	4	24	1	1	1	1
Dr. Ziegelroth Sanatorium	35		99	125	20	34	—	—	—	—
Sanatorium Schlachtensee	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Asyl Schweizerhof f. psychisch Kr.	—	88	—	107	—	23	—	2	—	1
- - - Nervenkranke	—	23	—	59	—	13	—	1	—	1
Heilstätte Haus Schönow	73	43	424	296	195	144	2	1	1	—
Heil- und Pflegeanstalt Fichtenhof	61	58	103	87	62	50	14	3	8	2
Privatirrenanstalt „Waldhaus"	69	78	108	99	68	68	4	5	2	4
Asyl für eplilept. Frauen u. Kinder	—	5	—	6	—	2	—	—	—	—
Erziehungsheim f. nervöse Mädchen	—	18	—	32	—	6	—	—	—	—
Grunewald. Sanatorium	44		67	83	49	63	3	3	2	2
Rixdorf. Städt. Krankenhaus	60	60	750	615	45	9	97	88	3	—
Britz. Kreis-Krankenhaus	132	100	1309	880	32	15	139	102	2	2
Lichtenberg. Heilanst. d. Landesversichrgs.-Anst. Berl.	75	—	490	—	449	—	6	—	—	—
Boxhagen-Rummelsburg. Krankenbaracke	39	20	440	239	61	18	72	42	10	5
Neu-Weißensee. Auguste-Vikt.-Krkhs.	70	50	726	403	128	36	61	84	2	2
- Buchmann, Irrenanst.	—	50	—	52	—	49	—	4	—	4
Weißensee. St. Joseph's Heilanstalt	100	—	133	—	28	—	14	—	3	—
Pankow, Nieder-Schönhausen										
Sanatorium für Nervenkranke	32	32	222	152	64	30	1	4	—	1
Dr. Scholinus Nervenheilanst.	65	62	125	101	55	44	12	5	8	[illegible]
Engel Irrenanstalt	41	—	32	—	32	—	4	—	4	—
Dr. Richters Irrenanstalt	154	86	183	95	.	.	13	11	13	11
Reinickendorf. Schulz, Irrenanstalt	—	42	—	46	—	46	—	—	—	—
Tegel. Thiede, Irrenanstalt	—	50	—	50	—	47	—	4	—	4
Hermsdorf. Sanat. für innerl. Kranke	15	15	28	28	6	9	—	—	—	—
- St. Dominicusstift	10	30	41	85	41	85	—	—	—	—
Waidmannslust. Pvtanst. Leonhardt	—	67	—	83	—	77	—	4	—	4
Zusammen	2603	[4]2165	13 116	11 096	3374	2648	1169	[illegible]	[illegible]	114[illegible]

[1] dar. 142 f.Kind. [2] dar. 90 f.Kind. [3] dar. 256 Kind. [4] außerd. 218 o[illegible]

b. Die Krankheiten der Krankenhauspfleglinge in den auf S. 260/61 angeführten Anstalten.

Behandelte Krankheitsfälle 1904 (nach den Auszählungen des Kgl. Statist. Landesamts)	in öffentlichen Krankenhäusern einschl. d. städt.				in städtischen Krankenhäusern				in Privat-Heilanstalten			
	Bestand	Zugang	Abgang überhaupt	Abgang davon durch Tod	Bestand	Zugang	Abgang überhaupt	Abgang davon durch Tod	Bestand	Zugang	Abgang überhaupt	Abgang davon durch Tod
I. Entwickelungskrankheiten												
Angeb. Lebensschw. (i. 1. Mon.)	3	71	58	47	1	25	24	18	—	5	5	4
Angeborene Mißbildungen . .	5	149	144	29	3	31	32	7	6	146	139	—
Alterschwäche (über 60 Jahre) .	19	281	288	108	6	219	219	75	5	17	20	9
Menstruationsanomalien . . .	3	72	73	1	2	40	42	1	—	39	39	—
Schwangerschafts-Anomalien .	43	1105	1107	41	22	618	623	21	16	1132	1129	13
Geb.-u. Wochenb.-Anomalien .	4	148	146	5	3	45	47	3	2	138	137	2
Andere Entwickelungskrankh.	1	10	11	8	—	—	—	—	—	—	—	—
II. Infektions- u. parasitäre Krkh.												
Pocken	—	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Varizellen	5	42	47	1	2	18	20	—	14	75	88	—
Scharlach	126	1460	1421	220	86	841	832	140	7	25	29	—
Masern u. Röteln	44	681	675	93	31	433	444	78	12	93	96	2
Diphtherie u. Croup	78	1380	1394	237	40	858	862	157	—	17	16	2
Keuchhusten	26	242	246	63	14	133	136	36	25	49	60	1
Mumps	—	20	19	—	—	8	7	—	2	3	3	—
Unterleibtyphus	56	291	322	44	32	150	166	25	1	5	4	—
Genickstarre	—	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Rose (Erysipel)	52	1051	1014	121	33	600	592	88	15	123	122	1
Trismus u. Tetanus	—	40	39	32	—	18	18	17	—	—	—	—
Pyämie Septicämie, Hospitalbr.	8	151	154	129	4	66	67	59	2	41	37	23
Kindbettfieber	14	210	209	103	6	86	88	48	—	20	19	8
Skrofulose	22	89	82	1	1	20	20	1	1	7	8	—
Tuberkulose der Lungen . . .	523	4114	4107	1805	292	2253	2271	1131	12	137	136	29
Tuberkulose anderer Organe .	179	1038	1058	234	62	387	399	133	18	278	274	9
Lungenentzündung (croupöse) .	19	330	330	123	8	197	190	90	2	17	17	3
Influenza (Grippe)	20	729	641	5	14	377	332	1	3	43	42	2
Akuter Gelenkrheumatismus .	74	1262	1239	10	29	648	641	5	10	85	87	—
Malaria	2	15	16	—	1	4	4	—	—	6	6	—
Brechdurchfall (Cholera nostras)	—	19	19	16	—	18	18	15	—	—	—	—
Ruhr (Dysenterie)	—	11	11	2	—	6	6	1	—	2	2	—
Gonorrhöe	139	2291	2223	1	39	476	459	1	20	609	593	—
Weicher Schanker	192	1445	1542	—	25	284	279	—	13	399	392	—
Syphilis	272	2475	2487	73	64	623	619	44	22	441	431	6
Milzbrand	1	6	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rotzkrankheit	—	2	2	—	—	1	1	1	—	—	—	—
Tollwut (Lyssa)	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Bandwurm	1	88	88	—	—	31	31	—	4	41	43	—
And. Infekt.- u. paras. Krankh. (außer Krätze)*	7	61	66	10	3	28	31	1	2	23	25	2
III. Sonstige allgem. Krankh.												
Bleichsucht u. Blutarmut . . .	65	1047	1053	46	35	703	706	21	6	93	95	2
Leukämie u. Pseudoleukämie .	6	49	46	17	5	26	23	12	2	9	9	2
Rachitis u. Osteomalacie . . .	43	171	167	18	2	48	46	11	5	46	48	1
Zuckerruhr	25	309	306	108	11	126	128	54	9	123	126	14
Gicht	4	92	92	1	4	50	51	1	1	13	13	—
Skorbut	—	4	3	2	—	—	—	—	—	1	1	—
Alkoholismus u. Säuferwahnsinn	14	625	621	18	5	434	429	9	96	887	890	3
Andere Vergiftungen	17	466	468	62	8	215	218	38	—	24	23	2
Hitzschlag	—	12	12	4	—	6	6	2	—	1	1	—
Andere allgemeine Krankheiten	35	227	213	20	6	113	104	14	3	36	36	—

* Darunter Echinococcus 12, Aktinomykosis 18.

Behandelte Krankheitsfälle 1904 (nach den Auszählungen des Kgl. Statist. Landesamts)	in öffentlichen Krankenhäusern einschl. d. städt.				in städtischen Krankenhäusern				in Privat-Heilanstalten			
	Bestand	Zugang	Abgang überhaupt	Abgang davon durch Tod	Bestand	Zugang	Abgang überhaupt	Abgang davon durch Tod	Bestand	Zugang	Abgang überhaupt	Abgang davon durch Tod
Karzinom	126	1889	1913	788	36	678	683	382	30	720	712	123
And. bösartige Neubildungen	41	399	411	142	8	74	80	45	3	122	121	37
Gutartige Neubildg. u. Geschwülste (auß. Krankh. d. Schilddrüse)	50	828	828	5	6	165	155	5	23	1162	1150	—
IV. Örtliche Krankheiten.												
A. Geisteskrankheiten	30	371	378	10	17	167	177	9	8	98	98	—
Gehirn- u. Hirnhautentzündg.	7	169	173	126	3	88	91	65	3	31	32	13
Gehirnschlag	57	639	627	305	27	377	374	194	9	48	51	4
And. Krankh. d. Gehirns	11	125	122	57	8	91	87	48	1	19	20	2
Epilepsie	13	232	235	2	5	109	109	—	3	51	50	1
Eklampsie	3	32	35	13	1	14	15	8	3	7	10	—
Chorea	22	128	127	4	7	65	62	1	5	10	13	—
Tabes	49	295	291	23	13	137	133	7	2	41	41	2
Andere Rückenmarkkrankh.	34	189	188	23	8	100	101	14	10	51	55	1
And. Krankh. d. Nervensystems	165	2474	2508	20	89	1509	1532	12	17	413	411	—
B. Krankh. d. Nase u. d. Adnexa	9	237	229	1	1	60	60	—	1	198	191	2
Kehlkopfkrankheiten	15	238	238	22	6	140	140	16	—	35	34	2
Akut. Kat. d. Luftröhre u. d. Bronch. sowie Emphys.	51	1365	1341	29	12	532	523	11	13	143	144	2
Chron. Kat. d. Luftröhre u. d. Bronch. sowie Emphys.	88	1059	1026	108	38	653	622	83	20	103	116	4
Lungenentzdg. auß. croupöse	97	1747	1714	531	50	996	977	294	5	186	180	38
Brustfellentzündung	96	1046	1034	114	38	505	495	57	14	105	107	5
And. Krankh. d. Atmungsorg.	98	1263	1257	73	73	976	976	61	8	96	99	7
C. Herz- u. Herzbeutelentzündg.	42	568	565	268	15	271	274	127	9	146	139	9
Klappenfehler u. andere Herzkrankheiten	114	1256	1271	419	53	600	610	241	45	594	595	40
Pulsadergeschwulst	7	78	77	34	2	38	38	21	1	15	15	2
Arteriosklerose u. Brand d. Alten	22	450	439	108	11	334	329	82	12	63	71	7
Krampfadern u. Venenentzdg.	40	531	538	10	20	208	214	4	14	271	269	1
Lymphgefäß u. Lymphdrüsenentzündung	40	540	546	4	15	237	241	3	6	287	280	3
D. Krankheiten der Zähne u. der Organe der Mundhöhle	6	236	235	2	1	87	88	2	5	37	41	—
Mandel. u. Rachenentzdg. (auß. Diphterie u. Croup)	52	1945	1929	22	31	1022	1008	20	4	142	141	—
Krankh. der Speiseröhre	2	33	33	6	1	19	18	6	—	9	9	—
- - Schilddrüse	21	442	452	136	21	377	388	131	2	19	21	—
Akut. Magen- u. Darmkatarrh. sowie Atrophie der Kinder	56	1844	1840	243	23	773	768	149	22	559	558	5
Magengeschwür	59	578	592	27	30	233	244	15	6	76	77	2
And. chron. Magenkrankh.	27	393	397	14	9	203	201	12	5	94	94	—
Chronische Darmkrankh.	61	705	725	20	21	311	320	14	9	275	265	6
Bauchfellentzdg. (Peritonitis u. Perityphlitis)	131	2243	2185	371	49	1051	1007	181	16	476	476	30
Eingeklemmte Brüche	24	284	296	88	6	122	123	27	1	28	27	4
Nicht eingeklemmte Brüche	27	592	594	2	9	207	212	2	9	188	184	—
Innerer Darmverschluß	6	101	105	53	3	40	43	23	—	25	22	8
Lebercirrhose	20	305	312	111	8	180	177	69	3	29	32	—
And. Krankh. d. Leber u. ihrer Ausführungsgänge	38	694	694	95	15	329	330	51	4	153	145	9
And. Krankh. d. Verdauungsorg.	3	26	27	9	2	15	15	5	—	7	6	—

Behandelte Krankheitsfälle 1904 (nach den Auszählungen des Kgl. Statist. Landesamts)	in öffentlichen Krankenhäusern einschl. d. städt.				in städtischen Krankenhäusern				in Privat-Heilanstalten			
	Bestand	Zugang	Abgang überhaupt	Abgang davon durch Tod	Bestand	Zugang	Abgang überhaupt	Abgang davon durch Tod	Bestand	Zugang	Abgang überhaupt	Abgang davon durch Tod
E. Krankheiten der Nieren . . .	111	1281	1257	360	43	699	684	216	33	548	541	25
- - Blase . . .	35	483	490	36	13	224	226	21	8	430	423	6
Steinkrankheit	4	90	89	7	—	23	21	2	2	185	184	6
Krankh.d.männl.Geschl.-Organ.	17	398	395	8	7	157	157	3	3	182	178	4
- - Gebärmutter	78	1185	1193	10	33	491	493	3	52	3089	3083	17
- an d. weibl. Geschl.-Org.	72	1123	1130	9	45	738	747	7	29	879	872	5
F. Krätze	20	646	647	—	3	54	55	—	11	112	118	—
Hautausschläge	67	859	868	21	15	306	300	15	32	507	510	1
Zellgewebsentzdg. (einschl. Panaritium), Furunkel, Karbunk.	169	2198	2183	96	68	946	924	70	31	474	480	—
And. Krankh. d. äuß. Bedeckung	95	978	991	10	52	440	453	10	3	90	89	—
G. Krkh. d. Knoch. u. d. Knochenht.	110	524	543	39	45	213	219	18	7	172	164	3
- - Gelenke	259	2081	2079	18	130	1103	1108	9	33	473	473	1
- - Musk., Sehn., Schleimh.	9	275	258	—	5	125	118	—	4	65	67	—
Muskelrheumatismus	81	1660	1652	—	36	693	705	—	19	221	223	—
H. Krankheiten des äuß. Ohres .	—	21	21	—	—	5	5	—	—	1	1	—
- - Mittelohres .	51	686	679	22	8	115	119	6	28	470	467	2
- - inneren Ohres	—	8	8	—	—	—	—	—	—	1	1	—
J. Ansteckende Augenkrankheiten	1	7	6	—	1	4	4	—	2	4	6	—
Verletzungen der Augen . . .	—	16	15	—	—	3	3	—	1	10	10	—
Andere Augenkrankheiten . .	15	119	124	—	2	13	14	—	11	222	224	—
K. Quetschung. Zerreißungen . .	101	1743	1770	51	41	715	725	17	32	522	499	1
Knochenbrüche des Schädels .	17	198	199	68	8	102	102	40	1	5	6	2
Brüche der Gesichtsknochen .	3	43	45	6	2	28	29	4	1	2	3	—
Knochenbrüche:												
d. Schulterbl. u. Schlüsselb.	7	73	75	1	3	39	39	1	1	22	20	—
- Wirbelsäule	—	28	22	9	—	16	13	6	1	7	6	—
- Rippen	11	150	148	11	6	82	83	9	4	27	29	—
- Beckens	—	28	23	10	—	14	14	7	2	3	5	—
- oberen Gliedmaßen . . .	28	349	347	3	12	173	168	3	7	75	74	—
- unteren - . . .	186	1295	1327	32	102	752	765	30	26	197	194	—
Knochenbrüche ohne näh. Ang.	1	25	21	3	—	8	6	1	—	—	—	—
Verstauchungen	11	258	259	—	6	119	118	—	6	33	37	—
Verrenk. an d. ober. Gliedmaßen	5	76	74	—	1	34	33	—	1	24	23	—
- - - unt. -	2	29	28	—	2	9	11	—	2	12	14	—
Sonstige Verrenkungen . . .	—	3	3	—	—	1	1	—	1	—	1	—
Wund. (Hieb-, Stich-, Schuß- usw.)	55	893	894	35	26	406	412	12	7	102	105	1
Verletzungen - - -	3	80	76	6	1	57	56	6	1	16	17	—
Verbrennung	24	363	370	50	9	174	175	27	3	34	30	1
Erfrierung	2	20	18	—	1	11	9	—	—	3	3	—
V. Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen . . .	31	549	551	106	12	230	230	61	13	152	137	3
Überhaupt . . .	5688	73 799	73 679	9325	2428	34 678	34 615	5455	1100	21 752	21 660	607
Außerdem: Nichtkranke Personen	15	770	746	—	5	286	281	—	1	92	92	—
Davon Simulanten	1	74	75	—	—	8	8	—	—	—	—	—
- zur Beobachtung . . .	9	526	510	—	5	248	246	—	—	34	34	—
- Krankenbegleiter . . .	1	34	34	—	—	1	1	—	1	48	48	—
- Übrige	4	136	127	—	—	29	26	—	—	10	10	—

Nach Mitteilung des Kgl. Statist. Landesamtes sind in die Rubrik „Anderweitige Krankheiten u. unbestimmte Diagnosen" gerechnet: Selbstmord bezw. -Versuch 79 männl., 60 weibl., davon gestorben 13 bezw. 12; Wassersucht 12 u. 10, davon gestorben 2 weibl.; Entbindung 32; Rekonvaleszenz 1 männl.; sonstige Krankheiten 72 u. 71, davon gestorben 22 u. 9; ohne Angabe 205 u. 186, davon gestorben 22 u. 26.

Bestand und Zugang sowie Behandelte überhaupt in den öffentlichen und privaten Krankenanstalten.

Nach Krankheitsgruppen.

Krankheitsgruppen	Bestand am 1. Januar 1904		Zugang		Behandelte überhaupt		davon Geheilte		davon Gestorbene		Doppelfälle	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
I. Entwickelungskrankh.	22	85	260	3 053	282	3 138	41	2 290	92	175	2	13
II. Infekt.- u. paras. Krkh.	1124	916	12 817	9 273	13 941	10 189	5 705	5 438	2055	1358	88	[illegible]
darunter												
Scharlach	*54*	*79*	*712*	*773*	*766*	*852*	*488*	*579*	*112*	*108*	—	*1*
Masern und Röteln	*36*	*20*	*381*	*393*	*417*	*413*	*300*	*279*	*45*	*50*	*11*	[illegible]
Diphtherie und Croup	*33*	*45*	*637*	*760*	*670*	*805*	*483*	*638*	*128*	*111*	*1*	*2*
Keuchhusten	*22*	*29*	*139*	*152*	*161*	*181*	*64*	*82*	*31*	*33*	*9*	*7*
Tuberkulose der Lungen	*381*	*154*	*2 812*	*1 439*	*3 193*	*1 593*	*54*	*44*	*1195*	*639*	*9*	[illegible]
- and. Organe	*109*	*83*	*723*	*593*	*832*	*676*	*292*	*249*	*140*	*103*	*4*	[illegible]
Influenza (Grippe)	*11*	*12*	*436*	*336*	*447*	*348*	*332*	*234*	*6*	*1*	*1*	—
Akuter Gelenkrheumatism.	*50*	*34*	*843*	*504*	*893*	*538*	*672*	*409*	*8*	*2*	*4*	*5*
Gonorrhöe	*98*	*61*	*1 813*	*1 087*	*1 911*	*1 148*	*746*	*714*	*1*	—	*3*	[illegible]
Syphilis	*111*	*183*	*1 418*	*1 498*	*1 529*	*1 681*	*563*	*944*	*45*	*34*	*11*	[illegible]
III. Sonstige allg. Krankh.	303	301	3 988	5 367	4 291	5 668	1 327	2 610	694	721	209	[illegible]
darunter												
Karzinom	*58*	*98*	*909*	*1 700*	*967*	*1 798*	*143*	*553*	*425*	*486*	*10*	*11*
IV. A. Krkh. d. Nerven-Syst.	251	201	3 020	2 403	3 271	2 604	649	465	310	296	52	31
darunter												
Gehirnkrankheiten	*73*	*53*	*867*	*633*	*940*	*686*	*69*	*58*	*265*	*252*	*29*	[illegible]
B. Krkh. d. Atmungs-Org.	306	209	4 854	2 967	5 160	3 176	2 200	1 340	549	389	76	[illegible]
darunter												
Lungenentzündung	*65*	*37*	*1 222*	*711*	*1 287*	*748*	*674*	*365*	*323*	*246*	*37*	[illegible]
C. Krkh. d. Kreislauf-Org.	204	148	2 756	2 043	2 960	2 191	894	692	462	443	66	[illegible]
darunter												
Klappenfehler u. and. Herzk.	*72*	*87*	*990*	*860*	*1 062*	*947*	*168*	*153*	*213*	*246*	*26*	[illegible]
D. Krkh. d. Verdauungs-Org.	307	312	6 208	6 330	6 515	6 642	4 069	4 386	682	601	64	[illegible]
darunter												
Akuter Magen- u. Darmkath., sowie Atrophie d. Kinder	*39*	*39*	*1 272*	*1 131*	*1 311*	*1 170*	*879*	*790*	*134*	*114*	*23*	[illegible]
Bauchfellentzündung	*83*	*64*	*1 328*	*1 391*	*1 411*	*1 455*	*975*	*960*	*203*	*218*	*4*	[illegible]
E. Krkh. d. Harn- u. Geschl.-Org.	129	315	2 392	7 481	2 521	7 796	1 073	5 112	280	213	121	116
darunter												
Nierenkrankheiten	*78*	*66*	*977*	*852*	*1 055*	*918*	*162*	*240*	*227*	*158*	*98*	[illegible]
F. Krkh. d. äuß. Bedeck.	274	154	3 718	2 146	3 992	2 300	2 699	1 613	76	52	36	[illegible]
G. - - Beweg.-Org.	321	201	3 350	2 121	3 671	2 322	1 886	1 142	34	27	21	[illegible]
darunter												
Krankheiten der Gelenke	*166*	*126*	*1 466*	*1 088*	*1 632*	*1 214*	*689*	*465*	*7*	*12*	*9*	[illegible]
Muskelrheumatismus	*60*	*40*	*1 196*	*685*	*1 256*	*725*	*799*	*487*	—	—	*2*	—
H. Krkh. d. Ohres	48	31	668	519	716	550	321	244	18	6	28	[illegible]
J. - - Auges	16	14	217	161	233	175	148	110	—	—	5	[illegible]
K. Verletzungen	444	108	5 452	1 286	5 896	1 394	3 787	940	205	85	41	[illegible]
darunter												
Quetschung. u. Zerreißung.	*112*	*21*	*1 955*	*310*	*2 067*	*331*	*1 264*	*248*	*40*	*12*	*6*	
Knochenbrüche d. unteren Gliedmaßen	*161*	*51*	*1 133*	*359*	*1 294*	*410*	*888*	*272*	*15*	*17*	*14*	[illegible]
Wunden (Hieb-, Stich-, Schuß- etc.)	*53*	*9*	*860*	*135*	*913*	*144*	*659*	*102*	*31*	*5*	*4*	[illegible]
V. And. Krankh., unbest. Diagnosen	14	30	357	344	371	374	178	200	59	50	—	[illegible]
Überhaupt	3763	3025	50 057	45 494	53 820	48 519	24 977	26 582	5516	4416	809	[illegible]

Krankheiten der Krankenhauspfleglinge mit Unterscheidung etwaiger anderer Todesursachen.

Krankheiten 1904	Behandelte überhaupt		davon Gestorbene überhaupt		davon Gestorbene an anderen Todesursachen		Die Gestorbenen sind in Prozent d. Behandelten	
	mnl.	wbl.	mnl.	wbl.	mnl.	wbl.	mnl.	wbl.
Angeborene Mißbildungen	104	190	18	14	2	1	17.3	7.4
Masern und Röteln	364	361	44	50	—	1	12.1	13.9
Keuchhusten	119	149	31	33	—	1	26.0	22.1
Rose (Erysipel)	587	526	73	50	—	2	12.4	9.5
Kindbettfieber	—	239	—	110	—	1	—	46.0
Tuberkulose der Lungen	3156	1563	1193	634	1	—	37.8	40.6
- anderer Organe	814	654	139	102	1	—	17.1	15.6
Gonorrhöe	1881	1101	1	1	—	1	0.0	0.0
Weicher Schanker	1468	565	1	—	1	—	0.0	—
Bleichsucht u. Blutarmut	156	1030	22	26	—	1	14.1	2.5
Rachitis u. Osteomalacie	112	113	17	5	2	2	15.2	4.4
Zuckerruhr	262	128	75	47	1	—	28.6	36.7
Alkoholismus u. Säuferwahnsinn	604	43	19	1	1	—	3.1	2.3
Andere bösartige Neubildungen	228	327	65	112	—	1	28.5	34.2
Gutartige Neubildung. u. Geschwülste	263	1661	6	21	1	21	2.3	1.3
Geisteskrankheiten	265	149	3	9	1	1	1.1	6.0
Gehirn- u. Hirnhautentzdg. (ausschl. 15, 23)	108	78	77	58	—	1	71.3	74.4
Gehirnschlag	383	332	153	156	1	—	39.9	47.0
Chorea	45	107	3	4	1	2	6.7	3.7
Krankh. d. Nervensystems überhaupt	1553	1399	8	14	1	1	0.5	1.0
Brustfellentzündung	775	394	81	37	1	—	10.5	9.4
Klappenfehler u. andere Herzkrankh.	748	700	206	233	1	1	27.5	33.3
Arteriosklerose u. Brand der Alten	347	141	66	48	1	—	19.0	34.0
Krampfadern u. Venenentzdg.	400	378	7	4	—	1	1.8	1.1
Lympfgefäß- u. Lympfdrüsenentzdg. ausschl. d. zu 21, 31, 32, 33 gehörigen	556	287	8	—	1	—	1.4	—
Akuter Magen- u. Darmkatarrh, sowie Atrophie d. Kinder (ausschl. 23)	1213	1087	131	114	—	2	10.8	10.5
Magengeschwür	200	499	10	19	—	1	5.0	3.8
Andere chronische Magenkrankheiten	250	250	5	11	—	2	2.0	4.4
Chronische Darmkrankheiten	552	441	9	15	—	1	1.6	3.4
Eingeklemmte Brüche	164	170	47	46	1	—	28.7	27.1
And. Krankh. d. Leber u. ihrer Ausführungsgänge	295	534	43	61	1	—	14.6	11.4
Krankheiten der Nieren	842	743	225	158	—	3	26.7	21.3
- - Blase	614	282	37	6	2	—	6.0	2.1
Steinkrankheit	186	61	7	7	1	—	3.8	11.5
Krankh. d. männl. Geschlechtsorgane	600	—	13	—	1	—	2.2	—
- - Gebärmutter	—	3947	—	32	—	5	—	0.8
- and. weibl. Geschlechtsorgane	—	1925	—	17	—	3	—	0.9
Hautausschläge (ausschl. 5–8, 12, 16)	796	555	13	11	2	—	1.6	2.0
Zellgewebsentzdg. (einschl. Panaritium), Furunkel u. Karbunkel (ausschl. 34)	1731	992	67	37	3	5	3.9	3.7
And. Krankh. der äußeren Bedeckung	669	460	3	10	2	1	0.4	2.2
Krankheiten d. Knochen u. d. Knochenhaut (ausschl. 23)	532	248	28	17	1	2	5.3	6.9
Krankh. d. Gelenke (ausschl. 23, 26, 44	1557	1162	7	14	—	2	0.5	1.2
Krankh. d. Mittelohres	579	452	19	7	1	1	3.3	1.5
Quetschungen u. Zerreißungen	2030	327	41	12	1	—	2.0	3.7
Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen	322	106	5	2	3	1	1.6	2.0
- - unteren -	1254	389	18	28	3	11	1.4	7.2
Verrenkungen - - -	23	19	—	1	—	1	—	5.3
Zusammen	29707	27264	3044	2394	40	80	10.2	8.8

Die neu hinzugekommenen Krankheitsfälle

Krankheitsgruppen	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892
I. Entwickelungskrankheiten .	847	1 004	1 370	1 533	1 764	1 756	1 726	2 065
II. III. Infekt.- u. allg. Krankh.	14 039	14 304	14 096	15 133	18 735	18 331	18 378	19 470
IV. Krankh. d. Nervensystems . .	2 744	2 851	3 043	3 323	3 914	3 896	4 316	4 691
- - Ohres	256	248	353	286	396	472	494	486
- - Auges	483	324	364	507	593	664	554	528
- - Atmungsorgane .	7 688	7 776	7 516	7 684	9 084	9 425	9 594	9 477
- - Zirkulationsorgane	1 563	1 846	2 126	2 088	2 519	2 670	2 644	2 977
- - Verdauungs-App.	4 783	4 951	5 021	5 136	6 054	5 952	6 194	7 427
- - Geschlechtsorgane	4 044	4 127	3 959	4 127	5 047	5 885	6 251	6 278
- - äuß. Bedeckung .	4 420	4 461	4 409	4 611	5 043	4 990	5 084	5 948
- - Bewegungsorgane	3 664	3 456	3 355	3 845	4 320	4 290	4 183	4 974
Mechan. Verletzungen . . .	4 178	4 521	4 856	4 815	5 021	5 285	5 244	5 657
V. And. Krkh., unbest. Diagnosen	366	354	461	473	468	451	594	491
Überhaupt	49 075	50 223	50 929	53 561	62 958	64 067	65 256	70 469

Dieselben Zahlen auf je eine

Krankheitsgruppen	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892
I. Entwickelungskrankheiten .	656	750	987	1 064	1 178	1 132	1 084	1 282
II. III. Infekt.- u. allg. Krankh.	10 872	10 693	10 154	10 502	12 512	11 812	11 544	12 084
IV. Krankh. d. Nervensystems . .	2 125	2 131	2 192	2 306	2 614	2 511	2 711	2 911
- - Ohres	198	185	254	198	264	304	310	302
- - Auges	374	242	262	352	396	428	348	328
- - Atmungsorgane .	5 953	5 813	5 414	5 333	6 067	6 073	6 026	5 882
- - Zirkulationsorgane	1 210	1 380	1 531	1 449	1 682	1 721	1 661	1 847
- - Verdauungs-App.	3 704	3 701	3 617	3 564	4 043	3 835	3 891	4 609
- - Geschlechtsorgane	3 132	3 085	2 852	2 864	3 371	3 792	3 926	3 896
- - äuß. Bedeckung .	3 423	3 335	3 176	3 200	3 368	3 215	3 193	3 691
- - Bewegungsorgane	2 837	2 583	2 417	2 668	2 885	2 764	2 627	3 087
Mechan. Verletzungen	3 235	3 380	3 498	3 342	3 353	3 406	3 294	3 511
V. And. Krkh., unbest. Diagnosen	283	265	332	328	313	291	373	305
Überhaupt	38 002	37 543	36 686	37 170	42 046	41 284	40 988	43 735

Zahl der neu aufgenommenen Pfleglinge

Krankenhäuser	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894
Städt. Anstalten .	10 844	11 947	12 222	13 113	16 022	16 969	19 425	22 390	25 334	25 890
Staatl. Krankenh. .	17 404	15 876	16 133	17 756	20 841	20 342	19 056	20 467	21 235	18 812
Gefängnislazarette	2 189	2 190	2 195	2 316	2 364	2 750	2 880	3 057	3 468	3 162
And. öffentl. Krkh.	13 959	14 178	14 234	14 103	15 056	14 564	14 972	16 149	16 757	15 868
Öffentl. Krkh. üb h.	44 396	44 191	44 784	47 288	54 283	54 625	56 333	62 063	66 794	63 732
Privatkliniken . .	1 462	2 032	2 084	2 760	4 069	5 460	6 011	5 585	6 948	8 534
Überhaupt	45 858	46 223	46 868	50 048	58 352	60 085	62 344	67 648	73 737	72 266

in den Berliner Kranken-Verpflegungsanstalten.

1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904
1 934	1 990	2 095	2 374	2 560	2 919	3 147	3 130	3 268	3 251	3 058	3 313
20 805	20 242	22 154	19 736	19 423	23 603	25 680	24 293	24 036	21 647	29 787	31 445
5 157	5 325	5 551	5 865	5 825	6 302	6 683	6 219	6 388	6 596	5 148	5 423
650	656	843	850	990	1 109	1 288	1 385	1 483	1 352	1 234	1 187
567	699	731	799	755	772	966	1 039	922	1 070	1 178	378
10 948	8 977	9 844	9 569	10 020	10 607	12 246	12 223	12 231	12 498	7 506	7 821
3 194	2 871	3 428	3 632	3 634	4 079	4 351	4 144	4 647	4 738	4 555	4 799
7 723	7 313	7 732	7 932	8 009	9 053	9 455	9 480	9 666	9 638	11 063	12 538
7 066	7 614	8 372	8 199	8 372	8 666	8 519	8 214	9 155	9 540	8 608	9 873
6 796	7 093	6 777	6 261	5 913	6 508	6 620	6 235	6 168	5 908	5 965	5 864
5 150	4 866	5 116	5 093	5 079	5 264	5 912	5 705	5 794	6 144	5 931	5 471
6 074	5 785	6 702	7 304	7 022	7 370	7 723	7 141	6 814	6 853	6 764	6 738
532	833	723	622	815	774	771	759	814	792	726	701
76 596	74 264	80 068	78 236	78 417	87 026	93 361	89 967	91 386	90 027	91 523	95 551

Million Einwohner reduziert.

1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904
1 188	1 211	1 261	1 398	1 477	1 645	1 729	1 678	1 729	1 708	1 583	1 680
12 777	12 315	13 338	11 618	11 204	13 300	14 108	13 027	12 714	11 370	15 420	15 945
3 167	3 240	3 342	3 453	3 360	3 551	3 671	3 335	3 379	3 465	2 665	2 750
399	399	508	500	571	625	707	743	784	710	639	602
348	425	440	470	436	435	531	557	488	562	610	192
6 724	5 462	5 926	5 633	5 780	5 977	6 727	6 555	6 469	6 565	3 886	3 966
1 962	1 747	2 064	2 138	2 096	2 299	2 390	2 222	2 458	2 489	2 358	2 434
4 743	4 449	4 655	4 670	4 620	5 101	5 194	5 084	5 113	5 062	5 727	6 358
4 340	4 632	5 040	4 827	4 830	4 883	4 680	4 405	4 842	5 011	4 456	5 006
4 174	4 315	4 080	3 686	3 411	3 667	3 637	3 344	3 262	3 103	3 088	2 974
3 163	2 961	3 080	2 998	2 930	2 966	2 248	3 059	3 065	3 227	3 070	2 774
3 730	3 520	4 035	4 300	4 051	4 153	4 243	3 829	3 604	3 600	3 502	3 417
327	507	435	366	470	436	424	407	431	416	375	355
47 042	45 183	48 204	46 057	45 236	49 038	51 289	48 245	48 338	47 288	47 379	48 453

in den Berliner Krankenhäusern.

1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	Krankenhäuser
28 757	27 681	28 014	31 226	34 218	32 191	32 548	35 579	38 457	38 535	Städt. Anstalten
18 922	18 321	17 287	17 881	18 675	18 265	16 863	14 983	13 818	13 363	Staatl. Krankenh.
2 875	2 837	2 698	2 664	3 286	3 779	3 925	3 707	3 905	4 941	Gefängnislazarette
17 445	16 759	16 926	18 354	19 625	19 114	18 692	16 028	16 776	17 730	And. öffentl. Krkh.
67 999	65 598	64 925	70 125	75 804	73 349	72 028	70 297	72 956	74 569	Öffentl. Krkh. überhaupt
9 960	10 694	11 251	11 238	11 296	10 903	12 697	13 891	14 960	16 084	Privatkliniken
77 959	76 292	76 176	81 363	87 100	84 252	84 725	84 188	87 916	90 653	Überhaupt

c. Zahl der Betten und

Zahl der Betten in den

Krankenhäuser	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894
Städt. Krankenhaus Friedrichshain	700	700	700	700	700	700	700	739	751	751
- - Moabit	750	726	755	755	862	789	805	805	805	805
- - Am Urban	.	.	.	.	.	572	595	612	623	623
- - Gitschiner Str.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
- Station für Geschlechtskranke	.	.	.	.	.	(35)	(130)	(150)	(200)	(300)
- Kais. Friedr.-Kinder-Krankenh.	.	.	.	.	.	—	—	—	—	—
Städtische Krankenhäuser	1450	1426	1455	1455	1562	2061	2100	2156	2179	2179
Waisenhaus-Lazarett Rummelsburg	124	124	124	160	160	160	160	160	160	160
Königl. Charité	1423	1423	1423	1572	1572	1581	1581	1581	1492	1492
- Klinikum	171	171	208	208	208	189	189	209	218	218
- Gynäkologische Klinik	69	69	69	69	69	69	69	69	69	69
Staatliche Krankenhäuser	1663	1663	1700	1849	1849	1839	1839	1859	1779	1779
Gefängnis-Lazarett Barnimstr.	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24
- - Alt-Moabit	55	55	53	55	55	55	63	63	63	85
- - Lehrter Str.	26	26	23	23	23	23	23	23	23	23
- - Stadtvogtei	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40
- - Plötzensee	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60
- - Tegel	.	.	.	.	.		.	.	.	.
Gefängnis-Lazarette	205	205	200	202	202	202	210	210	210	232
Gefängn.-Laz. i. Arbeitsh. Rummelsb.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Augusta-Hospital	188	188	154	155	155	189	175	164	165	165
Bethanien	354	354	354	354	354	354	354	354	248	248
Elisabeth-Krankenhaus	183	183	150	150	150	185	185	185	185	185
Hedwig-Krankenhaus	390	412	432	470	480	480	480	480	480	480
Lazarus-Krankenhaus	144	144	144	144	144	170	170	170	170	166
Paul Gerhard-Stift	.	.	.	.	49	54	54	66	76	80
Kr.-Verpfl.-Anst. der jüd. Gemeinde	147	148	148	150	175	175	175	175	172	170
Kaiser Friedrich-Kinder-Krankenh.	.	.	.	.	.	100	180	180	220	220
Elisabeth Kinder-Hospital	44	44	70	70	80	80	90	92	92	92
And. öffentl. Krankenhäuser	1450	1473	1452	1493	1587	1787	1863	1866	1808	1806
Öffentliche Krankenhäuser zus.	4892	4891	4931	5159	5360	6049	6172	6251	6136	6156
Privat-Kliniken	240	321	369	488	538	678	742	765	862	986
Überhaupt	5132	5212	5300	5647	5898	6727	6914	7016	6998	7142

Durchschnittliche Belegungsdauer

Krankenhäuser	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894
Städt. Krankenhäuser+	251.49	262.74	261.40	283.57	278.51	277.63	295.45	285.55	298.08	298.04
Staatl. -	355.31	337.30	235.34	314.68	320.96	303.27	314.34	329.26	344.27	325.24
And. öff. -	302.49	302.15	314.49	313.99	320.06	295.78	277.97	280.39	309.76	302.26
zusammen	305.75	302.65	267.81	304.90	307.14	292.18	296.10	298.01	316.36	307.14
Gefängnis-Lazarette †	147.63	136.47	133.39	146.08	160.07	177.56	163.92	183.44	205.39	170.40
Privat-Kliniken	144.40	138.64	123.87	138.75	149.49	163.72	187.11	168.47	187.36	212.20
Anst. außerh. d. Weichb.	256.18	248.01	250.89	233.21	254.18	253.48	271.82	264.94	264.90	251.44

Die Anstalten außerhalb des Weichbildes sind von 1903 ab mit den Anstalten

[1] Außerdem noch 5579 Betten für Geisteskranke, 339 Betten für Augenkranke,

+ Einschl. Waisenhaus-Lazarett. † Einschl. Lazarett im Arbeitsh. Rummelsbg.

ihre Belegungsdauer.

Berliner Krankenhäusern.

1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904[1]	Krankenhäuser
780	759	753	753	753	753	879	940	929	1049	Städt. Krankenhaus Friedrichshain
825	906	974	974	995	995	995	935	935	995	- - Moabit
626	629	631	631	646	646	646	712	772	772	- - Am Urban
.	.	.	152	152	152	152	152	152	152	- - Gitschiner Str.
(330)	(360)	(360)	360	360	402	398	333	411	411	- Station für Geschlechtskranke
—	—	—	—	—	—	—	240	240	240	- Kais. Friedr.-Kinder-Kranknh.
2231	2294	2358	2870	2906	2948	3070	3312	3439	3619	Städtische Krankenhäuser
160	160	160	160	160	160	160	145	145	196	Waisenhaus-Lazarett Rummelsbg.
1497	1497	1338	1338	1331	1331	1331	1099	1091	1108	Königliche Charité
218	218	215	221	221	221	221	221	221	221	- Klinikum
69	69	69	69	69	69	69	69	69	69	- Gynäkologische Klinik
1784	1784	1622	1628	1621	1621	1621	1389	1381	1398	Staatliche Krankenhäuser
24	24	24	27	35	35	35	35	35	35	Gefängnis-Lazarett Barnimstr.
97	97	97	81	54	72	72	72	72	81	- - Alt-Moabit
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	- - Lehrter Str.
40	40	40	40	40	29	29	29	29	29	- - Stadtvogtei
60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	- - Plötzensee
.	.	.	45	43	43	43	43	43	43	- - Tegel
221	221	221	253	232	239	239	239	239	248	Gefängnis-Lazarette
.	.	.	.	.	.	.	.	.	269	Gefängn.-Laz. i. Arbeitsh. Rummelsb.
165	165	165	165	165	165	165	165	165	165	Augusta-Hospital
248	282	282	282	318	318	318	408	408	408	Bethanien
185	185	185	197	202	202	202	202	202	222	Elisabeth-Krankenhaus
480	480	480	480	480	480	520	540	540	540	Hedwig-Krankenhaus
166	150	170	170	170	170	170	170	170	170	Lazarus-Krankenhaus
86	86	86	122	135	135	135	137	137	137	Paul Gerhard-Stift
171	172	172	172	171	171	171	157	176	161	Krk.-Verpfl.-Anst. d. jüd. Gemeinde
220	214	233	223	223	239	239	—	—	—	Kaiser Friedrich-Kinder-Krankenh.
92	92	92	90	90	90	90	90	90	90	Elisabeth-Kinder-Hospital
1813	1826	1865	1901	1954	1970	2010	1869	1888	1893	Andere öffentl. Krankenhäuser
6209	6285	6226	6812	6873	6938	7100	6954	7092	7623	Öffentl. Krankenhäuser zus.
1132	1173	1233	1220	1187	1112	1350	1377	1364	1533	Privat-Kliniken
7341	7458	7459	8032	8060	8050	8450	8331	8456	9156	Überhaupt

der Betten (Tage im Jahre).

1895	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	Krankenhäuser
312.15	298.96	300.59	311.75	326.16	303.05	311.68	322.53	310.49	302.22	Städt. Krankenhäuser+
327.04	316.94	318.00	326.52	330.25	316.73	341.94	296.26	302.14	274.29	Staatl. -
308.28	310.93	302.20	303.42	309.72	307.86	304.56	296.52	306.38	309.22	And. öff. -
315.81	308.05	306.00	313.17	322.40	307.89	317.03	309.76	307.68	298.59	zusammen
174.38	217.60	187.79	196.81	229.34	214.50	239.05	241.15	219.17	240.63	Gefängnis-Lazarette †
210.25	218.47	212.83	214.22	211.26	207.70	204.14	223.25	234.22	224.21	Privat-Kliniken
253.95	249.22	244.48	226.90	257.80	268.14	260.28	275.01	.	.	Anst. außerh. d. Weichb.

innerhalb des Weichbildes zusammengefaßt.

337 Betten für Gebärende.

d. Chirurgische Operationen in 8 Krankenhäusern.

(Nach den Berichten der Krankenhäuser.)

Krankenhäuser	Jahr	Operiert wurden m.	w.	überhaupt	Davon sind geheilt	gebess.	nicht geheilt	gestorben	Bestand geblieben
Städt. Krkh. Friedrichshain	1900	810	601	1411	944	33	18	258	158
	1901	810	630	1440	982	50	14	237	157
	1902	732	552	1284	742	172	11	213	146
	1903	798	540	1338	844	175	12	203	104
	1904	893	751	1644	1129	151	8	214	142
	1905	911	767	1678	1104	125	15	265	169
Städt. Krankenhaus Moabit	1900	433	408	841	486	214	3	89	49
	1901	556	517	1073	629	243	8	87	106
	1902	456	580	1036	555	339	3	114	25
	1903	575	590	1165	647	308	10	129	71
	1904	628	645	1273	735	276	5	156	101
	1905	547	660	1207	636	188	5	145	233
Städt. Krankenh. am Urban	1900	838	564	1402	1026	47	2	150	177
	1901	802	632	1434	1058	39	3	155	179
	1902	998	692	1690	1324	28	5	175	158
	1903	920	745	1665	1386	3	2	161	113
	1904	960	639	1599	1252	6	1	161	179
	1905	925	686	1611	1371	27	1	119	93
Elisabeth-Krankenhaus . .	1900	.	.	436	380	11		45	—
	1901	.	.	453	394	—		59	—
	1902	267	351	618	482	—		56	80
	1903	241	324	565	406	13	4	60	82
	1904	232	348	580	512	—	—	68	—
	1905	.	.	542	474	—	—	68	—
Augusta-Hospital	1900	.	.	378	330		29	19	.
	1901	.	.	508	441		17	50	.
	1902	281	212	493	311	57	22	32	71
	1903	.	.	480	391		5	51	33
	1904	.	.	.	.	.	.	.	.
	1905	.	.	.	.	.	.	.	.
Lazarus-Krankenhaus . . .	1900	.	.	1924	1787	106		31	.
	1901	.	.	1794	1693	67		34	.
	1902	.	.	1746	1701	26		19	.
	1903	.	.	1395	1306	41		48	.
	1904	.	.	1495	.	.		.	.
	1905	.	.	*1267	.	.		.	.
Elisabeth-Kinderhospital . .	1900	.	.	246	.	.	.	.	.
	1901	.	.	237	.	.	.	.	.
	1902	.	.	227	.	.	.	.	.
	1903	173	105	278	181	—	8	37	52
	1904	140	87	227	209	10	5	1	2
	1905	87	51	138	102	23	3	10	.
Diakonissenhaus Bethanien .	1900	155	154	309	165	5		85	54
	1901	160	133	293	165	—		83	45
	1902	136	140	276	175		—	42	59
	1903	.	.	.	.		.	.	.
	1904	480	365	845	645		1	112	87
	1905	514	358	872	728		—	92	52

* Nur die Zahl der erwähnenswerten Operationen.

e. Augenheilanstalten. f. Irrenanstalten.

Nach den Auszählungen des Kgl. Statistischen Landesamts.

Augenheilanstalten	Bestand am 1. Januar 1904		Zugang		Abgang überhaupt		Abgang davon Geheilte		Abgang davon Gebesserte		Abgang davon Gestorbene		Bestand am 31. Dez. 1904	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Augenheilanstalten.														
Abt. der Kgl. Charité	11	13	223	205	218	207	140	157	58	35	—	—	16	11
- im Kgl. Klinikum	15	15	495	391	499	393	111	244	374	189	—	1	11	13
- i. d. Krk.-Anstalt d. grauen Schwest.	8	3	188	121	182	121	148	97	28	22	—	—	14	3
Abt. i. d. St. Maria-Viktoria Heilanst.	11	14	534	587	535	595	507	563	28	32	—	—	10	6
Dr. Casper	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dr. Gutman	—	—	138	99	129	94	94	72	23	15	—	—	9	5
Prof. Hirschberg	12	9	201	176	206	178	154	135	39	38	—	—	7	7
Dr. Katz	6	5	83	75	77	65	44	39	22	18	1	2	12	15
Dr. Lehmann und Dr. Wertheim	9	2	116	96	118	89	97	76	14	11	—	—	7	9
Prof. Schoeler	22	18	204	249	211	252	183	216	24	33	—	—	15	15
Dr. Franz Settegast	—	—	111	60	105	57	87	51	15	4	1	—	6	3
Dr. Schulz	—	—	7	17	7	17	5	6	2	11	—	—	—	—
Zusammen 1904	94	79	2300	2076	2287	2068	1570	1656	627	358	2	3	107	87
Irrenanstalten.														
In d. Kgl. Strafanst.	49	—	93	—	88	—	5	—	30	—	—	—	54	—
- - - Charité	68	47	372	350	364	358	35	5	116	73	18	13	76	39
Nervenabteilung der Kgl. Charité	56	65	805	601	802	603	67	37	293	250	32	20	59	63
Städt. Irrenanstalten in Dalldorf	1998	1398	1442	681	1247	598	37	14	588	177	281	167	2193	1481
in Lichtenberg (Hzbg.)	1028	745	1802	443	1723	404	10	5	1201	186	211	163	1107	784
in Biesdorf (Wuhlg. für Epileptische)	801	497	435	142	385	107	—	1	298	33	34	19	851	532
zusammen 1904	4000	2752	4949	2217	4609	2070	154	62	2526	719	576	382	4340	2899

Anstalten	Zahl der Betten	Zahl der Verpflegten	Verpflegt pro Bett	Zahl der Verpflegungstage	Zahl der Verpflegungstage pro Kopf der Verpflegten
Augenheilanstalten.					
Kgl. Charité	39	452	11.59	10 327	22.85
Kgl. Klinikum	66	916	13.88	14 146	15.44
9 Privatanstalten	234	3181	13.59	65 251	20.51
zusammen 1904	339	4549	13.42	89 724	19.72
Irrenanstalten.					
Irren-u.Nerv.-Abt.d.Charité	214	2364	11.05	77 925	32.96
Irrenabt. i.Strafanst.-Lazar.	55	142	2.58	15 717	110.68
Städtische Irren-Anstalten in Dalldorf	2745	5519	2.01	1 056 888	191.50
in Lichtenberg (Herzberge)	1265	4018	3.18	514 304	128.00
in Biesdorf (Wuhlgarten)	1300	1875	1.44	454 506	242.40
zusammen 1904	5579	13 918	2.50	2 119 340	152.27

Städtische Irrenanstalt Dalldorf 1905/1906	Senile		Paralytische		Einfache chronische Geistes-Krankheit		Idioten (Imbecille)		Epileptische (Hysterische)		Alkoholismus		Zusammen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Bestand 1. April 1905	65	104	355	140	748	1105	469	262	78	20	357	30	2072	1661
Zugang 1905/06 a. zus.	77	85	236	78	338	301	190	111	38	14	540	15	1419	604
b. Beruf:														
Beamte, Lehrer, Lehrerinnen etc.	10	—	24	—	35	6	2	—	—	—	11	—	82	6
Künstler, Musiker, Schauspieler	1	—	1	—	5	—	6	—	—	—	10	—	23	—
Kauf- und Handelsleute	9	—	47	—	56	—	8	—	2	—	58	—	180	—
Landwirte, Gärtner, Förster	1	—	2	—	8	—	3	—	—	—	6	—	20	—
Arbeiter, Arbeiterinnen	15	5	25	4	49	21	26	7	19	—	178	—	312	37
Handwerk., Handarbeiterin. etc.	23	1	97	13	122	38	35	7	12	3	199	—	488	62
Schankw.-, Kelln.-bz. Frauen etc.	5	—	21	—	18	—	3	—	—	—	29	—	76	—
Techniker, Apotheker, Ärzte etc.	1	—	5	—	18	—	2	—	—	—	5	—	31	—
Dienstpersonal, Portiers	6	—	11	—	12	—	10	—	2	—	26	—	67	—
Soldaten, Invaliden	2	—	2	—	7	—	1	—	1	—	9	—	22	—
Hospitaliten, Almosenempfänger	4	17	1	1	5	3	1	3	1	1	9	—	21	[illegible]
Ohne Berufsangabe bez. Kinder	—	2	—	2	3	21	93	56	1	3	—	3	97	[illegible]
Gehülfinnen im Haushalt	—	4	—	5	—	43	—	21	—	3	—	3	—	[illegible]
Gehülfinnen in Geschäften	—	3	—	5	—	11	—	2	—	—	—	1	—	[illegible]
Portiers-, Kutsch.-, Diener-Fr.	—	7	—	6	—	7	—	2	—	1	—	1	—	24
Arbeiter-Frauen, -Witwen	—	12	—	8	—	23	—	1	—	2	—	1	—	47
Handwerker-Frauen, -Witwen	—	15	—	15	—	84	—	4	—	—	—	3	—	121
Kaufmanns-Frauen	—	8	—	14	—	24	—	3	—	1	—	—	—	[illegible]
Beamten-, Künstler- etc. Frauen	—	8	—	—	—	14	—	3	—	—	—	1	—	[illegible]
Wirts- etc. Frauen	—	3	—	5	—	6	—	2	—	—	—	2	—	[illegible]
c. Religion: evangelisch	69	73	182	59	255	230	154	97	32	10	456	11	1148	[illegible]
katholisch	4	5	40	13	49	44	17	8	4	3	66	2	180	[illegible]
jüdisch	3	5	8	1	18	17	14	4	1	—	4	—	48	[illegible]
anderer	—	—	—	—	4	2	1	—	—	—	3	—	8	[illegible]
unbekannt	1	2	6	5	12	8	4	2	1	1	11	2	35	[illegible]
d. Familienstand: ledig	6	9	38	26	194	156	168	99	20	9	134	7	560	[illegible]
verheiratet	56	32	176	37	112	92	14	6	15	4	315	3	688	[illegible]
eheverlassen	3	2	5	2	12	9	3	1	1	—	34	2	58	[illegible]
verwitwet	11	39	13	10	10	31	4	1	2	1	24	3	64	[illegible]
geschieden	1	3	3	2	8	10	1	2	—	—	28	—	41	[illegible]
unbekannt	—	—	1	1	2	3	—	2	—	—	5	—	8	[illegible]
e. Alter: bis 20 Jahr	—	—	2	1	21	24	78	47	4	1	—	—	105	[illegible]
21 bis 30 Jahr	—	—	8	6	122	51	64	31	13	4	47	3	254	[illegible]
31 - 40 -	—	—	101	27	84	105	31	14	17	2	191	5	424	[illegible]
41 - 50 -	2	3	86	18	68	68	14	18	3	2	207	6	380	[illegible]
51 - 60 -	39	17	33	22	35	38	1	—	—	4	84	1	193	[illegible]
61 - 70 -	21	36	4	3	3	10	1	—	1	1	9	—	39	[illegible]
über 70 Jahr	15	28	—	—	3	5	—	—	—	—	1	—	19	[illegible]
unbekannt	—	1	2	1	2	—	—	1	—	—	1	—	5	[illegible]
f. Darunter wiederholt aufgenommen: zum 2. Mal	—	7	18	4	42	61	24	9	7	2	105	4	196	[illegible]
- 3. -	—	1	2	—	7	4	7	4	3	—	59	2	78	[illegible]
- 4. -	—	—	—	—	3	3	5	1	1	—	32	—	41	[illegible]
- 5. -	—	—	—	—	2	3	4	—	—	—	23	—	29	[illegible]
- 6. -	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	22	—	26	[illegible]
- 7. -	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	9	—	12	[illegible]
- 8. -	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	5	—	7	[illegible]
- 9. -	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	5	—	5	[illegible]
- 10. -	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	—	3	[illegible]
darüber	—	—	—	—	3	1	2	—	—	—	14	—	19	[illegible]
zusammen	1	8	20	4	60	77	47	15	12	3	276	6	416	[illegible]
Bestraft waren	4	—	13	1	64	4	37	6	10	—	230	1	358	[illegible]

Städtische Irrenanstalt Dalldorf	Senile		Paralytische		Einfache chronische Geistes-Krankheit		Idioten (Imbecille)		Epileptische (Hysterische)		Alkoholismus		Zusammen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Abgang 1905/1906 überhaupt	55	79	273	91	313	274	127	51	48	14	524	18	1340	527
davon gebessert (geheilt)	17	15	54	17	213	181	86	38	38	5	470	12	878	268
ungeheilt	6	4	15	3	40	27	18	6	10	7	27	2	116	49
gestorben	32	60	204	71	60	66	23	7	—	2	27	4	346	210
Es starben u. A. an Gehirnkrkh.	3	3	145	58	8	5	1	—	—	—	4	2	161	68
Lungenentzündung	2	2	11	1	2	2	3	—	—	—	3	—	21	5
Lungenschwindsucht	—	2	—	1	14	16	5	3	—	1	3	—	22	23
Herzlähmung, -Schlag	18	15	43	10	29	31	6	1	—	1	15	2	111	60
Alterschwäche	8	34	—	—	2	3	—	—	—	—	—	—	10	37
Erschöpfung, Entkräftung	—	—	2	—	1	3	—	—	—	—	—	—	3	3
Von den Entlassenen kamen in														
eigene Familie . gebessert	14	12	45	12	134	129	51	23	25	3	318	7	587	186
ungeheilt	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
fremde Familie . gebessert	3	3	9	5	68	49	34	13	10	1	145	5	269	76
ungeheilt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
d. Anst. Wuhlgarten gebessert	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2
und Herzberge ungeheilt	—	—	—	—	2	2	3	—	5	7	1	—	11	9
Berliner Krankenhäuser gebessert	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	1	—	2	2
ungeheilt	2	2	1	1	11	4	4	—	4	—	6	—	28	7
Priv.-Irren-Anst. gebessert	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
auswärt. Anstalt. ungeheilt	4	2	14	2	26	20	9	5	1	—	20	2	74	31
die Heimat . . . . gebessert	—	—	—	—	3	1	—	—	2	1	6	—	11	2
ungeheilt	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2
Gefängnisse gebessert	—	—	—	—	7	—	1	—	1	—	—	—	9	—
zurück ungeheilt	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—
Abgang der Entlassenen nach														
bis 3 monatl. Aufenthalt	12	13	35	7	116	70	30	14	27	9	298	4	518	117
3 bis 6 Monat	3	1	15	4	47	42	9	8	8	1	82	4	164	60
6 Monat bis 1 Jahr	4	1	12	3	33	43	11	7	4	1	47	1	111	56
über 1 Jahr	4	4	7	6	57	53	54	15	9	1	70	5	201	84
Bestand am 31. März 1906 übh.	87	110	318	127	773	1132	532	322	68	20	373	27	2151	1738
Bestraft vor d. Aufnahme übh.	3	2	30	19	177	38	68	15	26	4	134	7	438	85

Idiotenanstalt zu Dalldorf.

Bestand, Zu- und Abgang	1904/05 Knab.	1904/05 Mdch.	1905/06 Knab.	1905/06 Mdch.	Bestand, Zu- und Abgang	1904/05 Knab.	1904/05 Mdch.	1905/06 Knab.	1905/06 Mdch.
Bestand zu Anfang	129	52	129	49	Krankenhäuser	2	1	2	2
Zugang	53	22	61	18	Irrenanstalten	12	7	9	7
Abgang	53	25	51	21	Anstalten[1]	3	2	4	1
Bestand zu Ende	129	49	139	46	Gestorben	1	1	1	1
Herkunft der Neuaufgenommenen:					Von Bestand und Zugang				
					in Berlin geboren	133	54	138	48
Elternhaus	38	18	31	13	evangelisch	158	64	163	58
Krankenhäuser	1	—	4	1	katholisch	15	8	15	8
Privatpflege	3	3	8	2	jüdisch	9	2	12	1
Irrenanstalten	5	1	16	1	dissidentisch	—	—	—	—
Wilhelmstift in Potsdam	1	—	—	1	Von den Entlassenen				
Friedrichs-Waisenhaus	5	—	2	—	konfirm.- u. erwerbsfäh.	19	4	27	5
Baracke	—	—	—	—	nur erwerbsfähig	4	4	5	1
Die Entlassenen kam. in					gebess., aber z. früh entl.	16	9	8	7
Privatpflege	21	7	24	4	Pfleglinge	14	8	11	8
Elternhaus	14	7	11	6					

[1] Wilhelmstift Potsdam, Idiotenanstalten Lübben und Stettin, Betlehemstift Nowawes.

Irrenanstalt Herzberge		1903/1904 m.	1903/1904 w.	1903/1904 zus.	1904/1905 m.	1904/1905 w.	1904/1905 zus.	1905/1906 m.	1905/1906 w.	1905/1906 zus.
Zugang überhaupt		1654	457	2111	1807	439	2246	2118	536	2654
Dav. überw. d. das Polizei-Präsidium		746	109	855	689	89	778	700	125	825
- - - Krankenhäuser, Hospit. usw.		223	159	382	265	157	422	346	193	539
- - - die Armendirektion		96	90	186	129	96	225	139	91	230
- - - die Deputation		9	6	15	9	7	16	14	1	15
- - - die Anstalts-Direktion		542	88	630	676	85	761	879	116	995
- - - auswärtige Irrenanstalten		9	—	9	7	—	7	—	—	—
- - - d. Arbeitsh. u. Untersuchungsgef.		29	5	34	32	5	37	40	10	50
Beruf	Künstler, Techniker, Beamte, Lehrer	61	20	81	67	9	76	54	16	70
	Kauf- und Handelsleute	200	22	222	208	11	219	286	13	299
	Arbeiter, Arbeiterinnen	448	49	497	543	36	579	623	46	669
	Handwerker, Handarbeiterinnen	725	32	757	735	75	810	939	80	1019
	Schankwirte,- Kellner,- bez. Frauen	—	2	2	50	3	53	180	7	187
	Dienstpersonal	150	76	226	124	48	172	—	44	44
	Hospitaliten, Almosenempf., Fürs.-Zögl.	44	75	119	68	68	136	26	21	47
	Ohne Angabe (Beruf)	26	62	88	12	47	59	10	62	72
	Arbeiter-Frauen, -Witwen	—	119	119	—	142	142	—	247	247
Religion	evangelisch	1389	388	1777	1555	385	1940	1784	461	2245
	katholisch	216	51	267	213	42	255	281	61	342
	jüdisch	31	14	45	33	11	44	38	9	47
	anderer	18	4	22	6	1	7	15	5	20
Familienstand	ledig	747	156	903	706	187	893	836	189	1025
	verheiratet	617	155	772	797	125	922	876	173	1049
	eheverlassen	97	—	97	103	1	104	139	8	147
	verwitwet	120	122	242	125	110	235	180	146	326
	geschieden	62	23	85	72	14	86	78	20	98
	unbekannt	11	1	12	4	2	6	9	—	9
Alter	bis 20 Jahr	31	24	55	23	18	41	62	13	75
	21 bis 30 Jahr	173	52	225	230	59	289	254	78	332
	31 - 40 -	477	110	587	572	119	691	636	109	745
	41 - 50 -	551	95	646	579	98	677	686	126	812
	51 - 60 -	270	63	333	261	48	309	342	74	416
	61 - 70 -	103	43	146	92	28	120	90	57	147
	über 70 Jahr	45	69	114	49	68	117	48	79	127
	unbekannt	4	1	5	1	1	2	—	—	—
Darunter innerhalb des Berichtsjahres wiederholt aufgenommen	je 2 mal	233	35	268	283	26	309	331	20	351
	- 3 -	69	7	76	92	1	93	134	3	137
	- 4 -	24	2	26	39	—	39	68	1	69
	- 5 -	11	—	11	28	—	28	33	—	33
	- 6 -	4	—	4	11	—	11	14	—	14
	- 7 -	2	—	2	4	—	4	5	—	5
	- 8 -	1	—	1	1	—	1	2	—	2
	- 9 u. mehr mal	—	—	—	1	—	1	5	—	5
Abgang	Es schieden aus der Anstalt: geheilt (gebessert)	1030	230	1260	1236	197	1433	1417	195	1612
	Es schieden aus der Anstalt: ungeheilt	470	116	586	358	87	445	489	145	634
	Davon in die eigene od. fremde Familie	994	203	1197	1212	182	1394	1378	218	1596
	- in Familienpflege unter irrenärztlicher Aufsicht: eigene	2	34	36	6	1	7	2	—	2
	- in Familienpflege unter irrenärztlicher Aufsicht: fremde	66	—	66	53	18	71	39	28	67
	- verlegt in die Anst. der Stadt Berlin	108	4	112	66	3	69	97	15	112
	- - - Priv.-Anst. a. Kost. d. St. B.	244	73	317	161	47	208	298	50	348
	- - - - auf eig. Kost.	2	—	2	3	3	6	1	—	1
	- - - auswärtige Anstalten	30	15	45	47	13	60	35	18	53
	- - - Krank.- u. Siechenhäus.	42	15	57	36	13	49	44	10	54
	- - ins Gefängnis u. Pol.-Präs.	12	2	14	10	4	14	12	1	13
	Nicht nachweisbar geisteskrank	2	—	2	1	1	2	1	—	1
	Es starben	127	120	247	164	144	308	151	106	[illegible]
Abgang überhaupt		1629	466	2095	1759	429	2188	2058	[illegible]	[illegible]
Bestand am 31. März 1904, 1905, 1906		692	495	1187	740	505	1245	800	555	[illegible]

Epileptiker Anstalt Wuhlgarten bei Biesdorf.

Bestand, Zu- und Abgang in der Epileptiker-Anstalt Wuhlgarten		1903/1904			1904/1905			1905/1906		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Bestand 31. März 1903, 1904, 1905		721	461	1182	777	491	1268	807	510	1317
Zugang 1903, 1904, 1905		426	140	566	442	138	580	610	172	782
Abgang 1903, 1904, 1905		370	110	480	412	119	531	572	157	729
Bestand 31. März 1904, 1905, 1906		777	491	1268*	807	510	1317+	845	525	1370++
Davon im Kinderhause		49	33	82	68	42	110	66	40	106
Es wurden überwiesen:										
durch die Polizei		18	1	19	34	4	38	56	3	59
- die Charité		42	36	78	33	33	66	64	43	107
- Krankenkassen		40	8	48	43	13	56	76	13	89
- die Armen-Direktion		86	47	133	91	50	141	111	56	167
- die Deputation		5	8	13	1	2	3	3	4	7
- die Anstalts-Direktion		30	10	40	46	7	53	90	11	101
- andere städtische Anstalten		205	30	235	194	29	223	210	42	252
Beruf:										
Beamte, Lehrer, Literaten, Schreiber		11	1	12	13	—	13	7	2	9
Künstler, Musiker, Schauspieler		9	—	9	8	—	8	13	—	13
Kauf- und Handelsleute		22	6	28	39	2	41	45	11	56
Schankwirte, Kellner		8	—	8	11	—	11	9	3	12
Landwirte, Gärtner		9	3	12	1	—	1	6	3	9
Arbeiter, Arbeiterinnen		120	16	136	107	15	122	189	23	212
Handwerker, Handarbeiterinnen		195	8	203	178	20	198	258	20	278
Dienstpersonal		2	23	25	25	25	50	29	24	53
Hospitaliten, Almosenempfänger		6	4	10	4	3	7	1	3	4
Ohne Angabe (Beruf)		44	52	96	56	50	106	53	55	108
Arbeiter-Frauen, -Witwen		—	13	13	—	7	7	—	15	15
Handwerker-Frauen, -Witwen		—	14	14	—	16	16	—	13	13
Religion	evangelisch	366	122	488	376	128	504	539	141	680
	katholisch	50	9	59	56	8	64	58	28	86
	jüdisch	6	8	14	8	2	10	10	2	12
	anderer	4	1	5	2	—	2	3	1	4
Familienstand	ledig	267	100	367	305	105	410	324	115	439
	verheiratet	145	27	172	109	25	134	244	47	291
	verwitwet	14	13	27	28	8	36	42	10	52
Alter	bis 20 Jahr	62	40	102	80	52	132	89	51	140
	21 bis 30 Jahr.	79	49	128	120	41	161	164	50	214
	31 - 40 -	123	24	147	104	23	127	152	37	189
	41 - 50 -	104	11	115	86	11	97	134	23	157
	51 - 60 -	41	8	49	41	11	52	60	6	66
	61 - 70 -	17	8	25	9	—	9	10	5	15
	über 70 Jahr	—	—	—	2	—	2	1	—	1
Von den Entlassenen kamen in:										
die eigene Familie		149	59	208	160	60	220	232	57	289
in fremde Familien		74	25	99	99	20	119	148	47	195
Berliner Krankenhäuser		2	1	3	4	7	11	5	4	9
die Irren-Anstalt Dalldorf		1	—	1	—	2	2	2	—	2
- - - Herzberge		2	—	2	1	—	1	3	—	3
Provinzial-Anstalten		9	3	12	6	4	10	14	6	20
die Heimat		11	—	11	3	—	3	3	2	5
Untersuchungshaft		—	—	—	1	—	1	5	—	5
unbekannt		90	—	90	99	6	105	117	16	133
Es starben		32	22	54	39	20	59	43	25	68

* Darunter 40 in Privatanstalten und 2 in Familienpflege.
\+ - 43 - - - 3 - -
++ - 50 - - - 6 - -

g. Entbindungsanstalten 1904.

Entbindungs-Anstalten nach den Auszählungen des Kgl. Stat. Landesamts	Bestand am 1. Jan. 1904		Zugang	Verpflegte		Zahl der Entbindungen	Abgang					Bestand am 31. Dez. 1904	
	Entbundene Wöchnerinnen	Schwangere Frauen		überhaupt	Schwangere		gesund	in eine Kranken-Anstalt	unentbunden entlassen	gestorben	zusammen	Entbundene Wöchnerinnen	Schwangere Frauen
Kgl. Universitäts-Frauenklinik . .	31	23	15 1162	15 1216	1170	1064	10 1034	—	80	5 44	15 1158	32	26
Gebärhaus der Kgl. Charité . . .	68	11	69 2445	69 2524	2387	2256	64 2285	23	121	5 21	69 2450	64	10
Heimstätte für gefallene Mädchen	—	16	76	92	92	92	70	2	—	—	72	20	—
Entbindungsanstalt d. Wöchnerinnenheims	13	7	443	463	450	447	439	4	—	1	444	16	3
Wöchnerinnenheim der Heilsarmee .	11	3	272	286	275	275	276	1	—	2	279	7	—
Abteil. f. Entbind. in Dr. Anuschat's Krankenanstalt .	—	—	7	7	7	7	7	—	—	—	7	—	—
Frl. Sonnenberg's Heilanst. f. Frauen	—	—	49	49	49	49	45	1	—	2	48	1	—
Privat-Anstalten .	—	11	498	509	509	508	481	5	—	1	487	21	1
Zusammen	123	71	84 4952	84 5146	4939	4698	74 4637	36	201	10 71	84 4945	161	40

Die übergeschriebenen Zahlen bezeichnen entbunden zur Anstalt gekommene Wöchnerinnen, welche in den Hauptzahlen bereits mit eingerechnet sind.

h. In nicht städtischen Krankenhäusern auf Kosten der Stadt Berlin verpflegte Kranke 1905/06.

Bezeichnung des Krankenhauses	Für Rechnung der Stadt Verpflegte		Verpflegungs-Tage	Durchschnittliche		Kur- und Verpflegungskosten	
	Bestand zu Anfang d. Jahres	neu aufgenomm. im Laufe d. Jahres		tägliche Krank.-zahl	Verpfl.-Tage eines Erkrankten	überhaupt M	pr. Kranken täglich M
Kgl. Charité (Körperl. Kranke) .	666	8 954	257 449	705	27	[1] 375 653.50	1.46
- - (Geistes-Kranke) .	46	744	16 813	46	21	35 460.45	2.11
- Universitätsklinik	29	502	10 756	29	20	26 651	2.4[illegible]
Diakonissenhaus Bethanien . .	78	790	29 658	81	34	68 189	2.[illegible]
St. Hedwigs-Krankenhaus . . .	51	416	17 104	47	37	42 241.50	2.4[illegible]
Augenkliniken	30	285	12 106	33	38	19 590.50	1.6[illegible]
Elisabeth-Kinderhospital	30	219	8 121	22	33	18 392.25	2.[illegible]
Elisabeth-Krankenhaus	44	602	17 480	48	27	40 058	2.[illegible]
Lazarus Krankenhaus	20	241	7 703	21	30	18 729	2.4[illegible]
Augusta Hospital	17	158	6 691	18	38	13 854.50	2.0[illegible]
Sonstige Heilanstalten	51	797	58 607	161	69	146 519.46	2.[illegible]
Heimstätten für Genesende . .	65	356	21 123	58	50	47 536.18	2.[illegible]
Überhaupt 1905/06	1127	14 064	463 611	1270	31	852 875.31	1.8[illegible]
1904/05	1065	13 714	429 963	1178	29	770 923.90	1.7[illegible]
1903/04	1302	14 028	451 778	1238	29	812 576	1.8[illegible]

[1] Die 100 000 freien Verpflegungstage, welche die Charité nach der Kabinetsordre vom 6. Juni 1835 der hiesigen Kommune zu gewähren hat, sind außer Ansatz geblieben.

Krankenhaus, dem die Kranken überwiesen sind	durch d. Armen-Verwaltung und deren Organe	aus anderen Verpflegungs-anstalten	durch die Polizei	durch Krankenkassen	durch Dienst-herrschaften	auf eigene Meldung	auf andere Veranlassung	Zusammen
1904/05.								
Königliche Charité	1098	384	451	296	98	7201	—	9 528
Königliche Universitäts-Klinik	59	5	10	2	.	394	—	470
Diakonissenhaus Bethanien	322	8	23	7	2	427	—	789
St. Hedwigs-Krankenhaus	136	4	6	17	10	205	—	378
Augenkliniken	169	.	.	.	.	3	—	172
Elisabeth-Kinderhospital	66	.	.	.	.	138	—	204
Elisabeth-Krankenhaus	93	.	8	8	24	58	—	191
Lazarus-Krankenhaus	131	2	44	14	4	435	—	630
Augusta-Hospital	65	.	5	22	1	90	—	183
Sonstige Heilanstalten einschl. der Heimstätten für Genesende	684	4	4	7	2	468	—	1 169
zusammen	2823	407	551	373	141	9419	—	13 714
Städt. Krankenh. Friedrichshain	1824	[1] 558	[2] 379	4 946	458	[3] 2293	—	10 458
- - Moabit	2160	[4] 520	[5] 339	5 374	792	[6] 2130	28	11 348
- - am Urban	1032	[7] 392	[8] 175	4 278	376	[9] 2365	1	8 619
- - Gitschiner Str.	315	[10] 17	[11] 14	717	713	[12] 332	2	2 110
- Kinderkrankenhaus	295	62	[13] 108	—	—	[14] 2053	17	2 535
zusammen	5626	1549	1015	15 315	2339	9173	48	35 065
1905/06.								
Königliche Charité	1090	314	445	307	47	7495	—	9 698
Königliche Universitäts-Klinik	59	7	5	—	—	431	—	502
Diakonissenhaus Bethanien	340	6	20	8	3	413	—	790
St. Hedwigs-Krankenhaus	99	8	5	12	8	284	—	416
Augenkliniken	140	—	6	18	—	77	—	241
Elisabeth-Kinderhospital	70	—	—	—	—	215	—	285
Elisabeth-Krankenhaus	88	—	6	9	26	90	—	219
Lazarus-Krankenhaus	111	4	35	9	6	437	—	602
Augusta-Hospital	54	3	7	14	—	80	—	158
Sonstige Heilanstalten einschl. der Heimstätten für Genesende	803	4	2	6	—	338	—	1 153
zusammen	2854	346	531	383	90	9860	—	14 064
Städt. Krankenh. Friedrichshain	2041	[15] 812	[16] 531	5 630	427	[17] 2453	—	11 894
- - Moabit	1945	[18] 290	[19] 342	5 259	586	[20] 2404	20	10 846
- - am Urban	1407	[21] 62	[22] 137	5 107	387	[23] 1759	9	8 868
- - Gitschiner Str.	381	[24] 20	[25] 20	702	679	[26] 371	6	2 179
- Kinderkrankenhaus	285	42	[27] 77	2	—	[28] 2360	12	2 778
zusammen	6059	1226	1107	16 700	2079	9347	47	36 565

[1] Dar. 48 v. Hauspersonal. [2] Dar. 55 auf Veranlass. v. fremden Gemeinden. [3] Dar. 751 Vorschußzahler u. 38 auswärtige Kranke. [4] Dar. 47 v. Hauspers. [5] Dar. 18 auf Veranlass. v. fremd. Gem. [6] Dar. 465 Vorschußzahler u. 68 ausw. Krk, [7] Dar. 17 v. Hauspers. [8] Dar. 16 auf Veranlass. v. fremden Gem. [9] Dar. 595 Vorschußzahler u. 81 ausw. Krk. [10] Dar. 11 v. Hauspers. [11] Dar. 10 auf Veranl. v. fremd. Gem. [12] Dar. 126 Vorschußzahl. u. 20 ausw. Krk. [13] Dar. 107 auf Veranl. v. fremd. Gem. [14] Dar. 135 Vorschußzahler u. 80 ausw. Krk. [15] Dar. 61 v. Hauspers. [16] Dar. 107 auf Veranl. v. fremd. Gem. [17] Dar. 880 Vorschußzahl. u. 48 ausw. Krk. [18] Dar. 58 v. Hauspers. [19] Dar. 34 auf Veranl. fremd. Gem. [20] Dar. 408 Vorschußzahl. u. 79 ausw. Krk. [21] Dar. 26 v. Hauspers. [22] Dar. 9 auf Veranl. fremd. Gem. [23] Dar. 688 Vorschußzahl. u. 98 ausw. Krk. [24] Dar. 18 v. Hauspers. [25] Dar. 7 auf Veranl. fremd. Gem. [26] Dar. 129 Vorschußzahl. u. 41 ausw. Krk. [27] Dar. 76 auf Veranl. fremd. Gem. [28] Dar. 171 Vorschußzahl. u. 13 ausw Krk.



Die Wiedereinziehung der städtischen Kosten.

Wiedereinziehung von Kur-, Verpflegungs- u. Begräbniskosten	Einziehungssoll M	Dasselbe abzüglich der Reste M	Es wurden niedergeschlagen M	Es wurden niedergeschlagen Proz. des Einz.-Soll	Es wurden eingezogen M	Es wurden eingezogen Proz. des Einz.-Soll	Es bleiben im Rest M	Es bleiben im Rest Proz. des Einz.-Soll
1901/02	1 974 065	1 615 734	48 853	2.48	1 554 829	78.76	370 384	18.76
1902/03	1 998 864	1 628 480	47 144	2.35	1 595 890	79.84	355 829	17.81
1903/04	2 132 301	1 762 194	47 961	2.25	1 710 629	80.22	373 782	17.53
1904/05	2 207 052	1 826 060	42 703	1.94	1 783 420	80.80	380 992	17.26
1905/06	2 292 326	1 905 563	37 784	1.65	1 867 999	81.48	386 763	16.87

Krankenhäuser	Gegenstand	Die Wiedereinziehung erfolgte 1905/06: von auswärtigen Armen-Verwaltungen, Provinz.-Haupt-Kasse, für Person.	Provinz.-Haupt-Kasse M	Gemeinde-Kassen für Person.	Gemeinde-Kassen M	von Privatpersonen für Person.	von Privatpersonen M	von Kranken-Kassen für Person.	von Kranken-Kassen M	vom Abonnem.-Verein Berl. Dienstherrschaft. für Person.	vom Abonnem.-Verein Berl. Dienstherrschaft. M
Friedrichshain	Kur- u. Beerdig.-Kost.	8	207	368	11 617	4 457	94 571	1046	339 202	9	18 957
Moabit . . .	- -	21	470	297	9 763	3 444	78 861	1245	361 340	12	29 590
Am Urban . .	- -	8	268	303	9 577	3 556	100 259	1013	315 240	6	14 404
Andere Krankenhäuser	- -	20	861	1290	34 760	14 042	191 712	1975	160 923	19	6 373
Hülfsstation (Gitsch. Str.)	- -	2	19	58	2 323	667	15 192	287	42 755	9	28 755
Überh. Kur- u. Beerdig.-Kost.		59	1825	2316	68 040	26 166	480 595	5566	1219460	55	98 079
außerdem Transportkosten .		17	69	374	2 085	768	3 569	497	2083	5	45

5. Die städtischen Heimstätten für Genesende auf den städtischen Rieselgütern.

Bestand, Zugang, Abgang 1902/1906	Blankenburg Genesende Frauen und Wöchnerinn.	Heinersdorf Genesende Männer	Blankenfelde Tuberkulöse Frauen	Malchow Tuberkulöse Männer bez. Frauen (seit Juli 1902)	Gütergotz Tuberkulöse Männer	Buch*) Tuberkulöse Männer
Bestand Ende März 1902 .	33	40	63	86	.	.
Zugang 1902	601	661	397	579	.	.
Abgang -	580	630	398	577	.	.
Bestand Ende März 1903 .	54	71	62	88	98	.
Zugang 1903	673	732	461	602	693	.
Abgang -	676	735	462	604	693	.
Bestand Ende März 1904 .	51	68	61	86	98	.
Zugang 1904	687	735	494	639	652	.
Abgang -	668	731	481	623	652	.
Bestand Ende März 1905 .	70	72	74	102	98	.
Verpflegungstage	20 378	21 225	24 242	33 028	35 651	.
Zahl d. Bett. 31. März 1905	70	79	78	104	98	.
Zugang 1905	664	802	519	699	595	585
Abgang -	672	803	516	699	595	435
Bestand Ende März 1906 .	62	71	77	104	98	150
Verpflegungstage	20 693	23 692	26 241	35 699	33 567	25 374
Zahl d. Bett. 31. März 1906	70	72	78	104	98	150

*) Eröffnet am 7. 8. 05.

6. Städtische Siechenhäuser und Hospitäler.

a. Städtische Anstalten.

Zu- und Abgang der städt. Hospitäler etc. vom 1. April 1905 bis 31. März 1906.	Anstalt A. Fröbelstr. Hospital und Siechenanstalten		Anstalt A. Fröbelstr. Depot f. aus Heilanstalt. entlassene, unheilbare Obdachlose		Anstalt B. (Friedr. Wilhelm-Hospital) Pallisadenstraße 37		Hospital des Arbeitshauses		Gesinde-Hospital
	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	Fr.
Bestand 31. März 1905	680	573	32	48	2	632	448	138	96
Zugang bis 31. März 1906	369	498	362	662	1	225	494	220	7
Abgang - 31. März 1906	370	466	358	643	1	178	501	233	6
Bestand 31. März 1906	679	605	36	67	2	679	441	125	97
Alter der Hospitaliten (Endbestand) bis 20 Jahr	—	—	—	—	—	4	—	—	—
20 - 30 -	21	23	3	2	—	10	.	.	—
30 - 40 -	37	35	2	1	—	22	.	.	—
40 - 50 -	57	51	2	2	—	47	.	.	—
50 - 60 -	103	95	8	8	—	76	.	.	9
60 - 70 -	170	135	12	22	2	135	.	.	52
70 - 80 -	203	156	5	25	—	221	.	.	29
80 - 90 -	85	101	4	7	—	154	.	.	6
über 90 -	3	9	—	—	—	10	.	.	1
Alter der Hospitaliten (Zugang) 1905/1906 bis 20 Jahr	—	—	—	—	—	3	—	—	—
20 - 30 -	19	19	24	25	—	6	14	2	—
30 - 40 -	18	22	22	28	—	8	13	12	—
40 - 50 -	28	25	29	38	—	14	53	14	—
50 - 60 -	60	74	64	90	—	19	73	12	3
60 - 70 -	108	110	104	147	1	41	75	7	4
70 - 80 -	113	156	94	215	—	88	15	4	—
80 - 90 -	23	87	25	113	—	46	1	4	—
über 90 -	—	5	—	6	—	—	—	—	—
Familienstand der Hospitaliten (Zugang) ledig	78	102	85	126	1	58	119	12	7
verheiratet	87	63	81	58	—	4	49	10	—
eheverlassen	38	13	43	26	—	11	—	—	—
geschieden	15	24	15	33	—	9	16	7	—
verwitwet	151	296	138	419	—	143	60	26	—
Beruf der Männer (Zugang) Kaufleute, Beamte	58	.	53	.	—	.	25	.	.
Handwerker	200	.	184	.	—	.	133	.	.
Arbeiter u. o. Ang.	97	.	108	.	1	.	70	.	.
Diener, Gesinde	14	.	17	.	—	.	16	.	.
Die Neuaufgenomm. kamen aus:									
Krankenhäusern	2	—	212	375	—	15	66	15	.
d. Depot f. a. Krankenh. Entlass.	327	468	—	—	—	83	105	10	.
städt. Siechenanstalten	12	13	—	—	1	115	7	6	.
anderen Anstalten, Obdach	5	2	41	47	—	2	30	9	.
d. Laz. d. Arbh. bez. Wiederaufn.	—	—	1	1	—	—	—	—	.
der Armenpflege	—	—	—	—	—	10	34	15	.
aus privater Pflege	23	15	108	239	—	—	2	—	.
- dem Arbeitshaus	—	—	—	—	—	—	—	—	.
Es schieden aus:									
durch Tod	190	212	17	54	—	102	96	29	4
durch Beurlaub. bez. Entlassung	61	25	—	—	—	9	203	168	—
in andere Heilanstalten	21	34	—	3	—	20	15	3	—
in Irren-Anstalten, Herzberge	36	45	4	24	—	7	6	4	—
in die Siechen-Anstalten	11	10	50	448	—	—	—	—	2
in die Anstalt B. bezw. A.	3	114	256	81	1	1	—	—	—
durch heimliche Entfernung	7	8	7	2	—	2	81	28	—
in Pflege	35	17	21	31	—	37	4	1	—
in das städt. Obdach	1	.	1	—	—	.	—	—	—
in das Arbeitshaus-Hospital	5	1	2	—	—	.	—	—	—
- - Filialhospit. Reinickendorf	—	—	—	—	—	.	96	—	—

Von dem Zugang des Arbeitshaushospitals sind bei der Verteilung nach Altersgruppen, Familienstand und Beruf die vom Urlaub und aus dem Filialhospital Zurückgekehrten außer Betracht geblieben.

b. Selbständige Hospitäler und Stiftungen städt. Patronats.

Name der Anstalt	Zahl der Benefiziaten bz. Hospitaliten: Anfang des Jahres	Ende des Jahres	darunter Frauen	Abgang: überhaupt	Abgang durch Tod: m.	w.	Zugang	Jahresausgabe M	Vermögen des Jahres: Anfang M	Ende M
				1905/06.						
J. H. Weydinger-Stiftungen	44	43	26	8	3	3	7	17 658	389 700	396 700
Hollmann's Wilh.-Am.-Stift	131	132	132	11	—	11	12	30 700	772 900	786 640
Nikolaus Bürger-Hospital	75	76	—	13	13	—	14	42 226	721 594	725 098
Hosp. z. Hl. Geist u. St. Georg	264	269	233	23	8	15	28	139 435	2 275 552	2 284 004
St. Jakobs-Hospital	23	23	23	4	—	4	4	8 631	176 924	179 774
St. Gertraudt-Hospital	142	141	139	16	2	14	15	190 703	1 655 173	1 681 672
Jerusalem-Stift	52	52	52	3	—	3	3	42 503	776 775	791 279
Kais. Wilh. u. Augusta-Stift	211	207	153	21	9	12	17	81 868	2 085 667	2 586 453
Lange-Schucke-Stiftung	57	57	57	2	—	2	2	19 809	852 541	855 999
Reuter-Stiftung	30	25	—	9	7	—	4	19 812	604 195	627 038
Köster-Stiftung	15	15	—	2	1	—	2	10 640	266 516	268 450
Fried. Wilh. Kube-Stiftung	34	34	34	2	—	1	2	33 028	2 026 611	2 076 115

7. Sanitätswachen, Unfallstationen, Rettungsgesellschaft.

a. Sanitätswachen.

Bezeichnung der Sanitätswache	Ärzte	Heilgehülfen	Zahl der behandelten Fälle: medizinische	geburtshülfl.	chirurgische	Unglücksfälle	Selbstm.-Vers.	überhaupt	davon im Wachtlokal	davon in der Behausung	Einnahmen: Bestand M	Jährliche Beiträge M	Außerordentl. Beiträge und Zuschüsse M	für ärztliche Behandlung M	Ausgaben M
I Brüderstr. 16/18	3	3	128	6	315	(6)	(7)	449	379	70	.	.	2500	442	[illegible]
II Eichendorfstr. 9	2	1	174	8	698	(214)	(9)	880	767	113	.	1230	3467	1189	[illegible]
III u. IV Alexandrinenstr. 31	3	1	89	7	254	—	—	350	289	61	.	2153	2200	460	[illegible]
VI Grüner Weg 17	3	3	249	11	452	104	18	834	728	106	.	1724	3569	1501	[illegible]
VII Kastanien-Allee 58	3	2	148	6	454	(49)	—	608	506	102	.	960	.	1194	[illegible]
VIII Lindower Str. 10—11	3	2	344	35	774	21	1	1175	867	308	.	897	4500	1547	5014
IX Wiener Str. 59m	4	2	140	11	451		2	604	504	100	3882	206	.	1246	[illegible]
X Adalbertstr. 10	.	.	109	4	345	.	.	*460	345	115	3215	158	5035	688	[illegible]
XI Keibelstr. 23	2	.	.	4		.	.	819	782	37	4010	605	3804	1199	[illegible]
XII Steglitzer Str. 60	6	3	181	9	431	—	—	621	414	207	180	7950		.	[illegible]
XVII Mauerstr. 23	.	.	82	.	211	.	.	293	248	45	3273	1912	3486	772	[illegible]
XVIII Annenstr. 22	3	3	110	9	138	106	1	364	257	107	.	2000	2950	851	[illegible]
XIX Tempelhofer Ufer 2	1	1	144	2	544	(534)	(10)	690	646	44	.	.	2534	.	[illegible]
Sanitäts-Stube Schöneberger Str. 20/21	.	.	.	.	.	.	.	36	36	.	.	.	.	.	
Sanit.-Stube Fischerstr. 37/38	—	—	1	—	40	—	—	41	41	.	.	.	.	.	[illegible]
Nächtliche Sanitätshülfe:															
Alt-Berlin	5	.	13	—	1	2	1	17	—	17	.	556	303	.	[illegible]
„Königsstadt" Wassmannstr. 36	5	.	.	.	.	.	.	112	.	.	6308	237	247	.	[illegible]
Ärztenachweis bei Nacht Grimmstr. 25	.	.	6	1	—	—	—	7	—	7	.	.	.	.	[illegible]
Spandauer Str. Rathaus	.	1	1	—	6	—	—	7	7	—	.	.	.	.	.

* einschließlich 2 Fälle, wo nur der Tod konstatiert wurde. Die in Klammern gesetzten Zahlen sind in den übrigen mitenthalten.

b. Unfallstationen.

Frequenz der Berliner Unfallstationen.

Monat	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905
Januar	1 267	1 909	2 597	3 096	3 409	3 553	4 164	4 205	4 161
Februar	1 238	1 889	2 624	3 046	3 084	3 253	3 961	4 155	3 785
März	1 460	2 258	2 827	3 495	3 629	3 463	4 234	4 689	4 642
April	1 595	2 304	2 933	3 561	3 743	3 659	4 194	4 538	4 562
Mai	1 645	2 772	3 119	3 943	3 985	3 914	4 498	4 829	4 975
Juni	1 670	2 673	3 221	4 014	4 199	4 362	4 657	4 646	5 098
Juli	1 814	2 657	3 784	4 730	4 615	4 436	4 991	5 135	5 332
August	2 063	3 227	3 843	4 453	4 346	4 288	5 106	5 159	5 319
September	1 778	2 944	3 245	4 033	4 188	4 199	4 820	4 574	4 945
Oktober	1 764	2 986	3 395	4 243	4 056	4 182	4 876	4 546	4 768
November	1 811	2 608	3 168	3 453	3 612	3 776	4 377	4 047	4 457
Dezember	1 938	2 798	3 400	3 522	3 483	3 886	4 281	4 155	4 710
Zusammen	20 043	31 025	38 156	45 589	46 349	46 971	54 159	54 678	56 754

Verteilung der Unfälle auf die Wochentage.

Tage	1903	1904	1905
Sonntag	6004	6061	6404
Montag	8566	9127	9285
Dienstag	7918	8090	8277
Mittwoch	7678	7760	8013
Donnerstag	8034	7573	8098
Freitag	7800	7766	8104
Sonnabend	8159	8301	8573

Unfälle	1903	1904	1905
Verletzungen	46 045	46 252	49 384
Erkrankungen	7 958	8 235	7 178
Geburtshülfe	156	191	192
Zusammen	54 159	54 678	56 754
Männer	39 119	40 278	42 601
Frauen	9 722	8 902	8 960
Kinder unter 12 Jahr.	5 318	5 498	5 193

c. Rettungsgesellschaft.

Jahr	Es wurden in Anspruch genommen die Zentrale in .... Fällen	die Wachen†	Einnahmen überhaupt M	darunter Mitgliederbeiträge M	Zuschuß der Stadt Berlin M	Ausgaben der Zentrale M	Ausgaben der Wachen M
1901/1902	36 235	10 764+	80 478	15 416	30 000	39 133	37 916
1902	32 371	9 416+	65 575	14 744	30 000	31 279	32 134
1903	40 980	10 946+	57 926	13 853	30 000	29 344	30 461
1904	47 516	11 431+	68 233	13 805	30 000	28 643	30 166
1905	46 061	19 896+	65 203	12 911	30 000	30 071	32 881

† Es bestehen 9 Rettungswachen. 3 Wachen haben vollen Tages- und Nachtdienst, die übrigen nur Tagesdienst, doch sind 4 mit Sanitätswachen verbunden, welche den Nachtdienst besorgen. Es wurden behandelt bei Tage in der Wache: Frankfurter Allee 797, Görlitzer Bahnhof 1716, Kastanien-Allee 1569, Mauerstraße 1368, Eisenacher Straße (Schöneberg) 791, Adalbertstraße 1389, Wilmersdorfer Straße (Charlottenburg) 1694, Gaswerke (Tegel) 59, Schlachthof 531, außerdem außerhalb der Wachen 120, 90, 185, 96, 75, 118, 253, —, 5, bei Nacht auf den Wachen (Frankfurter Allee, Eisenacher Straße, Wilmersdorfer Straße) 922 und außerhalb derselben 351. Von allen 12 074 Fällen betrafen 10 275 äußerliche, 1505 innerliche Krankheiten, 118 Geburten, 98 Vergiftungen, 47 Morde, bezw. Selbstmorde, 31 Inanspruchnahme durch Behörden, Polizei, Feuerwehr u. s. w.

+ Einschl. 939, 794, 891, 908 bezw. 872 Krankentransporte. Die Rettungsstation der Rettungsgesellschaft der Wassersportvereine von Berlin und Umgegend ist in der Zeit von März bis November einschließlich der Regattatage 43 Mal besetzt worden und wurde in 29 Fällen in Anspruch genommen.

8. Poli-

Polikliniken 1905 Krankheitsgruppen, für welche sie bestimmt sind	Königliche Polikliniken					Polikl. in nicht staatl. öffentl. Krankenhäusern				
	Zahl derselben	Assist.-Ärzte	Patienten männl.	Patienten weibl.	Patienten Geschlecht nicht unterschieden	Zahl derselben	Assist.-Ärzte	Patienten männl.	Patienten weibl.	Patienten Geschlecht nicht unterschieden
Innere Krankheiten	3	8	6 929	[1]7 746	—	5	7	4 070	5 010	12 162
Äußere Krankheiten	—	—	—	—	—	[9]4	3	3 429	5 878	3 352
Frauenkrankheiten	—	—	.	—	—	—	—	.	—	—
Frauenkrankheiten u. Geburtshülfe	[2]2	9	.	20 825	—	—	—	.	—	—
Frauen- u. chirurgische Krankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinderkrankheiten	1	2	4 236	3 070	—	[6]2	2	3 378	3 637	—
Chirurgische Krankheiten	2	4	17 034	12 445	—	[7]2	2	2 570	3 123	—
Innere, chirurg., Haut- u. Harnkrkh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hautkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Haut- und Geschlechtskrankheiten	1	3	4 259	2 616	—	—	—	—	—	—
Haut- und Harnkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Haut- u. Harnkrankheiten, Syphilis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Harnkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Augenkrankheiten	2	6	9 246	9 840	—	—	—	—	—	—
Ohrenkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohren- und Nasenkrankheiten	1	4	4 513	4 599	—	—	—	—	—	—
Ohren-, Hals- und Nasenkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohren-,Hals-,Nasenkrkh.u.Sprachstör.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohren-,Hals-,Nasen-u.Kehlkopfkrkh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohren-,Hals-,Nasen-,Kehlkopf-u.Lungenkrankheiten	—	—	—	—	—	[8]1	4	664	752	—
Hals- und Nasenkrankheiten	1	4	3 800	2 072	—	1	1	235	164	—
Kehlkopf- und Lungenkrankheiten	1	3	5 313	6 030	—	—	—	—	—	—
Nervenkrankheiten	1	1	1 364	1 320	—	1	1	28	77	—
Magen- und Darmkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zahn- und Mundkrankheiten	1	5	2 955	5 910	—	—	—	—	—	—
Orthopädie und Massage	[3]2	4	698	627	3 206	1	—	47	43	—
Hydrotherapie	1	3	92	45	—	—	—	—	—	—
Nichtunterschied.Krankheitsgruppen	[4]1	—	1 676	1 522	—	[10]3	—	1 678	2 124	24 143
Zusammen 1905	20	56	62 115	78 667	3 206	20	20	16 099	20 808	39 657
Ambulatorien	1	—	1 769	1 883	—	—	—	—	—	—

[1]) In der [illegible] Kgl. Poliklinik sind bei den 5445 Frauen die Kinder mit eingerechnet.

[2]) In den 2 Kgl. Polikliniken für Frauenkrkh. und Geburtshülfe waren von den 20825 Patienten wegen Frauenkrkh. [illegible], geburtshülflich 4025 behandelt worden.

[3]) Patienten: Orthopädie [illegible], Massage 1325.

[4]) Patienten: Ohrenkranke 1350 männl., 1287 weibl.; Hals- und Nasenkranke 250 männl., 110 weibl. Diverse [illegible] männl., 125 weibl.

[5]) Außerdem wurden 1969 Zahnkranke behandelt.

[6]) Außerdem [illegible] Zahnkranke.

[7]) Außerdem wurden im Elisabethkrankenhaus 1200 Zahnkranke behandelt.

[8]) Patienten: Ohrenkranke [illegible] männl., 215 weibl.; Hals- und Nasenkranke 376 männl., 398 weibl.; Kehlkopf und Lungenkranke 44 männl., 60 weibl.; Verschiedene Krankheiten 42 männl., 89 weibl.

[9]) In den 2 Polikliniken des Augusta Viktoria-Krankenhauses verteilen sich die Patienten folgendermaßen: Innere Krankheiten [illegible] männl., [illegible] weibl.; Äußere Krankheiten 28 männl., 25 weibl.; Frauenkr. 106, Kinderkr. [illegible] männl., [illegible] weibl.; chirurgische Kr. 427 männl., 262 weibl.; Hautkr. 187 männl., 161 weibl., Harnkr. 1 männl., [illegible] weibl.; Augenkr. 75 männl., 152 weibl.; Ohrenkr. 40 männl., 91 weibl.; Hals- u. Nasenkr. 105 männl., 144 weibl.; Nervenkr. [illegible] männl., 45 weibl.; Zahnkr. 494 männl., 509 weibl.; Kehlkopf- u. Lungenkr. 71 männl., 127 weibl.; Magen- u. Darmkr. 78 männl., 152 weibl.

[10]) Die 8 Polikliniken mit nicht unterschiedenen Krankheitsgruppen gehören dem Berliner Verein homöopathischer Ärzte.

[11]) Darunter 1 Poliklinik für Herzkrankheiten (878 männl., 124 weibl. Patienten).

[12]) In 1 Poliklinik sind nur neue Fälle gezählt (720).

[13]) Patienten: Frauenkr. [illegible], Geburtsh. [illegible]. In 1 Poliklinik sind nur im Laufe des Jahres neu behandelte Kranke gezählt ([illegible]).

kliniken.

Polikliniken von Vereinen, Gemeind. etc.					Private Polikliniken					Überhaupt Polikliniken					
Zahl derselben	Assist.-Ärzte	Patienten			Zahl derselben	Assist.-Ärzte	Patienten			Zahl derselben	Assist.-Ärzte	Patienten			
		männl.	weibl.	Geschlecht nicht unterschieden			männl.	weibl.	Geschlecht nicht unterschieden			männl.	weibl.	Geschlecht nicht unterschieden	überhaupt
3	3	2084	700	4082	[11]) 6	7	3 287	2 978	429	17	25	16 370	16 434	16 673	49 477
—	—	—	—	—	2	2	2 497	711	—	6	5	5 926	6 589	3 352	15 867
5	2	.	1213	—	[12]) 31	20	.	24 549	—	36	22	.	25 762	—	25 762
—	—	.	—	—	[13]) 3	15	.	4 823	—	5	24	.	25 648	—	25 648
—	—	—	—	—	1	4	620	345	—	1	4	620	345	—	965
1	1	390	498	—	5	7	2 640	2 218	2 674	9	12	10 644	9 423	2 674	22 741
2	—	162	114	1116	5	5	2 493	1 618	—	11	11	22 259	17 300	1 116	40 675
—	—	—	—	—	[14]) 2	1	843	422	—	2	1	843	422	—	1 265
—	—	—	—	—	3	5	9 774	4 720	—	3	5	9 774	4 720	—	14 494
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	4 259	2 616	—	6 875
—	—	—	—	—	[15]) 8	9	2 800	1 551	—	8	9	2 800	1 551	—	4 351
—	—	—	—	—	[16]) 3	4	7 962	1 764	—	3	4	7 962	1 764	—	9 726
—	—	—	—	—	7	6	3 024	307	400	7	6	3 024	307	400	3 731
3	—	311	310	667	[17]) 17	18	12 043	10 123	18 865	22	24	21 600	20 273	19 532	61 405
—	—	—	—	—	1	—	93	77	—	1	—	93	77	—	170
—	—	—	—	—	1	2	1 662	1 862	—	2	6	6 175	6 461	—	12 636
2	—	—	—	354	[18]) 11	15	2 951	2 518	6 624	13	15	2 951	2 518	6 978	12 447
—	—	—	—	—	[19]) 1	—	725	1 275	—	1	—	725	1 275	—	2 000
—	—	—	—	—	[20]) 4	11	907	1 013	2 450	4	11	907	1 013	2 450	4 370
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	664	752	—	1 416
1	—	—	—	527	3	4	1 614	1 429	—	6	9	5 649	3 665	527	9 841
—	—	—	—	—	[21]) 1	1	485	410	—	2	4	5 798	6 440	—	12 238
—	—	—	—	—	11	24	4 791	4 596	1 452	13	26	6 183	5 993	1 452	13 628
—	—	—	—	—	6	9	2 788	2 045	—	6	9	2 788	2 045	—	4 833
2	—	150	850	1000	7	11	11 256	18 426	5 002	10	16	14 361	25 186	6 002	45 549
—	—	—	—	—	[22]) 3	3	248	189	—	6	7	993	859	3 206	5 058
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	92	45	—	137
[23]) 8	—	—	—	4471	[23]) 2	12	219	272	12 907	14	12	3 573	3 918	41 521	49 012
27	6	3097	3685	12217	144	195	75 722	90 241	50 803	211	277	157 033	193 401	105 883	456 317
1	1	110	173	—	29	28	12 164	10 351	4 903	31	29	14 043	12 407	4 903	31 353

[14]) In der Poliklinik des Sanitätsrats Dr. Rosenthal verteilen sich die Patienten folgendermaßen: chirurgische Kr. 88 männl., 25 weibl.; Hautkr. 356 männl., 245 weibl.; Harnkr. 221 männl., 28 weibl.

[15]) In 2 Polikliniken (Prof. Dr. Kromeyer und Dr. Paul Cohn) verteilen sich die Fälle auf Hautkrankh. 440 männl., 285 weibl.; Harnkrankh. 198 männl., 47 weibl.

[16]) In 2 Polikliniken verteilen sich die Fälle auf Hautkr. 877 männl., 1285 weibl.; Harnkr. 1991 männl., 57 weibl.; Geschlechtskr. 1818 männl., 382 weibl. In 1 Poliklinik werden nur Harn- u. Geschlechtskr. (380 männl., 40 weibl.) behandelt.

[17]) In 1 Poliklinik sind nur neue Patienten gezählt (424).

[18]) In 5 Polikliniken verteilen sich die Fälle auf Ohrenkr. 2829, Hals- und Nasenkr. 4365.

[19]) Die Fälle verteilen sich auf Ohrenkr. 500 männl., 700 weibl.; Hals- und Nasenkr. 200 männl., 550 weibl.; Sprachleiden 25 männl., 25 weibl.

[20]) Darunter 1 Poliklinik nur für Hals-, Nasen- und Kehlkopfkr. In den übrigen 3 Polikliniken verteilen sich die Fälle auf Ohrenkr. 484 männl., 475 weibl.; Hals- und Nasenkr. 294 männl., 396 weibl.; Kehlkopfkr. 129 männl., 142 weibl. In 1 Poliklinik sind nur neue Patienten gezählt (91 männl., 144 weibl.).

[21]) Nur Lungenkranke.

[22]) In 1 Poliklinik sind nur die neu in Behandlung tretenden Kranken (38 männl., 69 weibl.) gezählt.

[23]) Von den Patienten des Dr. H. Neumann wurden in der allgem. Sprechstunde 6508 behandelt, an chirurgischen Krkh. 1644, durch Orthopädie und Massage 179, an Augenkrkh. 1096, Ohren-, Hals- und Nasenkrkh. 1827, Nervenkrkh. 153, Zahnkrkh. 1430, Sprachstörungen 70. Von der allgem. Abteilung ist seit dem 1. Mai 1905 die städtische Säuglingsfürsorgestelle der Schmidt-Gallisch-Stiftung (Zugang 2825) getrennt. Letztere ist unter Polikliniken öffentl. Krankenhäuser gezählt. Von den Patienten der Poliklinik des Dr. Lublinski litten an inneren Krkh. 12, chirurgische Krkh. 25, Hautkrkh. 7, Augenkrkh. 1, Ohrenkrkh. 140, Hals- und Nasenkrkh. 258, Nervenkrkh. 11, Zahnkrkh. 7, Kehlkopf- und Lungenkrkh. 80.

9. Das städtische Obdach.

a. Städtisches Obdach für obdachlose Familien.

Städtisches Obdach für obdachlose Familien	Familien Zahl	Familien Personen m.	Familien Personen w.	Einzelne Personen m.	Einzelne Personen w.	Gesamtzahl der Personen
Bestand Ende März 1903 . . .	67	106	159	113	16	394
Zugang im Jahre 1903/1904 . .	1 249	1 675	2 547	1 762	727	6 711
Abgang - - - . .	1 272	1 693	2 604	1 766	722	6 785
Bestand Ende März 1904 . . .	44	88	102	109	21	320
Zugang im Jahre 1904/1905 . .	966	1 131	1 865	1 970	835	5 801
Abgang - - - . .	951	1 144	1 877	2 020	826	5 867
Bestand Ende März 1905 . . .	59	75	90	59	30	254
Zugang im Jahre 1905/1906 . .	776	807	1 439	2 005	825	5 076
Abgang - - - . .	803	843	1 466	1 949	809	5 067
Bestand Ende März 1906 . . .	32	39	63	115	46	263

Aufgenommen dem Alter nach:

Jahr:	0/1	1/5	5/10	10/15	15/20	20/30	30/40	40/50	50/60	60/70	70 u. ält.	übh.
1902/03	1197		1471		253	761	1360	1185	680	300		7207
1903/04	Angaben fehlen		.		.	.	.	.	.	.		.
1904/05	416	653	642		187	768	1049	1025	681	380		5801
1905/06	309	506	482		189	697	842	931	723	397		5076

b. Städtisches Obdach für nächtliche Obdachlose (Danziger Str.).

Monat	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905
Januar . . .	51 464	44 239	56 995	72 810	87 053	89 270	90 014	83 870
Februar . .	49 442	44 462	49 707	68 335	78 774	75 540	82 218	73 854
März . . .	44 078	42 692	44 564	62 762	71 371	64 926	70 816	69 178
April. . . .	29 511	33 499	30 678	43 410	47 805	53 114	53 033	55 022
Mai	19 259	24 301	18 428	29 756	42 330	40 868	45 113	41 017
Juni	15 271	18 154	13 945	20 416	28 015	31 213	34 960	29 245
Juli	14 620	16 301	12 319	16 364	25 032	28 577	32 824	25 767
August . . .	12 048	14 881	12 223	19 494	29 656	32 138	34 476	28 328
September .	13 283	18 250	14 396	24 296	26 336	28 871	39 964	28 473
Oktober . .	16 206	22 606	23 841	34 300	31 338	36 857	49 350	37 925
November .	21 580	28 506	36 666	54 683	48 386	47 637	58 171	46 204
Dezember .	33 198	43 887	50 554	79 941	87 391	60 595	67 414	62 797
Überhaupt	319 960	351 778	364 316	526 567	603 487	589 606	658 353	581 680

Monat	Aufgenommen sind m.	Aufgenommen sind w.	Aufgenommen sind überh.	Zum 1. Male anwes. m.	Zum 1. Male anwes. w.	Wiederholt anwesend m.	Wiederholt anwesend w.	Einem Krankenh. überwiesen m.	Einem Krankenh. überwiesen w.	Dem Amtsanwalt vorgeführt m.	Dem Amtsanwalt vorgeführt w.	Entlassen m.	Entlassen w.
April . . .	53 662	1 360	55 022	438	30	53 224	1 330	110	11	754	6	52 798	1 3[illegible]
Mai	40 027	990	41 017	522	31	39 505	959	122	6	665	13	39 240	[illegible]
Juni	28 217	1 028	29 245	364	27	27 853	1 001	98	15	364	10	27 755	1 [illegible]
Juli	24 784	983	25 767	391	28	24 393	955	107	18	306	7	24 371	[illegible]
August . .	27 354	974	28 328	447	23	26 907	951	121	17	401	16	26 832	94[illegible]
September .	27 761	712	28 473	451	6	27 310	706	109	11	465	25	27 187	[illegible]
Oktober . .	37 059	866	37 925	526	2	36 533	864	143	13	643	16	36 273	[illegible]
November .	45 364	840	46 204	678	8	44 686	832	143	12	777	13	44 444	[illegible]
Dezember	61 755	1 042	62 797	565	1	61 190	1 041	177	12	804	18	60 774	1 01[illegible]
Januar . . .	80 557	1 113	81 670	628	11	79 929	1 102	229	12	946	25	79 382	1 07[illegible]
Februar . .	71 943	953	72 896	534	17	71 409	936	165	12	746	25	71 032	[illegible]
März . .	65 224	978	66 202	648	21	64 576	957	202	15	821	11	64 201	[illegible]
Übrh. 1905/06	563 707	11 839	575 546	6192	205	557 515	11 634	1726	154	7692	185	554 289	11 [illegible]
- 1904/05	610 374	20 340	630 714	5158	277	605 216	20 063	1582	351	6524	104	602 268	19 [illegible]
mehr . .	—	—	—	1034	—	—	—	144	—	1168	81	—	—
weniger .	46 667	8 501	55 168	—	72	47 701	8 429	—	197	—	—	47 979	8 [illegible]

10. Verschiedene v. der Stadt verwaltete Fonds, Zentralstelle für Wohltätigkeit, Unterstützung von Vereinen.

a. Gesinde-Belohnungs- und Unterstützungsfonds.

Jahr	Zahl der Annahmestellen am Jahresschlusse	Einnahmen überhaupt M	Einnahmen aus eig. Vermögen M	Einnahmen aus Beiträgen der Dienstboten M	Ausgaben überhaupt M	Ausgaben für Unterhaltung des Hospitals M	Laufende Unterstütz. Zahl (am Jahresschlusse)	Laufende Unterstütz. Betrag M (am Jahresschlusse)	Kapit.-Vermögen M (am Jahresschlusse)	Wert d. Grundstücke u. des Invent. M
1902/03	145	53 807	19 592	25 410	48 938	25 465	171	16 470	499 055	519 055
1903/04	138	57 205	19 595	28 170	53 581	26 733	184	17 116	548 985	518 561
1904/05	139	52 829	20 295	25 380	48 706	26 376	196	18 268	552 275	517 484
1905/06	140	52 396	20 392	23 160	49 277	26 905	182	17 993	607 110	516 925

b. Wohltätige Darlehnskassen und Stiftungen.

Jahr	Friedr.-Wilh.-Anstalt für Arbeitsame Darlehen Zahl	Darlehen Betrag M	Kapital-Vermögen M	von Biedersee-Stiftung Darlehen Zahl	Darlehen Betrag M	Kapital-Vermögen M
1902/03	451	43 955	478 400	89	5700	24 000
1903/04	451	45 245	496 400	79	5175	24 000
1904/05	506	52 355	502 800	107	6805	24 000
1905/06	442	42 445	512 800	93	5935	24 000

Außerdem besteht das Bürger-Rettungsinstitut: Gesamtvermögen (einschl. 6 mitverwalt. Stiftg.) 1 509 804 M; gewährte im Jahre 1905 Darlehen bezw. Unterstützungen an 236 Personen im Betrage von 68 099 M.; ferner besteht eine v. Scheve-Stiftung für 10 Damen; eine Oppermannsche Stiftung zur Erziehung außerehelicher Kinder; eine Silbersche Stiftung u. a.

c. Die städtische Stiftungsdeputation.

Die Stiftungen verfügten am 31. März 1905 über 31 Mill. M. Dazu kommen die zahlreichen Stiftungen der Armendirektion, der Waisen-, Schul-, Blinden-Verwalt.

Zentrale für die Kontrolle der Wohltätigkeitspflege.

Art der Anfragen und Mitteilungen	1901/02	1902/03	1903/04	1904/05	1905/06
Anfragen (Auskunftsersuchen)	2 956	2 479	2 776	2 852	2 429
Mitteilungen über Unterstützungen	23 331	19 917	20 297	20 950	20 888
Mitt. d. Armendirektion über Unterstützungen	85 229	69 395	[1] 2 517	42 956	68 259
Mitt. d. Armendir. über Veränderungen . .	79 469	58 075	[2] 24 271	[2] 14 826	15 498
Eingegang. Unterstützungsgesuche u. Akten	21 645	20 363	21 932	10 943	10 848
Summe der Sachen . .	212 630	170 229	71 793	92 527	117 922

[1] Die Extra-Unterstützungen sind der Zentralstelle 1903 nicht mitgeteilt worden.
[2] Für 1903 und für 1904 sind der Zentralstelle nur die Ab- und Zugänge der Almosen- und Pflegegeld-Empfänger gemeldet, jedoch nicht die Veränderungen in der Höhe u.s.w.

d. Größere Zuwendungen an die Stadtgemeinde.

1) Zuwendungen aus denen Stiftungen errichtet wurden.

Jahr	Stiftungen letztwillige zu freier Verfügung Zahl	Betrag M	letztwillige f. bestimmte Zwecke Zahl	Betrag M	von Lebenden zu freier Verfügung Zahl	Betrag M	von Lebenden f. bestimmt. Zwecke Zahl	Betrag M	Summa Zahl	Summa Betrag M	Beträge Maximum M	Beträge Minimum M
1895	1	3 521	—	—	2	50 000	2	20 000	5	73 521	30 000	3 521
1896	1	139 599	4	455 000	—	—	2	2 200	7	596 799	139 599	1 000
1897	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1898	2	8 000	2	873 000	2	37 500	—	—	6	918 500	737 000	3 000
1899	1	300 000	6	2 566 500	1	5 000	—	—	8	2 871 500	1 400 000	5 000
1900	2	144 000	6	365 263	2	101 000	1	3 600	11	613 863	125 000	1 000
1901	2	249 800	—	—	—	—	—	—	2	249 800	149 800	100 000
1902	4	1 810 300	7	1 577 800	—	—	4	6 000	15	3 394 100	1 690 000	1 000
1903	—	—	8	1 031 564	—	—	—	—	8	1 031 564	710 164	3 000
1904	—	—	3	335 200	2	327 056	1	100 000	6	762 256	300 000	2 000

Die Bruchteile bei der Zahl der Stiftungen erklären sich daraus, daß von manchen Stiftungen nur ein Teil bestimmten Zwecken zugewendet, ein anderer dagegen zu freier Verfügung stehen sollte.

2) Zuwendungen, die zur einmaligen Verteilung dienten.

Jahr	Stiftungen letztwillige zur freien Verfügung Zahl	Betrag M	letztwillige f. bestimmt. Zwecke Zahl	Betrag M	von Lebenden zur freien Verfügung Zahl	Betrag M	von Lebenden f. bestimmt. Zwecke Zahl	Betrag M	Summa Zahl	Betrag M	Beträge Maximum M	Minim. M
1894	—	—	—	—	3	18 000	3	12 000	6	30 000	10 000	1000
1895	—	—	—	—	1	20 000	9	17 700	10	37 700	20 000	100
1896	—	—	—	—	1	465	5	11 210	6	11 675	10 000	10
1897	2	5 675	1	1 000	1	300	4	10 242	8	17 217	3 000	42
1898	—	—	—	—	3	108 400	1	10 000	4	118 400	100 000	3000
1899	3	1 192	—	—	5	5 730	3	11 050	11	17 972	10 000	10
1900	4	5 003	—	—	13	6 346	4	11 500	21	22 849	5 000	3
1901	5	6 124	2	6 333	23	14 276	3	10 500	33	37 233	5 000	20
1902	—	—	—	—	15	17 380	2	10 000	17	27 380	8 000	25
1903	1	600	4	13 997	20	13 617	4	11 859	29	40 073	10 000	25
1904	8	98 590	1	1 497	25	42 109	2	10 000	36	152 196	50 000	25

3) Zuwendungen für bestimmte Zwecke 1894 bis 1904 (vergl. Anmerkg. S. 287).

Zwecke	Stiftungen letztwillige Zahl	Betrag M	Stiftungen v. Lebenden Zahl	Betrag M	Summa Zahl	Betrag M	Verteilt Summa Zahl	Betrag M
Verschämte Arme	2	12 000	1	100 000	3	112 000	7	6 400
Brennmat. u. Winterunterst.	—	—	1	100 000	1	100 000	29	117 702
Kinder-Asyl	2	248 000	—	—	2	248 000	—	—
Weihnachtsgeschenke	1	2 000	—	—	1	2 000	—	—
Waisen	2 1/3	80 000	—	—	2 1/3	80 000	—	—
Findelhäuser	2	1 378 000	—	—	2	1 378 000	—	—
Uneheliche Kinder	1/3	236 000	—	—	1/3	236 000	—	—
Verwahrloste Kinder	1/2	63 500	—	—	1/2	63 500	—	—
Frauen höherer Klassen	3	289 818	—	—	3	289 818	—	—
Witwen	4	569 400	—	—	4	569 400	4	6 994
Ältere Frauen u. Mädchen	4	651 000	—	—	4	651 000	—	—
Altersversorg. (Siechenh.)	3 5/6	2 094 000	1	5 000	4 5/6	2 099 000	—	—
Unverschuldet Herabgek.	2	33 000	2	101 530	4	134 530	—	—
Krankenpflege	6	630 000	2	18 600	8	648 600	2	10 100
Blindenpflege	3 1/3	797 263	1	1 500	4 1/3	798 763	—	—
Hygiene, öffentliche	1	66 650	—	—	1	66 650	—	—
Verunglückte	—	—	1	15 000	1	15 000	—	—
Spezielle Gewerbe	5 1/3	1 457 000	3	3 200	8 1/3	1 460 200	2	3 833
Wissensch., Techn., Kunst	4 2/3	2 963 164	2	2 000	6 2/3	2 965 164	1	1 000
Obdach, städtisches	1	5 000	—	—	1	5 000	—	—
Verheirat. v. mehr a. 25 Jahr.	—	—	—	—	—	—	1	1 000
Tierschutz	3	201 800	1	3 000	4	204 800	1	859
zusammen	51 1/3	11 777 595	15	349 830	66 1/3	12 127 425	47	147 888

e. Unterstützung wohltätiger Vereine durch die Stadt.

Der Magistrat gibt einer Anzahl Vereine Zuschüsse (meist jährliche, einzelnen einmalige).

9	KrankenpflegeVereine 850 bis 13 000 M	zusammen	39 950 M
8	Kinderfürsorge-Vereine 120 bis 3000 M	-	15 420 -
5	Vereine für Wöchnerinnen 1000 bis 5000 M	-	12 500 -
22	andere Unterstützungs-Vereine, Anstalten bis 31 250 M	-	130 988 -
5	auswärtige Hülfsvereine 500 bis 1000 M	-	4 500 -
4	auswärtige Erzieherinnenheime 500 bis 1000 M	-	3 000 -
53	wohltätige Vereine überhaupt	-	206 358 M
Dazu kommen	20 Vereine für Erziehung und Bildung bis 23 000 M		75 940 -
	3 Beiträge an nicht städt. Fortbildungsschulen je 3000 M		9 000 -
	7 Vereine mit Kindergärten 500 bis 8000 M		30 000 -
	12 Vereine verschiedener Art 3 M (Beitrag) bis 5000 M		12 767 -
	95 Vereine u. dergl. mit im Ganzen Zuwendungen		334 0[illegible] M

11. Nichtstädtische Wohltätigkeitsanstalten u. Vereine.

a. Pflege in Hospitälern, Erziehungs-, Schutz-Anstalten u. Asylen.

Bezeichnung der Anstalten 1905 bez. 1905/1906	Zahl d. Personen					Einnahme M			Ausgabe M		Vermögen der Anstalt M
	Zugang	Abgang	Davon durch Tod	Bestand am Jahresschluß m.	w.	überhaupt	davon aus eigen. Vermögen	davon durch Beiträge und Geschenk.	überhaupt	davon für Verpfleg.	
1) Siechenhäuser und Hospitäler.											
änner-Siechenhaus . . .	14	18	1	23	—	18 291	8 105	8 200	17 594	9 882	270 207
'auen-Siechenhaus Bethesda	37	39	25	.	159	95 835	5 564	2 741	99 222	30 169	99 105
isabeth-Siechenhaus . .	67	74	51	1	147	.	.	.	.	.	.
ters-Vers.-Anstalt d. jüd. Gemeinde	29	27	.		242	329 497	121970	207 527	154 070	71 928	3 175 945
anzösisches Hospital .	29	18	10	30	102	.	.	.	.	.	.
spital d. jüd. Gemeinde	28	25	23	41	56	88 668	32 309	56 358	86 596	30 872	813 512
. Wilh. Vikt.-Stiftung .	4	4	3	7	29	.	.	.	.	.	.
hanniter-Siechenhaus .	40	44	21	100	—	+57 814	.	.	+57 437	28 153	.
2) Anstalten für Waisenpflege.											
anzös. Waisenhaus . .	10	15	1	59	46	.	.	.	65 412	.	.
isenstift	9	9	—	40	—	.	.	.	.	.	.
indler'sches Waisenh. .	4	4	—	33	—	.	.	.	.	.	.
thol. Waisenhaus für Knaben	79	90	—	142	—	36 364	7 200	1 456	36 222	34 005	.
erbach'sche Waisen Erziehungs-Anstalt . . .	11	10	—	56	30	78 813	48 283	30 530	79 325	19 250	1 161 761
chenheim'sches Waisenaus	.	.	.	42	28	57 048	27 992	29 056	55 921	15 080	.
eites Waisenhaus d. jüd. Gemeinde zu Berlin in Pankow	5	—	—	62	—	43 560	.	.	43 448	.	.
nmesser'sches Waisenh.	2	3	—	36	—	233 381	26 265	207 116	228 716	11 383	682 874
es Mendelssohn-Waisen-Anstalt	—	5	—	18	27	14 630	13 019	1 611	17 496	16 515	372 599
3) Erziehungs-, Mägdebildungs-, Blinden- und Taubstummen-Anstalten.											
-Stiftung*	141	136	3	—	196	.	.	.	.	.	.
thas Hof	.	.	.	.	107	53 476	.	3 343	53 173	21 621	.
. Taubstummen-Anst.	9	10	—	35	35	70 200	11 888	.	70 200	7 984	311 075
lzeck-Anstalt	29	25	—	56	52	45 920	45 250	670	45 977	15 771	.
deninstitut zur Erz. inder Kinder	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
shilfe	156	155	—	45	79	39 000	748	17 699	35 465	12 749	.
sches Mädchenstift .	6	6	—	—	16	10 147	1 743	8 404	10 204	3 299	49 402
annenhaus	42	30	—	—	50	20 703	397	4 659	19 054	7 691	.
ins-Blindenanstalt . .	1	—	—	9	—	10 415	9 933	482	10 952	3 808	29 025
lrichstift (Steglitz) .	22	11	—	42	40	40 513	39 141	1 372	42 586	9 731	530 478
erhaus	25	31	—	—	54	40 453	5 141	35 312	26 743	10 476	87 380
henhaus Pankow . .	3	—	—	—	30	18 240	.	.	15 615	.	.

+ Bei den Einnahmen und Ausgaben des Johanniter Siechenhauses sind die Einen (4983 M) und Ausgaben des Kinderferienheims mit eingerechnet.

* Mit der Anstalt ist ein Heim für Hospitaliten (21) und eine Kleinkinder-Bewahre verbunden.

Bezeichnung der Anstalten 1905 bez. 1905/1906.	Zahl der Personen: Zugang	Abgang	davon durch Tod	Bestand am Jahresschluß m.	w.	Einnahme M: überhaupt	davon aus eigenem Vermögen	durch Beiträge und Geschnk.	Ausgabe M: überhaupt	davon für Verpfleg.	Vermögen der Anstalt M
Pestalozzi Stiftung . . .	5	4	—	32	5	333 951	21 912	1 579	350 950	8 260	750[illegible]
Ev. Johannisstift Plötzensee	.	.	.	[1]371		218 540	75 379	2 973	217 608	66 402	.
Erz.-Anst. f. israel. Waisen	3	4	—	—	22	17 671	8 998	8 673	13 454	3 894	247[illegible]
Fürsorge-Erz. f. isr. Mdch.	8	8	—	—	13	5 673	—	763	9 802	3 158	—
Mette-Stiftung	1	1	—	—	12	12 189	12 189	—	8 904	4 064	126[illegible]
St. Josefsheim	99	138	8	44	79	44 762	—	42 051	44 762	33 690	.
Elisabethst. Hermsdorf . .	21	19	—	17	8	11 075	1 000	7 391	12 610	4 662	.
Mädchen-Erziehg. Zoar .	8	9	—	.	22	5 564	—	2 864	5 562	3 296	—
St. Katharinenstift+ . . .	241	150	22	391		.	.	.	.	.	.
4) Schutzanstalten 1905/1906.											
Wöchn.-Heim d. Heilsarmee	272	265	1	—	14	11 078	.	11 078	13 630	6 323	.
Ver. Unterkunft f. hilfsbedürft. Wöchn.	[2]103	99	—	—	11	30 577	17 085	13 492	15 850	5 587	.
Ver. Wöchn.-Heim Urban	525	525	4	—	16	41 985	3 176	12 972	24 095	.	95[illegible]
Rettungsst. f. Mädch. der Heilsarmee	103	113	1	—	8	11 936	‡ 10 602	1 334	11 882	.	.
Mädch. Metropole der Heilsarmee .	1602	1615	—	—	60	16 179	.	73	16 181	13 704	.
2 Schutzanst. Kloster z. g. Hirten .	208	180	15	—	669	.	.	.	.	.	.
Christl. Zuflucht f. gefallene Mädch.	84	87	—	—	21	5 240	.	2 475	6 986	4 748	1[illegible]
Beth Elim	[4]50	53	—	—	13	21 507	.	.	18 531	8 429	14[illegible]
Siloah	51	46	3	—	103	47 456	.	4 350	47 461	17 878	.
Magdalenen-Stift	119	113	—	.	139	142 910	464	17 528	144 792	43 893	—
Zuflucht Friedenau . . .	84	87	—	—	21	5 240	.	5 240	3 290	.	.
Zuflucht Sichar	111	109	—	—	78	46 233	3 137	8 821	47 876	.	
Bethabara	231	118	—	—	233	79 337	.	.	106 688	15 893	27[illegible]
Heimstätte in Berlin . .	[3]109	106	—	—	39	12 868	356	12 512	12 723	11 873	119[illegible]
Mariahilf	57	53	—	—	74	9 614	.	.	9 580	.	
St. Marienstift	362	369	—	—	8	.	.	.	.	.	.
St. Elisabethstift	64	72	—	2	2	.	.	.	.	.	.
St. Nikolausstift	183	177	19	6	6	.	.	.	.	.	.

[1] inkl. Brüder. [2] Außerd. 134 Kinder, von welchen 3 starben. [3] Außerd. 100 Kin[illegible] von welchen 20 starben. [4] Außerd. 31 Kinder, von denen 19 starben. + Mit der Anstalt [illegible] ein Asyl für stellungslose Dienstmädchen (15) verbunden. ‡ Durch Arbeit in der Anst[illegible]

5) Verein zur Fürsorge für die weibliche Jugend.

Jahr	Zahl der: ständigen Bewohnerinnen (Heimchen)	Verpfleg.-nächte	Hospizgäste	Verpfleg.-nächte	Herbergsgäste	Verpfleg.-nächte	Verpfleg.-nächte überhaupt	Zahl der Portionen: morgens	mittags	nachmittags	abends	[illegible]
1903	429	85 902	8685	25 692	2017	10 580	122 174	63 659	168 870	36 660	49 840	[illegible]
1904	370	66 516	8928	26 546	2227	41 567	134 629	103 940	181 866	59 133	74 862	[illegible]
1905	490	106066	8682	30 552	2331	11 549	148 167	97 567	174 250	45 153	76 748	[illegible]

6) Anstalten für vorübergehende Unterkunft. Asylverein für Obdachlose.

Jahr	Einnahmen M	Ausgaben überhaupt M	darunter für Unterhaltung des Männerasyls M	des Frauenasyls M	Vermögensbestand Ende des Jahres M	Verabreichte Bäder im Männerasyl	Fra[illegible]
1903	91 651	139 577	101 239	18 580	764 206	118 254	1[illegible]
1904	114 907	146 909	96 854	18 724	1 609 551	115 559	1[illegible]
1905	92 919	162 403	90 915	17 937	764 360	123 831	1[illegible]

Frequenz im Jahre	Frauen	Mädchen	Kinder ausschl. der Säuglinge	Säuglinge	Überhaupt Frauenasyl+	Männerasyl	Zusammen Männer und Frauen+
1903	48 403	7341	1962	578	58 284	250 583	308 867
1904	47 322	7150	1515	752	56 739	252 047	308 786
1905	47 834	6500	1119	265	55 718	253 641	309 359

+) Einschl. der Säuglinge.

7) Berliner Arbeiterkolonie.

Jahr	Bestand am 31. Dezemb. 1901, 1902, 1903, 1904	Zugang	Abgang	Bestand am 31. Dezemb. 1902, 1903, 1904, 1905	Hauptanstalt Einnahme M	Hauptanstalt Ausgabe M	Zweiganstalt Tegel Einnahme M	Zweiganstalt Tegel Ausgabe M
1902	183	513	498	198	194 126	203 942	58 849	58 849
1903	198	421	480	139	196 961	198 641	.	.
1904	139	383	384	138	Einn. 241 593 M, Ausg. 238 239 M			
1905	138	366	370	134	- 236 890 M, - 235 389 M			

Jahr	Alter der Aufgenommenen bis 20 J.	20/30 J.	30/50 J.	50/60 J.	über 60 J.	Familienstand der Aufgenommenen ledig	verheiratet	getr.	geschieden	verwitw.	Bestraft
1902	42	164	248	52	7	370	15	77	14	37	296
1903	24	110	221	55	11	290	17	58	12	44	266
1904	21	86	225	43	8	267	14	55	34	13	227
1905	33	99	182	42	10	256	16	39	23	32	222

8) Jüdische Arbeiterkolonie.

Jahr	Bestand am 1. Januar 1903, 1904, 1905	Zugang	Abgang	Bestand am 1. Januar 1904, 1905, 1906	Einnahme M	Ausgabe M
1903	60	324	313	71	24 146	24 291
1904	71	419	400	90	26 844	27 395
1905	90	453	459	84	34 332	38 306

9) Die Herbergen zur Heimat.

Jahr	Oranienstraße: Zahl der Gäste	Von diesen hatten Betten zu 50 Pf. u. mehr	Zahl der Portionen mittags 40 Pf.	mittags 25 Pf.	abends 20 Pf.	abends 10 Pf.	Auguststraße: Zahl der Gäste	Von diesen hatten Betten zu 50 Pf. u. mehr	Zahl der Portionen mitt. 40 u. 25 Pf.	abends 20 u. 10 Pf.
1902	15 187	2970	1350	13 527	21 750	34 722	9 998	1204	13 064	50 321
1903	13 005	3762	1989	15 185	21 046	24 804	11 032	1425	16 004	48 235
1904	13 759	2455	2298	17 270	27 810	38 372	10 980	1149	18 988	55 675
1905	15 724	3443	4149	15 394	28 597	37 084	12 269	1562	18 063	69 998

10) Wärmehallen.

Jahr	Anwes. Personen höchste Zahl	Anwes. Personen niedrgst. Zahl	Gegen Marken wurden verabreicht: Kaffee Tassen zu 4 Pf.	Milch Tassen zu 4 Pf.	Schrippen trocken zu 2 Pf.	Schrippen bestrich. zu 4 Pf.	Stullen trocken zu 2 Pf.	Stullen bestrich. zu 4 Pf.	Suppe Portion zu 5 Pf.
1904/1905	1550	300	22 473	10 736	31 489	1608	17 319	7 984	59 738
1905/1906	1200	300	39 834	15 160	44 313	3100	30 313	13 642	85 611

Der Verein „Dienst an Arbeitslosen“ hatte in seiner Schrippenkirche 32 893 Gäste, in der Zufluchtshalle 6101 Besucher. Das Jugendheim gewährte 194 Personen Aufnahme. Im Polnischen Nachtasyl nächtigten 180 Personen, außerdem wurden 224 Mittagsportionen und 384 Abendportionen verabreicht.

b. Unterstützungs-Anstalten (Geld und Naturalien).

1) Armen-Speisungsanstalt.

Jahr	Zahl der Portionen	Kosten der Portionen M	Einnahme überhaupt M	Einnahme Zuschuß d. Gemeinde M	Ausgabe M	Kapital-Vermögen M
1904/1905	547 350	67 153	87 741	40 000	73 628	104 587
1905/1906	480 150	61 680	86 906	43 255	68 583	104 586

2) Armen-Kommission der jüdischen Gemeinde.

Jahr	Mon. Unterstütz. (zu je 6—30 M) Zahl d. Pers.	Mon. Unterstütz. Betrag M	Extragaben zu je 3—800 M Zahl d. Pers.	Extragaben Betrag M	Einnahme überhaupt M	Darunter Zuschuß d. Gem. M	Ausgabe überhpt. M	Darunter verschämte Arme M
1904/1905	446	64 153	4906	79 138	184 637	87 500	184 601	41 369
1905/1906	455	66 963	5259	132 429	246 464	97 800	222 603	33 650

3) Berliner Volksküchen.

Jahr	Zahl der Küchen	Mittagsportionen überhaupt	Mittagsportionen darunter zu 30 Pf.	20 Pf.	15 Pf.	10 Pf.	Abendportionen überhaupt	Abendportionen darunter zu 15 Pf.	10 Pf.	Einnahme M	Ausgabe M
1903/1904	9	795 486	122 893	191 667	132 957	116 791	352 465	69 680	64 767	146 28[illegible]	[illegible]
1904/1905	9	760 365	123 469	182 182	129 371	112 996	335 312	73 920	60 150	142 79[illegible]	[illegible]
1905/1906	9	[1] 775 133	138 238	177 588	129 496	105 411	[2] 393 637	83 163	70 115	149 83[illegible]	[illegible]

4) Kinder-Volksküchen.

Jahr	Zahl der Küchen	Portionen unentgeltlich	Portionen zu 5 Pf.	Portionen zusammen	Einnahme M	Ausgabe M
1904	12	418 680	62 881	481 561	36 985	[illegible]
1905	13	454 323	80 418	534 741	52 926	[illegible]

[1] Darunter 212 382 à 5 Pf. u. 12 018 à 3 Pf. [2] Darunter 80 580 à 6 Pf., [illegible] à 5 Pf., 69 568 à 3 Pf.

5. [illegible]

Jahr	Zahl der Hallen	Kaffee Kl[illegible] Tassen zu 5 Pf.	[illegible]	[illegible]
1903/1904	3	710 [illegible]	[illegible]	[illegible]
1904/1905	3*	[illegible]	[illegible]	[illegible]
1905/1906	3	670 [illegible]	[illegible]	[illegible]

* Die Halle I war wegen [illegible]

6. [illegible]

Jahr	Mittagsportion zu 10 bis 20 Pf.	[illegible]	[illegible]	[illegible]
1903	40 977	[illegible]	[illegible]	[illegible]
1904	35 732	[illegible]	[illegible]	[illegible]
1905	30 7[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

c. Berliner Verein für häusliche [illegible]

Bezirks-Komitees	Zahl der [illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]			
Klosterstraße	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Steinmetzstraße	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Süden	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Südosten	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Stralauer-Viertel	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Spandauer-Viertel	[illegible]		
Rosentaler Vorstadt	Angaben [illegible]		
Norden	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Moabit	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]			
Klosterstraße	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Steinmetzstraße	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Süden	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Südosten	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Stralauer Viertel	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Spandauer Viertel	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Rosentaler Vorstadt	Angaben [illegible]		
Norden	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Moabit	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]			
Klosterstraße	34	[illegible]	[illegible]
Steinmetzstraße	1[illegible]	[illegible]	[illegible]
Süden	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Südosten	151	[illegible]	[illegible]
Stralauer Viertel	1[illegible]7	[illegible]	[illegible]
Spandauer Viertel	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Rosentaler Vorstadt	3[illegible]	[illegible]	[illegible]
Norden	41	[illegible]	[illegible]
Moabit	12	[illegible]	[illegible]

d. Berliner Verein für Ferienkolonien.

(Aus dem Bericht desselben.)

Im Jahre	Es wurden ausgesandt in											Zahl der Kolonien		Gesamtkosten	Zahl der	
	Soolbad		Seebad		Land-Aufenthalt		Halb-Kolonien		Insgesamt						Lokal-Komitees	Ärzte
	Kn.	Md.	Kn.	Md.	Kn.	Md.	Kn.	Md.	Kn.	Md.	Knd.	Voll-	Hlb.-	M		
1896	262	566	315	282	369	357	500	600	1446	1805	3251	52	22	102 526	228	205
1897	311	597	349	274	346	252	500	600	1506	1723	3229	52	22	103 935	237	208
1898	313	633	391	269	363	281	550	600	1617	1783	3400	55	23	108 829	241	215
1899	303	679	364	285	376	291	550	600	1593	1855	3448	57	23	111 675	238	221
1900	325	706	415	318	402	365	550	600	1692	1989	3681	64	23	128 962	239	216
1901	324	633	430	278	420	504	550	600	1724	2015	3739	65	23	129 538	234	227
1902	350	682	505	320	496	571	624	676	1975	2249	4224	70	24	152 024	237	236
1903	412	765	507	330	554	583	560	587	2033	2265	4298	77	23	159 424	240	239
1904	453	775	516	358	699	840	550	600	2218	2573	4791	92	23	179 835	246	253
1905	479	830	520	401	665	829	550	600	2214	2660	4874	96	23	180 000	246	.

e. Wohltätigkeitsvereine.

Vereine, von welchen Nachrichten eingegangen sind	Jahr der Gründung	Mitglieder Ende 1905	Einnahme M (exkl. Bestand)	Ausgabe M	Davon Unterstützungen M	Zahl der unterstützten Personen	Vereinsvermögen M
Ärztekammer, Unterst.-Kasse der Berlin-Brandenburger	1901	4236	87 132	40 619	40 355	107	298 430
Armen, Ver. für die (bill. Wohnung.)	1848	.	85 764	85 277	.	.	.
Arbeiterinnenwohl	1899	135	13 692	13 397	.	.	6 702
Arbeitshülfe (Zahlen für 1904) . .	1886	115	3 808	3 618	440	.	.
Blindenverein (Moonscher) . . .	1860	450	47 002	59 209	29 822	525	266 975
Fürsorge für erwachsene Blinde .	1852	59	9 050	10 952	3 807	.	29 025
Brennmat., Versorg. versch. Arm. m.	1779	203	25 258	27 756	27 482	4437	223 172
Brennholz, Franz. Gesellsch. z. Verteilg. v. (1904/05)	1776	.	16 576	16 513	11 116	508	240 850
Brüderverein	1815	1001	103956	103955	59 988	78	1 324 899
Brockenhaus	1892	839	41 408	41 199	16 046	.	.
Brockensammlung des Nordens . .	1905	.	.	.	70	50	.
Charitas, Kathol., für Berlin . . .	1900	.	4 503	4 452	.	.	5 032
Dienst an Arbeitslosen	1882	.	41 349	36 540	8 550	.	420 555
Elisabethstiftg. Verein f. Witwen und Waisen	1840	1939	21 064	21 027	19 612	126	82 349
Erziehung, Ver. z. Förderg. gesundh.	1893	399	2 472	2 832	—	—	—
Evang.-Kirchl.-Hülfsver. Berlin . .	1889	.	123801	123800	103 929	.	55 000
Evang. Verein f. kirchl. Zwecke	1849	372	217260	217428	1 452	.	.
Fonthin-Stiftung f. höhere Schulbildung Unbemitt.	1863	33	415	377	350	.	2 177
Frauen-Groschen-Verein	1848	235	18 990	32 760	26 330	4700	209 945
Frauen- u. Jungfrauenver., Preuß.	1863	208	12 649	7 572	7 242	.	33 314
Frauenv. f. Handwerk. u. Fabrikant.	1848	83	54 559	40 002	23 910	250	47 589
Dtsch. Frauenver. f. d. Ostmarken .	.	2065	18 116	15 599	.	.	103 650
Frauen-Hülfsver. f. Kinderheilst. .	1887	317	60 065	59 973	54 816	530	13 200
Frauenv. z. Unterst. versch. Armen	.	371	9 517	9 322	8 302	504	51 000
Frauenverein Westen	1898	187	.	.	.	.	.
Fürsorgeerziehung, Ev. Verb. für .	1901	.	30 210	30 595	9 300	72	.
Gemütskranke, Verein f. entlassene	1865	.	2 295	2 780	2 729	.	4 050
Genesungsheim, Jüdisches	.	20	34 886	33 726	.	416	92 900

Vereine, von welchen Nachrichten eingegangen sind	Jahr der Gründung	Mitglieder Ende 1905	Einnahme M (exkl. Bestand)	Ausgabe M	Davon Unterstützungen M	Zahl der unterstützten Personen	Vereinsvermögen M
Geschlechtskrankh., V. z. Bekämpf. d.	1902	4000	25 829	19 963	.	.	23 427
Gewerbefleiß., Verein z. Beförd. d.	1821	1314	33 311	32 804	.	.	48 500
Gewul-Tauw (Humanit. Ver. f. jüd. Gewerbetr.)	1872	680	29 310	35 063	16 373	.	64 638
- (Frauenvereinigung) .	1896	790	4 058	4 078	3 413	190	5 000
Hauspflege	1897	958	49 000	42 184	39 054	5209	45 300
Heimst. f. bedürft. Töcht. v. verst. Offiz.	1903	471	3 928	3 092	2 949	7	11 704
19 israelit. Unterstützungsvereine**)	.	8612	296893	312246	140 795	5729	1 186 449
Jugend, V. Fürsorge f. d. einwand. .	1897	.	5 300	5 429	.	.	.
- V. Wohl d. Schulentlassenen	1868	.	8 990	8 020	.	.	.
Jugendschutz†)	1888	.	11 748	13 144	.	.	18 521
Kais. Aug.-V. f. Töcht. i. Kriege Gefall.	1871	448	31 261	27 307	8 250	26	257 051
Kaiser Wilhelm-Stiftung, Berl. Ver.	1897	1069	.	.	.	.	.
König Wilhelm-Verein	1866	.	3 605	7 776	6 576	277	103 000
Kaufleute, Verein junger	1839	4985	91 727	92 176	24 028	.	635 131
Kaufmänn. Verbd. f. weibl. Angest.	1889	19 740	167340	167340	7 133	311	116 901
Kaufl. u. Industrieller, Verein Berl.	.	3220	.	.	5 395	31	177 500
Kinder-Sparverein	1896	.	10 493	8 437	8 109	144	20 400
Krieger-Ver., Frauenver. d. Moabiter	1900	51	631	529	172	8	816
Krieger-„Fecht“-Anstalt, Dtsch. . .	1884	.	140865	.	133 816	389	.
Männer-Kranken-Verein, Chr. . . .	1832	724	17 755	17 729	6 391	243	.
Landsmannschaftl. Vereine (17) .	.	3039	91 582	90 100	52 993	8586	630 060
Luisenstiftung z. Unterstützung bedürftiger Kinder	1876	.	14 779	14 594	9 910	.	319 898
Luther-Stiftg., Zentral-V. d. Dtsch. .	1883	.	17 001	14 498	11 095	123	256 607
Marianischer Schutzverein	1899	94	94	106	.	.	.
Militärhülfsver. d. Gardekorps . .	1903	.	8 018	8 018	.	.	.
- d. III. Armeekorps	1892	1306	20 166	16 260	15 511	109	66 786
Paulinen-Haus, Verein f. Kranken- u. Kinder-Pflege	.	253	27 096	24 513	.	.	4 757
Proselyten, Verein für jüd. . . .	1836	43	1 820	1 752	1 570	50	9 000
Roten Kreuz, Berl. Verein v. . .	1899	1140	51 671	60 013	4 038	.	22 215
Säuglingssterblichk., Ges. z. Bek. d.	1904	204	4 949	3 811	.	.	.
Schulbes. arm. Kind., V. z. Befördg. d.	1827	90	2 087	2 532	2 390	126	40 700
Speisung arm. Kinder u. Notleidend.	1875	765	29 250	30 172	27 881	2553	11 000
Speis. bedürft. Kind. d. Potsd. Vorst.	1894	600	4 450	4 225	.	.	225
Strafgefangener, Kath. V. z. Besser.	1827	.	47 471	50 478	21 386	622	50 973
Strafgefangene, Fürsorge f. entlass.	1884	.	1 436	1 095	941	194	.
Vaterl. Frauenv. (Zw. Berl.) v. rot. Kr.	1894	2772	32 565	42 591	600	344	242 146
Verarmung, Verein gegen	1870	6895	100197	131536	100 917	3704	551 034
Vincenz-Verein, St.	1850	250	18 113	15 788	15 279	735	2 325
Waisen, freiw. Erziehgsb. f. schulentl.	1896	4000	46 278	33 991	22 890	585	93 600
Waisenhort (Verband Berlin der Reichsfechtschule)	1882	4700	12 884	12 733	.	.	.
Weihnachtsbescher., 4 Vereine z. .	.	513	16 989	16 847	15 393	1960	2 758
Wöchnerinnen, Ver. z. Unterstützg. v.	.	812	29 723	30 450	29 924	5457	53 900

**) Außer den besonders aufgeführten. Sie gewähren Unterstützung, Beihülfe zur Miete, Bekleidung, Vorschuß: die Zahl der Unterstützten ist nicht angegeben. Die Mehrausgabe erklärt sich dadurch, daß für einen größeren Verein die Summe der Einnahmen fehlt, außerdem fehlt für 2 Vereine der Betrag des Vermögens und die Zahl der Mitglieder. Für 2 Vereine ist die Zahl der Unterstützten und für einen Verein der Betrag der Unterstützungen nicht angegeben. †) Der Verein hat ein Erholungsheim in Neuzelle, 2 Mädchenheime, Kindergarten und Kinderhort Zentrum.

Die Berliner Krankenpflegestationen des

Station	Wohnung	Arbeitsbezirk (Gemeinden)	Anzahl der Diakonissen
I.	N. Plantagenstr. 14. . .	Dankeskirche, Nazareth, St. Paul, Kapernaum	8—9
II.	NO. Friedenstr. 8. . . .	St. Bartholomäus, St. Georgen, Immanuel, St. Marien, St. Nikolai . . .	8
III.	C. Neue Grünstr. 19. . .	Friedrichswerder, St. Jakobi, Luisenstadt, St. Petri, St. Simeon	7
IV.	SW. Wilhelmstr. 7. . .	Christuskirche, Dreifaltigkeit, Jerusalem, Neue Kirche, St. Lukas . .	9
V.	N. Hussitenstr. 71. . .	St. Elisabeth, Golgatha, Himmelfahrt, Sophien, Versöhnungskirche	8—9
VI.	NW. Alt Moabit 25. . .	Kaiser Friedrich Gedächtniskirche, Heilandskirche, St. Johannis (Moabit)	8—9
VII.	W. Lützowstr. 13. . . .	Lutherkirche, St. Matthäus, Zwölf Apostel, Kais. Wilh. Gedächtniskirch.	8
VIII.	SO. Lausitzer Platz 3. .	Emmaus, St. Thomas, Marthagemeinde	9—10
IX.	N. Schönhauser Allee 39a.	Friedenskirche, Gethsemane, Zion . .	9—10
X.	O. Königsberger Str. 17.	Auferstehungskirche, Lazaruskirche, Samariterkirche	8
XI.	S. Blücherstr. 42. . . .	Heilig-Kreuz	7
XII.	N. Kesselstr. 36—37. . .	Dorotheenst., Gnadenkirch., St. Johannis-Evangelist, Invalidenhauskirche, St. Philippus-Apostel	7—8
XIII.	Schöneberg, Hauptstr. 106.	Die Gemeinden Schöneberg u. Friedenau	10
XIV.	O. Holzmarktstr. 53. . .	St. Andreas, St. Markus	9
XV.	Dt. Wilmersdorf, Mehlitzstraße 8.	Die Gemeinden Dt. Wilmersdorf (Halensee), Schmargendorf und Grunewald	5
		Zusammen . . .	120—126

Die Domgemeinde ist an Station V, die Parochialgemeinde an Station II. die Französische Gemeinde an Station IV angeschlossen.

Auf dem Evangelischen Diakonenheim für die Pflege männlicher Kranker arbeiten 7—8 Brüder: sie pflegten 181 Kranke, leisteten 227 Tagespflegen, 938 Tag- und Nachtpflegen, übernahmen 512 Nachtwachen und 1439 Hülfeleistungen neben 247 Krankenbesuchen.

Leistungen d. Berl. Krankenpflegestat. d. Evangel.-Kirchl. Hülfsver. 1891—1905.

Es pflegten:

im Jahre	Diakonissen	in Familien	Tagespflege	Nachtpflege	Aufwand Mark
1891	43	943	7 785	2603	45 016
1892	59	1104	10 139	2444	48 580
1893	69	1620	13 623	2648	55 148

Evangelisch-Kirchlichen Hülfsvereins 1905.

Arbeit der Diakonissen: Es wurden gepflegt: in Familien	Personen	in Tagespflegen	in Nachtpflegen	Abgewiesene Gesuche weg. Mangel an Kräften	Aufwand für die Stationen M	Einnahme für die Stationen: Zahl der Familien, die Dankopfer spendeten	Betrag der Dankopfer M	Sammlungen der Frauenhülfe M	Zusammen M
232	267	2 721	485	49	7 036.31	35	449.50	7 000.00	7 449.50
252	260	2 140	688	98	7 133.14	67	1 430.00	4 436.35	5 866.35
170	187	1 819	502	103	6 000.05	37	535.00	2 493.80	3 028.80
164	183	2 283	571	19	7 551.29	47	1 322.50	5 323.45	6 645.95
242	249	2 220	580	65	7 214.64	32	622.50	5 080.00	5 702.50
298	313	2 506	308	8	6 435.11	62	1 002.71	594.00	1 596.71
220	234	2 339½	616	23	6 756.20	17	228.00	10 762.75	10 990.75
396	432	2 988½	456	178	7 937.15	78	1 263.00	1 173.57	2 436.57
303	323	2 381	771	248	7 471.14	53	925.50	5 322.50	6 248.00
188	197	2 239½	399	144	6 936.61	26	429.00	6 000.00	6 429.00
181	190	1 987⅓	329	185	6 032.02	19	436.50	1 987.00	2 423.50
168	188	2 127½	299	9	6 523.33	27	640.00	3 033.25	3 673.25
255	266	3 019⅓	598	135	7 859.55	51	1 075.00	5 562.00	6 637.00
190	202	2 449⅓	547	79	7 518.65	49	816.00	4 379.32	5 195.32
187	198	1 601	235	14	4 903.20	32	447.00	1 076.00	1 523.00
3446	3689	34 822½	7384	1357	+103308.39	632	11 622.21	64 223.99	75 846.20

+ Außerdem sind noch 4000 M besonders gespendete Beiträge verwendet worden.

im Jahre	Diakonissen	in Familien	Tagespflege	Nachtpflege	Aufwand Mark
1894	81	1887	17 988	3882	64 116
1895	90	2278	20 220	4744	71 806
1896	90	2510	22 965	5466	73 528
1897	100	2833	25 582	5744	84 528
1898	104	2858	27 315	6545	84 456
1899	105	2974	29 066	5990	85 399
1900	106	3208	29 324	6277	87 045
1901	111	3183	31 263	6640	90 843
1902	118	3379	32 677	7414	100 912
1903	120	3361	33 924	6370	100 374
1904	122	3475	34 686	7029	100 053
1905	126	3446	34 822	7384	103 357

12. Volksbadeanstalten.

1905/06.

a. Städtische Warmbadeanstalten.

Städtische Anstalten	Es nahmen Wannenbäder Männ.	Wannenbäder Fr.	Wannenbäder zus.	Brausebäder Männ.	Brausebäder Fr.	Brausebäder zus.	Schwimmbäder Männ.	Schwimmbäder Fr.	Schwimmbäder zu[s.]
Moabit . . .	95 796	53 973	149 769	95 509	13 479	108 988	110 430	28 787	139
Schillingsbrücke . .	114 336	61 012	175 348	226 947	31 756	258 703	156 856	35 575	192
Bärwaldstr. .	93 001	57 040	150 041	252 288	43 737	296 025	212 868	58 581	271
Dennewitzstraße . .	81 811	60 271	142 082	108 027	11 887	119 914	115 030	42 353	157
Oderberger Straße . .	87 439	63 975	151 414	192 134	44 668	236 802	176 921	40 862	217
Gartenstr. .	61 298	30 656	91 954	33 477	2 101	35 578	.	.	
Wallstr. . .	50 599	25 436	76 035	35 027	384	35 411	.	.	
Gesamtsumme	584 280	352 363	936 643	943 409	148 012	1 091 421	772 105	206 158	97

b. Städtische Flußbadeanstalten.

Städtische Anstalten	Männerbäder unentgeltlich	Männerbäder gegen Zahlung	Männerbäder überhaupt	Männerbäder Einnahme M	Frauenbäder unentgeltlich	Frauenbäder gegen Zahlung	Frauenbäder überhaupt	[illegible]
Badeanstalten:								
1. oberh. d. Waisenbrücke	.	.	.	.	20 177	16 565	36 742	
2. unterh. d. -	34 828	18 875	53 703	943.75	.	.	.	
3. Fruchtstr.	6 134	4 175	10 309	299.00	.	.	.	
4. oberh. d. Schillingsbrck.	.	.	.	.	14 410	13 391	27 801	
5. unterh. d. Ebertsbrücke	.	41 573	41 573	6 376.20	.	.	.	
6. Werderscher Mühlengr. (kleines Bassin)	52 271	21 332	73 603	1 066.60	.	.	.	
Schwimm- u. Bade-Anstalten:								
1. oberh. d. Cuvrystraße .	54 251	22 085	76 336	1 910.95	35 378	11 553	46 931	1
2. hinter Mühlenstr. 50 .	38 451	11 948	50 399	922.05	24 559	23 188	47 747	1
3. unter d. Schillingsbrck.	6 953	15 793	22 746	1 430.45	.	.	.	
4. - d. Waisenbrücke	2 588	28 509	31 097	3 040.40	.	.	.	
5. Werderscher Mühlengr. (großes Bassin)	.	21 376	21 376	3 524.20	.	.	.	
6. oberh. d. Ebertsbrücke	.	.	.	.	29 154	11 567	40 721	
7. unterh. d. -	.	.	.	.	.	25 446	25 446	3
8. a. d. Lessingbr. I. Kl.	.	.	.	.	.	9 709	9 709	1
- II. -	.	.	.	.	23 050	16 654	39 704	1
9. a. d. Moabit-Br. I. Kl.	.	18 018	18 018	3 549.05	.	.	.	
- II. -	55 326	32 393	87 719	2 330.70	.	.	.	
10. Nordhafen	49 230	37 290	86 520	1 864.50	11 120	7 723	18 843	
zusammen	300 032	273 367	573 399	27 257.85	157 848	135 796	293 644	12

13. Städtische Desinfektionsanstalt.

Parteien, Gegenstände, Wohnung.	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März
Parteien	474	531	400	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Eingelief. Gegenst.	7614	8195	6981	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Desinfiz. Wohnung.	190	220	185	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Gegenständ. i. dens.	11 064	11 692	11 0[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Die Desinfektionen wurden veranlaßt [illegible]

Jahr	Epidemische Genickstarre	Pocken	Diphtherie	Typhus	[illegible]	[illegible]
1901/02	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
1902/03	-	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
1903/04	-	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
1904/05	-	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
1905/06	63	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Hauptsächlichste Infektionskrankheiten	[illegible]
Diphtherie	[illegible]
Typhus	[illegible]
Lungenschwindsucht	[illegible]
Scharlach	[illegible]
Masern	[illegible]
Pocken	[illegible]
Cholera, Brechdurchfall usw.	[illegible]
Epidemische Genickstarre	[illegible]
Pest	[illegible]
Milzbrand	[illegible]

I. In Vorderhäusern	1905 Internieren	v. H.	[illegible]
a) im Keller	84	1.[illegible]	[illegible]
b) - Erdgeschoß	944	1[illegible]	[illegible]
c) eine Treppe hoch	1133	1[illegible]	[illegible]
d) zwei Treppen	779	13.[illegible]	[illegible]
e) drei	574	10.[illegible]	[illegible]
f) vier	365	6.4	[illegible]
g) fünf	6	0.[illegible]	[illegible]
zusammen	3885	67.[illegible]	46[illegible]

14. Königliche Impfanstalt.

In der Königl. Impfanstalt sind im Jahre 1905 36 202 Erstimpfungen und 32 754 Wiederimpfungen ausgeführt worden, alle mit Tier-Glycerinlymphe.

Pockenimpfung	im Jahre 1903		im Jahre 1904		im Jahre 1905	
	z. ersten Male	Wieder-impfung	z. ersten Male	Wieder-impfung	z. ersten Male	Wieder-impfung
Zahl der eingetragenen impfpflichtigen Kinder . . .	48 397	34 894	45 937	33 957	48 177	34 077
davon sind ungeimpft gestorben	2 965	25	2 866	14	3 099	24
- - verzogen	2 978	175	2 844	177	3 279	121
- befreit weg. nat. Blatt.	—	—	—	—	—	1
desgl. weil mit Erfolg geimpft	178	275	101	79	63	71
Es blieben impfpflichtig zur ersten Impfung . . .	36 539	32 193	34 800	31 445	35 335	30 767
- zweiten - . . .	5 578	1 797	4 926	2 046	5 778	2 595
- dritten - . . .	1 139	614	1 206	543	1 361	585
Davon wurd. geimpft m. Erfolg	36 257	31 537	32 612	29 660	34 947	30 746
ohne Erfolg zum ersten Male	722	1 141	1 864	2 262	1 145	1 206
- - - zweiten -	34	369	55	443	98	608
- - - dritten -	7	215	8	191	12	189
mit unbekanntem Erfolg . .	3	10	2	6	—	5
Es blieben ungeimpft auf ärztl. Zeugnis	5 457	350	5 245	310	5 041	331
desgl. abwes. od. nicht zu finden	—	105	12	1	294	—
weg. Verlassens einer d. Impfpflicht bedingend. Lehranst.	—	1	—	93	—	69
weil vorschriftw. d. Impf. entzog.	776	876	1 134	768	937	793

IX. Abschnitt.

Polizei. Rechtspflege. Gefängnisse.

---

1. Kriminal- und Sicherheitspolizei.
2. Tätigkeit der Schiedsmänner.
3. Geschäfte des Kgl. Amtsgerichts I.
4. Geschäfte des Kgl. Landgerichts I sowie der Staatsanwaltschaft bei demselben.
5. Konkursstatistik.
6. Kriminalstatistik.
7. Zellengefängnis Moabit.
8. Städtisches Arbeitshaus in Rummelsburg.
9. Fürsorgeerziehung Minderjähriger.



4) Verbrecher-Album.

Arten der Verbrecher	Vorhandene Photographien am Jahresschluß 1901	1902	1903	1904	1905
Mörder	82	82	85	89	92
Räuber	130	148	158	170	191
Abtreiber	170	193	209	239	245
Einbrecher	3 638	3 834	3 972	4 116	4 280
- in Böden und Keller	501	527	561	574	614
- in Neubauten, Ställe etc.	39	39	43	45	47
Schlafstellendiebe, Männer	1 076	1 126	1 170	1 218	1 268
- Weiber	149	168	191	209	231
Hoteldiebe	47	59	62	64	74
Taschendiebe, Männer	1 551	1 630	1 685	1 739	1 779
- Weiber	121	142	154	163	171
Laden und Marktdiebe, Männer	70	91	104	124	146
- - - Weiber	809	887	944	980	1 019
Fledderer	267	292	320	363	410
Kollidiebe	242	256	260	277	294
Paletotdiebe	391	412	422	439	451
Fahrraddiebe	195	237	255	293	345
Beischlafdiebinnen	1 798	1 933	2 011	2 098	2 227
Bauernfänger	432	436	445	447	456
Spieler	70	84	95	99	103
Hochstabler	88	89	96	98	102
Fälscher	7	7	7	7	7
Falschmünzer	103	112	131	145	156
Bestellzettelfälscher, Betrüger, Nepper	2 071	2 274	2 442	2 570	2 733
Zuhälter	1 669	1 762	1 812	1 850	1 906
Päderasten	558	583	606	626	663
Sittlichkeitsverbrecher	108	154	210	258	295
Mädchenhändler	—	—	5	18	19
Exhibitionisten	—	—	—	39	101
Verschiedene	3 487	3 832	4 061	4 318	4 576
Internationale Verbrecher	208	212	212	216	218
Photographien von außerhalb	1 270	1 302	1 332	1 355	1 370
Landstreicher	442	445	451	458	465
Überhaupt	21 789	23 348	24 511	25 704	27 054
Rekognosziert wurden:					
Räuber	—	—	1	1	—
Abtreiber	—	1	4	—	2
Einbrecher	12	7	24	7	11
- in Böden	1	—	—	4	3
Schlafstellendiebe	31	20	24	50	22
Taschendiebe	12	7	7	4	6
Laden und Marktdiebe	4	4	3	8	3
Kollidiebe	2	2	2	—	1
Paletotdiebe	2	—	1	—	—
Fahrraddiebe	3	2	2	4	1
Fledderer	1	3	1	2	5
Beischlafdiebinnen	22	15	10	6	15
Bauernfänger	3	—	—	1	—
Falschmünzer	—	1	4	1	—
Betrüger und Nepper	35	38	41	33	43
Zuhälter	5	4	—	2	3
Päderasten	6	1	4	2	1
Sittlichkeitsverbrecher	—	2	1	14	2
Verschiedene	33	18	11	24	23
Überhaupt	172	125	140	163	141
Identifiziert wurden Verbrecher	1	3	5	3	3

5) Leichen-Kommissariat: Unglücksfälle und Selbstmorde mit tödlichem Ausgange.

Angegebene Todesursache	1903	1904	1905	Angegebene Todesursache	1903	1904	1905
Abzehrung	3	1	—	Kohlendunstvergiftung	7	1	10
Alkoholvergiftung	7	19	13	Krämpfe	22	26	24
Alterschwäche	9	6	4	Krebs	—	3	—
Bauchfellentzündung	8	20	10	Lebensschwäche	7	4	5
Beckenbruch	9	6	4	Leberzerreißung	2	8	8
Blitzschlag	—	—	1	Leuchtgasvergiftung	25	23	18
Blutsturz	3	4	6	Luftröhrenentzündung	8	7	8
Blutvergiftung	10	3	19	Luftröhrenkatarrh	9	23	36
Brandwunden	30	42	29	Lungenblutung	1	3	4
Brechdurchfall	3	1	3	Lungenentzündung	9	—	38
Brustfellentzündung	3	3	2	Lungenlähmung	—	25	2
Darmkatarrh	7	20	17	Lungenödem	1	5	—
Darmverschlingung	4	—	2	Lungenschlag	4	1	—
Darmzerreißung	3	2	2	Lungenschwindsucht	10	9	3
Delirium tremens	3	4	3	Lungenzerreißung	5	2	—
Diarrhoe	—	2	—	Magendarmkatarrh	12	7	5
Diphtherie	—	2	1	Magenzerreißung	—	1	2
Eiterfieber	2	2	—	Milzzerreißung	1	1	4
Erdrosseln	—	4	—	Narkose	6	4	1
Erfrieren	—	—	2	Totgefund. Neugeborene	23	51	30
Erhängen	239	199	191	Nierenentzündung	4	7	6
Erschießen	120	134	150	Nierenwassersucht	2	2	—
Erschlagen	5	3	3	Nierenzerreißung	—	—	3
Erstechen	4	8	—	Quetschung	9	8	10
Ersticken	15	24	19	Rippenbruch	13	7	3
Ertrinken	116	112	94	Rippenfellentzündung	1	1	1
Erwürgen	1	1	—	Rose	2	1	1
Gehirnblutung	15	13	17	Schädelbruch	55	65	113
Gehirnentzündung	10	7	7	Scharlach	—	3	1
Gehirnerschütterung	7	18	15	Schenkelbruch	13	20	14
Gehirnerweichung	1	1	1	Schlaganfall	20	12	14
Gehirnlähmung	2	1	—	Schlagfluß	5	3	1
Gehirnschlag	8	11	14	Schnittwunden	3	3	1
Gehirnverletzung	8	9	5	Starrkrampf	6	3	2
Gelenkrheumatismus	1	—	—	Stickhusten	1	—	1
Genickbruch	2	6	—	Stimmritzenkrampf	—	1	2
Genickstarre	—	—	3	Sturz a. d. Fenster etc.	66	58	82
Halsschnitt	6	7	3	Syphilis	1	—	—
Halswirbelbruch	3	2	1	Totgeburt	21	16	9
Herzkrankheit	13	23	10	Überfahren	72	63	92
Herzlähmung	20	26	12	Verblutung	7	12	18
Herzschlag	127	76	129	Verbrühung	9	10	8
Herzschwäche	12	12	11	Vergiftung	77	123	231
Herzverfettung	—	—	—	Verschied. Verletzungen	26	19	6
Herzzerreißung	4	2	2	Wassersucht	1	1	2
Hitzschlag	—	1	4	Wirbelbruch	9	10	6
Hufschlag	4	3	3	Wochenbettfieber	1	—	—
Influenza	—	5	—	Zellgewebsentzündung	—	2	1
Innere Krankheiten	42	51	3	Zuckerruhr	—	—	—
Kehlkopfschwindsucht	—	1	1	Unbekannt	90	134	264
Knochenbrüche	4	9	17	Überhaupt	1559	1694	18[illegible]

b. Allgemeine Sicherheitspolizei.

1) Polizeigewahrsam.

Gründe der Einlieferung	1904 Männer	1904 Frauen	1904 Kinder	1904 Überhaupt	1905 Männer	1905 Frauen	1905 Kinder	1905 Überhaupt
Betteln	8 393	195	—	8 588	7 069	181	—	7 250
Unerlaubter Gewerbebetrieb	48	2	1	51	55	3	—	58
Übertr. d. sittenpoliz. Vorschriften	—	5492	—	5 492	—	4502	—	4 502
Trunkenheit	584	156	—	740	589	131	—	720
Grober Unfug	2 711	333	—	3 044	2 240	329	—	2 569
Obdachlosigkeit	3 490	317	6	3 813	3 138	362	11	3 511
Sonstige Vergehen	6 890	258	2	7 150	9 703	323	2	10 028
Durchtransportiert	454	52	4	510	792	66	—	858
Überhaupt	22 570	6805	13	29 388	23 586	5897	13	29 496

Zahl der Eingelieferten	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Überhaupt
1905 überhaupt	3223	2758	2855	2375	2355	1898	2199	2394	2112	2263	2393	2671	29 496
1905 pro Tag	103.9	98.5	92.0	79.1	75.9	63.2	70.9	77.2	70.4	73.0	79.7	86.1	80.8

2) Wegen Trunkenheit wurden sistiert:

Jahr	im Alter von unter 18 J. m.	unter 18 J. w.	18 bis 30 J. m.	18 bis 30 J. w.	30 bis 40 J. m.	30 bis 40 J. w.	40 bis 50 J. m.	40 bis 50 J. w.	über 50 J. m.	über 50 J. w.	Überhaupt m.	Überhaupt w.
1901	116	2	1249	67	1618	219	1309	302	926	217	5218	807
1902	114	10	1324	69	1665	201	1224	229	1014	193	5341	702
1903	91	6	1350	85	1641	176	1358	237	1104	152	5544	656
1904	95	5	1241	62	1587	133	1204	202	930	129	5057	531
1905	91	4	1525	84	1614	150	1309	190	947	132	5486	560

Unter 100 Sistierten standen im oben bezeichneten Alter:

Jahr	unter 18 J. m.	unter 18 J. w.	18 bis 30 J. m.	18 bis 30 J. w.	30 bis 40 J. m.	30 bis 40 J. w.	40 bis 50 J. m.	40 bis 50 J. w.	über 50 J. m.	über 50 J. w.	Überhaupt m.	Überhaupt w.
1901	2.2	0.8	23.9	8.8	31.0	27.1	25.1	37.4	17.8	26.9	100.0	100.0
1902	2.1	1.4	24.8	9.8	31.2	28.7	22.9	32.6	19.0	27.5	100.0	100.9
1903	1.6	0.9	24.4	13.0	29.6	26.8	24.5	36.1	19.9	23.2	100.0	100.0
1904	1.9	0.9	24.5	11.7	31.4	25.0	23.8	38.1	18.4	24.3	100.0	100.0
1905	1.6	0.7	27.7	15.0	29.7	26.8	23.8	33.9	17.2	23.6	100.0	100.0

Sist. Trunkene	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Übh.
1905 überh. m.	455	459	472	455	509	361	476	441	481	446	427	504	5486
1905 überh. w.	56	40	46	53	42	39	38	56	52	42	48	48	560
1905 pro Tag m.	14.7	16.4	15.2	15.1	16.4	12.0	15.4	14.2	16.0	14.4	14.2	16.6	15.0
1905 pro Tag w.	1.8	1.4	1.5	1.8	1.4	1.3	1.2	1.8	1.7	1.4	1.6	1.6	1.5

3) Fürsorgeerziehung Minderjähriger. 1905.

(Gesetz vom 2. Juli 1900, in Kraft getreten am 1. April 1901.) Vgl. S. 334.

Jahr	Gestellte Anträge	Beschlüsse überhaupt	auf vorläuf. Unterbring. Knaben üb. 14 Jahre	Knaben unt. 14 Jahre	Mädchen üb. 14 Jahre	Mädchen unt. 14 Jahre	auf endgiltige Unterbringung Knaben üb. 14 Jahre	Knaben unt. 14 Jahre	Mädchen üb. 14 Jahre	Mädchen unt. 14 Jahre	zus.	darunter nach § 1 Ziffer 1	Ziffer 2	Ziffer 3	Prostituierte
1901	468	.	.		.		257		147		404	56	46	302	—
1902	499	1045	124	147	62	113	187	181	66	165	599	239	55	305	112
1903	501	1068	90	103	55	185	139	219	72	205	635	84	38	513	78
1904	616	1094	109	114	51	158	211	235	76	140	662	87	46	529	69
1905	862	1118	120	126	59	142	202	222	73	174	671	72	40	559	66

c. Sittenpolizei.

Sittenpolizeiliche Maßnahmen	1901	1902	1903	1904	1905
Unter Sittenpolizeil. Kontrolle stand. a. Jahresanf.	4 147	3 976	3 815	3 709	3 287
Im Laufe des Jahres kamen hinzu	726	538	590	683	917
Es gingen ab wegen					
Eintritt in ein Dienst- oder Arbeitsverhältnis	487	435	393	357	301
Verheiratung	7	16	52	46	50
Fortzugs von Berlin	166	12	65	506	540
Schwangerschaft oder Krankheit	7	9	33	18	17
Verbüßung längerer Freiheitsstrafen	196	184	117	150	132
Verstorben sind	34	43	36	28	29
Abgang überhaupt	897	699	696	1 105	1 069
Sistiert wurden im Laufe des Jahres wegen					
verbotswidrigen Aufenthalts hierselbst	17	18		69	44
Nichtgestellung zur ärztlichen Untersuchung .	203	225		107	140
lüderlichen Umhertreibens	14 050	12 156	11 718	7 204	6 409
Aufenthalts bei Kupplern	1 262	816		297	281
Verdachts der Syphilis	26	24		74	30
Dem Amtsanwalt z. Erhebung d. Anklage zugeführt	11 577	10 117	8 084	4 831	4 985
In die Krankenhäuser befördert wegen Syphilis etc.	1 258	1 131	953	933	1 083
In die Krankenhäuser befördert wegen Krätze	49	38	39	44	68
Aus dem Polizeigewahrsam und dem Asyl . . .					
den Krankenhäusern überwiesen wegen Krätze Männer	53	65	70	46	16
den Krankenhäusern überwiesen wegen Krätze Weiber	1	1	1	4	2
den Krankenhäusern überwiesen wegen Syphilis Männer . . .	104	135	178	166	98
den Krankenhäusern überwiesen wegen Syphilis Weiber	26	25	43	88	40
Fälle syphilitischer Erkrankungen beim Militär	609	710	643	695	632

2. Tätigkeit der Schiedsmänner.

(Nach den Mitteilungen des Königlichen Landgerichts I.)

Standesamtsbezirke	Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten überhaupt	davon durch Vergleich erledigt	Pz.	Beleidigung und Körperverletzung überhaupt	davon durch Vergleich erledigt	Pz.	Anhängige Schiedsmanns-Sachen überhaupt	davon durch Vergleich erledigt
Berlin, Cöln, Frdwrd., Dorothst.	10	2	20.0	244	60	24.6	254	62
Friedrichstadt	44	15	34.1	401	95	23.7	445	110
Friedrich- u. Schöneb. Vorst.	4	2	50.0	594	176	29.6	598	178
Friedrich- u. Tempelh. Vorst.	5	4	80.0	865	190	22.0	870	194
Luisenstadt jens.	4	3	75.0	968	268	27.7	972	271
Luisenstadt diess., Neu-Cöln	5	4	80.0	697	176	25.3	702	180
Stralauer Viertel	44	10	22.7	1 639	337	20.6	1 683	347
Königstadt	7	7	100.0	1 031	185	17.9	1 038	192
Spandauer Viertel	41	19	46.3	557	123	22.1	598	142
Rosentaler Vorstadt	16	14	87.5	1 647	382	23.2	1 663	396
Oranienburger Vorstadt . . .	31	13	41.9	792	191	24.1	823	204
Friedr.-Wilhelm-Stadt, Moabit	28	6	21.4	1 065	226	21.2	1 093	[illegible]
Wedding, Gesundbrunnen .	55	23	41.8	1 089	219	20.1	1 144	252
Stadt Berlin 1905	294	122	41.5	11 589	2 628	22.7	11 883	2 750

3. Geschäfte des Königl. Amtsgerichts I.

(Nach den Mitteilungen des Königl. Amtsgerichts.)

a. Zivilsachen.

1) Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten.

Es wurden anhängig	1901	1902	1903	1904	1905
Sühnesachen	2 679	3 103	3 216	3 492	3 669
Darunter Ehesachen	2 672	3 094	3 211	3 488	3 663
Mahnsachen	55 035	55 671	58 078	53 894	53 823
Gewöhnliche Prozesse	169 452	181 948	188 915	190 587	200 519
Urkundenprozesse	23 760	24 220	22 833	22 203	20 514
Darunter Wechselprozesse	23 685	24 181	22 780	22 164	20 448
Entmündigungssachen	404	402	368	362	368
Aufgebotsverfahren	751	758	763	806	841
Arreste und einstweilige Verfügungen	2 697	2 778	2 894	3 235	3 513
Anträge außerhalb eines bei dem Gericht anhängigen Rechtsstreits	4 356	5 239	5 440	6 113	6 393
Verteilungsverfahren	323	407	364	283	245
Zwangsversteigerungen v. Gegenständ. des unbeweglichen Vermögens	242	255	251	306	312
Zwangsverwaltungen	315	252	270	293	279
And. Anträge betr. Zwangsvollstreck.	44 390	47 646	48 610	50 714	51 553
Zahl der mündlichen Verhandlungen	201 827	223 381	224 604	228 172	230 337
Darunter kontradiktorische	68 550	74 696	75 788	78 367	75 775

Ergebnisse der Rechtsstreitigkeiten 1905	Endurteile auf Versäumnis, Verzicht, Anerkenntnis u. s. w.	Andere Endurteile	Zwischenurteile	Vergleiche	Beweisbeschlüsse	Andere Ergebnisse	Zusammen
Gewöhnliche Prozesse	123 109	17 706	76	9 320	32 279	30 619	213 109
Urkund.- u. Wechselproz.	17 210	661	1	109	475	827	19 283
Arreste u. einstw. Verfüg.	36	159	—	27	17	88	327
überhaupt	140 355	18 526	77	9 456	32 771	31 534	232 719

In den Jahren:	1901	1902	1903	1904	1905
Sühnesachen (außer Ehesachen)	7	9	5	4	6
Aufgenommene Vergleiche	—	3	1	1	—
Mahnsachen: Zahl der zurückgewiesenen Gesuche	2 800	2 670	2 662	2 633	2 337
Zahlungsbefehle	51 961	52 873	55 105	51 224	51 394
Widersprüche (nach d. Mahnregister d. Vorjahres)	14 972	15 916	16 096	17 495	15 629
Vollstreckungsbefehle (nach d. Mahnregister d. Vorjahres)	21 594	22 120	23 090	23 055	22 206
Einsprüche (nach d. Mahnregister d. Vorjahres)	102	66	61	88	50
Entmündigungssachen:					
Anhängig waren: überjährige	135	225	170	166	187
Anhängig waren: diesjährige	404	402	368	362	368
Anhängig waren: zusammen	539	627	538	528	555
beendet sind	314	457	372	341	360
Beschlossen wurde					
Entmündigung wegen Geisteskrankheit	202	295	199	189	185
Entmündigung wegen Verschwendung	6	7	8	7	5
Entmündigung wegen Trunksucht	1	4	11	3	2
Wiederaufhebung der Entmündigung wegen Geisteskrankheit	4	9	13	10	14
Wiederaufhebung der Entmündigung wegen Verschwendung	1	1	—	2	5
Wiederaufhebung der Entmündigung wegen Trunksucht	1	—	—	—	1
anhängig blieben	225	170	166	187	195

Dauer der Prozesse.

In den Jahren:		1901	1902	1903	1904	1905
Zahl der im Geschäftsjahr anhängig gewordenen Prozesse, in welchen der Zeitraum zwischen der Einreichung der Klageschrift oder der Ladung zur Terminbestimmung und dem ersten Verhandlungstermin betrug:						
weniger als 1 Woche	Wechselprozesse	1 080	1 040	880	870	948
	sonst. Prozesse	157	168	199	204	183
1 Woche bis 1 Monat	Wechselprozesse	22 500	23 029	21 790	21 195	19 406
	sonst. Prozesse	133 309	144 694	152 644	154 600	160 385
1 bis 2 Monat	Wechselprozesse	11	10	16	8	13
	sonst. Prozesse	22 580	23 001	24 183	23 296	27 024
2 bis 3 Monat	Wechselprozesse	5	4	5	—	5
	sonst. Prozesse	12 555	13 321	10 844	10 959	11 873
3 Monat u. mehr	Wechselprozesse	2	3	3	—	—
	sonst. Prozesse	112	75	79	129	82
Von allen durch kontradiktorisches, die Sache erledigendes Endurteil für die Instanz beendeten Prozessen hatten seit der Einreichung der Klageschrift oder der Ladung zur Terminbestimmung bez. seit Erhebung der Klage (§§ 500, 510 bis zur Verkündung jenes Urteils gedauert:						
weniger als 3 Monat		8 757	9 329	10 030	10 212	9 711
3 bis (ausschl.) 6 Monat		4 114	4 689	4 524	4 857	4 523
6 Monat bis (ausschl.) 1 Jahr		2 413	2 869	2 808	2 936	3 009
1 bis (ausschl.) 2 Jahr		566	705	761	778	841
2 Jahr u. mehr		62	53	125	143	111

2) Konkursverfahren.

	1901	1902	1903	1904	1905
Anhängig waren:					
überjährige	272	371	348	380	306
diesjährige	638	677	724	711	795
zusammen	910	1 048	1 072	1 091	1 101
Davon beendet	539	700	692	785	813
Unbeendet geblieben:					
überjährige	112	142	153	108	87
diesjährige	259	206	227	198	201
zusammen	371	348	380	306	288
Konkursverfahren wurden eröffnet	297	254	248	211	225

3) Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit.

In den Jahren:	1903	1904	1905
Gerichtliche Urkunden.			
Rechtsgeschäfte unter Lebenden.			
Verträge und einseitige Willenserklärungen	3197	3233	3080
Beglaubigung von Unterschriften oder Handzeichen und Sicherstellung der Zeit bei Privaturkunden	342	393	570
Freiwillige Versteigerungen oder öffentliche Verpachtungen von Grundstücken etc.	—	1	1
Sonstige gerichtliche Beurkundungen und Entscheidungen	1833	2030	2399
darunter durch Gerichtsschreiber oder Gerichtsvollzieher	94	115	72
bloße Eintragungs- u. Löschungsanträge u. Bewilligungen in Grundbuch- und Schiffspfandsachen	829	751	682
darunter durch Gerichtsschreiber oder Gerichtsvollzieher	24	5	—
Verfügungen von Todeswegen, und zwar			
vor dem Gericht errichtete	564	546	459
dem Gericht zur amtlichen Verwahrung übergebene	2145	2300	2304
an das Nachlaßgericht abgelieferte	712	714	908
dem Nachlaßgericht nach der Eröffnung zur weiteren Aufbewahrung übersandte	164	154	[illegible]

In den Jahren:	1903	1904	1905
Grundbuchsachen. Eintragungsverfügungen, und zwar			
solche, welche ausschließlich die Bezeichnung der Grundstücke im Grundbuch nach dem Inhalte der Steuerbücher betreffen	2 213	1 797	2 169
sonstige	17 359	18 072	20 007
Eintragungen von Eigentumsveränderungen auf Grund einer Auflassung	2 907	2 891	2 971
Eintragungen von Eigentumsveränderungen auf Grund eines and. Erwerbsgrundes oder Verzichts	522	575	676
Blätter, auf denen die Eintragung erfolgt ist	3 086	3 151	3 336
Übertragungen auf andere Blätter: übertragene Grundstücke	863	801	1 171
Übertragungen auf andere Blätter: mitübertragene Posten	605	993	1 416
Eintragungen in die Abteilungen II, III: einmalige	17 315	18 462	21 041
Eintragungen in die Abteilungen II, III: gleichzeitig auf mehreren Blättern	624	545	675
Löschungen in den Abteilungen II, III	8 025	7 843	9 685
Blätter, auf denen Eintragungen bewirkt sind, welche die Bezeichnung der Grundstücke im Grundbuche nach dem Inhalte der Steuerbücher betreffen	2 286	1 919	2 290
Verhandlungen vor dem Grundbuchamt, in welchen ausschließlich Auflassungen beurkundet sind	1 621	1 837	1 898
Nachlaß- und Teilungssachen.			
Nachlaßpflegschaften etc.	787	744	809
Erklärungen gegenüber dem Nachlaßgerichte	1 758	1 775	1 936
Ausstellung von Erbscheinen und ähnlichen Zeugnissen	2 809	2 903	3 041
Vermittelung von Auseinandersetzungen	431	442	436
darunter einem Notar überwiesen	2	—	—

Öffentliche Register	waren vorhanden Ende 1902	wurden im Laufe des Jahres eingetragen 1903	eingetragen 1904	eingetragen 1905	gelöscht 1903	gelöscht 1904	gelöscht 1905	verblieb. Ende 1905
In d. Vereinsregister eingetr. Vereine	297	94	82	90	1	3	2	557
Ehepaare, für welche Eintragungen in das Güterrechtsregister gemacht sind	3 755	1 257	1 465	1 604	—	—	—	8 081
In das Handelsregister Abt. A. eingetragene Firmen	16 387	1 893	2 876	1 766	1 079	1 191	1057	19 595
In das Handelsregister Abt. B. eingetr.								
Aktiengesellschaften	699	38	39	56	34	28	23	747
Kommanditgesellschaft. auf Aktien	10	1	1	—	—	—	—	12
Gesellschaften mit beschr. Haftung	1 099	322	424	463	69	100	128	2 011
Juristische Personen	4	4	9	6	—	—	—	23
Versicherungsvereine auf Gegenseit.	10	8	1	7	2	—	—	24
Eingetragene Genossenschaften	225	29	35	17	18	20	13	255
Auf Grund des Gesetzes v. 11. 1. 1876 eingetragene Muster	46 632	20 161	18 579	16 094	12 947	13 710	14 160	60 349
Binnenschiffe	719	89	94	155	138	67	69	783
Personen u. Firmen, eingetr. in das Börsenregist: A. für Waren	—	—	—	—	—	—	—	—
B. - Wertpapiere	128	6	12	5	23	23	10	95
Bahngrundbuch: Grundbuchblätter.								
für Privateisenbahnen	3	—	—	—	—	—	—	3
- Kleinbahnen	12	3	—	1	1	1	—	14

Familienrechtliche Angelegenheiten 1905.

Zahl der Sachen	Anhängig waren: überjährige	diesjährige	zusammen	Davon sind beendet	Am Jahr.-schluß verblieben
Vormundschaften	73 796	10 671	84 467	14 208	70 259
Pflegschaften	7 304	3 137	10 441	2 030	8 411
Beistandschaften	2 225	430	2 655	230	2 425

b. Strafsachen.

Strafsachen		Anhängig waren: überjährige	Anhängig waren: diesjährige	Anhängig waren: zusammen	Beendet in der I. Instanz: durch Strafbefehl	Beendet in der I. Instanz: d. Zurückweisung der Privatklage	Beendet in der I. Instanz: durch Urteil	Beendet in der I. Instanz: auf andere Art	Beendet in d. Berufungs-Instanz	Beendet in der Revisions-Instanz	Beendet zusammen	Unbeendet: überjährige	Unbeendet: diesjährige	Unbeendet: zusammen
Privatklagesachen	1903	1837	5 283	7 120	—	260	814	3309	737	109	5 229	272	1619	1891
	1904	1891	5 516	7 407	—	255	996	3423	669	72	5 415	315	1677	1992
	1905	1992	5 292	7 284	—	247	899	3262	759	54	5 221	395	1668	2063
Anträge auf Erlaß von Strafbefehl	1903	2130	28 483	30 613	19 393	—	5 050	775	354	33	25 605	70	4938	5008
	1904	5008	33 575	38 583	25 887	—	7 287	1353	617	46	35 190	152	3241	3393
	1905	3393	19 543	22 936	13 802	—	4 294	1095	671	69	19 931	89	2916	3005
Anklagesachen weg. Vergehen	1903	4189	14 573	18 762	—	—	12 034	479	1957	262	14 732	1190	2840	4030
	1904	4030	15 138	19 168	—	—	12 318	474	2140	220	15 152	1177	2839	4016
	1905	4016	16 889	20 905	—	—	12 882	437	2051	254	15 624	1237	4044	5281
Anklagesachen weg. Übertretung	1903	2853	34 441	37 294	—	—	29 431	3512	1004	102	34 049	79	3166	3245
	1904	3245	32 231	35 476	—	—	28 025	3659	1045	91	32 820	149	2507	2656
	1905	2656	33 280	35 936	—	—	27 974	3775	1289	86	33 124	50	2762	2812

Hauptverhandlungen	1901	1902	1903	1904	1905
Sitzungen des Schöffengerichts	3 390	3 424	3 482	3 608	3 631
Hauptverhandlungen vor dem Schöffengericht	45 803	49 127	51 237	55 300	53 2[illegible]
Hauptverhandlungen vor dem Amtsrichter	26 150	25 197	24 823	21 041	21 471
zusammen	71 953	74 324	76 060	76 341	74 7[illegible]
Urteile des Schöffengerichts	35 642	38 651	40 390	43 326	41 4[illegible]
Urteile des Amtsgerichts	14 523	12 384	12 481	10 561	10 18[illegible]
zusammen	50 165	51 035	52 871	53 887	51 6[illegible]
davon in Privat-Klagesachen	1 377	1 629	1 618	1 738	1 70[illegible]
- nachdem Strafbefehl beantragt od. erlassen war	2 673	3 404	5 879	8 124	4 8[illegible]
darunter, nachdem Einspruch ohne Beweisaufnahme verworfen	806	1 120	1 918	2 603	1 1[illegible]
- wegen Vergehen außer Forstdiebstahl	14 205	14 466	14 705	14 800	15 530
darunter i. v. d. Strafkammern überwiesenen Sachen	8 706	9 429	9 798	10 215	9 814
- wegen anderer Übertretungen	31 910	31 536	30 669	29 225	29 4[illegible]
Durch die ergangenen Urteile in I. Instanz sind					
verurteilt durch d. Schöffengericht Personen	31 792	35 100	36 272	41 403	38 5[illegible]
verurteilt - - Amtsgericht -	14 522	12 383	12 481	10 561	10 18[illegible]
freigesprochen durch d. Schöffengericht -	8 501	8 578	8 896	8 874	8 0[illegible]
freigesprochen - - Amtsgericht -	3	1	5	—	—
Wiederaufnahmeverfahren unter d. beend. Strafsachen	8	5	7	2	[illegible]
dav. Verfahren z. Gunsten d. Verurteilt., beendet durch sofortige Freisprechung	8	4	6	1	[illegible]
Aufhebung des früheren Urteils	—	—	—	—	[illegible]
Aufrechterhaltung des früheren Urteils	—	—	—	—	[illegible]
zu Ungunsten der Angeklagten, beendet durch Aufhebung des früheren Urteils	—	1	1	—	—
Aufrechterhaltung des früheren Urteils	—	—	—	1	—

c. Rechtshülfesachen.

	1901	1902	1903	1904	1905
Ersuchen an das Amtsgericht	28 087	29 048	29 846	31 405	33 0[illegible]
- - die Gerichtsschreiberei	2 608	2 414	2 901	2 865	2 9[illegible]

4. Geschäfte des Königl. Landgerichts I, sowie der Staatsanwaltschaft bei demselben.

(Nach den Mitteilungen des Königl. Landgerichts.)

a. Zivilsachen.

1) Zahl der Sachen.

Es wurden anhängig im Jahre:	1901	1902	1903	1904	1905
In erster Instanz:					
Vor den Zivilkammern.					
Gewöhnliche Prozesse	12 520	12 757	13 365	14 440	15 071
Urkundenprozesse	104	97	104	129	146
darunter Wechselprozesse	17	17	19	26	28
Arreste und einstweilige Verfügungen	1 693	1 922	2 167	2 397	2 544
Anträge außerhalb eines bei dem Gericht anhängigen Rechtsstreits	2 783	3 110	3 457	3 601	3 754
Prozesse in Ehesachen	1537	1 725	2 004	2 166	2 148
und zwar wegen					
Scheidung der Ehe	1 297	1 516	1 742	1 904	1 890
darunter wegen Aufhebung der ehelichen Gemeinschaft	4	4	5	—	4
Nichtigkeit der Ehe	13	14	14	11	16
Anfechtung der Ehe	13	11	15	30	17
Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens der Ehe	1	1	—	—	—
Herstellung des ehelichen Lebens	213	185	233	221	225
Prozesse wegen Feststellung des Rechtsverhältnisses zwischen Eltern und Kindern	5	11	31	32	36
Prozesse in Entmündigungssachen	9	7	12	15	14
und zwar wegen					
Anfechtung des Entmündigungsbeschlusses	5	7	8	6	7
Wiederaufhebung der Entmündigung	4	—	4	9	7
Vor den Kammern für Handelssachen.					
Gewöhnliche Prozesse	9 050	8 133	8 168	8 614	9 000
Urkundenprozesse	13 026	11 022	10 815	11 805	11 315
darunter Wechselprozesse	12 970	10 991	10 782	11 761	11 260
Arreste und einstweilige Verfügungen	564	576	505	527	610
Anträge außerhalb eines bei dem Gericht anhängigen Rechtsstreites	15	9	9	8	11
In der Berufungsinstanz:					
Gewöhnliche Prozesse	4 386	4 915	5 260	5 473	5 252
Urkundenprozesse	45	69	53	59	60
darunter Wechselprozesse	37	62	47	46	57
Anträge außerhalb eines bei dem Gericht anhängigen Rechtsstreites	245	282	320	305	198

2) Mündliche Verhandlungen.

Mündliche Verhandlungen		Zahl überhaupt	Zahl dav. kontradiktorische	Ergebnisse: Endurteile auf Versäumnis etc.	Andere Endurteile	Zwischenurteile	Vergleiche	Beweisbeschlüsse	Anordn. eines vorbereit. Verf.	Anderweite Ergebnisse	Zusammen
In erster Instanz:											
a. vor den Zivilkammern . . .	1903	26 609	18 770	5071	6429	29	774	9864	8	4903	27 078
	1904	29 148	20 488	5614	7116	29	794	10774	12	5332	29 671
	1905	31 952	23 007	5676	8026	28	888	11896	21	6009	32 544
1. gewöhnl. Prozesse .	1903	—	—	4927	4684	28	737	7693	8	4480	22 557
	1904	—	—	5415	5078	25	755	8283	12	4773	24 341
	1905	—	—	5478	5769	26	840	9106	21	5484	26 724
2. Urkund.u.Wechselpr.	1903	—	—	38	26	—	6	17	—	20	107
	1904	—	—	63	38	—	3	23	—	15	142
	1905	—	—	55	35	—	6	27	—	25	148
3. Arr. u. einstw. Verf. .	1903	—	—	31	241	1	30	17	—	59	379
	1904	—	—	47	282	3	36	7	—	77	452
	1905	—	—	52	349	—	42	22	—	80	545
4. Ehe- u. Entmündgs. .	1903	—	—	75	1478	—	1	2137	—	344	4 035
	1904	—	—	89	1718	1	—	2461	—	467	4 736
	1905	—	—	91	1873	2	—	2741	—	420	5 127
b. vor der Kammer für Handelssachen	1903	22 752	10 101	12365	3027	37	617	4398	4	3093	23 541
	1904	24 405	11 201	13310	3274	20	599	4509	1	3202	24 915
	1905	25 180	11 174	13235	3487	44	674	4476	1	3751	25 668
1. gewöhnl. Prozesse .	1903	—	—	3407	2030	37	507	3355	4	2438	11 778
	1904	—	—	3644	2133	18	491	3460	1	2516	12 263
	1905	—	—	3799	2343	39	568	3586	1	3044	13 380
2. Urkund.u.Wechselpr.	1903	—	—	8948	933	—	97	1037	—	635	11 650
	1904	—	—	9658	1087	—	83	1043	—	662	12 533
	1905	—	—	9422	1065	3	87	885	—	672	12 134
3. Arr. u. einstw. Verf. .	1903	—	—	10	64	—	13	6	—	20	113
	1904	—	—	8	54	2	25	6	—	24	119
	1905	—	—	14	79	2	19	5	—	35	154
c. in der Berufungs-Instanz	1903	8 472	7 436	[1] 774	3873	4	160	2641	—	1054	8 506
	1904	8 894	7 924	[4] 853	4192	—	190	2709	—	1092	9 036
	1905	8 774	7 654	[7] 785	4114	2	207	2643	—	1048	8 799
1. gewöhnl. Prozesse .	1903	—	—	[2] 765	3847	4	159	2631	—	1045	8 451
	1904	—	—	[5] 838	4165	—	188	2690	—	1080	8 961
	1905	—	—	[7] 778	4079	2	207	2632	—	1042	8 740
2. Urkund.u.Wechselpr.	1903	—	—	[3] 9	26	—	1	10	—	9	55
	1904	—	—	[6] 15	27	—	2	19	—	12	75
	1905	—	—	7	35	—	—	11	—	6	59

In der Beschwerde-Instanz fanden 29 mündliche Verhandlungen statt.

Inkl. Urteile auf Verwerfung der Berufung als unzulässig 1903: [1] 15, [2] 17, [3] 1, 1904: [4] 27, [5] 26, [6] 1, 1905: [7] 18.

3) Einzelheiten.

Klageanträge u. rechtskräftige Urteile	Jahr	Anhängig: überjährige	Anhängig: diesjährige	Anhängig: zusammen	Beendet in erster Instanz: durch Urteil	Beendet in erster Instanz: ohne Urteil	Beendet i. d. Berufungs-Instanz	Beendet i. d. Revisions-Instanz	Beendet zusammen	Unbeendet: überjährige	Unbeendet: diesjährige	Unbeendet: zusammen
A. Ehesachen überhaupt	1903	1538	2004	3542	1395	261	148	14	1818	308	1416	1724
	1904	1724	2166	3890	1525	323	142	21	2011	379	1500	1879
	1905	1879	2148	4027	1557	328	138	31	2054	457	1516	1973
1. Scheidung der Ehe	1903	1346	1742	3088	1233	217	133	13	1596	250	1242	1492
	1904	1492	1904	3396	1343	250	129	20	1742	324	1330	1654
	1905	1654	1890	3544	1405	286	118	26	1835	399	1310	1709
Darunter Aufhebung der ehelichen Gemeinschaft	1903	3	5	8	2	2	—	—	4	2	2	4
	1904	4	—	4	2	1	—	—	3	1	—	1
	1905	1	4	5	—	—	1	—	1	—	4	4
2. Nichtigkeit der Ehe	1903	8	14	22	9	2	2	—	13	1	8	9
	1904	9	11	20	8	4	—	—	12	—	8	8
	1905	8	16	24	6	—	1	—	7	3	14	17
3. Anfechtung der Ehe	1903	12	15	27	5	4	3	—	12	3	12	15
	1904	15	30	45	9	2	1	—	12	9	24	33
	1905	33	17	50	11	9	5	1	26	13	11	24
4. Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens der Ehe	1903	1	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—
	1904	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1905	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Herstellung des ehelichen Lebens	1903	171	233	404	147	38	10	1	196	54	154	208
	1904	208	221	429	165	67	12	1	245	46	138	184
	1905	184	225	409	135	33	14	4	186	42	181	223
B. Feststell. d. Rechtsverhältn. zwischen Eltern u. Kindern	1903	8	31	39	8	3	1	—	12	2	25	27
	1904	27	32	59	22	2	—	—	24	9	26	35
	1905	35	36	71	32	11	2	—	45	7	19	26
C. Entmündigungssachen überhaupt	1903	12	12	24	3	1	—	—	4	9	11	20
	1904	20	15	35	5	8	—	—	13	9	13	22
	1905	22	14	36	8	8	—	—	16	6	14	20
1. Anfechtung des Entmündigungsbeschlusses	1903	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1904	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1905	14	7	21	6	5	—	—	11	3	7	10
2. Darunter Wiederaufhebung der Entmündigung	1903	2	3	5	1	1	—	—	2	1	2	3
	1904	3	9	12	2	2	—	—	4	1	7	8
	1905	8	7	15	2	3	—	—	5	3	7	10

In d. Berufungs-Inst. anhängig geword. bürgerl. Rechtsstreitigk., die in erst. Inst. verhand. wurden { 1. vor dem Gewerbegericht 42; 2. „ „ Kaufmannsgericht 29

In den beendeten Ehe- und Entmündigungssachen lauteten rechtskräftig gewordene Urteile auf:		1903	1904	1905
Scheidung der Ehe		1255	1388	1411
darunter auf Aufhebung der ehelichen Gemeinschaft		1	2	—
Nichtigkeit der Ehe auf Grund einer	Nichtigkeitsklage	5	4	7
	Anfechtungsklage	6	7	14
Feststellung des Nichtbestehens der Ehe		—	—	—
Aufhebung des Entmündigungsbeschlusses		—	—	1
Wiederaufhebung der Entmündigung		—	1	1

4. Dauer des Verfahrens.

Bei den anhängig gewordenen ‖ Bei den durch kontradiktorisches Endurteil für die Instanz beendeten Prozessen hat zwischen der Einreichung a) der Klageschrift bez. Ladung, b) der Berufungsschrift zur Terminbestimmung und dem 1. Verhandlungstermin ‖ der Verkündung jenes Urteils ein Zeitraum gelegen von

Bezeichnung der Instanz			weniger als 1 Woche	1 Woche bis 1 Monat	1 bis 2 Monat	2 bis 3 Monat	3 Monat u. mehr	weniger als 3 Monat	3 bis 6 Monat	6 bis 12 Monat	1 bis 2 Jahr	2 Jahr u. mehr
In I. Instanz	Wechselprozesse	1903	1765	8 954	45	17	9	Unten in den Zahlen der sonst. Prozesse mitenthalten.				
		1904	1783	9 923	41	21	10					
		1905	1313	9 908	21	15	6					
	Sonst. Prozesse	1903	11	12 963	7320	2628	647	2876	2399	2141	1047	261
		1904	33	12 933	8540	2724	965	3028	2728	2477	1033	292
		1905	26	14 574	8074	2626	907	3372	2969	2680	1199	303
In der Berufungs-Instanz		1903	2	1 740	2430	695	427	1510	1277	863	202	24
		1904	2	1 815	2593	757	357	1643	1360	919	243	27
		1905	3	1 992	2267.	642	388	1695	1309	852	237	22

5) Tätigkeit der Staatsanwaltschaft in Ehe- und Entmündigungssachen.

In den Jahren		1901	1902	1903	1904	1905
a. Nichtigkeitsklagen in Ehesachen . . .		11	7	8	11	4
b. Anträge bei Amtsgerichten auf	Entmündigung . .	209	198	188	189	152
	Wiederaufhebung d. Entmündigung .	3	8	6	6	6
c. Klagen in Entmündigungssachen wegen Geisteskrankheit od. Geistesschwäche auf						
Anfechtung des Entmündigungsbeschlusses erhoben	von der Staatsanw.	—	—	—	—	—
	geg. die Staatsanw.	4	5	8	6	7
Wiederaufheb. der Entmündig. erhoben	von der Staatsanw.	—	—	—	—	—
	geg. die Staatsanw.	1	—	2	9	7

6) Beschwerden in Zivilsachen.

Jahr	Anhängig wurden im Berichtsjahre in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten	Konkursverfahren	Vormundschaften, Pflegschaften-beistand etc.	Grundbuchsachen	öffentl. Registern	Verlassenschaften etc.	Kosten- und Stempelsachen	anderen Angelegenheiten	zusammen	dazu überjährige	überhaupt	Davon erledigt durch Entscheidung	ohne Entscheidung	blieben unerledigt
1903	2201	40	80	130	89	50	922	307	3819	144	3963	3573	246	144
1904	2319	44	304	124	106	64	978	134	4073	144	4217	3796	264	157
1905	2283	48	373	130	158	75	937	74	4078	157	4235	3715	335	185

Von den durch Entscheidung erledigten Beschwerden wurden für begründet erachtet in

	1901	1902	1903	1904	1905
bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten	384	516	470	491	375
Konkursverfahren	12	7	9	7	13
Vormund-, Pfleg-, Beistandschaften . . .	18	31	22	78	98
Grundbuchsachen	69	57	67	56	55
öffentl. Registern	57	19	24	33	54
Verlassensch., Erbschein. u. ähnl. Zeugnissen	17	30	25	17	[illegible]
Kosten- und Stempelsachen	498	33	405	405	[illegible]
anderen Angelegenheiten	56	448	88	[illegible]	[illegible]
Überhaupt .	1111	1141	1110	[illegible]	[illegible]

b. Strafsachen.

1) Zahl der anhängigen und beendeten Sachen.

Strafsachen	Jahr	Anhängig: überjährige	Anhängig: diesjährige	Anhängig: zusammen	Beendet: in I. Instanz: durch Urteil	Beendet: in I. Instanz: ohne Urteil	Beendet: in der Berufungsinstanz: durch Urteil auf sofort. Verwerf. der Berufung	Beendet: in der Berufungsinstanz: durch anderes Urteil	Beendet: in der Berufungsinstanz: ohne Urteil	Beendet: In der Revisions-Instanz	Beendet: zusammen	Unbeendet: überjährige	Unbeendet: diesjährige	Unbeendet: zusammen
Vorverfahren.														
Überhaupt	1903	6886	52 988	59 874	—	—	—	—	—	—	47 532	333	12 009	12 342
	1904	12 342	52 379	64 721	—	—	—	—	—	—	56 745	443	7533	7976
	1905	7976	46 874	54 850	—	—	—	—	—	—	46 227	469	8154	8623
darunter Voruntersuchungen	1903	137	754	891	—	—	—	—	—	—	724	4	163	167
	1904	167	740	907	—	—	—	—	—	—	763	4	140	144
	1905	144	616	760	—	—	—	—	—	—	638	2	120	122
Hauptverfahren in I. Instanz.														
vor dem Schwurgericht	1903	40	94	134	88	—	—	—	—	10	98	20	16	36
	1904	36	80	116	72	2	—	—	—	4	78	19	19	38
	1905	38	84	122	71	4	—	—	—	9	84	21	17	38
vor den Strafkammern des Landgerichts wegen Verbr.	1903	570	2 335	2 905	2185	36	—	—	—	135	2 356	155	394	549
	1904	549	2 284	2 833	2053	31	—	—	—	124	2 208	180	444	624
	1905	624	2 249	2 873	2050	41	—	—	—	118	2 209	212	453	665
vor den Strafkammern des Landgerichts wegen Vergeh.	1903	1031	3 547	4 578	3016	77	—	—	—	286	3 379	248	953	1201
	1904	1201	3 928	5 129	3353	101	—	—	—	347	3 801	265	1062	1327
	1905	1327	2 578	3 905	2553	78	—	—	—	352	2 983	329	594	923
Berufungen bei den Strafkammern des Landgerichts.														
Privatklagesachen	1903	255	786	1 041	—	—	34	343	489	—	866	5	170	175
	1904	175	813	988	—	—	18	249	520	—	787	9	192	201
	1905	201	775	976	—	—	46	251	529	—	826	8	142	150
and. Vergehen und Übertretungen	1903	1057	4 351	5 408	—	—	519	3214	602	—	4 335	34	1039	1073
	1904	1073	4 774	5 847	—	—	574	3582	692	—	4 848	40	959	999
	1905	999	4 617	5 616	—	—	445	3437	761	—	4 643	67	906	973
Andere Geschäfte der Staatsanwaltschaft.														
Rechtshülfesachen	1903	510	5 360	5 870	—	—	—	—	—	—	5 287	26	557	583
	1904	583	6 092	6 675	—	—	—	—	—	—	5 961	20	694	714
	1905	714	6 665	7 379	—	—	—	—	—	—	6 467	28	884	912
Strafsachen bei den Amtsgerichten	1903	4110	20 620	24 730	—	—	—	—	—	—	20 834	877	3019	3896
	1904	3896	27 146	31 042	—	—	—	—	—	—	27 235	784	3023	3807
	1905	3807	18 884	22 691	—	—	—	—	—	—	17 742	839	4110	4949
dar. Anträge auf Erlaß v. Strafbefehl.	1903	60	5 947	6 007	—	—	—	—	—	—	5 927	4	76	80
	1904	80	11 963	12 043	—	—	—	—	—	—	11 964	8	71	79
	1905	79	2 140	2 219	—	—	—	—	—	—	2 124	5	90	95

2) Hauptverhandlungen.

Jahr	Vor dem Schwurgericht: Hauptverhandlung.	Vor dem Schwurgericht: Urteile	Vor dem Schwurgericht: Es wurd. Personen verurteilt	Vor dem Schwurgericht: Es wurd. Personen freigesprochen	Strafkammern in I. Instanz: Hauptverhandlungen	Strafkammern in I. Instanz: Urteile wegen Verbrechen	Strafkammern in I. Instanz: Urteile wegen Vergehen	Strafkammern in I. Instanz: dadurch wurden Personen verurteilt	Strafkammern in I. Instanz: dadurch wurden Personen freigesprochen	Strafkammern in der Berufungsinstanz: Hauptverhandlungen	Strafkammern in der Berufungsinstanz: Urteile nach Verhandlungen vor 5 Richtern	Strafkammern in der Berufungsinstanz: Urteile nach Verhandlungen vor 3 Richtern	Strafkammern in der Berufungsinstanz: davon in Privatsachen	Strafkammern in der Berufungsinstanz: davon in anderen Sachen	Strafkammern in der Berufungsinstanz: von sämtl. Urteilen lautet. auf Aufhebg. des ersten Urteils	Strafkammern in der Berufungsinstanz: von sämtl. Urteilen lautet. auf Verwerfung d. Berufung
1903	114	103	110	44	7470	2466	3662	6494	1322	5644	2320	1921	1921	—	1612	2629
1904	91	74	79	39	7431	2231	3862	6278	1530	6008	2388	2098	244	1854	1874	2612
1905	96	90	95	34	6691	2400	3076	5935	1345	5827	2283	2056	306	1750	1787	2552

5. Konkursstatistik.

(Auszählungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes.)

a. Neue Konkurse.

Jahr	Neue Konkurse überhaupt	Darunter: Antrag auf Konkurseröffnung wegen Massemangel abgelehnt: überhaupt	gegen physische Personen m.	w.	Nachlässe	Handels-Gesellsch.	Genossenschaften	sonstige Gemeinschuldner	Darunter: Konkursverfahren eröffnet: überhaupt	gegen physische Personen m.	w.	Nachlässe	Handels-Gesellsch.	Genossenschaften	sonstige Gemeinschuldner	Darunter Antrag nur vom Gemeinschuldner zugestellt: Zahl	Proz.
1896	355	96	66	6	8	12	—	4	259	175	21	20	32	5	6	158	61.0
1897	377	112	76	16	3	13	—	4	265	192	21	11	33	4	4	165	62.3
1898	367	83	60	7	6	9	—	1	284	221	13	18	27	1	4	180	63.4
1899	337	92	69	10	3	6	1	3	245	185	18	10	25	2	5	159	64.9
1900	322	101	56	13	13	13	1	5	221	147	16	21	26	2	9	138	62.4
1901	412	127	80	14	19	6	—	8	285	206	18	17	34	2	8	160	56.1
1902	455	202	127	21	30	17	2	5	253	180	12	17	32	4	8	159	62.8
1903	441	196	122	13	31	11	—	19	245	160	21	21	25	4	14	143	58.4
1904	415	207	112	13	40	19	1	22	208	137	11	17	29	2	12	135	64.9
1905	399	196	95	14	45	20	1	21	203	136	5	18	26	5	13	111	54.7

b. Beendete Konkurse.

1) Nach Art der Gemeinschuldner und Art der Beendigung.

Jahr	Beendete Konkurse überh.	Davon betrafen: physische Personen m.	w.	Nachlässe	Handelsgesellschaft.	Genossenschaft.	andere Gemeinschuldner	Davon beendet durch: Schlußverteilung	Zwangsvergleich	wegen: allgem. Einwilligung	Massemangel	Darunter mit Gläubiger-Ausschuß
1896	266	198	14	17	32	2	3	179	69	10	8	155
1897	274	195	22	19	33	3	2	190	69	6	9	165
1898	276	211	16	14	28	2	5	179	72	7	18	145
1899	258	187	16	16	33	5	1	173	71	6	8	144
1900	216	161	16	16	16	3	4	145	60	7	4	119
1901	219	158	12	14	27	3	5	150	54	6	9	123
1902	255	188	12	21	25	1	8	177	63	13	2	152
1903	246	177	11	19	31	2	6	176	62	2	6	154
1904	261	171	19	21	33	2	15	198	52	6	5	172
1905	233	154	10	20	35	5	9	164	56	7	6	146

2) Nach der Höhe der Schuldenmasse.

Jahr	überh. angegeben	Schuldenmasse (Tausend Mark): unt. 1	1 bis 5	5 bis 10	10 bis 20	20 bis 50	50/100	100/500	500 000 bis 1 Million	1 Mill. und mehr
1903	246	-	12	37	49	70	44	30	3	1
1904	261	2	12	20	56	84	38	40	4	5
1905	232	3	16	18	42	69	36	42	5	1
Darunter durch Schlußverteilung beendete Konkursverfahren.										
1903	176	--	9	29	41	45	28	21	2	1
1904	198	1	9	13	47	63	28	31	1	5
1905	163	3	12	13	36	44	23	27	4	1
Darunter durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren.										
1903	62	-	1	8	7	22	14	9	1	—
1904	52	—	2	6	9	18	10	5	2	—
1905	56	—	2	4	6	20	10	13	1	—

3) Massekosten, Masseschulden, Schuldenmasse, Teilungsmasse und Zahl der Konkursgläubiger.

Jahr	Massekosten M	Darunter Kosten des Konkursverfahrens M	Masseschulden M	Schuldenmasse bevorrechtigte Konkursforderungen M	Schuldenmasse nicht bevorrechtigte Konkursforderungen M	Teilungsmasse M	Zahl der Konkursgläubiger
1903	375 303	293 953	820 475	119 862	16 779 429	4 702 369	11 497
1904	536 437	416 801	2 157 875	244 252	34 610 625	8 229 221	13 867
1905	376 011	288 045	3 626 994	144 070	19 962 598	6 810 792	11 481
Darunter in den durch Schlußverteilung beendeten Konkursverfahren.							
1903	285 643	226 443	596 393	88 084	12 749 429	3 668 028	8 208
1904	435 356	352 903	1 986 773	196 445	29 175 562	7 212 120	10 748
1905	278 362	212 521	3 161 479	117 315	14 128 160	5 318 433	8 110
Darunter in den durch Zwangsvergleich beendeten Konkursverfahren.							
1903	82 201	63 097	174 559	29 146	3 732 931	964 282	3 062
1904	75 831	50 142	139 183	35 786	3 556 585	719 726	2 767
1905	85 376	65 809	440 968	21 194	5 006 554	1 362 797	2 951

4) Konkurse nach der Dauer des Verfahrens.

Jahr	Dauer der beendeten Verfahren: unter 6 Monat	6 bis unt. 12 Monat	zus. unt. 1 Jahr	1 bis unt. 2 Jahr	2 bis unt 3. Jahr	3 bis unt. 4 Jahr	4 bis unt. 5 Jahr	5 bis unt. 10 Jahr	10 u. mehr Jahr	Von 100 beendeten Verfahren haben gedauert: unter 1 Jahr	5 Jahr u. mehr
1903	52	103	155	53	21	9	2	5	1	63.0	2.4
1904	56	96	152	54	21	18	8	3	5	58.2	3.1
1905	59	88	147	46	20	9	4	6	1	63.1	3.0
Darunter durch Schlußverteilung beendete Konkursverfahren.											
1903	30	66	96	45	18	9	2	5	1	54.5	3.5
1904	35	64	99	49	20	17	6	2	5	50.0	3.5
1905	36	58	94	36	16	9	4	4	1	57.3	3.1
Darunter durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren.											
1903	16	36	52	7	3	—	—	—	—	83.9	—
1904	16	29	45	4	1	1	1	—	—	86.6	—
1905	16	28	44	9	2	—	—	1	—	78.6	1.8

5) Ausgefallene Beträge.

Jahr	Summe der ausgefallenen Beträge bei den Masseschulden M	Massekosten M	bevorrechtigten Konkursforderungen M	nicht bevorrechtigten Konkursforderungen M	Von je 100 M fielen aus bei den Masseschulden M	Massekosten M	bevorrechtigten Konkursforderungen M	nicht bevorrechtigten Konkursforderungen M	Pro Konk.-gläubiger fielen aus M
1903	12 456	3 826	17 049	13 122 599	1.52	1.02	14.22	78.26	1143
1904	309	180	20 090	28 979 390	0.01	0.03	8.23	83.73	2091
1905	492	801	10 390	17 049 155	0.01	0.21	7.21	85.40	1486
Darunter bei den durch Schlußverteilung beendeten Konkursen.									
1903	1 741	1 241	14 565	10 033 974	0.29	0.43	16.54	78.70	1224
1904	—	—	13 500	24 568 516	—	—	6.87	84.21	2287
1905	—	46	6 650	12 360 187	—	0.02	5.67	87.49	1525
Darunter bei den durch Zwangsvergleich beendeten Konkursen.									
1903	—	—	—	2 817 785	—	—	—	75.48	920
1904	—	—	—	2 767 660	—	—	—	77.82	1000
1905	—	—	—	3 953 252	—	—	—	78.96	1340

6) Finanzielles Ergebnis.

Jahr	Beendete Konkursverfahren, in welchen gedeckt wurden Prozent der																					
	Masseschulden		Massekosten		bevorrechtigt. Konkursforder.		nicht bevorrechtigten Konkursforderungen															
	100	weniger	100	weniger	100	weniger	100	über 90/100	über 80/90	über 70/80	über 60/70	über 50/60	über 40/50	40 bis über 35	35 bis über 30	30 bis über 25	25 bis über 20	20 bis über 15	15 bis über 10	10 bis über 5	5 bis über 0	0
1896	252	1	254	3	216	8	6	1	—	1	—	3	12	11	11	15	39	22	40	53	29	14
1897	267	1	267	2	222	14	3	—	—	1	2	7	13	8	10	19	32	33	49	32	41	19
1898	258	2	260	4	210	7	2	—	—	1	—	3	15	12	12	22	31	43	44	38	24	17
1899	250	1	254	2	203	7	2	1	—	2	2	3	12	12	16	22	24	32	44	35	39	10
1900	212	—	213	1	200	3	—	—	1	—	3	7	16	7	10	19	25	30	31	37	23	5
1901	215	1	216	2	183	10	1	—	2	—	3	3	10	9	20	17	23	40	31	16	31	12
1902	251	2	254	1	219	9	3	—	2	—	1	5	6	11	9	22	34	45	36	36	32	13
1903	237	6	239	7	209	13	2	—	1	—	1	4	11	16	19	16	26	47	28	34	24	17
1904	254	1	260	1	232	8	8	—	1	1	—	3	8	8	16	20	30	53	28	41	30	14
1905	225	1	229	4	196	13	7	—	1	1	2	5	2	6	11	16	28	29	41	34	32	17
	Darunter durch Schlußverteilung beendigt.																					
1896	178	—	179	—	157	5	6	1	—	1	—	3	5	7	7	9	24	10	29	43	28	6
1897	190	—	189	1	161	9	3	—	—	—	1	1	6	3	7	7	18	22	41	30	41	10
1898	176	—	178	1	144	4	2	—	—	1	—	2	9	5	4	8	18	33	35	33	24	5
1899	169	—	173	—	141	3	—	1	—	1	1	2	5	4	9	11	11	23	34	32	34	5
1900	145	—	145	—	138	1	—	—	1	—	1	5	9	2	5	8	10	22	26	32	22	2
1901	150	—	149	1	128	3	—	—	2	—	3	1	6	4	9	11	9	26	29	15	31	4
1902	176	1	177	—	156	7	1	—	2	—	1	4	3	4	3	12	16	27	31	32	32	9
1903	172	2	173	3	152	7	2	—	1	—	—	4	7	9	13	8	15	28	23	31	24	11
1904	194	—	198	—	177	6	6	—	1	1	—	3	6	7	8	13	18	33	24	39	30	9
1905	160	—	163	1	142	8	7	—	1	1	2	4	—	2	9	8	14	14	32	27	32	10
	Darunter durch Zwangsvergleich beendigt.																					
1896	69	—	69	—	58	—	—	—	—	—	—	—	7	4	4	6	15	12	10	10	1	—
1897	68	—	69	—	57	—	—	—	—	1	1	5	7	5	3	12	14	11	8	2	—	—
1898	71	—	72	—	62	—	—	—	—	—	—	1	5	7	8	14	13	10	9	5	—	—
1899	71	—	71	—	58	—	—	—	—	1	1	1	7	8	7	10	12	9	9	3	3	—
1900	60	—	60	—	56	—	—	—	—	—	—	2	7	4	5	11	14	7	5	4	1	—
1901	53	—	54	—	51	—	—	—	—	—	—	1	4	5	11	6	14	13	—	—	—	—
1902	63	—	63	—	57	—	—	—	—	—	—	1	3	6	5	8	17	17	4	2	—	—
1903	62	—	62	—	57	—	—	—	—	—	1	—	4	6	5	8	11	19	5	3	—	—
1904	51	—	52	—	49	—	—	—	—	—	—	—	1	1	8	7	12	19	3	1	—	—
1905	55	—	56	—	51	—	—	—	—	—	—	1	1	2	2	7	13	15	9	6	—	—

6. Kriminalstatistik.

a. Verbrechen und Vergehen.

(Auszählungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes.)

In den folgenden Tabellen sind die Ergebnisse der Kriminalstatistik nach den Zusammenstellungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes für das Jahr 1904 mitgeteilt. Sie umfassen sämtliche Verbrechen und Vergehen gegen das Strafgesetzbuch und andere Reichsgesetze, die im Laufe des Jahres zur Aburteilung gelangt sind, also erstens Handlungen, welche mit dem Tode, mit Zuchthaus oder mit Festungshaft von mehr als 5 Jahren bedroht sind, zweitens Handlungen, welche mit Festungshaft bis zu 5 Jahren, mit Gefängnis oder mit Geldstrafe von mehr als 150 Mk. bestraft werden. Nicht berücksichtigt sind in denselben die Übertretungen (mit Haft oder Geldstrafe bis 150 Mk. bedroht), Zuwiderhandlungen gegen landespolizeiliche Vorschriften, Zuwiderhandlungen gegen Vorschriften über öffentliche Abgaben und Gefälle und die von Militärgerichten erledigten Strafsachen. Die Nachweise beschränken sich also auf Abschnitt 1 bis 28 des 2. Teiles des Strafgesetzbuchs für das Deutsche Reich §§ 80 bis 359, 49a im 3. Abschnitt desselben und diejenigen Paragraphen anderer Reichsgesetze (exkl. Abgaben und Gefälle und Militärstrafgesetzbuch), welche Strafandrohungen enthalten, durch die die Straftaten als Verbrechen und Vergehen qualifiziert werden. Aktive Militärpersonen sind ausgeschlossen.

Bezeichnung des Verbrechens bez. Vergehens 1904	Rechtskräftige Verurteilungen: Handlungen	Personen	Unter den Verurteilten: wurden wegen 2 oder mehr Hdl verurteilt	waren vorbestraft	Alter der Verurteilten: unter 18 Jahr: überhaupt	darunter weiblich	18 Jahr u. darüber: überhaupt	darunter weiblich	Religion der Verurteilten: evangelisch	katholisch	and. Christen	jüdisch	unbekannter Religion	Die Verurt. in Berlin Pz. derer i. Dtsch. Reich
ochverrat u. Landesverrat	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	5.00
eleid. d. Landesh. u. Bundesf.	2	2	—	1	—	—	2	—	1	—	1	—	—	0.72
gegen die Staatsgew.: Gew. u. Droh. g. Bmt.	673	612	289	389	5	—	607	40	541	68	—	3	—	3.49
Befreiung v. Gefang.	56	60	19	27	3	—	57	3	55	5	—	—	—	3.85
And. Fälle d. Widerst.	2	2	—	2	—	—	2	—	1	—	—	1	—	0.53
Hausfriedensbruch	1374	968	265	482	26	2	942	96	833	113	2	20	—	3.91
Arrestbruch	55	56	5	31	—	—	56	18	50	4	—	2	—	3.11
Verletzung d. Wehrpflicht	77	77	—	5	—	—	77	—	61	6	—	5	5	0.65
And. wid. Abschn. VII u. § 49a des Strafgesetzb.	22	22	1	6	—	—	22	7	15	5	—	2	—	4.23
Arbeiterinn., jugendl. Arb.	447	450	14	114	—	—	450	79	345	45	2	58	—	12.67
Konzessionspflicht etc.	660	760	5	239	3	1	757	163	650	76	4	30	—	5.18
Sonntagsruhe	1688	1688	16	814	37	16	1651	424	1372	160	4	151	1	15.11
And. gegen die Gew.-Ordn.	24	27	4	8	—	—	27	—	22	4	—	1	—	5.55
Ungesetzl. Trauung u. vorschriftswdg. Eheschließ.	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	1.94
And.: Inh.-Papiere m. Präm. Impfges., Presse, Krkvers., Sprngst., Inv.-Altrsvrs. etc	149	135	9	65	—	—	135	19	97	11	3	24	—	8.64
ünzverbrechen	4	8	1	5	—	—	8	—	6	2	—	—	—	7.20
ünzvergehen	5	7	—	1	2	—	5	2	7	—	—	—	—	7.95
eineid	17	18	5	6	2	2	16	6	15	3	—	—	—	2.86
ahrläss. falscher Eid	12	12	—	6	—	—	12	4	11	1	—	—	—	3.72
erleitung zum Meineid etc.	2	1	1	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	0.42
alsche Anschuldigung	11	10	2	4	—	—	10	2	10	—	—	—	—	1.96
ergehen gegen die Religion	5	5	—	2	—	—	5	—	4	—	1	—	—	1.45
Verbr. u. Verg. gegen Staat, öffentl. Ordn., Religion	5288	4923	636	2209	78	21	4845	863	4099	503	17	297	7	5.32
erbr. u. Verg. g. d. Personenst.	4	6	—	1	—	—	6	4	5	1	—	—	—	5.60
Doppelehe	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1.88
Blutschande	16	12	2	6	—	—	12	4	10	2	—	—	—	2.46
Unzucht § 174	9	5	2	1	—	—	5	—	3	2	—	—	—	6.84
Widernatürliche Unzucht	28	14	4	6	3	—	11	—	11	2	—	—	1	2.45
Unz. m. Gewalt, Notz. etc.	260	146	62	78	15	—	131	4	113	28	1	4	—	2.71
Kuppelei, Zuhälterei	624	668	60	512	—	—	668	471	563	81	1	23	—	17.22
Ärg. d. unz. Hdlg., Schrift.	366	369	16	139	4	1	365	45	305	31	3	30	—	13.38
And. Verg. wid. d. Sittlichk.	31	50	1	15	1	1	49	24	44	5	—	1	—	11.84
eleidigung	3800	2489	110	712	30	10	2459	710	2053	298	15	121	2	4.08
weikampf	1	2	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	2.73
wid. d. Leben: Totschlag	3	3	—	—	1	—	2	—	2	—	—	1	—	1.69
Tötung auf Verlangen	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	50.00
Kindesmord	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	0.71
Abtreibung	72	93	14	21	2	2	91	84	79	12	1	1	—	14.69
Aussetzung	1	1	—	1	—	—	1	1	1	—	—	—	—	6.25
Fahrlässige Tötung	21	21	—	7	—	—	21	2	19	2	—	—	—	3.17
Körperverletzung: Leichte Körperverletz.	1307	1138	427	593	23	2	1115	125	986	121	2	29	—	4.25
Gefährl. -	1688	2018	431	936	77	6	1941	234	1749	234	4	31	—	2.03
Schwere -	5	6	—	3	—	—	6	—	5	1	—	—	—	1.06
Fahrlässige -	423	411	9	142	24	2	387	13	362	45	1	3	—	8.21
d. pers. Freiheit: Menschenraub u. Entf.	2	2	1	2	—	—	2	1	2	—	—	—	—	2.66
Freiheitsberaubung	12	12	8	4	—	—	12	3	11	1	—	—	—	5.15
Nötigung u. Bedrohg.	478	252	114	131	7	—	245	28	215	30	1	6	—	2.10
Verbr. u. Verg. geg. d. Pers.	9154	7721	1261	3310	187	24	7534	1754	6542	897	29	250	3	3.50

Gruppe	Bezeichnung des Verbrechens bez. Vergehens 1904	Rechtskräftige Verurteilungen: Handlungen	Rechtskräftige Verurteilungen: Personen	Unter den Verurteilten: wurden wegen 2 oder mehr Hdl. verurteilt	Unter den Verurteilten: waren vorbestraft	Alter: unter 18 Jahr: überhaupt	Alter: unter 18 Jahr: darunter weiblich	Alter: 18 Jahr u. darüber: überhaupt	Alter: 18 Jahr u. darüber: darunter weiblich	Religion: evangelisch	Religion: katholisch	Religion: and. Christen	Religion: jüdisch	Religion: unbekannter Religion	Die Verurt. in Berlin …
Diebstahl u. Unterschl.	Einfacher Diebstahl	3957	3373	562	1277	870	255	2503	760	2878	432	5	58	—	[illegible]
	dgl. im wiederh. Rückfall	947	700	160	700	26	6	674	138	579	101	—	20	—	[illegible]
	Schwerer Diebstahl	471	491	189	224	159	6	332	24	418	66	—	7	—	[illegible]
	dgl. im wiederh. Rückfall	299	195	85	195	9	1	186	9	165	28	—	2	—	[illegible]
	Unterschlagung	2896	2218	138	1135	177	17	2041	446	1875	245	9	89	—	[illegible]
	Raub u. räuber. Erpressung	5	6	—	4	—	—	6	—	5	1	—	—	—	[illegible]
	Erpressung	73	55	20	30	2	—	53	7	43	10	1	1	—	[illegible]
Begünstigg. u. Hehlerei	Begünstigung	48	48	2	21	9	1	39	17	39	8	—	1	—	[illegible]
	Einfache Hehlerei	456	336	48	159	56	10	280	84	275	54	2	5	—	[illegible]
	Gewerbsmäß. Hehlerei	12	13	—	8	—	—	13	2	11	1	—	1	—	[illegible]
	Hehler. i. wiederh. Rückf.	5	4	1	4	—	—	4	—	3	1	—	—	—	[illegible]
Betrug u. Untreue	Betrug	1764	1017	255	492	69	23	948	177	846	108	7	56	—	[illegible]
	dgl. i. wiederh. Rückfall	420	130	73	130	—	—	130	18	107	17	1	5	—	[illegible]
	Untreue u. Pflichtwidrigkeit e. Vorstandes etc.	63	39	14	20	—	—	39	1	33	3	1	2	—	[illegible]
	Verfälsch. v. Nahrgsm.	558	553	27	169	4	1	549	121	480	63	1	9	—	[illegible]
Urk.-fälsch.	Fälsch. öffentl. Urkunden	1001	462	236	248	31	4	431	79	369	63	3	27	—	[illegible]
	Unterdrück. v. Urkunden	12	10	6	4	—	—	10	2	8	2	—	—	—	[illegible]
	And. Fälle d. Urkundenfälschg.	16	13	2	4	3	3	10	5	10	2	—	1	—	[illegible]
Bankrott	Betrügerischer Bankrott	1	1	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	[illegible]
	Einfacher Bankrott	26	29	1	11	—	—	29	3	18	2	3	6	—	[illegible]
	Andere Verbr. u. Vergeh. betr. Konkursverfahren	3	2	—	—	—	—	2	1	2	—	—	—	—	[illegible]
Strafb. Eigennutz u. Vrletz. fremd. Gehmn.	Vergeh. betr. Glücksspiel	108	136	3	57	—	—	136	8	110	17	—	9	—	[illegible]
	Beseitig. v. Vermögenst. b. droh. Zwangsvollst.	14	19	—	10	—	—	19	4	15	2	—	2	—	[illegible]
	Verl. fremd. Gebrauchsr.	64	82	8	22	1	—	81	23	68	14	—	—	—	[illegible]
	Verl. fremder Geheimn.	13	12	—	3	—	—	12	6	7	3	—	2	—	[illegible]
	Wucher	2	1	1	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	[illegible]
	Andere Fälle des strafbaren Eigennutzes	32	32	2	12	—	—	32	6	26	2	—	4	—	[illegible]
	Verg. bez. geist. Eigent.	54	54	2	23	—	—	54	6	36	10	1	7	—	[illegible]
	Sachbeschädigung	541	437	149	229	38	5	399	31	388	44	1	3	1	[illegible]
Gemeingef. Verbrechen u. Vergeh.	Brandstiftung	2	2	—	1	1	1	1	—	1	1	—	—	—	[illegible]
	Fahrläss. Brandstiftung	26	27	—	6	4	—	23	4	24	3	—	—	—	[illegible]
	Fahrläss. Gefährd. eines Eisenbahn-Transp.	626	620	6	235	19	—	601	3	555	62	—	3	—	[illegible]
	Wissentl. Verletz. v. Absperrmaßr. b. Viehseuch.	2	2	—	2	—	—	2	—	1	1	—	—	—	[illegible]
	And. gemeingefährl. Verb.	5	5	—	—	—	—	5	—	4	—	—	1	—	[illegible]
	Herstell. u. Feilhalt. gesundheitschädl. Nahr.	59	56	1	15	1	1	55	13	47	7	—	2	—	[illegible]
	III. Verbr. u. Verg. geg. d. Verm.	14581	11180	1991	5452	1479	334	9701	1998	9448	1373	35	323	1	[illegible]
	Bestechung (aktiv)	9	9	2	1	—	—	9	2	8	—	—	1	—	[illegible]
	- (passiv)	2	2	—	1	—	—	2	1	2	—	—	—	—	[illegible]
	Unterschlagung im Amte	8	4	2	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	[illegible]
	And. Verbr. u. Verg. i. Amte	7	7	1	—	—	—	7	—	7	—	—	—	—	[illegible]
	IV. Verbr. u. Vergeh. im Amte	26	22	5	2	—	—	22	3	21	—	—	1	—	[illegible]
	Überhaupt I. bis IV.	29049	23846	3893	10973	1744	379	22102	4618	20110	2773	81	871	11	[illegible]

Die in Berlin Verurteilten nach einzelnen Verbrechen und Vergehen oder Gruppen derselben im Vergleich mit der strafmündigen Zivil-Bevölkerung.

Bezeichnung der Verbrechen und Vergehen (einzeln oder in Gruppen)	Zahl der in Berlin Verurteilten				Auf 100 000 strafmündige[1]) Personen d. Zivil-Bevölkerung kommen Verurteilte			
	1901	1902	1903	1904	1901	1902	1903	1904
Gewalt etc. gegen Beamte	447	501	512	612	30	34	33	39
Hausfriedensbruch	897	822	940	968	61	56	63	61
Verletzung der Wehrpflicht	116	284	322	77	8	19	21	5
Münzverbrechen und Vergehen	19	16	8	15	1	1	1	1
Falsche Anschuldigung	35	15	18	10	2	1	1	1
Arbeiterinnen, jugendl. Arbeiter				450				28
Konzessionspflicht etc.	2 161	2 047	2 623	760	147	138	175	48
Sonntagsruhe				1 688				107
Sonst. Verg. g. d. G.-O.				162				10
Andere Verbrech. u. Vergeh. gegen Staat, öffentl. Ordnung, Religion	278	309	273	181	19	21	18	11
I. Verbrechen u. Vergehen geg. Staat, öffentliche Ordnung, Religion	3 953	3 994	4 696	4 923	268	270	312	311
Verbrechen u. Vergehen gegen die Sittlichkeit (ausschl. Kuppelei)	516	758	605	597	36	51	40	38
Kuppelei, Zuhälterei	635	742	773	668	43	50	52	42
Beleidigung	1 911	2 034	2 267	2 489	130	138	151	157
Mord	1	—	2	—	0	—	0	—
Kindesmord u. Aussetzung	1	2	—	2	0	0	—	0
Abtreibung	74	72	105	93	5	5	7	6
Andere Verbrechen wider das Leben	14	14	16	25	1	1	1	2
Körperverletzung	3 500	3 331	3 640	3 573	238	226	242	225
Andere Verbrechen u. Vergeh. gegen die Person	267	269	285	274	18	17	19	17
II. Verbrech. u. Vergeh. geg. die Pers.	6 919	7 222	7 693	7 721	471	488	512	487
Diebstahl	5 575	5 511	4 956	4 759	380	372	330	300
Unterschlagung	2 097	2 059	2 001	2 218	143	139	133	140
Begünstigung	51	49	48	48	3	3	3	3
Hehlerei	458	502	415	353	31	34	27	22
Betrug	1 155	1 212	1 208	1 186	78	82	81	75
Nahrungsmittelfälschung	130	598	645	553	11	40	43	35
Urkundenfälschung	437	456	477	485	30	32	32	31
Bankrott etc.	38	58	57	32	3	4	4	2
Glücksspiel	89	132	119	136	6	9	8	9
Erpressung	56	56	50	55	4	4	3	3
Verletzung fremden Gebrauchsrechts	56	85	88	82	4	6	6	5
Sachbeschädigung	445	391	471	437	30	26	31	28
Brandstiftung, fahrl. Inbrandsetzung	14	24	28	29	1	2	2	2
Andere Verbrechen u. Vergeh. gegen das Vermögen	415	433	625	807	27	28	42	51
III. Verbr. u. Vergeh. geg. d. Vermögen	11 016	11 566	11 188	11 180	751	781	745	706
IV. Verbrechen u. Vergehen im Amte	24	37	25	22	2	3	2	1
Überhaupt Berlin	21 912	22 819	23 602	23 846	1492	1542	1571	1505
im Deutschen Reich	496 793	511 748	504 870	516 558	1255	1273	1234	1242

[1]) d. h. 12 Jahr u. darüber alte Personen.

Häufigkeit der Verbrechen: Anteil der wegen zwei oder mehr Handlungen Verurteilten, der Vorbestraften, der Weiber, der Jugendlichen und der Konfessionen im Jahre 1904.

Bezeichnung der Verbrechen u. Vergehen 1904	Verteilung auf die einzelnen Gruppen der Verbrech. und Vergehen	Von den Verurteilten waren: wegen 2 oder mehr Handlg. verurteilt Pz.	vorbestraft Pz.	weiblich Pz.	unter 18 Jahr alt Pz.	evangelisch Pz.	katholisch Pz.	andere Christen Pz.	jüdisch Pz.	unbekannt. Religion Pz.
Widerstand geg. d. Staatsgew.	2.8	45.7	62.0	6.4	1.2	88.6	10.8	—	0.6	—
Hausfriedensbruch	4.0	27.4	49.8	10.1	2.7	86.0	11.7	0.2	2.1	—
Verletzung der Wehrpflicht.	0.3	—	6.5	—	—	79.2	7.8	—	6.5	6.5
Zuwiderhandl. geg. d. Gew.-O.	12.3	1.3	40.2	23.4	1.4	81.7	9.7	0.3	8.2	0.03
Alle übr. V. u. V. d. Kateg. I.	1.2	8.6	46.2	21.5	1.4	78.5	9.3	1.8	10.0	0.4
I. Verbrechen etc. gegen Staat, öffentl. Ordnung, Religion	20.6	12.9	44.9	18.0	1.6	83.3	10.2	0.4	6.0	0.1
Verbr. u. Verg. geg. d. Sittlichk.	5.3	11.6	59.8	43.5	1.8	83.0	11.9	0.4	4.6	0.1
insbesondere Kuppelei . . .	2.8	9.0	76.6	70.5	—	84.3	12.1	0.2	3.4	—
Beleidigung	10.5	4.4	28.6	28.9	1.2	82.4	12.0	0.6	4.9	0.1
Körperverletzung	15.0	24.3	46.9	10.7	3.5	86.8	11.2	0.2	1.8	—
Alle übr. V. u. V. d. Kateg. II	1.6	34.8	42.4	32.0	2.5	85.6	11.9	0.5	2.0	—
II. Verbr. u. Verg. geg. d. Pers.	32.4	16.3	42.9	23.0	2.4	84.7	11.6	0.4	3.3	0.0
Diebstahl	20.0	20.6	50.8	25.2	22.4	84.9	13.2	0.1	1.8	—
Unterschlagung	9.3	6.2	51.2	20.9	8.0	84.6	11.0	0.4	4.0	—
Begünstigung u. Hehlerei .	1.7	12.7	47.9	28.4	16.2	81.8	16.0	0.5	1.7	—
Betrug u. Untreue	7.3	21.2	46.6	19.6	4.2	84.3	11.0	0.6	4.1	—
Urkundenfälschung	2.0	50.3	52.8	19.2	7.0	79.8	13.8	0.6	5.8	—
Bankrott	0.1	3.1	37.5	12.5	—	65.6	6.3	9.3	18.8	—
Verletz. frd. Gebrauchsrechts	0.4	9.8	26.8	28.0	1.2	82.9	17.1	—	—	—
Sachbeschädigung	1.8	34.1	52.4	8.2	8.7	88.8	10.1	0.2	0.7	0.2
Alle übr. V. u. V. d. Kateg. III	4.3	3.4	38.9	5.7	2.6	85.2	11.6	0.2	3.0	—
III. Verbr. u. Verg. geg. d. Verm.	46.9	17.8	48.8	20.9	13.2	84.5	12.3	0.3	2.9	0.0
IV. Verb. u. Verg. im Amte	0.1	22.7	9.1	13.6	—	95.5	—	—	4.5	—
Überhaupt I. bis IV.	100.0	16.3	46.0	21.0	7.3	84.3	11.6	0.4	3.7	0.0

Der Prozentanteil der Verurteilten unter 18 Jahr innerhalb der einzelnen Verbrechens- und Vergehenskategorien.

Verbrechen und Vergehen	1900	1901	1902	1903	1904
	Prozent:				
I. Verbrechen, Vergehen gegen Staat, öffentliche Ordnung, Religion	1.5	2.3	2.0	1.5	1.6
Widernatürliche Unzucht, Unzucht mit Gewalt etc.	16.7	12.7	9.9	9.0	11.3
Kuppelei	0.4	0.2	0.4	—	—
Andere Verbrechen u. Vergehen wider die Sittlichkeit	2.9	4.7	1.6	1.7	2.0
Beleidigung	0.8	1.3	2.0	1.1	1.2
Verbrechen gegen das Leben	4.8	1.1	1.1	5.9	2.5
Körperverletzung	4.1	4.1	3.8	3.5	3.5
Andere Verbrechen und Vergehen gegen die Person	1.2	1.2	2.4	2.3	1.7
II. Verbrechen und Vergehen gegen die Person . .	3.0	3.0	2.8	2.6	2.4

Verbrechen und Vergehen	1900	1901	1902	1903	1904
	Prozent:				
Diebstahl	23.3	21.8	23.9	19.9	22.4
Unterschlagung	11.2	8.5	9.1	8.4	8.0
Begünstigung und Hehlerei	19.3	15.3	19.4	10.8	16.2
Betrug und Untreue	6.2	5.5	3.6	3.4	4.2
Urkundenfälschung	10.2	11.0	8.0	7.0	7.0
Sachbeschädigung	4.2	6.1	8.2	9.8	8.7
Andere Verbrechen u. Vergehen gegen das Vermögen	2.5	2.6	2.4	2.2	2.5
III. Verbrechen und Vergehen gegen das Vermögen	16.0	14.8	15.3	12.2	13.2
IV. Verbrechen und Vergehen im Amte	—	4.2	—	—	—
Verbrechen und Vergehen überhaupt	9.3	8.8	9.0	7.0	7.3
Unter 100 jugendlichen Verbrechern waren weiblich bei					
Verbr. u. Verg. geg. Staat, öffentl. Ordn., Religion	33.3	26.7	18.8	22.1	26.9
Verbrechen und Vergehen gegen die Person	11.8	14.3	14.1	10.4	12.8
Verbrechen und Vergehen gegen das Vermögen	22.3	20.7	20.4	22.4	22.6
Verbrechen und Vergehen überhaupt	21.4	20.2	19.7	20.9	21.7

Anteil der weiblichen Verbrecher überhaupt in den letzten 5 Jahren.

Art der Verbrechen und Vergehen	Unter den in Berlin Verurteilten waren weiblichen Geschlechts Proz.				
	1900	1901	1902	1903	1904
Gewalt und Drohung gegen Beamte	7.0	4.7	5.8	6.4	6.5
Hausfriedensbruch	9.7	10.8	11.2	9.8	10.1
Verletzung der Gewerbe-Ordnung	19.3	21.3	22.9	23.6	23.4
Alle übr. Verbrch. u. Vergeh. d. Kateg. I überhaupt	15.5	15.6	10.4	7.6	15.1
Alle übr. Verbrch. u. Vergeh. d. Kateg. I ausschl. Verletz. d. Wehrpfl.	22.4	21.1	19.1	11.8	18.5
I. Verbr. u. Vergeh. geg. Staat, öff. Ordn., Relig. *überhaupt*	14.6	16.4	16.4	16.8	18.0
I. Verbr. u. Vergeh. geg. Staat, öff. Ordn., Relig. ausschl. Verl. d. Wehrpfl.	15.3	16.9	17.6	18.0	18.2
Verbrechen u. Vergehen gegen d. Sittlichkeit	46.6	44.9	39.5	44.0	43.5
insbesondere Kuppelei	69.4	71.2	67.7	66.0	70.5
Beleidigung	28.3	29.7	30.9	27.3	28.9
Körperverletzung	10.9	10.7	12.2	12.1	10.7
Alle übrig. Verbrech. u. Vergeh. der Kateg. II	26.2	28.6	26.7	27.0	32.0
II. Verbrechen und Vergehen gegen die Person	21.5	22.6	23.5	23.1	23.0
Diebstahl	27.0	26.5	26.5	28.2	25.2
Unterschlagung	20.7	20.0	20.9	21.1	20.9
Begünstigung und Hehlerei	25.4	25.0	24.0	29.2	28.4
Betrug	18.8	17.5	18.7	16.2	19.6
Urkundenfälschung	16.2	13.7	17.6	14.5	19.2
Verletzung fremden Gebrauchsrechts	33.3	35.7	27.1	33.0	28.0
Sachbeschädigung	11.5	10.3	8.7	9.4	8.2
Alle übrig. Verbrech. u. Vergeh. der Kateg. III	9.1	11.7	8.4	9.2	5.7
III. Verbrechen u. Vergehen gegen das Vermögen	22.4	22.1	22.2	22.0	20.9
IV. Verbrechen und Vergehen im Amte	4.0	—	8.1	8.0	13.6
I bis IV *überhaupt*	20.8	21.2	21.7	21.3	21.0
I bis IV ausschl. Verletz. d. Wehrpfl.	20.9	21.3	21.9	21.6	21.0

b. Verurteilungen wegen Übertretungen.

(Nach den Auszählungen des Statistischen Amts der Stadt.)

1) Verurteilungen wegen Bettelei und Obdachlosigkeit 1905.

a) bei der Amtsgerichts-Abteilung in Moabit.

Übertretung		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Überhaupt
Bettelei	M.	132	183	143	128	98	77	94	115	90	83	73	120	1336
	W.	3	7	10	16	7	7	2	5	7	4	7	11	86
Obdachlosigkeit	M.	12	11	10	8	15	8	3	3	10	2	26	2	110
	W.	—	1	—	1	2	2	1	1	1	1	—	2	12

b) bei der Amtsgerichts-Abteilung am Alexanderplatz.

Verurteilungen wegen Bettelei nach Berufsgruppen, Alter, Familienstand u. Strafdauer.

Berufs- und Industriezweige	In vollen Altersjahren							dav. verheiratet	Bestrafungen									
									Verweis	Tage Haft						Wochen Haft		
	15 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 u. mehr	überhaupt			1	2	3	4	5	6 bis 13	2	3	4 bis 6
Männliches Geschlecht.																		
Landw., Fisch., Forst.	1	3	2	2	—	2	10	2	—	—	1	—	—	2	—	1	2	4
Gärtnerei	4	4	7	29	18	5	67	22	—	3	—	3	—	2	7	13	20	19
Bergbau	1	2	1	3	—	—	7	1	—	—	—	—	—	—	2	3	2	—
Steine und Erden	6	3	6	3	3	2	23	2	—	5	—	1	—	1	2	3	6	5
Metallverarbeitung	38	82	159	183	118	34	614	161	1	17	9	27	—	24	70	73	207	18
Maschinen	6	23	31	19	14	9	102	14	—	8	2	7	—	9	17	9	27	23
Chemikalien	1	1	7	4	—	—	13	6	—	1	—	1	—	—	4	2	2	3
Textilindustrie	5	11	17	30	25	14	102	20	—	5	2	5	—	3	6	16	29	36
Papier	2	13	14	27	12	3	71	21	—	5	2	3	—	2	8	10	23	18
Leder	5	20	14	19	14	6	78	12	—	3	2	5	—	5	15	5	20	25
Holz u Schnitzstoffe	14	54	64	128	96	43	399	111	—	10	7	17	—	14	34	66	123	128
Nahrungsmittel	40	65	92	105	69	32	403	63	2	23	11	16	1	13	48	50	123	116
Bekleidung	6	58	111	159	158	50	542	151	—	8	8	25	—	16	56	65	168	196
Reinigung	1	7	31	9	5	2	55	13	—	4	—	3	—	1	5	3	18	21
Baugewerbe	19	73	123	157	110	39	521	163	—	23	10	30	1	33	52	50	162	169
Druckereien	1	15	16	18	15	2	67	14	—	2	2	—	—	2	10	9	18	21
Künstl. Betriebe	1	4	10	4	6	2	27	4	—	2	1	3	—	3	5	—	7	6
Handelsgewerbe	11	53	87	66	69	9	295	64	—	22	6	17	—	16	39	32	90	73
Verkehrsgewerbe	2	1	10	13	17	4	47	11	—	2	1	3	—	3	5	10	12	11
Beherbergung	6	26	41	31	26	8	138	15	—	7	3	16	—	9	25	22	32	24
Schaustellungen	2	2	4	2	—	2	12	4	1	1	—	2	—	—	2	1	5	—
Persönl. Dienste	40	74	61	39	15	5	234	33	4	18	8	30	—	11	45	33	49	36
Arbeit. ohne Ang.	134	403	630	888	546	186	2787	672	8	118	50	152	—	126	318	382	842	781
Heilpersonal	—	5	1	1	—	—	7	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	3
Lehrer	—	—	1	2	1	1	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3
Künstler	—	3	13	14	7	4	41	6	—	1	—	2	—	1	5	3	15	14
Schreiber	3	8	15	9	3	7	45	5	1	3	—	3	—	3	8	5	12	10
Inval., Pens., Hospit.	—	1	2	2	1	5	11	4	—	—	—	1	—	1	—	2	6	1
Zusammen	349	1014	1570	1966	1348	476	6723	1595	17	291	125	372	2	302	788	868	[illegible]	[illegible]
Weibliches Geschlecht.																		
Bekleid., Reinigung	—	—	2	3	4	1	10	2	—	2	—	1	—	1	2	2	—	[illegible]
Handelsgewerbe	—	—	1	5	3	—	9	6	—	—	—	—	—	2	2	2	2	1
Persönl. Dienste	1	2	—	6	4	—	13	2	—	—	2	2	—	—	2	4	1	[illegible]
Arbeiterinnen	2	4	11	45	19	5	86	46	—	12	—	4	1	1	11	14	25	[illegible]
Sonstige Berufe	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Ohne Beruf	—	6	2	11	12	6	37	19	—	1	1	4	—	1	7	9	5	[illegible]
Zusammen	3	12	16	70	43	12	156	75	—	15	3	11	1	5	24	32	33	[illegible]

Verurteilungen wegen Obdachlosigkeit nach Berufsgruppen, Alter, Familienstand und Strafdauer.

Berufs- und Industriezweige	In vollen Altersjahren 15 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 u. mehr	überhaupt	dav. verheiratet	Bestrafungen Verweis	Tage Haft 1	2	3	4	5	6 bis 13	Wochen Haft 2	3	4 bis 6
Männliches Geschlecht.																		
Landw., Fisch., Forst.	—	2	1	—	—	1	4	1	—	—	—	2	—	—	—	1	—	1
Gärtnerei	3	5	8	5	4	2	27	3	—	1	—	2	—	1	5	3	11	4
Bergbau	—	2	1	—	1	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—
Steine und Erden .	—	4	7	2	—	—	13	3	—	—	—	—	—	—	2	3	8	—
Metallverarbeitung	44	151	106	106	55	1	463	69	—	20	3	26	1	11	95	89	149	69
Maschinen	3	13	9	9	3	—	37	1	—	—	—	1	—	2	4	8	14	8
Chemikalien . . .	—	11	—	1	—	—	12	1	—	—	—	2	—	1	2	2	4	1
Textilindustrie . .	3	5	14	17	15	—	54	6	—	2	—	3	—	2	11	4	18	14
Papier	5	17	14	28	10	—	74	10	—	1	—	5	—	1	16	19	19	13
Leder	8	14	9	5	7	1	44	9	—	1	—	4	—	2	10	5	18	4
Holz u. Schnitzstoffe	15	58	53	80	46	4	256	55	—	4	—	20	—	4	49	47	79	53
Nahrungsmittel . .	37	97	47	28	21	1	231	11	1	6	2	19	—	5	59	42	62	35
Bekleidung	8	70	57	103	54	2	294	60	—	4	1	11	—	8	60	68	105	37
Reinigung	2	19	15	8	8	—	52	4	—	2	—	5	—	2	15	7	18	3
Baugewerbe . . .	23	86	89	87	47	2	334	60	—	10	2	28	—	11	69	67	94	53
Druckereien . . .	8	21	10	6	—	—	45	4	—	1	—	7	—	1	11	6	9	10
Künstler. Betriebe .	3	5	5	4	—	—	17	—	1	1	—	2	—	—	5	3	2	3
Handelsgewerbe . .	10	41	46	60	28	—	185	33	1	3	—	16	1	6	42	37	57	22
Verkehrsgewerbe .	—	10	10	13	8	—	41	2	—	—	—	3	—	1	10	10	11	6
Beherbergung . . .	13	28	16	20	7	—	84	13	—	5	—	8	—	4	21	10	22	14
Schaustellungen . .	—	2	2	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	1
Persönliche Dienste	48	118	58	62	7	1	294	26	2	9	3	23	—	15	77	59	71	35
Arbeiter ohne Ang.	188	541	606	625	270	15	2245	322	7	44	9	142	1	37	500	425	783	297
Heilpersonal . . .	—	—	2	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1
Künstler	1	6	9	4	3	—	23	7	—	—	—	2	—	5	3	3	8	2
Schreiber	4	8	6	11	3	—	32	—	—	1	—	4	—	—	6	6	11	4
Zusammen	426	1334	1200	1284	598	30	4872	701	12	115	20	335	3	119	1074	925	1579	690
Weibliches Geschlecht.																		
Bekleid., Reinig. .	—	—	2	2	2	—	6	—	—	—	—	1	—	—	1	1	3	—
Handelsgewerbe .	—	—	2	1	2	1	6	2	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—
Persönl. Dienste .	—	5	3	7	2	—	17	3	—	—	—	1	—	1	9	4	—	2
Arbeiterinnen . . .	—	4	18	30	20	1	73	38	—	—	1	3	—	3	13	22	17	14
Ohne Beruf	2	7	5	28	12	2	56	20	—	—	1	10	—	—	10	13	17	5
Zusammen	2	16	30	68	38	4	158	63	—	—	2	15	—	4	36	40	40	21

Häufigkeit der Bestrafungen wegen Bettelei und Obdachlosigkeit 1905.

Häufigkeit der Bestrafung	Überhaupt männlich Personen	männlich Fälle	weiblich Personen	weiblich Fälle	Davon waren im Jahre 1905 bei der ersten Verurteilung vorbestraft männlich	vorbestraft weiblich	nicht vorbestraft männlich	nicht vorbestraft weiblich
1 mal i. J. 1905	5738	5 738	171	171	4733	134	1005	37
2 - - -	1614	3 228	37	74	1485	33	129	4
3 - - -	556	1 668	12	36	526	12	30	—
4 - - -	179	716	7	28	173	5	6	2
5 - - -	39	195	1	5	39	1	—	—
6 - - -	7	42	—	—	6	—	1	—
7 - - -	—	—	—	—	—	—	—	—
8 - - -	1	8	—	—	8	—	—	—
Zusammen	8134	11 595	228	314	6963	185	1171	43

2) **Verurteilungen wegen sonstiger Übertretungen bei den Abteilungen des Amtsgerichts Berlin I am Alexanderplatz (A.) und in Moabit (M.).** 1905.

Übertretungen ausschl. Bettelei und Obdachlosigkeit		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	November	Dezember	Überhaupt
Männliches Geschlecht.														
Nahrungsmittel-Diebstahl	A.	—	1	1	1	1	2	1	3	1	2	1	—	14
	M.	7	4	14	5	5	6	1	6	7	11	5	10	81
Gewerbe-Polizei-Kontravention	A.	8	3	8	4	3	10	5	4	8	8	7	2	70
	M.	34	44	50	44	80	67	54	54	33	50	22	45	577
Straßen- u. Fahr-Polizei-Kontravention	A.	22	32	35	37	79	26	142	160	86	32	36	24	711
	M.	513	710	785	677	757	680	672	831	769	900	734	770	8798
Sicherheitspolizei-Kontravention	A.	1	1	1	3	7	2	—	5	—	3	4	1	28
	M.	6	4	3	10	3	3	6	6	8	10	3	7	69
Schankpol.-Kontrav.	M.	50	39	53	49	46	49	52	51	46	44	33	47	559
Tierquälerei	A.	3	2	—	1	—	—	2	4	—	1	3	1	17
	M.	16	17	15	24	12	20	27	23	14	24	6	18	216
Unbefugte Rückkehr Ausgewiesener	A.	4	2	7	6	4	2	3	6	2	4	4	2	46
	M.	2	3	2	3	8	1	1	3	2	4	—	1	30
Grober Unfug	A.	102	97	125	110	130	108	149	211	145	111	124	115	1527
	M.	342	273	300	316	311	291	298	405	310	448	247	369	3910
Führung falschen Namens	A.	44	45	35	37	20	21	17	11	13	22	32	27	324
	M.	6	10	6	6	5	4	4	5	4	6	2	5	63
Entz. d. Unterhaltpfl.	M.	10	6	18	10	19	15	9	15	10	8	2	27	149
Unerlaubt. Billethdl.	A.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	6
	M.	37	41	41	10	2	1	1	1	12	42	43	37	268
Übertretung. Wehrordnung	M.	8	272	721	13	11	38	11	41	9	23	11	22	1180
Übertretung. Baugesetz	M.	4	4	8	3	14	2	2	9	8	20	6	11	91
Übertretung. Schulgesetz	M.	65	31	31	61	25	22	21	31	13	15	23	30	368
Übertretung. Nahrgsmittelges.	M.	23	45	64	49	81	72	57	50	26	47	38	58	610
Sonstige Übertretungen	A.	2	—	—	—	2	6	1	5	2	1	1	—	20
	M.	90	81	63	67	76	78	86	92	88	91	57	122	991
Zusammen	A.	186	183	212	199	246	177	320	409	257	184	212	178	2763
	M.	1213	1584	2174	1347	1455	1349	1302	1623	1359	1743	1232	1579	17960
Überh.		1399	1767	2386	1546	1701	1526	1622	2032	1616	1927	1444	1757	20723

Weibliches Geschlecht.

Übertretungen ausschl. Bettelei und Obdachlosigkeit		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	November	Dezember	Überhaupt
Sittenpolizei-Kontravention	A.	235	443	535	375	430	286	292	297	288	410	319	523	4433
	M.	341	299	173	179	336	174	134	114	210	186	169	155	2470
Nahrungsmittel-Diebstahl	A.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	M.	5	3	5	1	2	3	1	1	3	1	—	1	26
Gewerbe-Polizei-Kontravention	A.	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
	M.	8	18	14	12	22	16	18	28	10	15	12	13	186
Straßen- u. Fahrpol.-Kontravention	A.	—	10	7	4	8	4	8	10	5	1	2	—	59
	M.	18	22	27	31	41	39	48	72	80	85	37	58	558
Schankpol.-Kontrav.	M.	35	33	57	25	27	43	30	25	25	26	22	22	370
Meldepol.-Kontrav.	M.	4	5	18	6	5	7	11	4	7	10	2	7	86
Grober Unfug	A.	7	15	20	26	17	13	26	32	16	16	17	10	215
	M.	22	20	26	18	28	37	19	36	38	21	21	29	315
Übertr. d. Nahrgsmgs.	M.	12	10	13	33	25	22	15	18	6	15	5	14	188
Übertr. d. Schulges.	M.	12	6	18	11	10	6	11	11	5	12	8	8	118
Gesindepol.-Kontrav.	M.	7	6	8	8	8	2	5	2	7	8	9	1	71
Sonstige Übertret.	A.	1	2	1	2	1	2	6	5	1	2	—	2	25
	M.	7	9	10	13	10	9	2	19	5	6	7	6	103
Zusammen	A.	244	470	563	407	456	306	332	344	310	429	338	535	4734
	M.	471	431	369	337	514	358	294	330	396	385	292	314	4491
Überh.		715	901	932	744	970	664	626	674	706	814	630	849	9225

7. Zellengefängnis Moabit.

(Nach der Statistik der zum Ressort des Königl. Preuß. Minsteriums des Innern gehörenden Straf- und Gefangenen-Anstalt, sowie nach direkten Mitteilungen.)

Persönliche Verhältnisse des Zugangs der Zuchthaus-Gefangenen	Neue Strafanstalt Moabit 1901/02	1902/03	1903/04	1904/05	1905/06
	Haupt-Anstalt				
Religion: evangelisch	263	296	252	289	301
Religion: katholisch	—	—	—	—	—
Religion: jüdisch	5	9	3	6	3
Religion: andersgläubig	—	—	—	—	—
Alter: 18 bis 21 Jahr	36	80	41	50	25
Alter: 21 - 25 -	111	105	110	92	90
Alter: 25 - 30 -	91	114	80	115	115
Alter: 30 - 40 -	29	5	21	38	73
Alter: 40 - 50 -	1	1	3	—	1
Alter: 50 - 60 -	—	—	—	—	—
Alter: 60 - 70 -	—	—	—	—	—
Alter: über 70 -	—	—	—	—	—
Ehelich geboren	237	278	239	265	253
Unehelich geboren	31	27	16	30	51
Familienstand: unverehelicht	234	270	219	256	236
Familienstand: verheiratet	30	33	35	31	54
Familienstand: verwitwet	2	1	1	2	3
Familienstand: geschieden	2	1	—	6	11
Zahl der ehelichen Kinder (derselb.)	20	23	18	49	40
Zahl der unehel. - -	5	4	2	14	12
Schulbildung: höhere als Elementarbildung	4	3	3	—	3
Schulbildung: Volksschulbildung	239	280	237	293	288
Schulbildung: mangelhafte Schulbildung	24	22	15	2	13
Schulbildung: ohne Schulbildung	1	—	—	—	—
Militärverhältnis: gedient	55	45	49	65	62
Gesundheit: arbeitsfähig	264	294	254	294	298
Gesundheit: beschränkt arbeitsfähig	3	4	—	1	2
Gesundheit: vorübergehend (dauernd) arbeitsunfähig	—	—	1	—	—
Gesundheit: geistig beschränkt	1	—	—	—	3
Gesundheit: - zweifelhaft	—	7	—	—	1
Es haben d. Verbr. in der Trunkenh. begang.	42	63	28	46	25
Gewohnheitstrinker	17	2	4	12	19
Landstreicher	15	6	12	4	11
Erziehung bis zum 14. Lebensj.: im Elternhause	236	283	236	262	255
Erziehung bis zum 14. Lebensj.: bei Fremden	21	15	8	32	32
Erziehung bis zum 14. Lebensj.: in öffentlichen Anstalten	10	4	7	1	12
Erziehung bis zum 14. Lebensj.: in Zwangserziehung	1	3	4	—	5
Eltern: Vater verstorben vor dem 14. Jahre	41	62	44	57	53
Eltern: Mutter verstorben vor dem 14. Jahre	34	37	26	58	45
Eltern: Beide verstorben vor dem 14. Jahre	—	9	5	—	5
Eltern: Stiefvater	1	13	7	10	17
Eltern: Stiefmutter	—	8	6	8	7
Vermögensverhältnisse: ohne Einkommen	—	—	1	—	—
Vermögensverhältnisse: Einkommen bis 900 M	152	221	203	204	223
Vermögensverhältnisse: - über 900/3000 M	112	83	49	90	75
Vermögensverhältnisse: - - 3000/6000 M	2	1	2	1	5
Vermögensverhältnisse: - - 6000 M	2	—	—	—	1

Persönliche Verhältnisse des Zugangs der Zuchthaus-Gefangenen	Neue Strafanstalt Moabit 1901/02	1902/03	1903/04	1904/05	1905/06
	Haupt-Anstalt				
Muttersprache: deutsch	265	304	255	295	299
deutsch und polnisch	2	1	—	—	5
polnisch allein	—	—	—	—	—
sonstige Sprachen	1	—	—	—	—
Beruf:					
Land- und Forstwirtschaft, Gärtnerei, Jagd, Fischerei: Selbständige	2	5	1	1	2
Gehülfen	7	16	6	8	13
Angehörige	—	—	10	—	—
Industrie, Bergbau, Bauwesen: Selbständige	2	1	1	—	4
Gehülfen	76	102	81	81	76
Angehörige	1	—	14	3	2
Handel und Verkehr: Selbständige	14	10	1	2	26
Gehülfen	35	66	65	101	62
Arbeiter, Tagelöhner	96	101	67	91	103
Dienstboten nur für häusliche Zwecke	17	2	3	—	10
Armee und Marine: Selbständige	1	—	1	—	—
Angehörige	4	—	2	5	1
Staats-, Hof-, Gemeindeverw.: Erwerbstät.	—	2	—	3	3
Angehörige	—	—	2	—	—
Freie Berufsarten: Erwerbstätige	13	—	1	—	2
Angehörige	—	—	—	—	—
Letzter Wohnort: Städte mit mehr als 100 000 Einw.	4	3	2	1	27
- von 20 000 bis 100 000 -	15	27	35	31	23
- - 5 000 - 20 000 -	27	16	20	26	22
Gemd. - 2 000 - 5 000 -	11	8	13	15	26
- unter 2 000 Einwohnern	13	12	20	15	28
Berlin	198	239	165	207	178
Geburtsort: Ost- und Westpreußen	17	19	11	20	18
Brandenburg ohne Berlin	73	101	103	95	87
Stadt Berlin	89	107	72	104	81
Pommern	20	13	18	19	28
Posen	7	16	8	2	13
Schlesien	18	12	19	18	21
Sachsen	17	17	6	16	16
Westfalen	3	3	1	2	3
Schleswig-Holstein	2	1	1	—	5
Hannover, Hessen-Nassau, Hohenz.	3	3	1	1	11
Rheinland	1	2	2	3	1
Andere Staaten des deutschen Reiches	15	7	11	11	16
Ausland	3	4	2	4	4
Verurteilt wegen Verbrechen und Vergehen:					
1. geg. Staat, öffentl. Ordn., Religion überh.	9	10	9	10	7
dav.: Widerstand gegen d. Staatsgewalt	3	—	—	—	—
Verbrechen gegen d. öffentl. Ordn.	—	1	2	—	—
Münzverbrechen und Vergehen	—	1	1	1	1
Meineid	6	8	6	9	6
2. gegen die Person überhaupt	20	24	26	23	32
dav.: Unzucht mit Gewalt	9	14	17	21	24
Kuppelei	—	1	2	1	—
Mord	—	—	1	—	1
Totschlag	4	3	2	—	4
Gefährliche Körperverletzung	6	6	2	—	3
Abtreibung der Leibesfrucht	1	—	2	1	—

Persönliche Verhältnisse des Zugangs der Zuchthaus-Gefangenen	Neue Strafanstalt Moabit 1901/02	1902/03	1903/04	1904/05	1905/06
	Haupt-Anstalt				
3. gegen das Vermögen überhaupt . . .	233	270	220	261	262
davon: Diebstahl, einfacher	15	9	26	19	20
- wiederholter	93	93	86	112	88
- schwerer	89	133	78	105	110
Raub und Erpressung	7	6	7	3	10
Begünstigung, Hehlerei	6	7	4	3	7
Betrug	10	8	5	11	15
Urkundenfälschung	12	10	11	6	7
Bankrott	—	—	—	1	1
Brandstiftung	1	4	3	1	4
4. Sonstige Verbrechen, Vergehen	6	1	—	1	3
davon: im Amte	1	—	—	1	2
Militärische Delikte	5	1	—	—	1
Strafdauer, Lebenszeit	—	—	—	—	3
über 10 Jahr	1	3	5	1	4
- 5 bis 10 Jahr	14	21	14	8	14
- 2 - 5 -	92	114	96	108	114
unter 2 Jahr	161	167	140	178	169
Es waren geständig	202	257	206	226	206
- - nicht geständig	66	48	49	69	98
Daneben erkannt auf:					
Zulässigkeit der Polizeiaufsicht	146	195	149	195	158
Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte .	249	290	240	290	297
Bereits bestraft wegen früherer Verbrechen und Vergehen:					
einmal	15	20	11	2	29
zweimal	33	58	28	44	56
dreimal bis fünfmal	93	114	104	114	110
sechsmal bis zehnmal	75	80	68	89	65
über zehnmal	25	16	21	29	24
Rückfällig überhaupt . .	241	288	232	278	284
Mithin früher nicht bestraft	27	17	23	17	20
Von d. Vorbestraften hatten bereits erlitten					
Freiheitsstrafen von über 5 J.	29	16	27	40	26
über 1 bis 5 J.	147	149	148	145	125
über 3 Monat bis 1 J. .	35	89	40	84	120
bis 3 Monat	30	34	17	9	13
Nach Abbüßung der letzten Strafe verübten die Tat binnen einer Frist					
von über 5 Jahren	10	8	5	3	10
über 1 bis 5 Jahren	108	73	80	57	87
über 3 Monat bis 1 Jahr . . .	94	137	123	161	162
bis 3 Monat	29	70	24	57	25
Von den Verurteilten waren vor dem 18. Jahre mit Freiheitsstrafe belegt	130	131	106	117	120
Gesamtzahl d. Zugangs infolge Verurteilung	268	305	255	295	304
Außerdem Zugang	71	19	27	43	34
Zugang bei der Irren-Abteilung	50	46	62	75	87
Bestand am Jahres-Anfang	592	586	576	563	555
Zugang	389	370	344	413	425
Gesamtzahl	981	956	920	976	980
Abgang	395	380	357	421	415
Bestand am Jahres-Schluß	586	576	563	555	565
Hafttage	214 314	209 170	206 162	205 534	197 771
Täglicher Durchschnitt	587	574	563	563	542

8. Das städtische Arbeitshaus in Rummelsburg.

Die neu eingelieferten Korrigenden.

(Nach dem Verwaltungsberichte bez. Mitteilungen des städtischen Arbeitshauses.)

Persönliche Verhältnisse der neu eingelieferten Korrigenden		Städt. Arbeitshaus in Rummelsburg					
		1903/04		1904/05		1905/06	
		Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber
Religion	evangelisch	1492	132	1325	129	1414	138
	katholisch	294	23	256	36	286	38
	jüdisch	3	2	10	2	7	1
	andersgläubig	2	—	—	—	3	1
Alter	14 bis 18 Jahr	2	—	3	—	—	—
	18 - 21 -	101	24	39	4	41	11
	21 - 25 -	74	25	76	13	88	48
	25 - 30 -	175	26	162	31	162	34
	30 - 40 -	426	35	388	32	410	33
	40 - 50 -	567	32	492	30	552	35
	50 - 60 -	351	13	341	34	367	14
	60 - 70 -	93	2	79	19	80	2
	über 70 -	2	—	11	4	10	1
Ehelich geboren		1671	136	1480	146	1589	158
Unehelich geboren		120	21	111	21	121	20
Familienstand	unverehelicht	1247	107	1101	109	1178	126
	verheiratet	314	24	288	27	323	37
	verwitwet	148	9	119	20	125	9
	geschieden	82	17	83	11	84	6
Zahl der	ehelichen Kinder (derselben)	447	32	552	25	610	22
	unehel. - -	—	9	—	8	—	—
Schulbildung	höhere als Elementarbildung	3	1	3	1	—	—
	Volksschulbildung	1769	151	1583	162	1623	172
	mangelhafte Schulbildung	15	4	4	4	87	6
	ohne Schulbildung	4	1	1	—	—	—
Militärverhältnis: gedient		308	—	237	—	261	—
Gesundheit	arbeitsfähig	1667	149	1539	162	1699	170
	vorübergehend arbeitsunfähig	—	—	10	5	5	6
	beschränkt arbeitsfähig	120	8	39	—	6	2
	dauernd arbeitsunfähig	3	—	3	—	—	—
	geistig zweifelhaft	1	—	—	—	—	—
Erziehung bis zum 14. Lebensj.	im Elternhause	1670	144	1454	153	1486	159
	bei Fremden	105	13	120	11	219	18
	in öffentlichen Anstalten	15	—	17	3	5	1
	in Fürsorgeerziehung	1	—	—	—	—	—
Eltern	Vater verstorben vor dem 14. Jahre	395	32	270	24	247	16
	Mutter verstorben vor dem 14. Jahre	217	17	182	14	164	16
	Beide verstorben vor dem 14. Jahre	103	9	103	3	123	8
	Stiefvater	44	20	9	—	14	2
	Stiefmutter	41	7	7	1	3	2
Vermögensverhältn.: ohne Einkommen		1791	157	1591	167	1710	178
Beruf	Land- u. Forstwirtschaft, Gärtnerei, Jagd, Fischerei	37	—	77	2	30	—
	Industrie, Bergbau, Bauwesen	906	34	911	48	825	35
	Handel und Verkehr	119	12	164	19	171	17
	Arbeiter, Tagelöhner	644	100	415	56	660	83
	Dienstboten nur für häusl. Zwecke	55	7	9	31	6	35
	Freie Berufsarten	30	—	15	4	17	1
	Ohne Beruf oder Berufsangabe	—	4	—	7	1	7

Persönliche Verhältnisse der neu eingelieferten Korrigenden	Städt. Arbeitshaus in Rummelsburg					
	1903/04		1904/05		1905/06	
	Männer	Weiber	Männer	Weiber	Männer	Weiber
Letzter Wohnort: Städte mit mehr als 100 000 Einw.	125	3	71	—	35	—
- von 20 000 bis 100 000 -	63	2	57	3	26	—
- - 5 000 - 20 000 -	70	1	84	—	39	—
Gemd. - 2 000 - 5 000 -	55	1	23	—	11	—
- unter 2 000 Einw.	145	—	127	—	57	—
Berlin	1333	150	1229	164	1542	178
Geburtsort: Ostpreußen	103	3	103	7	107	4
Westpreußen	105	11	82	5	80	9
Brandenburg ohne Berlin	348	37	324	31	343	30
Stadt Berlin	396	41	297	47	333	43
Pommern	125	17	107	16	113	19
Posen	119	11	122	15	116	23
Schlesien	231	16	212	23	270	24
Sachsen	92	9	73	3	85	5
Schleswig-Holstein	12	—	12	—	9	1
Hannover	18	1	18	2	21	2
Westfalen	21	—	12	1	12	—
Hessen-Nassau	12	—	4	—	9	—
Rheinprovinz u. Hohenzollern	14	1	30	—	19	2
And. Staat. d. deutsch. Reiches	169	7	158	14	164	11
Ausland	26	3	37	3	29	5
Vorbestrafungen:						
Korrektionshaft	1124	89	1066	76	1134	69
darunter mehr als drei Mal	455	21	499	8	486	11
geschärfte Haft mehr als zehn Mal	517	31	426	37	530	45
- - - - zwanzig Mal	611	54	511	48	612	47
Gefängnis	463	105	1209	120	1254	121
Zuchthaus	147	13	151	7	156	7
Innerhalb Jahresfrist nach Verbüßung der letzten Korrektionshaft wurden wieder eingeliefert	543	22	555	12	514	19
Vor dem 18. Lebensjahre mit Freiheitsstrafen belegt	207	38	167	21	107	11
Ursache der Verurteilung:						
Landstreicherei	—	—	—	—	6	—
Bettelei	1039	14	998	10	815	8
gewerbsmäßige Unzucht	—	112	—	115	—	139
Obdachlosigkeit	703	30	531	42	823	31
Kuppelei	49	1	62	—	66	—
Dauer der Korrektionshaft:						
bis 6 Monat	542	67	361	85	412	101
- 2 Jahr	770	69	728	75	786	65
volle 2 -	479	21	502	7	512	12
Gesamtzahl d. Zugangs infolg. neuer gerichtl. Verurteilung	1791	157	1591	167	1710	178
Sonstiger Zugang	245	3	393	5	411	8
Abgang durch Entlassung	1778	138	1917	169	2026	198
Abgang durch Tod	16	2	21	1	21	4
Bestand am Jahresschluß	1721	137	1767	139	1841	123
Verpflegungstage	607 723	42 926	618 179	52 797	674 986	47 004
Täglicher Durchschnitt	1660	117	1694	145	1849	129

9. Fürsorgeerziehung Minderjähriger.

(Gesetz vom 2. Juli 1900.)

(Nach der im Ministerium des Innern bearbeiteten Statistik.)

a. Die persönlichen Verhältnisse der im Rechnungsjahre der Fürsorgeerziehung überwiesenen Minderjährigen.

Personalstatistik der Fürsorgezöglinge		1902/03		1903/04		1904/05	
		mnl.	wbl.	mnl.	wbl.	mnl.	wbl.
Überwiesen auf Grund des § 1	Absatz 1	14	25	18	31	7	20
	- 2	11	1	9	5	14	2
	- 3	289	168	270	190	261	163
	- 1 und 2	1	—	3	1	3	—
	- 1 und 3	36	13	18	16	18	16
	- 2 und 3	21	10	25	4	14	5
	- 1, 2, 3	4	—	1	2	2	3
	überhaupt	376	217	344	249	319	209
Vorherige Bestrafungen	nur mit Verweis 1 mal	31	11	24	6	35	3
	nur mit Verweis 2 -	4	—	—	1	6	1
	nur mit Verweis öfter	1	1	—	—	1	—
	nur mit Haft 1 mal	4	6	7	1	6	—
	nur mit Haft 2 -	3	—	—	1	—	—
	nur mit Haft öfter	2	—	—	—	—	1
	nur mit Gefängnis 1 mal	38	14	40	14	26	7
	nur mit Gefängnis 2 -	51	9	27	7	18	8
	nur mit Gefängnis öfter	46	5	27	4	9	—
	mit Verweis und Haft	6	—	3	1	1	—
	- - - Gefängnis	30	4	21	8	13	4
	- Haft - -	13	3	5	1	2	1
	- Verweis, Haft und Gefängnis	10	—	3	—	1	—
	überhaupt	239	53	157	44	118	25
Schlechte Neigungen	Landstreichen (Betteln)	200	33	162	26	172	33
	Trunksucht	2	—	5	—	3	—
	Unzucht	7	104	8	126	6	107
	Diebstahl	6	1	3	1	4	3
	überhaupt	215	138	178	153	185	143
von den weiblichen Zöglingen hatten geboren		.	7	.	10	.	6
Geburtsort	Ostpreußen	8	5	6	7	7	4
	Westpreußen	12	7	5	4	9	3
	Brandenburg	48	32	39	30	46	22
	Berlin	262	147	252	180	209	148
	Pommern	14	1	9	10	13	4
	Posen	13	8	9	6	13	8
	Schlesien	6	5	4	4	9	—
	Sachsen	4	1	7	3	6	9
	Sonst. Preußen	2	3	4	4	4	2
	Kgr. Preußen überhaupt	369	209	335	248	316	200
	Sonst. Deutsches Reich	4	5	9	1	3	9
	Ausland	3	3	—	—	—	—
Letzter Wohnort	Berlin	376	217	331	229	308	200
	Großst. mit 100 000 u. mehr Einw.	—	—	2	8	4	4
	Gemeind. m. 20 000 bis 100 000 -	—	—	4	5	6	3
	- - 5 000 - 20 000 -	—	—	2	3	1	2
	- - 2 000 - 5 000 -	—	—	1	2	—	—
	unter 2 000 Einwohner	—	—	4	2	—	—

Personalstatistik der Fürsorgezöglinge		1902/03		1903/04		1904/05	
		mnl.	wbl.	mnl.	wbl.	mnl.	wbl.
Alter	0 bis 3 Jahr	1	—	—	—	—	—
	3 - 6 -	1	5	3	3	—	1
	6 - 12 -	59	30	60	42	62	36
	12 - 13 -	34	9	35	14	40	7
	13 - 14 -	66	19	62	12	59	21
	14 - 15 -	44	21	38	29	43	21
	15 - 16 -	46	28	35	24	28	25
	16 - 17 -	44	43	50	46	37	40
	17 - 18 -	81	62	61	79	50	58
Ehelich geboren		317	176	291	200	255	166
Unehelich geboren		59	41	53	49	64	43
Religion	evangelisch	325	195	302	228	285	190
	katholisch	47	22	39	18	31	18
	jüdisch	4	—	2	3	3	1
	andersgläubig	—	—	1	—	—	—
Erziehung vor der Überweisung	im Elternhause	290	134	246	161	232	129
	in fremden Familien	16	18	11	17	9	15
	bei Verwandten	8	10	13	6	11	7
	in Anstalten	5	5	2	2	4	4
	im Elternhause u. in fremd. Familien	16	18	29	25	15	27
	im Elternhause und bei Verwandten	18	13	23	15	32	9
	im Elternhause und in Anstalten	21	16	17	19	15	14
	in fremden Familien und Anstalten	2	3	3	4	1	4
	dem Wechsel unterworfen	57	50	72	63	66	54
Schulbesuch vor der Überweisung	Volksschule	367	211	338	239	313	206
	höhere Schule	1	—	3	—	—	1
	Privatschule	2	1	—	2	—	1
	Anstaltsschule	—	—	—	3	6	—
	keine Schule	4	—	—	2	—	—
	Schulbesuch regelmäßig	124	128	104	133	99	112
Schulbildung: Von den über 12 Jahr alten Zöglingen	konnten nicht fertig lesen, schreiben, rechnen (im Zahlenkreis 1-100)	28	16	32	11	29	9
	- entw. nur lesen od. nur schreib. od. nur rech. (im Zahlenkreis 1-100)	20	12	8	3	3	1
	- fertig lesen, schreiben und rechnen (im Zahlenkreis 1-100)	140	70	146	119	129	84
	hatten volle Volksschulbildung	126	83	92	71	96	77
	- höhere Schulbildung	1	1	3	—	—	1
Sprache	deutsch	369	213	340	245	312	203
	deutsch und polnisch	7	4	4	4	7	6
Beschäftigung: im schulpflichtigen Alter	häusliche Dienste	65	96	64	94	77	95
	Landwirtschaft	4	—	1	—	1	1
	Gewerbebetrieb	57	2	50	8	60	7
	häusl. Dienst. u. Ldw. od. Gew.	10	3	7	6	4	—
	ohne Besch. bez. ohne Angabe	238	111	219	137	177	105
Beschäftigung: nach der Schulentlassung	häusliche Dienste	3	69	3	57	2	52
	Landwirtschaft	10	—	4	5	3	1
	Gewerbebetr. (ohne Handw.)	83	30	75	67	62	62
	Handwerk (Lehrling)	47	—	55	2	47	4
	häusl. Dienst. u. Ldw. od. Gew.	6	10	5	12	—	—
	ohne Besch. bez. ohne Angabe	46	39	25	23	44	25

Pesonalstatistik der Fürsorgezöglinge			1902/03 mnl.	1902/03 wbl.	1903/04 mnl.	1903/04 wbl.	1904/05 mnl.	1904/05 wbl.
Gesundheitszustand	geistiger	beschränkt	37	13	32	21	25	14
	geistiger	schwachsinnig	11	4	8	4	13	13
	geistiger	idiotisch	1	1	2	—	—	1
	geistiger	epileptisch	7	1	4	1	3	1
	körperlicher, dauernde Gebrechen	angebor. Mißbild.[1]	2	—	—	—	2	—
	körperlicher, dauernde Gebrechen	Verkrümmungen[2]	8	3	8	1	5	8
	körperlicher, dauernde Gebrechen	Sinnesfehler[3]	22	6	15	10	11	13
	körperlicher, krank an	Tuberkulose	6	6	8	2	4	7
	körperlicher, krank an	Skrofulose	12	10	8	7	7	9
	körperlicher, krank an	Syphilis erworben	1	10	—	13	—	19
	körperlicher, krank an	Syphilis ererbt	1	—	—	—	—	—
	körperlicher, krank an	Rachitis	3	—	—	2	1	—
	körperlicher, krank an	Blutarmut	4	16	7	7	5	3
	körperlicher, krank an	and. Erscheinungen	12	1	9	4	5	13
Vermögen der Zöglinge		bis 900 M	2	2	2	5	8	1
		über 900 bis 3000 M	3	—	—	—	—	—
		über 3000 M	—	1	—	—	1	—
Es waren bevormundet			146	84	104	102	103	74
Es waren in Pflegschaft			8	6	6	7	9	8
Eltern	Anzahl der Zöglinge, denen gestorben waren vor dem 6. Lebensjahr	der Vater	38	23	25	20	19	16
		die Mutter	22	21	17	16	14	9
		beide Eltern	1	—	1	3	1	2
	zwischen 6. u. 12. Lebensjahr	der Vater	40	22	30	25	26	11
		die Mutter	16	13	24	17	28	15
		beide Eltern	2	4	4	1	—	4
	Von den Zöglingen hatten	einen Stiefvater	32	31	32	30	30	15
		eine Stiefmutter	32	25	35	20	29	20
		Stiefeltern	1	—	—	3	2	1
Beruf der Eltern	Land- u. Forstwirtschaft, Gärtnerei, Jagd, Fischerei	Selbständige	1	—	—	—	—	1
		Gehülfen	1	2	1	—	—	2
		Angehörige	1	—	—	—	—	—
	Industrie, Bergbau, Hütten- und Bauwesen	Selbständige	18	4	6	17	10	9
		Gehülfen	137	84	129	74	127	80
		Angehörige	1	—	3	—	—	—
	Handel und Verkehr	Selbständige	19	12	19	19	25	16
		Gehülfen	41	18	42	22	26	24
		Angehörige	—	—	—	—	—	—
	Häusl. Dienste einschl. persönl. Bedienung		34	23	14	20	25	12
	Lohnarbeit wechselnder Art		87	41	73	54	79	43
	Öffentl. Dienst oder freier Beruf: Armee und Marine	Selbständige	—	—	—	—	—	—
		Angehörige	—	—	—	—	—	—
	Ziv.-, Staats-, Hof- u. Komm.-Dienst	Selbständige	3	6	9	8	4	1
		Angehörige	—	—	—	—	—	—
	Freie Berufsart.	Selbständige	5	3	6	2	3	1
		Angehörige	—	2	—	—	—	—
	Ohne Beruf	Pensionäre und Rentner	4	4	8	10	9	7
		von Almosen lebend	7	4	11	3	4	1
	Ohne Berufsangabe		17	14	23	20	7	12

[1] Hasenscharte, entstellende Mäler, Verbildung der Geschlechtsteile etc.
[2] Verwachsen, Buckel, Klumpfuß, einarmig, einbeinig etc.
[3] Stotternd, schwerhörig, taub, taubstumm, schwachsichtig, blind etc.

b. Die häuslichen Verhältnisse der Eltern und Geschwister der Fürsorgezöglinge.

Häusliche Verhältnisse der Fürsorgezöglinge			Etatsjahr 1902/03	1903/04	1904/05
Zöglinge überhaupt, welche im Etatsjahr der Fürsorgeerziehung überwiesen sind			593	593	528
Überweisungsfälle aus einer Familie	nur 1 Zögling		515	504	467
	2 Zöglinge		28	21	22
	3 -		6	8	4
	4 -		1	2	—
	5 -		—	3	1
	6 -		—	—	—
Von den Eltern bez. Stiefeltern sind bestraft	überhaupt		194	204	184
	davon nur der Vater		107	123	102
	davon nur die Mutter		52	49	44
	davon beide Eltern		35	32	38
	nur mit Haft	Vater	10	10	10
		Mutter	9	6	9
	nur mit Gefängnis	Vater	94	102	92
		Mutter	66	63	57
	nur mit Zuchthaus	Vater	4	8	6
		Mutter	—	2	2
	mit Haft und Gefängnis	Vater	26	25	25
		Mutter	9	8	12
	mit Haft und Zuchthaus	Vater	—	—	—
		Mutter	—	—	—
	mit Haft, Gefängnis u. Zuchthaus	Vater	2	6	1
		Mutter	1	—	1
	mit Haft und Arbeitshaus	Vater	—	1	—
		Mutter	1	—	—
	mit Haft, Gefängnis u. Arbeitshaus	Vater	2	3	1
		Mutter	—	1	—
	mit Haft, Gefängnis, Zucht- und Arbeitshaus	Vater	2	—	—
		Mutter	—	1	—
	mit Gefängnis und Zuchthaus	Vater	2	—	4
		Mutter	1	—	1
	mit anderen Kombination. von Gefängnis, Zuchthaus u. Arbeitshaus	Vater	—	—	1
		Mutter	—	—	—
Von den Eltern bez. Stiefeltern waren schlechten Neigungen ergeben	überhaupt		69	74	71
	davon nur der Vater		56	55	57
	davon nur die Mutter		11	16	8
	davon beide Eltern		2	3	6
	Trunksucht	Vater	30	34	39
		Mutter	7	4	3
	Unzucht	Vater	2	2	5
		Mutter	2	10	6
	Arbeitsscheu	Vater	4	10	1
		Mutter	—	1	—
	Trunksucht und Unzucht	Vater	1	2	1
		Mutter	2	1	1
	Trunksucht und Arbeitsscheu	Vater	20	10	17
		Mutter	1	2	1
	Unzucht und Arbeitsscheu	Vater	1	—	—
		Mutter	1	1	3

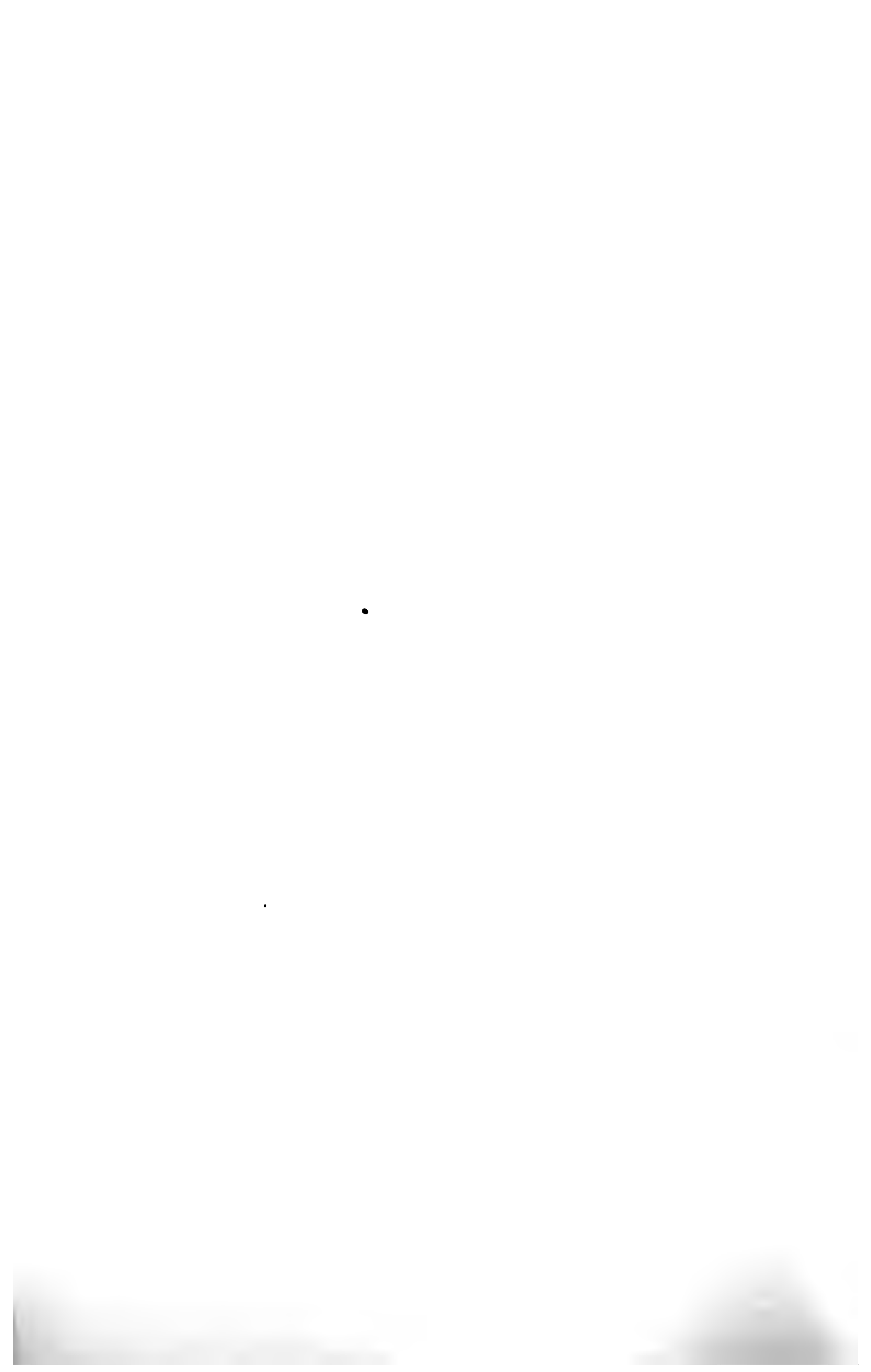
Häusliche Verhältnisse der Fürsorgezöglinge				Etatsjahr 1902/03	1903/04	1904/05
Bei den Eltern wurden geistige Mängel bemerkt	überhaupt			23	19	23
	davon	nur bei dem Vater		14	16	16
		nur bei der Mutter		9	2	7
		bei beiden Eltern		—	1	—
	Geisteskrankheit	Vater		8	11	13
		Mutter		4	2	3
	Geistesschwäche	Vater		1	3	1
		Mutter		2	—	3
	Epilepsie	Vater		3	3	1
		Mutter		2	1	—
	mehrere dieser Mängel	Vater		2	—	1
		Mutter		1	—	1
Die Eltern bezw. Stiefeltern	leben getrennt			30	39	36
	sind geschieden			20	33	27
Vermögen der Eltern	ohne Einkommen			17	16	14
	Einkommen bis 900 M			387	309	322
	- über 900 bis 3000 M			113	133	121
	- - 3000 bis 6000 M			1	—	1
	- - 6000 M			—	—	—
	- ohne Angabe oder unbestimmt			32	80	36
	davon orts- oder landarm			21	20	14
Anzahl der Fälle, in denen zur Zeit der Überweisung Geschwister vorhanden waren	überhaupt			445	443	411
	davon	unter 5		312	298	291
		5 bis 10		121	132	110
		10 und mehr		12	13	10
Von den Geschwistern waren gestorben	unter 5			62	70	50
	5 bis 10			17	15	8
	10 und mehr			1	2	1
	davon sämtliche			5	2	1
Zahl der Fälle, in denen Geschwister der Zöglinge bestraft sind	überhaupt			73	60	48
	davon	unter 5		73	58	48
		5 bis 10		—	2	—
		10 und mehr		—	—	—
	darunter sämtliche			—	—	—
	aus einer Familie	nur Brüder		56	49	36
		nur Schwestern		9	8	4
		Brüder und Schwestern		8	3	8
	nur mit Haft	Brüder		10	8	5
		Schwestern		4	5	3
	nur mit Gefängnis	Brüder		45	37	32
		Schwestern		9	5	7
	nur mit Zuchthaus	Brüder		—	—	—
		Schwestern		—	—	—
	mit Haft und Gefängnis	Brüder		8	6	7
		Schwestern		4	—	2
	mit Haft und Arbeitshaus	Brüder		1	—	—
		Schwestern		—	1	—
	mit and. Kombinationen von Haft, Gefängnis und Zuchthaus	Brüder		—	1	—
		Schwestern		—	—	—
Zahl der Fälle, in denen Schwestern der Zöglinge der gewerbsmäßigen Unzucht ergeben waren				13	19	3

X. Abschnitt.

Anstalten und Vereine für Unterricht, Bildung und Leibesübung.

---

1. Lehrkräfte und Frequenz der höheren Unterrichtsanstalten.
2. Mittlere Unterrichtsanstalten des Staates und der Stadt.
3. Staatliche und städtische Unterrichtsanstalten niederen Grades.
4. Sonstige mittlere und niedere Unterrichtsanstalten.
5. Zusammenstellung der Schülerzahl der verschiedenen Arten von Unterrichtsanstalten in Berlin.
6. Kindergärten und Kinderbewahranstalten.
7. Kunstschulen und Vereine für Kunstausübung.
8. Sammlungen für Bildungszwecke.
9. Turnvereine.
10. Stenographenvereine.
11. Politische Vereine.



1. Lehrkräfte und Frequenz der höheren Unterrichts-Anstalten.

a. Königl. Friedrich-Wilhelms-Universität.

	Lehrer, Vorlesungen und Studierende nach Fakultäten	Ende des S.-S. 1902	W.-S. 1902/1903	S.-S. 1903	W.-S. 1903/1904	S.-S. 1904	W.-S. 1904/1905	S.-S. 1905	W.-S. 1905/1906
Theologische Fakultät	Ordentliche Professoren	9	9	9	9	9	9	9	8
	Ordentliche Honorar-Professoren	1	1	1	1	1	1	—	—
	Außerordentliche Professoren	6	7	7	7	7	7	7	7
	Privatdozenten	5	6	6	6	6	6	6	6
	Vorlesungen	49	53	51	53	54	57	53	58
	Immatrikul. Studierende	264	349	256	321	257	318	236	339
Juristische Fakultät	Ordentliche Professoren	12	13	13	13	13	13	13	12
	Ordentliche Honorar-Professoren	4	4	4	4	3	3	3	3
	Außerordentliche Professoren	5	5	6	6	6	6	6	6
	Privatdozenten	11	10	9	9	9	7	7	8
	Vorlesungen	107	115	99	108	103	106	97	98
	Immatrikul. Studierende	1661	2355	1643	2509	1697	2690	1750	2595
Medizinische Fakultät	Ordentliche Professoren	16	16	16	16	17	18	18	17
	Ordentliche Honorar-Professoren	9	9	9	9	9	9	9	8
	Außerordentliche Professoren	37	39	48	47	47	46	46	46
	Privatdozenten	100	104	103	103	105	108	111	110
	Lektoren	2	2	2	3	3	3	3	3
	Vorlesungen	354	359	371	392	374	388	382	396
	Immatrikul. Studierende	954	1111	903	1123	879	1016	868	1105
Philosophische Fakultät	Ordentliche Professoren	48	51	53	51	52	53	54	54
	Lesend. Mitgl. d. Akad. d. Wissensch.	—	1	1	1	1	1	1	1
	Gast der Universität	—	—	—	—	—	—	—	1
	Ordentliche Honorar-Professoren	10	11	10	9	9	9	9	10
	Außerordentliche Professoren	52	51	50	52	55	51	50	51
	Privatdozenten	101	103	112	114	114	109	110	110
	Mit Abhalt. v. Vorles. beauftragt	1	2	2	2	2	2	2	2
	Sprachlehrer	6	6	6	7	7	7	8	8
	Vorlesungen	435	466	477	500	496	525	509	518
	Immatrikul. Studierende für:								
	Philos., Philolog. u. Geschichte	1145	1336	1258	1554	1434	1195	1223	1471
	Mathem. u. Naturwissenschaft	949	1057	984	1117	1006	665	575	649
	Chemie						375	341	339
	Cameralia u. Landwirtschaft	179	223	209	258	213	226	209	219
	Pharmacie	241	223	235	272	254	177	162	205
	Zahnheilkunde						177	188	228
	Sonstige Studienfächer	.	.	.	.	.	571	342	478
	Immatrik. Studierende überhaupt	5393	6654	5488	7154	5740	7410	5894	7628

Von 100 immatrikulierten Studierenden kamen auf die

	S.-S. 1902	W.-S. 1902/1903	S.-S. 1903	W.-S. 1903/1904	S.-S. 1904	W.-S. 1904/1905	S.-S. 1905	W.-S. 1905/1906
theologische Fakultät	4.9	5.2	4.7	4.5	4.5	4.3	4.0	4.4
juristische -	30.8	35.4	29.9	35.1	29.6	36.3	29.7	34.0
medizinische -	17.7	16.7	16.5	15.7	15.3	13.7	14.7	14.5
philosophische -	46.6	42.7	48.9	44.7	50.6	45.7	51.6	47.1

Seminar für oriental. Sprachen (mit der Universität verbunden).

	S.-S. 1902	W.-S. 1902/1903	S.-S. 1903	W.-S. 1903/1904	S.-S. 1904	W.-S. 1904/1905	S.-S. 1905	W.-S. 1905/1906
Lehrer	32	32	31	33	34	34	35	38
Unterrichtsgegenstände	27	27	26	27	26	27	27	29
Hospitanten	144	262	67	252	74	242	161	303
Seminaristen	148	229	162	214	156	239		

Studierende der Friedrich-Wilhelms-Universität (Geburtsland, Ab- u. Zugang etc.)	S.-S. 1902	W.-S. 1902/1903	S.-S. 1903	W.-S. 1903/1904	S.-S. 1904	W.-S. 1904/1905	S.-S. 1905	W.-S. 1905/1906
Geburtsland der immatrikulierten Studierenden:								
Preußen	3966	4 823	4 114	5 114	4 233	5 352	4 318	5489
Bayern	123	132	76	129	92	165	114	176
Sachsen (Königreich)	66	84	60	127	72	103	77	109
Württemberg	59	93	70	89	71	105	75	111
Baden	43	101	59	104	54	108	57	104
Die übrigen Staaten des Reichs	339	512	334	540	386	571	397	570
Österreich-Ungarn	144	168	147	172	153	200	157	179
Bulgarien	—	—	—	—	16	22	25	26
Frankreich	11	17	10	20	13	16	10	16
Griechenland	15	13	14	18	13	13	11	13
Großbritannien und Irland	27	27	31	37	29	32	24	28
Italien	12	15	16	18	15	14	15	17
Niederlande	8	4	5	9	10	8	9	5
Rumänien	14	26	21	32	30	33	30	38
Rußland	293	329	289	388	322	358	343	403
Schweiz	66	88	45	84	49	95	40	113
Serbien	13	17	17	24	19	18	20	20
Spanien	—	—	—	—	9	13	7	8
Türkei	8	9	7	8	7	8	6	7
Das übrige Europa	52	45	48	60	24	33	33	29
Afrika	2	—	—	3	2	5	3	3
Amerika	86	114	95	138	86	96	81	132
Asien	44	36	28	39	32	38	37	29
Australien	2	1	2	1	3	4	5	3
Immatrik. Studierende sind								
zu Anfang d. Semst. abgegangen	2782	2 015	2 781	1 854	2 999	1 959	3 176	2123
- - - - hinzugek.	1704	3 276	1 615	3 520	1 585	3 629	1 660	3857
Außerdem hörten Vorlesungen:								
1. Ohne Immatrik. Zugelassene m.	389	615	399	619	443	648	391	636
1. Ohne Immatrik. Zugelassene w.	356	531	296	550	356	631	347	665
2. Studier. der militärärztl. Bild.-A.	317	313	318	318	318	312	318	315
- - Techn. Hochschule	45	46	37	40	33	28	29	39
- - Berg-Akademie	13	8	8	8	13	17	12	10
- - Landw. Hochschule	2	14	25	7	5	23	6	25
- - Tierärztl. -	6	5	3	3	2	1	1	4
- - Akademie der Künste	3	3	1	3	7	5	2	3
Gesamtzahl der Lehrer und zwar:								
Ordentliche Professoren	85	89	91	89	91	93	94	91
Ordentl. Honorar-Professoren	24	25	24	23	22	22	21	21
Außerordentliche Professoren	100	102	111	112	115	110	109	110
Privatdozenten	217	223	230	232	234	230	234	234
Sonstige	9	11	11	13	13	13	14	15
Zusammen	435	450	467	469	475	468	472	471
Gesamtzahl der Vorlesungen	945	993	998	1053	1027	1076	1041	1070

b) Technische Hochschule (seit Oktober 1884 in Charlottenburg).

Nach dem Programm und dem Personal-Verzeichnis.

Abteilung	Lehrer, Studierende und Vorlesungen	S. S. 1902	W. S. 1902/1903	S. S. 1903	W. S. 1903/1904	S. S. 1904	W. S. 1904/1905	S. S. 1905	W. S. 1905/1906
Abt. I Architektur	Etats. Professor. u. staatl. besold. Dozenten	19	18	20	20	20	18	17	18
	Privatdozenten	15	16	16	16	17	17	18	17
	Assistenten	64	50	36	45	36	39	29	40
	Vorlesung. u. Übungen	60	70	67	75	69	75	72	78
	Studierende	483	486	466	495	453	485	448	464
Abt. II Bau-Ingenieurwesen	Etatsmäß. Professor. u. staatl. besold. Dozent.	13	14	14	14	14	14	14	14
	Privatdozenten	7	7	8	7	8	8	8	8
	Konstrukt.-Ingenieure	—	1	1	1	—	—	1	1
	Assistenten	28	40	35	42	40	50	43	47
	Vorlesung. u. Übungen	35	43	42	44	42	50	47	48
	Studierende	613	665	613	617	613	605	562	605
Abt. III Maschinen-Ingenieurwesen	Etatsmäß. Professor. u. staatl. besold. Dozent.	19	20	20	20	20	21	21	21
	Privatdozenten	6	5	5	5	7	7	9	10
	Konstrukt. - Ingenieure	6	6	5	5	5	7	11	11
	Assistenten	67	80	78	66	60	63	63	68
	Vorlesung. u. Übungen	53	48	51	48	45	54	58	56
	Studierende	1509	1616	1366	1432	1192	1216	1045	1008
Abt. IIIa Schiff- und Schiffsm.-Bau	Etatsmäß. Professor. u. staatl. besold. Dozent.	6	6	6	5	6	6	6	6
	Privatdozenten	1	1	1	1	1	2	2	2
	Konstrukt.-Ingenieure	2	2	2	2	2	2	2	2
	Assistenten	9	12	10	14	11	12	11	14
	Vorlesung. u. Übungen	20	21	20	22	21	20	23	23
	Studierende	292	355	330	385	342	355	307	330
Abt. IV Chemie und Hüttenkunde	Etatsmäß. Professor. u. staatl. besold. Dozent.	16	13	14	14	15	15	16	16
	Privatdozenten	11	15	14	16	16	16	21	21
	Kustoden	—	—	—	—	—	—	1	1
	Assistenten	22	20	21	23	21	21	27	29
	Vorlesung. u. Übungen	50	51	51	55	58	57	61	63
	Studierende	329	335	306	323	291	295	247	269
Abt. V Allgemeine Wissenschaften	Etatsmäß. Professor. u. staatl. besold. Dozent.	17	18	16	18	18	18	17	17
	Privatdozent. u. Lektoren	14	14	15	15	16	16	16	17
	Assistenten	22	27	28	36	31	33	28	32
	Vorlesung. u. Übungen	64	75	74	72	70	70	68	67
	Studierende	1	6	8	8	6	5	6	7
	Überhaupt Studierende	3227	3463	3089	3260	2897	2961	2615	2683
Wieder immatrikuliert		43	87	24	79	22	90	34	74
Neu immatrikuliert		260	618	215	537	211	472	223	451
Darunter mit Reifezeugnissen von Gymnasien		103	267	111	235	81	167	95	185
von Realgymnasien		49	140	34	103	50	94	41	80
— Oberrealschulen		24	69	32	80	38	65	51	55
— außerdeutschen Schulen		29	84	18	99	20	116	20	131
ohne Reifezeugnisse		55	58	20	20	22	30	16	—
Hospitanten nach § 34		708	607	500	449	383	340	251	246
Berechtigt nach § 35		81	85	89	109	90	111	97	117
Zugelassen nach § 36		231	309	226	339	215	401	270	561
	Gesamtzahl der Hörer	4247	4464	3904	4157	3585	3813	3233	3607

c. Sonstige Hochschulen. (Nach direkten Mitteilungen.)

Lehrer, Studierende und Vorlesungen	S.-S. 1902	W.-S. 1902/1903	S.-S. 1903	W.-S. 1903/1904	S.-S. 1904	W.-S. 1904/1905	S.-S. 1905	W.-S. 1905/1906
Bergakademie.								
Professoren und Dozenten	16	24	20	25	20	30	32	34
Vorlesungen und Übungen	32	41	35	45	40	48	46	68
Bergbaubeflissene [1]	68	84	85	115	92	137	102	134
Sonst. Bergfachstudier. einschl. Hosp.	45	61	51	54	53	60	54	49
Hüttenfachstudierende	77	79	79	80	65	62	49	58
Markscheider-Aspiranten	22	17	21	21	12	10	13	14
Sonstige Hörer	22	28	13	22	19	29	20	33
Überhaupt Hörer	234	269	249	292	241	298	238	288
Darunter Ausländer	18	24	18	18	15	22	14	16
Landwirtsch. Hochschule.								
Etatsmäßige Professoren	17	17	17	17	17	17	17	17
Hülfslehrer und Privatdozenten	22	24	25	26	25	26	28	28
Vorlesungen und praktische Übungen	86	92	91	90	102	96	100	90
Stud. der Landwirtschaft (ordtl. u. außerordtl. Hörer)	.	.	145	293	159	313	182	337
Stud. der Geodäs. u. Kulturtechn. dgl.	.	.	317	298	326	329	345	359
Stud. der landwirtsch.-tech. Fächer dgl.	.	.	42	142	58	148	96	162
Stud. der sonstigen Fächer (Hospitanten)	.	.	65	103	85	75	34	40
Summe aller Hörer	471	739	569	836	628	865	657	898
Tierärztl. Hochschule.								
Professoren und Dozenten	22	21	22	21	22	21	22	22
Vorlesungen und Übungen	38	37	38	38	37	38	38	41
Studierende	.	552	492	534	457	480	400	413

Studienjahr Oktober bis Oktober		1900/01	1901/02	1902/03	1903/04	1904/05	1905/06
Rabbiner-Seminar für das orthodoxe Judentum	Lehrer	5	5	5	.	5	.
	Unterrichtsgegenstände	10	10	10	.	10	.
	Seminaristen	48	47	49	.	42	.
Seminar f. Missionare	Lehrer	6	6	6	.	.	8
	Lehrerinnen	—	—	—	—	—	1
	Seminaristen	37	40	41	.	.	40
Viktoria-Lyceum	Lehrer	26	26	28	24	25	24
	Lehrerinnen	4	4	4	8	6	5
	Kurse	26	26	27	27	26	25
	Teilnehmerkarten	1236	1236	1890	1367	1855	.

Hochschulen bezw. Hochschulkurse		Lehrer	Vorles.	Hörer
Lehranstalt für die Wissenschaft d. Judentums	S.-S. 1905	4	17	44
	W.-S. 1905/06	4	20	43
Freie Hochschule	Jan.-März 1905	15	15	683
	Okt.-Dez. 1905	10	10	831
Vereinigung für staatswissenschaftl. Fortbild.	S.-S. 1905	14	[2] 14	.
	W.-S. 1905/06	31	[3] 26	.
Cyklen und Kurse der Humboldt-Akademie	1905	67	335	12 165
Verein f. volkstüml. Kurse v. Berl. Hochschullehr.	Winter 1905/06	24	24	8 239
Cyklus öffentl. Vorträge im Instit. f. Meereskunde	Winter 1905/06	23	[4] 23	217

[1] Studierende, die sich für den Staatsdienst in der Preußischen Berg-, Hütten- und Salinenverwaltung ausbilden. [2] außerd. noch 9 Einzelvorträge, 1 sechstägiger und 4 eintägige Ausflüge. [3] außerd. noch 11 Einzelvorträge, 1 viertägiger, 2 zweitägige und 9 eintägige Ausflüge. [4] außerd. noch 2 Besichtigungen.

2. Mittlere Unterrichts-Anstalten des Staates und der Stadt.

(Nach den Jahresberichten der einzelnen Anstalten, den Akten der städtischen Schuldeputation und den Akten des Bureaus für Kirchen und höhere Schulen.)

a. Gymnasien, Realgymnasien und Ober-Realschulen.

Bezeichnung der Unterr.-Anstalten	Gründungsjahr	Klassen	Lehrer	Schülerzahl Winter-Semester I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	Nach der Konfession (Jahresschluß) evang.	kathol.	jüdisch	andere Religion	überh.	Davon über 14 Jahre alt
Königl. Gymnas.															
Friedrich-Wilhelms-	1797	18	28	78	116	135	54	76	60	378	23	119	2	522	261
Französisches . . .	1689	10	18	43	44	40	20	30	22	93	17	88	2	200	102
Wilhelms-	1858	18	30	94	112	127	44	41	58	205	13	257	2	477	249
Luisen-	1882	18	33	89	125	164	99	87	91	523	31	104	—	658	292
Städt. Gymnas.															
Gymn. z. gr. Kloster	1574	18	30	76	126	132	75	73	69	460	37	55	1	553	289
Friedr.-Werdersches	1681	17	26	60	87	127	59	44	66	307	27	104	2	440	216
Köllnisches	1540	18	27	51	70	94	64	52	59	232	10	150	—	392	180
Friedrichs-	1850	15	27	60	94	110	66	69	65	271	39	160	—	470	207
Luisenstädtisches .	1864	16	24	60	81	100	52	51	55	279	45	77	1	402	209
Sophien-	1865	18	35	84	120	147	66	71	78	288	24	253	1	566	279
Askanisches	1875	18	30	96	124	133	54	73	72	412	39	104	1	556	287
Humboldt-	1875	15	29	49	64	89	38	50	64	280	40	30	—	350	182
Leibniz-	1876	15	26	42	65	97	52	46	62	278	35	56	—	369	171
Königstädtisches . .	1877	15	29	30	63	88	58	67	69	219	24	132	2	377	139
Lessing-	1882	17	29	68	86	127	61	84	87	419	57	32	1	509	245
Gymn. übh. 1905 . .		246	421	980	1377	1710	862	914	977	4644	461	1721	15	6841	3308
- - 1904 . .		243	422	1021	1388	1670	904	898	1022	4705	450	1764	14	6933	3301
- - 1903 . .		244	422	891	1424	1722	957	978	1007	4752	426	1826	14	7018	3263
- - 1902 . .		239	416	879	1395	1744	954	984	1095	4792	411	1869	21	7093	3241
- - 1901 . .		240	433	892	1341	1844	986	1001	1131	4907	365	1930	18	7220	3320
Realgymnasien.															
Königl. Realgymnas.	1747	18	24	43	130	172	90	91	97	521	32	68	—	621	275
Königstädtisches . .	1832	16	28	38	87	139	78	89	93	388	20	117	1	526	234
Dorotheenstädt. . .	1836	18	29	55	112	148	92	83	89	436	22	127	1	586	296
Luisenstädtisches .	1836	15	23	28	60	132	77	67	66	310	17	104	1	432	191
Friedrichs-	1850	16	29	37	73	96	51	45	80	338	20	23	1	382	181
Sophien-	1868	15	28	29	80	124	75	70	92	352	7	113	—	472	207
Andreas-	1876	16	33	35	88	138	71	92	98	445	28	45	3	521	234
Falk-	1880	16	28	45	113	154	91	84	93	395	29	164	2	590	267
Realgymn. übh. 1905 . .		130	222	310	743	1103	625	621	708	3185	175	761	9	4130	1885
- - 1904 . .		133	268	313	691	1102	645	621	689	3168	165	745	12	4053	1326
- - 1903 . .		127	220	289	719	1098	669	608	695	3168	158	749	10	4085	1803
- - 1902 . .		124	228	264	686	1111	649	670	685	3211	157	739	7	4114	1818
- - 1901 . .		122	232	299	655	1088	657	636	725	3231	143	717	8	4099	1818
Ober-Realschul.															
Friedr.-Werdersche .	1824	18	37	65	151	156	75	70	61	476	35	66	3	580	371
Luisenstädtische . .	1865	16	30	44	97	134	73	82	82	458	8	44	1	511	239
Ob.-Realsch. übh. 1905 . .		34	67	109	248	290	148	152	143	934	43	110	4	1091	610
- - 1904 . .		34	65	116	206	254	173	128	149	886	33	106	1	1026	415
- - 1903 . .		34	64	119	199	240	162	166	145	894	39	113	—	1046	533
- - 1902 . .		34	64	114	188	224	158	147	175	854	34	110	4	1002	499
- - 1901 . .		34	66	106	194	221	147	160	155	829	36	112	6	983	514

Schülerzahl der städtischen Gymnasien (Ostern 1905).

Persönliche Verhältnisse der Schüler	Vorschule III.	Vorschule II.	Vorschule I.	Sexta	Quinta	Quarta	Unter-Tertia	Ober-Tertia	Unter-Sekunda	Ober-Sekunda	Prima unget.	Prima Unter-	Prima Ober-	Überhaupt
zu Ostern	486	495	489	769	682	672	632	605	564	434	121	300	240	6489
darunter im														
I. Semester	246	252	237	382	344	306	280	287	276	210	29	149	132	3130
II. -	211	220	237	296	266	275	261	233	220	185	36	115	89	2644
III. -	26	19	15	68	62	77	74	77	57	31	21	34	12	573
IV. -	3	3	—	23	9	14	15	7	10	8	24	2	6	124
V. etc. -	—	1	—	—	1	—	2	1	1	—	11	—	1	18
Geburtsjahr:														
1899	144	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	144
1898	306	97	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	403
1897	36	325	76	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	437
1896	—	63	299	92	—	—	—	—	—	—	—	—	—	454
1895	—	10	100	348	59	—	—	—	—	—	—	—	—	517
1894	—	—	10	236	320	65	—	—	—	—	—	—	—	631
1893	—	—	3	73	206	298	42	—	—	—	—	—	—	622
1892	—	—	1	18	68	196	278	51	—	—	—	—	—	612
1891	—	—	—	1	23	86	198	221	37	—	—	—	—	566
1890	—	—	—	1	5	22	85	195	186	33	—	1	—	528
1889	—	—	—	—	1	4	24	99	172	157	6	20	2	485
1888	—	—	—	—	—	1	5	32	110	122	29	96	26	421
1887	—	—	—	—	—	—	—	6	48	76	39	97	87	353
1886	—	—	—	—	—	—	—	1	9	32	26	56	73	197
vor 1886	—	—	—	—	—	—	—	—	2	14	21	30	52	119
Evangelische	329	336	351	519	472	470	426	432	363	316	89	213	162	4478
Katholische	18	31	16	67	59	48	50	39	38	37	8	21	15	447
Dissidenten etc.	1	2	—	—	—	3	—	1	1	—	—	2	1	11
Juden	138	126	122	183	151	151	156	133	162	81	24	64	62	1553
Wohnort der Eltern:														
Berlin	475	469	457	689	619	597	543	495	470	329	92	225	186	5646
Prov. Brandenburg	10	26	30	72	58	67	80	96	82	95	27	67	48	758
sonst. Preußen	1	—	2	7	4	6	8	10	7	6	1	5	6	63
- Deutsches Reich	—	—	—	1	—	2	—	1	2	2	1	2	—	11
Ausland	—	—	—	—	1	—	1	3	3	2	—	1	—	11
Abgang Ostern:														
durch Versetzung	228	218	235	330	293	257	264	255	191	179	1	117	—	2568
Verlassen der Anstalt	18	12	44	37	46	40	40	21	65	42	23	10	120	518
Zugang Ostern:														
v. ähnl. öffentl. Anst.	1	3	7	46	12	9	26	17	14	17	1	9	2	164
- Gemeindeschulen	6	16	13	114	—	—	—	—	—	—	—	—	—	149
- Privatschulen	5	1	1	9	2	2	1	—	5	3	—	—	—	29
- Privatunterricht	4	—	1	4	1	2	—	6	1	3	1	1	—	24
ohne Vorbereitung	229	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	229
überhaupt neu aufgen.	245	20	22	173	15	13	27	23	20	23	2	10	2	595
durch Versetzung	—	228	218	235	330	293	257	264	255	191	28	139	130	2568
im Wintersemester.:														
Zugang	3	3	6	9	4	4	10	3	1	4	—	1	2	50
Abgang	8	3	8	26	8	7	13	9	4	13	2	10	4	115
davon durch Tod	1	—	—	1	1	1	—	—	1	—	—	1	—	6

Schülerzahl der städtischen Gymnasien (Michaelis 1905).

Persönliche Verhältnisse der Schüler	Vorschule III.	Vorschule II.	Vorschule I.	Sexta	Quinta	Quarta	Unter-Tertia	Ober-Tertia	Unter Sekunda	Ober-Sekunda	Prima unget.	Prima Unter-	Prima Ober-	Überhaupt
zu Michaelis	504	474	519	746	683	646	630	620	556	428	142	276	263	6487
darunter im														
I. Semester	253	234	271	304	287	275	272	262	245	186	64	96	120	2869
II. -	224	226	229	354	336	296	273	276	263	193	30	144	131	2975
III. -	25	12	16	68	50	59	71	63	36	42	22	22	11	497
IV. -	2	2	3	19	10	16	14	19	11	7	21	12	1	137
V. etc. -	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	5	2	—	9
Geburtsjahr:														
1899	338	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	339
1898	161	279	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	442
1897	5	175	268	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	449
1896	—	18	202	248	2	—	—	—	—	—	—	—	—	470
1895	—	1	43	333	194	2	—	—	—	—	—	—	—	573
1894	—	—	3	127	300	189	—	—	—	—	—	—	—	619
1893	—	—	1	26	137	267	148	2	—	—	—	—	—	581
1892	—	—	—	11	37	128	271	155	3	—	—	—	—	605
1891	—	—	—	—	10	46	153	237	111	—	—	—	—	557
1890	—	—	—	—	3	13	50	141	203	98	—	1	—	509
1889	—	—	—	—	—	1	8	68	135	163	24	55	6	460
1888	—	—	—	—	—	—	—	15	74	99	44	100	59	391
1887	—	—	—	—	—	—	—	1	27	50	43	77	85	283
1886	—	—	—	—	—	—	—	1	3	13	17	30	69	133
vor 1886	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	14	13	44	76
Evangelische	334	330	356	509	474	445	444	429	368	303	99	193	184	4468
Katholische	21	20	26	60	62	45	50	43	40	31	12	22	15	447
Dissidenten etc.	—	3	2	1	—	—	2	—	3	—	—	2	1	14
Juden	149	121	135	176	147	156	134	148	145	94	31	59	63	1558
Wohnort d. Eltern:														
Berlin	493	455	489	681	607	571	551	510	453	332	107	206	198	5653
Prov. Brandenburg	11	19	26	61	73	69	71	98	92	83	33	62	59	757
sonst. Preußen	—	—	4	3	3	4	8	10	9	8	2	6	5	62
- Deutsch.Reich	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	—	1	1	6
Ausland	—	—	—	1	—	1	—	2	1	3	—	1	—	9
Abgang Michaelis:														
durch Versetzung	208	238	197	274	259	261	248	234	173	144	16	108	—	2360
Verlassen d. Anstalt	19	10	40	43	26	41	23	14	77	45	26	6	101	471
Zugang Michaelis:														
v. ähnl. öffentl. Anst.	1	4	7	16	9	12	10	12	10	14	3	5	4	107
- Gemeindeschulen	4	15	19	78	2	1	—	—	—	—	—	—	—	119
- Privatschulen	2	7	1	9	3	3	—	3	1	—	—	1	—	30
- Privatunterricht	6	1	4	3	1	2	1	2	1	1	—	—	1	23
ohne Vorbereitung	239	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	239
überhaupt neu aufgen.	252	27	31	106	15	18	11	17	12	15	3	6	5	518
durch Versetzung	—	208	238	197	274	259	261	248	234	173	61	91	116	2360
im Sommersemester:														
Zugang	4	3	4	5	3	5	5	3	1	4	—	2	1	40
Abgang	10	10	8	14	6	6	8	5	5	9	—	6	2	89
davon durch Tod	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	3

Schülerzahl der städtischen Realgymnasien und Ober-Realschulen (Ostern 1905).

Persönliche Verhältnisse der Schüler	Vorschule III.	II.	I.	Sexta	Quinta	Quarta	Unter-Tertia	Ober-Tertia	Unter-Sekunda	Ober-Sekunda	Prima unget.	Unter-	Ober-	Überhaupt
zu Ostern	419	437	454	745	664	714	681	555	503	355	81	159	142	5909
darunter im														
I. Semester	185	212	224	339	314	300	285	247	235	188	18	68	51	2666
II. -	207	189	203	279	257	261	271	225	200	135	21	61	51	2360
III. -	24	33	26	109	71	119	96	70	52	27	26	26	20	699
IV. -	3	3	1	18	22	34	27	13	14	5	15	4	18	177
V. etc. -	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	1	—	2	7
Geburtsjahr:														
1899	79	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	79
1898	312	74	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	386
1897	23	282	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	348
1896	4	78	297	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	424
1895	1	3	91	345	45	—	—	—	—	—	—	—	—	485
1894	—	—	22	260	238	33	—	—	—	—	—	—	—	553
1893	—	—	—	76	234	216	14	—	—	—	—	—	—	540
1892	—	—	1	16	118	249	180	21	—	—	—	—	—	585
1891	—	—	—	3	25	177	253	146	11	—	—	—	—	615
1890	—	—	—	—	4	39	175	181	121	12	—	—	—	532
1889	—	—	—	—	—	—	55	144	151	101	—	6	3	460
1888	—	—	—	—	—	—	4	52	128	137	15	42	11	389
1887	—	—	—	—	—	—	—	10	70	71	29	51	43	274
1886	—	—	—	—	—	—	—	1	18	25	30	47	52	173
vor 1886	—	—	—	—	—	—	—	—	4	9	7	13	33	66
Evangelische	291	340	335	578	531	550	512	416	387	301	74	128	121	4564
Katholische	17	12	20	28	36	29	31	19	22	14	1	6	1	236
Dissidenten etc.	1	—	2	4	1	2	1	1	—	3	1	1	1	18
Juden	110	85	97	135	96	133	137	119	94	37	5	24	19	1091
Wohnort der Eltern:														
Berlin	398	419	422	660	575	591	556	458	371	261	54	117	108	4990
Prov. Brandenburg	21	18	31	75	84	117	113	92	123	84	19	39	31	847
sonst. Preußen	—	—	—	7	4	2	8	1	8	8	6	2	2	48
- Deutsches Reich	—	—	1	2	—	—	—	2	—	—	—	—	1	6
Ausland	—	—	—	1	1	4	4	2	1	2	2	1	—	18
Abgang Ostern:														
durch Versetzung	189	204	180	287	269	259	222	207	108	85	—	33	—	2043
Verlassen der Anstalt	13	15	36	56	35	53	62	28	112	46	14	22	65	557
Zugang Ostern:														
v. ähnl. öffentl. Anst.	2	6	6	29	19	33	28	19	17	78	—	6	1	244
- Gemeindeschulen	4	12	8	112	3	—	—	—	—	—	—	—	—	139
- Privatschulen	—	3	7	18	6	5	1	6	11	2	—	2	1	62
- Privatunterricht	2	—	1	—	—	—	1	2	—	—	—	1	—	7
ohne Vorbereitung	182	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	182
überhaupt neu aufgen.	190	21	22	159	28	38	30	27	28	80	—	9	2	634
durch Versetzung	—	189	204	180	287	269	259	222	207	108	18	51	49	2043
im Wintersemester:														
Zugang	3	6	3	10	9	3	5	3	3	2	—	1	1	49
Abgang	9	3	3	14	10	10	7	7	1	10	—	9	4	87
davon durch Tod	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	5

Schülerzahl der Städtischen Realgymnasien und Ober-Realschulen (Michaelis 1905).

Persönliche Verhältnisse der Schüler	Vorschule III.	Vorschule II.	Vorschule I.	Sexta	Quinta	Quarta	Unter-Tertia	Ober-Tertia	Unter-Sekunda	Ober-Sekunda
zu Michaelis	425	420	461	759	686	692	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
darunter im I. Semester	208	214	227	295	294	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
II. -	177	186	215	356	309	[illegible]	262	[illegible]	[illegible]	[illegible]
III. -	34	17	19	78	71	92	112	[illegible]	[illegible]	[illegible]
IV. -	5	3	—	29	12	[illegible]	15	14	[illegible]	[illegible]
V. etc. -	1	—	—	1	—	—	1	—	[illegible]	[illegible]
Geburtsjahr: 1899	264	1	—	—	—	—	—	—	—	—
1898	153	236	—	—	—	—	—	—	—	—
1897	7	158	206	—	—	—	—	—	—	—
1896	1	24	222	201	—	—	—	—	—	—
1895	—	1	30	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—	—
1894	—	—	3	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—	—
1893	—	—	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—
1892	—	—	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—
1891	—	—	—	1	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
1890	—	—	—	—	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
1889	—	—	—	—	—	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
1888	—	—	—	—	—	—	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]
1887	—	—	—	—	—	—	—	—	[illegible]	[illegible]
1886	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[illegible]
vor 1886	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[illegible]
Evangelische	317	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Katholische	14	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Dissidenten etc.	2	1	2	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Juden	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Wohnort der Eltern: Berlin	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Prov. Brandenburg	16	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
sonst. Preußen	—	[illegible]	[illegible]	4	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
- Deutsch. Reich	—	—	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Ausland	—	—	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Abgang Michaelis: durch Versetzung	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Verlassen der Anstalt	11	17	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Zugang Michaelis: v. ähnl. öffentl. Anst.	1	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
- Gemeindeschulen	3	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
- Privatschulen	1	4	2	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
- Privatunterricht	2	3	[illegible]	4	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
ohne Vorbereitung	201	—	—	—	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
überhaupt neuaufgen.	205	32	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
durch Versetzung	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
im Sommersemester: Zugang	—	2	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Abgang	3	[illegible]	4	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
davon durch Tod	—	1	—	—	—	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Das Alter (bez. Geburtsjahr) der Schüler in den in Berlin belegenen Königlichen Anstalten war

am 18. Dezember 1905:

Schüler geb.:	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890 u. früh.	Überhaupt
Fr.-Wilh.-Gymn.	—	—	—	—	35	56	71	48	51	64	197	522
Französ. -	—	—	—	—	9	18	21	27	23	19	83	200
Wilhelms- -	—	—	—	2	38	38	38	55	57	55	194	477
Luisen- -	—	—	—	—	43	80	92	77	74	72	220	658
Vorschulen . .	1	161	279	272	108	11	2	—	—	—	—	834
Realgymnasium	—	—	—	—	53	64	77	83	69	71	204	621
zusammen	1	161	279	274	286	267	301	290	274	281	898	3 312
Dazu städt. Anst.	2	623	862	795	890	1115	1177	1115	1181	1140	3484	12 384
Überhaupt	3	784	1141	1069	1176	1382	1478	1405	1455	1421	4382	15 696

b. Städtische Realschulen.

Städtische Realschulen Nr.	Erricht	Klassen	Lehrer wiss.	Lehrer tech.	Schülerzahl (Winter-Semester) I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	nach der Konfession (Jahresschluß) evang.	kath.	jüd.	and. Relig.	überh.	Davon über 14 J.
I	1884	13	21	3	56	99	83	101	78	69	427	21	39	—	487	227
II	1886	12	15	5	41	76	77	93	78	81	385	13	48	—	446	188
III	1887	12	15	4	53	55	72	91	86	55	356	29	28	1	414	180
IV	1888	12	14	4	59	65	70	89	80	63	354	15	60	2	431	198
V	1889	13	16	6	65	80	94	99	86	94	482	26	10	—	518	216
VI	1890	12	23	3	47	60	79	84	72	82	390	24	10	—	424	178
VII	1890	12	15	4	55	70	80	95	80	70	393	31	23	3	450	211
VIII	1890	12	16	3	48	74	80	102	81	70	410	23	22	—	455	189
IX	1892	12	16	3	45	70	80	94	73	67	408	16	5	—	429	200
X	1993	14	19	5	67	102	79	99	81	80	376	22	106	5	509	242
XI	1893	12	18	3	39	57	79	99	72	49	376	12	9	1	398	179
XII	1895	12	14	6	41	57	82	101	79	81	417	17	11	—	445	189
XIII	1902	12	17	3	76	78	88	104	101	83	433	36	61	1	531	228
XIV	1905	5	5	1	—	—	22	78	34	38	146	17	7	—	170	35
Zus.	1905	165	224	53	692	943	1065	1329	1081	982	5353	302	439	18	6107	2660
-	1904	159	233	44	640	892	1090	1289	1108	934	5230	281	432	14	5957	1529
-	1903	160	205	59	586	849	1030	1339	1138	1011	5209	281	452	19	5961	2436
-	1902	158	203	56	533	784	946	1333	1109	984	4988	253	428	16	5685	2282
-	1901	149	192	60	530	729	961	1200	1023	909	4727	213	412	20	5372	2213

Das Alter der Schüler der städtischen Realschulen war

am 18. Dezember 1905:

Schüler geboren:	1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890 u. früh.	Überhaupt
I. Alexandrinenstr. 5/6 .	3	37	66	72	82	89	138	487
II. Weissenburger Str. 4a	—	41	72	72	73	80	106	446
III. Steglitzer Str. 8a . .	1	31	47	75	80	82	98	414
IV. Diestelmeyerstr. . . .	1	31	60	73	68	78	120	431
V. Stephanstr. 2	5	37	78	86	96	88	128	518
VI. Belle-Alliancestr. 80 .	1	38	54	79	74	61	117	424
VII. Mariannenstr. 47 . . .	—	31	56	85	67	80	131	450
VIII. Rheinsberger Str. 4/5 .	1	34	63	76	92	77	112	455
IX. Badstr. 22	1	22	63	65	78	81	119	429
X. Augustatr. 21	2	31	54	82	98	87	155	509
XI. Böckhstr. 9/10	—	26	36	71	86	88	91	398
XII. Rigaer Str. 8.	3	37	55	64	97	69	120	445
XIII. Schleswiger Ufer 14 .	6	51	79	76	91	72	156	531
XIV. Müllerstr. 30	—	9	24	52	50	28	7	170
Zusammen	24	456	807	1028	1132	1060	1600	6107

c. Öffentliche höhere Mädchenschulen.

Lehrer, Lehrerinnen, Klassen, Schülerinnen nach der Konfession.

Öffentliche höhere Mädchenschulen	Wissenschaftl. Lehrer	Technische Lehrer	Wissenschaftl. Lehrerinnen	Technische Lehrerinnen	Zusammen	Klassen	Schülerinnen					Davon über 14 Jahr alt
							evangelisch	kathol.	jüdisch	and.Relig.	überhaupt	
Königl. Elisabethschule m.Vorsch.	12	2	10	—	24	15	478	17	56	2	553	165
- Augustaschule . . .	10	—	15	—	25	10	369	15	20	—	404	127
Städt. Luisenschule	13	1	13	2	29	19	422	24	206	2	654	151
- Viktoriaschule	11	1	15	2	29	19	507	15	213	—	735	180
- Sophienschule	12	1	14	2	29	19	374	7	287	2	670	145
- Charlottenschule . . .	12	1	14	2	29	19	326	17	375	8	726	183
- Margaretenschule . .	13	1	12	2	28	19	349	9	242	5	605	141
- Dorotheenschule . . .	11	1	16	2	30	19	548	31	199	—	778	189
Überhaupt 1905	94	8	109	12	223	139	3373	135	1598	19	5125	1281

Das Alter der Schülerinnen der höheren Mädchenschulen war am 18. Dezember 1905.

Schülerinnen geboren:	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890 u. fr.
Kgl. Elisabethschule . . .	—	11	37	43	70	73	80	74	79	86
- Augustaschule . . .	15	35	39	35	35	28	47	43	43	84
Städt. Luisenschule . . .	36	56	70	65	76	69	63	68	70	81
- Viktoriaschule . . .	54	67	70	85	65	80	74	60	77	103
- Sophienschule . . .	35	62	64	74	78	73	73	66	75	70
- Charlottenschule . .	44	69	60	71	62	81	83	73	80	103
- Margaretenschule .	26	40	53	66	69	63	70	77	63	78
- Dorotheenschule . .	45	84	80	77	94	78	66	65	81	108
Zusammen . .	255	424	473	516	549	545	556	526	568	713

d. Städtische Fortbildungs-Anstalten.

Anstalten, Teilnehmer S.-S. 1905 und W.-S. 1905/06		Deutsch	Französisch	Englisch	Kaufmännisches Rechnen	Buchführung	Handelskunde	Stenographie	Schreibmaschine	Zeichnen	Schreiben	Korrespondenz	Überh. Teilnehmer+)	Überh. Kurse
Friedrichsgymnasium	S.	24	39	64	24	25	—	47	18	17	—	—	201	12
	W.	42	47	64	22	26	—	42	—	16	—	—	198	12
I. Realschule	S.	21	68	70	23	—	—	30	32	—	—	—	219	10
	W.	34	71	78	41	—	—	26	26	—	—	—	244	10
Dorotheenstädt. Realgymnasium	S.	46	45	92	46	62	—	94	44	—	—	25	328	17
	W.	52	63	97	54	76	31	100	31	—	52	43	372	20
II. Realschule	S.	30	22	40	29	25	—	43	17	—	—	—	135	9
	W.	29	21	45	27	28	—	53	30	—	—	—	151	10
Überhaupt	S.	121	174	266	122	112	—	214	111	17	—	25	883	48
	W.	157	202	284	144	130	31	221	87	16	52	43	965	52

+) Jeder nur einmal gerechnet.

e. Königliche Fachschulen 1905.

(Nach direkten Mitteilungen.)

Königl. Fachschulen		Gründungs-Jahr	Klassen (Kurse)	Lehrer	Lehrerinnen	Schüler	Schülerinnen
Seminar d. Kgl. Taubstummenlehr.-Bild.-Anst.		1788	8	8	2	.	.
Kgl. Seminar f. Stadtschullehrer		1831	3	9	—	98	—
Königl. Lehrerinnenseminar .		1832	6	[1]) 10	[1]) 15	—	180
Königl. Turnlehrer-Bildungsanstalt	Sommer	.	1	4	5	—	100
	Winter	.	1	9	—	66	—

[1]) Zugleich für die mit dem Seminar verbundene Königl. Augustaschule.

3. Kgl. und städt. Unterrichts-Anstalten niederen Grades.

a. Anstaltschulen.

Anstaltschulen		Klassen	Lehrer wissenschaftl.	Lehrer techn.	Schüler evang.	Schüler kath.	Schüler jüd.	Schüler and. Relig.	Schüler überhaupt
Am 18. Dezember 1905.									
Kgl. Seminarschule	m.	9	7	—	282	1	2	—	285
Kgl. Präparandenanstalt	m.	3	4	—	110	—	—	—	110
Kgl. Theaterschule (Elementarsch.)	m.	1	—	—	6	—	—	—	6
	w.	1	2	—	18	1	—	—	19
4 Vorschulen d. Kgl. Gymnasien	m.	26	26	—	586	62	183	3	834
10 - - städt. -	m.	30	30	—	1019	67	407	4	1497
8 - - - Realg.u.Ob.-R.	m.	24	25	—	959	52	287	5	1303
Kgl. Taubstummenschule	m.	4	9	—	32	2	2	—	36
	w.	4	1	1	35	—	2	—	37
Städt. Taubstummenschule	m.	8½	10	—	95	5	3	—	103
	w.	8½	4	2	79	5	1	—	85
Städt. Blindenschule	m.	2½	3	—	37	3	—	—	40
	w.	2½	3	—	27	—	1	—	28
Waisen-Depot-Schule	m.	2	5	—	21	—	—	—	21
	w.	2	2	3	65	8	1	—	74

b. Gemeindeschulen.

Verteilung auf die einzelnen Klassen, Konfessionen am 18. Dezember 1905.

Von je 100 Schülern bezw. Schülerinnen der Gemeindeschulen kamen auf die einzelnen Klassen:

Klasse	1901 m.	1901 w.	1902 m.	1902 w.	1903 m.	1903 w.	1904 m.	1904 w.	1905 m.	1905 w.
I.	1.82	1.79	3.62	3.75	3.87	3.99	4.08	4.14	3.82	4.00
II.	6.85	7.09	7.18	7.36	7.88	7.61	7.57	8.16	7.97	8.49
III.	9.56	9.62	10.24	10.38	10.19	10.98	10.99	11.43	11.43	11.64
IV.	12.43	12.83	12.47	12.91	13.02	13.37	13.10	13.46	13.03	13.29
V.	15.53	15.89	15.30	15.33	15.06	14.86	14.90	14.58	15.05	14.86
VI.	17.63	17.23	16.41	16.10	15.90	15.85	15.89	15.75	15.69	15.46
VII.	17.67	17.50	16.62	16.61	16.40	16.14	16.03	15.87	15.62	15.34
VIII.	18.06	17.70	17.60	17.15	17.01	16.70	16.59	16.03	16.42	16.23
Nebenklassen	0.45	0.35	0.56	0.41	0.72	0.50	0.85	0.58	0.97	0.69

Konfession der Schüler der Gemeindeschulen.

Schüler	Anzahl	evangelisch	katholisch	jüd.	dissidentisch	reformiert	altreformiert	lutherisch	altlutherisch	Mennoniten	Baptisten	Methodisten	Altkatholik.	Adventisten	Mormonen	freireligiös	ungetauft
Knaben	111 572	98 264	10 266	2073	135	17	4	9	13	3	65	9	6	7	1	135	565
Mädchen	113 665	99 584	10 671	2167	197	43	2	26	13	2	72	7	26	7	2	174	672
Zusammen	225 237	197 848	20 937	4240	332	60	6	35	26	5	137	16	32	14	3	[illegible]	[illegible]

Gemeindeschulen am 18. Dez. 1905	Zahl der Klassen	Schüler und Schülerinnen nach dem Geburtsjahr 1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890 und frh.	überhaupt
Knaben: Klasse I . .	132	—	—	—	—	—	—	4	242	2777	1220	19	4 262
- II . .	252	—	—	—	—	—	1	139	3403	4291	1047	10	8 891
- III . .	306	—	—	—	—	1	103	4239	4894	2887	628	4	12 756
- IV . .	328	—	—	—	—	48	5079	5143	2603	1386	270	4	14 533
- V . .	333⅓	—	—	—	42	6808	5686	2418	1217	526	98	—	16 795
- VI . .	336	—	—	16	8031	6129	1974	879	335	131	12	1	17 508
- VII . .	323½	—	11	8920	6175	1622	491	159	23	23	2	—	17 426
- VIII . .	340	5	10 922	6170	991	175	34	15	8	2	—	—	18 322
Nebenklassen .	62½	—	1	18	136	220	205	189	162	107	37	4	1 079
Überhaupt	2413⅓	5	10 934	15 124	15 375	15 003	13 573	13 185	12 887	12 130	3314	42	111 572
Mädchen: Klasse I . .	140	—	—	—	—	—	—	—	221	2988	1321	19	4 549
- II . .	274	—	—	—	—	—	—	115	3643	4789	1089	12	9 648
- III . .	317	—	—	—	—	1	46	4211	5263	3129	584	1	13 235
- IV . .	331	—	—	—	—	36	5176	5437	2761	1448	246	2	15 106
- V . .	338½	—	—	—	21	6251	5868	2742	1356	535	113	1	16 887
- VI . .	331	—	—	8	7600	6502	2171	846	324	99	17	—	17 567
- VII . .	323½	—	6	8622	6449	1731	460	125	33	13	2	—	17 441
- VIII . .	339	5	10 663	6467	1025	168	58	39	13	7	1	—	18 446
Nebenklassen .	62⅓	—	1	19	86	150	163	144	106	98	22	2	786
Überhaupt	2456⅓	5	10 670	15 116	15 181	14 839	13 942	13 659	13 720	13 101	3395	37	113 665
Außerdem													
Knaben:													
Vorschulen	80	3	784	1141	1066	550	82	7	1	—	—	—	3 634
Kgl. Präpar.-Anst. .	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	110	110
- Seminarschule	9	—	8	11	10	17	38	32	41	40	39	49	285
- Theaterschule	1	—	—	1	—	1	1	—	2	1	—	—	6
K. u. St. Taubstsch.	12½	—	7	12	10	19	16	13	19	21	15	7	139
Städt. Blindensch. .	2½	—	—	1	5	2	1	9	7	8	6	1	40
Waisenschulen⁺ . .	5	—	2	4	9	3	7	5	14	31	27	—	102
Schulen sonst. städt. Erziehungsanst.⁺⁺.	9½	—	5	9	9	22	20	26	24	25	17	20	177
Mädchen:													
Kgl. Theaterschule	1	—	—	1	1	2	3	2	4	4	2	—	19
K. u. St. Taubstsch.	12½	—	4	10	15	9	14	17	14	14	13	12	122
Städt. Blindensch. .	2½	—	—	2	3	3	4	5	3	4	—	4	28
Waisenschulen⁺ . .	5	—	—	4	5	—	8	5	5	7	47	14	95
Schulen sonst. städt. Erziehungsanst.⁺⁺.	10½	—	—	2	4	4	10	10	13	12	13	40	108
Überhaupt Knaben . .	2536	8	11 740	16 303	16 484	15 617	13 788	13 277	12 995	12 256	3418	229	116 065
Überhaupt Mädchen .	2488	5	10 674	15 135	15 209	14 857	13 981	13 698	13 759	13 142	3470	107	114 037

⁺ Waisendepotschule im städt. Waisenhaus nebst Fortbildungsschule und Rummelsburger Waisenhausschule. ⁺⁺ Außerhalb Berlins gelegene Anstalten.

Nach vollendeter Schulpflicht sind im Jahre 1905 von den 280 Gemeindeschulen entlassen worden

aus Klasse:	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII u. Nebkl.	Überhaupt
Knaben	4385	3559	2358	999	382	56	5	98	11 842
Mädchen	4643	3836	2436	1094	372	56	2	81	12 520
Zusammen	9028	7395	4794	2093	754	112	7	179	24 362
in Prozent Knaben .	37.03	30.05	19.91	8.44	3.23	0.47	0.04	0.83	100.00
in Prozent Mädchen .	37.08	30.64	19.46	8.74	2.97	0.45	0.01	0.65	100.00
Zusammen	37.06	30.35	19.68	8.59	3.10	0.46	0.02	0.74	100.00

c. Städtische Fortbildungsschulen.

Unterrichtsgegenstand	für Jünglinge Sommer 1905 Schulen	Kurse	Teilnehmer	W. 1905/06 Schulen	Kurse	Teilnehmer	für Mädchen Sommer 1905 Schulen	Kurse	Teilnehmerinn.	W. 1905/06 Schulen	Kurse	Teilnehmerinn.
Deutsch		96	2 623		82	2 383		55	1 637		57	1 825
Französisch		29	637		31	684		20	492		22	561
Englisch		35	819		41	975		21	533		22	556
Geschichte und Geographie		—	—		—	—		5	117		5	130
Gesetzes-, Wechselkunde		4	121		5	150		—	—		—	—
Gesang		—	—		—	—		11	396		11	540
Turnen		—	—		—	—		11	353		13	463
Zeichnen		194	4 829		188	4 605		12	286		14	318
Fachzeichnen		21	476		17	386		1	23		—	—
Schriftzeichnen		1	24		1	21		—	—		—	—
Blumenmalen		2	40		2	40		—	—		—	—
Aquarellieren		1	16		1	22		—	—		—	—
Modellieren		26	505		27	543		—	—		—	—
Schönschreiben		45	1 302		46	1 435		27	847		29	1 035
Stenographie		38	969		42	1 043		30	877		32	994
Schreibmaschine		26	640		31	759		28	710		30	791
Kaufmännische Korrespondenz		4	94		5	114		12	344		13	382
Buchführung		42	1 013		42	1 110		30	855		30	924
Handelskunde etc.		1	24		1	21		—	—		—	—
Kaufmännisches Rechnen		3	83		2	54		—	—		—	—
Rechnen		89	2 471		83	2 288		43	1 330		47	1 480
Algebra		30	751		29	810		—	—		—	—
Geometrie		14	313		13	328		—	—		—	—
Trigonometrie		6	123		6	143		—	—		—	—
Physik und Chemie		34	866		34	943		—	—		—	—
Elektrotechnik		2	73		4	129		—	—		—	—
Handarbeiten		—	—		—	—		54	1 411		53	1 498
Putzmachen		—	—		—	—		26	646		26	657
Maschinenähen		—	—		—	—		35	718		35	813
Maschinesticken		—	—		—	—		5	84		5	94
Schneidern		—	—		—	—		58	1 242		58	1 306
Ausbessern		—	—		—	—		2	40		4	97
Wäschezuschneiden		—	—		—	—		19	421		19	447
Plätten		—	—		—	—		12	201		11	182
Kochen		—	—		—	—		1	22		4	87
Überhaupt+	13	743	18 812	13	733	18 986	9	518	13 585	9	540	15 180

+ Jeder Schüler nur einmal gerechnet; unter den Teilnehmern der 13 Fortbildungsschulen für Jünglinge befanden sich im Sommer 2352 Kaufmanns- und 6157 Handwerkslehrlinge, im Winter 2406 Kaufmanns- und 5171 Handwerkslehrlinge.

	Jahr	Kurse Somm.	Kurse Wint.	Schüler Somm.	Schüler Wint.	Schülerinnen Somm.	Schülerinnen Wint.
Städt. Fortbildungs-	1903/04	6	6	50	48	27	24
schule für Taubstumme	1904/05	6	6	51	41	27	25
(Zahl der Teilnehmer)	1905/06	14	14	45	46	30	27

Städtische Fortbildungsschule für Blinde. (Zahl der Teilnehmer.)

Jahr	Punktschrift	Plan- u. Masch.-schrift	Lesen u. Deutsch	Litteratur	Turnen Knaben	Turnen Mädchen	Klavierspiel	Musikschrift	Klavierstimm.	Stuhlflecht.	Weibl. Handarbeit	Chorgesang
1903/04	18	6	23	—	—	—	10	—	6	12	56	74
1904/05	17	4	18	—	—	—	12	—	8	11	54	71
1905/06	13	8	10	24	18	42	3	11	6	11	58	[illegible]

d. Städtische Fachschulen 1905.

(Nach Mitteilungen der Deputation für die städt. Fach- und Fortbildungsschulen.)

Fachschulen 1905/06	Kurse (Klassen) S.	Kurse (Klassen) W.	Lehrer S.	Lehrer W.	Schüler S.	Schüler W.	Darunter Lehrlinge S.	Darunter Lehrlinge W.
1. Handwerkerschule	149	170	72	78	1833	2326	1137	1256
Darunter:								
Fachschule für Mechaniker	1	1	8	7	11	5	—	—
Fachschule f. Elektrotechniker	1	1	8	7	16	20	—	—
Tagesklassen für Maler	—	2	—	2	—	62	—	16
- - Tischler	2	2	7	8	36	45	3	5
- - Modelleure	—	1	—	3	—	20	—	4
2. Handwerkerschule	194	234	82	84	2150	3238	1211	1609
Darunter:								
Tagesklassen für Maler	.	3	.	3	.	114	.	32
- - Gürtler etc.	1	1	4	4	36	44	5	4
- - Anfänger	1	1	6	6	22	43	20	40
Baugewerkschule	9	10	25	30	201	257	52	108
Höhere Webeschule								
Tagesschule	7 Kurse 11 Klassen		20	20	117	117	.	.
Sonntags- und Abendschule	3 Kurse 14 Klassen		19	19	218	305	63	84
Gewerbesaal I. Abteilung	3	3	3	3	65	75	60	42
Gewerbesaal II. -	13	13	13	13	230	210	189	183
Gewerbesaal III. -	7	6	8	7	130	127	96	.
Gewerbesaal IV. -	12	12	13	12	234	254	188	187
Gewerbesaal V. -	22	20	19	20	280	308	200	201
Gewerbesaal VI. -	17	17	17	17	359	324	290	271
Gewerbesaal VII. -	19	20	19	20	320	375	219	232
Gewerbesaal VIII. -	14	14	13	13	196	201	158	140
Gewerbesaal IX. -	8	8	5	5	111	120	85	89
Gewerbesaal X. -	9	9	6	6	159	154	133	112
Gewerbesaal XI. -	2	3	2	3	41	72	37	62
Gewerbesaal Tageskl. f. Maschinenbauer	5	5	13	12	64	58	—	—
Berliner Tischlerschule	102	113	55	62	1350	1417	1031	955
Fachschulen für:								
Maurer u. Zimmerer Abt. A.	22	33	26	33	239	354	208	280
Maurer u. Zimmerer - B.	24	29	24	25	209	275	178	208
Maurer u. Zimmerer - C.	13	17	14	15	125	161	95	116
Sattler	14	7	8	7	145	150	145	143
Maler	1	15	1	9	31	270	31	270
Schornsteinfeger	13	12	3	5	76	78	43	42
Barbiere und Friseure	.	20	2	24	.	485	.	433
Stell- und Rademacher	8	8	5	5	62	73	46	49
Glaser	.	16	9	9	.	205	.	205
Schuhmacher	20	23	12	12	217	285	96	87
Schmiede	16	16	7	7	138	153	138	153
Tapezierer	31	31	10	10	325	315	317	303
Korbmacher	1	1	2	2	12	14	12	14
Buchbinder	17	19	17	17	312	300	312	290
Gärtner	1	9	1	10	21	140	.	.
Buchdrucker	82	87	28	28	950	964	950	964
Photographen	13	13	13	13	119	157	35	42
Schneider	35	31	11	11	355	388	355	388
Töpfer	.	8	.	8	.	216	.	216
Klempner	18	14	12	10	261	247	246	233

4. Sonstige mittlere und niedere Unterrichts-Anstalten.

a. Unter der Verwaltung von Vereinen, Kirchen, Instituten etc. stehende Schulen.

(Nach den Akten der Schuldeputation.)

Bezeichnung der Schulen	Geschlecht	Klassen	Lehrer wissenschaftl.	Lehrer techn.	Schüler evang.	Schüler kath.	Schüler diss.	Schüler jüd.	Schüler überhaupt
Am 18. Dezember 1905.									
Luisenstift	m.	1	1	—	40	—	—	—	40
	w.	—	2	—	—	—	—	—	—
Erziehungsanst. z. grünen Hause	m.	3	2	—	60	—	—	—	60
	w.	—	1	—	—	—	—	—	—
Mädchenschule der evangelisch-böhmischen Brüdergemeinde	m.	—	2	—	—	—	—	—	—
	w.	7	7	5	211	—	—	2	213
Schule des Goßner-Hauses	m.	—	1	—	—	—	—	—	—
	w.	1	1	—	40	—	—	—	40
Luisenstiftung	m.	—	10	1	—	—	—	—	—
	w.	3	5	2	64	—	—	—	64
St. Hedwigs-Pfarrschule	m.	4	3	—	—	182	—	—	182
	w.	4	5	1	—	197	—	—	197
Knabenschule d. jüd. Gemeinde	m.	13	13	3	—	—	—	574	574
Mädchenschule d. jüd. Gemeinde	m.	—	7	—	—	—	—	—	—
	w.	11	9	2	—	—	—	433	433

b. Privatschulen.

(Nach den Akten der Schuldeputation.)
Am 18. Dezember 1905.

Bezeichnung der Schulen	Geschlecht	Klassen	Lehrer wissenschaftl.	Lehrer techn.	Schüler evang.	Schüler kath.	Schüler diss.	Schüler jüd.	Schüler überhaupt
5 höhere Privat-Knabenschulen	m.	51	63	10	1265	93	3	347	1 708
2 Mittel- und Elementar-Privat-Knabenschulen	m.	6	4	—	57	6	—	56	110
	w.	—	3	—	—	—	—	—	—
38 höh. Privat-Mädchenschulen	m.	—	208	36	—	—	—	—	—
	w.	459	479	110	8812	760	8	1703	11 283
8 Mittel- und Elementar-Privat-Mädchenschulen	m.	—	10	8	—	—	—	—	—
	w.	43	43	12	1431	26	—	248	1 705
1 Mittel- und Elementar-Privatschule f. Knaben u. Mädchen	m.	4	4	—	124	—	—	1	125
	w.	4	4	—	160	—	—	3	163
4 Kontraktschulen	m.	½	1	—	9	—	—	6	15
	w.	7½	7	3	103	2	—	6	111
Gymnasialkurse für Frauen	m.	—	22		—	—	—	—	—
	w.	5	6		.	.	.	.	122

c. Private Seminare.

(Nach direkten Mitteilungen.)

Bezeichnung der Anstalt	Klassen	Lehrer 1903	Lehrer 1904	Lehrer 1905	Lehrerinnen 1903	Lehrerinnen 1904	Lehrerinnen 1905	Schülerinnen 1903	Schülerinnen 1904	Schülerinnen 1905
Böhm, Lehrerinnen-Seminar	3	8	12	13	3	5	3	50	57	58
Crain, Lehrerinnen-Seminar	3	—	10	8	—	11	9	—	119	120
Goette, Lehrerinnen-Seminar	3	7	7	7	*21	*24	6	35	48	44
Heßling, Lehrerinnen-Seminar	3	5	5	5	14	15	14	105	141	141
Plehn, Lehrerinnen-Seminar	3	*17	*16	9	*19	*18	4	44	40	39
Prox, Lehrerinnen-Seminar	3	10	10	12	*10	*10	9	115	114	109
Ulrich, Lehrerinnen-Seminar	3	*16	12	11	*17	* 5	4	83	83	78
Schweringsches Lehrerinnen-Sem.	2	—	3	5	—	7	6	—	31	49
Vogeler, Lehrerinnen-Seminar	3	* 8	5	6	*22	* 7	6	71	81	85
Froebelver., Kindergärtner.-Sem.	3	—	6	6	—	6	6	—	30	44
Oberlinsemin. f. Kleinkinderlehrer.	1	—	3	2	—	3	3	—	13	19

Außerdem noch 4 Kindergärtnerinnen-Seminare mit im Jahre 1905 8 Klassen, 10 Lehrern, 36 Lehrerinnen und 213 Schülerinnen.

* Zugleich für die zugehörige höhere Mädchenschule.

d. Fortbildungs- und Fachschulen unter Leitung von Vereinen oder Kuratorien. (Nach dem Bericht über das Fortbildungsschulwesen.)

Bezeichnung der Schulen	S. 1903		W. 1903/04		S. 1904		W. 1904/05		S. 1905		W. 1905/06	
	Kurse	Schüler	Kurse	Schüler	Kurse	Schüler	Kurse	Schüler	Kurse	Schüler	Kurse	Schüler
Fortbildungsschule des Berliner Handwerker-Vereins	22	420	22	542	22	485	22	601	23	518	28	575
Kaufmännische Fortbildungssch. d. Korporation d. Kaufmannsch. v. Berlin:												
I. Friedrich-Werd. Gymnasium	50	502	55	798	44	596	56	762	51	647	74	1007
II. Luisenstädt. Realgymnasium	42	432	41	532	36	387	38	515	26	385	24	361
III. Köllnisches Gymnasium	40	407	47	526	43	449	51	632	63	733	82	1106
IV. Königstädt. Gymnasium	31	252	26	268	21	201	21	251	18	230	19	258
V. X. Realschule	23	175	27	262	22	205	27	245	17	193	27	257
VI. III. Realschule	24	210	24	210	22	181	29	278	20	186	21	215
Viktoria-Fortbildungsschule für die weibliche Jugend	100	439	100	492	98	463	98	501	100	457	116	522
Kaufm. u. gewerbl. Fortbildungsanst. f. d. weibl. Jugend i. d. Alten Jakobstr.	56	750	56	840	63	810	63	850	62	820	68	900
Handelssch. u. kaufm. Fortbildungsanst. für Mädchen in der Sophienschule	115	968	115	948	115	974	115	1076	118	1053	120	691
Handelssch. f. Mädch. i. d. Dorotheensch.*	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	25	92
Fach- u. Fortbildungsschule f. Bäckerlehrlinge (Innung Germania)	36	701	36	694	36	702	36	731	32	621	30	568
Fachschule für Konditoren	6	195	—	—	+1	223	—	—	2	164	1	77
- der Böttcher-Innung	1	10	1	12	1	10	1	10	4	9	3	9

* gegründet im Oktober 1905. + 1. Kursus bestehend aus 6 Fächern.

e. Privatinstitute für Fachbildung. (Nach direkten Mitteilungen.)

Bezeichnung des Instituts	Klassen (Kurse)			Lehrer			Schüler		
	1903	1904	1905	1903	1904	1905	1903	1904	1905
Für das männliche Geschlecht:									
Berliner Elektrotechnikum Elektra	6	5	6	13	16	16	[1])229	250	[1])250
Bismarck-Technikum	8	5	7	7	12	15	38	52	71
Technikum Berlin	[2]) 5	[2])14	.	16	16	.	200	400	.
Jüdische Lehrer-Bildungsanstalt	3	3	3	10	10	10	21	19	26
Militär-Vorbereit.-Anst. (Nitschmann)	3	3	3	4	4	4	10	15	12
- - - (Dr. Ulich)	4	4	3	6	7	7	28	37	30
Vorbereitungs-Anstalt für Militär und höhere Schulprüfungen (Lewetzki)	2	2	2	3	3	3	38	32	34
Berliner Dienerschule (Trogisch)	1	1	1	3	2	3	22	20	10
Herrschaftliche Dienerschule (Manthei)	1	1	1	2	2	2	6	8	8
Berl. Schneider-Akademie (R. Maurer)	.	36	.	4	4	5	50	59	60
Für das weibliche Geschlecht:									
Sprach.-u.Handelsinst.f.Dam.(Brewitz)	2	6	3	13	13	12	52	62	66
Handelsschule etc. des Lette-Vereins	.	.	.	.	.	.	3022	3008	.
Haush.-Schule etc. i. Pestal.-Fröbelh. II	4	4	4	13	14	15	389	110	120
Deutsche Haushaltungsschule	6	6	7	15	14	14	43	50	57
Kochschule (Crohmann)	.	2	.	.	7	.	.	40	.
Kochschule (Fendius)	1	1	1	2	2	2	[3])102	[3])95	[3])109
Für beide Geschlechter[4]):									
Handelsakademie (Salomon, gegr. 1858)	10	.	.	[3])55	12	14	[3])75	250	190
Schreib.-u. Hand.-Akad. (Strahlendorff)	24	.	10	50	28	26	169	228	700

Außerdem hatten im J. 1905 die 10 Kochschulen des Vaterl. Frauen-Vereins zus. 10 Kl., 13 Lehrerinnen und durchschn. 12 Schülerinnen pro Tag und Schule.

[1]) Pro Semester. — [2]) Im Jahre. — [3]) Im Sommersemester, im Winter 70 bez. 100. — [4]) Lehrer, Schüler, Schülerinnen.

5. Zusammenstellung der Schülerzahl der verschied. Arten

Konfession der Schüler.

Unterrichts-Anstalten mittleren und niederen Grades	Schüler nach der Konfession					Schülerinnen nach der Konfession				
	evang.	kath.	jüd.	and. Rel.	überh.	evang.	kath.	jüd.	and. Rel.	überh.
Gymnasien	4 644	461	1721	15	6 841	—	—	—	—	—
Realgymnas., Ober-Realsch.	4 119	218	871	13	5 221	—	—	—	—	—
Real- u. höh. Mädchensch.	5 353	302	439	13	6 107	3 373	135	1598	19	5 125
Vorschulen	3 059	182	879	12	4 132	18	1	—	—	19
Gemeindeschulen	98 134	10 266	2203	969	111 572	99 584	10 671	2167	1243	113 665
Sonstige öffentliche Schulen	424	22	12	—	458	321	27	5	—	353
Vereinsschulen	100	182	—	—	282	315	197	2	—	514
Jüdische Schulen	—	—	574	—	574	—	—	433	—	433
Privatschulen, höh. Knaben- und Töchter-	1 265	93	347	3	1 708	8 812	760	1703	8	11 283
Privatschul., Mittel-u. Elem.-	190	6	63	—	259	1 694	28	257	—	1 979
Überhaupt 1905	117 288	11 732	7109	1025	137 154	114 117	11 819	6165	1270	133 371

Alter der Schüler und Schülerinnen

Anstalten am 18. Dezember 1905	Klassen	Schüler 6.	7.	8.	9.
		Kalenderjahr			
Für Knaben:					
Vereins-Schulen	4	—	4	7	5
- mit gemischten Klassen	4	—	13	20	2[illegible]
Jüdische Schule	13	—	37	61	82
Privatschulen, höhere	51	1	54	91	89
- Mittel-, Elementar-	6	—	29	38	9[illegible]
- gemischte	4	—	12	13	1[illegible]
- Kontrakt-	1/2	—	5	6	4
Hierzu: Gymnasien	246	—	—	—	3
Realgymnasien, Ob.-Realschulen	164	—	—	—	—
Realschulen	165	—	—	—	—
Vorschulen	80	3	784	1 141	1 066
Kgl. Mittelschulen	17	—	8	12	10
Gemeindeschulen	2413 1/2	5	10 934	15 124	15 3[illegible]
Sonstige öffentl. Elementar-Schulen	. +	—	14	26	35
Überhaupt	.	9	11 894	16 539	16 743
Für Mädchen:					
Vereins-Schulen	11	—	5	33	21
- mit gemischten Klassen	4	—	9	23	2[illegible]
Jüdische Schule	11	—	7	40	44
Privatschulen, höhere	459	2	489	784	921
- Mittel-, Elementar-	43	—	86	141	173
- gemischte	4	—	10	17	17
- Kontrakt-	7 1/2	—	4	18	11
Hierzu: Öffentliche höhere Mädchenschulen	139	—	255	424	47[illegible]
- Mittel-u. Elem.-Schulen	. +	—	4	19	28
Gemeindeschulen	2456 1/2	5	10 670	15 116	15 181
Überhaupt	.	7	11 539	16 615	16 8[illegible]

+ 157 Klassen für Knaben und Mädchen zusammen.

von mittleren und niederen Unterrichtsanstalten in Berlin.

Von 100 Angehörigen jeder Konfession kamen auf d. nebenstehend. Schulen:

Unterrichts-Anstalten mittleren und niederen Grades	Schüler nach der Konfession					Schülerinnen nach der Konfession				
	evang.	kath.	jüd.	and. Relig.	übrh.	evang.	kath.	jüd.	and. Relig.	übrh.
Gymnasien	3.96	3.98	24.21	1.46	4.99	—	—	—	—	—
Realgymnas., Ober-Realsch.	3.51	1.86	12.25	1.27	3.81	—	—	—	—	—
Real- u. höhere Mädchensch.	4.56	2.57	6.18	1.27	4.45	2.96	1.14	25.92	1.50	3.84
Vorschulen	2.61	1.55	12.36	1.17	3.01	0.02	0.01	—	—	0.01
Gemeindeschulen	83.67	87.51	30.99	94.54	81.35	87.26	90.28	35.15	97.87	85.22
Sonstige öffentliche Schulen	0.36	0.19	0.17	—	0.33	0.28	0.23	0.08	—	0.26
Vereinsschulen	0.09	1.55	—	—	0.21	0.28	1.67	0.03	—	0.39
Jüdische Schulen	—	—	8.07	—	0.42	—	—	7.02	—	0.33
Privatschulen, höh. Knaben- und Töchter-	1.08	0.79	4.88	0.29	1.24	7.72	6.48	27.63	0.63	8.46
Privatschul., Mittel- u. Elem.-	0.16	0.05	0.89	—	0.19	1.48	0.24	4.17	—	1.48
Überhaupt 1905	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00

aller Berliner Schulen.

bez. Schülerinnen, geboren im 10.	11.	12.	13.	14.	15.	16. etc.	Überhaupt
vom Beobachtungsjahr rückwärts, letzteres eingerechnet							
14	15	16	20	12	7	—	100
29	19	28	22	18	6	—	182
75	79	74	66	66	33	1	574
132	106	175	205	278	253	324	1 708
15	—	1	—	—	—	—	119
16	12	17	18	16	7	1	125
—	—	—	—	—	—	—	15
372	724	835	790	809	765	2543	6 841
254	576	636	614	646	656	1839	5 221
24	456	807	1 028	1 132	1060	1600	6 107
550	82	7	1	—	—	—	3 634
18	39	32	43	41	39	256	498
15 003	13 573	13 185	12 887	12 130	3314	42	111 572
46	44	53	64	85	65	28	458
16 548	15 725	15 866	15 758	15 233	6205	6634	137 154
29	34	34	39	48	42	32	317
22	24	31	31	25	5	—	197
53	63	56	65	54	37	14	433
1 094	1 204	1 298	1 476	1 491	1273	1251	11 283
174	190	223	231	262	176	49	1 705
23	22	24	26	19	4	1	163
15	19	19	10	9	6	—	111
516	549	545	556	526	568	713	5 125
18	39	39	39	41	75	70	372
14 839	13 942	13 659	13 720	13 101	3395	37	113 665
16 783	16 086	15 928	16 193	15 576	5581	2167	133 371

6. Kindergärten und Kinderbewahranstalten.

(Nach direkten Mitteilungen.)

a. Vereins-Kindergärten.

Bezeichnung der Anstalt		Jahr der Gründung	Aufenthaltsstunden tägl.	1903 Lehrerinnen	1903 Knaben	1903 Mädchen	1904 Lehrerinnen	1904 Knaben	1904 Mädchen	1905 Lehrerinnen	1905 Knaben	1905 Mädchen
III. Kindergarten	des Berliner Fröbel-Vereins	1861	3½	.	.	.	1	49	47	1	19	13
IV. -		1860	3½	.	.	.	1	11	21	2	10	11
VIII. -		1873	4	.	.	.	2	35	29	[2]) 2	25	19
1. Volkskindergarten		1864	11	.	.	.	3	114	107	3	38	26
2. -		1889	11	.	.	.	3	54	53	[3]) 3	47	39
3. -		1892	11	.	.	.	3	109	97	3	55	39
1. Kindergarten .	des Vereins für Volkskindergärten in Berlin	1863	11	2	27	29	2	28	32	3	30	30
2. - .		1890	9	3	23	11	2	34	26	2	34	25
3. - .		1893	12	4	18	28	4	25	35	4	27	33
4. - .		1897	11	2	25	18	2	30	30	2	30	30
5. -		1899	10	2	16	16	2	16	14	2	21	24
1. Volkskinderg. Barbar.-Str.	d. Pestal.-Fröbelh.	1873	7	4	72	92	5	45	30	[4]) 2	35	45
2. - Steinm.-Str.		1873	5	.	.	.	[1]) 2	22	20	5	90	80
3. - Teltow. Str.		1889	4	.	.	.	2	41	52	2	36	46
Kinderspielsch. d. Frdr.-Wendersch. Arm.-Pfl.-V.		.	5	.	.	.	1	47		1	25	15

[1]) Außerdem 10 Schülerinnen der Kinderpflegerinnen-Schule. [2]) Außerdem 8 Hülfskräfte. [3]) Außerdem 7 Hülfskräfte. [4]) Außerdem circa 7 Hülfskräfte.

Außer den vorhergenannten noch: 1 Kindergarten des Vereins z. Errichtung von Kinderg. f. taubstumme Kinder mit 2 Lehrerinnen, 8 Knaben und 7 Mädchen; 10 Privat-Kindergärten mit 27 Lehrerinnen, 181 Knaben und 156 Mädchen.

b. Klein-Kinder-Bewahranstalten, Krippen, Kinderheime, Kinderhorte und Mädchenhorte.

		1905 Lehrkräfte	1905 Zöglinge
19	Anst. d. Vereins zur Beförderung der Klein-Kinder-Bewahranstalten	20	2179
5	Goßner'sche Klein-Kinder-Bewahranstalten	6	327
9	Klein-Kinder-Bewahranstalten des Oberlin-Vereins	11	626
	Klein-Kinder-Bewahranstalt des St. Antonius-Stiftes	.	185
14	private Klein-Kinder-Bewahranstalten	22	992
6	Krippen des Berliner Krippen-Vereins	.	786
6	Kinderheime evangelischer Kirchen-Gemeinden	.	385
23	Anstalten des Hauptvereins Kinderhort	55	981
	Isrealitischer Kindergarten und Kinderhort	7	140
17	Anstalten des Vereins Mädchenhort	18	943
9	- des Zentralvereins Mädchenhort für die Kirchengemeinden Berlins	.	425
	Mädchen-Erziehungsanstalt im Goßner-Haus	.	72

7. Kunstschulen und Vereine für Kunstausübung.

a. Königl. Akademie der Künste.

(Nach der Chronik der Königlichen Akademie der Künste.)

Lehrer, Studierende	W.-S. 1901/1902	S.-S. 1902	W.-S. 1902/1903	S.-S. 1903	W.-S. 1903/1904	S.-S. 1904	W.-S. 1904/1905	S.-S. 1905
1) Akademische Hochschule für die bildenden Künste.								
Lehrer	26	26	27	26	27	26	26	26
Immatrikulierte Studierende	225	196	220	199	209	186	197	163
Hospitanten	29	18	34	15	37	29	27	14
Studierende überhaupt	254	214	254	214	246	215	224	177
Darunter: Maler	192	159	196	152	188	159	156	125
- Bildhauer	57	50	52	46	53	53	40	37
- Architekten	4	4	3	—	4	2	—	—
- Graphiker	1	1	1	1	1	1	1	1
- Unbestimmt	—	—	2	15	—	—	27	14
Darunter: Preußen	206	182	215	178	204	185	184	144
- Andere Deutsche	29	22	28	25	31	20	27	22
- Nichtdeutsche	19	10	11	11	11	10	13	11
Besucher des akad. Meisterateliers für								
Malerei (v. Werner)	3	4	5	6	6	5	5	6
- (Kampf)	7	7	6	6	6	6	6	6
Landschaftsmalerei (Hertel)	2	6	6	6	6	5	6	6
Bildhauerei (Manzel)	7	6	6	5	7	6	6	6
Kupferstich und Radierung (Koepping)	3	2	3	2	2	2	3	2
Architektur (Schwechten)	2	2	2	2	2	3	4	4
- (Otzen)	2	2	2	1	3	3	1	1
2) Akademische Hochschule für Musik.								
A. Abteil. für Kompos. und Theorie: Lehrer	8	8	8	8	8	8	9	9
Schüler	8	9	11	13	14	16	17	14
Schülerinnen	—	—	—	—	—	—	1	1
B. Abteil. für Gesang: Lehrer	6	6	5	6	7	7	7	7
Lehrerinnen	6	6	6	6	6	6	6	6
Schüler	4	2	—	3	6	8	13	10
Schülerinnen	52	43	56	49	61	59	61	56
C. Abteil. für Orchesterinstrumente: Lehrer	14	14	14	14	16	16	17	17
Lehrerinnen	1	1	1	1	1	1	1	1
Schüler	108	100	103	94	101	95	105	97
Schülerinnen	35	34	30	37	36	38	40	39
D. Abteil. für Klavier und Orgel: Lehrer	10	10	10	10	10	10	11	11
Lehrerinnen	2	2	2	2	2	2	2	2
Schüler	26	31	37	33	32	32	35	28
Schülerinnen	48	49	40	39	45	40	42	38
Gesamtzahl der Lehrer	47	47	46	47	50	50	53	53
Gesamtzahl der Schüler	281	268	277	268	295	288	314	283
Darunter: Preußen	171	164	173	170	182	185	199	182
- Andere Deutsche	30	29	29	24	32	32	45	41
- Nichtdeutsche	80	75	75	74	81	71	70	60
Teilnehmende Dilettanten	16	14	14	14	18	14	12	11
Mitglieder des großen Chors	154	186	172	152	186	177	170	145
- - a cappella-Chors	71	71	73	70	70	76	73	67
Besucher der akad. Meisterschulen für								
musikalische Komposition (Gernsheim)	9	10	9	9	14	13	13	16
(Bruch)	6	6	6	5	2	3	5	5
(Humperding)	6	7	9	7	8	9	13	11
Akad. Institut für Kirchenmusik:								
Lehrer	6	6	6	6	6	6	6	6
Eleven	19	20	20	20	20	7	20	20
Hospitanten	5	4	2	6	20	6	6	6

b. Sonstige Kunstschulen.

(Nach direkten Mitteilungen; diejenigen Institute, für welche gedruckte Berichte vorlagen, sind durch ⁺ bezeichnet.)

Bezeichnung des Instituts	1903				1904				1905			
	Lehrer		Schüler		Lehrer		Schüler		Lehrer		Schüler	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1) Schulen für bildende Künste.												
Kgl. Kunstschule und (Okt./Juli)[1]⁺	20	3	248	177	21	3	231	160	22	3	237	135
Seminar f. Zeichenlehrer	15	1	113	140	15	1	117	138	21	1	92	130
Unter den Schülern[3]) waren												
Vollschüler, Kunstgewerb. Abt.			97	50			85	49			.	.
Vollschüler, Seminar			71	77			71	84			.	.
Hospitanten, Kunstgewerb. Abt.			6	62			21	57			.	.
Hospitanten, Seminar			6	18			4	12			.	.
Abendschüler, Kunstgewerb. Abt.			145	65			125	54			.	.
Abendschüler, Seminar			36	45			42	42			.	.
Unterrichtsanstalt des Kgl. Kunstgewerbe-Museums (Okt./Juni)⁺	30	2	410	191	30	2	426	204	32	2	401	183
Unter den Schülern waren: Vollschüler			133	59			141	49			136	45
Hospitanten			2	25			1	57			2	31
Abendschüler			275	107			284	98			263	107
Zeichen- und Malschule des Vereins der Künstlerinnen und Kunstfreundinnen⁺	9	6	—	[2]) 395	10	5	—	400	12	4	—	420
Zeichen- und Malschule (Schlabitz)	1	—	10	8	1	—	9	7	—	—	—	—
Photogr. Lehranstalt (Jens Lützen)	2	8	20	25	2	2	20	15	2	2	30	65

[1]) Seit dem Schuljahr 1901/02 ist die Kunstschule in 2 nahezu selbständige Abteilungen, die kunstgewerbl. und die Seminar-Abteilung zerlegt worden. — [2]) Kopfzahl der Besucher, abgesehen von den 58, 477 und 556 Teilnehmern an bez. 2, 5, 7 außerordentlichen Kursen. — [3]) Außerdem besuchten 37 Schülerinnen das Seminar.

Bezeichnung des Instituts	1903 L. m.	1903 L. w.	1903 S. m.	1903 S. w.	1904 L. m.	1904 L. w.	1904 S. m.	1904 S. w.	1905 L. m.	1905 L. w.	1905 S. m.	1905 S. w.
2) Musik-Schulen.												
Albrecht, Musik-Akademie	2	2	30	40	2	2	35	40	2	3	56	74
Arnold, Musikinstitut	1	—	3	5	1	—	2	4	1	—	3	5
Böhm, Musikinstitut	1	—	23	10	1	—	18	12	1	—	18	14
Brandenburgisches Konservatorium⁺	24	7	[1]) 219		25	8	[1]) 263		16		73	65
Brendel, Musikschule	2	1	16	30	2	1	15	32	2	1	12	30
Brennecke, Luisenstädt. Musikschule	1	—	8	6	1	—	13	5	1	—	8	6
Breslaur's Musikinstitut	.	.	.	.	14		62	110	18		200	
Busse, Konservatorium für Musik	1	—	18	19	4	2	35	21	3	4	25	38
Feist, - - -	2	—	30	25	4	—	45	35	4	—	40	40
Hahnel, - - -	2	8	63	65	—	8	110	115	17		140	160
Handwerg, Paedagogium für Musik	.	.	.	.	5	2	34	70	4	2	45	51
Hirsch, Konservatorium für Musik	1	3	10	20	—	1	6	20	1	—	6	16
Kratz, - - -	1	3	16	18	1	3	16	20	1	5	21	25
Nürnberg, Berliner Konservat. für Musik	5	2	24	39	2	1	2	4	4	1	15	55
Schmidt, Julius Konservatorium f. Musik	3	—	30	20	3	—	30	20	3		20	25
Schmidt, Richard - - -	.	.	.	.	9	—	50	—	.	.	.	.
Schumacher, - - -	8	6	29	48	9	5	35	53	10	6	40	37
Schwantzer's Konservatorium	.	.	.	.	9	6	30	45	8	7	30	45
Stern'sches Konservatorium[2])⁺	68	23	[3]) 736		77	22	[3]) 865		70	40	250	550
Veit'sches -	19	17	107	300	18	16	109	303	21	18	[4]) 110	[illegible]
Weber, Musikinstitut	1	—	7	7	1	—	6	8	.	.	.	.
Wiesing, -	1	—	14	10	1	—	20	6	1	—	20	6

Außerdem noch 8 Konservatorien mit i. J. 1905 zusammen 102 Lehrkräften 906 Schülern und 477 Schülerinnen.

[1]) Außerdem beteiligten sich i. J. 1903 14 (i. J. 1904 17) Schüler an den Klavier-Ensemblestunden, 15 (16) Spieler an den Streichquartettstunden, 17 (20) an den Kammermusikst., 70 (80) an den Orchesterst. u. 73 (76) Damen, 11 (33) Herren an den Chorgesangstunden. — [2]) Schuljahr 1. September bis 31. August. — [3]) Außerdem 99 bezw. 91 Schüler der Elementarklassen. — [4]) Außerdem 60 Hospitanten.

Bezeichnung des Instituts	1903 L. m.	1903 L. w.	1903 S. m.	1903 S. w.	1904 L. m.	1904 L. w.	1904 S. m.	1904 S. w.	1905 L. m.	1905 L. w.	1905 S. m.	1905 S. w.
3) Schulen für dramatische Kunst.												
Höppner, Berliner Bühnenschule	1	1	5	5	1	—	6	4	1	—	6	4
Emanuel Reicher's Hochsch. f. dram. Kunst⁺	6	2	12	22	.	.	.	.	9	3	.	.

c. Vereine zur Ausübung der Tonkunst.

(Nach direkten Mitteilungen.)

Bezeichnung der Vereine.	Jahr der Gründung	Zusammenkünfte Stunden wöch.	Mitgliederzahl 1903 m.	1903 w.	1904[1] m.	1904[1] w.	1905[1] m.	1905[1] w.	Aufführungen 1903	1904	1905
Abel'scher gemischter Chor	1899	1	10	42	13	38	9	20	1	1	—
Gesangverein Heimatklänge	1899	2	18	20	20	24	12	25	1	1	1
Philharmonischer Chor	1882	2	304	328	358	429	119	262	6	5	5
Sing-Akademie	1791	3	347	202	200	332	509		7	7	7
Berliner Lehrer-Gesangverein	1887	2	559	—	245	—	251	—	9	10	7
Berliner Liedertafel	1884	1	571	7	561	5	206	—	9	?	10
Berliner Männergesangverein	1880	1	.	.	132	—	101	—	.	4	6
Fauter'scher Männerchor	1894	1	22	—	20	—	.	.	2	.	.
Gesangverein „Eintracht hält Macht“	1877	1	15	—	15	—	16	—	1	1	1
Gesangverein „Glückauf“	1881	1	35	—	34	—	32	—	—	1	1
Männergesangverein „Namenlos“	1893	1	50	—	48	—	41	—	3	3	2
- „Opera“	1895	2	25	—	20	—	15	—	4	4	3
Neue Akademie für Männergesang	1857	1	34	—	33	—	29	—	3	2	2
Berliner Sängerbund	1901	1	—	—	1015	—	1041	—	—	1	2
Krieger-Sängerbund (Berlin)	1894	1	63	—	68	—	59	—	2	2	2
Märkischer Zentral-Sängerbund	1860	1	760	—	650	—	c.4000	—	5	3	1
Erk'scher Männergesangverein	1845	2	—	—	176	—	108	.	—	4	4
- Verein für gemischten Chor	1852	1½	—	—	32	63	25	57	—	1	1
Caecilia-Melodia, Männergesangverein	1856	1-2	—	—	102	—	113	—	—	6	8
Bloch'scher Gesangverein	1879	2	—	—	16	51	14	49	—	2	2
Männer- Chor „Deutsche Weise“	1901	2	—	—	50	—	30	26	—	1	2
Frauen- Chor „Deutsche Weise“	1904	1	—	—	20	—	2	25	—	4	3
Berliner Sängerchor	1896	2	—	—	70	—	70	—	—	2	2
Sängerchor im Berliner Handwerkerverein	1862	1	—	—	66	—	62	—	—	4	4
Gesangverein für gemischten Chor „Harmonie“	1880	1	—	—	28	69	100		—	2	.
Carl Loewe-Verein	1882	.	—	—	55	35	47	38	—	5	6
Kirchenchor von St. Nicolai und St. Marien	1880	3	114	—	114	—	114	—	—	—	—
Sophien-Kirchenchor	1866	1	8	20	8	21	8	20	—	—	—
Elisabeth- -	1883	1½	—	—	12	38	11	36	—	—	2
Petri- -	1878	1	—	—	30	—	.	.	—	—	.
Friedensgemeinde-Kirchenchor	1891	2	—	—	14	22	10	26	—	—	2
Berliner Tonkünstler-Verein	1844	.	352	252	555		308	258	11	9	8
- Zitherklub	1858	1	14	—	12	—	12	—	—	1	1
Schäfer'scher Gesang- und Musik-Verein der Elfer	1876	2	94	—	105	—	89	—	5	4	4
Berliner Dilettanten-Orchester-Verein	1866	1	—	—	35	—	32	4	—	2	2
- Orchesterverein	1883	1	—	—	20	—	20	—	—	1	3
- Orchestervereinigung	1874	3	—	—	38	—	.	.	—	3	.

[1]) Ausschließlich der passiven und Ehren-Mitglieder.

Außerdem 17 Männergesangvereine mit 604 Mitgliedern und 37 Aufführungen; 6 Gesangvereine für gemischten Chor mit 80 m., 183 w. Mitgliedern und 14 Aufführungen; 3 andere musikalische Vereine mit 32 m., 10 w. Mitgliedern und 9 Aufführungen.

8. Sammlungen für Bildungszwecke.

a. Städtische Bibliotheken und Lesehallen.

(Nach direkten Mitteilungen.)

Volksbibliotheken (Lage derselben) * Mit Lesehalle	Gründungs-Jahr	Zahl der vorhandenen Bände am 1. April			Zahl der entliehenen Bände		
		1904	1905	1906	1903/04	1904/05	1905/06
1.* Mohrenstr. 41 . . .	1850	10 314	10 003	11 245	132 912	136 601	137 265
2. Georgenkirchplatz 18	1850	4 801	4 935	5 170	22 986	23 834	23 001
3. Gipsstr. 23a	1850	4 130	3 732	4 039	29 770	24 467	25 090
4. Stallschreiberstr. 54a	1850	5 581	7 031	8 042	38 237	43 460	54 522
5. Wilhelmstr. 117 . . .	1856	4 595	4 626	5 085	18 116	18 204	17 987
6. Ruppiner Str. 48 . .	1865	3 693	3 777	3 913	35 010	32 092	37 134
7.* Straßmannstr. 6/8 .	1866	4 118	4 422	6 543	67 213	77 855	78 900
8. Derfflingerstr. 18a . .	1867	5 302	5 811	6 052	24 806	30 943	30 968
9.* Wilmsstr. 10	1869	8 224	9 384	10 371	92 325	99 131	102 298
10. Pankstr. 26	1869	5 654	5 928	6 329	44 595	48 126	43 808
11. Scharnhorststr. 9 . .	1870	3 798	4 305	4 615	23 978	24 009	28 121
12. Turmstr. 86	1871	6 199	6 594	6 522	32 368	31 749	34 020
13.* Waldemarstr. 77 . .	1872	6 043	6 515	6 925	48 261	50 618	50 376
14. Schmidstr. 16	1874	3 505	3 910	4 870	15 223	16 742	28 243
15.* Rigaer Str. 114 . . .	1874	5 634	6 339	7 137	56 038	60 965	63 344
16.* Wattstr. 16	1875	5 532	5 834	6 185	61 871	58 986	57 226
17. Straußberger Str. 9 .	1876	4 077	4 184	4 385	25 742	22 572	19 250
18. Kurfürsfenstr. 160 . .	1876	4 862	4 902	5 317	38 959	36 271	36 878
19. Choriner Str. 74 . . .	1877	3 052	3 222	3 354	20 189	20 306	18 561
20.* Ravenéstr.	1878	8 759	9 386	9 589	144 962	173 359	116 463
21.* Dunkerstr. 65/66 . .	1879	4 519	4 737	4 941	61 297	58 699	59 421
22. Dieffenbachstr. 60/61 .	1881	3 487	3 602	3 827	21 197	22 754	25 937
23. Olivaer Str. 19	1881	4 162	4 282	4 072	13 098	13 268	15 612
24.* Glogauer Str. 12/13 .	1883	5 844	6 448	7 168	48 079	46 738	45 250
25. Fruchtstr. 38	1887	3 185	3 275	3 576	19 877	31 977	32 596
26.* Ehrenbergstr.	1890	4 171	4 339	4 418	43 827	44 665	45 403
27. Prenzl. Allee 227/28 .	1892	4 267	4 720	4 977	39 625	44 142	43 849
28.* Rostocker Str. 32/33	1900	7 970	8 473	9 120	65 381	67 306	72 556
Überhaupt		145 478	154 716	167 787	1 285 942	1 359 839	1 344 079
Magistratsbibliothek, begr. 1815		33 249	¹) 34 745	.	4 189	²) 4 777	.
Stadtbibliothek, begr. 1900 . .		42 000	53 260	70 000	.	.	.
Bibliothek des Statistischen Amtes der Stadt, begr. 1875		20 232	21 713	22 947	.	.	.

¹) Außerdem 1192 Karten. — ²) Außerdem 9597 Bände im Lesezimmer benutzt.

Städtische Lesehallen

Etatsjahr	Zahl der Lesehallen	Nachschlage-werke	Besucher Männer	Besucher Frauen	Besucher überhaupt
1897/98	1	690	18 446	784	19 230
1898/99	2	1442	37 333	1507	38 840
1899/1900	2	1500	33 443	1062	34 505
1900/01	6	3300	58 187	2513	60 700
1901/02	6	3500	76 160	3429	79 589
1902/03	11	6213	115 003	5973	120 976
1903/04	11	6496	119 075	6130	125 205
1904/05	11	6887	125 703	6164	131 867
1905/06	11	7278	134 868	6578	141 446

b. Märkisches Provinzial-Museum der Stadtgemeinde Berlin.

Bezeichnung des Katalogs	Bestand am 31. März 1902	1903	1904	1905	1906
A. Naturgeschichtliche Abteilung					
Mineralogie, Paläontologie etc.	7 050	7 153	7 475	7 670	7 844
Botanik	2 470	2 476	2 505	2 506	2 509
Zoologie	2 052	2 091	2 136	2 208	2 247
B. Kulturgeschichtliche Abteilung					
Vorgeschichtliche Zeit: Inland	23 085	23 284	23 541	23 792	23 978
Vorgeschichtliche Zeit: Ausland	1 142	1 144	1 178	1 179	1 197
Mittelalter: Inland	3 357	3 398	3 426	3 483	3 490
Mittelalter: Ausland	12	12	12	12	12
Neuzeit: Inland	14 281	14 761	15 106	15 331	15 619
Neuzeit: Ausland	268	270	273	273	277
Verschiedenes	1 235	1 245	1 263	1 271	1 277
Münzen	3 900	3 978	3 982	4 006	4 025
Medaillen	3 608	3 631	3 643	3 652	3 661
Siegel, Wappen	173	193	197	200	201
Architektonisches	756	767	779	782	788
Bilder	11 147	11 757	12 566	13 147	13 823
Urkunden	1 103	1 123	1 137	1 145	1 152
Bibliothek	7 277	7 569	7 878	8 196	8 370
Karten, Pläne	284	300	328	343	357
Autographe	197	243	269	287	299
Noch nicht katalogisierte Objekte	6 000	6 000	6 000	6 000	6 000
Überhaupt	89 397	91 395	93 694	95 483	97 126

c. Bibliotheken von Reichs- und Staatsbehörden, Hochschulen, Vereinen, Instituten, Seminaren etc.

(Nach direkten Mitteilungen.)

Bezeichnung der Bibliothek	Vorhandene Bände 1903	1904	1905	Verliehene Bände 1903	1904	1905	Besucher des Lesezimmers 1903	1904	1905
Bibliotheken von Reichs- und Staatsbehörden und Hochschulen.									
Königl. Bibliothek[1])	1 228 000	1 228 000	1 247 271	483 821	325 290	341 384	175 506	187 857	193 008
Kgl. Univers.-Biblth.[2])	384 791	399 915	415 804	69 666	75 506	58 230	69 950	71 090	66 308
Bibl. d. dtsch. Reichstg.	133 000	158 500	.	.	.	.	.	.	.
- - Herrenhauses[3])	.	50 400	55 000	.	.	.	.	.	.
- - Abgd.-Haus.[3])	85 000	90 000	95 000	36 654	40 308	40 013	562	[4])712	[4])774
- - Kgl. Technisch. Hochschule[5])	.	94 000	98 000	.	126 000	128 000	.	[6])90 000	27 400
Bibl. d. Kgl. Landwirtschaftl. Hochschule[7])	48 750	49 980	51 240	6 325	11 583	10 636	9 124	9 124	8 452
Bibliot. d. Kgl. Geolog. Lnd.-Anst. u. Bergakd.[8])	.	60 000	69 000	.	10 000	9 367	.	12 000	.

[1]) Die Königl. Bibliothek besaß im Jahre 1905: 24 000 Buchhandschriften, 15 000 ostasiatische Bücher und eine umfangreiche Autographensammlung; Musikalien und Karten sind nicht gezählt. — [2]) 188 924 Buchbinderbände, 191 574 Universitätsschriften, 35 282 Schulschriften. — [3]) Außerdem 1000 Karten. — [4]) Fremde eingeschriebene Benutzer (meist Referendare), außerdem die Abgeordneten, Regierungskommissare etc., deren Zahl nicht angegeben ist. — [5]) Außerdem 8 Handschriftenbände und 109 Karten. — [6]) Einschließlich der Entleiher überhaupt. — [7]) Karten und Atlanten sind in den Bücherbestand mit eingeschlossen. — [8]) Außerdem 2700 Karten.

Bezeichnung der Bibliothek	Vorhandene Bände			Verliehene Bände			Besucher des Lesezimmers		
	1903	1904	1905	1903	1904	1905	1903	1904	1905
Bibl. d. Kais.-Wilh.-Akad.[1]	60000	59305	61150	8900	9146	8422	.	.	.
Bibl. d. groß. Generalstabes[2]	74878	75808	76725	7533	7852	8186	.	903	.
Bibl. d. Kriegsakademie[3]	93887	94432	94487	10000	6365	10000	400	400	.
Bibl. d. vereinigt. Artill.- u. Ingenieur-Schule[4]	43100	43800	44400	6500	7000	7800	—	—	.
Hauptbibl. d. Reichs-Marine-Amts	35600	37087	38640	7490	5902	5776	560	774	1343
Bücherei d. Kriegsminister.[5]	.	36000	37000	.	6900	.	.	.	.
Bibl. d. Justizministeriums[6]	70000	70000	71563	.	551	952	4500	600	1000
Bibl. d. Kgl. Minist. d. Innern[7]	40500	42000	42900	7600	8400	9000	4200	4600	5000
Bibl. d. Minist. f. Handel u. Gewerbe	60095	.	.	.	.	.	.	.	.
Bibl. d. Kammergerichts[8]	79000	84000	85000	74000	75000	75000	10000	11000	11000
Bibl. d. Kgl. Stat. Landesamts[9]	166482	169438	172734	—	.	.	12—15 täglich		
Bibl. d. Kunstgew. Museums[10]	30000	31000	34000	—	.	.	59753	60108	59766
Bibl. d. Kaiserl. Statistischen Amts[11]	50000	52000	55000	nur für die eigenen Beamten					
Bibl. d. Kaiserl. Gesundheits-Amts	56000	56000	57000	20000	20000	.	.	.	.
Bücherei d. Reichs-Postamts[12]	40850	43000	45000	12160	13350	12552	.	3000	3200
Bücherei d. Kaiserl. Patentamts zu Berlin	83200	90000	96000	101856	107936	108921	125040	130733	.

Bibliotheken von Vereinen.

Bezeichnung der Bibliothek	1903	1904	1905	1903	1904	1905	1903	1904	1905
Bibl. d. Anthropol.Gesellsch.[13]	10000	10615	10727	458	406	450	—	—	—
Bibl. d. Architekten-Vereins	14822	15432	[14]) 16910	10058	[15]) 10600	[15]) 12239	4564	[16]) 4919	[16]) 5673
Bibl. d. Chem. Gesellschaft[17]	1726	1762	1820	180	160	150	690	709	712
Bibl. d. Deutschen Gesellsch. für ethische Kultur	6737	7066	7482	4625	32468	36004	89365	95127	95768
Bibl. zur Frauenfrage	.	1660	1750	.	891	892	.	.	.
Bibl. d. Instit. f. Gährungsgew.	2784	4430	4580	686	703	858	.	.	.
Bibl. d. Korporation d. Kaufmannschaft v. Berlin	—	16600	18000	—	.	.	—	75000	95000
Jüd. Lesehalle u. Bibl. (E. V.)	3962	4736	5207	1494	2469	2571	22000	21212	24202
Bibl. der jüdischen Gemeinde	.	.	13350	.	.	6198	.	.	645
Akademische Lesehalle	—	4500	5000	—	18000	12000	.	.	20000
Bibl. d. Ver. f. innere Mediz.	.	7275	8568	.	328	352	.	1557	1608
Bibl. d. Medizin. Gesellsch.	19475	22962	25807	.	1768	1684	18209	17408	17572
Öffentl. Bibl. u. Lesehalle[18]	18000	18000	18500	75161	80142	82866	64668	67309	69117
Bibl. d. Polytechnischen Gesellschaft	7020	7020	7050	30	105	68	100	100	110
Bibl. d. Theosophischen Gesellschaft Zweig „Berlin“	654	787	1000	600	1560	2000	200	2700	2000

[1]) 258 Handschriften, 3 Karten. — [2]) Außerdem 200 Karten. — [3]) Außerdem 56 Handschriften und mehrere 100 000 Karten. — [4]) Außerdem 790 Handschriften und 1120 Karten. [5]) Außerdem 4250 Karten. — [6]) Außerdem 264 Karten. — [7]) Außerdem 5510 Karten. — [8]) Außerdem 600 Karten, die Handschriften sind nicht gezählt. — [9]) Außerdem 800 Handschriften. — [10]) Außerdem 150 000 Photographien und graphische Blätter. — [11]) Außerdem 15 000 Karten. — [12]) Außerdem 29 000 Kartenblätter und 3150 Kartenwerke. — [13]) Außerdem 2853 Broschüren. — [14]) Einschließlich Handzeichnungen, Handschriften und Karten. — [15]) Einschließlich der im Lesesaal benutzten. — [16]) Zahl der Personen, welche die Bibliothek überhaupt benutzten. — [17]) Monographien, außerdem 6800 Dissertationen und kleinere Schriften. 5200 Zeitschriften (abgeschlossene Jahrgänge.) — [18]) Betriebsjahr 25./24. Oktober.

Sonstige Bibliotheken.

Bezeichnung der Bibliothek.	Jahr der Gründung	Zahl der am Jahresabschluß vorhandenen Bände	Hand-schrift.	Musi-kalien	Karten	verliehenen Bände
Bibl. der Kgl. Akademie der Wissenschaften	1700	22 000	[1])150	—	—	—
- der Kgl. Akad. der Künste und der Kgl. Hochschule für die bildenden Künste . . .	1800	[2])15 500	—	—	—	400
Kgl. Hausbibliothek	1861	46 800	—	7700	1200	2019
Bibl. d. Kgl. Seminars für oriental. Sprachen .	1887	20 000	40	—	1000	—
- des psychologischen Instituts	1894	628	—	—	—	.
- des romanischen Seminars der Univers. .	.	3 000	.	.	.	.
- des germanischen - - -	1884	10 000	—	—	—	—
- des staatswissenschaftlich-statistischen Seminars der Universität	1886	10 861	—	—	20	—
Bibl. des Instituts für Altertumskunde . . .	1886	11 000	—	—	—	—
- des historischen Seminars der Universit.	1885	11 500	[3])190	—	768	—
- des Seminars f. historische Geographie .	1899		1560			.
- des Seminars für osteuropäische Geschichte und Landeskunde	1902	2 000	—	—	8	—
Bibl. des geographischen Instituts	1886	5 000	—	—	2000	—
- des Instituts für Meereskunde	1900	3 474	—	—	1111	—
- des zoologischen Instituts	1884	1 638	—	—	1658	—
- - - Museums	1810	24 000	—	—	—	—
- der Sternwarte	.	4 500	—	—	800	—
- des technologischen Instituts	1873	1 830	—	—	—	—

[1]) Bände. — [2]) auch 1625 Handzeichnungen und 2500 Photogramme. — [3]) 22 Bände, 166 Urkunden und 2 Papyri.

9. Turn-Vereine.

Turn-Vereine	Jahr der Gründung	Jahr	Zahl der Mitglieder: Männer	Jugend	Darunter Schüler	Frauen	Zahl der Riegen: Männer	Jugend	Darunter Schüler	Frauen	Wöchentliche Übungsstunden
Turngemeinde in Berlin Gau Berlin III d. deutschen Turnerschaft +	1848	1903	1108	715	231	213	69	74	24	11	102
		1904	1154	704	268	197	71	77	31	11	106
		1905	1179	705	—	190	71	78	—	7	98
Turnvereinigung Berliner Lehrer	1862	1903	175	—	—	—	7	—	—	—	6
		1904	180	—	—	—	6	—	—	—	6
		1905	212	—	—	—	6	—	—	—	6
Berliner Turn- und Fechtgesellschaft	1886	1903	134	—	—	—	2	—	—	—	3
		1904	140	—	—	—	5	—	—	—	4
		1905	135	—	—	—	4-6	—	—	—	4
Jüdischer Turnverein „Bar, Kochba"	1898	1903	350	120	—	205	14	7	—	11	28
		1904	300	150	—	200	20	12	—	15	32
		1905	200	100	—	150	15	10	—	11	31½
Berliner Damen-Turnvereinigung	1899	1903	—	—	—	160	—	—	—	12	6
		1904	—	—	—	200	—	—	—	15	3
		1905	—	—	—	200	—	—	—	14	6
Außerdem 9 Turnvereine	.	1905	1624	1400	132	385	112	145	10	30	192

+ Die 8 andern Berliner Turngaue der Deutschen Turnerschaft zählten im Jahre 1905 zu Mitgliedern 5881 Männer, 7583 Jugend und 1236 Frauen in 332 bezw. 803 bezw. 104 Riegen; sie hielten zus. 650 Übungsstunden ab.

10. Stenographenvereine 1905.

System	Vereine	Mitglieder	Übungen im Monat für Anfänger	Übungen im Monat für Fortgeschrittene	Teilnehmer a. d. Übung. für Anfänger	Teilnehmer a. d. Übung. für Fortgeschrittene
Gabelsberger .	10	340	48	36	123	169
Arends	7	284	20	28	57	105
Stolze	3	150	19	23	39	30
Stolze-Schrey .	6	637	—	—	.	.
Roller	2	43	8	8	.	.
Verschiedene . .	2	313	9	4	70	75

11. Politische Vereine 1905.

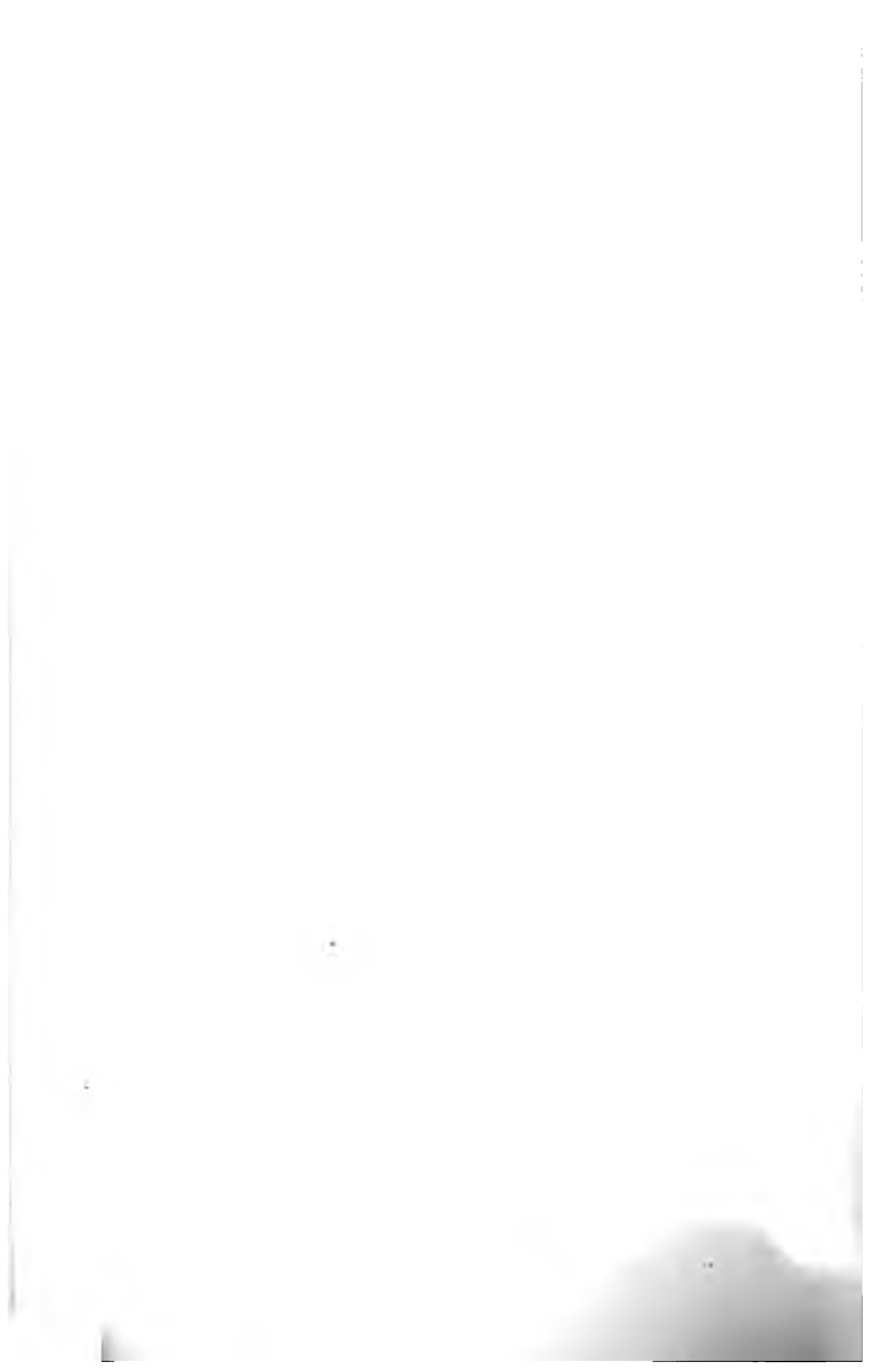
Politische Vereine	Jahr der Gründung	Zahl der Mitglieder i. J. 1905	Vereinsbeitrag M i. J. 1905	Zahl der Versammlungen
11 konservative Bürgervereine . .	von 1875 ab	1 877	1—3	106
2 " Wahlvereine . . .	1888 u. 1890	2 106	.	3
21 freisinnige Bezirksvereine . . .	von 1853 ab	6 819	2 u. 3	190
8 " Wahlvereine	1876,1879,.	1 342	1	11
10 Vereine der Zentrumspartei . .	von 1900 ab	599	3—6	204
„Allzeit voran", Agitationsverband f. nat. Pol.	1905	200	3	52
Ausschuß d. Verb. d. Deutsch. Juden	1904	.	.	—
Berliner Arbeiter-Verein	1862	103	3	36
Bund der Landwirte	1893	28 000	3	7000
Centr. Ver. Deutscher Staatsbürger jüd. Glaubens	1893	18 500	2	17
Christl. sozial. Partei, Verein Berlin	1878	600	3	18—20
Reichsverb. gegen die Sozialdemokr.	1904	10 300	1	—
Waldeck,Fortschrittl.Verein z.Berlin	1877	1 032	4	22

XI. Abschnitt.

Religionsverbände.

---

1. Die evangelischen Gemeinden.
2. Die katholischen Gemeinden.
3. Trauungen, Taufen, kirchliche Bestattungen.
4. Die jüdischen Gemeinden.
5. Die Benutzung der Leichenhallen.



1. Die evangelischen Gemeinden.

a. Die Berliner Stadtsynode (Einnahmen, Ausgaben, Schulden).

Kassenabschluß der Berliner Stadtsynode	1903 Ist M	1903 Rest M	1904 Ist M	1904 Rest M
Einnahme:				
Bestand aus dem Vorjahr	1 822 582	—	1 309 966	—
Steuer-Restverwaltung	69 838	4 449	56 120	7 478
Erträge der Umlagen	2 273 482	45 788	2 341 790	67 922
Rückzahlung von Darlehen etc.	3 000	—	6 000	—
Einnahmen aus Grundbesitz	7 877	34	9 049	—
Nebeneinnahmen	37 378	—	38 871	—
Außerordentliche	—	2 000 000	3 935 200	—
Summe	4 214 157	2 050 271	7 696 996	75 400
Ausgabe:				
Betriebs-, Erhebungs- und Verwaltungskosten	156 682	—	160 002	—
Kosten der Stadtsynode	5 947	1 300	8 566	1 300
Steuerrückzahlungen aus den Vorjahren	14 923	—	3 956	—
- - dem laufenden Jahr	13 614	—	7 809	—
Schuldenverwaltung	+512 877	+1733 207	+1424 160	+521 720
Beiträge zu den Synodalkosten	806 117	—	806 117	—
Gehälter der Stadtvikare	11 400	—	12 000	—
Beihülfen zu den Prediger-Gehältern	523 412	—	593 979	5 554
Beiträge z. Regelung d. Gehaltsverhältn. d. Küster	94 346	4 668	82 516	3 368
Beihülfen für die Gemeindepflege	62 900	—	64 100	—
Beihülfen zu sonstigen persönlichen Ausgaben	122 866	614	115 480	614
Beihülfen zu Bauten und Reparaturen	37 656	9 186	60 440	12 868
Beihülfen zu verschiedenen sachlichen Ausgaben	83 786	—	76 663	—
Errichtung kirchlicher Gebäude	204 089	44 477	80 755	41 524
Erwerb und Einrichtung von Kirchhöfen	143 881	52 649	137 671	25 390
Insgemein und zur Abrundung	12 262	7 071	118 945	7 176
Zum Erwerb von Kirchenbaugrundstücken	97 432	829 116	343 136	2 042 144
- - - Friedhofgrundstücken	—	—	62 529	348 907
Summe	2 904 191	2 682 288	4 158 815	3 010 574
Bestand	1 309 966	−632 017	3 538 181	−2935174

+ Davon 1903 Ist: 287 000, Rest: 1 713 000 M; 1904 Ist: 1 170 435, Rest 10 165 M außerordentliche Ausgaben.

Schuldenstand der Stadtsynode und der Zuschuß empfangenden Kirchengemeinden.

Art der Verpflichtung der Berliner Stadtsynode	Jahr	Betrag der Schuld am Schluß des Jahres M	Davon entfallen auf: Kirchbau M	Pfarr- u. Gemeindehäuser M	Kirchhöfe M	Im folgenden Jahr waren zu zahlen: Tilgungsraten M	Zinsen M	Summa M
Schulden der Berliner Stadtsynode	1901	2 930 400	1 635 703	—	1 294 697	43 300	111 432	154 732
	1902	4 886 900	2 028 109	—	2 858 791	45 600	179 978	225 578
	1903	4 843 700	2 012 250	—	2 831 450	67 400	177 891	245 291
	1904	8 776 300	4 593 433	792 096	3 390 771	70 000	315 372	385 372
Schulden zuschußbedürftiger Gemeinden	1901	1 298 133	596 195	401 000	300 938	37 361	49 803	87 164
	1902	1 260 772	583 375	390 000	287 396	41 843	48 297	90 140
	1903	1 078 929	570 236	230 000	278 693	17 326	41 757	59 083
	1904	376 826	27 000	80 000	269 826	5 826	11 218	17 044
Von der Stadtsynode garantiert	1901	1 059 295	91 500	257 200	710 595	5 756	41 716	47 472
	1902	1 053 539	91 500	256 400	705 639	10 866	41 237	52 103
	1903	895 672	91 500	255 600	548 572	18 277	34 685	52 962
	1904	566 300	61 500	—	504 800	5 400	20 746	26 146
Überhaupt	1901	5 287 828	2 323 399	658 200	2 306 229	86 417	202 951	289 368
	1902	7 201 211	2 702 984	646 400	3 851 827	98 309	269 512	367 822
	1903	6 818 301	2 673 986	485 600	3 658 715	103 003	254 333	357 336
	1904	9 719 426	4 681 933	872 096	4 165 397	81 226	347 336	428 562

b. Die zur Berliner Stadtsynode gehörigen Kirchen-

Pfarrgemeinden und Anstalten	Kirchengebäude: Kirchen	Kirchengebäude: Kapellen	Kirchengebäude: Sitzplätze	Geistliche	Eingesegnete Ehen: überhaupt	darunter Mischehen: evg. Bräutig.	darunter Mischehen: evg. Braut	innerhalb 8 Tagen nach d. Eheschließ.	Ge-: überhaupt	darunter im: bis 30 Tage	darunter im: 1 bis 3 Mon.	darunter im: 3 bis 12 Mon.
Dom und Schloßkirche	1	5	4 110	6	194	9	7	178	166	—	63	72
Parochial-Kirche	1	—	1 134	3	69	2	3	61	214	52	80	61
Französische Kirche	3	1	1 745	6	55	3	3	55	146	6	54	60
Böhm-luther. Gemeinde	} 1	1	350	2	17	—	—	14	20	5	10	4
Böhm.-reform. Gemeinde		—	744	1	17	—	—	17	38	5	13	20
Garnison-Gemeinde	3	—	4 734	8	342	9	4	332	345	28	204	[illegible]
Personal-Gemeinden	9	7	12 817	26	694	23	17	657	929	96	424	315
St. Andreas	1	1	1 800	6	413	16	18	360	1441	98	393	664
Auferstehungskirche	1	—	1 600	5	326	14	17	266	1884	88	671	671
St. Bartholomäus	1	1	1 638	4	212	9	6	174	878	71	228	[illegible]
St. Georgen	1	—	1 200	3	407	13	25	369	600	36	192	[illegible]
Immanuelkirche	1	—	1 250	4	240	13	11	211	921	52	279	404
Lazaruskirche	1	—	700	4	251	9	8	207	1234	80	310	[illegible]
St. Marien u. H. z. G.	2	1	2 066	3	98	1	3	92	102	1	35	52
St. Markus	1	—	1 309	3	239	13	7	205	740	54	181	317
St. Nikolai	2	—	2 385	4	85	2	3	74	120	10	45	50
Samariterkirche	1	—	1 000	4	194	3	10	161	1282	53	346	545
Diözese Berlin I	12	3	14 948	40	2465	93	108	2119	9202	543	2680	3914
Dankeskirche	1	1	1 278	3	265	8	16	234	859	34	199	[illegible]
Gnadenkirche	1	—	1 500	3	231	7	9	203	435	40	124	[illegible]
Golgatha	1	—	1 000	3	166	7	5	141	427	45	141	[illegible]
Heilandskirche	1	—	1 370	5	565	13	34	458	2094	155	720	[illegible]
St. Johannes Evang.	1	—	755	2	56	1	1	47	725	626	28	[illegible]
St. Johannes (Moabit)	1	1	2 450	6	448	16	26	399	1373	140	467	[illegible]
Kapernaum	1	—	1 000	2	49	3	—	33	281	9	108	[illegible]
Nazareth-Kirche	2	—	1 800	4	316	16	12	257	1569	96	456	[illegible]
St. Philippus Apostel	1	—	720	2	65	3	6	61	141	13	44	[illegible]
Diözese Berlin II	10	2	11 873	30	2161	74	109	1833	7904	1158	2287	[illegible]
St. Elisabeth	1	1	970	3	191	1	6	170	481	29	148	[illegible]
Friedenskirche	1	—	1 012	3	223	4	9	187	829	65	238	[illegible]
Gethsemane	1	1	1 900	6	345	6	23	302	1988	129	729	[illegible]
Himmelfahrtkirche	1	—	1 300	3	215	6	7	193	711	104	219	[illegible]
St. Paul	1	—	592	4	315	3	11	269	1279	112	388	[illegible]
Sophien	1	1	1 000	3	336	10	27	282	415	27	125	[illegible]
Stephanuskirche	1	—	1 483	2	51	2	1	44	276	15	96	[illegible]
Versöhnungskirche	1	—	1 100	3	175	12	4	146	699	47	321	[illegible]
Zion	1	—	2 000	5	389	9	18	353	1387	90	420	[illegible]
Diözese Berlin III	9	3	11 357	32	2240	53	106	1946	8065	618	2684	[illegible]
Emmauskirche	1	1	3 100	7	426	3	22	394	1752	30	405	[illegible]
Heilig Kreuz	1	—	1 450	6	689	20	38	632	2111	367	515	[illegible]
St. Jakobi	1	—	1 400	3	194	2	9	181	338	15	96	[illegible]
Luisenstadt	1	—	1 162	4	183	6	10	176	330	15	98	[illegible]
Martha	1	—	1 131	2	87	2	4	63	460	31	114	[illegible]
St. Petri	1	—	1 196	4	124	3	5	121	171	10	46	[illegible]
St. Simeon	1	—	1 200	3	208	13	9	186	510	31	123	[illegible]
Thabor	1	—	1 200	—	am 20. 12. 1905 eingeweiht							
St. Thomas	1	—	1 230	3	326	11	10	305	912	37	330	[illegible]
Diözese Cöln-Stadt	9	1	13 069	32	2237	60	107	2058	6584	536	1727	[illegible]

gemeinden und Anstaltskirchen in Berlin.

taufte				Begräbnisse										
Alter					darunter						Konfirmierte	Kommunikanten	Übertritte z. evang. Kirche	Austritte, soweit sicher bekannt
						Ungetaufter im Alter								
1 bis 14 Jahr	über 14 Jahr	darunter uneheliche Kinder	darunter aus Mischehen	überhaupt	Totgeborener	bis 30 Tage	1 bis 3 Mon.	3 bis 12 Mon.	über 1 Jahr	unter Mitwirk. der Geistlichen				
31	—	6	11	93	1	—	—	—	—	90	171	5 905	—	—
20	1	116	3	78	1	1	—	3	2	74	158	1 060	1	—
26	—	3	2	117	—	—	—	—	—	101	128	1 205	—	—
1	—	2	—	26	1	—	—	—	—	25	30	1 403	3	—
—	—	4	1	14	—	—	—	—	—	13	26	455	4	—
13	2	2	11	141	1	11	—	—	—	126	138	18 830	14	—
91	3	133	28	469	4	12	—	3	2	429	651	28 858	22	—
285	1	87	117	951	49	62	32	39	13	498	1050	7 062	7	35
452	2	99	200	1525	62	93	94	89	23	756	1083	6 361	20	2
189	2	51	82	769	27	37	25	33	2	437	686	4 317	12	24
106	1	57	63	275	12	3	5	3	—	179	662	2 773	14	4
186	—	57	45	789	19	25	17	16	2	392	567	5 521	13	20
285	1	114	108	809	44	58	43	50	9	339	842	5 591	10	37
11	3	4	3	61	—	—	—	—	—	59	211	2 581	5	—
186	2	60	87	502	18	28	10	24	6	412	628	3 791	19	14
13	2	7	12	98	2	1	1	—	2	74	149	1 374	3	—
333	5	115	101	810	37	67	43	62	15	286	754	4 366	7	37
2046	19	651	818	6589	270	374	270	316	72	3432	6632	43 737	110	173
195	1	79	71	600	16	32	24	33	9	278	716	4 284	6	—
69	2	42	31	335	13	9	4	7	1	214	425	3 863	13	3
56	4	52	39	481	22	19	10	8	2	276	345	2 316	2	6
290	4	119	162	1194	54	57	38	38	13	651	1344	8 263	22	26
26	—	533	29	276	7	5	1	2	—	227	115	1 526	4	—
164	7	100	123	932	14	41	17	25	—	611	1067	7 973	37	6
66	—	17	21	201	5	16	13	3	2	119	163	1 443	3	4
330	1	166	130	1235	30	85	70	90	25	483	936	4 441	6	13
17	2	4	11	122	3	4	1	—	—	111	128	1 112	4	3
1213	21	1112	617	5876	164	268	178	206	52	2970	5239	35 221	97	61
88	—	43	—	326	11	25	1	3	—	216	514	3 562	12	8
140	—	66	61	632	19	43	33	25	7	279	579	3 801	3	28
282	3	117	154	1397	54	120	83	80	18	545	1471	5 560	—	—
61	—	43	33	414	14	21	17	6	—	218	428	4 376	2	8
236	2	141	71	990	21	58	37	42	5	441	982	4 600	16	29
72	2	37	42	382	14	10	4	5	—	228	422	4 663	13	4
64	1	37	18	162	5	9	7	7	—	90	166	817	2	12
119	—	49	60	413	10	22	22	10	3	233	450	3 741	2	3
243	16	83	88	1082	36	49	28	29	9	569	867	5 436	27	32
1305	24	616	527	5798	184	357	232	207	42	2819	5879	36 556	77	124
671	—	100	72	1405	40	84	82	74	26	687	1401	6 825	16	100
349	8	207	232	1524	46	93	42	40	12	959	1547	9 204	18	60
61	5	27	21	278	7	17	6	8	2	199	382	3 634	9	11
66	5	20	26	379	9	9	11	7	—	260	412	2 267	12	8
100	—	13	40	298	17	26	18	10	3	117	428	2 119	3	8
35	2	16	19	143	5	8	3	4	2	113	238	1 726	7	2
108	7	46	60	571	23	19	15	17	5	388	608	4 664	13	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
212	1	59	99	888	33	53	41	22	13	436	679	3 693	6	41
1602	28	488	569	5486	180	309	218	182	63	3159	5695	34 132	84	254

Pfarrgemeinden und Anstalten	Kirchengebäude: Kirchen	Kirchengebäude: Kapellen	Kirchengebäude: Sitzplätze	Geistliche	Eingesegnete Ehen: überhaupt	Eingesegnete Ehen: darunt. Mischehen: evg. Bräutig.	Eingesegnete Ehen: darunt. Mischehen: evg. Braut	Eingesegnete Ehen: innerhalb 8 Tagen nach d. Eheschließ.	Ge-: überhaupt	Ge-: darunter im: bis 30 Tag.	Ge-: darunter im: 1 bis 3 Mon.	Ge-: darunter im: 3 bis 12 Mon.
Christuskirche	1	—	1 200	3	229	7	15	209	434	28	147	208
Dorotheenst. Kirche	1	—	783	2	91	3	3	86	90	10	40	25
Dreifaltigkeitskirche	1	—	1 447	3	134	5	6	128	154	7	60	69
Kais. Friedr. Gedächtnis-K.	1	—	820	2	93	.	.	83	154	13	56	64
Friedrichswerd. Kirche	1	—	1 220	2	216	3	2	212	62	—	26	29
Jerusalems-Kirche	1	—	1 400	3	129	2	6	128	205	20	66	84
St. Lukas	1	—	1 086	2	89	3	4	85	116	7	37	55
St. Matthäus	1	—	1 400	3	79	3	1	76	102	6	55	34
Neue Kirche	1	—	1 150	2	107	7	2	107	127	4	27	50
Diöz. Friedrichswerder I	9	—	10 506	22	1 167	33	39	1114	1 444	95	514	618
Lutherkirche	1	—	1 480	4	249	7	8	231	673	72	253	259
Zwölf Apostel	1	—	990	4	225	5	15	212	316	9	113	153
Diöz. Friedrichswerder II (Teil)	2	—	2 470	8	474	12	23	443	989	81	366	412
Augusta-Hospital	—	1	150	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bethanien	—	1	450	2	—	—	—	—	72	9	12	22
Charité	1	—	184	3	2	—	—	2	1 004	989	8	3
Elisabeth-Krankenhaus	—	1	400	2	1	—	—	—	17	4	4	5
Krkh. Friedrichsh. u. a. Urban	—	1	84	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Friedr-Wilh.-u. Nikolaus-Bürger Hospital	—	1	500	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Hospital Prenzlauer Allee	—	1	300	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Gertraudt-Hospital	—	1	250	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lazarus-Krankenhaus	—	1	150	2	—	—	—	—	29	3	6	20
Paul Gerhardt-Stift	—	1	160	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Stadtvogt., Polizei-, u. Fr.-Gef.	—	4	620	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Untersuchungs-Gef. Moabit	—	1	78	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Strafanstalt Moabit	—	1	250	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Stadtmissions-Kirche	2	—	2 300	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Evang. Vereinshaus	—	1	600	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Juden-Mission	—	1	150	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Schiffer-Kirche	1	—	90	1	4	—	—	—	16	—	—	—
Anstaltskirchen	4	17	6 716	26	7	—	—	2	1 138	1005	30	50
Stadt Berlin 1905	64	33	83 756	216	11 445	348	509	10172	36 255	4132	10 712	14 659
1904	61	33	81 623	205	11 176	380	507	9324	35 897	4494	10 531	14 270
1903	61	31	80 202	201	10 793	386	471	8870	36 293	4471	10 063	14 918
1902	60	31	79 832	201	10 668	388	507	8749	36 275	4897	10 475	14 450
1901	58	30	77 152	198	11 127	402	525	9491	37 262	4906	10 749	14 944
1900	57	30	77 418	198	11 545	448	558	9218	37 515	4807	10 979	15 012
1899	57	28	76 509	191	11 133	490	609	9104	37 556	5302	10 905	14 632
1894	53	27	67 975	156	9 335	369	453	7711	35 619	3921	10 283	14 759
1889	43	23	52 225	133	9 188	266	406	7412	36 702	4313	10 235	15 009
1884	?	?	?	?	7 026	200	358	5543	33 093	3867	9 180	13 442
1879	?	?	?	?	3 667	98	146	3226	27 630	2797	8 500	12 280

taufte				Begräbnisse							Kon-	Kom-	
Alter						darunter Ungetaufter im Alter							
1 bis 14 Jahr	über 14 Jahr	darunter uneheliche Kinder	darunter aus Mischehen	überhaupt	Totgeborener	bis 30 Tage	1 bis 3 Mon.	3 bis 12 Mon.	über 1 Jahr	unter Mitwirk. der Geistlichen	firmierte	munikanten	Übertritte z. evang. Kirche
50	1	23	38	392	18	19	6	7	2	289	397	3 517	6
15	—	1	7	79	3	2	1	—	—	70	142	1 207	4
18	—	5	17	195	6	8	2	1	—	141	259	3 027	2
9	12	4	7	105	1	3	—	1	—	87	181	1 860	4
5	2	—	1	30	2	1	—	—	—	21	69	1 552	3
33	2	13	7	191	12	4	—	—	—	152	329	2 225	21
15	2	4	13	122	3	5	3	3	—	101	160	1 380	3
7	—	3	6	122	3	3	—	—	1	102	127	3 366	7
34	12	2	6	62	1	1	—	—	—	55	149	1 998	23
186	31	55	102	1 298	49	46	12	12	3	1 018	1 813	20 132	73
83	6	61	58	482	16	20	10	6	3	331	568	4 234	17
35	6	21	43	360	8	12	4	2	2	252	452	4 134	13
118	12	82	101	842	24	32	14	8	5	583	1 020	8 368	30
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	—	23	3	523	—	1	—	1	—	129	1	1 915	—
4	—	912	14	1 782	134	137	11	11	6	352	—	1 258	—
4	—	5	—	212	—	—	—	—	—	108	—	891	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 001	2
—	—	—	—	118	—	—	—	—	—	56	—	534	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	13	—	—	—	—	—	13	—	345	—
—	—	8	—	279	—	—	—	—	—	195	—	542	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	594	—
—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	220	—
—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	14	5	170	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	190	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	104	—
37	—	948	17	2 946	134	138	11	12	6	867	7	7 764	3
5598	138	4085	2779	28 804	1009	1536	935	946	245	15 277	26 936	214 768	496
3450	152	3942	2577	28 096	1031	1681	838	931	216	15 375	24 923	217 786	463
3629	211	5248	2662	26 541	986	1666	808	815	205	13 904	24 700	223 189	502
3278	175	3907	2785	25 595	1079	1589	745	699	216	13 471	25 716	223 894	469
3512	151	3945	2712	28 313	1070	1726	1019	990	334	13 587	25 023	218 270	500
3571	146	4051	2784	29 785	1040	1643	926	1002	288	14 400	23 875	220 034	503
5568	149	4142	2656	29 018	1090	1609	814	956	299	13 515	24 125	225 064	472
5503	153	3717	2615	26 654	999	1643	889	1107	378	10 597	22 586	212 159	403
5719	435	3900	2546	31 261	1136	2064	1228	1928	443	9 388	20 254	184 926	392
5551	53	3783	2295	29 181	1255	1962	1259	1917	659	6 801	15 458	147 440	264
1027	26	2380	1676	25 889	1515	2241	1408	2345	603	4 980	12 354	115 206	?

c. Die zur Berliner Stadtsynode gehörigen Kirchengemeinden und Anstaltskirchen der Vororte.

Diözese	Kirchengemeinde, Anstalt	Ortschaft	Kirchengebäude: Kirchen	Kirchengebäude: Kapellen	Sitzplätze	Geistliche	Konfirmierte	Kommunikanten
Personal-Gemeinde Berlin I	Garnison	Charlottenburg	—	—	—	—	—	2118
	Gemeinde	Rummelsburg	1	—	1000	4 (zusammen)	352	1563
	-	Stralau	1	1	264		120	519
Friedrichswerder II	Kais. Wilh. Gedächtnis-K.	Charlottenb. Berlin u. a.	1	1	2220	5	693	9653
	Luisenkirche	Charlottenburg	2	1	1680	6	1336	10006
	Trinitatiskirche	-	1	—	1100	4	826	5162
	Alte u. Apostel Paulus-K.	Schöneberg	2	1	2040	7	1116	7422
	Nathanael-Kirche	-	1	—	1050	2	83	965
Anstaltskirchen	Städt. Arbeitshaus	Rummelsburg	—	1	800	1	—	359
	- Waisenhaus	-	—	1	600	1	70	1[illegible]
	Evangel. Johannesstift	Plötzensee	1	—	600	4	57	58[illegible]
	Gefängnis	-	—	3	700	3	14	107[illegible]
	Elisabeth - Kinderhospital	Tempelhof	—	1	200	1	—	—
	Joachimsthal. Gymnasium	Wilmersdorf	—	1	150	1	17	191

Fortsetzung zu c.

Vorort-Kirchen	Eingesegnete Ehen	Darunter Mischehen	Getaufte: überhaupt	Getaufte darunter: im Alter bis 12 Mon.	Getaufte darunter: im Alter üb. 1 Jahr	Getaufte darunter: uneh. Kind.	Getaufte darunter: aus Mischehen	Begräbnisse: überhaupt	Begräbnisse darunter: Totgeborener	Begräbnisse darunter: Ungetaufter bis 1 J.	Begräbnisse darunter: Ungetaufter üb. 1 J. alt	[illegible] mit geistl. Mitw.
Garn. Charlottb.	22	1	27	27	—	—	1	21	2	1	—	16
Gem. Rummelsb.	107	?	639	?	?	26	?	?	?	?	?	1[illegible]
- Stralau	28	?	221	?	?	10	?	?	?	?	?	[illegible]
Kais. Wilh. Gedächtn.	328	19	489	440	49	19	45	310	7	15	—	251
Luisenkirche	623	57	2089	1852	237	212	204	1734	63	193	15	110[illegible]
Trinitatiskirche	304	33	987	866	121	115	105	588	37	39	4	257
Alte u. Apost. Paul.-K.	506	52	2015	1747	268	150	203	1136	38	142	—	956
Nathanael-Kirche	44	1	181	170	11	3	21	129	7	15	1	97
Städt. Arbeitshaus	1	—	1	?	?	?	?	?	?	?	?	132
- Waisenhaus	1	—	28	25	3	23	—	123	—	—	—	17
Evang. Johannesstift	5	—	16	11	5	6	1	2	—	—	—	2
Gefängn. Plötzensee	10	1	14	14	—	1	—	11	—	—	—	11
Elisabeth-Kinderhosp.	—	—	—	—	—	—	—	?	?	?	?	—
Joachimsthal. Gymn.	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—

d. Die außerhalb der Landeskirche stehenden evangelischen Gemeinden.

Gemeinden		Jahr	Geistliche	Mitglieder	Einges. Ehen	dar. Mischehen	Taufen	insbes. unehelicher Kinder	Begräbnisse	dav. unt. geistl. Mitwirkung	Konfirmierte	Kommunikanten	Einnahmen M	Ausgaben M	davon für Wohltätigkeit M
1) Lutherische Gemeinden.															
Freie evng.-luth. (Jesus-Kirche)		1902	1	3000	39	1	28	—	11	11	63	894	?	?	?
		Die Jesuskirche ist unter die Verwaltung d. Stadtmission gekommen.													
Evang.-luther. (Altluth.)	Südteil	1902	2	3441	34	1	75	—	54	48	52	4694	?	?	?
		1903	2	3504	26	—	78	3	49	44	47	4776	?	?	?
		1904	2	2826	33	—	71	3	47	42	51	4080	45 148	40 562	2 439
		1905	2	2861	41	2	64	3	45	42	52	4044	47 974	44 546	3 020
	Nordteil	1902	2	1988	19	—	55	—	30	28	24	2629	?	?	?
		1903	2	1600	15	1	53	1	28	22	32	2200	?	?	?
		1904	1	1680	15	1	38	—	19	18	32	2047	18 349	16 707	1 150
		1905	1	1710	12	—	48	—	19	19	27	2030	?	?	?
	West*	1904	1	1400	4	1	26	2	11	9	—	955	9 652	6 533	599
		1905	1	1116	8	—	27	—	11	11	12	1011	12 393	12 462	776
Evang.-luther. (Immanuel)		1904	1	40	—	—	1	—	—	—	1	61	—	—	—
		1905	1	50	—	—	5	—	2	2	1	123	ca. 400	ca. 374	—
Evangel. Brüder-Gemeinde (Herrnhuter)		1902	3	259	3	—	5	—	7	7	3	1100	?	?	?
		1903	3	275	2	—	3	—	3	3	5	1173	117 843	107 779	3 089
		1904	3	275	3	—	3	—	8	8	6	1108	120 959	110 719	12 517
		1905	3	285	—	—	7	—	6	6	3	1119	105 572	103 643	6 451
2) Apostolische Gemeinden.															
Apost. Gemeinde I		Für 1901 bis 1903 waren Nachrichten nicht zu erlangen.													
		1904	?	1050	12	—	24	—	13	13	2	20 000	6 000	5 750	250
		1905	8	1065	8	—	28	—	14	14	12	die ganz.	?	?	?
Ia		1905	5	420	8	—	17	—	6	6	8	Gemnde.	3 656	3 454	125
Apost. Gemeinde II		1902	6	350	8	—	12	—	8	8	9	sämtl.	3 400	3 350	200
		1903	8	400	5	—	19	—	3	—	4	Teilnhm.	3 500	—	—
		1904	Angaben fehlen									am			
		1905	7	600	6	1	16	—	6	6	10	Gottesd.	6 093	4 000	—
IIa		1905	1	83	—	—	2	—	—	—	1		1 463	1 232	—
Apost. Gemeinde III		1902	5	508	3	—	15	1	6	6	10	sämtl.	4 585	3 167	465
		1903	5	550	12	—	25	1	4	4	12	Teilnhm.	5 554	5 554	?
		1904	7	480	10	—	25	—	8	8	15	a. Gottsd.	4 118	3 617	46
		1905	6	425	8	—	35	2	15	—	15	† 250	7 005	7 005	1 300
IIIa		1905	Angaben fehlen												
Apost. Gemeinde IV		1902	7	500	6	—	20	—	8	8	9	sämtl.	2 000	2 000	300
		1903	4	750	12	—	41	—	6	6	6	Teilnhm.	2 700	2 700	500
		1904	?	675	11	—	21	—	12	12	13	am	2 600	2 200	400
		1905	?	613	6	—	9	—	6	—	17	Gottesd.	2 700	2 200	500
IVa		1905	3	180	9	—	8	—	5	5	5		2 458	2 338	300
Apost. Gemeinde (Tegel)		1902	1	130	1	—	4	—	1	—	1	sämtl.	?	?	?
		1903	2	148	2	—	6	—	2	2	4	Teilnhm.	?	?	?
		1904	2	165	2	—	4	—	2	2	3	am	?	?	?
		1905	Angaben fehlen									Gottesd.			
Apost. Gemeinde (Friedenau)		1903	2	187	—	—	4	—	3	1	2	sämtl.	1 234	1 203	?
		1904	2	174	1	—	5	—	—	—	1	Teilnhm.	?	?	?
		1905	2	205	4	—	3	—	1	—	4	a. Gottsd.	1 768	1 156	20
Apost. Gemeinde (Rixdorf)		1903	4	442	4	—	28	—	18	18	14	sämtl.	1 981	1 853	105
		1904	4	992	9	—	22	1	7	7	14	Teilnhm.	5 055	4 636	?
		1905	6	1133	8	—	23	—	9	9	19	a. Gottsd.	4 960	3 964	—
Pankow		1905	3	340	2	—	15	—	3	3	—	sämtl.	?	?	110
Tempelhof . . .		1905	1	161	4	—	3	—	—	—	4	Teilnhm.	?	?	?
Wilmersdorf . .		1905	2	235	4	—	3	—	—	—	—	am	2 324	1 650	—
Reinickendorf .		1905	2	102	1	—	1	—	2	1	2	Gottesd.	?	?	?

* Seit dem 1. April 1904 vom Südteil abgezweigt. † Sonntäglich.

Gemeinden	Jahr	Geistliche	Mitglieder	Einges. Ehen	dar. Mischehen	Taufen	insbes. unehelicher Kinder	Begräbnisse	dav. unt. geistl. Mitwirkung	Konfirmierte	Kommunikanten	Einnahmen M	Ausgaben M	davon für Wohltätigkeit M
3) Katholisch-apostolische Gemeinden.														
Erste Kapelle, Berlin Süd	1902	2	1113	12	—	23	—	14	14	11	sämtl.	?	?	?
	1903	2	1178	8	—	34	—	29	29	21	Teilnhm.	?	?	?
	1904	6	1187	12	—	35	—	25	25	14	am	?	?	?
	1905	2	1156	16	—	31	—	26	26	19	Gottesd.	?	?	?
Zweite Kapelle, Berlin Nord	1902	3	1590	9	—	46	—	17	17	20	sämtl.	?	?	?
	1903	4	1632	5	—	49	—	30	28	33	Teilnhm.	?	?	?
	1904	4	1098	9	—	36	—	28	28	21	am	?	?	?
	1905	10	1100	8	—	39	2	23	23	26	Gottesd.	?	?	?
Dritte Kapelle, Berlin Ost	1902	3	1320	7	—	20	—	12	10	18	sämtl.	1 395	1 300	—
	1903	3	1300	10	—	30	—	16	15	22	Teilnhm.	900	—	605
	1904	3	1350	4	—	27	—	11	11	20	am	2 050	1 200	1200
	1905	3	1350	7	—	26	—	18	18	24	Gottesd.	2 227	2 226	1254
Vierte Kapelle, Berlin West	1902	2	841	5	—	19	—	5	5	10	sämtl.	6 080	5 960	1235
	1903	2	862	6	—	14	—	7	7	10	Teilnhm.	6 246	—	1645
	1904	2	889	4	—	16	—	9	9	14	am	6 775	6 570	1633
	1905	2	961	3	—	11	1	12	12	12	Gottesd.	6 833	6 800	1590
Fünfte Kapelle, Wedding	1902	10	800	9	—	40	—	15	15	20	sämtl.	?	?	?
	1903	2	835	9	—	34	—	18	18	27	Teilnhm.	?	?	?
	1904	2	1260	12	2	37	—	13	13	20	am	?	?	?
	1905	3	1300	12	—	36	—	13	13	15	Gottesd.	?	?	?
4) Englische Episkopalkirche.														
St. George's Church	1902	1	300	2	2	18	—	6	6	17	2235	?	?	—
	1903	1	195	4	—	15	—	7	7	—	2318	14 799	14 859	—
	1904	1	197	2	—	16	—	10	10	23	2314	13 663	13 768	494
	1905	1	187	2	—	18	—	6	6	9	2049	14 377	14 643	278
5) Bischöfliche Methodistenkirche.														
Salem Gemeinde	1902	1	204	2	—	4	—	?	4	3	600	6 061	6 061	565
	1903	2	250	4	—	6	—	3	3	5	?	5 800	5 800	?
	1904	1	260	5	—	4	—	1	1	5	260	5 900	5 000	1000
	1905	1	203	—	—	5	—	—	—	12	?	11 359	11 232	823
Immanuel-Gemeinde	1902	1	280	2	—	8	—	2	2	10	950	7 000	7 000	?
	1903	—	180	—	—	5	—	2	2	3	400	?	?	?
	1904	1	300	1	—	4	—	2	2	4	250	7 380	7 000	1200
	1905	1	350	2	—	5	—	3	3	10	600	6 500	6 500	1500
Elim-Gemeinde	1902	1	174	1	—	3	—	?	?	2	120	3 094	3 094	284
				Angaben für 1903 u. 1904 fehlen										
	1905	1	251	5	—	10	—	2	2	7	200	4 000	4 000	205
Schöneberg	1902	1	175	7	—	14	—	5	5	12	360	4 900	4 900	540
	1903	1	180	2	—	6	—	6	6	10	500	5 600	?	600
	1904	1	171	2	—	4	—	2	2	3	600	5 709	5 709	529
	1905	1	174	2	—	5	—	—	—	3	sämtl.	4 980	4 980	613
Moabit	1905	1	53	—	—	—	—	—	—	5	42	1 691	?	161

Gemeinden	Jahr	Geistliche	Mitglieder	Einges. Ehen	dar. Mischehen	Taufen	insbes. unehelicher Kinder	Begräbnisse	dav. unt. geistl. Mitwirkung	Konfirmierte	Kommunikanten	Einnahmen M	Ausgaben M	davon für Wohltätigkeit M
6) Evangelische Gemeinschaft.														
I. Schröderstraße	1902	1	223	2	—	10	—	1	1	2	?	2 500	2 500	?
	1903					Angaben fehlen								
	1904	1	175	4	—	5	—	3	3	5	700	5 335	5 335	600
	1905	1	192	8	—	9	—	2	2	6	600	6 500	6 500	750
II. Oranienstraße	1902	1	223	2	—	5	—	1	1	1	?	450	450	?
	1903	1	204	5	—	5	—	5	5	?	1100	8 095	?	?
	1904	1	275	2	—	7	—	6	6	5	1200	10 356	10 356	600
	1905	1	300	4	—	11	—	8	8	7	1200	12 500	12 500	?
III. Kurfürstenstr.	1902	2	204	2	—	7	—	1	1	5	800	7 482	7 471	1405
	1903	1	175	3	—	3	—	2	2	2	5000	?	?	350
	1904	1	222	1	—	9	—	—	—	1	?	?	?	3548
	1905	2	222	2	—	5	—	—	—	—	?	9 000	9 000	1000
IV. Bremerstraße	1904	1	158	3	—	11	—	4	4	4	?	6 000	6 000	500
	1905	1	160	2	—	2	—	—	—	4	sämtl.	?	?	?
7) Baptisten-Gemeinden.														
Erste Kapelle, Schmidstr.	1902	2	1072	18	8	95	.	18	18	.	?	26 788	22 406	654
	1903	2	1102	14	3	31	.	9	9	.	?	?	?	?
	1904	1	1101	7	3	—	.	13	13	.	?	27 178	27 178	2417
	1905	2	1105	10	—	68	.	30	30	.	?	36 500	28 000	2000
Zweite Kapelle, (Bethel) Gubener Straße	1902	2	1083	13	—	61	.	?	?	.	?	14 300	14 300	600
	1903	2	1103	17	—	53	.	15	15	.	4800	29 914	?	3000
	1904	1	1100	18	1	42	.	24	24	38	1100	32 354	25 300	5800
	1905	2	1120	29	5	57	.	42	42	68	4500	30 700	26 490	5700
Gem. Ebenezer, Wallstr.	1902	2	400	2	—	45	.	2	2	.	?	5 000	5 000	1000
	1903					Angaben fehlen								
	1904	1	430	6	—	26	.	?	3	16	?	8 000	7 000	1000
	1905	2	428	8	—	9	.	4	4	—	?	8 243	7 238	1000
Gem. Bethania, Emdener Straße	1902	1	236	5	—	10	.	1	1	.	1005	4 150	4 078	977
	1903	1	197	3	—	12	.	2	2	.	720	4 600	4 109	773
	1904	1	205	2	—	5	.	6	6	16	900	4 729	4 509	877
	1905	—	513	—	—	2	.	1	1	12	400	3 800	2 759	900
Gemeinde Charlottenburg	1903	1	231	2	—	23	.	1	1	.	?	4 950	4 846	550
	1904					Angaben fehlen								
	1905	1	188	2	—	4	.	1	1	11	sämtl.	4 211	3 870	—
Rixdorf	1905	1	106	3	—	—	—	1	—	—	624	3 491	3 202	368
Mennoniten-Gemeinde	1904	—	186	—	—	—	—	2	1	—	50	—	—	—
	1905					Angaben fehlen								
Adventisten-Gemeinde	1904	1	283	1	—	34	—	2	2	—	1000	—	14 440	—
	1905	2	357	2	—	73	.	3	3	—	?	15 972	?	—

e. Die Veranlagung zur Kirchensteuer.

1. Zahl der Steuerzahler und Jahressoll.

Kirchensteuer-Veranlagung (13½ Pz. der Staats-Einkommensteuer)	1903/04 Steuer-zahler	1903/04 Jahressoll d. Staats-Eink.-St. M	1904/05 Steuer-zahler	1904/05 Jahressoll d. Staats-Eink.-St. M
Zu den Staats-Eink.-St.-Sätzen 21 M und darüber veranlagt	186 018	31 046 753	194 055	31 930 472
Ab: Forensalbesteuerungen	948	426 320	967	361 590
Nach dem Bekenntnisstand nicht Kirchensteuerpflichtige	47 497	12 109 939	49 660	12 563 840
Steuerpflichtige Evangelische	137 573	18 510 494	143 428	19 005 042
In Rücksicht auf nicht volle Jahresbeträge bei Nachtragsveranlagungen reduziert um	.	206 042	.	216 656
Hinzu: Unter Berücksichtigung eines doppelt. Wohnsitzes Veranlagte	194	627 444	193	642 996
Es sind nachzuweisen	137 767	18 931 896	143 621	19 431 382
Hiervon ab:				
Innerhalb d. Stadtsynod.-Bezirks voll zur Staats-Eink.-St., nach doppelt. Wohnsitz zur Kirchensteuer herangezogen	145	685 169	145	579 907
Nicht ermittelt	26	903	59	2 655
Ins Ausland verzogen	100	5 587	120	8 189
Mit weniger als 1 M Kirchensteuerpfl.	815	25 120	532	16 234
Vor dem 1. April nach außerhalb verzog.	1 693	109 434	1 672	85 302
Zusammen	2 779	826 213	2 528	692 287
Zur Kirchensteuer veranlagt	134 988	18 105 683	141 093	18 739 094
Wegen Erhöhung des Steuersatzes mit Differenzbetrag veranlagt	826	66 308	849	62 022
Kirchensteuerpflichtiges St.-E.-St.-Soll	—	18 171 991	—	18 801 116
Durch Abrundung erhöht um	—	1 086	—	1 146
Tatsächl. Veranlag.-Soll für d. Kirchensteuer	—	18 173 077	—	18 802 262
Hiervon 13½ Pz. als Kirchensteuer	—	2 453 365	—	2 538 305

2. Konfession der Steuerpflichtigen in den Sätzen von 21 M und mehr.

Konfessionen 1904/05	Steuer-pflichtige	Proz. der Gesamtzahl der Zensiten	Staats-Eink.-St.-Soll M	Proz. des Gesamt-Solls	Eink.-St.-Soll p. Kopf M
1) Evangelische.					
Kirchensteuerpflichtige Evangelische	143 428	74.281	19 005 042	60.202	132.51
Französisch-Reformierte	779	0.403	202 760	0.642	260.28
Andere evangelische Denominationen	506	0.263	108 044	0.342	213.52
Evangelische Anstaltsgemeinden	84	0.044	6 362	0.020	75.74
Evangelische überhaupt	144 797	74.991	19 322 208	61.206	133.44
2) Andere Konfessionen.					
Katholiken (römisch, griechisch)	14 729	7.628	1 589 443	5.035	107.91
Andere Christen, Dissidenten etc.	987	0.511	280 575	0.889	284.27
Juden	29 049	15.044	9 554 392	30.265	328.90
Sonstige	16	0.008	1 176	0.004	73.50
Garnison	3 510	1.818	821 088	2.601	233.90
Überhaupt	193 088	100.000	31 568 882	100.000	163.49

2. Die katholischen Gemeinden.

a. Die römisch-katholischen Gemeinden.

Name der Parochie	Seelenzahl (ungefähr)	Zahl der Geistlichen	Eingesegnete Ehen überhaupt	Eingesegnete Ehen darunter Mischehen	Taufen überhaupt	Taufen darunter unehel. Kinder	Konfirmierte (Erstkommunikanten)	Kommunikanten	Beerdigung überhaupt	Beerdigung davon unter geistlicher Mitwirk.
St. Hedwig . .	31 000	6	151	65	766	456	301	19 000	396	213
St. Michael . .	21 000	3	134	55	383	44	237	20 600	329	152
St. Sebastian .	30 000	5	198	75	741	95	350	21 000	380	255
St. Paulus . . .	20 000	3	160	44	609	49	349	?	281	237
St. Matthias . .	21 000	5	198	92	465	59	190	33 000	273	226
St. Pius	20 000	4	257	77	729	71	374	22 556	518	273
St. Bonifacius .	13 000	3	75	34	220	21	138	14 000	125	117
Herz Jesu . . .	18 000	3	113	39	454	48	171	13 700	301	181
St. Afra	8 000	1	38	—	130	14	63	12 000	90	79
St. Marien . .	13 000	3	71	35	286	20	156	10 000	189	76
Überhaupt 1905	195 000	36	1395	516	4783	877	2329	?	2882	1809
- 1904	.	34	1416	503	4935	861	2336	?	3068	1690
- 1903	.	33	1252	489	4827	689	?	?	2704	1344
- 1902	.	26	1056	446	4140	710	?	?	2312	933

b. Die altkatholische Gemeinde.

Jahr	Seelenzahl	Zahl der Geistlichen	Eingesegnete Ehen überhaupt	darunter Mischehen	Taufen überhaupt	darunter unehel. Kinder	Konfirmierte	Kommunikanten	Beerdigung überhaupt	davon unter geistlicher Mitwirk.
1905	306	1	2	1	4	—	2	96	4	4
1904	295	1	2	1	2	—	1	79	3	2
1903	306	1	1	—	1	—	3	108	4	4
1902	282	1	1	—	2	—	—	84	—	3

3. Trauungen, Taufen, kirchliche Bestattungen im Vergleich mit der Zahl der Eheschließungen, der Geborenen, der Gestorbenen desselben Jahres.

Jahr	Standesamtliche Eheschließungen			Eingesegnete Ehen in landeskirchlichen* evangelischen Gemeinden			Eingesegnete Ehen in außerlandeskirchlich. evangelischen Gemeinden		Die eingesegneten Paare in den landeskirchlichen Gemeinden, Pz. der standesamtl. getrauten			Die eingesegneten Paare überhaupt, Pz. der standesamtl. getrauten	
	rein evang. Paare	nur Bräutigam evang.	nur Braut evng.	rein evang.	Brtgm. evang.	Braut evang.	rein evang.	Mischehen	rein evang.	Brtgm. evang.	Braut evang.	rein evang.	Mischehen
1880	8 774	570	906	3 581	106	182	227	13	40.81	18.60	20.09	43.40	20.39
1885	11 259	769	1071	6 571	263	368	235	24	58.35	34.20	34.45	60.45	35.60
1890	13 922	1118	1503	8 953	365	469	321	23	64.31	32.67	31.20	66.61	32.70
1895	13 160	1085	1636	8 610	305	446	260	17	65.42	28.11	27.26	67.40	28.22
1900	15 990	1432	1797	10 593	450	560	287	22	66.25	31.42	31.16	68.04	31.96
1901	15 240	1341	1726	10 245	403	526	236	15	67.22	30.05	30.48	68.77	30.78
1902	14 639	1356	1656	9 831	390	508	201	12	67.16	28.76	30.68	68.58	30.21
1903	15 515	1344	1708	9 995	388	474	165	5	64.42	28.87	27.75	65.49	28.41
1904	16 351	1428	1841	10 345	382	509	187	8	63.27	26.75	27.54	64.41	27.50
1905	17 026	1510	2004	10 650	349	512	220	8	62.55	23.11	25.55	63.89	24.78

* Mit Einschluß von einem Fünftel der in der Kaiser Wilhelm Gedächtnis-Kirche eingesegneten Ehen.

Jahr	Lebendgeborene ehelich aus rein evng. Ehen	Lebendgeborene ehelich aus Mischehen	Lebendgeborene außerehelich v. evg. Mutter	In landeskirchlichen Gemeinden getauft a. rein evng. Ehen	getauft aus Mischehen	getauft außerehelich	noch nicht 1 J. alt	ungetauft verstorb.	In außerlandeskirchl. Gemndn. getauft	Gestorb. Evangelisch.+	Mit geistlicher Begleitung beerdigt in landeskirchl. Gemeinden	Mit geistlicher Begleitung beerdigt in außerlandsk. Gemeinden
1880	31 005	4035	5234	27 164	1702	2694	23 703	7206	810	29 494	5 702	118
1885	31 891	4406	5309	31 023	2161	3865	27 006	5358	462	28 271	6 870	173
1890	34 850	4989	5065	34 292	2486	3756	30 045	5015	544	29 535	9 307	222
1895	31 634	4918	5629	33 224	2309	3630	28 230	4299	529	29 060	11 739	268
1900	32 797	5565	6113	30 788	2790	4052	30 901	3862	592	30 349	14 454	266
1901	33 144	5478	6262	30 716	2715	3951	30 706	4073	513	29 112	13 622	274
1902	32 246	5438	6205	29 687	2789	3910	29 918	3253	409	26 067	13 511	231
1903	31 082	5330	6082	28 483	2666	5254	29 552	3497	449	26 837	13 945	248
1904	31 277	5415	6517	29 467	2583	3944	29 384	3670	485	28 806	15 421	279
1905	31 564	5319	6790	33 565	2788	4089	29 591	3665	479	29 368	15 297	301

+ Einschl. d. entsprechend. Anteils an d. Zahl. d. Gestorb. ohne angegeb. Konfession.

Jahr	Standesamtliche Eheschließungen rein kathol. Paare	Bräutigam kathol.	Braut kathol.	Lebendgeborene ehelich aus rein. kathol. Ehen	ehelich aus kathol. Mischehen	außerehelich v. kath. Mutter	Gestorb. Katholiken	Eingesegnete rein katholische Paare	Eingesegnete katholische Mischehen	Getaufte kath. Kinder ehelich	Getaufte kath. Kinder außerehelich	Beerdigung m. geistlicher Begleitung
1880	251	819	532	1177	3818	542	2273	228	237	2156	216	?
1885	352	995	723	1348	4188	615	2136	292	300	2267	230	1816
1890	672	1396	1065	1958	4732	809	2623	550	462	3262	309	636
1895	750	1477	1057	2244	4641	990	3180	499	389	2772	346	672
1900	892	1629	1345	2615	5230	1106	3580	632	431	3294	738	881
1901	858	1579	1274	2746	5200	1136	3458	656	450	3380	674	941
1902	808	1505	1302	2614	5161	1073	3205	611	446	3432	710	936
1903	917	1551	1297	2652	4907	1140	3278	764	489	4139	689	1348
1904	924	1648	1344	2780	5114	1204	3197	914	504	4076	861	1692
1905	1040	1793	1429	2837	4996	1321	3649	880	517	3910	877	1813

Jahr°	Gegenüber d. Lebendgeborenen sind die in den landeskirchlichen Gemeinden Getauften unter den aus rein kathol. Ehen Stammenden Pz.	aus Mischehen Stammenden Pz.	unter den außerehelichen Kindern Pz.	zusammen Pz.	evangel. überhaupt Pz.	ungetauft Gestorbenen Pz.	Von den gestorbenen Evangelischen sind unter geistlicher Mitwirkung bestattet in den landeskirchlichen Gemeind. Pz.	überhaupt Pz.	Von je 100 geschlossenen rein kathol. Ehen sind kirchlich eingesegnet	geschlossenen kathol. Misch-Ehen sind kirchlich eingesegnet	Von je 100 geborenen ehel.+ katholischen Kindern sind getauft	außerehel.	überh.	Von je 100 gestorbenen Katholiken sind mit geistlicher Begleitung bestattet
1880	87.61	42.18	51.47	78.36	80.37	17.89	19.33	19.71	90.84	17.54	69.86	39.85	65.38	?
1885	97.28	49.95	72.80	89.05	90.16	12.88	24.30	24.91	82.95	17.46	65.86	37.40	61.55	?
1890	98.40	49.83	74.16	90.27	91.48	11.17	31.51	32.26	81.85	18.77	75.44	38.20	69.57	24.35
1895	105.03	46.95	64.49	92.84	94.10	10.19	40.40	41.32	66.53	15.35	60.73	34.95	56.13	21.13
1900	93.87	50.13	66.28	84.61	85.94	8.68	47.62	48.50	70.85	14.49	62.98	66.70	63.64	24.61
1901	92.67	49.56	63.09	83.29	84.44	9.07	46.79	47.73	76.46	15.77	63.22	59.33	62.54	27.21
1902	92.05	51.29	63.01	82.90	83.83	7.41	51.83	52.72	75.62	15.89	66.07	66.17	66.09	29.20
1903	91.64	50.02	86.38	85.67	86.72	8.23	51.96	52.89	83.32	17.17	81.07	60.44	77.30	41.13
1904	94.21	47.70	60.52	83.80	84.38	8.49	53.53	54.50	98.92	16.84	76.37	71.51	75.48	52.92
1905	106.34	52.42	60.22	92.60	93.70	8.39	52.09	53.14	84.62	16.05	73.29	66.39	71.92	49.68

° Die in Mischehen Geborenen zur Hälfte gerechnet.

+ Die Zahlen der kirchlichen Handlungen in den katholischen Gemeinden für die Jahre 1900 bis 1902 sind um die Zahlen aus dem von St. Sebastian abgeteilten Seelsorge-Bezirk St. Paulus zu klein, welche nicht zu [illegible]ten waren.

4. Die jüdischen Gemeinden.

1905.

Gottesdienstliche Einrichtungen und Handlungen	Jüdische Gemeinde Berlin	Gemeinde Beth-Zion	Adaß Jisroël	Ahawath Thorah	Ahawath Reim	Reform-Gemeinde
Zahl der Geistlichen	7	1	2	1	1	4
Beitragzahlende Mitglieder	30 371	174	384	ca. 80	128	530
Trauung. d. d. Gemeinde-Rabbiner .	519	25	35	1	5	15
Beerdigungen	1 706	6	24	—	4	—
Dav. unter Mitwirkung von Geistlichen	?	4	24	—	4	—

5. Benutzung der Leichenhallen.

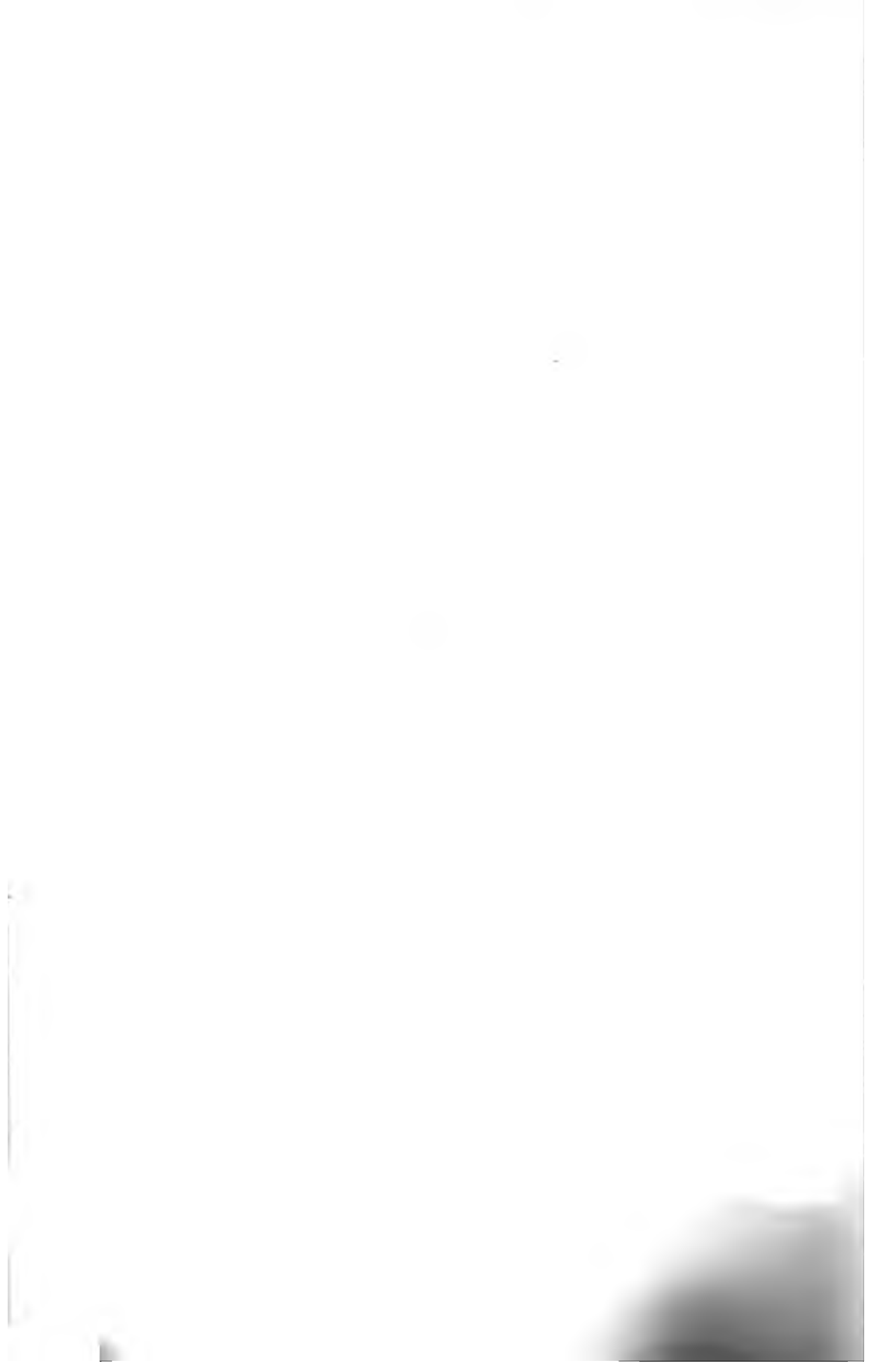
Leichenhallen sind vorhanden auf folgenden Begräbnisplätzen: Lage	Besitzende Kirchengemeinde	Mitbenutzende Kirchengemeinde	Zahl der eingestellten Leichen 1903	1904	1905
Vilhelmsb. b. Hohen-Schönhaus.	St. Andreas, St. Markus	Lazarus und Samariter	1305	1493	1589
Veißensee, Straßen. Wilhelmsbg.	Auferstehung	—	415	500	489
Veißensee, Falkenberg. Chaussee	Bartholomäus	Immanuel	424	542	540
leinickendorf, Blankestraße . .	Dankeskirche	—	249	238	249
iesenstraße 6	Domkirche	—	15	22	18
füllerstraße 72/73		—	80	83	88
iesenstraße 9	Dorotheenstadt	Kais. Friedr. Gedächtnis	93	81	107
leinickend., Scharnweberstr. 1/2			75	52	298
aruther Straße	Dreifaltigkeit	—	62	45	53
ergmannstraße 39/40		—	154	190	172
lariendorf		—	56	77	80
ankow, Wollankstraße 66. . .	St. Elisabeth	Versöhnung	384	456	421
ckerstraße 37		—	129	110	138
ixdorf, Hermannstraße	Emmaus	—	1213	1318	1242
iesenstraße 7	Französische Kirche	—	53	48	47
ankow, Wollankstraße		Himmelfahrt	43	33	42
ordend bei Nieder-Schönhausen	Friedenskirche	—	177	190	208
ergmannstraße 42/44	Friedrichswerder	—	139	145	137
inter der Hasenhaide	Garnison	—	70	78	98
üllerstraße 32		—	35	36	29
nienstraße 207/212		—	6	13	10
eifswalder Straße 229/234 . .	St. Georgen	—	121	130	104
ndsberger-Allee 21/23		—	611	626	709
eißensee, Rölkestraße 93/123 .			238	265	254
rfußstraße an d. Müllerstraße .	St. Golgatha, Gnaden u. St. Johann Evangel.	—	345	385	437
rdend-Rosental	Gethsemane	—	391	443	528
Plötzensee	Heiland	—	476	466	599
[illegible] Feldstraße	Heil. Kreuz u. Christus	—	1154	1113	1033

Leichenhallen sind vorhanden auf folgenden Begräbnisplätzen: Lage	Besitzende Kirchengemeinde	Mitbenutzende Kirchengemeinde	Zahl der eingestellten Leichen 1903	1904	1905
Bellealliancestr. 97	Jerusalems- und Neue Kirche	—	61	82	82
Baruther Str.		—	57	68	38
Bergmannstr. 45/47		—	145	152	179
Rixdorf, Hermannstr. 84/90		—	151	159	159
Rixdorf, Berliner Str. 96	St. Jakobi	—	180	194	173
Rixdorf, Hermannstr. 77		—	417	457	473
Seestr.	St. Johannes	—	47	64	52
Am Plötzensee		—	367	365	391
Charlottenburg, Fürstenbrunner Weg	Kais. Wilh.-Gedächtn.	—	164	182	126
Bergmannstr. 48/50	Luisenstadt	—	370	380	438
Rixdorf, Hermannstr. 186/190		—	301	308	312
Am Tempelhof-Britzer Weg	St. Lukas	St. Simeon	356	381	385
Lankwitz	Luther	—	188	215	258
Großgörschen Str.	St. Matthäi	—	134	148	161
Am Priesterwege		—	158	127	93
Prenzlauer Str. 62	St. Nikolai und St. Marien	—	75	60	71
Prenzlauer Allee 7		—	133	188	168
Seestr.	Nazareth	Kapernaum	19	28	36
Reinickendorf, Berliner Str.			281	299	442
Friedenstr. 85	Parochial	—	34	37	24
Boxhagener Str.		—	66	73	67
Seestr.	St. Paul	—	22	26	33
Am Plötzensee		—	255	333	348
Friedenstr. 84	St. Petri	—	170	169	204
Müllerstr. 44/45	St. Philippus Apostel	—	101	132	115
Bergstr. 32	Sophien	—	184	225	[illegible]
Freienwalder Str. 32		—	196	243	[illegible]
Rixdorf, Hermannstr. 134	St. Thomas	—	750	726	785
Neu-Weißensee, Gustav Adolfstr.	Zion	—	31	52	49
Nieder-Schönhausen		—	368	389	[illegible]
Schöneberg, Kolonnenstr. 17/18	Zwölf Apostel	—	105	113	[illegible]
- Wilmersdorfer Weg		—	198	231	[illegible]
Gerichtstr. 37/40 Friedrichsfelde	Städtische Friedhöfe	— —	699	659	[illegible]
Am Blücherplatz	Evangel. Brüdergem.	—	3	7	[illegible]
Liesenstr. 8	St. Hedwig	St. Sebastian St. Pius und Herz Jesu	82	75	[illegible]
Neu-Weißensee			105	123	[illegible]
Reinickendorf, Dalldorf. Chaussee			106	110	[illegible]
Hohen-Schönhausen			103	103	[illegible]
Mariendorf b. Südende	St. Matthias	—	176	258	[illegible]
Rixdorf, Hermannstr. 191/195	St. Michael	Bonifacius	59	69	[illegible]
Am Mariendorfer Weg			243	275	[illegible]
Schönhauser Allee 22/25	Jüdische Gemeinde	—	38	33	[illegible]
Weißensee, Lothringer Str. 22		—	1472	1531	[illegible]
Pappel-Allee 15/17	Freirelig. Gemeinde	—	29	21	[illegible]
In den Leichenhallen auf 73 Begräbnisplätzen zusammen			17712	19048	[illegible]
Gestorben			31879	33424	[illegible]
Totgeboren			1747	1831	[illegible]
Die in Leichenhallen Eingestellten, Prozent der Beerdigten			52.67	54.03	[illegible]

XII. Abschnitt.

Öffentliche Lasten und Rechte.

1. Militärverhältnisse.
2. Staatsabgaben.
3. Städtische Abgaben.
4. Reinertrag sämtlicher Steuern.
5. Der städtische Haushalt.



1. Militärverhältnisse.

a. Ergebnis der Aushebungen 1905.

(Mitteilung der 6 Ersatzkommissionen.)

Alter in Jahren	Überhaupt in den Listen geführte in Berlin oder im Ausland Geborene	ausgeschlossen	ausgemustert	Davon wurden d. Landsturm überwiesen: weg. bürgerl. Verhältn.	Überzählige	aus sonst. Gründen	der Ersatzreserve überwiesen: wegen bürgerl. Verhältn.	Überzählige	aus sonst. Gründen	der Marine-Ersatzreserve überwiesen	ausgehoben (ohne Überzählige)
20 . . .	12 434	2	455	—	—	243	—	—	30	3	718
21 . . .	9 917	6	117	1	—	233	—	—	27	2	571
22 . . .	8 542	10	392	1	84	4666	44	21	672	27	1120
älter . .	2 236	39	86	—	4	621	3	—	65	7	60
Übh. 1905	33 129	57	1050	2	88	5763	47	21	794	39	2469
Darunter beschäftigt i. d. Berufsgruppen I/IV[1] .		2	18	—	—	72	1	—	17	—	67
übrigen Berufsgruppen		55	1032	2	88	5691	46	21	777	39	2402

Es wurden ausgehoben		20jährige	21jährige	22jährige	ältere	überh.
für das Heer zum Dienst	mit der Waffe	693	544	1017	57	2311
	ohne Waffe	2	2	52	—	56
für die Marine aus der	Landbevölkerung	12	14	39	2	67
	seemänn. u. halbseem. Bev.	11	11	12	1	35

Freiwillig sind eingetreten	Einjähr.-Freiwill. übh.	Einjähr.-Freiwill. dav. vorzeit.[2]	Volkschull. etc.	sonst. Freiwill. übh.	sonst. Freiwill. dav. vorzeit.[2]	zusammen
in das Heer	592	41	6	746	325	1344
dar. aus Berufsgr. I/IV[1]	2	—	—	2	—	4
in die Marine	16	2	—	79	47	95
dar. aus Berufsgr. I/IV[1]	—	—	—	—	—	—

[1]) Land-, Forstwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei. [2]) Vor Beginn d. militärpflicht. Alters.

b. Einquartierungs-Angelegenheiten.

(Bericht der städtischen Steuerdeputation.)

Etatsjahre:		1901/02	1902/03	1903/04	1904/05	1905/06
Durchschnittlich täglich einquartiert . . .		697	688	689	758	684
Zahl der Quartiertage		254 369	251 242	252 312	276 534	249 711
darunter mit Quartiervergütung		246 696	236 082	241 783	247 114	241 637
- - Naturalquartier		7 673	15 160	10 529	29 420	8 074
insbes. - Verpflegung (Mann)		81	138	22	451	449
- - - (Tage)		89	271	56	1 069	1 089
Maximum der benutzten Quartiere		175	107	120	189	46
Quartiertage für Pferde		110	201	209	265	15
Kosten der Quartiervergütung	M	153 566	156 687	162 786	165 048	164 731
Ausmietungskosten	-	20 059	12 541	8 496	24 202	7 650
Quartier-Vermittelungs-Gebühren . .	-	507	280	264	529	202
Erstattung aus der Staatskasse . . .	-	115 174	115 165	119 689	124 300	121 986
Bleiben Kosten der Gemeinde	-	58 958	54 343	51 857	65 479	50 597

c. Vorspann-Verwaltung.

		1901/02	1902/03	1903/04	1904/05	1905/06
Ausgaben	M	200	10	530	15	15
Davon aus der Staatskasse erstattet .	-	160	4	424	13	13
Gestellte [illegible] einspännige		—	1	—	1	1
[illegible] zweispännige		10	—	21	1	1

2. Direkte und indirekte Staatsabgaben.

(Nach den Verwaltungsberichten der städtischen Steuerdeputation, den „Mitteilungen aus der Verwaltung der direkten Steuern im preußischen Staate" und direkten Mitteilungen.)

a. Einkommensteuer.

1) Einschätzung.

Steuer-Stufe	Geschätzt. Einkommen über M	Normal-Steuersatz M	1904/05 Zahl der eingeschätzten physischen Personen	darunter Forensen	darunter Ausw. Beamt., Pens.	juristisch. Personen	1905/06 Zahl der eingeschätzten physischen Personen	darunter Forensen	darunter Ausw. Beamt., Pens.	juristisch. Personen
			Ohne Steuererklärung.							
—	(420)	(2.40)	(190 740)	—	—	—	.	—	—	—
—	(660)	(4)	(138 756)	—	—	—	(137 613)	—	—	—
1	900	6	184 703	46	2	1	189 015	59	4	1
2	1 050	9	106 100	43	8	2	117 907	72	7	1
3	1 200	12	49 608	47	4	4	59 611	43	8	4
4	1 350	16	37 556	51	9	—	41 987	44	8	2
5	1 500	21	17 130	37	7	5	18 795	32	7	10
6	1 650	26	19 439	38	14	2	20 767	62	10	3
7	1 800	31	16 428	49	23	8	17 543	40	12	4
8	2 100	36	15 822	47	17	2	16 756	46	17	7
9	2 400	44	10 108	36	13	5	10 876	53	6	5
10	2 700	52	10 245	80	20	1	11 984	96	15	6
	Überhaupt		467 139	474	117	30	505 241	547	94	43
			Mit Steuererklärung.							
(8)	Nach § 19 ermäßigt	36	20	—	—	—	13	—	—	—
(9)		44	117	—	—	—	94	1	—	—
(10)		52	601	—	2	—	579	—	3	—
11	3 000	60	5 770	22	13	5	6 065	24	18	6
12	3 300	70	4 872	25	12	6	5 032	29	11	—
13	3 600	80	3 788	16	28	1	4 019	17	24	1
14	3 900	92	3 547	21	21	1	3 639	13	25	7
15	4 200	104	3 107	17	28	1	3 147	16	27	3
16	4 500	118	4 035	18	18	3	4 081	34	20	1
17	5 000	132	3 149	24	7	2	3 250	20	14	1
18	5 500	146	2 709	10	19	4	2 764	23	14	4
19	6 000	160	2 105	9	8	2	2 265	14	13	4
20	6 500	176	1 907	12	8	2	1 899	13	10	4
21	7 000	192	1 563	14	3	4	1 647	13	2	1
22	7 500	212	1 377	14	10	4	1 383	10	7	2
23	8 000	232	1 236	12	12	2	1 260	7	7	2
24	8 500	252	1 051	9	12	4	1 066	14	7	5
25	9 000	276	903	6	7	3	919	12	8	1
26	9 500	300	1 553	17	13	2	1 569	20	12	4
27	10 500	330	1 147	9	1	8	1 233	15	5	8
28	11 500	360	1 009	9	5	7	1 022	16	5	2
29	12 500	390	866	11	6	2	868	5	7	5
30	13 500	420	734	10	2	5	744	8	5	8
31	14 500	450	658	10	3	4	655	6	1	9
32	15 500	480	571	4	6	8	527	5	6	6

Steuer-Stufe	Geschätzt. Einkommen über M	Normal-Steuersatz M	1904/05 Zahl der eingeschätzten physischen Personen	darunter Forensen	darunter Ausw. Beamt., Pens.	juristisch. Personen	1905/06 Zahl der eingeschätzten physischen Personen	darunter Forensen	darunter Ausw. Beamt., Pens.	juristisch. Personen
33	16 500	510	471	6	5	6	496	13	3	2
34	17 500	540	399	2	8	4	421	3	7	4
35	18 500	570	383	7	2	2	389	2	1	5
36	19 500	600	355	6	2	2	324	4	1	3
37	20 500	630	277	6	1	4	288	3	2	3
38	21 500	660	285	1	3	2	280	6	3	3
39	22 500	690	247	3	2	1	270	2	2	4
40	23 500	720	225	2	2	4	211	1	2	4
41	24 500	750	190	4	1	1	209	—	1	2
42	25 500	780	204	5	3	4	209	4	4	2
43	26 500	810	177	—	2	3	182	3	2	4
44	27 500	840	184	3	1	1	166	2	1	2
45	28 500	870	164	—	1	2	162	1	3	3
46	29 500	900	153	1	1	1	160	2	—	1
47	30 500	960	215	6	2	3	215	8	2	2
48	32 000	1040	271	5	1	1	255	6	1	5
49	34 000	1120	198	5	1	5	222	5	1	6
50	36 000	1200	191	3	1	4	213	3	1	4
51	38 000	1280	167	1	5	4	203	—	3	5
52	40 000	1360	159	1	—	4	166	4	2	6
53	42 000	1440	130	1	—	5	152	—	1	3
54	44 000	1520	120	3	—	5	122	—	—	4
55	46 000	1600	104	2	1	4	115	2	1	1
56	48 000	1680	101	2	—	1	121	4	—	3
57	50 000	1760	96	—	2	5	93	3	—	5
58	52 000	1840	89	—	1	2	68	—	1	8
59	54 000	1920	64	1	—	3	72	1	1	—
60	56 000	2000	58	—	—	2	60	—	2	3
61	58 000	2080	70	2	1	5	72	3	—	2
62	60 000	2160	70	—	1	—	64	—	1	5
63	62 000	2240	44	—	—	1	49	1	—	3
64	64 000	2320	47	—	—	4	45	2	—	1
65	66 000	2400	37	—	—	1	46	—	—	1
66	68 000	2480	51	—	1	1	40	—	—	—
67	70 000	2560	32	—	1	1	46	1	2	2
68	72 000	2640	27	—	—	6	35	—	—	5
69	74 000	2720	46	—	—	1	36	1	—	3
70	76 000	2800	28	—	—	3	36	1	—	2
71	78 000	2900	37	1	—	1	27	—	—	1
72	80 000	3000	20	—	—	2	28	—	—	1
73	82 000	3100	26	—	—	2	23	—	—	3
74	84 000	3200	25	—	—	3	20	—	—	—
75	86 000	3300	25	—	1	1	28	—	—	2
76	88 000	3400	17	—	—	2	33	1	—	—
77	90 000	3500	19	—	1	5	18	—	1	2
78	92 000	3600	20	1	—	2	31	—	1	2
79	94 000	3700	25	—	—	2	26	—	1	2
80	96 000	3800	17	—	—	—	17	—	—	2
81	98 000	3900	18	—	—	3	18	—	—	1
82	100 000	4000	46	1	—	5	33	1	—	4
83	105 000	4200	41	1	1	2	37	1	—	1
84	110 000	4400	46	—	1	2	44	1	—	8



Steuer-Stufe	Geschätztes Einkommen über M	Normal-Steuersatz M	1904/05 Zahl der eingeschätzten physischen Personen	1904/05 darunter Forensen	1904/05 darunter Ausw. Beamt., Pens.	1904/05 juristisch. Personen	1905/06 Zahl der eingeschätzten physischen Personen	1905/06 darunter Forensen	1905/06 darunter Ausw. Beamt., Pens.	1905/06 juristisch. Personen
85	115 000	4 600	30	—	—	2	39	2	1	4
86	120 000	4 800	24	—	—	4	32	—	—	2
87	125 000	5 000	22	—	—	3	25	—	—	2
88	130 000	5 200	16	—	—	1	27	1	—	3
89	135 000	5 400	18	—	—	5	25	—	—	1
90	140 000	5 600	25	—	—	1	19	—	—	2
91	145 000	5 800	27	1	—	2	28	1	—	2
92	150 000	6 000	22	—	—	1	19	—	—	2
93	155 000	6 200	18	—	—	2	20	—	—	4
94	160 000	6 400	25	—	—	5	21	—	—	2
95	165 000	6 600	15	—	—	—	13	—	—	2
96	170 000	6 800	10	—	—	2	14	1	—	2
97	175 000	7 000	8	—	—	3	12	—	—	2
98	180 000	7 200	7	—	—	2	5	—	—	1
99	185 000	7 400	7	—	—	3	11	—	—	2
100	190 000	7 600	7	—	—	3	8	—	—	1
101	195 000	7 800	8	—	—	4	7	—	—	1
102	200 000	8 000	10	—	—	4	5	—	—	2
103	205 000	8 200	7	—	—	3	7	—	—	1
104	210 000	8 400	6	—	—	1	8	—	—	2
105	215 000	8 600	9	—	—	2	5	—	—	3
106	220 000	8 800	8	—	—	—	5	—	—	4
107	225 000	9 000	7	—	—	—	12	—	—	2
108	230 000	9 200	5	—	—	1	9	—	—	2
109	235 000	9 400	12	—	—	1	1	—	—	1
110	240 000	9 600	4	—	—	4	10	—	—	2
111	245 000	9 800	8	—	—	1	6	—	—	1
112	250 000	10 000	6	—	—	—	4	—	—	2
113	255 000	10 200	7	—	—	1	5	—	—	—
114	260 000	10 400	3	—	—	2	7	—	—	1
115	265 000	10 600	4	—	—	—	7	—	—	1
116	270 000	10 800	1	—	1	—	7	—	—	—
117	275 000	11 000	3	—	—	—	—	1	—	—
118	280 000	11 200	3	—	—	1	4	—	—	1
119	285 000	11 400	5	—	—	1	1	—	—	1
120	290 000	11 600	7	—	—	1	3	—	—	1
121	295 000	11 800	5	—	—	—	8	—	—	2
122	300 000	12 000	5	—	—	2	4	—	—	2
123	305 000	12 200	2	—	—	—	3	—	—	—
124	310 000	12 400	1	—	—	1	4	—	1	2
125	315 000	12 600	4	—	—	—	7	—	—	—
126	320 000	12 800	3	—	1	2	3	—	—	1
127	325 000	13 000	5	—	—	1	3	—	—	2
128	330 000	13 200	1	—	—	2	4	—	—	—
129	335 000	13 400	1	—	—	1	2	—	—	—
130	340 000	13 600	3	—	—	—	1	—	—	—
131	345 000	13 800	—	—	—	—	3	—	—	—
132	350 000	14 000	6	—	—	—	3	—	—	—
133	355 000	14 200	2	—	—	—	3	—	—	1
134	360 000	14 400	2	—	1	1	1	—	—	—
135	365 000	14 600	6	—	—	—	2	—	—	—
136	370 000	14 800	—	—	—	—	4	—	1	1

Steuer-Stufe	Geschätztes Einkommen über M	Normal-Steuersatz M	1904/05 Zahl der eingeschätzten physischen Person.	1904/05 darunter Forensen	1904/05 darunter Ausw. Beamt., Pens.	1904/05 juristischen Person.	1905/06 Zahl der eingeschätzten physischen Person.	1905/06 darunter Forensen	1905/06 darunter Ausw. Beamt., Pens.	1905/06 juristischen Person.
137	375 000	15 000	1	—	—	1	2	—	—	3
138	380 000	15 200	2	—	—	1	4	—	—	—
139	385 000	15 400	3	—	—	—	2	—	—	—
140	390 000	15 600	—	—	—	1	1	—	—	1
141	395 000	15 800	1	—	—	—	2	—	—	—
142	400 000	16 000	1	—	—	—	1	—	—	—
143	405 000	16 200	2	—	—	1	4	—	—	—
144	410 000	16 400	—	—	—	—	2	—	—	1
145	415 000	16 600	1	—	—	1	1	—	—	—
146	420 000	16 800	2	—	—	1	—	—	—	1
147	425 000	17 000	1	—	—	1	2	—	—	1
148	430 000	17 200	3	—	—	1	6	—	—	—
149	435 000	17 400	3	—	—	—	1	—	—	—
150	440 000	17 600	1	—	—	—	2	—	—	—
151	445 000	17 800	3	—	—	—	2	—	—	—
152	450 000	18 000	1	—	—	1	3	—	—	—
153	455 000	18 200	—	—	—	1	1	—	—	—
154	460 000	18 400	—	—	—	—	2	—	—	1
155	465 000	18 600	2	—	—	—	2	—	—	1
156	470 000	18 800	—	—	—	—	1	—	—	—
157	475 000	19 000	1	—	—	—	3	—	—	—
158	480 000	19 200	—	—	—	—	—	—	—	2
159	485 000	19 400	3	—	—	—	1	—	—	1
160	490 000	19 600	1	—	—	—	2	—	—	—
161	495 000	19 800	1	—	—	—	1	—	—	—
162	500 000	20 000	—	—	—	1	—	—	—	—
163	505 000	20 200	1	—	—	—	1	—	—	1
164	510 000	20 400	—	—	—	—	1	—	—	—
165	515 000	20 600	—	—	—	—	1	—	—	—
166	520 000	20 800	—	—	—	—	4	2	—	—
167	525 000	21 000	3	—	—	—	—	—	—	1
168	530 000	21 200	1	—	—	—	2	—	—	—
169	535 000	21 400	1	—	—	2	1	—	—	—
171	540 000	21 600	1	—	—	—	1	—	—	1
172/176	550/575 000	22/22 800	2	—	—	1	2	—	—	—
177/181	575/600 000	23/23 800	—	—	—	—	1	—	—	1
182/186	600/625 000	24/24 800	1	—	—	—	2	—	—	2
187/191	625/650 000	25/25 800	2	—	—	—	1	—	—	—
197/201	675/700 000	27/27 800	—	—	—	—	2	—	—	—
202/211	700/750 000	28/29 800	5	—	—	2	2	—	—	2
212/221	750/800 000	30/31 800	2	—	1	2	1	—	—	2
222/241	800/900 000	32/35 800	4	—	—	2	2	—	—	2
242/261	900/1 000 000	36/39 800	2	—	—	5	2	—	—	2
262/361	1/1.5 Mill.	40/59 800	7	—	—	5	7	—	—	5
362/461	1.5/2 -	60/79 800	3	—	—	2	6	—	—	4
462/661	2/3 -	80/119 800	1	—	—	2	1	—	—	3
662/861	3/4 -	120/159 800	1	—	—	3	1	—	—	1
862/1061	4/5 -	160/199 800	—	—	—	1	—	—	—	1
höher+	üb. 5 -	üb. 200 000	—	—	—	2	—	—	—	3
		Überhaupt	55 426	382	304	337	57 006	438	308	345

+ 1904/05 Einkommen: 8 355 000, 12 770 000 M, Steuersätze: 334 200, 510 800 M.
1905/06 Einkommen: 5 340 000, 7 960 000, 13 295 000 M, Steuersätze: 213 600, 318 400, 531 800 M.

Verteilung der in Berlin zur Einkommensteuer veranlagten physischen Personen auf Einkommenstufen.

Geschätztes bez. deklariertes Einkommen	Zahl der Veranlagten für 1902/03	1903/04	1904/05	1905/06	Promille-Verteilung 1902/03	1903/04	1904/05	1905/06
660/900 M	176 116	164 254	138 750	137 613	289.48	259.26	209.81	196.63
900/1800 -	332 300	366 286	414 536	448 082	546.10	578.14	626.84	640.25
1800/3000 -	46 184	48 553	52 603	57 159	75.90	76.63	79.54	81.67
900/3000 -	378 484	414 839	467 139	505 241	622.00	654.77	706.38	721.92
3000/5000 -	24 411	25 080	25 857	26 669	40.12	39.59	39.10	38.10
5000/9000 -	14 829	14 856	15 097	15 534	24.37	23.45	22.83	22.20
9000/20500 -	9 129	9 130	9 049	9 167	15.00	14.41	13.68	13.10
20500/40000 -	3 215	3 153	3 148	3 245	5.28	4.97	4.76	4.64
mehr als 40000 -	2 315	2 247	2 275	2 391	3.80	3.55	3.44	3.42
- - 3000 -	53 899	54 466	55 426	57 006	88.57	85.97	83.81	81.45
Nicht phys. Pers. .	375	384	337	345	—	—	—	—
Veranlagte überh. .	608 874	633 943	661 652	700 205	1000.00	1000.00	1000.00	1000.00

Die Bevölkerung, die zur Einkommensteuer veranlagten physischen Personen und ihr Einkommen in Berlin und in Preußen.

In den Jahren:		1902/03	1903/04	1904/05	1905/06
Bevölkerung	im Staat	34 551 274	35 114 667	35 629 139	36 269 439
	in Berlin	1 856 260	1 875 752	1 907 242	1 947 634
	i.Hohenzoll.	67 552	68 247	68 872	69 314
Veranlagte überh. m. üb. 900 M Eink.	im Staat	3 759 377	3 895 184	4 130 956	4 390 608
	in Berlin	432 383	469 305	522 565	562 247
	i.Hohenzoll.	6 841	7 090	7 177	7 269
Veranlagte m. üb. 3000 M Eink.	im Staat	449 681	461 696	479 835	501 437
	in Berlin	53 899	54 466	55 426	57 006
	i.Hohenzoll.	861	865	851	852
Veranlagtes Ges.-Einkommen	im Staat	8 559 884 832	8 709 252 997	9 122 689 561	9 668 607 595
	in Berlin	1 147 357 539	1 174 943 171	1 252 735 488	1 330 616 209
	i.Hohenzoll.	13 607 325	13 895 729	13 912 275	13 997 572
Steuerbares Eink. üb. 3000 M	im Staat	4 099 996 632	4 093 220 722	4 227 609 061	4 459 321 870
	in Berlin	654 918 939	640 124 321	653 400 288	678 622 459
	i.Hohenzoll.	5 001 300	4 938 104	4 791 300	4 825 972

Änderung der Steuerverhältnisse etc. gegen das Vorjahr.

Bevölkerung, Veranlagte, Einkommen	Von Rechnungsjahr zu Rechnungsjahr Vermehrung um Prozent — in Berlin 1900/1901	1901/1902	1902/1903	1903/1904	1904/1905	i.Staat o. Berlin u. Hohenzoll. 1900/1901	1901/1902	1902/1903	1903/1904	1904/1905
Bevölkerung	2.32	0.57	1.05	1.68	2.12	1.50	1.51	1.66	1.45	1.78
Veranlagte über 900 M Eink.	6.37	0.67	8.54	11.35	7.59	7.94	3.45	2.97	5.34	6.11
Veranl. m. über 3000 M Eink.	4.82	2.57	1.05	1.76	2.85	5.05	3.35	2.90	4.26	4.73
Gesamt-Einkommen	5.08	0.03	2.40	6.62	6.21	6.87	2.57	1.64	4.46	5.96
Eink. von mehr als 3000 M Netto	3.64	—0.57	—2.24	2.07	3.86	5.91	1.67	0.23	3.52	5.75
Eink. von mehr als 3000 M Brutto	4.23	—0.08	—1.59	2.40	3.96	6.13	2.18	0.67	3.76	5.94
Davon aus:										
Kapitalvermögen	1.96	—0.50	—3.62	2.66	5.11	6.57	2.97	1.28	4.84	6.23
Grundvermögen	5.81	4.15	2.73	3.69	3.15	4.66	2.73	0.76	4.21	6.37
Handel, Gewerbe, Bergbau . .	3.59	—3.24	—4.15	1.34	4.58	5.72	—1.03	—3.31	1.02	4.73
gewinnbring. Beschäftigung .	6.51	0.94	—0.03	2.18	2.64	7.58	5.25	5.15	5.58	4.54

An Einkommen (Brutto) von mehr als 3000 M waren von physischen Personen deklariert:

in den Jahren:	1901/02	1902/03	1903/04	1904/05	1905/06
im Staat . . . . M	4 709 360 988	4 792 836 139	4 807 166 871	4 976 894 704	5 256 455 627
in Berlin . . . . -	787 284 779	786 681 603	774 201 620	792 760 768	824 180 742
in Hohenzollern*) -	6 473 736	5 386 926	5 356 499	5 227 723	5 256 048
Davon flossen aus					
			Kapitalvermögen:		
im Staat . . . . M	1 208 059 567	1 237 093 711	1 243 464 649	1 299 533 857	1 379 500 382
in Berlin . . . . -	195 918 296	194 936 877	187 889 323	192 880 973	202 736 259
in Hohenzollern -	751 908	718 229	795 305	791 500	877 759
			Grundvermögen (einschl. Betriebskapital):		
im Staat . . . . M	967 880 570	996 253 083	1 007 252 225	1 048 597 524	1 108 927 136
in Berlin . . . . -	177 500 209	184 863 862	189 908 467	196 913 437	203 106 607
in Hohenzollern -	1 669 659	1 118 186	932 563	880 458	840 284
			Handel, Gewerbe, Bergbau:		
im Staat . . . . M	1 496 726 722	1 475 083 154	1 424 237 231	1 439 428 348	1 506 952 162
in Berlin . . . . -	260 030 532	251 594 086	241 164 430	244 406 705	255 596 834
in Hohenzollern -	2 580 038	2 125 613	2 107 356	2 053 714	1 979 019
			gewinnbringender Beschäftigung:		
im Staat . . . . M	1 036 694 129	1 084 406 191	1 132 212 766	1 189 334 975	1 261 075 947
in Berlin . . . . -	153 835 742	155 286 778	155 239 400	158 559 653	162 741 042
in Hohenzollern -	1 472 131	1 424 898	1 521 275	1 502 051	1 558 986
Von dem deklarierten Einkommen sind in Abzug gebracht:					
			an Schuldenzinsen, Lasten usw.:		
im Staat . . . . M	661 203 935	692 839 507	713 946 149	749 285 643	797 133 757
in Berlin . . . . -	128 711 265	131 861 664	134 077 299	139 360 480	145 558 283
in Hohenzollern -	447 116	385 626	418 395	436 423	430 076
Das Netto-Einkommen der auf mehr als 3000 M Eingeschätzten betrug demnach:					
im Staat . . . . M	4 048 157 053	4 099 996 632	4 093 220 722	4 227 609 061	4 459 321 870
in Berlin . . . . -	658 573 514	654 819 939	640 124 321	653 400 288	678 622 459
in Hohenzollern -	6 026 620	5 001 300	4 938 104	4 791 300	4 825 972

*) Infolge des Gesetzes vom 2. Juli 1900 hinzugetreten.

Durchschnitts-Einkommen der auf mehr als 3000 M Veranlagten	in Berlin					im Preuß. Staatsgebiet ohne Berlin und Hohenzollern				
	1901/02	1902/03	1903/04	1904/05	1905/06	1901/02	1902/03	1903/04	1904/05	1905/06
Betrag { Netto . . . M	12 533	12 149	11 753	11 789	11 904	8 855	8 711	8485	8 811	8 893
Betrag { Brutto . . . -	14 982	14 595	14 214	14 303	14 458	10 247	10 131	9912	10 372	10 483
Davon aus										
Kapitalvermögen . Pz.	24.89	24.78	24.27	24.33	24.60	25.83	26.03	26.19	26.11	26.56
Grundvermögen . . -	22.55	23.50	24.53	24.84	24.64	20.14	20.25	20.27	21.07	20.44
Handel, Gewerbe usw. -	33.03	31.98	31.15	30.83	31.01	31.52	30.53	29.32	28.92	28.22
gewinnbr. Beschäftig. -	19.54	19.74	20.05	20.01	19.75	22.51	23.19	24.22	23.90	24.78
wurd. i. Abzug gebracht -	16.35	16.76	17.32	17.58	17.66	13.59	14.01	14.39	15.06	14.71

2) Veränderungen im Steuer-Soll der Einkommensteuer.

Zu- und Abgänge.

In dem ursprünglichen Veranlagungs-Soll der Staats-Einkommensteuer sind durch die nachgewiesenen Ab- und Zugänge folgende Veränderungen entstanden:

Nach dem Bericht der städtischen Steuer-Deputation war das			1903/04	1904/05	1905/06
Veranlagungs-Soll	v. physischen Personen	Einkom. bis 3000 M	5 557 796	6 180 806	6 765 775
		über - -	20 245 152	20 461 128	21 410 390
	v. nicht phys. Personen	bis - -	838	821	1 291
		über - -	3 914 072	3 578 336	3 719 260
		Zusammen	29 717 858	30 221 091	31 896 716
Zugänge an Steuer		Eink. bis 3000 M	730 881	805 146	912 390
		über - -	1 079 705	1 198 292	1 108 026
		Zugänge zusammen	1 810 586	2 003 438	2 020 416
Abgänge, Ausfälle, Ermäßigungen		Eink. bis 3000 M	1 389 589	1 610 277	1 851 476
		über - -	1 286 595	1 233 612	1 474 770
		Abgänge etc. zusammen	2 676 184	2 843 889	3 326 246
		Berichtigtes Steuersoll im ganzen	28 852 260	29 380 640	30 590 886

Berufungen.

Einkommen von	Berufungen der Zensiten	des Vorsitzend. d. Veranlag.-Kommiss.	abgewies.	berücksichtigt	unerledigt	Steuer-Ausfall M	Steuer-Erhöhg. M
900 bis 3000 M	53 251	98	5854	47 134	361	429 035	1 997
über 3000 -	2 321	539	683	2 102	75	132 645	56 654
jurist. Pers. und Gesellschaften	50	—	31	· 17	2	12 588	—
Forensen	371	—	111	257	3	22 296	—
Militärpersonen	4	—	—	4	—	151	—
Zusammen 1903	55 997	637	6679	49 514	441	596 715	58 651
900 bis 3000 M	62 400	130	6507	55 735	288	503 495	4 783
über 3000 -	2 088	500	696	1 819	73	124 838	52 848
jurist. Pers. und Gesellschaften	58	—	41	15	2	2 653	—
Forensen	385	—	138	246	1	22 358	—
Militärpersonen	2	—	—	2	—	57	—
Zusammen 1904	64 933	630	7382	57 817	364	653 401	57 631
900 bis 3000 M	69 929	186	6642	63 212	261	579 405	5 380
über 3000 -	2 628	365	719	2 163	111	186 050	32 044
jurist. Pers. und Gesellschaften	67	—	40	22	5	21 056	—
Forensen	426	—	108	318	—	28 383	—
Militärpersonen	8	—	—	8	—	156	—
Zusammen 1905	73 058	551	7509	65 723	377	815 050	37 424

Steuerermäßigung und Niederschläge.

Einkommen	Steuerermäßigung Anträge	abgewies.	berücksichtigt	unerledigt	Steuerausfall M	Niederschläge Zahl	Steuerausfall M
bis 3000 M	7 223	1 016	5 466	741	43 910	86	802
über 3000 -	726	46	630	50	39 979	16	1 649
Zusammen 1903	7 949	1 062	6 096	791	83 889	102	2 451
bis 3000 M	7 910	1 052	6 109	749	46 002	117	1 245
über 3000 -	726	34	607	85	56 223	15	1 317
Zusammen 1904	8 636	1 086	6 716	834	102 225	132	2 562
bis 3000 M	7 526	1 186	5 445	895	44 283	66	724
über 3000 -	757	29	657	71	52 400	23	3 520
Zusammen 1905	8 283	1 215	6 102	966	96 683	89	4 244

b. Ergänzungssteuer.

1) Einschätzung.

Steuer-Stufe	Steuerbares Vermögen mehr als Tausende M	Steuersatz M	Zahl der Steuerpflichtig. mit bis 3000 M Einkommen 1904	1905	Steuer-Stufe	Steuerbares Vermögen mehr als Tausende M	Steuersatz M	Zahl der Steuerpflichtig. mit bis 3000 M Einkommen 1904	1905	Steuer-Stufe	Steuerbares Vermögen mehr als Million. M	Steuersatz M	Zahl der Steuerpflichtig. mit bis 3000 M Einkommen 1904	1905
—	Gemäß § 19, Absatz 1 des Ergänz.-St.-Ges.	3.0	263	268	19	60	31.6	428	423	42	0.38	199.8	2	4
—		4.0	909	1062	20	70	36.8	210	253	43	0.40	210.4	1	—
—		7.0	603	721	21	80	42.0	98	93	44	0.42	221.0	3	2
—		10.0	295	307	22	90	47.4	40	46	45	0.44	231.4	1	1
—		14.0	117	132	23	100	52.6	30	22	46	0.46	242.0	1	—
1	6	3.2	2348	3068	24	110	57.8	14	13	47	0.48	252.4	1	—
2	8	4.2	1876	2453	25	120	63.2	9	10	48	0.50	263.0	—	1
3	10	5.2	1172	1436	26	130	68.4	11	10	49	0.52	273.6	—	—
4	12	6.4	792	975	27	140	73.6	7	7	50	0.54	284.0	—	—
5	14	7.4	850	1076	28	150	78.8	9	4	53	0.60	315.6	3	1
6	16	8.4	573	714	29	160	84.2	5	—	60	0.74	389.2	2	1
7	18	9.4	638	786	30	170	89.4	2	5	61	0.76	399.8	1	—
8	20	10.6	373	434	31	180	94.6	3	2	72	0.98	515.4	1	1
9	22	11.6	346	391	32	190	100.0	6	1	77	1.08	568.0	1	1
10	24	12.6	623	709	33	200	105.2	6	7	79	1.12	589.2	1	—
11	28	14.8	587	675	34	220	115.8	3	1	90	1.34	704.8	—	1
12	32	16.8	717	767	35	240	126.2	5	3	92	1.38	725.8	—	2
13	36	19.0	631	688	36	260	136.8	6	4	96	1.46	768.0	—	1
14	40	21.0	471	451	37	280	147.2	1	2	108	1.70	894.2	1	1
15	44	23.2	363	414	38	300	157.8	2	4	113	1.80	946.8	1	1
16	48	25.2	389	403	39	320	168.4	10	2	138	2.30	1209.8	1	—
17	52	27.4	274	302	40	340	178.8	—	1	628	12.10	6304.6	1	—
18	56	29.4	280	302	41	360	189.4	—	—			zusammen	16417	19465

Rechnungsjahr	Vermögen der Ergänzungssteuerpflichtigen mit mehr als 3000 M Einkommen: Kapital	Grundbesitz	Handel, Gewerbe	Selbständ. Rechte etc.	zusammen	Kapitalwert der Schulden	steuerpflichtig	mit bis 3000 M Einkommen
	in Millionen Mark							
	in Berlin							
1895	3 965.8	3 999.7	1 634.6	2.9	9 603.0	2 224.7	7 378.3	500.1
1897	4 114.7	4 186.8	1 641.2	9.3	9 952.0	2 464.9	7 487.1	553.4
1899	4 350.8	4 215.2	1 646.7	11.5	10 224.2	2 620.3	7 603.9	499.2
1902	4 500.9	4 583.7	1 673.8	9.9	10 768.4	2 959.2	7 809.2	443.9
1905	4 607.8	4 908.3	1 669.1	6.7	11 191.9	3 301.1	7 890.8	461.6
	im Preußischen Staat							
1895	21 399.9	22 376.1	8 421.1	130.8	52 327.8	9 727.8	42 600.9	21 317.8
1897	22 974.1	23 148.5	8 836.0	111.0	55 069.6	10 778.7	44 290.9	21 386.0
1899	25 570.4	25 154.0	9 687.0	116.0	60 527.4	12 227.3	48 300.1	21 606.8
1902	28 788.3	28 248.4	10 469.4	134.5	67 640.5	14 418.4	53 222.1	22 435.4
1905	32 671.7	31 647.3	11 083.2	139.7	75 541.9	16 755.9	58 786.0	23 624.3
	Die Berliner Vermögen Prozent derjenigen im Preußischen Staat (ohne Hohenzollern)							
1895	18.53	17.87	19.41	2.19	18.35	22.87	17.32	2.35
1897	17.91	18.09	18.57	8.42	18.07	22.87	16.90	2.59
1899	17.02	16.76	17.00	9.93	16.89	21.43	15.74	2.31
1902	*15.63*	16.24	16.01	7.39	15.93	25.33	14.69	1.98
1905	*14.11*	15.52	15.08	4.83	14.83	19.72	13.43	1.96

Vermögens-klassen	Zur Ergänzungssteuer waren veranlagt: im Stadtkreis Berlin, mit Einkommen 900/3000 M	mehr als 3000 M	Prozentverteilung auf die Vermögensklassen: bis 3000 M	über Eink.	überh.	im Preußischen Staat ohne Berlin und Hohenzollern, mit Einkommen 900/3000 M	mehr als 3000 M	Prozentverteilung auf die Vermögensklassen: bis 3000 M	über Eink.	überh.
	Veranlagte									
Ermäßigt	2 490	—	12.8	—	4.2	285 433	—	29.4	—	21.7
6/10 Taus. M	5 521	3 902	28.3	9.8	15.9	183 314	23 536	18.9	6.9	15.7
10/20 - -	4 987	5 829	25.6	14.6	18.2	203 063	43 516	20.9	12.7	18.8
20/32 - -	2 209	4 710	11.3	11.8	11.6	102 528	38 729	10.5	11.3	10.8
32/52 - -	2 723	5 063	14.0	12.7	13.1	133 775	46 031	13.8	13.4	13.7
52/100 - -	1 419	7 285	7.3	18.2	14.6	59 142	78 853	6.1	23.0	10.5
100/200 - -	74	5 967	0.4	14.9	10.2	3 513	62 841	0.4	18.3	5.0
200/500 - -	31	4 355	0.2	10.9	7.4	501	34 031	0.0	9.9	2.6
mehr - -	11	2 848	0.1	7.1	4.8	106	15 622	0.0	4.5	1.2
Überhaupt	19 465	39 959	100.0	100.0	100.0	971 375	343 159	100.0	100.0	100.0
	Veranlagungssoll in Mark									
Ermäßigt	15 017	—	6.9	—	0.3	1 604 869	—	16.1	—	4.5
6/10 Taus. M	20 120	14 314	9.3	0.4	0.8	653 675	86 536	6.6	0.3	2.1
10/20 - -	35 056	42 480	16.2	1.0	1.8	1 419 157	315 582	14.3	1.2	4.8
20/32 - -	28 059	60 163	13.1	1.5	2.1	1 288 559	494 289	12.9	1.9	5.0
32/52 - -	55 189	105 384	25.6	2.6	3.8	2 683 385	956 623	27.0	3.7	10.1
52/100 - -	45 917	266 678	21.3	6.6	7.3	1 918 301	2 913 325	19.3	11.2	13.4
100/200 - -	4 791	424 301	2.2	10.5	10.1	224 675	4 418 089	2.3	17.0	12.9
200/500 - -	4 692	685 562	2.2	16.9	16.2	72 309	5 238 059	0.7	20.1	14.5
mehr - -	6 817	2 448 502	3.2	60.5	57.6	83 155	11 576 983	0.8	44.5	32.4
Überhaupt	215 658	4 047 384	100.0	100.0	100.0	9 948 085	25 999 486	100.0	100.0	100.0

Größe der Vermögen	Prozentverteilung auf die Klassen nach der Größe der Vermögen: in Berlin 1895	1897	1899	1902	1905	im übrigen Staatsgebiet (ohne Hohenzollern) 1895	1897	1899	1902	1905
	Veranlagte									
bis 32 Taus. M . .	42.81	43.86	44.53	47.41	49.90	67.72	68.03	67.62	67.28	66.95
32/500 - - . .	51.71	50.77	49.98	47.41	45.30	31.30	30.98	31.31	31.60	31.85
über 500 - - . .	5.48	5.37	5.49	5.18	4.80	0.98	0.99	1.06	1.12	1.20
	Steuersoll									
bis 32 Taus. M . .	4.21	4.12	4.20	4.39	5.05	18.62	18.48	17.67	13.19	16.31
32/500 - - . .	47.11	41.13	39.80	36.76	37.36	53.34	53.15	52.38	40.36	51.25
über 500 - - . .	54.68	54.75	56.00	58.85	57.59	28.04	28.37	29.95	46.45	32.44

Einkommen der Zensiten	Art der Vermögen	Vermehrung der Vermögen seit 1905 um Prozent: in Berlin 1897	1899	1902	1905	im Preußischen Staat (ohne Hohenzollern) 1897	1899	1902	1905
mehr als 3000 M	Kapital	3.75	9.71	13.49	16.19	7.36	19.49	34.44	52.57
	Grundbesitz . . .	4.68	5.39	14.60	22.62	3.45	12.41	26.15	41.35
	Handel, Gewerbe .	0.40	0.74	2.40	2.11	4.86	15.03	24.14	31.44
	Vermögen überh. .	3.64	6.47	12.14	16.55	5.24	15.67	29.16	44.96
	Wert der Schulden	10.80	17.78	33.01	48.38	10.80	25.69	48.15	72.15
	Steuerpflichtiges .	1.47	1.58	5.84	6.95	3.97	13.38	24.82	37.88
bis 3000 M Einkommen .		10.66	— 0.18	—11.24	— 7.70	0.32	1.35	4.72	10.45

2) Veränderungen im Steuer-Soll der Ergänzungssteuer.

Zu- und Abgänge.

	Einkommenklasse	1902/03	1903/04	1904/05	1905/06
Veranlagungs-Soll	bis 3000 M	207 109.20	192 109.40	202 755.00	215 658
	über 3000 M	4 035 375.40	3 820 855.20	3 680 867.00	4 047 384
	zusammen	4 242 484.60	4 012 964.60	3 883 622.00	4 263 042
Zugangs-Besteuerung	bis 3000 M	83 620.04	90 322.78	88 352.82	90 012
	über 3000 M	251 617.01	239 643.69	201 068.69	233 115
	zusammen	335 237.05	329 966.47	289 421.51	323 127
Abgänge, Ausfälle Ermäßigungen	bis 3000 M	46 957.03	29 296.87	35 593.25	52 194
	über 3000 M	300 619.71	214 405.90	194 602.24	290 068
	zusammen	347 576.74	243 702.77	230 195.49	342 262
Berichtigtes Soll	. . . .	4 230 144.91	4 099 228.30	3 942 848.02	4 243 907

Berufungen.

Einkommen	Berufungen der Zensiten	Berufungen des Vorsitzend. d. Veranl.-Kommiss.	Berufungen abgewiesen	Berufungen berücksichtigt	Berufungen unerledigt	Steuer-Ausfall M	Steuer-Erhöhung M
bis 3000 M	628	18	12	633	1	3 772.13	154.13
über 3000 M	290	395	—	673	12	9 773.38	9 656.65
zusammen 1903	918	413	12	1306	13	13 545.51	9 810.78
bis 3000 M	764	21	45	740	—	4 603.39	482.97
über 3000 M	200	123	—	320	3	5 576.56	9 911.12
zusammen 1904	964	144	45	1060	3	10 179.95	10 394.09
bis 3000 M	3101	59	225	2922	13	21 093.77	599.62
über 3000 M	1522	382	101	1722	81	48 666.40	10 090.57
zusammen 1905	4623	441	326	4644	94	69 760.17	10 690.19

Steuer-Ermäßigung und Niederschläge.

Einkommen	Steuerermäßigung Anträge	Steuerermäßigung abgewiesen	Steuerermäßigung berücksichtigt	Steuerermäßigung unerledigt	Steuerermäßigung Steuerausfall M	Niederschläge Zahl	Niederschläge Steuerausfall M
bis 3000 M	207	4	201	2	1165.20	3	9.07
über 3000 M	195	2	188	5	4286.47	2	48.45
zusammen 1903	402	6	389	7	5451.67	5	57.52
bis 3000 M	205	4	199	3	1217.17	4	39.27
über 3000 M	141	1	131	9	3463.45	5	71.40
zusammen 1904	346	5	330	12	4680.62	9	110.67
bis 3000 M	200	5	187	8	803.01	3	11.25
über 3000 M	206	9	188	9	6868.18	6	147.35
zusammen 1905	406	14	375	17	7671.19	9	158.60

c. Verbrauchsabgaben.

Mitteilungen des Kgl. Haupt-Steueramts für inländische Gegenstände.

Steuer	Roh-Einnahme 1904/05 M	Roh-Einnahme 1905/06 M	eingezahlte Defekte 1904/05 M	eingezahlte Defekte 1905/06 M	herausgezahlte Vergütungen 1904/05 M	herausgezahlte Vergütungen 1905/06 M
Reichssteuern.						
1. Zölle	21 156	35 614	19	15	10	17
2. a. Tabaksteuer	35 249	37 255	—	—	64	16
b. Abg.v.Tabaksurrogaten	1 399	2 728	—	—	—	—
3. Verbrauchsabg. v. Zucker	523 760	523 547	—	—	26 908	—
4. Salzsteuer	2 528 642	2 568 614	—	—	126	—
5. Branntweinsteuer						
Maischbott. Material-St.	32 821	45 976	6 988	4 240	13 897 173	14 258 863
Verbrauchsabgabe	12 471 594	12 455 070	168	150	1 740 353	1 908 091
Brennsteuer	31 490	45 044	2 886	1 917	6 040 522	6 176 500
6. Brausteuer	4 103 745	4 473 847	10	2	3 347	3 689
Übergangsabg. v. Bier	7	11	—	—	—	—
7. Spielkartenstempel	49 369	66 758	—	—	—	—
8. Stempelabg. v. Wertpap.	22 330 315	30 563 555	9 607	10	65 368	191 958
9. Schaumweinsteuer	175 708	199 327	—	—	8 735	10 023
Für alleinige Rechnung Preußens.						
10. Stempelsteuer	14 323 435	16 295 306	—	—	370 622	228 408
11. Erbschaftssteuer	2 404 732	2 721 750	—	—	10 495	44 461
12. Salzkontroll-Gebühren	9 636	10 097	—	—	2	—
13. Diverse andere Einnahmen	70 867	71 571	33	9	91	29
Zusammen	59 113 925	70 116 070	19 711	6 343	22 163 816	22 822 055
Salzsteuer	598 149	610 563	am Jahresschluß ausstehend			
And. indirekte Reichssteuern	5 835 101	6 433 343	am Jahresschluß ausstehend			

Mitteilungen des Kgl. Haupt-Steueramts für ausländische Gegenstände.

Steuer	Soll-Einnahme 1904/05 M	Soll-Einnahme 1905/06 M	Ist-Einnahme 1904/05 M	Ist-Einnahme 1905/06 M
Reichssteuern.				
1. Zölle	38 508 603	45 814 116	34 025 263	41 862 304
Tabaksteuer	.	(431)	.	(431)
2. Übergangsabgabe von Bier	3 053	217	3 053	217
3. Spielkartenstempel	5 708	5 163	5 708	5 163
Zuckersteuer-Bonifikation	(6 574)[+]	(16 560)	(6 574)	(16 560)
Branntweinsteuer	.	(48)	.	(48)
4. Salzabgabe[++]	.	859	.	859
5. Außerordentliche Einnahme	.	207	.	207
Für alleinige Rechnung Preußens.				
6. Niederlage-, Krahn-, Wage-, Aufzugsgeld und Salzkontrollgebühren	165 851	172 808	165 851	172 808
7. Diverse andere Einnahmen	68 242	79 103	68 242	79 103
Zusammen	38 744 883	46 055 434	34 261 543	42 103 622

[+] Die eingeklammerten Zahlen geben Minusbeträge (Vergütungen) an.

[++] Innere Abgabe für ausländisches Salz.

3. Städtische Gemeinde-Abgaben.

a. Steuer-Veranlagung.

1) Gemeinde-Einkommensteuer.

Zur Gemeinde-Einkommen-Steuer waren (mit Einkommen von mehr als 660 bez. 900 M) veranlagt	Personen			Veranlagungs-Soll Mark		
	1903	1904	1905	1903	1904	1905
Zensiten m. Einkom. v. 660/900 M	(164 254)	(138 756)	(137 613)	(657 016)	(555 024)	(550 452)
- - - - 900/3000 -	414 839	467 139	505 241	5 557 796	6 180 806	6 765 775
- - - - über 3000 -	54 466	55 426	57 006	20 245 152	20 461 128	21 410 390
Nicht physische Personen . . .	704	1 112	708	5 492 839	5 763 172	4 865 067
Forensen	6 234	8 905	7 386	1 622 450	1 781 095	1 926 158
Militärpersonen	624	819	649	119 045	122 692	118 978
Zusammen . .	476 867	533 401	570 990	33 037 282	34 308 893	35 086 368
Ab bei der Staatseinkommensteuer vorgekommene Ausfälle, Abgänge, Ermäßigungen				2 676 184	2 843 889	3 326 246
Zugänge				1 810 586	2 003 438	2 020 416
Verbleibt Veranlagungs-Soll				32 171 684	33 468 442	33 780 538
Von dem vorstehenden Veranlagungs-Soll gehen ab						
durch Berufungs-Entscheidungen bei den nicht physischen Personen				12 588	2 653	21 056
- - Forensen				22 296	22 358	28 383
- - zu Gemeindeabgaben veranlagten Militärpersonen				151	57	156
durch Erkenntnis des Bezirks-Ausschusses oder des Ober-Verw.-Gerichts festgesetzte Ermäßigungen und Befreiungen				17 378	17 008	79 743
durch Ermäßigungen bei den aktiven Militärpersonen				161 132	152 622	173 428
- Beamten, Geistlichen, Lehrern, Pensionären, Beamtenwitwen etc.				1 786 467	2 017 508	1 876 342
- Personen mit mehrfachem Wohnsitz und Einnahmequellen, welche nicht in Berlin gemeindesteuerpflichtig sind				1 160 257	1 158 107	1 212 633
Hiernach beträgt das Gemeinde-Einkommensteuer-Soll nach den Normalsätzen, d. i. zugleich das Erhebungs-Soll (100 Pz.)				29 011 415	30 098 129	30 388 797
Dazu kommt noch das Steuer-Soll derjenigen, vorstehend nicht eingerechneten Personen, welche in Berlin nur der Gemeinde-Einkommensteuer unterliegen, sowie die nach dem Abschluß der Erhebungs-Kataster bis zum Schlusse des Steuerjahres in Zugang gestellten Beträge				2 816 317	2 956 235	4 880 001
So daß sich das Gemeinde-Einkommensteuer-Soll stellte auf.				31 827 732	33 054 364	35 268 798
Von diesem Gemeinde-Einkommensteuer-Soll entfielen auf Einkommen bis 3000 M				5 444 278	6 123 190	6 790 183
- - über 3000 M, Forensen etc. . .				26 383 454	26 931 174	28 478 615

Einschätzung zur Gemeinde-Einkommensteuer.

Steuerstufe	Einkommen über M.	Zahl der veranlagten juristisch. Personen 1904/05	1905/06	Forensen 1904/05	1905/06	Militär-Personen 1904/05	1905/06
a	0	(348)	(396)			—	—
b	420	(16)	(18)	(2081)	(2453)	(132)	(111)
c	660	(19)	(16)			(68)	(67)
1	900	9	6	302	314	31	28
2	1 050	11	6	281	331	100	116
3	1 200	7	4	310	297	18	16
4	1 350	6	7	256	263	38	36
5	1 500	12	6	182	221	18	20
6	1 650	8	14	238	278	33	38
7	1 800	19	11	374	394	38	40
8	2 100	15	11	370	388	31	28
9	2 400	16	18	347	339	35	42
10	2 700	11	13	305	345	20	18
11	3 000	11	6	234	246	18	16
12	3 300	8	11	219	257	17	22
13	3 600	6	13	204	221	18	16
14	3 900	5	11	195	231	13	13
15	4 200	9	10	199	209	14	9
16	4 500	12	12	234	258	15	24
17	5 000	12	14	198	203	10	16
18	5 500	12	9	164	179	19	12
19	6 000	16	10	160	157	5	6
20	6 500	9	8	151	162	12	14
21	7 000	17	13	114	147	11	14
22	7 500	6	6	106	131	9	8
23	8 000	5	6	94	95	10	13
24	8 500	13	13	103	101	3	4
25	9 000	10	8	83	89	3	3
26	9 500	12	13	122	115	6	16
27	10 500	12	14	117	137	9	8
28	11 500	7	7	96	116	5	4
29	12 500	7	7	85	91	1	2
30	13 500	14	12	80	79	5	4
31	14 500	8	10	85	75	4	3
32	15 500	10	13	58	69	3	2
33	16 500	10	8	48	48	3	4
34	17 500	11	12	59	58	6	2
35	18 500	7	10	36	46	3	3
36	19 500	8	6	34	42	1	1
37	20 500	13	12	22	56	2	2
38	21 500	13	9	23	29	3	—
39	22 500	7	7	23	31	2	1
40	23 500	7	8	21	31	—	—
41	24 500	4	3	29	24	1	—
42	25 500	6	10	32	25	1	1
43	26 500	7	6	23	27	—	2
44	27 500	5	6	21	22	2	—
45	28 500	4	6	12	17	2	—
46	29 500	3	6	10	11	3	1
47	30 500	8	6	28	29	—	2
48	32 000	7	10	37	37	—	—
49	34 000	10	6	20	23	1	—

Steuerstufe	Einkommen über M. Taus.	Zahl der veranlagten juristischen Personen 1904/05	1905/06	Forensen 1904/05	1905/06	Militär-Personen 1904/05	1905/06
50	36	9	7	25	23	—	3
51	38	6	4	24	24	1	2
52	40	8	4	16	12	1	—
53	42	5	4	20	23	—	1
54	44	5	5	15	13	1	1
55	46	7	11	13	17	1	—
56	48	5	5	6	17	1	2
57	50	5	4	11	10	1	—
58	52	7	5	14	7	1	1
59	54	4	5	7	7	—	—
60	56	3	4	6	11	1	—
61	58	4	4	8	6	—	—
62	60	1	—	—	8	—	—
63	62	2	2	6	4	—	—
64	64	5	6	9	5	—	—
65	66	2	5	7	6	1	—
66	68	4	—	7	8	—	—
67	70	3	4	5	3	—	—
68	72	7	2	3	4	—	—
69	74	7	1	1	8	—	1
70	76	3	3	1	5	—	—
71	78	2	3	2	3	—	—
72	80	1	2	4	1	2	1
73	82	2	5	5	1	—	1
74	84	2	1	4	2	—	1
75	86	3	3	5	2	—	—
76	88	—	5	4	1	—	1
77	90	2	—	4	3	—	—
78	92	—	—	1	3	—	—
79	94	3	4	—	2	—	—
80	96	3	2	2	2	1	—
81	98	3	1	3	3	—	1
82/86	100	20	27	15	23	2	—
87/91	125	19	14	8	6	1	1
92/96	150	9	17	4	4	—	—
97/101	175	14	13	2	1	1	1
102/111	200	11	13	5	6	—	—
112/121	250	9	6	4	1	—	—
122/131	300	7	8	2	2	1	1
132/141	350	5	6	—	3	—	—
142/151	400	3	4	1	1	—	—
152/161	450	1	2	—	—	—	—
162/181	500	1	4	—	—	—	—
182/201	600	5	3	—	—	—	—
202/221	700	3	3	—	—	—	—
222/241	800	2	—	—	—	—	—
242/261	900	1	3	—	—	—	—
262/1061	1000	22	17	1	1	—	—
1062/2061	5000	3	2	—	—	—	—
2062 u. m.	10000	3	2	—	—	—	—
Überhaupt		726	708	6824	7386	619	649

2) Gemeinde-Grundsteuer.

Es sind ermittelt worden Ende Dezember		1904	1905
benutzte Grundstücke: bebaute		26 301	26 925
benutzte Grundstücke: unbebaute		591	602
zusammen		26 892	27 527
Davon gehörten öffentlichen Behörden oder Anstalten bez. wohltätigen Instituten oder milden Stiftungen		1 384	1 476
darunter: vollständig frei von Grundsteuer		303	384
darunter: für einen Dienstwohnungen oder vermietete Räume enthalt. Grundstücksteil besteuert		530	563
darunter: nur mit feststehenden Steuern belastet		21	20
darunter: mit feststehenden Steuern u. nach dem Nutzertrage von Dienstwohnungen veranlagt		143	142
darunter: nach dem vollen Nutzertrage besteuert		387	367
Außerdem sind gezählt:			
grundbuchlich eingetragene ertraglose Parzellen		1 450	1 441
Buden u. Trinkhallen auf Straßen u. öffentl. Plätzen		79	76
Veranlagter Nutzertrag der Grundstücke insgesamt	M	407 848 831	418 060 720
darunter von an sich steuerfreien (teilweise mit feststehender Steuer belasteten) Räumen	M	18 533 476	19 313 562
Das Veranlagungs-Soll für die Grundsteuer betrug		1904/05	1905/06
nach den Haupt-Katastern	M	20 407 057	21 539 943
- - Nachtrags-Katastern	-	1 067 536	625 003
zusammen	M	21 474 593	22 164 946
Davon infolge Einspruchs wegen zu hoher Veranlagung vor der Ausschreibung der Hebelisten abgesetzt	M	67 375	66 797
zwar veranlagt, aber erst im folg. Jahr ausgeschrieb.	-	—	—
blieb ein Soll von	M	21 407 218	22 098 149
Dazu für Eisenbahngrundstücke laut besonderer Einnahme-Ordre	M	361 453	375 019
Nachtragsforderungen etc.	-	1 347	—
ergibt eine Soll-Einnahme von	M	21 770 018	22 473 168

3) Sublevations-Beiträge.

		1904	1905
Nach den Haupt-Katastern	M	—	312 016
- - Nachtrags-Katastern	-	5 107	9 084
zusammen	M	5 107	321 100
Davon vor der Ausschreibung abgesetzt	-	125	166
bleibt Soll	M	4 982	320 934
Ferner sind ausgeschrieben: für Eisenbahngrundstücke laut bes. Einnahme-Ordre	-	555	5 523

4) Kanalisations-Gebühr.

		1904	1905
Nach den Haupt-Katastern	M	5 245 832	5 542 915
- - Nachtrags-Katastern	-	890 296	772 320
Hierzu für Bahngrundstücke	-	111 152	108 408
- - städtische Bedürfnisanstalten	-	*1 950	1 852
- - sonstige Nachforderungen	-	74	—
zusammen	M	6 249 304	6 425 495
Davon vor der Ausschreibung abgesetzt	M	3 436	380
bleibt Soll	M	6 245 868	6 425 115
Zahl der veranlagten Grundstücke		26 175	26 782

*) Für die privaten Bedürfnisanstalten wird von den Pächtern eine Pauschalsumme gezahlt.

5) Gewerbesteuer.

Zur Gewerbesteuer veranlagte Gewerbebetriebe			150 Pz. des staatlichen Veranlagungs-Solls	150 Pz. des staatlichen Veranlagungs-Solls
	1904	1905	1904	1905
I. Klasse nach d. Steuerrollen . . .	1 762	1 915	5 610 902	6 429 851
nachträglich	47	47	101 316	49 498
II. Klasse nach d. Steuerrollen . . .	2 405	2 506	1 067 323	1 106 553
nachträglich	51	78	13 078	18 995
III. Klasse nach d. Steuerrollen . . .	13 042	14 014	1 568 556	1 679 970
nachträglich	467	513	33 170	37 397
IV. Klasse nach d. Steuerrollen . . .	50 309	50 663	1 220 009	1 220 560
nachträglich	4 405	4 219	69 129	69 317
Zusammen nach d. Steuerrollen	67 518	69 098	9 466 790	10 436 934
nachträglich	4 970	4 857	216 693	175 207
Überhaupt	72 488	73 955	9 683 483	10 612 141
Dazu für außerh. veranlagte Betriebe .	1 090	1 104	203 654	212 825
Abgesetzt:				
1) Auf Grund Abmeldung, Ermäßigung, Freilassung etc.			260 177	334 472
2) In Anrechnung auf die Warenhaussteuer			898 891	598 833
Bereits niedergeschlagene Steuer wieder zum Soll gestellt			2 535	1 470
Gesamt-Steuer-Soll			8 730 604	9 893 131
Von den veranlagten Steuern sind wegen Erstreckung des Gewerbebetriebes auf mehrere Gemeindebezirke nach außerhalb verteilt			Staatliches Veranlagungs-Soll	
I. Klasse für Betriebe	407	450	1 050 894	1 124 860
II. - - -	201	198	20 346	21 898
III. - - -	365	387	12 107	13 637
IV. - - -	264	274	2 858	2 877
Zusammen für Betriebe .	1237	1309	1 086 205	1 163 272

6) Betriebssteuer.

Betriebssteuer	Veranlagte Betriebe		Veranlagungs-Soll	
	1904	1905	1904	1905
I. Klasse nach d. Steuerrollen . . .	283	334	28 300	33 400
nachträglich	15	17	1 500	1 700
II. Klasse nach d. Steuerrollen . . .	292	241	14 600	12 050
nachträglich	17	45	850	2 250
III. Klasse nach d. Steuerrollen . . .	1 672	1 521	41 800	38 025
nachträglich	114	125	2 850	3 125
IV. Klasse nach d. Steuerrollen . . .	11 831	12 199	177 465	182 985
nachträglich	867	952	13 005	14 280
gewerbe- { nach d. Steuerrollen . . .	938	960	9 380	9 600
steuerfrei { nachträglich	507	609	5 070	6 090
Zusammen nach d. Steuerrollen	15 016	15 255	271 545	276 060
nachträglich	1 520	1 748	23 275	27 445
Überhaupt	16 536	17 003	294 820	303 505
Ausgefallene und wieder zum Soll gestellte Beträge			55	115
Gesamt-Steuer-Soll			294 875	303 620

Jahr		Erhobene Umsatzsteuer für unbebaute Grundstücke Zahl	Wert M	Höhe der Steuer Pz.	Betrag der Steuer M	für bebaute Grundstücke Zahl	Wert M	Höhe der Steuer Pz.	Betrag der Steuer M	Gesamt-Betrag der Steuer M
903		809	72 965 424	1	729 654	1589	421 033 196	1/2	2 105 191	2 834 845
		11	816 728	1/2	4 084	10	4 834 675	1/4	12 087	16 171
		1	56 800	2*)	1 136	11	3 775 000	1*)	37 750	38 886
	Zus.	821	73 838 952	.	734 874	1610	429 642 871	.	2 155 028	2 889 902
904		701	81 188 726	2	1 623 774	1419	416 436 234	1	4 164 363	5 788 137
		55	4 209 710	1	42 097	38	10 894 752	1/2	54 474	96 571
	Zus.	756	85 398 436	.	1 665 871	1457	427 330 986	.	4 218 837	5 884 708
905		776	91 978 860	2	1 806 849	1457	450 897 650	1	4 478 550	6 285 398
		+27	1 460 994	2	29 220	118	28 691 195	1	286 912	316 132
	Zus.	803	93 439 854	.	1 836 069	1575	479 588 845	.	4 765 462	6 601 530

+ Aus Zwangsversteigerungen.
*) Erhöhte Steuersätze nach der am 7. März 1904 in Kraft getretenen abgeänderten teuerordnung.

Steuerfrei blieben	1903	1904	1905
rerbte Grundstücke mit Wertangabe	260	339	347
eren angegebener Wert M.	59 864 676	90 006 538	86 041 399
rerbte Grundstücke ohne Wertangabe	104	158	261
u Straßenland abgetretene Parzellen	153	152	169

b. Steuereinziehung.

Finanzielles Ergebnis der Steuer-Einziehung 1905.

Bezeichnung der Steuer	Wirkliches Steuer-Soll einschließl. Reste aus Vorjahren M	Ist-Einnahme M	Niederschläge wegen Nichtverpflichtung M	Niederschläge wegen Unbeitreiblichkeit M	Reste am Jahresschluß M	Rückzahlungen von der Ist-Einnahme M	Rein-Einnahme M
. Gemeinde-Grundsteuer.	22 488 970	22 447 667	10 700	5	30 596	20 628	22 427 039
. Sublevationsbeiträge .	326 476	325 401	87	.	988	32	325 368
. Gewerbesteuer	9 966 465	9 765 116	157 209	24 200	19 939	253 178	9 511 937
. Warenhaussteuer[1]) ..	798 578	779 831	18 747	.	.	3 734	776 096
. Betriebssteuer	304 680	291 664	5 137	5 710	2 169	1 580	290 084
. Umsatzsteuer.....	6 800 636	6 442 009	32 747	17 400	308 479	56 437	6 385 571
. Hundesteuer[2])	716 902	670 163	22 154	22 025	2 560	1 615	668 548
. Gemeinde-Einkommenst.	34 613 417	32 098 534	1 223 757	599 245	691 879	743 040	31 355 494
Gemeindesteuern	76 016 124	72 820 385	1 470 538	668 585	1056610	1080 244	71 740 137
. Staats-Einkommenst. .	33 300 429	30 704 796	1 354 868	633 935	606 828	441 011	30 263 784
. Ergänzungssteuer...	4 495 318	4 263 568	156 854	8 472	66 422	46 979	4 216 589
. Rentenbank-Renten ..	2 003	1 920	82	.	.	.	1 920
. Wandergewerbesteuer							
in Berlin festgesetzt .	87 840	53 958	18 690	.	15 192	.	53 958
in Potsdam - .	3 534	2 424	306	.	804	.	2 424
Staatssteuern	37 889 124	35 026 666	1 530 800	642 407	689 246	487 990	34 538 675
Außerdem							
iehseuchen-Abgabe...	49 510	49 093	84	268	64	4	49 089
andwerkskammer-Kosten	56 713	49 628	1 774	1 223	4 086	352	49 276
nerkennungs-Gebühren .	101 764	79 014	17 171	.	5 578	535	78 479
andelskammer-Beiträge .	.	.	.	.	.	.	.
ebühr.f.Feuersichrhwach.	153 791	150 228	[illegible]	.	3 562	.	[illegible]

[1]) Davon 606 647 M auf Gewerbesten[illegible] [2]) Zahl der steuerpf[illegible]
Hunde 38 514. Zahl der steuerfreien Hunde

Steuern und Gebühren	Von je 100 M wirklichen Steuer-Solls sind									
	eingenommen	niedergeschlag.	Rest geblieben	zurückgezahlt	Rein-Einnahme	eingenommen	niedergeschlag.	Rest geblieben	zurückgezahlt	Rein-Einnahme
	1904/05					1905/06				
Gemeinde-Grundsteuer	99.90	0.03	0.07	0.04	99.86	99.81	0.05	0.14	0.09	99.72
Sublevations-Beiträge	99.62	0.04	0.34	0.04	99.58	99.67	0.03	0.30	0.01	99.66
Gewerbesteuer	97.66	1.50	0.84	1.37	96.29	97.98	1.82	0.20	2.54	95.44
Warenhaussteuer	100.00	0.00	0.00	0.00	100.00	97.65	2.35	—	0.47	97.18
Betriebssteuer	96.62	3.03	0.35	1.46	95.16	95.73	3.56	0.71	0.52	95.21
Umsatzsteuer	94.88	1.79	3.33	1.77	93.11	94.73	0.74	4.54	0.83	93.90
Hundesteuer	93.77	6.05	0.18	0.24	93.53	93.48	6.16	0.36	0.23	93.25
Gemeinde-Einkommenst.	94.10	4.27	1.63	1.01	93.09	92.73	5.27	2.00	2.14	90.59
Staats-Einkommensteuer	92.72	5.01	2.27	0.95	91.77	92.20	5.97	1.82	1.32	90.88
Ergänzungssteuer	95.54	2.91	1.55	0.67	94.87	94.84	3.68	1.48	1.04	93.80
Rentenbank-Renten	99.44	0.56	0.00	0.00	99.44	95.86	4.12	—	—	95.86
Wandergewerbe-Steuer	58.74	19.32	21.94	0.00	58.74	61.70	20.79	17.51	—	61.70

Mahnungen und Zwangsvollstreckungen 1905.

Bezeichnung der Steuer	Zahl der einzuziehend. Posten	Zahl der angeordn. Mahnungen	Davon erledigt durch				
			Zahlung	Pfändung in körperliche Sachen	Pfändung in Geldforderungen	Pfändung in das unbewegl. Vermögen	fruchtlosen Pfändungsversuch
Grundst. u. Sublevat.-Beitr.	102 641	1 994	1 845	39	110	—	—
Gewerbesteuer	177 516	9 310	7 616	493	42	1	1 158
Warenhaussteuer	52	—	—	—	—	—	—
Betriebssteuer	16 951	981	689	58	10	—	224
Umsatzsteuer	2 457	867	722	—	—	134	11
Staats- u. Gemeinde-Eink.- u. Ergänz.-Steuer	2 452 514	501 996	285 568	6782	14719	6	194 921
Hundesteuer	71 004	5 646	4 354	226	67	—	999
Wandergewerbesteuer	3 708	—	—	—	—	—	—
Viehseuchenabgabe	11 477	220	185	5	—	—	30
Handwerkskammerkosten	42 007	1 760	1 263	11	8	—	478
Gebühren für Feuersicherheitswachen	338	147	147	—	—	—	—
Anerkennungsgebühren	1 824	—	—	—	—	—	—
Rentenbankrenten	924	—	—	—	—	—	—
Zusammen	2 883 413	522 921	302 389	7614	14956	141	197 821

Steuern und Gebühren	Auf je 100 einzuziehende Posten entfielen								
	Mahnungen			Pfändungen			Fruchtlose Vollstreckungen		
	1903	1904	1905	1903	1904	1905	1903	1904	1905
Grundst. u. Sublevat.-Beitr.	2.19	1.99	1.94	0.19	0.12	0.15	0.00	0.00	—
Gewerbesteuer	5.06	4.71	5.24	0.32	0.25	0.30	0.72	0.60	0.65
Warenhaussteuer	26.98	4.05	—	—	—	—	—	—	—
Betriebssteuer	6.60	6.36	5.79	0.25	0.22	0.40	1.66	1.36	1.32
Umsatzsteuer	23.23	35.51	35.28	0.48	4.31	5.45	0.30	0.09	0.45
Einkomm.- u. Ergänz.-Steuer	19.75	20.54	20.47	0.83	0.87	0.88	7.28	7.57	7.95
Hundesteuer	9.27	8.41	7.95	0.46	0.40	0.41	1.50	1.41	1.41
Viehseuchenabgabe	0.31	0.79	1.92	—	0.03	0.04	0.03	0.16	0.26
Handwerkskammerkosten	1.40	4.41	4.19	0.06	0.08	0.05	0.23	1.23	1.14
Gebühr.f.Feuersich.-Wachen	.	32.64	43.43	.	—	—	.	—	—
Überhaupt	17.05	18.16	18.13	0.73	0.77	0.79	6.07	6.52	6.[illegible]

Etatsjahr	Gesamtzahl der Steuerposten	Abpfändungen		Davon sind			Auf 1000 Steuerposten kommen		Auf 1000 M Steuer-Soll k.	
		Zahl	Betrag M	versteigert	freigegeben wegen Zahlung	freigegeben wegen Intervention	Abpfändungen	Versteigerungen	gepfändete M	versteigerte M
1895/96	2 532 725	131	1391	86	37	8	0.052	0.034	0.018	0.012
1896/97	2 590 680	191	2315	121	55	15	0.074	0.047	0.029	0.020
1897/98	2 651 429	168	2294	108	44	16	0.063	0.041	0.028	0.020
1898/99	2 715 202	151	2011	106	33	12	0.056	0.039	0.023	0.019
1899/00	2 794 073	97	1418	79	11	7	0.035	0.028	0.016	0.014
1900/01	2 951 415	63	871	41	12	10	0.021	0.014	0.009	0.005
1901/02	2 994 146	113	7976	76	14	23	0.038	0.025	0.077	0.068
1902/03	3 029 708	60	3809	35	19	6	0.019	0.011	0.037	0.008
1903/04	2 500 697	73	2160	46	13	14	0.029	0.018	0.021	0.016
1904/05	2 634 088	89	4378	64	14	11	0.034	0.024	0.041	0.035
1905/06	2 883 413	95	1114	73	20	2	0.033	0.025	0.010	0.008

4. Reinertrag sämtlicher in Berlin aufgekommenen Steuern.

1. Gemeindesteuern	1901/02	1902/03	1903/04	1904/05	1905/06
Gemeinde-Grundsteuer	19 376 094	20 373 338	21 214 710	21 765 612	22 427 039
Sublevationsbeiträge .	5 013	4 550	5 117	5 596	325 368
Kanalisationsgebühr .	5 488 839	5 632 930	6 178 794	6 132 497	6 425 114
Gewerbesteuer . . .	8 728 258	7 606 016	8 055 818	8 426 065	9 511 937
Warenhaussteuer. . .	558 582	452 179	704 464	775 783	776 096
Betriebssteuer. . . .	313 841	303 613	278 461	284 070	290 084
Hundesteuer	593 581	607 318	624 208	636 311	668 548
Umsatzsteuer	1 689 305	2 225 844	2 831 783	5 570 521	6 385 571
Gemeinde-Eink.-Steuer	30 975 746	29 232 710	28 316 365	31 018 468	31 355 494
Braumalzsteuer . . .	747 182	698 771	726 872	751 731	807 562
Wanderlagersteuer . .	525	550	950	850	1 000
Gemeindesteuern . . .	68 476 966	67 137 819	68 937 542	75 367 504	78 973 813
pro Kopf d. Bevölkerung	36.17	35.15	35.52	38.10	39.0[illegible]
2. Staatssteuern					
a) direkte					
Staats-Eink.-Steuer . .	30 261 360	27 593 821	27 970 539	29 385 780	30 263 784
Ergänzungssteuer . .	3 945 993	4 196 560	4 061 306	3 929 971	4 216 589
Wandergewerbesteuer .	49 020	55 458	55 074	55 524	56 382
zusammen	34 256 373	31 845 839	32 086 919	33 371 275	34 536 755
b) Verbrauchsabgaben					
für inländ. Gegenstände	10 768 290	12 936 662	16 097 561	16 427 493	18 825 835
f. ausländ. Gegenstände	147 084	152 020	212 506	234 093	251 911
Staatssteuern	45 171 747	44 934 521	48 396 986	50 032 861	53 614 501
pro Kopf d. Bevölkerung	23.86	23.53	24.94	25.29	26.48
3. Reichssteuern					
Verbrauchsabgaben					
für inländ. Gegenstände	18 694 653	30 629 563	13 242 880	20 542 327	28 474 523
f. ausländ. Gegenstände	34 143 200	32 838 656	35 299 214	34 027 450	41 851 711
Reichssteuern	52 837 853	63 468 219	48 542 094	54 569 777	70 326 234
pro Kopf d. Bevölkerung	27.91	33.23	25.01	27.58	34.73
Steuern überhaupt	166 486 566	175 540 559	165 876 622	179 970 142	202 914 548
pro Kopf d. Bevölkerung	87.95	91.91	85.47	90.97	100.20

5. Der städtische Haushalt

Positionen o = ordentlich e = außerordentlich		Einnahmen ohne durchlauf. Posten	darunter aus nicht städtischen Quellen	darunter aus Anleihen	Ausgaben ohne durchlauf. Posten u. ohne Zinsen- und Schuldentilg.	Gegenseit. d. einzeln. Einnahme
Überschuß de 1903	e	4 227 247	—	—	—	—
Liegenschaften	o	906 225	50 710	—	140 306	—
	e	—	—	—	154 900	—
Steuern	o	70 162 299	—	—	771 400	—
Kapital und Schulden	o	372 260	—	—	3 900	623 230
Höhere Schulen	o	2 619 585	40 421	—	6 157 961	—
	e	1 150 000	—	1 150 000	1 281 518	—
Gemeindeschulen	o	526 393	484 003	—	18 481 464	—
	e	200 000	—	200 000	4 035 170	—
Taubstummen-, Blinden-	o	326 730	124 930	—	332 682	—
Gewerbliche und Fortbildungsschulen	o	395 744	—	—	1 690 957	—
	e	100	—	—	15 643	—
Armenwesen	o	1 774 905	499 413	—	15 590 471	300
	e	1 532 700	—	1 500 000	2 030 315	—
Gesundheits- und Krankenpflege	o	3 351 977	2 885	—	10 266 681	—
	e	4 760 000	—	4 760 000	6 318 797	—
Park und Garten	o	25 660	2 238	—	904 360	—
	e	—	—	—	89 400	—
Straßen, Brücken	o	9 856 766	7 489 923	—	9 358 153	—
	e	727 000	228 000	499 000	1 886 164	—
Straßenreinigung und Abladewesen	o	133 750	109 021	—	5 087 931	—
	e	—	—	—	5 400	—
Öffentliche Beleuchtung	o	1 800	700	—	582 247	—
Vermessung	o	36 000	—	—	139 500	—
Feuerlöschwesen	o	1 045 000	1 045 000	—	2 311 078	—
Allgem. Verwalt., Statistik, Standesamt, Gewerbe- und Kaufmannsgericht	o	829 312	549 982	—	16 604 435	—
	e	1 515 050	—	1 500 000	1 647 800	—
Märk. Provinzial-Museum und Lesehallen	o	64 160	56 210	—	220 429	—
	e	200 000	—	200 000	223 650	—
Kirchenbaukosten	e	1 909 774	—	—	1 348 849	—
Beiträge an gemeinnützige Institute u. Vereine usw.	o	31 742	31 742	—	356 807	—
	e	—	—	—	93 600	—
Verschiedenes	o	69 675	—	—	172 318	—
	e	69 543	—	—	770 000	—
Gaswerke	o	33 221 358	4 600	—	22 852 238	(1 593 3[illegible] 661 126
	e	9 429 600	300 000	9 129 600	11 082 600	—
Wasserwerke	o	7 898 005	268 050	—	2 597 134	(599 654 473 745
	e	300 000	—	300 000	605 000	—
Kanalisation u. Rieselfelder	o	10 447 806	401 544	—	5 693 333	317 65[illegible]
	e	2 284 447	—	2 067 417	3 298 626	—
Viehmarkt, Schlachth. usw.	o	5 775 894	3 837	—	3 639 561	—
Markthallen	o	2 867 057	34 100	—	1 203 076	1 925
	e	117 276	—	117 276	—	—
Hafen am Urban	o	34 276	—	—	21 850	—
Überhaupt	o	152 774 379	11 199 309	—	125 180 272	(2 196 047 2 077 976
	e	28 422 737	528 000	21 423 293	34 887 432	—

Die übergeschriebenen Zahlen bedeuten die von den Gaswerken und den Wasser-
schieds zwischen Gesamt-Einnahme und Ausgabe vergl. den Text.

nach dem Voranschlag für 1905.

eistung. erwaltg. Ausgabe	Verzinsung	Schuld.-tilgung	Rück-lagen	Einnahme überhaupt	Ausgabe überhaupt		Positionen (o = ordentlich, e = außerordentlich)
—	—	—	—	4 227 247	—	e	Überschuß de 1903
19 509	—	—	14 417	906 225	174 232	o	Liegenschaften
—	—	—	—	—	154 900	e	
—	—	—	—	70 162 299	771 400	o	Steuern
—	3 632 770	1 835 874	—	995 490	5 472 544	o	Kapital und Schulden
71 307	—	—	—	2 619 585	6 229 268	o	Höhere Schulen
—	—	—	—	1 150 000	1 281 518	e	
218 747	—	—	—	526 393	18 700 211	o	Gemeindeschulen
—	—	—	—	200 000	4 035 170	e	
1 453	—	—	—	326 730	334 135	o	Taubstummen-, Blinden-
5 300	—	—	—	395 744	1 696 257	o	Gewerbliche und Fortbildungsschulen
—	—	—	—	100	15 643	e	
158 426	—	—	—	1 775 205	15 748 897	o	Armenwesen
—	—	—	—	1 532 700	2 030 315	e	
428 018	—	—	—	3 351 977	10 694 699	o	Gesundheits- u. Krankenpflege
—	—	—	—	4 760 000	6 318 797	e	
(57 860)					(57 860)		
—	—	—	—	25 660	904 360	o	Park und Garten
—	—	—	—	—	89 400	e	
(197 670)					(197 670)		
—	—	—	—	9 856 766	9 358 153	o	Straßen, Brücken
—	—	—	—	727 000	1 886 164	e	
(150 084)					(150 084)		
22 309	—	—	—	133 750	5 110 240	o	Straßenreinigung und Abladewesen
—	—	171 391	—	—	176 791	e	
(1 593 393)					(1 593 393)		
+639 900	—	—	—	1 800	1 222 147	o	Öffentliche Beleuchtung
—	—	—	—	36 000	139 500	o	Vermessung
(660)					(660)		
—	—	—	—	1 045 000	2 311 078	o	Feuerlöschwesen
45 123	—	—	—	829 312	16 649 558	o	Allgem. Verwalt., Statist., Standesamt, Gewerbe- und Kaufmannsgericht
—	—	—	—	1 515 050	1 647 800	e	
—	—	—	—	64 160	220 429	o	Märk. Provinzial-Museum und Lesehallen
—	—	—	—	200 000	223 650	e	
—	—	—	—	1 909 774	1 348 849	e	Kirchenbaukosten
—	—	—	—	31 742	356 807	o	Beiträge an gemeinnütz. Institute u. Vereine usw.
—	—	—	—	—	93 600	e	
(890)					(890)		
—	—	—	—	69 675	172 318	o	Verschiedenes
—	—	—	—	69 543	770 000	e	
—639 900				(1 593 393)			
507 230	2 112 409	686 844	—	33 882 484	25 518 821	o	Gaswerke
—	—	—	—	9 429 600	11 082 600	e	
				(599 654)			
54 560	1 881 953	1 312 888	105 112	8 371 750	5 951 647	o	Wasserwerke
—	—	—	—	300 000	605 000	e	
(192 500)					(192 500)		
77 240	3 590 465	2 739 039	—	10 765 458	12 100 077	o	Kanalisation u. Rieselfeld.
—	138 017	—	—	2 284 447	3 436 643	e	
363 700	684 678	630 254	100 000	5 775 894	5 418 193	o	Viehmkt., Schlachth. usw.
103 529	808 630	531 944	—	2 868 980	2 647 179	o	Markthallen
—	117 276	—	—	117 276	117 276	e	
1 525	64 220	39 803	—	34 276	127 398	o	Hafen am Urban
(2 193 047)				(2 193 047)	(2 193 047)		
2 077 976	12 775 125	7 776 646	219 529	154 852 355	148 029 548	o	Überhaupt
—	255 298	171 391	—	28 422 737	35 314 116	e	

werken unentgeltlich an andere Verwaltungen [illegible] Werte. Wegen des Unter-

Die Anleiheschulden der Stadt

Jahr der Anleihe		Die Anleiheschulden Wasserwerke	Kanalisation	Gaswerke	Markthallen
1866	ursprünglich	—	—	—	—
	1. 4. 05	—	—	—	—
1876	ursprünglich	12 000 000	18 000 000	—	—
	1. 4. 05	6 289 720	9 434 580	—	—
1878	ursprünglich	1 000 000	15 000 000	—	—
	1. 4. 05	554 348	8 315 217	—	—
1882	ursprünglich	—	30 200 000	—	11 400 000
	1. 4. 05	—	22 455 086	—	8 476 423
1886	ursprünglich	2 361 436	12 140 308	1 451 962	9 196 637
	1. 4. 05	1 866 219	9 594 361	1 147 470	7 268 008
1890	ursprünglich	14 034 232	11 369 593	10 404 953	5 141 864
	1. 4. 05	11 984 960	9 709 409	8 885 626	4 391 050
1892	ursprünglich	23 830 781	12 447 929	4 253 107	3 514 838
	1. 4. 05	20 124 441	10 511 935	3 591 632	2 968 184
1898	ursprünglich	7 942 140	22 094 946	19 105 876	—
	1. 4. 05	7 272 626	20 232 367	17 495 272	—
1904 bis 1. 4. 05 bewilligt		9 807 147	19 852 079	24 669 676	3 308 023+
dazu nach dem Etat		300 000	2 067 417	9 129 600	117 276
Gesamtschuld am 1. 4. 05		57 899 461	110 105 034	55 789 676	26 411 688

+ einschließlich 5 004 971 M, welche der Hauptkasse der städtischen Werke

Schuldentilgung

Jahr	Wasserwerke	Kanalisation	Gaswerke	Markthallen
1866	—	—	—	—
1876	375 081	562 622	—	—
1878	30 054	450 815	—	—
1882	—	611 796	—	230 943
1886	39 562	203 392	24 326	154 076
1890	204 895	165 993	151 909	75 070
1892	487 184	254 479	86 948	71 855
1898	176 112	489 942	423 661	—
zusammen	1 312 888	2 739 039	686 844	531 944

Verzinsung

Jahr	Wasserwerke	Kanalisation	Gaswerke	Markthallen
1866	—	—	—	—
1876	220 140	330 210	—	—
1878	19 402	291 033	—	—
1882	—	785 928	—	296 675
1886	65 318	335 803	40 161	254 380
1890	419 474	339 829	310 997	153 687
1892	704 355	367 918	125 707	103 886
1898	254 542	708 133	612 334	—
1904	198 719	565 879	1 023 207	217 276
zusammen	1 881 950	3 724 733	2 112 406	1 025 904

+ einschließlich 175 000 M, welche von den Gaswerken anteilig als Zinsen
schossenen Betriebskostenfonds zu zahlen waren.

Berlin im Jahre 1905.

verteilen sich auf					
Viehhof	Hafen am Urban	Stadt-hauptkasse	Überhaupt		Jahr der Anleihe
—	—	9 000 000	9 000 000	ursprünglich	1866
—	—	374 550	374 550	1. 4. 05	
—	—	—	30 000 000	ursprünglich	1876
—	—	—	15 724 300	1. 4. 05	
11 000 000	—	8 000 000	35 000 000	ursprünglich	1878
6 097 826	—	4 428 209	19 395 600	1. 4. 05	
1 700 000	—	1 700 000	45 000 000	ursprünglich	1882
1 264 028	—	1 263 963	33 459 500	1. 4. 05	
1 577 018	—	23 272 639	50 000 000	ursprünglich	1886
1 246 301	—	18 392 041	39 514 400	1. 4. 05	
—	760 000	13 289 358	55 000 000	ursprünglich	1890
—	649 025	11 348 630	46 968 700	1. 4. 05	
2 246 639	1 400 000	22 306 706	70 000 000	ursprünglich	1892
1 897 225	1 182 261	18 837 322	59 113 000	1. 4. 05	
8 697 814	3 863	2 155 361	60 000 000	ursprünglich	1898
7 964 598	3 537	1 973 600	54 942 000	1. 4. 05	
1 834 650	852 383	38 496 634	103 825 562+	1904 bis 1. 4. 05 bewilligt	
—	—	9 809 000	21 423 293	dazu nach dem Etat	
20 304 628	2 687 206	95 114 949	373 317 612	Gesamtschuld am 1. 4. 05	

zur Erhöhung ihres Betriebsfonds überwiesen sind.

im Jahre 1905.

Viehhof	Hafen am Urban	Stadthauptkasse	Überhaupt	Jahr der Anleihe
—	—	495 600	495 600	 1866
—	—	—	937 703	 1876
330 598	—	233 862	1 045 329	 1878
34 439	—	34 374	911 552	 1882
26 420	—	385 724	833 500	 1886
—	11 096	185 837	794 800	 1890
45 929	28 621	455 946	1 430 962	 1892
192 868	86	44 531	1 327 200	 1898
630 254	39 803	1 835 874	7 776 646	zusammen

im Jahre 1905.

Viehhof	Hafen am Urban	Stadthauptkasse	Überhaupt	Jahr der Anleihe
—	—	13 110	13 110	 1866
—	—	—	550 350	 1876
213 424	—	154 987	678 846	 1878
44 241	—	44 239	1 171 083	 1882
43 621	—	643 721	1 383 004	 1886
—	22 716	397 202	1 643 905	 1890
66 403	41 379	659 306	2 068 954	 1892
278 761	124	69 076	1 922 970	 1898
38 227	—	1 425 993	+ 3 644 301	 1904
684 677	64 219	3 407 634	13 076 523	zusammen

für den der Hauptkasse der städtischen Werke von der Stadt-Hauptkasse vorge-



Stadtvermögen (in Mark) am 1. April 1905.

Positionen	Kämmerei-Vermögen	Stiftungs-Vermögen
1. Aktiva.		
1. Grundbesitz	482 038 479	10 460 156
2. Ausstehende Kapitalien		
A. Hypotheken und sonstige Forderungen	29 426 344	14 753 530
B. Effekten (Nennwert)	10 443 886	25 717 466
3. Kassenbestände	32 101 624	407 155
4. Einnahmereste	1 708 992	70 466
5. Werte der Natural-, Material- und Betriebsbestände und -vorräte	128 022 082	681
6. Wert des Mobiliars, Inventars der Bibliotheken, Apparate und Sammlungen	33 881 934	120 916
Summe der Aktiva	717 623 341	51 530 370
2. Passiva.		
1. Schulden		
A. vom Grundbesitz	2 138 798	360 000
B. Obligationsschulden	337 105 650	—
C. Zeitweilig aufgenommene Darlehne	—	50 000
2. Ausgabereste	10 405 846	15 983
Summe der Passiva	349 650 294	425 983
3. Vermögen.		
Kämmerei-Vermögen	367 973 047	.
Vermögen der Stiftungen und Fonds	51 104 387	.
Gesamt-Vermögen	419 077 434	51 104 387

Anhang.

Die Gestorbenen der Sterblichkeitstafeln von 1896 bis 1900 nach Todesursachen.

Der Anteil der Todesursachen bez. Gruppen derselben an

Alter der Gestorbenen	Totgeburt	1 Masern	2 Scharlach	5/6 Diphtherie, Croup	7 Keuchhusten	10 Kindbettfieber	12 Nervenfieber	15 Ruhr	3, 4, 8, 9, 11, 13, 14, 16/22 Sonst. Infekt.-Krkh.	23, 28, 29, 30 Zoonosen, Parasiten	24/27 Vergiftungen	31 Äußere Einwirkung	32 Lebensschwäche	33, 34, 35, 37 Zahnen usw.	36, 38 Kinderabzehrung, Erschöpfung	39 Altersschwäche
Männliches																
0 bis 3/12 J.	35.18	0.04	—	0.20	1.27	—	—	—	2.84	0.67	—	0.71	47.25	0.79	7.81	—
3/12 - 6/12 -	—	0.21	0.08	0.12	1.82	—	—	0.08	0.46	0.04	—	0.04	2.07	0.99	3.23	—
6/12 - 9/12 -	—	0.47	—	0.17	2.20	—	—	—	0.21	0.04	—	0.04	0.51	1.23	1.91	—
9/12 - 1 -	—	0.78	0.26	0.69	1.51	—	—	—	0.17	0.04	0.04	0.04	0.30	1.17	0.60	—
1 - 2 -	—	1.74	0.90	2.65	2.61	—	—	—	0.26	—	0.04	0.09	—	1.70	1.21	—
2 - 5 -	—	0.94	4.14	4.82	0.77	—	0.09	—	0.13	—	—	1.24	—	0.60	—	—
5 - 10 -	—	0.48	2.15	3.20	0.13	—	0.04	—	0.40	—	—	0.88	—	0.26	—	—
10 - 15 -	—	—	0.44	0.58	—	—	0.14	—	0.34	—	—	0.39	—	0.05	—	—
15 - 20 -	—	—	0.38	0.04	—	—	0.08	—	0.34	—	—	1.36	—	0.04	—	—
20 - 25 -	—	—	0.10	0.08	—	—	0.20	—	0.23	0.03	0.10	1.44	—	—	—	—
25 - 30 -	—	—	0.10	—	—	—	0.24	—	0.55	0.03	0.35	2.12	—	0.07	—	—
30 - 35 -	—	—	0.08	0.04	—	—	0.23	—	0.68	0.04	0.53	2.42	—	—	—	—
35 - 40 -	—	—	—	—	—	—	0.13	—	1.02	—	0.76	2.45	—	—	0.04	—
40 - 45 -	—	—	—	—	—	—	0.10	—	0.95	—	0.70	2.76	—	0.10	—	—
45 - 50 -	—	—	0.11	—	—	—	0.05	—	1.03	—	0.38	3.35	—	—	—	—
50 - 55 -	—	—	—	—	—	—	0.19	—	0.96	—	0.19	3.14	—	0.13	0.06	—
55 - 60 -	—	—	—	—	—	—	0.16	—	1.41	—	0.31	2.85	—	—	0.16	—
60 - 65 -	—	—	—	—	—	—	0.10	—	1.40	—	0.60	2.90	—	0.10	0.10	0.70
65 - 70 -	—	—	—	—	—	—	0.12	—	0.97	0.12	—	2.30	—	—	0.24	3.27
70 - 75 -	—	—	—	—	—	—	0.13	—	1.85	—	—	1.85	—	—	—	11.34
75 - 80 -	—	—	—	—	—	—	—	—	1.08	—	—	1.18	—	—	0.15	16.70
80 u. darüber	—	—	—	—	—	—	—	0.22	1.35	—	—	2.02	—	—	—	29.45
Überhaupt	35.18	4.66	8.74	12.54	10.31	—	2.00	0.30	18.08	1.01	4.00	35.07	50.18	7.23	15.51	61.46
Gewöhnl.Rech.	52.85	6.31	11.80	16.94	14.25	—	2.39	0.18	17.29	1.40	4.67	35.68	73.64	9.81	21.61	21.26
Weibliches																
0 bis 3/12 J.	34.29	—	—	0.12	1.29	—	—	0.04	2.12	0.58	0.04	0.46	35.81	1.08	6.41	—
3/12 - 6/12 -	—	0.17	0.17	0.13	1.58	—	—	0.04	0.86	—	—	0.04	2.10	0.56	2.65	—
6/12 - 9/12 -	—	0.53	0.04	0.18	1.67	—	—	—	0.35	—	—	0.09	0.53	0.96	1.32	—
9/12 - 1 -	—	0.89	0.13	0.35	2.08	—	—	0.04	0.31	—	—	0.09	0.09	1.24	0.75	—
1 - 2 -	—	2.02	0.85	2.37	4.39	—	0.04	—	0.27	—	0.04	0.27	—	2.02	0.81	—
2 - 5 -	—	1.11	4.03	4.69	1.77	—	0.18	—	0.18	—	—	0.44	—	0.66	0.13	—
5 - 10 -	—	0.18	2.30	3.67	0.32	—	0.05	—	0.23	—	0.05	0.55	—	0.09	0.05	—
10 - 15 -	—	0.05	0.49	0.49	—	—	0.15	—	0.30	—	0.05	0.25	—	—	—	—
15 - 20 -	—	—	0.11	0.23	—	0.23	0.19	—	0.50	—	0.15	0.69	—	—	—	—
20 - 25 -	—	—	0.17	0.07	—	0.77	0.17	—	0.50	0.03	0.23	0.83	—	—	—	—
25 - 30 -	—	—	—	0.11	—	0.88	0.28	—	0.39	0.04	0.11	0.74	—	—	—	—
30 - 35 -	—	—	0.04	0.04	—	1.03	0.19	—	0.80	0.04	0.15	0.92	—	—	—	—
35 - 40 -	—	—	—	0.08	—	0.55	0.04	—	0.97	—	0.08	0.63	—	—	0.04	—
40 - 45 -	—	—	—	—	—	0.24	0.10	0.05	0.59	—	0.29	0.83	—	—	—	—
45 - 50 -	—	—	—	—	—	—	0.06	—	0.28	—	0.06	0.90	—	—	0.11	—
50 - 55 -	—	—	—	—	—	—	—	—	1.06	0.07	0.13	0.86	—	—	0.97	—
55 - 60 -	—	—	—	—	—	—	—	—	0.72	—	0.08	1.28	—	0.08	0.40	—
60 - 65 -	—	—	—	—	—	—	0.29	—	0.88	—	—	0.88	—	0.10	—	1.46
65 - 70 -	—	—	—	—	—	—	—	—	1.45	0.11	0.11	0.67	—	—	0.45	4.90
70 - 75 -	—	—	—	0.12	—	—	—	0.12	1.91	—	—	0.96	—	—	[illegible]	15.67
75 - 80 -	—	—	—	—	—	—	—	—	2.17	—	—	0.44	—	—	0.44	30.11
80 u. darüber	—	—	—	—	—	—	—	—	1.70	—	—	0.97	—	—	[illegible]	[illegible]
Überhaupt	34.29	4.05	8.33	12.65	13.10	3.70	1.74	0.29	18.54	0.87	1.57	13.79	38.53	[illegible]	14.71	[illegible]
Gewöhnl.Rech.	55.01	7.30	12.31	18.56	19.61	6.51	2.57	0.33	19.22	1.25	2.30	16.06	60.91	10.07	[illegible]	[illegible]

der Sterblichkeit der Berliner Bevölkerung. Jahr 1896.

42 Krebs usw.	40, 41, 48/51 Sonst. Störungen der Entwickel. u. Ernähr.	52/57 Krankheiten der Haut u. Muskeln	58/59 Krankheiten der Knochen usw.	60/66 Krankheiten des Gefäßsystems	79/80 Krämpfe	67/78, 81, 82 Sonst. Krankheit. der Nerv. u. Sinnesorgane	83/85 Kehlkopfkrankhtn., Halsschwindsucht	86/87 Bronchitis, Bronchialkatarrh	88 Lungenentzündung	89 Lungenschwindsucht	90/96 Sonst. Krankheiten d. Respirationsorg.	111/113 Durchfall usw.	97/110, 114/117 Unterleibsentzdg. usw.	118/123 Milz-, Galle-, Leberkrankh.	124/129 Harn- u. Geschl.-Org.	130/137 Weibl. Geschl.-Org.	Überhaupt Gestorbene der Mortalitäts-Tafel
Geschlecht.																	
0.16	0.12	1.59	0.12	1.66	10.39	1.07	1.34	0.99	3.25	0.28	0.52	32.50	2.53	0.83	0.28	—	153.89
—	0.04	0.66	—	1.08	7.74	1.32	0.96	1.70	4.22	0.62	0.33	20.94	0.92	0.04	0.12	—	49.83
—	0.04	0.13	0.04	0.21	5.04	1.52	1.06	1.06	4.70	0.51	0.21	11.22	0.42	—	0.04	—	32.98
0.04	0.04	0.09	0.04	0.30	2.85	1.72	0.78	1.17	4.90	0.69	0.22	6.70	0.26	—	0.04	—	25.44
—	0.13	0.13	0.13	0.57	4.47	4.30	1.44	2.44	10.56	1.35	0.30	3.48	0.30	0.09	0.85	—	41.24
0.17	0.17	—	0.21	0.73	1.15	6.62	0.38	1.32	3.72	1.58	0.38	0.55	1.03	0.04	0.85	—	31.63
0.09	0.22	—	0.31	1.05	0.18	2.94	0.09	0.13	0.75	1.05	0.26	0.44	0.79	0.09	0.97	—	16.90
0.19	0.29	—	0.34	1.42	0.10	0.87	—	—	0.24	1.03	0.10	0.14	0.68	—	0.49	—	7.83
0.17	0.21	0.08	0.30	1.06	0.17	1.19	0.04	0.25	0.43	5.41	0.43	0.25	0.89	—	0.34	—	13.46
0.20	0.26	0.03	0.13	0.92	0.03	0.78	0.20	0.13	0.72	8.42	0.33	0.26	0.36	0.10	0.23	—	15.23
0.28	0.21	0.17	0.10	0.94	0.03	1.21	0.10	0.28	0.76	9.41	0.31	0.17	0.49	0.10	0.38	—	18.40
0.87	0.23	0.19	0.04	2.07	0.11	1.28	0.08	0.19	1.43	11.45	0.53	0.23	0.75	0.41	0.79	—	24.67
1.51	0.40	0.13	0.23	3.12	0.18	1.83	0.13	0.49	2.23	13.90	1.34	0.27	0.58	0.44	1.11	—	32.29
2.51	0.60	0.10	0.20	5.38	0.10	3.23	0.35	0.35	2.61	12.67	1.77	0.25	1.06	1.00	1.66	—	38.45
3.90	0.76	0.11	—	5.09	0.16	4.98	0.27	0.81	2.82	13.86	1.84	0.16	1.24	1.46	2.60	—	44.98
7.18	2.05	0.06	0.06	8.27	0.26	5.06	0.04	0.77	3.59	10.38	2.63	0.19	2.18	0.83	3.65	—	52.47
9.00	1.64	0.39	—	10.41	0.16	6.57	0.71	1.49	4.38	10.80	3.60	0.08	1.49	2.11	3.44	—	60.66
9.62	1.80	0.40	0.10	14.63	0.10	8.32	0.40	2.20	4.40	6.81	4.61	—	2.10	1.30	3.61	—	65.80
10.42	2.18	0.12	—	14.80	0.36	9.33	0.49	3.27	5.82	6.80	4.74	0.24	3.03	1.46	4.86	—	73.44
7.52	2.38	0.66	—	13.32	0.13	12.66	0.79	3.03	3.82	2.11	4.35	0.26	1.98	0.53	6.46	—	75.17
5.02	1.18	0.44	—	8.72	—	7.24	2.07	2.36	4.58	1.18	2.51	0.89	1.48	0.80	4.58	—	61.61
2.25	1.35	—	0.22	5.85	—	5.17	0.68	2.47	4.94	0.68	1.80	0.45	1.35	0.68	2.70	—	63.63
61.10	16.30	5.48	2.57	111.10	33.71	89.21	13.00	26.90	74.87	119.99	33.11	79.67	25.91	11.81	39.05	—	1000.00
42.17	11.97	6.02	3.15	74.75	46.66	74.99	12.90	23.01	75.45	139.17	24.94	111.49	24.41	10.22	28.62	—	1000.00
Geschlecht.																	
0.12	0.17	2.16	0.04	1.33	8.53	0.92	0.96	0.67	3.24	0.46	0.58	27.12	1.67	0.54	0.12	—	130.87
—	0.09	0.47	0.09	0.64	5.43	1.63	0.90	1.03	3.13	0.43	0.17	19.23	0.60	—	0.04	—	42.18
—	—	0.04	0.04	0.53	3.38	1.58	0.88	1.01	4.21	0.44	0.09	9.87	0.44	0.13	0.04	—	28.35
—	0.09	0.13	—	0.31	2.53	1.60	0.89	1.20	4.52	0.81	0.22	5.41	0.27	0.04	—	—	23.49
0.09	0.04	—	0.18	0.58	3.80	4.70	2.19	2.10	10.88	1.75	0.45	3.49	0.58	—	0.18	—	44.04
0.18	0.09	0.04	0.13	0.44	1.55	6.19	0.35	0.84	4.43	2.48	0.22	0.66	0.49	0.04	0.44	—	31.76
0.14	0.28	0.05	0.87	1.01	0.23	3.08	0.14	0.09	0.87	2.15	0.09	0.28	0.92	0.05	0.55	—	17.69
0.10	0.05	—	0.19	1.04	0.05	0.69	—	—	0.25	2.37	—	0.10	0.64	—	0.19	—	7.45
0.11	0.11	—	0.08	1.31	0.27	0.58	0.04	0.23	0.31	5.05	0.08	0.08	0.89	—	0.39	0.04	11.67
0.23	0.07	0.09	0.07	0.77	0.17	0.83	0.03	0.13	0.83	6.84	0.33	0.09	1.40	0.09	0.40	0.30	14.44
0.78	0.28	0.07	0.18	1.17	0.11	0.71	0.28	0.18	0.60	7.20	0.39	0.18	1.81	0.04	0.85	0.50	17.38
1.08	0.23	0.08	0.15	1.57	0.19	0.78	0.11	0.38	0.69	7.93	0.54	0.15	2.23	0.11	1.00	0.77	21.10
2.71	0.55	0.08	0.04	2.54	0.17	0.89	0.25	0.30	1.01	6.34	0.55	0.08	1.48	0.13	0.89	0.68	21.08
5.23	0.44	0.15	0.20	3.53	0.10	0.83	0.10	0.59	0.83	7.04	1.13	0.29	2.30	0.24	1.52	0.49	27.11
7.29	0.74	0.11	0.23	4.80	0.06	2.26	0.11	0.34	1.13	5.94	1.02	0.11	2.15	0.06	1.30	0.23	29.29
7.88	1.52	0.27	0.07	5.48	0.07	3.71	0.27	0.73	1.65	5.63	0.80	0.27	1.52	0.66	2.45	0.20	35.32
11.23	1.68	0.24	0.08	9.07	0.24	5.05	0.16	1.20	2.09	3.85	1.84	0.16	2.34	0.40	2.81	0.16	45.16
11.61	2.44	0.10	0.10	12.48	0.39	8.78	0.78	1.17	2.83	4.98	2.63	0.49	2.93	0.59	3.12	0.10	59.13
13.86	2.00	0.11	0.22	16.25	0.11	8.80	1.00	2.34	4.90	3.78	2.78	0.11	2.89	0.78	3.01	0.11	70.24
11.01	2.27	0.12	0.36	17.83	0.24	12.20	1.79	2.87	5.50	3.35	4.19	0.96	3.35	0.96	2.27	—	88.65
8.41	2.47	0.15	0.44	13.78	0.29	9.72	1.02	4.20	5.66	1.45	3.19	0.29	2.18	0.73	2.47	0.29	90.70
7.02	1.70	0.24	0.48	14.78	—	12.60	2.91	3.88	4.84	0.97	2.66	0.48	2.18	1.21	1.45	—	142.90
88.58	17.26	4.70	3.74	111.19	27.91	88.03	15.16	25.48	63.90	80.24	23.95	69.90	35.26	6.80	24.94	3.87	1000.00
69.10	13.22	6.25	3.82	82.52	41.59	73.90	14.74	22.11	69.69	106.55	18.95	105.09	38.23	5.33	22.37	5.40	1000.00

Der Anteil der Todesursachen bez. Gruppen derselben an

Alter der Gestorbenen	Totgeburt	1 Masern	2 Scharlach	5/6 Diphtherie, Croup	7 Keuchhusten	10 Kindbettfieber	12 Nervenfieber	15 Ruhr	3, 4, 8, 9, 11, 13, 14, 16/22 Sonst. Infekt.-Krkh.	23, 25, 29, 30 Zoonosen, Parasiten	24/27 Vergiftungen	31 Äußere Einwirkung	32 Lebensschwäche	33, 34, 35, 37 Zahnen usw.	36, 38 Kinderabzehrung, Erschöpfung	39 Altersschwäche
Männliches																
0 bis 3/12 J.	36.27	0.04	—	0.08	1.34	—	—	—	2.95	0.38	—	0.76	40.62	1.00	6.82	—
3/12 - 6/12 -	—	0.35	0.12	0.04	1.48	—	—	—	0.58	0.04	—	0.15	2.38	0.47	4.09	—
6/12 - 9/12 -	—	0.72	0.04	0.44	2.15	—	—	—	0.40	—	—	0.08	0.56	0.99	1.67	—
9/12 - 1 -	—	1.53	0.16	0.64	1.17	—	—	0.04	0.12	—	—	0.04	0.28	0.97	0.85	—
1 - 2 -	—	3.58	0.71	2.42	2.66	—	—	—	0.25	—	0.13	0.17	—	1.42	1.17	—
2 - 5 -	—	1.36	1.99	4.24	0.59	—	0.04	—	0.42	—	0.04	0.93	—	0.47	0.04	—
5 - 10 -	—	0.26	1.47	2.67	0.09	—	0.09	—	0.26	0.04	—	0.73	—	—	—	—
10 - 15 -	—	—	0.29	0.73	—	—	0.14	—	0.33	0.05	0.09	0.48	—	—	—	—
15 - 20 -	—	—	0.04	0.09	—	—	0.30	—	0.35	—	0.26	1.74	—	—	—	—
20 - 25 -	—	—	0.06	—	—	—	0.20	—	0.28	0.03	0.06	1.94	—	0.06	—	—
25 - 30 -	—	—	0.04	0.04	—	—	0.14	—	0.32	0.04	0.32	1.94	—	—	—	—
30 - 35 -	—	—	0.04	—	—	—	0.11	—	0.34	—	0.38	2.31	—	—	0.04	—
35 - 40 -	—	—	0.04	0.09	—	—	0.09	—	0.84	—	0.44	3.39	—	—	—	—
40 - 45 -	—	—	—	—	—	—	0.10	—	1.14	0.05	0.67	3.72	—	—	—	—
45 - 50 -	—	—	—	—	—	—	0.16	—	1.24	—	0.43	3.29	—	—	—	—
50 - 55 -	—	—	—	—	—	—	0.06	—	1.34	—	0.32	2.76	—	—	—	—
55 - 60 -	—	—	—	0.08	—	—	—	—	1.46	—	0.31	3.54	—	—	0.08	—
60 - 65 -	—	—	—	—	—	—	—	—	1.66	—	0.10	2.64	—	0.29	0.10	0.78
65 - 70 -	—	—	—	—	—	—	—	—	2.27	—	0.12	2.38	—	0.12	0.24	3.22
70 - 75 -	—	—	—	—	—	—	—	—	2.37	—	—	1.71	—	0.26	—	6.83
75 - 80 -	—	—	—	—	—	—	—	—	1.05	—	—	0.30	—	—	—	17.38
80 u. darüber	—	—	—	—	—	—	—	0.25	0.50	—	—	1.24	—	—	—	29.95
Überhaupt	36.27	7.84	5.00	11.56	9.48	—	1.48	0.29	20.47	0.68	3.67	36.09	43.84	6.05	15.10	58.16
Gewöhnl. Rech.	54.93	10.96	6.81	15.64	13.62	—	1.96	0.11	19.39	0.92	4.83	38.08	65.90	8.08	21.92	18.70
Weibliches																
0 bis 3/12 J.	33.03	—	—	0.16	1.14	—	—	—	2.15	0.32	—	0.81	34.66	1.02	4.38	—
3/12 - 6/12 -	—	0.21	0.08	0.04	0.87	—	—	—	0.79	0.08	—	0.12	1.66	0.42	2.91	—
6/12 - 9/12 -	—	0.50	0.08	0.38	1.38	—	—	—	0.13	—	—	0.13	0.63	0.80	1.47	—
9/12 - 1 -	—	1.05	0.13	0.42	1.47	—	—	—	0.17	—	—	0.04	0.08	0.68	0.59	—
1 - 2 -	—	1.94	0.47	2.11	2.54	—	—	—	0.52	0.04	—	0.22	—	1.73	1.61	—
2 - 5 -	—	1.12	1.90	4.60	0.84	—	0.04	—	0.18	0.04	0.09	0.66	—	0.75	0.04	—
5 - 10 -	—	0.27	1.41	3.54	0.05	—	0.14	—	0.27	—	—	0.36	—	—	0.05	—
10 - 15 -	—	—	0.29	0.83	—	—	0.10	—	0.24	—	—	0.10	—	—	—	—
15 - 20 -	—	—	0.04	0.08	—	0.15	0.19	—	0.42	—	0.12	0.77	—	0.04	—	—
20 - 25 -	—	0.03	—	0.10	—	1.02	0.16	—	0.67	—	0.45	0.58	—	0.03	—	—
25 - 30 -	—	—	—	—	—	0.61	0.25	—	0.61	0.04	0.29	0.48	—	—	—	—
30 - 35 -	—	—	—	0.08	—	0.91	0.27	—	0.91	—	0.15	0.84	—	—	—	—
35 - 40 -	—	—	—	0.04	—	0.73	0.09	—	1.03	—	0.21	0.51	—	—	0.09	—
40 - 45 -	—	—	—	—	—	0.10	0.05	—	0.83	—	0.24	0.68	—	—	0.05	—
45 - 50 -	—	—	—	—	—	—	0.06	—	0.61	—	—	1.17	—	0.06	0.06	—
50 - 55 -	—	—	—	—	—	—	0.13	—	0.67	—	0.07	0.74	—	—	0.13	—
55 - 60 -	—	—	—	0.08	—	—	—	—	0.90	0.08	0.24	1.39	—	—	0.16	—
60 - 65 -	—	—	—	—	—	—	—	—	2.52	—	0.10	0.48	—	—	0.10	1.36
65 - 70 -	—	—	—	—	—	—	—	0.12	2.42	—	0.12	0.57	—	—	—	5.18
70 - 75 -	—	—	—	—	—	—	0.12	—	3.95	—	—	1.85	—	—	—	16.77
75 - 80 -	—	—	—	—	—	—	—	—	2.47	—	—	0.87	—	—	—	27.03
80 u. darüber	—	—	—	—	—	—	—	—	5.18	—	—	1.23	—	—	—	84.33
Überhaupt	33.03	5.12	4.40	12.46	8.29	3.52	1.60	0.12	27.64	0.60	2.08	14.55	37.03	5.58	11.54	131.67
Gewöhnl. Rech.	54.50	7.90	6.57	18.65	13.01	6.37	2.46	0.07	24.49	0.93	3.12	15.93	60.47	8.63	18.12	47.90

der Sterblichkeit der Berliner Bevölkerung. Jahr 1897.

42 Krebs usw.	40, 41, 43/51 Sonst. Störungen der Entwickel. u. Ernähr.	52/57 Krankheiten der Haut u. Muskeln	58/59 Krankheiten der Knochen usw.	60/66 Krankheiten des Gefäßsystems	79/80 Krämpfe	67/78, 81, 82 Sonst. Krankheit. der Nerv. u. Sinnesorgane	83/85 Kehlkopfkrankhtn., Halsschwindsucht	86/87 Bronchitis, Bronchialkatarrh	88 Lungenentzündung	89 Lungenschwindsucht	90/96 Sonst. Krankheiten d. Respirationsorg.	111/113 Durchfall usw.	97/110, 114/117 Unterleibsentzdg. usw.	118/123 Milz-, Galle-, Leberkrankh.	124/129 Harn- u. Geschl.-Org.	130/137 Weibl. Geschl.-Org.	Überhaupt Gestorbene der Mortalitäts-Tafel
Geschlecht.																	
0.08	0.19	2.41	0.23	2.38	11.27	1.43	1.38	1.19	3.33	0.34	0.73	37.36	1.88	1.03	0.11	—	155.60
—	0.15	0.54	0.04	0.78	6.18	1.64	1.05	1.01	4.36	0.47	0.12	25.56	0.78	0.12	0.15	—	52.65
—	0.04	0.44	0.04	0.24	4.02	1.71	0.91	1.19	4.22	0.60	0.12	12.50	0.40	—	0.20	—	33.68
0.04	—	0.04	0.04	0.24	2.89	1.53	0.92	1.05	4.50	0.56	0.16	7.03	0.28	0.04	—	—	25.12
—	0.04	0.04	0.13	0.54	3.37	4.17	0.92	2.12	9.87	1.92	0.21	4.96	0.50	—	0.13	—	41.43
0.13	0.26	0.04	0.34	0.59	0.97	6.28	0.34	0.55	3.90	1.91	0.21	0.72	0.26	0.04	0.51	—	27.17
0.22	0.26	0.04	0.34	0.78	0.04	2.85	0.17	0.04	0.95	1.04	0.13	0.13	0.65	0.04	0.60	—	13.89
0.09	0.14	—	0.29	0.67	0.05	0.73	0.05	0.05	0.05	0.86	0.05	0.33	0.53	0.09	0.29	—	6.33
0.22	0.43	—	0.26	0.69	0.17	0.61	0.13	0.22	0.22	4.99	0.17	0.26	0.91	0.09	0.39	—	12.54
0.25	0.03	0.03	0.28	0.79	0.06	0.79	0.16	0.13	0.60	7.33	0.28	0.32	0.50	0.09	0.28	—	14.55
0.35	0.28	0.04	0.11	1.06	0.04	0.60	0.25	0.11	0.56	9.12	0.35	0.21	0.67	0.11	0.35	—	17.05
0.71	0.30	—	—	2.29	0.11	1.24	0.15	0.30	1.09	11.63	0.71	0.04	0.94	0.15	0.60	—	23.38
1.06	0.53	0.18	0.13	2.38	0.09	1.36	0.18	0.48	2.17	12.88	0.93	0.18	0.93	0.53	1.50	—	30.35
1.96	0.88	0.10	0.26	5.17	0.21	3.20	0.31	0.36	2.01	12.97	1.03	0.26	1.40	0.62	1.81	—	38.23
4.96	1.13	0.22	0.32	6.74	0.22	4.27	0.59	0.59	2.64	12.61	1.89	0.38	1.83	1.29	1.94	—	46.74
6.60	1.22	0.45	0.32	8.71	0.26	5.77	0.82	1.03	3.08	9.61	2.69	0.32	1.73	1.60	3.84	—	52.03
7.84	1.92	—	0.15	11.84	0.15	8.15	0.23	1.46	3.84	10.07	2.85	0.33	2.61	1.46	3.54	—	61.96
9.76	2.05	0.19	0.10	15.61	0.29	8.98	0.39	2.24	3.61	8.10	4.49	0.68	2.64	1.95	4.69	—	71.34
11.20	2.14	0.36	0.36	13.59	0.12	10.96	0.83	2.86	5.01	5.84	4.77	0.60	2.14	2.27	5.36	—	76.76
7.49	0.53	—	0.26	13.93	0.26	9.72	1.18	2.76	5.12	1.84	4.86	0.53	2.63	2.10	4.34	—	68.72
3.45	0.75	0.15	—	8.84	—	8.39	1.65	3.14	4.49	1.65	3.30	0.60	0.90	0.45	4.19	—	60.68
2.47	0.99	0.50	—	8.66	—	4.95	0.99	3.71	5.19	0.99	2.97	1.48	0.50	0.25	4.21	—	69.80
58.88	14.26	5.77	4.00	106.47	30.77	89.33	13.10	26.59	70.81	117.33	33.02	94.83	25.61	14.32	39.03	—	1000.00
40.28	11.48	6.87	4.56	76.57	44.03	73.86	13.10	21.18	71.67	133.70	22.91	135.08	24.64	11.43	27.29	—	1000.00
Geschlecht.																	
0.04	0.29	2.84	0.08	1.50	8.60	0.77	1.10	0.85	3.00	0.32	0.45	32.87	1.79	0.65	0.24	—	133.06
—	0.04	0.42	0.17	0.46	3.75	1.37	0.75	0.92	3.70	0.46	0.17	23.09	0.92	0.08	—	—	43.48
—	—	0.33	0.04	0.13	2.90	1.43	0.67	1.01	4.32	0.21	0.21	12.55	0.50	0.04	0.04	—	29.88
—	0.04	0.08	—	0.25	1.73	1.68	0.76	1.22	4.34	0.21	0.40	5.98	0.25	—	0.04	—	21.61
0.09	0.04	0.04	0.13	0.39	2.42	3.11	1.03	2.07	10.53	1.73	0.52	5.18	0.39	0.04	0.09	—	38.88
0.09	0.18	0.09	0.13	0.40	0.80	6.11	0.18	0.97	3.49	2.39	0.09	0.97	0.49	—	0.62	—	27.26
0.18	0.09	—	0.27	0.91	0.18	2.27	0.14	0.32	0.59	2.14	0.14	0.23	0.73	—	0.59	—	14.87
0.20	0.24	—	0.24	0.88	—	0.74	0.15	0.10	0.20	2.10	0.10	0.34	0.54	—	0.44	—	7.83
0.12	0.12	0.04	0.15	0.85	0.08	0.70	0.08	0.19	0.31	4.69	0.15	0.04	0.77	—	0.35	0.04	10.49
0.22	0.06	—	0.06	1.02	0.10	0.51	0.06	0.19	0.45	6.59	0.13	0.10	1.48	0.06	0.35	0.32	14.74
0.61	0.18	0.04	0.07	1.22	0.14	0.83	0.07	0.07	0.47	7.03	0.18	0.14	1.33	0.11	0.43	0.65	15.90
1.22	0.19	0.08	0.15	1.76	0.27	1.03	0.08	0.15	0.57	8.51	0.31	0.04	1.41	0.15	0.61	0.61	20.30
2.09	0.47	—	0.04	2.69	0.17	0.94	0.17	0.26	0.81	7.01	0.43	0.04	2.05	0.21	0.60	0.81	21.49
5.03	0.59	0.10	0.19	3.47	0.10	1.37	—	0.24	0.64	6.11	0.59	0.15	2.10	0.34	1.03	0.19	24.19
6.20	0.61	—	0.06	3.41	0.11	2.01	0.06	0.61	1.34	5.70	0.85	0.06	1.84	0.34	1.73	0.22	27.11
9.22	1.14	0.20	0.07	5.48	—	3.94	0.20	1.00	1.67	4.88	1.00	0.20	1.67	0.27	2.47	0.13	35.28
11.00	1.47	—	0.33	7.41	—	4.32	0.33	0.73	1.63	4.91	1.63	0.24	2.20	0.73	1.88	0.24	41.89
12.32	1.45	0.48	0.10	12.80	0.48	8.83	0.10	1.94	3.49	3.98	3.10	0.10	2.42	0.68	3.78	—	60.61
13.11	2.42	0.35	—	15.18	0.46	12.30	0.57	2.76	4.49	3.79	3.22	0.69	2.53	1.04	3.10	0.12	74.54
12.33	3.82	0.49	—	17.88	0.25	9.87	0.86	4.32	5.80	2.47	4.44	1.11	2.72	0.62	3.21	0.12	93.00
6.83	3.05	0.29	0.44	16.13	—	9.74	2.03	3.93	6.83	1.31	3.93	0.58	3.34	1.02	3.05	—	92.87
5.67	2.71	—	0.25	12.33	—	9.12	2.96	7.89	7.89	1.23	3.21	0.99	2.71	0.99	1.97	0.25	150.91
86.57	19.20	5.87	2.97	106.55	22.54	82.99	12.35	31.74	66.56	77.67	25.25	85.69	34.18	7.37	26.62	3.70	1000.00
67.64	13.54	7.70	3.45	78.66	34.85	70.69	11.42	24.96	70.43	105.48	18.39	133.02	36.51	6.10	22.64	5.31	1000.00

Der Anteil der Todesursachen bez. Gruppen derselben an

Alter der Gestorbenen	Totgeburt	1 Masern	2 Scharlach	5/6 Diphtherie, Croup	7 Keuchhusten	10 Kindbettfieber	12 Nervenfieber	15 Ruhr	3, 4, 8, 9, 11, 13, 14, 16/22 Sonst. Infekt.-Krkh.	23, 28, 29, 30 Zoonosen, Parasiten	24/27 Vergiftungen	31 Äußere Einwirkung	32 Lebensschwäche	33, 34, 35, 37 Zahnen usw.	36, 38 Kinderabzehrung, Erschöpfung	39 Altersschwäche
Männliches																
0 bis 3/12 J.	38.50	0.04	—	—	1.19	—	—	—	2.19	0.50	—	0.54	44.62	0.69	6.37	—
3/12 - 6/12 -	—	0.12	0.04	0.20	1.96	—	—	—	0.51	—	—	—	2.44	0.39	3.10	—
6/12 - 9/12 -	—	0.55	0.12	0.43	2.01	—	—	—	0.20	0.04	—	0.04	0.83	0.90	1.53	—
9/12 - 1 -	—	0.87	0.16	0.67	2.10	—	—	—	0.04	—	—	0.12	0.32	0.71	0.64	—
1 - 2 -	—	2.99	0.72	2.59	2.68	—	—	—	0.24	—	0.04	0.40	—	1.47	1.07	—
2 - 5 -	—	0.67	3.39	6.31	0.67	—	0.13	—	0.21	—	0.13	1.00	—	0.25	0.08	—
5 - 10 -	—	0.13	1.93	3.26	—	—	—	—	0.17	—	0.04	0.90	—	0.09	—	—
10 - 15 -	—	—	0.05	1.07	—	—	0.14	—	0.19	—	—	0.65	—	0.09	—	—
15 - 20 -	—	—	0.04	0.09	—	—	0.48	—	0.48	—	0.04	1.21	—	—	—	—
20 - 25 -	—	—	0.03	—	—	—	0.40	—	0.48	0.03	0.24	1.53	—	—	—	—
25 - 30 -	—	—	0.07	0.03	—	—	0.21	—	0.31	—	0.17	1.42	—	0.03	—	—
30 - 35 -	—	—	0.04	0.04	—	—	0.19	—	0.49	0.04	0.26	2.03	—	—	—	—
35 - 40 -	—	—	0.04	—	—	—	0.18	—	0.95	0.04	0.43	2.80	—	—	—	—
40 - 45 -	—	—	—	—	—	—	0.05	—	0.47	—	0.47	3.01	—	0.05	—	—
45 - 50 -	—	—	—	—	—	—	0.11	—	1.18	—	0.64	3.33	—	—	—	—
50 - 55 -	—	—	—	0.13	—	—	0.06	—	0.90	—	0.64	2.77	—	—	—	—
55 - 60 -	—	—	—	—	—	—	0.08	—	1.66	—	0.53	2.95	—	0.08	0.15	—
60 - 65 -	—	—	—	—	—	—	—	—	1.81	—	0.19	2.48	—	—	—	0.76
65 - 70 -	—	—	—	—	—	—	—	—	1.32	—	—	2.53	—	—	—	4.45
70 - 75 -	—	—	—	—	—	—	—	—	0.81	—	—	1.76	—	—	—	10.98
75 - 80 -	—	—	—	—	—	—	—	—	0.75	—	0.15	2.24	—	—	—	16.99
80 u. darüber	—	—	—	—	—	—	—	—	0.48	—	0.24	1.44	—	—	0.24	37.67
Überhaupt	38.50	5.37	6.63	14.82	10.56	—	1.93	—	15.79	0.65	4.21	35.15	48.21	4.75	13.18	70.55
Gewöhnl.Rech.	58.79	7.77	9.22	20.52	15.48	—	2.78	—	15.88	0.93	4.52	35.25	72.64	6.90	19.25	23.02
Weibliches																
0 bis 3/12 J.	31.05	0.04	—	0.08	1.05	—	—	—	2.27	0.36	—	0.41	37.19	0.61	4.54	—
3/12 - 6/12 -	—	0.17	—	0.12	1.28	—	—	0.04	0.37	0.04	0.04	0.04	1.61	0.46	2.60	—
6/12 - 9/12 -	—	0.75	0.04	0.34	1.88	—	—	—	0.17	0.04	—	0.04	0.50	0.80	0.88	—
9/12 - 1 -	—	0.64	0.04	0.59	1.69	—	—	—	0.21	—	—	0.04	0.21	0.85	0.93	—
1 - 2 -	—	2.68	0.26	2.34	3.74	—	—	—	0.30	—	0.04	0.13	—	1.66	0.39	—
2 - 5 -	—	1.18	2.76	4.46	0.88	—	0.09	—	0.18	—	—	0.70	—	0.26	0.09	—
5 - 10 -	—	0.14	1.50	4.02	0.14	—	0.14	—	0.32	—	0.05	0.32	—	0.09	—	—
10 - 15 -	—	—	0.19	1.51	—	—	0.14	—	0.19	—	0.05	0.24	—	—	—	—
15 - 20 -	—	—	—	0.15	—	0.08	0.19	—	0.39	—	0.08	1.08	—	—	—	—
20 - 25 -	—	—	0.03	0.06	0.03	0.76	0.25	—	0.19	0.03	0.19	0.57	—	—	—	—
25 - 30 -	—	—	—	0.11	—	0.60	0.11	—	0.74	0.04	0.18	0.50	—	0.07	—	—
30 - 35 -	—	—	0.04	—	—	0.61	0.15	0.04	0.64	0.11	0.08	0.53	—	—	—	—
35 - 40 -	—	—	—	—	—	0.59	—	—	0.47	—	0.21	0.47	—	—	—	—
40 - 45 -	—	—	—	—	—	0.20	0.05	—	0.49	—	0.05	0.59	—	—	0.05	—
45 - 50 -	—	—	—	—	—	—	—	—	0.44	0.05	0.22	0.98	—	—	—	—
50 - 55 -	—	—	—	—	—	—	0.07	—	0.73	—	0.13	0.79	—	0.07	0.07	—
55 - 60 -	—	—	—	—	—	—	—	—	1.01	—	0.16	0.70	—	—	0.39	—
60 - 65 -	—	—	—	0.19	0.09	—	—	—	0.75	—	0.19	1.12	—	—	0.09	0.93
65 - 70 -	—	—	—	0.11	—	—	—	—	2.41	—	0.11	0.34	—	—	—	4.1[illegible]
70 - 75 -	—	—	—	—	—	—	—	—	2.34	—	0.12	1.11	—	—	0.49	16.[illegible]
75 - 80 -	—	—	—	—	—	—	—	—	1.94	—	—	0.83	—	—	0.14	32.[illegible]
80 u. darüber	—	—	—	—	—	—	—	—	1.82	—	—	1.82	—	—	0.46	88.[illegible]
Überhaupt	31.05	5.60	4.86	14.08	10.73	2.84	1.19	0.08	18.37	0.67	1.90	13.35	39.51	4.87	11.02	[illegible]
Gewöhnl.Rech.	51.28	8.67	7.28	20.91	16.81	5.10	1.99	0.13	18.06	1.13	2.45	14.42	64.44	7.61	16.94	52.[illegible]

der Sterblichkeit der Berliner Bevölkerung. Jahr 1898.

42 Krebs usw.	40, 41, 49/51 Sonst. Störungen der Entwickel. u. Ernähr.	52/57 Krankheiten der Haut u. Muskeln	58/59 Krankheiten der Knochen usw.	60/66 Krankheiten des Gefäßsystems	79/80 Krämpfe	67/78, 81, 82 Sonst. Krankheit. der Nerv. u. Sinnesorgane	83/85 Kehlkopfkrankhtn., Halsschwindsucht	86/87 Bronchitis, Bronchialkatarrh	88 Lungenentzündung	89 Lungenschwindsucht	90/96 Sonst. Krankheiten d. Respirationsorg.	111/118 Durchfall usw.	97/110, 114/117 Unterleibsentzdg. usw.	118/123 Milz-, Galle-, Leberkrankh.	124/129 Harn- u. Geschl.-Org.	130/137 Weibl. Geschl.-Org.	Überhaupt Gestorbene der Mortalitäts-Tafel
Geschlecht.																	
0.11	0.15	3.03	0.11	2.46	11.56	1.08	1.31	1.27	4.34	0.23	0.54	35.14	1.69	0.65	0.27	—	158.58
—	0.08	0.31	0.16	0.90	5.58	1.22	1.10	1.38	4.83	0.39	0.47	22.19	0.75	—	0.08	—	48.20
—	0.08	0.16	—	0.55	4.37	1.93	0.59	0.86	5.03	0.67	0.16	10.54	0.51	—	0.08	—	32.18
0.08	0.04	0.04	—	0.36	2.14	1.83	0.44	0.87	5.08	0.56	0.08	5.32	0.20	—	0.04	—	22.71
0.12	0.16	0.08	0.24	0.68	3.67	3.67	1.00	1.99	9.93	1.71	0.40	3.99	0.56	0.04	0.32	—	40.71
0.21	0.17	0.04	0.13	0.29	0.92	5.81	0.21	0.33	3.51	2.43	0.17	0.96	0.50	—	0.54	—	29.06
0.39	0.21	—	0.43	0.56	0.09	2.41	—	0.04	0.43	0.77	0.13	0.39	0.64	—	0.69	—	13.70
0.05	0.19	—	0.28	0.74	0.05	1.12	—	0.05	0.23	1.12	0.05	0.56	0.37	0.09	0.32	—	7.41
0.17	0.22	—	0.35	1.08	—	0.82	—	0.13	0.35	4.89	0.17	0.17	0.99	—	0.30	—	11.93
0.28	0.18	0.03	0.09	0.76	—	0.79	0.15	0.12	0.49	7.14	0.21	0.09	0.40	0.03	0.46	—	13.88
0.36	0.21	—	0.10	1.00	—	0.59	0.21	0.07	0.73	8.06	0.62	0.21	0.55	0.28	0.69	—	15.91
0.68	0.22	0.04	0.07	1.73	0.04	1.05	0.26	0.22	1.13	10.46	0.52	0.07	0.56	0.22	0.94	—	21.30
1.16	0.65	0.13	0.09	3.02	—	0.99	0.39	0.85	1.47	12.17	0.82	0.13	0.86	0.39	1.34	—	28.85
2.85	0.73	0.21	0.16	4.62	0.16	3.17	0.26	0.47	3.22	12.45	1.19	0.41	1.40	0.83	2.33	—	38.51
4.35	0.80	0.43	0.16	7.08	0.05	3.70	0.27	0.32	3.00	12.82	1.56	0.27	1.93	1.45	2.68	—	46.08
7.46	1.22	0.45	0.32	10.30	0.32	5.28	0.19	0.84	3.35	9.85	1.87	0.45	1.87	1.41	3.41	—	53.09
9.46	1.82	0.30	0.45	11.88	0.15	6.88	0.30	1.51	2.87	8.85	2.57	0.53	1.97	1.51	3.40	—	59.90
10.69	2.10	0.67	0.10	13.17	0.19	9.73	0.29	1.43	4.29	8.97	5.25	0.19	2.48	1.72	4.77	—	71.28
10.58	2.53	0.12	0.24	15.16	0.12	13.23	1.08	2.05	3.97	6.01	5.53	0.60	2.17	0.96	4.93	—	77.58
8.40	2.17	0.27	0.13	15.45	0.41	10.03	0.54	3.39	6.23	2.84	3.12	0.95	1.90	0.68	4.47	—	74.53
4.32	1.34	—	0.15	8.20	0.15	7.60	0.89	3.43	4.17	1.34	2.24	0.45	1.64	0.75	5.37	—	62.17
1.92	1.20	0.24	0.24	6.23	—	6.00	1.20	3.12	4.32	0.48	1.68	0.48	2.88	—	2.88	—	72.94
63.63	16.47	6.55	4.00	106.22	29.97	88.93	10.68	24.24	72.97	114.21	29.35	84.09	26.82	11.01	40.26	—	1000.00
44.47	12.12	7.77	4.23	78.56	43.13	72.06	10.96	19.48	76.93	130.79	21.62	121.17	24.12	9.57	30.03	—	1000.00
Geschlecht.																	
0.08	0.20	2.63	0.08	2.07	7.62	0.93	0.65	0.73	2.96	0.16	0.36	28.80	1.62	0.89	0.16	—	127.54
0.04	0.12	0.79	0.12	0.91	3.97	0.95	0.62	1.03	3.47	0.62	0.50	19.13	0.54	0.04	0.08	—	39.70
0.04	—	0.17	0.08	0.50	3.39	1.72	0.75	0.96	3.97	0.54	0.17	10.58	0.25	—	0.13	—	28.69
0.04	—	0.04	0.09	0.21	2.63	1.57	0.68	1.06	4.83	0.42	0.13	4.78	0.17	—	0.04	—	21.89
0.08	0.13	0.13	0.08	0.68	2.42	3.74	0.98	1.87	10.67	1.96	0.47	4.93	0.43	—	0.17	—	40.78
0.13	0.04	0.13	0.31	0.35	1.01	5.38	0.44	0.88	3.50	2.28	0.35	0.96	0.74	—	0.57	—	27.62
0.18	0.09	—	0.18	1.04	0.18	2.63	—	0.09	0.86	1.90	—	0.36	0.63	0.05	0.50	—	15.41
—	0.14	0.05	0.10	1.36	—	0.87	—	0.14	0.14	1.85	0.14	0.24	0.58	—	0.19	—	8.12
0.15	0.23	—	0.15	1.00	0.04	0.77	—	0.15	0.39	3.79	0.19	0.15	0.62	0.08	0.23	0.04	9.95
0.25	0.10	0.03	0.28	1.07	0.06	0.60	0.16	0.16	0.44	6.31	0.10	0.13	0.98	0.06	0.57	0.32	13.73
0.50	0.28	—	0.11	1.31	0.21	0.67	0.04	0.07	0.32	7.44	0.35	0.18	1.60	0.11	0.50	0.46	16.50
0.91	0.49	0.11	0.04	1.55	0.27	0.68	—	0.11	0.72	6.89	0.34	0.27	1.90	0.23	0.80	0.80	18.31
2.46	0.42	0.09	0.30	3.01	0.13	0.85	0.13	0.25	0.93	6.74	0.59	0.17	1.95	0.09	0.85	0.51	21.21
4.63	0.20	0.15	0.15	3.64	0.10	1.23	0.20	0.39	0.59	6.15	0.64	0.29	1.82	0.24	0.84	0.20	22.89
7.19	0.38	—	0.22	4.73	0.27	2.61	0.11	0.38	0.98	6.36	0.65	0.05	2.23	0.76	2.12	0.22	30.95
9.81	1.13	0.20	0.07	5.96	0.13	3.78	0.07	0.40	1.26	5.24	1.06	0.07	1.79	0.33	1.86	0.20	35.22
10.88	1.79	0.08	0.47	10.14	0.08	4.84	0.39	0.86	2.11	4.06	1.40	0.62	1.72	1.17	2.81	0.23	45.41
11.76	2.33	0.19	0.19	12.60	—	7.56	0.28	1.59	3.26	4.01	1.87	0.56	2.98	0.84	2.15	0.09	55.62
13.88	1.84	—	0.11	17.22	0.11	9.98	1.15	2.75	6.08	4.02	3.79	1.38	2.64	1.26	4.93	0.23	78.47
11.09	3.08	—	0.49	16.87	0.12	14.16	1.23	3.20	6.65	3.70	4.07	0.86	3.33	0.86	2.96	—	93.36
9.69	1.66	0.14	—	15.36	0.14	11.07	1.66	3.05	5.95	2.08	4.01	0.83	1.94	2.21	2.49	—	97.85
6.15	2.51	—	—	12.98	0.23	12.75	0.68	3.19	6.60	1.37	4.78	2.28	3.19	0.91	2.28	—	150.78
89.44	17.16	4.93	3.62	111.56	23.11	89.34	10.22	23.31	66.68	77.89	25.96	77.62	33.65	10.13	27.23	3.30	1000.00
70.33	13.03	7.41	4.57	88.99	35.99	73.97	10.39	20.84	71.65	103.94	18.92	117.24	35.79	8.27	23.75	4.90	1000.00

Der Anteil der Todesursachen bez. Gruppen derselben an

Alter der Gestorbenen	Totgeburt	1 Masern	2 Scharlach	5/6 Diphtherie, Croup	7 Keuchhusten	10 Kindbettfieber	12 Nervenfieber	15 Ruhr	3, 4, 8, 9, 11, 13, 14, 16/22 Sonst. Infekt.-Krkh.	23, 28, 29, 30 Zoonosen, Parasiten	24/27 Vergiftungen	31 Äußere Einwirkung	32 Lebensschwäche	33, 34, 35, 37 Zahnen usw.	36, 38 Kinderabzehrung, Erschöpfung	39 Altersschwäche
Männliches																
0 bis 3/12 J.	37.27	—	0.08	0.11	1.23	—	—	—	2.34	0.77	—	0.42	48.49	1.23	4.83	—
3/12 - 6/12 -	—	0.27	0.04	0.16	1.83	—	—	0.04	0.86	0.19	—	—	1.94	0.82	2.84	—
6/12 - 9/12 -	—	1.34	0.16	0.39	2.06	—	—	0.08	0.28	—	—	0.08	0.71	1.19	1.62	—
9/12 - 1 -	—	1.54	0.36	0.87	1.98	—	—	—	0.40	—	—	0.04	0.24	1.03	0.71	—
1 - 2 -	—	4.95	1.96	2.87	3.53	—	—	—	0.47	—	0.04	0.24	—	2.12	0.71	—
2 - 5 -	—	2.06	5.26	5.77	1.38	—	—	—	0.44	—	0.04	1.15	—	0.79	0.12	—
5 - 10 -	—	0.29	4.76	2.89	0.16	—	0.16	—	0.87	—	0.12	1.05	—	0.04	—	—
10 - 15 -	—	—	0.44	0.44	—	—	0.09	—	0.75	—	—	0.48	—	—	—	—
15 - 20 -	—	—	0.04	—	—	—	0.24	—	0.83	0.04	0.16	1.30	—	—	—	—
20 - 25 -	—	—	0.06	0.06	—	—	0.22	—	0.44	—	0.25	1.36	—	—	—	—
25 - 30 -	—	—	0.16	0.06	—	—	0.26	—	0.62	—	0.26	1.30	—	—	0.03	—
30 - 35 -	—	—	0.07	—	—	—	0.17	—	0.70	—	0.35	1.44	—	—	—	—
35 - 40 -	—	—	0.04	0.04	—	—	—	—	0.87	0.04	0.91	2.18	—	—	0.04	—
40 - 45 -	—	—	—	—	—	—	0.05	—	1.24	0.10	1.29	3.01	—	—	0.05	—
45 - 50 -	—	—	—	—	—	—	—	—	1.49	—	1.29	3.32	—	—	0.05	—
50 - 55 -	—	—	—	—	—	—	0.06	—	1.44	—	0.81	3.05	—	—	—	—
55 - 60 -	—	—	—	—	—	—	—	—	2.90	—	0.54	2.36	—	—	0.41	—
60 - 65 -	—	—	—	—	—	—	—	—	3.06	0.08	0.50	2.48	—	0.08	0.17	0.56
65 - 70 -	—	—	—	—	—	—	0.10	—	2.81	—	0.10	2.08	—	—	0.21	2.92
70 - 75 -	—	—	—	—	—	—	—	—	2.66	—	—	1.16	—	—	—	10.29
75 - 80 -	—	—	—	—	—	—	—	—	2.53	—	—	0.85	—	—	0.13	17.61
80 u. darüber	—	—	—	—	—	—	—	—	1.64	—	—	1.15	—	—	0.16	29.03
Überhaupt	37.27	10.45	13.43	13.66	12.17	—	1.35	0.12	28.64	1.22	6.66	30.50	51.38	7.30	12.07	60.46
Gewöhnl. Rech.	51.55	13.97	17.76	18.18	16.34	—	1.90	0.16	25.09	1.58	7.43	31.36	70.58	9.75	15.55	23.56
Weibliche																
0 bis 3/12 J.	31.95	—	—	0.12	1.26	—	—	—	2.37	0.49	—	0.69	38.69	0.78	3.30	—
3/12 - 6/12 -	—	0.29	0.08	0.21	1.20	—	—	—	0.25	0.08	—	0.12	2.94	0.33	2.15	—
6/12 - 9/12 -	—	1.42	0.13	0.21	1.83	—	—	0.04	0.88	0.04	—	0.04	0.75	1.04	0.88	—
9/12 - 1 -	—	1.91	0.25	0.42	1.99	—	—	—	0.29	—	—	0.04	0.42	0.96	0.46	—
1 - 2 -	—	4.33	1.57	2.35	4.00	—	—	—	0.54	—	—	0.37	—	2.52	0.87	—
2 - 5 -	—	2.60	6.67	5.64	1.44	—	0.12	—	0.25	—	0.08	0.41	—	0.58	0.04	—
5 - 10 -	—	0.47	3.90	3.05	0.09	—	0.09	—	0.39	—	—	0.47	—	0.04	—	—
10 - 15 -	—	0.05	0.36	0.63	—	—	0.05	—	0.54	—	—	0.18	—	—	0.05	—
15 - 20 -	—	—	0.11	0.11	—	0.29	0.11	—	0.48	—	0.07	0.44	—	0.04	—	—
20 - 25 -	—	—	0.03	—	—	0.64	0.32	—	0.58	0.03	0.26	0.50	—	—	—	—
25 - 30 -	—	—	0.13	0.20	—	0.69	0.17	—	0.66	—	0.13	0.46	—	0.03	—	—
30 - 35 -	—	—	0.04	—	—	0.92	0.11	—	0.99	0.04	0.11	0.56	—	—	—	—
35 - 40 -	—	—	—	0.04	—	0.83	0.08	—	0.83	0.04	0.16	0.59	—	—	0.04	—
40 - 45 -	—	—	—	—	—	0.32	0.14	—	0.91	—	0.18	0.41	—	—	—	—
45 - 50 -	—	—	—	—	—	0.05	0.15	—	0.96	—	0.10	0.55	—	0.05	0.05	—
50 - 55 -	—	—	—	—	—	—	0.12	—	1.19	—	0.12	0.83	—	—	0.12	—
55 - 60 -	=	—	—	—	—	—	—	0.14	1.54	—	—	0.77	—	—	0.07	—
60 - 65 -	—	—	—	—	—	—	—	—	2.07	—	0.25	1.00	—	—	0.08	1.2[illegible]
65 - 70 -	—	—	—	0.10	—	—	—	—	3.42	—	0.20	1.00	—	—	0.10	4.62
70 - 75 -	—	—	—	—	—	—	—	—	4.40	—	0.11	0.97	—	—	0.11	15.1[illegible]
75 - 80 -	—	—	—	—	—	—	—	—	3.38	—	—	0.82	—	0.23	0.23	28.1[illegible]
80 u. darüber	—	—	—	—	—	—	—	—	2.92	—	—	1.38	—	—	0.34	69.42
Überhaupt	31.95	11.07	13.27	13.13	11.81	3.74	1.46	0.18	29.34	0.72	1.77	12.60	42.80	6.60	8.89	[illegible]
Gewöhnl. Rech.	46.95	15.89	18.98	18.69	17.02	6.31	2.26	0.18	26.72	1.07	2.26	13.15	62.36	9.29	11.90	[illegible]

der Sterblichkeit der Berliner Bevölkerung. Jahr 1899.

42 Krebs usw.	40, 41, 43/51 Sonst. Störungen der Entwickel. u. Ernähr.	52/57 Krankheiten der Haut u. Muskeln	58/59 Krankheiten der Knochen usw.	60/66 Krankheiten des Gefäßsystems	79/80 Krämpfe	67/78, 81, 82 Sonst. Krankheit. der Nerv. u. Sinnesorgane	83/85 Kehlkopfkrankhtn., Halsschwindsucht	86/87 Bronchitis, Bronchialkatarrh	88 Lungenentzündung	89 Lungenschwindsucht	90/96 Sonst. Krankheiten d. Respirationsorg.	111/113 Durchfall usw.	97/110, 114/117 Unterleibsentzdg. usw.	118/121 Milz-, Galle-, Leberkrankh.	124/129 Harn- u Geschl.-Org.	130/137 Weibl. Geschl.-Org.	Ueberhaupt Gestorbene der Mortalitäts-Tafel
Geschlecht.																	
0.11	0.15	2.18	0.08	1.91	8.66	1.03	1.23	1.00	3.87	0.35	0.46	40.14	2.07	1.00	0.35	—	161.36
—	0.04	0.51	—	0.89	5.29	1.51	1.01	1.05	5.79	0.70	0.12	24.97	1.09	0.04	0.04	—	52.04
—	—	0.24	0.08	0.39	3.67	1.82	0.83	1.33	5.06	0.99	0.04	11.86	0.55	—	0.16	—	34.98
0.04	0.04	0.16	—	0.08	1.74	1.39	0.67	0.91	5.34	0.63	0.20	6.33	0.20	—	0.04	—	24.94
—	0.12	0.04	0.31	0.63	2.59	3.61	0.71	1.53	10.83	1.84	0.51	4.43	0.55	0.08	0.08	—	44.75
0.12	0.20	0.16	0.32	0.55	0.75	5.81	0.51	0.44	4.15	1.94	0.36	0.87	0.47	0.04	0.51	—	34.21
0.04	0.41	0.08	0.45	1.18	0.12	2.85	—	0.08	0.98	1.18	0.29	0.49	0.81	0.16	0.61	—	19.57
0.13	0.18	0.04	0.35	1.28	—	0.88	0.04	—	0.22	1.01	0.17	0.53	0.44	—	0.44	—	7.91
0.33	0.04	0.04	0.24	1.22	0.12	0.49	—	0.08	0.33	5.00	0.16	0.33	0.73	—	0.28	—	11.50
0.33	0.08	0.06	0.03	0.91	—	0.61	0.11	0.17	0.55	8.10	0.22	0.25	0.42	0.03	0.39	—	14.65
0.36	0.19	0.10	0.16	1.00	0.06	0.55	0.23	0.13	0.36	9.40	0.39	0.39	0.52	0.16	0.49	—	17.18
0.80	0.07	—	0.07	2.10	0.04	0.94	0.21	0.14	1.37	10.36	0.35	0.28	0.66	0.21	1.19	—	21.52
1.23	0.63	0.20	0.08	3.76	0.12	2.45	0.08	0.24	1.82	11.51	0.91	0.20	0.63	0.36	1.50	—	29.84
2.63	0.57	0.10	0.05	5.01	0.05	3.25	0.29	0.81	2.77	11.51	1.00	0.33	1.14	1.10	2.24	—	38.59
4.96	1.19	0.40	0.20	6.25	0.15	3.57	0.25	0.50	2.68	12.65	2.08	0.55	1.44	1.49	3.28	—	47.74
7.03	1.32	—	0.46	7.95	0.17	4.72	0.29	0.92	3.40	10.89	2.19	0.40	1.50	1.44	3.98	—	52.02
8.58	2.09	0.27	0.27	10.81	0.14	7.09	0.47	1.55	3.38	8.17	2.43	0.54	1.76	1.82	4.80	—	60.38
9.19	2.57	0.58	0.50	10.60	0.33	9.44	0.74	2.48	6.12	6.54	3.64	0.33	2.40	1.74	5.21	—	69.36
9.88	1.77	0.21	0.21	11.77	0.31	11.25	0.42	3.23	4.90	5.00	4.79	0.63	2.08	0.94	5.31	—	70.42
6.82	1.85	—	0.35	13.53	0.12	7.98	0.58	3.24	6.01	3.70	3.70	0.70	1.27	0.58	5.44	—	69.98
4.58	0.72	—	0.36	8.68	—	7.12	0.85	3.38	4.83	0.60	1.09	0.36	1.20	0.36	3.50	—	58.74
2.47	1.15	0.16	0.16	5.42	0.49	5.42	1.48	1.97	2.48	0.33	1.15	0.66	0.49	0.16	2.30	—	58.32
59.13	15.38	5.53	4.73	95.92	24.92	83.78	11.00	25.23	77.24	112.40	26.25	95.57	22.42	11.71	42.09	—	1000.00
42.85	11.75	6.48	4.59	74.53	32.47	69.89	10.75	20.03	78.85	130.72	20.35	126.82	22.09	10.49	32.63	—	1000.00
Geschlecht.																	
0.04	0.25	1.75	—	1.63	7.18	0.57	0.98	1.22	2.81	0.16	0.29	34.82	2.00	0.33	0.16	—	133.84
—	0.12	0.60	—	0.74	3.68	0.83	0.87	1.24	3.77	0.50	—	22.77	0.66	0.04	0.25	—	43.72
—	0.08	0.25	—	0.54	2.00	1.04	1.00	0.96	4.00	0.71	0.08	11.67	0.79	—	0.12	—	30.00
0.04	—	0.12	—	0.83	1.70	1.21	0.66	0.79	4.98	0.54	0.25	5.52	0.25	—	0.04	—	23.17
0.21	0.13	0.08	0.21	0.49	2.56	3.63	1.32	2.23	11.67	1.98	0.45	4.17	0.74	0.13	0.13	—	46.68
0.12	0.12	—	0.17	0.49	0.62	4.57	0.49	0.83	4.08	2.02	0.17	1.24	0.62	—	0.33	—	33.70
0.30	0.13	—	0.34	1.29	0.13	3.43	0.04	0.13	0.60	1.85	0.21	0.56	0.94	0.04	0.60	—	19.09
0.09	0.14	—	0.18	0.72	—	0.68	—	0.09	0.18	1.99	0.18	0.27	0.54	—	0.32	—	7.29
0.07	0.14	0.07	—	0.95	0.11	0.40	—	0.18	0.29	4.30	0.22	0.18	0.77	—	0.22	—	9.55
0.18	0.12	0.06	0.12	1.29	0.20	0.67	—	0.09	0.35	7.42	0.20	0.23	1.26	0.06	0.44	0.41	15.46
0.23	0.33	0.07	0.13	1.62	0.27	0.63	0.10	0.23	0.73	6.74	0.46	0.10	1.65	0.10	0.66	0.66	17.18
0.88	0.35	—	0.11	1.84	0.21	0.88	0.07	0.07	0.71	7.48	0.39	0.11	2.02	0.11	0.96	0.74	19.70
2.66	0.52	0.08	0.20	2.22	0.36	1.15	0.24	0.36	0.83	7.14	0.59	0.16	1.75	0.20	0.99	0.75	22.81
4.17	0.23	0.09	0.14	3.49	—	1.27	0.04	0.14	1.04	5.22	0.50	0.18	2.13	0.23	1.23	0.27	22.33
8.32	0.86	0.10	0.15	5.30	0.05	2.42	0.15	0.30	1.72	6.41	0.81	0.10	1.56	0.35	2.07	0.25	32.83
8.14	0.83	0.06	—	6.06	0.06	3.26	0.18	0.59	1.96	4.93	1.19	0.36	1.54	0.36	2.26	0.18	34.34
11.44	1.61	0.28	0.42	7.16	0.21	4.56	0.35	0.84	2.88	5.47	1.69	0.14	2.25	1.12	2.46	0.07	45.47
13.19	2.07	0.42	0.25	11.69	0.25	6.03	0.66	1.82	3.98	5.22	2.57	0.50	1.91	0.75	1.74	0.42	58.71
12.86	3.11	0.10	0.30	14.17	0.10	7.53	1.00	3.72	6.03	4.32	3.72	0.20	2.81	1.41	3.22	0.30	74.34
10.96	3.65	0.32	1.07	17.51	0.11	12.36	1.93	4.30	6.77	3.22	2.90	1.07	2.15	0.54	2.26	—	91.86
7.45	2.21	0.23	0.35	13.15	0.23	8.96	1.75	4.19	7.57	1.[illegible]6	2.56	1.16	2.56	0.12	2.79	0.12	89.39
6.53	1.89	0.17	—	11.17	0.17	11.17	3.09	4.30	7.22	0.69	3.09	1.20	1.38	0.69	1.72	—	128.54
87.89	18.89	4.85	4.14	103.85	20.20	77.85	14.92	28.62	74.17	79.47	22.52	86.71	32.28	6.58	24.97	4.17	1000.00
69.86	14.46	5.71	4.05	82.41	28.56	65.28	13.21	23.69	75.45	104.01	17.73	121.39	36.24	5.54	23.09	5.83	1000.00

Der Anteil der Todesursachen bez. Gruppen derselben an

Alter der Gestorbenen	Totgeburt	1 Masern	2 Scharlach	5/6 Diphtherie, Croup	7 Keuchhusten	10 Kindbettfieber	12 Nervenfieber	15 Ruhr	3, 4, 8, 9, 11, 13, 14, 16/22 Sonst. Infekt.-Krkh.	23, 28, 29, 30 Zoonosen, Parasiten	24/27 Vergiftungen	31 Äußere Einwirkung	32 Lebensschwäche	33, 34, 35, 37 Zahnen usw.	36, 38 Kinderabzehrung, Erschöpfung	39 Altersschwäche
Männliches																
0 bis 3/12 J.	37.86	0.04	0.04	0.04	1.02	—	—	—	2.73	0.83	—	0.26	50.55	1.14	3.48	—
3/12 - 6/12 -	—	0.27	0.04	0.31	2.19	—	—	—	0.96	—	—	0.08	3.15	1.07	1.92	—
6/12 - 9/12 -	—	1.59	0.16	0.19	2.33	—	—	—	0.35	0.04	0.04	0.08	0.89	1.48	1.01	—
9/12 - 1 -	—	1.56	0.12	0.86	1.99	—	—	—	0.51	—	—	0.12	0.23	1.60	0.66	—
1 - 2 -	—	4.04	1.40	2.49	3.34	—	—	—	0.51	—	0.04	0.35	—	3.38	0.78	—
2 - 5 -	—	2.07	5.93	4.18	0.76	—	0.23	0.04	0.23	—	0.04	0.92	—	0.80	0.08	—
5 - 10 -	—	0.32	3.59	2.71	0.20	—	0.08	—	0.44	—	—	1.07	—	0.04	—	—
10 - 15 -	—	0.09	0.47	0.68	—	—	0.17	—	0.34	0.04	—	0.34	—	—	—	—
15 - 20 -	—	—	0.16	—	—	—	0.39	—	0.16	—	0.12	1.24	—	—	—	—
20 - 25 -	—	—	0.08	0.03	—	—	0.21	—	0.32	—	0.24	1.73	—	—	—	—
25 - 30 -	—	—	0.06	0.03	—	—	0.30	—	0.42	0.03	0.21	1.86	—	—	—	—
30 - 35 -	—	0.03	0.13	0.07	—	—	0.20	—	0.67	—	0.30	1.70	—	0.03	—	—
35 - 40 -	—	—	—	—	—	—	0.15	—	1.33	—	0.61	2.28	—	0.08	0.04	—
40 - 45 -	—	0.05	—	—	0.05	—	0.23	—	2.14	0.05	0.91	3.09	—	0.09	—	—
45 - 50 -	—	—	—	—	—	—	0.20	0.05	1.67	0.05	0.69	3.49	—	—	0.05	—
50 - 55 -	—	—	—	—	—	—	0.22	—	1.80	0.11	0.60	2.68	—	0.11	0.05	—
55 - 60 -	—	—	—	—	—	—	—	—	2.18	—	0.64	2.50	—	0.06	0.06	—
60 - 65 -	—	—	—	0.08	—	—	0.08	—	2.70	—	0.31	2.63	—	—	0.15	0.46
65 - 70 -	—	—	—	—	—	—	—	—	2.83	0.10	0.29	1.66	—	—	0.10	1.46
70 - 75 -	—	—	—	—	—	—	—	—	4.50	—	0.11	1.24	—	—	0.23	9.79
75 - 80 -	—	—	—	—	—	—	—	—	3.19	—	—	1.18	—	—	—	17.11
80 u. darüber	—	—	—	—	—	—	—	—	3.51	—	—	0.88	—	—	0.15	25.77
Überhaupt	37.86	10.06	12.18	11.62	11.88	—	2.46	0.09	33.49	1.25	5.15	31.38	54.82	9.83	8.76	54.5[illegible]
Gewöhnl. Rech.	51.02	13.14	15.93	15.06	15.57	—	3.24	0.10	27.64	1.52	5.58	33.32	73.34	12.83	11.01	21.7[illegible]
Weibliches																
0 bis 3/12 J.	33.19	0.12	0.04	0.16	1.16	—	—	—	2.45	0.48	—	0.76	43.29	0.80	3.05	—
3/12 - 6/12 -	—	0.20	—	0.20	1.42	—	—	—	1.06	—	—	0.08	2.97	0.49	1.75	—
6/12 - 9/12 -	—	1.11	—	0.25	1.48	—	—	—	0.33	0.04	—	0.04	0.86	1.11	0.86	—
9/12 - 1 -	—	2.07	0.12	0.37	1.95	—	—	—	0.41	0.04	—	0.06	0.21	1.33	0.50	—
1 - 2 -	—	4.11	1.60	1.97	3.82	—	—	—	0.25	—	—	0.16	—	2.26	0.70	—
2 - 5 -	—	2.53	5.10	4.21	1.73	—	0.04	0.04	0.40	0.04	—	0.68	—	1.24	0.08	—
5 - 10 -	—	0.29	4.36	2.98	0.13	—	0.17	—	0.59	—	—	0.42	—	—	0.08	—
10 - 15 -	—	—	0.66	0.44	—	—	0.26	—	0.57	—	—	0.22	—	0.04	—	—
15 - 20 -	—	—	0.11	0.07	—	0.11	0.11	—	0.51	—	0.04	0.72	—	0.04	—	—
20 - 25 -	—	0.03	0.23	0.11	—	0.71	0.23	—	0.62	0.03	0.20	0.34	—	—	—	—
25 - 30 -	—	—	0.03	0.06	—	0.88	0.09	—	0.76	—	0.13	0.44	—	—	—	—
30 - 35 -	—	—	0.07	0.07	—	0.82	0.20	—	0.72	—	0.20	0.51	—	0.03	0.03	—
35 - 40 -	—	—	—	0.04	—	0.65	0.15	0.04	1.08	—	0.04	0.46	—	—	—	—
40 - 45 -	—	—	—	—	—	0.26	0.13	—	1.24	—	0.09	0.51	—	—	—	—
45 - 50 -	—	—	—	—	—	0.05	0.24	0.05	1.13	—	0.24	0.44	—	—	—	—
50 - 55 -	—	—	—	—	—	—	0.06	—	1.14	—	0.06	0.63	—	—	—	—
55 - 60 -	—	—	—	—	—	—	0.07	0.07	2.03	0.13	0.20	1.49	—	—	—	—
60 - 65 -	—	—	—	—	—	—	—	—	3.87	—	—	0.71	—	—	—	1.11
65 - 70 -	—	—	—	—	—	—	—	0.10	6.20	—	—	1.24	—	—	0.10	3.43
70 - 75 -	—	—	—	—	—	—	—	0.10	6.65	—	—	1.77	—	—	—	15.[illegible]
75 - 80 -	—	—	—	—	—	—	—	—	6.16	—	0.11	1.32	—	—	—	28.[illegible]
80 u. darüber	—	—	—	—	—	—	—	—	7.45	—	0.14	3.23	—	—	0.14	65.[illegible]
Überhaupt	33.19	10.46	12.32	10.93	11.69	3.48	1.75	0.40	45.62	0.76	1.45	16.25	47.33	7.34	7.29	[illegible]
Gewöhnl. Rech.	47.51	14.60	17.28	15.34	16.31	5.93	2.57	0.34	36.84	1.03	1.83	14.89	67.24	10.27	10.04	[illegible]

der Sterblichkeit der Berliner Bevölkerung. Jahr 1900.

42 Krebs usw.	40, 41, 43/51 Sonst. Störungen der Entwickel. u. Ernähr.	52/57 Krankheiten der Haut u. Muskeln	58/59 Krankheiten der Knochen usw.	60/66 Krankheiten des Gefäßsystems	79/80 Krämpfe	67/78, 81, 82 Sonst. Krankheit. der Nerv. u. Sinnesorgane	83/85 Kehlkopfkrankhtn., Halsschwindsucht	86/87 Bronchitis, Bronchialkatarrh	88 Lungenentzündung	89 Lungenschwindsucht	90/96 Sonst. Krankheiten d. Respirationsorg.	111/113 Durchfall usw.	97/110, 114/117 Unterleibsentzdg. usw.	118/123 Milz-, Galle-, Leberkrankh.	124/129 Harn- u. Geschl.-Org.	130/137 Weibl. Geschl.-Org.	Überhaupt Gestorbene der Mortalitäts-Tafel
Geschlecht.																	
0.19	0.26	2.27	0.23	2.48	8.18	1.29	1.17	1.33	3.71	0.26	0.19	47.71	2.01	0.68	0.23	—	170.12
0.04	0.04	0.65	—	0.58	5.11	1.77	1.15	1.53	4.65	0.78	0.08	29.77	1.04	0.19	0.11	—	57.43
—	0.04	—	0.12	0.31	2.05	1.47	0.78	0.89	4.27	0.50	0.12	14.51	0.81	0.04	—	—	34.02
0.04	—	0.16	0.08	0.19	1.37	1.05	0.39	1.25	4.53	0.47	0.19	7.22	0.31	—	0.08	—	24.98
0.04	0.16	0.08	0.16	0.35	1.98	3.66	0.97	2.33	8.60	1.59	0.16	5.17	0.43	—	0.08	—	42.09
0.34	0.08	0.08	0.31	0.50	0.53	5.70	0.31	0.73	3.29	2.10	0.23	1.08	0.84	—	0.84	—	32.14
0.04	0.12	0.04	0.24	0.56	0.08	2.59	0.04	—	0.80	1.75	0.16	0.52	0.72	—	0.56	—	16.67
0.21	0.17	0.04	0.21	1.20	0.09	0.98	—	—	0.18	1.37	0.18	0.21	0.77	0.04	0.38	—	8.06
0.27	0.12	0.08	0.31	0.58	—	0.54	—	—	0.35	4.63	0.27	0.27	0.50	0.12	0.39	—	10.50
0.24	0.13	0.05	0.11	0.82	0.05	0.64	0.08	0.11	0.40	8.47	0.37	0.24	0.59	0.11	0.16	—	15.18
0.49	0.18	0.06	0.09	0.79	0.06	0.55	0.15	0.12	0.61	9.71	0.36	0.27	0.61	0.15	0.52	—	17.68
0.67	0.30	0.13	0.03	1.50	0.07	0.80	0.13	0.30	1.13	10.97	0.63	0.27	0.67	0.37	0.63	—	21.73
1.03	0.38	0.08	0.23	2.73	0.19	1.25	0.15	0.23	1.86	13.16	0.84	0.23	0.61	0.46	1.25	—	29.17
2.32	0.55	0.16	0.18	4.14	0.23	1.86	0.09	0.59	2.41	13.47	1.00	0.41	0.55	1.32	2.09	—	38.00
5.26	1.38	0.34	0.24	5.94	0.10	3.63	0.44	0.79	3.19	13.26	1.23	0.20	1.28	1.28	2.60	—	47.36
6.72	1.20	0.22	0.11	9.13	0.33	5.19	0.22	1.86	3.83	13.44	1.53	0.55	2.40	2.08	3.72	—	58.10
9.99	2.11	0.26	0.38	9.67	0.13	6.92	0.64	2.15	3.33	8.97	2.31	0.58	1.67	1.28	4.35	—	60.21
11.35	2.39	0.23	0.23	13.97	0.31	7.72	0.54	2.16	3.09	6.25	3.17	0.54	2.32	1.47	5.10	—	67.25
9.76	1.56	0.39	0.29	14.55	0.39	5.86	0.68	2.93	5.96	4.88	4.00	0.78	1.37	0.68	4.78	—	65.50
7.81	2.70	0.11	0.23	11.93	—	6.75	1.46	3.49	3.82	2.48	3.60	0.11	1.35	0.90	5.74	—	67.85
3.77	1.53	0.35	0.12	8.73	—	6.25	0.83	2.01	4.25	0.94	2.48	0.94	1.18	0.24	3.18	—	58.28
2.05	0.44	0.15	0.15	8.35	—	3.37	0.88	1.90	4.68	0.29	1.61	0.15	0.44	0.15	2.78	—	57.70
62.13	15.84	5.95	4.05	98.94	21.25	69.87	11.30	26.78	68.59	119.69	24.66	111.68	22.47	11.56	39.57	—	1000.00
45.50	12.02	6.59	4.21	73.09	27.39	61.07	10.55	22.72	68.22	140.50	18.41	115.47	22.62	10.65	29.93	—	1000.00
Geschlecht.																	
0.16	0.24	2.65	0.12	1.76	6.65	0.65	0.54	0.76	3.05	0.36	0.24	39.00	1.22	0.52	0.20	—	144.05
0.08	0.12	0.96	—	0.57	2.20	1.47	0.65	1.14	4.51	0.77	0.16	26.59	0.61	0.06	0.16	—	48.26
—	0.04	0.29	—	0.25	1.77	1.07	0.40	0.94	3.94	0.37	—	12.57	0.41	—	—	—	28.63
—	0.08	0.12	0.08	0.23	1.16	1.20	0.57	0.91	5.35	0.55	0.08	6.70	0.33	0.04	0.12	—	25.12
0.04	0.16	0.29	0.21	0.42	1.77	3.04	0.52	[illegible]	[illegible]	2.18	0.21	4.97	0.57	0.04	0.08	—	41.71
0.08	0.16	0.04	0.23	0.72	0.28	5.40	0.32	0.72	3.29	2.23	0.16	0.72	0.76	0.04	0.32	—	32.00
0.13	0.04	—	0.33	0.55	0.17	2.30	0.04	0.13	0.71	1.51	0.17	0.54	1.05	—	0.33	—	17.61
0.09	0.18	—	0.25	0.74	0.04	[illegible]	—	[illegible]	0.15	1.56	0.09	0.25	0.44	—	0.40		7.08
0.14	0.14	—	0.07	1.15	0.25	0.51	—	0.14	0.25	4.94	0.14	0.25	0.79	0.07	0.51	0.07	11.13
0.45	0.28	0.06	0.11	[illegible]	0.17	0.76	0.03	0.23	0.28	[illegible]	0.37	0.14	1.22	0.14	[illegible]	0.42	15.42
0.32	0.32	—	0.22	1.91	0.13	[illegible]	—	[illegible]	0.76	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	0.73	0.92	[illegible]
1.61	0.17	0.10	0.14	[illegible]	0.14	[illegible]	—	0.53	0.62	[illegible]	0.24	0.17	1.71	0.17	0.48	1.20	18.57
2.34	0.23	[illegible]	0.17	[illegible]	[illegible]	0.77	[illegible]	0.31	0.73	[illegible]	0.40	[illegible]	[illegible]	0.31	[illegible]	0.81	[illegible]
4.20	0.60	0.04	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1.63	0.17	[illegible]	[illegible]	6.21	[illegible]	0.21	[illegible]	[illegible]	[illegible]	0.34	[illegible]
6.42	0.74	0.10	0.24	[illegible]	[illegible]	[illegible]	0.05	0.24	[illegible]	[illegible]	0.54	0.24	1.42	[illegible]	2.01	0.15	[illegible]
9.25	0.91	0.11	[illegible]	[illegible]	[illegible]	2.51	0.11	[illegible]	[illegible]	4.11	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
11.01	1.69	0.27	0.27	[illegible]	[illegible]	[illegible]	0.47	1.22	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	0.20	[illegible]
12.63	[illegible]	0.40	[illegible]	10.24	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	0.22	[illegible]
13.16	2.77	0.29	[illegible]	[illegible]	[illegible]	7.34	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
11.64	[illegible]	0.31	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	6.13	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	0.32	[illegible]	0.16	[illegible]
9.35	[illegible]	0.23	0.22	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1.43	4.13	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	0.44	2.42	—	[illegible]
4.64	1.53	—	—	[illegible]	0.43	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]
87.74	17.17	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	7.02	[illegible]

Nachtrag.

Paritätischer Arbeitnachweis.

Ein großer Teil des Arbeitnachweises von Berlin ist mit Unterstützung des Zentralvereins für Arbeitnachweis, eines gemeinnützigen Unternehmens paritätisch d. h. in der Weise organisiert worden, daß bei Streitigkeiten ein zu gleichen Teilen aus Arbeitgebern und Arbeitnehmern bestehender Ausschuß mit einem keiner von beiden Parteien angehörigen Vorsitzenden entscheidet. Der Magistrat subventioniert diesen aus 570 Mitgliedern bestehenden Verein mit 40000 M jährlich. Der Arbeitnachweis findet in einem besonderen Hause (Gormannstr. 13) statt.

Gesamt-Übersicht 1904 und 1905.

Abt. I. für Arbeiter Abt. II. für Arbeiterinnen	Gesuche der Arbeiter mit Gebühr 1904	Gesuche der Arbeiter mit Gebühr 1905	Gesuche der Arbeiter ohne Gebühr 1904	Gesuche der Arbeiter ohne Gebühr 1905	Offene Stellen 1904	Offene Stellen 1905	Besetzte Stellen 1904	Besetzte Stellen 1905
Abteilung I								
Ungelernte Arbeiter								
a) ältere Arbeiter	30 974	36 549	6 928	8 038	26 627	32 898	23 580	29 147
b) jugendliche Arbeiter .	12 658	13 263	293	292	13 814	16 343	10 350	10 911
Maler	9 768	9 907	2 046	2 065	15 362	16 742	8 834	8 461
Schlosser	5 167	5 169	—	—	3 511	3 799	3 122	3 368
Klempner	1 493	1 568	47	74	1 120	1 439	808	1 007
Tapezierer	3 162	3 697	369	329	3 633	3 935	2 279	2 584
Buchbinder	218	176	2 453	2 439	1 570	1 656	1 243	1 263
Lederarbeiter	166	176	438	561	475	528	423	487
Stuckateure	2 432	3 132	40	116	1 500	1 571	1 292	1 319
Dachdecker u. Gerüstbauer .	1 515	676	25	—	823	661	687	438
Maschinisten u. Heizer . .	329	375	806	1 067	882	839	701	702
Fleischer geschloss. April 05	449	92	—	—	176	43	129	32
Bäcker	2 160	3 076	725	1 570	1 752	3 614	1 728	3 566
Glaser	745	2 709	11	49	800	2 398	651	2 074
Holzindustrie eröffn. 14.VI.05	—	—	—	20 291	—	17 046	—	11 319
Fahrstuhlführer - 9. X. 05	—	38	—	—	—	32	—	13
Städtische Arbeiter	—	—	1 247	709	1 884	2 459	1 803	2 153
Abteilung II								
Allgemeine Abteilung . . .	5 807	7 753	672	1 741	8 701	10 650	4 854	7 272
Städtische Arbeiterinnen . .	—	—	36	15	80	79	43	56
Wäschereinigung	616	654	487	939	1 443	1 792	910	1 397
Wäschefabrikation	40	86	—	3	227	183	29	52
Jugendliche Arbeiterinnen .	—	—	430	501	1 045	769	280	330
Buchbinderinnen	429	428	2 444	2 015	3 423	3 149	2 086	1 675
Dienstboten eröffn. 19. VI. 05.	—	—	—	612	—	2 575	—	432
Zusammen	78 128	89 524	19 497	43 426	88 848	125 200	65 832	90 058
1905 mehr	11 396		23 929		36 352		24 226	
Männlich	71 236	80 603	15 428	37 600	73 929	106 003	57 630	78 844
Weiblich	6 892	8 921	4 069	5 826	14 919	19 197	8 202	11 214
Zweigstellen.								
Männlich.								
Rummelsburg eröffn. 1/2. 04	—	—	1 718	2 643	1 175	1 640	891	1 217
Reinickendorf - 15/8. 04	—	—	397	1 264	324	1 142	228	786
Weiblich.								
Rummelsburg eröffn. 1/2. 04	—	—	111	123	99	162	55	97
Reinickendorf - 15/8. 04	—	—	23	45	53	105	11	32
Zusammen	—	—	2 249	4 075	1 651	3 049	1 185	2 132
Insgesamt	78 128	89 524	21 746	47 501	90 499	128 249	67 017	92 190

Alphabetisches Register.

Seite

Berichtigungen zum Tabellenwerk.

S. 40: Sterblichkeitsziffer (alle Gestorbenen Pm. der Bevölkerung).

1901: lies **19.02** statt **18.99**			**1903:** lies **17.49** statt **17.41**		
1902:	- **17.17**	- **17.11**	**1904:**	- **17.97**	- **17.88**

S. 43: In der Überschrift von Tabelle f. 2: lies 1905 statt 1904.

S. 49: Die Zahlen für 25. Tuberkulose a) und b) müssen lauten:

	0 bis 1	1 bis 2	2 bis 5	5 bis 10	10 bis 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 bis 80	üb. 80 J.	Sterbefälle überhaupt m.	w.	1905
a) Lungenschwindsucht	104	90	85	52	374	1139	970	700	450	244	86	8	2482	1820	4302
b) Halsschwindsucht	—	1	1	—	—	3	4	1	1	1	—	—	6	6	12

S. 74 Tabelle 8: Allg. Durchschn. **1905:** lies **91** statt 78. — **Zehnjährige Durchschnittszahl für:**

Schwämmchen . .	lies 52	statt	515	Durchfall	lies 76	statt	756
Zahnen	- 74	-	739	Engl. Krankheit .	- 49	-	490
Magenkatarrh . . .	- 86	-	856	Mag.- u. Darmkat.	- 47	-	467
Lungenschwinds. . .	- 67	-	665	Abzehrung	- 52	-	519

Allg. Durchschn. 1896—1905: lies 104 statt 103.

S. 96 Tabelle 3. Baugenehmigungen und Bauscheine.
Vordergebäude (Neubauten) März: lies 72 statt 27
- - 1905: - 820 - 775
Selbständ. Hintergeb. (Neubauten) Oktober: lies 31 statt 30
- - - 1905: - 285 - 281

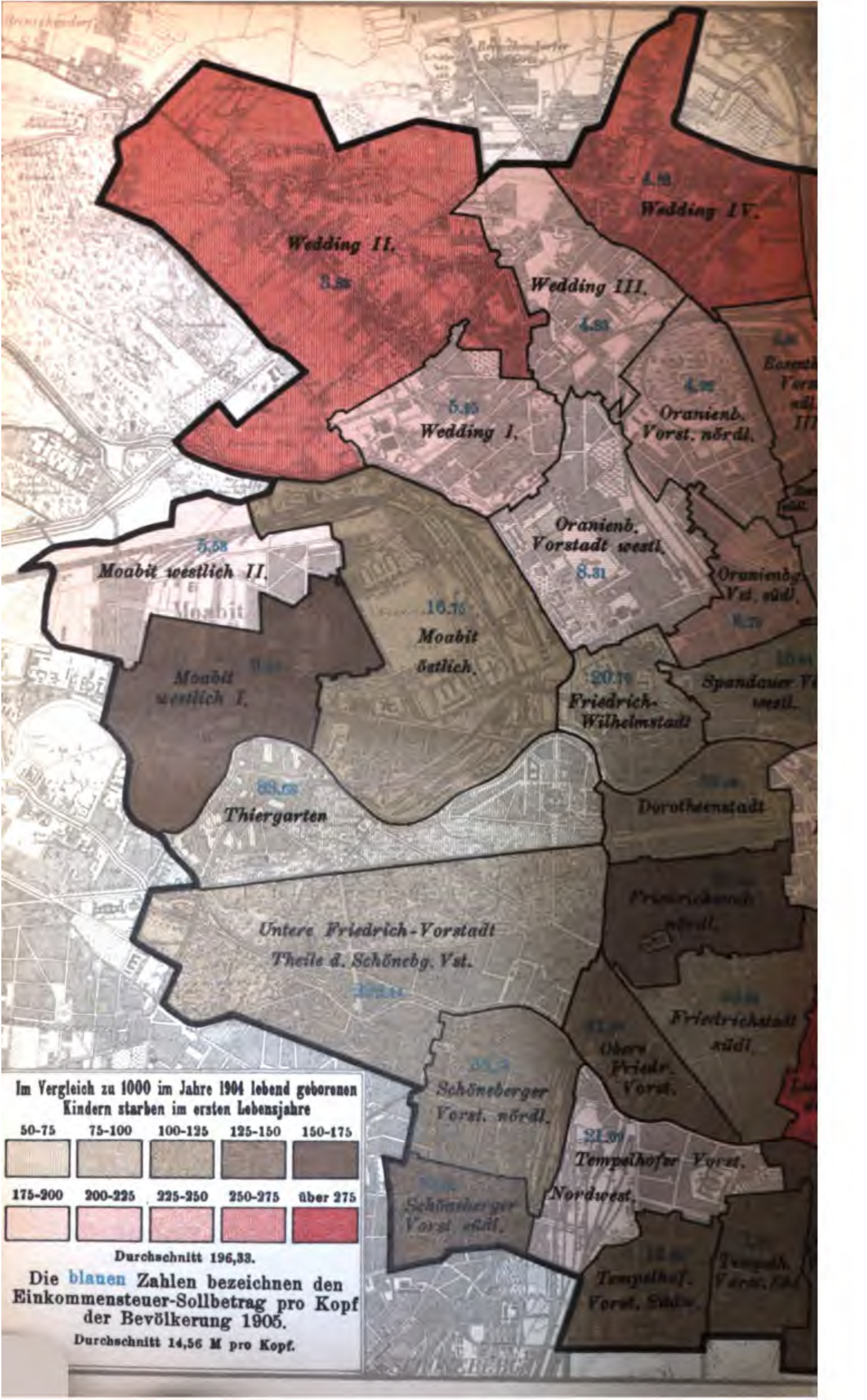
S. 133 Tabelle b: In der 2. und 6. Spalte sind die Zahlen für Pferde und Esel, nicht für Pferde allein angegeben. — Für 1905 lautet die Zahl der Pferde und Esel 47 153, nicht 57 133. — Die Zahl der Hunde betrug 1905: 38 903, nicht 35 855.

S. 133 Tabelle c: In Zeile 1 muß es heißen: Am Jahresschluß vorhandene Brauereien, in Zeile 3: Brauereien im Laufe des Jahres in Betrieb.

S. 134: Statt der 4 Striche bei 1903 am Ende der Zusammenstellung der absoluten Zahlen sind Punkte einzusetzen, da es sich um fehlende Angaben handelt. In die Überschrift zur Zusammenstellung der Relativzahlen ist hinter das Wort Vorjahr aufzunehmen: in Proz.—Die erste Ziffer in der „Überhaupt"-Zeile muß — 2.5 anstatt — 1.8 lauten.

S. 327: Im Kopf der ersten Tabelle 2. Spalte lies 12 bis 20, statt 15 bis 20. — In Spalte 6 der Tabelle über die Häufigkeit der Bestrafungen lies in Zeile 8 1 statt 8.

S. 402 Tabelle 5) Gewerbesteuer. Dazu für außerh. veranlagte Betriebe 1905: lies 1100 statt 1104.



Wedding II.
Wedding IV.
Wedding III.
Wedding I.
Oranienb. Vorst. nördl.
Oranienb. Vorstadt westl.
8.31
Moabit westlich II.
Moabit östlich
Moabit westlich I.
Friedrich-Wilhelmstadt
Spandauer V. westl.
Thiergarten
Dorotheenstadt
Untere Friedrich-Vorstadt
Theile d. Schönebg. Vst.
Friedrichstadt südl.
Obere Friedr. Vorst.
Schöneberger Vorst. nördl.
Tempelhofer Vorst.
Nordwest.
Schöneberger Vorst. südl.
Tempelhof. Vorst.
Im Vergleich zu 1000 im Jahre 1904 lebend geborenen Kindern starben im ersten Lebensjahre
50-75
75-100
100-125
125-150
150-175
175-200
200-225
225-250
250-275
über 275
Durchschnitt 196,33.
Die blauen Zahlen bezeichnen den Einkommensteuer-Sollbetrag pro Kopf der Bevölkerung 1905.
Durchschnitt 14,56 M pro Kopf.

4.69
Rosenth. Vst.,
ndl. II.

6.66
Königsviertel
III.

Rosenth. Vst.
ndl. I. 6.18

5.87
Königsviertel
II.

Rosenthaler
Vorst.
südl. I.
10.52

8.74
Königsviertel
I.

11.57
Königs-
viertel
IV

Stralauer Viertel
westl. III.
6.25

6.09
Stralauer Viertel
östl. III.

25.26

11.75
Stralauer
Viertel
westl. I.

Stralauer
Viertel
westl. II

Stralauer Viertel
östl. II

Luisenst.
diess.
West.

7.11
Luisenstadt
jens. Nordw.

Stralauer Viertel
östl. I.

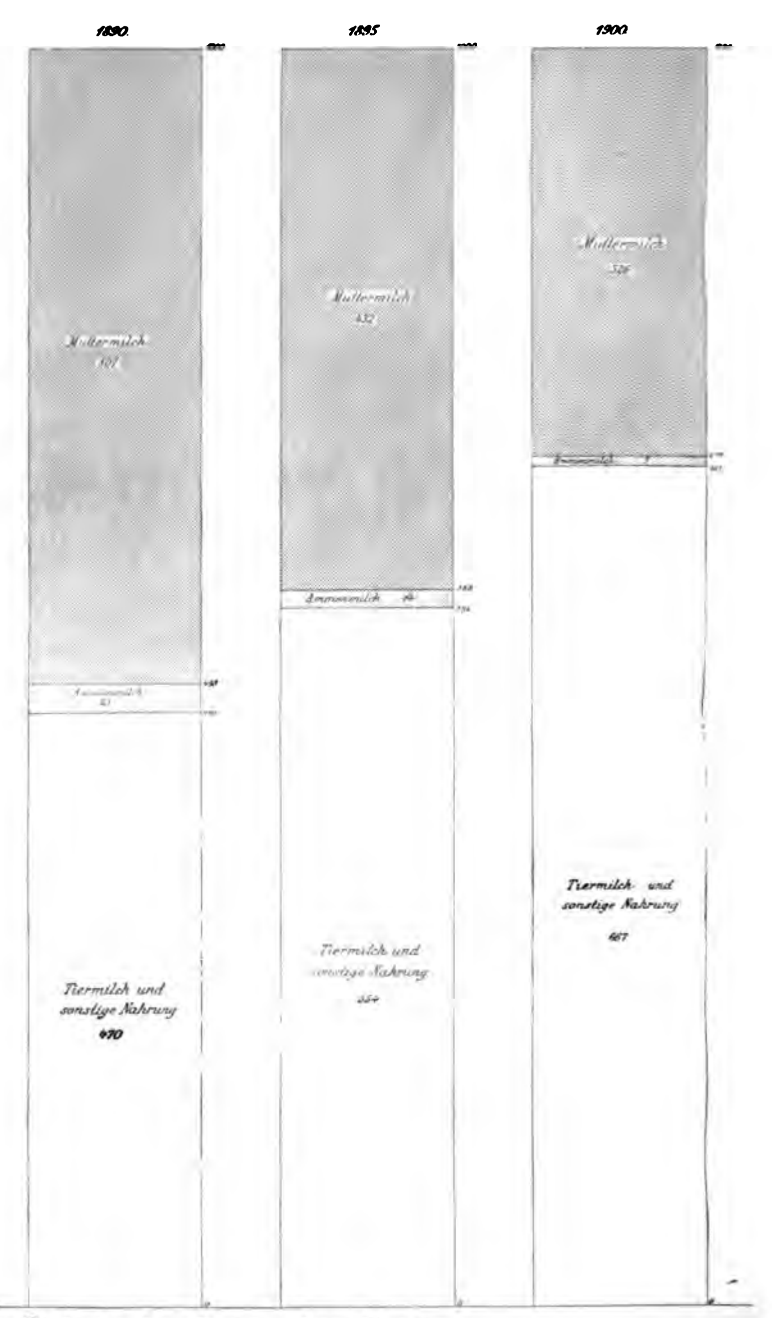
Luisenst. jens.
Ost.

Luisenstadt jens.
Südwest.

Luisenstadt
jens. Südost.

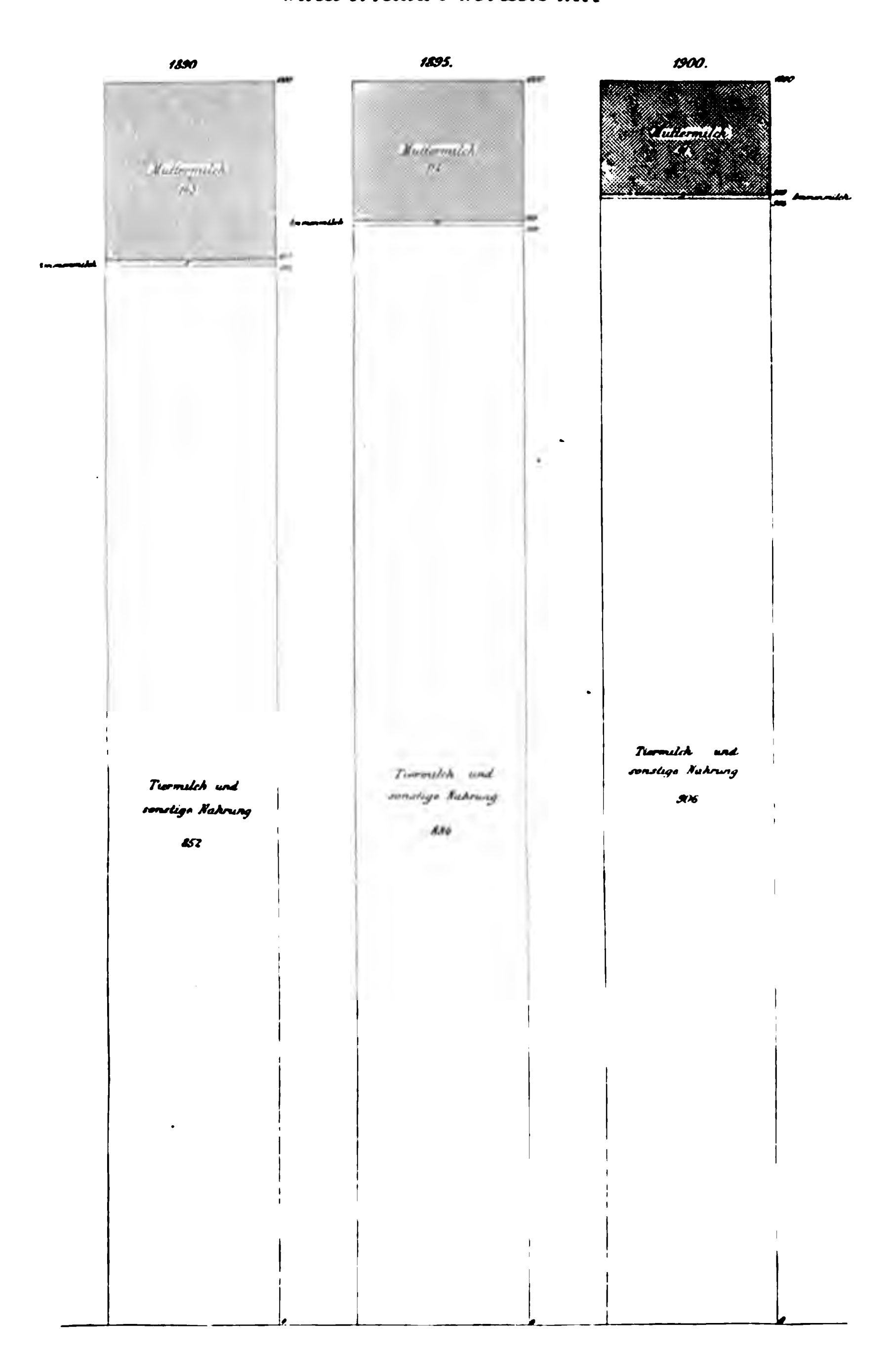
Tempelhof. Vorst.
Ost.

1. Von je 1000 lebenden unter 1 Jahr alten Kindern sind ernährt worden mit



Statistisches Amt der Stadt Berlin.
Professor Dr. Hirschberg.

Von je 1000 gestorbenen unter 1 Jahr alten Kindern sind ernährt worden mit



2. Von je 1000 unter 1 Jahr alten

in den Jahren 1900-1904 überhaupt	in den Monaten Mai bis September 1900-1904	in den Monaten Januar bis April und Oktober bis Dezember 1900-1904

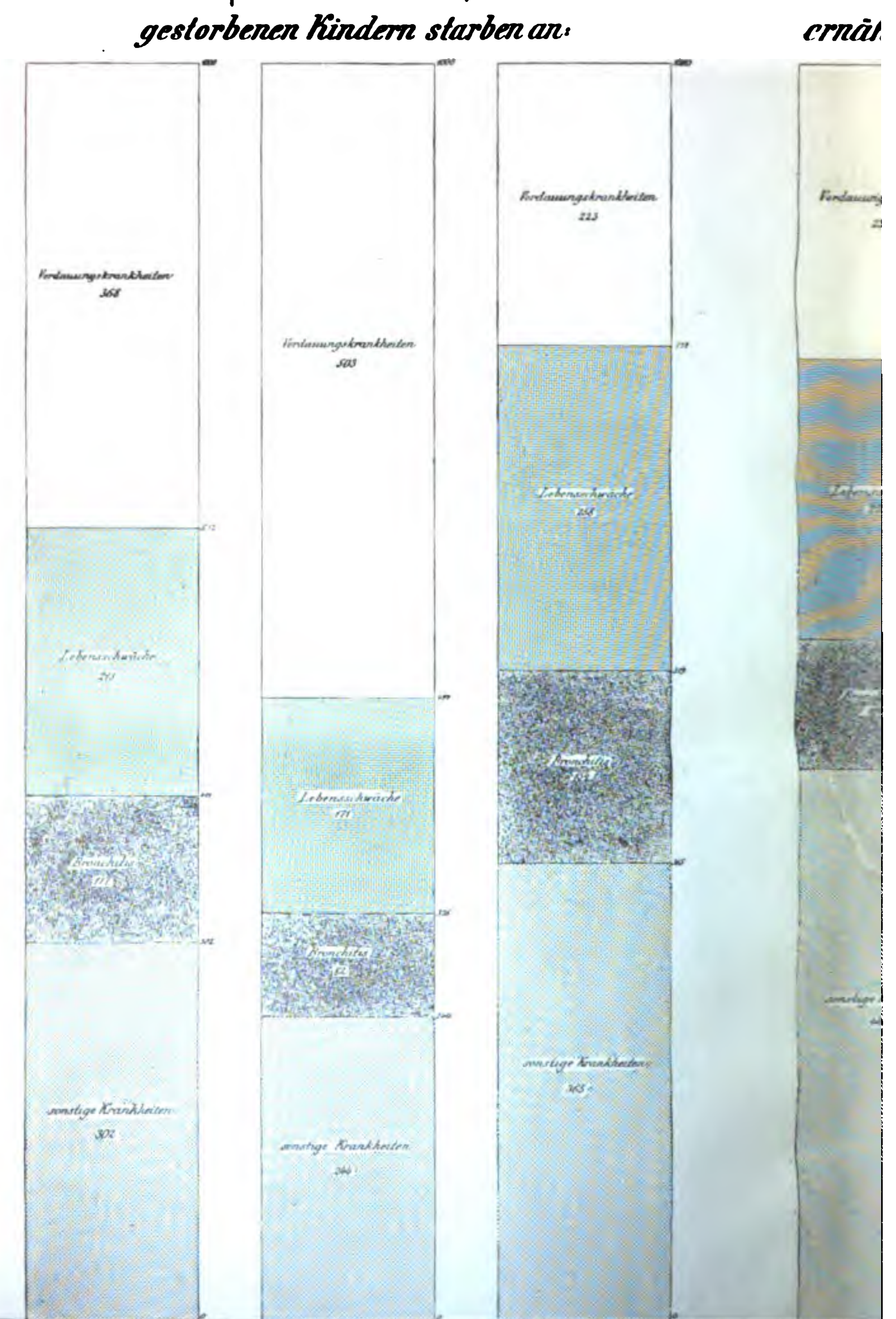
gestorbenen Kindern starben an:

Von je

in den

mit Mutter-

ernät



Statistisches Amt der Stadt Berlin.
Professor Dr. Hirschberg.

…1000 unter 1 Jahr alten

…alen Mai bis September 1900–1904 gestorbenen

…r Ammenmilch | mit Tiermilch oder sonstiger Nahrung

…rten Kindern starben an:

Verdauungskrankheiten
589

Lebensschwäche

Bronchitis

sonstige Krankheiten

Von je 1000 unehelichen unter 1 Jahr alten

in den Jahren 1900–1904 überhaupt | in den Monaten Mai bis September 1900–1904

gestorbenen Kindern starben an:

Verdauungskrankheiten

Lebensschwäche

Bronchitis

sonstige Krankheiten
254

Verdauungskrankheiten

Lebensschwäche

Bronchitis

sonstige Krankheiten

